HEYNE

Douglas Adams

PER ANHALTER DURCH DIE GALAXIS

Alle 5 Romane in einem Band

Der Autor

Douglas Noel Adams wurde am 11. März 1952 in Cambridge geboren und beendete dort im Sommer 1974 sein Studium der englischen Literatur. Während seines Studiums machte er erste Erfahrungen auf dem Gebiet der Humoristik mit den damals ebenfalls unbekannten Kollegen von Monty Python. Nach vier Jahren als freier Autor gelang ihm über Nacht der Durchbruch: Seine BBC-Radioserie *Per Anhalter durch die Galaxis*, deren erster Teil im März 1978 ausgestrahlt wurde, entwickelte sich zu einem der erstaunlichsten Phänomene der Populärkultur. Eine Fortsetzung der Radioserie, eine TV-Serie, ein Computerspiel, Schallplatten, Audiokassetten, mehrere Bühnen-Produktionen und sogar Handtücher waren Folge des Anhalter-Kults, der wenig später auch die USA erobern sollte. Seit Mitte der Achtziger beschäftigte er sich zunehmend dokumentarisch und philosophisch mit der Zukunft der Welt. Douglas Adams starb am 11. Mai 2001 in Santa Monica an den Folgen eines Herzinfarkts. Zuletzt arbeitete er an einer Drehbuchfassung für eine geplante Kinoverfilmung seines Debütromans.

Im Wilhelm Heyne Verlag sind von Douglas Adams außerdem erschienen:

- Per Anhalter durch die Galaxis – Der Comic (01/10100)
- Das Restaurant am Ende des Universums – Der Comic (01/10563)
- Das Leben, das Universum und der ganze Rest – Der Comic (01/13035)
- Der tiefere Sinn des Labenz. Das Wörterbuch der bisher unbekannten Gegenstände und Gefühle (mit John Lloyd und Sven Böttcher, 01/9891)
- Die Letzten ihrer Art. Eine Reise zu den aussterbenden Tieren unserer Erde (mit Mark Carwardine, 01/8613)
- Der elektrische Mönch – Dirk Gently´s Holistische Detektei (01/13412)
- Der lange Fünfuhrtee der Seele – Dirk Gently´s Holistische Detektei (01/13528)
- Lachs im Zweifel. Zum letzten Mal per Anhalter durch die Galaxis (43/245)

DOUGLAS ADAMS

PER ANHALTER DURCH DIE GALAXIS

Alle 5 Romane in einem Band!

WILHELM HEYNE VERLAG
MÜNCHEN

Heyne Allgemeine Reihe
Band-Nr. 01/20093

Umwelthinweis:
Dieses Buch wurde auf
chlor- und säurefreiem Papier gedruckt.

12. Auflage

Taschenbuchausgabe 09/2001
Copyright © 2001 dieser Ausgabe by
Wilhelm Heyne Verlag GmbH & Co. KG, München
Printed in Germany 2003
Quellennachweis: s. Anhang
Umschlagillustration: Hendrik Dorgathen
Umschlaggestaltung: Nele Schütz Design, München
Satz: Buch-Werkstatt GmbH, Bad Aibling
Druck und Bindung: Elsnerdruck, Berlin

ISBN: 3-453-20961-3

http://www.heyne.de

INHALT

Per Anhalter durch die Galaxis 7

Das Restaurant am Ende des Universums 209

Das Leben, das Universum und der ganze Rest 439

Mach's gut, und danke für den Fisch 657

Einmal Rupert und zurück 839

Quellenverzeichnis 1101

Per Anhalter durch die Galaxis

Der Anhalter
durch die Galaxis

Für Jonny Brock und Clare Gorst
und alle anderen in Arlington
als Dank für Tee, Mitgefühl und Sofas

Weit draußen in den unerforschten Einöden eines total aus der Mode gekommenen Ausläufers des westlichen Spiralarms der Galaxis leuchtet unbeachtet eine kleine gelbe Sonne. Um sie kreist in einer Entfernung von ungefähr achtundneunzig Millionen Meilen ein absolut unbedeutender, kleiner blaugrüner Planet, dessen vom Affen stammende Bioformen so erstaunlich primitiv sind, daß sie Digitaluhren noch immer für eine unwahrscheinlich tolle Erfindung halten.

Dieser Planet hat – oder besser gesagt, hatte – ein Problem: die meisten seiner Bewohner waren fast immer unglücklich. Zur Lösung dieses Problems wurden viele Vorschläge gemacht, aber die drehten sich meistens um das Hin und Her kleiner bedruckter Papierscheinchen, und das ist einfach drollig, weil es im großen und ganzen ja nicht die kleinen bedruckten Papierscheinchen waren, die sich unglücklich fühlten.

Und so blieb das Problem bestehen. Vielen Leuten ging es schlecht, den meisten sogar miserabel, selbst denen mit Digitaluhren.

Viele kamen allmählich zu der Überzeugung, einen großen Fehler gemacht zu haben, als sie von den Bäumen heruntergekommen waren. Und einige sagten, schon die Bäume seien ein Holzweg gewesen, die Ozeane hätte man niemals verlassen dürfen.

Und eines Donnerstags dann, fast zweitausend Jahre, nachdem ein Mann an einen Baumstamm genagelt worden war, weil er gesagt hatte, wie phantastisch er sich das vorstelle, wenn die Leute zur Abwechslung mal nett zueinander wären, kam ein Mädchen, das ganz allein in einem kleinen Café in Rickmansworth saß, plötzlich auf den Trichter, was die ganze Zeit so schiefgelaufen war, und sie wußte endlich, wie die Welt gut und glücklich werden könnte. Diesmal hatte sie sich nicht getäuscht,

es würde funktionieren, und niemand würde dafür an irgendwas genagelt werden.

Nur brach traurigerweise, ehe sie ans Telefon gehen und jemandem davon erzählen konnte, eine furchtbar dumme Katastrophe herein, und ihre Idee ging für immer verloren.

Das hier ist nicht die Geschichte dieses Mädchens.

Es ist die Geschichte dieser furchtbar dummen Katastrophe und einiger ihrer Folgen.

Außerdem ist es die Geschichte eines Buches, eines Reiseführers mit dem Titel Per Anhalter durch die Galaxis *–, keines Erdenbuches: es wurde nie auf der Erde veröffentlicht, und bis die schreckliche Katastrophe eintrat, hat auch kein Erdenmensch je etwas davon gehört oder gesehen.*

Trotzdem ein äußerst bemerkenswertes Buch.

Wahrscheinlich das bemerkenswerteste Buch, das die großen Verlage von Ursa Minor je herausbrachten – von denen ebenfalls kein Erdenmensch je etwas gehört hat.

Und dieses Buch ist nicht nur außerordentlich bemerkenswert, es ist auch außerordentlich erfolgreich – populärer als Der Himmlische Heimschützer-Almanach, *es verkauft sich besser als* Dreiundfünfzig neue Sachen, die man bei Schwerelosigkeit machen kann *und ist streitlustiger als Oolon Colluphids drei philosophische Bombenerfolge,* Wo Gott sich irrte, Noch ein paar von Gottes größten Fehlern *und* Wer ist denn dieser Gott überhaupt?

In vielen der etwas lässigeren Zivilisationen am äußersten Ostrand der Galaxis hat der Reiseführer Per Anhalter durch die Galaxis *die große* Encyclopaedia Galactica *als Standard-Nachschlagewerk für alle Kenntnisse und Weisheiten inzwischen längst abgelöst. Denn obwohl er viele Lücken hat und viele Dinge enthält, die sehr zweifelhaft oder zumindest wahnsinnig ungenau sind, ist er dem älteren und viel langatmigeren Werk in zweierlei Hinsicht überlegen.*

Erstens ist er ein bißchen billiger, und zweitens stehen auf seinem Umschlag in großen, freundlichen Buchstaben die Worte KEINE PANIK.

Doch die Geschichte dieses furchtbar dummen Donnerstags, die Geschichte seiner außerordentlich bemerkenswerten Folgen und die Geschichte darüber, wie unentwirrbar diese Folgen mit jenem außerordentlich bemerkenswerten Reiseführer verknüpft sind, beginnt ganz einfach.

Sie beginnt mit einem Haus.

1 Das Haus stand auf einer kleinen Anhöhe genau am Rand des Ortes. Es stand alleine da und überblickte das weite Ackerland im Westen. Absolut kein bemerkenswertes Haus – es war ungefähr dreißig Jahre alt, plump, viereckig, aus Ziegelsteinen erbaut und hatte vier Fenster an der Vorderseite, der es nach Größe und Proportion mehr oder weniger mißlang, das Auge zu erfreuen.

Der einzige Mensch, der das Haus in jeder Hinsicht bemerkenswert fand, war Arthur Dent, und das auch nur, weil er zufällig darin wohnte. Er wohnte schon seit ungefähr drei Jahren hier, nachdem er von London weggezogen war, weil die Stadt ihn nervös und reizbar gemacht hatte. Auch er war ungefähr dreißig Jahre alt, groß, dunkelhaarig und nie ganz mit sich im reinen. Was ihn am meisten verdroß, war die Tatsache, daß er ständig gefragt wurde, warum er so verdrossen gucke. Er arbeitete beim Rundfunk, bei dem es, wie er seinen Freunden stets zu sagen pflegte, viel interessanter zuginge, als sie vermutlich dächten. Und so war das auch – die meisten seiner Freunde arbeiteten in der Werbung.

Mittwochnacht hatte es sehr stark geregnet, und der Weg zum Haus war naß und matschig, aber die Donnerstagmorgensonne schien hell und klar auf Arthur Dents Haus – zum letzten Mal, wie sich bald herausstellte.

Es war Arthur immer noch nicht richtig klar, daß die Gemeindeverwaltung es abreißen und an dieser Stelle eine Umgehungsstraße bauen lassen wollte.

Donnerstagmorgen um acht fühlte Arthur Dent sich nicht sehr gut. Er wachte benommen auf, schlurfte benommen in seinem Zimmer herum, machte ein Fenster auf, sah einen Bulldozer, fand seine Pantoffeln und schlurfte ins Badezimmer.

Zahnpasta auf die Zahnbürste – so. Bürsten.

Rasierspiegel – zur Zimmerdecke gedreht. Er stellte ihn richtig ein. Einen Augenblick lang spiegelte er durchs Badezimmerfenster einen zweiten Bulldozer wider. Richtig eingestellt spiegelte er Arthur Dents Bartstoppeln wider. Arthur rasierte sie weg, wusch sich, trocknete sich ab und schlurfte in die Küche, wo er was Schönes zu finden hoffte, das er sich in den Mund schieben könnte.

Teekessel, Stecker, Kühlschrank, Milch, Kaffee. Gäääähnen.

Einen Augenblick ging ihm das Wort *Bulldozer* im Kopf herum, es suchte nach einer Gedankenverbindung.

Der Bulldozer vor dem Küchenfenster war ganz schön groß.

Er starrte ihn an.

»Gelb«, dachte er und schlurfte wieder in sein Schlafzimmer, um sich anzuziehen.

Als er am Badezimmer vorbeikam, blieb er stehen und trank ein großes Glas Wasser, dann noch eins. Es kam ihm der Verdacht, daß er einen Kater hatte. Warum hatte er einen Kąter? Hatte er sich letzte Nacht betrunken? Er hatte den Verdacht, daß er das wohl getan haben mußte. Er erspähte ein Schimmern im Rasierspiegel. »Gelb«, dachte er und schlurfte in das Schlafzimmer.

Er stand da und überlegte. Der Pub, dachte er. Du liebe Güte, der Pub. Vage erinnerte er sich, wahnsinnig wütend gewesen zu sein, wütend über irgendwas, das wohl wichtig war. Er hatte den Leuten davon erzählt, er hatte den Leuten lang und breit davon erzählt, vermutete er beinahe: woran er sich noch am deutlichsten erinnerte, das war der glasige Blick in den Gesichtern der Leute. Irgendwas

über eine neue Umgehungsstraße hatte er gerade rausgefunden. Sie war schon monatelang geplant, bloß hatte offenbar niemand was davon gewußt. Lächerlich. Er trank einen Schluck Wasser. Das Problem würde sich von selbst erledigen, hatte er beschlossen, niemand wollte eine Umgehungsstraße, die Gemeindeverwaltung würde kein Bein an die Erde kriegen. Es würde sich von selbst erledigen.

Meine Güte, was für einen fürchterlichen Kater ihm das trotzdem eingebracht hatte! Er besah sich im Kleiderschrankspiegel. Er streckte die Zunge raus. »Gelb«, dachte er. Das Wort *gelb* ging ihm im Kopf herum und suchte nach einer Gedankenverbindung.

Fünfzehn Sekunden später war er draußen und lag vor einem großen gelben Bulldozer, der den Gartenweg heraufgefahren kam.

Mr. L. Prosser war, wie man so schön sagt, auch nur ein Mensch. Mit anderen Worten, er war eine auf Kohlenstoff basierende zweifüßige, vom Affen abstammende Bioform. Genauer gesagt, er war vierzig, fett und mies und arbeitete in der Gemeindeverwaltung. Außerdem war er komischerweise, obwohl er es nicht wußte, in männlicher Linie ein direkter Nachfahre von Dschingis Khan, wenn auch die vielen Generationen und Rassenmischungen seither seine Gene so verheddert hatten, daß er keine eindeutig mongolischen Eigenschaften mehr besaß, und die einzigen Überreste seiner mächtigen Vorfahren äußerten sich bei Mr. L. Prosser in ausgesprochener Fettleibigkeit und einer Vorliebe für kleine Pelzhüte.

Er war absolut kein großer Krieger: im Gegenteil, er war ein nervöser, ängstlicher Mann. Heute war er besonders nervös und ängstlich, denn irgendwas an seinem Auftrag war ernstlich schiefgelaufen – und dieser Auftrag war, dafür zu sorgen, daß Dents Haus noch vor Ende des Tages aus dem Wege geräumt wäre.

»Hören Sie doch auf damit, Mr. Dent«, sagte er, »Sie wissen, damit kommen Sie nicht durch. Sie können ja nicht ewig hier vor dem Bulldozer rumliegen.« Er versuchte, mit seinen Augen aggressiv zu blitzen, aber das taten sie einfach nicht.

Arthur lag im Matsch und hackte zurück.

»Macht mir nichts aus«, sagte er, »mal sehen, wer eher rostet.«

»Tut mir leid, aber Sie müssen den Tatsachen ins Auge sehen«, sagte Mr. Prosser, packte seinen Pelzhut und drehte ihn auf seinem Kopf herum, »diese Umgehungsstraße muß gebaut werden, und sie wird gebaut!«

»Ich höre zum erstenmal davon«, sagte Arthur, »warum muß sie denn gebaut werden?«

Mr. Prosser drohte ihm ein kleines bißchen mit dem Finger, dann ließ er das und steckte ihn wieder weg.

»Was soll das heißen, warum muß sie denn gebaut werden?« fragte er. »Es ist eine Umgehungsstraße. Und Umgehungsstraßen baut man eben.«

Umgehungsstraßen sind sinnreiche Gebilde, die es einigen Leuten erlauben, sehr schnell von Punkt A nach Punkt B zu sausen, während andere Leute sehr schnell von Punkt B nach Punkt A sausen. Leute, die am Punkt C wohnen, der genau in der Mitte dazwischen liegt, fragen sich oft verzweifelt, was an Punkt A so phantastisch ist, daß so viele Leute von Punkt B so versessen darauf sind, unbedingt dahin zu wollen, und was an Punkt B so phantastisch ist, daß so viele Leute von Punkt A so versessen darauf sind, unbedingt dahin zu wollen. Oft wünschen sie sich, die Leute würden sich einfach mal endgültig entscheiden, wo sie denn, verdammt nochmal, sein möchten.

Mr. Prosser wünschte sich, er wäre am Punkt D. Punkt D war nichts Spezielles, er war ganz einfach jeder annehmbare Punkt, der sehr weit von den Punkten A, B und C entfernt war. Er würde am Punkt D ein hübsches kleines Häuschen haben, mit Äxten über der Tür, und erfreu-

lich viel Zeit am Punkt E verbringen, was der dem Punkt D am nächsten gelegene Pub wäre. Seine Frau wünschte sich natürlich Kletterrosen, aber er wollte Äxte. Er wußte nicht, warum – er mochte einfach Äxte. Unter dem höhnischen Gegrinse der Bulldozerfahrer errötete er heftig.

Er verlagerte sein Gewicht von einem Fuß auf den anderen, aber es war auf beiden genauso unbequem. Ganz offenbar hatte jemand grauenhaft versagt, und er hoffte bei Gott, er wäre es nicht selber.

Mr. Prosser sagte: »Sie hatten ja durchaus das Recht, zu geeigneter Zeit Vorschläge und Proteste zu äußern.«

»Zu geeigneter Zeit?« schimpfte Arthur. »Zu geeigneter Zeit? Zum erstenmal habe ich was davon gehört, als gestern ein Arbeiter bei mir aufkreuzte. Ich fragte ihn, ob er zum Fensterputzen gekommen wäre, und er sagte, nein, er sei gekommen, um das Haus abzureißen. Natürlich hat er mir das nicht gleich gesagt. Nein, erst hat er ein paar Fenster geputzt und auch noch fünf Pfund dafür verlangt. Dann erst hat er's mir gesagt.«

»Aber Mr. Dent, die Pläne lagen die letzten neun Monate im Planungsbüro aus.«

»O ja. Als ich davon hörte, bin ich gestern nachmittag gleich rübergegangen, um sie mir anzusehen. Man hatte sich nicht gerade viel Mühe gemacht, die Aufmerksamkeit darauf zu lenken. Ich meine, daß man's jemandem gesagt hätte oder so.«

»Aber die Pläne lagen aus …«

»Lagen aus? Ich mußte schließlich erst in den Keller runter …«

»Da werden sie immer ausgehängt.«

»Mit einer Taschenlampe.«

»Tja, das Licht war wohl kaputt.«

»Die Treppe auch.«

»Aber die Bekanntmachung haben Sie doch gefunden, oder?«

»Jaja«, sagte Arthur, »ja, das habe ich. Ganz zuunterst

in einem verschlossenen Aktenschrank in einem unbenutzten Klo, an dessen Tür stand *Vorsicht! Bissiger Leopard!*«

Über ihnen zog eine Wolke vorbei. Sie warf einen Schatten auf Arthur Dent, der auf seinen Ellbogen gestützt im kalten Matsch lag. Sie warf einen Schatten auf Arthur Dents Haus. Mr. Prosser sah es mißbilligend an.

»Es ist ja auch nicht so, daß es ein besonders schönes Haus wäre«, sagte er.

»Tut mir leid, aber mir gefällt's zufällig.«

»Die Umgehungsstraße wird Ihnen auch gefallen.«

»Ach, halten Sie Ihre Klappe«, sagte Arthur Dent. »Halten Sie Ihre Klappe und hauen Sie ab, und nehmen Sie Ihre verdammte Umgehungsstraße gleich mit. Die kriegen Sie hier nicht durch, und das wissen Sie auch.«

Mr. Prosser klappte den Mund mehrere Male auf und zu, während ihm einen Moment lang unerklärliche, aber irrsinnig sympathische Bilder von Arthur Dents Haus, das in Flammen aufging, und von Arthur selbst durch den Kopf gingen, wie er mit mindestens drei mächtigen Speeren im Rücken schreiend aus der lodernden Ruine rannte. Mr. Prosser quälten oft solche Visionen, und sie machten ihn sehr nervös.

Einen Augenblick stotterte er herum, riß sich dann aber wieder zusammen.

»Mr. Dent«, sagte er.

»Ja? Bitte?« fragte Arthur.

»Ein paar Tatsachen zu Ihrer Information. Können Sie sich vorstellen, welchen Schaden dieser Bulldozer hier nehmen würde, wenn ich ihn einfach über Sie wegrollen ließe?«

»Welchen denn?« fragte Arthur.

»Überhaupt keinen«, sagte Mr. Prosser, stürmte nervös davon und wunderte sich, warum sein Kopf mit tausend haarigen Reitern angefüllt war, die alle auf ihn schimpften.

Durch einen seltsamen Zufall entspricht *Überhaupt keinen* genau dem Verdacht, den der vom Affen stammende Arthur hatte, daß einer seiner besten Freunde nicht vom Affen, sondern in Wirklichkeit von einem kleinen Planeten in der Nähe von Beteigeuze, und also auch nicht aus Guildford stammen könnte, was er immer behauptet hatte.

Nie und nimmer wäre Arthur Dent dieser Verdacht gekommen.

Sein Freund war erst vor ungefähr fünfzehn Erdenjahren auf dem Planeten angekommen und hatte sich große Mühe gegeben, sich in die Erdengesellschaft einzugliedern – mit einigem Erfolg, das muß man sagen. Er hatte sich zum Beispiel diese fünfzehn Jahre als arbeitslosen Schauspieler ausgegeben, was ziemlich plausibel klang.

Dennoch hatte er sich einen fahrlässigen Schnitzer geleistet, weil er bei seinen Erkundungen vorher etwas geschlampt hatte. Aufgrund seiner Informationen war er auf die Idee verfallen, sich den Namen »Ford Prefect« zuzulegen, weil er so hübsch unauffällig sei.

Er war nicht auffallend groß, seine Gesichtszüge waren eindrucksvoll, aber nicht auffallend hübsch. Sein Haar war drahtig und rötlich und von den Schläfen nach hinten gebürstet. Die Haut sah aus, als werde sie von der Nase nach hinten gezogen. Irgendwas an ihm war ein ganz klein bißchen merkwürdig, aber es war schwer zu sagen, was. Vielleicht lag es daran, daß seine Augen offenbar nicht oft genug zwinkerten, und wenn man sich länger mit ihm unterhielt, begannen einem aus diesem Grund unweigerlich die Augen zu tränen. Vielleicht lag es daran, daß er ein bißchen zu breit lächelte und auf die Leute den enervierenden Eindruck machte, er ginge ihnen im nächsten Augenblick an die Gurgel.

Die meisten Leute, die er sich auf der Erde zu Freunden gemacht hatte, hielten ihn für einen Exzentriker, aber einen harmlosen – für einen unbändigen Zecher mit ein

paar drolligen Angewohnheiten. Zum Beispiel erschien er oft uneingeladen auf Universitätsparties, betrank sich total und machte sich dann über jeden Astrophysiker, der ihm in die Quere kam, solange lustig, bis er vor die Tür gesetzt wurde.

Manchmal sah man, wie er völlig geistesabwesend in den Himmel starrte, als wäre er hypnotisiert, bis ihn jemand fragte, was er da tue. Dann schreckte er für einen Moment schuldbewußt hoch, faßte sich wieder und grinste.

»Och, ich halte nur nach Fliegenden Untertassen Ausschau«, witzelte er dann, und alles lachte und fragte, was für Fliegende Untertassen das denn wären.

»Grüne!« antwortete er mit boshaftem Lächeln, lachte einen Moment lang unbändig und stürmte darauf plötzlich in die nächstbeste Bar, wo er allen eine riesige Runde Drinks spendierte.

Abende wie diese endeten normalerweise verheerend. Ford betrank sich dann bis zur Besinnungslosigkeit mit Whisky, hockte sich mit irgendeinem Mädchen in die Ecke und setzte ihr in genuschelten Sätzen auseinander, daß ehrlich gesagt die Farbe der Fliegenden Untertassen wirklich keine so große Rolle spiele.

Danach torkelte er halb besinnungslos durch die nächtlichen Straßen und fragte vorbeikommende Polizisten immer wieder, ob sie nicht wüßten, wie man nach Beteigeuze komme. Die Polizisten sagten dann gewöhnlich sowas wie: »Meinen Sie nicht, daß es an der Zeit für Sie ist, nach Hause zu gehen, Sir?«

»Das versuche ich ja, Mann, das versuche ich ja«, war, was Ford bei solchen Gelegenheiten gleichbleibend antwortete.

Wonach er in Wirklichkeit Ausschau hielt, wenn er so geistesabwesend in den Himmel starrte, das war praktisch jede Art Fliegender Untertassen. Und ›grüne‹ sagte er nur deshalb, weil Grün traditionell die Farbe der

Raum-Dienstanzüge der Handelsagenten von Beteigeuze war.

Ford Prefect hatte wenig Hoffnung, daß überhaupt bald eine Fliegende Untertasse erscheine, denn fünfzehn Jahre sind überall eine lange Zeit, wenn man irgendwo hängen bleibt, besonders wenn es so was geisttötend Langweiliges wie die Erde ist.

Ford wünschte sich, daß bald eine Fliegende Untertasse käme, denn er wußte, wie man Fliegende Untertassen runterflaggt und von ihnen ein Stück mitgenommen wird. Er wußte, wie man die Wunder des Universums für weniger als dreißig Atair-Dollars pro Tag zu sehen kriegt.

Denn in Wirklichkeit war Ford Prefect ein wandernder Kundschafter für das durch und durch bemerkenswerte Buch *Per Anhalter durch die Galaxis.*

Menschliche Wesen sind ungeheuer anpassungsfähig, und bis zur Mittagszeit hatte sich das Leben um Arthur Dents Haus herum bereits wieder normalisiert. Es war Arthurs allseits anerkannte Rolle, platschend im Matsch zu liegen und gelegentlich nach seinem Anwalt, seiner Mutter oder einem guten Buch zu verlangen; es war Mr. Prossers allseits anerkannte Rolle, Arthur ab und zu mit neuen Finten zu attackieren, etwa der »Für-das-öffentliche-Wohl«-Rede oder der »Die-Entwicklung-des-Fortschritts«-Rede oder der »Auch-mir-haben-sie-eines-Tages-das-Haus-abgerissen-aber-das-Leben-geht-weiter«-Rede und mit verschiedenen anderen Schmeicheleien und Drohungen; und es war die allseits anerkannte Rolle der Bulldozerfahrer, rumzusitzen, Kaffee zu trinken und Gewerkschaftssatzungen ins Spiel zu bringen, um mal zu sehen, was sich aus der Situation finanziell rausschlagen ließe.

Die Erde bewegte sich langsam auf ihrer täglichen Strecke.

Die Sonne trocknete den Matsch, in dem Arthur lag.

Wieder wanderte ein Schatten über ihn weg.

»Hallo, Arthur«, sagte der Schatten.

Arthur sah auf und erkannte, in die Sonne blinzelnd, zu seinem Erstaunen Ford Prefect über sich stehen.

»Hallo, Ford. Wie geht's dir?«

»Prima«, sagte Ford, »sag mal, hast du viel zu tun?«

»Ob ich viel zu *tun* habe?« rief Arthur. »Tja, ich muß bloß vor all diesen Bulldozern und so liegen, weil sie mir sonst das Haus abreißen, aber ansonsten ... nöö, nicht besonders. Warum?«

Ironie ist auf Beteigeuze unbekannt, und Ford Prefect nahm sie oft nicht wahr, es sei denn, er paßte sehr auf. Er sagte: »Gut, kann ich irgendwo mit dir reden?«

»Was?« fragte Arthur Dent.

Ein paar Sekunden lang schien Ford keine Notiz von ihm zu nehmen und starrte gebannt in den Himmel wie ein Kaninchen, das unbedingt von einem Auto überfahren werden möchte. Dann kauerte er sich plötzlich neben Arthur hin.

»Ich muß unbedingt mit dir reden«, sagte er eindringlich.

»Okay«, sagte Arthur, »rede.«

»Und einen trinken«, sagte Ford. »Es ist ungeheuer wichtig, daß wir miteinander reden und einen trinken. Und zwar jetzt. Wir gehen in den Pub im Dorf.«

Wieder guckte er zum Himmel hinauf – nervös und erwartungsvoll.

»Hör mal, kapierst du eigentlich nicht?« schrie Arthur. Er zeigte auf Prosser. »Der Kerl da will mein Haus abreißen!«

Ford sah ihn verdutzt an.

»Ja und? Kann er das nicht auch, wenn du weg bist?« fragte er.

»Aber ich will das nicht!«

»Ach so.«

»Sag mal, was ist eigentlich mit dir, Ford?« fragte Arthur.

»Nichts. Nichts ist mit mir. Hör mal zu – ich muß dir unbedingt das Allerwichtigste erzählen, was du je gehört hast. Ich muß es dir unbedingt jetzt sofort erzählen, und ich muß es dir unbedingt im ›Horse and Groom‹ erzählen.«

»Aber wieso denn?«

»Weil du einen kräftigen Schluck nötig haben wirst.«

Ford starrte Arthur an, und Arthur stellte erstaunt fest, daß seine Willenskraft allmählich nachließ. Er hatte keine Ahnung, daß das auf ein altes Kneipenspiel zurückzuführen war, das Ford in den Hyperraum-Häfen des madranitischen Minendistrikts des Sternensystems von Orion Beta gelernt hatte.

Das Spiel war dem Erdenspiel »Indianischer Ringkampf« nicht unähnlich und wurde folgendermaßen gespielt:

Die zwei Gegner saßen sich an einem Tisch gegenüber, jeder hatte ein Glas vor sich stehen.

Zwischen ihnen stand eine Flasche Janx-Geist (der in dem alten Bergwerkslied vom Orion unsterblich besungen wird: »Oh, gib mir nichts mehr von dem Alten Janx-Geist/ Nein, gib mir nichts mehr von dem Alten Janx-Geist/ denn mein Kopf, der wiegt/ meine Zunge lügt/ mein Auge fliegt/ und ich werd verrückt/ Ach, gieß mir noch einen ein von diesem Teufels-Janx-Geist«).

Jeder der beiden Spieler mußte dann seinen ganzen Willen auf die Flasche konzentrieren und versuchen, sie zum Kippen zu bringen und Schnaps in das Glas des Gegners zu gießen – den dieser dann trinken mußte.

Die Flasche wurde dann wieder gefüllt. Das Spiel begann von neuem. Und von neuem.

Wenn man mal angefangen hatte zu verlieren, verlor man wahrscheinlich weiter, denn eine der Wirkungen des Janx-Geistes war, die telepsychischen Kräfte herabzusetzen.

Sobald eine vorher festgelegte Menge gekippt war,

mußte der endgültige Verlierer zur Strafe etwas tun, was normalerweise etwas ganz schweinisch Biologisches war.

Ford Prefect war normalerweise aufs Verlieren aus.

Ford starrte Arthur an, und der dachte so langsam, daß er vielleicht doch ins »Horse and Groom« gehen wolle.

»Aber was ist mit meinem Haus ...?« fragte er kläglich.

Ford guckte zu Mr. Prosser rüber, und da ging ihm plötzlich ein boshafter Gedanke durch den Kopf.

»Er will dein Haus abreißen?«

»Ja, er will eine Umgehungs ...«

»Und er kann nicht, weil du vor seinem Bulldozer liegst?«

»Ja, und ...«

»Ich denke, wir werden da was machen können«, sagte Ford. »Verzeihung!« rief er.

Mr. Prosser (der mit einem Sprecher der Bulldozerfahrer darüber diskutierte, ob Arthur Dent eine Bedrohung ihrer seelischen Gesundheit darstelle oder nicht, und wieviel sie dafür bekämen, wenn das der Fall wäre) drehte sich um. Er war erstaunt und auch ein bißchen irritiert, daß Arthur inzwischen Gesellschaft hatte.

»Ja? Bitte?« rief er. »Ist Mr. Dent doch noch zur Vernunft gekommen?«

»Können wir für den Augenblick mal voraussetzen«, rief Ford, »daß er das nicht getan hat?«

»Na, und?« seufzte Mr. Prosser.

»Und können wir ebenfalls mal voraussetzen«, sagte Ford, »daß er den ganzen Tag hier liegenbleiben wird?«

»Und?«

»Und alle Ihre Leute den ganzen Tag rumstehen und nichts tun können?«

»Könnte sein, könnte sein ...«

»Okay, wenn Sie sich sowieso damit abgefunden haben, dann müssen Sie ihn hier doch nicht die ganze Zeit liegen haben, oder?«

»Was?«

»Sie brauchen ihn doch nicht unbedingt hier«, sagte Ford geduldig.

Darüber dachte Mr. Prosser nach.

»Äh, nein, nicht unbedingt …«, sagte er, »*brauchen* würde ich nicht sagen …« Prosser war das nicht geheuer. Er dachte, einer von ihnen dächte nicht gerade sehr logisch.

Ford sagte: »Wenn Sie also einfach mal annähmen, er wäre eigentlich hier, dann könnten er und ich uns doch schnell mal auf 'ne halbe Stunde in den Pub verziehen. Wie finden Sie das?«

Mr. Prosser fand das komplett verrückt.

»Das hört sich sehr vernünftig an …«, sagte er in beruhigendem Ton und fragte sich, wen er wohl zu beruhigen versuche.

»Und wenn Sie dann später auch auf 'n kleinen Schluck abhauen wollen«, sagte Ford, »können wir ja die Stellung so lange für Sie halten.«

»Vielen herzlichen Dank«, sagte Mr. Prosser, der inzwischen überhaupt keine Ahnung mehr hatte, wie er sich verhalten sollte, »vielen herzlichen Dank, ja, sehr freundlich von Ihnen …« Er runzelte die Stirn, dann lächelte er, dann versuchte er beides zugleich, schaffte es nicht, griff nach seinem Pelzhut und drehte ihn unablässig auf seinem Kopf rum. Er konnte sich nur vorstellen, er habe gerade gesiegt.

»Bitte«, fuhr Ford Prefect fort, »wenn Sie eben mal hier rüberkämen und sich hinlegten …«

»Was?« sagte Mr. Prosser.

»Oh, ich bitte um Verzeihung«, sagte Ford, »vielleicht habe ich mich nicht deutlich genug ausgedrückt. Aber irgend jemand muß doch jetzt vor den Bulldozern liegen, nicht wahr? Sonst würde sie ja nichts davon abhalten, in Mr. Dents Haus hineinzufahren.«

»Was?« sagte Mr. Prosser schon wieder.

»Es ist ganz einfach«, sagte Ford, »mein Klient, Mr.

Dent, sagt, daß er aus dem Matsch hier nur unter der Bedingung aufsteht, daß Sie herkommen und ihn ablösen.«

»Was redest du denn da?« sagte Arthur, aber Ford gab ihm mit einem leichten Fußtritt zu verstehen, daß er den Schnabel halten solle.

»Sie möchten«, sagte Mr. Prosser und führte sich diesen neuen Gedanken nochmal vor Augen, »daß ich rüberkomme und mich da hinlege ...«

»Ja.«

»Vor den Bulldozer?«

»Ja.«

»Anstelle von Mr. Dent.«

»Ja.«

»In den Matsch.«

»In den Matsch, Sie sagen es.«

Sobald Mr. Prosser klar wurde, daß er schließlich doch der Verlierer war, hatte er das Gefühl, ihm falle eine Zentnerlast von den Schultern: das war die Welt, wie er sie kannte. Er seufzte.

»Und dafür gehen Sie mit Mr. Dent rüber in den Pub?«

»So ist es«, sagte Ford, »genau so ist es.«

Mr. Prosser machte ein paar nervöse Schritte vorwärts und blieb wieder stehen.

»Ehrenwort?« sagte er.

»Ehrenwort«, sagte Ford und drehte sich zu Arthur um.

»Los«, sagte er zu ihm, »steh auf und laß diesen Menschen sich hierherlegen.«

Arthur stand auf, er hatte das Gefühl, er befinde sich in einem Traum.

Ford nickte Prosser zu, der sich traurig und unbeholfen in den Matsch setzte. Mr. Prosser hatte das Gefühl, sein ganzes Leben sei so etwas wie ein Traum, und manchmal fragte er sich, wer ihn gerade träume, und ob der Träumer sich wohl amüsiere. Der Matsch legte sich um seinen Hintern und seine Arme und quoll ihm in die Schuhe.

Ford sah ihn streng an.

»Und nicht etwa heimlich Mr. Dents Haus abreißen, während er weg ist, verstanden?« sagte er.

»Nicht mal der Gedanke daran«, knurrte Mr. Prosser, als er sich zurücklegte, »würde mir auch nur im entferntesten in den Sinn kommen.«

Er sah den Vertreter der Bulldozerfahrergewerkschaft näherkommen, ließ den Kopf zurücksinken und schloß die Augen. Er versuchte, seine Argumente zu ordnen, um zu beweisen, daß er nun nicht selber eine Bedrohung ihrer seelischen Gesundheit darstelle. Er war sich da absolut nicht sicher – sein Kopf schien voller Geräusche zu sein, Pferdegetrappel, Rauch und Blutgeruch. Das passierte immer, wenn er sich mies oder übertölpelt vorkam, und nie hatte er sich das erklären können. In einer hohen Dimension, von der wir nicht das geringste wissen, brüllte der mächtige Khan vor Wut, Mr. Prosser aber zitterte nur ein bißchen und wimmerte. Hinter seinen Lidern fühlte er, wie ihn ein paar Tränen zwickten. Bürokratische Spitzfindigkeiten, wütende Leute im Matsch, undefinierbare Fremde, die unbegreifliche Demütigungen austeilten, und eine unbekannte Reiterarmee in seinem Kopf, die ihn auslachte – was für ein Tag.

Was für ein Tag. Ford Prefect wußte, daß es so egal war wie sechs oder ein halbes Dutzend, ob Arthurs Haus nun abgerissen würde oder nicht.

Arthur war noch immer sehr besorgt.

»Können wir ihm denn auch trauen?« fragte er.

»Ich für mein Teil würde ihm bis ans Ende der Welt trauen«, sagte Ford.

»Na klar«, sagte Arthur, »aber wie weit ist das noch weg?«

»Ungefähr zwölf Minuten«, sagte Ford, »los, komm, ich brauch' 'n Drink.«

2 *Folgendes ist der* Encyclopaedia Galactica *über Alkohol zu entnehmen. Da steht, daß Alkohol eine farblose, leicht verfliegende Flüssigkeit ist, die durch Vergären von Zucker entsteht und auf bestimmte Bioformen auf Kohlenstoffbasis giftig wirkt.*

Auch der Reiseführer Per Anhalter durch die Galaxis *erwähnt den Alkohol. Da steht, der beste Drink, den es gibt, ist der Pangalaktische Donnergurgler.*

Da steht, die Wirkung eines Pangalaktischen Donnergurglers ist so, als werde einem mit einem riesigen Goldbarren, der in Zitronenscheiben gehüllt ist, das Gehirn aus dem Kopf gedroschen.

Der Anhalter *gibt einem auch Auskunft darüber, auf welchen Planeten die besten Pangalaktischen Donnergurgler gemixt werden, wieviel man über den Daumen gepeilt dafür bezahlen muß, und welche freiwilligen Organisationen einem hinterher wieder auf die Beine helfen.*

Der Anhalter *verrät einem sogar, wie man ihn sich selber mixen kann.*

Man nehme den Inhalt einer Flasche Alten Janx-Geist, heißt es da.

Man füge ein Teil Wasser aus den Meeren von Santraginus V hinzu – Oh, dieses santraginesische Meerwasser, heißt es da. Oh, diese santraginesischen Fische!!!

Man lasse drei Würfel arkturanischen Mega-Gin in der Mischung zergehen (sie muß gut gefroren sein, sonst verfliegt das Benzin darin).

Nun lasse man vier Liter fallianisches Sumpfgas hindurchperlen – zur Erinnerung an all die glücklichen Anhalter, die vor Freude in den Sümpfen von Fallia starben.

Über einen umgedrehten Silberlöffel lasse man nun ein Teil qualaktinischen Hyperminz-Extrakt tröpfeln, der nach allen dunklen, zu Kopf steigenden qualaktinischen Zonen duftet: zart, süß und mystisch.

Man werfe den Zahn eines algolianischen Sonnentigers hinein. Schau zu, wie er sich auflöst und sich die Feuer der algolianischen Sonne tief im Herzen des Drinks verteilen.

Ein Spritzer Zamphuor.

Zum Schluß eine Olive.

Trinken … aber … sehr vorsichtig …

Der Reiseführer Per Anhalter durch die Galaxis *verkauft sich etwas besser als die* Encyclopaedia Galactica.

»Sechs Gläser Helles«, sagte Ford Prefect zum Barmann im ›Horse and Groom‹, »und ein bißchen dalli, die Welt geht gleich unter.«

Der Barmann im ›Horse and Groom‹ verdiente keine solche Behandlung, er war ein würdiger, alter Mann. Er schob seine Brille auf der Nase zurecht und sah Ford Prefect blinzelnd an. Ford nahm keine Notiz von ihm und starrte aus dem Fenster, also sah der Barmann Arthur an, der hilflos mit den Schultern zuckte und nichts sagte.

Der Barmann sagte: »Ach wirklich, Sir? Prima Wetter für sowas«, und machte sich ans Zapfen der Biere.

Dann versuchte er's nochmal.

»Sehen Sie sich das Spiel heute nachmittag an, Sir?«

Ford drehte sich zu ihm um. »Nein. Hat keinen Zweck«, sagte er, und guckte wieder aus dem Fenster.

»Was denn, ausgemachte Sache für Sie, Sir?« fragte der Barmann, »Arsenal ohne Chance?«

»Nein nein«, sagte Ford, »es ist nur, daß die Welt gleich untergeht.«

»O ja, Sir, das sagten Sie«, sagte der Barmann und guckte über seine Brille diesmal zu Arthur rüber. »Glück für Arsenal, wenn's stimmt.«

Ford sah ihn wieder an, aufrichtig erstaunt.

»Nein, eigentlich nicht«, sagte er. Er zog die Stirn kraus.

Der Barmann atmete hörbar ein. »So, bitte schön, Sir, sechs Helle«, sagte er.

Arthur lächelte ihn verlegen an und zuckte erneut die Schultern. Er drehte sich um und lächelte verlegen ins Lokal, einfach für den Fall, daß jemand zugehört hatte.

Das hatte aber keiner, und darum begriff auch keiner, warum er sie anlächelte.

Ein Mann, der neben Ford an der Bar saß, sah die beiden Männer an, sah die sechs Gläser Helles an, machte schnell eine kleine Überschlagsrechnung im Kopf, kam zu einem Ergebnis, das ihm gefiel, und schenkte ihnen ein dämliches, hoffnungsvolles Grinsen.

»Denkste«, sagte Ford, »die sind für uns«, und warf dem Mann einen Blick zu, der selbst einen algolianischen Sonnentiger dazu gebracht hätte, sich wieder um seinen eigenen Kram zu kümmern.

Ford knallte eine Fünf-Pfund-Note auf die Bar. Er sagte: »Der Rest ist für Sie.«

»Was, von 'nem Fünfer? Vielen Dank, Sir.«

»Ihnen bleiben noch zehn Minuten, es auszugeben.«

Der Barmann hielt es fürs beste, erst mal für eine Weile beiseite zu gehen.

»Ford«, sagte Arthur, »würdest du mir bitte mal sagen, was zum Teufel eigentlich los ist?«

»Trink aus«, sagte Ford, »du mußt die drei Bier noch schaffen.«

»Drei Bier?« fragte Arthur, »zur Mittagszeit?«

Der Mann neben Ford grinste und nickte fröhlich. Ford übersah ihn. Er sagte: »Die Zeit ist eine Illusion. Die Mittagszeit erst recht.«

»Sehr tiefsinnig«, sagte Arthur, »das solltest du an *Reader's Digest* schicken. Die haben da extra 'ne Seite für Leute wie dich.«

»Trink aus.«

»Warum denn drei Bier und so schnell?«

»Zur Muskelentspannung, die wirst du noch brauchen.«

»Muskelentspannung?«

»Muskelentspannung.«

Arthur glotzte in sein Bier.

»Habe ich heute irgendwas verkehrt gemacht«, sagte er, »oder war die Welt schon immer so, und ich war bloß zu sehr mit mir beschäftigt, um's zu bemerken?«

»Okay«, sagte Ford, »ich werd's dir zu erklären versuchen. Wie lange kennen wir uns jetzt?«

»Wie lange?« dachte Arthur. »Äh, ungefähr fünf Jahre, vielleicht sechs«, sagte er. »Die meiste Zeit kam mir eigentlich ganz normal vor.«

»Okay«, sagte Ford. »Was würdest du sagen, wenn ich dir erzählte, daß ich gar nicht aus Guildford bin, sondern von einem kleinen Planeten irgendwo in der Nähe von Beteigeuze?«

Arthur zuckte unentschlossen mit den Achseln.

»Weiß ich nicht«, sagte er und trank einen Schluck Bier. »Warum – solltest du denn sowas sagen?«

Ford gab's auf. Sich damit rumzuquälen, war jetzt wirklich müßig, wo die Welt sowieso gleich unterging. Er sagte bloß:

»Trink aus.«

Er fügte völlig ernst hinzu:

»Die Welt geht gleich unter.«

Arthur lächelte wieder verlegen ins Lokal. Die Lokalgäste sahen ihn finster an. Ein Mann machte ihm ein Zeichen, daß er gefälligst aufhören solle zu lächeln und sich um seinen eigenen Kram kümmern.

»Heute muß Donnerstag sein«, sagte sich Arthur und beugte sich tief über sein Bier, »mit Donnerstagen kam ich noch nie zu Rande.«

3 An diesem ganz speziellen Donnerstag bewegte sich viele Meilen über dem Planeten etwas lautlos durch die Ionosphäre; mehrere Etwasse, um genau zu sein, mehrere Dutzend riesige, gelbe, plumpe scheibenartige Etwasse, riesig wie Bürohäuser, leise wie Vögel. Sie segelten gemächlich dahin, sonnten sich in den elektromagnetischen Strahlen des Sterns Sol, warteten ab, bezogen Stellung, hielten sich bereit.

Der Planet unter ihnen hatte so gut wie keine Ahnung von ihrer Anwesenheit, und das entsprach im Augenblick genau dem, was sie wollten. Die riesigen gelben Etwasse flogen unbemerkt nach Goonhilly, schwebten ohne jedes Echosignal über Kap Canaveral weg, Woomera und Jodrell Bank sahen schlicht und einfach durch sie durch – was schade war, weil das genau die Dinge waren, nach denen sie die ganzen Jahre Ausschau gehalten hatten.

Als einziges registrierte sie ein kleiner schwarzer Apparat namens Sub-Etha-Sens-O-Matic, der seelenruhig vor sich hintickerte. Er ruhte in der Dunkelheit eines Lederbeutels, den Ford Prefect gewöhnlich um den Hals trug. Die Sachen in diesem Beutel waren wirklich hochinteressant und hätten jedem Physiker auf der Erde die Augen aus dem Kopf treten lassen, weshalb er sie auch immer unter ein paar zerfledderten Stückmanuskripten versteckte, von denen er so tat, als studiere er sie. Außer dem Sub-Etha-Sens-O-Matic und den Stücken besaß Ford einen Elektronischen Daumen – einen kurzen, kompakten, schwarzen Stab, glatt und matt glänzend, mit einer Reihe flacher Schalter und Skalen an dem einen Ende;

außerdem hatte er ein Gerät, das fast wie ein etwas groß geratener Rechenschieber aussah. An ihm befanden sich ungefähr hundert winzigkleine flache Knöpfe und ein etwa zehn mal zehn Zentimeter großer Bildschirm, auf den blitzschnell jede einzelne von einer Million »Buchseiten« eingespielt werden konnte. Es sah wahnsinnig kompliziert aus, was auch einer der Gründe war, weshalb auf die genau passende Plastikhülle, in der es steckte, mit großen freundlichen Buchstaben die Worte KEINE PANIK gedruckt waren. Der andere Grund war der, daß dieses Gerät in Wirklichkeit das bemerkenswerteste aller Bücher war, die bei den großen Verlagen von Ursa Minor je erschienen sind – *Per Anhalter durch die Galaxis.* Man hatte es in der Form einer Mikro-Sub-Meson-Elektronik-Einheit herausgebracht, denn wenn man es in normaler Buchform gedruckt hätte, wäre der interstellare Anhalter gezwungen gewesen, mehrere unhandliche Lagerhallen mit sich rumzuschleppen.

Ganz zuunterst in Ford Prefects Beutel lagen ein paar Kugelschreiber, ein Notizblock und ein ziemlich großes Badetuch von Marks & Spencer.

Der Reiseführer Per Anhalter durch die Galaxis *enthält ein paar Angaben zum Thema Handtücher.*

Ein Handtuch, heißt es da, ist so ungefähr das Nützlichste, was der interstellare Anhalter besitzen kann. Einmal ist es von großem praktischem Wert – man kann sich zum Wärmen darin einwickeln, wenn man über die kalten Monde von Jaglan Beta hüpft; man kann an den leuchtenden Marmorsandstränden von Santraginus V darauf liegen, wenn man die berauschenden Dämpfe des Meeres einatmet; man kann unter den so rot glühenden Sternen in den Wüsten von Kakrafoon darunter schlafen; man kann es als Segel an einem Minifloß verwenden, wenn man den trägen, bedächtig strömenden Moth-Fluß hinuntersegelt, und naß ist es eine ausgezeichnete Nahkampfwaffe; man kann es sich vors Gesicht binden, um sich gegen schädliche

Gase zu schützen oder dem Blick des Gefräßigen Plapperkäfers von Traal zu entgehen (ein zum Verrücktwerden dämliches Vieh, es nimmt an, wenn du es nicht siehst, kann es dich auch nicht sehen – bescheuert wie eine Bürste, aber sehr, sehr gefräßig); bei Gefahr kann man sein Handtuch als Notsignal schwenken und sich natürlich damit abtrocknen, wenn es dann noch sauber genug ist.

Was jedoch noch wichtiger ist: ein Handtuch hat einen immensen psychologischen Wert. Wenn zum Beispiel ein Strag *(Strag = Nicht-Anhalter) dahinter kommt, daß ein Anhalter sein Handtuch bei sich hat, wird er automatisch annehmen, er besäße auch Zahnbürste, Waschlappen, Seife, Keksdose, Trinkflasche, Kompaß, Landkarte, Bindfadenrolle, Insektenspray, Regenausrüstung, Raumanzug usw., usw. Und der Strag wird dann dem Anhalter diese oder ein Dutzend andere Dinge bereitwilligst leihen, die der Anhalter zufällig gerade »verloren« hat. Der Strag denkt natürlich, daß ein Mann, der kreuz und quer durch die Galaxis trampt, ein hartes Leben führt, in die dreckigsten Winkel kommt, gegen schreckliche Übermächte kämpft, sich schließlich an sein Ziel durchschlägt und trotzdem noch weiß, wo sein Handtuch ist, eben ein Mann sein muß, auf den man sich verlassen kann.*

Daher der Satz, der in den Anhalterjargon übernommen worden ist: »He, hast du den Hoopy Ford Prefect gesasst? Das ist 'n Frood, der weiß echt, wo sein Handtuch ist.« *(Sassen = wissen, durchblicken, treffen, Sex haben mit; Hoopy = echt irrer Typ; Frood = total echt irrer Typ).*

Das Sub-Etha-Sens-O-Matic, das friedlich auf dem Badetuch in Ford Prefects Beutel ruhte, begann schneller zu ticken. Viele Meilen über der Oberfläche des Planeten schwärmten die riesigen gelben Etwasse fächerförmig auseinander. In Jodrell Bank beschloß jemand, es wäre Zeit für eine schöne, erholsame Tasse Tee.

»Hast du ein Handtuch bei dir?« sagte Ford plötzlich zu Arthur.

Arthur, der sich durch sein drittes Bier mühte, drehte sich zu ihm um.

»Wieso? Was, nein ... Sollte ich das?« Er hatte es aufgegeben, sich noch über irgendwas zu wundern, das hatte offenbar sowieso keinen Zweck.

Ford schnalzte nervös mit der Zunge.

»Trink aus«, drängte er.

In diesem Augenblick drang ein dumpfes, polterndes Krachen von draußen durch das leise Gemurmel im Pub, durch die Musik der Jukebox und durch den Schluckauf des Mannes neben Ford, der dem Kerl schließlich doch noch einen Whisky spendiert hatte.

Arthur verschluckte sich an seinem Bier und sprang auf.

»Was ist denn das?« schrie er.

»Keine Bange«, sagte Ford, »sie haben noch nicht angefangen.«

»Gott sei Dank«, sagte Arthur und setzte sich erleichtert wieder hin.

»Es ist wahrscheinlich bloß dein Haus, das abgerissen wird«, sagte Ford und kippte sein letztes Glas Helles.

»Was?« schrie Arthur. Fords Bann war plötzlich gebrochen. Arthur sah sich wütend um und rannte ans Fenster.

»Mein Gott, tatsächlich! Sie reißen mein Haus ab. Was zum Teufel tue ich denn hier im Pub, Ford?«

»Das macht doch jetzt kaum noch was aus«, sagte Ford, »laß ihnen doch ihren Spaß.«

»Spaß?« kreischte Arthur. »Spaß!« Schnell vergewisserte er sich durch das Fenster, daß sie beide über das gleiche sprachen.

»Zum Teufel mit ihrem Spaß!« schimpfte er, rannte aus dem Pub und schwenkte wütend sein fast leeres Bierglas. An diesem Mittag machte er sich in dem Pub weiß Gott keine Freunde.

»Halt, ihr Vandalen! Ihr Hauszerstörer!« brüllte Arthur. »Ihr übergeschnappten Barbaren, werdet ihr wohl aufhören!«

Ford mußte unbedingt schnell hinter ihm her. Er drehte sich rasch zu dem Barmann um und verlangte vier Tüten Erdnüsse.

»So, bitte, Sir«, sagte der Barmann und knallte die Tüten auf die Bar, »achtundzwanzig Pence, wenn Sie so nett wären.«

Ford war sehr nett – er gab dem Barmann eine zweite Fünf-Pfund-Note und sagte ihm, daß er den Rest behalten könne. Der Barmann sah auf das Geld, dann sah er Ford an. Plötzlich fröstelte ihn: vorübergehend verspürte er ein Gefühl, das er sich nicht erklären konnte, weil es noch niemand zuvor auf der Erde verspürt hatte. In Augenblicken großer innerer Spannung sendet jede existierende Bioform unbewußt ein winziges Signal aus. Dieses Signal übermittelt ein exaktes und geradezu erschütterndes Gefühl davon, wie weit das betreffende Wesen von seinem Geburtsort entfernt ist. Auf der Erde ist es unmöglich, weiter als zwanzigtausend Kilometer von seinem Geburtsort entfernt zu sein, was wirklich nicht sehr weit ist, darum sind die Signale auch zu schwach, um überhaupt bemerkt zu werden. Ford Prefect stand in diesem Augenblick unter großer innerer Spannung, und er war sechshundert Lichtjahre entfernt in unmittelbarer Nähe von Beteigeuze geboren.

Der Barmann schwankte einen Moment, getroffen von einem schrecklichen, unfaßbaren Gefühl der Ferne. Er wußte nicht, was es bedeutete, aber er sah Ford plötzlich mit Respekt, beinahe mit Ehrfurcht an.

»Ist das Ihr Ernst, Sir?« fragte er und flüsterte so leise, daß der ganze Pub in Schweigen versank. »Sie meinen, die Welt geht unter?«

»Ja«, sagte Ford.

»Heute nachmittag?«

Ford hatte sich wieder gefaßt. Er war gut gelaunt wie schon lange nicht mehr.

»Ja«, sagte er fröhlich, »in weniger als zwei Minuten, würde ich schätzen.«

Der Barmann traute dieser Unterhaltung nicht, aber dem Gefühl, das er gerade verspürt hatte, traute er auch nicht.

»Und können wir denn gar nichts dagegen tun?« fragte er.

»Nein, nichts«, sagte Ford und stopfte die Erdnüsse in seine Tasche.

Irgendeiner in der verstummten Bar lachte plötzlich heiser los darüber, wie albern sich alle benähmen.

Der Mann neben Ford war mittlerweile ziemlich blau. Seine Augen schlingerten zu Ford rauf.

»Ich dachte«, sagte er, »wenn die Welt untergeht, müßten wir uns auf den Boden legen oder eine Papiertüte über den Kopf ziehen oder so.«

»Klar, wenn's Ihnen Spaß macht«, sagte Ford.

»Das haben sie uns in der Armee beigebracht«, sagte der Mann, und seine Augen begaben sich auf die lange Reise zurück zu seinem Whisky.

»Und hilft das?« fragte der Barmann.

»Nein«, sagte Ford und schenkte ihm ein freundliches Lächeln. »Entschuldigen Sie mich bitte«, sagte er, »ich muß gehen.« Er winkte kurz und ging hinaus.

Die Leute im Pub schwiegen noch eine Weile, dann lachte wieder der Mann mit dem heiseren Lachen, was alle peinlich berührte.

Dem Mädchen, das er in den Pub mitgeschleift hatte, war er während der letzten Stunde reichlich widerlich geworden, und es wäre ihr wahrscheinlich eine große Genugtuung gewesen, wenn sie gewußt hätte, daß er in ungefähr anderthalb Minuten plötzlich zu einer Wolke aus Wasserstoff, Ozon und Kohlenmonoxyd verdampfen würde. Leider würde sie in diesem Moment zu sehr mit ihrer eigenen Verdampfung beschäftigt sein, um sich noch darüber zu freuen.

Der Barmann räusperte sich. Er hörte sich sagen:

»Die letzten Bestellungen, bitte.«

Die riesigen gelben Maschinen gingen allmählich tiefer und flogen schneller.

Ford wußte, jetzt waren sie da. Aber so hatte er sich's nicht gewünscht.

Arthur war die Straße entlang gerannt und fast an seinem Haus angekommen. Er merkte nicht, wie kalt es plötzlich geworden war, er bemerkte den Wind nicht, er bemerkte auch nicht die plötzliche und völlig widersinnige Regenbö. Er bemerkte nichts außer den Planierraupen, die über die Trümmer krochen, die einmal sein Haus waren.

»Ihr Barbaren!« schrie er. »Ich verklage die Gemeindeverwaltung auf jeden Penny, den sie hat. Ich lasse euch hängen, strecken und vierteilen! Und auspeitschen! Und garkochen ... bis ... bis ... bis ihr die Nase voll habt.«

Ford rannte sehr schnell hinter ihm her. Sehr, sehr schnell.

»Und dann mach ich's nochmal!« schrie Arthur. »Und wenn ich damit fertig bin, nehme ich die ganzen kleinen Stückchen und *trample* drauf rum!«

Arthur bemerkte nicht, daß die Männer von den Bulldozern wegrannten, er bemerkte nicht, daß Mr. Prosser wie gebannt in den Himmel starrte. Was Mr. Prosser bemerkte, das waren riesige gelbe Etwasse, die durch die Wolken heulten. Unwahrscheinlich riesige gelbe Etwasse.

»Und ich werde drauf rumtrampeln«, schrie Arthur und lief immer weiter, »bis ich Blasen kriege oder bis mir noch was Furchtbareres einfällt, und dann werde ich ...«

Arthur stolperte und fiel kopfüber hin, überschlug sich und landete auf dem Rücken. Endlich bemerkte er, daß etwas vor sich ging. Sein Finger schoß nach oben.

»Zum Teufel, was ist das denn?« kreischte er.

Egal, was es war, es raste in seiner monströsen Gelbheit über den Himmel, zerriß ihn mit einem wahnsinnigen Knall und verschwand in der Ferne, während die klaffen-

de Luft sich hinter ihm mit einem *Peng* schloß, das einem die Ohren zwei Meter tief in den Schädel trieb.

Ein zweites folgte und machte genau dasselbe, bloß lauter. Es ist schwer zu sagen, was die Leute auf der Oberfläche des Planeten nun taten, denn sie wußten wirklich selber nicht, was sie eigentlich taten. Nichts jedenfalls war sehr vernünftig – sie rannten in die Häuser hinein, sie rannten aus den Häusern heraus, sie schrien lautlos bei all dem Krach. Auf der ganzen Welt waren die Straßen der Städte zum Bersten voll mit Menschen, die Autos fegten ineinander, als der Donner auf sie heruntersackte und dann wie eine Flutwelle über Hügel und Täler, Wüsten und Ozeane davonrollte und alles niederzuwalzen schien, was er traf.

Nur einer stand da und beobachtete den Himmel, stand da mit schrecklicher Traurigkeit im Auge und Gummistöpseln in den Ohren. Er wußte genau, was jetzt passierte, und wußte es schon die ganze Zeit, seit sein Sub-Etha-Sens-O-Matic plötzlich mitten in der Nacht zu ticken begann und ihn aus dem Schlaf riß. Das war's, worauf er all die Jahre gewartet hatte. Als er aber, allein in seinem kleinen dunklen Zimmer, den Signal-Code entziffert hatte, da hatte Kälte ihn erfaßt und ihm das Herz zusammengepreßt. Von allen Rassen in der ganzen Galaxis, die hätten zu Besuch kommen und dem Planeten Erde ihr gigantisches Hallo zurufen können, dachte er, mußten es doch nicht ausgerechnet die Vogonen sein.

Trotzdem wußte er, was er zu tun hatte. Als das vogonische Raumschiff hoch über ihm durch die Luft kreischte, öffnete er seinen Lederbeutel. Er warf das Exemplar von *Joseph und der wunderbare Technicolor-Traummantel* weg, er warf das Exemplar von *Der Gotteszauber* weg: wo er hinging, brauchte er sie nicht mehr. Alles war fertig, alles war bereit.

Er wußte, wo sein Handtuch war.

Eine plötzliche Stille fiel auf die Erde. Womöglich war sie noch schlimmer als der Krach. Eine Weile passierte überhaupt nichts.

Die riesigen Raumschiffe hingen reglos am Himmel, über jedem Land der Erde. Reglos hingen sie am Himmel, riesig, mächtig, unerschütterlich, eine Lästerung gegen die Natur. Viele Leute traf einfach der Schlag, als sie mit ihrem Verstand zu fassen versuchten, was sie sahen. Die Raumschiffe hingen so am Himmel, wie Ziegelsteine es nicht tun.

Und immer noch passierte nichts.

Dann hörte man ein leises Wispern, ein plötzliches weltweites Wispern, durchdringend und allumfassend. Jede Hifi-Anlage der Welt, jedes Radio, jeder Fernseher, jeder Cassettenrecorder, jeder Baß-, Mittel- und Hochtonlautsprecher auf der Erde schaltete sich friedlich von selbst ein.

Jede Konservendose, jeder Mülleimer, jedes Fenster, jedes Auto, jedes Weinglas, jedes rostige Stück Metall wurde zum akustisch perfekten Resonanzträger.

Bevor die Erde von der Bildfläche verschwand, sollte sie wenigstens noch in den Genuß des allerletzten Schreis der Tontechnik kommen, des größten öffentlichen Endverstärkers, der je gebaut wurde. Aber es gab kein Konzert, keine Musik, keine Fanfare, nur eine simple Botschaft.

»Bewohner der Erde, bitte herhören«, sagte eine Stimme, und es war einfach phantastisch. Ein einfach phantastisch perfekter Quadrosound mit einem so niedrigen Klirrfaktor, daß einem anständigen Menschen das Heulen kommen konnte.

»Hier spricht Prostetnik Vogon Jeltz vom Galaktischen Hyperraum-Planungsrat«, fuhr die Stimme fort. *»Wie Ihnen zweifellos bekannt sein wird, sehen die Pläne zur Entwicklung der Außenregionen der Galaxis den Bau einer Hyperraum-Expreßroute durch Ihr Sternensystem vor, und bedauerlicherweise*

ist Ihr Planet einer von denen, die gesprengt werden müssen. Das Ganze wird nur etwas weniger als zwei Ihrer Erdenminuten in Anspruch nehmen. Danke.«

Der Endverstärker verstummte.

Verständnisloser Schrecken senkte sich über die lauschenden Menschen auf der Erde. Der Schrecken zog langsam durch die versammelten Menschenmengen, als wären sie Eisenspäne auf einem Brett, unter dem ein Magnet entlanggezogen wird. Panik schoß wieder hoch, eine verzweifelte Panik zu fliehen, aber es gab nichts, wohin man fliehen konnte.

Als sie das bemerkten, schalteten die Vogonen ihre Superanlage wieder ein. Die Stimme sagte:

»Es gibt überhaupt keinen Grund, dermaßen überrascht zu tun. Alle Planungsentwürfe und Zerstörungsanweisungen haben fünfzig Ihrer Erdenjahre lang in Ihrem zuständigen Planungsamt auf Alpha Centauri ausgelegen. Sie hatten also viel Zeit, formell Beschwerde einzulegen, aber jetzt ist es viel zu spät, so ein Gewese darum zu machen.«

Wieder verstummte der Endverstärker, und sein Echo hallte über das Land. Die riesigen Raumschiffe machten am Himmel mit langsamer Kraft gemächlich kehrt. Auf der Unterseite eines jeden ging eine Luke auf, ein leeres, schwarzes Viereck.

Währenddessen mußte irgendwo irgend jemand eine Radiostation besetzt, die richtige Frequenz gefunden und eine Botschaft an die vogonischen Raumschiffe gesendet haben, um sich für den Planeten einzusetzen. Niemand hörte jemals, was gesagt wurde, man hörte nur die Antwort. Der gewaltige Endverstärker erwachte wieder zum Leben. Die Stimme war gereizt. Sie sagte:

»Was soll das heißen, Sie sind niemals auf Alpha Centauri gewesen? Ja du meine Güte, ihr Erdlinge, das ist doch nur vier Lichtjahre von hier. Tut mir leid, aber wenn Sie sich nicht einmal um Ihre ureigensten Angelegenheiten kümmern, ist das wirklich Ihr Problem.

Vernichtungsstrahlen einschalten!« Licht ergoß sich aus den Luken.

»*Ich weiß nicht*«, sagte die Stimme von oben, »*ein lahmer Drecksplanet ist das. Ich habe nicht das geringste Mitleid.*« Sie verstummte.

Es folgte eine wahnsinnige, grauenhafte Stille.

Es folgte ein wahnsinniger, grauenhafter Krach.

Es folgte eine wahnsinnige, grauenhafte Stille.

Die Bauflotte der Vogonen glitt davon in die rabenschwarze bestirnte Leere.

4 Weit weg, im genau gegenüberliegenden Spiralarm der Galaxis, fünfhunderttausend Lichtjahre vom Stern Sol entfernt, raste Zaphod Beeblebrox, der Präsident der Regierung des Galaktischen Imperiums, über die Meere von Damogran, sein ionengetriebenes Deltaboot blinkte und glitzerte in der damogranischen Sonne.

Damogran der Heiße; Damogran der Entlegene; Damogran, der fast total unbekannte Planet.

Damogran, der geheime Stützpunkt der »Herz aus Gold«.

Das Boot raste weiter über das Wasser. Es würde einige Zeit dauern, bis es sein Ziel erreichte, denn Damogran ist ein furchtbar unpraktisch angelegter Planet. Er besteht aus nichts anderem als mittelgroßen bis großen Wüsteneilanden, die durch wunderschöne, aber nervierend riesige Wasserflächen voneinander getrennt sind.

Das Boot raste weiter.

Wegen dieser topografischen Unbequemlichkeit ist Damogran immer öd und leer geblieben. Das ist aber auch

der Grund, weshalb die Regierung des Galaktischen Imperiums Damogran für das »Herz aus Gold«-Projekt wählte, denn der Planet war so wahnsinnig öd und leer, und das »Herz aus Gold«-Projekt war so wahnsinnig geheim.

Das Boot sirrte und schwirrte über das Meer – das Meer, das sich zwischen den Hauptinseln der einzigen Inselgruppe des Planeten erstreckte, die von brauchbarer Größe war. Zaphod Beeblebrox befand sich auf dem Weg von dem winzigen Raumflughafen auf der Osterinsel (daß die Insel so hieß, war ein vollkommen bedeutungsloser Zufall – auf Galaktisch heißt *Oster* klein, flach und hellbraun) zur »Herz aus Gold«-Insel, die aufgrund eines weiteren vollkommen bedeutungslosen Zufalls Frankreich hieß.

Einer der Nebeneffekte der Arbeit an der »Herz aus Gold« war eine ganze Reihe vollkommen bedeutungsloser Zufälle.

Aber es war absolut kein Zufall, daß der heutige Tag, der Tag des Höhepunkts des ganzen Projekts, der große Tag der Enthüllung, der Tag, an dem die »Herz aus Gold« endlich der staunenden Galaxis vorgestellt werden sollte, auch der große Tag des Höhepunkts von Zaphod Beeblebrox war. Vor allem dieses Tages wegen hatte er beschlossen, sich um die Präsidentschaft* zu bewerben, eine Entscheidung, die Schockwellen der Verwunderung

* Präsident: voller Titel – Präsident der Regierung des Galaktischen Imperiums. Die Bezeichnung *Imperium* (Kaiserreich) wird beibehalten, obwohl sie mittlerweile anachronistisch ist. Der rechtmäßige Kaiser ist beinahe tot, und das schon seit vielen Jahrhunderten. In den allerletzten Momenten seines Komas wurde er in ein Blutstockungsfeld eingeschlossen, das ihn im Zustand ewiger Unwandelbarkeit hält. Alle seine Erben sind inzwischen tot, und das bedeutet, daß sich die Macht ohne jede drastische politische Umwälzung einfach und erfolgreich eine oder zwei Sprossen auf der Stufenleiter nach unten bewegt hat und jetzt bei einem Gremium liegt, das früher schlicht und einfach als Kaiserliche Berater fungiert hat – eine gewählte Regierungsversammlung, der ein aus ihrer Mitte gewählter Präsident vorsteht. In Wirklichkeit jedoch liegt die Macht bei keiner dieser Stellen. Vor allem der Präsident ist eigentlich

durch das ganze Galaktische Imperium verbreitet hatte – Zaphod Beeblebrox? *Präsident?* Doch nicht *der* Zaphod Beeblebrox? Doch nicht als der Präsident? Viele hatten das als schlagenden Beweis dafür angesehen, daß die Gesamtheit der bekannten Schöpfung endgültig übergeschnappt war.

Zaphod grinste und gab dem Boot einen Extra-Zacken drauf.

Zaphod Beeblebrox, Abenteurer, Ex-Hippie, Lebemann, (Hochstapler? Gut möglich), manischer Selbstbeweihräucherer, in persönlichen Beziehungen ein grauenhafter Versager, oftmals für total bescheuert gehalten.

Präsident?

Niemand war übergeschnappt, zumindest nicht so.

Nur sechs Leute in der gesamten Galaxis kapierten das Prinzip, nach dem die Galaxis regiert wurde, und sie wußten, daß in dem Moment, als Zaphod Beeblebrox verkündet hatte, daß er sich um die Präsidentschaft bewerben werde, die ganze Sache mehr oder weniger ein *feit accompli* war: Zaphod Beeblebrox war das ideale Präsidentschaftsfutter.

Was sie absolut nicht kapierten, das war, warum Zaphod das tat.

nur ein Strohmann. Er übt keine, aber auch wirklich gar keine Macht aus. Er wird zwar von der Regierung gewählt, aber die Qualitäten, die er vorzuweisen hat, haben weniger was mit Führung zu tun als vielmehr mit subtil dosierter Unverschämtheit. Aus diesem Grunde ist der Präsident stets eine widersprüchliche Persönlichkeit, ein aufreizender, doch faszinierender Charakter. Seine Aufgabe besteht nicht darin, Macht auszuüben, sondern die Aufmerksamkeit von ihr abzulenken. In dieser Hinsicht ist Zaphod Beeblebrox einer der erfolgreichsten Präsidenten, die die Galaxis je hatte – zwei seiner zehn Präsidentenjahre verbrachte er bereits wegen Unterschlagung hinter Gittern. Ganz ganz wenige Leute wissen, daß der Präsident und die Regierung eigentlich gar keine Macht haben, und von diesen wenigen wissen nur sechs, von wem die allerhöchste politische Macht ausgeht. Fast alle andern glauben im stillen, die letzten Entscheidungsbefugnisse habe ein Computer inne. Sie könnten nicht falscher liegen.

Er ging in eine scharfe Kurve und schoß einen mächtigen Schwall Wasser gegen die Sonne.

Heute war der Tag: heute war der Tag, an dem sie dahinterkommen würden, was Zaphod im Schilde führte. Heute war der Tag, um den allein es bei Zaphod Beeblebrox' Präsidentschaft ging. Heute war außerdem sein zweihundertster Geburtstag, aber das war nur ein weiterer vollkommen bedeutungsloser Zufall.

Während er sein Boot über die Meere von Damogran schipperte, lächelte er still in sich hinein bei der Vorstellung, was für ein fabelhaft aufregender Tag das werden würde. Er machte sich's bequem und ließ seine beiden Arme lässig auf der Rücklehne ruhen. Steuern tat er mit einem Extra-Arm, den er sich erst vor kurzem gleich unter seinem rechten Arm hatte anbringen lassen, weil er sich damit im Ski-Boxen zu verbessern hoffte.

»He«, gurrte er zufrieden in sich hinein, »du bist ein echt cooler Junge bist du.« Aber seine Nerven sangen ein Lied, schriller als eine Hundepfeife.

Die Insel namens Frankreich war ungefähr zwanzig Meilen lang, in der Mitte fünf Meilen breit, sandig und wie ein Halbmond geformt. In Wirklichkeit aber schien der Sinn ihrer Existenz nicht so sehr in ihrer Eigenschaft als Insel zu liegen, sondern eher darin, den Schwung und die Rundung einer großen Bucht zu beschreiben. Dieser Eindruck wurde noch dadurch verstärkt, daß die innere Küstenlinie dieses Halbmonds fast ausschließlich aus steilen Klippen bestand. Vom höchsten Punkt der Klippen aus neigte sich das Land fünf Meilen bis zur gegenüberliegenden Seite sacht abwärts.

Auf dem höchsten Punkt der Klippen stand ein Empfangskomitee.

Es bestand größtenteils aus den Ingenieuren und Wissenschaftlern, die die »Herz aus Gold« gebaut hatten – vor allem Humanoide; doch hier und dort gab es auch ein paar reptiloide Atomineure, zwei oder drei grüne, syl-

phenartige Maximegalatikiane, einen oder zwei achtfüßige Physukturalisten und einen Huluvu (ein Huluvu ist ein superintelligenter Schatten von blauer Färbung). Alle bis auf den Huluvu prangten in ihren festlichen, bunten Laborkitteln, den Huluvu hatte man zu diesem Anlaß vorübergehend in ein freistehendes Prisma hineingespiegelt.

Das Gefühl ungeheurer Erregung durchbebte sie alle. Miteinander und untereinander waren sie an die äußersten Grenzen der physikalischen Gesetze und darüber hinaus gelangt, hatten sie die Elementarstruktur der Materie umgebaut und die Gesetze des Möglichen und Unmöglichen verbogen, verrenkt und gebrochen, und doch schien das Alleraufregendste von allem zu sein, einem Mann mit einer orangefarbenen Schärpe um den Hals gegenübertreten zu dürfen. (Eine orangefarbene Schärpe war traditionell das Zeichen des Präsidenten der Galaxis.) Es wäre ihnen wahrscheinlich auch völlig egal gewesen, wenn sie gewußt hätten, wieviel Macht der Präsident der Galaxis wirklich hatte: nämlich überhaupt keine. Nur sechs Leute in der ganzen Galaxis wußten, daß die Aufgabe des Präsidenten der Galaxis nicht darin bestand, Macht auszuüben, sondern die Aufmerksamkeit davon abzulenken.

Zaphod Beeblebrox war erstaunlich gut in seinem Job.

Die Menge seufzte, durch Sonne und so große Seemannkunst geblendet, hörbar auf, als das Präsidentenschnellboot um die Landspitze in die Bucht schwirrte. Es blitzte und glitzerte, während es in weiten, weichen Kurven über das Meer dahergeglitten kam.

In Wirklichkeit hatte es überhaupt nicht nötig, das Wasser zu berühren, weil es auf einem Dunstkissen ionisierter Atome ruhte – aber weil es halt so toll wirkte, war es mit dünnen Schwertflossen ausgerüstet, die ins Wasser hinabgelassen werden konnten. Mit ihnen wurden die Wasserflächen zischend in die Luft gefetzt, sie kerbten tiefe Rin-

nen in die See, die wie wahnsinnig wogte und im Kielwasser des Bootes schäumend wieder niedersank, als es durch die Bucht fegte.

Zaphod liebte die große Show: darin war er der Größte.

Er riß das Steuerrad scharf herum, das Boot schleuderte unter der Felswand in einer wilden sichelförmigen Bremsung herum, kam zum Stehen und tänzelte leicht auf den schaukelnden Wellen.

In Sekundenschnelle rannte Zaphod an Deck und winkte und grinste den über drei Billionen Leuten zu. Die drei Billionen Leute waren nicht tatsächlich da, aber sie verfolgten jede seiner Bewegungen über das Auge einer kleinen Robot-Tri-D-Kamera, die ganz in der Nähe unterwürfig in der Luft herumschwebte. Die Faxen des Präsidenten machten Tri-D stets erstaunlich populär: dazu waren sie auch da.

Er grinste wieder. Drei Billionen und sechs Leute hatten keine Ahnung, aber heute würde er noch verrücktere Faxen machen, als sie sich irgend jemand hätte träumen lassen.

Die Robot-Kamera rückte zu einer Großaufnahme des beliebteren seiner beiden Köpfe heran, und er winkte nochmal. Seinem Äußeren nach war er im großen und ganzen humanoid, von seinem Extrakopf und dem dritten Arm mal abgesehen. Seine blonden, zerzausten Haare standen in alle Richtungen vom Kopf ab, in seinen blauen Augen glimmte was durch und durch Undefinierbares, und seine Kinne waren fast immer unrasiert.

Eine sechs Meter hohe transparente Kugel glitt neben sein Boot; sie schaukelte und tanzte schimmernd in der gleißenden Sonne. In ihrem Inneren schwamm ein geräumiges halbrundes Sofa mit strahlend roten Lederpolstern: je mehr die Kugel schaukelte und tanzte, desto ruhiger stand das Sofa, unerschütterlich wie ein gepolsterter Fels. Wiederum alles nur wegen der großen Show.

Zaphod schritt durch die Wand der Kugel und machte

es sich auf dem Sofa bequem. Zwei seiner Arme breitete er auf der Rückenlehne aus und mit dem dritten wischte er sich ein Stäubchen vom Knie. Seine Köpfe blickten lächelnd in die Runde; seine Füße legte er hoch. Jeden Augenblick, dachte er, müsse er losschreien.

Unter der Blase kochte das Wasser hoch, es schäumte und sprudelte. Die Kugel stieg in die Luft, sie schaukelte und tanzte auf der Fontäne. Höher und immer höher erhob sie sich und schleuderte Garben aus Licht auf die Klippe. Immer weiter stieg sie auf dem Strahl der Fontäne, das Wasser stürzte unter ihr zurück, es klatschte ins Meer, Hunderte von Metern unter ihr.

Zaphod mußte lächeln, als er sich in dieser Kugel vorstellte. Eine durch und durch lächerliche Art, sich fortzubewegen, aber durch und durch schön.

Auf dem Gipfel der Klippe zögerte die Kugel einen Augenblick, rollte weiter zu einer Schienenrampe und kullerte sie runter bis zu einer kleinen konkaven Plattform, wo sie ruckend zum Stehen kam.

Unter gewaltigem Applaus entstieg Zaphod der Blase, seine orangefarbene Schärpe funkelte im Licht.

Der Präsident der Galaxis war da.

Er wartete, bis der Applaus sich legte, dann erhob er grüßend die Hand.

»Hi«, sagte er.

Eine Regierungsspinne krabbelte zu ihm ran und versuchte, ihm einen Durchschlag der für ihn vorbereiteten Rede in die Hand zu drücken. Die Seiten drei bis sieben der Originalfassung schwammen im Moment durchweicht ungefähr fünf Meilen vor der Bucht im Damogran-Meer. Die Seiten eins und zwei waren von einem damogranischen Wedelhaubenadler gerettet und bereits einer außerordentlich neuen Nestkreation, die der Adler erfunden hatte, einverleibt worden. Das Nest war vorwiegend aus Papiermaché erbaut, und für ein frisch geschlüpftes Adlerjunges war es praktisch unmöglich, daraus auszu-

brechen. Der damogranische Wedelhaubenadler hatte vom Programm zur Rettung der Arten vernommen, wollte aber nichts damit zu tun haben.

Zaphod Beeblebrox würde seine wohlgesetzte Ansprache nicht brauchen, und dem Text, den ihm die Spinne hinhielt, wich er freundlich dankend aus.

»Hi«, sagte er wieder.

Alle strahlten ihn an, oder zumindest fast alle. Er entdeckte Trillian in der Menge. Trillian war ein Mädchen, das Zaphod vor kurzem aufgegabelt hatte, als er nur so zum Spaß und inkognito einen Planeten besucht hatte. Sie war schlank, dunkelhäutig, humanoid, hatte langes, welliges schwarzes Haar, volle Lippen, einen komischen kleinen Knopf als Nase und putzige braune Augen. Mit ihrem roten, auf ganz besondere Weise geknoteten Kopftuch und ihrem lang wallenden braunen Seidenkleid sah sie fast arabisch aus. Natürlich hatte niemand dort jemals was von Arabern gehört. Die Araber hatten erst vor ganz kurzer Zeit zu existieren aufgehört, aber selbst, wenn es sie noch gegeben hätte, wären sie fünfhunderttausend Lichtjahre von Damogran entfernt gewesen. Trillian war niemand Besonderes, jedenfalls behauptete das Zaphod. Sie war nur ziemlich viel mit ihm unterwegs und sagte ihm, was sie von ihm hielt.

»Hallo, Honey«, sagte er zu ihr.

Sie blitzte ihm ein schnelles, kurzes Lächeln rüber und sah weg. Dann guckte sie einen Moment lang wieder zu ihm hin und lächelte herzlicher – mittlerweile aber sah er woanders hin.

»Hi«, sagte er zu einem kleinen Pulk von Pressekreaturen, die in der Nähe standen und sich wünschten, er würde mit seinem *Hi* aufhören und mit irgendwelchen Sprüchen loslegen. Er grinste sie auf ganz besondere Weise an, weil er wußte, was für einen irren Spruch er ihnen in wenigen Augenblicken servieren würde.

Mit dem, was Zaphod als nächstes sagte, konnten sie

trotzdem noch nicht viel anfangen. Eines der Mitglieder des Komitees war gereizt zu dem Schluß gekommen, daß der Präsident ganz offensichtlich nicht in der Stimmung sei, die wundervoll formulierte Rede zu verlesen, die für ihn geschrieben worden war, und hatte auf den in seiner Tasche versteckten Schalter der Fernbedienung gedrückt. In einiger Entfernung vor ihnen zerriß der Länge nach eine gewaltige weiße Kuppel, die hoch in den Himmel ragte, zerfetzte und sank langsam in sich zusammen. Allen blieb der Atem weg, obwohl sie genau gewußt hatten, daß die Kuppel das machen würde, weil sie sie ja dafür gebaut hatten.

Darunter lag für alle sichtbar ein riesiges Raumschiff, hundertfünfzig Meter lang, wie ein glatter Turnschuh geformt, schneeweiß und zum Verrücktwerden schön. In seinem Herzen lag unsichtbar ein kleines goldenes Kästchen, das die raffinierteste Erfindung enthielt, die je gemacht wurde, eine Erfindung, die dieses Raumschiff zu etwas Einzigartigem in der Geschichte der Galaxis machte, eine Erfindung, die dem Raumschiff seinen Namen gab – »Herz aus Gold«.

»Wow«, sagte Zaphod Beeblebrox zur »Herz aus Gold«. Viel mehr konnte er nicht sagen.

Dann sagte er es nochmal, weil er wußte, das würde die Presse ärgern.

»Wow.«

Die Menge kehrte ihm erwartungsvoll die Gesichter zu. Er zwinkerte zu Trillian rüber, die die Augenbrauen hochzog und ihn mit großen Augen ansah. Sie wußte, was er im nächsten Augenblick sagen würde, und hielt ihn für einen wahnsinnigen Angeber.

»Es ist wirklich phantastisch«, sagte er. »Es ist wirklich ehrlich phantastisch. Es ist so phantastisch phantastisch, ich glaube, ich würde es gerne klauen.«

Ein wundervoller Präsidentenausspruch, absolut stilecht. Die Menge lachte anerkennend, die Zeitungsleute

drückten erfreut auf die Knöpfe ihrer Sub-Etha-Report-Matics, und der Präsident grinste.

Während er grinste, schrie sein Herz verzweifelt auf, und er befühlte die kleine Paralyso-Matic-Bombe, die friedlich in seiner Tasche ruhte.

Schließlich hielt er es nicht mehr aus. Er erhob seine Köpfe zum Himmel, stieß ein wildes Kriegsgeheul aus Dur-Dreiklängen aus, warf die Bombe auf den Boden und rannte los – durch die Flut plötzlich eingefrorenen, strahlenden Lächelns.

5 Prostetnik Vogon Jeltz war kein erfreulicher Anblick, nicht mal für andere Vogonen. Seine hochgewölbte Nase erhob sich hoch über seine kleine Schweinestirn. Seine dunkelgrüne Gummihaut war so dick, daß er das Spiel des vogonischen Geheimdienstes beherrschte, und zwar souverän beherrschte, und sie war so wasserdicht, daß er ohne unangenehme Folgen in Wassertiefen bis zu dreihundert Metern unendlich lange überleben konnte.

Natürlich ging er niemals schwimmen. Sein vollgepfropfter Terminkalender hätte das nicht zugelassen. Er war so wie er war, weil er vor Billionen von Jahren, als die Vogonen aus den trägen Urmeeren von Vogsphäre gekrochen waren und schnaufend und keuchend an den jungfräulichen Gestaden des Planeten gelegen hatten ... Als an jenem Morgen die ersten Strahlen der hellen jungen Sonne namens Vogsol sie beschien, da war es, als hätten die Mächte der Evolution sie dort und damals einfach aufgegeben, sich mit Schaudern von ihnen abgewandt und sie als einen gräßlichen und bedauerlichen Fehler abgeschrie-

ben. Sie entwickelten sich nie mehr weiter: niemals hätten sie überleben dürfen.

Daß sie es trotzdem taten, verdanken sie gewissermaßen ihrer dickschädeligen, schwerfälligen Sturheit. *Evolution?* fragten sie sich. *Wozu denn?* Und was die Natur ihnen vorenthalten hatte, darauf verzichteten sie einfach, bis sie in der Lage waren, die größeren anatomischen Nachteile durch chirurgische Eingriffe zu korrigieren.

Inzwischen hatten die Naturkräfte auf dem Planeten Vogsphäre eifrig Überstunden gemacht, um ihre früheren Fehler wettzumachen. Sie brachten flinke, wie Edelsteine blinkende Krebse hervor, die die Vogonen fraßen, indem sie ihre Schalen mit Eisenhämmern zerschmetterten; hohe atmende Bäume von atemberaubender Schlankheit und Farbenpracht, die die Vogonen umhackten, um das Krebsfleisch darüber zu brutzeln; anmutige, gazellenhafte Geschöpfe mit seidigem Fell und feuchten Augen, die die Vogonen einfingen, um sich auf sie zu setzen. Sie waren als Beförderungsmittel aber unbrauchbar, weil ihre Rücken augenblicklich durchbrachen. Aber die Vogonen setzten sich trotzdem drauf.

So brachte der Planet Vogsphäre die traurigen Jahrtausende hin, bis die Vogonen plötzlich hinter die Grundbegriffe des interstellaren Reiseverkehrs kamen. Innerhalb weniger kurzer Vogjahre war auch der letzte Vogone zum Sternhaufen Megabrantis ausgewandert, dem politischen Zentrum der Galaxis, wo sie nun das ungeheuer einflußreiche Rückgrat des Geheimdienstes der Galaxis bildeten. Sie versuchten, sich Bildung anzueignen, sie versuchten, sich Stil und gesellschaftlichen Anstand anzueignen, aber in fast jeder Hinsicht unterscheidet sich der moderne Vogone von seinen primitiven Vorfahren nur geringfügig. Jedes Jahr importieren sie von ihrem Heimatplaneten siebenundzwanzigtausend flinke, wie Edelsteine blinkende Krebse und verbringen eine saufselige Nacht damit, sie mit Eisenhämmern zu zerschmettern.

Prostetnik Vogon Jeltz war insofern ein ziemlich typischer Vogone, als er durch und durch widerwärtig war. Außerdem mochte er keine Anhalter.

Irgendwo tief in den Eingeweiden von Prostetnik Vogon Jeltz' Flaggschiff flackerte in einer kleinen dunklen Kabine nervös ein kleines Streichholz. Der Besitzer des Streichholzes war kein Vogone, aber er wußte alles über sie und war mit Recht nervös. Sein Name war Ford Prefect.*

Er sah sich in der Kabine um, konnte aber nur sehr wenig sehen; seltsame monströse Schatten erhoben sich und tanzten im Licht der winzigen flackernden Flamme, aber es war alles still. Er hauchte den Dentrassis ein unhörbares Dankeschön zu. Die Dentrassis sind ein aufsässiger Vielfräßlerstamm, eine wilde, aber angenehme Horde, die die Vogonen erst kürzlich auf ihren großen Transportflotten als Kantinenpächter eingestellt hatten, und zwar unter der strikten Bedingung, völlig unter sich zu bleiben.

* Ford Prefects eigentlicher Name ist nur in einem obskuren beteigeuzischen Dialekt auszusprechen, der seit der Großen Hrung-Explosions-Katastrophe im Gal./Sid./Jahr 03758 praktisch ausgestorben ist. Durch diese Katastrophe wurden auf Beteigeuze Sieben alle alten Praxibetel-Siedlungen vernichtet. Fords Vater war der einzige Mensch auf dem ganzen Planeten, der aufgrund eines merkwürdigen Zufalls, den er nie zufriedenstellend zu erklären vermochte, die Große Hrung-Explosions-Katastrophe überlebte. Überhaupt umgibt den ganzen Vorgang ein tiefes Geheimnis: denn in Wirklichkeit wußte niemand, was ein Hrung ist, noch, warum er ausgerechnet auf Beteigeuze Sieben explodieren mußte. Fords Vater, der jeden Schatten eines Verdachts, der unvermeidlich auf ihn fallen mußte, mit einer großzügigen Handbewegung abtat, wohnte später auf Beteigeuze Fünf, wo er Ford ein liebevoller Vater und Onkel war. Zur Erinnerung an seine inzwischen ausgestorbene Rasse taufte er ihn in der alten Praxibetel-Sprache.
Da Ford nie lernte, seinen eigentlichen Namen auszusprechen, starb sein Vater kurz darauf vor Scham, die in einigen Teilen der Galaxis noch heute eine tödliche Krankheit ist. Die anderen Kinder in der Schule gaben ihm den Spitznamen Ix, was in der Sprache von Beteigeuze Fünf bedeutet: ›Der Junge, der nicht zufriedenstellend zu erklären vermag, was ein Hrung ist, noch, warum er ausgerechnet auf Beteigeuze Sieben explodieren mußte‹.

Das paßte den Dentrassis ausgezeichnet in den Kram, denn sie liebten das vogonische Geld, das eine der härtesten Währungen im Weltall ist, aber die Vogonen konnten sie nicht leiden. Nur ein verärgerter Vogone gefiel einem Dentrassi.

Allein dieser winzigen Information verdankte es Ford Prefect, daß er jetzt kein Wölkchen aus Wasserstoff, Ozon und Kohlenmonoxyd war.

Er hörte ein leises Stöhnen. Im Licht des Streichholzes sah er einen dunklen Schatten langsam über den Boden kriechen. Rasch machte er das Streichholz aus, griff in seine Tasche, fand, wonach er suchte, und nahm es heraus. Er riß es auf und schüttelte es. Er hockte sich auf den Boden. Wieder bewegte sich die Gestalt.

Ford Prefect sagte: »Ich hab'n paar Erdnüsse gekauft.«

Arthur Dent kroch weiter, stöhnte von neuem und murmelte irgendwas Unverständliches vor sich hin.

»Hier, nimm dir ein paar«, drängte ihn Ford und schüttelte die Tüte, »wenn du noch nie Stoffumwandlungsstrahlen abgekriegt hast, hast du wahrscheinlich etwas Salz und ein paar Proteine eingebüßt. Das Bier sollte deinen Kreislauf ein bißchen dämpfen.«

»Whhhrrrrr ...«, sagte Arthur Dent. Er öffnete die Augen.

»Es ist dunkel«, sagte er.

»Ja«, sagte Ford Prefect, »es ist dunkel.«

»Kein Licht«, sagte Arthur Dent, »dunkel, kein Licht.«

Eins von den Dingen, die Ford Prefect an den Menschen immer sehr schwer begreiflich fand, war ihre Angewohnheit, sich das Allerselbstverständlichste ständig zu bestätigen und zu wiederholen. Zum Beispiel: *Schöner Tag heute* oder *Sie sind sehr groß* oder *Du meine Güte, Sie sehen aus, als wären Sie in einen zehn Meter tiefen Brunnen gefallen, geht's Ihnen gut?* Ford hatte sich eine Theorie zurechtgelegt, um für dieses merkwürdige Verhalten eine Erklärung zu finden. Wenn die Menschen ihre Lippen

nicht ständig in Bewegung halten, dachte er, rosten sie wahrscheinlich ein. Nach ein paar Monaten Nachdenken und Beobachten gab er diese Theorie zugunsten einer neuen auf. Wenn sie ihre Lippen nicht ständig in Bewegung halten, dachte er, fangen ihre Gehirne an zu arbeiten. Nach einer Weile verwarf er auch diese Theorie, weil sie ihm allzu zynisch vorkam, und er gelangte zu dem Schluß, daß er die Menschen eigentlich ganz gern habe. Trotzdem trieb es ihn manchmal zur Verzweiflung, über wie wahnsinnig viele Dinge die Menschen überhaupt nichts wußten.

»Ja«, bestätigte er Arthur, »kein Licht.« Er schüttete Arthur ein paar Erdnüsse in die Hand. »Wie fühlst du dich?« fragte er ihn.

»Wie eine Bridgerunde«, sagte Arthur, »verschiedene Teile von mir passen einfach.«

Ford starrte ihn in der Dunkelheit verdutzt an.

»Wenn ich dich fragen würde, wo zum Teufel wir eigentlich sind«, sagte Arthur schwach, »würde ich das bedauern?«

Ford stand auf. »Wir sind in Sicherheit«, sagte er.

»Schön«, sagte Arthur.

»Wir sind in einer kleinen Kabine«, sagte Ford, »in einem der Raumschiffe der vogonischen Bauflotte.«

»Oje«, sagte Arthur, »das ist natürlich eine ziemlich merkwürdige Auffassung von *Sicherheit*, der bin ich bis jetzt noch nie begegnet.«

Ford zündete wieder ein Streichholz an in der Hoffnung, einen Lichtschalter zu finden. Wieder erhoben sich monströse Schatten und tanzten herum. Arthur rappelte sich hoch und hielt sich ängstlich fest. Bedrohliche, fremde Gestalten schienen ihn von allen Seiten zu umdrängen, die Luft war von Modergeruch erfüllt, der in seine Lungen kroch, ohne daß er feststellen konnte, woher er kam, und ein leises lästiges Summen hinderte sein Gehirn daran, sich zu konzentrieren.

»Wie sind wir denn hierhergekommen?« fragte er und zitterte ein bißchen.

»Per Anhalter«, sagte Ford.

»Wie bitte?« fragte Arthur. »Willst du mir vielleicht erzählen, wir hätten einfach unsere Daumen in die Luft gehalten, und irgendein insektenäugiges Monster hätte den Kopf rausgestreckt und gesagt: *Hallo Jungs, springt rein, ich kann euch bis zur Kreuzung in Basingstoke mitnehmen?*«

»Naja«, sagte Ford, »also der Daumen ist ein elektronischer Sub-Etha-Winker, die Kreuzung ist der Barnardstern, sechs Lichtjahre entfernt, aber sonst stimmt alles mehr oder weniger.«

»Und das insektenäugige Monster?«

»Ist grün, ja.«

»Na toll«, sagte Arthur, »wann kann ich wieder nach Hause?«

»Nie mehr«, sagte Ford Prefect und fand den Lichtschalter.

»Halt dir die Hand vor die Augen ...«, sagte er und knipste das Licht an.

Selbst Ford war überrascht.

»Du meine Güte«, sagte Arthur, »ist das wirklich das Innere einer Fliegenden Untertasse?«

Prostetnik Vogon Jeltz schob seinen widerlichen grünen Leib in der Kommandozentrale herum. Nach der Zerstörung bevölkerter Planeten fühlte er sich immer ein bißchen gereizt. Er wünschte sich, es käme jemand und sagte ihm, alles sei ein Irrtum gewesen, damit er ihn anschreien könnte und sich besser fühlte. Er ließ sich, so schwer er konnte, in seinen Kommandosessel fallen und hoffte, er bräche zusammen und gäbe ihm somit einen Grund, wirklich wütend zu sein, aber der Sessel gab nur so etwas wie ein klagendes Ächzen von sich.

»Hau ab!« brüllte er einen jungen vogonischen Wachtposten an, der in dem Moment die Kommandozentrale be-

trat. Der Posten verschwand sofort wieder und war ziemlich erleichtert. Er war froh, daß jetzt nicht er es war, der die Meldung überbringen mußte, die sie gerade erhalten hatten. Die Meldung war eine offizielle Mitteilung, in der es hieß, daß in diesem Augenblick auf einem regierungseigenen Forschungsstützpunkt auf Damogran ein phantastischer neuer Raumschiffantrieb vorgestellt werde, der künftig alle Hyperraum-Expreßrouten überflüssig mache.

Eine andere Tür glitt auf, diesmal aber brüllte der Kommandant nicht, denn das war die Tür zum Kantinentrakt, wo die Dentrassis für ihn kochten. Eine Mahlzeit wäre ihm jetzt hoch willkommen.

Eine riesige pelzige Kreatur schob sich mit seinem Essenstablett durch die Tür. Sie grinste, als hätte sie sie nicht alle.

Prostetnik Vogon Jeltz war entzückt. Er wußte, wenn ein Dentrassi so zufrieden aussah, dann ging irgendwo in dem Raumschiff irgendwas vor sich, über das er wirklich sehr wütend werden könnte.

Ford und Arthur sahen sich erstaunt um.

»Na, wie findest du das?« fragte Ford.

»Es ist ein bißchen dreckig, nicht?«

Ford guckte finster auf die schmuddeligen Matratzen, die unabgewaschenen Tassen und die undefinierbaren Teile fremdartiger stinkender Unterwäsche, die in der engen Kabine rumlagen.

»Tja, das ist eben ein Arbeitsschiff«, sagte Ford. »Das hier sind die Schlafräume der Dentrassis.«

»Ich dachte, du hättest gesagt, sie hießen Vogonen oder so.«

»Ja«, sagte Ford, »die Vogonen haben das Kommando auf dem Raumschiff, und die Dentrassis sind die Köche, sie haben uns an Bord gelassen.«

»Ich kapier überhaupt nichts mehr«, sagte Arthur.

»Hier, sieh dir das mal an«, sagte Ford. Er setzte sich

auf eine der Matratzen und kramte in seinem Brustbeutel herum. Arthur klopfte nervös auf die Matratze und setzte sich dann auch darauf: er hatte wirklich kaum Grund, nervös zu sein, denn alle Matratzen, die in den Sümpfen von Sqornshellous Zeta wachsen, werden sehr sorgfältig getötet und getrocknet, bevor sie in Gebrauch genommen werden. Nur sehr wenige sind jemals wieder lebendig geworden.

Ford reichte Arthur das Buch rüber.

»Was ist das denn?« fragte Arthur.

»*Per Anhalter durch die Galaxis.* Das ist sowas wie ein elektronisches Buch. Es sagt einem alles, was man wissen muß. Dazu ist es da.«

Arthur drehte es nervös in seinen Händen.

»Der Umschlag gefällt mir«, sagte er. »*Keine Panik.* Das ist das erste hilfreiche oder vernünftige Wort, das ich heute gesagt bekomme.«

»Ich zeig dir, wie's funktioniert«, sagte Ford. Er schnappte es sich von Arthur, der es noch immer in der Hand hielt, als wär's ein zwei Wochen toter Sperling, und nahm es aus dem Schuber.

»Man drückt auf diesen Knopf hier, siehst du, dann leuchtet der Bildschirm auf und zeigt einem das Inhaltsverzeichnis.«

Ein ungefähr zehn mal zehn Zentimeter großer Bildschirm leuchtete auf, und Buchstaben begannen über seine Oberfläche zu flimmern.

»Wenn du etwas über die Vogonen wissen willst, gebe ich hier den Namen ein.« Seine Finger tippten auf ein paar weitere Knöpfe. »Und da haben wir sie schon.«

Die Worte *Vogonische Bauflotten* flimmerten grün über den Bildschirm.

Ford drückte auf einen großen roten Knopf unter dem Bildschirm, und Worte begannen darüber hinwegzuziehen. Zugleich sprach das Buch den Eintrag mit ruhiger und gemessener Stimme. Und das hier erzählte das Buch:

Vogonische Bauflotten. Was muß man tun, wenn man von einem Vogonen als Anhalter mitgenommen werden möchte? Man kann es sich aus dem Kopf schlagen. Sie sind eine der unausstehlichsten Rassen in der Galaxis – nicht direkt böse, aber mies gelaunt, bürokratisch, aufdringlich und gefühllos. Sie würden nicht mal den kleinen Finger rühren, um ihre eigene Großmutter vor dem Gefräßigen Plapperkäfer von Traal zu retten, ohne daß Anweisungen in dreifacher Ausfertigung unterschrieben, eingereicht, zurückgereicht, beanstandet, verloren, gefunden, einer öffentlichen Untersuchung unterworfen, wieder verloren und schließlich drei Monate in weichen Torf gesteckt und als Feueranzünder wiederverwendet werden.

Der beste Weg, von einem Vogonen einen Drink zu kriegen, ist, ihm den Finger in den Schlund zu stecken, und der beste Weg, ihn zu ärgern, ist, seine Großmutter an den Gefräßigen Plapperkäfer von Traal zu verfüttern.

Auf gar keinen Fall erlaube man einem Vogonen, daß er einem Gedichte vorliest.

Arthur blinzelte das Ding verwirrt an.

»Das ist aber ein komisches Buch. Wieso sind wir denn dann trotzdem als Anhalter mitgenommen worden?«

»Das ist es eben, das Buch ist inzwischen veraltet«, sagte Ford und ließ es wieder in seine Hülle gleiten. »Ich mache gerade die Feldforschung für die neue verbesserte Auflage, und eine meiner Aufgaben ist es, einen Nachtrag darüber zu schreiben, daß die Vogonen jetzt Dentrassi-Köche beschäftigen, was uns ja diesen ziemlich nützlichen kleinen Unterschlupf beschert hat.«

Ein gequälter Ausdruck huschte über Arthurs Gesicht. »Aber wer sind denn diese Dentrassis?« fragte er.

»Prima Kerle«, sagte Ford. »Die allerbesten Köche und Drink-Mixer, und um alles andere kümmern sie sich einen Dreck. Aber Anhaltern helfen sie immer an Bord, einmal, weil sie gerne in Gesellschaft sind, vor allem aber, weil das die Vogonen ärgert. Und solche Dinge muß man halt wissen, wenn man als Anhalter ohne Piepen in der Tasche

unterwegs ist und versucht, für weniger als dreißig Atair-Dollars pro Tag die Wunder der Galaxis zu Gesicht zu kriegen. Und genau das mache ich. Lustig, was?«

Arthur sah ihn hilflos an. »Das ist merkwürdig«, sagte er und guckte finster zu einer der anderen Matratzen rüber.

»Zu meinem Pech bin ich auf der Erde etwas länger hängengeblieben als ich vorhatte«, sagte Ford. »Ich kam für eine Woche und saß fünfzehn Jahre fest.«

»Aber wie bist du denn da überhaupt hingekommen?«

»Ganz einfach, ein Fopper hat mich mitgenommen.«

»Ein Fopper?«

»Ja.«

»Äh, was ist ein ...«

»Ein Fopper? Foppers sind Kinder reicher Leute, die nichts zu tun haben. Sie zischen in der Gegend rum und suchen nach Planeten, die noch keine interstellaren Verbindungen haben, und besummen sie.«

»Besummen sie?« Arthur hatte langsam das Gefühl, Ford habe seinen Spaß dran, ihm das Leben schwer zu machen.

»Ja«, sagte Ford, »sie besummen sie. Sie suchen sich eine abgelegene Gegend mit wenigen Leuten drumrum, dann landen sie direkt vor den Augen irgend so eines nichtsahnenden Trottels, dem niemand jemals glauben wird, stolzieren mit albernen Antennen auf dem Kopf vor ihm auf und ab und machen *piep piep*. Ziemlich kindisch, wirklich.« Ford lehnte sich, die Hände hinter dem Kopf verschränkt, auf der Matratze zurück und sah aufreizend zufrieden mit sich aus.

»Ford«, beharrte Arthur, »ich weiß nicht, vielleicht klingt meine Frage dämlich, aber was tue ich eigentlich hier?«

»Aber das weißt du doch«, sagte Ford, »ich habe dich von der Erde gerettet.«

»Und was ist mit der Erde passiert?«

»Och, die wurde zerstört.«

»Ach ja«, sagte Arthur tonlos.

»Ja, sie ist einfach ins Weltall verdunstet.«

»Weißt du«, sagte Arthur, »das nimmt mich natürlich ein bißchen mit.«

Ford sah finster vor sich hin und schien den Gedanken im Geist herumzuwälzen.

»Ja, das kann ich verstehen«, sagte er schließlich.

»Verstehen«, schrie Arthur, »verstehen.«

Ford sprang auf.

»Schau fest auf dieses Buch«, zischte er beschwörend.

»Was?«

»Keine Panik.«

»Ich bin nicht in Panik.«

»Doch, das bist du.«

»Okay, ich bin in Panik, was soll ich denn sonst machen?«

»Du kommst einfach mit mir mit und amüsierst dich. Die Galaxis ist 'ne lustige Sache. Du mußt dir bloß diesen Fisch hier ins Ohr stecken.«

»Wie bitte?« fragte Arthur, ziemlich unhöflich, wie er fand.

Ford hielt ein kleines Glasgefäß in die Höhe, in dem gut sichtbar ein kleiner gelber Fisch rumzappelte. Arthur blinzelte zu Ford hinüber. Er wünschte sich, er fände was ganz Einfaches und Wiedererkennbares, an dem er sich festhalten könnte. Er hätte sich völlig sicher gefühlt, wenn er außer der Dentrassi-Unterwäsche, den Stapeln von Sqornshellous-Matratzen und dem Mann von Beteigeuze, der einen kleinen gelben Fisch in die Höhe hielt und ihn aufforderte, ihn sich ins Ohr zu stecken, auch ein kleines Cornflakes-Paket erblickt hätte. Aber er sah keins, und er fühlte sich nicht sicher.

Plötzlich überfiel sie ein Heidenlärm von irgendwoher, aber er kam nicht dahinter, von wo. Arthur blieb vor Schreck fast die Luft weg, denn was er da hörte, das klang

wie ein Mann, der zu gurgeln versucht, während er mit einem Rudel Wölfe kämpft.

»Schschsch!« sagte Ford, »hör genau hin, es könnte wichtig sein.«

»Wwww ... ichtig?«

»Das ist der Vogon-Kommandant, er macht eine Durchsage über den Bordsender.«

»Du meinst, so sprechen die Vogonen?«

»Hör zu!«

»Aber ich spreche doch kein Vogonisch.«

»Das brauchst du auch nicht. Steck dir einfach den Fisch ins Ohr.«

Mit einer blitzartigen Bewegung gab Ford Arthur einen Klaps aufs Ohr, und der fühlte ganz plötzlich voller Ekel, wie ihm der Fisch tief in den Gehörgang glitt. Er schnappte vor Schreck nach Luft und fummelte sich eine Sekunde oder so am Ohr rum, dann aber drehte er sich mit vor Erstaunen weit aufgerissenen Augen langsam um. Er erlebte das akustische Gegenstück zu der Erfahrung, die man macht, wenn man sich ein Bild mit zwei schwarzen Gesichtssilhouetten ansieht, aus denen plötzlich ein weißer Kerzenleuchter wird. Oder wenn man auf eine Menge bunter Punkte auf einem Stück Papier guckt, die sich plötzlich in eine Sechs verwandeln, was bedeutet, daß einem der Optiker eine Menge Geld für eine neue Brille abknöpfen wird.

Er hörte immer noch dem heulenden Gegurgel zu, das war ihm klar, nur hatte es jetzt irgendwie die Ähnlichkeit mit einem vollkommen leichtverständlichen Englisch.

Und folgendes hörte er ...

6 *Heul heul gurgel heul gurgel heul heul heul gurgel heul gurgel heul heul gurgel gurgel heul gurgel gurgel gurgel heul schlürff* aaaarchch sich amüsieren sollte. Wiederholung der Durchsage. Hier spricht der Kommandant, alle Mann Arbeit einstellen und herhören. Ich sehe an unseren Instrumenten, daß wir zwei Anhalter an Bord haben. Hallo, ihr beiden, egal, wo ihr steckt, ich will bloß unmißverständlich klarstellen, daß ihr absolut nicht willkommen seid. Ich habe hart gearbeitet, um dahin zu kommen, wo ich heute bin, und ich bin nicht Kommandant eines vogonischen Bauschiffs geworden, um es einfach als Taxiunternehmen für heruntergekommene Schwarzfahrer mißbrauchen zu lassen. Ich habe einen Suchtrupp ausgeschickt, und sobald man euch gefunden hat, schmeiße ich euch raus. Wenn ihr großes Glück habt, lese ich euch vorher vielleicht noch ein paar von meinen Gedichten vor.

Zweitens steigen wir in wenigen Augenblicken in den Hyperraum auf und fliegen zum Barnardstern. Nach unserer Ankunft bleiben wir für zweiundsiebzig Stunden im Ausbesserungsdock. Niemand verläßt in dieser Zeit das Schiff. Ich wiederhole, jeder Planetenurlaub ist gestrichen. Ich habe gerade eine unglückliche Liebesaffäre hinter mir, da sehe ich nicht ein, warum sich sonst jemand amüsieren sollte. Ende der Durchsage.«

Der Krach hörte auf.

Arthur entdeckte zu seinem Befremden, daß er, die Arme um den Kopf geschlungen, zu einem kleinen Ball zusammengerollt auf dem Boden lag. Er lächelte schwach.

»Reizendes Kerlchen«, sagte er, »ich wünschte, ich hät-

te eine Tochter, da könnte ich ihr verbieten, so einen zu heiraten ...«

»Das brauchtest du gar nicht«, sagte Ford, »sie haben so viel Sexappeal wie ein Verkehrsunfall. Nein, beweg dich nicht«, fügte er hinzu, als Arthur sich langsam aufzurollen begann, »du stellst dich jetzt besser auf den Aufstieg in den Hyperraum ein. Das ist so unangenehm wie betrunken zu sein.«

»Was ist denn so unangenehm daran, betrunken zu sein?«

»Man sehnt sich nach einem Glas Wasser.«

Darüber dachte Arthur nach.

»Ford«, sagte er.

»Ja?«

»Was macht eigentlich der Fisch in meinem Ohr?«

»Er übersetzt für dich. Er ist ein Babelfisch. Schlag's im Buch nach, wenn's dir Spaß macht.«

Er schob ihm den Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* rüber, dann rollte er sich zu einer embryonalen Kugel zusammen und wartete auf den Aufstieg.

In diesem Augenblick fiel Arthur der Boden aus dem Hirn.

Seine Augen kehrten das Innere nach außen. Die Füße sickerten ihm allmählich durch die Schädeldecke.

Der Raum um ihn herum faltete sich flach zusammen, drehte sich um seine Achse, flutschte aus dem Sein und ließ Arthur in seinen eigenen Nabel gleiten.

Sie flogen gerade durch den Hyperraum.

»Der Babelfisch«, ließ der Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* mit ruhiger Stimme vernehmen, *»ist klein, gelb und blutegelartig und wahrscheinlich das Eigentümlichste, was es im ganzen Universum gibt. Er lebt von Gehirnströmen, die er nicht seinem jeweiligen Wirt, sondern seiner Umgebung entzieht. Er nimmt alle unbewußten Denkfrequenzen dieser Gehirnströme auf und ernährt sich von ihnen. Dann scheidet er ins Gehirn seines Wirtes eine telepathische Matrix aus, die sich*

aus den bewußten Denkfrequenzen und Nervensignalen der Sprachzentren des Gehirns zusammensetzt. Der praktische Nutzeffekt der Sache ist, daß man mit einem Babelfisch im Ohr augenblicklich alles versteht, was einem in irgendeiner Sprache gesagt wird. Die Sprachmuster, die man hört, werden durch die Gehirnstrommatrix entschlüsselt, die einem der Babelfisch ins Gehirn eingegeben hat.

Nun ist es aber verdammt unwahrscheinlich, daß sich etwas so wahnsinnig Nützliches rein zufällig entwickelt haben sollte, und so sind ein paar Denker zu dem Schluß gelangt, der Babelfisch sei ein letzter und entscheidender Beweis dafür, daß Gott nicht *existiert.*

Die Argumentation verläuft ungefähr so: »Ich weigere mich zu beweisen, daß ich existiere«, sagt Gott, »denn ein Beweis ist gegen den Glauben, und ohne Glauben bin ich nichts.«

»Aber«, sagt der Mensch, »der Babelfisch ist doch eine unbewußte Offenbarung, nicht wahr? Er hätte sich nicht zufällig entwickeln können. Er beweist, daß es dich gibt, und darum gibt es dich, deiner eigenen Argumentation zufolge, nicht Quod erat demonstrandum.«

»Ach, du lieber Gott«, sagt Gott, »daran habe ich gar nicht gedacht«, und löst sich prompt in ein Logikwölkchen auf.

»Na, das war ja einfach«, sagt der Mensch und beweist, weil's gerade so schön war, daß schwarz gleich weiß ist, und kommt wenig später auf einem Zebrastreifen ums Leben.

Die meisten fahrenden Theologen behaupten, dieser ganze Streit sei absoluter Humbug, aber er hinderte Oolon Coluphid nicht, ein kleines Vermögen damit zu verdienen, daß er ihn zum zentralen Thema seines neusten Bestsellers Na, lieber Gott, das war's dann wohl *machte.*

Mittlerweile hat der arme Babelfisch dadurch, daß er alle Verständigungsbarrieren zwischen den verschiedenen Völkern und Kulturen niederriß, mehr und blutigere Kriege auf dem Gewissen als sonst jemand in der ganzen Geschichte der Schöpfung.

Arthur gab ein leises Stöhnen von sich. Er stellte mit Entsetzen fest, daß der Satz durch den Hyperraum ihn

nicht getötet hatte. Nun war er sechs Lichtjahre von dem Ort entfernt, an dem sich die Erde befände, wenn es sie noch gegeben hätte.

Die Erde.

Visionen von ihr schwammen bis zum Überdruß durch seine gereizten Sinne. Es überstieg seine Vorstellungskraft, die Auswirkung davon zu erfassen, daß die ganze Erde weg war, das war einfach zu viel. Er scheuchte seine Gefühle hoch, indem er sich vorstellte, daß es seine Eltern und seine Schwester nicht mehr gebe. Keine Reaktion. Er dachte an alle Leute, die ihm nahegestanden hatten. Keine Reaktion. Dann dachte er an einen völlig fremden Menschen, hinter dem er vor zwei Tagen in der Schlange im Supermarkt gestanden hatte, und fühlte plötzlich einen Stich – der Supermarkt war weg, alle darin waren weg. Die Nelsonsäule war weg! Die Nelsonsäule war weg, und es gab keinen entsetzten Aufschrei, weil einfach niemand mehr da war, der entsetzt aufschreien konnte. Von jetzt an existierte die Nelsonsäule nur noch in seiner Vorstellung, England existierte nur noch in seiner Vorstellung – die hier in diesem dumpfigen, stinkenden, stahlummantelten Raumschiff festsaß. Ein Anfall von Klaustrophobie überkam ihn.

England gab es nicht mehr. Das hatte er kapiert – irgendwie hatte er's kapiert. Er versuchte es nochmal. Amerika, dachte er, ist weg. Er kriegte es nicht in seinen Kopf. Er beschloß, wieder kleiner anzufangen. New York ist weg. Keine Reaktion. Er hatte sowieso nie im Ernst geglaubt, daß es existiere. Der Dollar, dachte er, ist für immer gefallen. Hier gab's ein leichtes Zittern. Alle Bogart-Filme sind futsch, sagte er sich, und das versetzte ihm einen grauenhaften Schlag. McDonald's, dachte er.

Nie wieder wird es sowas wie einen McDonald's-Hamburger geben.

Da kippte er ohnmächtig um. Als er einen Augenblick später wieder zu sich kam, bemerkte er, daß er nach seiner Mutter schluchzte.

Mit einem Satz war er auf den Beinen.

»Ford!«

Ford sah auf; er saß in einer Ecke und summte vor sich hin. Das eigentliche Durch-den-Weltraum-Fahren fand er bei einer Weltraumfahrt immer ziemlich quälend.

»Jaa?« sagte er.

»Wenn du Feldforschung für dieses Buchdingsda machst und auf der Erde gewesen bist, mußt du doch Material über sie gesammelt haben.«

»Tja, also ich konnte den ursprünglichen Eintrag ein bißchen erweitern, ja.«

»Dann laß mich doch mal sehen, wie er in dieser Auflage lautet, das muß ich unbedingt sehen.«

»Ja, natürlich.« Er reichte ihm das Buch wieder rüber.

Arthur riß es an sich und versuchte, seine Hände am Zittern zu hindern. Er tippte die Nennung für die betreffende Seite ein. Der Bildschirm leuchtete auf, flimmerte und zeigte schließlich eine Buchseite. Arthur starrte drauf.

»Da steht ja gar nichts«, rief er.

Ford sah ihm über die Schulter.

»Doch doch«, sagte er, »da unten, ganz am unteren Bildschirmrand, genau unter *Eccentrica Gallumbits, die dreibrüstige Hure von Erotikon Sechs.*«

Arthur folgte Fords Finger und sah, auf was er zeigte. Einen Moment lang registrierte er es immer noch nicht, dann ging er fast in die Luft.

»Was? *Harmlos?* Mehr gibt's darüber nicht zu sagen? *Harmlos!* Ein einziges Wort!«

Ford zuckte die Achseln.

»Tja, es gibt hundert Billionen Sterne in der Galaxis, und die Kapazität der Mikroprozessoren des Buches ist nur begrenzt«, sagte er, »und natürlich wußte kaum jemand was von der Erde.«

»Du hast das doch hoffentlich um Gottes willen ein bißchen korrigieren können.«

»O ja, ich habe dem Herausgeber einen neuen Artikel

geschickt. Er mußte ihn natürlich ein bißchen kürzen, aber er stellt immer noch eine Verbesserung dar.«

»Und was steht jetzt drin?« fragte Arthur.

»*Größtenteils harmlos*«, sagte Ford und hüstelte verlegen.

»*Größtenteils harmlos!*« rief Arthur.

»Was war das für ein Krach?« flüsterte Ford.

»Das war ich, ich hab geschrien«, schrie Arthur.

»Nein! Halt doch mal den Mund!« sagte Ford. »Ich glaube, wir sitzen in der Tinte.«

»Du glaubst, wir sitzen in der Tinte!«

Vor der Tür waren laut und deutlich Marschtritte zu hören.

»Die Dentrassis?« flüsterte Arthur.

»Nein, das sind Stiefel mit Stahlkappen«, sagte Ford.

Es wurde heftig gegen die Tür gebummert.

»Wer ist es denn dann?« fragte Arthur.

»Tja«, sagte Ford, »wenn wir Glück haben, sind es bloß die Vogonen, die uns in den Weltraum werfen wollen.«

»Und wenn wir kein Glück haben?«

»Wenn wir kein Glück haben«, sagte Ford grimmig, »könnte der Kommandant seine Drohung wahrmachen, und uns erst noch ein paar von seinen Gedichten vorlesen ...«

7 Die vogonische Dichtkunst ist nämlich die drittschlechteste im Universum.

Die zweitschlechteste ist die der Asgothen von Kria. Während der Rezitation des Gedichts »Ode an einen kleinen grünen Kittklumpen, den ich eines Sommermorgens

in meiner Achselhöhle fand« durch ihren Dichterfürsten Grunthos den Aufgeblasenen starben vier seiner Zuhörer an inneren Blutungen, und der Präsident des Mittelgalaktischen Kunstklau-Beirats kam nur deshalb mit dem Leben davon, weil er sich eines seiner Beine abknabberte. Grunthos soll von der Wirkung seines Gedichts »enttäuscht« gewesen sein und wollte gerade mit der Lesung seines zwölfbändigen Epos *Meine Lieblingsgluckser zur Badezeit* beginnen, als in einem verzweifelten Versuch, Leben und Kultur zu retten, der Dickdarm des Dichters sich durch den Hals nach oben stülpte und das Gehirn erwürgte.

Die allerschlechteste aller Dichtungen ging zusammen mit ihrer Schöpferin, Paula Nancy Millstone-Jennings aus Greenbridge, Essex, England, bei der Vernichtung des Planeten Erde unter.

Prostetnik Vogon Jeltz lächelte sehr langsam. Und das nicht so sehr der Wirkung wegen, sondern weil er sich an die Reihenfolge der verschiedenen Muskelbewegungen beim Lächeln zu erinnern versuchte. Er hatte seine Gefangenen mit einem furchtbar therapeutischen Urschrei traktiert und fühlte sich jetzt ganz entspannt und zu einer kleinen Gefühlsrohheit bereit.

Die Gefangenen saßen auf Poesiewürdigungsstühlen – festgeschnallt. Die Vogonen gaben sich, was die allgemeine Wertschätzung ihrer Werke betraf, keinen Illusionen hin. Ihre frühen Kompositionsversuche waren als Teil eines gewalttätigen Beharrens darauf anzusehen, als vollständig entwickelte und kultivierte Rasse akzeptiert zu werden, jetzt aber trieb sie nur noch reine Mordgier.

Kalter Schweiß stand Ford Prefect auf der Stirn und rann um die Elektroden herum, die an seinen Schläfen befestigt waren. Die Elektroden waren mit einer ganzen Batterie elektronischer Apparaturen verbunden – Bildverstärkern, Rhythmusmodulatoren, Alliterationsverwertern

und Gleichniskippen –, die alle dazu dienten, das Erlebnis des Gedichts zu steigern und sicherzustellen, daß auch nicht die kleinste Nuance des dichterischen Gedankens verlorenging.

Arthur Dent saß da und zitterte. Er konnte sich nicht vorstellen, was auf ihn zukam, wußte aber, daß ihm nichts von alldem, was bisher passiert war, gefallen hatte, und glaubte deshalb auch nicht, daß sich daran irgendwas ändern würde.

Der Vogone fing an zu lesen – eine mistige kurze Passage seines Machwerks.

»*Oh zerfrettelter Grunzwanzling* ...« begann er. Krämpfe gingen zuckend durch Fords Körper – das war schlimmer, als selbst er es sich vorgestellt hatte.

»... *dein Harngedränge ist für mich / Wie Schnatterfleck auf Bienenstich.*«

»Aaaaaaaarrrchchchchch!« machte Ford Prefect und warf seinen Kopf zurück, den Schmerzwellen durchpochten. Undeutlich konnte er Arthur neben sich wahrnehmen, der auf seinen Stuhl gefläzt dasaß und sich nachlässig räkelte. Er biß die Zähne zusammen.

»*Grupp, ich beschwöre dich*«, fuhr erbarmungslos der Vogone fort, »*mein punzig Turteldrom.*«

Seine Stimme schraubte sich zu grauenhaft erregter Schärfe hoch. »*Und drängel reifig mich mit krinklen Bindelwördeln / Denn sonst werd ich dich rändern in deine Gobberwarzen / Mit meinem Börgelkranze, wart's nur ab!*«

»Nnnnnnnnnaaaaaiiiiiiiiinnnrrrrrrchchchch!« schrie Ford Prefect in einer allerletzten Zuckung, als die elektronische Verstärkung der letzten Zeile ihm mit Volldampf durch die Schläfen fetzte. Ihm wurde schwarz vor Augen.

Arthur räkelte sich.

»Also, Erdlinge ...«, schnarrte der Vogone (er wußte nicht, daß Ford Prefect in Wirklichkeit von einem kleinen Planeten irgendwo in der Nähe von Beteigeuze stammte, und wenn er es gewußt hätte, wär's ihm auch wurscht

gewesen), »ich stelle euch vor eine einfache Wahl! Entweder ihr sterbt in der luftleeren Weite des Raums, oder ...«, er machte der melodramatischen Wirkung wegen eine Pause, »ihr sagt mir, wie gut euch mein Gedicht gefallen hat!«

Er schmiß sich in einen riesigen ledernen Fledermaussessel und sah sie gespannt an. Er setzte wieder sein Lächeln auf.

Ford rang keuchend nach Atem. Er wälzte seine trockene Zunge in der ausgedörrten Mundhöhle herum und stöhnte.

Arthur sagte fröhlich: »Eigentlich gefiel's mir ganz gut.«

Ford drehte sich um und starrte ihn fassungslos an. Hier tat sich eine Möglichkeit auf, an die er einfach nicht gedacht hatte.

Der Vogone zog überrascht eine Augenbraue hoch, was höchst wirkungsvoll seine Nase verdeckte und also gar nicht übel war.

»Oh schön ...«, schnarrte er sichtlich überrascht.

»Oh ja«, sagte Arthur, »ich fand einiges von der metaphysischen Bildsprache wirklich außerordentlich wirkungsvoll.«

Ford starrte ihn noch immer an, während er sich langsam mit diesem völlig neuen Gedanken vertraut machte. Sollte es ihnen tatsächlich gelingen, sich aus dieser Situation rauszuwinden?

»Ja, sprich weiter ...«, forderte ihn der Vogone auf.

»Oh ... und äh ... auch die interessanten rhythmischen Erfindungen«, fuhr Arthur fort, »die sich scheinbar im Gegensatz befinden zum ... äh ... äh ...«, quälte er sich rum.

Ford sprang ihm, alles auf eine Karte setzend, bei: »... zum Surrealismus der Grundmetapher der ... äh ...«

Auch er wußte nicht weiter, doch Arthur war schon wieder startklar.

»... Humanität der ...«

»*Vogonität*«, zischte Ford ihm zu.

»Ja genau, der Vogonität (pardon) der mitfühlenden Dichterseele«, Arthur fühlte, jetzt war er auf der Zielgeraden, »der es mittels der Versstruktur gelingt, dieses zu sublimieren, jenes zu transzendieren und die fundamentalen Dichotomien miteinander zu verbinden«, (er erreichte ein triumphales Crescendo), »so daß man einen tiefen und nachhaltigen Einblick in ... in ... äh ...«, (aber der kam ihm plötzlich wieder abhanden). Ford eilte ihm mit dem *coup de grâce* zu Hilfe: »... in alles erhält, worum es in dem Gedicht geht!« schrie er. Und leise aus dem Mundwinkel: »Gut gemacht, Arthur, das war sehr gut.«

Der Vogone sah sie aufmerksam an. Einen Moment lang war seine verbitterte Rassistenseele gerührt gewesen, aber nein, dachte er – zu wenig, zu spät. Seine Stimme hörte sich plötzlich an wie eine Katze, die Nylonstrümpfe zerfetzt.

»Ihr wollt also damit sagen, daß ich Gedichte schreibe, weil ich mich hinter meinem erbärmlichen, teilnahmslosen und hartherzigen Äußeren einfach nach Liebe sehne«, sagte er. Er machte eine Pause. »Habe ich recht?«

Ford brachte ein nervöses Lachen zustande. »Naja, ich meine ... ja«, sagte er, »sehnen wir uns nicht alle, tief in uns, nicht wahr ... äh ...«

Der Vogone erhob sich.

»Nein. Da irrt ihr euch vollkommen«, sagte er. »Ich schreibe Gedichte, nur um auf mein erbärmliches, teilnahmsloses und hartherziges Äußeres ausdrücklich hinzuweisen. Auf der Stelle lasse ich euch aus dem Raumschiff werfen. Wache! Bring die Gefangenen zur Druckschleuse Drei und schmeiß sie raus!«

»Was?« schrie Ford.

Ein riesiger junger vogonischer Wachtposten trat ein und zerrte sie mit seinen gewaltigen Speckarmen aus den Gurten.

»Sie können uns doch nicht einfach in den Weltraum

werfen lassen«, schrie Ford, »wir sind dabei, ein Buch zu schreiben.«

»Widerstand ist zwecklos«, brüllte ihn der vogonische Wachtposten an. Das war der erste Satz, den er gelernt hatte, als er in das Vogonische Wachbataillon eingetreten war.

Der Kommandant beobachtete das mit gleichgültigem Vergnügen und wandte sich ab.

Arthur sah sich wütend um.

»Ich will nicht ausgerechnet jetzt sterben«, schrie er. »Ich hab immer noch Kopfschmerzen. Und ich will nicht mit Kopfschmerzen in den Himmel kommen. Da wär ich schlecht gelaunt und hätte überhaupt keinen Spaß an der Sache!«

Der Posten packte sie beide fest am Nacken, verbeugte sich ehrerbietig vor dem Hinterteil seines Kommandanten und zerrte die sich Sträubenden aus der Kommandozentrale. Eine Stahltür schloß sich, und der Kommandant war wieder allein. Er summte in Gedanken versunken leise vor sich hin, während er gedankenverloren in dem Notizbuch mit seinen Gedichten blätterte.

»Hmmm«, sagte er, *»im Gegensatz zum Surrealismus der Grundmetapher ...«* Er dachte einen Augenblick darüber nach, dann klappte er das Buch mit grimmigem Lächeln zu.

»Der Tod ist wirklich noch zu gut für sie«, sagte er.

Der lange stählerne Korridor hallte von den hilflosen Befreiungsversuchen der beiden Humanoiden wider, die fest in den gummiartigen Achselhöhlen des Vogonen klemmten.

»Na, fabelhaft«, stieß Arthur hervor, »einfach phantastisch. Laß mich los, du Scheusal!«

Der vogonische Wachtposten schleppte sie weiter.

»Nur keine Bange«, sagte Ford, »mir fällt schon noch was ein.« Er hörte sich nicht sehr zuversichtlich an.

»Widerstand ist zwecklos!« bellte der Posten.

»Sag doch nicht sowas«, stammelte Ford. »Wie soll man sich denn seine positive Einstellung bewahren, wenn du solche Sachen sagst?«

»Großer Gott«, jammerte Arthur, »du quatschst von positiver Einstellung, dabei ist dir heute noch nicht mal dein Planet kaputtgemacht worden. Als ich heute morgen aufwachte, dachte ich, ich hätte einen schönen ruhigen Tag vor mir, könnte ein bißchen lesen, den Hund bürsten ... Jetzt ist es gerade mal vier Uhr nachmittags vorbei, und da werde ich bereits aus einem fremden Raumschiff geworfen, und das auch noch sechs Lichtjahre entfernt von den qualmenden Überresten der Erde!« Er stotterte und würgte, als der Vogone seinen Griff verstärkte.

»Ist ja gut«, sagte Ford, »nur keine Panik.«

»Wer hat denn was von Panik gesagt?« schnappte Arthur zurück. »Das ist doch bloß der Kulturschock. Wart's ab, bis ich mich mit der Situation befreundet habe und wieder weiß, wo's langgeht. *Dann* fange ich an, Panik zu kriegen.«

»Arthur, langsam wirst du hysterisch. Halt doch mal die Klappe!« Ford versuchte verzweifelt nachzudenken, wurde aber von dem Posten unterbrochen, der wieder losbrüllte.

»Widerstand ist zwecklos!«

»Und du kannst ebenfalls deine Klappe halten!« kläffte Ford.

»Widerstand ist zwecklos!«

»Ach, hör doch auf«, sagte Ford. Er drehte seinen Kopf, so daß er seinem Bewacher direkt ins Gesicht sehen konnte. Ihm kam eine Idee.

»Macht dir sowas denn wirklich Spaß?« fragte er plötzlich.

Der Vogone blieb stehen, und der Ausdruck grenzenloser Blödheit verbreitete sich langsam über sein Gesicht.

»Spaß?« dröhnte er. »Wie meinst du das?«

»Ich meine«, sagte Ford, »macht dich das so richtig zu-

frieden? Rumstampfen, rumbrüllen und Leute aus Raumschiffen schmeißen ...«

Der Vogone starrte zu der niedrigen Stahldecke hoch und runzelte die Stirn, daß sich seine Augenbrauen beinahe überschlugen. Der Mund stand ihm offen. Endlich sagte er: »Also, die Arbeitsstunden finde ich okay ...«

»Das ist ja wohl das wenigste«, stimmte ihm Ford zu.

Arthur drehte den Kopf, so daß er Ford sehen konnte.

»Ford, was soll das denn?« flüsterte er erstaunt.

»Och, ich versuche halt, mich für meine Umgebung zu interessieren, wenn du nichts dagegen hast«, sagte er. »So, die Arbeitsstunden findest du also ganz okay?« nahm er das Gespräch wieder auf.

Der Vogone starrte auf ihn runter, während seine schwerfälligen Gedanken sich in trüben Abgründen herummühten.

»Tjaaa«, sagte er, »aber jetzt, wo du mich drauf bringst, finde ich die meisten Arbeitsminuten ziemlich mies. Nur ...«, er dachte wieder nach, was einen Blick an die Decke nötig machte, »nur das Brüllen mag ich zum Teil ganz gern.« Er pumpte seine Lungen auf und bellte: »Widerstand ist ...«

»Ja klar«, unterbrach Ford ihn hastig, »das kannst du prima, ich weiß. Aber wenn du das meiste ziemlich mies findest«, sagte er langsam, um jedes Wort wirken zu lassen, »warum tust du's dann? Was ist es denn? Die Mädchen? Das Leder? Kommst du dir dabei besonders männlich vor? Oder meinst du, es ist interessant genug, um mit der geistlosen Langeweile fertigzuwerden?«

Arthur guckte verdattert von einem zum andern.

»Äh ...«, sagte der Posten, »äh ... äh ... weißichnich. Ich glaube, ich mach es ... halt einfach so. Meine Tante hat gesagt, Raumschiffwache wär ein prima Beruf für einen jungen Vogonen – verstehst du, die Uniform, der schicke Gürtel für den Betäubungsstrahler, die geistlose Langeweile ...«

»Da siehst du's, Arthur«, sagte Ford mit der Miene von jemandem, der zum Schluß seiner Beweisführung gekommen ist, »und du glaubst, du hättest Probleme.«

Arthur meinte schon, die hätte er. Von dieser unerfreulichen Geschichte mit seinem Heimatplaneten mal abgesehen, hatte der vogonische Wachtposten ihn bereits halb erdrosselt, und die Aussicht, ins Weltall geworfen zu werden, schmeckte ihm auch nicht besonders.

»Versuch doch mal, *seine* Probleme zu verstehen«, beharrte Ford. »Versetz dich mal in diesen armen Kerl, seine ganze Lebensaufgabe besteht darin, rumzutrampeln und Leute aus Raumschiffen zu schmeißen …«

»Und rumzubrüllen«, setzte der Wachtposten hinzu.

»Und rumzubrüllen, klar«, sagte Ford und klopfte freundlich herablassend auf den Speckarm, der sich um seinen Hals geklemmt hatte.

»Und er weiß nicht mal, warum er's tut!«

Arthur mußte zugeben, daß das sehr traurig sei. Er tat das mit einer kleinen hilflosen Geste, denn zum Sprechen fehlte ihm die Luft.

Von dem Posten war ein verwirrtes tiefes Brummeln zu vernehmen.

»Naja, wenn du's so hinstellst, nehme ich an …«

»Doch, lieber Freund«, ermunterte ihn Ford.

»Na schön«, ging das Brummeln weiter, »wie lautet denn dann die Alternative?«

»Jaaa«, sagte Ford heiter, aber bedächtig, »damit aufhören, natürlich! Sag ihnen«, fuhr er fort, »du machst einfach nicht mehr mit.« Er hatte das Gefühl, er müßte noch ein paar Worte hinzufügen, aber für den Moment schien der Wachtposten den Kopf mit Gedanken voll genug zu haben.

»Äääähhhhhhhhhmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmm …«, sagte der Posten, »äähhmmm, naja, das hört sich aber nicht sehr toll an.«

Ford merkte plötzlich, wie ihm die Situation entglitt.

»Nun mal langsam«, sagte er, »das ist doch erst der Anfang, da hängt noch viel mehr dran als du denkst …«

Aber in dem Moment verstärkte der Wachtposten wieder seine Umklammerung und setzte sein ursprüngliches Vorhaben fort, nämlich die Gefangenen zur Druckschleuse zu schleppen. Er war offenbar ziemlich aufgeregt.

»Nein, ich meine, wenn's euch sowieso egal ist«, sagte er, »steck ich euch eben in die Druckschleuse und brüll irgendwo noch ein bißchen weiter.«

Ford Prefect war es absolut nicht egal.

»Also, komm … hör doch mal zu«, sagte Ford, weniger bedächtig, weniger heiter.

»Huuchchchchchnnnnnnnnn …«, sagte Arthur nicht besonders wohltönend.

»Warte doch mal«, redete Ford weiter, »ich muß dir doch noch von der Musik und der Kunst und von vielem anderen erzählen! Aaarrchchch!«

»Widerstand ist zwecklos!« brüllte der Wachtposten und fügte hinzu: »Seht mal, wenn ich weitermache, kann ich noch Oberbrülloffizier werden, freie Stellen für Nichtbrülloffiziere, die keine Leute rumschubsen, gibt's normalerweise kaum. Und darum meine ich, ich bleib am besten bei dem, was ich kann.«

Sie waren inzwischen bei der Schleuse angekommen – einer großen, runden, massiven, schweren Stahlluke, die in die Innenhaut des Raumschiffs eingelassen war. Der Posten bediente einen Schalter, und die Luke glitt lautlos auf.

»Vielen Dank für euer Interesse«, sagte der vogonische Wachtposten, »macht's gut.« Er stieß Ford und Arthur durch die Luke in die kleine Schleusenkammer. Arthur lag nach Luft schnappend am Boden. Ford kroch herum und versuchte vergeblich, die Schultern gegen die sich schließende Schleusentür zu stemmen.

»Hör doch mal«, rief er dem Posten zu, »es gibt noch so vieles, von dem du überhaupt nichts weißt … hier, wie ist

es zum Beispiel damit?« Verzweifelt griff er nach dem erstbesten Stück Kultur, das ihm einfiel – er summte den ersten Takt von Beethovens Fünfter.

»*Dádadadúmm!* Berührt dich das nicht irgendwo?«

»Nein«, sagte der Posten, »nicht besonders. Aber ich werd's meiner Tante vorsummen.«

Wenn er danach noch was gesagt haben sollte, ging es unter. Die Luke schloß sich, und jedes Geräusch bis auf das schwache, ferne Summen der Raumschifftriebwerke, verstummte.

Sie befanden sich in einer auf Hochglanz polierten zylinderförmigen Kammer von ungefähr zwei Metern Durchmesser und drei Metern Länge.

Ford sah sich keuchend um.

»Ich dachte, es wär was aus ihm zu machen«, sagte er und ließ sich gegen die gewölbte Wand fallen.

Arthur lag noch immer so in der Fußbodenbauchung, wie er hingefallen war. Er sah nicht auf. Er lag einfach da und keuchte.

»Jetzt sitzen wir in der Tinte, gell?«

»Ja«, sagte Ford, »wir sitzen in der Tinte.«

»Und wolltest du dir nichts einfallen lassen? Ich dachte, du hättest gesagt, du wolltest dir was einfallen lassen. Aber vielleicht ist dir sogar was eingefallen, und ich hab's bloß nicht bemerkt.«

»O doch, ich habe mir was einfallen lassen«, keuchte Ford. Arthur blickte erwartungsvoll nach oben.

»Aber leider«, sagte Ford, »müßten wir dazu auf der anderen Seite dieser luftdichten Luke sein.« Er trat gegen die Tür, durch die man sie soeben geworfen hatte.

»War's denn wenigstens eine gute Idee?«

»O ja, 'ne sehr pfiffige.«

»Und wie ging sie?«

»Naja, mit den Detailfragen hatte ich mich noch nicht beschäftigt. Hat ja jetzt auch nicht mehr viel Sinn, nicht?«

»Und … äh, was passiert jetzt?« fragte Arthur.

»Och, äh ... tja, die Luke vor uns wird sich gleich automatisch öffnen, wir sausen in den Weltraum hinaus, nehme ich an, und ersticken. Wenn du vorher noch mal tief Luft holst, hältst du's natürlich bis zu dreißig Sekunden aus ...«, sagte Ford. Er verschränkte die Hände hinter seinem Rücken, zog die Augenbrauen hoch und begann, einen alten beteigeuzischen Schlachtgesang zu summen. Arthur erschien er mit einemmal sehr fremd.

»Das war's dann also«, sagte Arthur. »Wir sterben.«

»Ja«, sagte Ford, »es sei denn ... Nein! Warte mal!« Er hechtete sich plötzlich quer durch die Kammer und griff nach etwas, was sich hinter Arthur befand. »Was ist denn das für ein Schalter?« schrie er.

»Was? Wo denn?« rief Arthur und fuhr herum.

»Nein, ich hab nur 'n Witz gemacht«, sagte Ford, »wir müssen sterben.«

Er ließ sich wieder gegen die Wand plumpsen und summte die Melodie weiter, wo er sie unterbrochen hatte.

»Weißt du«, sagte Arthur, »in Augenblicken wie jetzt, wo ich mit einem Mann von Beteigeuze in einer vogonischen Druckschleuse gefangen sitze und jeden Moment tief im Weltraum an Erstickung sterben muß, da wünsche ich mir wirklich, ich hätte auf meine Mutter gehört, als ich noch klein war.«

»Wieso, was hat sie dir denn gesagt?«

»Ich weiß es nicht, ich hab nicht zugehört.«

»Oh.« Ford summte weiter.

»Das ist doch der reine Irrsinn«, dachte Arthur bei sich, »die Nelsonsäule ist weg, McDonald's ist weg, alles, was noch da ist, bin ich und die Worte *Größtenteils harmlos.* Jeden Augenblick wird alles weg sein, bis auf die Worte *Größtenteils harmlos.* Und gestern noch schien alles auf dem Planeten so prima in Ordnung zu sein.«

Ein Motor surrte.

Ein leises Zischen schwoll zu einem ohrenbetäubenden

Rauschen der entweichenden Luft an, als sich die äußere Luke auf die leere Schwärze öffnete, die mit winzigen, unglaublich hellen Lichtpünktchen übersät war. Ford und Arthur schossen in den Weltraum hinaus wie Korken aus einem Spielzeuggewehr.

8 *Der Reiseführer* Per Anhalter durch die Galaxis *ist ein wirklich sehr interessantes Buch. Er ist über viele Jahre von vielen verschiedenen Redakteuren zusammengetragen und viele Male umgearbeitet worden. Er enthält die Beiträge unzähliger Reisender und Forscher.*

Die Einleitung beginnt folgendermaßen:

»Der Weltraum«, *heißt es da,* »ist groß. Verdammt groß. Du kannst dir einfach nicht vorstellen, wie groß, gigantisch, wahnsinnig riesenhaft der Weltraum ist. Du glaubst vielleicht, die Straße runter bis zur Drogerie ist es eine ganz schöne Ecke, aber das ist einfach ein Klacks, verglichen mit dem Weltraum. Paß mal auf …« *und so weiter.*

(Nach einer Weile beruhigt sich das Buch stilistisch ein bißchen und berichtet nun von Dingen, die man wirklich wissen muß, wie zum Beispiel die Geschichte von dem sagenhaft schönen Planeten Bethselamin, der über seinen immer rapideren Gewichtsschwund, an dem zehn Billionen hungrige Touristen jährlich schuld sind, dermaßen beunruhigt ist, daß einem der Nettounterschied zwischen der Menge, die man ißt, und der Menge, die man während des Aufenthalts auf dem Planeten wieder ausscheidet, vor der Abreise vom Körpergewicht chirurgisch abgezogen wird: deshalb ist es so ungeheuer wichtig, sich jedesmal, wenn man auf die Toilette geht, eine Empfangsbestätigung geben zu lassen.)

Fairerweise muß jedoch gesagt werden, daß schon größere Geister als der für die Einleitung des Anhalters *zuständige Redakteur angesichts der absoluten Ungeheuerlichkeit der Entfernungen zwischen den Sternen ins Stottern geraten sind. Einige fordern einen auf, sich mal einen Moment lang eine Erdnuß in Reading und eine kleine Walnuß in Johannesburg vorzustellen, oder anderes so schwindelerregendes Zeug.*

Tatsache ist, die interstellaren Entfernungen sprengen einfach die menschliche Vorstellungskraft.

Sogar das Licht, das sich so schnell bewegt, daß die meisten Rassen Tausende von Jahren brauchen, um dahinterzukommen, daß es sich überhaupt bewegt, braucht seine Zeit, um von einem Stern zum andern zu gelangen. Es benötigt acht Minuten vom Stern Sol bis dorthin, wo einmal die Erde war, und weitere vier Jahre, um den nächsten Sternennachbar von Sol, Alpha Proxima, zu erreichen.

Um ans andere Ende der Galaxis zu gelangen, zum Beispiel Damogran, braucht es etwas länger: fünfhunderttausend Jahre.

Der Rekord im Zurücklegen dieser Strecke per Anhalter liegt bei etwas unter fünf Jahren, aber dann kriegt man unterwegs nicht viel zu sehen.

Im Reiseführer Per Anhalter durch die Galaxis *steht, man könne im absolut luftleeren Raum ungefähr dreißig Sekunden überleben, wenn man vorher tief Luft geholt hat. Weiter heißt es jedoch, daß, da der Weltraum nun mal so groß ist, die Chancen, innerhalb dieser dreißig Sekunden von einem anderen Raumschiff aufgelesen zu werden, eins zu zwei hoch zweihundertsiebenundsechzigtausendsiebenhundertneun stehen.*

Aufgrund eines total irrwitzigen Zufalls ist das auch die Telefonnummer einer Wohnung in Islington, wo Arthur einmal auf einer wirklich duften Party einem wirklich sehr netten Mädchen begegnete, an das er einfach nicht rankam – sie zog mit einem Kerl ab, der gar nicht eingeladen war.

Obwohl es den Planeten Erde, die Wohnung in Islington und das Telefon inzwischen nicht mehr gibt, ist die Vorstellung doch tröstlich, daß an sie auf gewissermaßen bescheidene Weise

durch die Tatsache erinnert wird, daß Ford und Arthur neunundzwanzig Sekunden später tatsächlich gerettet wurden.

9 Ein Computer plapperte aufgeregt vor sich hin, als er bemerkte, wie sich eine Druckschleuse ohne erkennbaren Grund öffnete und wieder schloß.

Und er tat das, weil wirklich kein Grund erkennbar war.

Ein Loch hatte sich eben in der Galaxis geöffnet. Es war exakt ein Nichtsigstel einer Sekunde lang, ein Nichtsigstel eines Zentimeters breit und ziemlich viele Millionen Lichtjahre von einem Ende zum andern.

Als es sich wieder schloß, fielen jede Menge Papierhütchen und Lampions heraus und schwebten durch das Universum davon. Ebenso fiel eine Gruppe von sieben einen Meter großen Marktanalytikern aus dem Loch und starb, teils an Erstickung, teils vor Überraschung.

Es fielen auch zweihundertneununddreißigtausend leicht angebratene Eier heraus und materialisierten sich in dem Hunger leidenden Land Poghril im Pansel-System als riesiger wabbeliger Klumpen.

Die ganze Bevölkerung von Poghril war bis auf einen letzten Mann an Hunger ausgestorben. Und der Mann starb ein paar Wochen später an Cholesterinvergiftung.

Dieses Nichtsigstel einer Sekunde, währenddessen das Loch existierte, hallte auf höchst unwahrscheinliche Art und Weise durch die Zeit vorwärts und rückwärts. Irgendwo in einer weit zurückliegenden Vergangenheit schockierte es eine kleine Ansammlung von Atomen, die dort zufällig gerade durch die leere Leblosigkeit des Uni-

versums schwebten, so ernstlich, daß sie sich zu den allerungewöhnlichsten Mustern zusammenschlossen. Diese Muster lernten schnell, sich zu reproduzieren (das war ein Teil dessen, was so ungewöhnlich an ihnen war), und verursachten auf jedem Planeten, auf dem sie landeten, jede Menge Ärger. So begann das Leben im Universum.

Fünf wilde Ereignismahlströme wirbelten in tückischen Unvernunftsstrudeln umeinander und spuckten einen Fußboden aus.

Auf diesem Fußboden lagen Ford Prefect und Arthur Dent und schnappten wie halbtote Fische nach Luft.

»Da bist du ja«, keuchte Ford und tastete nach einem Halt auf dem Fußboden, der eben durch den Dritten Bereich des Unbekannten raste, »ich hab dir doch gesagt, ich lasse mir was einfallen.«

»Na klar«, sagte Arthur, »klar.«

»Phantastische Idee von mir«, sagte Ford, »ein vorbeifliegendes Raumschiff zu finden und sich von ihm retten zu lassen.«

Das reale Universum krümmte sich zum Übelwerden unter ihnen weg. Mehrere Universen, die bloß so taten, als wären sie welche, huschten leise wie Bergziegen an ihnen vorbei. Das Urlicht explodierte und besprenkelte das Raum-Zeit-Kontinuum mit so was wie Quarkspritzern. Die Zeit blühte auf, die Materie schrumpfte weg. Die größte existierende Primzahl verkrümelte sich geräuschlos in einer Ecke und versteckte sich für immer.

»Na komm«, sagte Arthur, »die Chancen standen doch astronomisch schlecht.«

»Nörgel nicht rum, es hat doch geklappt«, sagte Ford.

»In was für einem Raumschiff sind wir eigentlich?« fragte Arthur, während der Abgrund der Ewigkeit unter ihnen gähnte.

»Ich weiß es nicht«, sagte Ford, »ich habe die Augen noch nicht aufgemacht.«

»Ich auch nicht«, sagte Arthur.

Das Universum hüpfte in die Höhe, gefror, zitterte und dehnte sich in alle möglichen unvorhergesehenen Richtungen aus.

Arthur und Ford machten die Augen auf und sahen sich ziemlich überrascht um.

»Du lieber Gott«, sagte Arthur, »das sieht ja genau wie die Strandpromenade in Southend aus.«

»Himmel, bin ich erleichtert, daß du das sagst«, sagte Ford.

»Wieso?«

»Weil ich schon dachte, ich würde verrückt.«

»Vielleicht wirst du's auch. Vielleicht hast du bloß gedacht, ich hätte es gesagt.«

Ford dachte darüber nach.

»Also, hast du's nun gesagt oder nicht?« fragte er.

»Ich glaub schon«, sagte Arthur.

»Tja, vielleicht werden wir beide verrückt.«

»Ja«, sagte Arthur, »nach allem, was wir hinter uns haben, müßten wir schon verrückt sein, wenn wir glaubten, das wär Southend.«

»Glaubst du denn, das ist Southend?«

»Ja, klar.«

»Ich auch.«

»Dann müssen wir verrückt sein.«

»Prächtiges Wetter dafür.«

»Ja«, sagte ein Irrer im Vorübergehen.

»Wer war das?« fragte Arthur.

»Wer? Der Mann mit den fünf Köpfen und dem Holunderbusch voller Bücklinge?«

»Ja.«

»Weiß ich nicht. Halt irgend jemand.«

»Aha.«

Sie saßen auf dem Fußboden und sahen leicht beunruhigt zu, wie riesige Kinder vor ihnen schwerfällig den Strand langtapsten und Wildpferde durch den Himmel

donnerten und den Stahlgitternachschub in die Unzuverlässigen Gebiete brachten.

»Weißt du«, sagte Arthur und hüstelte leicht, »wenn das hier Southend ist, da ist aber was sehr komisch dran ...«

»Du meinst, daß das Meer feststeht wie ein Felsen und die Häuser auf und ab schaukeln?« sagte Ford. »Ja, das kam mir auch schon komisch vor. Tatsächlich«, fuhr er fort, als mit einem gewaltigen Krachen Southend in sechs gleich große Segmente zerbarst, die auf die albernste Tour in obszönen Figuren um sich selber zu tanzen begannen, »hier passiert was äußerst Merkwürdiges.«

Das wilde Jaulen von Dudelsäcken und Streichinstrumenten sengte durch den Wind, heiße Krapfen zu zehn Pence das Stück hopsten aus der Straße, fürchterliche Fische sausten wütend vom Himmel runter, und Arthur und Ford beschlossen, sich aus dem Staub zu machen.

Sie tauchten durch dicke Klangmauern, durch Berge archaischer Gedanken, durch Täler aus Stimmungsmusik, miese Sauforgien und herumalbernde Fledermäuse hindurch und hörten plötzlich eine Mädchenstimme.

Sie hörte sich eigentlich ganz vernünftig an, aber sie sagte nur: »Zwei hoch einhunderttausend zu eins, fallend«, und das war alles.

Ford schlidderte einen Lichtstrahl runter und drehte sich im Kreise, als er herauszukriegen versuchte, woher die Stimme kam. Er sah aber nichts, an das er ernstlich glauben konnte.

»Was war das für eine Stimme?« schrie Arthur.

»Ich weiß nicht«, brüllte Ford zurück, »ich weiß es nicht. Es klang wie eine Wahrscheinlichkeitsrechnung.«

»Wahrscheinlichkeit? Was willst du damit sagen?«

»Eben Wahrscheinlichkeit. Verstehst du, so was wie zwei zu eins, drei zu eins, fünf zu vier. Sie sagte, zwei hoch einhunderttausend zu eins. Das ist ziemlich unwahrscheinlich, verstehst du?«

Ein Fünf-Millionen-Liter-Bottich Vanillesoße ergoß sich ohne Warnung über sie.

»Aber was soll das denn?« rief Arthur.

»Was, die Vanillesoße?«

»Nein, die Wahrscheinlichkeitsrechnung!«

»Das weiß ich nicht. Keine Ahnung. Ich glaube, wir sind auf so was wie einem Raumschiff.«

»Ich möchte nur annehmen«, sagte Arthur, »das hier ist nicht das Erster-Klasse-Abteil.«

Beulen tauchten im Raum-Zeit-Gefüge auf. Große, widerliche Beulen.

»Haaaaauuuurrchchch ...«, sagte Arthur, als er fühlte, wie sein Körper weich wurde und sich in die unwahrscheinlichsten Richtungen bog. »Southend scheint sich aufzulösen ... die Sterne wirbeln herum ... eine Dunstglocke ... meine Beine wandern in den Sonnenuntergang ... mein linker Arm ist auch ab.« Ein entsetzlicher Gedanke durchfuhr ihn. »Verdammt«, sagte er, »wie bediene ich jetzt bloß meine Digitaluhr?« Verzweifelt drehte er die Augen in Fords Richtung.

»Ford«, sagte er, »du verwandelst dich in einen Pinguin. Laß das bitte.«

Wieder war die Stimme zu hören.

»Zwei hoch fünfundsiebzigtausend zu eins, fallend.«

Ford watschelte in einem wütenden Kreis um seinen Teich.

»He, wer bist du?« quakte er. »Wo bist du? Was ist eigentlich los? Kann man das irgendwie anhalten?«

»Bitte seien Sie ganz unbesorgt«, sagte freundlich die Stimme, die sich wie die einer Stewardess in einem Flugzeug anhörte, das nur eine Tragfläche und zwei Motoren hat, von denen einer brennt, »Sie sind absolut in Sicherheit.«

»Darum geht's doch nicht!« kreischte Ford wütend. »Es geht doch darum, daß ich jetzt ein Pinguin bin, der absolut in Sicherheit ist, und meinem Kumpel hier gehen rapide die Glieder aus!«

»Schon in Ordnung, hab sie alle wieder«, sagte Arthur.

»Zwei hoch fünfzigtausend zu eins, fallend«, sagte die Stimme.

»Zugegeben«, sagte Arthur, »sie sind ein bißchen länger, als sie mir normalerweise gefallen, aber …«

»Haben Sie nicht das Gefühl«, quäkte Ford in seiner Vogelwut, »Sie sollten uns vielleicht etwas erklären?«

Die Stimme räusperte sich. Ein riesenhaftes *petit four* latschte vorbei und verschwand in der Ferne.

»Willkommen«, sagte die Stimme, »im Sternenschiff ›Herz aus Gold‹.«

Die Stimme sprach weiter.

»Regen Sie sich bitte über nichts auf«, sagte sie, »was Sie um sich herum sehen oder hören. Sie werden sich zu Anfang notgedrungen etwas elend fühlen, denn Sie sind auf einem Unwahrscheinlichkeitslevel von zwei hoch zweihundertsiebenundsechzigtausend zu eins – möglicherweise noch höher – vor dem sicheren Tod gerettet worden. Wir reisen jetzt in einer Geschwindigkeit von zwei hoch fünfundzwanzigtausend zu eins fallend und stellen die Normalität augenblicklich wieder her, sobald wir wissen, was eigentlich normal ist. Danke. Zwei hoch zwanzigtausend zu eins, fallend.«

Die Stimme verstummte.

Ford und Arthur befanden sich in einer leuchtend rosafarbenen Kabine.

Ford war total aus dem Häuschen.

»Arthur«, sagte er, »das ist ja phantastisch, wir sind von einem Raumschiff mit dem neuen Unendlichen Unwahrscheinlichkeitsdrive aufgelesen worden! Das ist ja einfach unglaublich! Ich habe bisher darüber nur Gerüchte gehört! Sie wurden alle offiziell dementiert, aber sie müssen es geschafft haben! Sie haben den Unwahrscheinlichkeitsdrive gebaut! Arthur, das ist … Arthur? Was ist denn da los?«

Arthur hatte sich gegen die Kabinentür gestemmt und versuchte, sie zuzuhalten, sie schloß aber nicht richtig. Winzige pelzige Händchen quetschten sich durch die Ritzen, ihre Finger waren mit Tinte beschmiert; winzige Stimmchen schnatterten wie verrückt.

Arthur blickte auf.

»Ford!« sagte er. »Da draußen sind unendlich viele Affen, die sich mit uns über ihr *Hamlet*-Drehbuch unterhalten wollen.«

10 Der Unendliche Unwahrscheinlichkeitsdrive ist eine neue, hinreißende Methode, riesige interstellare Entfernungen ohne das ganze langweilige Herumgehänge im Hyperraum in einem bloßen Nichtsigstel einer Sekunde zurückzulegen.

Entdeckt wurde er durch einen glücklichen Zufall, zu einem brauchbaren Antrieb weiterentwickelt wurde er dann vom Galaktischen Staatlichen Forschungsteam auf Damogran.

Das ist in der gebotenen Kürze die Geschichte seiner Entdeckung.

Das Prinzip, kleine Mengen *endlicher* Unwahrscheinlichkeit herzustellen, indem man einfach die Logikstromkreise eines Sub-Meson-Gehirns Typ Bambelweeny 57 mit einem Atomvektoren-Zeichner koppelte, der wiederum in einem starken Braunschen Bewegungserzeuger hing (sagen wir mal, einer schönen heißen Tasse Tee), war natürlich allenthalben bekannt – und solche Generatoren wurden oft dazu benutzt, auf Parties Stimmung zu machen, indem man analog der Indeterminismustheorie alle Un-

terwäschemoleküle der Gastgeberin plötzlich einen Schritt nach links machen ließ.

Viele berühmte Physiker sagten, sie könnten nichts von alldem vertreten, zum Teil, weil es eine Herabwürdigung der Wissenschaft darstelle, vor allem aber, weil sie zu solchen Parties nie eingeladen wurden.

Etwas anderes, was sie nicht ertrugen, war das dauernde Scheitern ihrer Bemühungen, einen Apparat zu bauen, der das *unendliche* Unwahrscheinlichkeitsfeld erzeugen könnte, mit dem ein Raumschiff die irrwitzigen Entfernungen zwischen den entlegensten Sternen in Nullkommanix zurücklegen würde. Und so verkündeten sie schließlich mürrisch, so einen Apparat zu bauen sei im Grunde genommen unmöglich.

Darauf stellte ein Student, der nach einem besonders erfolglosen Tag das Labor ausfegen sollte, folgende Überlegung an:

Wenn, so dachte er bei sich, so ein Apparat *im Grunde genommen* unmöglich ist, dann ist das logischerweise eine *endliche* Unwahrscheinlichkeit. Ich brauche also nichts anderes zu tun, als genau auszurechnen, wie unwahrscheinlich so ein Apparat ist, dann muß ich diese Zahl in den Endlichen Unwahrscheinlichkeitsgenerator eingeben, ihm eine Tasse wirklich heißen Tee servieren ... und ihn anstellen!

Das tat er und fand zu seinem großen Erstaunen, daß es ihm einfach so aus der hohlen Hand gelungen war, den lange gesuchten Unendlichen Unwahrscheinlichkeitsgenerator zu erfinden.

Sein Erstaunen war freilich noch größer, als er, kurz nachdem er vom Galaktischen Institut mit dem Preis für Äußerste Gerissenheit ausgezeichnet worden war, von einer rasenden Horde berühmter Physiker gelyncht wurde, die schließlich dahintergekommen waren, daß das einzige, was sie wirklich nicht ertragen konnten, ein Besserwisser war.

11 Im unwahrscheinlichkeitssicheren Kommandoraum der »Herz aus Gold« sah es aus wie in jedem vollkommen normalen Raumschiff, es war bloß alles picobello sauber, weil es so neu war. Von einigen Kommandosesseln waren noch nicht mal die Plastikhüllen abgenommen worden. Der Raum war fast völlig weiß, rechteckig und ungefähr so groß wie ein kleineres Restaurant. Das heißt, richtig rechteckig war er nicht: die beiden Längswände krümmten sich in einer sanften parallelen Kurve, und alle Winkel und Ecken des Raumes waren in enervierend viele Brechungen zerlegt. Im Grunde wäre es sehr viel einfacher und praktischer gewesen, die Kabine als gewöhnlichen dreidimensionalen, rechteckigen Raum zu bauen, aber dann wären die Designer sauer gewesen. Die Kommandozentrale jedenfalls sah ungeheuer zweckmäßig aus: an der konkaven Wand hingen große Bildschirme in langen Reihen über den Kontroll- und Leitsystem-Schaltpulten, und in die konvexe Wand waren lange Computerkolonnen eingelassen. In einer Ecke kauerte ein Roböter, sein auf Hochglanz polierter Stahlkopf baumelte zwischen seinen auf Hochglanz polierten Stahlknien. Auch er war ziemlich neu, aber obwohl er schön gebaut und poliert war, sah er irgendwie so aus, als paßten die verschiedenen Teile seines mehr oder minder humanoiden Körpers nicht richtig zusammen. In Wirklichkeit paßten sie perfekt zusammen, nur irgendwas in seiner Haltung legte die Vermutung nahe, daß sie vielleicht noch besser hätten zusammenpassen können.

Zaphod Beeblebrox lief nervös in dem Raum hin und

her, strich mit den Händen über einzelne glänzende Instrumente und kicherte vor Aufregung. Trillian saß über eine Unmenge von Geräten gebeugt und las Zahlen ab. Ihre Stimme wurde über den Bordsender in das ganze Raumschiff übertragen.

»Fünf zu eins, fallend«, sagte sie, *»vier zu eins, fallend ... drei zu eins ... zwei ... eins ... Wahrscheinlichkeitsfaktor eins zu eins ... wir haben Normalität erreicht, ich wiederhole, wir haben Normalität erreicht.«*

Sie schaltete ihr Mikrophon ab – schaltete es darauf mit einem angedeuteten Lächeln wieder an und fuhr fort:

»Alles, womit Sie jetzt immer noch nicht fertigwerden, ist folglich Ihr Problem. Bitte entspannen Sie sich. Man wird bald nach Ihnen schicken.«

Zaphod polterte verdrossen los: »Was sind denn das für Leute, Trillian?«

Trillian drehte ihren Sessel rum, so daß sie ihm das Gesicht zuwandte, und zuckte die Achseln.

»Halt zwei so Typen, die wir im Weltraum aufgelesen haben«, sagte sie. »Im Sektor ZZ 9 Plural Z Alpha.«

»Naja, das ist ja wirklich sehr nett von dir, Trillian«, nörgelte Zaphod, »aber hältst du das unter den gegenwärtigen Umständen auch wirklich für klug? Ich meine, schließlich sind wir auf der Flucht und so weiter, die Polizei der halben Galaxis ist inzwischen hinter uns her, und wir halten an und nehmen ein paar Anhalter mit. Okay, zehn Pluspunkte von zehn möglichen für guten Stil, aber ein paar Millionen Miese für Gutmütigkeit, nicht?«

Er klopfte gereizt auf ein Schaltpult. Trillian schob seine Hand gelassen weg, ehe sie auf was Wichtiges klopfen konnte. Ganz gleich, welche geistigen Qualitäten Zaphod haben mochte – Schneid, Tollkühnheit, Witz –, technisch war er total unbedarft und konnte mit einer einzigen unkontrollierten Bewegung leicht das ganze Raumschiff in die Luft jagen. Trillian war der Verdacht gekommen, der wahre Grund für sein aufregendes und erfolgreiches Le-

ben liege darin, daß er den Sinn von allem, was er tat, nie wirklich verstand.

»Zaphod«, sagte sie geduldig, »sie schwebten völlig schutzlos im Weltraum rum ... Hättest du sie etwa sterben lassen?«

»Also, weißt du ... nein. An sich nicht, aber ...«

»An sich nicht? Sterben – an sich nicht? Aber?« Trillian neigte ihren Kopf zur Seite.

»Naja, vielleicht hätte sie später jemand mitgenommen.«

»Eine Sekunde später, und sie wären tot gewesen.«

»Siehst du, hättest du dir die Mühe gemacht, über das Problem ein bißchen länger nachzudenken, dann hätte es sich von selbst gelöst.«

»Es hätte dir also Vergnügen gemacht, sie sterben zu lassen?«

»Naja, weißt du, Vergnügen an sich nicht, aber ...«

»Und außerdem«, sagte Trillian und wandte sich wieder den Kontrollgeräten zu, »habe ich sie gar nicht mitgenommen.«

»Was soll das heißen? Wer hat sie denn dann mitgenommen?«

»Das Raumschiff.«

»Hä?«

»Das Raumschiff hat's von ganz allein gemacht.«

»Hä?«

»Während wir im Unwahrscheinlichkeitsdrive waren.«

»Das ist ja unglaublich.«

»Nein, Zaphod. Nur sehr, sehr unwahrscheinlich.«

»Äh, ja.«

»Komm, Zaphod«, sagte sie und tätschelte seinen Arm, »mach dir wegen der Fremden keine Sorgen. Ich nehme an, das sind halt zwei so Typen. Ich schicke den Roboter hin, der soll sie herholen. He, Marvin!«

Der Roboter in der Ecke hob rasch den Kopf, schüttelte ihn dann aber kaum merklich. Er rappelte sich mühselig

hoch, als sei er ungefähr fünf Pfund schwerer als er wirklich war, und tat etwas, was ein unbeteiligter Zuschauer für den heldenhaften Versuch gehalten hätte, den Raum zu durchqueren. Er hielt vor Trillian an und schien durch ihre linke Schulter hindurchzustarren.

»Ihr solltet vielleicht zur Kenntnis nehmen, daß ich sehr niedergeschlagen bin«, sagte er. Seine Stimme klang leise und hoffnungslos.

»Oh Gott«, murmelte Zaphod und ließ sich in einen Sessel fallen.

»Na fein«, sagte Trillian freundlich und mitfühlend, »ich hab hier was für dich zu tun, das dich ein bißchen auf andere Gedanken bringt.«

»Das funktioniert ja doch nicht«, leierte Marvin, »mir geht viel zu viel im Kopf rum.«

»Marvin!« mahnte Trillian.

»Schon gut«, sagte Marvin, »was soll ich machen?«

»Geh runter zum Einstiegskanal Zwei und bring die beiden Fremden gut bewacht hierher.«

Mit einer mikrosekundenlangen Pause und einer fein kalkulierten Mikromodulation in Lautstärke und Tonhöhe – nichts, woran man wirklich hätte Anstoß nehmen können – gelang es Marvin, seiner äußersten Verachtung und Abneigung allem Menschlichen gegenüber Ausdruck zu verleihen.

»Ist das alles?« fragte er.

»Ja«, sagte Trillian bestimmt.

»Macht mir aber bestimmt keinen Spaß«, sagte Marvin.

Zaphod sprang von seinem Sessel hoch.

»Sie verlangt von dir nicht, daß es dir Spaß macht«, brüllte er, »du sollst es einfach tun, verstanden?«

»Schon gut«, sagte Marvin, und es hörte sich an wie das Läuten einer großen geborstenen Glocke, »ich mach's ja.«

»Na, großartig«, kläffte Zaphod, »wunderbar ... vielen herzlichen Dank ...«

Marvin drehte sich um und schlug seine dreieckigen, roten Augen zu ihm auf.

»Ich geh euch doch nicht etwa auf die Nerven?« sagte er kläglich.

»Neinnein, Marvin«, trällerte Trillian, »überhaupt nicht, wirklich ...«

»Ich hätte nicht gerne das Gefühl, daß ich euch auf die Nerven ginge.«

»Nein, mach dir darüber keine Sorgen«, ging das Geträllere weiter, »verhalte dich einfach ganz natürlich, dann ist alles in bester Ordnung.«

»Und es macht euch ganz bestimmt nichts aus?« forschte Marvin weiter.

»Aber nein, Marvin«, flötete Trillian, »das ist schon okay, wirklich ... das gehört doch einfach mit zum Leben.«

Marvin blitzte ihr einen elektronischen Blick rüber, der sich gewaschen hatte.

»Leben«, sagte Marvin, »erzähl mir bloß nichts vom Leben!«

Er machte niedergeschlagen auf dem Absatz kehrt und schlurfte aus der Kommandozentrale. Mit einem zufriedenen Summen und einem Klick schloß sich die Tür hinter ihm.

»Ich glaube, ich ertrage diesen Roboter nicht mehr lange, Zaphod«, stöhnte Trillian.

Die Encyclopaedia Galactica *definiert einen Roboter als eine technische Vorrichtung, die dazu dient, dem Menschen die Arbeit abzunehmen. Die Marketing-Abteilung der Sirius-Kybernetik-Corporation definiert einen Roboter als »deinen Kunststoff-Freund für die schönen Stunden des Lebens«.*

Der Reiseführer Per Anhalter durch die Galaxis *definiert die Marketing-Abteilung der Sirius-Kybernetik-Corporation als »ein Rudel hirnloser Irrer, die als erste an die Wand gestellt werden, wenn die Revolution kommt«, nebst einer Fußnote, in*

der die Redaktion jede Bewerbung um den Posten eines Korrespondenten in Roboterfragen außerordentlich willkommen heißt.

Komischerweise definierte ein Exemplar der Encyclopaedia Galactica, *das das große Glück hatte, durch einen Zeitsprung aus der tausend Jahre entfernten Zukunft herauszufallen, die Marketing-Abteilung der Sirius-Kybernetik-Corporation als »ein Rudel hirnloser Irrer, die als erste an die Wand gestellt wurden, als die Revolution kam«.*

Die rosa Kabine war aus dem Sein davongeflimmert, und die Affen hatten sich in eine geeignetere Dimension verflüchtigt. Ford und Arthur befanden sich im Ladebereich des Raumschiffs. Es sah alles ziemlich elegant aus.

»Ich glaube, das Raumschiff hier ist nagelneu«, sagte Ford.

»Woran siehst du das denn?« fragte Arthur. »Hast du irgendeinen komischen Apparat, mit dem du das Alter von Metallen messen kannst?«

»Nein, ich habe nur diese Werbebroschüre auf dem Fußboden gefunden. Da stehen 'ne Menge Sprüche drin nach der Masche: ›Ihnen kann das ganze Universum gehören‹. Ah! Siehst du, ich hatte recht.«

Ford wies auf eine der Seiten und zeigte sie Arthur. »Hier steht:

Sensationeller Durchbruch in der Unwahrscheinlichkeitsphysik. Wenn die Geschwindigkeit des Raumschiffs die Unendliche Unwahrscheinlichkeit erreicht, durchfliegt es nahezu gleichzeitig jeden Punkt des Universums. Andere Regierungen werden vor Neid platzen. Mann, das ist ja Superklasse.«

Ford überflog aufgeregt die technischen Besonderheiten des Raumschiffs, wobei er gelegentlich erstaunt nach Luft schnappte über das, was er las – unbestreitbar hatte sich die Galaktische Astrotechnologie in den Jahren seines Exils weiterentwickelt.

Arthur hörte ihm einen Moment lang zu, aber da er das

meiste von dem, was Ford sagte, nicht verstand, ließ er seine Gedanken wandern und fuhr geistesabwesend mit den Fingern über die Kanten einer ihm unverständlichen Computerreihe, streckte dann die Hand aus und drückte auf einen einladend großen roten Knopf auf einem Schaltpult vor sich. Auf einem Armaturenbrett leuchteten die Worte auf: *Drücken Sie bitte nicht noch einmal auf diesen Knopf.* Arthur schüttelte sich.

»Hör dir das an«, sagte Ford, der noch immer in die Werbebroschüre vertieft war, »von der Kybernetik des Raumschiffs machen sie besonders viel her. *Die neue Roboter- und Computergeneration der Sirius-Kybernetik-Corporation wurde mit den neuen EMP-Eigenschaften ausgerüstet.*«

»EMP-Eigenschaften?« sagte Arthur. »Was heißt das denn?«

»Ach, das heißt *Echtes Menschliches Persönlichkeitsbild.*«

»Oh«, sagte Arthur, »das klingt ja gräßlich.«

Eine Stimme hinter ihnen sagte: »Ist es auch.« Sie klang leise und hoffnungslos und war von einem leicht rasselnden Geräusch begleitet. Sie fuhren beide herum und sahen einen zutiefst traurigen Stahlmann gebeugt in der Tür stehen.

»Was?« sagten sie.

»Gräßlich«, fuhr Marvin fort. »Es ist alles ... absolut gräßlich. Bloß nicht darüber reden. Seht euch diese Tür an«, sagte er und trat hindurch. Die Ironieschaltkreise klinkten sich in seinen Stimmmodulator ein, als er den Stil der Werbebroschüre nachäffte. *»Alle Türen in diesem Raumschiff sind heiter und fröhlich gestimmt. Es ist ihnen eine Freude, sich für Sie zu öffnen, und eine große Befriedigung, sich wieder zu schließen und zu wissen, daß sie gute Arbeit geleistet haben.«*

Als die Tür sich hinter ihm schloß, konnte man hören, daß sie wirklich was befriedigt Seufzerartiges von sich gab. *»Hummmmmmmmmmyummmmmmmmmmmm ah!«* sagte sie.

Marvin musterte die Tür mit kalter Verachtung, während seine Logikschaltkreise vor Abscheu ratterten und mit dem Gedanken spielten, mit physischer Gewalt gegen sie vorzugehen. Andere Schaltkreise schalteten sich ein und meinten: Was soll's? Wozu das Ganze? Nichts ist so wichtig, daß man es ernstnehmen muß. Wieder andere Schaltkreise amüsierten sich damit, die molekulare Zusammensetzung der Tür und der Gehirnzellen der beiden Humanoiden zu analysieren. Als Zugabe errechneten sie schnell noch die Stärke des Wasserstoffausstoßes innerhalb der umliegenden Kubikparallaxensekunde des Universums, dann schalteten sie sich gelangweilt ab. Ein Anfall von Verzweiflung durchzuckte den Körper des Roboters, als er sich umdrehte.

»Kommt mit«, brummte er, »ich habe den Auftrag, euch in die Kommandozentrale zu bringen. Seht mich an, ein Gehirn von der Größe eines Planeten, und man verlangt von mir, euch in die Kommandozentrale zu bringen. Nennt man das vielleicht berufliche Erfüllung? Ich jedenfalls tu's nicht.«

Er kehrte um und ging zu der verhaßten Tür zurück.

»Äh, entschuldige bitte«, sagte Ford, der ihm folgte, »aber welcher Regierung gehört das Raumschiff hier eigentlich?«

Marvin überhörte ihn.

»Guckt euch diese Tür genau an«, murmelte er, »gleich geht sie wieder auf. Ich merke das schon an der unerträglichen Arroganz, die sie plötzlich ausstrahlt.«

Mit einem einschmeichelnden kleinen Winseln glitt die Tür wieder zur Seite und Marvin stampfte hindurch.

»Kommt mit«, sagte er.

Die beiden folgten ihm schnell, und die Tür glitt mit einem erfreuten leisen Klicken und Schnurren wieder an ihren Platz.

»Dank sei der Marketing-Abteilung der Sirius-Kybernetik-Corporation«, sagte Marvin und trottete traurig den

hochglänzenden, leicht gekrümmten Korridor entlang, der sich vor ihnen öffnete. *»Wir wollen Roboter mit Echtem Menschlichem Persönlichkeitsbild bauen,* sagten sie, und an mir haben sie das ausprobiert. Ich bin der Prototyp mit Persönlichkeitsbild. Das merkt man doch sicher, oder?«

Ford und Arthur murmelten verlegen kleine Dementis.

»Ich hasse diese Tür«, fuhr Marvin fort. »Ich gehe euch doch hoffentlich nicht auf die Nerven, oder?«

»Welcher Regierung ...«, fing Ford wieder an.

»Es gehört überhaupt keiner Regierung«, sagte der Roboter schnippisch. »Es ist geklaut worden.«

»Geklaut?«

»Geklaut?« äffte Marvin sie nach.

»Von wem denn?« fragte Ford.

»Von Zaphod Beeblebrox.«

Was sehr Sonderbares passierte mit Fords Gesicht. Mindestens fünf völlig verschiedene und gegensätzliche Äußerungen von Schreck und Überraschung drängten sich auf ihm in einem heillosen Durcheinander. Sein linkes Bein, das gerade zu einem Schritt ausholen wollte, hatte anscheinend Schwierigkeiten, den Boden wiederzufinden. Er starrte den Roboter an und versuchte, ein paar Zuckmuskeln unter Kontrolle zu bringen.

»Zaphod Beeblebrox ...?« flüsterte er matt.

»Pardon, habe ich was Falsches gesagt?« erkundigte sich Marvin, der ohne Rücksicht weiterschlurfte. »Entschuldigt, daß ich atme, was ich sowieso nie tue, deshalb weiß ich gar nicht, warum ich mir die Mühe mache und es sage. Oh Gott, ich bin so deprimiert. Hier haben wir schon wieder eine von diesen selbstgefälligen Türen. Das *Leben!* Erzählt mir bloß nichts vom Leben.«

»Davon hat doch überhaupt keiner geredet«, murmelte Arthur nervös. »Ford, ist mit dir alles okay?«

Ford starrte ihn an. »Hat dieser Roboter hier eben Zaphod Beeblebrox gesagt?« fragte er.

12 Laute Gunk-Musik plärrte und schepperte durch die Kommandozentrale der »Herz aus Gold«, als Zaphod die Wellenbereiche des Sub-Etha-Radios nach irgendwelchen Nachrichten über sich absuchte. Das Gerät war ziemlich schwierig zu bedienen. Jahrelang hatte man bei Radios auf Knöpfe drücken und an Skalenrädern drehen müssen; als dann die Technik immer raffinierter wurde, machte man die Regler berührempfindlich – man brauchte die Schaltelemente nur noch mit den Fingern anzutippen. Jetzt aber mußte man nur noch mit der Hand ungefähr in die Richtung des Apparats winken und hoffen. Das sparte natürlich eine Menge Muskelkraft, hatte aber auch den Nachteil, daß man wahnsinnig still sitzen mußte, wenn man ein und dasselbe Programm drinbehalten wollte.

Zaphod winkte mit der Hand, und die Frequenz änderte sich erneut. Wieder Gunk-Musik, diesmal aber als Hintergrund zu einer Nachrichtenmeldung. Die Nachrichten waren immer kräftig redigiert, damit sie zum Ryhthmus der Musik paßten.

»... es folgen nun die Nachrichten auf der Sub-Etha-Welle, die Sie rund um die Uhr rund um die Galaxis empfangen können«, quakte eine Stimme, *»und dazu begrüßen wir mit einem herzlichen Hallo alle intelligenten Lebensformen überall im All ... und natürlich auch alle anderen da draußen. Hauptsache, ihr haut die Klamotten immer kräftig zusammen, Jungs. Und die fetteste Schlagzeile heute abend ist selbstverständlich der sensationelle Diebstahl des Raumschiffprototyps mit dem neuen Unwahrscheinlichkeitsdrive durch keinen anderen als*

den Galaktischen Präsidenten Zaphod Beeblebrox. Und die Frage, die sich da natürlich jeder stellt, lautet … Ist der Große Z jetzt endgültig weggetreten? Beeblebrox, der Erfinder des Pangalaktischen Donnergurglers, der Ex-Hochstapler, den Eccentrica Gallumbits einmal den größten Knaller seit dem Urknall nannte und der vor kurzem nun schon zum siebenten Male hintereinander zum schlechtestgekleideten fühlenden Wesen des Universums gewählt wurde … Weiß er diesmal eine Antwort? Wir fragten seinen persönlichen Gehirn-Wartungsexperten Gag Halfrunt …«

Die Musik strudelte einen Augenblick in den Vordergrund und wich dann wieder zurück. Eine andere Stimme blendete sich ein, wahrscheinlich die von Halfrunt. Sie sagte: *»Naja, wissense, so is Zaphod nu ma, ne?«*, kam aber nicht weiter, weil ein elektrischer Bleistift quer durch die Kabine und den Luftraum des Ein/Aus-Sensors des Radios flog. Zaphod drehte sich um und starrte Trillian an – sie hatte den Bleistift geworfen.

»He«, sagte er, »was soll das denn?«

Trillian tippte mit dem Finger auf einen Monitor voller Zahlen.

»Mir ist grad was eingefallen«, sagte sie.

»Ach ja? Sowas Wichtiges, daß du die Nachrichten über mich unterbrichst?«

»Du hörst sowieso schon genug über dich.«

»Ich bin in großer Gefahr. Das wissen wir doch.«

»Können wir nur für einen Augenblick mal dein Ego beiseite lassen? Das hier ist wichtig.«

»Wenn es hier in der Gegend irgendwas Wichtigeres als mein Ego gibt, verlange ich, daß man es auf der Stelle verhaftet und erschießt.« Zaphod starrte sie wieder an, dann lachte er.

»Paß auf«, sagte sie, »wir haben doch diese beiden Typen da aufgelesen …«

»Welche beiden Typen denn?«

»Die beiden Typen, die wir aufgelesen haben.«

»Ach ja«, sagte Zaphod, »diese beiden Typen.«

»Wir haben sie im Sektor ZZ 9 Plural Z Alpha aufgelesen.«

»Ja und?« sagte Zaphod und blinzelte.

Trillian sagte mit ruhiger Stimme: »Sagt dir das nicht irgendwas?«

»Hmmm«, machte Zaphod, »ZZ 9 Plural Z Alpha. ZZ 9 Plural Z Alpha?«

»Na?« sagte Trillian.

»Äh ... was bedeutet eigentlich das Z?« fragte Zaphod.

»Welches?«

»Jedes.«

Eine der größten Schwierigkeiten im Verhältnis zu Zaphod bestand für Trillian darin, unterscheiden zu lernen, wann er sich dumm stellte, um Leute aus der Reserve zu locken, wann er sich dumm stellte, weil er im Moment nicht überlegen und das Denken jemand anderem überlassen wollte, wann er sich unverschämt dumm stellte, um zu verbergen, daß er wirklich nicht wußte, worum es gerade ging, und wann er wirklich und wahrhaftig dumm war. Er war berühmt dafür, ungeheuer clever zu sein, und das war er auch ganz offenbar – aber nicht immer, was ihn natürlich beunruhigte, und darum auch das ganze Theater. Er mochte es lieber, wenn die Leute verdutzt statt respektlos waren. Vor allem das erschien Trillian wirklich und wahrhaftig dumm, aber sie hatte keine Lust mehr, darüber noch länger zu streiten.

Sie seufzte und tippte auf den Knöpfen eine Sternenkarte in den Monitor, um es ihm leichter zu machen, ganz egal, wie seine Gründe auch lauten mochten, es so zu wollen.

»Da«, zeigte sie, »genau da.«

»He ... jaaa!« sagte Zaphod.

»Und?« sagte sie.

»Was und?«

Teile ihres Kopfinneren schrien andere Teile ihres Kopf-

inneren an. Sehr ruhig sagte sie: »Das ist derselbe Sektor, in dem du auch mich mal aufgelesen hast.«

Er sah sie an und guckte wieder auf den Monitor.

»Ja, richtig«, sagte er. »Na, das ist ja verrückt. Eigentlich hätten wir doch direkt mitten in den Pferdekopfnebel schwirren müssen. Wie sind wir denn hierher gekommen? Ich meine, das ist doch nirgendwo.«

Das überhörte sie.

»Unwahrscheinlichkeitsdrive«, sagte sie geduldig. »Du hast ihn mir doch selber erklärt. Wir durchfliegen gleichzeitig jeden Punkt des Universums, das weißt du doch.«

»Ja, aber das ist doch wirklich ein zu komischer Zufall, nicht?«

»Ja.«

»Ausgerechnet an diesem Punkt jemanden aufzulesen? Wenn man sich's aus dem ganzen Universum aussuchen kann? Das ist doch wirklich zu ... Ich würde das mal gerne durchrechnen. Computer!«

Der Sirius-Kybernetik-Bord-Computer, der jedes kleinste Teilchen des Raumschiffs in seiner Kontrolle hatte, schaltete auf Kommunikationsbereitschaft.

»Hallo, Freunde!« sagte er fröhlich und spuckte gleichzeitig einen kleinen Lochstreifen aus, nur so zur Erinnerung. Auf dem Lochstreifen stand: *Hallo, Freunde!*

»Oh Gott«, sagte Zaphod. Er hatte noch nicht viel mit diesem Computer gearbeitet, haßte ihn aber bereits von ganzem Herzen.

Der Computer redete und tickerte weiter, dreist und munter, als verkaufe er Waschpulver.

»Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, daß ich dazu da bin, Ihnen bei der Lösung Ihrer Probleme zu helfen, egal, worum's dabei geht.«

»Jaja«, sagte Zaphod. »Weißt du, ich glaube, ich nehme doch lieber ein Stück Papier.«

»Aber klar«, sagte der Computer und spuckte seine

Mitteilung gleichzeitig in einen Papierkorb, »ich verstehe. Sollten Sie mal wieder ...«

»Schnauze!« sagte Zaphod, schnappte sich einen Bleistift und setzte sich neben Trillian an das Schaltpult.

»Okay, okay«, sagte der Computer pikiert und schaltete seinen Sprechkanal wieder ab.

Zaphod und Trillian hockten über den Zahlen, die vor ihnen auf dem Unwahrscheinlichkeitsflugbahn-Radarschirm leise aufflimmerten.

»Können wir berechnen«, sagte Zaphod, »wie hoch aus ihrer Sicht die Unwahrscheinlichkeit ihrer Rettung war?«

»Ja, das ist eine Konstante«, sagte Trillian, »eins zu zwei hoch zweihundertsechsundsiebzigtausendsiebenhundertneun.«

»Das ist hoch. Die beiden hatten verdammt großes Glück.«

»Ja.«

»Aber im Verhältnis zu unserer Geschwindigkeit, als das Raumschiff sie aufnahm ...«

Trillian tippte die Zahlen ein. Sie ergaben eins zu zwei hoch unendlich minus eins (eine irrationale Zahl, die nur in der Unwahrscheinlichkeitsphysik eine feste Bedeutung hat).

»... ist das verdammt niedrig«, fuhr Zaphod fort und stieß einen leisen Pfiff aus.

»Ja«, stimmte Trillian zu und sah ihn fragend an.

»Es muß 'ne gewaltige Menge Unwahrscheinlichkeit dahinter stecken. Irgendwas verdammt Unwahrscheinliches muß in der Rechnung auftauchen, wenn das hier noch was ergeben soll.«

Zaphod kritzelte ein paar Berechnungen hin, strich sie wieder aus und warf den Bleistift hin.

»Verdammt noch mal, ich krieg's nicht raus.«

»Und nun?«

Zaphod donnerte gereizt seine beiden Köpfe zusammen und knirschte mit den Zähnen.

»Okay«, sagte er, »Computer!«

Die Sprachschaltkreise lebten wieder auf.

»Hallo, da bin ich wieder«, sagten sie (Tickerstreifen Tickerstreifen). »Ich will nichts anderes, als Ihnen den Tag schöner machen, schöner und schöner und schöner und ...«

»Ja, ist ja gut, halt bloß die Klappe und rechne mir was aus.«

»Aber klar«, schnatterte der Computer, »Sie möchten eine Wahrscheinlichkeitskalkulation auf der Grundlage von ...«

»Unwahrscheinlichkeitsdaten, ja.«

»Okay«, fuhr der Computer fort, »da wäre zunächst eine interessante kleine Feststellung zu machen. Haben Sie schon bemerkt, daß das Leben der meisten Leute von Telefonnummern bestimmt wird?«

Ein gequälter Blick kroch über eins von Zaphods Gesichtern und dann weiter zum nächsten.

»Bist du übergeschnappt?« fragte er.

»Nein, aber Sie werden's gleich sein, wenn ich Ihnen erzähle, daß ...«

Trillian atmete hörbar. Hektisch fummelte sie an den Knöpfen des Unwahrscheinlichkeitsflugbahn-Monitors rum.

»Telefonnummer?« sagte sie. »Hat das Ding hier eben *Telefonnummer* gesagt?«

Zahlen blitzten auf dem Bildschirm auf.

Der Computer hatte eine höfliche Pause eingelegt, aber jetzt machte er weiter.

»Was ich eben sagen wollte, war ...«

»Laß gut sein«, sagte Trillian.

»Guck mal, was ist denn das?« fragte Zaphod.

»Weiß ich nicht«, sagte Trillian, »aber die beiden Fremden – sind mit diesem jammervollen Roboter hierher unterwegs. Bekommen wir sie in irgendwelche Überwachungskameras?«

13 Marvin trottete noch immer jammernd den Korridor entlang. »... und dann habe ich natürlich noch diese gräßlichen Schmerzen in allen Dioden hier unten an der linken Seite ...«

»Ach?« bemerkte Arthur bissig, während er neben ihm weiterging. »Wirklich?«

»O ja«, sagte Marvin. »ich meine, ich habe darum gebeten, daß man sie auswechselt, aber es hört ja keiner zu.«

»Das kann ich mir vorstellen.«

Von Ford war ein undefinierbares Gepfeife und Gesumme zu vernehmen. »Mannomannomann«, sagte er immer wieder zu sich selbst, »Zaphod Beeblebrox ...«

Plötzlich blieb Marvin stehen und hob die Hand in die Höhe.

»Ihr wißt natürlich, was jetzt passiert ist, gell?«

»Nein, was denn?« sagte Arthur, der es gar nicht wissen wollte.

»Wir sind schon wieder an einer von diesen Türen angekommen.«

Eine Schiebetür war in die Gangwand eingelassen. Marvin beäugte sie argwöhnisch.

»Na, was ist?« fragte Ford ungeduldig. »Gehen wir nicht weiter?«

»*Gehen wir nicht weiter?*« äffte Marvin ihn nach. »Ja. Das hier ist die Tür zur Kommandozentrale. Man sagte mir, ich sollte euch zur Kommandozentrale bringen. Mich sollte es nicht wundern, wenn das heutzutage die höchsten Anforderungen sind, die an intellektuelle Kapazitäten gestellt werden.«

Langsam und mit dem allergrößten Abscheu ging er wie ein Jäger, der sich an seine Beute heranpirscht, auf die Tür zu. Die glitt auf einmal auf.

»*Vielen Dank*«, sagte sie, »*Sie haben eine einfache Tür sehr glücklich gemacht.*«

In der Tiefe von Marvins Brustkasten knirschten Zahnräder.

»Komisch«, sagte er mit Grabesstimme, »genau so ist es, wenn man denkt, das Leben könnte unmöglich noch schlechter werden, und dann tut's genau das.«

Er schleppte sich durch die Tür, während sich Ford und Arthur noch immer verdutzt ansahen und die Schultern zuckten. Von drinnen hörten sie wieder Marvin reden.

»Ich nehme an, ihr wollt jetzt mit den Fremden reden«, sagte er. »Soll ich mich so lange in eine Ecke setzen und vor mich hinrosten oder einfach gleich hier, wo ich stehe, auseinanderfallen?«

»Ach, führ sie doch bitte rein, Marvin«, sagte eine andere Stimme.

Arthur sah Ford an und bemerkte überrascht, daß er lachte.

»Was ist ...?«

»Schsch«, sagte Ford, »los, komm rein.«

Er ging in die Kommandozentrale.

Arthur folgte ihm nervös und sah zu seiner Verwunderung einen Mann mit den Füßen auf einem Schaltpult sich in einem Sessel fläzen und sich mit der Linken in den Zähnen seines rechten Kopfes rumstochern. Der rechte Kopf war von dieser Tätigkeit offenbar total in Anspruch genommen, aber der linke Kopf sah ihnen mit einem breiten, entspannten, nonchalanten Grinsen entgegen. Die Menge der Dinge, die Arthur sah und partout nicht glauben konnte, war verdammt groß. Ihm klappte für eine Weile einfach der Kiefer runter.

Der sonderbare Mann winkte Ford träge einen Gruß zu

und sagte mit furchtbar geheuchelter Lässigkeit: »Hallo, Ford, wie geht's? Schön, daß du mal reinschneist.«

Ford ließ sich nicht aus der Fassung bringen.

»Zaphod«, flötete er, »schön, dich zu sehen, gut siehst du aus. Der Extra-Arm steht dir phantastisch. 'n nettes Schiffchen hast du dir geklaut.«

Arthur glotzte ihn verblüfft an.

»Willst du damit sagen, daß du diesen Burschen da kennst?« sagte er und fuchtelte wie verrückt mit dem Finger zu Zaphod rüber.

»Kennen?« rief Ford. »Er ist ...« Er unterbrach sich und beschloß, die Vorstellung andersherum zu beginnen. »Oh Zaphod, das hier ist mein Freund Arthur Dent«, sagte er. »Ich habe ihn gerettet, als sein Planet in die Luft ging.«

»Na klar«, sagte Zaphod, »hallo, Arthur, schön, daß Sie's geschafft haben.« Auch sein rechter Kopf wandte sich Arthur gleichgültig zu, sagte »Hallo!« und ließ sich weiter in den Zähnen rumstochern.

»Und das hier, Arthur«, redete Ford weiter, »ist mein Halbcousin Zaphod Beeb ...«

»Wir kennen uns«, sagte Arthur schroff.

Wenn man mit seinem Auto auf der Überholspur langfährt, lässig an ein paar mühsam schnaufenden Wagen vorbeizieht und so richtig mit sich zufrieden ist, und wenn man dann aus Versehen aus dem Vierten in den Ersten statt in den Dritten runterschaltet und der Motor in einem einzigen grauenhaften Klump aus der Kühlerhaube fliegt, dann wird man wahrscheinlich ähnlich verdutzt aus der Wäsche gucken wie Ford jetzt, als er Arthurs Bemerkung hörte.

»Äh ... bitte?« sagte er.

»Ich sagte, wir kennen uns.«

Zaphod fuhr überrascht und verlegen auf und stach sich mit dem Zahnstocher in seinen rechten Gaumen.

»He ... äh, wirklich? He ... äh ...«

Mit wütend blitzenden Augen fuhr Ford Arthur über

den Mund. Jetzt, wo er sich wieder auf heimischem Boden fühlte, ärgerte er sich plötzlich darüber, daß er sich diesen ahnungslosen Primitivling aufgeladen hatte, der über die Angelegenheiten der Galaxis soviel wußte, wie eine Stechmücke aus Ilford über das Leben in Peking.

»Was soll das heißen, du kennst ihn?« forschte er. »Das hier ist Zaphod Beeblebrox von Beteigeuze Fünf, kapiert? Nicht irgend so ein saublöder Martin Smith aus Croydon!«

»Ist mir schnuppe«, sagte Arthur frostig, »wir kennen uns, stimmt's, Zaphod Beeblebrox – oder soll ich lieber … Phil zu Ihnen sagen?«

»Was?« rief Ford aus.

»Da müssen Sie mir schon auf die Sprünge helfen«, sagte Zaphod, »ich habe ein schrecklich schlechtes Artengedächtnis.«

»Es war auf einer Party«, hakte Arthur nach.

»Ach ja? Na, das bezweifele ich«, sagte Zaphod.

»Reiß dich bitte zusammen, Arthur!« verlangte Ford.

Arthur ließ sich nicht kirre machen. »Auf einer Party vor sechs Monaten. Auf der Erde … in England …«

Zaphod schüttelte verkniffen lächelnd den linken Kopf.

»London«, beharrte Arthur, »Islington.«

»Ach so«, sagte Zaphod mit schuldbewußtem Erschrecken, *»diese* Party.«

Ford gegenüber war das nicht sehr fair. Der guckte zwischen Arthur und Zaphod hin und her. »Was?« sagte er zu Zaphod. »Du willst damit doch wohl hoffentlich nicht sagen, du hättest dich auf diesem mistigen kleinen Planeten rumgetrieben?«

»Nein, natürlich nicht«, sagte Zaphod lebhaft. »Schön, ich habe vielleicht mal kurz vorbeigeschaut, nicht wahr, als ich woandershin wollte …«

»Mann, ich hab da fünfzehn Jahre festgesessen!«

»Tja, das wußte ich doch nicht.«

»Was hast du denn da gemacht?«

»Mich halt ein bißchen umgesehen, nicht?«

»Er platzte uneingeladen in eine Party rein«, sagte Arthur, zitternd vor Wut, »ein Kostümfest war's ...«

»Na, das mußte es ja wohl sein, oder?« sagte Ford.

»Auf diesem Fest«, fuhr Arthur hartnäckig fort, »war ein Mädchen ... ach, was soll's, jetzt ist es ja sowieso egal. Der ganze Krempel hat sich ja eh in Rauch aufgelöst ...«

»Vielleicht hörst du bald mal auf, ewig über deinen verdammten Planeten zu flennen«, sagte Ford. »Wer war denn die Lady?«

»Och, halt jemand. Na, okay, ich kam nicht richtig an sie ran. Ich hab's den ganzen Abend probiert. Verdammt noch mal, sie hatte eben einfach was. Schön war sie, charmant, zum Verrücktwerden intelligent. Endlich hatte ich sie ein bißchen für mich und setzte ihr grade mit einer kleinen Plauderei zu, da kreuzt dein Freund hier auf und sagt: *He Puppe, langweilt der Typ dich nicht? Warum unterhältst du dich nicht lieber mit mir? Ich bin von einem andern Stern.* Ich habe sie nie wieder gesehen.«

»Zaphod?« rief Ford aus.

»Ja«, sagte Arthur, starrte ihn an und versuchte, sich nicht dämlich vorzukommen. »Er hatte bloß zwei Arme und einen Kopf und nannte sich Phil, aber ...«

»Aber du mußt doch zugeben, er war wirklich von einem andern Stern«, sagte Trillian, die plötzlich auf der anderen Seite der Kommandozentrale ins Blickfeld spazierte. Sie warf Arthur einen freundlichen Blick zu, der ihn wie eine Tonne Backsteine traf, dann wandte sie ihre Aufmerksamkeit wieder den Kontrollinstrumenten des Raumschiffs zu.

Ein paar Sekunden lang herrschte Schweigen, dann krochen aus dem heillosen Kuddelmuddel, das Arthurs Hirn darstellte, ein paar Worte hervor.

»Tricia McMillan?« sagte er. »Was machst du denn hier?«

»Dasselbe wie du«, sagte sie, »ich bin getrampt. Was

sollte ich mit 'm Doktor in Mathe und einem in Astrophysik denn schließlich sonst tun? Es gab nur das oder aber mich jeden Montag nach Arbeitslosenunterstützung anstellen.«

»Unendlich minus eins«, schnatterte der Computer, »Unwahrscheinlichkeit erreicht.«

Zaphod sah sich um, sah Ford an, dann Arthur und dann Trillian.

»Trillian«, sagte er, »passiert so was jedesmal, wenn wir den Unwahrscheinlichkeitsdrive einschalten?«

»Sehr wahrscheinlich, fürchte ich«, sagte sie.

14 Lautlos floh die »Herz aus Gold« durch die Nacht des Universums davon, nun mit dem konventionellen Photon-Drive. Ihrer vierköpfigen Besatzung war der Gedanke gar nicht recht, daß sie weder aus freiem Willen noch einfach durch Zufall, sondern aufgrund einer sonderbaren Verirrung der Physik zusammengetroffen waren – so als reagierten die Beziehungen unter Menschen auf dieselben Gesetze wie die Beziehungen zwischen Atomen und Molekülen.

Als die künstliche Nacht des Raumschiffs hereinbrach, zogen sie sich alle in ihre Kabinen zurück und versuchten, Ordnung in ihre Gedanken zu bringen.

Trillian konnte nicht schlafen. Sie saß auf der Couch und starrte einen kleinen Käfig an, der ihre letzte und einzige Verbindung zur Erde enthielt – zwei weiße Mäuse, auf deren Mitnahme sie Zaphod gegenüber bestanden hatte. Sie hatte fest damit gerechnet, den Planeten niemals wiederzusehen, aber ihre Erschütterung über die

Nachricht von seiner Zerstörung beunruhigte sie doch sehr. Er erschien ihr so weit entfernt und unwirklich, und sie konnte sich mit keinem Gedanken auf ihn einstellen. Sie sah zu, wie die Mäuse im Käfig herumhuschten und aufgeregt in ihren kleinen Plastiktretmühlen rumtrippelten, bis sie ihre ganze Aufmerksamkeit in Anspruch nahmen. Sie schüttelte sich plötzlich und ging wieder in die Kommandozentrale zurück, um die winzigen blinkenden Lichter und Zahlen zu beobachten, die den Weg des Raumschiffs durch die Leere des Universums anzeigten. Nur zu gern hätte sie gewußt, was es eigentlich war, worüber sie die ganze Zeit nicht nachzudenken versuchte.

Zaphod konnte nicht schlafen. Auch er hätte gern gewußt, was es eigentlich war, worüber er einfach nicht nachdenken wollte. Denn so weit er zurückdenken konnte, hatte er unter dem unbestimmten und quälenden Gefühl gelitten, nicht ganz dicht im Oberstübchen zu sein. Meistens gelang es ihm, diesen Gedanken zu verdrängen und sich weiter keine Sorgen darum zu machen, aber durch das plötzliche und unerwartete Auftauchen von Ford Prefect und Arthur Dent war der Gedanke wieder zu neuem Leben erwacht. Irgendwie paßte er ganz offensichtlich in ein Muster, das ihm verborgen blieb.

Ford konnte nicht schlafen. Ihn nahm viel zu sehr mit, daß er endlich wieder »on the road« war. Fünfzehn Jahre, die er praktisch im Gefängnis zugebracht hatte, waren vorbei, und das in einem Augenblick, wo er schließlich begonnen hatte, alle Hoffnung aufzugeben. Sich ein bißchen mit Zaphod rumzutreiben, versprach eine Menge Spaß, obwohl an seinem Halbcousin offenbar irgendwas ein bißchen seltsam war, bloß konnte er nicht sagen, was. Daß Zaphod Präsident der Galaxis geworden war, kam ihm offen gesagt genauso erstaunlich vor wie die Art und Weise, wie er diesen Posten wieder verlassen hatte. Ob da wohl irgendein Grund dahintersteckte? Es wäre natürlich

zwecklos, Zaphod selbst danach zu fragen, der hatte anscheinend für nichts, was er tat, einen Grund: der hatte die Unergründlichkeit zur Kunst erhoben. Er ging alles im Leben mit einer Mischung aus enormer Begabung und naiver Unfähigkeit an, und es war oft schwer zu sagen, was nun was war.

Arthur schlief: er war furchtbar müde.

Es klopfte an Zaphods Tür. Sie glitt auf.

»Zaphod ...?«

»Ja?«

Trillian war als Silhouette in dem Lichtoval zu erkennen.

»Ich glaube, wir haben eben gefunden, wonach du suchen wolltest.«

»Was? Wirklich?«

Ford gab den Versuch auf, doch noch einzuschlafen. In einer Ecke seiner Kabine stand ein kleiner Computer mit Bildschirm und Tastatur. Er setzte sich einen Moment lang an ihn und versuchte, für den *Anhalter* einen neuen Artikel über das Thema Vogonen zustandezubringen, es fiel ihm aber nichts ein, was ihm bissig genug war, also gab er's auf, wickelte sich in seinen Mantel und spazierte rüber in die Kommandozentrale.

Beim Reinkommen sah er zu seinem Erstaunen zwei Gestalten sich aufgeregt über die Instrumente beugen.

»Siehst du? Unser Raumschiff schwenkt in eine Umlaufbahn ein«, sagte Trillian. »Dort gibt es einen Planeten. An exakt den Koordinaten, die du vorausgesagt hast.«

Zaphod hörte ein Geräusch und sah auf.

»Ford«, flüsterte er. »He, komm her und sieh dir das mal an.«

Ford ging hin und sah sich das mal an. Es handelte sich um eine Reihe von Zahlen, die über den Bildschirm flimmerten.

»Erkennst du die galaktischen Koordinaten dort wieder?« fragte Zaphod.

»Nein.«

»Ich mach's dir ein bißchen leichter. Computer!«

»Hallo, Freunde!« plapperte der Computer begeistert los. »Das wird ja richtig gemütlich hier, was?«

»Schnauze«, sagte Zaphod, »und schalte die Monitore ein.«

Das Licht in der Kommandozentrale wurde dunkler. Winzige Lichtpünktchen hüpften über die Schaltpulte und spiegelten sich in den vier Augenpaaren, die zu den Außenmonitoren hochstarrten.

Es war absolut nichts auf ihnen zu sehen.

»Erkennst du das?« flüsterte Zaphod.

Ford runzelte die Stirn.

»Äh ... nein«, sagte er.

»Was siehst du?«

»Nichts.«

»Erkennst du es also?«

»Wovon redest du eigentlich?«

»Wir befinden uns mitten im Pferdekopfnebel. Einer einzigen gewaltigen dunklen Wolke.«

»Und die soll ich auf dem leeren Bildschirm erkennen?«

»Ein dunkler Nebel ist der einzige Ort in der ganzen Galaxis, wo man einen leeren Bildschirm sieht.«

»Na, herrlich.«

Zaphod lachte. Er war offensichtlich über irgendwas total aus dem Häuschen, beinahe wie ein kleines Kind.

»Mann, das ist doch wirklich irre, das ist ja einfach nicht zu glauben!«

»Was ist denn so irre daran, daß wir in einer Staubwolke festhängen?« fragte Ford.

»Was würdest du meinen, was man hier finden kann?«

»Nichts.«

»Keine Sterne? Keine Planeten?«

»Nein.«

»Computer«, rief Zaphod, »dreh doch mal den Sichtwinkel um hundertachtzig Grad, aber halt die Klappe!«

Einen Augenblick lang hatte es den Anschein, als passiere gar nichts, dann glühte etwas Helles in einer Ecke des riesigen Bildschirms auf. Ein roter Stern von der Größe eines kleineren Planeten kroch über den Monitor weg, rasch gefolgt von einem zweiten – ein Doppelsystem. Dann erschien ein riesiger Halbmond in der Ecke des Bildes – ein rotes Gleißen, das sich in tiefer Dunkelheit verlor, der Nachtseite des Planeten.

»Ich habe ihn gefunden!« schrie Zaphod und hämmerte auf das Schaltpult. »Ich habe ihn gefunden!«

Ford starrte verblüfft auf den Monitor.

»Was ist das denn?« fragte er.

»Das ...«, sagte Zaphod, »ist der unwahrscheinlichste Planet, den es je gab.«

15

(Auszug aus dem Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis*, Seite 634784, Abschnitt 5a. Stichwort: *Magrathea)*

In grauer Vorzeit, in jenen großen und ruhmreichen Tagen des ehemaligen Galaktischen Imperiums war das Leben noch abenteuerlich, ereignisreich und im großen und ganzen steuerfrei.

Da kurvten gewaltige Sternenschiffe auf der Suche nach Heldentaten und Reichtümern zwischen exotischen Sonnen in den entlegensten Gegenden des galaktischen Raums herum. In diesen Tagen war der Mut noch ungebrochen, war das Risiko noch hoch, waren Männer noch richtige Männer, Frauen noch richti-

ge Frauen und kleine pelzige Wesen von Alpha Centauri noch richtige kleine pelzige Wesen von Alpha Centauri. Und alle wagten es noch, unbekannten Schrecken trotzig die Stirn zu bieten, große Taten zu vollbringen und Subjekt und Objekt durch lange und komplizierte Satzkonstruktionen so weit voneinander zu trennen, wie das noch niemand zuvor getan hatte – und so wuchs das Imperium zu seiner Größe heran.

Viele Leute wurden natürlich ungeheuer reich, aber das war völlig selbstverständlich und nichts, weswegen man sich hätte schämen müssen, denn niemand war wirklich arm – zumindest niemand, der der Erwähnung wert gewesen wäre. Doch für diese ungeheuer reichen und erfolgreichen Kaufleute wurde das Leben allmählich notgedrungen ziemlich langweilig und fad, und die Schuld daran schoben sie nach und nach jenen Welten zu, auf denen sie sich niedergelassen hatten – keine stellte sie mehr ganz zufrieden: entweder war das Klima am späteren Nachmittag nicht ganz so, wie es sein sollte, oder der Tag war eine halbe Stunde zu lang, oder das Meer hatte einfach nicht das richtige Rosa.

Und so entstanden die Voraussetzungen für einen phantastischen neuen Industriezweig: die Anfertigung von Luxusplaneten nach individuellen Sonderwünschen. Zu Hause war diese Industrie auf dem Planeten Magrathea, wo Hyperraum-Ingenieure durch weiße Löcher im All Materie ansaugten und sie in liebevoll gestaltete Traumplaneten verwandelten – Goldplaneten, Platinplaneten, Weichgummiplaneten mit Massen von Erdbeben –, die selbst den verwöhntesten Ansprüchen der reichsten Männer der Galaxis genügten.

Und dieses Unternehmen war so erfolgreich, daß Magrathea sehr bald der reichste Planet aller Zeiten wurde, die übrige Galaxis aber in äußerster Armut versank. So brach das ganze System zusammen, das Imperium zerfiel, und ein langes verstocktes Schweigen breitete sich über eine Billion Hunger leidender Welten aus, das nur vom Federgekratze der Gelehrten gestört wurde, die bis tief in die Nacht an pedantischen Traktätchen über den Sinn und Wert politischer Planwirtschaft herumformulierten.

Magrathea selbst verschwand aus dem Gedächtnis, und die Erinnerung an diesen Planeten tauchte bald ins Dunkel der Legende.

Und in diesen aufgeklärten Zeiten jetzt glaubt natürlich niemand auch nur ein Wort von alledem.

16 Arthur wurde durch lautes Streiten geweckt und ging zur Kommandozentrale. Ford fuchtelte mit den Armen in der Luft rum.

»Du bist ja verrückt, Zaphod«, sagte er gerade, »Magrathea ist eine Sage, ein Märchen, eine Geschichte, die Eltern abends ihren Kindern erzählen, wenn sie wollen, daß sie später Volkswirte werden, eine ...«

»Wir befinden uns bereits in seiner Umlaufbahn«, sagte Zaphod eigensinnig.

»Zaphod, ich habe keine Ahnung, in welcher Umlaufbahn du dich im Augenblick befindest«, sagte Ford, »aber dieses Raumschiff ...«

»Computer!« schrie Zaphod.

»Oh, nein, bitte nicht ...«

»Hallo, Freunde. Hier spricht Eddie, euer Bordcomputer, mir geht es phantastisch, Leute, und ich weiß, ich werde auch jede Menge Spaß an all den Programmen haben, mit denen ihr mich netterweise füttert.«

Arthur warf Trillian einen fragenden Blick zu. Sie winkte ihn rein und gab ihm zu verstehen, daß er sich still verhalten solle.

»Computer«, sagte Zaphod, »sag uns noch mal unsere augenblickliche Flugbahn.«

»Aber mit Vergnügen, Kumpel«, gluckerte er, »wir be-

finden uns im Augenblick in einer Höhe von dreihundert Meilen in einer Umlaufbahn um den sagenhaften Planeten Magrathea.«

»Beweist doch gar nichts«, sagte Ford. »Diesem Computer würde ich nicht mal zutrauen, daß er mir mein Gewicht richtig sagt.«

»Kann ich sofort für dich erledigen, klar«, begeisterte sich der Computer und spuckte noch mehr Lochstreifen aus. »Ich kann dir deine persönlichen Probleme auf zehn Stellen hinter dem Komma ausrechnen, wenn dir das was hilft.«

Trillian unterbrach ihn.

»Zaphod«, sagte sie, »jeden Moment fliegen wir auf die Tageslichtseite des Planeten«, und setzte hinzu: »oder als was er sich nun entpuppt.«

»Na, na, was soll das heißen? Der Planet ist doch genau dort, wo ich ihn vorausberechnet habe, oder?«

»Ja, ich weiß, daß hier ein Planet ist. Darüber will ich ja mit niemandem streiten, nur könnte ich Magrathea halt absolut von keinem anderen kalten Felsklumpen unterscheiden. Die Morgendämmerung bricht an, wenn man so will.«

»Okay, okay«, murmelte Zaphod, »laß uns doch wenigstens den Anblick genießen. Computer!«

»Hallo, Freunde! Was kann ich …«

»Die Klappe halten und uns noch mal den Planeten zeigen.«

Eine dunkle formlose Masse füllte von neuem die Monitore – der Planet, der unter ihnen wegrollte.

Sie sahen einen Augenblick lang schweigend zu, aber Zaphod platzte bald vor Aufregung.

»Wir überfliegen jetzt seine Nachtseite«, sagte er flüsternd. Der Planet drehte sich weiter.

»Magrathea ist jetzt dreihundert Meilen unter uns …«, fuhr er fort. Er versuchte, diesem Augenblick Feierlichkeit zu verleihen, denn er war der Meinung, das sei eigentlich

ein großer Augenblick. Magrathea! Er war über Fords skeptische Reaktion verärgert. Magrathea!

»In wenigen Sekunden«, fuhr er fort, »müßten wir sehen, wie ... Da!«

Der Anblick sprach für sich. Selbst der abgebrühteste Sternentramper kann sich angesichts des spektakulären Schauspiels eines Sonnenaufgangs im All ein Zittern nicht verkneifen, aber ein Doppelsonnenaufgang ist einfach eins der großen Wunder der Galaxis.

Aus der absoluten Schwärze stach plötzlich ein greller Lichtpunkt hervor. Er kroch ganz langsam höher und breitete sich seitlich in einem schmalen Halbkreis aus, und innerhalb von Sekunden tauchten zwei Sonnen auf, Schmelzöfen des Lichts, die den schwarzen Saum des Horizonts mit weißem Feuer versengten. Grellfarbige Strahlen schossen durch die dünne Atmosphäre unter ihnen.

»Die Feuer der Morgendämmerung ...«, flüsterte Zaphod atemlos. »Die Doppelsonnen Soulianis und Rahm ...!«

»Oder was auch immer«, sagte Ford ruhig.

»Soulianis und Rahm!« beharrte Zaphod.

Die Sonnen strahlten in die Tiefe des Universums, und leise, geisterhafte Musik klang durch die Kommandozentrale: Marvin summte hämisch vor sich hin, weil er diese Leute so sehr haßte.

Während Ford auf das Lichterspektakel vor ihnen starrte, glühte er vor Erregung, doch nur vor Erregung, einen seltsamen, neuen Planeten zu sehen; es genügte ihm, ihn so zu sehen, wie er war. Es ärgerte ihn ein bißchen, daß Zaphod dem Ganzen unbedingt irgendwelche lächerlichen Hirngespinste aufpfropfen mußte, um was davon zu haben. Dieser ganze Magrathea-Schwachsinn kam ihm einfach kindisch vor. Genügt es denn nicht zu sehen, daß ein Garten schön ist, ohne daß man unbedingt auch glauben muß, daß Feen darin hausen?

Arthur kam diese ganze Geschichte mit Magrathea

vollkommen unbegreiflich vor. Er schlich sich zu Trillian rüber und fragte sie, was los sei.

»Ich weiß nur, was Zaphod mir erzählt hat«, flüsterte sie. »Offensichtlich ist Magrathea irgend so was wie eine Legende aus grauer Vorzeit, an die niemand im Ernst glaubt. Ungefähr wie Atlantis auf der Erde, außer daß es in der Legende heißt, die Magratheaner hätten Planeten gebaut.«

Arthur blinzelte zu den Monitoren rüber und hatte das Gefühl, ihm fehle was Wichtiges. Plötzlich war ihm klar, was das war.

»Ob es in diesem Raumschiff wohl irgendwo Tee gibt?« fragte er.

Immer mehr von dem Planeten unter ihnen kam zum Vorschein, während die »Herz aus Gold« auf ihrer Umlaufbahn dahinschoß. Die Sonnen standen mittlerweile hoch am schwarzen Himmel, das Feuerwerk der Morgendämmerung war vorbei, und die Oberfläche des Planeten erschien im normalen Licht des Tages öde und abstoßend – grau, staubig und mit nur verschwommenen Konturen. Sie wirkte tot und kalt wie eine Gruft. Ab und zu tauchten verheißungsvolle Umrisse am fernen Horizont auf – Schluchten, vielleicht Berge, vielleicht sogar Städte –, doch wenn sie näher kamen, verschwammen die Linien, lösten sich auf und bedeuteten nichts mehr. Die Oberfläche des Planeten war von der Zeit, der langsamen Bewegung der dünnen, stickigen Luft, die Jahrhundert um Jahrhundert über den Planeten hinweggekrochen war, eingeebnet worden.

Offensichtlich war er sehr, sehr alt.

Ein kurzer Zweifel überfiel Ford, während er beobachtete, wie die graue Landschaft unter ihnen vorbeizog. Die Unermeßlichkeit der Zeit ängstigte ihn, er spürte ihre Gegenwart. Er räusperte sich.

»Also, mal vorausgesetzt, er ist ...«

»Er ist es«, sagte Zaphod.

»... was er nicht ist«, sagte Ford. »Was willst du überhaupt auf ihm? Dort gibt's doch nichts.«

»Nicht auf der Oberfläche«, sagte Zaphod.

»Na schön, setzen wir mal voraus, da ist was. Ich nehme an, du bist nicht hier, um irgendwelche antiken Fabriken auszubuddeln. Hinter was bist du her?«

Einer von Zaphods Köpfen sah weg. Der andere drehte sich um, weil er sehen wollte, wohin der andere guckte, aber der sah sich nichts Bestimmtes an.

»Nun«, sagte Zaphod geziert, »teils ist es Neugier, teils Abenteuerlust, aber vor allem sind es wohl Ruhm und Geld ...«

Ford warf ihm einen kurzen prüfenden Blick zu. Er hatte sehr stark den Eindruck, daß Zaphod nicht die geringste Ahnung hatte, warum er überhaupt hier war.

»Wißt ihr, der Anblick dieses Planeten gefällt mir ganz und gar nicht«, sagte Trillian zitternd.

»Ach, darüber mußt du einfach hinwegsehen«, sagte Zaphod, »schon mit der Hälfte der Schätze des ehemaligen Galaktischen Imperiums, die irgendwo auf ihm gehortet liegen, kann er sich's leisten, schäbig auszusehen.«

Quatsch, dachte Ford. Selbst mal angenommen, dies war die Heimat irgendeiner antiken Zivilisation, die inzwischen vergangen war, selbst mal eine Reihe äußerst unwahrscheinlicher Dinge vorausgesetzt – auf gar keinen Fall konnten dort irgendwo riesige Schätze gehortet liegen, die irgendwie immer noch einen Sinn hätten. Er zuckte die Achseln.

»Ich glaube, das ist einfach nur ein toter Planet«, sagte er.

»Die Spannung bringt mich noch um«, sagte Arthur gereizt.

Streß und nervöse Spannungen sind jetzt in allen Gegenden der Galaxis ernsthafte soziale Probleme, und damit

diese Situation nicht noch weiter verschärft wird, sollen die folgenden Tatsachen schon im voraus verraten werden.

Der fragliche Planet ist tatsächlich das sagenhafte Magrathea.

Der tödliche Raketenangriff, der in Kürze von einem uralten automatischen Verteidigungssystem ausgehen wird, hat lediglich zur Folge, daß drei Kaffeetassen und ein Mäusekäfig zu Bruch gehen, daß sich jemand eine Prellung am Oberarm zuzieht und daß zu unpassender Zeit und am unpassenden Ort ein Petunientopf und ein unschuldiger Pottwal entstehen und ganz plötzlich auch wieder hinscheiden müssen.

Damit aber ein bißchen Spannung erhalten bleibt, wird jetzt noch nicht verraten, wer sich den Oberarm prellen wird. Dieser Umstand kann getrost zum Spannungselement erhoben werden, zumal er nicht die geringste Bedeutung hat.

17 Nach einem ziemlich zitterigen Start in den neuen Tag war Arthur auf dem besten Weg, sich aus dem Scherbenhaufen wieder hochzurappeln, in dem der vorhergehende Tag ihn hatte hocken lassen. Er hatte eine Nutri-Matic-Maschine gefunden, die ihm eine Plastiktasse mit einer Flüssigkeit verabreichte, die ein bißchen (aber eben nicht ganz) anders als Tee schmeckte. Es war sehr interessant, wie die Maschine funktionierte. Wenn man auf einen »Drink«-Knopf drückte, nahm sie sofort eine kurze, wenn auch äußerst sorgfältige Untersuchung der Geschmacksknospen der betreffenden Person und eine spek-

troskopische Analyse ihres Stoffwechsels vor und schickte dann über die Nervenbahnen des Betreffenden winzige Testsignale an die Geschmackszentren im Gehirn, um festzustellen, was ihm wohl am ehesten schmecken würde. Es wußte aber niemand so recht, warum sie das tat, denn sie rückte so oder so eine Tasse mit einer Flüssigkeit heraus, die ein bißchen (aber eben nicht ganz) anders als Tee schmeckte. Entwickelt und hergestellt wurde die Nutri-Matic von der Sirius-Kybernetik-Corporation, deren Beschwerdeabteilung heute alle größeren zusammenhängenden Landmassen der ersten drei Planeten im Sirius-Tau-Sternensystem einnimmt.

Arthur trank die Flüssigkeit und fand sie erfrischend. Er guckte wieder zu den Monitoren hoch und sah ein paar weitere hundert Meilen ödes Grau vorbeiziehen. Plötzlich fiel ihm ein, daß er eine Frage stellen wollte, die ihn die ganze Zeit beunruhigt hatte.

»Ist dieser Planet auch nicht gefährlich?« fragte er.

»Magrathea ist schon seit fünf Millionen Jahren tot«, sagte Zaphod, »natürlich ist er völlig ungefährlich. Sogar seine Gespenster haben sich mittlerweile bestimmt zur Ruhe gesetzt und Familien gegründet.«

Worauf plötzlich ein merkwürdiger, völlig unerklärlicher Ton durch die Kommandozentrale zitterte – wie der Klang einer fernen Fanfare, ein hohler, schriller, wesenloser Ton. Ihm folgte eine ebenso hohle, schrille, wesenlose Stimme. Die Stimme sagte: »*Seid mir gegrüßt …*«

Irgend jemand von dem toten Planeten sprach zu ihnen.

»Computer«, rief Zaphod.

»Hallo, Freunde!«

»Was, bei allen Photonen, ist das da?«

»Och, bloß irgend so 'n fünf Millionen altes Tonband, das uns überspielt wird.«

»Ein was? Ein Tonband?«

»Schschscht!« sagte Ford. »Es spricht schon wieder.«

Die Stimme hörte sich alt, höflich, beinahe liebenswürdig an, hatte aber einen deutlich drohenden Unterton.

»Diese Ansage erfolgt von Band«, sagte sie, *»im Augenblick ist leider niemand von uns zu erreichen. Die Handelskammer von Magrathea dankt für Ihren geschätzten Besuch ...«*

(»Eine Stimme aus dem antiken Magrathea«, rief Zaphod.

»Okay, okay«, sagte Ford.)

»... bedauert jedoch«, fuhr die Stimme fort, *»Ihnen mitteilen zu müssen, daß der gesamte Planet zur Zeit seine Geschäfte eingestellt hat. Wir danken Ihnen. Wenn Sie freundlicherweise Ihren Namen und die Koordinaten eines Planeten hinterlassen wollen, auf dem wir Sie erreichen können, sprechen Sie bitte nach dem Pfeifton.«*

Es folgte ein kurzer Piepton, dann war es still.

»Sie wollen uns unbedingt loswerden«, sagte Trillian nervös. »Was sollen wir machen?«

»Das ist doch bloß ein Tonband«, sagte Zaphod. »Wir machen weiter. Kapiert, Computer?«

»Kapiert«, sagte der Computer und gab dem Raumschiff einen Zacken mehr drauf.

Sie warteten.

Nach ein paar Sekunden war die Fanfare wieder zu hören, dann die Stimme.

»Wir möchten Ihnen versichern, daß sofort nach Wiederaufnahme unserer Geschäfte unsere verehrte Kundschaft in allen wichtigen Modejournalen und Farbbeilagen darauf aufmerksam gemacht wird, daß sie wieder Gelegenheit hat, aus dem Allerbesten unserer Kollektionen zeitgenössischer Geografie ihre Wahl zu treffen.« Der drohende Unterton in der Stimme wurde schärfer. *»Bis dahin danken wir unserer verehrten Kundschaft für ihr freundliches Interesse und bitten sie, uns zu verlassen. Und zwar sofort.«*

Arthur sah sich unter den besorgten Gesichtern seiner Gefährten um.

»Also, ich glaube, wir verduften lieber, was?« schlug er vor.

»Schsch!« sagte Zaphod. »Es besteht absolut kein Grund zur Sorge.«

»Warum sind denn dann alle so gespannt?«

»Sie wollen eben wissen, was los ist«, schrie Zaphod. »Computer, fang mit dem Abstieg in die Atmosphäre an und bereite die Landung vor.«

Diesmal hörte sich die Fanfare ziemlich schwunglos an, aber die Stimme klang jetzt ausgesprochen frostig.

»*Es ist äußerst schmeichelhaft*«, sagte sie, »*daß Ihre Begeisterung für unseren Planeten so unvermindert anhält, deshalb möchten wir Ihnen versichern, daß die Lenkraketen, die sich in diesem Augenblick Ihrem Raumschiff nähern, nur ein Teil unseres Sonderservice sind, den wir unseren begeistertsten Kunden zuteil werden lassen, und daß die entsicherten Atomsprengköpfe natürlich bloß eine kleine Geste der Höflichkeit darstellen. Wir würden uns freuen, Sie als Kunden im nächsten Leben begrüßen zu können … Vielen Dank.*«

Die Stimme schaltete sich ab.

»Oh«, sagte Trillian.

»Äääääh …«, sagte Arthur.

»Und jetzt?« sagte Ford.

»Hört mal«, sagte Zaphod, »wann begreift ihr das endlich? Das ist bloß ein Tonband. Es ist Millionen von Jahren alt. Es richtet sich nicht an uns, kapiert?«

»Und was«, sagte Trillian ganz ruhig, »ist mit den Raketen?«

»Raketen? Mach dich nicht lächerlich.«

Ford tippte Zaphod auf die Schulter und zeigte auf den Heckmonitor. In der Ferne hinter ihnen stiegen deutlich erkennbar zwei silberne Pfeile durch die Atmosphäre in Richtung Raumschiff auf. Ein rascher Wechsel in der Vergrößerung zeigte sie nah und scharf – zwei erschreckend echte Raketen, die durch den Himmel donnerten.

Daß sie so plötzlich da waren, wirkte wie ein Schock.

»Ich glaube, sie versuchen sehr wohl, sich an uns zu richten«, sagte Ford.

Zaphod starrte sie verdutzt an.

»Mann, das ist ja irre«, sagte er. »Irgend jemand da unten versucht, uns umzubringen!«

»Grauenhaft«, sagte Arthur.

»Kapiert ihr denn nicht, was das heißt?«

»Klar. Wir werden sterben.«

»Ja, aber davon mal abgesehen.«

»Davon *abgesehen?*«

»Das heißt doch, wir müssen auf irgendwas gestoßen sein!«

»Wie schnell kommen wir hier weg?«

Mit jeder Sekunde wurde das Bild der Raketen auf dem Monitor größer. Sie waren jetzt auf direkten Zielflug eingeschwenkt, so daß man von ihnen nur noch die Sprengköpfe sah, Kopf voran.

»Nur mal interessehalber«, sagte Trillian, »was machen wir jetzt?«

»Einfach cool bleiben«, sagte Zaphod.

»Ist das alles?« schrie Arthur.

»Nein, wir machen außerdem ... äääh ... ein paar Ausweichmanöver!« sagte Zaphod mit einem plötzlichen Anflug von Panik. »Computer, welche Ausweichmanöver können wir machen?«

»Äh, Leute, ich fürchte, gar keine«, sagte der Computer.

»... oder was anderes«, sagte Zaphod, »... äh ...«, sagte er.

»Ich glaube, in meinem Steuerungssystem klemmt was«, verkündete fröhlich der Computer, »Einschlag in fünfundvierzig Sekunden. Sagt doch bitte Eddie zu mir, wenn's euch beruhigt.«

Zaphod versuchte, in mehrere gleicherweise entscheidende Richtungen gleichzeitig zu rennen.

»Ganz recht!« sagte er. »Äh ... wir müssen das Schiff auf Handsteuerung umstellen.«

»Kannst du es denn fliegen?« fragte Ford erfreut.

»Nein, du?«

»Nein.«

»Trillian, du?«

»Nein.«

»Na schön«, sagte Zaphod erleichtert, »dann machen wir es eben alle zusammen.«

»Ich kann's auch nicht«, sagte Arthur, der es an der Zeit fand, sich bemerkbar zu machen.

»Das hatte ich mir schon gedacht«, sagte Zaphod. »Okay, Computer, ab sofort volle Handsteuerung.«

»Bitte sehr«, sagte der Computer.

Mehrere gewaltige Schaltpulte klappten auf, und ganze Batterien von Armaturen kamen rausgehüpft und überschütteten alle mit Styroporkügelchen und Bällchen aus zusammengerolltem Cellophan – diese Instrumente hatte noch keiner ausgepackt.

Zaphod starrte sie wütend an.

»Okay, Ford«, sagte er, »voller Schub zurück und zehn Grad Steuerbord. Oder so was Ähnliches …«

»Viel Glück, Jungs«, zwitscherte der Computer, »Einschlag in dreißig Sekunden …«

Ford hechtete an die Steuerinstrumente – nur wenige kamen ihm irgendwie bekannt vor, darum bediente er sie. Das Raumschiff bebte und ächzte, als die Steuerraketen es in alle Richtungen gleichzeitig zu schießen versuchten. Er ließ die Hälfte der Instrumente los, und das Raumschiff jagte in einer scharfen Kurve herum und fegte in die gleiche Richtung davon, aus der es gekommen war, genau auf die Raketen zu.

Luftkissen knallten aus den Wänden, als die vier dagegengeschleudert wurden. Ein paar Sekunden lang drückte sie die Fliehkraft platt und nahm ihnen den Atem, so daß sie sich nicht bewegen konnten. Zaphod kämpfte und stemmte sich mit rasender Verzweiflung dagegen an und schaffte es schließlich, einem kleinen He-

bel, der zum Steuerungssystem gehörte, einen Tritt zu versetzen.

Der Hebel brach ab. Das Schiff machte eine scharfe Drehung und schoß nach oben. Die Besatzung fetzte es quer durch die Kabine nach hinten. Fords Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* flog in eine andere Ecke des Schaltpults – mit dem Resultat, daß er erstens jedem, der es hören wollte, erklärte, wie man am geschicktesten antarische Sittichdrüsen aus Antares rausschmuggelt (eine antarische Sittichdrüse, auf ein Hölzchen gespießt, ist eine ekelhafte, aber äußerst begehrte Cocktaildelikatesse, für die steinreiche Idioten Unsummen bezahlen, um andere steinreiche Idioten zu beeindrucken), und zweitens fiel das Raumschiff plötzlich wie ein Stein vom Himmel.

Ungefähr in diesem Augenblick geschah es natürlich, daß sich einer von der Besatzung eine böse Prellung am Oberarm zuzog. Das sollte man besonders hervorheben, denn wie wir ja bereits verraten haben, kommen unsere Freunde ansonsten ohne den geringsten Schaden davon, und auch die tödlichen Atomraketen treffen nicht etwa schließlich doch noch das Raumschiff. Die Sicherheit der Besatzung der »Herz aus Gold« ist absolut gewährleistet.

»Einschlag in zwanzig Sekunden, Jungs …«, sagte der Computer.

»Dann stell doch die verdammten Triebwerke wieder an!« schnauzte Zaphod.

»Aber selbstverständlich, Leute«, sagte der Computer. Mit einem subtilen Donner zündeten die Triebwerke, das Raumschiff wurde sanft aus seinem Sturzflug abgefangen und sauste wieder auf die Raketen zu.

Der Computer fing an zu singen.

»*O Welt, ich muß dich lassen …*«, wimmerte er nasal, »*ich fahr dahin …*«

Zaphod schrie ihn an, er solle gefälligst die Klappe halten, aber seine Stimme verlor sich im Getöse dessen, was die vier völlig zu Recht für die auf sie zueilende Katastrophe hielten.

»*Ich fahr dahin ... mein Straßen ... ins ewig Vaterland!*« jammerte Eddie.

Als das Raumschiff den Sturzflug abgefangen hatte, flog es mit dem Bauch nach oben weiter, und da nun alle an der Kabinendecke hingen, war es ihnen natürlich auch absolut unmöglich, an die Steuerung heranzukommen.

»*Mein Geist will ich aufgeben ...*«, sang Eddie mit Inbrunst.

Die beiden Raketen, die auf das Raumschiff zudonnerten, wurden groß und bedrohlich auf den Monitoren sichtbar.

»*... dazu mein Leib und Leben ...*«

Durch einen ungewöhnlich glücklichen Zufall hatten die Raketen aber ihre Flugbahn noch nicht exakt korrigiert und schossen genau unter dem ziellos herumkurvenden Raumschiff weg.

»*Mein Zeit ist nun vollendet ...* revidierte Zeit bis zum Einschlag fünfzehn Sekunden, Leute ... *der Tod das Leben endet ...*«

Kreischend vollzogen die Raketen eine Kehrtwendung und gingen wieder auf Zielkurs.

»Das wär's dann also«, sagte Arthur, der das beobachtete, »jetzt müssen wir also endgültig dran glauben, oder?«

»Du tätst mir'n Gefallen, wenn du endlich davon aufhören würdest«, sagte Ford.

»Aber es stimmt doch, oder?«

»Ja.«

»*Sterben ist mein Gewinn*«, sang Eddie.

Da kam Arthur plötzlich ein Gedanke. Er rappelte sich hoch.

»Warum dreht eigentlich keiner dieses Unwahrscheinlichkeitsdingsbums an?« fragte er. »Da kämen wir doch wahrscheinlich ran.«

»Was, bist du verrückt geworden?« sagte Zaphod. »Ohne die richtige Programmierung kann alles mögliche passieren.«

»Macht das jetzt noch was aus?« rief Arthur.

»*Kein Bleiben ist auf Erden …*«, sang Eddie.

Arthur kletterte an einem der enervierend vieleckig gestalteten Simse zwischen der Krümmung der Wand und der Decke nach oben.

»*… das Ewge muß mir werden …*«

»Kann mir jemand sagen, warum Arthur den Unwahrscheinlichkeitsdrive nicht einschalten kann?« schrie Trillian.

»*Mit Fried und Freud fahr ich dahin* Einschlag in fünf Sekunden, es war nett bei euch, Jungs, Gott segne … *Mit Fried und Freud … fahr ich … dahin!*«

»Ich fragte soeben«, schrie Trillian, »ob mir jemand sagen kann …«

Was dann passierte, war eine nervenzerfetzende Explosion aus Licht und Lärm.

18 Und was dann passierte, war, daß die »Herz aus Gold« ihre Fahrt völlig normal, allerdings mit einer bezaubernd umdekorierten Inneneinrichtung fortsetzte. Irgendwie war sie größer geworden und in geschmackvollen grünen und blauen Pastelltönen ausgestaltet. Eine Wendeltreppe in der Mitte, die eigentlich nirgendwohin führte, stand in einem Arrangement aus Farnen und gel-

ben Blumen, und gleich daneben, in einem steinernen Sockel mit einer Sonnenuhr darauf, war das Hauptcomputer-Terminal untergebracht. Geschickt verteilte Lampen und Spiegel vermittelten den Eindruck, man stünde in einem Wintergarten mit Blick über einen weiten Teil eines wundervoll gepflegten Gartens. Um den äußeren Rand des Wintergartens standen Marmortische auf kunstvoll geschmiedeten Eisenbeinen. Wenn man auf die polierten Oberflächen des Marmors blickte, wurden verschwommen die Umrisse der Instrumente sichtbar, und wenn man sie berührte, dann materialisierten sie sich einem augenblicklich unter den Händen. Wenn man die Spiegel aus dem richtigen Winkel betrachtete, spiegelten sie alle erforderlichen Computerdaten wider, obwohl es alles andere als klar war, woher sie sie widerspiegelten. Alles war wirklich auffallend schön.

Zaphod Beeblebrox machte es sich in einem Korbliegestuhl bequem und fragte: »Was zum Teufel ist eigentlich passiert?«

»Also, ich wollte gerade sagen«, sagte Arthur und räkelte sich an einem kleinen Fischteich, »wir haben doch diesen Unwahrscheinlichkeitsdrive-Schalter da drüben ...«, und er wedelte zu der Stelle rüber, an der er mal gewesen war. Dort stand jetzt eine Topfpflanze.

»Wo sind wir denn eigentlich?« fragte Ford, der auf der Wendeltreppe saß, einen herrlich kühlen Pangalaktischen Donnergurgler in der Hand.

»Genau, wo wir waren, glaube ich ...«, sagte Trillian, als mit einemmal alle Spiegel um sie herum wieder die öde Landschaft Magratheas zeigten, die noch immer unter ihnen vorbeiraste.

Zaphod sprang von seinem Stuhl hoch.

»Und was ist mit den Raketen passiert?« fragte er.

Ein neues und höchst erstaunliches Bild erschien in den Spiegeln.

»Es sieht so aus«, sagte Ford unsicher, »als hätten sie

sich in einen Petunientopf und einen Walfisch verwandelt, der sehr verdutzt aus der Wäsche guckt ...«

»Bei einem Unwahrscheinlichkeitsfaktor«, schaltete sich Eddie ein, der sich überhaupt nicht verändert hatte, »von eins zu acht Millionen siebenhundertsiebenundsechzigtausendeinhundertachtundzwanzig.«

Zaphod starrte Arthur an.

»Bist du darauf bekommen, Erdling?« fragte er.

»Naja«, sagte Arthur, »ich hab eigentlich bloß ...«

»Das war sehr gut gedacht, ist dir das klar? Den Unwahrscheinlichkeitsdrive für'n Moment lang in Gang zu setzen, ohne vorher die Kontrollmonitore einzuschalten ... Mann, Junge, du hast uns das Leben gerettet, ist dir das klar?«

»Ach«, sagte Arthur, »das war doch wirklich gar nichts ...«

»Ach nein?« sagte Zaphod. »Na schön, dann vergiß es. Okay, Computer, setze zur Landung an.«

»Aber ...«

»Ich sagte, vergiß es.«

Eine andere Sache, die in Vergessenheit geriet, war die Tatsache, daß entgegen aller Wahrscheinlichkeit plötzlich ein paar Meilen über dem fremden Planeten ein Pottwal sein Leben begann.

Und da das von Natur aus kein geeigneter Ort für einen Wal ist, hatte dieses arme Geschöpf nur sehr wenig Zeit, sich über seine Identität als Wal klarzuwerden, ehe es sich darüber klarwerden mußte, daß es plötzlich kein Wal mehr war.

Hier folgt nun eine vollständige Wiedergabe der Gedanken des Wals von dem Augenblick, als er sein Leben begann, bis zu dem Augenblick, als es endete.

Ah ...! Was passiert denn hier? dachte er.

Äh, Entschuldigung, wer bin ich?

Hallo?

Warum bin ich hier? Was ist der Sinn meines Lebens?

Was meine ich wohl mit der Frage: Wer bin ich?

Nun mal ruhig! Guck erst mal, was hier überhaupt los ist ... Oh! Das ist aber ein interessantes Gefühl, was ist das bloß? Es ist sowas Ähnliches wie ... ein Gähnen oder Kitzeln in meiner ... meinem ... Also, wahrscheinlich fange ich am besten erst mal damit an, Namen für die Dinge zu finden, wenn ich aufgrund von ... ich nenne es mal Schlußfolgerungen ... überhaupt Fortschritte in dieser ... ich nenne es mal Welt ... machen will. Also, ich nenne es mal meinen Magen.

Gut. Ooooh, jetzt wird's aber ziemlich heftig. Und, he! Was ist das für ein Pfeifen und Brausen, das an meinem ... ich nenne es mal fix Kopf ... vorbeifegt? Vielleicht könnte ich es ... Wind nennen! Ist das ein guter Name? Fürs erste genügt er ... Vielleicht finde ich später einen besseren dafür, wenn ich weiß, wozu er überhaupt gut ist. Er muß was verdammt Wichtiges sein, denn es gibt scheint's eine irrsinnige Menge davon. He! Was ist das denn für ein Ding? Dieser ... ich nenne es mal Schwanz – ja, Schwanz. He! Ich kann damit ja wirklich ziemlich gut hin und her schlagen, was? Herrlich! Herrlich! Das fühlt sich einfach phantastisch an! Es bringt ja offenbar nicht viel, aber wahrscheinlich komme ich später noch dahinter, wozu das gut ist. Tja, also – habe ich mir nun schon ein zusammenhängendes Bild von den Dingen gemacht?

Nein.

Macht nichts. He, das ist ja wirklich aufregend, so vieles rauszufinden, so vieles, was ich noch vor mir habe, mir wird ganz schwindlig vor lauter Vorfreude ...

Oder kommt das vom Wind?

Davon ist aber jetzt wirklich sehr viel da, was? Und, Mannomann! Jungejunge! Was ist denn das, was da plötzlich so schnell auf mich zukommt? So sehr, sehr schnell. So riesig und so flach und so rund. Das braucht einen riesigen, weiten, klingenden Namen ... wie ... un ... und ...

rund ... Grund! Das ist es! Das ist ein guter Name – Grund!

Ob er wohl nett zu mir ist?

Und der Rest – nach einem plötzlichen und sehr feuchten Aufprall – war Schweigen.

Komischerweise war der einzige Gedanke, der den Petunientopf beim Herunterfallen durchfuhr: Oh, nein, nicht schon wieder!

Viele Leute vermuten, wir könnten viel größere Kenntnisse vom Wesen des Universums haben als bisher, wenn wir nur genau wüßten, warum der Petunientopf das dachte.

19 »Nehmen wir den Roboter da mit?« fragte Ford und sah Marvin voll Abscheu an, der linkisch gekrümmt in der Ecke unter einer kleinen Palme stand.

Zaphod löste seinen Blick von den Spiegelwänden, die eine Panoramaansicht der öden Landschaft boten, auf der die »Herz aus Gold« mittlerweile gelandet war.

»Ach, den paranoiden Androiden da«, sagte er. »Ja, den nehmen wir mit.«

»Mann, was willst du denn mit einem manisch-depressiven Roboter?«

»Ihr glaubt wohl, ihr habt Probleme, was?« sagte Marvin, als rede er zu einem eben erst verschlossenen Sarg. »Was würdet ihr wohl tun, wenn ihr manisch-depressive Roboter wärt? Neinnein, versucht bloß nicht zu antworten. Ich bin fünfzigtausendmal intelligenter als ihr, und nicht mal ich weiß die Antwort. Ich kriege schon Kopf-

schmerzen, wenn ich bloß versuche, mich auf euer Niveau runterzudenken.«

Trillian kam aus ihrer Kabine gestürzt.

»Meine weißen Mäuse sind ausgerückt!« rief sie. Der Ausdruck tiefer Sorge und Anteilnahme zeigte sich weder auf dem einen noch auf dem anderen von Zaphods Gesichtern.

»Ach, zum Kuckuck mit deinen weißen Mäusen«, sagte er.

Trillian warf ihm einen wütenden Blick zu und verschwand wieder.

Möglicherweise hätte ihre Bemerkung größere Aufmerksamkeit erregt, wenn allgemein bekannt gewesen wäre, daß die Menschen nur die drittintelligenteste Bioform auf dem Planeten Erde waren, und nicht (wie von den meisten unabhängigen Beobachtern allgemein angenommen) die zweitintelligenteste.

»Guten Tag, liebe Kinder.«

Die Stimme klang seltsam vertraut, aber seltsam verändert. Sie hatte einen ungewohnt matriarchalischen Unterton und wendete sich an die vier Leute, als sie die Luftschleuse erreichten, durch die sie auf die Oberfläche des Planeten runtersteigen wollten.

Sie sahen sich verwundert an.

»Das ist Eddie«, erklärte Zaphod, »ich habe entdeckt, daß er eine Ersatzpersönlichkeit für den Notfall hat, und die hier schien mir eventuell geeigneter zu sein.«

»Das ist euer erster Tag auf einem neuen, fremden Planeten«, redete Eddies neue Stimme weiter, »zieht euch also alle schön warm an und spielt mir nicht mit irgendwelchen ungezogenen insektenäugigen Monstern rum.«

Zaphod schlug ungeduldig gegen die Luke.

»Sorry«, sagte er, »aber ich glaube, mit einem Rechenschieber wären wir besser bedient.«

»Augenblick«, schnauzte der Computer, »wer hat das gesagt?«

»Würdest du die Güte haben und die Ausstiegsluke öffnen, Computer?« sagte Zaphod, der versuchte, bei Laune zu bleiben.

»Nicht eher, als bis sich der gemeldet hat, der das gesagt hat«, beharrte der Computer und schaltete ein paar von seinen Synapsen ab.

»Oh, Gott«, murmelte Ford, ließ sich gegen ein Schott plumpsen und fing an, bis zehn zu zählen. Er hatte wahnsinnige Angst, daß sensible Bioformen eines Tages vergessen könnten, wie man das macht. Nur indem sie zählten, konnten die Menschen beweisen, daß sie von den Computern unabhängig sind.

»Na, wird's bald?« sagte Eddie streng.

»Computer ...«, fing Zaphod an.

»Ich warte«, fiel Eddie ihm ins Wort, »ich kann den ganzen Tag warten, wenn's sein muß ...«

»Computer ...«, probierte Zaphod es noch einmal. Er hatte die ganze Zeit nach einem Argument gesucht, mit dem er den Computer zum Schweigen bringen könnte, hatte dann aber beschlossen, sich nicht die Mühe zu machen, gegen Eddie auf dessen eigenem Terrain anzutreten. »Wenn du nicht augenblicklich die Ausstiegsluke öffnest, mach ich mal eben einen Satz zu deinem Hauptdatenspeicher rüber und programmiere dich um, und zwar mit einer sehr großen Axt, hast du verstanden?«

Eddie machte äußerst erschreckt eine Pause und dachte darüber nach.

Ford zählte gelassen weiter. Das ist so ungefähr das Gemeinste, was man mit einem Computer machen kann – das ist ungefähr so, als ginge man auf einen Menschen zu und sagte in einem fort *Blut ... Blut ... Blut ... Blut ...*

Schließlich sagte Eddie friedlich: »Wie man sieht, werden wir an unseren persönlichen Beziehungen noch sehr arbeiten müssen«, und die Luke ging auf.

Ein eisiger Wind blies ihnen entgegen, sie mummelten sich warm ein und stiegen die Rampe hinunter in den trockenen Staub Magratheas.

»Das wird noch alles in Tränen enden, ich weiß das«, schrie ihnen Eddie nach und machte die Luke wieder zu.

Auf einen Befehl hin, der ihn völlig überrumpelte, öffnete und schloß der Computer die Tür ein paar Minuten später noch einmal.

20 Fünf Gestalten wanderten langsam über das öde Land. Zum Teil war es langweilig grau, zum Teil langweilig braun, und der Rest sah eigentlich noch uninteressanter aus. Das Ganze wirkte wie ein ausgetrockneter Sumpf, dem mittlerweile der Pflanzenwuchs abhanden gekommen und der mit einer zwei Finger dicken Staubschicht bedeckt war. Es herrschte eisige Kälte.

Zaphod war darüber sichtlich niedergeschlagen. Er schlich sich allein davon und war bald hinter einer leichten Anhöhe verschwunden.

Der Wind reizte Arthurs Augen und Ohren, und die abgestandene dünne Luft schnürte ihm die Kehle zu. Was jedoch am meisten gereizt war, das war sein Verstand.

»Das ist ja phantastisch ...«, sagte er und hörte, wie seine eigene Stimme ihm in den Ohren rasselte. Der Ton trug in dieser dünnen Atmosphäre nur sehr schlecht.

»Ein ödes Loch, wenn du mich fragst«, sagte Ford. »In einem Katzenklo würde ich mich besser amüsieren.« Er spürte, wie der Ärger in ihm hochstieg. Mußte es ihn von allen Planeten in allen Sternensystemen der ganzen Gala-

xis – viele waren romantisch und exotisch und sprühten vor Leben – ausgerechnet auf so eine Schutthalde verschlagen, und das nach fünfzehn Jahren Verbannung? Noch nicht mal ein Würstchenstand war irgendwo zu sehen. Er bückte sich und hob einen kalten Klumpen Erde auf, aber es lag nichts darunter, was die Reise von Tausenden von Lichtjahren wert gewesen wäre.

»Nein«, beharrte Arthur, »begreifst du das nicht? Es ist das erste Mal, daß ich auf einem anderen Planeten stehe ... eine völlig fremde Welt ...! Schade, daß es ausgerechnet so eine Müllhalde ist.«

Trillian zog ihren Umhang fester um sich, sie fröstelte und machte ein finsteres Gesicht. Sie hätte schwören können, daß sie eben aus den Augenwinkeln eine winzige, plötzliche Bewegung wahrgenommen hatte, aber als sie in die Richtung blickte, sah sie nur das Raumschiff still und reglos etwa hundert Meter hinter ihnen liegen.

Sie war erleichtert, als sie einen Augenblick später Zaphod sah, der auf dem Gipfel des Hügels stand und ihnen zuwinkte, sie sollten zu ihm raufkommen.

Er schien ziemlich aufgeregt zu sein, aber wegen der dünnen Atmosphäre und wegen des Windes konnte man nicht verstehen, was er sagte.

Als sie den Kamm der Anhöhe erreichten, sahen sie, daß sie kreisrund war – ein Krater von ungefähr hundertfünfzig Metern Durchmesser. Außen um seinen Rand herum war der Boden mit schwarzen und roten Klumpen übersät. Sie blieben stehen und sahen sich einen davon an. Er war feucht. Er fühlte sich wie Gummi an.

Mit Schrecken wurde ihnen plötzlich klar, daß das frisches Walfleisch war.

Am Kraterrand stießen sie auf Zaphod.

»Guckt mal«, sagte er und zeigte in den Krater.

In der Mitte lag der zerfetzte Kadaver eines einsamen Pottwals, der nicht lange genug gelebt hatte, um über sein Schicksal enttäuscht zu sein. Die Stille wurde nur durch

ein leichtes unwillkürliches Würgen in Trillians Kehle unterbrochen.

»Es hat wohl keinen Sinn, ihn zu beerdigen«, murmelte Arthur und bereute es im selben Augenblick.

»Kommt mit«, sagte Zaphod und stieg in den Krater hinunter.

»Was? Da runter?« sagte Trillian mit abgrundtiefem Ekel.

»Ja«, sagte Zaphod, »kommt mit, ich muß euch was zeigen.«

»Das sehen wir doch schon«, sagte Trillian.

»Nicht das«, sagte Zaphod, »was anderes. Kommt schon.«

Keiner rührte sich.

»Na los«, drängte Zaphod. »Ich habe einen Eingang entdeckt.«

»Eingang?« fragte Arthur entsetzt.

»Ins Innere des Planeten! Einen unterirdischen Gang. Er ist durch den Aufprall des Wals aufgesprengt worden, und da müssen wir rein. Wohin seit fünf Millionen Jahren niemand seinen Fuß gesetzt hat, in die Abgründe der Zeit selbst ...«

Marvin fing wieder mit seinem hämischen Gesumme an.

Zaphod gab ihm eins auf den Kondensator, und Marvin verstummte.

Mit leichtem Widerwillen folgten sie Zaphod den Abhang hinunter in den Krater, wobei sie es tunlichst vermieden, einen Blick auf dessen unglücklichen Urheber zu werfen.

»Das Leben«, sagte Marvin schwermütig, »hasse oder ignoriere es, lieben kannst du's nicht.«

Der Boden war eingesackt, wo der Wal aufgeprallt war, und hatte ein Netz aus Gängen und Stollen aufgedeckt, das nun von herabgestürztem Schutt und Geröll größtenteils zugeschüttet war. Zaphod hatte schon damit begon-

nen, einen Zugang zu einem der Gänge freizulegen, aber Marvin schaffte das viel schneller. Naßkalte Luft wehte ihnen aus der dunklen Tiefe entgegen, und als Zaphod mit einer Taschenlampe hineinleuchtete, war in der staubigen Düsternis nur wenig zu erkennen.

»Der Legende nach«, sagte er, »lebten die Magratheaner die meiste Zeit ihres Lebens unter der Erde.«

»Wieso das denn?« fragte Arthur. »War ihnen die Oberfläche zu dreckig oder zu dicht besiedelt?«

»Nein, das glaube ich nicht«, sagte Zaphod. »Ich glaube, sie gefiel ihnen einfach nicht besonders.«

»Weißt du auch genau, was du tust?« fragte Trillian und blinzelte nervös in die Finsternis. »Wir sind doch schon mal angegriffen worden, nicht?«

»Hör mal zu, Kleine, ich versichere dir, die lebende Bevölkerung dieses Planeten ist gleich Null, plus uns vieren, also komm schon und laß uns endlich da reingehen. Ach, äh, Erdling ...«

»Arthur«, sagte Arthur.

»Jaja. Könntest du vielleicht den Roboter bei dir behalten und sozusagen dieses Ende des Ganges bewachen? Okay?«

»Bewachen?« sagte Arthur. »Wovor denn? Du hast doch eben gesagt, hier wär niemand.«

»Ja schon, halt nur so zur Sicherheit, okay?« sagte Zaphod.

»Wessen Sicherheit? Eure oder meine?«

»Komm, sei lieb. Okay, ab geht's.«

Zaphod kletterte in den Gang hinunter, Trillian und Ford folgten ihm.

»Na, ich hoffe, das wird euch noch so richtig leid tun«, nörgelte Arthur.

»Keine Bange«, versicherte ihm Marvin, »das wird es.«

In wenigen Augenblicken waren die anderen verschwunden.

Arthur stapfte beleidigt in der Gegend rum, bis ihm

einfiel, daß ein Walfriedhof vielleicht nicht ganz der richtige Ort sei, um drauf rumzustapfen.

Marvin sah ihm eine Weile düster zu, dann schaltete er sich ab.

Zaphod marschierte in dem Gang rasch weiter, nervös wie eine Tüte Hummeln, was er zu verbergen suchte, indem er zielstrebig weiterlief. Er ließ den Lichtstrahl der Taschenlampe herumwandern. Die Wände waren mit dunklen Kacheln bedeckt und fühlten sich kalt an, Modergeruch hing schwer in der Luft.

»Na, was hab ich euch gesagt?« sagte er. »Ein bewohnter Planet. Magrathea«, und stiefelte weiter durch den Dreck und Schutt, der auf dem gefliesten Boden lag.

Trillian erinnerte das Ganze unwillkürlich an die U-Bahn in London, nur war es hier nicht ganz so dreckig.

In gewissen Abständen machten die Kacheln an den Wänden großen Mosaiken Platz – einfachen eckigen Mustern in leuchtenden Farben. Trillian blieb stehen und sah sich eins genauer an, sie wurde aber nicht schlau draus. Sie rief Zaphod. »He, hast du 'ne Idee, was das für merkwürdige Symbole sind?«

»Ich glaube, das sind wahrscheinlich einfach irgendwelche merkwürdigen Symbole«, sagte Zaphod, der sich nur flüchtig umsah.

Trillian zuckte die Achseln und eilte hinter ihm her.

Ab und zu führten Türöffnungen links oder rechts in kleine Kammern, die, wie Ford entdeckte, bis zum Rand mit verlassenen Computeranlagen vollgepfropft waren. Er zog Zaphod in eine der Kammern, um ihm das zu zeigen.

Trillian kam ihnen nach.

»Also«, sagte Ford, »du behauptest, das hier ist Magrathea ...«

»Ja«, sagte Zaphod, »außerdem haben wir doch die Stimme gehört, nicht?«

»Okay, ich will's dir mal abkaufen, daß das Magrathea ist – zumindest für den Augenblick. Bloß hast du bisher noch kein einziges Wörtchen darüber verloren, wie du's um alles in der Galaxis gefunden hast. Im Sternenatlas hast du nicht nachgesehen, das ist mal sicher.«

»Nachforschungen. Regierungsarchive. Detektivarbeit. Ein paar glückliche Vermutungen. Ganz einfach.«

»Und dann hast du die ›Herz aus Gold‹ geklaut, um danach zu suchen?«

»Ich habe sie geklaut, um vieles zu suchen.«

»Vieles?« fragte Ford überrascht. »Was denn zum Beispiel?«

»Das weiß ich nicht.«

»Wie bitte?«

»Ich weiß nicht, was ich suche.«

»Warum denn nicht?«

»Weil ... weil ... ich glaube, wenn ich's wüßte, würde ich vielleicht nicht mehr danach suchen.«

»Was? Bist du verrückt?«

»Das ist eine Möglichkeit, die ich noch nicht ganz ausgeschlossen habe«, sagte Zaphod ruhig. »Über mich weiß ich nur soviel, wie mein Grips in seinem augenblicklichen Zustand über mich rauskriegen kann. Und sein augenblicklicher Zustand ist nicht gut.«

Lange Zeit sagte keiner ein Wort, während Ford Zaphod mit plötzlicher Besorgnis anstarrte.

»Hör mal zu, alter Freund, wenn du damit sagen ...«, fing Ford schließlich an.

»Nein, warte ... ich werde euch etwas erzählen«, sagte Zaphod. »Ihr wißt ja, ich flippe ganz schön rum. Mir fällt irgendwas ein, was ich machen will, und – he! warum nicht? – ich mach's einfach. Ich bilde mir ein, ich werde Präsident der Galaxis, und es passiert einfach, es ist ganz leicht. Ich beschließe, dieses Raumschiff zu stehlen. Ich beschließe, nach Magrathea zu suchen, und alles geschieht einfach so. Ja klar, ich überlege mir, wie man es wohl am besten ma-

chen könnte, sicher, aber klappen tut's immer. Das ist so, als hätte man eine Kreditkarte von der Galaktikbank, die nie ungültig wird, obwohl man die Schecks nie abschickt. Und immer, wenn ich mal Luft hole und dahinterzukommen versuche, warum ich das und das denn machen wollte und wie ich's zuwege gebracht habe, empfinde ich den unheimlich starken Wunsch, gar nicht erst darüber nachzudenken. Genau wie jetzt in diesem Moment. Es kostet mich wahnsinnige Mühe, darüber zu reden.«

Zaphod machte eine kleine Pause. Eine Zeitlang herrschte tiefes Schweigen. Mit finsterer Miene fuhr er fort: »Letzte Nacht habe ich wieder darüber nachgegrübelt. Über die Tatsache, daß ein Teil meines Verstandes anscheinend einfach nicht richtig funktioniert. Dann kam mir die Idee, daß möglicherweise jemand anderer meinen Verstand dazu benutzt, gute Einfälle zu haben, ohne mir was davon zu sagen. Ich kombinierte diese beiden Überlegungen und kam zu dem Schluß, daß irgend jemand zu diesem Zweck einen Teil meines Verstandes blockiert haben könnte, was auch erklären würde, warum ich ihn nicht benutzen kann. Ich fragte mich, ob es eine Möglichkeit gäbe dahinterzukommen.

Ich ging runter in die Krankenabteilung unseres Raumschiffs und schloß mich an den Enzephalographie-Monitor an. Ich führte jeden einigermaßen wichtigen Eignungstest an meinen beiden Köpfen durch – alle Tests, die ich schon bei den Regierungsamtsärzten hatte über mich ergehen lassen müssen, ehe man meine Ernennung zum Präsidenten bestätigen konnte. Sie ergaben nichts. Nichts Unerwartetes zumindest. Sie sagten mir, ich sei gerissen, phantasievoll, pflichtvergessen, unzuverlässig, extrovertiert – nichts, was man nicht schon geahnt hätte. Und keine weiteren Anomalien. Also machte ich mich daran, mir völlig wahllos neue Tests auszudenken. Nichts. Dann versuchte ich, die Testergebnisse des einen Kopfes und die des anderen Kopfes zum Vergleich übereinanderzulegen.

Immer noch nichts. Schließlich wurde mir das alles zu blöd, weil ich mir nicht einreden lassen wollte, es handle sich bloß um einen Anfall von Verfolgungswahn. Als letztes, bevor ich mich geschlagen geben wollte, nahm ich die übereinandergelegten Bilder und sah sie mir durch ein Grünfilter an. Weißt du noch, wie versessen ich als Kind auf Grün war? Ich wollte immer Pilot auf einem der Handelsaufklärer werden.«

Ford nickte.

»Und da sah ich es«, sagte Zaphod, »klar wie der lichte Tag. Ein ganzer Bereich in der Mitte beider Hirne stand nur zum jeweils anderen in Verbindung, zu nichts weiter. Irgendein verdammter Mistkerl hatte alle Synapsen weggeätzt und die beiden Kleinhirnteile elektronisch traumatisiert.«

Ford starrte ihn entsetzt an.

Trillian war blaß geworden.

»Das hat jemand mit dir gemacht?« flüsterte Ford.

»Ja.«

»Hast du 'ne Ahnung, wer das gemacht hat? Oder warum?«

»Warum? Das kann ich nur vermuten. Aber wer dieser Mistkerl war, das weiß ich.«

»Das weißt du? Woher weißt du das denn?«

»Weil er seine Initialen in die ausgeätzten Synapsen eingebrannt hat. Er hat sie dort zurückgelassen, damit ich sie finde.«

Ford starrte ihn voller Entsetzen an, er fühlte ein Prickeln auf seiner Haut.

»Initialen? In dein Gehirn gebrannt?«

»Ja, genau.«

»Na und? Wie lauten sie, um Gottes willen?«

Zaphod sah ihn wieder eine Weile schweigend an. Dann sah er weg. »Z. B.«, sagte er leise.

In dem Moment sauste eine Stahltür hinter ihnen herab, und Gas begann in die Kammer zu strömen.

»Ich erzähl euch später davon«, keuchte Zaphod. Dann wurden alle drei ohnmächtig.

21

Mißgelaunt spazierte Arthur auf der Oberfläche von Magrathea herum.

Ford hatte ihm seinen Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* mit Absicht dagelassen, damit er sich mit dem Buch die Zeit vertreiben könne. Wahllos drückte er auf mehrere Knöpfe.

Der Reiseführer Per Anhalter durch die Galaxis *ist ein sehr nachlässig redigiertes Buch, das viele Kapitel enthält, die den Herausgebern damals wohl ungeheuer toll vorkamen. Eins davon (das Arthur jetzt zufällig erwischte) erzählt die Erlebnisse eines gewissen Fiet Vujagig, eines ruhigen und fleißigen Studenten an der Universität von Maximegalon, der Altphilologie, Umwandlungsethik und Historische Erkenntnis mittels Obertönen studierte und eine brillante Universitätskarriere vor sich hatte. Diesen Fiet Vujagig plagte nach einer nächtlichen Sause mit Zaphod Beeblebrox und ungezählten Pangalaktischen Donnergurglern immer brennender die Frage, was wohl mit all den Kugelschreibern passiert sei, die er sich im Laufe der letzten Jahre gekauft und dann irgendwann verloren hatte.*

Es folgte eine lange Phase gewissenhafter Nachforschungen, die ihn durch die ganze Galaxis und zu den Hauptzentren unerwarteter Kugelschreiberverluste führten. Schließlich trat er mit einer kuriosen kleinen Theorie vor die Öffentlichkeit, die damals ziemlich fasziniert davon war. Irgendwo im All, sagte er, gibt es neben all den Planeten, die von Humanoiden, Reptiloiden, Fischoiden, wandelnden Baumoiden und superintelligenten

Schatten von blauer Färbung bewohnt werden, auch einen Planeten, der ausschließlich kugelschreiberoiden Lebensformen vorbehalten ist. Und dieser Planet ist es, sagte er, zu dem sich unbeaufsichtigte Kugelschreiber auf den Weg machen, indem sie still und heimlich durch Wurmlöcher im Kosmos in eine Welt entschwinden, in der sie, wie sie wissen, sich eines durch und durch kugelschreiberoiden Lebensstils erfreuen können, der auf weitgehend kugelschreiberorientierte Attraktionen zugeschnitten ist – kurz: in der sie die Kugelschreibervorstellung eines glücklichen Daseins verwirklichen können.

Und wie das mit Theorien so ist, war alles Friede, Freude, Eierkuchen, bis Fiet Vujagig plötzlich behauptete, er habe diesen Planeten gefunden *und dort eine Zeitlang als Chauffeur für eine Familie billiger grüner Wegwerfkugelschreiber gearbeitet, woraufhin er verhaftet und eingesperrt wurde, ein Buch schrieb und schließlich in eine Steueroase entlassen wurde, was üblicherweise das Schicksal all derer ist, die sich mit aller Entschlossenheit öffentlich lächerlich machen.*

Als eines Tages eine Expedition zu den Raumkoordinaten ausgeschickt wurde, die Vujagig für den Kugelschreiberplaneten angegeben hatte, stieß sie lediglich auf einen kleinen Asteroiden, auf dem ein einsamer alter Mann wohnte, der hartnäckig behauptete, das sei alles nicht wahr – obwohl man später dahinterkam, daß er log. Ungeklärt blieb trotz allem die Frage, wie jedes Jahr die mysteriösen 60 000 Atair-Dollars auf sein brantisvogonisches Bankkonto kamen, und natürlich, was es mit Zaphod Beeblebrox' äußerst lukrativen Geschäften mit gebrauchten Kugelschreibern auf sich hatte.

Arthur las das und legte das Buch beiseite.

Der Roboter saß immer noch da und rührte sich nicht.

Arthur stand auf und stieg zum Gipfel des Kraters hoch. Er wanderte um den Krater rum. Er sah einem wundervollen Doppelsonnenuntergang über Magrathea zu.

Er stieg wieder in den Krater runter. Er weckte den Roboter, weil es immer noch besser ist, sich mit einem ma-

nisch-depressiven Roboter zu unterhalten, als mit niemandem.

»Es wird Nacht«, sagte er. »Sieh mal, Marvin, die Sterne kommen raus.«

Aus dem Inneren eines dunklen Nebels kann man nur sehr wenige Sterne sehen, und die auch nur sehr schwach, aber sie waren trotzdem zu erkennen.

Der Roboter sah sie sich gehorsam an, dann wandte er sich wieder Arthur zu. »Ich weiß«, sagte er. »Widerlich, was?«

»Aber dieser Sonnenuntergang! Nicht mal in meinen verrücktesten Träumen habe ich was Ähnliches gesehen ... diese zwei Sonnen! Es war, als brodelten Feuerberge ins All.«

»Ich hab's gesehen«, sagte Marvin. »Alles Schwachsinn.«

»Wir hatten zu Hause aber nur eine Sonne«, – Arthur ließ nicht locker –, »ich bin von einem Planeten namens Erde, weißt du?«

»Weiß ich«, sagte Marvin, »du redest ja andauernd davon. Hört sich gräßlich an.«

»Oh nein, es war dort wunderschön.«

»Gab's dort Ozeane?«

»Oh ja«, sagte Arthur und seufzte, »große, weite, wogende blaue Ozeane, tief und unermeßlich ...«

»Kann Ozeane nicht ausstehen«, sagte Marvin.

»Sag mal«, erkundigte sich Arthur, »kommst du eigentlich mit anderen Robotern gut aus?«

»Hasse sie«, sagte Marvin. »Wo gehst du hin?«

Arthur hielt's nicht länger aus. Er war wieder aufgestanden.

»Ich glaube, ich mach nochmal einen kleinen Spaziergang«, sagte er.

»Kann ich verstehen«, sagte Marvin und zählte fünfhundertsiebenundneunzig Milliarden Schäfchen, ehe er eine Sekunde später wieder einschlief.

Arthur schlug die Arme unter die Achseln, um seinen Kreislauf dazu zu kriegen, ein bißchen begeisterter zu arbeiten. Er quälte sich wieder zum Kratergipfel hoch.

Weil die Atmosphäre so dünn war und es keinen Mond gab, brach die Nacht sehr schnell herein, und es war mittlerweile stockfinster. Deshalb rannte Arthur den alten Mann fast um, ehe er ihn bemerkte.

22 Er stand mit dem Rücken zu Arthur und sah dem allerletzten Widerschein des Lichts zu, das hinter dem Horizont in die Finsternis versank. Er war ziemlich groß und alt und nur mit einem langen, grauen Gewand bekleidet.

Als er sich umdrehte, sah Arthur, daß sein Gesicht mager und vornehm, sorgenvoll, doch nicht unfreundlich war – halt so ein Gesicht, dem man ohne weiteres sein ganzes Geld anvertrauen würde. Aber noch drehte er sich nicht um, nicht mal auf Arthurs Überraschungsschrei hin.

Schließlich waren die letzten Strahlen der Sonnen verschwunden, und er drehte sich um. Sein Gesicht war immer noch von irgendwoher erleuchtet, und als Arthur nach der Quelle dieses Lichts suchte, sah er ein paar Meter entfernt sowas wie ein kleines Luftschiff stehen – ein kleines Luftkissenfahrzeug, vermutete Arthur. Es verbreitete einen matten Lichtkreis um sich herum.

Der Mann sah Arthur an – traurig, wie's schien.

»Du hast dir aber eine kalte Nacht ausgesucht, um unseren toten Planeten zu besuchen«, sagte er.

»Wer ... wer sind Sie?« stammelte Arthur.

Der Mann sah weg. Wieder schien ein trauriger Ausdruck über sein Gesicht zu huschen.

»Mein Name tut nichts zur Sache«, sagte er.

Er schien über irgendwas nachzudenken. Eine Unterhaltung war offensichtlich etwas, womit er's seiner Meinung nach nicht allzu eilig haben mußte. Arthur war gar nicht wohl in seiner Haut.

»Ich ... äh ... Sie haben mir aber einen Schrecken eingejagt«, sagte er lahm.

Der Mann sah wieder zu ihm hin und zog die Augenbrauen leicht in die Höhe.

»Hmmmm?« sagte er.

»Ich sagte, Sie haben mir aber einen Schrecken eingejagt.«

»Keine Angst, ich tu dir nichts.«

Arthur sah ihn finster an. »Aber ihr habt auf uns geschossen! Mit Raketen ...«, sagte er.

Der Mann starrte in die Kratersenke. Das schwache Glühen von Marvins Augen warf matte rote Reflexe auf den riesigen Kadaver des Wals.

Der Mann kicherte leise in sich hinein.

»Ein automatisches System«, sagte er und seufzte leise. »Tief unten in den Eingeweiden des Planeten verticken uralte Computer die dunklen Jahrtausende, und die Zeit lastet schwer auf ihren staubigen Datenspeichern. Ich glaube, sie nutzen die Gelegenheit und ballern mal los, um sich ein bißchen über die Eintönigkeit wegzuhelfen.«

Er sah Arthur ernst an und sagte: »Ich bin ein großer Bewunderer der Wissenschaft, nicht wahr.«

»Ach, ... äh, wirklich?« sagte Arthur, der die merkwürdig freundliche Art des Mannes langsam beunruhigend fand.

»Oh ja«, sagte der alte Mann und hörte einfach wieder auf zu reden.

»Aha«, sagte Arthur, »äh ...« Er fühlte sich genauso komisch wie der Mann, der im Schlafzimmer einer Frau von deren Ehemann überrascht wird, der einfach in das Zim-

mer hereinspaziert kommt, sich eine andere Hose anzieht, ein paar nichtssagende Bemerkungen über das Wetter fallen läßt und wieder rausgeht.

»Du wirkst sehr nervös«, sagte der alte Mann mit höflicher Anteilnahme.

»Äh, nein ... das heißt, ja. Verstehen Sie, wir hatten eigentlich nicht erwartet, jemanden von Ihnen vorzufinden. Ich dachte halt irgendwie, daß Sie alle tot sind oder sowas ...«

»Tot?« sagte der Alte. »Ach, du liebe Güte, nein. Wir haben bloß geschlafen.«

»Geschlafen?« fragte Arthur ungläubig.

»Ja, die ganze Wirtschaftsflaute durch, nicht?« sagte der alte Mann, den offenkundig überhaupt nicht interessierte, ob Arthur auch nur ein Wort von dem kapierte, was er sagte, oder nicht.

Arthur mußte wieder nachbohren.

»Äh, Wirtschaftsflaute?«

»Tja, nicht wahr, vor fünf Millionen Jahren brach die galaktische Wirtschaft zusammen, und weil wir uns sagten, Planeten-Sonderanfertigungen sind schließlich sowas wie Luxusgegenstände, nicht ...«

Er machte eine kleine Pause und sah Arthur an.

»Du weißt doch, daß wir Planeten gebaut haben, oder?« fragte er würdevoll.

»Äääh, ja«, sagte Arthur, »ich dachte halt irgendwie ...«

Der Mann unterdrückte ein leichtes Gähnen und fuhr fort: »Die Computer waren mit dem Index der galaktischen Börsenkurse gekoppelt, verstehst du, damit wir geweckt würden, wenn sich alle wirtschaftlich wieder soweit gerappelt hätten, daß sie sich unsere teuren Dienste würden leisten können.«

Arthur, der regelmäßig den *Guardian* las, war darüber zutiefst empört.

»Das ist aber eine verdammt miese Einstellung, finde ich.«

»Ach, wirklich?« fragte der Alte freundlich zurück. »Tut mir leid, ich bin da wohl nicht ganz auf dem laufenden.«

Er zeigte in den Krater runter.

»Gehört der Roboter dir?« fragte er.

»Nein«, tönte eine piepsige Stimme metallisch aus dem Krater, »ich gehöre mir.«

»Wenn man das überhaupt einen Roboter nennen kann«, murmelte Arthur. »Das ist eher sowas wie eine elektronische Schmollmaschine.«

»Hol ihn her«, sagte der alte Mann. Mit großem Erstaunen hörte Arthur die Stimme des alten Mannes plötzlich einen sehr bestimmten Ton annehmen. Er rief Marvin, der den Abhang hochgekrochen kam und mimte, er sei lahm, was er natürlich nicht war.

»Ach, wenn ich's mir recht überlege«, sagte der alte Mann »laß ihn doch lieber hier. Aber du mußt unbedingt mitkommen. Große Dinge stehen bevor.« Er wandte sich seinem Fahrzeug zu, das nun, obwohl offenbar niemand ein Zeichen gegeben hatte, durch die Dunkelheit lautlos auf sie zugeschwebt kam.

Arthur sah zu Marvin hinunter, der jetzt wieder genauso eine große Schau abzog, als er sich schwerfällig umdrehte, mühsam wieder in den Krater zurückstampfte und irgendwas mürrisch vor sich hinbrabbelte.

»Komm«, rief der Alte, »komm, beeil dich, oder du kommst zu spät.«

»Zu spät?« sagte Arthur. »Zu was denn?«

»Wie heißt du, Menschling?«

»Dent. Arthur Dent«, sagte Arthur.

»Zu spät, wenn sich der tote Arthur dehnt«, sagte der alte Mann düster. »Das soll so 'ne Art Drohung sein, verstehst du?« Wieder trat ein wehmütiger Ausdruck in seine Augen. »Ich bin selber nie sehr gut in solchen Dingen gewesen, aber man hat mir gesagt, sie könnten manchmal sehr wirkungsvoll sein.«

Arthur sah ihn blinzelnd an.

»Was für eine ungewöhnliche Erscheinung«, murmelte er.

»Wie bitte?« fragte der alte Mann.

»Ach nichts, Entschuldigung«, sagte Arthur verlegen. »Okay, wo gehen wir jetzt hin?«

»Mit meinem Luftauto«, sagte der alte Mann und forderte Arthur mit einer Geste auf, in das Fahrzeug zu steigen, das lautlos neben ihm gelandet war, »fahren wir tief in das Innere des Planeten, wo sich in diesem Augenblick unser Volk von seinem fünf Millionen Jahre langen Schlummer erhebt. Magrathea erwacht!«

Arthur fröstelte es unwillkürlich, als er sich neben den Alten setzte. Das Merkwürdige der ganzen Geschichte und das lautlose Gehüpfe des Luftschiffs, das durch den Nachthimmel davonschwebte, brachten ihn völlig durcheinander.

Er betrachtete den alten Mann, dessen Gesicht durch das schwache Glühen der Lämpchen auf dem Armaturenbrett beleuchtet war.

»Verzeihung«, sagte Arthur, »wie war doch noch gleich Ihr Name?«

»Mein Name?« sagte der alte Mann, und der gleiche Ausdruck leichter Traurigkeit trat wieder in sein Gesicht. Er zögerte. »Mein Name«, sagte er, »ist Slartibartfaß.«

Arthur wäre beinahe erstickt.

»Wie bitte?« stotterte er.

»Slartibartfaß«, wiederholte der Alte sanft.

»Slartibartfaß?«

Der alte Mann sah ihn ernst an.

»Ich sagte doch, mein Name täte nichts zu Sache«, sagte er.

Das Luftauto schwebte durch die Nacht.

23 Es ist eine bedeutende und allgemein verbreitete Tatsache, daß die Dinge nicht immer das sind, was sie zu sein scheinen. Zum Beispiel waren die Menschen auf dem Planeten Erde immer der Meinung, sie seien intelligenter als die Delphine, weil sie so vieles zustandegebracht hatten – das Rad, New York, Kriege und so weiter, während die Delphine doch nichts weiter taten, als im Wasser herumzutoben und sich's wohlsein zu lassen. Aber umgekehrt waren auch die Delphine der Meinung, sie seien intelligenter als die Menschen, und zwar aus genau den gleichen Gründen.

Komischerweise wußten die Delphine schon lange vorher von der drohenden Zerstörung der Erde und hatten viele Versuche unternommen, die Menschheit auf die Gefahr aufmerksam zu machen, doch wurden die meisten ihrer Botschaften als amüsante Versuche mißdeutet, einen Fußball mit dem Kopf zu treffen oder nach irgendwelchen Leckereien zu pfeifen, so daß sie es schließlich aufgaben und die Erde, kurz bevor die Vogonen kamen, auf ihre ganz persönliche Art und Weise verließen.

Die allerletzte Botschaft der Delphine wurde als der erstaunlich kunstfertige Versuch mißverstanden, einen doppelten Salto rückwärts durch einen Reifen zu vollführen und dabei »Heil dir im Siegerkranz« zu flöten; in Wirklichkeit aber lautete die Botschaft: *Macht's gut und danke für den vielen Fisch.*

Tatsächlich war nur eine Gattung von Lebewesen auf dem Planeten intelligenter als die Delphine, und sie brachten ihre Zeit größtenteils in Verhaltensforschungsla-

bors zu, wo sie in Laufrädern herumrannten und entsetzlich raffinierte und ausgeklügelte Experimente an den Menschen vornahmen. Die Tatsache, daß die Menschen auch hier wiederum die wahren Verhältnisse total verkannten, lag ganz in der Absicht dieser Wesen.

24 Lautlos schwebte das Luftauto durch die kalte Finsternis, ein einsamer matter Lichtschimmer, der in der tiefen magratheanischen Nacht vollkommen allein war. Es sauste rasch dahin. Arthurs Begleiter schien tief in seine eigenen Gedanken versunken zu sein, denn als Arthur verschiedentlich versuchte, ihn wieder in eine Unterhaltung zu ziehen, antwortete er ihm lediglich mit der Frage, ob er's auch bequem genug habe, und da beließ er es schließlich dabei.

Arthur versuchte, die Geschwindigkeit abzuschätzen, mit der sie sich bewegten, aber die Dunkelheit war undurchdringlich, und er konnte auch keinen Anhaltspunkt entdecken. Die Bewegung empfand er als so sacht und leicht, daß er fast der Meinung war, sie bewegten sich überhaupt kaum von der Stelle.

Dann tauchte in weiter Ferne ein winziger Lichtschimmer auf und nahm innerhalb weniger Sekunden dermaßen an Größe zu, daß Arthur begriff, daß er mit einer wahnsinnigen Geschwindigkeit auf sie zukam. Er versuchte festzustellen, um was für ein Fahrzug es sich wohl handle, konnte aber keine bestimmte Form erkennen, aber mit einemmal blieb ihm vor Schreck bald der Atem weg, als das Luftauto plötzlich nach unten abkippte und ganz offensichtlich auf direkten Kollisionskurs ging. Die Ge-

schwindigkeit des entgegenkommenden Fahrzeugs mußte unglaublich hoch sein, und Arthur hatte kaum Zeit, nach Luft zu schnappen, da war auch schon alles wieder vorbei.

Als nächstes nahm er ein irres silberiges Funkeln wahr, das ihn zu umgeben schien. Er drehte sich schnell nach hinten um und sah einen kleinen schwarzen Punkt in der Ferne hinter ihnen verschwinden. Er brauchte mehrere Sekunden, ehe er kapierte, was passiert war.

Sie waren in einen unterirdischen Tunnel eingetaucht. Die wahnsinnige Geschwindigkeit war ihre eigene im Verhältnis zu dem Lichtschimmer gewesen, der ein Loch im Boden war, der Ausgang des Tunnels. Das irre silberige Funkeln kam von den runden Wänden des Tunnels, durch den sie dahinschossen, offenbar mit mehreren hundert Stundenkilometern.

Arthur machte entsetzt die Augen zu.

Nach einer gewissen Zeit – er wagte nicht zu schätzen, wie lange das gedauert hatte – fühlte er, wie ihre Geschwindigkeit leicht abnahm, und einen Augenblick später bemerkte er, daß sie allmählich sanft zum Stehen kamen.

Er machte seine Augen wieder auf. Sie waren noch immer in dem silberigen Tunnel, aus dem sie sich durch ein Gewirr sich kreuzender und zusammenlaufender Röhren schlängelten und wanden, die Arthur an einen Kaninchenbau erinnerten. Als sie endlich anhielten, befanden sie sich in einem kleinen gewölbten Raum aus Stahl. Mehrere andere Tunnel endeten ebenfalls hier, und ganz am anderen Ende des Raumes sah Arthur einen großen, matten und äußerst verwirrenden Lichtkreis. Verwirrend deshalb, weil er den Augen einen Streich spielte: es war unmöglich, ihn richtig in den Blick zu fassen oder zu erkennen, ob er weit weg oder nahe war. Arthur nahm an (völlig zu Unrecht), das Licht sei ultraviolett.

Slartibartfaß drehte sich um und betrachtete Arthur mit seinen würdevollen alten Augen.

»Erdling«, sagte er, »wir sind jetzt tief im Herzen Magratheas.«

»Woher wußten Sie, daß ich ein Erdling bin?« fragte Arthur.

»Das alles wird dir noch klarwerden«, sagte der alte Mann sanft, »wenigstens«, fügte er mit leichtem Zweifel in der Stimme hinzu, »klarer als es dir im Augenblick ist.«

Er fuhr fort: »Ich sollte dich vielleicht darauf aufmerksam machen, daß der Raum, in den wir jetzt gleich gelangen, nicht eigentlich im Inneren unseres Planeten liegt. Dazu ist er ein bißchen zu ... groß. Wir werden gleich durch ein Tor in einen riesigen Teil des Hyperraums kommen. Das wird dich vielleicht erschrecken.«

Arthur grunzte nervös.

Slartibartfaß berührte einen Sensorknopf und setzte nicht gerade ermutigend hinzu: »Ich krieg nämlich selber jedesmal einen Riesenbammel. Halt dich fest!«

Ihr Luftauto schoß geradewegs in den Lichtkreis hinein, und plötzlich hatte Arthur eine ziemlich klare Vorstellung davon, wie die Unendlichkeit aussieht.

In Wirklichkeit war es gar nicht die Unendlichkeit. Die wirkliche Unendlichkeit sieht fade und uninteressant aus. Wenn man in den Nachthimmel hinaufsieht, blickt man in die Unendlichkeit – alle Entfernungen werden unfaßbar und daher bedeutungslos. Der Raum, in den das Luftauto hineinfuhr, war alles andere als unendlich, er war bloß sehr sehr sehr groß, so groß, daß er einen viel besseren Eindruck von der Unendlichkeit vermittelte als die Unendlichkeit selbst.

Arthur drehte sich's im Kopf, als sie mit der ungeheuren Geschwindigkeit, die, wie er wußte, das Luftauto erreichen konnte, scheinbar langsam durch die Luft nach oben stiegen und das Tor, durch das sie hereingekommen waren, als unsichtbares Pünktchen in der schimmernden Wand hinter sich ließen.

Die Wand.

Die Wand sprach allen Phantasievorstellungen hohn, brachte sie vom Wege ab und führte sie ad absurdum. Die Wand war so irrsinnig riesig und hoch, daß ihr oberes Ende, ihre Seiten und ihr Fuß den Blicken entschwanden. Allein das Schwindelgefühl, das sie erregte, konnte einen Menschen töten.

Sie wirkte vollkommen gerade, und es wären die allerempfindlichsten Laser-Meßgeräte nötig gewesen, um festzustellen, daß sich die Wand, während sie sich anscheinend bis zur Unendlichkeit erhob, in schwindelerregende Tiefen versank und sich zu beiden Seiten endlos weit erstreckte, außerdem auch krümmte. In einer Entfernung von dreizehn Lichtsekunden stieß sie wieder auf sich selbst. Mit anderen Worten: die Wand schloß eine Hohlkugel in sich ein, eine Kugel mit einem Durchmesser von über drei Millionen Meilen, deren Inneres in ein Licht getaucht war, das sich jeder Vorstellung entzog.

»Willkommen«, sagte Slartibartfaß, während das winzige Pünktchen, als das das Luftauto erschien, jetzt mit dreifacher Schallgeschwindigkeit unmerklich weiter in den wahnsinnig riesigen Raum hineinkroch, »willkommen«, sagte er, »in unserer Montagehalle.«

Arthur glotzte geradezu wonnevoll entsetzt um sich. In Entfernungen, die er weder schätzen noch auch nur raten konnte, waren eine Reihe seltsamer Hängevorrichtungen angeordnet, zarte Filigrane aus Metall und Licht, die über schattenhaften Kugelformen schwebten, die in dem Raum hingen.

»Hier«, sagte Slartibartfaß, »bauen wir die meisten unserer Planeten, nicht?«

»Heißt das«, sagte Arthur, der versuchte, Worte zu finden, »heißt das, ihr fangt jetzt mit alldem wieder an?«

»Neinnein, um Gottes willen, nein«, rief der Alte aus, »die Galaxis ist noch lange nicht wieder reich genug, um sich uns leisten zu können. Nein, wir sind nur geweckt

worden, um einen ganz speziellen Auftrag für sehr ... spezielle Kunden aus einer anderen Dimension auszuführen. Vielleicht interessiert er dich ... da hinten direkt gegenüber von uns.«

Arthur folgte dem Finger des Alten, bis er ein schwebendes Gebilde erkennen konnte, auf das er zeigte. Es war auch das einzige von all den vielen Gebilden, das erkennen ließ, daß daran gearbeitet wurde, obwohl das mehr ein unterschwelliger Eindruck war und nichts, wofür man sich verbürgen konnte.

In dem Moment jedoch schoß ein Lichtstrahl durch das ganze Gefüge und ließ die Muster scharf hervortreten, die sich auf der dunklen Kugel in seinem Inneren befanden. Muster, die Arthur kannte: derbe, klecksige Formen, die ihm ebenso vertraut waren, wie die Gestalt der Wörter, die Teil der Ausstattung seines Verstandes waren. Ein paar Augenblicke schwieg er überwältigt, während ihm die Bilder im Kopf rumschwirrten und eine Stelle suchten, wo sie sich niederlassen und einen Sinn ergeben könnten. Ein Teil seines Hirns sagte ihm, er kenne sehr genau, was er da sehe und was die Formen darstellten, während ein anderer Teil sich ganz vernünftig weigerte, diesen Gedanken zuzulassen, und die Verantwortung dafür ablehnte, auch nur noch einen Schritt weiter in diese Richtung zu denken.

Wieder blitzte der Lichtstrahl auf, und diesmal gab es keinen Zweifel mehr.

»Die Erde ...«, flüsterte Arthur.

»Naja, sagen wir mal Modell Nummer zwei«, sagte Slartibartfaß heiter. »Wir stellen eine Kopie nach unseren originalen Blaupausen her.«

Es entstand eine Pause.

»Wollen Sie damit sagen«, sagte Arthur langsam und bedacht, »daß ihr auch die erste Erde ... *gebaut* habt?«

»Na klar«, sagte Slartibartfaß. »Bist du mal in einem Land gewesen ... ich glaube, es hieß Norwegen?«

»Nein«, sagte Arthur, »nein, war ich nie.«

»Schade«, sagte Slartibartfaß, »es war eins von denen, die ich gemacht habe. Hab'n Preis dafür gekriegt, nicht? Herrlich krickelige Küste. Ich war furchtbar sauer, als ich hörte, daß es zerstört worden ist.«

»*Sie* waren sauer?!«

»Ja. Fünf Minuten später, und es hätte nicht mehr soviel ausgemacht. Das war eine Mordspleite.«

»Hä?« sagte Arthur.

»Die Mäuse waren vielleicht wütend.«

»Die *Mäuse* waren wütend?«

»Und wie«, sagte der alte Mann sanft.

»Ja, na schön, ich nehme an, das waren die Hunde und die Katzen und die Schnabeltiere auch, aber ...«

»Ja schon, aber die hatten nicht dafür bezahlt, nicht?«

»Hören Sie mal«, sagte Arthur, »würde es Ihnen was ausmachen, wenn ich jetzt einfach aufgebe und verrückt werde?«

Eine Weile flog das Luftauto in verlegenem Schweigen weiter. Schließlich versuchte der alte Mann geduldig, Arthur alles zu erklären.

»Erdling, der Planet, auf dem du lebtest, wurde geordert, bezahlt und regiert allein von den Mäusen. Er wurde fünf Minuten vor der Erfüllung des Zwecks, für den er erbaut worden war, zerstört, und wir sind jetzt gerade dabei, einen neuen zu bauen.«

Nur ein Wort hatte sich bei Arthur festgehakt.

»*Mäuse?*«, sagte er.

»Ganz richtig, Erdling.«

»Also, Moment mal – reden wir auch beide von diesen kleinen weißen pelzigen Dingerchen mit dem Käsekomplex, bei denen die Frauen in den Fernsehklamotten in den frühen sechziger Jahren immer schreiend auf die Tische klettern?«

Slartibartfaß hüstelte höflich.

»Erdling«, sagte er, »es ist manchmal schwer, dem, was

du sagst, zu folgen. Vergiß nicht, ich habe fünf Millionen Jahre im Innern dieses Planeten Magrathea geschlafen und weiß wenig von diesen Fernsehklamotten aus den frühen sechziger Jahren, von denen du redest. Diese Geschöpfe, die du Mäuse nennst, nicht wahr, sind nicht ganz das, was sie scheinen. Sie sind nur die Projektion unsagbar hyperintelligenter, pandimensionaler Wesen in unsere Dimension. Der ganze Quatsch mit dem Käse und dem Quieken ist bloß Tarnung.«

Der Alte machte eine Pause, dann fuhr er mit einem mitleidigen Stirnrunzeln fort: »Sie haben euch nur als Versuchskaninchen benutzt, fürchte ich.«

Arthur dachte einen Moment darüber nach, dann erhellte sich sein Gesicht.

»Neinnein«, sagte er, »ich weiß jetzt, wo das Mißverständnis liegt. Nein, also, passen Sie mal auf, in Wirklichkeit haben wir die Versuche mit *ihnen* angestellt. Sie wurden oft in der Verhaltensforschung verwendet, Pawlow und der ganze Kram. Und dabei wurden die Mäuse allen möglichen Tests unterworfen, in denen sie lernten, Klingeln zu betätigen, in Labyrinthen rumzulaufen und so weiter, so daß man ihren Lernprozeß untersuchen konnte. Aus der Beobachtung ihres Verhaltens konnten wir alles Mögliche über unser Verhalten lernen …«

Arthurs Stimme wurde immer leiser.

»Welch ein Raffinement …«, sagte Slartibartfaß, »man muß es einfach bewundern.«

»Was?« sagte Arthur.

»Wie hätten sie ihr wahres Wesen besser verbergen und euer Denken besser lenken können? Plötzlich im Labyrinth verkehrt rum laufen, das falsche Käsestückchen essen, unerwartet an Tollwut sterben – wenn das raffiniert berechnet wird, ist die zusätzliche Wirkung enorm.«

Er machte um der Wirkung willen eine Pause.

»Siehst du, Erdling, sie sind wirklich ganz besonders clevere hyperintelligente, pandimensionale Wesen. Euer

Planet und seine Bewohner bildeten die Matrix eines organischen Computers, der ein Zehn-Millionen-Jahre-Forschungsprogramm durchführte ... Ich werd dir die ganze Geschichte erzählen. Aber wir brauchen ein bißchen Zeit dazu.«

»Zeit«, sagte Arthur schwach, »gehört im Augenblick nicht zu meinen Problemen.«

25 Es gibt selbstverständlich viele Probleme, die mit dem Leben zusammenhängen; von denen sind einige der bekanntesten: *Warum wird der Mensch geboren?, Warum stirbt er?* und *Warum verbringt er so viel von der Zeit dazwischen mit dem Tragen von Digitaluhren?* Einer Rasse hyperintelligenter, pandimensionaler Wesen (deren körperliches Äußeres in ihrem eigenen pandimensionalen Universum unserem nicht unähnlich ist) hing es vor vielen, vielen Millionen Jahren dermaßen zum Halse raus, sich ewig über den Sinn des Lebens rumzuzanken, was sie im übrigen bloß in ihrer Lieblingsbeschäftigung störte (dem Brockianischen Ultra-Kricket, einem höchst sonderbaren Spiel, bei dem man Leuten ohne ersichtlichen Grund plötzlich eins auf den Kopf gibt und wegrennt), daß sie beschlossen, sich auf ihre vier Buchstaben zu setzen und alle ihre Probleme ein für allemal zu lösen.

Und zu diesem Zweck bauten sie sich einen kolossalen Supercomputer, der so wahnsinnig intelligent war, daß er, noch ehe seine Datenspeicher überhaupt miteinander verbunden waren, mit *Ich denke, also bin ich* die ersten Kernsätze von sich gegeben hatte und schon dabei war, die Existenz des Schokoladenpuddings und der Einkom-

mensteuer auseinander abzuleiten, bevor es jemandem gelang, ihn auszuschalten.

Er war so groß wie eine Kleinstadt.

Sein Hauptschaltpult war in einem eigens dafür entworfenen Direktionsbüro untergebracht und in einen enormen, mit kostbarem ultrarotem Leder bezogenen Direktionsschreibtisch aus dem erlesensten Ultramahagony eingebaut. Der dunkle Teppichboden war auf diskrete Weise luxuriös, exotische Topfpflanzen und geschmackvoll gestochene Bildnisse der bedeutendsten Computerprogrammierer und ihrer Familien waren großzügig im Raum verteilt, und mächtige Fenster blickten auf einen baumumstandenen öffentlichen Platz.

Am Tage des Großen Anknipsens kamen zwei dezent gekleidete Programmierer mit Aktentaschen und wurden ohne großes Aufhebens in das Büro geführt. Es war ihnen bewußt, daß sie an diesem Tage ihr ganzes Volk in seinem erhabensten Augenblick repräsentierten, aber sie gaben sich ruhig und gelassen, als sie ehrfurchtsvoll vor dem Schreibtisch Platz nahmen, ihre Aktentaschen öffneten und ihre in Leder gebundenen Notizbücher rausnahmen.

Ihre Namen lauteten Lunkwill und Fook.

Einen Augenblick saßen die beiden in ehrfürchtigem Schweigen da, dann lehnte sich Lunkwill, nachdem er mit Fook still einen Blick gewechselt hatte, nach vorn und berührte eine kleine schwarze Platte.

Das allerfeinste Summen, das man sich denken kann, zeigte an, daß der gewaltige Computer nun voll betriebsbereit war. Nach einer kurzen Pause sprach er sie mit seiner Stimme, die kräftig, volltonend und tief war, an.

Er sagte: »Wie heißt die große Aufgabe, für die ich, Deep Thought, der zweitgrößte Computer im Universum von Zeit und Raum, erschaffen worden bin?«

Lunkwill und Fook sahen sich verdutzt an.

»Deine Aufgabe, o Computer ...«, begann Fook.

»Nein, warte mal'n Moment, das ist nicht richtig«, sag-

te Lunkwill beunruhigt. »Wir haben diesen Computer ausdrücklich als den größten Computer aller Zeiten konstruiert und geben uns nicht mit einem zweitbesten zufrieden. Deep Thought«, wandte er sich an den Computer, »bist du nicht, so wie wir dich konstruiert haben, der größte und mächtigste Computer aller Zeiten?«

»Ich nannte mich den zweitgrößten«, ließ Deep Thought vernehmen, »und das bin ich auch.«

Wieder ging ein besorgter Blick zwischen den beiden Programmierern hin und her. Dann räusperte sich Lunkwill.

»Da muß ein Fehler vorliegen«, sagte er, »bist du als Computer denn nicht größer als Milliard Gargantuhirn auf Maximegalon, der in einer Millisekunde alle Atome eines Sterns zählen kann?«

»Milliard Gargantuhirn?« sagte Deep Thought mit aufrichtiger Verachtung. »Der reinste Rechenschieber – nicht der Rede wert.«

»Und bist du«, sagte Lunkwill und lehnte sich ängstlich vor, »denn kein gewaltigerer Analytiker als Gugelplex Sterndenker in der Siebenten Galaxis aus Licht und Geist, der die Flugbahn jedes Staubteilchens während eines fünfwöchigen Sandsturms auf Dangrabad Beta berechnen kann?«

»Ein fünfwöchiger Sandsturm?« fragte Deep Thought arrogant. »Das fragst du mich, der ich die Vektoren aller Atome beim Urknall selber durchgerechnet habe? Fall mir nicht mit diesem Taschenrechnerkram auf die Nerven.«

Die beiden Programmierer saßen einen Augenblick in unbehaglichem Schweigen da. Dann lehnte sich Lunkwill wieder vor.

»Aber bist du«, sagte er, »denn kein ausgebuffterer Streithahn als der Große Hyperlobische Allverwandte Neutronenzänker von Ciceronicus 12, der Magische und Unermüdliche?«

»Der Große Hyperlobische Allverwandte Neutronen-

zänker«, sagte Deep Thought und rollte eindrucksvoll die *Rs*, »kann vielleicht einem arkturanischen Mega-Esel alle vier Beine wegdiskutieren –, aber nur ich könnte ihn dann noch zu einem Spazierritt überreden.«

»Also wo«, fragte Fook, »liegt dann das Problem?«

»Es gibt kein Problem«, sagte Deep Thought mit herrlich klingendem Tonfall, »ich bin halt nur der zweitgrößte Computer im Universum aus Zeit und Raum.«

»Wieso denn der *zweit*größte?« bohrte Lunkwill nach. »Warum sagst du andauernd, du wärst der zweitgrößte? Du denkst doch wohl hoffentlich nicht an den Multicorticoiden Logikutronen Titan Müller? Oder den Denkermatic? Oder den ...«

Über das Schaltpult des Computers blitzten verächtlich Lichter.

»Nicht eine einzige Denktronen-Einheit verschwende ich auf diese kybernetischen Simpel!« dröhnte er. »Ich spreche von keinem anderen, als von dem Computer, der nach mir kommt!«

Fook verlor die Geduld. Er schob sein Notizbuch beiseite und murmelte: »Na, das kriegt aber jetzt ganz unnötigerweise einen frommen Touch.«

»Ihr wißt nichts von der Zeit, die kommen wird«, verkündete Deep Thought, »doch ich kann in meinen unzähligen Schaltkreisen die unendlichen Deltaströme künftiger Wahrscheinlichkeiten überblicken und sehen, daß eines Tages ein Computer kommen muß, dessen simpelste Funktionsparameter zu berechnen ich nicht würdig bin, aber den zu entwerfen letztlich meine Bestimmung ist.«

Fook seufzte schwer und sah zu Lunkwill rüber.

»Können wir nicht endlich weitermachen und unsere Frage stellen?«

Lunkwill gab ihm mit einem Zeichen zu verstehen, daß er noch warten solle.

»Was für ein Computer ist das, von dem du sprichst?« fragte er.

»Ich will im Augenblick nicht weiter von ihm reden«, sagte Deep Thought. »Fragt mich also, was ich euch sonst noch ausrechnen soll. Sprecht.«

Sie sahen sich beide achselzuckend an. Fook faßte sich als erster.

»Oh, Computer Deep Thought«, sagte er, »die Aufgabe, die wir uns für dich ausgedacht haben, ist die: Wir möchten, daß du uns ...«, er machte eine Pause, »... die Antwort sagst!«

»Die Antwort?« fragte Deep Thought. »Die Antwort worauf?«

»Auf das Leben!« drängte Fook.

»Auf das Universum!« sagte Lunkwill.

»Auf alles!« sagten beide im Chor.

Deep Thought dachte eine Weile schweigend nach.

»Knifflig«, sagte er schließlich.

»Aber du schaffst es doch?«

Wieder eine bedeutungsvolle Pause.

»Ja«, sagte Deep Thought, »das schaffe ich.«

»Es gibt eine Antwort?« fragte Fook atemlos vor Aufregung.

»Eine einfache Antwort?« setzte Lunkwill nach.

»Ja«, sagte Deep Thought. »Auf das Leben, das Universum, auf alles. Da gibt es eine Antwort drauf. Aber«, fügte er hinzu, »ich muß darüber nachdenken.«

Ein plötzlicher Aufruhr zerstörte die Stimmung: die Tür flog auf, und zwei Männer, die die derben fahlblauen Roben und Gürtel der Universität Cruxwan trugen, stürmten wütend in das Zimmer und stießen die entnervten Lakaien beiseite, die ihnen den Weg zu versperren versuchten.

»Wir fordern Zutritt!« schrie der Jüngere der beiden und traf eine hübsche junge Sekretärin mit dem Ellbogen am Hals.

»Also bitte«, schrie der Ältere, »ihr könnt uns doch nicht aussperren!« Er schubste einen Programmiergehilfen durch die Tür zurück ins Zimmer.

»Wir fordern, daß ihr uns nicht aussperrt!« schnauzte der Jüngere, obwohl er mittlerweile längst im Zimmer stand und niemand mehr versuchte, ihn aufzuhalten.

»Wer seid ihr eigentlich?« fragte Lunkwill, der wütend von seinem Stuhl aufsprang. »Und was wollt ihr?«

»Ich bin Magikweis!« verkündete der Ältere.

»Und ich fordere, daß ich Vrumfondel bin!« schrie der Jüngere.

Magikweis drehte sich zu Vrumfondel um. »Das ist doch klar«, erklärte er ihm erregt, »das brauchst du doch nicht extra zu fordern.«

»Okay!« bellte Vrumfondel und hämmerte auf einen in der Nähe stehenden Schreibtisch. »Ich bin Vrumfondel, und das ist *keine* Forderung, das ist eine feststehende *Tatsache!* Was wir fordern, sind feststehende *Tatsachen!*«

Nein, das stimmt doch gar nicht!« schrie Magikweis ärgerlich.

»Genau das fordern wir ja *nicht!*«

Vrumfondel nahm sich kaum Zeit, Atem zu holen und schrie: »Wir fordern *keine* feststehenden Tatsachen! Was wir fordern, ist das totale *Fehlen* feststehender Tatsachen. Ich fordere also, daß ich Vrumfondel bin oder auch nicht!«

»Aber wer zum Teufel seid ihr eigentlich?« schrie Fook wütend.

»Wir«, sagte Magikweis, »sind Philosophen.«

»Oder vielleicht auch nicht«, sagte Vrumfondel und drohte den Programmierern mit dem Finger.

»Doch, das *sind* wir«, bestand Magikweis. »Wir stehen hier ausdrücklich als die Vertreter der Vereinigten Gewerkschaften der Philosophen, Weisen, Erleuchteten und anderer Berufsdenker, und fordern, daß diese Maschine abgeschaltet wird. Und zwar *jetzt!*«

»Wo liegt denn das Problem?« fragte Lunkwill.

»Ich werd dir verklickern, wo das Problem liegt, Genosse«, sagte Magikweis, »Abgrenzung, das ist das Problem!«

»Wir fordern«, kreischte Vrumfondel, »daß Abgrenzung das Problem ist oder vielleicht auch nicht!«

»Ihr laßt die Maschinen einfach weiter die Rechenaufgaben erledigen«, riet Magikweis, »und wir kümmern uns um die ewigen Wahrheiten, wenn's gefällig ist. Ihr wollt wohl eure Rechtsposition verbessern, stimmt's, Genosse? Aber nach dem Gesetz ist die Suche nach der Letzten Wahrheit ganz eindeutig das unveräußerliche Recht eurer Berufsdenker. Kommt da so 'ne verdammte Maschine daher und *findet* sie am Ende gar noch, da sind wir doch auf der Stelle den Job los, nich? Ich meine, was haben wir dann davon, daß wir uns halbe Nächte mit der Frage um die Ohren schlagen, ob's nun einen Gott gibt oder nicht, wenn diese Maschine euch am nächsten Morgen einfach seine verdammte Telefonnummer ausspuckt?«

»Das ist richtig«, schrie Vrumfondel, »wir fordern, daß uns streng abgegrenzte Zweifels- und Unsicherheitsgebiete garantiert werden!«

Mit einemmal dröhnte eine mächtige Stimme durch das Zimmer. »Dürfte *ich* vielleicht an dieser Stelle eine Bemerkung einflechten?« fragte Deep Thought.

»Wir werden streiken«, schrie Vrumfondel.

»Genau!« stimmte ihm Magikweis zu. »Dann habt ihr einen landesweiten Philosophenstreik am Hals!«

Der Summton in dem Zimmer wurde plötzlich lauter, als mehrere zusätzliche Baßverstärker, die in die im ganzen Zimmer verteilten dezent gestalteten und polierten Schranklautsprecher eingebaut waren, sich einschalteten, um Deep Thoughts Stimme ein bißchen mehr Kraft zu verleihen.

»Ich wollte lediglich sagen«, raunzte der Computer, »daß meine Schaltkreise jetzt unwiderruflich mit der Formulierung der Antwort auf die Letzte der Fragen nach dem Leben, dem Universum und allem beschäftigt sind –«, er machte eine Pause und vergewisserte sich, daß ihm jetzt alle zuhörten, bevor er ruhig fortfuhr, »aber es wird

ein bißchen dauern, ehe ich mit dem Programm durch bin.«

Fook guckte ungeduldig auf seine Uhr.

»Wie lange etwa?« fragte er.

»Siebeneinhalb Millionen Jahre«, sagte Deep Thought.

Lunkwill und Fook vermieden es, sich anzusehen.

»Siebeneinhalb Millionen Jahre ...!« schrien sie im Chor.

»Ja«, tönte Deep Thought, »ich sagte doch, ich muß darüber nachdenken, oder? Aber mir scheint, daß ein Programm wie dieses zwangsläufig ein enormes öffentliches Interesse an der ganzen Philosophie hervorrufen muß. Jedermann wird seine eigene Theorie darüber anstellen, mit welcher Antwort ich schließlich anrücken werde, und wer könnte aus diesem Rummel wohl besser Kapital schlagen als ihr selbst? Solange ihr euch nur heftig genug gegenseitig in den Haaren liegt und in der Presse runtermacht, und solange ihr Nachbeter habt, die ein bißchen clever sind, habt ihr doch für eure Zukunft ausgesorgt. Na, wie hört sich das an?«

Die beiden Philosophen starrten ihn an.

»Verdammt nochmal«, sagte Magikweis, »das nenn ich wirklich Denken. Sag mal, Vrumfondel, warum kommen wir eigentlich nie auf sowas?«

»Weißichnich«, sagte Vrumfondel in ehrfürchtigem Flüsterton, »vielleicht sind unsere Hirne zu hochtrainiert, Magikweis.«

Mit diesen Worten machten sie auf dem Absatz kehrt, spazierten zur Tür hinaus und geradewegs in einen Lebensstil hinein, der ihre kühnsten Träume überstieg.

26 »Ja, sehr aufschlußreich«, sagte Arthur, nachdem ihm Slartibartfaß die wichtigsten Einzelheiten dieser Geschichte erzählt hatte, »aber ich verstehe immer noch nicht, was das alles mit der Erde und den Mäusen und so weiter zu tun hat.«

»Das ist ja nur die erste Hälfte der Geschichte, Erdling«, sagte der alte Mann. »Wenn du erfahren willst, was siebeneinhalb Millionen Jahre später, am Großen Tag der Antwort, passierte, erlaube mir, daß ich dich in mein Atelier einlade, dort kannst du dir die Ereignisse auf unserem Sens-O-Tape-Recorder selber anhören. Es sei denn, du möchtest rasch noch einen kleinen Bummel auf der neuen Erde machen. Tut mir leid, aber sie ist erst halb fertig – wir haben's noch nicht mal ganz geschafft, die künstlichen Dinosaurierskelette in die Erdkruste einzugraben, und dann müssen wir noch das Tertiär und Quartär der känozoischen Periode aufschütten und ...«

»Nein, vielen Dank«, sagte Arthur, »es wäre ja doch nicht dasselbe.«

»Nein«, sagte Slartibartfaß, »das wäre es nicht«, wendete das Luftauto und steuerte wieder auf die schwindelerregende Wand zu.

27 In Slartibartfaß' Atelier sah es aus wie Kraut und Rüben, so als wäre eine öffentliche Bibliothek in die Luft geflogen. Der alte Mann warf einen finsteren Blick auf das Tohuwabohu, als sie in das Zimmer traten.

»Zu unserem großen Pech«, sagte er, »ist in einem der Lebenskonservierungscomputer eine Diode durchgebrannt. Als wir versuchten, unsere Putzkolonne wieder aufzuwecken, stellten wir fest, daß sie schon fast dreißigtausend Jahre tot war. Ich möchte bloß wissen, wer jetzt die Leichen wegräumen soll. Kuck mal, warum setzt du dich nicht einfach da drüben hin, und ich stöpsele dich ein?«

Er dirigierte Arthur zu einem Stuhl hinüber, der aussah, als wäre er aus dem Brustkorb eines Stegosauriers gemacht.

»Der ist aus dem Brustkorb eines Stegosauriers«, erklärte ihm der Alte, während er herumkramte und unter schwankenden Papierstapeln und Bergen von Zeichengerät ein paar Stückchen Draht hervorfischte. »Hier«, sagte er, »halte mal«, und reichte Arthur zwei blanke Kabelenden.

In dem Augenblick, als Arthur sie ergriff, flog ein Vogel mitten durch ihn hindurch.

Er schwebte in der Luft und war sich selber total unsichtbar. Unter ihm lag ein hübscher baumumstandener öffentlicher Platz, um den herum, soweit das Auge reichte, großzügig und weiträumig angelegt weiße Betonbauten standen, die jedoch ziemlich mitgenommen aussahen – viele hatten Risse und Wasserflecken. Heute aber schien

die Sonne, eine frische Brise wirbelte behende durch die Bäume, und der merkwürdige Eindruck, daß alle Gebäude still vor sich hinsummten, wurde wahrscheinlich dadurch hervorgerufen, daß der Platz und alle Straßen um ihn herum mit freudig erregten Leuten überschwemmt war. Irgendwo spielte eine Kapelle, bunte Fahnen flatterten im Wind, und es lag sowas wie Karnevalsstimmung in der Luft.

Arthur kam sich, so hoch über allem und nur noch aus seinem Namen bestehend, furchtbar einsam vor, aber bevor er Zeit hatte, darüber nachzudenken, ertönte eine Stimme über dem Platz und bat alle um ihre Aufmerksamkeit.

Ein Mann stand vor dem Gebäude, das den Platz deutlich beherrschte, auf einem bunt geschmückten Podium und sprach über eine Lautsprecheranlage zu der Menge.

»Liebe Freunde, die ihr hier im Schatten von Deep Thought wartet!« rief er. »Ruhmreiche Nachfahren von Vrumfondel und Magikweis, den größten und wahrlich bedeutendsten Gurus, die das Universum je hervorgebracht hat ... Die Zeit des Wartens ist vorüber!«

Stürmische Hochrufe brachen aus der Menge hervor. Fahnen, Papierschlangen und begeisterte Pfiffe segelten durch die Luft. Die engen Straßen sahen fast wie auf den Rücken gedrehte Tausendfüßler aus, die wie verrückt mit den Beinen in der Luft rumstrampelten.

»Siebeneinhalb Millionen Jahre hat unser Geschlecht auf diesen großen und hoffnungsvollen Augenblick der Enthüllung der Wahrheit gewartet!« rief der Oberjubler. »Den Tag der Antwort!«

Die hingerissene Menge brach in Hurras aus.

»Nie wieder«, schrie der Mann, »nie wieder werden wir morgens aufwachen und uns fragen ›Wer bin ich?‹, ›Was ist der Sinn meines Lebens?‹, ›Macht es, kosmisch betrachtet, *wirklich* was aus, wenn ich nicht aufstehe und arbeiten gehe?‹ Denn heute werden wir endlich und ein

für allemal die schlichte und einfache Antwort auf alle diese bohrenden kleinen Fragen des Lebens, des Universums und alles anderen erhalten!«

Während die Volksmenge nochmal in Jubel ausbrach, fühlte Arthur, wie er plötzlich im Gleitflug nach unten und auf eins der mächtigen Fenster im ersten Stock des Gebäudes, gleich hinter dem Podium zuflog, auf dem der Redner stand und zu der Menge sprach.

Einen Augenblick geriet er in leichte Panik, als er geradewegs auf das Fenster lossauste, aber das ging sofort vorbei, als er wenig später feststellte, daß er einfach so durch das Glas gesegelt war, ohne es auch nur zu berühren.

Niemand in dem Raum machte eine Bemerkung über seine etwas extravagante Ankunft, aber das überrascht nicht weiter, denn er war ja gar nicht da. Allmählich wurde ihm klar, daß die ganze Chose bloß eine Filmprojektion war, die Siebzig-Millimeter-Sechs-Kanal-Cinerama wie schlappes Super 8 wirken ließ.

Das Zimmer sah genau so aus, wie Slartibartfaß es beschrieben hatte. In den siebeneinhalb Millionen Jahren hatte man gut darauf aufgepaßt und es regelmäßig ungefähr einmal alle hundert Jahre saubergemacht. Der Ultramahagony-Schreibtisch war an den Kanten etwas abgeschabt, der Teppich inzwischen etwas ausgeblichen, aber das gewaltige Computerterminal saß noch in derselben Pracht und Herrlichkeit auf der lederbezogenen Schreibtischplatte, als wäre es gestern gebaut worden.

Zwei schlicht gekleidete Männer saßen ehrfurchtsvoll vor dem Terminal und warteten.

»Die Zeit ist gleich um«, sagte der eine, und Arthur sah überrascht, daß sich plötzlich genau am Hals des Mannes aus dem Nichts ein Wort materialisierte. Das Wort lautete LUUNQUOAL, es blinkte ein paarmal und verschwand wieder. Ehe Arthur begriff, um was es sich da handelte, redete der andere Mann, und das Wort PHOUCHG erschien an seinem Hals.

»Vor fünfundsiebzigtausend Generationen brachten unsere Ahnen dieses Programm ins Rollen«, sagte der zweite, »und nach dieser langen Zeit werden wir die ersten sein, die den Computer wieder sprechen hören.«

»Eine ehrfurchtgebietende Aussicht, Phouchg«, stimmte der erste zu, und Arthur wurde mit einemmal klar, daß er eine Vorstellung mit Untertiteln sah.

»Wir sind diejenigen«, sagte Phouchg, »denen er die Antwort geben wird auf die große Frage nach dem Leben …!«

»… dem Universum …«, sagte Luunquoal.

»… und allem …!«

»Schsch!« sagte Luunquoal mit einer leichten Handbewegung, »ich glaube, Deep Thought wird gleich sprechen.«

Es folgte eine kurze, erwartungsvolle Stille, als an der Vorderseite des Schaltpults Armaturen langsam aufzuglühen begannen. Lämpchen gingen probeweise an und aus und bildeten schließlich ein nüchtern-geschäftsmäßiges Muster. Ein sanftes tiefes Summen war aus dem Mitteilungsfrequenzband zu vernehmen.

»Guten Morgen«, sagte Deep Thought endlich.

»Äh … Guten Morgen, oh Deep Thought«, sagte Luunquoal ängstlich, »hast du … äh, das heißt …«

»Eine Antwort für euch?« unterbrach ihn Deep Thought würdevoll. »Ja. Die habe ich.«

Die beiden Männer zitterten vor froher Erwartung. Ihr Warten war nicht vergeblich gewesen.

»Es gibt tatsächlich eine?« hauchte Phouchg.

»Es gibt tatsächlich eine«, bestätigte Deep Thought.

»Auf alles? Auf die große Frage nach dem Leben, dem Universum und allem?«

»Ja.«

Beide Männer waren auf diesen Augenblick gedrillt worden, ihr Leben war eine einzige Vorbereitung auf diesen Moment gewesen, man hatte sie bereits bei ihrer Ge-

burt als diejenigen ausgewählt, die der Antwort beiwohnen würden, aber selbst sie wurden gewahr, daß sie jetzt nach Luft schnappten und rumhampelten wie aufgeregte Kinder.

»Und du bist bereit, sie uns zu geben?« drängte Luunquoal.

»Das bin ich.«

»Jetzt?«

»Jetzt«, sagte Deep Thought.

Beide Männer leckten sich ihre trockenen Lippen.

»Allerdings glaube ich nicht«, setzte Deep Thought hinzu, »daß sie euch gefallen wird.«

»Das macht doch nichts!« sagte Phouchg. »Wir müssen sie nur jetzt erfahren. Jetzt!«

»Jetzt?« fragte Deep Thought.

»Ja! Jetzt ...«

»Also schön«, sagte der Computer und versank wieder in Schweigen. Die beiden Männer zappelten nervös hin und her. Die Spannung war unerträglich.

»Sie wird euch bestimmt nicht gefallen«, bemerkte Deep Thought.

»Sag sie uns trotzdem!«

»Na schön«, sagte Deep Thought. »Die Antwort auf die Große Frage ...«

»Ja ...!«

»... nach dem Leben, dem Universum und allem ...«, sagte Deep Thought.

»Ja ...!«

»... lautet ...«, sagte Deep Thought und machte eine Pause.

»Ja ...!«

»... lautet ...«

»Ja ...!!! ...???«

»Zweiundvierzig«, sagte Deep Thought mit unsagbarer Erhabenheit und Ruhe.

28 Es dauerte lange, lange, ehe wieder jemand sprach. Aus den Augenwinkeln sah Phouchg unten auf dem Platz das Meer gespannter und hoffnungsvoller Gesichter.

»Jetzt werden sie uns wohl lynchen, was meinst du?« flüsterte er.

»Es war eine sauschwere Aufgabe«, sagte Deep Thought mit sanfter Stimme.

»Zweiundvierzig!« kreischte Luunquoal los. »Ist das alles, nach siebeneinhalb Millionen Jahren Denkarbeit?«

»Ich hab's sehr gründlich nachgeprüft«, sagte der Computer, »und das ist ganz bestimmt die Antwort. Das Problem ist, glaub ich, wenn ich mal ganz ehrlich zu euch sein darf, daß ihr selber wohl nie richtig gewußt habt, wie die *Frage* lautet.«

»Aber es handelte sich doch um die Große Frage! Die Letzte aller Fragen nach dem Leben, dem Universum und allem«, jammerte Luunquoal.

»Ja«, sagte Deep Thought in einem Ton, als ertrüge er es mit Freuden, mit solchen Idioten zu reden, »aber wie *lautet* sie denn nun?«

Ein dumpfes, verblüfftes Schweigen kroch über die Männer weg, als sie erst den Computer anstarrten und dann sich.

»Naja, weißt du, es geht einfach um alles ... um alles«, schlug Phouchg schüchtern vor.

»Genau!« sagte Deep Thought. »Wenn ihr erstmal genau wißt, wie die Frage wirklich lautet, dann werdet ihr auch wissen, was die Antwort bedeutet.«

»Oh Gott, grauenhaft«, murmelte Phouchg, pfefferte sein Notizbuch in die Gegend und wischte sich eine winzige Träne aus dem Auge.

»Also schön, okay, okay«, sagte Luunquoal, »kannst du uns dann bitte wenigstens die Frage *sagen?*«

»Die Letzte aller Fragen?«

»Ja!«

»Nach dem Leben, dem Universum und allem?«

»Ja!«

Deep Thought dachte einen Moment nach.

»Knifflig«, sagte er.

»Aber du kannst sie uns doch sagen?« schrie Luunquoal.

Deep Thought dachte wiederum lange darüber nach.

Schließlich sagte er mit fester Stimme: »Nein.«

Die beiden Männer sanken verzweifelt auf ihre Stühle.

»Aber ich werde euch sagen, wer das kann«, sagte Deep Thought.

Wie auf ein Kommando sahen beide nach oben.

»Wer?«

»Sag es uns!«

Arthur fühlte plötzlich, wie er sich langsam, aber unaufhaltsam auf das Schaltpult zubewegte, und seine offenbar nicht existente Kopfhaut begann zu kribbeln. Aber es handelte sich lediglich um einen dramatischen Zoom des unbekannten Filmkünstlers, der die Aufnahmen gemacht hatte, stellte Arthur fest.

»Ich spreche von keinem anderen, als von dem Computer, der nach mir kommt«, verkündete Deep Thought, und seine Stimme nahm wieder ihren gewohnten Predigtton an. »Ein Computer, dessen simpelste Funktionsparameter zu berechnen ich nicht würdig bin – und doch werde ich ihn euch entwerfen. Ein Computer, der die Frage nach der Letzten aller Antworten berechnen kann, ein Computer von so unendlicher und unerhörter Kompliziertheit, daß das organische Leben selbst einen Teil seiner Arbeitsma-

trix bildet. Und ihr selbst werdet neue Gestalt annehmen und in den Computer steigen und sein Zehn-Millionen-Jahre-Programm steuern! Ja! Ich werde euch diesen Computer entwerfen. Und ich werde ihn euch auch benennen. Und er soll heißen ... Die Erde.«

Phouchg glotzte Deep Thought an.

»Ein saublöder Name«, sagte er, und tiefe Schnitte erschienen an seinem ganzen Körper. Auch Luunquoal empfing plötzlich aus dem Nichts grauenhafte Schnittwunden. Das Computerterminal wurde fleckig und rissig, die Wände bebten und krachten zusammen, und das ganze Zimmer stürzte in seine eigene Decke ...

Slartibartfaß stand vor Arthur und hielt zwei Drähte in der Hand.

»Das Band ist zu Ende«, erklärte er.

29

»Zaphod! Aufwachen!«

»Mmmmmmwwwwwerrrrrrr?«

»Na, komm schon, wach auf!«

»Laß mich um Gotteswillen bloß noch an Sachen ran, von denen ich was verstehe, ja?« murmelte Zaphod und drehte sich von der Stimme weg zum Weiterschlafen um.

»Willst du, daß ich dir 'n Tritt gebe?« fragte Ford.

»Wäre dir das eine große Freude?« fragte Zaphod schlaftrunken.

»Nein.«

»Mir auch nicht. Also was soll's dann? Hör auf, mich zu quälen.« Zaphod rollte sich wieder zu einer Kugel zusammen.

»Er hat die doppelte Dosis von dem Gas abgekriegt«, sagte Trillian und sah zu ihm runter, »zwei Luftröhren.«

»Und hört auf zu reden«, sagte Zaphod, »es ist sowieso schon schwer, ein bißchen Schlaf zu finden. Was ist denn eigentlich mit dem Boden los? Er fühlt sich so kalt und hart an.«

»Er ist aus Gold«, sagte Ford.

Mit einem erstaunlich ballettmäßigen Hüpfer war Zaphod auf den Beinen und inspizierte den Horizont, denn so weit erstreckte sich der goldene Boden in jeder Richtung, vollkommen eben und massiv. Er leuchtete wie ... man kann unmöglich in Worte fassen, wie er leuchtete, weil nichts im ganzen Universum so leuchtet wie ein Planet, der durch und durch aus Gold ist.

»Wer hat denn das alles hier hingeschafft?« schrie Zaphod auf und bekam Stielaugen.

»Reg dich bloß nicht auf«, sagte Ford, »das ist nur ein Katalog.«

»Ein was?«

»Ein Katalog«, sagte Trillian, »eine Fata Morgana.«

»Wie könnt ihr bloß sowas behaupten?« tobte Zaphod, ließ sich auf Hände und Knie fallen und starrte den Boden an. Er piekste mit dem Finger hinein und schlug mit der Faust drauf. Er war sehr schwer und ein kleines bißchen weich – er konnte ihn mit seinen Fingernägeln ritzen. Er war sehr gelb und sehr blank, und als er ihn behauchte, schlug sich sein Atem in dieser ganz besonderen und außergewöhnlichen Art und Weise darauf nieder, wie er sich nur auf massivem Gold niederschlägt.

»Trillian und ich, wir sind schon vor einer ganzen Weile wieder zu uns gekommen«, sagte Ford. »Wir schrien und riefen, bis jemand kam, und dann schrien und riefen wir immer weiter, bis sie die Nase voll hatten und uns in ihren Planetenkatalog steckten, damit wir was zu tun hätten, bis sie sich mit uns befassen könnten. Das alles hier ist bloß ein Sens-O-Tape.«

Zaphod starrte ihn enttäuscht an.

»Ach, Mist«, sagte er, »du weckst mich aus meinem wundervollen Traum, bloß um mir den von jemand anderem zu zeigen.« Er setzte sich gekränkt hin.

»Was sind denn das für Täler da drüben?« fragte er

»Ein Prägestempel«, sagte Ford, »wir haben ihn uns schon angesehen.«

»Wir wollten dich nicht eher wecken«, sagte Trillian. »Auf dem Planeten davor gingen einem die Fische bis zum Knie.«

»Fische?«

»Manchen Leuten gefallen halt die verrücktesten Dinge.«

»Und davor der«, sagte Ford, »war ganz aus Platin. Bißchen langweilig. Aber wir dachten uns, den hier wolltest du vielleicht sehen.«

Lichtfluten strahlten ihnen in gleißender Helle entgegen, wohin sie auch sahen.

»Sehr hübsch«, sagte Zaphod gereizt.

Am Himmel tauchte eine riesige grüne Katalognummer auf. Sie blinkte und veränderte sich, und als sie sich wieder umsahen, hatte es auch das Land getan.

Wie aus einem Munde entrang sich ihnen ein »Huch!«

Das Meer war lila. Der Strand, auf dem sie lagen, bestand aus winzigen gelben und grünen Kieseln – wahrscheinlich wahnsinnig kostbaren Kieseln. Die Berge in der Ferne schienen elastisch zu sein, und ihre roten Gipfel wogten sacht. Ganz in der Nähe stand ein Strandtischchen aus massivem Silber, daneben ein gekrauster, malvenfarbener Sonnenschirm mit silbernen Troddeln.

Anstelle der Katalognummer erschien ein riesiges Schild am Himmel. Darauf stand: *Ganz gleich, welchen Geschmack Sie haben – Magrathea liefert es Ihnen. Wir kennen keinen Stolz.*

Und fünfhundert splitterfasernackte Frauen kamen an Fallschirmen vom Himmel herabgeschwebt.

Im selben Augenblick verschwand alles wieder, und sie saßen plötzlich mitten auf einer Frühlingswiese voller Kühe.

»Au!« sagte Zaphod. »Meine Gehirne!«

»Möchtest du darüber reden?« fragte Ford.

»Ja klar, okay«, sagte Zaphod, und alle drei setzten sich hin und beachteten um sich herum die Szenen nicht mehr, die kamen und gingen.

»Ich vermute folgendes«, sagte Zaphod. »Ganz gleich, was mit meinem Verstand passiert ist, ich hab's selber getan. Und ich habe es so getan, daß es von den Eignungstests der Regierung nicht herausgefunden werden konnte. Und ich selbst durfte auch nichts davon wissen. Ziemlich verrückt, was?«

Die beiden anderen nickten zustimmend.

»Jetzt überlege ich natürlich, was ist so geheim daran, daß ich niemandem erzählen darf, daß ich's weiß – der Galaktischen Regierung nicht, ja nicht mal mir selber? Und die Antwort lautet: ich weiß es nicht. Natürlich nicht. Aber ich kombiniere ein bißchen rum und komme auf ein paar Vermutungen. Wann beschloß ich, mich um die Präsidentschaft zu bewerben? Kurz nach dem Tod von Präsident Yooden Vranx. Erinnerst du dich noch an Yooden, Ford?«

»Na klar«, sagte Ford, »dem Typen sind wir mal begegnet, da waren wir noch Kinder. Der arkturanische Kapitän. Der war 'ne Wucht. Er schenkte uns Kastanien, als du seinen Megafrachter geentert hast. Er sagte, du wärst der verrückteste Junge, dem er je begegnet wäre.«

»Worum geht's denn bitte?« fragte Trillian.

»Uralte Geschichten«, sagte Ford, »als wir noch Kinder auf Beteigeuze waren. Die arkturanischen Megafrachter transportierten die meisten Massengüter vom Zentrum der Galaxis in die Randgebiete. Die beteigeuzischen Handelsaufklärer spürten die Märkte auf, und die Arkturaner belieferten sie. Es gab jede Menge Ärger mit Raumpiraten, bevor sie in den Dordellischen Kriegen vernichtet wur-

den, und die Megafrachter mußten mit den phantastischsten Verteidigungswaffen ausgerüstet werden, die die galaktische Wissenschaft kannte. Diese Raumschiffe waren richtige Ungeheuer – und riesig. Wenn sie einen Planeten umkreisten, verdunkelten sie die Sonne.

Eines Tages beschließt der kleine Zaphod, eins zu überfallen. Auf einem Tri-Jet-Roller, auf dem man bloß in der Stratosphäre ein bißchen rumrollern konnte, reiner Kinderkram. Ich meine, vergiß es, es war verrückter als 'ne verrückte Herde Affen. Ich machte die Sause mit, weil ich 'ne sichere Wette darüber abgeschlossen hatte, daß er's nicht schafft, und nicht wollte, daß er mit irgendwelchen falschen Beweisen wiederkommt. Also gut, was passiert? Wir steigen in diesen Tri-Jet, den er zu was völlig anderem aufgepeppt hatte, legten drei Parsek innerhalb weniger Wochen zurück, enterten einen Megafrachter, ich weiß heute noch nicht, wie, marschierten auf die Brücke, fuchtelten mit Spielzeugpistolen rum und verlangten Kastanien. Eine verrücktere Sache habe ich meinen Lebtag nicht erlebt. Hab das Taschengeld eines ganzen Jahres dabei verloren. Für was? Kastanien.«

»Der Käptn, Yooden Vranx, war so ein richtig toller Kerl«, sagte Zaphod. »Er gab uns zu essen, zu saufen – Zeugs aus wirklich seltsamen Gegenden der Galaxis –, natürlich auch Massen von Kastanien, und wir verlebten einfach eine unglaublich schöne Zeit. Dann teleportierte er uns zurück. In den Hochsicherheitstrakt des beteigeuzischen Staatsgefängnisses. Er war ein cooler Typ. Schließlich wurde er Präsident der Galaxis.«

Zaphod unterbrach sich.

Die Szene um sie herum war im Augenblick in Düsternis getaucht. Dunkle Nebelschleier umkreisten sie, und riesenhafte Gestalten lauerten undeutlich in den Schatten. Hin und wieder gellten die Schreie irgendwelcher imaginärer Wesen durch die Luft, die andere imaginäre Wesen umbrachten. Offenbar hatten genügend Leute solche

Sachen gemocht, daß es sich lohnte, ein Geschäft daraus zu machen.

»Ford«, sagte Zaphod leise.

»Ja?«

»Kurz vor seinem Tod kam Yooden mich besuchen.«

»Was? Das hast du mir nie erzählt.«

»Nein.«

»Und was sagte er? Was wollte er von dir?«

»Er erzählte mir von der ›Herz aus Gold‹. Es war seine Idee, daß ich sie stehlen sollte.«

»*Seine* Idee?«

»Ja«, sagte Zaphod, »und die einzige Möglichkeit, das zu tun, war, am feierlichen Stapellauf teilzunehmen.«

Ford starrte ihn einen Augenblick verblüfft an, dann brach er in schallendes Gelächter aus.

»Willst du damit etwa sagen«, lachte er, »daß du nur deshalb Präsident der Galaxis werden wolltest, um dieses Raumschiff zu klauen?«

»So ist es«, sagte Zaphod mit einem Grinsen, für das man die meisten Leute in die Gummizelle stecken würde.

»Aber wieso denn?« fragte Ford. »Warum ist es denn so wichtig, es zu besitzen?«

»Keine Ahnung«, sagte Zaphod. »Ich glaube, wenn ich wirklich gewußt hätte, was so wichtig an ihm ist und wozu ich es gebrauchen würde, dann wäre das bei den Gehirn-Eignungstest rausgekommen, und ich hätte nie bestanden. Ich glaube, Yooden hat mir 'ne Menge Dinge erzählt, die mir noch immer verborgen sind.«

»Du meinst also, weil Yooden mit dir geredet hat, fängst du jetzt an, in deinen Gehirnen rumzustöbern?«

»Er war ein irrsinnig guter Redner.«

»Ja, okay, aber Zaphod, alter Junge, du mußt ein bißchen auf dich aufpassen, verstehst du?«

Zaphod zuckte die Achseln.

»Ich meine, schwant dir nicht irgendwas, wo der Grund für all das liegen könnte?« fragte Ford.

Zaphod dachte angestrengt darüber nach, und es schienen ihm Zweifel zu kommen.

»Nein«, sagte er schließlich, »es hat den Anschein, als ließe ich mich selbst nicht in meine Karten gucken. Trotzdem«, setzte er nach kurzem Nachdenken hinzu, »kann ich das verstehen. Ich würde mir selber nicht weiter trauen als eine Ratte spucken kann.«

Einen Augenblick darauf löste sich der letzte Planet aus dem Katalogangebot unter ihnen auf, und die reale Welt nahm wieder Gestalt an.

Sie saßen in einem feudalen Wartezimmer, das mit Glastischen und Preisplaketten für künstlerische Formgebung vollgestopft war.

Ein hochgewachsener Magratheaner stand vor ihnen.

»Die Mäuse möchten euch jetzt sprechen«, sagte er.

30 »So, nun weißt du Bescheid« sagte Slartibartfaß, während er den kraftlosen und mechanischen Versuch unternahm, ein bißchen von dem fürchterlichen Durcheinander in seinem Atelier wegzuräumen. Er nahm von einem Stapel ein Blatt Papier, aber dann hatte er keine Idee, wo er es sonst hinlegen könnte, also legte er es wieder auf den Stapel zurück, der promt umkippte. »Deep Thought hat die Erde entworfen, wir haben sie gebaut, und du hast auf ihr gelebt.«

»Und die Vogonen kamen und zerstörten sie, fünf Minuten, bevor das Programm abgewickelt war«, fügte Arthur nicht ohne Bitterkeit hinzu.

»Ja«, sagte der alte Mann, machte eine Pause und blickte sich verzagt im Zimmer um. »Zehn Millionen Jahre Pla-

nung und Arbeit einfach perdü. Zehn Millionen Jahre, Erdling ... kannst du dir so viel Zeit überhaupt vorstellen? Eine galaktische Zivilisation könnte sich in dieser Zeit fünfmal hintereinander vom Wurm bis zur Unwahrscheinlichkeitstheorie entwickeln. Einfach futsch.« Wieder machte er eine Pause. »Naja, für dich sind das ja alles böhmische Dörfer«, setzte er hinzu.

»Ach, wissen Sie«, sagte Arthur nachdenklich, »all das erklärt mir vieles. Mein ganzes Leben hatte ich das komische, unerklärliche Gefühl, irgendwas ginge vor in der Welt, irgendwas Gewaltiges, vielleicht sogar Böses, und niemand könne mir sagen, was das sei.«

»Nein«, sagte der Alte, »das ist nur eine ganz normale Paranoia. Die hat jeder im Universum.«

»Jeder?« fragte Arthur. »Na, wenn das jeder hat, vielleicht bedeutet das irgendwas! Vielleicht, daß irgendwo außerhalb des Universums ...«

»Vielleicht. Wen kümmert's?« sagte Slartibartfaß, ehe Arthur noch weiter in Fahrt kommen konnte. »Vielleicht bin ich zu alt und zu müde«, fuhr er fort, »aber ich glaube halt, daß die Chancen herauszufinden, was wirklich vor sich geht, so lächerlich klein sind, daß man sich bloß sagen kann: Schlag's dir aus dem Sinn und sieh zu, daß du was Nützliches tust. Sieh dir mich an: ich entwerfe Küsten. Für Norwegen habe ich einen Preis gekriegt.«

Er kramte in einem Stapel alter Sachen rum und zog schließlich einen großen Block aus Plexiglas hervor, in den sein Name und eine Karte von Norwegen eingraviert war.

»Was für einen Sinn hat das alles?« sagte er. »Ich habe keinen entdecken können. Mein ganzes Leben habe ich Fjorde gemacht. Kurze Zeit werden sie Mode, und man kriegt einen bedeutenden Preis dafür.«

Achselzuckend drehte er das Ding in seinen Händen herum, dann warf er es achtlos beiseite, aber nicht so achtlos, daß es nicht auf was Weichem gelandet wäre.

»An dieser Ersatz-Erde, die wir gerade bauen, haben

sie mir Afrika übertragen, und natürlich mach ich's jetzt mit lauter Fjorden, weil ich sie nun mal mag und so altmodisch bin, daß ich meine, sie verleihen einem Kontinent was herrlich Barockes. Aber man sagt mir, sie sind nicht äquatorial genug. Äquatorial!!« Er lachte dumpf auf. »Aber was macht's! Die Wissenschaft hat natürlich ein paar erstaunliche Dinge vollbracht, aber ich bin doch lieber jeden Tag glücklich als im Recht.«

»Und sind Sie es denn?«

»Nein. Da liegt ja der Hund begraben.«

»Schade«, sagte Arthur voller Anteilnahme. »Es klang irgendwie nach einem guten Lebensstil.«

Irgendwo an der Wand blinkte eine kleine weiße Lampe auf.

»Komm«, sagte Slartibartfaß, »die Mäuse erwarten dich. Deine Ankunft hier auf dem Planeten hat ziemlich viel Wirbel gemacht. Wie ich höre, wurde sie bereits das drittunwahrscheinlichste Ereignis in der Geschichte des Universums genannt.«

»Was waren denn die andern beiden?«

»Ach, wahrscheinlich bloß Zufälle«, sagte Slartibartfaß gleichgültig. Er öffnete die Tür und wartete, daß Arthur ihm folgte. Arthur blickte sich noch einmal um, sah an sich runter, auf seine verschwitzten und zerknitterten Sachen, in denen er Donnerstag morgen im Matsch gelegen hatte.

»Mit meinem Lebensstil scheine ich ja wirklich enorme Schwierigkeiten zu haben«, murmelte er.

»Wie bitte?« fragte der alte Mann sanft.

»Ach nichts«, sagte Arthur. »War bloß 'n Witz.«

31 Es ist natürlich allgemein bekannt, daß unüberlegtes Reden tödlich sein kann, aber das volle Ausmaß dieses Problems wird nicht immer erkannt.

Als Arthur zum Beispiel »Mit meinem Lebensstil scheine ich ja wirklich enorme Schwierigkeiten zu haben« sagte, öffnete sich genau im selben Augenblick ein Wurmloch im Gefüge des Raum-Zeit-Kontinuums und trug diese Worte weit, weit zurück durch die Zeit und durch fast unendliche Räume zu einer fernen Galaxis, in der sich sonderbare kriegerische Wesen kurz vor einer grauenhaften interstellaren Schlacht gegenüberstanden.

Die beiden gegnerischen Anführer kamen ein letztes Mal zusammen.

Eine fürchterliche Stille senkte sich über den Konferenztisch, als der Befehlshaber der Vl'hurgs, prächtig anzuschauen in seinen mit schwarzen Edelsteinen besetzten Kampfshorts, dem Anführer der G'Gugvuntts fest ins Auge sah, der ihm gegenüber in einer grünen, süßduftenden Wolke hockte. Und mit der Macht von einer Million rasanter, grausam waffenstarrender Kampf-Raumschiffe hinter sich, die nur darauf warteten, auf ein einziges Kommandowort elektrischen Tod zu säen, forderte er diese niederträchtige Kreatur auf, augenblicklich zurückzunehmen, was er über seine Mutter gesagt hatte.

Diese Kreatur räkelte sich in ihrem widerlichen, dampfenden Brodem, und genau in diesem Augenblick schwebten die Worte *Mit meinem Lebensstil scheine ich ja wirklich enorme Schwierigkeiten zu haben* über den Konferenztisch.

Unglücklicherweise war das in der Vl'hurg-Sprache die entsetzlichste Beleidigung, die man sich vorstellen kann, und darauf gab's als Antwort den fürchterlichsten, jahrhundertelangen Krieg.

Als sie im Verlauf von mehreren tausend Jahren ihre Galaxis so ziemlich dezimiert hatten, kamen sie natürlich schließlich dahinter, daß das Ganze ein gräßliches Versehen war. Die gegnerischen Kampfflotten legten ihre wenigen noch verbliebenen Differenzen bei und formierten sich zu einem gemeinsamen Angriff auf unsere Galaxis, die nun eindeutig als die Quelle der beleidigenden Bemerkung feststand.

Tausende von weiteren Jahren zogen die mächtigen Raumschiffe durch die leeren Einöden des Alls und senkten sich schließlich kreischend auf den erstbesten Planeten herunter – der zufällig die Erde war –, wo die gesamte Kampfflotte aufgrund einer schrecklichen Fehlberechnung der wirklichen Größenverhältnisse per Zufall von einem kleinen Hündchen verschluckt wurde.

Diejenigen, die sich mit den komplizierten Wechselwirkungen zwischen Ursache und Wirkung in der Geschichte des Universums befassen, sagen, daß sich solche Dinge ständig ereignen, daß sie aber machtlos dagegen seien.

»So ist halt das Leben«, sagen sie.

In einer kurzen Fahrt trug das Luftauto Arthur und den alten Magratheaner vor ein Portal. Sie stiegen aus und betraten ein Wartezimmer, das mit Glastischen und Plexiglas-Diplomen vollgestopft war.

Fast augenblicklich leuchtete über der Tür an der anderen Seite des Zimmers eine Lampe auf, und sie traten ein.

»Arthur! Du bist gerettet!« rief eine Stimme.

»Ach wirklich?« sagte Arthur ziemlich verblüfft. »Na prima.«

Das Licht war recht gedämpft, und es dauerte ein paar Augenblicke, bis er Ford, Trillian und Zaphod erkannte,

die um einen großen Tisch saßen, der mit exotischen Gerichten, fremdartigem Zuckerwerk und bizarren Früchten wunderschön gedeckt war. Sie futterten wie Scheunendrescher.

»Was war denn mit euch?« fragte Arthur.

»Ach«, sagte Zaphod und machte sich über ein knochiges Stück gegrilltes Fleisch her, »unsere Gastgeber hier haben uns nur ein bißchen mit Gas betäubt und um den Verstand gebracht und sich überhaupt sehr eigenartig benommen und uns jetzt zur Versöhnung zu dieser fabelhaften Völlerei eingeladen. Hier«, sagte er und zog einen übelriechenden Brocken Fleisch aus einer Schüssel, »probier doch mal Nashornrippchen à la Wega. Köstlich, wenn man sowas zufällig mag.«

»Gastgeber?« fragte Arthur. »Was denn für Gastgeber? Ich sehe überhaupt keine ...«

Eine piepsige Stimme sagte: »Willkommen! Und guten Appetit, Erdling.«

Arthur guckte sich um und schrie plötzlich auf.

»Huch!« rief er. »Da sitzen ja Mäuse auf dem Tisch!«

Es trat ein verlegenes Schweigen ein, und alle sahen Arthur mißbilligend an.

Er konnte seinen Blick nicht von den zwei weißen Mäusen losreißen, die in sowas Ähnlichem wie Whiskygläsern saßen, die auf dem Tisch standen. Er bemerkte die Stille und starrte alle verwundert der Reihe nach an.

»Oh«, sagte er, und ihm ging plötzlich ein Licht auf, »Entschuldigung, ich war einfach nicht darauf gefaßt, daß ...«

»Darf ich vorstellen«, sagte Trillian, »Arthur, das ist Benjymaus.«

»Hi«, sagte die eine von den beiden Mäusen. Ihre Schnurrbarthaare strichen im Inneren ihres whiskyglasähnlichen Gefährts auf sowas wie einer Sensortaste entlang, und das Ding bewegte sich ein Stückchen auf ihn zu.

»Und das hier ist Frankiemaus.«

Die andere Maus sagte: »Sehr angenehm«, und machte dasselbe wie die erste.

Arthur staunte.

»Aber sind das nicht ...?!«

»Ja«, sagte Trillian, »das sind die Mäuse, die ich von der Erde mitgebracht habe.«

Sie sah ihm fest in die Augen, und Arthur meinte, er hätte die Andeutung eines resignierten Achselzuckens bemerkt.

»Würdest du mir eben mal die Schüssel mit dem arkturanischen Mega-Eselspüree reichen?« sagte sie.

Slartibartfaß hüstelte höflich.

»Äh, Pardon ...«, sagte er.

»Ja, vielen Dank, Slartibartfaß«, sagte Benjymaus scharf, »du kannst jetzt gehen.«

»Was? Oh ... äh, ja natürlich«, sagte der alte Mann leicht verblüfft, »ich gehe dann also und entwerfe noch ein paar Fjorde.«

»Ach, das wird wohl nicht mehr nötig sein«, sagte Frankiemaus. »Es sieht fast so aus, als brauchten wir die neue Erde nun doch nicht mehr.« Er rollte seine kleinen rosa Augen. »Jetzt, wo wir einen Bewohner dieses Planeten gefunden haben, der noch Sekunden vor seiner Zerstörung dort war.«

»Was?« rief Slartibartfaß erschrocken aus. »Das kann doch nicht Ihr Ernst sein! Ich habe tausend Gletscher fertig, die bloß drauf warten, sich über Afrika hinwegzuwälzen!«

»Na, vielleicht machst du da schnell noch einen kleinen Skiurlaub, ehe du sie wieder auseinandernimmst«, sagte Frankie bissig.

»Skiurlaub?« rief der alte Mann. »Diese Gletscher sind Kunstwerke! Elegant modellierte Konturen, hehre Eisgipfel, tiefe, majestätische Schluchten. Es wäre Gotteslästerung, auf so hoher Kunst Ski zu laufen!«

»Danke, Slartibartfaß«, sagte Benjy bestimmt, »das wäre alles.«

»Ja, Sir«, sagte der Alte kühl, »vielen Dank. Tja also, auf Wiedersehen, Erdling«, sagte er zu Arthur, »ich hoffe, du schaffst es noch mit deinem Lebensstil.«

Er nickte der übrigen Gesellschaft kurz zu, drehte sich um und ging aus dem Zimmer.

Arthur starrte ihm nach und wußte nicht, was er sagen sollte.

»Nun kommen wir«, sagte Benjymaus, »auf das Geschäft.«

Ford und Zaphod stießen mit ihren Gläsern an.

»Auf das Geschäft!« sagten sie.

»Wie bitte?« fragte Benjymaus.

Ford blickte sich um.

»Pardon, ich dachte, Sie bringen einen Toast aus«, sagte er.

Die beiden Mäuse trippelten ungeduldig in ihren gläsernen Fahrzeugen rum. Endlich beruhigten sie sich wieder, und Benjy kam auf Arthur zugefahren.

»Also, Erdenwesen«, wandte er sich an ihn, »es sieht folgendermaßen aus. Wir haben, wie du weißt, deinen Planeten die letzten zehn Millionen Jahre mehr oder weniger regiert, um hinter diese verdammte Sache mit der Letzten Frage zu kommen.«

»Warum?« fragte Arthur scharf.

»Nein – an die haben wir auch schon gedacht«, sagte Frankie, der Benjy ins Wort fiel, »aber die paßt nicht zur Antwort. *Warum? – Zweiundvierzig* … Du siehst, das haut nicht hin.«

»Nein«, sagte Arthur, »ich wollte sagen, warum haben Sie das alles gemacht?«

»Ach, jetzt verstehe ich«, sagte Frankie. »Tja, um ganz ehrlich zu sein, letztlich wohl einfach aus Gewohnheit. Und das ist mehr oder weniger der Kern der Sache – uns hängt die ganze Geschichte meterlang zum Hals raus, und

die Aussicht, nur wegen dieser total von der Muffe gepufften Vogonen nochmal ganz von vorn beginnen zu müssen, jagt mich, offen gesagt, die Wände hoch. Verstehst du, was ich meine? Es war das reinste Glück, daß Benjy und ich mit unserem Spezialauftrag schon fertig waren und den Planeten schon etwas eher zu einem kleinen Urlaub verlassen hatten. Seitdem haben wir uns durch die gütige Vermittlung deiner Freunde hierher nach Magrathea zurückgetrixt.«

»Magrathea ist ein Zugang zurück in unsere Dimension«, warf Benjy ein.

»Inzwischen«, fuhr sein mausiger Kollege fort, »sind uns als ganz dicke Fische die Talkshow und eine Vortragsreihe im 5D-Fernsehen unserer Heimatdimension angeboten worden, und wir haben große Lust, da einzusteigen.«

»Täte ich auch, was, Ford?« quatschte Zaphod dazwischen.

»Klar«, sagte Ford, »sofort und auf der Stelle.«

Arthur sah die beiden an und fragte sich, wohin das alles noch führen sollte.

»Aber wir brauchen natürlich ein *Ergebnis*, verstehst du?« sagte Frankie, »ich meine, im Grunde benötigen wir halt immer noch die Letzte Frage in der einen oder anderen Form.«

Zaphod beugte sich zu Arthur vor.

»Verstehst du«, sagte er, »wenn sie da nun im Studio sitzen, ganz entspannt aus der Wäsche gucken und, nicht wahr, ganz beiläufig erwähnen, daß sie zufällig die Antwort auf die Große Frage nach dem Leben, dem Universum und allem haben, und dann schließlich zugeben müssen, daß sie ›zweiundvierzig‹ lautet, dann dürfte die Show ziemlich schnell vorbei sein. Keine Fortsetzung, verstehst du?«

»Wir müssen etwas haben, was gut *klingt*«, sagte Benjy.

»Etwas, was gut *klingt?*« rief Arthur. »Eine Letzte Fra-

ge, die gut *klingt?* Wenn sie von ein paar Mäusen gestellt wird?«

Die Mäuse schnappten hörbar ein.

»Also, ich meine, Idealismus – schön und gut, die Würde von Forschung und Wissenschaft – schön und gut, die Suche nach der Wahrheit in jeglicher Gestalt – schön und gut! Aber irgendwann – tut mir leid! – kommt man allmählich zu der Überzeugung, daß die reine Wahrheit, wenn es überhaupt eine gibt, so lautet: Die ganze vieldimensionale Unendlichkeit des Universums wird aller Wahrscheinlichkeit von einem Rudel Irrer regiert. Und wenn man sich überlegt – was ist besser: nochmal zehn Millionen Jahre damit zubringen, das rauszukriegen, oder sich einfach das Geld schnappen und abhauen, dann wäre für mich zum Beispiel alles klar«, sagte Frankie.

»Aber ...«, fing Arthur bekümmert an.

»Mann, kapier doch endlich, Erdling«, fuhr Zaphod dazwischen, »du bist ein Produkt der letzten Generation der Computermatrix, stimmt's? Und du warst bis zu dem Augenblick dort, als dein Planet Saures kriegte, nich?«

»Äh ...«

»Also war dein Gehirn ein organischer Bestandteil des vorletzten Stadiums des Computerprogramms«, sagte Ford, für alle verständlich, wie er meinte.

»Stimmt's?« fragte Zaphod.

»Naja«, sagte Arthur zögernd. Er hatte sich eigentlich nie als organischer Bestandteil von irgendwas gefühlt. Das war ja auch immer eines seiner Probleme.

»Mit anderen Worten«, sagte Benjy und steuerte mit seinem merkwürdigen kleinen Fahrzeug auf Arthur zu, »es besteht die wohlbegründete Aussicht, daß die Struktur des ganzen Rätsels in die Struktur deines Gehirns hineinchiffriert worden ist – deswegen wollen wir es dir abkaufen.«

»Was? Das Geheimnis?« fragte Arthur.

»Ja«, sagten Ford und Trillian.

»Für 'ne Riesensumme«, sagte Zaphod.

»Aber nicht doch«, sagte Frankie, »das Gehirn wollen wir dir abkaufen.«

»Was?«

»Wer würde es schon vermissen?« setzte Benjy hinzu.

»Ich dachte, ihr hättet gesagt, ihr könnt sein Gehirn elektronisch lesen«, protestierte Ford.

»Ja, schon«, sagte Frankie, »aber dazu müssen wir's erst rausholen. Man muß es präparieren.«

»Und behandeln«, sagte Benjy.

»Und in Scheiben schneiden.«

»Nein, vielen Dank«, rief Arthur, kippte seinen Stuhl um und wich entsetzt vom Tisch zurück.

»Man könnte es jederzeit ersetzen«, sagte Benjy einlenkend, »falls du's für so wichtig hältst.«

»Ja, durch ein Elektronengehirn«, sagte Frankie, »ein ganz simples würde ja genügen.«

»Ein ganz simples!?« beschwerte sich Arthur.

»Na klar«, sagte Zaphod und setzte plötzlich ein ganz übles Grinsen auf, »man brauchte es nur mit *Was?* und *Verstehe ich nicht!* und *Wo gibts hier Tee?* zu programmieren – niemand würde den Unterschied bemerken!«

»Was?« schrie Arthur und wich noch weiter zurück.

»Versteht ihr, was ich meine?« sagte Zaphod und heulte im gleichen Moment wegen irgendwas, das Trillian mit ihm gemacht hatte, vor Schmerz auf.

»*Ich* würde aber den Unterschied merken«, sagte Arthur.

»Nein, das würdest du nicht«, sagte Frankiemaus, »man würde dich entsprechend programmieren.«

Ford nahm Kurs auf die Tür.

»Na denn, tut mir leid, geliebte Mausefreunde«, sagte er, »ich glaube, so kommen wir nicht ins Geschäft.«

»Ich glaube eher, wir kommen so oder so ins Geschäft«, sagten die Mäuse im Chor, und aller Charme wich im selben Augenblick aus ihren piepsigen kleinen

Stimmen. Mit einem kaum hörbaren jaulenden Kreischen erhoben sich ihre gläsernen Vehikel vom Tisch und schwebten durch die Luft auf Arthur zu, der weiter nach hinten in eine etwas unübersichtliche Ecke stolperte, absolut außerstande, etwas zu unternehmen oder an etwas zu denken.

Trillian packte ihn verzweifelt am Arm und zerrte ihn in Richtung Tür, die Ford und Zaphod mit allen Kräften zu öffnen versuchten, aber Arthur war nicht von der Stelle zu bringen – er war wie hypnotisiert von den Air-Force-Nagern, die auf ihn losstürzten.

Sie schrie ihn an, aber er glotzte bloß wie gebannt.

Mit einem letzten Ruck bekamen Ford und Zaphod die Tür auf. Draußen stand eine kleine Rotte ziemlich häßlicher Leute, die, so konnten sie bloß vermuten, der unterste Pöbel von Magrathea war. Nicht nur sie waren häßlich, auch die medizinischen Geräte, die sie bei sich hatten, waren alles andere als schön. Sie griffen an.

So standen also die Aktien – Arthur war drauf und dran, den Kopf aufgemeißelt zu kriegen, Trillian war außerstande, ihm zu helfen, und über Ford und Zaphod fiel jeden Augenblick ein Trupp Rowdies her, die viel stärker und besser bewaffnet waren als sie.

Alles in allem war es also ein ungeheurer Glücksfall, daß genau in dem Augenblick alle Sirenen des Planeten ohrenbetäubend zu heulen anfingen.

32 »*Achtung! Achtung!*« schmetterten die Alarmlautsprecher überall in Magrathea. »*Feindliches Raumschiff auf unserem Planeten gelandet. Bewaffnete Eindringlinge*

in Sektor 8A. Verteidigungspositionen einnehmen! Verteidigungspositionen einnehmen!«

Die beiden Mäuse schnupperten irritiert an den Scherben ihrer gläsernen Luftschiffe, die auf dem Boden lagen.

»Verdammt«, murmelte Frankiemaus, »dieser ganze Trouble bloß wegen zwei Pfund Erdlingshirn.« Er trippelte hin und her, seine rosa Äuglein blitzten, und sein feines weißes Fell sträubte sich elektrisiert.

»Das einzige, was wir jetzt noch machen können«, sagte Benjy, der dahockte und gedankenverloren an seinen Schnurrbarthaaren zwirbelte, »das ist, eine Frage aus dem Zylinder zu zaubern, die plausibel klingt.«

»Schwierig«, sagte Frankie. Er dachte nach. »Wie wäre es mit *Was ist gelb und sehr gefährlich?«*

Benjy grübelte einen Augenblick darüber nach.

»Nein, die ist nicht gut«, sagte er. »Paßt nicht zur Antwort.«

Für ein paar Sekunden versanken sie wieder in Schweigen.

»Okay«, sagte Benjy. *»Wieviel ist sechs mal sieben?«*

»Neinnein, das ist zu billig, zu konkret«, sagte Frankie, »das würde die Wetten abschlaffen lassen.«

Wieder dachten sie nach.

Dann sagte Frankie: »Was hältst du davon? *Wieviele Straßen muß der Mensch entlangspazieren?«*

»Ah!« sagte Benjy. »Ah ja, das hört sich recht vielversprechend an!« Er ließ sich den Satz ein paarmal auf der Zunge zergehen. »Ja«, sagte er schließlich, »ganz ausgezeichnet! Hört sich sehr bedeutend an, ohne daß es uns an irgendeine bestimmte Bedeutung bindet. *Wieviele Straßen muß der Mensch entlangspazieren? – Zweiundvierzig.* Ausgezeichnet, ausgezeichnet, damit legen wir sie aufs Kreuz. Frankiebaby, wir sind gemachte Leute!«

Sie vollführten einen wilden Freudentanz.

Neben ihnen lagen mehrere ziemlich häßliche Leute am Boden, die mit ein paar schweren Preisplaketten für

künstlerische Formgebung eins auf die Nuß bekommen hatten.

Eine halbe Meile entfernt stampften vier Gestalten einen Korridor entlang und suchten einen Ausgang. Sie landeten in einer weiten, lichten Computerhalle. Gehetzt sahen sie sich um.

»Wo geht's lang, was meinst du, Zaphod?« sagte Ford.

»So auf die Schnelle würde ich sagen, hier lang«, sagte Zaphod, der nach rechts rannte, zwischen einem Computer und der Wand lang. Als die andern hinter ihm herwollten, brachte ihn ein Energiestrahl aus einer Kill-O-Zap, der Zentimeter vor ihm durch die Luft krachte und ein kleines Stück aus der Wand heraussengte, urplötzlich zum Stehen.

Eine Megaphonstimme schrie: »Okay, Beeblebrox, keinen Schritt weiter. Du sitzt in der Falle.«

»Bullen!« zischte Zaphod und machte gebückt kehrt.

»Kannst *du* nicht mal schnell sagen, wo's langgeht, Ford?«

»Okay, hier lang«, sagte Ford, und die vier rannten in einem Gang zwischen zwei Computerreihen weiter.

Am Ende des Ganges tauchte eine schwerbewaffnete Gestalt im Raumanzug auf, die mit einer von diesen bösartigen Kill-O-Zap-Pistolen rumfuchtelte.

»Wir haben keine Lust, dich zu erschießen, Beeblebrox!« brüllte die Gestalt.

»Hör ich gerne!« brüllte Zaphod zurück und tauchte in eine breite Lücke zwischen zwei Datenspeichern.

Die anderen hechteten hinter ihm her.

»Sie sind zu zweit«, sagte Trillian. »Wir sitzen in der Tinte.«

Sie quetschten sich zwischen einer riesigen Computer-Datenbank und der Wand in die Ecke.

Sie warteten mit angehaltenem Atem.

Plötzlich zerfetzten Energiestrahlenbündel die Luft, als beide Polizisten gleichzeitig das Feuer auf sie eröffneten.

»Da hast du's, sie schießen doch auf uns«, sagte Arthur, der sich zu einer kleinen Kugel zusammengekauert hatte, »ich dachte, sie hätten gesagt, das wollten sie nicht tun.«

»Ja, ich meine auch, das hätten sie gesagt«, stimmte Ford zu.

Zaphod streckte einen gefährlichen Moment lang einen seiner Köpfe hoch.

»He«, sagte er, »ich dachte, ihr hättet gesagt, ihr wolltet uns nicht erschießen!« Er duckte sich sofort wieder.

Sie warteten.

Nach einer Weile antwortete eine Stimme: »Man hat's nicht leicht als Polizist!«

»Was hat er gesagt?« flüsterte Ford verwundert.

»Er hat gesagt, er hätte's nicht leicht als Polizist.«

»Na, das ist doch wohl sein Problem, oder?«

»Möchte ich eigentlich auch sagen.«

Ford brüllte los: »He, hört mal zu! Ich glaube, wir haben schon selber genug Probleme, wenn ihr auf uns schießt. Aber wenn ihr es unterlassen könntet, uns auch noch *eure* Probleme aufzuhalsen, kämen wir, glaub ich, alle leichter miteinander aus!«

Wieder eine Pause, dann von neuem das Megaphon.

»Nun hör mir mal gut zu, Herzchen«, sagte die Megaphonstimme, »du hast es hier nicht mit irgendwelchen dämlichen, schießwütigen Idioten mit'm Husch unterm Pony und kleinen Schweinsaugen und einem Wortschatz von drei Wörtern zu tun. Wir sind ein paar intelligente, aufgeschlossene Jungs, die euch wahrscheinlich gefallen würden, wenn wir euch mal privat übern Weg liefen. Ich flitz doch nicht einfach in der Gegend rum und schieße ohne Grund auf Leute, um mich damit in irgendwelchen miesen Raumpatrouille-Kneipen dickezutun! Ich flitz in der Gegend rum und schieße ohne Grund auf Leute, um mich hinterher stundenlang bei meiner Freundin drüber auszuheulen!«

»Und ich dichte Romane!« fiel ihm der andere Polizist

ins Wort. »Wenn auch noch keiner erschienen ist. Ich warne euch also, ich bin *miiiiies* gelaunt!«

Ford wären beinahe die Augen aus dem Kopf gefallen. »Wer sind denn bitte diese Kerle?« fragte er.

»Keine Ahnung«, sagte Zaphod. »Ich glaube, mir ist es lieber, wenn sie schießen.«

»Also, ergebt ihr euch freiwillig«, schrie wieder einer von den beiden Bullen, »oder wollt ihr, daß wir euch da raussprengen?«

»Was wär dir denn lieber?« schrie Ford zurück.

Eine Millisekunde später fing die Luft um sie rum wieder zu braten an, als aus den Kill-O-Zaps eine Strahlengarbe nach der anderen in den Computerspeicher vor ihnen zischte.

Der Strahlenhagel ging noch ein paar Sekunden in der gleichen wahnsinnigen Stärke weiter.

Als er aufhörte, war es ein paar Sekunden fast ganz still, während die Echos verhallten.

»Seid ihr noch da?« schrie einer der Polizisten.

»Ja«, riefen sie zurück.

»Wir haben das eben gar nicht gern getan!« schrie der andere Polizist.

»Das haben wir gemerkt!« rief Ford.

»Hör mal zu, Beeblebrox, und ich rate dir, sperr die Ohren gut auf!«

»Warum?« schrie Zaphod zurück.

»Weil«, schrie der Polizist, »es sich um was sehr Intelligentes und äußerst Interessantes und Humanes handelt! Also – entweder ihr ergebt euch jetzt alle auf der Stelle, und wir verdreschen euch ein bißchen, natürlich nicht sehr fest, denn wir sind absolut gegen jede nutzlose Gewalt. Oder wir sprengen den ganzen Planeten in die Luft, und vielleicht einen oder zwei andere, die uns auf dem Weg hierher aufgefallen sind, gleich noch mit dazu!«

»Aber das ist doch Wahnsinn!« rief Trillian. »Das könnt ihr doch nicht machen!«

»Oh doch, das können wir«, schrie der Polizist, »oder etwa nicht?« fragte er seinen Kollegen.

»Oh doch, das müssen wir sogar, ganz ohne Frage«, rief der andere Polizist zurück.

»Aber wieso denn?« fragte Trillian.

»Weil man eben bestimmte Dinge tun muß, auch wenn man ein aufgeklärter, liberaler Polizist ist, der über Feingefühl und so weiter verfügt!«

»Ich glaub diesen Typen einfach nicht«, murmelte Ford und schüttelte den Kopf.

Der eine Polizist rief dem anderen zu: »Sollen wir nicht noch ein bißchen auf sie schießen?«

»Klar, warum nicht?«

Wieder ließen sie ihr elektrisches Sperrfeuer auf sie los.

Die Hitze und der Lärm waren einfach ungeheuerlich. Die Computer-Datenbank löste sich langsam in ihre Bestandteile auf. Die Vorderseite war fast ganz weggeschmolzen, und dickflüssige Bäche aus geschmolzenem Metall suchten sich ihren Weg dorthin, wo unsere vier Freunde hockten. Die verkrochen sich noch weiter nach hinten und warteten auf das Ende.

33 Aber das Ende kam nicht, zumindest noch nicht. Ganz plötzlich hörte das Schießen auf, und in der nachfolgenden Stille waren nur noch ein paar unterdrückte Gluckser und dumpfe Aufschläge zu hören.

Die vier starrten sich an.

»Was ist passiert?« fragte Arthur.

»Sie haben aufgehört«, sagte Zaphod achselzuckend.

»Wieso bloß?«

»Keine Ahnung, willst du hingehen und sie fragen?«

»Nein.«

Sie warteten.

»Hallo?« rief Ford.

Keine Antwort.

»Das ist ja komisch.«

»Vielleicht ist das eine Falle.«

»So klug sind die nicht.«

»Was hat da so gebumst?«

»Keine Ahnung.«

Sie warteten noch ein bißchen.

»Okay«, sagte Ford, »ich geh mal nachsehen.«

Er sah von einem zum anderen.

»Sagt denn keiner: *Nein, das kannst du doch unmöglich machen, laß mich lieber gehen?*«

Alle schüttelten die Köpfe.

»Na schön«, sagte er und stand auf.

Einen Augenblick lang passierte gar nichts.

Dann, ungefähr nach einer Sekunde oder so, passierte immer noch nichts. Ford spähte durch den dicken Qualm, der aus dem brennenden Computer quoll.

Vorsichtig trat er aus der Deckung.

Noch immer passierte nichts.

Zwanzig Meter vor sich konnte er durch den Rauch vage die Gestalt des einen Polizisten im Raumanzug erkennen. Er lag zusammengesunken auf dem Boden. Zwanzig Meter in der entgegengesetzten Richtung lag der zweite. Sonst war weit und breit niemand zu erblicken.

Das kam Ford äußerst merkwürdig vor.

Langsam und gespannt ging er auf den ersten zu. Der Mann lag beruhigend still da, während er sich ihm näherte, und er lag auch immer noch beruhigend still da, als er bei ihm angekommen war und seinen Fuß auf die Kill-O-Zap-Pistole setzte, die von seinen schlaffen Fingern baumelte.

Er bückte sich und hob sie auf.

Der Polizist wehrte sich nicht, er war eindeutig tot.

Ein rascher Blick zeigte ihm, daß der Mann von Blagulon Kappa kam – er gehörte einer methanabhängigen Bioform an und war zum Überleben in der dünnen Sauerstoffatmosphäre Magratheas auf seinen Raumanzug angewiesen.

Der winzige Computer des Versorgungssystems in seinem Rucksack schien ganz unerwartet explodiert zu sein.

Ford betrachtete sich ihn erstaunt von allen Seiten. Diese Miniaturcomputer wurden normalerweise vom Hauptcomputer im Raumschiff gesteuert, mit dem sie über ein Sub-Etha direkt verbunden waren. So ein System war in allen Situationen pannensicher, es sei denn, es gab eine totale Rückkopplung, wovon man aber noch nie was gehört hatte.

Er flitzte rüber zu dem anderen am Boden liegenden Mann und entdeckte, daß ihm genau dasselbe Unvorstellbare zugestoßen war, wahrscheinlich genau zur gleichen Zeit.

Er rief die anderen, die genauso verblüfft waren wie er, nur nicht so neugierig.

»Bloß schnell raus hier«, sagte Zaphod. »Falls es das hier gibt, wonach ich angeblich suche – ich will's nicht haben.« Er schnappte sich die zweite Kill-O-Zap, streckte damit einen absolut harmlosen Rechencomputer nieder und eilte, gefolgt von den anderen, hinaus auf den Korridor. Um ein Haar hätte er gleich auch noch ein Luftauto aus dem Weg geräumt, das ein paar Meter weiter auf sie wartete.

Das Luftauto war leer, aber Arthur erkannte es als das von Slartibartfaß wieder. An einer Ecke des kümmerlichen Armaturenbretts klemmte ein Zettel von ihm. Darauf war ein Pfeil gemalt, der auf einen der Schalter zeigte.

Unter dem Pfeil stand: *Dieser Knopf hier ist wahrscheinlich der empfehlenswerteste.*

34 Das Luftauto schoß sie mit einer Geschwindigkeit von über 17 R durch die Stahltunnel raus auf die entsetzliche Oberfläche des Planeten, der im Augenblick schon wieder von diesem trostlosen Morgenzwielicht beschienen wurde. Ein widerliches, graues Licht gefror über dem Land.

R ist eine Geschwindigkeitseinheit, die sich aus der vernünftigen Reisegeschwindigkeit errechnet, die der Gesundheit und dem geistigen Wohlbefinden zuträglich ist und den Reisenden nicht mehr als sagen wir mal fünf Minuten zu spät kommen läßt. Es handelt sich also eindeutig um eine je nach den Umständen fast beliebig veränderliche Zahl, da die ersten beiden Faktoren sich nicht nur mit der Geschwindigkeit als Absolutum verändern, sondern auch mit der Erkenntnis des dritten Faktors. Wenn man hierbei nicht mit äußerster Gelassenheit vorgeht, kann diese Gleichung zu erheblichem Streß, zu Magengeschwüren, ja zum Tode führen.

17 R ist keine bestimmte Geschwindigkeit, aber sie ist auf alle Fälle viel zu hoch.

Das Luftauto raste also mit 17 R und schneller durch die Luft, setzte unsere Freunde neben der »Herz aus Gold« ab, die starr wie ein gebleichter Knochen auf dem gefrorenen Boden lag, und sauste Hals über Kopf wieder zurück in die Richtung, aus der es eben gekommen war – wahrscheinlich wegen einer dringenden Privatangelegenheit.

Schlotternd standen die vier da und sahen sich ihr Raumschiff an.

Daneben stand noch eins.

Es war das Polizeiraumschiff aus Blagulon Kappa, eine knollige, haifischförmige Angelegenheit, schiefergrün gespritzt und mit schwarzen Schablonenbuchstaben unterschiedlicher Größe und Feindseligkeit über und über bedeckt. Die Buchstaben klärten jeden, der sich die Mühe machte, sie zu lesen, darüber auf, woher das Raumschiff kam, zu welcher Polizeiabteilung es gehörte und wo die Stromzuführungen anzuschließen waren.

Es wirkte irgendwie ganz unnatürlich dunkel und still, selbst für ein Raumschiff, dessen zweiköpfige Besatzung im Augenblick mehrere Kilometer unter der Oberfläche des Planeten erstickt in einem qualmigen Raum rumlag. Es ist eines von diesen merkwürdigen Dingen, die man unmöglich erklären oder definieren kann, aber man kann es spüren, wenn ein Raumschiff vollkommen tot ist.

Ford spürte es und fand das äußerst rätselhaft – ein Raumschiff und zwei Polizisten waren offenbar ohne erkennbaren Grund gestorben. Seiner Erfahrung nach funktionierte das Universum einfach nicht auf diese Weise.

Auch die anderen drei spürten es, aber die Kälte spürten sie noch mehr, und so beeilten sie sich in einem akuten Anfall von Interesselosigkeit in ihre molligwarme »Herz aus Gold«.

Ford blieb, um sich das blagulonische Raumschiff näher anzusehen. Er wäre fast über eine reglose Stahlgestalt gefallen, die mit dem Gesicht im kalten Staub lag.

»Marvin!« rief er. »Was machst du denn hier?«

»Hab bitte bloß nicht das Gefühl, du müßtest irgendwelche Notiz von mir nehmen«, kam ein dumpfes Gebrumme von unten.

»Wie geht's dir denn, Blechbauch?« sagte Ford.

»Ich bin sehr deprimiert.«

»Was ist denn los?«

»Was nicht angebunden ist«, sagte Marvin.

»Warum«, sagte Ford und kauerte sich bibbernd neben ihn, »liegst du denn mit dem Gesicht im Dreck?«

»So fühlt man sich am allerjämmerlichsten«, sagte Marvin. »Tu bloß nicht so, als wolltest du mit mir reden. Ich weiß, du haßt mich.«

»Nein, das stimmt nicht.«

»Doch, du haßt mich, jeder tut das. So ist das Universum konstruiert. Ich brauche nur irgend jemanden anzusprechen, und schon haßt er mich. Selbst Roboter hassen mich. Wenn du mich einfach übersiehst, mach ich mich gleich dünne.«

Er hievte sich hoch und blickte entschlossen von Ford weg in die andere Richtung.

»Das Raumschiff da hat mich gehaßt«, sagte er niedergeschlagen und zeigte auf das Polizeischiff.

»Das Raumschiff dort?« fragte Ford plötzlich ganz aufgeregt. »Was ist denn mit ihm passiert? Weißt du das?«

»Es haßte mich, weil ich mit ihm gesprochen habe.«

»Du hast mit ihm *gesprochen?*« rief Ford. »Was willst du damit sagen?«

»Ganz einfach. Ich hab mich furchtbar gelangweilt und war entsetzlich deprimiert, darum ging ich rüber und stöpselte mich in seine äußere Computerzuleitung ein. Ich habe lang und breit mit seinem Computer geredet und ihm meine Ansichten über das Universum dargelegt«, sagte Marvin.

»Und was geschah dann?« drängelte Ford.

»Es beging Selbstmord«, sagte Marvin und stakste zurück zur »Herz aus Gold«.

35 Als an diesem Abend die »Herz aus Gold« damit beschäftigt war, ein paar Lichtjahre zwischen sich

und den Pferdekopfnebel zu bringen, fläzte sich Zaphod im Kontrollzentrum unter einer kleinen Palme und versuchte, seine Gehirne mit ein paar gehörigen Pangalaktischen Donnergurglern wieder in Form zu schmettern. Ford und Trillian saßen in einer Ecke und redeten über das Leben und die Umstände, die sich daraus ergaben. Und Arthur ging ins Bett, um noch ein bißchen in Fords Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* zu schmökern. Da er ja nun mal an diesem Ort leben müsse, argumentierte er, mache er sich am besten gleich dran, etwas darüber zu lernen.

Er stieß auf die folgende Eintragung.

Sie lautete: *»Die Geschichte jeder bedeutenderen galaktischen Zivilisation macht drei klar und deutlich voneinander getrennte Phasen durch – das bare Überleben, die Wissensgier und die letzte Verfeinerung, allgemein auch als die Wie-, Warum- und Wo-Phasen bekannt.*

Die erste Phase zum Beispiel ist durch die Frage gekennzeichnet: Wie kriegen wir was zu essen?, *die zweite durch die Frage:* Warum essen wir?, *und die dritte durch die Frage:* Wo kriegen wir die besten Wiener Schnitzel?«

Er kam nicht weiter, denn die Bordsprechanlage des Raumschiffs trat summend in Aktion.

»Hallo Erdling? Hast du nicht Hunger, Kleiner?« sagte Zaphods Stimme.

»Äh, naja, ich könnte wohl 'n bißchen was vertragen«, sagte Arthur.

»Okay Baby, halt dich fest«, sagte Zaphod. »Wir essen schnell 'n kleines Häppchen – im Restaurant am Ende des Universums.«

Das Restaurant am Ende des Universums

Für Jane und James
mit vielem Dank
an Geoffrey Perkins dafür, daß er das Unwahrscheinliche
schaffte an Paddy Kingsland, Lisa Brown
und Alick Hale Munro, die ihm dabei halfen
an John Lloyd für seine Hilfe am ursprünglichen
MilliwaysManuskript
an Simon Brett, der die ganze Sache ins Rollen brachte

Und mit einem ganz besonderen Dank an Jacqui Graham für
unendlich viel Geduld, Güte und Essen in der Not

Es gibt eine Theorie, die besagt, wenn jemals irgendwer genau rausfindet, wozu das Universum da ist und warum es da ist, dann verschwindet es auf der Stelle und wird durch etwas noch Bizarreres und Unbegreiflicheres ersetzt.

Es gibt eine andere Theorie, nach der das schon passiert ist.

1

Bisher passierte folgendes:
Am Anfang wurde das Universum erschaffen.

Das machte viele Leute sehr wütend und wurde allenthalben als Schritt in die falsche Richtung angesehen.

Viele Völker glauben, es wurde von sowas Ähnlichem wie einem Gott erschaffen, allerdings meinen die Jatravartiden auf Viltwodl VI, daß ein Wesen namens Großer Grüner Arkelanfall das ganze Universum einfach ausgeniest hat.

Die Jatravartiden, die in ständiger Furcht vor einer Zeit leben, die sie »Die Ankunft des Großen Weißen Taschentuchs« nennen, sind kleine blaue Geschöpfe mit jeweils mehr als fünfzig Armen, und sie sind deshalb so einzigartig, weil sie die einzige Rasse der Weltgeschichte sind, die das Deospray noch vor dem Rad erfand.

Die Lehre vom Großen Grünen Arkelanfall hat aber außerhalb von Viltwodl VI nicht sehr viele Anhänger, und so wird, da das Universum nun mal so verwirrend ist, ständig nach anderen Erklärungen gesucht.

So baute sich zum Beispiel ein Volk hyperintelligenter, pandimensionaler Wesen einst einen riesenhaften Supercomputer namens Deep Thought, der ein für allemal die Antwort auf die große Frage nach dem Leben, dem Universum und allem übrigen herausfinden sollte.

Siebeneinhalb Millionen Jahre lang überlegte und rechnete Deep Thought, und schließlich verkündete er, die Antwort laute schlicht und einfach Zweiundvierzig – und so mußte ein neuer, noch größerer Computer gebaut werden, der rausfinden sollte, wie denn nun die *Frage* eigentlich laute.

Und dieser Computer, der Die Erde hieß, war so groß, daß er oft fälschlich für einen Planeten gehalten wurde – besonders von den merkwürdigen affenartigen Wesen, die auf seiner Oberfläche herumrasten und absolut keinen Schimmer davon hatten, daß sie lediglich der Bestandteil eines gigantischen Computerprogramms waren.

Und das ist wirklich komisch, denn ohne diese ziemlich simple und naheliegende Erkenntnis ergab nichts, aber auch gar nichts, was sich auf der Erde ereignete, auch nur das geringste bißchen Sinn.

Leider aber wurde die Erde kurz vor dem entscheidenden Augenblick, als das Computerprogramm fast durchgelaufen war, völlig unerwartet von den Vogonen zerstört, um – so behaupteten sie – einer neuen Hyperraum-Umgehungsstraße Platz zu machen, und alle Hoffnungen, jemals dem Sinn des Lebens auf die Spur zu kommen, gingen so für immer verloren.

Oder so könnte es scheinen.

Zwei der merkwürdigen affenartigen Wesen überlebten.

Arthur Dent entkam in allerletzter Minute, weil sich plötzlich rausstellte, daß ein alter Freund von ihm, Ford Prefect, von einem kleinen Planeten irgendwo in der Nähe der Beteigeuze stammte, und nicht aus Guildford, wie er bis dahin immer behauptet hatte. Und was noch zweckmäßiger war: Ford wußte, wie man von fliegenden Untertassen per Anhalter mitgenommen wird.

Tricia McMillan – Trillian genannt – war von dem Planeten sechs Monate zuvor mit Zaphod Beeblebrox, dem Präsidenten der Galaxis, durchgebrannt.

Zwei Überlebende.

Sie sind alles, was von dem größten Experiment übriggeblieben ist, das jemals durchgeführt wurde, um hinter die Große Frage und die Große Antwort des Lebens, des Universums und alles übrigen zu kommen.

Und weniger als eine halbe Million Meilen von dem

Ort entfernt, wo ihr Sternenschiff gerade träge durch die pechrabenschwarze Dunkelheit des Raumes treibt, bewegt sich ein Vogonen-Raumschiff langsam auf sie zu.

2 Wie alle Vogonen-Raumschiffe sah es so aus, als wäre es nicht entworfen, sondern eher tiefgefroren worden. Die ekligen gelben Beulen und Gebilde, die in schiechen Winkeln daraus hervorragten, hätten die meisten anderen Raumschiffe entstellt, aber in diesem Fall war das leider nicht möglich. Häßlicheres ist zwar schon am Himmel erblickt worden, aber nicht von zuverlässigen Augenzeugen.

Um wirklich etwas viel Häßlicheres als ein Vogonen-Raumschiff zu sehen, müßte man sich schon ins Innere begeben und einen Blick auf einen Vogonen werfen. Wenn man klug ist, ist das aber genau das, was man lieber bleiben läßt, denn der Durchschnittsvogone denkt nicht zweimal nach, bevor er etwas so sinnlos Niederträchtiges mit einem macht, daß man sich wünscht, man wäre nie geboren worden – oder (wenn man ein helleres Köpfchen hat) der Vogone wäre nie geboren worden.

Aber wahrscheinlich würde der Durchschnittsvogone auch nicht bloß *einmal* nachdenken. Sie sind einfältige, dickköpfige, schneckenhirnige Geschöpfe, und Denken ist nun wirklich etwas, wofür sie nicht geschaffen sind. Eine anatomische Analyse der Vogonen zeigt, daß ihr Gehirn ursprünglich mal eine furchtbar deformierte, an die verkehrte Stelle gerutschte, verfettete Leber war. Das Netteste, was man von ihnen sagen kann, ist, daß sie wissen, was ihnen Spaß macht, und zu dem, was ihnen im allge-

meinen Spaß macht, zählt, Leuten wehzutun und sooft wie möglich sehr wütend zu werden.

Was ihnen gar keinen Spaß macht, das ist, eine Aufgabe halbfertig liegenzulassen – und schon gar nicht diesem einen Vogonen, und schon gar nicht – aus mehrerlei Gründen – diese eine Aufgabe.

Dieser Vogone war Kommandant Prostetnik Vogon Jeltz vom Galaktischen Hyperraum-Planungsrat, und er war es auch, der die Aufgabe gehabt hatte, den sogenannten »Planeten« Erde zu zerstören.

Er warf seinen monströsen Leib auf seinem unbequemen, schleimigen Sitz herum und starrte auf den Monitor, auf dem das Sternenschiff »Herz aus Gold« gerade systematisch unter die Lupe genommen wurde.

Es bedeutete ihm wenig, daß die »Herz aus Gold« mit ihrem Unendlichen Unwahrscheinlichkeitsdrive das schönste und modernste Raumschiff war, das man je gebaut hatte. Ästhetik und Technik waren für ihn Bücher mit sieben Siegeln, und wenn's nach ihm gegangen wäre, verbrannte und vergrabene Bücher obendrein.

Es bedeutete ihm sogar noch weniger, daß Zaphod Beeblebrox an Bord war. Zaphod Beeblebrox war jetzt Ex-Präsident der Galaxis, und obwohl im Augenblick jeder Polizist in der Galaxis hinter ihm, wie auch hinter dem Raumschiff her war, das er gestohlen hatte, interessierte das den Vogonen nicht.

Er hatte Wichtigeres zu tun.

Es heißt, die Vogonen stehen nicht über ein bißchen Bestechung und Korruption, genausowenig wie das Meer über den Wolken steht, und das stimmte in dem Fall wirklich. Wenn er die Wörter »ehrlich« oder »moralisch einwandfrei« hörte, griff er zu seinem Wörterbuch, und wenn er das Klimpern von großen Mengen Bargeld hört, griff er zum Gesetzbuch und schmiß es in die Ecke.

Als er so unerbittlich die Zerstörung der Erde und alles dessen, was sich darauf befand, betrieb, bewegte er sich

ein bißchen außerhalb seines beruflichen Auftrags und auch ein bißchen darüber hinaus. Es gab sogar Zweifel, ob die besagte Umgehungsstraße wirklich gebaut werden sollte, aber darüber war man dann hinweggegangen.

Er stieß ein widerliches Zufriedenheitsgrunzen aus.

»Computer«, krächzte er, »verbinde mich mit meinem Gehirn-Wartungsexperten.«

Binnen weniger Sekunden erschien das Gesicht Gag Halfrunts auf der Mattscheibe und lächelte das Lächeln eines Mannes, der weiß, daß er zehn Lichtjahre von dem Vogonengesicht entfernt ist, in das er blickt. Irgendwo war auch ein winziges Fünkchen Ironie in das Lächeln gemischt. Obwohl der Vogone ihn beharrlich »mein persönlicher Gehirn-Wartungsexperte« nannte, gab's da gar nicht viel Gehirn zu warten, und in Wirklichkeit war es Gag Halfrunt, der den Vogonen angestellt hatte. Er zahlte ihm eine Wahnsinnssumme dafür, daß er ihn ein bißchen sehr dreckige Arbeit machen ließ. Als einer der prominentesten und erfolgreichsten Psychiater der Galaxis waren er und eine Gruppe von Kollegen durchaus bereit, Wahnsinnssummen auszugeben, wenn es so aussah, als stünde die ganze Zukunft der Psychiatrie auf dem Spiel.

»Tja«, sagte er, »grüße Sie, mein Vogonen-Kommandant Prostetnik, und wie fühlen wir uns heute?«

Der Kommandant erzählte ihm, er hätte in den letzten paar Stunden bei Disziplinarmaßnahmen fast die Hälfte seiner Besatzung umgebracht.

Halfrunts Lächeln zuckte nicht eine Sekunde.

»Naja«, sagte er, »ich denke, das ist für einen Vogonen ein vollkommen normales Verhalten, nicht? Die natürliche und gesunde Ableitung aller aggressiven Neigungen in Handlungen sinnloser Gewalt.«

»Das«, knurrte der Vogone, »sagen Sie immer.«

»Nun ja«, sagte Halfrunt, »ich denke, das ist für einen Psychiater ein vollkommen normales Verhalten. Gut. Wir sind heute offenbar beide psychisch sehr gut aufeinander

eingepegelt. Nun erzählen Sie mir, was gibt's Neues vom Einsatz?«

»Wir haben das Schiff gesichtet.«

»Wunderbar«, sagte Halfrunt, »wunderbar! Und die Besatzung?«

»Der Erdling ist dabei.«

»Großartig! Und ...?«

»Ein Weibchen vom selben Planeten. Sie sind die letzten.«

»Gut, gut«, strahlte Halfrunt. »Wer noch?

»Dieser Prefect.«

»Ja?«

»Und Zaphod Beeblebrox.«

Eine Sekunde lang kam Halfrunts Lächeln ins Flackern.

»Ah ja?« sagte er. »Das hatte ich erwartet. Das ist sehr bedauerlich.«

»Ein persönlicher Freund?« erkundigte sich der Vogone, der diese Formulierung mal irgendwo gehört hatte und auf die Idee kam, sie mal auszuprobieren.

»Oh nein«, sagte Halfrunt, »in meinem Beruf, wissen Sie, macht man sich keine persönlichen Freunde.«

»Ach«, grunzte der Vogone, »berufliche Unbestechlichkeit.«

»Nein«, sagte Halfrunt heiter, »dafür haben wir einfach keinen Draht.«

Er machte eine Pause. Sein Mund lächelte weiter, aber seine Augen blickten ein kleines bißchen sauer.

»Aber Beeblebrox, nicht wahr«, sagte er, »er ist einer meiner einträglichsten Kunden. Er hat persönliche Probleme, von denen können Analytiker bloß träumen.«

Er spielte mit diesem Gedanken eine Weile herum, dann ließ er ihn widerstrebend fallen.

»Sind Sie«, fragte er, »noch immer bereit für Ihre Aufgabe?«

»Ja.«

»Gut. Zerstören Sie das Schiff sofort.«

»Und was ist mit Beeblebrox?«

»Naja«, sagte Halfrunt munter, »Zaphod ist halt auch bloß irgendso'n Typ, nicht?«

Er verschwand vom Bildschirm.

Der Vogonen-Kommandant drückte auf einen Übertragungsknopf, der ihn mit den Überresten seiner Mannschaft verband.

»Angreifen«, sagte er.

Genau in diesem Augenblick war Zaphod Beeblebrox in seiner Kabine und fluchte wie ein Rohrspatz. Vor zwei Stunden hatte er gesagt, sie wollten im Restaurant am Ende des Universums schnell ein kleines Häppchen zu sich nehmen, worauf er mit dem Schiffscomputer einen Mordskrach hatte, in seine Kabine gestürmt war und geschrien hatte, dann werde er eben die Unwahrscheinlichkeitsfaktoren mit dem Bleistift ausrechnen.

Der Unwahrscheinlichkeitsdrive machte die »Herz aus Gold« zum mächtigsten und unberechenbarsten Raumschiff des Universums. Es gab nichts, was es nicht konnte, vorausgesetzt, man wußte genau, wie unwahrscheinlich es war, daß das, was man von ihm verlangte, je einträte.

Er hatte es sich geklaut, als er es als Präsident eigentlich hatte taufen sollen. Er wußte nicht genau, warum er es gestohlen hatte, außer daß es ihm gefiel.

Er wußte nicht, warum er Präsident der Galaxis geworden war, außer daß es anscheinend eine ziemlich lustige Sache war.

Er wußte, daß es bessere Gründe als diese gab, daß sie aber in einer dunklen, verschlossenen Gegend seiner beiden Gehirne verborgen lagen. Er wünschte, die dunkle, verschlossene Gegend seiner beiden Hirne verschwände, denn manchmal tauchten diese Gründe für kurze Augenblicke auf, brachten die hellen, fröhlichen Gegenden seines Bewußtseins auf seltsame Gedanken und versuchten, ihn von dem abzulenken, was er als die wichtigste Aufga-

be seines Lebens ansah, nämlich daß es ihm phantastisch gut ginge.

Im Augenblick ging es ihm nicht phantastisch gut. Ihm waren Geduld und Bleistifte ausgegangen, und er hatte großen Hunger.

»Himmeldonnerwetter!« brüllte er.

In genau demselben Moment war Ford Prefect mitten in der Luft. Nicht, weil mit dem künstlichen Schwerefeld des Raumschiffs irgendwas nicht gestimmt hätte, sondern weil er die Treppe runtersprang, die zu den Privatkabinen führte. Das war auf einen Satz sehr tief zu springen, und er landete ungeschickt, stolperte, fing sich wieder, raste den Gang hinunter, wobei er ein paar Miniatur-Dienst-Roboter umschmiß, schlingerte um die Ecke, riß Zaphods Tür auf und sprudelte raus, was er auf dem Herzen hatte.

»Vogonen«, sagte er.

Kurze Zeit davor hatte sich Arthur Dent von seiner Kabine aus auf die Suche nach einer Tasse Tee begeben. Auf diese Suche ging er nicht mit besonders großem Optimismus, weil er wußte, daß die einzige Quelle für heiße Getränke auf dem ganzen Schiff eine von der Sirius-Kybernetik-Corporation produzierte total ahnungslose Maschine war. Sie hieß Nutri-Matic-Getränke-Synthesizer, und er war ihr früher schon mal begegnet.

Sie behauptete, das breitestmögliche Getränkeangebot produzieren zu können, individuell abgestimmt auf den Geschmack und den Stoffwechsel jedes x-beliebigen Benutzers. Wenn man ihr aber auf den Zahn fühlte, produzierte sie beharrlich nichts anderes als eine Plastiktasse, die mit einer Flüssigkeit gefüllt war, die fast (nicht aber absolut) nichts mit Tee zu tun hatte.

Er versuchte, das Ding zur Räson zu bringen.

»Tee«, sagte er.

»Greif zu und genieße«, erwiderte die Maschine und lieferte ihm eine zweite Tasse mit der widerlichen Flüssigkeit.

Er warf sie weg.

»Greif zu und genieße«, wiederholte die Maschine und produzierte eine dritte Tasse von dem Zeug.

»Greif zu und genieße« ist der Slogan der ungeheuer erfolgreichen Beschwerdeabteilung der Sirius-Kybernetik-Corporation, die heute alle größeren zusammenhängenden Landmassen von drei mittelgroßen Planeten einnimmt und der einzige Zweig der Corporation ist, der in den letzten Jahren konsequent Gewinne ausgewiesen hat.

Der Slogan steht – oder vielmehr stand – in fünf Kilometer hohen Leuchtbuchstaben in der Nähe des Raumflughafens der Beschwerdeabteilung auf dem Planeten Eadrax. Unglücklicherweise war das Gewicht der Buchstaben so groß, daß kurz, nachdem sie aufgestellt worden waren, der Boden unter ihnen nachgab und sie fast zur Hälfte ihrer Länge durch die Büros vieler junger, begabter – nun leider verstorbener – Beschwerdebeamter nach unten stürzten.

Die noch herausragende obere Hälfte der Buchstaben ergibt in der dortigen Landessprache den Satz »Steck deinen Kopf in ein Schwein« und ist nicht mehr beleuchtet, außer zu besonderen Anlässen.

Arthur warf die sechste Tasse mit der Flüssigkeit weg.

»Hör mal zu, du Maschine«, sagte er, »du behauptest, du kannst jedes existierende Getränk künstlich herstellen, warum lieferst du mir denn dann ständig denselben untrinkbaren Dreck?«

»Deine Ernährungs- und Genußfreudigkeitswerte«, gurgelte die Maschine, »greif zu und genieße.«

»Es schmeckt grauenhaft!«

»Wenn du das Erlebnis dieses Getränks genossen hast«, fuhr die Maschine fort, »warum teilst du es nicht mit deinen Freunden?«

»Weil«, sagte Arthur bissig, »ich sie behalten will. Willst du nicht mal versuchen zu begreifen, was ich dir sage? Dieses Getränk …«

»Dieses Getränk«, sagte die Maschine sanft, »wurde auf deine persönlichen Ernährungs- und Genußerfordernisse hin individuell komponiert.«

»Aha«, sagte Arthur, »ich bin also ein auf Diät gesetzter Masochist, oder?«

»Greif zu und genieße.«

»Ach, halt's Maul.«

»Wäre das dann alles?«

Arthur beschloß, es aufzugeben.

»Ja«, sagte er.

Dann beschloß er, er sollte verdammt sein, wenn er es aufgäbe.

»Nein«, sagte er, »schau mal, es ist ganz, ganz einfach ... ich möchte nichts anderes ... als eine Tasse Tee. Und du wirst mir eine machen. Sei still und hör mir zu.«

Und er setzte sich. Er erzählte der Nutri-Matic von Indien, er erzählte ihr von China, er erzählte ihr von Ceylon. Er erzählte ihr von den breiten Bättern, die in der Sonne trocknen. Er erzählte ihr von silbernen Teekannen. Er erzählte ihr von Sommernachmittagen draußen auf dem Rasen. Er erzählte ihr, daß man die Milch vor dem Tee eingießt, damit sie nicht heiß wird. Er erzählte ihr sogar (kurz) von der Geschichte der Ostindischen Kompanie.

»Das ist es also, ja?« sagte die Nutri-Matic, als er fertig war.

»Ja«, sagte Arthur, »genau das möchte ich.«

»Du möchtest den Geschmack von in Wasser gekochten getrockneten Blättern?«

»Äh ja. Mit Milch.«

»Die aus einer Kuh gespritzt kommt?«

»Naja, sozusagen, ich glaube ...«

»Dazu brauche ich aber etwas Hilfe«, sagte die Maschine kurz angebunden. Das ganze muntere Gurgeln war aus ihrer Stimme verschwunden, nun hatte sie nur noch die Pflicht im Sinn.

»Tja, kann ich irgendwas machen?« fragte Arthur.

»Du hast schon genug getan«, informierte ihn die Nutri-Matic.

Sie fragte den Schiffscomputer um Rat.

»Hallo, Freundin!« sagte der Schiffscomputer.

Die Nutri-Matic erklärte dem Schiffscomputer den Tee. Der Computer stutzte, koppelte Logik-Schaltkreise an die Nutri-Matic, und beide versanken in grimmigem Schweigen.

Arthur guckte und wartete eine Zeitlang, aber nichts geschah. Er knuffte die Maschine, aber noch immer geschah nichts.

Nach einer Weile gab er es auf und spazierte hinauf in die Kommandozentrale.

In den leeren Einöden des Raums hing das Sternenschiff »Herz aus Gold« reglos da. Um es herum leuchteten die Billionen Nadelstiche der Galaxis. Auf es zu kroch eine häßliche gelbe Beule – das Vogonenschiff.

3 »Hat vielleicht jemand von euch einen Teekessel?« fragte Arthur, als er in die Kommandozentrale spaziert kam, und wunderte sich im selben Augenblick, warum Trillian den Computer anschrie, er solle mit ihr reden, Ford ihm Püffe versetzte und Zaphod ihn trat, und auch, warum auf dem Bildschirm so eine häßliche gelbe Beule zu sehen war.

Er stellte die leere Tasse ab, die er in der Hand hatte, und ging zu ihnen hinüber.

»Hallo?« sagte er.

In dem Moment sprang Zaphod mit einem Satz zu den

polierten Marmorflächen, in denen sich die Instrumente befanden, die den konventionellen Photon-Drive kontrollierten. Sie materialisierten sich unter seinen Händen, und er schaltete auf Handsteuerung um. Er schob, er zog, er drückte und fluchte. Der Photon-Drive gab ein schwaches Zittern von sich und setzte wieder aus.

»Ist was?« fragte Arthur.

»He, habt ihr das gehört?« knurrte Zaphod, als er nun mit einem Sprung bei den Handreglern des Unendlichen Unwahrscheinlichkeitsdrives war. »Der Affe hat gesprochen!«

Der Unwahrscheinlichkeitsdrive gab zwei kleine Seufzer von sich und schaltete sich gleichfalls wieder ab.

»Reine Historie, Mann«, sagte Zaphod und versetzte dem Unwahrscheinlichkeitsdrive einen Tritt, »ein sprechender Affe!«

»Wenn ihr über irgendwas wütend seid ...«, sagte Arthur.

»Vogonen!« bellte Ford. »Wir werden angegriffen!«

Arthur schnatterte aufgeregt los.

»Na, und was macht ihr? Nichts wie weg von hier!«

»Können nicht. Der Computer klemmt.«

»Klemmt?«

»Er sagt, alle seine Schaltkreise wären beschäftigt. Nirgendwo im Schiff ist Saft.«

Ford trat vom Computerterminal zurück, wischte sich mit dem Ärmel über die Stirn und sank rückwärts gegen die Wand. »Nichts können wir machen«, sagte er. Er stierte ins Nichts und biß sich auf die Lippe.

Als Arthur noch ein Schuljunge war, lange bevor die Erde zerstört wurde, spielte er immer Fußball. Er war überhaupt nicht gut darin gewesen, aber seine ganz besondere Spezialität war es, in wichtigen Spielen Eigentore zu fabrizieren. Immer wenn ihm das passierte, fühlte er ein eigentümliches Kribbeln hinten an seinem Hals, das langsam über seine Wangen hochkroch und heiß auf sei-

ner Stirn landete. Die Erinnerung an Matsch und Gras und viele kleine spottende Jungen, die nach ihm warfen, kam ihm in diesem Moment mit einemmal lebhaft in den Sinn.

Ein eigentümliches Kribbeln hinten an seinem Hals kroch über seine Wangen nach oben und landete heiß auf seiner Stirn.

Er begann zu sprechen und hörte wieder auf.

Er begann wieder zu sprechen und hörte wieder auf.

Schließlich gelang es ihm zu sprechen.

»Äh«, sagte er. Er räusperte sich.

»Sagt mal«, fuhr er fort, und das sagte er so nervös, daß sich die andern zu ihm umdrehten und ihn anstarrten. Er sah auf den näherkommenden gelben Klecks auf dem Monitor.

»Sagt mal«, sagte er nochmal, »hat euch der Computer gesagt, womit er so beschäftigt ist? Ich frage bloß aus Interesse ...«

Ihre Augen waren fest auf ihn gerichtet.

»Und äh ... tja, das ist es wirklich, bloß 'ne Frage.«

Zaphod streckte die Hand aus und packte Arthur am Genick.

»Was hast du mit ihm angestellt, Affenmännchen?« keuchte er.

»Tja«, sagte Arthur, »eigentlich nichts. Er ist bloß ... ich glaube, vor ein paar Minuten hat er rauszufinden versucht, wie er ...«

»Ja?«

»... mir etwas Tee machen könnte.«

»Das stimmt, Leute«, schmetterte der Computer plötzlich los, »befasse mich gerade mit diesem Problem, und Jungejunge, es is'n Hammer. Bin dann bald wieder für euch da.« Er versank von neuem in einem Schweigen, mit dem es an purer Intensität nur das Schweigen der drei Leute aufnehmen konnte, die Arthur Dent entgeistert anstarrten.

Wie um die Spannung zu lösen, wählten die Vogonen diesen Augenblick, um ihr Feuer zu eröffnen.

Das Raumschiff bebte, das Raumschiff donnerte. Die zolldicke Kraftfeldpanzerung, die es umgab, zog Blasen, knisterte, sprühte unter dem Feuer von einem Dutzend 30-Megatöt-Definit-Kill-Photrazon-Kanonen Funken und sah so aus, als würde sie es nicht mehr lange umgeben. Vier Minuten waren es, die Ford Prefect ihr zugestand.

»Drei Minuten und fünfzig Sekunden«, sagte er kurze Zeit später.

»Fünfundvierzig Sekunden«, fügte er im entsprechenden Augenblick hinzu. Er knipste müßig an ein paar nutzlosen Schaltern rum, dann schickte er einen unfreundlichen Blick zu Arthur rüber.

»Sterben für 'ne Tasse Tee, was?« sagte er. »Drei Minuten und vierzig Sekunden.«

»Hör doch auf zu zählen!« schnauzte Zaphod.

»Ja«, sagte Ford Prefect, »in drei Minuten und fünfunddreißig Sekunden.«

Prostetnik Vogon Jeltz an Bord des Vogonen-Raumschiffs war verblüfft. Er hatte eine Verfolgungsjagd erwartet, er hatte einen aufregenden Kampf mit Tractor-Strahlen erwartet, er hatte erwartet, er müsse den eigens eingebauten Sub-Cyclic-Normalität-Bestimm-O-Tron einsetzen, um dem Unendlichen Unwahrscheinlichkeitsdrive der »Herz aus Gold« entgegenzuwirken; aber der Sub-Cyclic-Normalität-Bestimm-O-Tron lag still da, ebenso wie die »Herz aus Gold« still dalag und alles schluckte.

Ein Dutzend 30-Megatöt-Definit-Kill-Photrazon-Kanonen ballerten weiter, was das Zeug hielt, auf die »Herz aus Gold«, und sie lag immer noch einfach still da und schluckte alles.

Er testete jeden Sensor an seiner Anzeige, um rauszufinden, ob da etwa irgendeine raffinierte Gaunerei im Gange sei, aber keine raffinierte Gaunerei war festzustellen.

Er wußte natürlich nichts von dem Tee.

Noch wußte er genau, wie die Besatzung der »Herz aus Gold« die letzten drei Minuten und dreißig Sekunden ihres Lebens verbrachte, die sie noch zu verbringen hatte.

Wie Zaphod Beeblebrox an diesem Punkt ausgerechnet auf die Idee verfiel, eine Seance abzuhalten, ist etwas, was ihm nie ganz klar wurde.

Das Thema Tod hing natürlich in der Luft, aber eher als etwas, dem man aus dem Weg geht, als etwas, auf dem man ausgiebig herumreitet.

Möglicherweise brachte ihn das Entsetzen, das er bei der Aussicht empfand, mit seinen dahingeschiedenen Verwandten wiedervereint zu werden, auf den Gedanken, daß sie ihm gegenüber vielleicht dieselben Gefühle hegten und, was wichtiger wäre, eventuell was tun könnten, um diese Wiedervereinigung zu verschieben.

Oder es könnte wiederum einfach eine jener seltsamen Eingebungen gewesen sein, die gelegentlich aus dieser dunklen Zone seines Bewußtseins auftauchten, die er unerklärlicherweise abgesperrt hatte, bevor er Präsident der Galaxis wurde.

»Du willst mit deinem Urgroßvater reden?« fragte Ford zögernd.

»Ja klar.«

»Muß das ausgerechnet *jetzt* sein?«

Das Raumschiff bebte und donnerte weiter. Die Temperatur stieg. Das Licht wurde immer trüber – alle Energie, die der Computer nicht dazu brauchte, über Tee nachzudenken, wurde in die rapide schwindende Kraftfeldpanzerung gepumpt.

»Ja klar!« beharrte Zaphod. »Schau mal, Ford, ich denke, er könnte uns vielleicht helfen.«

»Bist du sicher, daß du *denken* meinst? Wähl deine Worte mit Bedacht!«

»Schlag was anderes vor.«

»Äh, tja ...«

»Okay, um den mittleren Instrumententisch herum. Los. Kommt schon! Trillian, Affenmännchen, bewegt euch.«

Verwirrt versammelten sie sich um den Instrumententisch in der Mitte, setzten sich und hielten sich, wobei sie sich ausgesprochen blöde vorkamen, bei den Händen. Mit seiner dritten Hand schaltete Zaphod das Licht aus.

Dunkelheit umfing das Raumschiff.

Draußen riß das Donnergetöse der Definit-Kill-Kanonen weiter an der Kraftfeldpanzerung.

»Konzentriert euch«, zischte Zaphod, »auf seinen Namen.«

»Wie lautet er denn?« fragte Arthur.

»Zaphod Beeblebrox der Vierte.«

»Wie bitte?«

»Zaphod Beeblebrox der Vierte. Konzentrier dich!«

»Der Vierte?«

»Ja. Hör zu, ich bin Zaphod Beeblebrox, mein Vater war Zaphod Beeblebrox der Zweite, mein Großvater Zaphod Beeblebrox der Dritte …«

»Was?«

»Es passierte irgendein Unglück mit einem Kondom und einer Zeitmaschine. Konzentriert euch jetzt!«

»Drei Minuten«, sagte Ford Prefect.

»Warum«, fragte Arthur Dent, »machen wir das?«

»Mund halten«, schlug Zaphod Beeblebrox vor.

Trillian sagte nichts. Was, dachte sie, gab's schon zu sagen?

Das einzige Licht in der Kommandozentrale kam von zwei matten roten Dreiecken weit hinten in einer Ecke, wo Marvin, der paranoide Androide, alle ignorierend und von allen ignoriert, in einer höchst privaten und ziemlich unerfreulichen Welt versunken dasaß.

Um den Instrumententisch in der Mitte hockten vier Gestalten in angespannter Konzentration und versuchten, aus ihrem Bewußtsein das grauenhafte Beben des Schiffes

und das furchtbare Getöse, das in ihm widerhallte, zu verdrängen.

Sie konzentrierten sich.

Sie konzentrierten sich noch immer.

Und immer noch konzentrierten sie sich.

Die Sekunden vertickten.

Zaphod standen Schweißperlen auf seinen Stirnen, zuerst vor lauter Konzentration, dann vor lauter Enttäuschung und schließlich vor lauter Verlegenheit.

Zum Schluß stieß er einen Wutschrei aus, riß seine Hände von Trillian und Ford los und haute auf den Lichtschalter.

»Na endlich, ich dachte schon, ihr würdet das Licht nie mehr anschalten«, sagte eine Stimme. »Nein, bitte nicht zu hell, meine Augen sind nicht mehr das, was sie mal waren.«

Vier Gestalten richteten sich mit einem Ruck auf ihren Sitzen auf. Langsam drehten sie ihre Köpfe, obwohl ihre Kopfhaut deutlich die Neigung zeigte, in derselben Position zu bleiben.

»Nun? Wer stört mich zu dieser Zeit?« sagte die kleine, gebeugte, hagere Gestalt, die am anderen Ende des Kommandoraums bei den Farnwedeln stand. Seine beiden kleinen, spärlich mit Haar bewachsenen Köpfe sahen so uralt aus, daß es schien, sie enthielten vielleicht vage Erinnerungen an die Entstehung der Galaxen selbst. Einer baumelte schlafend herab, der andere blickte sie durchdringend an. Wenn seine Augen nicht mehr dasselbe waren wie einst, dann mußten sie einmal Diamanten zerschnitten haben.

Zaphod stotterte einen Augenblick nervös herum. Dann vollführte er das komplizierte kleine Doppelnicken, das die traditionelle beteigeuzische Geste familiärer Hochachtung ist.

»Oh ... äh, hallo, Urgroßpappi ...«, hauchte er.

Das kleine alte Männchen kam näher auf sie zu. Es

spähte durch das trübe Licht. Es streckte einen knochigen Finger gegen seinen Urenkel aus.

»Aha«, keifte es, »Zaphod Beeblebrox. Der letzte unseres großen Geschlechts. Zaphod Beeblebrox der Nullte.«

»Der Erste.«

»Der Nullte«, fauchte die Gestalt. Zaphod konnte die Stimme nicht ertragen. Auf ihn hatte sie schon immer so gewirkt, als kratschten Fingernägel über die schwarze Tafel dessen, was er so gern für seine Seele hielt.

Er rutschte verlegen auf seinem Sitz rum.

»Äh, jaja«, murmelte er, »äh, hör mal, tut mir wirklich leid wegen der Blumen, ich wollte welche rüberschicken, aber du weißt ja, der Laden hatte gerade den letzten Kranz verkauft und …«

»Du hast es vergessen!« schimpfte Zaphod Beeblebrox der Vierte.

»Naja …«

»Zu beschäftigt. Niemals an andere denken. Die Lebenden sind alle gleich.«

»Zwei Minuten, Zaphod«, flüsterte Ford ehrfurchtsvoll.

Zaphod zappelte nervös herum.

»Ja, aber ich wollte dir wirklich welche schicken«, sagte er. »Und ich werde auch meiner Urgroßmutter schreiben, sobald wir hier aus dieser Sache …«

»Deine Urgroßmutter«, grübelte das hagere kleine Männchen gedankenverloren.

»Ja«, sagte Zaphod. »Äh, wie geht's ihr? Weißt du was, ich besuche sie bald mal. Aber erst müssen wir hier aus dieser …«

»Deiner *verstorbenen* Urgroßmutter und mir geht es sehr gut«, schnarrte Zaphod Beeblebrox der Vierte.

»Ach. Oh.«

»Sind aber sehr enttäuscht von dir, kleiner Zaphod …«

»Tja, naja …« Zaphod fühlte sich seltsam machtlos, das Gespräch an sich zu reißen, und Fords schweres Atmen an

seiner Seite sagte ihm, daß die Sekunden sehr schnell verstrichen. Der Lärm und das Gebebe hatten ein angsterregendes Ausmaß erreicht. Er sah im Dunkeln Trillians und Arthurs weiße, unverzagte Gesichter.

»Äh, Urgroßvater ...«

»Wir haben deine Entwicklung mit beträchtlichem Kummer verfolgt ...«

»Jaja, hör mal, gerade jetzt im Augenblick, verstehst du ...«

»Um nicht zu sagen: mit Verachtung!«

»Könntest du vielleicht irgendwie mal kurz zuhören ...«

»Ich meine, was stellst du eigentlich mit deinem Leben an?«

»Im Moment werde ich gerade von einer Vogonenflotte angegriffen«, schrie Zaphod. Das war eine kleine Übertreibung, aber es war bisher die einzige Gelegenheit, wenigstens den Kernpunkt des Problems an den Mann zu bringen.

»Überrascht mich nicht im geringsten«, sagte das alte kleine Männchen mit einem Achselzucken.

»Nur, es passiert gerade jetzt, verstehst du?« bohrte Zaphod aufgeregt nach.

Der geisterhafte Vorfahre nickte, nahm die Tasse, die Arthur mitgebracht hatte, und besah sie sich interessiert.

»Äh ... Urgroßpappi ...«

»Wußtest du schon«, unterbrach ihn die Geistererscheinung und sah ihm streng ins Gesicht, »daß die Beteigeuze Fünf neuerdings eine ganz leichte Unregelmäßigkeit in ihrem Umlauf hat?«

Das wußte Zaphod nicht und fand, daß man sich auf diese Mitteilung auch nur schwer einstellen konnte bei all dem Lärm und dem nahe bevorstehenden Tod und so weiter.

»Äh, nein ... schau mal«, sagte er.

»Ich werde ganz schwindlig in meinem Grab!« kläffte

der Ahn. Er knallte die Tasse hin und zeigte mit einem zitternden, stockdürren, transparenten Finger auf Zaphod.

»Deine Schuld!« kreischte er.

»Eine Minute dreißig Sekunden«, murmelte Ford, den Kopf in seinen Händen.

»Ja doch, hör mal, Urgroßpappi, kannst du uns nicht helfen, denn wir ...«

»Helfen?« rief der Alte, als hätte man ein Hermelin von ihm gewollt.

»Ja, helfen, und wenn's recht ist, jetzt, denn sonst ...«

»Helfen!« wiederholte der Alte, als hätte man ein leicht gegrilltes flambiertes Hermelin mit Pommes frites von ihm gewollt. Er stand verwundert da.

»Du stromerst in der Galaxis rum mit deinen ...«, – der Vorfahre fuchtelte geringschätzig mit der Hand – »mit deinen feinen Freunden hier, zu beschäftigt, um Blumen auf mein Grab zu legen, Plastikblumen hätten's ja auch getan, das hätte dir recht gut angestanden, aber nein. Zu beschäftigt. Zu modern. Zu skeptisch – bis du plötzlich ein bißchen in der Tinte sitzt und mit einemmal völlig okkult gestimmt angerannt kommst!«

Er schüttelte den Kopf – vorsichtig, um nicht den Schlaf des anderen zu stören, der langsam unruhig wurde.

»Also, ich weiß nicht, kleiner Zaphod«, fuhr er fort, »ich glaube, darüber muß ich erst nachdenken.«

»Eine Minute zehn«, sagte Ford dumpf.

Zaphod Beeblebrox der Vierte beäugte ihn neugierig.

»Warum redet der Mann da andauernd in Zahlen?« fragte er.

»Diese Zahlen«, sagte Zaphod kurz, »sind die Zeit, die wir noch zu leben haben.«

»Oh«, sagte sein Urgroßvater. Er brummelte sich was in den Bart. »Geht mich natürlich nichts mehr an«, sagte er und bewegte sich in eine dunklere Ecke der Kommandozentrale, um nach etwas anderem zu suchen, worin er rumschnüffeln könnte.

Zaphod hatte das Gefühl, er schwanke am Rande des Wahnsinns, und fragte sich, ob er nicht einfach rüberspringen solle, um nichts mehr damit zu tun zu haben.

»Urgroßvater«, sagte er. »Aber uns geht's was an! Wir leben noch und sind drauf und dran, das Leben zu verlieren.«

»Recht so!«

»Was?«

»Wem nutzt denn schon dein Leben? Wenn ich mir überlege, was du daraus gemacht hast, fällt mir unwillkürlich der Ausdruck ›in den Mond gaffen‹ ein.«

»Aber ich war Präsident der Galaxis, Mann!«

»Hä?« knurrte sein Ahn. »Und was für ein Job soll das für einen Beeblebrox sein?«

»Bitte was? Alleiniger Präsident, verstehst du? Von der ganzen Galaxis!«

»Eitles kleines Megawürstchen.«

Zaphod blinzelte ihn verblüfft an.

»He, äh, was willst du damit sagen, Mann? Ich meine, Urgroßvater.«

Die gekrümmte, kleine Gestalt schlich sich an den Urenkel heran und gab ihm einen strengen Klaps aufs Knie. Das hatte den Effekt, daß Zaphod sich wieder daran erinnerte, daß er mit einem Geist sprach, denn er spürte überhaupt nichts. »Du und ich, wir wissen, was es heißt, Präsident zu sein, kleiner Zaphod. Du weißt es, weil du's gewesen bist, und ich weiß es, weil ich tot bin, und das gibt einem einen so wunderbar unbefangenen Durchblick. Bei uns da oben gibt's eine Redensart. ›Das Leben ist an die Lebenden verschwendet.‹«

»Jaja«, sagte Zaphod bitter, »sehr gut. Und sehr tiefsinnig. Genau jetzt habe ich Aphorismen so nötig wie Löcher in meinen Köpfen.«

»Fünfzig Sekunden«, murmelte Ford Prefect.

»Wo war ich stehengeblieben?« fragte Zaphod Beeblebrox der Vierte.

»Mir 'ne Gardinenpredigt zu halten«, sagte Zaphod Beeblebrox.

»Ah ja.«

»Kann der Kerl«, murmelte Ford Zaphod leise ins Ohr, »uns eigentlich wirklich helfen?«

»Niemand sonst kann das«, flüsterte Zaphod.

Ford nickte mutlos.

»Zaphod«, sagte der Geist gerade, »du wurdest aus einem ganz bestimmten Grund Präsident der Galaxis. Hast du das vergessen?«

»Könnten wir uns später damit befassen?«

»Hast du das vergessen?« beharrte der Geist.

»Ja klar! Natürlich habe ich das vergessen! Das mußte ich ja. Sie durchleuchten dir das Gehirn, wenn du den Job bekommst, verstehst du? Wenn sie meinen Kopf mit lauter schlauen Ideen angefüllt gefunden hätten, dann wäre ich nämlich im selben Augenblick wieder auf der Straße gewesen mit nichts als 'ner dicken Pension, einem Schwarm Sekretärinnen, einer Raumschiff-Flotte und zwei aufgeschlitzten Kehlen.«

»Aha«, nickte der Geist befriedigt, »du erinnerst dich also doch!«

Er macht eine kurze Pause.

»Na schön«, sagte er und der Lärm hörte auf.

»Achtundvierzig Sekunden«, sagte Ford. Er sah nochmal auf seine Uhr und gab ihr einen Klaps. Er blickte auf.

»He, der Lärm hat aufgehört«, sagte er.

Ein boshaftes Funkeln schimmerte in den harten, kleinen Augen des Geistes.

»Ich habe die Zeit einen Augenblick verlangsamt«, sagte er, »nur für einen Augenblick, verstanden? Ich fände es gräßlich, wenn euch all das entginge, was ich euch zu sagen habe.«

»Nein, jetzt wirst du mir mal zuhören, du durchsichtige alte Fledermaus«, sagte Zaphod und sprang von seinem Stuhl auf. »A – Vielen Dank, daß du die Zeit angehal-

ten hast und alles das, großartig, phantastisch, wunderbar, aber B – kein Dankeschön für die Moralpredigt, klar? Ich weiß nicht, was diese großartige Angelegenheit ist, die ich offenbar zu tun bestimmt bin, und für mich sieht es so aus, als sollte ich das auch nicht wissen. Und das ärgert mich, klar?

Mein altes Ich wußte es. Mein altes Ich interessierte sich dafür. Schön, so weit, so hoopy. Außer daß mein altes Ich sich so sehr dafür interessierte, daß es tatsächlich in sein eigenes Gehirn schlüpfte – mein Gehirn – und die Teile verschloß, die alles wußten und sich dafür interessierten, denn wenn mein Gehirn alles gewußt und sich dafür interessiert hätte, dann wäre ich außerstande gewesen, es zu tun. Ich wäre außerstande gewesen, hinzugehen und Präsident zu werden, und ich wäre außerstande gewesen, das Schiff hier zu stehlen, was wohl das Wichtigste von allem war.

Aber mein früheres Ich hat sich selbst ausgeschaltet, nicht wahr, indem es mein Gehirn vertauschte. Okay, das war seine Entscheidung. Mein neues Ich hat seine eigenen Entscheidungen zu treffen, und durch einen seltsamen Zufall gehört zu diesen Entscheidungen, diese große Angelegenheit nicht zu kennen und sich nicht dafür zu interessieren, ganz egal, um was es dabei geht. Das wollte es, und das hat es auch gekriegt.

Außer daß mein altes Ich vielleicht versuchte, sich die Kontrolle zu erhalten, indem es mir Befehle in dem Teil meines Gehirns hinterließ, das es verschloß. Schön, ich will sie nicht kennen, und ich will sie nicht hören. Das ist meine Entscheidung. Ich werde nicht die Marionette von irgend jemand sein, und schon gar nicht die Marionette von mir selbst.«

Zaphod hämmerte wütend auf den Instrumententisch und kümmerte sich nicht um die verblüfften Blicke, die er auf sich zog.

»Mein altes Ich ist tot!« schimpfte er. »Hat sich selber

umgebracht! Die Toten sollten hier nicht rumlungern und versuchen, sich unter die Lebenden zu mischen!«

»Und trotzdem zitierst du mich her, damit ich euch aus der Patsche helfe«, sagte der Geist.

»Ah«, sagte Zaphod und setzte sich wieder, »naja, das ist doch was anderes, nicht?«

Er grinste Trillian nicht sehr überzeugend an.

»Zaphod«, krächzte die Erscheinung, »ich glaube, der einzige Grund, weshalb ich meinen Atem auf dich verschwende, ist der, daß ich als Toter keine andere Verwendung dafür habe.«

»Okay«, sagte Zaphod, »warum erzählst du mir nicht, was das große Geheimnis ist? Verhör mich.«

»Zaphod, du wußtest, als du Präsident der Galaxis warst, genauso wie Yooden Vranx vor dir, daß der Präsident nichts ist. Eine Null. Irgendwo in den Schatten dahinter steht ein anderer Mann, ein Wesen, ein Etwas mit allerhöchster Macht. Diesen Mann oder dieses Wesen oder Etwas mußt du finden – den Mann, der diese Galaxis kontrolliert und – so nehmen wir an – noch andere. Möglicherweise das ganze Universum.«

»Warum?«

»Warum?!« rief der Geist erstaunt aus. »Warum?! Guck dich doch mal um, Junge, macht es auf dich den Eindruck, als wäre es in guten Händen?«

»Es ist okay.«

Das alte Gespenst blickte ihn finster an. »Ich will mich nicht mit dir streiten. Du wirst einfach dieses Raumschiff, dieses Unwahrscheinlichkeitsdrive-Raumschiff dorthin bringen, wo es gebraucht wird. Du wirst es tun. Glaub ja nicht, du könntest deinem Zweck entrinnen. Das Unwahrscheinlichkeitsfeld kontrolliert dich, du bist in seiner Gewalt. Was ist denn das?«

Er stand da und schlug auf eins der Terminals von Eddie, dem Schiffscomputer. Zaphod erklärte es ihm.

»Was macht er gerade?«

»Er versucht«, sagte Zaphod mit wundervoller Selbstbeherrschung, »Tee zu machen.«

»Fein«, sagte sein Urgroßvater, »das höre ich gern. Also, Zaphod«, sagte er, drehte sich um und drohte ihm mit dem Finger, »ich weiß nicht, ob du wirklich befähigt bist, deine Aufgabe zum Erfolg zu führen. Ich glaube, du wirst es einfach nicht vermeiden können. Ich bin allerdings zu lange tot und zu müde, um mich so sehr dafür zu interessieren, wie ich das mal tat. Der Hauptgrund, weshalb ich dir jetzt helfe, ist, daß ich die Vorstellung nicht ertragen könnte, daß du und deine neumodischen Freunde da oben bei uns rumlatschten. Kapiert?«

»Ja, danke vielmals.«

»Ach, und Zaphod?«

»Äh, ja?«

»Wenn du jemals wieder in die Lage kommst, Hilfe zu benötigen, du verstehst, wenn du im Schlamassel bist und dir aus der Klemme geholfen werden soll …«

»Ja?«

»… dann gehe ohne Zögern unter.«

Im selben Augenblick schoß ein Feuerbündel aus den Händen des dürren, alten Geistes zum Computer rüber, der Geist verschwand, die Kommandozentrale füllte sich mit wallendem Rauch und die »Herz aus Gold« hüpfte über eine unbekannte Entfernung durch die Dimensionen aus Zeit und Raum.

4 Zehn Lichtjahre entfernt hievte Gag Halfrunt sein Lächeln um etliche Teilstriche nach oben. Als er das Bild auf seinem Monitor beobachtete, das ihm per Sub-

Etha aus dem Kommandoraum des Vogonenschiffes übertragen wurde, sah er, wie die letzten Fetzen der Kraftfeldpanzerung der »Herz aus Gold« weggerissen wurden und das Raumschiff selbst in einem Rauchwölkchen verschwand.

Wunderbar, dachte er.

Das Ende der letzten zufälligen Überlebenden der Zerstörung des Planeten Erde, die er befohlen hatte, dachte er.

Das endgültige Ende dieses gefährlichen (für den Beruf des Psychiaters) und subversiven (ebenfalls für den Beruf des Psychiaters) Experiments, die Frage nach der Großen Frage des Lebens, des Universums und alles übrigen zu finden, dachte er.

Am Abend würde es eine kleine Fete mit seinen Kollegen geben, und am nächsten Morgen würden sie wieder ihren unglücklichen, konfusen und außerordentlich gewinnbringenden Patienten im sicheren Wissen gegenübertreten, daß nun ein für allemal wirklich niemand mehr hinter den Sinn des Lebens käme, dachte er.

»Familie ist doch immer was Peinliches, nicht?« sagte Ford zu Zaphod, als sich der Rauch zu verziehen begann.

Er stockte, er sah sich um.

»Wo ist denn Zaphod?« sagte er.

Arthur und Trillian blickten sich erstaunt um. Sie waren bleich und durcheinander und wußten nicht, wo Zaphod war.

»Marvin«, sagte Ford, »wo ist denn Zaphod?«

Einen Augenblick später sagte er:

»Wo ist denn Marvin?«

Die Ecke des Roboters war leer.

Im ganzen Raumschiff war es mucksmäuschenstill. Es hing im pechschwarzen Raum. Gelegentlich dümpelte und schaukelte es. Alle Instrumente waren tot, jeder Monitor war tot. Sie fragten den Computer. Er sagte:

»Zu meinem Bedauern bin ich vorübergehend für den gesamten Nachrichtenverkehr gesperrt. Unterdessen hören Sie etwas leichte Musik.«

Sie schalteten die leichte Musik ab.

Sie durchsuchten in wachsender Unruhe und Bestürzung jeden Winkel des Schiffes. Alles war tot und still. Nirgendwo war eine Spur von Zaphod oder Marvin zu entdecken.

Eine der letzten Stellen, wo sie nachsahen, war die kleine Nische, in der die Nutri-Matic stand.

Auf der Ausgabeplatte des Nutri-Matic-Getränke-Synthesizers stand ein kleines Tablett, auf dem sahen sie drei kleine chinesische Porzellantassen samt Untertassen, ein porzellanenes Milchkännchen und eine silberne Teekanne, die mit dem besten Tee gefüllt war, den Arthur je gerochen hatte. Daneben lag eine kleines gedrucktes Kärtchen, auf dem stand: »Servieren«.

5 Ursa Minor Beta ist, so sagen einige, eine der schrecklichsten Örtlichkeiten im bekannten Universum.

Obwohl sie unausstehlich fruchtbar, grauenerregend sonnig und reicher an wunderbar aufregenden Leuten ist als ein Granatapfel an Kernen, kann es doch wohl kaum bedeutungslos sein, daß, als neulich das Magazin *Playpeople* einen Artikel mit der Überschrift: »Wenn du Ursa Minor Beta satt hast, hast du das Leben satt« brachte, sich die dortige Selbstmordrate über Nacht vervierfachte.

Nicht daß es auf Ursa Minor Beta überhaupt Nächte gäbe.

Ursa Minor Beta ist ein Planet der westlichen Zone, der

aufgrund einer unerklärlichen und irgendwie verdächtigen topografischen Laune fast ausschließlich aus subtropischer Küste besteht. Aufgrund einer gleichfalls verdächtigen Laune der zeitlichen Relastatik ist es fast immer Samstagnachmittag, kurz bevor die Strandbars schließen.

Keine angemessene Erklärung hierfür haben die höheren Bioformen auf Ursa Minor Beta geliefert, die die meiste Zeit nach geistiger Erleuchtung suchen, indem sie um Swimmingpools herumrennen und Untersuchungsbeamte des Galaktischen Geo-Temporalen Kontrollausschusses dazu einladen, »eine reizende Tagesanomalie zu erleben«.

Es gibt nur eine Stadt auf Ursa Minor Beta, und die heißt auch nur deswegen so, weil dort die Swimmingpools am Boden ein bißchen dicker sind als woanders.

Wenn man sich Light City von der Luft aus nähert – und es gibt keine andere Möglichkeit, sich ihr zu nähern, keine Straßen, keine Hafenanlagen (wenn man nicht fliegt, wollen sie einen in Light City nicht sehen) –, bemerkt man sofort, warum die Stadt diesen Namen trägt. Hier scheint die Sonne am allerhellsten, sie glitzert in den Swimmingpools, flimmert auf den weißen, palmengesäumten Boulevards, gleißt auf den gesunden, braungebrannten Pünktchen, die dort auf und ab flanieren, sie strahlt auf die Villen, die dunstigen Startbahnen, die Strandbars und so weiter.

Ganz besonders bescheint sie ein Gebäude, ein hohes, schönes Gebäude, das aus zwei weißen, dreißigstöckigen Türmen besteht, die auf halber Höhe durch eine Brücke miteinander verbunden sind.

Diese Türme sind die Heimat eines Buches, und sie wurden aus den Erträgen eines ganz ungewöhnlichen Copyright-Rechtsstreits zwischen den Herausgebern des Buches und einer Frühstücksflockenfirma auf diesem Planeten erbaut.

Das Buch ist ein Handbuch, ein Reiseführer. Es ist eins der bemerkenswertesten und sicher erfolgreichsten

Bücher, die je von den großen Verlagsgesellschaften von Ursa Minor publiziert wurden – volkstümlicher als *Das Leben beginnt mit fünfhundertfünfzig*, ein größerer Verkaufsschlager als *Die Urknall-Theorie – Eine persönliche Ansicht* von Eccentrica Gallumbits (der dreibrüstigen Hure von Erotikon VI) und streitlustiger als Oolon Colluphids letzter Bombenerfolg *Was Sie noch nie über Sex wissen wollten, aber rauszufinden gezwungen waren.*

(Und in vielen der etwas lässigeren Zivilisationen am äußersten Ostrand der Galaxis hat dieser Reiseführer die große *Encyclopaedia Galactica* als Standard-Nachschlagewerk für alle Kenntnisse und Weisheiten inzwischen längst abgelöst, denn obwohl er viele Lücken hat und viele Dinge enthält, die sehr zweifelhaft oder zumindest wahnsinnig ungenau sind, ist er dem älteren, viel langatmigeren Werk in zweierlei Hinsicht überlegen. Erstens ist er ein bißchen billiger, und zweitens stehen auf seinem Umschlag in großen, freundlichen Buchstaben die Worte KEINE PANIK.)

Es handelt sich natürlich um jenen unschätzbaren Begleiter für alle jene, die die Wunder des bekannten Universums für weniger als dreißig Atair-Dollar pro Tag sehen wollen – um den Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis.*

Wenn man mit dem Rücken zum Haupteingangs-Foyer der Reiseführer-Büros steht (angenommen, man wäre inzwischen gelandet und hätte sich mit einem raschen Kopfsprung und einer Dusche erfrischt) und dann in Richtung Osten geht, wird man den Lebens-Boulevard in seinem Laubschatten entlangspazieren, wird überrascht sein von der blaßgoldenen Färbung der Strände, die sich zur Linken erstrecken, erstaunt sein über die Gedanken-Surfer, die sorglos einen halben Meter über den Wellen dahinschweben, als wenn das nichts Besonderes wäre, und man wird verblüfft und eventuell leicht irritiert sein von den Riesenpalmen, die unmelodische Nichtigkeiten

vor sich hinsummen, und zwar während der Tageslichtstunden, mit anderen Worten, andauernd.

Wenn man bis zum Ende des Lebens-Boulevards weitergeht, kommt man in den Bezirk Lalamatine mit seinen Läden, Bolonußbäumen und Straßencafés, wohin die UM-Betanen gehen, um sich dort von den Nachmittagen harter Erholung am Strand zu erholen. Der Bezirk Lalamatine ist eine der ganz wenigen Gegenden, die sich nicht eines ewigen Samstagnachmittags erfreuen – er erfreut sich statt dessen der Kühle eines ewigen frühen Samstagabends. Dahinter liegen die Nachtclubs.

Wenn man sich an diesem ganz besonderen Tag, Nachmittag, ununterbrochenen Abend – nennen Sie es, wie Sie wollen – dem zweiten Straßencafé zur Rechten genähert hätte, so hätte man das übliche Gewühl von UM-Betanen gesehen, die ratschen, trinken, sehr erholt aussehen und gelegentlich einander auf die Uhren gucken, um zu sehen, wie teuer sie waren.

Man hätte aber auch zwei ziemlich abgerissene Tramper aus Algol sehen können, die erst kürzlich mit einem arkturanischen Megafrachter angekommen waren, auf dem sie sich ein paar Tage hatten durchschlagen müssen. Wütend und bestürzt stellten sie fest, daß hier, in Sichtweite des *Per-Anhalter-durch-die-Galaxis*-Gebäudes selber, ein simples Glas Fruchtsaft den Gegenwert von über sechzig Atair-Dollar kostete.

»Schleuderpreise«, sagte einer von ihnen bitter.

Wenn man in dem Moment zum übernächsten Tisch geschaut hätte, dann hätte man dort Zaphod Beeblebrox sitzen und sehr erschrocken und verwirrt dreinschauen sehen können.

Der Grund für seine Verwirrung war, daß er noch fünf Sekunden vorher im Kommandoraum des Sternenschiffs »Herz aus Gold« gegessen hatte.

»Absoluter Schleuderpreis«, sagte die Stimme wieder.

Zaphod schielte aus dem Augenwinkel nervös nach

den beiden ungewaschenen Trampern am Nebentisch. Wo zum Kuckuck war er bloß? Wie war er dort hingekommen? Wo war das Raumschiff? Mit der Hand befühlte er die Lehne des Stuhls, auf dem er saß, dann den Tisch vor sich. Sie schienen recht solide. Er saß sehr still.

»Wie kann man sich bloß an so einem Ort hinsetzen und einen Reiseführer für Anhalter schreiben?« fuhr die Stimme fort. »Ich meine, guck ihn dir doch an! Guck ihn dir doch an!«

Zaphod guckte sich ihn an. Netter Ort, dachte er. Aber wo? Und warum?

Er angelte in seiner Tasche nach seinen zwei Sonnenbrillen. In der selben Tasche fühlte er einen harten, glatten, ihm unbekannten, sehr schweren Metallklumpen. Er zog ihn raus und besah ihn sich. Er blinzelte ihn überrascht an. Wo hatte er das denn her? Er steckte ihn wieder in seine Tasche und setzt die Sonnenbrillen auf, wobei er verärgert feststellte, daß der Metallgegenstand ein Brillenglas zerkratzt hatte. Trotzdem fühlte er sich mit den Brillen viel behaglicher. Es handelt sich um zwei Joo Janta 200 Super-Chromatic Gefahr-O-Sensitive Sonnenbrillen, die besonders dafür erfunden worden sind, den Leuten zu helfen, Gefahren gegenüber eine ganz entspannte Haltung anzunehmen. Bei der ersten Andeutung einer Unannehmlichkeit färben sie sich total schwarz und hindern einen so, irgendwas zu sehen, was einen beunruhigen könnte.

Von dem Kratzer abgesehen waren die Brillengläser klar. Er entspannte sich, aber nur ein ganz kleines bißchen.

Der wütende Hitchhiker starrte immer noch seinen entsetzlich teuren Fruchtsaft an.

»Das Schlimmste, was dem *Anhalter* je passierte, war nach Ursa Minor Beta umzuziehen«, knurrte er, »die sind jetzt alle sanft geworden. Weißt du was, ich habe sogar gehört, daß sie sich ein künstliches, vollelektronisches

Universum in eins ihrer Büros gebaut haben, so können sie am Tag Geschichten recherchieren und trotzdem am Abend zu Parties gehen. Nicht daß Tag und Abend an diesem Ort hier viel bedeuten.«

Ursa Minor Beta, dachte Zaphod. Zumindest wußte er jetzt, wo er war. Er nahm an, daß er das seinem Urgroßvater zu verdanken hatte, aber warum?

Zu seinem großen Verdruß schoß ihm ein Gedanke durch die Köpfe. Der Gedanke war sehr klar und sehr eindeutig, und mittlerweile erkannte er diese Gedanken als das, was sie waren. Sein instinktives Gefühl war, sich ihnen zu widersetzen. Sie waren die im voraus festgelegten Eingebungen aus den dunklen, abgeschlossenen Teilen seines Bewußtseins.

Er saß still da und ignorierte den Gedanken mit aller Kraft. Der Gedanke quengelte mit ihm rum. Er ignorierte ihn. Er quengelte mit ihm rum. Er ignorierte ihn. Er quengelte mit ihm rum. Er gab ihm nach.

Ach, zum Teufel, dachte er, schwimm halt mit dem Strom. Er war zu müde, verwirrt und hungrig, um zu widerstehen. Er wußte nicht einmal, was der Gedanke besagte.

6 »Hallo? Ja? Hier Megadodo Verlagsgesellschaft, Heimat des Reiseführers *Per Anhalter durch die Galaxis*, des absolut bemerkenswertesten Buches im ganzen bekannten Universum, was kann ich für Sie tun?« sagte das große rosageflügelte Insekt in eins der siebzig Telefone, die auf der weiten Chromfläche des Rezeptionsschreibtisches im Foyer der *Per-Anhalter-durch-die-Galaxis*-Büros aufgereiht

standen. Es flatterte mit den Flügeln und rollte mit den Augen. Es starrte all die schmierigen Leute an, die das ganze Foyer in Unordnung brachten, die Teppiche beschmutzten und ihre Dreckhände auf den Polstern hinterließen. Es schwärmte für die Arbeit beim *Anhalter durch die Galaxis*, aber es wünschte sich einfach, es gäbe eine Möglichkeit, sich all die Hitchhiker vom Halse zu halten. Sollten sie denn nicht eigentlich in dreckigen Raumflughäfen rumhängen oder sowas? Es wußte, es hatte irgendwo in dem Buch irgendwas über die Wichtigkeit, in dreckigen Raumflughäfen rumzuhängen, gelesen. Unglücklicherweise schienen die meisten herzukommen und in diesem hübschen, sauberen, blankgeputzten Foyer rumzuhängen, unmittelbar nachdem sie in äußerst dreckigen Raumflughäfen rumgehangen hatten. Und alles, was sie die ganze Zeit taten, war, sich zu beschweren. Es zitterte mit seinen Flügeln.

»Was?« sagte es in das Telefon. »Ja, ich habe ihre Nachricht an Mr. Zarniwoop weitergegeben, aber ich fürchte, er ist im Augenblick zu cool, um mit ihnen zu reden. Er befindet sich auf einer intergalaktischen Kreuzfahrt.«

Es fuchtelte gereizt mit einem Fühler nach einem von den schmuddeligen Leuten, der wütend versuchte, die Aufmerksamkeit des Insekts auf sich zu lenken. Der gereizte Fühler wies die wütende Person an, sich die Mitteilung an der Wand zu seiner Linken anzusehen und keine wichtigen Telefongespräche zu unterbrechen.

»Ja«, sagte das Insekt, »er ist in seinem Büro, aber er ist auf einer intergalaktischen Kreuzfahrt. Besten Dank für Ihren Anruf.« Es knallte den Hörer auf die Gabel.

»Lesen Sie die Mitteilung«, sagte es zu dem wütenden Mann, der sich über eine der ziemlich absurden und gefährlichen Falschinformationen, die das Buch enthielt, zu beschweren versuchte.

Der Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* ist ein unentbehrlicher Begleiter für alle jene, die in diesem unend-

lich komplizierten und verwirrenden Universum unbedingt dem Leben einen Sinn geben möchten, denn wenn das Buch auch nicht hoffen kann, in allen Fragen nützlich oder informativ zu sein, so erhebt es zumindest den beruhigenden Anspruch, daß es dort, wo es ungenau ist, wenigstens *eindeutig* ungenau ist. In Fällen größerer Abweichungen ist es immer die Wirklichkeit, die sich geirrt hat.

Das war der Kern der Mitteilung. Sie lautete: »Der *Anhalter* ist endgültig. Die Wirklichkeit ist öfter ungenau.«

Das hatte einige interessante Folgen gehabt. Als zum Beispiel die Herausgeber des *Anhalters* von den Verwandten der Leute verklagt wurden, die umgekommen waren, weil sie den Artikel über den Planeten Traal wörtlich genommen hatten (in dem stand: »Gefräßige Plapperkäfer machen für vorbeikommende Touristen oft ein sehr gutes Essen« statt: »Gefräßige Plapperkäfer machen aus vorbeikommenden Touristen oft ein sehr gutes Essen«), da machten die Herausgeber geltend, daß die erste Version des Satzes ästhetisch gefälliger sei, luden einen autorisierten Dichter vor, der unter Eid aussagte, daß Schönheit gleich Wahrheit und Wahrheit gleich Schönheit sei, und hofften damit zu beweisen, daß die schuldige Seite in diesem Fall das Leben selber sei, weil es versäume, entweder schön oder wahr zu sein. Die Richter waren gleicher Meinung und führten in einer bewegenden Rede aus, das Leben habe sich der Mißachtung des Gerichts schuldig gemacht, worauf sie es vorschriftsgemäß bei allen Anwesenden beschlagnahmten und einzogen, ehe sie wieder auseinandergingen und sich bei einem herrlichen Ultragolf einen schönen Abend machten.

Zaphod Beeblebrox betrat das Foyer. Er eilte mit langen Schritten zu dem Insekt am Rezeptionsschreibtisch.

»Okay«, sagte er, »wo ist Zarniwoop? Holen Sie mir Zarniwoop her.«

»Wie bitte, Sir?« sagte das Insekt eisig. Es hatte was dagegen, in dieser Art und Weise angeredet zu werden.

»Zarniwoop. Holen Sie ihn, okay? Und zwar jetzt.«

»Nun, Sir« gab das zerbrechliche kleine Wesen bissig zurück, »wenn Sie die Sache ein bißchen cooler nähmen ...«

»Wissen Sie«, sagte Zaphod, »dieses ›cool‹ steht mir bis hier, ja? Ich bin so erstaunlich cool, Sie könnten ein Stück Fleisch einen Monat lang in mir aufheben. Ich bin so ruhig, daß ich laut schreien möchte. Also, machen sie jetzt ein bißchen Trab, bevor ich in die Luft gehe?«

»Also, wenn Sie sich das bitte erklären ließen, *Sir*«, sagte das Insekt und klopfte mit dem gereiztesten seiner Fühler auf seinen Schreibtisch, »tut mir leid, aber im Augenblick ist das unmöglich, weil sich Mr. Zarniwoop auf einer intergalaktischen Kreuzfahrt befindet.«

Verdammt, dachte Zaphod.

»Wann wird er wieder zurück sein?« fragte er.

»Zurück, Sir? Er ist in seinem Büro.«

Zaphod schwieg, während er im stillen versuchte, diesen merkwürdigen Gedanken zu verstehen. Er schaffte es nicht.

»Der Kerl ist auf 'ner intergalaktischen Kreuzfahrt ... in seinem *Büro?*« Er lehnte sich vor und ergriff den klopfenden Fühler.

»Hör mal zu, Dreiauge«, sagte er, »versuch bloß nicht, mir besonders eigenartig zu kommen, ich kriege mit meinen Frühstücksflocken Seltsameres zu Gesicht als dich und das gratis.«

»Ach, was glauben Sie eigentlich, wer Sie sind, Schätzchen?« schnappte das Insekt und zitterte wütend mit den Flügeln. »Zaphod Beeblebrox oder was?«

»Zähl die Köpfe«, sagte Zaphod mit leisem Krächzen.

Das Insekt blinzelte ihn an. Es blinzelte ihn nochmal an.

»Sie *sind* Zaphod Beeblebrox?« quietschte es.

»So ist es«, sagte Zaphod, »aber schreien Sie nicht so laut, sonst wollen sie alle einen haben.«

»*Der* Zaphod Beeblebrox?«

»Nein, bloß *ein* Zaphod Beeblebrox, wissen Sie das nicht, ich reise doch immer in sechs Paketen.«

Das Insekt rasselte aufgeregt mit den Fühlern.

»Aber Sir«, quiekte es, »ich habe eben den Radioreport auf der Sub-Etha-Welle gehört. Da hieß es, Sie wären tot ...«

»Jaja, das stimmt«, sagte Zaphod, »ich hab bloß noch nicht aufgehört, mich zu bewegen. Okay. Wo finde ich Zarniwoop?«

»Also. Sir, sein Büro ist im fünfzehnten Stock, aber ...«

»Aber er befindet sich auf einer intergalaktischen Kreuzfahrt, natürlich, natürlich, wie komme ich zu ihm?«

»Die seit neuestem eingebauten Vertikalen Leute-Transporter der Sirius-Kybernetik-Corporation sind dort hinten in der Ecke, Sir. Aber Sir ...«

Zaphod drehte sich um und wollte losgehen. Er drehte sich nochmal zurück.

»Ja?« fragt er.

»Darf ich Sie fragen, weshalb Sie Mr. Zarniwoop sprechen wollen?«

»Ja klar«, sagte Zaphod, dem dieser Punkt selber unklar war, »ich sagte mir, ich müßte das.«

»Entschuldigung, Sir, wie bitte?«

Zaphod beugte sich mit Verschwörermiene vor.

»Ich habe mich eben aus dem Nichts in einem Ihrer Cafés materialisiert«, sagte er, »und zwar nach einem Streit mit dem Geist meines Urgroßvaters. Und kaum war ich dort, da kommt mein früheres Ich, nämlich das, das meine Hirne programmierte, in meinen Kopf hereingeplatzt und sagt: ›Geh zu Zarniwoop.‹ Ich habe noch nie von dem Kerl gehört. Das ist alles, was ich weiß. Das und die Tatsache, daß ich den Mann finden muß, der das Universum regiert.«

Er zwinkerte dem Insekt zu.

»Mr. Beeblebrox, Sir«, sagte es mit ehrfurchtsvollem Staunen, »Sie sind so irre, Sie müßten zum Film.«

»Jaja«, sagte Zaphod und gab dem Ding auf seinen glitzernden rosa Flügel einen Klaps, »und Sie, Baby, müßten ins wahre Leben.«

Das Insekt sammelte sich einen Augenblick, um sich von seiner Aufregung zu erholen, dann streckte es einen Fühler aus, um ein klingelndes Telefon abzuheben.

Eine Metallhand hinderte es daran.

»Entschuldigen Sie«, sagte der Besitzer der Metallhand mit einer Stimme, die ein Insekt von gefühlvollerer Gemütsverfassung zum Heulen gebracht hätte.

So ein Insekt war das aber nicht, und es konnte Roboter nicht ausstehen.

»Ja, *Sir*«, keifte es, »kann ich Ihnen helfen?«

»Das bezweifle ich«, sagte Marvin.

»Na schön, wenn Sie mich in dem Fall einfach entschuldigen wollten ...« Sechs der Telefone klingelten jetzt. Eine Million Dinge erwarteten, daß das Insekt ihnen seine Aufmerksamkeit schenkte.

»Niemand kann mir helfen«, jammerte Marvin.

»Ja, Sir, schön ...«

»Es versucht natürlich auch niemand.« Die Einhalt gebietende Metallhand baumelte jetzt schlaff an Marvins Seite runter. Sein Kopf hing ganz leicht nach vorn gebeugt.

»Ist das so?« sagte das Insekt abweisend.

»Macht sich kaum jemand die Mühe, einem unbedeutenden Roboter zu helfen, nicht?«

»Tut mir leid, Sir, wenn ...«

»Ich meine, es zahlt sich halt auch nicht aus, zu einem Roboter nett oder hilfsbereit zu sein, wenn er keine Dankbarkeits-Schaltkreise besitzt.«

»Und Sie haben keine?« fragte das Insekt, das außerstande schien, sich aus der Unterhaltung loszueisen.

»Ich hatte nie Gelegenheit, das rauszufinden«, teilte ihm Marvin mit.

»Hören Sie zu, Sie elender Haufen falsch zusammengeschraubtes Blech ...«

»Wollen Sie mich nicht fragen, was ich will?«

Das Insekt zögerte. Seine lange dünne Zunge kam rausgeschnellt, leckte über die Augen und schnellte wieder zurück.

»*Lohnt* sich's denn?«

»Lohnt sich irgendwas?« fragte Marvin postwendend.

»*Was ... wollen ... Sie?*«

»Ich suche jemanden.«

»Wen denn?« zischte das Insekt.

»Zaphod Beeblebrox«, sagte Marvin, »er steht da drüben.«

Das Insekt bebte vor Wut. Es konnte kaum sprechen.

»Warum haben sie denn dann *mich* gefragt?« kreischte es.

»Ich wollte einfach mit jemandem reden«, sagte Marvin.

»Ach was!«

»Ergreifend, nicht?«

Mit knirschenden Scharnieren drehte sich Marvin um und rollte davon. Er holte Zaphod ein, der zu den Fahrstühlen hinüberging. Zaphod wirbelte erstaunt herum.

»He ... Marvin?« sagte er. »Marvin! Wie bist du denn hierhergekommen?«

Marvin war gezwungen, etwas zu sagen, was ihm sehr schwer fiel.

»Ich weiß nicht«, sagte er.

»Aber ...«

»Eben saß ich noch in Ihrem Raumschiff und war sehr deprimiert, und im nächsten Augenblick stand ich hier und fühlte mich ungeheuer elend. Ein Unwahrscheinlichkeitsfeld, nehme ich an.«

»Tja«, sagte Zaphod, »ich vermute, mein Urgroßvater hat dich hergeschickt, um mir Gesellschaft zu leisten.«

»Vielen herzlichen Dank, Opi«, setzte er leise in den Bart gebrummelt hinzu.

»Und? Wie geht's dir?« sagte er laut.

»Och, gut«, sagte Marvin, »wenn es einem zufällig behagt, ich zu sein, was mir persönlich nicht paßt.«

»Jaja«, sagte Zaphod, als sich die Fahrstuhltüren öffneten.

»Hallo«, sagte der Fahrstuhl liebenswürdig, »ich werde bei dieser Fahrt zum Stockwerk Ihrer Wahl Ihr Fahrstuhl sein. Ich bin von der Sirius-Kybernetik-Corporation zu dem Zweck entwickelt worden, Sie, den Besucher des *Per-Anhalter-durch-die-Galaxis*-Gebäudes, zu den Büros des Verlags zu fahren. Wenn Ihnen diese Fahrt gefällt, die schnell und angenehm sein wird, dann haben Sie vielleicht auch Lust, ein paar von den anderen Fahrstühlen zu erleben, die vor kurzem in den Bürogebäuden des Galaktischen Finanzamts, der Firma Bubilu Babynahrung und des Staatlichen Irrenhauses auf Sirius installiert worden sind. Dort werden viele ehemalige Sirius-Kybernetik-Corporation-Mitarbeiter mit Entzücken Ihren Besuch, ihr Mitgefühl und die erfreulichen Geschichten von der Außenwelt willkommen heißen.«

»Na wunderbar«, sagte Zaphod und betrat den Fahrstuhl, »was außer reden tust du noch?«

»Ich fahre nach oben«, sagte der Fahrstuhl, »oder nach unten.«

»Fein«, sagte Zaphod, »wir fahren nach oben.«

»Oder nach unten«, erinnerte ihn der Fahrstuhl.

»Ja, okay, nach oben, bitte.«

Ein Augenblick war Stille.

»Unten ist es sehr hüsch«, schlug der Fahrstuhl hoffnungsvoll vor.

»Ach ja?«

»Super.«

»Fein«, sagte Zaphod. »Würdest du uns jetzt nach oben bringen?«

»Darf ich Sie fragen«, erkundigte sich der Fahrstuhl mit seiner liebenswürdigsten, verständnisvollsten Stimme,

»ob sie alle Möglichkeiten in Betracht gezogen haben, die Ihnen vielleicht eine Fahrt nach unten bietet?«

Zaphod donnerte einen seiner Köpfe gegen die Innenwand. Er hatte das nicht nötig, sagte er sich, das vor allen Dingen hatte er nicht nötig. Er hatte nicht darum gebeten, hier zu sein. Wenn man ihn in dem Moment gefragt hätte, wo er gern wäre, hätte er wahrscheinlich geantwortet, er läge jetzt gern mit mindestens fünfzig hübschen Frauen am Strand, dazu ein kleines Expertenteam, das neue Methoden erarbeitete, wie die Frauen nett zu ihm sein könnten. Das war seine übliche Antwort. Dem hätte er wahrscheinlich noch was Leidenschaftliches zum Thema Essen hinzugefügt.

Eine Sache, die er gar nicht gerne tat, war, hinter dem Mann herzujagen, der das Universum regierte, denn er machte auch bloß seinen Job, an dem er sich genauso gut festhalten könnte, denn wenn's er nicht wäre, dann wäre es bloß jemand anderer. Am allerwenigsten gern aber stand er in einem Bürogebäude rum und stritt sich mit einem Fahrstuhl.

»Welche Möglichkeiten denn zum Beispiel?« fragte er gelangweilt.

»Na«, rieselte die Stimme weiter wie Honig auf ein Brötchen, »da haben wir den Keller, die Mikro-Akten, das Heizungssystem ... äh ...«

Sie zögerte.

»Nichts besonders Aufregendes«, gab sie zu, »aber es sind durchaus alternative Möglichkeiten.«

»Heiliger Zarquon«, murmelte Zaphod, »habe ich um einen existentialistischen Fahrstuhl gebeten?« Er schlug mit den Fäusten gegen die Wand.

»Was ist denn los mit diesem Ding hier?« schimpfte er.

»Er will nicht nach oben fahren«, sagte Marvin schlicht, »ich glaube, er hat Angst.«

»Angst?« rief Zaphod. »Wovor denn? Vor der Höhe? Ein Fahrstuhl, der vor der Höhe Angst hat?«

»Nein«, sagte der Fahrstuhl traurig, »vor der Zukunft ...«

»Der *Zukunft?*« rief Zaphod. »Was will das miserable Ding denn? Die Aussicht auf Pension?«

In dem Augenblick brach in der Rezeptionshalle hinter ihnen ein Tumult los. Aus den Wänden um sie her waren die Geräusche plötzlich aktiver Apparaturen zu hören.

»Wir können alle in die Zukunft sehen«, flüsterte der Fahrstuhl, und es klang wie schreckliche Angst, »es gehört zu unserer Programmierung.«

Zaphod guckte aus dem Fahrstuhl – eine erregte Menge hatte sich um den Fahrstuhlbereich gesammelt, sie gestikulierte und schrie.

Jeder Fahrstuhl in dem Gebäude kam sehr schnell nach unten.

Zaphod verdrückte sich wieder nach drin.

»Marvin«, sagte er, »bring doch den Fahrstuhl dazu, daß er nach oben fährt, ja? Wir müssen unbedingt zu Zarniwoop.«

»Warum denn?« fragte Marvin kummervoll.

»Ich weiß es nicht«, sagte Zaphod, »aber wenn ich ihn finde, täte er gut daran, mir sehr plausibel zu erklären, warum ich ihn sprechen will.«

Moderne Fahrstühle sind seltsame und komplizierte Wesen. Die alte elektrische Winde und die »Äußerstes-Fassungsvermögen-8-Personen«-Dinger haben mit den Freudigen Vertikalen Leute-Transportern der Sirius-Kybernetik-Corporation so viel zu tun wie eine Tüte Mücken mit dem gesamten Westflügel der Staatlichen Irrenanstalt auf Sirius.

Das kommt daher, daß sie nach dem seltsamen Prinzip der »entschärften zeitlichen Wahrnehmung« arbeiten. Mit anderen Worten, sie haben die Fähigkeit, vage in die unmittelbare Zukunft zu sehen, was die Fahrstühle in die Lage versetzt, auf der richtigen Etage zu sein, um jeman-

den aufzunehmen, noch ehe derjenige selber weiß, daß er das möchte, womit all das lästige Plaudern, Sich-Entspannen und Freundschaften-Schließen entfällt, zu dem die Leute früher gezwungen waren, während sie auf die Fahrstühle warteten.

Nicht ungewöhnlich war, daß viele mit Intelligenz und Vorausschau begabte Fahrstühle von der geistlosen Tätigkeit, ewig nach oben und nach unten, nach oben und nach unten zu fahren, schrecklich angeödet waren, so daß sie kurz mit dem Gedanken spielten, als einer Art existentiellen Protests sich zur Seite zu bewegen, daß sie bei Fortschrittsentscheidungen ein Mitspracherecht forderten und sich schließlich darauf verlegten, in Kellern rumzuhocken und zu schmollen.

Ein mittelloser Anhalter, der heute irgendeinen Planeten im Sternensystem des Sirius besucht, kann sich leichtes Geld damit verdienen, daß er als Berater neurotischer Fahrstühle arbeitet.

Im fünfzehnten Stock schnappte die Fahrstuhltür rasch auf.

»Fünfzehnter«, sagte der Fahrstuhl, »und vergessen Sie nicht, ich hab das nur getan, weil ich Ihren Roboter mag.«

Zaphod und Marvin eilten aus dem Fahrstuhl, der seine Türen sofort wieder zuschnappen ließ und nach unten sauste, so schnell es sein Mechanismus zuließ.

Zaphod sah sich vorsichtig um. Der Korridor lag leer und still da und gab keinen Hinweis, in welcher Richtung Zarniwoop zu finden wäre. Alle Türen, die vom Korridor abgingen, waren verschlossen und ohne Schilder.

Sie befanden sich in der Nähe der Brücke, die von dem einen Turm des Gebäudes zum anderen hinüberführte. Durch ein riesiges Fenster schleuderte die grelle Sonne von Ursa Minor Beta ihre Lichtmassen herein, in denen kleine Staubpünktchen tanzten. Eine Sekunde lang huschte ein Schatten vorbei.

»Sitzengelassen von einem Lift«, murmelte Zaphod, dem alles andere als fröhlich zumute war.

Die beiden standen da und schauten in beide Richtungen.

»Weißt du was?« sagte Zaphod zu Marvin.

»Mehr als Sie sich wahrscheinlich vorstellen können.«

»Ich bin todsicher, daß das Gebäude eigentlich nicht beben sollte«, sagte Zaphod.

Es ging bloß ein leichtes Zittern durch seine Fußsohlen – und noch eins. In den Sonnenstrahlen tanzten die Staubteilchen noch lebhafter. Ein zweiter Schatten huschte vorüber.

Zaphod sah auf den Fußboden.

»Entweder«, sagte er nicht sehr überzeugt, »haben sie hier irgendso ein Vibriersystem, das einem während der Arbeit die Muskeln massiert, oder ...«

Er ging hinüber zu dem Fenster und kam plötzlich ins Stolpern, weil in diesem Moment seine Joo Janta 200 Super-Chromatic Gefahr-O-Sensitiven Sonnenbrillen pechschwarz wurden. Ein großer Schatten flitzte schrill pfeifend am Fenster vorbei.

Zaphod riß sich die Sonnenbrillen von den Köpfen, und im selben Augenblick bebte das Gebäude unter einem ohrenbetäubendem Getöse. Zaphod war mit einem Satz am Fenster.

»Oder«, sagte er, »das Gebäude hier wird bombardiert.«

Ein zweites Mal krachte der Donner durchs Haus.

»Wer in der Galaxis könnte denn bloß einen Verlag bombardieren wollen?« fragte Zaphod, bekam aber Marvins Antwort nicht mit, weil in dem Augenblick das Gebäude unter einem weiteren Bombenangriff erbebte. Er versuchte, sich wankend zum Fahrstuhl zurückzuziehen – ein sinnloses Manöver, das war ihm klar, aber das einzige, das ihm einfiel.

Plötzlich sah er am Ende eines Korridors, der von die-

sem im rechten Winkel abging, eine Gestalt in sein Blickfeld springen, einen Mann. Der Mann sah ihn.

»Beeblebrox, hier rüber!« schrie er.

Zaphod beäugte ihn mißtrauisch, als eine weitere Bombenexplosion das Gebäude zum Schaukeln brachte.

»Nein«, rief Zaphod, »Beeblebrox hier drüben! Wer sind Sie?«

»Ein Freund!« schrie der Mann zurück. Er rannte auf Zaphod zu.

»Ach wirklich?« sagte Zaphod. »Der Freund von irgend jemand Besonderem, oder bloß ganz allgemein auf Leute gut zu sprechen?« Der Mann raste den Korridor herauf, wobei der Fußboden unter seinen Füßen bockte und ruckte wie eine verrückt gewordene Bettdecke. Er war klein, gedrungen und wettergegerbt, und seine Kleider sahen aus, als hätte er zweimal rund um die Galaxis und wieder zurück darin gesteckt.

»Wissen Sie was?« brüllte ihm Zaphod ins Ohr, als er angekommen war. »Ihr Haus wird bombardiert.«

Der Mann gab ihm zu verstehen, daß er das mitgekriegt hatte.

Mit einemmal ging das Licht weg. Zaphod warf einen raschen Blick zum Fenster, um zu sehen, warum, und riß erstaunt den Mund auf, denn ein riesiges, scheibenförmiges, kanonenmetallgrünes Raumschiff schob sich am Gebäude vorbei durch die Luft. Zwei weitere folgten ihm.

»Die Regierung, die du im Stich gelassen hast, ist hier, um dich zu holen, Zaphod«, zischte der Mann, »sie hat ein Bataillon Froschstern-Krieger ausgeschickt.«

»Froschstern-Krieger?« murmelte Zaphod. »Heiliger Zarquon!«

»Kapierst du, was hier los ist?«

»Was sind denn Froschstern-Krieger?« Zaphod war sicher, daß er mal jemanden hatte davon erzählen hören, als er noch Präsident war, aber offiziellen Dingen hatte er nie viel Aufmerksamkeit geschenkt.

Der Mann zerrte ihn rückwärts in eine Tür. Zaphod ließ es mit sich geschehen. Mit einem durchdringenden Jaulen schoß ein kleiner, schwarzer, spinnenähnlicher Gegenstand durch die Luft und verschwand am anderen Ende des Korridors.

»Was war denn das?« zischte Zaphod durch die Zähne.

»Froschstern Erkundungsroboter Klasse A, der nach dir sucht«, sagte der Mann.

»He, wirklich?«

»Hinlegen!«

Aus der entgegengesetzten Richtung kam ein größeres, schwarzes, spinnenähnliches Objekt geflogen. Es schwirrte an ihnen vorbei.

»Und das war ...?«

»Ein Froschstern-Erkundungsroboter Klasse B, der nach dir sucht.«

»Und das?« fragte Zaphod, als ein dritter durch die Luft gesaust kam.

»Ein Froschstern-Erkundungsroboter Klasse C, der nach dir sucht.«

»He«, kicherte Zaphod vergnügt in sich hinein, »sind ganz schön dämliche Roboter, was?«

Von jenseits der Brücke war ein mächtiges polterndes Dröhnen zu hören. Eine gigantische schwarze Masse bewegte sich vom gegenüberliegenden Turm herüber, ihre Größe und Form die eines Panzers. »Heiliges Photon, was ist denn das?« hauchte Zaphod.

»Ein Panzer«, sagte der Mann. »Froschstern-Erkundungsroboter Klasse D, der dich holen kommt.«

»Sollten wir vielleicht abhauen?«

»Ich denke, das sollten wir.«

»Marvin!« rief Zaphod.

»Was wünschen Sie?«

Marvin erhob sich weiter hinten im Korridor von einem Schutthaufen und sah sie an.

»Siehst du den Roboter, der auf uns zukommt?«

Marvin sah auf die gigantische schwarze Masse, die über die Brücke langsam auf sie zurückte. Er sah an seinem eigenen kleinen Metallkörper hinunter. Er blickte wieder auf den Panzer.

»Ich nehme an, Sie möchten, daß ich ihn aufhalte«, sagte er.

»Stimmt.«

»Während Sie Ihre Haut retten.«

»Ja«, sagte Zaphod, »mach dich ran!«

»Vorausgesetzt«, sagte Marvin, »ich weiß, wie.«

Der Mann zog Zaphod am Arm, und Zaphod folgte ihm den Korridor entlang.

Eine Frage fiel ihm dazu ein.

»Wohin gehen wir?« fragte er.

»Zarniwoops Büro.«

»Ist das denn die richtige Zeit für eine Verabredung?«

»Komm schon.«

7

Marvin stand am Ende des Brückenkorridors. Er war im Grunde kein besonders kleiner Roboter. Sein silberner Körper glänzte in den staubigen Sonnenstrahlen, und er zitterte im unablässigen Beschuß, dem das Gebäude noch immer ausgesetzt war.

Er wirkte jedoch jämmerlich klein, als der riesige schwarze Panzer vor ihm dröhnend zum Stehen kam. Der Panzer untersuchte ihn mit einer Sonde. Die Sonde zog sich wieder zurück. Marvin stand da.

»Aus dem Weg, kleiner Roboter«, brummte der Panzer.

»Tut mir leid«, sagte Marvin, »aber man hat mich hier hergestellt, damit ich dich aufhalte.«

Die Sonde streckte sich nochmals zu einer raschen Nachkontrolle vor. Sie zog sich wieder zurück.

»Du? Mich aufhalten?« dröhnte der Panzer. »Laß den Blödsinn!« »Nein, es stimmt wirklich«, sagte Marvin schlicht.

»Womit bist du ausgerüstet?« donnerte der Panzer ungläubig.

»Rate mal«, sagte Marvin.

Die Maschinen des Panzers rumpelten, seine Zahnräder knirschten. Tief drinnen in seinem Mikro-Hirn tickten elektronische Relais in Molekülgröße konsterniert rückwärts und vorwärts.

»Raten?« fragte der Panzer.

Zaphod und der bisher namenlose Mann schlingerten einen Korridor hinunter, einen zweiten hinauf und einen dritten hinunter. Das Gebäude schaukelte und bebte weiter, und das erstaunte Zaphod. Wenn sie das Haus in die Luft sprengen wollten, warum dauerte es dann so lange?

Mit Mühe kamen sie an einer von mehreren völlig anonymen und unbeschilderten Türen an und stemmten sich dagegen. Mit einem plötzlichen Ruck ging sie auf, und sie fielen ins Zimmer.

Dieser ganze Weg, dachte Zaphod, dieser ganze Kummer, dieses ganze Nicht-am-Strand-liegen-und-sich-amüsieren, wofür? Für einen einzigen Stuhl, einen einzigen Schreibtisch und einen einzigen Aschenbecher in einem schmucklosen Büro. Der Schreibtisch, von einem bißchen tanzendem Staub und einer einzigen, revolutionär neu gestalteten Büroklammer abgesehen, war leer.

»Wo«, sagte Zaphod, »ist Zarniwoop?«, wobei er fühlte, wie ihm sein ohnehin schon schwaches Verständnis für den Sinn und Zweck der ganzen Übung allmählich entglitt.

»Er befindet sich auf einer intergalaktischen Kreuzfahrt«, sagte der Mann.

Zaphod versuchte, aus dem Mann klug zu werden. Ernster Typ, dachte er, kein Lachwurz. Wahrscheinlich brachte er ein Großteil seiner Zeit damit zu, schwankende Korridore rauf und runterzurennen, Türen aufzubrechen und in leeren Büros rätselhafte Bemerkungen loszulassen.

»Darf ich mich dir vorstellen?« sagte der Mann. »Mein Name ist Roosta, und das hier ist mein Handtuch.«

»Hallo, Roosta«, sagte Zaphod.

»Hallo, Handtuch«, fügte er hinzu, als Roosta ihm sein ziemlich ekliges, altes, geblümtes Handtuch hinhielt. Weil er nicht wußte, was er damit tun solle, schüttelte er es an einer Ecke.

Vor dem Fenster brummte eins der riesigen scheibenförmigen, kanonenmetallgrünen Raumschiffe vorbei.

»Ja, mach weiter«, sagte Marvin zu der riesigen Kampfmaschine, »du rätst es nie.«

»Äääähhmmmm ...«, sagte die Maschine und vibrierte vor ungewohntem Denken, »Laserstrahlen?«

Marvin schüttelte erhaben den Kopf.

»Nein«, murmelte die Maschine mit ihrem tiefen gutturalen Rollen. »Zu naheliegend. Antimaterie-Strahlen?« riet sie ins Blaue hinein.

»Viel zu naheliegend«, mahnte Marvin.

»Ja«, grummelte die Maschine ein bißchen beschämt. »Äh ... wie steht's mit einer Elektronenramme?«

Die war Marvin neu.

»Was ist denn das?« fragte er.

»Sowas«, sagte die Maschine begeistert.

Aus ihrem Turm schob sich eine Spitze, die einen einzigen tödlichen Lichtstrahl abschoß. Hinter Marvin fing eine Wand an zu dröhnen und brach zu einem Dreckhaufen zusammen. Der Staub schwebte kurz in der Luft, dann setzte er sich.

»Nein«, sagte Marvin, »sowas auch nicht.«

»Trotzdem gut, was?«

»Sehr gut«, gab Marvin zu.

»Ich weiß«, sagt die Froschstern-Kampfmaschine nach einem Augenblick Nachdenken, »du mußt einen von diesen neuen Xanthic Re-Structron Destabil-O-Zenon-Strahlern haben!«

»Nett, was?« sagte Marvin.

»Was, so einen hast du?« fragte die Maschine voller Ehrfurcht. »Nein«, sagte Marvin.

»Oh«, sagte die Maschine enttäuscht, »dann muß es ein ...«

»Du denkst in die falsche Richtung«, sagte Marvin. »Du läßt etwas ziemlich Wesentliches in der Beziehung zwischen Leuten und Robotern außer Betracht.«

»Äh, ich weiß«, sagte die Maschine, »es ist ...«, und sie verlor sich wieder in Nachdenken.

»Überleg doch mal«, setzte Marvin ihr zu, »sie ließen mich hier, einen gewöhnlichen, unbedeutenden Roboter, um dich aufzuhalten, eine gigantische Hochleistungs-Kampfmaschine, während sie wegliefen, um sich zu retten. Und was meinst du, womit sie mich wohl hier zurückließen?«

»Uuuuh ääh«, brummelte die Maschine beunruhigt, »was verdammt irre Tolles, würde ich denken.«

»Denken!« sagte Marvin, »Oh ja, denken. Ich werde dir sagen, was sie mir gegeben haben, damit ich mich schützen kann. Soll ich?«

»Ja, okay«, sagte die Kampfmaschine und nahm alle Kraft zusammen.

»Nichts«, sagte Marvin.

Es entstand eine gefährliche Pause.

»*Nichts?*« röhrte die Kampfmaschine.

»Überhaupt nichts«, respondierte Marvin düster, »nicht mal 'ne elektronische Wurst.«

Die Maschine stampfte voller Wut herum.

»Also, das setzt doch wohl allem die Krone auf!«

dröhnte sie. »Nichts, was? Die denken doch einfach nicht nach, oder?«

»Und«, sagte Marvin mit sanfter, leiser Stimme, »wo ich doch diese gräßlichen Schmerzen in allen Dioden die ganz linke Seite runter habe.«

»Macht dich rasend, was?«

»Ja«, gab Marvin mit Rührung zu.

»Donnerwetter, macht mich das wütend«, brüllte die Maschine, »paß auf, ich hau die Wand da kaputt!«

Die Elektronenramme schoß wieder einen sirrenden Lichtstrahl ab und zerlegte die Wand neben der Maschine.

»Was glaubst du, wie ich mich fühle?« sagte Marvin bitter.

»Liefen einfach weg und ließen dich allein,was?« donnerte die Maschine.

»Ja«, sagte Marvin.

»Ich glaube, ich schieße ihnen auch ihre verdammte Decke runter!« tobte der Panzer.

Er zerlegte die Decke der Brücke.

»Sehr eindrucksvoll«, murmelte Marvin.

»Du hast noch gar nichts gesehen«, versprach die Maschine, »ich kann auch den Fußboden rausschießen. Keine Sorge!«

Sie schoß auch den Fußboden raus.

»Himmeldonnerwetter!« dröhnte die Maschine, als sie fünfzehn Stockwerk tief runterfiel und unten am Boden in Stücke zerschellte.

»Was für eine deprimierend dämliche Maschine«, sagte Marvin und schleppte sich davon.

8 »Sitzen wir jetzt also bloß so rum, oder was?« sagte Zaphod wütend. »Was wollen denn die Typen da draußen?«

»Dich, Beeblebrox«, sagte Roosta, »sie wollen dich zum Froschstern mitnehmen – dem mit Abstand übelsten Ort in der Galaxis.«

»Ach wirklich?« sagte Zaphod. »Da müssen sie erst mal kommen und mich kriegen.«

»Sie sind schon da und haben dich«, sagte Roosta, »sieh mal aus dem Fenster.«

Zaphod sah hinaus und sperrte entsetzt den Mund auf.

»Der Erdboden fliegt weg«, stieß er hervor, »wieso tragen sie denn den Erdboden weg?«

»Sie tragen das Haus weg«, sagte Roosta, »wir fliegen durch die Luft.«

Wolken sausten am Fenster des Büros vorbei.

Gegen den Himmel konnte Zaphod rings um den aus dem Boden gerissenen Turm des Gebäudes einen Ring dunkelgrüner Froschstern-Krieger sehen. Von ihnen ging ein Netz aus Hochenergie-Strahlen aus, mit dem sie den Turm fest im Griff hatten.

Zaphod schüttelte verblüfft die Köpfe.

»Was habe ich bloß getan, daß ich das verdiene?« fragte er. »Ich gehe in ein Haus, und sie tragen es weg.«

»Nicht über das, was du getan hast, sind sie beunruhigt«, sagte Roosta, »es geht um das, was du tun wirst.«

»Na, habe ich da nicht ein Wörtchen mitzureden?«

»Hast du bereits, vor Jahren. Am besten hältst du dich

jetzt fest, wir haben eine schnelle und schaukelige Reise vor uns.«

»Wenn ich mir jemals wieder begegne«, sagte Zaphod, »dann haue ich mir so fest eine runter, daß ich nicht weiß, wer mich gehauen hat.«

Marvin schleppte sich müde durch die Tür, sah Zaphod vorwurfsvoll an, ließ sich in eine Ecke fallen und schaltete sich ab.

Im Kommandoraum der »Herz aus Gold« war alles still. Arthur starrte auf das Bord vor sich und überlegte. Er fing Trillians Blick auf, die ihn fragend ansah. Er blickte wieder auf das Bord.

Endlich sah er es.

Er nahm sechs kleine Plastikquadrate auf und legte sie auf das Brett, das gleich hinter dem Bord lag. Auf den sechs Quadraten standen die sechs Buchstaben W, U, N, D, E und R. Er legte sie neben die Buchstaben V, O, L, L.

»Wundervoll«, sagte er, »auf einem Feld mit dreifachem Wortwert. Zählt ziemlich viel, fürchte ich.«

Das Raumschiff stampfte und ließ zum zigsten Mal ein paar von den Buchstaben verrutschen.

Trillian seufzte und begann, sie wieder zurechtzuschieben.

Auf und ab durch die stillen Gänge hallten Ford Prefects Tritte, der das Schiff absuchte und gegen die toten Instrumente bummerte.

Warum hörte das Raumschiff nicht auf zu schwanken? fragte er sich.

Warum schaukelte und schlingerte es?

Warum kam er nicht dahinter, wo sie waren?

Wo waren sie eigentlich?

Der linke Turm des *Per-Anhalter-durch-die-Galaxis*-Bürogebäudes sauste mit einer Geschwindigkeit durch den inter-

stellaren Raum, die davor oder danach kein anderes Bürogebäude im ganzen Universum je erreicht hat.

In einem Zimmer auf halber Höhe lief Zaphod Beeblebrox wütend auf und ab. Roosta saß auf der Schreibtischkante und beschäftigte sich mit irgendwelchen routinemäßigen Handtuch-Instandhaltungsarbeiten.

»He, was hast du gesagt, wohin das Haus hier fliegt?« fragte Zaphod.

»Zum Froschstern«, sagte Roosta, »dem mit Abstand übelsten Ort im Universum.«

»Gibt's da was zu essen?« fragte Zaphod.

»Essen? Du fliegst zum Froschstern und machst dir Sorgen darum, ob es dort was zu essen gibt?«

»Ohne was zu essen schaff ich's vielleicht gar nicht bis zum Froschstern.«

Durch das Fenster sah man nichts als das Flackern der Energiestrahlen und vage grüne Striche, die wahrscheinlich die verzerrten Umrisse der Froschstern-Krieger waren. Bei dieser Geschwindigkeit war der Raum selbst unsichtbar, ja eigentlich unreal.

Hier, saug daran«, sagte Roosta und reichte Zaphod das Handtuch.

Zaphod starrte ihn an, als erwarte er, daß ihm ein Kuckuck auf einer kleinen Feder aus der Stirn gehopst käme.

»Es hat sich mit Nährstoffen vollgesogen«, erklärte Roosta.

»Was bist du, ein unsauberer Esser oder was?« fragte Zaphod.

»Die gelben Streifen enthalten viel Protein, die grünen Vitamin Bund C-Komplex und die rosa Blümchen Weizenkeim-Extrakt.«

Zaphod nahm es und sah es sich erstaunt an.

»Was sind diese braunen Flecken hier?« fragte er.

»Bar-B-Q-Soße«, sagte Roosta, »falls mir von Weizenkeimen schlecht wird.«

Zaphod beroch es skeptisch.

Noch skeptischer saugte er an einer Ecke. Er spuckte gleich wieder aus.

»Uäch«, stellte er fest.

»Ja«, sagte Roosta, »wenn ich an dem Ende sauge, dann muß ich normalerweise unbedingt auch an der anderen Seite ein bißchen nuckeln.«

»Warum?« fragte Zaphod argwöhnisch. »Was ist denn da drin?«

»Lustigmacher«, sagte Roosta.

»Ach, weißt du, ich hab mir Handtücher gerade abgewöhnt«, sagte Zaphod und gab es ihm zurück.

Roosta nahm es, schwang sich vom Schreibtisch runter, ging um ihn herum, setzte sich auf den Stuhl und legte die Füße hoch.

»Beeblebrox«, sagte er, indem er die Hände hinter dem Kopf verschränkte, »hast du eine Ahnung, was auf dem Froschstern mit dir passiert?«

»Sie werden mir zu futtern geben?« tippte Zaphod hoffnungsvoll.

»Sie werden dich zu futtern geben«, sagte Roosta, »und zwar dem Totalen Durchblicksstrudel!«

Zaphod hatte nie davon gehört. Er glaubte, er hätte von allen lustigen Dingen in der Galaxis gehört, also nahm er an, daß der Totale Durchblicksstrudel nichts Lustiges sei. Er fragte Roosta, was das wäre.

»Bloß«, sagte Roosta, »die grausamste Seelenfolter, der ein fühlendes Wesen ausgesetzt werden kann.«

Zaphod nickte resigniert.

»Also«, sagte er, »kein Futter, he?«

»Hör mal zu«, sagte Roosta ernst, »man kann jemanden töten, seinen Körper zerstören, seinen Geist zugrunde richten, aber allein der Totale Durchblicksstrudel kann jemandes Seele vernichten. Die Behandlung dauert nur Sekunden, aber an der Wirkung trägst du für den Rest deines Lebens!«

»Hast du jemals einen Pangalaktischen Donnergurgler probiert?« fragte Zaphod spitz.

»Das dort ist schlimmer.«

»Phüüooh!« räumte Zaphod sehr beeindruckt ein.

»Irgend 'ne Idee, warum die Typen das mit mir machen wollen?« setzte er einen Augenblick später hinzu.

»Sie glauben, das ist der beste Weg, dich für immer zu vernichten. Sie wissen, was du hinterher bist.«

»Könnten sie mir nicht 'ne kleine Nachricht hinterlassen, damit ich's auch weiß?«

»Du weißt es«, sagte Roosta, »du weißt es ja, Beeblebrox. Du willst dem Mann begegnen, der das Universum regiert.«

»Kann er kochen?« fragte Zaphod. Nach einigem Nachdenken fügte er hinzu:

»Ich bezweifle, daß er das kann. Wenn er gutes Essen kochen könnte, würde er sich nicht um den Rest des Universums sorgen. Ich suche einen Koch.«

Roosta seufzte schwer.

»Und was machst du hier überhaupt?« fragte Zaphod. »Was hat das alles mit dir zu tun?«

»Ich bin nur einer von denen, die das Ganze planten, zusammen mit Zarniwoop, mit Yooden Vranx, mit deinem Urgroßvater und mit dir, Beeblebrox.«

»Mit mir?«

»Ja, mit dir. Man hatte mir gesagt, du hättest dich verändert. Mir war nicht klar, wie sehr.«

»Aber ...«

»Ich bin hier, um einen einzigen Auftrag zu erledigen. Ich werde es tun, bevor ich dich verlasse.«

»Was denn für einen Auftrag, Mann, wovon redest du?«

»Ich werde ihn erledigen, bevor ich dich verlasse.«

Roosta versank in undurchdringlichem Schweigen.

Zaphod war wahnsinnig glücklich.

9 Die Luft um den zweiten Planeten des Froschsternsystems war abgestanden und ungesund.

Die naßkalten Winde, die unaufhörlich über seine Oberfläche stürmten, sausten über Salzebenen, ausgetrocknete Sümpfe, ineinander verschlungene und verfaulende Pflanzen und die bröckelnden Überreste verfallener Städte weg. Nichts Lebendiges bewegte sich auf seiner Oberfläche. Der Planet war, wie so viele in diesem Teil der Galaxis, schon vor langer Zeit verlassen worden.

Das Heulen des Windes war ziemlich trostlos, wenn er durch die alten verfallenen Häuser der Städte pfiff; es war noch trostloser, wenn er um die Fundamente der riesigen schwarzen Türme fegte, die, über die ganze Oberfläche dieses Sterns verteilt, unruhig hin und herschwankten. An der Spitze dieser Türme lebten Kolonien großer, verwahrloster, übelriechender Vögel, die einzigen Überlebenden der Zivilisation, die es einst hier gab.

Das Heulen des Windes war jedoch am trostlosesten, wenn er über eine Art Pickel hinwegstrich, der sich mitten auf einer weiten grauen Ebene am Rand der größten der verlassenen Städte erhob.

Dieser Pickel war das Ding, das diesem Stern den Ruf eingebracht hatte, der mit Abstand übelste Ort in der Galaxis zu sein. Von außen war er einfach eine Stahlwölbung von ungefähr zehn Metern Durchmesser. Von innen war er etwas Ungeheuerlicheres, als der Geist zu fassen in der Lage ist.

Ungefähr hundert Meter entfernt und von ihm getrennt durch einen pockennarbigen und gottverdammten

Streifen des unfruchtbarsten Landes, das man sich nur vorstellen kann, befand sich etwas, was man wahrscheinlich als sowas Ähnliches wie eine Landebahn beschreiben müßte. Das heißt, über ein ziemlich großes Gebiet verstreut lagen die plumpen Klötzer von zwei der drei Dutzend Gebäuden, die hier Bruchlandung gemacht hatten.

Über und um diese Gebäude huschte ein Geist, ein Geist, der auf etwas wartete.

Der Geist richtete seine Aufmerksamkeit in die Luft, und ziemlich bald erschien in der Ferne ein Punkt, der von einem Kreis kleinerer Punkte umgeben war.

Der größere Punkt war der linke Turm des *Per-Anhalter-durch-die-Galaxis*-Bürogebäudes, der durch die Stratosphäre von Froschstern B herunterkam.

Als das Gebäude niederging, brach Roosta plötzlich das lange, ungemütliche Schweigen, das zwischen den beiden Männern entstanden war.

Er stand auf, steckte sein Handtuch in einen Beutel und sagte:

»Beeblebrox, ich werde jetzt den Auftrag erledigen, zu dem ich hergeschickt worden bin.«

Zaphod sah aus der Ecke, in der er saß und mit Marvin dessen unausgesprochene Gedanken teilte, zu Roosta hoch.

»Ja und?« sagte er.

»Das Gebäude wird in Kürze landen. Wenn du es verläßt, geh nicht durch die Tür hinaus«, sagte Roosta, »verlaß es durchs Fenster.«

»Viel Glück«, setzte er noch hinzu, spazierte durch die Tür hinaus und verschwand auf diese Weise so mysteriös aus Zaphods Leben, wie er darin aufgetaucht war.

Zaphod sprang auf und drückte auf die Klinke, aber Roosta hatte die Tür bereits verschlossen. Er zuckte die Schultern und ging wieder in die Ecke.

Zwei Minuten später machte das Gebäude zwischen

den anderen Häuserwracks eine Bruchlandung. Die Eskorte der Froschstern-Krieger schaltete ihre Energie-Strahlen ab und stieg wieder in die Luft in Richtung Froschstern A empor, einem alles in allem etwas zuträglicherem Ort. Sie landeten nie auf Froschstern B. Keiner tat das. Niemand wanderte je über seine Oberfläche, nur die künftigen Opfer des Totalen Durchblicksstrudels.

Zaphod wurde von dem Absturz böse durchgeschüttelt. Eine Weile lag er in dem still vor sich hinstaubenden Schutt, zu dem der größte Teil des Raumes zerbröckelt war. Er hatte das Gefühl, am traurigsten Tiefpunkt seines ganzen Lebens angekommen zu sein. Er war völlig durcheinander, er fühlte sich einsam, er fühlte sich nicht geliebt. Wenig später hatte er das Gefühl, er sollte das hinter sich bringen, egal, was es sei.

Er sah sich in dem geborstenen und zerstörten Zimmer um. Die Wand war um den Türrahmen herum aufgerissen, und die Tür hing offen in den Angeln. Das Fenster war wie durch ein Wunder geschlossen und unversehrt. Eine Zeitlang zögerte er, aber dann dachte er, wenn sein merkwürdiger Gefährte all das mitgemacht hatte, was er mitgemacht hatte, bloß um ihm zu sagen, was er ihm gesagt hatte, dann müsse er wohl gute Gründe dafür gehabt haben. Mit Marvins Hilfe bekam er das Fenster auf. Die von der Bruchlandung aufgewirbelte Staubwolke und die Wracks der anderen Gebäude, die dieses umgaben, bewahrten Zaphod wirkungsvoll davor, irgend etwas von der Welt da draußen zu sehen.

Nicht daß ihn das übermäßig interessiert hätte. Sein Hauptinteresse galt dem, was er sah, als er hinunterblickte. Zarniwoops Büro lag im fünfzehnten Stock. Das Gebäude war in einer Neigung von ungefähr fünfundvierzig Grad gelandet, aber trotzdem ließ der Abstieg ihm fast den Verstand stillstehen.

Durch die verächtlichen Blicke gekränkt, die Marvin unentwegt auf ihn abzuschießen schien, holte Zaphod

schließlich tief Luft und kletterte hinaus auf die schräggeneigte Seite des Gebäudes. Marvin folgte ihm, und zusammen begannen sie nun, langsam und mühsam die fünfzehn Stockwerke hinunterzukriechen, die sie vom Erdboden trennten.

Die dumpfe Luft und der Staub legten sich ihm beim Kriechen auf die Lunge, die Augen brannten, und die schreckliche Entfernung bis unten machte ihn ganz schwindlig in seinen Köpfen.

Marvins gelegentliche Bemerkungen von der Art »Das sind also die Sachen, die euch Bioformen Spaß machen, oder? Ich frage ja bloß aus Interesse«, taten wenig, seine Laune zu bessern.

Ungefähr auf halbem Weg das zertrümmerte Gebäude hinab machten sie halt, um sich auszuruhen. Während Zaphod vor Angst und Erschöpfung keuchend dalag, hatte er den Eindruck, als sei Marvin ein winziges bißchen heiterer als üblich. Bald wurde ihm aber klar, daß dem nicht so war. Der Roboter wirkte bloß heiter im Vergleich zu seiner eigenen Stimmung.

Ein großer, zottiger, schwarzer Vogel kam durch die sich allmählich setzenden Staubwolken herangeflattert und landete, seine dürren Beine nach unten gestreckt, ein paar Meter von Zaphod entfernt auf einer schräg geneigten Fensterbrüstung. Er faltete seine plumpen Flügel zusammen und schwankte unbeholfen auf seinem Sitz.

Seine Spannweite mußte an die zwei Meter betragen, und Kopf und Hals wirkten sonderbar dick für einen Vogel. Sein Gesicht war flach, der Schnabel unterentwickelt, und auf der Mitte der Unterseite seiner Flügel waren die verkümmerten Überreste von etwas Handähnlichem deutlich zu erkennen.

Eigentlich sah er fast menschlich aus.

Er richtete seine trägen Augen auf Zaphod und klappte völlig ziellos mit dem Schnabel.

»Hau ab«, sagte Zaphod.

»Okay«, murmelte der Vogel verdrießlich und flatterte wieder durch den Staub davon.

Zaphod sah seinem Abflug verblüfft zu.

»Hat der Vogel eben mit mir gesprochen?« fragte er Marvin nervös. Er war auch bereit, an die entgegengesetzte Erklärung zu glauben, nämlich daß er Halluzinationen hätte.

»Ja«, bestätigte Marvin.

»Arme Seelen«, sagte eine tiefe, ätherische Stimme Zaphod ins Ohr.

Als er sich hastig umdrehte, um den Ursprung dieser Stimme festzustellen, fiel Zaphod um ein Haar von dem Gebäude. Er grapschte wie wild nach einer vorstehenden Fensterarmierung und krallte sich daran fest. Da hing er und atmete schwer.

Die Stimme hatte keine wie auch immer geartete sichtbare Quelle – es war niemand da. Trotzdem sprach sie schon wieder.

»Haben eine tragische Geschichte hinter sich, verstehst du? Eine schreckliche Heimsuchung.«

Zaphod sah sich wild um. Die Stimme war tief und sanft. In einer anderen Situation hätte man die Stimme wohltuend nennen können. Es hat aber absolut nichts Wohltuendes, wenn man aus dem Nichts von einer körperlosen Stimme angeredet wird, besonders wenn man, wie Zaphod Beeblebrox, nicht in der allerbesten Verfassung ist und an einer Brüstung acht Stockwerke hoch an einem bruchgelandeten Gebäude hängt.

»He, äh ...«, stotterte er.

»Soll ich dir ihre Geschichte erzählen?« fragte die Stimme sanft.

»He, wer bist du?« keuchte Zaphod. »Wo bist du?«

»Na, dann später, vielleicht«, murmelte die Stimme. »Ich heiße Gargravarr. Ich bin der Wächter des Totalen Durchblicksstrudels.«

»Warum kann ich dich nicht ...«

»Du wirst dir den Abstieg von diesem Gebäude sehr viel einfacher machen«, die Stimme wurde lauter, »wenn du dich ungefähr zwei Meter nach links bewegst. Warum versuchst du's nicht?«

Zaphod sah nach und bemerkte eine Reihe kurzer, waagerechter Rillen, die bis zum Fuß des Gebäudes führten. Dankbar schob er sich zu ihnen hinüber.

»Na, seh ich dich dann unten wieder?« sagte ihm die Stimme ins Ohr und wurde leiser.

»He«, rief Zaphod, »wo bist du ...«

»Du wirst nur ein paar Minuten brauchen ...«, sagte die Stimme sehr weit weg.

»Marvin«, sagte Zaphod ernst zu dem Roboter, der niedergeschlagen neben ihm hockte, »hat eine ... hat eben eine Stimme ...«

»Ja«, sagte Marvin kurz.

Zaphod nickte. Er nahm wieder seine Gefahr-O-Sensitiven Sonnenbrillen heraus. Sie waren vollkommen schwarz und von dem unvermuteten Metallgegenstand in seiner Tasche mittlerweile recht arg zerkratzt. Er setzte sie auf. Er würde seinen Weg das Haus hinunter bequemer finden, wenn er nicht krampfhaft auf das zu achten hätte, was er tat.

Minuten später stieg er über die zerfetzten und zersplitterten Fundamente des Gebäudes weg und ließ sich, nachdem er nochmal seine Sonnenbrillen abgenommen hatte, zu Boden gleiten.

Marvin stieß wenige Augenblicke später zu ihm und lag mit dem Gesicht nach unten in dem Staub und Schutt. Aus dieser Lage sich zu befreien schien er keine Lust zu haben.

»Ah, da bist du ja«, sagte die Stimme Zaphod plötzlich ins Ohr, »entschuldige, daß ich einfach so weggegangen bin, aber in solcher Höhe wird mir immer furchtbar schwindlig. Zumindest«, fügte sie wehmütig hinzu, »*wurde* mir in solcher Höhe immer furchtbar schwindlig.«

Zaphod sah sich langsam und vorsichtig um, einfach um festzustellen, ob ihm nicht etwas entgangen war, was die Quelle der Stimme sein könnte. Aber er sah nichts als den Staub, den Schutt und die hoch aufragenden Massen der umstehenden Häuser.

»He, äh, warum kann ich dich nicht sehen?« fragte er. »Warum bist du nicht hier?«

»Ich *bin* ja hier«, sagte die Stimme langsam, »mein Körper wollte auch kommen, aber im Augenblick ist er zu beschäftigt. Sachen erledigen, Leute treffen.« Nach sowas Ähnlichem wie einem ätherischen Seufzer fügte sie hinzu: »Du weißt ja, wie das ist mit den Körpern.«

Zaphod war sich da nicht so sicher.

»Das war wohl mal so«, sagte er.

»Ich hoffe nur, er hat endlich seine Liegekur angetreten«, fuhr die Stimme fort, »so wie er die letzte Zeit gelebt hat, muß er bald auf dem letzten Auge pfeifen.«

»Auge?« sagte Zaphod. »Meinst du nicht, auf dem letzten Loch?«

Eine Weile sagte die Stimme nichts. Zaphod sah sich unruhig um. Er wußte nicht, ob sie gegangen oder noch da sei oder was sie tat. Dann sprach die Stimme wieder.

»So, du sollst also in den Strudel gesteckt werden, gell?«

»Äh, naja«, sagte Zaphod in einem sehr kümmerlichen Versuch, lässig zu erscheinen, »das hat doch keine Eile, nicht? Ich kann ja einfach ein bißchen herumschlendern und einen Blick auf die Umgebung werfen, nicht?«

»Hast du die Umgebung schon gesehen?« fragte Gargravarrs Stimme.

»Äh, nein.«

Zaphod kletterte über den Schutt weg und schlenderte um die Ecke eines der Gebäudewracks, die ihm die Aussicht versperrten.

Er blickte auf die Landschaft von Froschstern B.

»Tja, okay«, sagte er, »ich spazier dann halt irgendwie so rum.«

»Nein«, sagte Gargravarr, »der Strudel ist jetzt für dich bereit. Du mußt nun mitkommen. Folge mir.«

»Äh, ja?« sagte Zaphod. »Und wie soll ich das anstellen?«

»Ich summe dir was vor«, sagte Gargravarr, »und du folgst dem Summen.«

Ein sanfter, wehklagender Ton kam durch die Luft geschwebt, ein matter, trauriger Laut, dem jeder Mittelpunkt zu fehlen schien. Nur als er sehr genau hinhörte, konnte Zaphod die Richtung feststellen, aus der er kam. Langsam und wie benommen wankte er hinter ihm her. Was sollte er sonst schon tun?

10 Das Universum, so wurde früher schon einmal bemerkt, ist verwirrend groß, was um eines friedlichen und stillen Lebens willen die meisten Leute gern ignorieren.

Viele würden mit Freuden irgendwohin umziehen, wo es nach ihren Vorstellungen zuginge und viel kleiner wäre, und das ist es, was die meisten Wesen tatsächlich tun.

Zum Beispiel liegt in einem Winkel des Ostarms der Galaxis der große Waldplanet Oglarun, dessen durch und durch »intelligente« Bevölkerung permanent auf einem einzigen ziemlich kleinen und dicht bevölkerten Nußbaum lebt. Auf diesem Baum werden sie geboren, da leben sie, verlieben sich, schnitzen winzige spekulative Aufsätze über den Sinn des Lebens, die Sinnlosigkeit des Todes und die Bedeutung der Geburtenkontrolle in die Rinde, führen ein paar äußerst bedeutungslose Kriege

und sterben schließlich, an die Unterseite einiger der weniger leicht erreichbaren äußeren Zweige geschnallt.

Die einzigen Oglarunier, die jemals ihren Baum verlassen, sind eigentlich diejenigen, die für ein abscheuliches Verbrechen hinuntergestoßen werden, das darin besteht, daß sie sich fragen, ob überhaupt auf irgendwelchen von den anderen Bäumen Leben existieren könne oder ob die anderen Bäume nicht vielmehr nichts anderes als Illusionen seien, die vom Essen zu vieler Oglanüsse herrührten.

So exotisch ihr Verhalten auch erscheinen mag, es gibt keine Bioform in der Galaxis, die sich nicht in der einen oder anderen Weise derselben Sache schuldig gemacht hätte, was der Grund dafür ist, daß der Totale Durchblicksstrudel so grauenerregend ist, wie er's nun mal ist.

Denn wenn man in den Strudel gesteckt wird, erhält man schlicht und einfach einen flüchtigen Einblick in die ganze unvorstellbare Unendlichkeit der Schöpfung, und irgendwo darin sieht man einen winzigkleinen Pfeil, der auf einen mikroskopisch kleinen Punkt gerichtet ist, und darauf steht: »Da bist du.«

Die graue Ebene dehnte sich vor Zaphod aus, eine kaputte, zertrümmerte Ebene. Der Wind pfiff stürmisch darüber hin.

Gut sichtbar erhob sich in der Mitte der Pickel der stählernen Kuppel. Dorthin, schloß Zaphod, ginge er jetzt wohl. Das sei der Totale Durchblickstrudel.

Als er so dastand und ihn düster anstarrte, drang plötzlich ein unmenschlicher Schreckensschrei daraus hervor, als werde jemandem die Seele aus dem Leib gebrannt. Der Schrei ertönte über den Wind hinweg und erstarb.

Zaphod fuhr ängstlich zusammen und sein Blut schien sich in flüssiges Helium zu verwandeln.

»He, was war das denn?« murmelte er heiser.

»Eine Aufnahme«, sagte Gargravarr, »von dem, der zu-

letzt in den Strudel gesteckt wurde. Sie wird immer dem nächsten Opfer vorgespielt. Eine Art Vorspiel.«

»He, das klingt aber wirklich schlimm ...«, stammelte Zaphod, »könnten wir uns nicht vielleicht 'ne Weile zu einer Party oder sowas verkrümeln? Denk doch mal nach!«

»Nach allem, was ich weiß«, sagte Gargravarrs ätherische Stimme, »bin ich wahrscheinlich gerade auf einer. Das heißt, mein Körper. Er geht zu 'ner Menge Parties ohne mich. Er sagt, ich würde ihn bloß stören. Hallo, hier wären wir!«

»Was sind denn das alles für Geschichten mit deinem Körper?« fragte Zaphod, darauf versessen, zu verschieben, was auch immer mit ihm geschehen würde.

»Naja, er ist ... er ist sehr beschäftigt, verstehst du?« sagte Gargravarr zögernd.

»Du meinst, er hat jetzt einen anderen Geist?« fragte Zaphod.

Es entstand eine lange und etwas frostige Pause, ehe Gargravarr weitersprach.

»Ich muß sagen«, erwiderte er schließlich, »ich finde deine Bemerkung ziemlich geschmacklos.«

Zaphod murmelte verwirrt und verlegen eine Entschuldigung.

»Macht nichts«, sagte Gargravarr, »das konntest du ja nicht wissen.«

Die Stimme flatterte unglücklich.

»Die Wahrheit ist«, fuhr sie in einem Ton fort, der vermuten ließ, Gargravarr versuche mit aller Kraft, sie unter Kontrolle zu halten, »die Wahrheit ist, daß wir im Augenblick probeweise getrennt von Tisch und Bett leben. Ich fürchte, es wird auf eine Scheidung hinauslaufen.«

Die Stimme schwieg wieder, und Zaphod hatte keine Ahnung, was er dazu sagen sollte. Er brummelte irgendwas Unbestimmtes.

»Ich denke, wir paßten wohl nicht richtig zueinander«, begann Gargravarr schließlich wieder, »wir waren nie

glücklich, wenn wir zusammen das gleiche taten. Den größten Krach hatten wir immer wegen Sex und Angeln. Eine Weile versuchten wir, beides zu verbinden, aber das führte nur zu einer Katastrophe, wie du dir sicher vorstellen kannst. Und jetzt weigert sich mein Körper, mich reinzulassen. Er will mich nicht mal sehen ...«

Wieder machte er eine schmerzerfüllte Pause. Der Wind sauste über die Ebene.

»Er sagt, ich halte ihn nur auf. Ich wies ihn darauf hin, daß ich ja dazu da bin, mich in ihm aufzuhalten, und er sagte, das sei genau die Sorte naseweiser Heringsbemerkungen, die einen Körper drei Meilen gegen den Wind anstänken, und so ließen wir es bleiben. Möglicherweise bekommt er für meinen Vornamen das Sorgerecht.«

»Ach ...?« sagte Zaphod leise. »Und wie lautet der?«

»Pispot«, sagte die Stimme. »Mein Name ist Pispot Gargravarr. Sagt doch wirklich alles, oder?«

»Äääähh ...«, sagte Zaphod mitleidig.

»Und deswegen habe ich, ein körperloser Geist, auch diesen Job, Wächter des Totalen Durchblickstrudels. Niemand wird je auf dem Boden dieses Planeten wandeln. Nur die Opfer des Strudels – sie zählen eigentlich gar nicht, fürchte ich.«

»Ah ...«

»Ich werde dir die Geschichte erzählen. Möchtest du sie hören?«

»Äh ...«

»Vor vielen Jahren war dies hier ein blühender, glücklicher Planet – Bewohner, Städte, Geschäfte, eine normale Welt. Bis auf die Tatsache, daß es in den Hauptstraßen dieser Städte ein paar mehr Schuhgeschäfte gab, als man vielleicht für notwendig gehalten hätte. Und langsam, klammheimlich nahm die Zahl dieser Schuhgeschäfte weiter zu. Das ist ja ein wohlbekanntes wirtschaftliches Phänomen, aber tragisch, wenn man es wirken sieht, denn je mehr Schuhgeschäfte es gab, desto mehr Schuhe hatte

man herzustellen und desto schlechter und immer weniger tragbar wurden sie. Und je weniger tragbar die Schuhe wurden, desto mehr mußten die Leute kaufen, um immer Schuhe an den Füßen zu haben, und desto mehr Schuhgeschäfte schossen ins Kraut, bis die ganze Wirtschaft des Planeten erlebte, was man, glaube ich, das Große Schuh-Business nennt, und es wurde ökonomisch unmöglich, etwas anderes als Schuhgeschäfte zu errichten. Resultat: Zusammenbruch, Ruin, Hungersnot. Der größte Teil der Bevölkerung starb aus. Die wenigen, die die richtige genetische Instabilität besaßen, verwandelten sich in Vögel – du hast einen von ihnen gesehen –, die ihre Füße verfluchten, den Erdboden verfluchten und schworen, daß nie wieder jemand darauf gehen solle. Unglückliches Schicksal. Komm, ich muß dich zum Strudel bringen.«

Zaphod schüttelte verwirrt die Köpfe und stolperte vorwärts über die Ebene.

»Und du«, sagte er, »du stammst auch aus diesem Höllenloch hier, nicht wahr?«

»Nein, nein«, sagte Gargravarr entsetzt, »ich stamme vom Froschstern C. Wunderschöner Ort. Wunderbare Angelmöglichkeiten. Ich flitze abends dahin zurück. Obwohl ich ja im Augenblick nichts weiter als zusehen kann. Der Totale Durchblicksstrudel ist das einzige auf diesem Planeten, was irgendeine Funktion hat. Er wurde hier erbaut, weil niemand sonst ihn vor seiner Haustür haben wollte.«

In diesem Augenblick gellte ein zweiter gräßlicher Schrei durch die Luft und Zaphod erschauerte.

»Was kann das Ding denn einem zufügen?« keuchte er.

»Das Universum«, sagte Gargravarr schlicht, »das ganze unendliche Universum. Die unendlich vielen Sonnen, die unendlichen Entfernungen dazwischen, und du selbst ein unsichtbares Pünktchen auf einem unsichtbaren Pünktchen, unendlich klein.«

»He, ich bin Zaphod Beeblebrox, Mann, verstehst du?«

murmelte Zaphod, der versuchte, den letzten Resten seines Ego einen aufmunternden Tritt zu geben.

Gargravarr gab keine Antwort, nahm jedoch wieder sein trauervolles Gesumme auf, bis sie die stumpf gewordene Stahlkuppel in der Mitte der Ebene erreichten.

Als sie dort ankamen, ging eine Tür an der Seite brummend auf und zeigte drinnen eine kleine dunkle Kammer.

»Geh hinein«, sagte Gargravarr.

Zaphod wich ängstlich zurück.

»He, was denn, jetzt?« sagte er.

»Jetzt.«

Zaphod spähte nervös hinein. Die Kammer war sehr klein. Sie war mit Stahl ausgekleidet und für mehr als einen Mann war kaum Platz darin.

»Es ... äh ... es sieht mir gar nicht wie sowas wie ein Strudel aus«, sagte Zaphod.

»Ist es ja auch nicht«, sagte Gargravarr, »das ist nur der Aufzug. Geh hinein.«

Unsagbar bange stolperte Zaphod hinein. Er merkte, daß Gargravarr bei ihm im Aufzug war, obwohl der körperlose Geist im Augenblick nicht sprach.

Der Fahrstuhl fuhr langsam nach unten.

»Hoffentlich komm ich für das hier noch in die richtige Stimmung«, murmelte Zaphod.

»Hierfür gibt's keine richtige Stimmung«, sagte Gargravarr streng.

»Du weißt ganz genau, wie du einen Typen dazu bringst, daß er sich ganz winzig vorkommt.«

»Ich nicht. Aber der Strudel.«

Am Grunde des Schachtes öffnete sich die Rückseite des Fahrstuhls, und Zaphod wankte in eine ziemlich kleine, sehr funktionelle Stahlkammer.

Am anderen Ende stand hochkant ein einzelner Stahlkasten, gerade groß genug, damit ein Mann darin stehen konnte.

So einfach war das.

Er war über ein einziges dickes Kabel mit einem kleinen Set von Apparaten und Instrumenten verbunden.

»Das ist er?« sagte Zaphod überrascht.

»Das ist er.«

Sieht gar nicht so übel aus, dachte Zaphod.

»Und da steige ich also rein?« fragte er.

»Da steigst du hinein«, sagte Gargravarr, »und ich fürchte, du mußt es jetzt tun.«

»Okay, okay«, sagte Zaphod.

Er machte die Tür zu dem Kasten auf und ging hinein.

In der Kiste wartete er.

Nach fünf Sekunden machte es klick, und das ganze Universum war bei ihm in der Kiste.

11 Der Totale Durchblicksstrudel stellt sein Bild vom gesamten Universum nach dem Prinzip der Analyse extrapolierter Materie her.

Um das zu erklären: Da auf jedes Materieteilchen im Universum in irgendeiner Weise alle anderen Materieteilchen im Universum einwirken, ist es theoretisch möglich, die Gesamtheit der Schöpfung – jede Sonne, jeden Planeten, ihre Umlaufbahnen, ihre Zusammensetzung und ihre Wirtschafts- und Sozialgeschichte aus, sagen wir mal zum Beispiel, einem kleinen Stück Punschtorte zu extrapolieren.

Der Mann, der den Totalen Durchblicksstrudel erfand, tat das im Grunde nur, um seine Frau zu ärgern.

Trin Tragula – so war sein Name – war ein Träumer, ein Denker, ein grüblerischer Philosoph, oder wie seine Frau es ausgedrückt haben würde, ein Idiot.

Und sie nörgelte unausgesetzt mit ihm herum, wie wahnsinnig viel Zeit er damit zubrächte, in den Weltraum zu starren oder sich über den Mechanismus der Sicherheitsnadel den Kopf zu zerbrechen oder Spektralanalysen von Punschtorten herzustellen.

»Hab doch ein bißchen Sinn für Verhältnismäßigkeiten!« sagte sie immer wieder, manchmal nicht weniger als achtunddreißigmal an einem einzigen Tag.

Und so baute er den Totalen Durchblicksstrudel – um es ihr einfach zu zeigen.

Und in das eine Ende stopfte er die gesamte Realität, wie er sie aus einem Stück Punschtorte extrapoliert hatte, und in das andere Ende stopfte er seine Frau: so daß sie, als er den Strudel anknipste, in einem einzigen kurzen Augenblick die ganze Unendlichkeit der Schöpfung sah und sich selbst im Verhältnis dazu.

Zu Trin Tragulas Entsetzen vernichtete der Schreck ihr Gehirn bis auf den letzten Rest; aber zu seiner Befriedigung stellte er fest, daß er eines überzeugend nachgewiesen hatte: wenn in einem Universum von dieser Größe das Leben überhaupt Bestand haben wolle, dann könne es sich vor allen Dingen nicht leisten, Sinn für Verhältnismäßigkeiten zu haben.

Die Tür zum Strudel schwang auf.

Aus seinem körperlosen Geist schaute Gargravarr niedergeschlagen zu. Auf seltsame Art und Weise hatte er Zaphod Beeblebrox ziemlich gerngehabt. Er war ohne Zweifel ein Mann mit vielen Qualitäten, auch wenn die meisten schlecht waren.

Er wartete, daß er aus der Kiste geplumpst käme, wie sie es alle taten.

Statt dessen kam er herausmarschiert.

»Hi!« sagte er.

»Beeblebrox ...«, keuchte Gargravarrs Geist überrascht.

»Könnte ich bitte einen Drink haben?« sagte Zaphod.

»Du ... du ... bist in dem Strudel gewesen?« stammelte Gargravarr.

»Das hast du doch gesehen, Herzchen.«

»Und hat's funktioniert?«

»Na klar hat es das.«

»Und du hast die ganze Unendlichkeit der Schöpfung gesehen?«

»Klar. Wirklich nett dort, weißt du das?«

Gargravarr wurde es vor Verblüffung in seinem Geist ganz schwindlig. Wäre sein Körper dagewesen, er hätte sich erst mal hinsetzen müssen, den Mund sperrangelweit offen.

»Und du hast dich selbst gesehen«, fragte Gargravarr, »im Verhältnis zu dem Ganzen?«

»Oh ja, klar.«

»Aber ... was hast du dabei empfunden?«

Zaphod zuckte selbstgefällig die Schultern.

»Ich erfuhr lediglich, was ich schon die ganze Zeit wußte. Ich bin ein wirklich phantastischer und großartiger Junge. Hab ich dir das nicht erzählt, Baby? Ich bin Zaphod Beeblebrox!«

Sein Blick wanderte hinüber zu der Maschine, die den Strudel mit Kraft versorgte, und hielt plötzlich erstaunt an.

Er atmete schwer.

»He«, sagte er, »ist das da wirklich ein Stück Punschtorte?«

Er riß das kleine Stück Kuchen von den Sensoren, mit denen es umgeben war.

»Wenn ich dir sagen würde, wie sehr ich das nötig hatte«, sagte er gierig, »dann hätte ich keine Zeit, es zu essen.«

Und er aß es.

12 Wenig später rannte er über die Ebene auf die Ruinenstadt zu.

Die dumpfe Luft pfiff laut in seiner Lunge, und ein paarmal stolperte er vor Erschöpfung, die er immer noch spürte. Auch fing es an, dunkel zu werden, und der holprige Boden war tückisch.

Trotzdem war er noch immer stolz auf das, was er eben erlebt hatte. Das ganze Universum. Er hatte das ganze Universum gesehen, wie es sich um ihn herum bis in die Unendlichkeit erstreckte – alles. Und damit hatte sich die klare und außerordentliche Erkenntnis eingestellt, daß das Allerwichtigste darin er war. Ein eingebildetes Ego zu besitzen, ist eine Sache. Von einer Maschine darin tatsächlich bestätigt zu werden, ist eine andere.

Er hatte keine Zeit, darüber nachzudenken.

Gargravarr hatte ihm gesagt, daß er seine Bosse über das Vorgefallene alarmieren müsse, daß er aber bereit sei, bis dahin eine angemessene Zeit verstreichen zu lassen. Genug Zeit für Zaphod, sich eine Ruhepause zu gönnen und etwas zu finden, wo er sich verstecken könne.

Wohin er nun ging, wußte er nicht, aber das Gefühl, die wichtigste Person im ganzen Universum zu sein, gab ihm das Vertrauen, daß sich schon irgendwas finden werde.

Nichts sonst auf diesem öden Planeten war imstande, ihm viel Grund zu Optimismus zu geben.

Er rannte weiter und erreichte bald die Außenbezirke der verlassenen Stadt.

Er lief aufgerissene Straßen entlang, die mit dürren Kräutern überwachsen und mit tiefen Löchern übersät

waren, die mit verrotteten Schuhen gefüllt waren. Die Häuser, an denen er vorbeikam, waren so baufällig und altersschwach, daß er es für zu gefährlich hielt, eins davon zu betreten. Wo konnte er sich nur verstecken? Er eilte weiter.

Nach einer Weile zweigten die Reste einer breiten, geschwungenen Straße von der ab, auf der er ging, und an ihrem Ende sah er ein riesiges flaches Gebäude liegen, das von mehreren kleineren umgeben war. Das Ganze umzogen die Überreste einer Umfassungsmauer. Das große Hauptgebäude wirkte noch einigermaßen solide, und Zaphod wandte sich seitwärts, um mal zu sehen, ob es ihm nicht vielleicht ... naja, halt irgend etwas bieten könnte.

Er näherte sich dem Gebäude. An einer Seite – der Fassade, so schien es, denn sie blickte auf ein weites betoniertes Areal von Startbahnen – befanden sich drei riesige Türen, jede vielleicht zwanzig Meter hoch. Die letzte war offen, und dorthin rannte er.

Drinnen war alles Dunkelheit, Dreck und Durcheinander. Ungeheure Spinnweben lagen über allem. Ein Teil der Innenwände des Gebäudes war eingestürzt, die Rückwand hatte zum Teil nachgegeben, und dicker, alles erstickender Staub lag zolldick auf dem Boden.

Durch die tiefe Dunkelheit schimmerten undeutlich gewaltige, schuttbedeckte Formen.

Diese Formen waren manchmal zylindrisch, manchmal kugelförmig, manchmal wie Eier, oder vielmehr wie Knickeier. Die meisten waren geborsten oder fielen gerade auseinander, einige waren bloß noch Skelette.

Alle waren sie Raumschiffe, alle Wracks.

Zaphod wanderte entäuscht zwischen den riesigen Gebilden herum. Hier gab es nichts, was auch nur entfernt an Brauchbares heranreichte. Schon die bloße Erschütterung seiner Schritte brachte ein besonders unsicheres Wrack dazu, weiter in sich zusammenzustürzen.

Weiter zur Rückwand des Gebäudes lag ein altes

Raumschiff, das etwas größer als die anderen und unter noch höheren Bergen aus Dreck und Spinnweben vergraben lag. Seine Konturen schienen jedoch intakt zu sein. Zaphod trat interessiert näher, und dabei stolperte er über eine alte Versorgungsleitung.

Er versuchte, die Leitung zur Seite zu werfen, und entdeckte zu seiner Überraschung, daß sie noch immer mit dem Raumschiff verbunden war.

Zu seinem allergrößten Erstaunen aber bemerkte er, daß die Versorgungsleitung leise brummte.

Ungläubig starrte er das Raumschiff an, und dann wieder die Leitung in seinen Händen.

Er zog seine Jacke aus und warf sie beiseite. Auf Händen und Füßen kriechend folgte er der Versorgungsleitung bis zu dem Punkt, wo sie in das Raumschiff mündete. Die Verbindung war heil, und das leise brummende Vibrieren wurde deutlicher.

Sein Herz schlug schnell. Er wischte etwas von dem Dreck weg und legte sein Ohr an die Seite des Raumschiffes. Er hörte nur ein schwaches, unbestimmtes Rauschen.

Fieberhaft wühlte er in dem Schutt herum, der überall auf dem Boden um ihn her lag, und fand ein kurzes Ende Rohr und eine biologisch nicht abbaubare Plastiktasse. Daraus bastelte er sich ein plumpes Stethoskop zusammen und hielt es gegen die Seite des Raumschiffs.

Was er hörte, ließ seine Gehirne Purzelbäume schießen.

Eine Stimme sagte:

»Die Transstellare Kreuzfluggesellschaft möchte sich bei ihren Passagieren für die weitere Verzögerung dieses Fluges entschuldigen. Wir erwarten jeden Augenblick zur Ergänzung unserer Vorräte die Verladung von kleinen zitronensaftgetränkten Papierservietten zu Ihrer Behaglichkeit, Erfrischung und Körperhygiene während des Fluges. Inzwischen danken wir Ihnen für Ihre Geduld. Unsere Stewardessen werden Ihnen in Kürze wieder Kaffee und Kekse servieren.«

Zaphod taumelte zurück und starrte das Raumschiff an.

Ein paar Minuten lief er wie betäubt herum. Da sah er plötzlich eine riesige Abflug-Anzeigetafel, die noch immer, allerdings nur noch an einem Haken baumelnd, über ihm von der Decke herabhing. Sie war mit Dreck überzogen, aber einige Zahlen waren noch erkennbar.

Zaphods Augen suchten zwischen den Ziffern herum, dann stellte er eine kurze Berechnung an. Seine Augen weiteten sich.

»Neunhundert Jahre ...«, hauchte er. Das war die Verspätung des Raumschiffs.

Zwei Minuten später war er an Bord.

Als er aus der Druckschleuse trat, war die Luft, die ihm entgegenwehte, kühl und frisch – die Klimaanlage funktionierte noch.

Auch die Lichter brannten noch.

Er trat aus der kleinen Einstiegskammer in einen kurzen, engen Korridor und ging ihn ängstlich entlang.

Plötzlich öffnete sich eine Tür, und eine Gestalt trat ihm entgegen.

»Gehen Sie bitte zu Ihrem Platz zurück, Sir«, sagte die androide Stewardeß, kehrte ihm den Rücken zu und ging den Gang vor ihm entlang.

Als sein Herz wieder zu klopfen begann, ging er hinter ihr her. Sie öffnete die Tür am Ende des Korridors und ging hinein.

Er folgte ihr.

Sie befanden sich jetzt in der Passagierabteilung, und Zaphods Herz blieb nochmal für eine Sekunde stehen.

Auf jedem Platz saß festgeschnallt ein Passagier.

Ihre Haare waren lang und ungekämmt, ihre Fingernägel waren nicht geschnitten, und die Männer trugen Bärte.

Alle waren zweifellos lebendig – nur schliefen sie.

Zaphod bekam am ganzen Körper Gänsehaut.

Wie im Traum ging er langsam den Mittelgang entlang.

Als er ihn halb durchschritten hatte, war die Stewardeß am anderen Ende angelangt. Sie drehte sich um und fing an zu sprechen.

»Guten Abend, meine Damen und Herren«, sagte sie liebenswürdig, »wir danken Ihnen, daß Sie während dieser kurzen Verzögerung Nachsicht mit uns hatten. Wir starten so bald wie möglich. Wenn Sie jetzt die Freundlichkeit besäßen aufzuwachen, serviere ich Ihnen Kaffee und Kekse.«

Irgendwo summte etwas leise.

Und in dem Moment wachten alle Passagiere auf.

Sie erwachten und schrien los und krallten sich an die Gurte und Lebenserhaltungssysteme, die sie fest auf ihren Sitzen hielten. Sie schrien und plärrten und brüllten, bis Zaphod dachte, ihm platzten die Trommelfelle.

Sie krümmten und wanden sich, während die Stewardeß geduldig den Gang entlangging und jedem eine kleine Tasse Kaffee und ein Paket Kekse vorsetzte.

Dann erhob sich einer von seinem Platz.

Er drehte sich um und sah Zaphod an.

Zaphod kribbelte es am ganzen Körper, als versuche seine Haut wegzulaufen. Er drehte sich um und entfloh dem Irrenhaus.

Er raste durch die Tür zurück in den Korridor.

Der Mann folgte ihm.

Er hetzte wie wahnsinnig ans Ende des Korridors, durch die Einstiegskammer hindurch und weiter. Er gelangte in die Pilotenkabine, schlug die Tür hinter sich zu und verriegelte sie. Dann lehnte er sich schwer atmend mit dem Rücken dagegen.

Kurz darauf begann eine Hand, gegen die Tür zu schlagen.

Aus irgendeiner Ecke der Kabine wandte sich eine metallische Stimme an ihn.

»Passagiere haben zur Pilotenkabine keinen Zutritt. Gehen Sie bitte auf Ihren Platz zurück und warten Sie auf

den Start des Raumschiffs. Es werden Ihnen Kaffee und Kekse serviert. Hier spricht Ihr automatischer Pilot. Gehen Sie bitte auf Ihren Platz zurück.«

Zaphod sagte kein Wort. Er atmete keuchend, und hinter ihm klopfte die Hand weiter gegen die Tür.

»Gehen Sie bitte auf Ihren Platz zurück«, wiederholte der automatische Pilot. »Passagiere haben zur Pilotenkabine keinen Zutritt.«

»Ich bin kein Passagier«, schnaubte Zaphod.

»Bitte gehen Sie auf Ihren Platz zurück.«

»Ich bin kein Passagier«, schrie Zaphod nochmal.

»Bitte gehen Sie auf Ihren Platz zurück.«

»Ich bin kein ... Hallo, können Sie mich hören?«

»Bitte gehen Sie auf Ihren Platz zurück.«

»Sind Sie der automatische Pilot?« fragte Zaphod.

»Ja,« sagte die Stimme aus dem Fluginstrumentendeck.

»Sie sind mit der Führung dieses Raumschiffs beauftragt?«

»Ja«, sagte die Stimme wieder, »es hat eine Verzögerung gegeben. Die Passagiere sind zu ihrer eigenen Erleichterung und Bequemlichkeit vorübergehend in scheintotem Zustand zu halten. Kaffee und Kekse werden jedes Jahr serviert, worauf die Passagiere zu ihrer weiteren Erleichterung und Bequemlichkeit wieder in den Scheintod zurückkehren. Der Abflug findet statt, sobald unser Flugproviant vollständig ist. Wir bedauern die Verspätung.«

Zaphod ging von der Tür weg, an der das Bummern jetzt aufgehört hatte. Er trat an das Instrumentendeck.

»Verspätung?« rief er. »Haben Sie sich mal die Welt außerhalb dieses Raumschiffs angesehen? Das ist eine Wüste, eine Einöde. Die Zivilisation ist aus und vorbei, Mann. Es sind keine zitronensaftgetränkten Papierservietten von nirgendwo unterwegs!«

»Die statistische Wahrscheinlichkeit«, fuhr der automatische Pilot affektiert fort, »besagt, daß eine andere Zivili-

sation entstehen wird. Eines Tages wird es zitronensaftgetränkte Papierservietten geben. Bis dahin haben wir eine kurze Verzögerungspause. Gehen Sie bitte auf Ihren Platz zurück.«

»Aber ...«

Aber in dem Augenblick öffnete sich die Tür. Zaphod drehte sich blitzschnell herum und sah den Mann, der ihn verfolgt hatte, dastehen. Er hatte eine große Aktentasche in der Hand. Seine Kleidung war elegant, sein Haar kurzgeschnitten. Er hatte weder Bart noch lange Fingernägel.

»Zaphod Beeblebrox«, sagte er, »mein Name ist Zarniwoop. Ich glaube, Sie wollten mich sprechen.«

Zaphod Beeblebrox wurde schwarz vor seinen vier Augen. Sein Mund redete wirres Zeug. Er ließ sich in einen Sessel fallen.

»Oh Mann, oh Mann, wo kommen Sie denn jetzt her?« sagte er.

»Ich habe hier auf Sie gewartet«, sagte Zarniwoop in geschäftsmäßigem Ton.

Er stellte die Aktentasche ab und setzte sich ebenfalls in einen Sessel.

»Ich bin froh, daß Sie die Anweisungen befolgt haben«, sagte er, »ich hatte etwas Bange, daß Sie mein Büro vielleicht doch durch die Tür und nicht durchs Fenster verlassen könnten. Dann hätten Sie in der Patsche gesessen.«

Zaphod schüttelte verständnislos den Kopf und murmelte irgendwas Unbestimmtes.

»Als Sie mein Büro durch die Tür betraten, betraten Sie zugleich mein elektronisch synthetisiertes Universum«, erläuterte er. »Wenn Sie durch die Tür hinausgegangen wären, dann wären Sie wieder im realen Universum gelandet. Das künstliche funktioniert von hier aus.«

Er gab der Aktentasche einen selbstgefälligen Klaps.

Zaphod starrte ihn mit Abscheu und Empörung an.

»Und was ist der Unterschied?« brummte er.

»Nichts«, sagte Zarniwoop, »sie sind identisch. Oh –

außer daß die Froschstern-Krieger im realen Universum, glaube ich, grau sind.«

»Was weiter?« fauchte Zaphod.

»Ganz einfach«, sagte Zarniwoop. Seine Selbstsicherheit und Selbstgefälligkeit brachten Zaphod zum Kochen.

»Sehr einfach«, wiederholte Zarniwoop, »ich habe die Koordinaten entdeckt, an denen dieser Kerl zu finden sein könnte – der Mann, der das Universum regiert –, und kam dahinter, daß seine Welt durch ein Unwahrscheinlichkeitsfeld gesichert ist. Um mein Geheimnis zu schützen – und auch mich selber –, zog ich mich in die Geborgenheit dieses durch und durch künstlichen Universums zurück und versteckte mich in einem vergessenen Kreuzflug-Liner. So war ich sicher. In der Zwischenzeit kamen Sie und ich …«

»Sie und *ich?*« fragte Zaphod wütend. »Wollen Sie damit sagen, ich kenne Sie?«

»Ja«, sagte Zarniwoop, »wir kannten uns gut.«

»Wie geschmacklos von mir«, sagte Zaphod und versank wieder in undurchdringlichem Schweigen.

»In der Zwischenzeit kamen Sie und ich überein, daß Sie das Unwahrscheinlichkeitsdrive-Schiff stehlen – das einzige, was das Reich des Herrschers erreichen könnte – und zu mir bringen. Das haben Sie nun getan, hoffe ich, und dazu gratuliere ich Ihnen.« Er lächelte ein verklemmtes kleines Lächeln, in das Zaphod am liebsten mit einem Backstein reingehauen hätte.

»Ach, und falls Sie sich das gefragt haben«, setzte Zarniwoop hinzu, »dieses Universum hier wurde ausschließlich für Ihren Besuch geschaffen. Deshalb sind Sie auch die allerwichtigste Person in diesem Universum. Im realen Universum«, sagte er mit einem Lächeln, das noch sehr viel mehr nach einem Backstein schrie, »hätten Sie den Totalen Durchblicksstrudel niemals überlebt. Gehen wir?«

»Wohin denn?« fragte Zaphod störrisch. Er fühlte sich physisch und moralisch am Ende.

»Zu Ihrem Raumschiff. Der ›Herz aus Gold‹. Sie haben sie doch hergebracht, will ich hoffen?«

»Nein.«

»Wo ist denn Ihr Jackett?«

Zaphod sah ihn verblüfft an.

»Mein Jackett? Ich hab's ausgezogen. Es ist draußen.«

»Gut, gehen wir es suchen.«

Zarniwoop stand auf und machte Zaphod ein Zeichen, ihm zu folgen.

Draußen in der Einstiegskammer konnten sie wieder das Geschrei der Passagiere hören, denen Kaffee und Kekse serviert wurden.

»Es war kein sehr erfreuliches Erlebnis, auf Sie zu warten«, sagte Zarniwoop.

»Nicht erfreulich für *Sie?*« schrie Zaphod. »Was glauben Sie eigentlich ...«

Zarniwoop brachte ihn mit erhobenem Finger zum Schweigen, als die Luke aufklappte. Ein paar Schritt von ihnen entfernt sahen sie Zaphods Jackett im Schutt liegen.

»Ein sehr bemerkenswertes und mächtiges Raumschiff«, sagte Zarniwoop. »Sehen Sie nur.«

Während sie zusahen, blähte sich die Jackettasche plötzlich auf. Sie platzte, sie riß auf. Das kleine Metallmodell der »Herz aus Gold«, das Zaphod mit solchem Erstaunen in seiner Tasche entdeckt hatte, wuchs.

Es wuchs und wuchs immer weiter. Es erreichte nach zwei Minuten seine volle Größe.

»Auf einem Unwahrscheinlichkeitslevel von«, sagte Zarniwoop, »von ... oh, ich weiß nicht, auf jeden Fall was sehr Hohes.«

Zaphod drehte sich's.

»Sie meinen, ich hatte es die ganze Zeit bei mir?«

Zarniwoop lächelte. Er hob seine Aktentasche hoch und öffnete sie.

Er knipste darin an einem einzelnen Schalter.

»Adieu, künstliches Universum«, sagte er, »grüß dich,

wirkliches!« Die Szenerie vor ihnen flimmerte kurz auf – dann war sie genau wie vorher.

»Sehen Sie?« sagte Zarniwoop. »Genau dasselbe.«

»Sie meinen«, wiederholte Zaphod nachdrücklich, »daß ich es die ganze Zeit bei mir hatte?«

»Oh ja«, sagte Zarniwoop, »natürlich. Das war ja der springende Punkt.«

»Das reicht«, sagte Zaphod, »Sie brauchen nicht mehr auf mich zu zählen, von jetzt an brauchen Sie nicht mehr mit mir zu rechnen. Ich hab die Schnauze voll. Spielen Sie Ihr Spiel alleine weiter.«

»Tut mir leid, Sie können da nicht raus«, sagte Zarniwoop, »Sie hängen fest im Unwahrscheinlichkeitsfeld. Dem können Sie nicht entfliehen.«

Er lächelte wieder das Lächeln, in das Zaphod am liebsten mit einem Backstein reingehauen hätte, und diesmal tat er's.

13

Ford Prefect raste rauf in den Kontrollraum der »Herz aus Gold«.

»Trillian! Arthur!« schrie er. »Es funktioniert wieder. Das Schiff hat wieder Saft!«

Trillian und Arthur lagen schlafend auf dem Boden.

»Kommt, los, Leute, wir fliegen, wir sind schon weg«, sagte er, während er sie mit dem Fuß wachkickte.

»Hallo, Freunde!« zirpte der Computer. »Es ist wirklich herrlich, wieder bei euch zu sein, das kann ich euch sagen, und ich möchte bloß feststellen, daß …«

»Schnauze«, sagte Ford, »sag uns lieber, wo zum Teufel wir eigentlich sind.«

»Froschstern B, Jungejunge, das ist vielleicht eine Müllhalde«, sagte Zaphod, als er in den Kontrollraum gerannt kam. »Hi, Leute, ihr müßt so unglaublich froh sein, daß ihr mich wiederseht, ihr findet nicht mal Worte, um mir zu sagen, was für ein cooler Frood ich bin.«

»Ein was?« fragte Arthur benommen, stand vom Fußboden auf und begriff überhaupt nichts mehr.

»Ich weiß, wie euch zumute ist«, sagte Zaphod. »Ich bin so irre phantastisch, sogar ich bin einfach sprachlos, wenn ich mich anreden soll. He, 's ist schön, euch zu sehen, Trillian, Ford, Affenmännchen. Hallo, äh, Computer ...?«

»Hallo, Mr. Beeblebrox. Sir, es ist selbstverständlich eine große Ehre für ...«

»Halt's Maul und bring uns hier raus, schnell schnell schnell!«

»Klare Sache, Jungs, wo wollt ihr hin?«

»Irgendwohin, ganz egal«, schrie Zaphod. »Nein, doch nicht egal!« sagte er gleich darauf. »Wir wollen zum nächstbesten Ort, wo's was zu essen gibt!«

»Klare Sache«, sagte der Computer fröhlich, und eine heftige Explosion erschütterte den Kontrollraum.

Als Zarniwoop einen Augenblick später mit einem blauen Auge hereingetrabt kam, besah er sich die vier kleinen Rauchfahnen mit großem Interesse.

14 Vier teilnahmslose Körper fielen durch wirbelnde Finsternisse. Ihr Bewußtsein war tot, das eiskalte Vergessen zog die Körper immer weiter abwärts in den Abgrund des Nichtseins. Das Brüllen der Stille um sie her

hallte gräßlich wider, und endlich versanken sie in einem dunklen, bitteren Meer aus wogendem Rot, das sie langsam verschlang, anscheinend für immer.

Nach einer Zeit, lang wie eine Ewigkeit, zog sich die See zurück und ließ sie auf einem kalten, harten Gestade liegen, Treibgut und Strandgut des Stromes des Lebens, des Universums und alles übrigen.

Eisige Krämpfe schüttelten sie, Lichter tanzten zum Übelwerden um sie herum. Das kalte, harte Gestade neigte und dehnte sich, dann stand es still. Es schimmerte dunkel – es war ein extrem hochpoliertes kaltes, hartes Gestade.

Ein grüner Nebel beobachtete sie mißbilligend.

Er hüstelte.

»Guten Abend, Madame et Messieurs«, sagte er, »haben Sie einen Tisch bestellt?«

Ford Prefects Bewußtsein schnappte zurück wie ein Gummiband, was seinem Gehirn wehtat. Er blickte benommen zu dem grünen Nebel hoch.

»Tisch bestellt?« fragte er schwach.

»Ja, Monsieur«, sagte der grüne Nebel.

»Braucht man eine Tischreservierung für das Leben nach dem Tode?«

Wenn es einem grünen Nebel möglich ist, die Augenbrauen geringschätzig hochzuziehen, tat nun der grüne Nebel genau das.

»Leben nach dem Tode, Monsieur?« fragte er.

Arthur Dent kämpfte mit seinem Bewußtsein, wie man im Badezimmer mit einem wegflutschenden Stück Seife kämpft.

»Ist das hier das Leben nach dem Tode?« stammelte er.

»Tja, das nehme ich doch an«, sagte Ford Prefect, der rauszufinden versuchte, wo oben wäre. Er probierte es nach der Theorie, daß es in entgegengesetzter Richtung von dem kalten, harten Gestade sein müsse, auf dem er lag, und kam schwankend auf etwas zu stehen, wovon er hoffte, es wären seine Füße.

»Ich meine«, sagte er leicht schwankend, »es ist doch unmöglich, daß wir diese Explosion überlebt haben könnten, oder?«

»Nein«, murmelte Arthur. Er hatte sich auf die Ellbogen hochgerappelt, aber es schien die Dinge auch nicht zu verbessern. Er fiel wieder um.

»Nein«, sagte Trillian und stand auf, »absolut nicht.«

Ein dumpfes, heiseres Gurgeln kam von unten. Es war Zaphod Beeblebrox, der zu sprechen versuchte.

»Ich habe sie ganz bestimmt nicht überlebt«, röchelte er, »mich hat's voll erwischt. Ratschpeng, und aus war's.«

»Jaja, verdanken wir alles dir«, sagte Ford, »wir hatten keine Chance. Wir müssen in winzige Stückchen zerrissen worden sein. Überall bloß Arme und Beine.«

»Tjaa«, sagte Zaphod und hievte sich geräuschvoll auf seine Beine.

»Wenn Madame und Messieurs Drinks bestellen möchten ...«, sagte der grüne Nebel, der ungeduldig neben ihnen schwebte.

»Kerpow, peng«, fuhr Zaphod fort, »und im Nu in unsere einzelnen Moleküle zerlegt. He, Ford«, sagte er, als er einen der sich langsam verfestigenden Dunstflecken um sich her identifizierte, »hattest du auch das Gefühl, dein ganzes Leben läuft blitzartig vor dir ab?«

»Hast du das auch gehabt?« sagte Ford. »Dein ganzes Leben?«

»Ja«, sagte Zaphod, »ich nehme wenigstens an, es war meins. Ich habe nämlich 'ne ganze Menge Zeit außerhalb meiner Köpfe zugebracht.«

Er sah sich die verschiedenen Formen um sich her an, die endlich wieder richtige Formen wurden, anstatt vage, ungewisse, formlose Formen zu bleiben.

»Und jetzt ...«, sagte er.

»Was und jetzt?« fragte Ford.

»Und jetzt sind wir hier«, sagte Zaphod zögernd, »liegen tot ...«

»Stehen«, korrigierte ihn Trillian.

»Äh, stehen tot rum«, fuhr Zaphod fort, »in diesem öden ...«

»Restaurant«, sagte Arthur Dent, der wieder auf den Beinen war und jetzt zu seiner großen Überraschung klar sehen konnte. Das heißt, was ihn so überraschte, war nicht, daß er sehen konnte, sondern was er sehen konnte.

»Und jetzt«, wiederholt Zaphod hartnäckig, »stehen wir hier tot rum in diesem öden ...«

»Fünf-Sterne ...«, sagte Trillian.

»Restaurant«, schloß Zaphod.

»Komisch, nicht?« sagte Ford.

»Ah, ja.«

»Trotzdem hübsche Kronleuchter«, sagte Trillian.

Sie blickten sich verwirrt um.

»Das ist weniger ein Leben nach dem Tode«, sagte Arthur, »als sowas wie ein Après-vie.«

Die Kronleuchter hatten wirklich einen Stich ins Grelle, und die niedrige gewölbte Decke, von der sie runterhingen, wäre in einem idealen Universum nicht ausgerechnet in diesem satten Türkis gestrichen gewesen, und wenn doch, dann wäre sie nicht durch eine verborgene Stimmungsbeleuchtung so betont worden. Das hier war jedoch kein ideales Universum, das wurde obendrein durch die schreienden Muster des Marmorfußbodens deutlich und durch die Art, wie die Vorderseite der achtzig Meter langen, marmorgedeckten Bar zusammengesetzt war. Die Vorderseite der achtzig Meter langen, marmorgedeckten Bar war aus fast zwanzigtausend antareanischen Mosaik-Eidechshäuten zusammengenäht, ohne Rücksicht darauf, daß die zwanzigtausend betreffenden Eidechsen ihre Innereien unbedingt hatten drinbehalten müssen.

Ein paar elegant gekleidete Wesen lungerten nachlässig an der Bar rum oder entspannten sich in den farbenfrohen, sich dem Körper anschmiegenden Sesseln, die hier und da in der Bar aufgestellt waren. Ein junger Vl'Hurg-

Offizier und seine gründampfende junge Dame traten durch die großen Rauchglastüren am hinteren Ende der Bar in das blendende Licht des Hauptteils des Restaurants, das dahinter lag.

Hinter Arthur befand sich ein breites Aussichtsfenster mit zugezogenen Gardinen. Er zog eine Ecke des Vorhangs beiseite und sah hinaus auf eine düstere und öde Landschaft, die grau, pockennarbig und trostlos war, eine Landschaft, die unter normalen Umständen Arthur Gänsehaut gemacht hätte. Es herrschten aber keine normalen Umstände, denn was sein Blut gefrieren und seine Haut den Versuch unternehmen ließ, ihm den Rücken raufzukrabbeln und weiter nach oben, über seinen Kopf hinaus, das war der Himmel. Der Himmel war ...

Ein neben ihm stehender Livrierter zog den Vorhang höflich wieder an seine Stelle.

»Alles zu seiner Zeit, Monsieur«, sagte er.

Zaphods Augen blitzten.

»He, mal los, ihr toten Kerle«, sagte er, »ich denke, uns fehlt hier was Ultra-Wichtiges. Jemand sagte irgendwas, und uns fehlte es.«

Arthur war sehr erleichtert, daß er seine Aufmerksamkeit von dem lösen konnte, was er eben gesehen hatte.

Er sagte: »Ich sagte, es wäre eher sowas wie ein Après ...«

»Jaja, und wäre dir nicht lieber, du hättest es nicht gesagt?« sagte Zaphod. »Ford?«

»Ich sagte, es wäre komisch.«

»Stimmt. Pfiffig, aber doof. Vielleicht war es ...«

»Vielleicht«, mischte sich der grüne Nebel ein, der sich mittlerweile zur Gestalt eines kleinen, schrumpligen, dunkelgekleideten, grünen Kellners verdichtet hatte, »vielleicht hätten Sie nichts dagegen, das Thema bei ein paar Drinks weiter zu besprechen ...«

»Drinks!« rief Zaphod. »Das war's! Da sieht man, was man versäumt, wenn man nicht aufpaßt.«

»Sehr wohl, Monsieur«, sagte der grüne Kellner geduldig. »Wenn Madame und Messieurs die Drinks vor dem Essen nehmen wollen …«

»Essen!« rief Zaphod gierig. »Ach, Sie kleines grünes Kerlchen, mein Magen könnte Sie mit nach Hause nehmen und schon beim bloßen Gedanken daran den ganzen Abend knuddeln.«

»… und das Universum«, fuhr der Kellner fort, entschlossen, sich auf der Zielgeraden nicht mehr von der Bahn drängen zu lassen, »wird später zu Ihrem Vergnügen explodieren.«

Ford drehte ihm ganz langsam seinen Kopf zu. Er sprach aus tiefstem Gefühl.

»Mann Gottes«, sagte er, »was für Drinks servieren Sie denn hier?«

Der Kellner lachte ein höfliches kleines Kellnerlachen.

»Ach«, sagte er, »ich glaube, Monsieur haben mich vielleicht falsch verstanden.«

»Oh, ich hoffe, nicht«, gab Ford zu verstehen.

Der Kellner hüstelte ein höfliches kleines Kellnerhüsteln.

»Es ist nicht ungewöhnlich, daß unsere verehrten Gäste ein bißchen benommen sind von der Reise durch die Zeit«, sagte er. »Ich erlaube mir also, Ihnen vorzuschlagen …«

»Reise durch die Zeit?« fragte Zaphod.

»Reise durch die Zeit?« fragte Ford.

»Reise durch die Zeit?« fragte Trillian.

»Sie meinen, das hier ist nicht das Leben nach dem Tode?« fragte Arthur.

Der Kellner lächelte ein höfliches kleines Kellnerlächeln. Er hatte sein höfliches kleines Kellnerrepertoire fast erschöpft und würde bald in seine Rolle eines ziemlich schmallippigen, sarkastischen kleinen Kellners schlüpfen.

»Das Leben nach dem Tode, Monsieur?« sagte er. »Nein, Monsieur.«

»Und wir sind nicht tot?« fragte Arthur.

Der Kellner machte seine Lippen schmal.

»Aha, ha«, sagte er, »Monsieur sind höchst offenkundig am Leben, andernfalls würde ich nicht versuchen, Monsieur zu bedienen.«

In einer ungewöhnlichen Gebärde, die zu beschreiben jeder Versuch zwecklos ist, schlug sich Zaphod Beeblebrox mit zwei seiner Arme gegen seine beiden Stirnen und mit dem dritten auf einen seiner Schenkel.

»He, Jungs«, sagte er, »das ist ja verrückt. Wir haben's geschafft. Wir sind endlich dort, wo wir hinwollten. Das hier ist Milliways!«

»Milliways!« sagte Ford.

»Ja, Messieurs«, sagte der Kellner und legte zentnerweise Geduld auf, »das hier ist Milliways – das Restaurant am Ende des Universums.«

»Am Ende von was?« fragte Arthur.

»Des Universums«, wiederholte der Kellner unnötigerweise sehr klar und wohlartikuliert.

»Wann hat es denn aufgehört?« fragte Arthur.

»In nur wenigen Minuten, Monsieur«, sagte der Kellner. Er holte tief Luft. Das hatte er zwar nicht nötig, da sein Körper zum Überleben aus einer kleinen, an sein Bein geschnallten intravenösen Spritzapparatur mit genau der richtigen Gasmischung versorgt wurde, doch es gibt Zeiten, da muß man, ganz egal, welchen Stoffwechsel man hat, mal tief Luft holen.

»Wenn Sie jetzt endlich die Güte hätten, Ihre Drinks zu bestellen«, sagte er. »Dann führe ich Sie an Ihren Tisch.«

Zaphod setzte sein manisches Doppelgrinsen auf, schlenderte rüber an die Bar und kaufte sich fast alles, was es dort gab.

15 Das Restaurant am Ende des Universums ist eine der außergewöhnlichsten Unternehmungen in der gesamten Geschichte des Gaststättengewerbes. Es wurde erbaut auf den zertrümmerten Überresten eines ... Es *wird* erbaut werden auf den zertrümmerten ... das heißt, mittlerweile wird es erbaut worden sein und ist eigentlich ...

Eines der Hauptprobleme, denen man bei einer Reise durch die Zeit begegnet, ist nicht, daß man zufällig sein eigener Vater oder seine eigene Mutter wird. Sein eigener Vater oder seine eigene Mutter zu werden, ist kein Problem, mit dem eine tolerante und gut aufeinander eingespielte Familie nicht fertig würde. Das Ändern des Laufs der Geschichte ist auch kein Problem – der Lauf der Geschichte ändert sich nicht, weil alles zusammenstimmt wie in einem Puzzle. Alle wichtigen Veränderungen sind bereits vor den Dingen geschehen, die sie ändern sollten, und zum Schluß renkt sich alles von selbst wieder ein.

Das größte Problem ist ganz einfach ein grammatikalisches, und das wichtigste Buch, das man zu diesem Thema heranziehen kann, ist *Das Handbuch der 1001 Tempusbildungen für den Reisenden durch die Zeit* von Dr. Dan Streetmaker. Es sagt einem zum Beispiel, wie man etwas auszudrücken hat, das in der Vergangenheit im Begriff war, einem zu widerfahren, bevor man ihm aus dem Weg ging, indem man in der Zeit zwei Tage nach vorn hopste. Das Ereignis wird nun unterschiedlich beschrieben, je nachdem, ob man aus dem Blickwinkel seiner natürlichen Zeit, einer Zeit in der weiteren Zukunft oder einer Zeit in der weiteren Vergangenheit darüber spricht, und es wird

noch weiter kompliziert durch die Möglichkeit, daß man sich gerade darüber unterhalten kann, während man auf der Reise von einer Zeit zur andern ist, um seine eigene Mutter oder sein eigener Vater zu werden.

Die meisten Leser kommen bis zum Futurum des semiconditional modifizierten, sub-umgedrehten Intentionals des subjunktiven Praeteritum Plagalis, bevor sie aufgeben: und tatsächlich sind in späteren Auflagen des Buches alle Seiten hinter diesem Kapitel weiß gelassen worden, um Druckkosten zu sparen.

Der Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* geht über dieses Gewirr akademischer Abstraktionen in aller Eile hinweg und bemerkt nur ganz kurz, daß man den Begriff »Futurisches Perfekt« aufgegeben hat, weil man entdeckt hat, daß es das nicht gibt.

Wir fassen zusammen:

Das Restaurant am Ende des Universums ist eine der außergewöhnlichsten Unternehmungen in der gesamten Geschichte des Gaststättengewerbes.

Es steht auf den zertrümmerten Überresten eines möglicherweise zerstörten Planeten, der in eine riesige Zeitblase eingeschlossen und in die zukünftige Zeit genau an den Moment projiziert ist (wirt sain-gevezz), an dem das Universum endet.

Das, würden viele sagen, ist unmöglich.

In dem Restaurant nehmen (wirtan hab-genomm) die Gäste an Tischen Platz und essen (wirtan hab-gegezz) kostspielige Menüs, während sie zusehen (willon zugesech), wie die ganze Schöpfung um sie herum explodiert.

Das, würden viele sagen, ist ebenfalls unmöglich.

Man kann ohne vorherige (nach vor-wenn) Reservierung zu jeder Veranstaltung kommen (mochtan komm zu-wenn), zu der man möchte, weil man nachträglich buchen kann, wenn man sozusagen wieder in die eigene Zeit zurückgekehrt ist. (Man kann haban vornach-buch haventa vor-wenn prebaldon retroginganz zuruc-haim.)

Das, darauf würden mittlerweile viele bestehen, ist absolut unmöglich.

In dem Restaurant kann man mit einem faszinierenden Querschnitt durch die gesamte Bevölkerung von Raum und Zeit zusammentreffen und dinieren (mochtan treffan unt dinan mit auf-wenn).

Das, so kann man in aller Gelassenheit erklären, ist gleichfalls unmöglich.

Man kann das Restaurant so oft besuchen, wie man möchte (mochtan auf-besuch wieder-besuchirin ... und so weiter – zu weiteren Tempusberichtigungen sehen Sie bitte in Dr. Streetmakers Buch nach), und trotzdem sicher sein, daß man sich nie selbst begegnet, schon wegen der Peinlichkeit, die dadurch gewöhnlich aufkommt.

Das ist, selbst wenn der Rest wahr wäre, was er nicht ist, offenkundig unmöglich, sagen die Zweifler.

Man braucht nichts weiter zu tun, als in der eigenen Zeitregion einen einzigen Pfennig auf ein Sparkonto einzuzahlen, und wenn man am Ende der Zeiten ankommt, haben sich die Zinseszinsen derart angehäuft, daß man sich das sagenhaft kostspielige Menü davon leisten kann.

Das, behaupten viele, ist nicht nur unmöglich, sondern schlicht und einfach Wahnsinn, weshalb sich die Werbefachleute vom Sternensystem Bastablon folgenden Slogan ausdachten: »Wenn du heute morgen schon sechs unmögliche Dinge getan hast, warum dann nicht als siebentes zum Frühstück ins Milliways, das Restaurant am Ende des Universums?«

16 An der Bar wurde Zaphod sehr schnell müde wie ein Wassermolch. Seine Köpfe schlugen gegeneinander, und sein Doppellächeln kam völlig aus dem Takt. Er war saumäßig glücklich.

»Zaphod«, sagte Ford, »würdest du, solange du noch reden kannst, mir bitte erklären, was bei allen Photonen eigentlich passiert ist? Wo bist du denn gewesen? Wo sind wir gewesen? Es ist ja nicht so wichtig, aber ich hätte es gern gewußt.«

Zaphods linker Kopf wurde etwas nüchterner, während der rechte weiter im Dunkel des Suffs versank.

»Ja«, sagte er, »ich bin unterwegs gewesen. Sie wollen, daß ich den Mann finde, der das Universum regiert, aber ich hab keine Lust, ihm zu begegnen. Ich glaube, der Kerl kann nicht kochen.«

Sein rechter Kopf sah seinen linken Kopf, der das sagte, an und nickte.

»Stimmt«, sagte er, »trink noch einen.«

Ford trank noch einen Pangalaktischen Donnergurgler, einen Drink, der als das alkoholische Gegenstück zu einem Raubüberfall bezeichnet worden ist – kostspielig und schlecht für den Kopf. Ford kam zu dem Schluß, daß, was immer auch passiert sei, es Zaphod wirklich nicht allzu sehr bekümmerte.

»Hör zu, Ford«, sagte Zaphod, »alles ist cool und froody.«

»Du meinst, alles ist unter Kontrolle?«

»Nein«, sagte Zaphod, »ich meine nicht, alles ist unter Kontrolle. Das wäre nicht cool und froody. Wenn du wis-

sen willst, was passiert ist, sagen wir einfach mal, ich hatte die ganze Situation in der Tasche. Okay?«

Ford zuckte die Schultern.

Zaphod kicherte in seinen Drink. Er schäumte über den Rand seines Glases und begann, sich seinen Weg in die Marmorplatte der Bar zu fressen.

Ein gluthäutiger Himmelszigeuner näherte sich und spielte ihnen auf seiner elektrischen Geige vor, bis Zaphod ihm eine Menge Geld gab und er sich einverstanden erklärte, wieder Leine zu ziehen.

Der Zigeuner trat zu Arthur und Trillian, die in einem anderen Teil der Bar saßen.

»Ich weiß nicht, was das hier ist«, sagte Arthur, »aber ich glaube, mir macht's 'ne Gänsehaut.«

»Trink noch einen«, sagte Trillian, »amüsier dich.«

»Was denn nun?« fragte Arthur. »Eins schließt doch das andere aus.«

»Armer Arthur, du bist für dieses Leben wirklich nicht gemacht, stimmt's?«

»Nennst du das Leben?«

»Du redest schon wie Marvin.«

»Marvin ist der nüchternste Denker, den ich kenne. Was meinst du, wie wir den Geiger wieder loswerden?«

Der Kellner kam.

»Ihr Tisch ist bereit«, sagte er.

Von außen betrachtet, was nie geschieht, ähnelt das Restaurant einem gewaltigen glitzernden Seestern, der auf einem vergessenen Felsen gestrandet ist. In seinen Armen sind die Bars untergebracht, die Küchen, die Kraftfeldgeneratoren, die den ganzen Bau und die zerfallenen Massen des Planeten schützen, auf denen er sitzt, und die Zeitturbinen, die die ganze Angelegenheit langsam über den kritischen Augenblick vor und zurückschaukeln.

In der Mitte befindet sich eine enorme Goldkuppel, fast

schon eine Kugel, und dorthin begaben sich nun Zaphod, Ford, Arthur und Trillian.

Allein mindestens fünf Tonnen Glitter waren vor ihnen hier reingegangen und bedeckten jede verfügbare Fläche. Die anderen Flächen waren nicht verfügbar, weil sie bereits mit Edelsteinen, kostbaren Meeresmuscheln vom Santraginus, Blattgold, Mosaiken, Eidechshäuten und Millionen undefinierbarer Verschönerungen und Verzierungen überzogen waren. Gläser glitzerten, Silber schimmerte, Gold strahlte, Arthur Dent glotzte.

»Mannomann«, sagte Zaphod, »Jungejunge.«

»Unglaublich!« hauchte Arthur. »Die Leute ...! Die Dinge ...!«

»Die Dinge«, sagte Ford ruhig, »sind auch Leute.«

»Die Leute ...«, fing Arthur wieder an, »die ... Auch-Leute ...«

»Die Lichter ...!« sagte Trillian.

»Die Tische ...!« sagte Arthur.

»Die Kleider ...!« sagte Trillian.

Der Kellner meinte, sie hörten sich an wie ein paar Gerichtsvollzieher.

»Das Ende des Universums ist sehr beliebt«, sagte Zaphod, der sich wankend seinen Weg durch die Masse der Tische bahnte, von denen einige aus Marmor, einige aus prachtvollem Ultra-Mahagoni, einige sogar aus Platin waren und die mit Gesellschaften exotischer Kreaturen voll besetzt waren, die miteinander schwatzten und die Speisekarten studierten.

»Die Leute machen sich gern fein dafür«, fuhr Zaphod fort, »das gibt ihnen das Gefühl, an einem Ereignis teilzunehmen.«

Die Tische waren in einem großen Kreis um eine Mittelbühne angeordnet, auf der eine kleine Band leichte Musik spielte. Mindestens tausend Tische, war Arthurs Schätzung, und dazwischen standen sich wiegende Palmen, sprudelnde Fontänen, groteske Statuen, kurz: alles

Drum und Dran, das allen Restaurants gemeinsam ist, in denen an wenig gespart wird, um den Eindruck zu machen, daß an gar nichts gespart wird. Arthur sah sich mit glänzenden Augen um, halb gewärtig, daß gleich jemand käme, um Werbung für American Express zu machen.

Zaphod taumelte gegen Ford, der wiederum gegen Zaphod taumelte.

»Mannomann«, sagte Zaphod.

»Jungejunge«, sagte Ford.

»Mein Urgroßpappi muß die Innereien des Computers wirklich total durcheinandergebracht haben«, sagte Zaphod. »Ich sage ihm, er soll uns zum nächstbesten Ort bringen, wo's was zu essen gibt, und er schickt uns ans Ende des Universums. Erinner' mich daran, daß ich ihm eines Tages was Nettes sage.«

Er machte eine Pause.

»He, alle sind sie hier, was? Jeder, der mal wer war.«

»War?« frage Arthur.

»Am Ende des Universums muß man oft die Vergangenheitsform benutzen«, sagte Zaphod, »weil alles vorbei ist, verstehst du? He, Leute«, rief er einer Gesellschaft von Riesenleguanen am Nachbartisch zu, »wie ging's euch denn so?«

»Ist das etwa Zaphod Beeblebrox?« fragte ein Leguan einen anderen Leguan.

»Ich glaube, ja«, sagte der zweite Leguan.

»Na, das setzt ja wohl allem die Krone auf«, sagte der erste Leguan.

»Komische Sache, das Leben«, sagte der zweite Leguan.

»Es ist das, was man draus macht«, sagte der erste, und beide versanken wieder in Schweigen. Sie warteten auf die größte Show des Universums.

»He, Zaphod«, sagte Ford, grapschte nach seinem Arm und griff (wegen des dritten Pangalaktischen Donnergur-

glers) daneben. Mit wackelndem Finger zeigte er in irgendeine Richtung.

»Da drüben sitzt ein alter Kumpel von mir«, sagte er, »Hotblack Desiato! Siehst du den Mann in dem Platinanzug an dem Platintisch?«

Zaphod versuchte, Fords Finger mit dem Auge zu folgen, aber es machte ihn schwindlig. Schließlich sah er den Mann.

»Oh ja«, sagte er, und einen Augenblick darauf dämmerte es ihm. »He«, sagte er, »der Kerl ist aber megamächtig geworden! Mann, mächtiger als allmächtig. Anders als ich.«

»Wer soll das denn sein?« fragte Trillian.

»Hotblack Desiato?« sagte Zaphod erstaunt. »Den kennst du nicht? Hast du nie was von Desaster Area gehört?«

»Nein«, sagte Trillian, und das stimmte.

»Die riesigste«, sagte Ford, »lauteste ...«

»Klangvollste ...«, schlug Zaphod vor.

»... Rockband in der Geschichte der ...«, er suchte nach dem richtigen Wort.

»... der Geschichte selber«, sagte Zaphod.

»Nein«, sagte Trillian.

»Sowas«, sagte Zaphod, »da sind wir hier am Ende des Universums, und du hast überhaupt noch nicht gelebt. Haste was versäumt.«

Er führte sie an den Tisch, an dem der Kellner die ganze Zeit gewartet hatte. Arthur folgte ihnen und kam sich sehr verloren und allein vor.

Ford schob durch das Gedränge davon, um eine alte Bekanntschaft zu erneuern.

»He, äh, Hotblack«, rief er, »wie geht's dir so? Schön, dich zu sehen, Dicker, was macht der Krach? Siehst phantastisch aus, wirklich sehr, sehr fett und ungesund. Großartig.« Er gab dem Mann einen Klaps auf den Rücken und war gelinde überrascht, daß er ihm keine Antwort zu

entlocken schien. Die Pangalaktischen Donnergurgler, die in ihm rumplätscherten, gaben ihm den Tip, weiterzusabbeln, als wenn nichts wäre.

»Weißt du noch, damals?« sagte er. »Wie wir immer rumgehangen haben, was? Im Bistro Illegal, weißt du noch? Schlimms Schluck-Imperium? Das Übeldrom Fuselorama? Herrliche Zeiten, was?«

Hotblack Desiato tat seine Meinung darüber nicht kund, ob die Zeiten herrlich waren oder nicht. Ford ließ sich davon nicht stören.

»Und wenn wir Hunger hatten, gaben wir uns als Gesundheitsinspektoren aus, erinnerst du dich noch? Und gingen rum und beschlagnahmten Essen und Drinks, stimmt's? Bis wir 'ne Lebensmittelvergiftung hatten. Ach, und dann die langen Nächte mit Reden und Trinken in diesen stinkigen Zimmern über dem Café Lou in Gretchenstadt in Neu Bethel, und du versuchtest immer, im Nachbarzimmer auf deiner Aquitarre Songs zu komponieren, und wir fanden sie alle grauenhaft. Und du sagtest, es machte dir nichts aus, und wir sagten, uns schon, weil wir sie so grauenhaft fanden.« Fords Augen begannen, sich zu verschleiern.

»Und du sagtest, du wolltest kein großer Stern am Schlagerhimmel werden«, fuhr er in Erinnerungen schwelgend fort, »weil du das Sternensystem beschissen fandest. Und wir sagten – Hadra, Sulijoo und ich –, unserer Meinung nach hättest du gar keine andere Wahl. Und was machst du jetzt? Du *kaufst* dir ganze Sternensysteme!«

Er drehte sich um und versuchte die Aufmerksamkeit der Leute an den Nachbartischen auf sich zu ziehen.

»Hier«, sagte er, »ist der Mann, der sich ganze Sternensysteme *kauft!*«

Hotblack Desiato unternahm keinen Versuch, diesen Umstand zu bestätigen oder zu dementieren, und die vorübergehende Aufmerksamkeit des Publikums ließ schnell wieder nach.

»Ich glaube, hier ist jemand besoffen«, murmelte ein dunkelrotes buschartiges Wesen in sein Weinglas.

Ford torkelte ein bißchen und plumpste dann schwer auf den Stuhl gegenüber von Hotblack Desiato.

»Wie geht denn noch gleich dieser Song von dir?« sagte er und suchte unvernünftigerweise an einer Flasche Halt, die er umkippte – zufällig in ein danebenstehendes Glas. Um den glücklichen Zufall nicht ungenutzt verstreichen zu lassen, goß er das Glas in sich hinein.

»Diese wahnsinnig tolle Nummer«, fuhr er fort, »wie geht sie denn noch gleich? ›Bwamm! Bwamm! Badáa!!‹ oder so ähnlich, und in der Bühnenshow hört sie damit auf, daß das Raumschiff mitten in die Sonne donnert, und du machst das *wirklich!*«

Ford ließ die Faust in seine Linke donnern, um diese Bravourleistung anschaulich zu illustrieren. Er warf die Flasche wieder um.

»Raumschiff! Sonne! Ratschpeng!« schrie er. »Ich meine, Laser und das ganze Zeugs sind doch Mist, ihr Jungs habt das echte Sonnenflackern drauf und den *wirklichen* Sonnenbrand! Oh, und grauenhafte Songs.«

Sein Blick folgte dem Rinnen der Flüssigkeit, die aus der Flasche auf den Tisch gluckerte. Irgendwas müßte man dagegen tun, dachte er.

»He, willste 'n Drink?« fragte er. Ganz allmählich drang in seinen ersoffenen Verstand ein, daß was fehlte an dieser Wiederbegegnung und daß das Fehlende irgendwas damit zu tun hatte, daß der fette Kerl, der ihm in seinem Platinanzug und dem Silberhut gegenübersaß, noch nicht »Hi, Ford« oder »Schön, dich nach all der Zeit wiederzusehen« oder überhaupt irgendwas gesagt hatte. Wenn man's recht bedachte, hatte er sich noch nicht mal gerührt.

»Hotblack?« sagte Ford.

Eine große fleischige Hand landete von hinten auf seiner Schulter und schob ihn zur Seite. Er rutschte wenig anmutig von seinem Stuhl und peilte nach oben, um zu

sehen, ob er den Besitzer dieser ungezogenen Hand nicht ausfindig machen könne. Der Besitzer war angesichts der Tatsache, daß er so um die zwei Meter zehn groß und obendrein nicht leichtgebaut war, nicht schwer zu finden. Er war eigentlich so gebaut, wie man Ledersofas baut, blanke, klotzige Ledersofas mit Bergen von Füllung drin. Der Anzug, in den der Körper des Mannes gestopft war, sah aus, als sei sein einziger Daseinszweck, zu zeigen, wie schwer es ist, so einen Körper in einen Anzug zu zwängen. Das Gesicht des Mannes hatte die Haut einer Apfelsine und die Farbe eines Apfels, aber damit war die Ähnlichkeit mit irgendwas Süßem schon erschöpft.

»Bürschchen ...«, sagte eine Stimme, die aus dem Mund des Mannes drang, als hätte sie da unten in seiner Brust wirklich schwere Zeiten erlebt.

»Äh, ja?« sagte Ford verbindlich. Schwankend kam er wieder auf seine Füße und war enttäuscht, daß er mit seinem Kopf dem Mann nicht höher reichte.

»Hau ab!« sagte der Mann.

»Ach, wirklich?« sagte Ford und wunderte sich, wie gescheit er das anstellte. »Und wer sind Sie?«

Der Mann dachte einen Augenblick darüber nach. Er war nicht gewohnt, daß man ihm solche Fragen stellte. Trotzdem rückte er nach einer Weile mit einer Antwort heraus.

»Ich bin der Typ, der dir sagt, daß du abhauen sollst«, sagte er, »bevor du abgehauen wirst.«

»Nun hör mal zu«, sagte Ford gereizt – er wünschte sich, in seinem Kopf würde es sich nicht mehr so drehen und er würde sich etwas beruhigen und die Situation in den Griff bekommen – »Nun hör mal zu«, fuhr er fort, »ich bin einer von Hotblacks ältesten Freunden und ...«

Er sah auf Hotblack Desiato, der immer noch mit keiner Wimper gezuckt hatte.

»... und ...«, sagte Ford und hätte gern gewußt, was nach diesem »und« das geeignetste Wort wäre.

Der Riese kam mit einem ganzen Satz an, der zu diesem »und« paßte. Er sagte ihn.

»Und ich bin Mr. Desiatos Leibwächter«, lautete er, »und ich bin für seinen Leib verantwortlich, und für deinen bin ich nicht verantwortlich, also schaff ihn weg, bevor er 'n Schaden abkriegt.«

»Nun warte doch mal einen Augenblick«, sagte Ford.

»Hier gibt's keine Augenblicke«, dröhnte der Leibwächter, »und kein Warten! Mr. Desiato spricht mit niemandem!«

»Na, vielleicht läßt du ihn mal selber sagen, was er von der Sache hält«, sagte Ford.

»Er spricht mit niemandem!« bellte der Leibwächter.

Ford warf wieder einen ängstlichen Blick auf Hotblack und mußte sich wohl oder übel eingestehen, daß der Leibwächter die Tatsachen auf seiner Seite hatte. Es gab immer noch nicht das leiseste Anzeichen von Bewegung, ganz zu schweigen etwa von lebhaftem Interesse an Fords Wohlergehen.

»Warum denn?« fragte Ford. »Was hat er denn?«

Der Leibwächter sagte es ihm.

17 Der Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* berichtet, daß Desaster Area, eine Plutonium-Rockband aus den Geistzonen von Gagrakacka, allgemein nicht nur als die lauteste Rockband der Galaxis, sondern als der allerlauteste Krach gilt, der überhaupt möglich ist. Normale Konzertbesucher meinen, am ausgewogensten sei der Sound der Band in gewaltigen Betonbunkern, etwa siebenunddreißig Meilen von der Bühne entfernt, zu ver-

nehmen, während die Musiker ihre Instrumente per Fernbedienung von einem gut isolierten Raumschiff aus spielen, das sich in einer Umlaufbahn um den Planeten – oder öfter noch um einen ganz anderen Planeten – befindet.

Ihre Songs sind im großen und ganzen sehr simpel und folgen meistens dem bekannten Schema: Boy-Wesen trifft Girl-Wesen unter einem Silbermond, der dann aus nicht hinreichend geklärten Gründen explodiert.

Viele Welten haben der Band inzwischen die Auftritte gänzlich untersagt, manchmal aus künstlerischen Gründen, meistens aber, weil ihre Verstärkeranlage den regionalen Abkommen zur Begrenzung strategischer Waffensysteme zuwiderläuft.

Das alles hat jedoch ihre Einkünfte aus der Erweiterung der Grenzen der reinen Hypermathematik keineswegs versiegen lassen, und ihr Hauptforschungsexperte ist erst kürzlich zum Professor der Neomathematik an der Universität von Maximegalon ernannt worden, und zwar in Anerkennung seiner Allgemeinen und Besonderen Theorien zu den Steuerrückzahlungen an Desaster Area, in denen er beweist, daß das ganze Gefüge des Raum-Zeit-Kontinuums nicht nur gebogen, sondern absolut krumm ist.

Ford wankte an den Tisch zurück, an dem Zaphod, Arthur und Trillian saßen und darauf warteten, daß der Spaß beginnt.

»Muß unbedingt was essen«, sagte Ford.

»Hi, Ford«, sagte Zaphod, »hast du mit dem großen Kracher gesprochen?«

Ford wackelte unverbindlich mit dem Kopf.

»Hotblack? Ich habe sowas Ähnliches wie mit ihm gesprochen, ja.«

»Und was sagte er?«

»Tja, wirklich nicht viel. Er ist … äh …«

»Ja?«

»Er spielt ein Jahr aus Steuergründen tot. Ich muß mich setzen.«

Er setzte sich.

Der Kellner kam.

»Wollen Sie einen Blick in die Speisekarte werfen, oder dürfte ich Ihnen das Gericht des Tages persönlich vorstellen?«

»Hä?« sagte Ford.

»Hä?« sagte Arthur.

»Hä?« sagte Trillian.

»Ist ja irre«, sagte Zaphod, »der Braten kommt uns beraten.«

In einem kleinen Zimmer in einem der Arme des Restaurantkomplexes zog eine große, dünne, lang aufgeschossene Gestalt eine Gardine beiseite, und das Vergessen blickte ihr ins Gesicht.

Es war kein schönes Gesicht, vielleicht weil das Vergessen ihm schon so viele Male ins Auge geblickt hatte. Vor allem war es zu lang, die Augen zu eingesunken und verschleiert, die Wangen zu hohl, die Lippen zu dünn und zu breit, und wenn sie sich teilten, sahen die Zähne einem vor kurzem geputzten Aussichtsfenster allzu ähnlich. Auch die Hände, die die Gardine hielten, waren lang und dünn: sie waren auch kalt. Sie lagen leicht in die Falten des Vorhangs geschmiegt und vermittelten den Eindruck, wenn ihr Besitzer sie nicht wie ein Falke beobachtete, würden sie von ganz allein irgendwohin davonkrabbeln und in einem verborgenen Winkel etwas Unaussprechliches tun.

Er ließ die Gardine wieder fallen, und das grauenhafte Licht, das auf seinen Zügen gespielt hatte, ging weg, um auf irgendwas Gesünderem zu spielen. Er tigerte in seinem kleinen Zimmer wie eine Gottesanbeterin herum, die sich auf die Abendpredigt vorbereitet, schließlich ließ er sich auf einen wackligen Stuhl an einem auf Böcken ru-

henden Tisch nieder, wo er ein paar Seiten mit Witzen durchblätterte.

Eine Glocke läutete.

Er schob den dünnen Stapel Papiere zur Seite und stand auf. Seine Hände fuhren kraftlos über einige der eine Million regenbogenfarbenen Pailletten, mit denen seine Jacke bestickt war, und schon war er durch die Tür verschwunden.

Im Restaurant wurden die Lichter dunkler, die Band schlug ein flotteres Tempo an, ein einzelner Scheinwerfer schoß herab in die Dunkelheit der Treppe, die zur Mitte der Bühne führte.

Die Treppe herauf kam eine große, leuchtendbunte Gestalt gehüpft. Sie sprang auf die Bühne, trippelte leichtfüßig ans Mikrofon, nahm es mit einem gekonnten Schwung ihrer langen, dünnen Hand vom Stativ und stand einen Augenblick da, verbeugte sich, den Applaus dankbar entgegennehmend, nach links und rechts zum Publikum und zeigte ihm das Aussichtsfenster ihrer Zähne. Sie winkte ihren ganz besonderen Freunden im Publikum zu, obwohl gar keine da waren, und wartete darauf daß der Beifall sich legte.

Sie hob die Hand und lächelte ein Lächeln, das sich nicht nur von einem Ohr zum anderen erstreckte, sondern sich um einiges über die bloßen Grenzen ihres Gesichts hinaus zu dehnen schien.

»Vielen Dank, meine Damen und Herren«, rief der Mann, »vielen herzlichen Dank. Danke vielmals.«

Er blickte sie mit funkelnden Augen an.

»Meine Damen und Herren« sagte er, »das Universum, wie wir es kennen, besteht nun schon seit einhundertsiebzigtausend Millionen Billionen Jahren und wird in etwas mehr als einer halben Stunde enden. Darum willkommen alle zusammen in Milliways, dem Restaurant am Ende des Universums!«

Mit einer Geste kitzelte er geschickt eine weitere Salve

spontanen Beifalls heraus. Mit der nächsten Geste schnitt er ihn ab.

»Ich bin heute abend Ihr Gastgeber«, sagte er, »mein Name ist Max Quordelplien ...« (Jeder kannte das, sein Auftritt war in der ganzen bekannten Galaxis berühmt, aber er sagte das wegen des neuerlichen Beifalls, den es hervorlockte und den er mit Winken und einem Abernicht-doch-Lächeln quittierte.) »... und ich eile geradewegs vom ganz ganz entgegengesetzten Ende der Zeiten herbei, wo ich die große Show in der Urknall-Urquell-Bar geleitet habe – wo wir, wie ich Ihnen versichern kann, einen ganz reizenden Abend hatten, meine Damen und Herren – und nun bin ich dieses ganze erregende historische Ereignis über bei Ihnen, das Ende der Historie selbst!«

Der neu aufbrandende Applaus erstarb sehr schnell, als die Lichter noch dunkler wurden. Auf allen Tischen entzündeten sich selbsttätig Kerzen, was bei allen Gästen ein leises entzücktes Atemholen bewirkte und sie in tausend winzige flackernde Lichter und eine Million heimlicher Schatten hüllte. Ein Beben der Erregung lief zitternd durch das dunkle Restaurant, als die weite goldene Kuppel über ihnen ganz, ganz langsam zu verschwimmen, zu dämmern, sich aufzulösen begann.

Max' Stimme war ganz sanft, als er weitersprach.

»So, meine Damen und Herren, die Kerzen sind entzündet, die Band spielt leise, und wenn die kraftfeldgepanzerte Kuppel über uns sich in Transparenz auflöst und einen dunklen, undurchdringlichen Himmel zeigt, der mit den alten Lichtern bleiern aufgequollener Sterne vollgehängt ist, dann weiß ich, daß uns allen ein wundervoller Apokalypse-Abend bevorsteht!«

Auch das sanfte Getute der Band versickerte, als sich ohnmächtiger Schrecken auf alle die senkte, die diesen Anblick noch nie erlebt hatten.

Ein scheußliches, schauerliches Licht ergoß sich auf sie,

– ein entsetzliches Licht,
– ein brodelndes, widerliches Licht,
– ein Licht, das selbst die Hölle entstellt hätte.

Das Universum näherte sich seinem Ende.

Ein paar endlose Sekunden kreiste das Restaurant lautlos durch die rasende Leere. Dann sprach Max wieder.

»Für diejenigen von Ihnen, die hofften, wenigstens einmal das Licht am Ende des Tunnels zu sehen«, sagte er, »das hier ist es.«

Die Band fing wieder an zu spielen.

»Vielen Dank, meine Damen und Herren«, rief Max, »ich werde gleich wieder bei Ihnen sein. Inzwischen überlasse ich Sie den Könnerhänden von Mr. Reg Nullifax und seiner Kataklysmen-Combo. Einen herzlichen Applaus bitte, meine Damen und Herren, für Reg und seine Jungs!«

Der schauerliche Aufruhr des Himmels ging weiter.

Zögernd begann das Publikum zu klatschen, und bald setzte wieder normale Unterhaltung ein. Max machte seine Runde zu den Tischen, riß Witzchen, schrie vor Lachen, verdiente sich sein Brot.

Ein riesiges Milchtier näherte sich Zaphod Beeblebrox' Tisch, ein riesiger, fetter, fleischiger Vierfüßler vom Typ Rind mit großen wäßrigen Augen, kleinen Hörnern und beinahe sowas wie einem gewinnenden Lächeln auf den Lippen.

»Guten Abend«, muhte es und setzte sich behäbig auf seine Haxen, »ich bin das Hauptgericht des Tages. Dürfte ich Ihnen ein paar Teile meines Körpers schmackhaft machen?« Es räusperte sich und gluckerte ein bißchen, rüttelte sein Hinterteil in eine bequemere Position und starrte sie friedlich an.

Sein Blick traf bei Arthur und Trillian auf staunendes Entsetzen, bei Ford auf ein resigniertes Achselzucken und bei Zaphod Beeblebrox auf nackten Hunger.

»Vielleicht etwas aus meiner Schulter?« schlug das Tier vor. »In Weißweinsoße geschmort?«

»Äh, *Ihre* Schulter?« fragte Arthur vor Grauen flüsternd.

»Aber natürlich meine Schulter, Sir«, muhte das Tier zufrieden, »niemand sonst könnte Ihnen meine kalte Schulter zeigen.«

Zaphod sprang auf und knuffte und befühlte mit Kennermiene die Schulter des Tieres.

»Das Schwanzstück ist sehr gut«, brummte das Tier. »Ich habe es viel bewegt und massenhaft Getreide gefressen, deshalb habe ich dort viel gutes Fleisch.« Es gab einen freundlichen Rülpser von sich, gurgelte nochmal und begann wiederzukäuen. Dann schluckte es das Wiedergekäute runter.

»Oder vielleicht ein Gulasch aus mir?« setzte es hinzu.

»Meinst du, das Tier will wirklich, daß wir's essen?« sagte Trillian flüsternd zu Ford.

»Ich?« fragte Ford mit glasigem Blick. »Ich meine gar nichts.«

»Das ist doch absolut grauenhaft«, rief Arthur, »das Widerlichste, was ich je gehört habe.«

»Was ist los, Erdling?« fragte Zaphod, der seine Aufmerksamkeit jetzt dem enormen Schwanzstück des Tieres zuwandte.

»Ich will halt einfach kein Tier essen, das dasteht und mich dazu einlädt«, sagte Arthur, »das ist herzlos.«

»Besser als ein Tier zu essen, das nicht gegessen werden will«, sagte Zaphod.

»Darum geht's doch nicht«, widersprach Arthur. Dann dachte er einen Augenblick nach. »Okay«, sagte er, »vielleicht geht's doch darum. Ist mir schnuppe, ich will jetzt nicht darüber nachdenken. Ich werde einfach ... äh ...«

Das Universum tobte in seinem Todeskampf um ihn herum.

»Ich glaube, ich nehme nur einen grünen Salat«, murmelte er.

»Darf ich Ihnen vielleicht meine Leber ans Herz le-

gen?« fragte das Tier. »Sie muß mittlerweile ganz köstlich und zart sein, ich habe mich monatelang gestopft und gemästet.«

»Einen grünen Salat«, sagte Arthur mit Nachdruck.

»Einen grünen Salat?« sagte das Tier und rollte mißbilligend mit den Augen zu Arthur hinüber.

»Wollen Sie mir etwa erzählen«, sagte Arthur, »ich sollte keinen grünen Salat bestellen?«

»Nun ja«, sagte das Tier, »ich kenne viele Gemüse, die dazu eine sehr klare Meinung haben. Weshalb ja auch beschlossen wurde, das ganze verzwickte Problem ein für allemal zu lösen und ein Tier zu züchten, das wirklich gegessen werden will und dieses auch klar und deutlich sagen kann. Und hier bin ich also.«

Ihm gelang eine ganz leichte Verbeugung.

»Ein Glas Wasser bitte«, sagte Arthur.

»Hör mal«, sagte Zaphod, »wir wollen hier essen und uns nicht den Bauch mit Problemen vollschlagen. Vier schwach gebratene Steaks bitte, und ein bißchen dalli. Wir haben seit fünfhundertsechsundsiebzig Milliarden Jahren nichts mehr gegessen.«

Das Tier kam schwankend auf die Beine. Es gab einen freundlichen Gurgelton von sich.

»Eine sehr kluge Wahl, Sir, wenn ich so sagen darf. Sehr gut«, fügte es hinzu, »ich eile sofort und erschieße mich.«

Es drehte sich um und zwinkerte Arthur freundlich zu.

»Keine Bange, Sir«, sagte es, »ich mach's sehr human.«

Es latschte gemächlich zur Küche.

Ein paar Minuten später erschien der Kellner mit vier riesigen dampfenden Steaks. Zaphod und Ford stürzten sich ohne eine Sekunde zu zögern auf sie. Trillian wartete, zuckte dann mit den Schultern und machte sich an ihres.

Arthur starrte auf seins und fühlte sich ziemlich elend.

»He, Erdling«, sagte Zaphod mit einem boshaften Grinsen auf dem Gesicht, das nicht am Futtern war, »was nagt denn an dir?«

Und die Band spielte weiter.

Die Leute und Dinge im ganzen Restaurant entspannten sich und plauderten. Die Luft war mit Unterhaltungen über dies und das, mit den vermischten Düften exotischer Pflanzen, extravaganter Speisen und hinterhältiger Weine erfüllt. Unendliche Meilen in jeder Richtung wuchs die universale Katastrophe zu ihrem frappierenden Höhepunkt heran. Max sah auf seine Uhr und kam, Frohsinn versprühend, wieder auf die Bühne.

»Und nun, meine Damen und Herren«, strahlte er, »werden wir uns alle zum letzten Mal köstlich amüsieren?«

»Ja«, rief die Sorte Leute, die immer »ja« rufen, wenn ein Komiker sie fragt, ob sie sich köstlich amüsieren.

»Na, wundervoll«, schwärmte er, »absolut wundervoll. Und wenn sich die Photonenstürme in wirbelnden Wolken um uns zusammenballen, um die letzte aller roten, heißen Sonnen auseinanderzufetzen, werden Sie, das weiß ich, sich alle gemütlich zurücklehnen und mit mir genießen, was für uns alle bestimmt ein wahnsinnig aufregendes und unüberbietbares Erlebnis werden wird.«

Er machte eine Pause. Seine glitzernden Augen zogen das Publikum in ihren Bann.

»Glauben Sie mir, meine Damen und Herren»«, sagte er, »dieses Mal gibt's nichts Vorletztes mehr.«

Wieder machte er eine Pause. Heute abend war sein Timing lupenrein. Äonen für Äonen hatte er diese Show gemacht, Abend für Abend. Nicht daß das Wort Abend hier am äußersten Punkt der Zeit irgendeine Bedeutung gehabt hätte. Das einzige, was es gab, war die endlose Wiederholung des allerletzten Moments, wenn das Restaurant langsam über den äußersten Rand der Zeit hinwegschaukelte – und wieder zurück. Der heutige »Abend« war trotzdem gut, das Publikum wand sich in seinen kränklichen Händen. Er ließ die Stimme sinken. Sie mußten sich anstrengen, um ihn zu hören.

»Das hier«, sagte er, »ist wirklich das absolute Ende, die letzte eisige Trostlosigkeit, in der der ganze majestätische Schwung der Schöpfung versinkt. Dieses, meine Damen und Herren, ist das sprichwörtliche ›Allerletzte‹.«

Seine Stimme wurde noch leiser. In der Stille hätte keine Fliege sich zu räuspern gewagt.

»Danach«, sagte er, »ist nichts mehr. Leere. Ende. Vergessen. Das absolute Nichts …«

Wieder glitzerten seine Augen – oder war es ein Zwinkern?

»Nichts … mit Ausnahme natürlich unseres Süßwarenwägelchens und einer erlesenen Auswahl aldebaranischer Liköre!«

Die Band untermalte ihn entsprechend musikalisch. Er wünschte, sie ließen das bleiben, er brauchte das nicht, nicht ein Künstler seines Ranges. Er konnte mit dem Publikum selber wie auf einem Musikinstrument spielen. Es lachte erleichtert. Er holte zum nächsten Schlag aus.

»Und diesmal«, rief er fröhlich, »brauchen Sie nicht zu befürchten, daß Sie am Morgen einen Kater haben – denn es gibt keinen Morgen mehr!«

Er strahlte in sein glücklich lachendes Publikum. Er blickte, jeden Abend dieselbe abgeklapperte Todesnummer durchstehend, zum Himmel empor, aber dieser Blick dauerte nur den Bruchteil einer Sekunde. Er verließ sich darauf, daß der Himmel seine Pflicht tat, so wie ein Profi sich auf den anderen verläßt.

»Und nun«, sagte er und stolzierte über die Bühne, »möchte ich auf die Gefahr, daß ich Ihrer wundervollen Untergangs- und Sinnlosigkeitsstimmung heute abend einen leisen Dämpfer verpasse, ein paar Besuchergruppen willkommen heißen.«

Er zog eine Karte aus der Tasche.

»Haben wir …«, er hob die Hand, um die Beifallsschreie zurückzuhalten, »haben wir denn eine Gruppe

des Bridgeclubs vom Zansellquasar Flamarion jenseits der Vortleere von Qvarne da? Sind sie hier?«

Brausender Jubel kam von ganz hinten, aber er tat so, als höre er nichts. Er spähte umher und versuchte, sie zu finden.

»Sind sie hier?« fragte er nochmal, um lauteren Jubel herauszukitzeln.

Er bekam ihn, wie er ihn immer bekam.

»Ah, da sind sie ja. Na denn, das Reizen einstellen, Jungs – und nicht schummeln, denkt dran, das ist ein sehr feierlicher Augenblick.«

Er schlürfte das Gelächter gierig ein.

»Und haben wir auch ... haben wir ... eine Gruppe kleinerer Götter aus den Hallen von Asgaard hier?«

Weit hinten zu seiner Rechten erhob sich ein Donnergrollen. Ein Blitz sauste über die Bühne. Eine kleine Gruppe haariger Männer mit Helmen saß da, sah mit sich sehr zufrieden aus und prostete ihm mit ihren Gläsern zu.

Alte Hüte, dachte er bei sich.

»Vorsicht mit dem Hammer da, Sir«, sagte er.

Sie gaben nochmal ihren Trick mit dem Blitz zum besten. Max schenkte ihnen ein sehr dünnlippiges Lächeln.

»Und drittens«, sagte er, »drittens eine Gruppe der Jungen Konservativen von Sirius B. Sind sie hier?«

Eine Gruppe adrett gekleideter junger Hunde hörte auf, sich gegenseitig mit Semmeln zu beschmeißen, und fing an, Semmeln auf die Bühne zu werfen. Sie kläfften und bellten Unverständliches.

»Ja«, sagte Max, »also, das hier ist alles Ihre Schuld, das ist Ihnen doch klar?«

»Und zu guter Letzt«, sagte Max, das Publikum wieder zum Schweigen bringend, und setzte seine feierliche Miene auf, »zu guter Letzt haben wir, glaub ich, heute abend eine Gruppe frommer Gläubiger hier bei uns, sehr andächtige Gläubige von der Kirche der Wiederkehr des Großen Propheten Zarquon.«

Es waren ungefähr zwanzig. Sie saßen rechts außen am Rand des Saales, waren asketisch gekleidet, nippten nervös an ihrem Mineralwasser und hielten sich aus der allgemeinen Fröhlichkeit heraus. Als der Scheinwerfer auf sie gerichtet wurde, blinzelten sie verärgert.

»Da sind sie«, sagte Max, »und sitzen geduldig da. Er hat gesagt, daß er wiederkommt, und hat sie lange warten lassen. Also wollen wir hoffen, daß er sich ein bißchen beeilt, Leute, denn er hat bloß noch acht Minuten Zeit!«

Die Gruppe der Anhänger Zarquons saß starr da und lehnte es ab, sich von den Wogen hartherzigen Gelächters, die über sie wegfegten, erschüttern zu lassen.

Max bändigte sein Publikum.

»Nein, im Ernst, Leute, nichts für ungut, das sollte keine Beleidigung sein. Nein, ich weiß, man sollte sich über tief empfundene Überzeugungen nicht lustig machen, darum bitte einen herzlichen Applaus für den Großen Propheten Zarquon ...«

Das Publikum klatschte höflich Beifall.

»... egal, wo er ist!«

Er warf der mit steinernen Gesichtern dahockenden Gruppe ein Kußhändchen zu und ging wieder zur Mitte der Bühne zurück.

Er nahm sich einen hohen Hocker und setzte sich darauf.

»Aber es ist wunderbar«, plapperte er weiter, »so viele von Ihnen heute abend hier zu sehen – na, ist das nicht so? Ja, absolut wunderbar. Denn ich weiß, viele von Ihnen kommen immer wieder her, und ich finde das wirklich wundervoll, um dem allerletzten Schluß vom Ganzen zuzusehen, und dann kehren Sie heim in Ihre eigenen Epochen ... und gründen Familien, kämpfen um neue, bessere Gesellschaftsordnungen, führen schreckliche Kriege um etwas, das Sie für richtig halten ... das läßt einen wirklich für die Zukunft alles Lebendigen hoffen. Außer natürlich«, er fuchtelte mit der Hand zu dem Höllenaufruhr rü-

ber, der über ihnen und um sie herum tobte, »außer natürlich, wir wissen, es hat gar keine …«

Arthur drehte sich zu Ford herum – er hatte die Örtlichkeit immer noch nicht ganz durchschaut.

»Hör mal«, sagte er, »wenn das Universum jetzt gleich endet … gehen wir da nicht mit drauf?«

Ford warf ihm einen Drei-Pangalaktische-Donnergurgler-Blick zu, mit anderen Worten, einen ziemlich unsicheren.

»Nein«, sagte er, »paß auf«, sagte er, »sobald man hier in dieser Spelunke sitzt, hockt man in sowas wie einer phantastisch gepanzerten Zeitblase. Meine ich jedenfalls.«

»Oh«, sagte Arthur. Er wandte seine Aufmerksamkeit wieder der Suppenterrine zu, die er dem Kellner anstelle seines Steaks hatte abringen können.

»Guck her«, sagte Ford, »ich zeig's dir.«

Er nahm eine Serviette vom Tisch und fummelte hoffnungslos damit rum.

»Paß auf«, sagte er wieder, »stell dir vor, diese Serviette hier – ja? – ist das zeitliche Universum, ja? Und dieser Löffel ein Transduktionsmodus in der Materiekurve …«

Es dauerte eine Weile, bis er diese letzten Worte rausgebracht hatte, und Arthur unterbrach ihn nur ungern.

»Das ist der Löffel, mit dem ich gerade esse«, sagte er.

»Ja, okay«, sagte Ford, »aber stell dir vor, *dieser* Löffel hier …«, er hatte auf einem Tablett mit Gewürzsoßen einen kleinen Holzlöffel entdeckt, »dieser Löffel hier …«, fand es aber zu kompliziert, ihn in die Hand zu nehmen, »nein, besser noch, hier diese Gabel …«

»He, würdest du mal bitte meine Gabel loslassen?« schnauzte Zaphod.

»Schon gut«, sagte Ford, »schon gut, schon gut. Warum sagen wir nicht … warum sagen wir nicht einfach, dieses Weinglas hier ist das zeitliche Universum …«

»Was denn, das da, das du gerade runtergeworfen hast?«

»Hab ich das?«

»Ja.«

»Okay«, sagte Ford, »vergiß es. Ich meine ... ich meine, paß mal auf, weißt du ... weißt du überhaupt, wie das Universum angefangen hat?«

»Wahrscheinlich nicht«, sagte Arthur, der sich wünschte, er hätte den ganzen Quatsch niemals zur Sprache gebracht.

»Okay«, sagte Ford, »das mußt du dir so vorstellen. Ja? Du nimmst eine Badewanne. Ja? Eine große, runde Badewanne. Und sie ist aus Ebenholz.«

»Aus was?« fragte Arthur. »Harrods wurde doch von den Vogonen zerstört.«

»Macht überhaupt nichts.«

»Das sagst du immer.«

»Hör zu.«

»Okay.«

»Du nimmst also diese Badewanne, klar? Stell dir vor, du hast da diese Badewanne. Und sie ist aus Ebenholz. Und konisch.«

»Konisch?« sagte Arthur. »Was soll denn das für eine ...«

»Schscht!« sagte Ford. »Sie ist konisch. Und was machst du jetzt, na? Du füllst sie mit feinem, weißem Sand, okay? Oder mit Zucker. Mit feinem, weißem Sand und/oder Zucker. Egal. Macht überhaupt nichts. Zucker ist fabelhaft. Und wenn sie voll ist, ziehst du den Stöpsel raus ... hörst du mir eigentlich zu?«

»Natürlich höre ich dir zu.«

»Du ziehst den Stöpsel raus, und alles strudelt weg, strudelt weg, nicht wahr, unten zu dem Abfluß raus.«

»Verstehe.«

»Du verstehst nichts. Du verstehst überhaupt nichts. Ich bin doch noch gar nicht beim raffinierten Trick von dem Ganzen angekommen. Soll ich dir den raffinierten Trick erzählen?«

»Erzähl mir den raffinierten Trick.«

»Ich erzähl dir jetzt den raffinierten Trick.«

Ford dachte einen Augenblick nach und versuchte sich zu erinnern, was eigentlich der raffinierte Trick war.

»Der raffinierte Trick«, sagte er, »geht so. Du filmst das alles.«

»Raffiniert«, gab Arthur zu.

»Du nimmst eine Kamera und filmst das Ganze.«

»Raffiniert.«

»Das ist aber noch nicht der raffinierte Trick. Der raffinierte Trick geht so, ich erinnere mich jetzt, daß das der raffinierte Trick ist. Der raffinierte Trick ist, daß du dann den Filmprojektor ... rückwärts laufen läßt.«

»Rückwärts?«

»Ja. Ihn rückwärts laufen lassen, ist ganz klar der raffinierte Trick. Du sitzt dann da und siehst dir das alles an, und es scheint aus dem Abflußloch nach oben zu strudeln und die Badewanne zu füllen. Klar?«

»Und so soll das Universum entstanden sein?« fragte Arthur.

»Nein«, sagte Ford, »aber es ist 'ne tolle Art, sich zu entspannen.«

Er griff nach seinem Weinglas.

»Wo ist denn mein Weinglas?« fragte er.

»Auf dem Boden.«

»Ah.«

Als Ford seinen Stuhl zurückschob, um danach zu suchen, stieß er mit dem kleinen grünen Kellner zusammen, der mit einem tragbaren Telefon an den Tisch kam.

Ford entschuldigte sich bei dem Kellner und erklärte ihm, das käme bloß davon, daß er so fürchterlich betrunken sei.

Der Kellner sagte, das sei doch absolut okay, und er verstehe das vollkommen.

Ford dankte dem Kellner für dessen freundliche Nachsicht, versuchte, ihn an seiner Stirnlocke zu ziehen, griff

zwanzig Zentimeter daneben und rutschte unter den Tisch.

»Monsieur Zaphod Beeblebrox?« fragte der Kellner.

»Äh, ja?« sagte Zaphod und blickte von seinem dritten Steak auf.

»Ein Anruf für Sie.«

»Bitte, was?«

»Ein Anruf, Monsieur.«

»Für mich? Hier? Ja, aber wer weiß denn, wo ich bin?«

Eins seiner Hirne überlegte rasend, das andere sann zärtlich über das Essen nach, das er immer noch einschaufelte.

»Du entschuldigst doch, wenn ich weitermache?« sagte sein essender Kopf zu dem anderen und machte weiter.

Es waren mittlerweile so viele Leute hinter ihm her, daß er langsam den Überblick verlor. Er hätte sich hier nicht so auffällig benehmen sollen. Zum Kuckuck, warum eigentlich nicht, dachte er. Wie willst du wissen, daß du dich prächtig amüsierst, wenn dir niemand dabei zusieht?

»Vielleicht hat jemand von hier der Galaktischen Polizei einen Tip gegeben«, sagte Trillian, »es hat dich ja jeder reinkommen sehen.«

»Du meinst, sie wollen mich telefonisch verhaften?« sagte Zaphod. »Könnte sein. Ich bin ein verdammt gefährlicher Bursche, wenn ich mich in die Ecke gedrängt fühle.«

»Jaja«, sagte eine Stimme unter dem Tisch, »du explodierst so schnell, daß die Leute von den Splittern umgehauen werden.«

»He, was haben wir heute, Tag des Jüngsten Gerichts?« schnappte Zaphod zurück.

»Kriegen wir das etwa auch zu sehen?« fragte Arthur ängstlich.

»Ich hab's damit nicht eilig«, brummte Zaphod. »Okay, also wer ist denn der Typ am Telefon?« Er trat Ford mit dem Fuß. »He, steh auf, Junge«, sagte er zu ihm, »ich brauche dich vielleicht.«

»Ich persönlich«, sagte der Kellner, »bin mit dem fraglichen Blechgentleman nicht bekannt, Monsieur …«

»Blech?«

»Ja, Monsieur.«

»Sagten Sie Blech?«

»Ja, Monsieur. Ich sagte, daß ich persönlich mit dem fraglichen Blechgentleman nicht bekannt bin …«

»Okay. Und weiter?«

»Aber ich weiß, daß er eine beträchtliche Anzahl von Jahrtausenden auf Ihre werte Rückkehr gewartet hat. Es scheint, Monsieur brachen hier etwas überstürzt auf.«

»Brachen auf?« fragte Zaphod. »Piept's bei Ihnen? Wir sind doch eben erst angekommen.«

»Sehr wohl, Monsieur«, beharrte der Kellner standhaft, »aber bevor Sie hier eintrafen, Monsieur, sind Sie von hier aufgebrochen.«

Zaphod versuchte, daraus in dem einen Hirn klug zu werden, dann im anderen.

»Sie wollen damit sagen«, sagte er, »ehe wir hier eingetroffen sind, sind wir von hier weggegangen?«

Das wird ein langer Abend, dachte der Kellner.

»Exakt, Monsieur«, sagte er.

»Alarmieren Sie schon mal Ihren Analytiker, Herzchen«, empfahl Zaphod.

»Nein, warte doch mal«, sagte Ford und kam wieder unter dem Tisch hervor, »wo genau sind wir denn hier?«

»Um absolut genau zu sein, Monsieur, auf Froschstern B.«

»Aber von da kommen wir doch gerade«, protestierte Zaphod, »wir flogen von dort weg und kamen ins Restaurant am Ende des Universums.«

»Ja, Monsieur«, sagte der Kellner im Gefühl, sich nun auf der Zielgeraden zu befinden und ein gutes Rennen zu laufen, »das eine wurde auf den Trümmern des anderen errichtet.«

»Oh«, sagte Arthur lebhaft, »Sie meinen also, wir haben uns in der Zeit, aber nicht im Raum fortbewegt.«

»Hör mal zu, du halbentwickeltes Affenmännchen«, fiel ihm Zaphod ins Wort, »kletter du lieber auf deinen Baum, verstanden?«

Arthur wurde sauer.

»Klopp du lieber deine beiden Köpfe aneinander, Vierauge«, schlug er Zaphod vor.

»Neinnein«, sagte der Kellner zu Zaphod, »Ihr Affe hat völlig recht, Monsieur.«

Arthur stotterte vor Wut und sagte nichts Entsprechendes, zumindest nichts Verständliches.

»Sie haben einen Sprung ... ich glaube, von fünfhundertsechsundsiebzig Milliarden Jahren getan, im Raum sind Sie aber an derselben Stelle geblieben«, erklärte der Kellner. Er lächelte. Er hatte das wundervolle Gefühl, sich schließlich doch noch durchgesetzt zu haben gegen etwas, das wie eine unbesiegbare Übermacht ausgesehen hatte.

»So ist das!« sagte Zaphod. »Jetzt verstehe ich. Ich sagte zum Computer, er sollte uns zum nächstbesten Ort fliegen, wo's was zu essen gäbe, und genau das hat er getan. Plus oder minus fünfhundertsechsundsiebzig Milliarden Jahre oder wieviel auch immer, wir haben uns jedenfalls nie bewegt. Clever.«

Daß das sehr clever war, darüber waren sie sich alle einig.

»Aber wer«, sagte Zaphod, »ist der Kerl am Telefon?«

»Was ist eigentlich mit Marvin passiert?« fragte Trillian.

Zaphod schlug sich an die Köpfe.

»Der paranoide Androide! Ich habe ihn alleine auf Froschstern B rumwatscheln lassen.«

»Wann war das?«

»Naja, äh, vor fünfhundertsechsundsiebzig Milliarden Jahren, nehme ich an«, sagte Zaphod. »Reich mir doch mal die Flüstertüte, Tellermeister.«

Die Augenbrauen des kleinen grünen Kellners wanderten verdutzt auf dessen Stirn herum.

»Pardon, Monsieur?« fragte er.

»Das Telefon, Herr Ober«, sagte Zaphod und griff danach. »Meine Güte, ihr Kerle seid dermaßen lahmarschig, es ist ein Wunder, daß euch der Hintern nicht abfällt.«

»Ich möchte doch bitten, Monsieur.«

»Hallo, Marvin, bist du's?« sagte Zaphod ins Telefon. »Wie geht's dir denn, Kleiner?«

Es entstand eine lange Pause, ehe eine dünne, leise Stimme durch die Leitung kam.

»Ich meine, Sie sollten doch wissen, daß ich sehr deprimiert bin«, sagte sie.

Zaphod legte die Hand über die Muschel.

»Es ist Marvin«, sagte er.

»Hallo, Marvin«, sagte er wieder ins Telefon, »uns geht's hier fabelhaft. Tolles Essen, Wein, ein paar kleine persönliche Beleidigungen und das Universum, das übern Deich geht. Wo können wir dich finden?«

Wieder eine Pause.

»Sie müssen nicht so tun, als wären sie an mir interessiert, nicht?« sagte Marvin schließlich. »Ich weiß selber ganz genau, daß ich bloß ein ganz unbedeutender Roboter bin.«

»Okay, okay«, sagte Zaphod, »aber wo bist du?«

»›Volle Kraft zurück, Marvin!‹ Das sind die Dinge, die man zu mir sagt. ›Öffne Schleuse Nummer 3, Marvin!‹ ›Marvin, würdest du das Stück Papier dort aufheben?‹ Ob ich das Stück Papier dort aufheben würde! Hier stehe ich, ein Gehirn von der Größe eines Planeten, und sie fragen mich, ob ...«

»Jaja.« Zaphod empfand fast überhaupt kein Mitleid.

»Aber ich bin's ja gewohnt, gedemütigt zu werden«, leierte Marvin, »ich kann ja auch gehen und meinen Kopf in einen Eimer Wasser stecken, wenn's Ihnen Spaß macht. Würde es Ihnen Spaß machen, wenn ich meinen Kopf in

einen Eimer Wasser stecke? Hier steht einer bereit. Moment mal.«

»Äh, hallo, Marvin ...«, versuchte Zaphod ihn zu unterbrechen, aber es war schon zu spät. Traurige kleine Gluckser und Gurgler drangen durch die Leitung.

»Was sagt er denn?« fragte Trillian.

»Nichts«, sagte Zaphod, »er hat bloß angerufen, um sich den Kopf vor uns zu waschen.«

»Na, bitte«, sagte Marvin und war wieder leicht blubbernd in der Leitung, »ich hoffe, nun sind Sie zufrieden ...«

»Jaja«, sagte Zaphod, »würdest du uns jetzt bitte sagen, wo du bist?«

»Ich bin im Parkhaus«, sagte Marvin.

»Im Parkhaus?« fragte Zaphod. »Was machst du denn da?«

»Parken. Was soll man denn sonst in einem Parkhaus tun?«

»Okay, bleib da, wir sind gleich unten.«

Aufspringen, das Telefon auf die Gabel knallen und »Hotblack Desiato« auf die Rechnung schreiben, war für Zaphod eins.

»Los, Leute«, sagte er, »Marvin ist unten im Parkhaus. Gehen wir runter.«

»Was macht er denn im Parkhaus?« fragte Arthur.

»Parken, was denn sonst? Schubidu.«

»Und was ist jetzt mit dem Ende des Universums? Nun verpassen wir den großen Augenblick.«

»Ich hab ihn schon gesehen. Alles Mist«, sagte Zaphod. »Nichts weiter als ein Llankru.«

»Ein was?«

»Das Umgekehrte von Urknall. Los, machen wir 'n bißchen plötzlich.«

Nur wenige Gäste beachteten sie, als sie sich durch das Restaurant zum Ausgang schlängelten. Die Augen der Leute waren auf die Schrecken des Himmels geheftet.

»Und nun haben wir einen interessanten Effekt«, erzählte ihnen Max, »im linken oberen Himmelsquadranten zu beobachten, wo Sie, wenn Sie sehr genau hinschauen, sehen können, wie das Sternensystem Hastromil ins Ultraviolett verdampft. Irgend jemand hier von Hastromil?«

Irgendwo von ganz hinten kamen ein oder zwei ziemlich zaghafte Rufe.

»Naja«, strahlte Max sie fröhlich an, »nun ist es sowieso zu spät, sich den Kopf darüber zu zerbrechen, ob Sie's Gas abgestellt haben.«

18 Das Hauptfoyer war fast leer, aber Ford schlängelte sich trotzdem hindurch.

Zaphod packte ihn fest am Arm und schob ihn in eine Nische, die sich auf der einen Seite der Eingangshalle befand.

»Was machst du denn da mit ihm?« fragte Arthur.

»Ich mach ihn nüchtern«, sagte Zaphod und steckte eine Münze in den Schlitz. Lichter blitzten, Gase wirbelten.

»Hallo«, sagte Ford, als er einen Augenblick später herausmarschiert kam, »wo gehen wir jetzt hin?«

»Runter ins Parkhaus. Los, komm.«

»Wie wär's denn mit den Besatzungs-Zeitteleports?« sagte Ford. »Würden uns direkt zur ›Herz aus Gold‹ zurückbringen.«

»Ach weißt du, ich habe ein bißchen die Lust an dem Schiff verloren. Zarniwoop kann's haben. Ich möchte sein dreckiges Spiel nicht mitmachen. Sehen wir mal, was wir finden können.«

Ein Freudiger Vertikaler Leute-Transporter der Sirius-

Kybernetik-Corporation brachte sie tief hinunter in die Untergründe des Restaurants. Mit Freuden stellten sie fest, daß irgendwelche Vandalen darin gehaust hatten und er keinen Versuch machte, sie freudig zu erregen oder ihnen die Laune zu verderben.

Am Grunde des Schachts gingen die Fahrstuhltüren auf, und ein Schwall kalter, abgestandener Luft wehte ihnen entgegen.

Das erste, was sie sahen, als sie aus dem Lift traten, war eine lange Betonmauer mit mehr als fünfzig Türen, die zu Toiletten für über fünfzig entwickeltere Bioformen führten. Trotzdem roch dieses Parkhaus, wie alle Parkhäuser in der ganzen galaktischen Parkhausgeschichte, vor allem nach Ungeduld.

Sie bogen um eine Ecke und befanden sich plötzlich auf einem Laufband, das einen weiten höhlenartigen Raum durchquerte, der in der Ferne undeutlich verschwamm.

Er war in Stellplätze unterteilt, deren jeder ein Raumschiff enthielt, das einem von den Gästen oben gehörte, irgendwelche kleine und nützliche Massenmodelle die einen, andere wieder geräumige blitzende Limoschiffe, die Spielzeuge der ganz Reichen.

In Zaphods Augen funkelte etwas, das vielleicht (aber vielleicht auch nicht) Habgier war, während sie darüber wegglitten. Im Grunde ist es das beste, in diesem Punkt Klarheit herrschen zu lassen – Habgier war es, und zwar ganz entschieden.

»Dort ist Marvin ja«, sagte Trillian. »Da hinten.«

Sie sahen dorthin, wohin ihr Finger zeigte. Ganz vage konnten sie eine kleine Metallgestalt erkennen, die an einer entfernten Ecke eines riesigen silbernen Sonnenkreuzers lustlos mit einem kleinen Lappen rumpolierte.

In kurzen Abständen führten von dem Laufband weite durchsichtige Röhren hinab auf das Etagenniveau. Zaphod trat vom Band herunter in eine von ihnen und schwebte sanft abwärts. Die anderen folgten. Als Arthur

Dent später daran zurückdachte, war er der Meinung, das sei das einzige wirklich amüsante Erlebnis seiner Reisen durch die Galaxis gewesen.

»Hallo, Marvin«, sagte Zaphod und ging in langen Schritten auf ihn zu, »hallo, Kleiner, freut uns, dich zu sehen.«

Marvin drehte sich um, und soweit es einem absolut leblosen Blechgesicht möglich ist, vorwurfsvoll auszusehen, tat es genau das.

»Nein, ist ja nicht wahr«, sagte er, »nie freut sich jemand.«

»Wie du willst«, sagte Zaphod und drehte sich weg, um den Raumschiffen schöne Augen zu machen. Ford ging mit ihm.

Nur Trillian und Arthur traten wirklich zu Marvin.

»Nein, ehrlich, wir freuen uns«, sagte Trillian und tätschelte ihn auf eine Art, die er zutiefst verabscheute. »Hängst hier die ganze Zeit rum und wartest auf uns.«

»Fünfhundertsechsundsiebzig Milliarden dreitausendfünfhundertneunundsiebzig Jahre«, sagte Marvin. »Ich hab sie gezählt.«

»Naja, nun sind wir ja hier«, sagte Trillian und hatte das Gefühl – absolut zu Recht nach Marvins Meinung –, daß sowas zu sagen doch ziemlich dämlich war.

»Die ersten zehn Millionen Jahre waren die schlimmsten«, sagte Marvin, »und die zweiten zehn Millionen Jahre, die waren auch die schlimmsten. Die dritten zehn Millionen Jahre haben mir überhaupt keinen Spaß gemacht. Danach habe ich ein bißchen die Lust verloren.«

Er machte eine Pause, die lang genug war, um ihnen das Gefühl zu geben, sie müßten jetzt eigentlich irgendwas sagen. Und dann kam er ihnen zuvor.

»Es sind die Leute, denen man bei so einem Job begegnet, die einen vollkommen schaffen«, sagte er und machte wieder eine Pause.

Trillian räusperte sich.

»Ist das …«

»Die interessanteste Unterhaltung hatte ich vor über vierzig Millionen Jahren«, fuhr Marvin fort.

Wieder die Pause.

»Oh, du …«

»Und zwar mit einer Kaffeemaschine.«

Er wartete.

»Das ist ja …«

»Ihr unterhaltet euch nicht gern mit mir, stimmt's?« sagte Marvin mit leiser, verzweifelter Stimme.

Trillian sprach statt dessen mit Arthur.

Weiter hinten in dem Raum hatte Ford Prefect etwas entdeckt, dessen Anblick ihm sehr gefiel. Mehrere dieser Dinger, um die Wahrheit zu sagen.

»Zaphod«, sagte er mit ruhiger Stimme, »sieh dir doch bloß mal diese kleinen Sternenkutschen hier an …«

Zaphod kam, sah und liebte.

Das Raumschiff, das sie betrachteten, war wirklich ziemlich klein, aber ungewöhnlich, ganz das Spielzeug eines reichen Bubis. Es war nicht viel daran zu sehen. Es ähnelte völlig einem etwa zwanzig Fuß langen Papierpfeil, der jedoch aus dünner, aber fester Metallfolie geknifft war. Am hinteren Ende befand sich ein kleines waagerechtes Zwei-Mann-Cockpit. Es besaß einen winzigen Charmedrive-Motor, der allerdings nicht imstande war, dem Ding viel Pfeffer zu geben. Was es aber noch dazu besaß, das war ein Hitzetrichter.

Der Hitzetrichter hatte eine Masse von um die zwei Billiarden Tonnen und war in einem schwarzen Loch enthalten, das in einem starken elektromagnetischen Feld etwa in der Mitte des Raumschiffrumpfes fixiert war, und dieser Hitzetrichter ermöglichte es, daß das Raumschiff bis auf ein paar Meilen an eine gelbe Sonne herangesteuert werden, dort die Sonneneruptionen, die aus ihrer Oberfläche aufsteigen, einfangen und auf ihnen reiten konnte.

Sonnenreiten ist eine der exotischsten und anregendsten Sportarten, die es gibt, und die, die das wagen und sich leisten können, zählen zu den bestauntesten Männern der Galaxis. Es ist natürlich auch ein erschreckend gefährlicher Sport – und die, die nicht beim Sonnenreiten umkommen, sterben auf einer der Aprés-Reit-Parties im Daedalus-Club ausnahmslos an sexueller Erschöpfung.

Ford und Zaphod guckten und gingen weiter.

»Und das Kindchen hier«, sagte Ford, »dieser Tangerine-Star-Buggy mit den schwarzen Sonnenknackern …«

Auch der Star-Buggy war ein kleines Raumschiff – eins mit total verkehrtem Namen obendrein, denn das einzige, was er nicht schaffte, waren interstellare Entfernungen. Im Grunde war er ein ganz sportlicher Planetenhüpfer, der aufgemotzt war, damit er nach was aussah, was er nicht war. Trotzdem schöne Linien. Sie gingen weiter.

Das nächste war gewaltig und ungefähr dreißig Meter lang – ein wie eine Kutsche gebautes Limoschiff – und offensichtlich mit nur einem einzigen Ziel entworfen: den Betrachter krank vor Neid zu machen. Die Malereien und die einzelnen Zubehörteile sagten laut und deutlich: »Ich bin nicht nur reich genug, um mir dies Raumschiff leisten zu können, ich bin auch reich genug, um es nicht ernst zu nehmen.« Es war hinreißend häßlich.

»Sieh dir das bloß an«, sagte Zaphod, »Multicluster Quark-Drive, Perspulex-Armaturen. Mann, das muß sowas wie 'ne Laziar-Lyrikon-Custom sein.«

Er untersuchte jeden Zentimeter.

»Ja«, sagte er, »guck mal, das infrarosa Eidechs-Emblem auf der Neutrino-Haube. Lazlars Markenzeichen. Der Mann kennt keine Scham.«

»Ich wurde mal von einem dieser Schlitten überholt, draußen am Axelnebel«, erzählte Ford. »Ich flog volle Pulle, und das Ding da zischte einfach an mir vorbei, sein Sternendrive fast im Leerlauf. Einfach unglaublich.«

Zaphod pfiff kennerhaft.

»Zehn Sekunden später«, erzählte Ford, »fetzte es mitten in den dritten Mond von Jaglan Beta.«

»Ach, wirklich?«

»Sieht trotzdem phantastisch aus, das Schiffchen. Sieht aus wie ein Fisch, bewegt sich wie ein Fisch, lenkt sich wie 'ne Kuh.«

Ford sah es sich von der anderen Seite an.

»He, guck doch mal«, rief er, »hier ist ein großes Bild drauf. Eine explodierende Sonne – das Label von Desaster Area. Dann muß es Hotblacks Schiff sein. Ein Glückspilz, dieser Lumpenbund. Sie haben doch diesen gräßlichen Song drauf, du weißt doch, der damit endet, daß ein Show-Raumschiff in die Sonne donnert. Einfach ein verblüffendes Spektakel. Aber natürlich teuer mit den ganzen Raumschiffen.«

Doch Zaphods Aufmerksamkeit war ganz woanders. Seine Aufmerksamkeit war völlig von dem Raumschiff neben Hotblack Desiatos Limousine eingenommen. Ihm hingen die Unterkiefer runter.

»Das«, sagte er, »das ... ist aber gar nicht gut für die Augen ...«

Ford guckte. Auch ihm blieb der Mund offen stehen.

Es war ein Raumschiff von ganz klassischem, einfachem Design, wie ein abgeflachter Lachs, zwanzig Meter lang, sehr pur, sehr glatt. Nur eins war bemerkenswert daran.

»Mann, ist das ... *schwarz!*« sagte Ford Prefect. »Man kann ja kaum seine Konturen erkennen ... das Licht versackt einfach darin!«

Zaphod sagte nichts. Er hatte sich schlicht und einfach verliebt.

Die Schwärze des Schiffes war so extrem, daß man fast nicht sagen konnte, wie nahe man davor stand.

»Die Augen gleiten einfach davon ab ...«, sagte Ford verwundert. Es war ein gefühlvoller Augenblick. Er nagte an der Lippe.

Zaphod ging langsam, wie ein Besessener darauf zu – oder genauer, wie einer, der besitzen will. Er streckte die Hand aus, um es zu streicheln. Die Hand hielt inne. Wieder streckte er die Hand aus, um es zu streicheln. Wieder hielt die Hand inne.

»Fühl doch bloß mal diese Oberfläche«, flüsterte er lautlos.

Ford streckte die Hand aus, um zu fühlen. Seine Hand hielt inne.

»Es ... es geht gar nicht ...«, sagte er.

»Na?« sagte Zaphod. »Es hat einfach absolut keine Reibung. Das muß ja losgehen wie die Pest ...«

Er drehte sich um und sah Ford ernst an. Das heißt, einer seiner Köpfe tat das – der andere glotzte das Schiff weiter starr vor Ehrfurcht an.

»Was denkst du, Ford?« sagte er.

»Du meinst ... äh ...« Ford sah über seine Schulter. »Du meinst, damit abhauen? Meinst du, wir sollten?«

»Nein.«

»Ich auch nicht.«

»Aber wir machen's, oder?«

»Wir können ja gar nicht anders.«

Sie starrten noch ein bißchen, dann riß Zaphod sich plötzlich zusammen.

»Wir kratzen besser bald die Kurve«, sagte er, »jeden Augenblick endet das Universum, und dann kommen all die Sonntagsfahrer zu ihren Wohlstandskutschen runtergeströmt.«

»Zaphod?« sagte Ford.

»Ja?«

»Wie kommen wir denn da rein?«

»Ganz einfach«, sagte Zaphod Er drehte sich um. »Marvin!« rief er.

Langsam, mühevoll und mit einer Unmenge kleiner Klirr- und Quietschgeräusche, die er inzwischen prima nachmachen konnte, drehte sich Marvin um.

»Komm doch mal her«, sagte Zaphod, »wir haben was für dich zu tun.«

Marvin schleppte sich zu ihnen hin.

»Macht mir bestimmt keinen Spaß«, sagte er.

»Doch bestimmt«, versuchte Zaphod ihn zu begeistern, »ein völlig neues Leben breitet sich vor dir aus.«

»Oh nein, nicht noch eins«, stöhnte Marvin.

»Halt die Klappe und hör zu!« zischte Zaphod. »Diesmal bringt es Spaß und Abenteuer und wirklich fetzige Sachen.«

»Klingt gräßlich«, sagte Marvin.

»Marvin! Ich versuche doch bloß, dich zu bitten …«

»Sie wollen, daß ich das Raumschiff für Sie öffne?«

»Was? Äh … ja. Ja, genau«, sagte Zaphod nervös. Mit mindestens drei Augen hing er jetzt am Eingang. Die Zeit war knapp.

»Naja, es wäre mit lieber, Sie sagten's mir einfach, statt zu versuchen, bei mir Begeisterung zu wecken«, sagte Marvin »Ich habe nämlich keine.«

Er wackelte an das Raumschiff heran, berührte es, und eine Luke sprang auf.

Ford und Zaphod starrten auf die Öffnung.

»Nicht der Rede wert«, sagte Marvin. »Ach so, Sie haben nichts gesagt.« Er trottete wieder davon.

Arthur und Trillian kamen neugierig näher.

»Was ist denn hier los?« fragte Arthur.

»Sieh dir das an«, sagte Ford, »guck mal in das Raumschiff rein.«

»Merkwürdig und immer merkwürdiger«, stieß Zaphod hervor.

»Es ist schwarz«, sagte Ford, »alles da drin ist einfach absolut schwarz …«

Im Restaurant näherten sich die Dinge rasch dem Augenblick, nach dem es keine Augenblicke mehr geben würde.

Aller Augen waren auf die Kuppel gerichtet, bloß die

von Hotblack Desiatos Leibwächter nicht, die auf Hotblack Desiato gerichtet waren, und natürlich die von Hotblack Desiato nicht, die der Leibwächter ihm aus Rücksicht zugedrückt hatte.

Der Leibwächter lehnte sich nach vorn über den Tisch. Wäre Hotblack Desiato am Leben gewesen, dann hätte er das wahrscheinlich für den richtigen Moment gehalten, sich zurückzulehnen oder sogar einen kleinen Spaziergang zu machen. Denn sein Leibwächter war kein Mann, der in der Nähe sehr gewann. Seines bedauerlichen Zustandes wegen blieb Hotblack Desiato aber total indifferent.

»Mr. Desiato? Sir?« flüsterte der Leibwächter. Wenn er sprach, sah es immer so aus, als kletterten die Muskeln zu beiden Seiten seines Mundes übereinander, um den Weg freizumachen.

»Mr. Desiato? Können Sie mich hören?«

Hotblack Desiato sagte natürlich nichts.

»Hotblack?« zischte der Leibwächter.

Natürlich antwortete Hotblack Desiato wieder nicht. Übernatürlich aber tat er es.

Auf dem Tisch vor ihm klirrte ein Weinglas, und eine Gabel erhob sich ungefähr einen Zoll hoch in die Luft und klopfte gegen das Glas. Dann legte sie sich wieder auf den Tisch.

Der Leibwächter gab ein zufriedenes Grunzen von sich.

»Es ist Zeit zu gehen, Mr. Desiato«, murmelte der Leibwächter. »Möchte nicht, daß wir im Gedränge steckenbleiben. Nicht in ihrem Zustand. Sie wollen doch zum nächsten Auftritt hübsch entspannt erscheinen. War ein wirklich tolles Publikum da. Eins der besten. Kakrafoon. Vor fünfhundertsechsundsiebzigtausend und zwei Millionen Jahren. Werden Sie sich nicht darauf gefreut gehabt gewesen sein?«

Die Gabel erhob sich wieder, schwankte irgendwie unentschieden und fiel wieder herab.

»Na, lassen Sie mal«, sagte der Leibwächter, »es wird phantastisch gewesen worden haben. Sie werden die Leute doch einfach umgehauen gehabt worden sein.«

Der Leibwächter hätte Dr. Dan Streetmaker an den Rand eines Schlaganfalls gebracht.

»Das schwarze Raumschiff, das in die Sonne fegt, haut sie immer um, und das neue ist einfach sagenhaft schön. Tut mir richtig leid, es wegzugeben. Wenn wir runterkommen, schalte ich das schwarze Raumschiff auf automatischen Piloten um, und wir schippern in der Limo davon. Okay?«

Die Gabel schlug nochmals zustimmend ans Glas, und das Weinglas leerte sich auf mysteriöse Weise von selbst.

Der Leibwächter rollte Hotblack Desiatos Stuhl aus dem Restaurant.

»Und nun, meine Damen und Herren«, rief Max Quordelplien aus der Bühnenmitte, »der Augenblick, auf den Sie alle gewartet haben!« Er warf seine Arme in die Luft. Die Band hinter ihm geriet in einen Taumel aus Schlagzeugrhythmen und rollenden Synthochorden. Max hatte sich mit ihnen darüber gestritten, aber sie hatten behauptet, das stünde so in ihrem Vertrag. Na, sein Agent würde das zu klären haben.

»Der Himmel beginnt zu kochen!« schrie er. »Die Natur stürzt in die gellende Leere! In zwanzig Sekunden ist das Universum am Ende! Und da, das Licht der Unendlichkeit bricht über uns herein!«

Eine entsetzliche Zerstörungswut tobte um sie her – und in dem Moment hörte man leise und zaghaft eine Trompete wie aus unendlicher Ferne tönen. Maxens Blick drehte sich zur Band. Aber keiner schien Trompete zu spielen. Plötzlich erschien flimmernd und wirbelnd ein Rauchwölkchen neben ihm auf der Bühne. Zu der einen Trompete gesellten sich weitere. Über fünfhundertmal hatte Max die Show geleitet, aber sowas war noch nie passiert. Bestürzt zog er sich von dem wirbelnden Rauch

zurück, und während er das tat, materialisierte sich darin langsam eine Gestalt, die Gestalt eines uralten bärtigen Mannes in einem langen Gewand, der in Licht gehüllt war. In seinen Augen kreisten Sterne, und auf dem Kopf trug er eine goldene Krone.

»Was ist denn das?« flüsterte Max mit wildem Blick, »was ist denn jetzt los?«

Ganz hinten im Restaurant sprangen die Leute mit den versteinerten Gesichtern von der Kirche der Wiederkehr des Großen Propheten Zarquon verzückt auf, stimmten Choräle an und schrien.

Max blinkerte verdutzt mit den Augen. Er schleuderte seine Arme in Richtung Publikum.

»Einen herzlichen Applaus, meine Damen und Herren«, brüllte er, »für den Großen Propheten Zarquon! Er ist da! Zarquon ist wiedergekehrt!«

Donnernder Applaus brach los, als Max über die Bühne schritt und dem Propheten das Mikrofon reichte.

Zarquon hustete. Er ließ den Blick durch die versammelte Menge schweifen. Die Sterne in seinen Augen blinkten verlegen. Mit dem Mikrofon wußte er vor Verwirrung nicht, wohin.

»Äh ...«, sagte er, »hallo. Äh, tja, ich komme leider ein bißchen spät. Habe 'ne gräßliche Zeit hinter mir, alle möglichen Dinge tauchen ja immer erst im letzten Moment auf.«

Die erwartungsvolle, ehrfürchtige Stille schien ihn zu ängstigen. Er räusperte sich.

»Äh, wie steht's mit der Zeit?« fragte er. »Ich habe bloß eine Min ...«

Und so endete das Universum.

19 Einer der Hauptgründe, weshalb sich der durch und durch bemerkenswerte Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* so gut verkauft, ist, außer daß er relativ billig ist und auf seinem Umschlag in großen freundlichen Buchstaben die Worte KEINE PANIK stehen, sein umfangreiches und gelegentlich sogar verläßliches Register. Die statistischen Angaben über die geosozialen Strukturen des Universums zum Beispiel werden recht flink auf den Seiten neunhundertachtunddreißigtausenddreihundertvierundzwanzig bis neunhundertachtunddreißigtausenddreihundertsechsundzwanzig dargestellt. Und der etwas einfältige Stil, in dem sie geschrieben sind, ist zum Teil dadurch zu erklären, daß die Herausgeber, die den Erscheinungstermin des Buches einhalten wollten, alle Informationen von der Rückseite eines Pakets Frühstücksflocken abschrieben und sie in aller Eile mit ein paar Fußnoten garnierten, um sich der Verfolgung der unsagbar verworrenen galaktischen Copyright-Gesetze zu entziehen.

Es ist vielleicht nicht uninteressant, daß ein späterer und viel gerissenerer Verleger das Buch durch einen Zeitsprung mehrere Jahrtausende in die Vergangenheit zurückschickte und dann die Frühstücksflockenfirma wegen Verletzung derselben Copyright-Gesetze erfolgreich verklagte.

Hier ein Beispiel:

Das Universum – einige Informationen, die Ihnen das Leben dort erleichtern können.

1 *Ausdehnung:* Unendlich.
Der Reiseführer Per Anhalter durch die Galaxis *bietet folgende Definition des Wortes ›Unendlich‹.*
Unendlich: *Größer als das Allergrößte und dann noch ein bißchen mehr. Also, noch viel größer als das; wirklich wahnsinnig kolossal, eine absolutphantastisch lange, »echt, Mann, das ist riesig«-Zeit. Unendlich ist einfach so groß, daß im Vergleich dazu das Großsein selber richtig mickerig aussieht. Gigantisch multipliziert mit kolossal multipliziert mit überwältigend riesig, das ist ungefähr die Vorstellung, die wir hier begreiflich zu machen versuchen.*

2 *Importe:* Keine.
Es ist unmöglich, etwas in ein unendlich großes Gebiet zu importieren, weil es keine Umgebung gibt, aus der man etwas importieren könnte.

3 *Exporte:* Keine.
Siehe Importe.

4 *Bevölkerung:* Keine.
Es ist bekannt, daß es eine unendliche Anzahl Welten gibt, einfach weil es unendlich viel Raum gibt, in dem sie enthalten sein können. Doch nicht jede von ihnen ist bewohnt. Es muß daher eine endliche Anzahl bewohnter Welten geben. Jede endliche Zahl, die man durch Unendlich teilt, ergibt fast nichts, was noch ins Gewicht fiele. Also kann man sagen, daß die Durchschnittbevölkerung aller Planeten des Universums Null ist. Daraus folgt, daß auch die Bevölkerung des ganzen Universums Null ist, und daß alle Leute, denen man von Zeit zu Zeit begegnet, lediglich Produkte einer gestörten Phantasie sind.

5 *Währungseinheiten:* Keine.
Das heißt, eigentlich gibt es in der Galaxis drei frei konvertierbare Währungen, aber keine ist viel wert. Der Atair-

Dollar ist neulich zusammengebrochen, die flainianische Popelperle ist nur gegen andere flainianische Popelperlen tauschbar, und der triganische Pu hat so seine eigenen, ganz besonderen Probleme. Der Wechselkurs von acht Ningis für einen Pu ist zwar recht einfach, aber da der Ningi eine dreieckige Gummimünze von sechstausendachthundert Meilen Kantenlänge ist, hat nie jemand genügend Ningis zusammengebracht, um in den Besitz von einem Pu zu gelangen. Ningis sind auch keine Handelswährung, weil die Galaktikbanken es ablehnen, sich mit so fipsigem Kleingeld zu befassen. Von diesen Grundvoraussetzungen ausgehend ist sehr einfach zu beweisen, daß auch die Galaktikbanken lediglich das Produkt einer gestörten Phantasie sind.

6 *Kunst:* Keine.
Die Funktion der Kunst ist es, der Natur den Spiegel vorzuhalten, und es gibt einfach keinen Spiegel, der groß genug wäre – siehe auch Punkt 1.

7 *Sex:* Keiner.
Naja, eigentlich gibt's davon kolossale Mengen, vor allem deshalb, weil es absolut kein Geld, keinen Handel, keine Banken, keine Kunst oder sonst etwas gibt, was die ganze nichtexistierende Bevölkerung des Universums in Atem halten könnte.
Es lohnt sich allerdings nicht, sich jetzt auf eine lange Erörterung darüber einzulassen, weil er wirklich wahnsinnig kompliziert ist. Zur weiteren Information siehe Anhalter *Kapitel sieben, neun, zehn, elf, vierzehn, sechzehn, siebzehn, neunzehn, einundzwanzig bis vierundachtzig einschließlich sowie eigentlich fast den ganzen Rest des Reiseführers.*

20 Das Restaurant existierte weiter, aber alles andere hatte aufgehört. Die zeitliche Relastatik hielt es von einem Nichts umfangen, das nicht nur kein Vakuum war: es war schlicht nichts – es gab dort nichts, worin ein Vakuum hätte existieren können.

Die kraftfeldgepanzerte Kuppel war wieder undurchsichtig geworden, die Party war vorüber, die Gäste brachen auf, Zarquon war zusammen mit dem übrigen Universum verschwunden, die Zeitturbinen schickten sich an, das Restaurant zum Mittagessen wieder über den Rand der Zeit zurückzuziehen, und Max Quordelplien war wieder in seiner kleinen, mit Gardinen verhängten Garderobe und versuchte, am Tempofon seinen Agenten aufzuhetzen.

Im Parkhaus stand das schwarze Raumschiff – geschlossen und still.

In das Parkhaus kam der verstorbene Hotblack Desiato, den sein Leibwächter auf dem Laufband entlangschob.

Sie fuhren durch eine der Röhren hinab. Als sie sich dem Limoschiff näherten, klappte an seiner Seite eine Luke herab, klinkte sich in die Räder des Rollstuhls ein und zog ihn nach innen. Der Leibwächter folgte, und als er sah, daß sein Boß sicher an sein Todeserhaltungssystem angeschlossen war, stieg er in das kleine Cockpit hinauf. Hier schaltete er das versteckte Kontrollsystem ein, das den automatischen Piloten im schwarzen Raumschiff neben der Limo in Betrieb setzte, womit er bei Zaphod Beeblebrox große Erleichterung hervorrief, der schon länger als zehn Minuten versucht hatte, das Ding zu starten.

Das schwarze Schiffchen glitt ruhig aus seinem Parkhafen, wendete und fuhr schnell und geräuschlos die mittlere Fahrbahn hinunter. An deren Ende nahm es rasch Tempo auf, schwenkte in die Zeitschleuderkammer ein und trat die lange Reise zurück in die ferne Vergangenheit an.

Die Speisekarte im Milliways zitiert mit freundlicher Genehmigung des Verlages einen Abschnitt aus dem Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis*. Der Abschnitt lautet:

Die Geschichte jeder bedeutenderen galaktischen Zivilisation macht drei klar und deutlich voneinander getrennte Phasen durch – das bare Überleben, die Wissensgier und die letzte Verfeinerung, allgemein auch als die Wie-, Warum- und Wo-Phasen bekannt.

Die erste Phase zum Beispiel ist durch die Frage gekennzeichnet: »Wie kriegen wir was zu essen?«, die zweite durch die Frage: »Warum essen wir?« und die dritte durch die Frage: »Wo kriegen wir die besten Wiener Schnitzel?«

Die Speisekarte gibt dann des weiteren zu verstehen, daß Milliways, das Restaurant am Ende des Universums, doch eine sehr angenehme und kultivierte Antwort auf diese dritte Frage darstelle.

Was die Speisekarte verschweigt, ist die Tatsache, daß, obwohl große Zivilisationen gewöhnlich viele Jahrtausende brauchen, um die Wie-, Warum- und Wo-Phasen durchzumachen, es kleinen sozialen Gruppierungen in Streßzuständen gelingen kann, sie mit äußerster Schnelligkeit zu durcheilen.

»Wie läuft's?« fragte Arthur Dent.

»Schlecht«, sagte Ford Prefect.

»Warum?« fragte Arthur Dent.

»Schnauze«, legten ihm Zaphod Beeblebrox und Ford Prefect nahe.

»Wo fliegen wir denn hin?« fragte Trillian.

»Weiß ich nicht«, sagte Zaphod Beeblebrox.

»Ihr wollt also im Grunde nichts anderes sagen«, sagte

Arthur Dent, der den Vorschlag, den Mund zu halten, ignorierte, »als daß ihr das Raumschiff nicht unter Kontrolle habt.«

Das Raumschiff schaukelte und dümpelte zum Schlechtwerden, während Ford und Zaphod versuchten, dem automatischen Piloten die Kontrolle zu entreißen. Die Maschinen heulten und jaulten wie müde Kinder in einem Supermarkt.

»Es ist diese blödsinnige Farbgebung, die mich verrückt macht«, sagte Zaphod, dessen Liebesbeziehung zu dem Schiff etwa drei Minuten nach Beginn des Fluges abrupt geendet hatte. »Jedesmal, wenn man versucht, einen von diesen komischen schwarzen Schaltern zu bedienen, die schwarz auf schwarz beschriftet sind, leuchtet ein kleines schwarzes Licht auf, das einem anzeigt, daß man ihn bedient hat. Was ist denn das bloß? Sowas wie ein galaktischer Hyperleichenwagen?«

Die Wände der schwankenden Kabine waren ebenfalls schwarz, die Decke war schwarz, die Sitze – die nur andeutungsweise vorhanden waren, weil die einzige nennenswerte Reise, für die das Schiff gebaut war, unbemannt vonstatten gehen sollte – waren schwarz, das Armaturenbrett war schwarz, die Instrumente waren schwarz, die kleinen Schrauben, mit denen sie festgeschraubt waren, waren schwarz, der dünne, flauschige Nylonbodenbelag war schwarz, und als sie ihn an einer Ecke hochhoben, entdeckten sie, daß auch die Schaumgummiunterlage schwarz war.

»Vielleicht waren die Augen der Leute, die es gebaut haben, auf andere Wellenlängen eingestellt«, schlug Trillian vor.

»Oder sie hatten einfach nicht viel Phantasie«, brummte Arthur.

»Vielleicht«, sagte Marvin, »waren sie nur sehr deprimiert.«

In Wirklichkeit, obwohl sie das nie erfahren sollten,

war die Ausstattung zu Ehren des traurigen, beklagenswerten und steuerabzugsfähigen Zustands seines Besitzers so gewählt worden.

Das Raumschiff machte eine besonders widerliche Schlingerbewegung.

»Sachte«, bat Arthur, »ihr macht mich ganz raumkrank.«

»Zeitkrank«, sagte Ford, »wir sausen rückwärts durch die Zeit.«

»Vielen Dank«, sagte Arthur, »jetzt wird mir, glaub ich, erst richtig schlecht.«

»Nur zu«, sagte Zaphod, »ein bißchen Farbe könnten wir hier drin doch wirklich vertragen.«

»Soll das 'ne höfliche Unterhaltung nach Tisch sein?« schnappte Arthur zurück.

Zaphod überließ es Ford, mit den Schaltern zu Rande zu kommen, und taumelte zu Arthur rüber.

»Sieh mal, Erdling«, sagte er ärgerlich, »du hast hier eine Aufgabe zu erfüllen, klar? Die Frage, die zur Großen Antwort gehört, verstanden?«

»Was, die olle Kamelle?« sagte Arthur. »Ich dachte, die hätten wir längst vergessen.«

»Ich nicht, Kleiner. Wie die Mäuse sagten: in den richtigen Himmelsgegenden ist sie 'ne Menge Geld wert. Und es steckt alles da in deinem Köpfchen drin.«

»Ja, aber ...«

»Kein Aber! Denk darüber nach! Der Sinn des Lebens! Wir lassen durchsickern, daß wir jeden Psychiater der Galaxis gegen Lösegeld festhalten könnten, und das ist wahnsinnig viel wert. Meinem schulde ich ein Vermögen.«

Arthur holte tief Luft. Er war nicht sehr begeistert.

»Na schön«, sagte er, »aber wo fangen wir an? Wie soll ich die Frage wissen? Es heißt, die Große Antwort, oder was das auch ist, lautet Zweiundvierzig. Wie soll ausgerechnet ich wissen, wie die Frage lautet? Es könnte einfach alles sein. Ich meine, wieviel ist sechs mal sieben?«

Zaphod sah ihn einen Augenblick angestrengt an. Dann blitzte es in seinen Augen vor Aufregung.

»Zweiundvierzig!« rief er.

Arthur wischte sich mit der Hand über die Stirn.

»Ja«, sagte er geduldig, »das war mir klar.«

Zaphod machte lange Gesichter.

»Ich wollte bloß sagen, die Frage könnte einfach alles sein«, sagte Arthur, »und ich verstehe nicht, warum ich sie kennen soll.«

»Weil«, giftete Zaphod, »du dort warst, als dein Planet Zunder kriegte.«

»Bei uns auf der Erde gibt es etwas ...«, begann Arthur.

»Gab«, berichtigte ihn Zaphod.

»... was man Takt nennt. Na, macht nichts. Sieh mal, ich weiß sie einfach nicht.«

Eine leise Stimme echote träge durch die Kabine.

»Aber ich weiß sie«, sagte Marvin.

»Halt dich da raus, Marvin, wenn Organismen miteinander reden«, rief Ford ihm zu, der immer noch einen aussichtslosen Kampf mit den Schaltern führte.

»Sie ist in die Gehirnstrommuster des Erdlings eingeprägt«, fuhr Marvin fort, »aber ich glaube kaum, daß euch das sehr interessiert.«

»Du meinst«, sagte Arthur, »du meinst, du kannst mir ins Gehirn gucken?«

»Ja«, sagte Marvin.

Arthur starrte ihn verdutzt an.

»Und ...?« fragte er.

»Ich finde es erstaunlich, wie du mit sowas Winzigem leben kannst.«

»Aha«, sagte Arthur, »du willst mich runtermachen.«

»Ja«, gab Marvin zu.

»Ach, beachte ihn gar nicht«, sagte Zaphod, »das denkt er sich bloß aus.«

»Ausdenken?« sagte Marvin, und sein Kopf drehte sich, als parodiere er Erstaunen. »Warum sollte ich mir

denn was ausdenken wollen? Das Leben ist doch so schon schlimm genug, da muß man doch nicht noch was dazuerfinden.«

»Marvin«, sagte Trillian mit sanfter, freundlicher Stimme, was nur noch ihr im Gespräch mit diesem granteligen Wesen gelang, »wenn du's die ganze Zeit gewußt hast, warum hast du es uns dann nicht gesagt?«

Marvins Kopf drehte sich zu ihr.

»Ihr habt mich ja nicht gefragt«, sagte er schlicht.

»Schön, wir fragen dich jetzt, Blechmännchen«, sagte Ford, drehte sich um und sah ihn an.

In dem Moment hörte das Raumschiff plötzlich auf zu schaukeln und zu schwanken, und das Maschinengeräusch sank zu einem sanften Brummen ab.

»He, Ford«, sagte Zaphod, »das klingt gut. Bist du endlich aus den Schaltern klug geworden?«

»Nein«, sagte Ford, »ich habe bloß aufgehört, dran rumzuspielen. Ich denke, wir fliegen einfach dorthin, wohin das Schiff nun mal fliegt, und steigen dann schnell aus.«

»Ja, okay«, sagte Zaphod.

»Ich wußte ja, daß ihr nicht wirklich interessiert seid«, murmelte Marvin, ließ sich in eine Ecke plumpsen und schaltete sich ab.

»Das Verrückte ist«, sagte Ford, »daß das einzige Instrument im ganzen Raumschiff, von dem man was ablesen kann, mir wirklich Sorge macht. Wenn es das ist, wofür ich es halte, und wenn es das anzeigt, was ich vermute, dann sind wir schon viel zu weit in die Vergangenheit zurückgeflogen. Vielleicht so zwei Millionen Jahre vor unsere Zeit.«

Zaphod zuckte mit den Schultern.

»Zeit ist Quatsch«, sagte er.

»Ich möchte bloß wissen, wem das Raumschiff wohl gehört«, sagte Arthur.

»Mir«, sagte Zaphod.

»Nein, wem es wirklich gehört.«

»Wirklich mir«, beharrte Zaphod. »Sieh mal, Eigentum ist Diebstahl, stimmt's? Folglich ist Diebstahl Eigentum. Und folglich gehört dies Raumschiff mir. Okay?«

»Erzähl das mal dem Schiff«, sagte Arthur.

Zaphod ging hinüber zu den Armaturen.

»Schiff«, sagte er und trommelte auf die Instrumententafeln, »dein neuer Besitzer spricht mit …«

Er kam nicht weiter. Mehrere Dinge passierten gleichzeitig.

Das Raumschiff sackte aus der Zeitreise heraus und tauchte wieder in den realen Raum ein.

Alle Instrumente auf den Anzeigetafeln, die während der Zeitreise tot gewesen waren, leuchteten plötzlich auf.

Ein großer Monitor über den Armaturen erwachte blinkernd zum Leben und zeigte ihnen einen weiten Sternenhimmel und direkt vor ihnen eine einzelne riesige Sonne.

Keins dieser Dinge war jedoch dafür verantwortlich, daß Zaphod und die anderen genau in dem Moment nach hinten gegen die Rückwand der Kabine gefetzt wurden.

Ein einzelner Donnerschlag, der aus den Monitorlautsprechern um den Bildschirm herum dröhnte, fetzte sie nach hinten.

21

Unten in der dürren, roten Welt von Kakrafoon, mitten in der weiten Rotlichtwüste, probierten die Bühnentechniker die Verstärkeranlagen aus.

Das heißt, die Verstärkeranlagen waren in der Wüste, nicht die Techniker. Sie hatten sich in den Schutz des gigantischen Kontrollraumschiffes von Desaster Area

zurückgezogen, das in einer Umlaufbahn ungefähr vierhundert Meilen über dem Planeten hing, und von dort aus testeten sie die Verstärkeranlagen durch. Jedes Wesen innerhalb eines Kreises von fünf Meilen um die Lautsprechertürme hätte das Anspielen nicht überlebt.

Hätte Arthur Dent sich innerhalb des Kreises von fünf Meilen um die Lautsprechertürme befunden, dann wäre sein letzter Gedanke gewesen, daß die Übertragungstürme in Größe und Silhouette Manhattan doch wahnsinnig ähnlich sähen. Aus ihren Silos aufsteigend türmten sich die Neutron-Phasen-Lautsprecherberge gewaltig zum Himmel empor und verdeckten die langen Reihen von Plutoniumreaktoren und seismischen Amplifikatoren dahinter.

Tief unter dieser Lautsprecherstadt, in Betonbunkern vergraben, lagen die Instrumente, die die Musiker von ihrem Raumschiff aus spielen würden: die gewaltige Photon-Aquitarre, der Baß-Detonator und der Megaknall-Perkussions-Komplex.

Es würde eine krachige Show geben.

An Bord des gigantischen Kontrollschiffs lief alles geschäftig und aufgeregt durcheinander. Hotblack Desiatos Limoschiff, das daneben nur wie eine Kaulquappe wirkte, war angekommen und hatte angedockt, und der betrauerte Gentleman war durch die hochgewölbten Korridore zu seinem Medium transportiert worden, das seine seelischen Impulse auf das Aquitarrengriffbrett übertragen sollte.

Ein Arzt, ein Logiker und ein Meeresbiologe waren gleichfalls eingetroffen – mit einem sagenhaften Kostenaufwand aus Maximegalon eingeflogen –, um zu versuchen, den Lead Sänger zur Vernunft zu bringen, der sich mit einer Dose Pillen ins Badezimmer eingeschlossen hatte und sich weigerte rauszukommen, bis man ihm nicht schlüssig beweisen könne, daß er kein Fisch sei. Der Bassist vertrieb sich die Zeit damit, sein Schlafzimmer mit ei-

nem Maschinengewehr zu durchlöchern, und der Drummer war nirgendwo an Bord zu finden.

Fieberhafte Nachforschungen führten zu der Entdeckung, daß er an einem Strand auf Santraginus V, über einhundert Lichtjahre entfernt, stand, wo er, wie er behauptete, nun schon über eine halbe Stunde glücklich sei und einen kleinen Stein gefunden habe, der jetzt sein Freund sei.

Der Bandmanager war außerordentlich erleichtert. Für ihn hieß das, daß zum siebzehnten Male auf dieser Tournee das Schlagzeug von einem Roboter gespielt würde und daß also der Einsatz der Beckenschläge genau richtig käme.

Über den Sub-Etha summten die Mitteilungen der Bühnentechniker, die die Lautsprecherkanäle testeten, und genau das war es, was ins Innere des schwarzen Raumschiffs übertragen wurde.

Dessen benommene Besatzung lag gegen die Rückwand der Kabine gelehnt und lauschte den Stimmen in den Monitorlautsprechern.

»Okay, Kanal neun hat Saft«, sagte eine Stimme, »teste jetzt Kanal fünfzehn ...«

Wieder fuhr ein ohrenbetäubendes Knackgeräusch durch das Raumschiff.

»Kanal fünfzehn absolut okay«, sagte eine zweite Stimme.

Eine dritte Stimme schaltete sich ein.

»Schwarzes Show-Raumschiff jetzt in Stellung«, sagte sie. »Sieht prima aus. Wird ein sagenhafter Sonnensturz. Bühnencomputer auf Sendung?«

Eine Computerstimme antwortete.

»Auf Sendung«, sagte sie.

»Kontrolle über das schwarze Raumschiff übernehmen.«

»Schwarzes Raumschiff in Warteposition an Schußbahn-Programm gekoppelt.«

»Teste Kanal zwanzig.«

Zaphod machte einen Satz quer durch die Kabine und schaltete Frequenzen am Sub-Etha-Empfänger um, ehe der nächste hirnzermalmende Krach sie überrollte. Er stand da und zitterte.

»Was«, fragte Trillian mit leiser, ruhiger Stimme, »heißt eigentlich Sonnensturz?«

»Das heißt«, sagte Marvin, »daß dieses Raumschiff hier gleich in die Sonne stürzen wird. Sonne ... Sturz. Das ist doch ganz einfach zu verstehen. Was erwartet ihr eigentlich, wenn ihr Hotblack Desiatos Show-Raumschiff klaut?«

»Wie kannst du wissen ...«, sagte Zaphod mit einer Stimme, die einen Schneelurch von der Wega hätte frösteln lassen, »daß das hier Hotblack Desiatos Show-Raumschiff ist?«

»Ganz einfach«, sagte Marvin, »ich hab es für ihn eingeparkt.«

»Warum ... hast ... du ... uns ... das ... nicht ... gesagt?«

»Ihr habt gesagt, ihr wolltet Spannung und Abenteuer und echt fetzige Sachen erleben.«

»Ist ja gräßlich«, sagte Arthur völlig unnötigerweise in der Pause, die folgte.

»Das hab ich doch gleich gesagt«, bestätigte Marvin.

Auf einer anderen Frequenz hatte der Sub-Etha-Empfänger eine öffentliche Sendung drin, die jetzt durch die Kabine dröhnte.

»... herrliches Wetter für das Konzert heute nachmittag. Ich stehe hier direkt vor der Bühne«, log der Reporter, »mitten in der Rotlichtwüste, und mit Hilfe meiner hyperbinoptischen Brille kann ich gerade eben noch die riesenhaften Zuschauermassen erkennen, die überall um mich herum dort hinten am Horizont hocken. Hinter mir erheben sich die gewaltigen Lautsprechertürme wie eine steile Felswand, und hoch über mir scheint die Sonne und weiß

noch gar nicht, was gleich in sie einschlagen wird. Die Umweltschützerlobby aber weiß genau, was in die Sonne einschlagen wird, und sie behauptet, das Konzert werde Erdbeben, Springfluten, Hurrikane, irreparable Schäden an der Atmosphäre und all die üblichen Dinge verursachen, über die Umweltschützer sich üblicherweise erregen.

Soeben aber habe ich die Meldung erhalten, daß heute mittag ein Vertreter von Desaster Area mit den Umweltschützern zusammengetroffen ist und sie alle hat erschießen lassen, so daß dem Konzert nun nichts mehr im Wege ...«

Zaphod schaltete den Empfänger aus. Er drehte sich zu Ford um.

»Weißt du, was ich denke?« fragte er.

»Ich denke, ja«, sagte Ford.

»Sag mir, was du denkst, was ich denke.«

»Ich denke, du denkst, es wird langsam Zeit, daß wir hier aussteigen.«

»Ich denke, du hast recht«, sagte Zaphod.

»Ich denke, *du* hast recht«, sagte Ford.

»Was ist?« fragte Arthur.

»Ruhe«, sagten Ford und Zaphod, »wir denken.«

»Also, das ist es«, sagte Arthur, »wir müssen sterben.«

»Ich möchte, daß du das nicht mehr sagst«, sagte Ford.

Es lohnt sich vielleicht an dieser Stelle, nochmal die Theorie zu wiederholen, die sich Ford Prefect nach seiner ersten Begegnung mit menschlichen Wesen zurechtlegte, um eine Erklärung für ihre sonderbare Angewohnheit zu finden, fortwährend das Alleroffenkundigste von der Welt zu konstatieren und nochmals zu konstatieren, zum Beispiel: »Schönes Wetter heute!« oder »Du bist aber groß!« oder »Also, das ist es, wir müssen sterben!«

Seine erste Theorie war: »Wenn die menschlichen Wesen ihre Lippen nicht andauernd bewegen, rosten wahrscheinlich ihre Münder ein.«

Nach ein paar Monaten intensiver Beobachtung gab er diese Theorie zugunsten einer zweiten auf, die lautete: »Wenn die menschlichen Wesen nicht andauernd ihre Lippen bewegen, fangen ihre Gehirne an zu arbeiten.«

In Wirklichkeit trifft diese zweite Theorie weit eher auf das Volk der Belzerebonen auf Kakrafoon zu.

Die Belzerebonen riefen bei ihren Nachbarvölkern stets große Empörung und Unsicherheit hervor, weil sie eine der aufgeklärtesten, gebildetsten und vor allem schweigsamsten Kulturen der Galaxis waren.

Als Strafe für dieses Verhalten, das als geradezu beleidigend selbstgerecht und provozierend empfunden wurde, verhängte ein Galaktisches Tribunal die grausamste aller Volksseuchen über sie – die Telepathie. Um nun sich selbst daran zu hindern, jeden kleinsten Gedanken, der ihnen durch die Köpfe schwirrt, sofort allen Leuten im Umkreis von fünf Meilen zu übermitteln, müssen sie jetzt folglich andauernd sehr laut über das Wetter reden, über ihre kleinen Kümmerchen und Wehwehchen, das Fußballspiel am Nachmittag und darüber, wie grauenhaft laut es mit einemmal auf Kakrafoon geworden ist.

Eine andere Methode, ihre Gehirne vorübergehend zu blockieren, ist, als Publikum an einem Desaster-Area-Konzert teilzunehmen.

Der Zeitplan des Konzerts trat in seine kritische Phase.

Das Raumschiff hatte seinen Sturzflug zu beginnen, bevor das Konzert anfing, um in die Sonne sechs Minuten und siebenunddreißig Sekunden vor dem Höhepunkt des Songs einzuschlagen, zu dem diese Shownummer gehörte, damit das Licht der Sonneneruptionen Zeit hatte, bis nach Kakrafoon zu gelangen.

Das Schiff stürzte schon mehrere Minuten abwärts, als Ford Prefect seine Durchsuchung der anderen Abteile des schwarzen Raumschiffs beendet hatte. Er kam in die Kabine zurückgestürzt.

Die Sonne von Kakrafoon erschien grauenhaft riesig

auf dem Monitor, ihr weiß glühendes Inferno aus verschmelzenden Wasserstoffatomen wuchs von einem Augenblick zum anderen, während das Raumschiff weiter nach unten sank und sich wenig um Zaphods Hände kümmerte, die auf den Instrumententafeln herumhämmerten. Arthur und Trillian hatten den starren Gesichtsausdruck von Kaninchen auf einer nächtlichen Straße, die glauben, die beste Art, mit näherkommenden Scheinwerfern fertigzuwerden, ist, sie zu hypnotisieren.

Zaphod drehte sich mit wilden Blicken um.

»Ford«, sagte er, »wieviele Fluchtkapseln gibt's hier?«

»Keine«, sagte Ford.

Zaphod schnatterte vor Angst.

»Hast du sie *gezählt?*« schrie er.

»Zweimal«, sagte Ford. »Hast du den Bühnenleuten über Funk ein bißchen Dampf machen können?«

»Jaja«, sagte Zaphod bitter, »ich sagte, hier wären 'ne ganze Menge Leute an Bord, und sie sagten, ich sollte alle schön grüßen.«

Ford glotzte ihn an.

»Hast du ihnen denn nicht gesagt, wer du bist?«

»Na klar. Sie sagten, es wäre ihnen eine große Ehre. Und dann noch was von einer Restaurantrechnung und meinen Testamentsvollstreckern.«

Ford schob Arthur heftig beiseite und beugte sich über die Instrumente.

»Funktioniert denn *gar keins*«, sagte er wütend.

»Alle tot.«

»Haut doch den automatischen Piloten kaputt.«

»Erstmal finden. Nichts paßt zueinander.«

Einen Augenblick lang herrschte eisiges Schweigen.

Arthur stolperte im Hintergrund der Kabine rum. Plötzlich blieb er stehen.

»Nebenbei«, sagte er, »was heißt eigentlich Teleport?«

Noch eine Sekunde verging.

Langsam drehten die anderen ihm ihre Gesichter zu.

»Wahrscheinlich der falsche Moment zu fragen«, sagte Arthur. »Ich erinnere mich bloß, daß ihr das Wort vor kurzem benutzt habt und ich frage nur, weil ...«

»Wo«, sagte Ford Prefect ruhig, »steht Teleport?«

»Na hier«, sagte Arthur und zeigte auf einen dunklen Schaltkasten im hinteren Teil der Kabine, »genau unter dem Wort ›Soforthilfe‹, über dem Wort ›System‹ und neben dem Schild, auf dem ›Außer Betrieb‹ steht.«

In dem Höllenspektakel, das folgte, war das einzige, was man erkennen konnte, Ford Prefect, der einen Satz quer durch die Kabine zu dem kleinen Kästchen machte, auf das Arthur gezeigt hatte, und immer wieder auf den einen kleinen schwarzen Knopf einstach, der sich darauf befand.

Eine sechs Quadratfuß große Luke glitt auf, die zu einer Zelle führte, die wie eine Mehrpersonendusche aussah, die zum Trödelladen eines Elektrikers umfunktioniert worden war. Halbfertige Leitungen hingen von der Decke herab, ein Gewirr liegengelassener Teile lag über den Boden verstreut, und die Programmiertastatur baumelte aus der Öffnung in der Wand, in die sie hätte eingelassen werden sollen.

Ein jüngerer Buchhalter von Desaster Area, der die Werft besuchte, wo das Raumschiff gerade gebaut wurde, hatte vom Sprecher des Werks zu wissen verlangt, warum um alles in der Welt ein sagenhaft teurer Teleport in ein Raumschiff eingebaut werde, das nur eine einzige wichtige Reise zu machen habe, und die unbemannt. Der Werksprecher hatte erklärt, der Teleport werde mit einem Rabatt von zehn Prozent geliefert, und der Buchhalter hatte erklärt, das sei doch gleichgültig, worauf der Sprecher erklärt hatte, daß es sich um den allerbesten, stärksten und raffiniertesten Teleport handle, den Geld kaufen könne, und der Buchhalter hatte erklärt, schließlich wolle sich das Geld ihn nicht kaufen; der Sprecher hatte erklärt, dennoch müßten doch Leute das Raumschiff betreten und

verlassen können, und der Buchhalter hatte erklärt, das Schiff habe doch eine ausgesprochen solide Tür; der Sprecher hatte erklärt, der Buchhalter könne gehen und seinen Kopf in kochendes Wasser stecken, und der Buchhalter hatte dem Werkssprecher erklärt, das Ding, das sich ihm wahnsinnig schnell von der linken Seite nähere, sei eine Ohrfeige. Nachdem alle Erklärungen abgegeben waren, wurde die Arbeit am Teleport eingestellt, der daraufhin unbemerkt auf der Rechnung aufkreuzte, und zwar als »Sonst. Lstgn.« und fünfmal so teuer.

»Himmeldonnerwetter«, fluchte Zaphod, als er und Ford versuchten, durch das Drähtegewirr hindurchzufinden.

Nach einer Weile sagte ihm Ford, er solle mal einen Schritt zurücktreten. Er steckte eine Münze in den Teleport und rüttelte an einem Schalter an der herabbaumelnden Programmiertastatur herum. Unter Rasseln und Lichtblitzen verschwand die Münze.

»Soweit funktioniert's ja«, sagte Ford, »aber es fehlt das Leitsystem. Ein Materieumwandlungs-Teleport ohne Leitprogrammierung könnte einen ... naja, überall hinversetzen.«

Die Sonne von Kakrafoon leuchtete riesig vom Monitor.

»Wen interessiert's denn«, sagte Zaphod, »wir kommen dahin, wo wir eben hinkommen.«

»Und«, sagte Ford, »es fehlt das Automatiksystem. Wir könnten nicht alle weg. Jemand müßte bleiben und es bedienen.«

Ein feierlicher Augenblick schlurfte vorüber. Die Sonne drohte größer und größer.

»He, Marvin-Kleiner«, sagte Zaphod heiter, »wie geht's dir so?«

»Vermutlich sehr schlecht«, murmelte Marvin.

Einen winzigen Augenblick später erlebte das Konzert auf Kakrafoon einen ganz unerwarteten Höhepunkt.

Das schwarze Raumschiff mit seinem einzigen grämlichen Passagier war nach Zeitplan in den Atomschmelzofen der Sonne gestürzt. Ungeheure Sonneneruptionen züngelten Millionen von Meilen in den Raum hinaus und begeisterten und (in ein paar Fällen) entgeisterten etwa ein Dutzend Sonnenreiter, die in Erwartung des großen Moments nahe an die Sonnenoberfläche herangekurvt waren.

Augenblicke, bevor der Lichtblitz Kakrafoon erreichte, riß die donnernde Wüste entlang einer Verwerfungslinie tief auf. Ein gewaltiger und bis dahin unentdeckter Fluß, der tief unter der Oberfläche dahinfloß, kam heraufgeströmt, Sekunden später gefolgt von einer Eruption von Millionen Tonnen kochender Lava, die Hunderte von Metern in die Luft emporschoß und im selben Augenblick den Fluß sowohl über wie unter der Oberfläche in einer Detonation verdampfen ließ, die bis zum entgegengesetzten Ende des Sterns echote und wieder zurückschwappte.

Die – sehr wenigen –, die dem Ereignis beiwohnten und es überlebten, schwören, daß die gesamten hunderttausend Quadratmeilen der Rotlichtwüste wie ein kilometerdicker Pfannkuchen in die Luft stiegen, herumwirbelten und wieder runterfielen. In genau diesem Augenblick drang der Sonnenblitz der Eruptionen durch die Wolken aus verdampftem Wasser und traf den Boden.

Ein Jahr später waren die hunderttausend Quadratmeilen Wüste mit Blumen zugewachsen. Die Zusammensetzung der Atmosphäre um den Planeten hatte sich subtil verändert. Die Sonne schien weniger grausam im Sommer, die Kälte zwickte weniger bitter im Winter, es fiel öfter angenehmer Regen, und langsam wurde die Wüstenwelt von Kakrafoon ein Paradies. Selbst die telepathischen Kräfte, zu denen die Leute von Kakrafoon verdammt gewesen waren, lösten sich durch die Gewalt der Explosion für immer.

Ein Sprecher von Desaster Area – derselbe, der alle

Umweltschützer hatte erschießen lassen – wurde später mit dem Spruch zitiert, es sei »eine gute Show« gewesen.

Viele Leute sprachen tief bewegt von den heilenden Kräften der Musik. Ein paar skeptische Wissenschaftler untersuchten die Schallplatten von dem Ereignis genauer und behaupteten, sie hätten schwache Anzeichen eines riesigen, künstlich erzeugten Unwahrscheinlichkeitsfeldes entdeckt, das aus einer nahegelegenen Raumregion hereingeschwebt sei.

22 Arthur wachte auf und bedauerte es sofort. Morgenkater hatte er schon diverse gehabt, aber nie einen von dem Kaliber. Dies war er, der gewisse solche, dies war der Riesenkater, dies war der Kater der untersten Hölle. Materieumwandlungsstrahlen, das war ihm klar, waren nicht so lustig wie, sagen wir mal, ein guter, satter Tritt an den Kopf.

Da er wegen dieses dumpfen, stampfenden Pochens keine Lust hatte, sich zu bewegen, blieb er eine Weile liegen und überlegte. Das Ärgerliche an den meisten Beförderungsmitteln, dachte er, ist doch im Grunde, daß sie die ganze Plackerei nicht wert sind. Auf der Erde, als es die Erde noch gab, bevor sie zerstört wurde, um einer Hyperraum-Umgehungsstraße Platz zu machen – hatte es das Problem mit den Autos gegeben. Alle Nachteile, die man auf sich nahm, indem man Riesenmengen schwarzen, klebrigen Schlamm aus der Erde zog, wo er sicher und gefahrlos versteckt gewesen war, ihn in Teer verwandelte, um das Land damit zuzudecken, in Rauch, um die Luft damit zu erfüllen, und den Rest ins Meer kippte, all das

überwog doch den Vorteil, noch schneller von einem Ort zum anderen gelangen zu können – besonders wenn der Ort, an den man dann kam, wahrscheinlich als Ergebnis alles dessen, dem Ort ganz ähnlich geworden war, aus dem man gerade kam, d. h. mit Teer zugedeckt, voller Rauch und ohne Fisch.

Und wie stand es mit den Materieumwandlungsstrahlen? Jede Form von Beförderung, die einen zumutete, daß man Atom für Atom auseinandergerissen wurde, daß diese Atome dann durch den Sub-Etha geschleudert und schließlich genau dann wieder zusammengeklebt wurden, wenn sie zum ersten Mal seit Jahren ein bißchen Freiheit schnüffelten, mußte sich einfach schlecht anhören.

Viele Leute hatten genau dasselbe schon vor Arthur Dent gedacht und waren sogar soweit gegangen, Songs darüber zu schreiben. Der folgende ist einer, der regelmäßig von riesigen Volksmassen vor der Teleportsystem-Fabrik der Sirius-Kybernetik-Corporation auf Heppi-Wörld III gesungen wurde:

Aldebaran ist schön, okay,
Algol will prächtig scheinen,
Die schönen Girls von Beteigeuze,
Die haun dich von den Beinen.
Sie machen alles, was gefällt,
Erst langsam und dann schön schnelle,
Aber wenn du mich für die Reise dorthin zerlegen mußt,

Rühr ich mich nicht von der Stelle.
Refrain:
Zerlege mich, zerlege mich,
Wie weit wird es noch sein?
Und wenn du mich für die Reise dorthin zerlegen mußt,
Dann bleibe ich daheim.

Auf Sirius ist alles Gold,
So hörte ich sie werben,
Die Narr'n, die weiter sagen:
»Die Wega sehn und sterben!«
Ich fröhlich werd' die Hauptallee,
Auch Nebenwege flitzen.
Doch wenn du mich für die Reise dorthin zerlegen mußt,
Bleib ich zu Hause sitzen.

Refrain:
Zerlege mich, zerlege mich,
Ich finde das nicht nett,
Und wenn du mich für die Reise dorthin zerlegen mußt,
Bleib ich in meinem Bett.

... und so weiter. Ein anderes sehr bekanntes Lied war viel kürzer:

Ich reiste mal per Teleport
Mit Jan und Klas und Hein.
Jan stahl der Paula ihr Herze weg,
Und ich nahm Klasens Bein.

Arthur fühlte, wie die Schmerzwellen langsam zurückwichen, obwohl er immer noch dieses dumpfe stampfende Pochen wahrnahm. Langsam und vorsichtig stand er auf.

»Hörst du auch dieses dumpfe stampfende Pochen?« fragte Ford Prefect.

Arthur drehte sich rasch um und wackelte unsicher auf den Beinen. Ford Prefect kam rotäugig und verquollen auf ihn zu.

»Wo sind wir?« keuchte Arthur.

Ford sah sich um. Sie standen auf einem langen, gebogenen Gang, in beiden Richtungen länger, als das Auge

reichte. Die stählerne Außenwand – die in diesem kränklichen Blaßgrün gestrichen war, das man gern in Schulen, Krankenhäusern und Irrenanstalten verwendet, um die Insassen kirre zu machen – schlug einen Bogen über ihre Köpfe weg bis dahin, wo sie auf die senkrechte Innenwand stieß, die sonderbarerweise mit einer dunkelbraunen Rupfentapete bespannt war. Der Fußboden war aus dunkelgrünem geripptem Gummi.

Ford ging hinüber zu einem sehr dicken, dunklen, durchsichtigen Feld, das in die Außenwand eingelassen war. Es war mehrere Schichten dick, doch man konnte durch es hindurch die winzigen Lichter ferner Sterne erkennen.

»Ich glaube, wir sind in irgendeinem Raumschiff«, sagte er.

Durch den Gang war das dumpfe stampfende Pochen zu hören.

»Trillian?« rief Arthur ängstlich. »Zaphod?«

Ford zuckte die Schultern.

»Sind nirgends«, sagte er, »ich hab schon nachgesehen. Sie könnten überall sein. Ein unprogrammierter Teleport kann einen Lichtjahre weit in jede Richtung schleudern. Wenn ich danach gehe, wie ich mich fühle, sind wir, glaub ich, wirklich sehr weit gereist.«

»Wie fühlst du dich?«

»Schlecht.«

»Meinst du, sie sind …«

»Wo sie sind, wie es ihnen geht – wir werden es nicht erfahren, und wir können auch nichts dran ändern. Tu dasselbe wie ich.«

»Was denn?«

»Denk nicht darüber nach.«

Arthur ließ sich den Gedanken durch den Kopf gehen, erkannte widerstrebend, daß er vernünftig war, faltete ihn zusammen und steckte ihn weg. Er holte tief Luft.

»Schritte!« rief Ford plötzlich.

»Wo?«

»Dieses Geräusch. Das dumpfe Pochen. Stampfende Füße. Hör doch!«

Arthur lauschte. Das Geräusch drang aus unbestimmter Ferne durch den Korridor zu ihnen. Es war das gedämpfte Geräusch stampfender Schritte, und es war deutlich lauter.

»Los, schnell«, sagte Ford hastig. Beide rannten los – in verschiedene Richtungen.

»Nicht da lang«, sagte Ford, »da kommen sie doch her.«

»Stimmt nicht«, sagte Arthur, »sie kommen von dort.«

»Nicht doch, sie ...«

Beide hielten inne. Beide drehten sich um. Beide lauschten gespannt. Beide gaben sich gegenseitig recht. Beide liefen wieder in entgegengesetzte Richtungen los.

Furcht ergriff sie.

Aus beiden Richtungen wurde das Geräusch lauter.

Ein paar Meter links von ihnen ging im rechten Winkel zur Innenwand ein anderer Korridor ab. Sie liefen hin und rannten ihn hinunter. Er war dunkel, ungeheuer lang, und sie hatten beim Rennen den Eindruck, als werde er kälter und kälter, je länger sie liefen. Andere Gänge zweigten links und rechts ab, alle sehr dunkel, und aus allen kam ihnen beim Vorbeilaufen eisigkalte Luft entgegengeweht.

Einen Moment lang blieben sie ängstlich stehen. Je weiter sie den Gang entlangliefen, desto lauter wurde das Geräusch der stampfenden Füße.

Sie drückten sich mit den Rücken gegen die eiskalte Wand und lauschten zitternd. Die Kälte, die Finsternis und das Pochen der körperlosen Füße machten sie langsam fix und fertig. Ford schlotterte teils vor Kälte, aber teils auch, weil er sich an Geschichten erinnerte, die seine Lieblingsmutter ihm immer erzählt hatte, als er noch ein Winzling von einem Beteigeuzianer war und einem arkturanischen Megagrashüpfer nur bis an die Knöchel reichte: Geschichten von Totenschiffen, Gespensterwracks, die

mit Dämonen oder den Geistern längst vergessener Besatzungen vollgepfropft in den dunkleren Gegenden tief im Raum ruhelos herumschwirrten; Geschichten auch von waghalsigen Reisenden, die diese Schiffe fanden und betraten; Geschichten von ... Dann erinnerte Ford sich an die braune Rupfen-Wandbespannung vorn im ersten Gang und riß sich zusammen. Ganz egal, wie Dämonen und Geister sich ihre Totenschiffe auch ausstraffieren mochten, dachte er im stillen, er würde jede Summe wetten, daß sie es nicht mit Rupfentapete machten. Er packte Arthur am Arm.

»Zurück, woher wir gekommen sind«, sagte er entschlossen, und sie gingen denselben Weg wieder zurück.

Einen Augenblick später rasten sie wie erschrockene Eidechsen den nächstbesten Gang runter, als mit einemmal direkt vor ihnen die Besitzer der stampfenden Füße auftauchten.

Hinter einer Ecke versteckt machten sie erstaunte Augen, als ungefähr zwei Dutzend übergewichtiger Männer und Frauen in Trainingsanzügen an ihnen vorbeistampften, -keuchten und -schnauften, daß es einem Herzchirurgen vor Begeisterung die Sprache verschlagen hätte.

Ford Prefect starrte ihnen hinterher.

»Jogger!« zischte er, als der Lärm ihrer hin und her stampfenden Füße durch das Netz der Gänge verhallte.

»Jogger?« flüsterte Arthur Dent.

»Jogger«, sagte Ford Prefect achselzuckend.

Der Gang, in dem sie sich versteckt hatten, war nicht wie die anderen. Er war sehr kurz und endete an einer großen Stahltür. Ford untersuchte sie, entdeckte den Öffnungsmechanismus und stieß sie weit auf.

Das erste, was ihnen in die Augen fiel, war etwas, das wie ein Sarg aussah.

Und die nächsten viertausendneunhundertneunundneunzig Dinge, die ihnen in die Augen fielen, waren auch Särge.

23 Das Gewölbe war niedrig, trübe beleuchtet und gigantisch. Am entgegengesetzten Ende, etwa dreihundert Meter entfernt, führte eine Toröffnung in einen Raum, der ganz ähnlich aussah und ähnlich bestückt war.

Ford Prefect pfiff leise durch die Zähne, als er in das Gewölbe runterstieg.

»Irre«, sagte er.

»Was ist denn an toten Leuten so irre?« fragte Arthur, der ihm ängstlich hinterherstieg.

»Weißichnicht«, sagte Ford. »Laß es uns doch rausfinden, ja?«

Bei näherer Untersuchung erschienen die Särge mehr wie Sarkophage. Sie reichten ihnen ungefähr bis an die Taille und waren aus einem Material, das wie weißer Marmor wirkte – was es bestimmt auch war: etwas, das nur wie weißer Marmor wirkte. Die Deckel waren halb durchsichtig, und man konnte vage die Gesichter ihrer verstorbenen und vermutlich betrauerten Bewohner erkennen. Sie waren humanoid und hatten zweifellos alle Mühen gleich welcher Welt, aus der sie kamen, weit hinter sich gelassen, aber darüber hinaus war wenig zu sehen.

Zwischen den Sarkophagen wälzte sich ein schweres, öliges, weißes Gas langsam über den Fußboden hin, was, wie Arthur zuerst dachte, dem Ort vielleicht ein bißchen Atmosphäre geben sollte, bis er entdeckte, daß es seine Knöchel gefrieren ließ. Auch die Sarkophage waren empfindlich kalt, wenn man sie berührte.

Ford hockte sich plötzlich neben einen dieser Sarko-

phage. Er zog eine Ecke seines Handtuchs aus dem Ranzen und rieb wütend an was rum.

»Guck mal, an dem hier ist eine Namenstafel«, erklärte er Arthur. »Sie ist zugefroren.«

Er rieb den Reif ab und besah sich die eingravierten Lettern. Für Arthur sahen sie wie die Fußspuren einer Spinne aus, die einen zuviel gehabt hatte, egal, wovon Spinnen einen zuviel haben, wenn sie einen Abend aus sind, aber Ford erkannte darin sofort eine Frühform galaktischer Sy-Ther-Lin.

»Da steht: ›Archenflotte Golgafrincham, Schiff B, Deck 7, Telefondesinfizierer zweiter Klasse‹ – und eine Seriennummer.«

»Ein Telefondesinfizierer?« sagte Arthur. »Ein toter Telefondesinfizierer?«

»Bestenfalls.«

»Aber was macht der hier?«

Ford spähte durch den Deckel auf die Gestalt darin.

»Nicht viel«, sagte er und ließ plötzlich sein spezielles Grinsen los, das die Leute stets annehmen ließ, er hätte die Dinge in der letzten Zeit wohl etwas übertrieben und sollte vielleicht versuchen, ein bißchen Ruhe zu bekommen.

Er sauste weiter zu einem anderen Sarkophag. Ein Augenblick lebhaftes Arbeiten mit dem Handtuch, dann verkündete er:

»Das hier ist ein Frisör. Hoopy!«

Der nächste Sarkophag erwies sich als die letzte Ruhestätte eines Werbefachmanns; der daneben enthielt einen Gebrauchtwagenhändler dritter Klasse.

Eine in den Boden eingelassene Inspektionsluke zog plötzlich Fords Aufmerksamkeit auf sich, und er kauerte sich hin, um sie zu öffnen, wobei er die Wolken gefrierenden Gases fortwedelte, die ihn einzuhüllen drohten.

Ein Gedanke ging Arthur durch den Kopf.

»Wenn das bloß Särge sind«, sagte er, »warum hält man sie dann so kühl?

»Oder warum behält man sie überhaupt«, sagte Ford und stemmte die Luke mit Mühe auf. Das Gas strömte durch sie hinab. »Warum nimmt eigentlich jemand all diese Mühen und Kosten auf sich und karrt fünftausend Leichen durch den Weltraum?«

»Zehntausend«, sagte Arthur und zeigte auf das Tor, durch das der nächste Raum vage zu erkennen war.

Ford steckte den Kopf in die Luke am Boden. Dann sah er wieder hoch.

»Fünfzehntausend«, sagte er, »da unten sind noch viel mehr.«

»Fünfzehn Millionen«, sagte eine Stimme.

»Das ist 'ne Menge«, sagte Ford, »das ist 'ne Menge.«

»Langsam umdrehen«, kommandierte die Stimme, »und Hände hoch. Keine weitere Bewegung, oder ich schieße euch in klitzekleine Stückchen.«

»Hallo«, sagte Ford, drehte sich langsam um, nahm die Hände hoch und machte keine weitere Bewegung.

»Warum«, sagte Arthur Dent, »ist eigentlich nie jemand erfreut, uns zu sehen?«

In der Tür, durch die sie das Gewölbe betreten hatten, stand als Silhouette der Typ, der nicht erfreut war, sie zu sehen. Sein Mißfallen war zum Teil seinem Geschnauze und Rumkommandieren zu entnehmen und zum Teil der Bösartigkeit, mit der er mit einer langen silbernen Kill-O-Zap in ihre Richtung fuchtelte. Der Designer des Gewehrs war ganz offensichtlich nicht angewiesen worden, beim Entwerfen wie die Katze um den heißen Brei herumzugehen. »Mach es böse«, hatte man ihm gesagt, »mach absolut klar, daß dieses Gewehr eine richtige und eine falsche Seite hat. Mach jedem, der auf der falschen Seite steht, absolut klar, daß die Dinge für ihn schlecht stehen. Wenn das heißt, überall Stacheln und Spitzen und geschwärzte Eisen daran anzubringen, dann soll's mir recht sein. Das ist kein Gewehr zum Über-den-Kamin-hängen oder zum

In-den-Schirmständer-stellen, das ist ein Gewehr, mit dem man rausgeht und Leute unglücklich macht.«

Ford und Arthur blickten unglücklich auf das Gewehr.

Der Mann mit dem Gewehr kam näher und ging im Kreis um sie herum. Als er ins Licht trat, konnten sie seine schwarzgoldene Uniform sehen, an der die Knöpfe so wahnsinnig poliert waren, daß ein herannahender Autofahrer belästigt seine Scheinwerfer aufgedreht haben würde.

Er zeigte auf die Tür.

»Raus«, sagte er. Leute, die eine so gewaltige Feuerkraft einsetzen können, brauchen nicht auch noch viele Worte einzusetzen. Ford und Arthur gingen also hinaus, dicht gefolgt vom falschen Ende der Kill-O-Zap und den Knöpfen.

Als sie in den Gang einbogen, wurden sie von zwei Dutzend entgegenkommenden Joggern fast über den Haufen gerannt, die, nun geduscht und umgezogen, an ihnen vorbei in das Gewölbe trabten. Arthur drehte sich um und sah ihnen verwirrt hinterher.

»Weitergehen!« schrie der Kerl, der sie gefangen hatte.

Arthur ging weiter.

Ford zuckte die Schultern und ging weiter.

Im Gewölbe traten die Jogger an vierundzwanzig leere Sarkophage an der Seitenwand, öffneten sie, kletterten hinein und fielen vierundzwanzigmal in einen traumlosen Schlaf.

24

»Äh, Käptn ...«

»Ja, Nummer Eins?«

»Habe gerade sowas wie eine Meldung von Nummer Zwei erhalten.«

»Ach, du meine Güte.«

Hoch oben im Kontrollraum des Raumschiffs starrte der Kommandant leicht gereizt in die unendlichen Weiten des Weltraums hinaus. Er saß zurückgelehnt unter einer gewaltigen gewölbten Blase und konnte vor sich und über sich das weite Panorama der Sterne sehen, durch das sie hindurchflogen – ein Panorama, das sich im Laufe der Reise merklich gelichtet hatte. Als er sich umdrehte und nach hinten über den kolossalen, zwei Meilen langen Rumpf des Raumschiffs zurückblickte, konnte er die viel dichteren Sternenmassen sehen, die beinahe ein festes Band zu bilden schienen. Das war der Blick durch den Mittelpunkt der Galaxis, von wo sie kamen, und nun waren sie eigentlich schon Jahre unterwegs, und das mit einer Geschwindigkeit, an die er sich im Moment nicht recht erinnern konnte, aber er wußte, sie war wahnsinnig hoch. Sie näherte sich der Geschwindigkeit von irgendwas, oder war es die dreifache Geschwindigkeit von was anderem? Irre eindrucksvoll jedenfalls. Er spähte in die helleuchtende Ferne hinter dem Schiff und schien etwas zu suchen. Er tat das alle paar Minuten, fand aber nie, wonach er suchte. Trotzdem machte er sich deshalb keine Sorgen. Die Wissenschaftler hatten sehr darauf gedrungen, daß alles perfekt seinen Gang gehe, wenn nur keiner in Panik gerate und alle weitermachten und ordentlich das Ihre dazu beitrügen.

Er geriet nicht in Panik. Soweit die Dinge ihn betrafen, lief alles fabelhaft. Er betupfte sich die Schulter mit einem großen schaumigen Schwamm. Vage kam ihm wieder zu Bewußtsein, daß er über irgendwas leicht gereizt war. Was war das denn bloß? Ein kleines Hüsteln machte ihn darauf aufmerksam, daß sein Erster Offizier noch immer in der Nähe stand.

Netter Kerl, Nummer Eins. Nicht das Allerklügste, sein wunder Punkt ist seine Schwierigkeit, sich die Schnürsenkel zuzubinden, aber ansonsten großartiges Offiziersmaterial. Der Kommandant war nicht der Typ, der jeman-

dem in den Hintern trat, wenn er sich bückte, um sich die Schuhe zuzubinden, egal, wie lange er dazu brauchte. Ganz was anderes als dieser grauenhafte Kerl, Nummer Zwei, der andauernd im ganzen Schiff herumscharwenzelte, seine Knöpfe polierte und jede Stunde Berichte lieferte: »Raumschiff fliegt immer noch, Käptn.« »Noch immer auf Kurs, Käptn.« »Sauerstoffspiegel noch immer gehalten, Käptn.« »Lassen Sie das doch«, war die Ansicht des Kommandanten dazu. Ah ja, das war es, was ihn leicht gereizt hatte. Er sah zu Nummer Eins hinunter.

»Ja, Käptn, er schrie irgendwas wie, er hätte ein paar Gefangene gemacht …«

Der Kommandant dachte darüber nach. Es schien ihm ziemlich unwahrscheinlich, aber er war nicht der Typ, der seinen Offizieren im Wege stand.

»Naja, vielleicht macht ihn das für 'ne kleine Weile glücklich«, sagte er. »Er hat sich ja immer welche gewünscht.«

Ford Prefect und Arthur Dent schleppten sich mühsam die anscheinend endlosen Gänge des Raumschiffs entlang. Nummer Zwei marschierte hinter ihnen her und schnauzte gelegentlich Befehle, keine falschen Bewegungen zu machen oder irgendwelche komischen Schoten zu probieren. Ihnen kam es so vor, als seien sie mindestens eine Meile ununterbrochen an dunkelbrauner Rupfen-Wandbespannung entlanggegangen. Schließlich gelangten sie an eine große Stahltür, die aufglitt, als Nummer Zwei sie anbrüllte.

Sie traten ein.

Für Ford Prefect und Arthur Dent war das Bemerkenswerteste im Kontrollraum des Schiffes nicht die fünfzehn Meter weite halbkugelförmige Kuppel, die ihn nach oben abschloß und durch die glitzernd die Sterne auf sie runterschienen – für Leute, die im Restaurant am Ende des Universums gegessen haben, verstehen sich solche Wun-

der von selbst. Es war auch nicht das verwirrende Aufgebot an Instrumenten an den Wänden um sie herum. Für Arthur war das genau das, wie Raumschiffe üblicherweise auszusehen hatten, und für Ford sah es hoffnungslos veraltet aus: es bestätigte seinen Verdacht, daß das Show-Schiff von Desaster Area sie mindestens eine, wenn nicht zwei Millionen Jahre vor ihre eigene Zeit zurückgeschossen hatte.

Nein, was sie wirklich aus den Pantinen kippen ließ, war die Badewanne.

Sie stand auf einem sechs Fuß hohen Sockel aus rauh behauenem blauem Wasserkristall und war von einer barocken Scheußlichkeit, wie man ihr außerhalb des Museums für Krankhafte Ideen in Maximegalon nicht oft begegnet. Ein gedärmeartiges Rohrgewirr hatte man mit Blattgold hübsch hervorgehoben, statt es um Mitternacht dezent in einem anonymen Grab zu versenken. Die Hähne und die Dusche hätten einen Wasserspeier vor Freude zum Hüpfen gebracht.

Als das alles beherrschende Mittelstück einer Raumschiffbrücke schien sie fürchterlich fehl am Platz, und mit der verbitterten Miene eines Mannes, der das weiß, näherte Nummer Zwei sich ihr.

»Käptn! Sir!« brüllte er durch die zusammengebissenen Zähne hindurch – ein schwieriger Trick, aber er hatte ihn im Laufe der Jahre zu vervollkommnen gewußt.

Ein großes freundliches Gesicht und ein freundlicher, schaumbedeckter Arm tauchten über dem Rand der monströsen Wanne auf.

»Oh, hallo, Nummer Zwei«, sagte der Kommandant und wedelte fröhlich mit dem Schwamm, »geht's Ihnen gut?«

Nummer Zwei gierte also noch mehr nach Beachtung als bisher schon.

»Ich habe Ihnen die Gefangenen gebracht, die ich im Tiefkühldeck Sieben gefunden habe, Sir!« kläffte er.

Ford und Arthur husteten verlegen.

»Äh ... hallo«, sagten sie.

Der Kommandant strahlte sie an. Also hatte Nummer Zwei tatsächlich ein paar Gefangene aufgetrieben. Na, schön für ihn, dachte der Kommandant, prima, wenn man einen Burschen das tun sieht, was er am besten kann.

»Oh, hallo Leute«, sagte er zu ihnen, »entschuldigt, daß ich nicht aufstehe, ich nehme bloß schnell ein Bad. Tja, also Jynnan Tonnyx für alle. Gucken Sie mal dort in den Kühlschrank, Nummer Eins.«

»Gewiß doch, Sir.«

Es ist eine merkwürdige Tatsache, und niemand weiß so recht, wieviel Bedeutung ihr beizumessen ist, daß ungefähr 85 % aller bekannten Welten in der Galaxis, seien sie primitiv oder hochentwickelt, einen Drink namens Jynnan Tonnyx erfunden haben – oder Dschi-N'N-T'N-ix oder Jinnunt-O-Nicks oder irgendeine von tausend oder mehr Variationen über dasselbe phonetische Thema. Die Drinks aber sind nicht dieselben und variieren zwischen dem sivolvianischen Chinunto/Mnigs, der normales Wasser ist, das ein klein wenig über Zimmertemperatur serviert wird, und dem gagrakackanischen Tzjin-Anton-X, der Kühe auf hundert Schritt Entfernung umhaut. Und tatsächlich ist das einzige, was die Drinks gemeinsam haben, außer der Tatsache, daß ihre Namen gleich klingen, daß sie alle erfunden und getauft wurden, bevor die betreffenden Welten mit irgendwelchen anderen Welten in Kontakt traten.

Was kann man mit dieser Tatsache anfangen? Sie existiert völlig für sich und isoliert. In irgendwelchen Theorien der Strukturallinguistik steht sie nicht zur Debatte, und dennoch existiert sie weiter. Alte Strukturallinguisten werden sehr böse, wenn junge Strukturallinguisten sich weiter mit ihr beschäftigen. Junge Strukturallinguisten geraten darüber völlig aus dem Häuschen und bleiben bis spät in die Nacht wach, überzeugt, daß sie ganz kurz vor irgend-

was ungeheuer Wichtigem stehen, und dann endet es damit, daß sie vor ihrer Zeit alte Strukturallinguisten werden, die sehr böse auf die jungen sind. Die Strukturallinguistik ist eine erbittert zerstrittene und unglückliche Disziplin, und viele ihrer Anhänger verbringen viel zu viele Nächte damit, ihre Probleme in Ouisghiz Odah zu ersäufen.

Nummer Zwei stand vor der Badewanne des Kommandanten und zitterte vor Enttäuschung.

»Wollen Sie die Gefangenen denn nicht verhören, Sir?« quiekte er.

Der Kommandant sah ihn verwirrt an.

»Warum um alles in Golgafrincham sollte ich das tun?« fragte er.

»Um Informationen aus ihnen rauszuholen, Sir! Um rauszukriegen, warum sie hergekommen sind!«

»Oh neinneinnein«, sagte der Kommandant, »ich nehme an, sie sind einfach auf einen schnellen Jynnan Tonnyx vorbeigekommen, stimmt's?«

»Aber Sir, sie sind meine Gefangenen! Ich muß sie verhören!«

Der Kommandant sah ihn zweifelnd an.

»Na schön«, sagte er, »wenn Sie das müssen. Fragen Sie sie, was sie trinken möchten.«

Ein hartes, kaltes Glimmen trat in die Augen von Nummer Zwei. Langsam ging er auf Ford und Arthur zu.

»Okay, ihr Dreckskerle«, knurrte er, »ihr Würmer ...« Er stieß Ford mit seiner Kill-O-Zap an.

»Nu mal sachte, Nummer Zwei«, mahnte der Kommandant freundlich.

»*Was wollt ihr trinken?!!!!*« schrie Nummer Zwei.

»Also, Jynnan Tonnyx hört sich, finde ich, sehr nett an«, sagte Ford. »Wie steht's mit dir, Arthur?«

Arthur blinzelte ihn an.

»Was? Oh, äh, ja«, sagte er.

»*Mit Eis oder ohne?!!!*« schnauzte Nummer Zwei.

»Oh, bitte mit«, sagte Ford.

»Zitrone??!!!!«

»Ja, bitte«, sagte Ford, »und hätten Sie vielleicht ein paar von diesen Keksen, Sie wissen schon, die mit Käse?«

»Ich stelle hier die Fragen!!!!« schrie Nummer Zwei, dessen Körper vor Wut apoplektisch zitterte.

»Äh, Nummer Zwei ...«, sagte der Kommandant sanft.

»Sir?!«

»Zieh Leine, ja? Sei 'n netter Bursche. Ich versuche gerade, mich hier im Bad ein bißchen zu entspannen.«

Die Augen von Nummer Zwei wurden schmal, sie wurden das, was in der Schreier- und Killerbranche als eiskalte Schlitze bekannt ist, wobei der Gedanke wahrscheinlich der ist, dem Gegner den Eindruck zu vermitteln, man habe seine Brille verloren oder man habe Schwierigkeiten, wach zu bleiben. Warum das furchteinflößend ist, ist ein bis jetzt ungelöstes Problem.

Er trat auf den Kommandanten zu, sein (der von Nummer Zwei) Mund nur eine schmale, harte Linie. Wiederum schwer zu verstehen, warum das als Kampfhaltung angesehen wird. Falls man, während man gerade durch den Dschungel von Traal wandert, plötzlich auf den legendären Gefräßigen Plapperkäfer stoßen sollte, hätte man alle Veranlassung, dankbar zu sein, wenn dessen Mund eine schmale, harte Linie wäre und nicht das, was er normalerweise ist: eine weit aufgesperrte Masse triefender Giftzähne.

»Dürfte ich Sie daran erinnern, Sir«, zischte Nummer Zwei den Kommandanten an, »daß Sie jetzt schon *über drei Jahre* in der Badewanne sitzen?!« Und nach dieser Breitseite drehte Nummer Zwei sich auf den Hacken um und stelzte in eine Ecke davon, um vor einem Spiegel das Mit-den-Augen-Pfeile-Schleudern zu üben.

Der Kommdant wand sich in seiner Badewanne. Er lächelte Ford Prefect verlegen an.

»Tja, man braucht 'ne Menge Entspannung bei einem Job wie meinem«, sagte er.

Ford nahm langsam die Hände runter. Das führte zu keiner Reaktion. Auch Arthur nahm seine runter.

Sehr langsam und vorsichtig bewegte sich Ford hinüber zu dem Badewannensockel. Er tätschelte ihn.

»Hübsch«, schwindelte er.

Er fragte sich, ob es wohl ungefährlich wäre, wenn er lachte. Sehr langsam und vorsichtig lachte er. Es war ungefährlich.

»Äh ...«, sagte er zum Kommandanten.

»Ja?« sagte der Kommandant.

»Dürfte ich«, sagte er, »Sie fragen, was für einen Job Sie eigentlich haben?«

Eine Hand gab ihm einen Klaps auf die Schulter. Er fuhr herum.

Es war der Erste Offizier.

»Ihre Drinks«, sagte er.

»Oh danke«, sagte Ford. Er und Arthur nahmen ihren Jynnan Tonnyx entgegen. Arthur nippte an seinem und stellte mit Erstaunen fest, daß er ganz wie Whisky Soda schmeckte.

»Ich meine, die Leichen«, sagte Ford und nippte auch mal, »sind ja einfach nicht zu übersehen. Im Laderaum.«

»Leichen?« fragte der Kommandant überrascht.

Ford zögerte und dachte erst mal nach. Nichts als selbstverständlich voraussetzen, dachte er. Könnte es sein, daß der Kommandant nicht weiß, daß er fünfzehn Millionen Leichen an Bord hat?

Der Kommandant nickte ihm fröhlich zu. Er schien mit einer kleinen Gummiente zu spielen.

Ford sah sich um. Nummer Zwei starrte ihn im Spiegel an, aber nur einen kurzen Moment: seine Augen waren fortwährend in Bewegung. Der Erste Offizier stand einfach da, hatte das Tablett mit den Drinks in der Hand und lächelte freundlich.

»Leichen?« sagte der Kommandant wieder.

Ford beleckte seine Lippen.

»Ja«, sagte er, »alle diese toten Telefondesinfizierer und Werbefachleute, verstehen Sie, unten im Frachtraum.«

Der Kommandant glotzte ihn an. Plötzlich warf er seinen Kopf zurück und lachte.

»Ach, die sind doch nicht tot«, sagte er. »Großer Gott, nein, nein, sie sind tiefgefroren. Sie werden wieder zum Leben erweckt.«

Ford tat etwas, was er sehr selten tat. Er blinkerte mit den Augen.

Arthur schien aus einer Trance zu erwachen.

»Wollen Sie damit sagen, daß Sie einen ganzen Frachtraum voll mit tiefgekühlten Frisören haben?« fragte er.

»Aber ja«, sagte der Kommandant, »ganze Millionen davon. Frisöre, frustrierte Fernsehproduzenten, Versicherungsagenten, Unternehmensberater, was nicht noch alles. Wir wollen einen neuen Planeten besiedeln.«

Ford schwankte ein klein wenig.

»Aufregend, nicht?« sagte der Kommandant.

»Was denn, mit dieser Mischpoche?« fragte Arthur.

»Ach, verstehen Sie mich bitte nicht falsch«, sagte der Kommandant, »wir sind nur eins von den Raumschiffen der Archenflotte. Wir sind die Arche B, verstehen Sie? Pardon, dürfte ich Sie bitten, ein bißchen heißes Wasser nachlaufen zu lassen?«

Arthur tat ihm den Gefallen, und ein Schwall schäumendes, rosafarbenes Wasser wirbelte in der Wanne herum. Der Kommandant stieß einen Wonneseufzer aus.

»Vielen herzlichen Dank, mein lieber Freund. Sie bedienen sich doch natürlich mit Drinks.«

Ford goß seinen Drink in einem Zug runter, nahm die Flasche vom Tablett des Ersten Offiziers und schenkte sich sein Glas bis zum Rand voll.

»Was«, sagte er, »ist denn eine Arche B?«

»Das hier«, sagte der Kommandant und plätscherte mit der Gummiente munter in dem schaumigen Wasser herum.

»Ja«, sagte Ford, »aber ...«

»Also, es passierte nämlich folgendes, verstehen Sie«, sagte der Kommandant, »unser Planet, die Welt, von der wir kommen, war sozusagen dem Untergang geweiht.«

»Dem Untergang geweiht?«

»Genau. Also meinten alle, dann packen wir eben die ganze Bevölkerung in ein paar riesige Raumschiffe und lassen uns auf einem anderen Planeten nieder.«

Als er in seiner Geschichte so weit gekommen war, lehnte er sich wieder mit einem zufriedenen Grunzen zurück.

»Sie meinen, einen weniger dem Untergang geweihten Planeten?« half ihm Arthur ein.

»Was sagten Sie, lieber Freund?«

»Einen weniger dem Untergang geweihten Planeten. Auf dem wollten Sie sich niederlassen.«

»Wollen wir uns niederlassen, ja. Also beschloß man, drei Raumschiffe zu bauen, verstehen Sie, drei Raumarchen, und ... ich langweile Sie doch nicht etwa?«

»Nein, nein«, sagte Ford entschieden, »ich find's faszinierend.«

»Wissen Sie, es ist doch ein Vergnügen«, stellte der Kommandant fest, »zur Abwechslung mal mit jemand anderem zu plaudern.«

Wieder schossen die Augen von Nummer Zwei wie zwei Pfeile hektisch im Raum herum und kehrten dann wieder in den Spiegel zurück wie zwei Fliegen, die für eine Sekunde von ihrem monatealten Lieblingsfleischstück abgelenkt waren.

»Der Kummer bei einer so langen Reise wie dieser«, fuhr der Kommandant fort, »ist, daß man schließlich sehr viel mit sich selber redet, und das wird einfach furchtbar langweilig, denn die Hälfte der Zeit weiß man schon, was man als nächstes sagt.«

»Nur die Hälfte der Zeit?« fragte Arthur überrascht.

Der Kommandant dachte einen Augenblick nach.

»Ja, ungefähr die Hälfte, würde ich sagen. Na egal – wo ist denn die Seife?« Er fischte im Wasser herum und fand sie.

»Ja, also schön«, nahm er den Faden wieder auf, »die Idee war, daß in das erste Raumschiff, die Arche A, all die genialen Führungspersönlichkeiten kommen sollten, die Wissenschaftler, die bedeutenden Künstler, verstehen Sie, alle die großen Macher; und ins dritte Schiff, die Arche C, kamen alle Leute, die die ganze Arbeit machen, die die Sachen tun und die Dinge machen; und schließlich in die Arche B – das sind wir – kamen alle übrigen, die Mittelsmänner und Agenten, verstehen Sie?«

Er lächelte sie glücklich an.

»Und wir wurden als erste losgeschickt«, schloß er und summte eine kleine Badewannenmelodie.

Diese kleine Badewannenmelodie, die einer der aufregendsten und produktivsten Werbemelodienschreiber der Welt für ihn komponiert hatte (der im Augenblick in Frachtraum sechsunddreißig, an die neunhundert Meter hinter ihnen, schlief), überbrückte, was sonst ein Augenblick verlegenen Schweigens gewesen wäre. Ford und Arthur scharrten mit den Füßen und vermieden es, sich gegenseitig anzusehen.

»Äh ...«, sagte Arthur nach einer Weile, »was genau war es denn, was an Ihrem Planeten nicht in Ordnung war?«

»Naja, er war dem Untergang geweiht, wie ich ja schon sagte«, erwiderte der Kommandant. »Offenbar sollte er in die Sonne stürzen oder sowas. Oder vielleicht war es auch, daß der Mond auf uns herunterstürzen sollte. Irgend sowas. Eine absolut grauenhafte Aussicht, egal, was es war.«

»Oh«, sagte der Erste Offizier plötzlich, »ich meine, daß der Planet von einem Riesenschwarm zwölf Fuß großer Piranha-Bienen überfallen werden sollte. War's nicht das?«

Nummer Zwei fuhr herum, aus den Augen flammte ein kaltes, hartes Licht: das kann man nur mit den vielen Übungsstunden erreichen, die er dranzusetzen bereit war.

»Das ist nicht das, was man mir gesagt hat!« zischte er. »Mein Regimentskommandeur hat mir gesagt, daß dem ganzen Planeten die Gefahr drohte, von einer riesigen mutierten Sternenziege gefressen zu werden!«

»Ach wirklich ...«, sagte Ford Prefect.

»Ja! Ein widerliches Vieh vom Grunde der Hölle mit zehntausend Meilen langen Sensenzähnen, mit einem Atem, der die Meere zum Kochen bringt, mit Klauen, die Erdteile aus ihren Wurzeln reißen können, mit eintausend Augen, die wie die Sonne brennen, mit geifernden Kiefern, die eine Million Meilen von einem Ende zum andern messen, ein Ungeheuer, wie man es noch nie ... nie ... jemals ...«

»Und man stellte sicher, daß ihr als erste wegkamt, stimmt's?« erkundigte sich Arthur.

»Aber ja«, sagte der Kommandant, »tja, alle sagten – sehr reizend, wie ich finde –, daß es doch sehr wichtig für die Moral ist, das Gefühl zu haben, man kommt auf einen anderen Planeten und kann sich darauf verlassen, daß man dort einen guten Haarschnitt erhält und daß die Telefone sauber sind.«

»Oh ja«, stimmte Ford ihm zu, »das verstehe ich, das ist sehr wichtig. Und die anderen Schiffe, äh ... sind Ihnen dann gefolgt, nicht wahr?«

Einen Augenblick antwortete der Kommandant nicht. Er drehte sich in seiner Badewanne um und stierte nach hinten über den gigantischen Rumpf des Raumschiffs hinweg in den helleuchtenden Mittelpunkt der Galaxis. Er blinzelte in die unbegreifliche Ferne.

»Ach. Tja, komisch, daß Sie darauf zu sprechen kommen«, sagte er und erlaubte sich ein leichtes Stirnrunzeln zu Ford hinüber, »denn merkwürdigerweise haben wir keinen Piep mehr von ihnen gehört, seit wir vor fünf Jah-

ren losgeflogen sind ... Aber sie müssen irgendwo hinter uns sein.«

Er spähte wieder in die Ferne.

Ford spähte mit ihm gemeinsam und runzelte gedankenvoll die Stirn.

»Es sei denn natürlich ...«, sagte er sanft, »sie wurden von der Ziege gefressen ...«

»Ach ja«, sagte der Kommandant, und ein leichtes Zögern kam in seine Stimme, »die Ziege ...« Sein Blick schweifte über die kompakten Konturen der Instrumente und Computer, mit denen der Kontrollraum vollgestopft war. Sie zwinkerten ihm weiter nichtssagend zu. Er starrte hinaus auf die Sterne, aber keiner von ihnen sagte ein Wort. Er sah auf seinen Ersten und seinen Zweiten Offizier, aber sie schienen im Augenblick in eigenen Gedanken versunken zu sein. Er sah auf Ford Prefect, der die Augenbrauen hob.

»Ist ja ulkig, nicht?« sagte der Kommandant schließlich. »Aber jetzt, wo ich die ganze Geschichte wirklich mal jemand anderem erzähle ... ich meine, kommt sie Ihnen auch so seltsam vor, Nummer Eins?«

»Ääaäähhhh ...«, sagte Nummer Eins.

»Na schön«, sagte Ford, »ich sehe, Sie haben noch viel auf dem Herzen, worüber Sie gern reden würden. Also dann, danke für die Drinks, und wenn Sie uns am nächstbesten Planeten irgendwie absetzen könnten ...«

»Ach ja, das ist ein bißchen schwierig, nicht wahr«, sagte der Kommandant, »weil unser Flugbahn-Dingsbums im voraus programmiert wurde, ehe wir Golgafrincham verließen, ich glaube, zum Teil, weil ich nicht sehr gut im Rechnen bin ...«

»Sie meinen, wir sitzen hier in diesem Raumschiff fest?« rief Ford, der plötzlich die Geduld mit der ganzen Scharade verlor. »Wann gedenken Sie denn den Planeten zu erreichen, den Sie besiedeln sollen?«

»Oh, wir sind fast da, glaube ich«, sagte der Komman-

dant, »jede Sekunde jetzt. Es ist vielleicht an der Zeit, daß ich aus der Wanne steige. Das heißt, ich weiß nicht, warum aufhören, wenn's gerade am schönsten ist?«

»Also wir landen wirklich bald?« fragte Arthur.

»Naja, nicht eigentlich *landen*, nein, nicht richtig landen, nein ... ah ...«

»Was soll das heißen?« fragte Ford scharf.

»Nun ja«, sagte der Kommandant und bahnte sich vorsichtig seinen Weg durch die Worte hindurch, »ich glaube, soweit ich mich erinnern kann, wurden wir so programmiert, daß wir mit ihm zusammenstoßen.«

»Zusammenstoßen?« riefen Ford und Arthur.

»Äh, ja«, sagte der Kommandant, »ja, das gehörte alles mit zum Plan, glaube ich. Es gab einen wahnsinnig plausiblen Grund dafür, an den ich mich im Moment nicht recht erinnern kann. Es hing damit zusammen, daß ... äh ...«

Ford explodierte.

»Ihr seid ja nichts als eine Fuhre komplett verrückter Irrer!« schrie er.

»Ja klar, das war's«, strahlte der Kommandant. »Das war der Grund«.

25 Der Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* hat folgendes über den Planeten Golgafrincham zu berichten: *Es ist ein Planet mit einer uralten, rätselvollen Geschichte, reich an Legenden, rot und gelegentlich auch grün vom Blut derer, die ihn in längst vergangenen Zeiten zu erobern suchten; ein Land voller dürrer, öder Gegenden, mit wohlriechender, schwerer Luft, die berauscht ist vom Duft balsamischer Quellen, die über die heißen, staubigen Felsen rieseln und die*

dunklen, nach Moschus duftenden Flechten darunter nähren; ein Land voller fiebrig erregter Gesichter und trunkener Ideen, besonders bei denen, die von den Flechten essen; ein Land auch voller kühler und nuancierter Gedanken bei denen, die gelernt haben, den Flechten zu entsagen, und einen Baum finden, unter dem man sitzen kann; ein Land auch voller Stahl und Blut und Heldentum; ein Land des Körpers und der Seele.

Das war seine Geschichte.

Und in dieser ganzen uralten und rätselvollen Geschichte waren die allerrätselvollsten Gestalten ganz ohne Zweifel die Großen Kreisenden Dichter von Arium. Diese Kreisenden Dichter lebten auf entlegenen Gebirgspässen, wo sie kleinen Gruppen ahnungsloser Reisender auflauerten, sie umkreisten und mit Steinen bewarfen.

Und wenn die Reisenden riefen, warum sie nicht abhauten und lieber noch ein paar Gedichte schrieben, anstatt die Leute mit diesem ganzen Steinegeschmeiße zu ärgern, hörten sie immer ganz plötzlich damit auf und stimmten einen der siebenhundertvierundneunzig großen Liederzyklen aus Vassillian an. Diese Lieder waren alle von besonderer Schönheit und vor allem von besonderer Länge, und alle waren sie nach genau demselben Muster gestrickt.

Der erste Teil des Liedes pflegte zu erzählen, wie einst aus der Stadt Vassillian eine Schar von fünf klugen Prinzen mit vier Rössern gezogen kam. Die Prinzen, die natürlich tapfer, edel und weise sind, reisen weit in ferne Lande, kämpfen gegen Riesenmenschenfresser, hängen fremdartigen Philosophien an, trinken Tee mit seltsamen Göttern und erlösen schöne Ungeheuer aus der Gewalt blutgieriger Prinzessinnen, ehe sie schließlich verkünden, daß sie die Erleuchtung gefunden haben und ihre Reisen also beendet sind.

Der zweite und viel längere Teil jedes Liedes erzählte dann von allen ihren Streitereien über das Problem, wer von ihnen zu Fuß nach Hause laufen muß.

All das lag weit zurück in der Vergangenheit des Planeten. Es war aber ein Abkömmling eines dieser exzentrischen Dichter,

der die falschen Geschichten von dem drohenden Untergang erfand, die den Leuten von Golgafrincham ermöglichten, sich eines total nutzlosen Drittels ihrer Bevölkerung zu entledigen. Die anderen zwei Drittel blieben treu zu Hause und führten ein reiches, erfülltes und glückliches Leben, bis sie plötzlich alle von einer bösartigen Krankheit dahingerafft wurden, die sie sich an einem schmutzigen Telefon geholt hatten.

26 In derselben Nacht machte das Raumschiff Bruch, und zwar auf einem absolut unbedeutenden, kleinen blaugrünen Planeten, der weit draußen in den unerforschten Einöden eines total aus der Mode gekommenen Ausläufers des westlichen Spiralarms der Galaxis um eine unbeachtete, kleine gelbe Sonne kreiste.

In den Stunden vor der Bruchlandung hatte Ford Prefect wütend, aber ergebnislos versucht, die Steuerung des Schiffes von der vorprogrammierten Flugbahn abzukoppeln. Schnell war ihm aber klargeworden, daß das Raumschiff so programmiert war, daß es seine Ladung sicher, wenn auch unsaft in der neuen Heimat absetzen würde, daß es dabei selber so beschädigt würde, daß es keine Hoffnung gäbe, es zu reparieren.

Bei dem kreischenden, hellglühenden Sturz durch die Atmosphäre waren seine Aufbauten und die Außenpanzerung zum größten Teil abgerissen worden, und sein schließlich unrühmlicher Bauchklatscher in einen trüben Sumpf hatte der Mannschaft in der Dunkelheit nur wenige Stunden Zeit gelassen, die tiefgefrorene, unerwünschte Fracht zum Leben zu erwecken und auszuladen, denn das Schiff begann fast augenblicklich zu sinken. Ein- oder

zweimal in der Nacht war seine starre Silhouette gegen den Himmel zu erkennen, als glühende Meteore – die Trümmer von dem Absturz – über den Himmel sausten.

Im grauen Licht der frühen Morgendämmerung gab es schließlich ein ungeheures obszönes Gurgeln von sich und versank für immer in der stinkenden Tiefe.

Als die Sonne an diesem Morgen aufging, verbreitete sie ihr spärliches, wässeriges Licht über eine weite Fläche, auf der es von jammernden Frisören, Werbeleuten, Meinungsforschern und allem übrigen wimmelte, die verzweifelt aufs Trockene krabbelten.

Eine weniger unerschütterliche Sonne wäre wahrscheinlich gleich wieder untergegangen, sie aber stieg weiter am Himmel empor, und nach einer Weile taten die wärmenden Strahlen bei den kraftlos herumstrampelnden Kreaturen ihre Wirkung.

Zahllose Massen von ihnen waren – nicht überraschend – in der Nacht im Morast untergegangen, und weitere Millionen waren mit dem Schiff in die Tiefe gesunken, aber die Überlebenden zählten immer noch Hunderttausende, und während der Tag sich hinzog, krochen sie tiefer in das Land um sie herum, jeder auf der Suche nach ein paar Quadratmetern festem Boden, auf dem er niedersinken und sich von dem schrecklichen Alptraum erholen konnte.

Zwei Gestalten zogen weiter fort.

Von einem nahegelegenen Hügel aus beobachteten Ford Prefect und Arthur Dent die Schreckensszenen, zu denen sie sich nicht zugehörig fühlten.

»Uns so einen dreckigen, gemeinen Streich zu spielen«, murmelte Arthur.

Ford kratzte mit einem Stöckchen auf der Erde rum und zuckte die Achseln.

»Eine phantastische Lösung des Problems, würde ich meinen«, sagte er.

»Warum können Leute einfach nicht lernen, in Frieden und Eintracht miteinander zu leben?« sagte Arthur.

Ford stieß ein lautes, dumpfes Lachen aus.

»Zweiundvierzig!« sagte er mit einem boshaften Grinsen. »Nein, es funktioniert nicht. Mach dir nichts draus.«

Arthur sah ihn an, als wäre er verrückt geworden, und da ihn nichts vom Gegenteil überzeugte, wurde ihm klar, daß es absolut vernünftig wäre anzunehmen, daß genau das eingetreten sei.

»Was meinst du, was mit denen allen dort passiert?« fragte er nach einer Weile.

»In einem unendlichen Universum kann alles passieren«, sagte Ford. »Sogar, daß sie überleben. Komisch, aber wahr.«

Ein seltsamer Blick trat in seine Augen, als sie über die Landschaft glitten und dann wieder an den Elendsszenen unten hängenblieben.

»Ich glaube, eine Weile werden sie schon durchhalten«, sagte er.

Arthur sah gereizt auf.

»Warum sagst du das?« fragte er.

Ford zuckte die Achseln.

»Nur so eine Ahnung«, sagte er und lehnte jede weitere Frage ab.

»Guck mal«, sagte er plötzlich.

Arthur folgte seinem Zeigefinger. Zwischen den lagernden Massen unten bewegte sich eine Gestalt – sie schwankte, wäre eine genauere Beschreibung. Sie schien irgendwas auf der Schulter zu tragen. Während sie von einer hingestreckten Gestalt zur anderen torkelte, winkte sie anscheinend mit diesem Ding, was es auch sein mochte, den Leuten irgendwie betrunken zu. Nach einer Weile gab sie den Kampf auf und fiel um.

Arthur hatte keine Ahnung, was das bedeuten sollte.

»Filmkamera«, sagte Ford. »Festhalten des historischen Augenblicks.«

»Tja, ich weiß nicht, was mit dir ist«, sagte Ford wieder nach einer Weile, »aber ich bin draußen.«

Er saß eine Zeitlang schweigend da.

Nach einer Weile schien das eine Bemerkung zu erfordern.

»Äh, wenn du sagst, du bist draußen, was genau meinst du damit?« fragte Arthur.

»Gute Frage«, sagte Ford, »ich kriege nur absolutes Schweigen rein.«

Arthur blickte über seine Schulter und sah, daß Ford an den Knöpfen eines kleinen schwarzen Kästchens herumfummelte. Ford hatte Arthur schon mal erklärt, daß dieses Kästchen ein Sub-Etha-Sens-O-Matic sei, aber Arthur hatte bloß geistesabwesend genickt und die Angelegenheit nicht weiter verfolgt. In seiner Vorstellung zerfiel das Universum immer noch in zwei Teile – erstens die Erde und zweitens alles andere. Nachdem die Erde zerstört war, um einer Hyperraum-Umgehungsstraße Platz zu machen, war seine Einstellung zu den Dingen notgedrungen etwas einseitig, aber Arthur neigte dazu, an dieser Einseitigkeit als letzter ihm bleibenden Verbindung mit seiner Heimat festzuhalten. Sub-Etha-Sens-O-Matics gehörten zweifellos in die »Alles andere«-Kategorie.

»Nicht mal irgend welcher Käse«, sagte Ford und schüttelte das Ding.

Käse, dachte Arthur und starrte gleichgültig in die primitive Welt um sich her, was würde er jetzt nicht für einen guten Erden-Käse geben!

»Würdest du das glauben«, sagte Ford empört, »daß es innerhalb von Lichtjahren von diesem gottverlassenen Winkel hier keine Übertragungen gibt? Hörst du mir überhaupt zu?«

»Was?« sagte Arthur.

»Wir sitzen in der Tinte«, sagte Ford.

»Oh«, sagte Arthur. Das hörte sich für ihn wie eine Monate alte Neuigkeit an. »Bis wir nicht irgendwas in diesen

Apparat reinkriegen«, sagte Ford, »sind unsere Chancen, von diesem Planeten hier wegzukommen, gleich Null. Vielleicht ist es irgendein komischer Effekt durch stehende Wellen im Magnetfeld des Planeten – weißt du was, wir reisen einfach herum, bis wir in eine Gegend mit klarem Empfang kommen. Kommst du mit?«

Er hob seinen Ranzen auf und schlenderte davon.

Arthur sah den Hügel hinunter. Der Mann mit der Filmkamera hatte sich gerade rechtzeitig wieder hochgerappelt, um einen seiner Gefährten dabei zu filmen, wie er hinfiel.

Arthur steckte sich einen Grashalm zwischen die Zähne und zockelte hinter Ford her.

27 »Ich hoffe, Ihr Essen war reizend«, sagte Zarniwoop zu Zaphod und Trillian, als sie sich im Kontrollraum des Sternenschiffs »Herz aus Gold« wieder materialisierten und keuchend am Boden lagen.

Zaphod öffnete ein paar Augen und sah ihn finster an.

»Ach, Sie«, fauchte er. Er rappelte sich mühsam auf die Beine und stampfte davon, um sich einen Sessel zu suchen, in den er plumpsen konnte. Er fand einen und plumpste hinein.

»Ich habe den Computer mit den für unsere Reise wichtigen Unwahrscheinlichkeitskoordinaten programmiert«, sagte Zarniwoop, »wir werden sehr bald dort ankommen. Warum ruhen Sie sich inzwischen nicht ein bißchen aus, um sich auf die Begegnung vorzubereiten?«

Zaphod sagte nichts. Er stand wieder auf und marschierte rüber zu einem kleinen Schrank, aus dem er eine

Flasche Alten Janx-Geist holte. Er nahm einen langen Schluck daraus.

»Und wenn das alles erledigt ist«, sagte Zaphod grimmig, »dann ist es vorbei, okay? Dann bin ich frei und kann gehen und tun, was mir verdammt nochmal gefällt, und auf Stränden rumliegen und alles sowas, ja?«

»Das hängt davon ab, wieviel von der Begegnung durchsickert«, sagte Zarniwoop.

»Zaphod, wer ist dieser Mann?« fragte Trillian unsicher und stand wackelnd auf ihren Beinen. »Was macht er hier? Warum ist er in unserem Raumschiff?«

»Er ist ein furchtbar dußliger Kerl«, sagte Zaphod, »der dem Mann begegnen will, der das Universum regiert.«

»Aha«, sagte Trillian, nahm Zaphod die Flasche weg und bediente sich, »ein gesellschaftlicher Streber.«

28 Das Hauptproblem – *eines* der Hauptprobleme, denn es gibt mehrere – eines der vielen Hauptprobleme beim Regieren von Leuten ist, von wem man sich das gefallen läßt; oder vielmehr, wer es schafft, die Leute soweit zu kriegen, daß sie sich's gefallen lassen.

Zusammenfassend: Es ist eine allseits bekannte Tatsache, daß die Leute, die sich am meisten *wünschen*, Leute zu regieren, gerade deshalb diejenigen sind, die am wenigsten dazu geeignet sind. Um die Zusammenfassung zusammenzufassen: Jeder, der imstande ist, sich zum Präsidenten wählen zu lassen, sollte um alles in der Welt daran gehindert werden, daß er seinen Job ausübt. Um die zusammengefaßte Zusammenfassung zusammenzufassen: Leute sind ein Problem.

Und folglich ist das die Situation, die wir vorfinden: eine lange Reihe Galaktischer Präsidenten, die den Spaß und das ganze Drum und Dran, an der Macht zu sein, derart genießen, daß sie nur sehr selten bemerken, daß sie's gar nicht sind.

Und irgendwo im Dunkel hinter ihnen – wer?

Wer kann denn regieren, wenn jeder, der es will, um alles in der Welt daran gehindert werden muß?

29 Auf einem kleinen, unbedeutenden Stern irgendwo inmitten von nirgendwo Besonderem – nirgendwo, das heißt, nirgends, wohin man je gelangen könnte, da der Stern von einem gewaltigen Unwahrscheinlichkeitsfeld abgeschirmt ist, zu dem nur sechs Männer in der Galaxis einen Schlüssel besitzen – regnete es.

Es goß nur so, und das schon seit Stunden. Der Regen peitschte das Meer zu gischtigem Nebel hoch, er trommelte gegen die Bäume, er zerwühlte ein ödes Stück Land in der Nähe des Meeres zu einem Schlammbad.

Der Regen prasselte und tanzte auf das Wellblechdach der kleinen Hütte, die mitten auf diesem öden Stück Land stand. Er schwemmte den kleinen, holperigen Pfad weg, der von der Hütte hinunter an den Strand führte und spülte die Haufen interessanter Muschelschalen fort, die dort ordentlich aufgeschichtet lagen.

Drinnen war das Geräusch des Regens auf dem Dach der Hütte ohrenbetäubend laut, wurde aber von ihrem Bewohner so gut wie nicht beachtet, dessen Aufmerksamkeit auf andere Dinge gerichtet war.

Er war ein großer Mann mit langsamen Bewegungen,

dessen zerzaustes strohblondes Haar feucht war von dem Wasser, das durch das Dach tropfte. Seine Kleider waren abgetragen, sein Rücken gebeugt, und seine Augen, obwohl offen, schienen geschlossen zu sein.

In seiner Hütte befanden sich ein alter, abgewetzter Armsessel, ein alter, zerkratzter Tisch, eine alte Matratze, ein paar Kissen und ein Ofen, der klein, aber warm war.

Außerdem war da noch eine alte, vom Wetter etwas mitgenommene Katze, und sie war offenbar der Gegenstand der Aufmerksamkeit des Mannes. Er beugte sich langsam zu ihr herunter.

»Muschmuschmusch«, sagte er, »kutschikutschikutschiku ... will Kätzchen ihren Fisch? Feines Fischchen ... will Kätzchen es haben?«

Die Katze schien in der Angelegenheit noch etwas unentschieden. Sie langte mit der Pfote ziemlich herablassend nach dem Stück Fisch, das der Mann ihr hinhielt, und wurde dann von einer Staubflocke auf dem Fußboden abgelenkt.

»Ißt Kätzchen ihren Fisch nicht, wird Kätzchen dünn werden und vom Fleisch fallen, glaube ich«, sagte der Mann. Zweifel schlichen sich in seine Stimme.

»Ich meine jedenfalls, daß das passieren wird«, sagte er, »aber woher soll ich es wissen?«

Er hielt ihr den Fisch wieder hin.

»Denk nach, Kätzchen«, sagte er, »iß deinen Fisch oder iß ihn nicht. Ich glaube, es ist besser, wenn ich mich da raushalte.« Er seufzte.

»Ich denke, Fisch ist was Schönes, aber dann denke ich, daß Regen was Nasses ist, also wer bin ich schon, daß ich mir da ein Urteil erlauben kann?«

Er ließ den Fisch für die Katze auf dem Boden liegen und zog sich zu seinem Sessel zurück.

»Aha, ich meine, ich sehe dich ihn essen«, sagte er schließlich, als die Katze die Unterhaltungsmöglichkeiten

der Staubflocke erschöpft hatte und sich auf den Fisch stürzte.

»Mir gefällt es, wenn ich dich den Fisch essen sehe«, sagte der Mann, »denn meiner Meinung nach fällst du vom Fleisch, wenn du's nicht tust.«

Er nahm vom Tisch ein Stück Papier und einen Bleistiftstummel. Das eine hielt er in der einen und das andere in der anderen Hand und probierte die verschiedenen Möglichkeiten aus, sie zusammenzubringen. Er probierte, den Bleistift unter das Papier zu halten, dann über das Papier, dann neben das Papier. Er versuchte, das Papier um den Bleistift zu wickeln, er versuchte, mit dem stumpfen Ende des Bleistifts am Papier zu reiben, und dann versuchte er, mit dem spitzen Ende des Bleistifts am Papier zu reiben. Das hinterließ einen Strich, und er war über die Entdeckung entzückt, wie er das jeden Tag war. Er nahm ein zweites Blatt Papier vom Tisch. Darauf war ein Kreuzworträtsel. Er musterte es kurz und füllte ein paar Lösungswörter aus, ehe er das Interesse verlor.

Er versuchte, auf einer seiner Hände zu sitzen, und war fasziniert davon, seine Hüftknochen zu spüren.

»Der Fisch kommt von weither«, sagte er, »oder man hat mir das erzählt. Oder ich bilde mir ein, daß man mir das erzählt hat. Wenn die Männer kommen, oder wenn vielmehr meiner Meinung nach die Männer in ihren sechs blanken, schwarzen Raumschiffen kommen, kommen sie dann auch deiner Meinung nach? Was siehst du eigentlich, Kätzchen?«

Er warf einen Blick auf die Katze, die viel mehr damit beschäftigt war, den Fisch so schnell wie möglich runterzuschlingen, als solche Überlegungen anzustellen.

»Und wenn ich ihre Fragen höre, hörst du auch Fragen? Was sagen dir ihre Stimmen? Vielleicht denkst du einfach, sie singen dir Lieder vor.« Er dachte darüber nach und entdeckte den Fehler in der Überlegung.

»Vielleicht singen sie dir Lieder vor«, sagte er, »und ich glaube, sie stellen mir Fragen.«

Er hielt wieder inne. Manchmal hielt er tagelang inne, bloß um zu sehen, wie das war.

»Glaubst du, sie waren heute hier?« sagte er. »Ich glaube es. Es ist Dreck auf dem Fußboden, Zigaretten und Whisky stehen auf dem Tisch, Fisch liegt für dich auf einem Teller, und in meinen Gedanken habe ich eine Erinnerung an sie. Kaum ein logischer Beweis, das ist mir klar, aber dann sind alle Beweise nebensächlich. Und schau mal, was sie mir noch dagelassen haben.«

Er langte über den Tisch und nahm ein paar Dinge hoch.

»Kreuzworträtsel, Wörterbücher und einen Taschenrechner.«

Eine Stunde lang spielte er mit dem Taschenrechner, während sich die Katze schlafenlegte und der Regen draußen weiter herabströmte. Schließlich legte er den Taschenrechner beiseite.

»Ich glaube, ich habe recht mit meiner Meinung, daß sie mir Fragen stellen«, sagte er.

»Von so weit herzukommen und alle die Dinge hierzulassen, bloß um dir Lieder vorsingen zu dürfen, wäre doch ein sehr sonderbares Verhalten. Jedenfalls erscheint mir das so. Aber wer weiß, wer weiß.«

Er nahm eine Zigarette vom Tisch und zündete sie sich mit einem brennenden Span aus dem Ofen an. Er sog den Rauch tief ein und lehnte sich zurück.

»Ich glaube, ich habe heute noch ein anderes Raumschiff am Himmel gesehen«, sagte er schließlich. »Ein großes, weißes. Ich habe noch nie ein großes weißes Raumschiff gesehen, nur die sechs schwarzen. Und die sechs grünen. Und die anderen, die sagen, daß sie von so weit herkommen. Nie ein großes, weißes. Vielleicht können sechs kleine, schwarze zu bestimmten Zeiten wie ein großes, weißes aussehen. Vielleicht möchte ich gern ein Glas Whisky. Ja, das scheint mir wahrscheinlicher.«

Er stand auf und fand ein Glas am Boden neben seiner Matratze liegen. Er goß sich einen Schluck aus seiner Whiskyflasche ein. Er setzte sich wieder.

»Vielleicht kommen irgendwelche anderen Leute mich besuchen«, sagte er.

Hundert Meter entfernt lag in dem gießbachartigen Regen die »Herz aus Gold«.

Ihre Luke ging auf, und drei Gestalten, die sich dicht zusammendrängten, um ihre Gesichter gegen den Regen zu schützen, traten heraus.

»Da drin?« schrie Trillian über den Lärm des Regens weg.

»Ja«, sagte Zarniwoop.

»In dieser Hütte da?«

»Ja.«

»Merkwürdig«, sagte Zaphod.

»Aber das ist doch hier mitten von nirgendwo«, sagte Trillian, »wir müssen am falschen Ort gelandet sein. Man kann das Universum doch nicht von einer Hütte aus regieren.«

Sie liefen durch den strömenden Regen und kamen, naß bis auf die Haut, an der Tür an. Sie klopften. Sie zitterten.

Die Tür ging auf.

»Hallo«, sagte der Mann.

»Ah, Entschuldigung«, sagte Zarniwoop, »ich habe Grund zur Annahme ...«

»Regierst du das Universum?« platzte Zaphod heraus.

Der Mann lächelte ihn an.

»Ich versuche, es nicht zu tun«, sagte er. »Seid ihr naß?«

Zaphod sah ihn erstaunt an.

»Naß?« rief er. »Siehst's nicht so aus, als wären wir naß?«

»Es scheint mir so«, sagte der Mann, »aber welcher Ansicht ihr darüber seid, das könnte eine ganz andere Ge-

schichte sein. Wenn ihr meint, Wärme trocknet euch, dann kommt ihr besser rein.«

Sie gingen hinein.

Sie blickten sich in der winzigen Hütte um – Zarniwoop mit leichtem Abscheu, Trillian mit Interesse, Zaphod mit Entzücken.

»He, äh …«, sagte Zaphod, »wie heißt du denn?«

Der Mann sah sie zweifelnd an.

»Das weiß ich nicht. Wieso? Meint ihr, ich sollte einen Namen haben? Es erscheint mir sehr merkwürdig, einem Bündel vager Sinneswahrnehmungen einen Namen zu geben.«

Er lud Trillian ein, im Sessel Platz zu nehmen. Er setzte sich auf die Sesselkante, Zarniwoop lehnte steif am Tisch, und Zaphod legte sich auf die Matratze.

»Mannomann!« sagte Zaphod. »Der Sitz der Macht!« Er kitzelte die Katze.

»Hör zu«, sagte Zarniwoop, »ich muß dir ein paar Fragen stellen.«

»In Ordnung«, sagte freundlich der Mann, »du kannst meiner Katze vorsingen, wenn du möchtest.«

»Würde sie das mögen?« fragte Zaphod.

»Frag sie am besten selbst«, sagte der Mann.

»Kann sie sprechen?« sagte Zaphod.

»Ich erinnere mich nicht daran, ob sie sprechen kann«, sagte der Mann, »aber auf mich ist überhaupt kein Verlaß.«

Zarniwoop zog ein paar Zettel aus der Tasche.

»Also«, sagte er, »du regierst das Universum, stimmt's?«

»Woher soll ich das wissen?« sagte der Mann.

Zarniwoop hakte eine Frage auf dem Zettel ab.

»Wie lange machst du das schon?«

»Ach«, sagte der Mann, »das ist eine Frage nach der Vergangenheit, oder?«

Zarniwoop sah ihn verdutzt an. Es war nicht ganz das, was er erwartet hatte.

»Ja«, sagte er.

»Woher soll ich wissen«, sagte der Mann, »ob die Vergangenheit keine Fiktion ist, die nur erfunden ist, um den Zwiespalt zwischen meinen augenblicklichen Sinneswahrnehmungen und meiner Geistesverfassung zu erklären?«

Zarniwoop starrte ihn an. Aus seinen durchgeweichten Sachen stieg Dampf auf.

»Beantwortest du eigentlich alle Fragen so?« fragte er.

Der Mann antwortete schnell.

»Ich sage, was mir in den Sinn kommt, wenn ich meine, Leute etwas sagen zu hören. Mehr weiß ich nicht.«

Zaphod lachte glücklich.

»Darauf trinke ich«, sagte er und zog die Flasche Alten Janx-Geist hervor. Er sprang auf und reichte die Flasche dem Beherrscher des Universums, der sie mit Freuden entgegennahm.

»Alles Gute, großer Meister«, sagte er, »ich sag's, wie's ist.«

»Nein, hör doch mal zu«, sagte Zarniwoop, »es kommen doch Leute zu dir, stimmt's? In Raumschiffen ...«

»Ich denke, ja«, sagte der Mann und reichte Trillian die Flasche.

»Und sie bitten dich«, sagte Zarniwoop, »ihnen Entscheidungen abzunehmen? Über das Leben von Leuten, über Welten, über Wirtschaftsfragen, über Kriege, über alles, was da draußen im Universum geschieht?«

»Da draußen?« fragte der Mann. »Wo draußen?«

»Dort draußen!« sagte Zarniwoop und zeigte auf die Tür.

»Woher weißt du, daß da draußen irgendwas ist?« sagte der Mann höflich. »Die Tür ist doch zu.«

Der Regen trommelte weiter auf das Dach. In der Hütte war es warm.

»Aber du weißt, daß da draußen ein ganzes Universum ist!« rief Zarniwoop. »Du kannst deiner Verantwor-

tung nicht einfach entgehen, indem du sagst, es gibt sie nicht!«

Der Beherrscher des Universums dachte lange nach, während Zarniwoop vor Wut zitterte.

»Du bist dir deiner Tatsachen sehr gewiß«, sagte er endlich. »Ich würde der Vorstellung eines Mannes nicht trauen, der das Universum – wenn es eins gibt – als selbstverständlich voraussetzt.«

Zarniwoop zitterte immer noch, war aber still.

»Ich entscheide nur über mein Universum«, fuhr der Mann ruhig fort. »Mein Universum sind meine Augen und meine Ohren. Alles andere ist nur Gerücht.«

»Aber glaubst du denn an gar nichts?«

Der Mann zuckte die Schultern und nahm seine Katze hoch.

»Ich verstehe nicht, was du meinst«, sagte er.

»Du verstehst nicht, daß das, was du hier in deiner Hütte entscheidest, das Leben und Schicksal von Millionen von Leuten beeinflußt? Das ist doch alles absurd und falsch!«

»Ich weiß es nicht. Ich bin all den Leuten, von denen du sprichst, nie begegnet. Und du, nehme ich an, auch nicht. Sie existieren nur in Worten, die wir hören. Es ist Unsinn, zu sagen, du wüßtest, was anderen Leuten widerfährt. Nur sie wissen es, falls es sie gibt. Sie haben ihr eigenes Universum ihrer Augen und Ohren.«

Trillian sagte: »Ich glaube, ich mach mal eben einen Sprung nach draußen.«

Sie lief hinaus in den Regen.

»Glaubst du, es existieren andere Leute?« bohrte Zarniwoop.

»Ich habe dazu keine Meinung. Wie soll ich das wissen?«

»Ich seh besser mal nach, was mit Trillian ist«, sagte Zaphod und schlüpfte hinaus.

Draußen sagte er zu ihr: »Ich glaube, das Universum ist wirklich in guten Händen, was?«

»In sehr guten«, sagte Trillian. Sie spazierten durch den Regen davon.

Drinnen ließ Zarniwoop nicht locker.

»Begreifst du denn nicht, daß auf dein Wort hin Leute leben oder sterben?«

Der Beherrscher des Universums wartete so lange wie möglich. Als er leise hörte, wie die Maschinen des Raumschiffs gestartet wurden, sprach er, um das Geräusch zu übertönen.

»Das hat nichts mit mir zu tun«, sagte er, »ich habe mit den Leuten nichts zu schaffen. Gott weiß, daß ich nicht grausam bin.«

»Aha!« belferte Zarniwoop. »Du sagst ›Gott‹. Du glaubst also doch an was.«

»Meine Katze«, sagte der Mann liebevoll, nahm sie wieder hoch und streichelte sie, »ich nenne sie Gott. Ich bin freundlich zu ihr.«

»Okay«, sagte Zarniwoop beharrlich, »woher weißt du, daß sie existiert? Woher weißt du, daß sie dich als freundlich empfindet oder daß sie genießt, was sie für deine Freundlichkeit hält?«

»Ich weiß es nicht«, sagte der Mann mit einem Lächeln, »ich habe keine Ahnung. Es macht mir nur Freude, mich auf eine ganz bestimmte Art und Weise jemanden gegenüber zu verhalten, der eine Katze zu sein scheint. Verhältst du dich denn anders? Bitte, ich glaube, ich bin müde.«

Zarniwoop stieß einen durch und durch unzufriedenen Seufzer aus und sah sich um.

»Wo sind denn die anderen beiden?« fragte er plötzlich.

»Welche anderen beiden?« sagte der Beherrscher des Universums, machte sich's in seinem Sessel bequem und schenkte sich sein Whiskyglas wieder voll.

»Beeblebrox und das Mädchen! Die beiden, die hier waren!«

»Ich erinnere mich an niemanden. Die Vergangenheit ist eine Fiktion, die erklären soll …«

»Schnauze!« kläffte Zarniwoop und rannte hinaus in den Regen. Kein Raumschiff war zu sehen. Der Regen weichte den Matsch immer tiefer auf. Keine Spur war da, um ihm zu zeigen, wo das Schiff gelegen hatte. Er schrie in den Regen hinein. Er kehrte um und lief zu der Hütte zurück. Sie war verschlossen.

Der Beherrscher des Universums döste in seinem Sessel vor sich hin. Nach einer Weile spielte er wieder mit dem Bleistift und dem Papier und war entzückt, als er entdeckte, wie man mit dem einen auf dem anderen einen Strich macht. Draußen tönten irgendwelche Geräusche, aber er wußte nicht, ob sie wirklich waren oder nicht. Dann redete er eine Woche lang zu seinem Tisch, um mal zu sehen, wie er reagieren würde.

30 Die Sterne kamen am Abend strahlend vor Glanz und Klarheit heraus. Ford und Arthur waren mehr Meilen gewandert, als sie zu sagen vermochten, und machten schließlich halt, um zu rasten. Die Nacht war kühl und mild, die Luft rein, und der Sub-Etha-Sens-O-Matic sagte keinen Piep.

Eine wundervolle Stille schwebte über der Welt, eine zauberische Ruhe, die sich mit den sanften Wohlgerüchen der Wälder, dem behaglichen Gesumme der Insekten und dem strahlendhellen Licht der Sterne verband, um ihre überreizten Sinne zu beruhigen. Selbst Ford Prefect, der mehr Welten gesehen hatte, als er an einem langen Nachmittag aufzählen konnte, fragte sich so allmählich, ob das

nicht doch die schönste von allen sei, die er gesehen hatte. Den ganzen Tag waren sie durch wellige grüne Hügel und Täler gestreift, die üppig mit Gräsern, wilden, wohlriechenden Blumen und hohen, dicht belaubten Bäumen bestanden waren, die Sonne hatte sie gewärmt, sanfte Winde hatten sie gekühlt, und Ford Prefect hatte seinen Sub-Etha-Sens-O-Matic immer weniger oft befragt und war über dessen beharrliches Schweigen immer weniger verärgert gewesen. So allmählich meinte er, daß es ihm hier gefalle.

Obgleich die Nachtluft kalt war, schliefen sie gesund und erholsam im Freien und wachten ein paar Stunden später, als der Tau fiel, erfrischt, aber hungrig auf. Ford hatte im Milliways ein paar kleine Brötchen in seinen Ranzen gestopft, und die frühstückten sie jetzt, bevor sie weiterzogen.

Bis jetzt waren sie völlig nach Gutdünken gelaufen, nun aber schlugen sie ihren Weg genau in Richtung Osten ein, der Meinung, wenn sie diese Welt erkunden wollten, müßten sie schon eine klare Vorstellung davon haben, woher sie gekommen waren und wohin sie zu gehen gedächten.

Kurz vor Mittag fanden sie einen Hinweis darauf, daß die Welt, in der sie gelandet waren, nicht unbewohnt sei: ein flüchtig wahrgenommenes Gesicht zwischen den Bäumen, das sie beobachtete. Es verschwand im selben Augenblick, als sie beide es bemerkten, aber der Eindruck, den beide behielten, war der eines humanoiden Wesens, das neugierig, doch nicht erschreckt auf ihren Anblick reagierte. Eine halbe Stunde später erblickten sie ein zweites solches Gesicht, und zehn Minuten darauf noch eins.

Eine Minute später stolperten sie auf eine weite Lichtung und blieben wie angewurzelt stehen.

Vor ihnen, in der Mitte der Lichtung, stand eine Gruppe von ungefähr zwei Dutzend Männern und Frauen. Sie standen still und schweigend da und sahen Ford und Arthur an. Um einige der Frauen drängten sich ein paar klei-

ne Kinder, und hinter der Gruppe befand sich eine wackelige Ansammlung kleiner, aus Schlick und Zweigen erbauter Behausungen.

Ford und Arthur hielten den Atem an.

Der längste der Männer war wenig über einen Meter fünfzig groß, alle waren sie leicht nach vorn gebeugt, hatten ziemlich lange Arme und niedrige Stirnen und klare, leuchtende Augen, mit denen sie den Fremden aufmerksam entgegenblickten.

Als Ford und Arthur sahen, daß sie keine Waffen trugen und keine Anstalten machten, auf sie loszugehen, wurde ihnen etwas wohler zumute.

Eine Weile starrten die beiden Gruppen einander einfach an, und keine Seite machte irgendeine Bewegung. Die Eingeborenen schienen über die Eindringlinge verwundert zu sein, und wenn sie auch keine Anzeichen von Aggression zeigten, so gaben sie auch ganz deutlich nichts Einladendes zu erkennen.

Nichts geschah.

Volle zwei Minuten geschah immer noch nichts.

Nach zwei Minuten war Ford der Ansicht, daß es Zeit sei, daß etwas geschehe.

»Hallo«, sagte er.

Die Frauen zogen ihre Kinder etwas näher an sich heran.

Die Männer machten kaum eine wahrnehmbare Bewegung, und doch ließ ihre ganze Haltung deutlich erkennen, daß Fords Gruß nicht willkommen war – er wurde keineswegs besonders übel aufgenommen, er war nur einfach nicht willkommen.

Einer der Männer, der ein wenig vor dem Rest der Gruppe gestanden hatte und also ihr Anführer sein mochte, kam näher. Sein Gesicht war friedlich und sanft, fast heiter.

»Ugghhhuuggghhhrrr uh uh ruh uurgh«, sagte er mit ruhiger Stimme.

Das erstaunte Arthur sehr. Er hatte sich derart daran gewöhnt, von dem Babelfisch in seinem Ohr sofort und unwillkürlich eine Übersetzung von allem zu bekommen, was er hörte, daß er ihn völlig vergessen hatte und erst jetzt wieder an seine Anwesenheit erinnert wurde, da er offenbar nicht funktionierte. Vage Bedeutungsspuren waren ganz hinten durch sein Bewußtsein geflackert, aber sie ergaben nichts, woraus er sich einen Reim machen konnte. Er riet – richtig, wie sich herausstellte –, daß diese Leute bis jetzt nicht mehr als die kümmerlichsten Anfangsgründe von Sprache entwickelt hatten, und daß der Babelfisch daher nicht die Macht hatte, ihm zu helfen. Er sah Ford an, der in solchen Sachen unendlich mehr Erfahrung hatte.

»Ich glaube«, sagte Ford aus dem Mundwinkel, »er fragt uns, ob wir was dagegen hätten, um das Dorf einen Bogen zu machen.«

Eine Geste des Mensch-Wesens schien das wenig später zu bestätigen.

»Ruurggghhh urrgggh; urgh urgh (uh ruh) rruurruuh ug«, sagte der Mann.

»Das Wesentliche«, sagte Ford, »soweit ich es rauskriege, ist, daß wir herzlich gern unsere Reise ganz nach Belieben fortsetzen können, aber wenn wir um sein Dorf herumgehen würden, statt durch es hindurch, würde es sie alle sehr glücklich machen.«

»Was machen wir?«

»Ich denke, wir machen sie glücklich«, sagte Ford.

Langsam und vorsichtig gingen sie um den Rand der Lichtung herum. Das schien den Eingeborenen sehr zu gefallen, die sich ganz leicht gegen sie verbeugten und sich dann wieder an ihre Arbeit machten.

Ford und Arthur wanderten weiter durch den Wald. Ein paar hundert Meter hinter der Lichtung stießen sie plötzlich auf einen kleinen Haufen Früchte, der auf ihrem Weg lag – Beeren, die Himbeeren und Brombeeren auffal-

lend ähnlich sahen, und weiche Früchte mit grüner Schale, die Birnen auffallend ähnlich sahen.

Bis jetzt hatten sie die Früchte und Beeren, die sie gesehen hatten, gemieden, obwohl die Bäume und Büsche voll davon waren.

»Sieh's mal so«, hatte Ford Prefect gesagt, »Früchte und Beeren auf fremden Planeten lassen einen entweder leben oder sterben. Folglich ist der Augenblick, an dem man anfangen kann, mit ihnen zu liebäugeln, dann, wenn man sterben würde, wenn man's nicht täte. So bleibt man immer einen Schritt voraus. Das Geheimnis, als Anhalter gesund zu bleiben, ist, nur Abgepacktes zu essen.«

Argwöhnisch betrachteten sie die Früchte, die auf ihrem Weg lagen. Sie sahen so gut aus, daß ihnen vor Hunger fast schlecht wurde.

»Sieh's mal so an«, sagte Ford, »äh ...«

»Ja?« sagte Arthur.

»Ich versuche, eine Möglichkeit rauszufinden, die Sache so zu betrachten, daß wir sie essen können«, sagte Ford.

Die durch die Laubwipfel tanzenden Sonnenstrahlen leuchteten auf der dicken Schale der Dinger, die wie Birnen aussahen. Diejenigen, die wie Himbeeren und Brombeeren aussahen, waren größer und reifer, als Arthur sie je zu Gesicht bekommen hatte, selbst in der Eiscremewerbung.

»Warum essen wir sie nicht und denken hinterher darüber nach?« sagte er.

»Vielleicht wollen sie, daß wir genau das tun.«

»Ja schön, sieh's doch mal so an ...«

»Hört sich gut an bisher.«

»Sie liegen da, damit wir sie essen. Entweder sind sie gut oder schlecht, entweder wollen sie uns was zu essen geben oder uns vergiften. Wenn die Sachen giftig sind und wir sie nicht essen, dann kriegen sie uns eben irgend-

wie anders an den Kanthaken. Wenn wir sie nicht essen, ziehen wir so oder so den kürzeren.«

»Mir gefällt, wie du denkst«, sagte Ford. »Nun iß eins.«

Zögernd griff Arthur zu einem von den Dingern, die wie Birnen aussahen.

»Genauso habe ich auch immer über die Geschichte vom Garten Eden gedacht«, sagte Ford.

»Eh?«

»Garten Eden. Baum. Apfel. Diese Sache da, erinnerst du dich?«

»Ja, natürlich.«

»Euer Gott stellt einen Apfelbaum mitten in einen Garten und sagt: ›Macht, was euch Spaß macht, Leute, oh, aber eßt keinen Apfel.‹ O Wunder, o Wunder, sie essen natürlich einen, und er springt hinter einem Busch hervor und schreit: ›Hab ich euch endlich!‹ Es hätte die Sache überhaupt nicht geändert, wenn sie ihn nicht gegessen hätten.«

»Warum nicht?«

»Weil, wenn du mit jemandem zu tun hast, der so eine Gesinnung hat, Hüte auf dem Bürgersteig liegenläßt, unter denen Backsteine versteckt sind, und dann weißt du ganz genau, daß er einfach nicht nachgeben wird. Er kriegt dich am Ende doch.«

»Wovon redest du eigentlich?«

»Mach dir nichts draus, iß die Frucht.«

»Weißt du, hier sieht es fast so aus wie im Garten Eden.«

»Iß die Frucht.«

»Hört sich auch ganz so an.«

Arthur biß in das Ding, das wie eine Birne aussah.

»Es ist eine Birne«, sagte er.

Als sie wenige Augenblicke später alles aufgegessen hatten, drehte sich Ford Prefect um und rief:

»Danke. Vielen Dank. Ihr seid sehr freundlich.«

Dann gingen sie weiter.

Während der nächsten fünfzig Meilen ihrer Reise nach Osten fanden sie immer wieder das gelegentliche Obstgeschenk auf ihrem Weg liegen, und obwohl sie ein oder zweimal ganz flüchtig einen von den Eingeborenen zwischen den Bäumen sahen, bekamen sie nie wieder direkt Kontakt mit ihnen. Sie kamen zu dem Schluß, daß ihnen ein Volksstamm, der deutlich machte, daß er dankbar sei, wenn man ihn einfach in Frieden ließe, ziemlich angenehm war.

Die Früchte und Beeren hörten nach fünfzig Meilen auf, denn da fing das Meer an.

Da ihre Zeit nicht drängte, bauten sie sich ein Floß und fuhren damit über das Meer. Es war verhältnismäßig ruhig, nur ungefähr sechzig Meilen breit, und ihre Überfahrt war leidlich angenehm. Sie landeten in einer Gegend, die mindestens so schön war, wie die, aus der sie kamen.

Kurzum, das Leben war lächerlich einfach, und für eine Weile wenigstens waren sie in der Lage, mit den Problemen der Ziellosigkeit und des Alleinseins fertigzuwerden, indem sie beschlossen, sie zu ignorieren. Wenn das Verlangen nach Gesellschaft überhand nehmen sollte, wüßten sie ja, wo sie sie finden könnten, aber für den Augenblick waren sie glücklich bei dem Gefühl, die Leute aus Golgafrincham hundert Meilen hinter sich zu haben.

Trotzdem begann Ford Prefect, seinen Sub-Etha-Sens-O-Matic wieder öfter zu benutzen. Nur einmal fing er ein Signal auf, aber es war so schwach und kam aus einer so enormen Ferne, daß es ihn deprimierter machte als die Stille, die ansonsten ununterbrochen anhielt.

Auf eine plötzliche Laune hin wendeten sie sich nach Norden. Nach wochenlangem Unterwegssein kamen sie wieder an ein Meer, bauten sich wieder ein Floß und fuhren hinüber. Diesmal hatten sie es schwerer, und das Klima wurde kälter. Arthur vermutete langsam einen masochistischen Zug an Ford Prefect – die wachsenden Strapazen der Reise schienen ihm eine Zielstrebigkeit zu

verleihen, die ihm sonst fehlte. Er marschierte unerbittlich weiter.

Ihre Wanderung in Richtung Norden führte sie in schroffe Berggegenden von atemberaubender Macht und Schönheit. Die hohen, zerklüfteten, schneebedeckten Gipfel brachten sie fast um ihre Sinne. Die Kälte begann, ihnen tief ins Fleisch zu schneiden.

Sie wickelten sich in Tierhäute und Felle, die Ford Prefect mit einer Technik zu beschaffen wußte, die er einmal bei ein paar ehemaligen Pralitinermönchen erlernt hatte, die einen Gedanken-Surfbrettverleih in den Bergen von Hunian leiteten.

Die Galaxis ist mit ehemaligen Pralitinermönchen übersät, die alle wahnsinnig viel Kohle machen, weil die geistigen Disziplinierungsmethoden, die der Orden als eine Form Andachtsübung entwickelt hat, offen gesagt sensationell sind – und ungeheuer viele Mönche verlassen den Orden, wenn sie ihr Andachtstraining beendet haben kurz vor den letzten Weihen, um den Rest ihres Lebens in kleine Blechbüchsen eingesperrt zu verbringen.

Fords Technik schien hauptsächlich darin zu bestehen, eine Weile schweigend zu verharren und zu lächeln.

Nach kurzer Zeit kam dann ein Tier – vielleicht ein Reh – hinter den Baumen vor und betrachtete ihn aufmerksam. Ford lächelte es weiter an, seine Augen wurden sanft und leuchtend, und er schien eine tiefe und allumfassende Liebe auszustrahlen, eine Liebe, die die gesamte Schöpfung umfing. Ein ergreifendes Schweigen senkte sich dann über das Land ringsumher, eine friedliche, heitere Stille, die von diesem verklärten Mann ausging. Langsam kam das Reh näher, Schritt für Schritt, bis es ihn fast mit der Nase berührte, worauf Ford Prefect es packte und ihm den Hals umdrehte.

»Pheromonsteuerung«, sei das, sagte er, »man braucht bloß zu wissen, wie man den richtigen Geruch hinkriegt.«

31 Wenige Tage, nachdem sie in dieser Berggegend gelandet waren, stießen sie auf eine Küste, die sich vor ihnen diagonal von Südwesten nach Nordosten hinzog, eine Küste von monumentaler Großartigkeit: tiefe, majestätische Schluchten, erhabene Eisgipfel – Fjorde.

Die nächsten zwei Tage krochen und kletterten sie über die Felsen und Gletscher, von Ehrfurcht ergriffen vor solcher Schönheit.

»Arthur!« schrie Ford plötzlich.

Es war am Nachmittag des zweiten Tages. Arthur saß auf einem hohen Felsen und sah zu, wie die donnernde See gegen die Felsvorsprünge toste.

»Arthur!« schrie Ford wieder.

Arthur blickte dorthin, woher Fords Stimme kam, die in dem Wind nur leise zu ihm drang.

Ford war dabei, sich einen Gletscher näher anzusehen, und Arthur sah ihn vor der massiven Wand aus blauem Eis hocken. Ford platzte beinahe vor Aufregung – sein Blick kam heraufgeschossen, um dem Arthurs zu begegnen.

»Sieh mal«, rief er, »sieh doch bloß.«

Arthur schaute hin. Er sah die massive Wand aus blauem Eis.

»Ja«, sagte er, »das ist ein Gletscher. Hab ich schon gesehen.«

»Nein«, sagte Ford, »du hast ihn dir angesehen, aber gesehen hast du ihn nicht. Guck doch mal.«

Ford zeigte tief ins Innere des Eises.

Arthur guckte – er sah nichts als vage Schatten.

»Tritt ein paar Schritte zurück«, beharrte Ford, »und guck nochmal.«

Arthur trat zurück und guckte nochmal.

»Nein«, sagte er achselzuckend. »Wonach soll ich denn gucken?«

»Siehst du es?«

Und plötzlich sah er es.

Sein Mund fing an zu sprechen, aber sein Gehirn war der Meinung, der Mund habe noch nichts zu sagen, und schloß ihn wieder. Dann fing das Gehirn an, mit dem Problem zu kämpfen, was die Augen ihm eigentlich erzählten, was sie sähen, aber als es das tat, verlor es die Kontrolle über den Mund, der prompt aufklappte. Als das Gehirn die Kiefer wieder nach oben zog, verlor es die Herrschaft über die linke Hand, die ziellos in der Gegend herumfuchtelte. Eine Sekunde lang versuchte das Gehirn, die linke Hand wieder einzufangen, ohne den Mund loszulassen, und gleichzeitig versuchte es, darüber nachzudenken, was dort in dem Eis verborgen war, was wahrscheinlich der Grund dafür war, warum die Beine plötzlich losliefen und Arthur hinfiel.

Was dies ganze Nerventohuwabohu verursachte, war ein Netz aus Schatten im Eis, ungefähr einen halben Meter unter der Oberfläche. Wenn man aus dem richtigen Winkel hinsah, fügten sie sich zu den festen Umrissen von Buchstaben aus einem fremden Alphabet zusammen, von denen jeder etwa einen Meter hoch war. Und für diejenigen, die wie Arthur nicht Magratheanisch lesen konnten, befand sich über den Buchstaben im Eis die Kontur eines Gesichts.

Es war ein altes Gesicht, mager und vornehm, sorgenvoll, doch nicht unfreundlich.

Es war das Gesicht des Mannes, der einen Preis für den Entwurf der Küste bekommen hatte, auf der sie, wie sie jetzt erkannten, standen.

32 Ein piepsiges Greinen erfüllte die Luft. Es jaulte und heulte durch die Bäume und versetzte die Eichhörnchen in Panik. Ein paar Vögel flogen angeekelt davon. Das Geräusch kreiste und wirbelte um die Lichtung. Es kreischte, es keuchte, kurzum, es beleidigte und verletzte.

Der Kommandant jedoch betrachtete den einsamen Dudelsackpfeifer mit nachsichtigem Auge. Seinen Gleichmut störte wenig; ja, als er erstmal über den Verlust seiner prachtvollen Badewanne bei jenen Mißhelligkeiten im Sumpf – viele Monate war es inzwischen her – hinweggekommen war, hatte er allmählich herausgefunden, daß sein neues Leben dem alten erstaunlich gleich war. In einen riesigen Felsblock, der mitten auf der Lichtung stand, hatte man eine Vertiefung gemeißelt, und darin sonnte er sich täglich, während seine Leute ihn mit Wasser übergossen. Nicht besonders warmes Wasser, das mußte man schon sagen, denn ihnen war noch immer keine Methode eingefallen, wie man es warm machen könnte. Aber egal, das würde schon noch kommen, und bis dahin durchstreiften Suchpatrouillen die Umgebung nah und fern nach einer heißen Quelle, möglichst auf einer hübschen, laubreichen Lichtung, und wenn sie noch in der Nähe einer Seifenmine läge – vortrefflich. Diejenigen, die sagten, sie hätten so ein Gefühl, als finde man Seife nicht in Minen, hatte der Kommandant darauf hinzuweisen gewagt, daß das wohl daran liege, daß niemand genau genug hingesehen habe, und dieser Möglichkeit hatte man widerstrebend zugestimmt.

Nein, das Leben war sehr angenehm, und das Phantastische daran war, wenn die heiße Quelle erst mal gefunden wäre, komplett mit laubreicher Lichtung *en suite*, und wenn dann zur rechten Zeit auch der Ruf über die Hügel widerhallte, daß man die Seifenmine gefunden habe und fünfhundert Stück pro Tag herstelle, dann wäre das Leben noch angenehmer. Es war sehr wichtig, Dinge zu haben, auf die man sich freuen konnte.

Jammerjammer quietsch jammer heul kreisch quäk machte der Dudelsack, wobei er die ohnehin schon riesige Freude des Kommandanten dadurch steigerte, daß er jetzt jeden Augenblick aufhören konnte zu spielen. Das war ebenfalls etwas, worauf der Kommandant sich sehr freute.

Was war denn noch angenehm, fragte er sich. Ach, so vieles: das Rot und Gold der Bäume, nun, da der Herbst herankam; das friedliche Scherengeklapper wenige Schritte von seiner Badewanne entfernt, wo ein paar Frisöre ihr Können an einem vor sich hindösenden Bühnenbildner und seinem Assistenten übten; das Sonnenlicht, das sich in den sechs blanken Telefonen spiegelte, die auf dem Rand seiner Felsenbadewanne aufgereiht standen. Das einzige, was schöner war als ein Telefon, das nicht andauernd klingelte (das heißt, im Grunde überhaupt nicht), waren sechs Telefone, die nicht andauernd klingelten (das heißt, im Grunde überhaupt nicht).

Das schönste von allem war das glückliche Gemurmel der vielen hundert Leute, die sich allmählich auf der Lichtung um ihn herum einfanden, um der nachmittäglichen Ausschußsitzung beizuwohnen.

Der Kommandant gab seiner Gummiente einen neckischen Stups auf den Schnabel. Die nachmittäglichen Ausschußsitzungen waren ihm das Allerliebste.

Noch andere Augen beobachteten die zusammenströmenden Massen. Im Wipfel eines Baumes am Rand der Lichtung saß Ford Prefect, kürzlich aus fremden Himmelstri-

chen zurückgekehrt. Nach seiner sechsmonatigen Reise wirkte er drahtig und gesund, seine Augen glänzten, er trug einen Mantel aus Rentierhaut, und sein Bart war so dick und sein Gesicht so sonnengegerbt, als gehörten sie einem Countryrocksänger.

Er und Arthur hatten die Leute aus Golgafrincham jetzt fast eine Woche beobachtet, und Ford hatte beschlossen, daß es nun Zeit sei, die Dinge ein bißchen in Schwung zu bringen.

Die Lichtung hatte sich gefüllt. Hunderte von Männern und Frauen lagerten auf ihr, plauderten, aßen Früchte, spielten Karten und ließen es alles in allem recht gemächlich angehen. Ihre Trainingsanzüge waren mittlerweile alle schmutzig oder zerrissen, aber alle hatten sie tadellos frisiertes Haar. Ford machte stutzig, daß sie ihre Trainingsjacken mit Blättern vollgestopft hatten, und er fragte sich, ob das irgendeine Art von Isolierung gegen die kommende Winterkälte darstellen sollte. Fords Augen wurden schmal. Sie interessierten sich doch nicht etwa plötzlich für Botanik?

Mitten in diese Überlegungen hinein erhob sich die Stimme des Kommandanten über das allgemeine Getöse.

»Okay«, sagte er, »ich würde die Versammlung jetzt gerne irgendwie zur Ordnung rufen, wenn das überhaupt möglich ist. Seid ihr alle dafür?« Er lächelte freundlich. »In einer Minute. Wenn ihr alle bereit seid.«

Das Reden versickerte allmählich, und die Lichtung wurde still, von dem Dudelsackpfeifer mal abgesehen, der sich in irgendeiner nur ihm zugänglichen wilden und unbewohnbaren musikalischen Welt aufzuhalten schien. Ein paar Leute unmittelbar um ihn herum warfen einige Blätter nach ihm. Wenn es dafür irgendeinen vernünftigen Grund gab, so entging er Ford Prefect im Augenblick.

Eine kleine Gruppe von Leuten hatte sich um den Kommandanten geschart, und einer davon bereitete sich

offenbar auf eine Rede vor. Er tat das, indem er aufstand, sich räusperte und dann in die Ferne blickte, als wolle er der Menge damit zu verstehen geben, daß er in einer Minute soweit sei.

Die Menge war natürlich gespannt und wandte ihm die Blicke zu.

Einen Moment lang war es still, und Ford kam zu der Überzeugung, jetzt sei der richtige dramatische Moment für seinen Auftritt. Der Mann hob an zu sprechen.

Ford ließ sich aus dem Baum zur Erde fallen.

»Hallo, Leute«, sagte er.

Die Menge fuhr herum.

»Ach, mein lieber Freund«, rief der Kommandant, »hast du etwa Streichhölzer bei dir? Oder ein Feuerzeug? Irgendwas in dieser Richtung?«

»Nein«, sagte Ford, und es hörte sich so an, als wäre ihm der Schwung ein bißchen abhanden gekommen. Darauf war er nicht vorbereitet. Er beschloß, sein Thema etwas entschiedener anzugehen.

»Nein, ich habe«, fuhr er fort, »keine Streichhölzer. Aber ich bringe euch eine Nachricht ...«

»Schade«, sagte der Kommandant, »uns allen sind sie ausgegangen, verstehst du? Habe schon wochenlang kein heißes Bad mehr gehabt.«

Ford hatte nicht vor, sich ablenken zu lassen.

»Ich bringe euch Neuigkeiten«, sagte er, »von einer Entdeckung, die euch vielleicht interessieren wird.«

»Steht das auf der Tagesordnung?« fiel ihm der Mann ins Wort, den Ford unterbrochen hatte.

Ford lächelte sein breites Countryrocksängerlächeln.

»Na komm, Junge«, sagte er.

»Nein, tut mir leid«, sagte der Mann gereizt, »aber in meiner Eigenschaft als Unternehmensberater mit langjähriger Erfahrung muß ich darauf bestehen, daß die Geschäftsordnung im Ausschuß eingehalten wird.«

Ford blickte sich in der Menge um.

»Er ist doch verrückt, nicht?« sagte er. »Das hier ist ein prähistorischer Planet.«

»Wenden Sie sich an den Herrn Vorsitzenden!« schnauzte der Unternehmensberater.

»Ich sehe keinen Vorsitzenden«, erklärte ihm Ford, »ich sehen da bloß einen Felsen.«

Der Unternehmensberater kam zu der Überzeugung, daß Gereiztheit genau die Stimmung sei, die die Situation jetzt erfordere.

»Na, dann nennen Sie eben ihn ›Herr Vorsitzender‹«, sagte er gereizt.

»Und warum ihn nicht Felsen nennen?« fragte Ford.

»Sie haben offensichtlich keine Ahnung«, sagte der Unternehmensberater, wobei er seine Gereiztheit nicht etwa zugunsten der guten altmodischen Überheblichkeit aufgab, »von modernen Geschäftsmethoden.«

»Und Sie haben keine Ahnung, wo Sie sich hier befinden?« sagte Ford.

Ein Mädchen mit schriller Stimme sprang auf und benutzte sie.

»Haltet die Klappe, ihr beiden«, sagte sie, »ich möchte einen Vorschlag auf den Tisch des Hauses legen.«

»Du meinst wohl, auf den Stein des Hauses«, kicherte ein Frisör.

»Zur Sache! Zur Sache!« kläffte der Unternehmensberater.

»Okay«, sagte Ford, »sehn wir mal, wie ihr zu Rande kommt.« Er haute sich hin, um mal zu sehen, wie lange er ruhig bleiben könnte.

Der Kommandant ließ sowas wie ein versöhnliches Räuspern los.

»Ich möchte«, sagte er liebenswürdig, »die fünfhundertdreiundsiebzigste Sitzung des Ausschusses zur Besiedlung des Planeten Fintelwudelwix eröffnen ...«

Zehn Sekunden, dachte Ford, als er wieder aufsprang.

»Das ist doch zwecklos«, rief er, »fünfhundertdreiund-

siebzig Ausschußsitzungen, und ihr habt noch nicht mal das Feuer entdeckt!«

»Wenn Sie die Güte hätten«, sagte das Mädchen mit der schrillen Stimme, »sich mal das Blatt mit der Tagesordnung anzusehen ...«

»Stein mit der Tagesordnung«, trillerte fröhlich der Frisör.

»Danke, ich hab's jetzt langsam spitzgekriegt«, murmelte Ford.

»... dann ... werden ... Sie ... sehen ...«, fuhr das Mädchen unverdrossen fort, »daß wir heute vom Feuerentwicklungs-Unterausschuß der Frisöre einen Bericht erhalten.«

»Oh ... äh ...«, sagte der Frisör und guckte dämlich, was in der ganzen Galaxis »Äh, reicht's nicht bis nächsten Donnerstag?« bedeutet.

»Na schön«, sagte Ford und fuhr ihn an: »Und was hast du bis jetzt gemacht? Was wirst du demnächst tun? Was hältst du von der Entwicklung des Feuers?«

»Ach, ich weiß nicht«, sagte der Frisör, »sie haben mir nichts weiter als zwei Stöckchen gegeben ...«

»Und was hast du damit gemacht?«

»Der Frisör grub ängstlich in seiner Trainingsjacke und reichte Ford die Früchte seiner Arbeit.

Ford hielt sie in die Höhe, damit alle sie sehen konnten.

»Eine Lockenschere«, sagte er.

Die Menge applaudierte.

»Macht nichts«, sagte Ford, »auch Rom wurde nicht an einem Tag niedergebrannt.«

Die Menge hatte nicht die leiseste Idee, wovon er sprach, aber es gefiel ihr trotzdem. Sie spendete Beifall.

»Also, ihr seid zweifellos vollkommen naiv«, sagte das Mädchen. »Wenn ihr in der Absatzpolitik schon so lange tätig wärt wie ich, dann wüßtet ihr, daß man jedes neue Produkt erst eingehend erforschen muß, bevor man es entwickeln kann. Wir müssen rausfinden, was sich die

Leute vom Feuer versprechen, welches Verhältnis sie dazu haben, welche Bedeutung es für sie hat.«

Die Menge hörte gespannt zu. Sie erwartete irgendwas Großartiges von Ford. »Das kannst du dir hinter den Spiegel stecken«, sagte er.

»Was genau das ist, was wir wissen müssen«, beharrte das Mädchen. »Wollen die Leute ein Feuer, das auch spiegelmäßig verwendbar ist?«

»Wollt ihr das?« fragte Ford die Menge.

»Ja!« schrien einige.

»Nein!« schrien andere fröhlich.

Sie wußten's nicht, sie dachten einfach, es sei eine irre Gaudi.

»Und das Rad«, sagte der Kommandant, »wie steht's mit diesem Rad-Dingsbums? Das hört sich nach einem wahnsinnig interessanten Projekt an.«

»Ach«, sagte das Mädchen aus der Absatzpolitik, »tja, da haben wir noch ein paar Schwierigkeiten.«

»Schwierigkeiten?« rief Ford. »Schwierigkeiten? Was soll das heißen, Schwierigkeiten? Das ist doch die absolut simpelste Konstruktion im ganzen Universum!«

Die Absatzpolitikerin spießte ihn mit einem Blick auf.

»Na schön, Herr Naseweis«, sagte sie, »wenn Sie so wahnsinnig klug sind, sagen Sie uns doch, welche Farbe es haben soll.«

Die Menge geriet außer Rand und Band. Eins zu Null für die Heimmannschaft, dachte sie. Ford zuckte die Schultern und setzte sich wieder hin.

»Allmächtiger Zarquon«, seufzte er, »hat denn keiner von denen was zustande gebracht?«

Wie als Antwort auf seine Frage entstand plötzlich ein ungeheures Getöse am Eingang zur Lichtung. Die Menge konnte den Aufwand an Unterhaltung schier nicht fassen, den sie an diesem Nachmittag serviert bekam: Hereinmarschiert kam ein Trupp von ungefähr zwölf Mann, bekleidet mit den Überresten der Uniformen des gol-

gafrinchamischen 3. Regiments. Etwa die Hälfte hatte noch immer Kill-O-Zap-Gewehre, der Rest trug Speere, die sie beim Marschieren aneinanderschlugen. Sie sahen braungebrannt, gesund und äußerst erschöpft und dreckig aus. Rasselnd kamen sie zum Stehen und ballerten in die Luft, um die Aufmerksamkeit der Leute zu erregen. Einer von ihnen kippte um und bewegte sich nie wieder.

»Käptn! Sir!« schrie Nummer Zwei – denn er war ihr Anführer –, »bitte, berichten zu dürfen, Sir!«

»Ja schön, Nummer Zwei, willkommen zu Hause und so weiter. Irgendwelche heißen Quellen gefunden?« fragte der Kommandant kleinlaut.

»Nein, Sir!«

»Hab ich mir gleich gedacht.«

Nummer Zwei marschierte durch die Menge und salutierte vor der Badewanne.

»Wir haben einen anderen Erdteil entdeckt!«

»Wann war das?«

»Er liegt jenseits des Meeres ...«, sagte Nummer Zwei und machte seine Augen bedeutsam schmal, »... in Richtung Osten!«

»Aha.«

Nummer Zwei drehte sich zu der Menge um. Er hob sein Gewehr über den Kopf. Das wird ja phantastisch, dachte die Menge.

»Wir haben ihm den Krieg erklärt!« Ein wilder, hemmungsloser Jubel brach an allen Ecken der Lichtung aus – das ging einfach über alle Erwartung.

»Halt doch mal!« schrie Ford Prefect, »Halt doch mal!«

Er sprang auf und forderte Schweigen. Nach einer Weile erhielt er es, oder zumindest das beste Schweigen, das er sich unter diesen Umständen erhoffen durfte: die Umstände waren die, daß der Dudelsackpfeifer spontan eine Nationalhymne improvisierte.

»Müssen wir den Pfeifer dahaben?« fragte Ford.

»Na sicher«, sagte der Kommandant, »wir haben ihn subventioniert.«

Ford überlegte, ob er das nicht zur Debatte stellen solle, dann wurde ihm schnell klar, daß in der Richtung der Wahnsinn lag. Statt dessen schleuderte er einen wohlgezielten Stein auf den Dudelsackpfeifer und wendete sich Nummer Zwei zu.

»Krieg?« fragte er.

»Ja!« Nummer Zwei starrte Ford Prefect verächtlich an.

»Dem Nachbarkontinent?«

»Ja! Totalen Krieg. Den Krieg, zu enden alle Kriege!«

»Aber da lebt doch noch niemand!«

Aha, interessant, dachte die Menge, guter Einwand.

Der starre Blick von Nummer Zwei schwirrte unbeeindruckt auf der Stelle. Das heißt, seine Augen waren wie zwei Moskitos, die einem entschlossen zehn Zentimeter vor der Nase herumschwirren und es ablehnen, sich von herumfuchtelnden Armen, Fliegenklatschen oder zusammengerollten Zeitungen beeindrucken zu lassen.

»Das weiß ich«, sagte er, »aber eines Tages wird da jemand leben! Darum haben wir ein unbefristetes Ultimatum hinterlassen.«

»Was?«

»Und ein paar militärische Einrichtungen in die Luft gesprengt.«

Der Kommandant lehnte sich aus seiner Badewanne vor.

»Militärische Einrichtungen, Nummer Zwei?« sagte er.

Einen Augenblick wichen ihm die Augen aus.

»Ja Sir, naja, potentielle militärische Einrichtungen. Also schön … Bäume.«

Der Augenblick der Unsicherheit ging vorüber – seine Augen zuckten wie Peitschenhiebe über sein Publikum weg.

»Und«, dröhnte er, »wir verhörten eine Gazelle!«

Er klemmte sich seine Kill-O-Zap schneidig unter den Arm und marschierte durch das Höllenspektakel davon, das sich jetzt in der gesamten völlig hingerissenen Menge erhoben hatte. Ein paar Schritte waren alles, was er schaffte, dann holte man ihn ein und trug ihn auf den Schultern in einer Ehrenrunde um die Lichtung.

Ford saß da und schlug geistesabwesend ein paar Steinchen gegeneinander.

»Und was habt ihr noch gemacht?« erkundigte er sich, als die Hochrufe verebbt waren.

»Wir haben eine Kultur begründet«, sagte die Absatzpolitikerin.

»Ach ja?« sagte Ford.

»Ja. Einer unserer Filmproduzenten stellt bereits einen faszinierenden Kulturfilm über den eingeborenen Höhlenmenschen dieser Gegend her.«

»Das sind keine Höhlenmenschen.«

»Sie sehen aber wie Höhlenmenschen aus.«

»Leben sie denn in Höhlen?«

»Naja ...«

»Sie leben in Hütten.«

»Vielleicht haben sie ihre Höhlen bloß umdekoriert«, rief ein Spaßvogel aus der Menge.

Ford ging wütend auf ihn los.

»Sehr witzig«, sagte er, »aber habt ihr vielleicht bemerkt, daß sie am Aussterben sind?«

Auf ihrer Wanderung zurück waren Ford und Arthur an zwei verlassenen Dörfern und den Leichen vieler Eingeborener im Wald vorbeigekommen, wohin sie sich zum Sterben verkrochen hatten. Diejenigen, die noch lebten, schienen niedergeschlagen und teilnahmslos, als litten sie mehr an irgendeiner Krankheit des Geistes als des Körpers. Sie bewegten sich müde und unendlich traurig. Ihre Zukunft war ihnen genommen.

»Sie sterben aus!« rief Ford wieder. »Wißt ihr, was das bedeutet?«

»Äh … da sollten wir ihnen keine Lebensversicherungen mehr verkaufen!« rief der Spaßvogel wieder.

Ford ignorierte ihn und wandte sich an die ganze Menge.

»Versucht doch zu begreifen«, sagte er, »erst seit wir hier sind, fangen sie an auszusterben!«

»Genau das kommt in dem Film phantastisch raus«, sagte die Absatzpolitikerin, »und verleiht ihm diese ergreifende Wendung, die das Kennzeichen jedes wirklich bedeutenden Dokumentarfilms ist. Der Produzent ist sehr engagiert.«

»Wenn er das doch wäre«, murmelte Ford.

»Ich habe gehört«, sagte das Mädchen und wendete sich jetzt an den Kommandanten, der langsam wegdöste, »daß er als nächstes einen über Sie machen will, Kommandant.«

»Ach wirklich?« fragte er und kam mit einem Schlag wieder zu sich. »Das ist ja furchtbar nett.«

»Er geht das Thema aus einer ganz ungewöhnlichen Perspektive an, verstehen Sie? Die Last der Verantwortung, die Einsamkeit des Befehlshabers …«

Der Kommandant stotterte einen Augenblick verlegen rum.

»Na, das würde ich vielleicht nicht allzu stark betonen«, sagte er schließlich, »man ist nie allein mit einer Gummiente.«

Er hielt die Ente in die Luft, und sie bekam von der Menge einen Achtungsapplaus.

Die ganze Zeit über hatte der Unternehmensberater in eisigem Schweigen dagesessen, die Fingerspitzen gegen die Schläfen gepreßt, wie um zu zeigen, daß er warte und den ganzen Tag warten werde, falls das nötig sei.

An dieser Stelle beschloß er, daß er doch nicht den ganzen Tag warten wolle, er werde einfach so tun, als hätte es die vergangene halbe Stunde nicht gegeben.

Er erhob sich.

»Vielleicht«, sagte er gereizt, »könnten wir für einen Moment mal auf das Thema Steuerpolitik zu sprechen kommen ...«

»Steuerpolitik!« schrie Ford Prefect entsetzt auf. »Steuerpolitik?!«

Der Unternehmensberater bedachte ihn mit einem Blick, den nur ein Lungenfisch hätte nachmachen können.

»Steuerpolitik«, wiederholte er, »genau das habe ich gesagt.«

»Woher wollt ihr denn Geld haben«, fragte Ford, »wenn keiner von euch wirklich etwas produziert? Es wächst doch nicht auf Bäumen.«

»Dürfte ich vielleicht mal ausreden ...?«

Ford nickte verächtlich.

»Vielen Dank. Seit wir vor einigen Wochen beschlossen, das Blatt als gesetzliches Zahlungsmittel einzuführen, sind wir natürlich alle ungeheuer reich geworden.«

Ford starrte die Menge ungläubig an, die zustimmend murmelte und gierig die Laubbündel befingerte, mit denen sie ihre Trainingsanzüge vollgestopft hatten.

»Aber wir sind«, fuhr der Unternehmensberater fort, »wegen der hohen Laubverfügbarkeitsrate in ein kleines Inflationsproblem geschlittert, was bedeutet, daß, wie ich gehört habe, der gegenwärtige Kurswert ungefähr drei Laubwälder für eine Erdnuß aus dem Schiffsproviant beträgt.«

Erschrecktes Murmeln war von der Menge zu hören. Der Unternehmensberater winkte ab.

»Um also dieses Problem zu beseitigen«, fuhr er fort, »und das Blatt wirksam aufzuwerten, sind wir gerade dabei, eine umfassende Entlaubungskampagne zu starten und ... äh ... alle Wälder niederzubrennen. Ich denke, Sie werden mir zustimmen, daß das unter den obwaltenden Umständen ein vernünftiger Schritt ist.«

Die Menge schien eine oder zwei Sekunden ein bißchen unsicher zu sein, bis sie jemand darauf hinwies, wie sehr

das den Wert der Blätter in ihren Taschen steigern würde, worauf sie Entzückensschreie losließ und dem Unternehmensberater stehend Ovationen bereitete. Die Buchhalter in der Menge sahen einem profitablen Herbst entgegen.

»Ihr seid ja alle verrückt«, erklärte Ford Prefect.

»Ihr seid ja komplett wahnsinnig«, gab er zu verstehen.

»Ihr seid nichts weiter als ein Rudel tollwütiger Irrer«, stellte er fest.

Die allgemeine Meinung fing an, sich gegen ihn zu wenden. Was als phantastische Unterhaltung begonnen hatte, war nach Ansicht der Menge mittlerweile zu bloßen Beleidigungen heruntergekommen, und da diese Beleidigungen vor allem gegen sie gerichtet waren, waren sie sie leid.

Daß der Wind aus einer anderen Richtung blies, merkte auch das Mädchen aus der Absatzpolitik und fiel nun über Ford her.

»Ist es vielleicht erlaubt«, erkundigte sie sich, »zu fragen, was Sie all die Monate gemacht haben? Sie und diesen anderen Eindringling haben wir seit dem Tag unserer Ankunft nicht mehr gesehen.«

»Wir sind unterwegs gewesen«, sagte Ford, »wir haben versucht, etwas über diesen Planeten herauszufinden.«

»Na«, sagte das Mädchen kokett, »das hört sich aber nicht sehr produktiv an.«

»Nein? Na, ich hab 'ne Neuigkeit für dich, mein Herzchen. Wir haben die Zukunft dieses Planeten entdeckt.«

Ford wartete, daß diese Bemerkung ihre Wirkung täte. Sie tat keine. Sie wußten gar nicht, wovon er redete.

Er sprach weiter.

»Es ist absolut Wurscht, was ihr alle euch von jetzt an vorgenommen habt. Die Wälder niederbrennen, alles, es ist alles völlig egal. Eure Zukunft ist bereits geschehen. Zwei Millionen Jahre stehen euch zur Verfügung, und damit hat sich's. Am Ende dieser Zeit ist eure Rasse tot, weg und vorbei. Denkt dran, zwei Millionen Jahre!«

Die Menge murmelte gelangweilt vor sich hin. Leute, die plötzlich so reich wie sie geworden waren, hatten es doch nicht nötig, sich so ein Gefasel anzuhören. Vielleicht könnten sie dem Burschen ein, zwei Blätter als Trinkgeld geben, damit er verschwände.

Aber das brauchten sie gar nicht. Ford war schon dabei, die Lichtung zu verlassen. Nur einmal blieb er noch stehen und schüttelte den Kopf über Nummer Zwei, der mit seiner Kill-O-Zap in ein paar Bäume in der Nähe schoß.

Er drehte sich noch einmal um.

»Zwei Millionen Jahre!« sagte er und lachte.

»Na«, sagte der Kommandant und lächelte beruhigt, »genügend Zeit, um noch ein paarmal zu baden. Könnte mir jemand den Schwamm reichen? Er ist mir eben runtergefallen.«

33 Eine Meile oder so von der Lichtung entfernt im Wald war Arthur zu vertieft in das, was er gerade tat, um Ford Prefect kommen zu hören.

Was er tat, war ziemlich seltsam, und es war folgendes: in ein breites, flaches Stück Felsen hatte er ein großes Quadrat geritzt und in einhundertneunundsechzig kleinere Quadrate unterteilt, je dreizehn in der Breite und Höhe.

Außerdem hatte er einen Haufen kleiner, flacher Steine gesammelt und in jeden einen Buchstaben gekratzt. Und um den Felsen herum saßen mürrisch ein paar Überlebende der hiesigen Eingeborenen, denen Arthur Dent die merkwürdige Idee beizubringen versuchte, die diese Steinchen verkörperten.

Bisher hatten sie sich nicht sehr gescheit angestellt. Sie

hatten versucht, ein paar von den Steinen zu essen, andere zu vergraben und den Rest wegzuwerfen. Arthur hatte schließlich einen von ihnen ermuntert, einige Steine auf das Spielfeld zu legen, das er aufgezeichnet hatte, und das war noch nicht mal so viel, wie er am Tag zuvor erreicht hatte. Mit dem rapiden moralischen Verfall dieser Kreaturen schien ein entsprechender Verfall ihrer unbestreitbaren Intelligenz einherzugehen.

In dem Versuch, sie ein bißchen anzufeuern, legte Arthur selber ein paar Buchstaben auf das Spielfeld und versuchte dann, die Eingeborenen dazu zu bewegen, selbst einige hinzuzufügen.

Es funktionierte überhaupt nicht.

Ford stand neben einem Baum in der Nähe und sah schweigend zu.

»Nein«, sagte Arthur zu einem der Eingeborenen, der gerade ein paar Buchstaben in abgrundtiefer Schwermut hin und hergeschoben hatte, »Q zählt zehn, verstehst du, und es liegt auf einem Feld mit dreifachem Wortwert, deshalb ... schau mal, ich habe dir die Regeln doch erklärt ... nein, nein, also bitte, leg den Kieferknochen wieder hin ... na schön, ich fange nochmal von vorn an. Und versucht, euch diesmal zu konzentrieren.«

Ford stützte den Ellbogen gegen den Baum und die Hand gegen den Kopf.

»Was machst du denn da, Arthur?« fragte er ruhig.

Arthur sah erschrocken auf. Er hatte plötzlich das Gefühl, das Ganze könnte ziemlich albern aussehen. Er wußte nur, bei ihm hatte das wie im Traum funktioniert, als er ein Kind war. Aber damals war alles anders, oder vielmehr, es würde anders sein.

»Ich versuche, den Höhlenmenschen Scrabble beizubringen«, sagte er.

»Sie sind keine Höhlenmenschen«, sagte Ford.

»Sie sehen aber wie Höhlenmenschen aus.«

Ford ließ es dabei.

»Ich verstehe«, sagte er.

»Das ist vielleicht eine Schinderei«, sagte Arthur müde, »das einzige Wort, das sie kennen, ist ›Grunz‹, und das können sie nicht buchstabieren.«

Er seufzte und lehnte sich zurück.

»Und was willst du damit erreichen?« fragte Ford.

»Wir müssen ihnen Mut machen weiterzukommen! Sich zu entwickeln!« rief Arthur aufgebracht. Er hoffte, sein erschöpfter Seufzer und nun sein Zorn würden vielleicht helfen, etwas gegen das überwältigende Gefühl der Albernheit zu tun, das ihm im Augenblick zu schaffen machte. Sie halfen nicht. Er sprang auf.

»Kannst du dir vorstellen, wie die Welt aussähe, wenn sie von diesen ... Idioten abstammte, mit denen wir angekommen sind?« sagte er.

»Vorstellen?« sagte Ford und zog die Augenbrauen hoch. »Wir brauchen sie uns nicht vorzustellen. Wir haben sie erlebt.«

»Aber ...« Arthur fuchtelte verzweifelt mit den Armen rum.

»Wir haben sie erlebt«, wiederholte Ford, »es gibt kein Entrinnen.«

Arthur trat nach einem Stein.

»Hast du ihnen gesagt, was wir gefunden haben?« fragte er.

»Hmmmm?« fragte Ford, der nicht ganz bei der Sache war.

»Norwegen«, sagte Arthur. »Slartibartfaß' Signatur im Gletscher. Hast du ihnen das erzählt?«

»Welchen Sinn hat das denn?« sagte Ford. »Was sollte ihnen das bedeuten?«

»Bedeuten?« sagte Arthur. »Bedeuten? Du weißt doch genau, was es bedeutet. Es bedeutet, daß dieser Planet die Erde ist! Meine Heimat. Hier wurde ich geboren.«

»Wurde?« fragte Ford.

»Okay, hier werde ich geboren werden!«

»Ja, in zwei Millionen Jahren. Warum sagst du ihnen das denn nicht? Geh hin und sag ihnen: ›Entschuldigt, ich möchte euch bloß darauf hinweisen, daß ich in zwei Millionen Jahren nur ein paar Meilen von hier geboren werde.‹ Und dann sieh mal, was sie sagen werden. Sie werden dich auf einen Baum jagen und ihn anzünden.«

Arthur schluckte das traurig runter.

»Sei doch ehrlich«, sagte Ford, »diese Deppen da drüben sind deine Vorfahren, nicht diese armen Kreaturen hier.«

Er ging hinüber zu den Affenmenschen, die lustlos mit den Steinbuchstaben herumspielten, und schüttelte den Kopf.

»Steck dein Scrabble weg, Arthur«, sagte er, »es rettet die menschliche Rasse nicht, weil diese Burschen hier nicht die menschliche Rasse sein werden. Die menschliche Rasse sitzt im Augenblick auf der anderen Seite des Hügels um einen Felsen herum und dreht Kulturfilme über sich selbst.«

Arthur zuckte zusammen.

»Aber es muß doch irgendwas zu machen sein«, sagte er. Eine schreckliche Verzweiflung bemächtigte sich seiner, daß er hier tatenlos auf der Erde sein sollte, auf der Erde, die in einer grauenhaften Willkürkatastrophe ihre Zukunft verloren hatte und nun dazu bestimmt zu sein schien, auch ihre Vergangenheit zu verlieren.

»Nein«, sagte Ford, »wir können gar nichts tun. Es ändert die Geschichte der Erde nicht, verstehst du? Das hier *ist* die Geschichte der Erde. Ob dir das gefällt oder nicht: du stammst von den Leuten aus Golgafrincham ab. In zwei Millionen Jahren werden sie von den Vogonen vernichtet. Die Geschichte ändert sich nie, verstehst du, eins greift ins andere wie beim Puzzle. 'ne komische Sache, das Leben, was?«

Er nahm den Buchstaben Q und schleuderte ihn in eine Ligusterhecke, wo er ein kleines Kaninchen traf. Das Ka-

ninchen flitzte erschrocken davon und hörte nicht auf zu flitzen, bis ein Fuchs über es herfiel und es fraß, aber er verschluckte sich an einem der Knochen und starb am Ufer eines Flusses, der ihn später irgendwann fortspülte.

Während der folgenden Wochen versuchte Ford Prefect, seinen Stolz zu vergessen, und freundete sich mit einem Mädchen an, das in Golgafrincham Angestellte in einer Personalabteilung gewesen war, und es brachte ihn völlig aus der Fassung, als das Mädchen plötzlich starb, weil es Wasser aus einem Teich getrunken hatte, der von einem toten Fuchs vergiftet war. Die einzige Moral, die man aus dieser Geschichte ziehen kann, ist die, daß man nie ein Q in eine Ligusterhecke werfen soll, aber unglücklicherweise gibt es Zeiten, da ist das nicht zu vermeiden.

Wie die meisten wirklich wichtigen Dinge im Leben, blieb Ford Prefect und Arthur Dent diese Ereigniskette vollkommen verborgen. Sie blickten traurig auf einen der Eingeborenen, der niedergeschlagen die Buchstaben herumschob.

»Armer dummer Höhlenmensch«, sagte Arthur.

»Sie sind keine ...«

»Was?«

»Ach, laß es gut sein«, sagte Ford.

Die unglückliche Kreatur ließ ein klägliches Heulen hören und hämmerte mit der Faust auf den Felsen.

»Für sie war es also die reine Zeitverschwendung, stimmt's?« sagte Arthur.

»Uh uh urghhh«, brummte der Eingeborene und hämmerte wieder auf den Felsen.

»Von Telefondesinfizierern aus der Evolution geschmissen.«

»Urgh grr grr gruh!« beharrte der Eingeborene und hämmerte weiter auf den Felsen ein.

»Warum haut er bloß andauernd auf den Stein?« sagte Arthur.

»Ich denke, er will wahrscheinlich, daß du wieder

Scrabble mit ihm spielst«, sagte Ford, »er zeigt auf die Buchstaben.«

»Wahrscheinlich hat er wieder CRZJGRWLDIWDE gelegt, der arme Kerl. Und ich erzähle ihm dann die ganze Zeit, daß in CRZJGRWLDIWDE nur ein G vorkommt.«

Der Eingeborene hieb weiter auf den Felsen ein.

Sie sahen ihm über die Schulter.

Sie rissen die Augen auf.

In dem ganzen Buchstabendurcheinander lagen vierzehn Lettern deutlich in einer geraden Linie nebeneinander.

Sie ergaben drei Worte.

Und die drei Worte lauteten:

»ZWEI UND VIERZIG.«

»Grrrurgh guh guh«, erklärte der Eingeborene. Er fegte die Buchstaben wütend beiseite und trottete mit seinem Kumpel unter einen nahegelegenen Baum davon.

Ford und Arthur starrten ihn an. Dann starrten sie einander an.

»Stand da eben wirklich, wovon ich meine, daß es da stand?« fragten beide sich gegenseitig.

»Ja«, sagten beide.

»Zweiundvierzig«, sagte Arthur.

»Zweiundvierzig«, sagte Ford.

Arthur rannte zu den beiden Eingeborenen hinüber.

»Was versucht ihr uns zu sagen?« rief er. »Was soll das bedeuten?«

Einer von ihnen machte einen Purzelbaum, streckte die Beine in die Luft, machte noch einen Purzelbaum und legte sich schlafen.

Der andere kletterte auf einen Baum und bewarf Ford Prefect mit Roßkastanien. Was immer sie auch zu sagen hatten, sie hatten es bereits gesagt.

»Du weißt, was das bedeutet«, sagte Ford.

»Nicht ganz.«

»Zweiundvierzig ist die Zahl, die Deep Thought uns als die Große Antwort gab.«

»Ja.«

»Und die Erde ist der Computer, den Deep Thought entwarf und baute, um die zur Großen Antwort gehörende Große Frage auszurechnen.«

»Das hat man uns jedenfalls gesagt.«

»Und das organische Leben war ein Bestandteil der Computermatrix.«

»Wenn du das sagst.«

»Ja, das sage ich. Das bedeutet aber, daß diese Eingeborenen, diese Affenmenschen hier, ein integraler Bestandteil des Computerprogramms sind, und daß wir und die Leute aus Golgafrincham es *nicht* sind.«

»Aber die Höhlenmenschen sterben aus, und die Leute aus Golgafrincham sind offenbar dazu bestimmt, sie zu ersetzen.«

»Genau. Verstehst du jetzt, was das bedeutet?«

»Was denn?«

»Totales Chaos«, sagte Ford Prefect.

Arthur sah sich um.

»Dieser Planet macht aber wirklich schlimme Sachen durch«, sagte er.

Ford dachte einen Moment angestrengt nach.

»Trotzdem muß sich dabei noch was anderes ergeben haben«, sagte er schließlich, »denn Marvin hat doch gesagt, er könne sehen, daß die Frage in deine Gehirnstrommuster eingeprägt ist.«

»Aber ...«

»Möglicherweise die falsche oder eine Einstellung der richtigen. Sie könnte uns aber einen Hinweis geben, wenn wir sie fänden. Ich weiß bloß nicht, wie.«

Eine Weile saßen sie da und ließen die Köpfe hängen. Arthur saß auf der Erde und fing an, Grasbüschel auszureißen, fand aber, daß das keine Beschäftigung sei, die ihn wirklich fesseln könnte. Es war nicht bloß das Gras, an das er nicht glaubte, auch die Bäume erschienen ihm sinnlos, die wogenden Hügel schienen nirgendwo zu wogen,

und die Zukunft wirkte einfach wie ein Tunnel, durch den man kriechen mußte.

Ford spielte mit seinem Sub-Etha-Sens-O-Matic rum. Der blieb stumm. Er seufzte und legte ihn weg.

Arthur nahm einen der Buchstabensteine seines selbstgemachten Scrabbles auf. Es war ein M. Er seufzte und legte es hin. Der Buchstabe, neben den er es legte, war ein l. Das ergab Ml. Er schnippte zwei weitere Buchstaben in ihre Nähe. Sie waren zufällig ein S und ein T. Durch ein merkwürdiges Zusammentreffen drückte das Wort, das sich daraus ergab, ganz genau aus, was Arthur gerade empfand. Er starrte es eine Zeitlang an. Er hatte es nicht mit Absicht gelegt, es war einfach ein blinder Zufall. Sein Gehirn schaltete langsam in den ersten Gang.

»Ford«, sagte er plötzlich, »schau mal, wenn die Große Frage in meine Gehirnstrommuster eingeprägt ist, ich mir ihrer aber nicht bewußt bin, dann muß sie doch irgendwo in meinem Unterbewußtsein liegen.«

»Ja, das nehme ich auch an.«

»Es könnte eine Möglichkeit geben, dieses unbewußte Gehirnstrommuster hervorzuholen.«

»Ach ja?«

»Ja, indem man ein Zufallselement zu Hilfe nimmt, das von dem Muster in eine bestimmte Ordnung gebracht wird.«

»Zum Beispiel wie?«

»Zum Beispiel dadurch, daß ich blindlings Scrabblebuchstaben aus einem Beutel ziehe.«

Ford sprang auf.

»Grandios!« sagte er. Er zog das Handtuch aus seinem Ranzen und verwandelte es mit ein paar geschickten Knoten in einen Beutel.

»Total verrückt«, sagte er, »ausgemachter Blödsinn. Aber wir machen es, weil's ein grandioser Blödsinn ist. Mach schon, los.«

Die Sonne verschwand höflich hinter einer Wolke. Ein paar kleine, traurige Regentropfen fielen.

Sie suchten alle noch übrigen Buchstaben zusammen und steckten sie in den Beutel. Sie schüttelten sie durcheinander.

»Okay«, sagte Ford, »mach die Augen zu. Zieh die Buchstaben. Na los, nun mach schon.«

Arthur schloß die Augen und steckte die Hand in den Handtuchsack mit den Buchstaben. Er mischte sie durcheinander, zog drei Buchstaben und reichte sie Ford. Ford legte sie auf dem Boden in der Reihenfolge nebeneinander, wie er sie bekam.

»W«, sagte Ford, »I, E ... Wie!«

Er blinkerte mit den Augen.

»Ich glaube, es funktioniert!« sagte er.

Arthur schob ihm wieder drei hin.

»V, I, E ... Vie. Hm, vielleicht funktioniert's doch nicht«, sagte Ford.

»Hier, die nächsten drei.«

»L, I, S ... Vielis ... Das ergibt keinen Sinn, tut mir leid.«

Arthur zog neue Buchstaben aus dem Beutel. Ford legte sie an ihre Stelle.

»T, N, E ... Vielistne? ... Wieviel ist ne ...!« rief Ford. »Es funktioniert! Das ist ja phantastisch, es funktioniert tatsächlich!

Wieviel ist ne ...«

»Hier, nimm.« Arthur warf ihm die Buchstaben aufgeregt und so schnell er sie nur fassen konnte hin.

»U, N«, sagte Ford, »wieviel ist neun ... M, U, L, T, I, P, L, I, Z, I, E, R, T ... Wieviel ist neun multipliziert ... M, I, T ... mit ... neun multipliziert mit ... Wieviel ist neun multipliziert mit ... S, E, C, H, S ... Neun mal sechs ...«

Er machte eine Pause. »Na komm, wo sind die nächsten?«

»Äh, das wär's«, sagte Arthur, »das waren alle.«

Er lehnte sich verblüfft zurück.

Er suchte in dem zusammengeknoteten Handtuch nochmal nach, aber es waren keine Buchstaben mehr drin.

»Du meinst, das ist es?« fragte Ford.

»Das ist es.«

»Neun mal sechs. Zweiundvierzig.«

»Das ist es. Das ist alles.«

34 Die Sonne kam hervor und strahlte sie heiter an. Ein Vogel sang. Ein warmer Wind wehte durch die Bäume, ließ die Blumen ihre Köpfe heben und trug ihren Duft durch den Wald davon. Ein Insekt brummte vorbei, um etwas zu erledigen, ganz egal, was es ist, was Insekten am Spätnachmittag zu erledigen haben. Trällernde Stimmen waren zu hören, und einen Augenblick darauf folgten ihnen zwei Mädchen, die erschrocken stehenblieben, als sie Ford Prefect und Arthur Dent erblickten, die anscheinend mit dem Tode ringend am Boden lagen, in Wirklichkeit aber von Lachkrämpfen geschüttelt wurden.

»Nein, geht nicht weg«, rief Ford nach Luft schnappend, »wir sind gleich für euch da.«

»Was ist denn los?« fragte eins der Mädchen. Sie war die größere und schlankere von den beiden. In Golgafrincham war sie zweite Sachbearbeiterin im Personalbüro gewesen, es hatte ihr aber dort nicht sehr gefallen.

Ford nahm sich zusammen.

»Entschuldigt bitte«, sagte er. »Grüß euch. Mein Freund und ich haben eben bloß über den Sinn des Lebens nachgedacht. Einfach lächerlich.«

»Ach, du bist es«, sagte das Mädchen, »du bist ja ganz schön unangenehm aufgefallen heute nachmittag. Zu An-

fang warst du ja ganz komisch, aber dann hast du ein bißchen zu sehr auf den Pudding gehauen.«

»Hab ich das? Na ja.«

»Ja, und wofür?« fragte das andere Mädchen, das etwas kleiner war und ein rundes Gesicht hatte. Sie war Zeichnerin bei einer kleinen Werbefirma in Golgafrincham gewesen. Was ihr auch immer in dieser neuen Welt fehlen mochte, sie schlief jetzt jede Nacht tief und war dankbar dafür, daß, ganz egal, wem sie am Morgen entgegentreten mußte, es nicht mehr hundert fast identische Fotos von dramatisch ausgeleuchteten Zahnpastatuben waren.

»Wofür? Für nichts. Nichts ist *für* irgendwas«, sagte Ford Prefect munter. »Los, unternehmen wir was zusammen. Ich bin Ford, das ist Arthur. Wir waren gerade drauf und dran, für 'ne Weile überhaupt nichts zu machen, aber das kann ja warten.«

Die Mädchen sahen sie zweifelnd an.

»Ich heiße Agda«, sagte die Größere, »und das ist Mella.«

»Hallo Agda, hallo Mella«, sagte Ford.

»Sprichst du überhaupt nicht?« sagte Mella zu Arthur.

»Och, gelegentlich«, sagte Arthur lächelnd, »aber nicht so viel wie Ford.«

»Gut.«

Es entstand eine kleine Pause.

»Was meintest du damit«, sagte Agda, »daß wir nur zwei Millionen Jahre Zeit haben? Ich habe überhaupt nicht verstanden, was du damit sagen wolltest.«

»Ach das«, sagte Ford, »das ist ganz belanglos.«

»Es ist nur, daß die Welt zerstört wird, um einer Hyperraum-Umgehungsstraße Platz zu machen«, sagte Arthur achselzuckend, »aber das ist noch zwei Millionen Jahre hin, und außerdem tun da die Vogonen auch bloß, was Vogonen eben tun.«

»Vogonen?« fragte Mella.

»Ja, aber die kennst du nicht.«

»Wo habt ihr denn das alles her?«

»Das spielt doch keine Rolle. Es ist nur wie ein Traum von der Vergangenheit oder von der Zukunft.« Arthur lächelte und sah weg.

»Ich will dir ja nicht nahetreten, aber weißt du, daß du bloß sinnloses Zeug redest?« sagte Agda.

»Ach weißt du, vergiß es«, sagte Ford, »vergiß das Ganze. Nichts ist wichtig. Sieh mal, es ist ein wunderschöner Tag, genieße ihn. Die Sonne, das Grün der Hügel, den Fluß unten im Tal, die brennenden Wälder.«

»Auch wenn's bloß ein Traum ist, es ist doch eine ganz grauenhafte Idee«, sagte Mella, »eine Welt zu zerstören, bloß um eine Umgehungsstraße zu bauen.«

»Ach, ich habe schon Schlimmeres gehört«, sagte Ford. »Ich hab mal von einem Planeten draußen in der siebenten Dimension gelesen, der wurde bei einem intergalaktischen Billardturnier als Ball benutzt. Er wurde genau in ein schwarzes Loch getrieben. Fazit: Zehn Billionen Tote.«

»Das ist ja Wahnsinn«, sagte Mella.

»Ja, und es brachte bloß dreißig Punkte.«

Agda und Mella sahen sich an.

»Hört mal«, sagte Agda, »nach der Ausschußsitzung heute abend gibt's 'ne Party. Ihr könnt ja kommen, wenn ihr Lust habt.«

»Ja, okay«, sagte Ford.

»Dazu hätte ich Lust«, sagte Arthur.

Viele Stunden später saßen Arthur und Mella da und sahen den Mond über dem matten roten Feuerschein der Bäume aufgehen.

»Diese Geschichte von der Welt, die zerstört wurde ...«, fing Mella an.

»In zwei Millionen Jahren, ja.«

»Du sagst das, als glaubtest du wirklich, sie ist wahr.«

»Ja, ich glaube, sie ist es. Ich glaube, ich war dort.«

Sie schüttelte verwirrt den Kopf.

»Du bist sehr merkwürdig«, sagte sie.

»Nein, ich bin ganz normal«, sagte Arthur, »aber mir sind ein paar sehr merkwürdige Sachen passiert.«

»Und diese andere Welt, von der dein Freund erzählt hat, die in ein schwarzes Loch geplumpst ist?«

»Ach, von der weiß ich nichts. Das hört sich wie etwas aus dem Buch an.«

»Was denn für ein Buch?«

Arthur zögerte.

»*Per Anhalter durch die Galaxis*«, sagte er schließlich.

»Was ist das?«

»Och, bloß irgendwas. Ich hab's heute abend in den Fluß geworfen. Ich glaube, ich brauche es nicht mehr«, sagte Arthur Dent.

Das Leben, das Universum und der ganze Rest

Für Sally

1 Sein frühmorgendlicher Entsetzensschrei war der Laut, mit dem Arthur Dent üblicherweise erwachte und sich mit einem Schlag erinnerte, wo er war.

Nicht nur, daß die Höhle kalt war; nicht nur, daß sie feucht und stickig war. Es war der Umstand, daß die Höhle mitten in Islington lag und der nächste Bus erst in zwei Millionen Jahren ging.

Die Zeit ist der ungeeignetste Ort, wenn man mal so sagen darf, an dem man verlorengehen kann. Arthur Dent konnte das bestätigen, denn er war schon sowohl in der Zeit als auch im Raum verlorengegangen. Wenn man im Raum verlorenging, blieb einem wenigstens was zu tun.

Er war nach einer verzwickten Reihe von Ereignissen, bei denen er in bizarreren Gegenden der Galaxis, als er sie sich auch nur im Traum hätte vorstellen können, abwechselnd angeschnauzt und beleidigt worden war, auf der prähistorischen Erde hängengeblieben, und wenn sein Leben jetzt auch sehr sehr still geworden war, so fühlte er sich doch immer noch ganz schön hippelig.

Er war nun schon fünf Jahre lang nicht mehr angeschnauzt worden.

Und da er auch kaum jemanden zu Gesicht bekommen hatte, seit er und Ford Prefect sich vor vier Jahren getrennt hatten, war er auch die ganze Zeit nicht beleidigt worden.

Bis auf ein einziges Mal.

Es war an einem Frühlingsabend vor ungefähr zwei Jahren gewesen.

Er kam gerade kurz nach Dunkelwerden zu seiner Höhle zurück, als er Lichter bemerkte, die gespenstisch

durch die Wolken blinkten. Er drehte sich um und starrte nach oben, und Hoffnung keimte ihm plötzlich im Herzen. Rettung. Des Schiffbrüchigen sehnsüchtigster Traum – ein Raumschiff.

Und während er noch so guckte, während er staunend und aufgeregt nach oben starrte, schwebte durch die warme Abendluft lautlos und ohne viel Tamtam ein langes, silbernes Raumschiff herab, dessen lange Beine sich in einem präzisen technischen Ballett entfalteten.

Es setzte sanft auf dem Boden auf, und das leise Brummen, das man hatte hören können, erstarb, als sei es von der Abendruhe eingelullt worden.

Eine Rampe wurde ausgefahren.

Licht strömte heraus.

Eine lange Gestalt erschien als Silhouette in der Luke. Sie kam die Rampe herunterspaziert und blieb vor Arthur stehen.

»Du bist ein Trottel, Dent«, sagte sie schlicht und einfach.

Sie sah fremdartig aus, sehr fremdartig. Sie war von ausgesprochen fremdartiger Länge, hatte einen ausgesprochen fremdartig flachen Kopf, ausgesprochen fremdartige, kleine, schlitzige Augen, sie trug verschwenderisch in Falten gelegte goldene Gewänder mit einem ausgesprochen fremdartigen Muster auf dem Kragen und hatte eine bleiche, graugrüne, fremdartige Haut, die jenen strahlenden Schimmer besaß, wie ihn die meisten graugrünen Gesichter nur mit viel Übung und sehr teurer Seife zustande bringen.

Arthur starrte sie verdutzt an.

Die Gestalt betrachtete sich ihn gelassen.

Arthurs erste Anwandlung von Hoffnung und Ängstlichkeit waren sogleich von Erstaunen überwältigt worden, und alle möglichen Gedanken kämpften in diesem Augenblick um die Benutzung seiner Stimmbänder.

»Www ...?« sagte er.

»Ba ... ha ... ah ...«, setzte er hinzu.

»Ra ... ru ... wah ... wer?« brachte er endlich raus und versank in brütendes Schweigen. Jetzt merkte er, daß er, solange er sich erinnern konnte, kein Wort mehr zu jemandem gesagt hatte.

Das fremdartige Wesen runzelte kurz die Stirn und zog etwas zu Rate, was wie eine Art Klemmblock aussah, den es in seiner mageren und spindeldürren, fremdartigen Hand hielt.

»Arthur Dent?« fragte es.

Arthur nickte hilflos.

»Arthur *Philip* Dent?« fuhr die fremdartige Gestalt in einer Art durchdringendem Kläffen fort.

»Äh ... äh ... ja ... äh ... äh ...«, bestätigte Arthur.

»Du bist ein Trottel«, wiederholte die fremdartige Gestalt, »ein richtiges Arschloch.«

»Äh ...«

Das Wesen nickte sich bestätigend zu, setzte ein ausgesprochen fremdartiges Häkchen auf seinen Klemmblock und kehrte rasch wieder zu seinem Raumschiff um.

»Äh ...«, sagte Arthur verzweifelt, »äh ...«

»Red nicht so mit mir«, kläffte das fremdartige Wesen. Es schritt die Rampe hoch, kroch durch die Luke und verschwand im Raumschiff. Das Schiff schloß sich. Es begann, tief und pulsierend zu brummen.

»Äh, he!« schrie Arthur und rannte hilflos darauf zu.

»Warte doch mal!« rief er. »Was soll das denn heißen? Was? Warte doch mal!«

Das Schiff stieg in die Höhe, als lasse es sein Gewicht wie einen Mantel zu Boden fallen, und blieb für einen Moment zögernd in der Luft hängen. Dann schoß es sehr sonderbar in den Abendhimmel hinauf. Es flog durch die Wolken, die es kurz hell aufleuchten ließ, und dann war es weg, und Arthur, der hilflos einen kleinen Tanz aufführte, stand mitten in der Unermeßlichkeit des vielen Landes alleine da.

»Was?« kreischte er. »Was? Was? He, was? Komm sofort zurück und sag's noch mal!«

Er sprang und tanzte herum, bis ihm die Beine zitterten, und schrie, bis es in seinen Lungen kratzte. Niemand gab ihm Antwort.

Es war niemand da, der ihn hören oder mit ihm hätte reden können.

Das fremdartige Raumschiff donnerte bereits auf die oberen Schichten der Atmosphäre zu, hinaus in die entsetzliche Leere, die die ungeheuer wenigen Dinge, die es im Universum gibt, voneinander trennt.

Sein Besitzer, der Fremde mit dem kostspieligen Teint, lehnte sich in seinem Sitz zurück. Sein Name war Wowbagger der Unendlich Verlängerte. Er war ein Mann mit Vorsätzen. Nicht sehr guten Vorsätzen, wie er als erster zuzugeben bereit gewesen wäre, aber es waren wenigstens Vorsätze, und sie hielten ihn wenigstens auf Trab.

Wowbagger der Unendlich Verlängerte war – das heißt, ist – einer der ganz wenigen Unsterblichen im Universum.

Diejenigen, die unsterblich geboren werden, wissen instinktiv, wie sie damit fertig werden, aber Wowbagger gehörte nicht zu ihnen. Im Grunde haßte er sie inzwischen, dieses Rudel heiter-gelassener Arschlöcher. Ihm war seine Unsterblichkeit versehentlich durch einen Unglücksfall mit einem Teilchenbeschleuniger, einem flüssigen Mittagessen und ein paar Gummiringen aufgehalst worden. Die genauen Einzelheiten des Unglücks spielen keine Rolle, weil es niemandem mehr gelungen ist, die Umstände, unter denen es dazu gekommen war, noch mal genauso eintreten zu lassen, und viele Leute, die es versuchten, haben schließlich sehr dämlich aus der Wäsche geguckt oder tot oder beides.

Wowbagger schloß gereizt und müde die Augen, stellte an seinem Stereoradio ein bißchen leisen Jazz ein und überlegte, daß er sich damit abfinden könnte. Wenn's die

Sonntagnachmittage nicht gäbe, hätte er wirklich nichts dagegen einzuwenden.

Zuerst hatte er einen Riesenspaß daran gehabt, er machte sich einen Jux daraus, gefährlich zu leben, Risiken einzugehen, aus hochverzinslichen, langfristigen Kapitalanlagen Riesensummen rauszuschlagen und überhaupt jedermann auf Teufel kaputt zu überleben.

Schließlich waren es die Sonntagnachmittage, mit denen er nicht zu Rande kam, und diese furchtbare Lustlosigkeit, die so um zwei Uhr fünfundfünfzig einzusetzen pflegt, wenn man weiß, daß man alle Vollbäder genommen hat, die man zweckmäßigerweise an einem Tag nehmen kann, daß man, egal wie intensiv man auch auf jeden x-beliebigen Artikel in der Zeitung starrt, ihn niemals wirklich lesen oder die umwerfend neue Beschneidungstechnik anwenden wird, von der in ihm die Rede ist, und daß, während man die Uhr anstiert, die Zeiger unbarmherzig auf vier Uhr vorrücken und die lange, dunkle Teestunde der Seele beginnt.

So verloren die Dinge nach und nach ihren Reiz für ihn. Das vergnügte Lächeln, das er zu anderer Leute Beerdigungen aufzusetzen pflegte, verging allmählich. Er begann, alles zu verachten – das Universum im allgemeinen und jedermann darin im besonderen.

Und genau das war der Punkt, an dem er seinen Vorsatz faßte, die Sache, die ihn in Schwung halten würde und ihn, soweit er sehen konnte, auf ewig in Schwung halten würde. Es war dies:

Er würde das Universum beschimpfen.

Das heißt, er würde jedermann darin beschimpfen. Individuell, persönlich, einen nach dem anderen und (worüber er wirklich freudig mit den Zähnen knirschte) in alphabetischer Reihenfolge.

Als ihm die Leute widersprachen, wie sie es manchmal taten, daß der ganze Plan nicht nur unbedacht, sondern schlichtweg unmöglich sei wegen all der Leute, die im-

merfort geboren werden und sterben, da fixierte er sie bloß eiskalt und sagte: »Ein Mann darf doch noch träumen, oder?«

Und so hatte er losgelegt. Er rüstete ein solide gebautes Raumschiff mit einem Computer aus, der die ganze Datenbearbeitung schaffen konnte, die er brauchte, um über die gesamte Bevölkerung des bekannten Universums auf dem laufenden zu bleiben und die grauenhaft komplizierten Reiserouten zu errechnen, die sich daraus ergaben.

Sein Schiff flog durch die inneren Orbitalbahnen des Sternensystems Sol davon und machte Anstalten, sich um die Sonne herum zu katapultieren und in den interstellaren Raum zu schleudern.

»Computer«, sagte er.

»Hier«, kreischte der Computer.

»Wohin als nächstes?«

»Wird gerade ausgerechnet.«

Wowbagger blickte einen Moment lang auf das grandiose Geschmeide der Nacht, die Billionen winziger Diamantenwelten, die die unendliche Finsternis mit Licht bestäubten. Ein jeder, jeder einzelne lag auf seinem Weg. Die meisten von ihnen würde er Millionen Male hintereinander besuchen.

Einen Moment lang stellte er sich seine Reiseroute vor, indem er alle Pünktchen am Himmel miteinander verband wie bei dem Kinderspiel mit den numerierten Punkten. Er hoffte, daß das von irgendeinem günstigen Punkt im Universum aus gesehen ein ganz, ganz unanständiges Wort ergäbe.

Der Computer piepte tonlos, um anzuzeigen, daß er mit seinen Berechnungen fertig war.

»Folfanga«, sagte er. Und piepte.

»Vierter Stern im System Folfanga«, fuhr er fort. Und piepte wieder.

»Voraussichtliche Reisezeit drei Wochen«, redete er weiter. Und piepte wieder.

»Dort treffen wir auf einen kleinen Rabauken«, er piepte, »vom Stamm der A-Rth-Urp-Hil-Ipdenu.«

»Ich glaube«, setzte er nach einer kleinen Pause hinzu, während der er piepte, »du hattest beschlossen, ihn einen hirnlosen Arsch zu nennen.«

Wowbagger grunzte. Einen Augenblick lang oder zwei besah er sich die Majestät der Schöpfung vor seinem Fenster.

»Ich glaube, ich mache ein kleines Nickerchen«, sagte er und fügte hinzu: »Welche Sendebereiche werden wir die nächsten paar Stunden durchfliegen?«

Der Computer piepte.

»Kosmovid, Denkpix und Home Brain Box«, sagte er und piepte.

»Irgendwelche Filme, die ich nicht schon dreißigtausendmal gesehen habe?«

»Nein.«

»Ähä.«

»Es gibt *Angst im Raum*. Den hast du bloß dreiunddreißigtausendfünfhundertsiebzehnmal gesehen.«

»Weck mich zur zweiten Rolle.«

Der Computer piepte.

»Schlaf gut«, sagte er.

Das Raumschiff flog weiter durch die Nacht.

Inzwischen fing es auf der Erde an, in Strömen zu regnen, und Arthur Dent saß in seiner Höhle und erlebte einen der absolut miesesten Abende seines ganzen Lebens, während ihm alles mögliche durch den Kopf ging, was er dem Fremden hätte sagen können, und er dabei Fliegen zerquetschte, die ebenfalls einen miesen Abend hatten.

Am nächsten Tag machte er sich aus Kaninchenfell einen Beutel, weil er meinte, er könne ihm von Nutzen sein, um irgendwas darin aufzubewahren.

2 Der Morgen – es sind inzwischen zwei Jahre vergangen – war lieblich und aromatisch, als Arthur aus der Höhle kroch, die er sein Zuhause nannte, bis er eine bessere Bezeichnung für sie fände oder eine bessere Höhle.

Obwohl ihm die Kehle wieder wehtat von seinem frühmorgendlichen Entsetzensschrei, war er plötzlich irrsinnig guter Laune. Er wickelte sich fest in seinen abgewetzten Morgenmantel und strahlte den hellen Morgen an.

Die Luft war klar und duftete, eine Brise huschte leicht durch das hohe Gras rings um seine Höhle, die Vögel zwitscherten sich gegenseitig zu, die Schmetterlinge flatterten hübsch in der Gegend herum, und die ganze Natur schien sich zu verschwören, so liebenswürdig wie nur möglich zu sein.

Dennoch waren es nicht diese ländlichen Freuden, weswegen Arthur sich so fröhlich fühlte. Ihm war nur eben eine fabelhafte Idee gekommen, wie er mit der schrecklichen Einsamkeit fertig werden könnte, mit den Alpträumen, dem Scheitern aller seiner Versuche, einen Garten zustande zu bringen, und mit der absoluten Zukunftslosigkeit und Sinnlosigkeit seines Lebens hier auf der prähistorischen Erde. Und die Idee war, daß er einfach verrückt würde.

Er setzte wieder sein Strahlen auf und nahm einen Happen von einem Kaninchenbein, das noch vom Abendbrot übrig war. Eine Weile kaute er glücklich darauf herum, dann beschloß er, seine Entscheidung feierlich zu verkünden.

Er stellte sich gerade hin und blickte der Welt fest in ihre Felder und Berge. Um seinen Worten Gewicht zu verleihen, steckte er sich den Kaninchenknochen in die Haare. Er breitete die Arme weit aus.

»Ich werde verrückt!« verkündete er.

»Gute Idee«, sagte Ford Prefect und kletterte von dem Felsen, auf dem er gesessen hatte.

Arthurs Gehirn vollführte Luftsprünge. Sein Kiefer machte Liegestütze.

»Ich war 'ne Zeitlang verrückt«, sagte Ford, »hat mir wahnsinnig gut getan.«

Arthurs Augen schlugen Rad.

»Du siehst«, sagte Ford, »...«

»Wo warst du denn?« unterbrach ihn Arthur, sobald sein Kopf mit Denken fertig war.

»Überall«, sagte Ford, »hier und dort.« Er grinste in einer Art, von der er genau wußte, daß sie zum Die-Wände-Hochgehen war. »Ich ließ meinen Geist einfach 'ne Weile überschnappen. Ich war der Meinung, wenn die Welt mich dringend genug brauchte, würde sie sich schon melden. Und das tat sie.«

Er nahm aus seinem inzwischen furchtbar schäbigen und abgewetzten Beutel den Sub-Etha-Sens-O-Matic.

»Wenigstens«, sagte er, »denke ich das. Der Kerl hier hat ein paar Tönchen gemacht.« Er schüttelte ihn. »Wenn es falscher Alarm war, werde ich verrückt«, sagte er. »Wieder verrückt.«

Arthur schüttelte den Kopf und setzte sich. Er sah auf.

»Ich dachte, du wärst tot ...«, sagte er schlicht.

»Das war ich auch 'ne Weile«, sagte Ford, »und dann beschloß ich, für ein paar Wochen eine Zitrone zu sein. Die ganze Zeit hatte ich wahnsinnigen Spaß dran, in einen Gin-Tonic und wieder raus zu springen.«

Arthur räusperte sich und räusperte sich gleich noch mal.

»Wo«, sagte er, »hast du denn ...?«

»Einen Gin-Tonic gefunden?« fragte Ford heiter. »Ich fand einen kleinen See, der meinte, er bestünde aus Gin-Tonic, und ich sprang rein und wieder raus. Zumindest glaube ich, er meinte, er bestünde aus Gin-Tonic.«

»Vielleicht«, setzte er mit einem Grinsen hinzu, das besonnene Leute hätte auf einen Baum raufsausen lassen, »habe ich mir's auch bloß eingebildet.«

Er wartete auf eine Reaktion von Arthur, aber Arthur war nicht so dumm.

»Erzähl weiter«, sagte er gleichmütig.

»Der Sinn der ganzen Sache ist, verstehst du«, sagte Ford, »daß es sinnlos ist, sich verrückt zu machen, indem man versucht, sich davor zu bewahren, verrückt zu werden. Da könnte man genausogut einfach klein beigeben und sich die Vernunft für später aufheben.«

»Und du bist also wieder ganz bei Verstand, oder?« sagte Arthur. »Ich frag' bloß aus Interesse.«

»Ich war in Afrika«, sagte Ford.

»Ja?«

»Ja.«

»Wie war's da?«

»Und das hier ist also deine Höhle?« fragte Ford.

»Äh, ja«, sagte Arthur. Er fühlte sich sehr sonderbar. Nach fast vier Jahren totaler Isolierung war er so erfreut und erleichtert, Ford wiederzusehen, daß er fast geheult hätte. Andererseits war Ford jemand, der einem sofort auf den Wecker ging.

»Sehr nett«, sagte Ford mit einem Blick auf Arthurs Höhle. »Sie muß dich doch einfach ankotzen.«

Arthur machte sich nicht die Mühe zu antworten.

»Afrika war sehr interessant«, sagte Ford, »ich hab' mich da ganz drollig benommen.«

Er starrte gedankenvoll in die Ferne.

»Ich fing plötzlich an, grausam zu Tieren zu sein«, sagte er leichthin. »Aber nur«, setzte er hinzu, »zum Spaß.«

»O ja«, sagte Arthur vorsichtig.

»Ja«, versicherte ihm Ford. »Ich möchte dich nicht mit Details belästigen, denn sie würden ...«

»Ja?«

»... dich belästigen. Aber es wird dich vielleicht interessieren, daß ich allein für die endgültige Form des Tieres verantwortlich bin, das du in späteren Jahrhunderten als die Giraffe kennengelernt hast. Und ich habe versucht, fliegen zu lernen. Glaubst du mir das?«

»Erzähl's mir«, sagte Arthur.

»Ich erzähl's dir später. Ich will nur so viel verraten, daß der *Anhalter* sagt ...«

»Der ...«

»Der *Anhalter*. Der Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis*. Erinnerst du dich nicht?«

»Doch. Ich erinnere mich, daß ich ihn in den Fluß geworfen habe.«

»Ja«, sagte Ford, »und ich habe ihn wieder rausgefischt.«

»Das hast du mir gar nicht gesagt.«

»Ich wollte nicht, daß du ihn noch mal reinwirfst.«

»Da hast du recht«, gab Arthur zu. »Und er sagt?«

»Was?«

»Der *Anhalter*, was sagt er?«

»Der *Anhalter* sagt, es ist eine Kunst zu fliegen«, sagte Ford, »oder vielmehr ein Trick. Der Trick ist, daß man lernt, wie man sich auf den Boden schmeißt, aber daneben.« Er lächelte schwach. Er zeigte auf die Knie seiner Hose und hob die Arme, um Arthur seine Ellbogen zu zeigen. Sie waren nichts als Löcher.

»Bis jetzt bin ich damit nicht sehr weit gekommen«, sagte er. Er streckte die Hand aus. »Ich freue mich sehr, dich wiederzusehen, Arthur«, fügte er hinzu.

Arthur schüttelte in einer plötzlichen Anwandlung von Rührung und Verwirrung den Kopf.

»Ich habe jahrelang niemanden zu Gesicht gekriegt«, sagte er, »niemanden. Ich weiß kaum noch, wie man re-

det. Immer wieder vergesse ich Wörter. Ich übe, verstehst du? Ich übe, indem ich zu diesen Dingen rede ... zu diesen ... wie heißen denn diese Dinge, zu denen man nicht reden darf, weil sonst die Leute glauben, man wäre verrückt? Wie Georg der Dritte.«

»Könige?« schlug Ford vor.

»Nein, nein«, sagte Arthur. »Die Dinge, zu denen er immer geredet hat. Wir sind umgeben davon, Himmelherrgottsakra. Ich habe selber Hunderte gepflanzt. Sie sind alle eingegangen. Bäume! Ich übe, indem ich mit Bäumen rede. Was ist damit?«

Ford hielt immer noch die Hand ausgestreckt. Arthur sah sie verständnislos an.

»Schütteln«, soufflierte Ford.

Das tat Arthur, zuerst ängstlich, als könnte sie sich plötzlich in einen Fisch verwandeln. Dann packte er sie fest mit beiden Händen, durch und durch überwältigt und erleichtert. Er schüttelte sie und schüttelte sie.

Nach einer Weile hielt Ford es für angebracht, sie wieder wegzuziehen. Sie stiegen auf die Spitze eines nahegelegenen Felsens und betrachteten die Szene ringsumher.

»Was ist eigentlich aus den Leuten aus Golgafrincham geworden?« fragte Ford.

Arthur zuckte die Schultern.

»Viele haben's nicht über den Winter vor drei Jahren geschafft«, sagte er, »und die paar, die übrigblieben, sagten im Frühjahr, sie brauchten unbedingt Ferien und hauten mit einem Floß ab. Die Geschichte lehrt uns, daß sie am Leben geblieben sein müssen ...«

»Aha«, sagte Ford, »na ja.« Er stemmte die Hände in die Hüften und sah sich wieder in der leeren Welt um. Plötzlich hatte Ford was Energisches und Entschlossenes.

»Wir gehen mal los«, sagte er aufgeregt und bebte vor Energie.

»Wohin denn? Wie denn?« fragte Arthur.

»Das weiß ich nicht«, sagte Ford, »aber ich habe einfach

das Gefühl, daß es die richtige Zeit ist. Es passiert bald etwas. Wir sind schon auf dem Weg.«

Er senkte die Stimme zu einem Flüstern.

»Ich habe«, sagte er, »Störungen im Strudel entdeckt.«

Er blickte angestrengt in die Ferne und sah so aus, als wäre es ihm an dieser Stelle ganz recht, wenn der Wind ihm das Haar dramatisch aus der Stirn blies, aber der Wind war nicht weit entfernt damit beschäftigt, mit ein paar Blättern herumzualbern.

Arthur bat ihn, das gerade Gesagte zu wiederholen, weil der den Sinn nicht genau verstanden habe. Ford wiederholte es.

»Im Strudel?« fragte Arthur.

»Im Raum-Zeit-Strudel!« sagte Ford, und als der Wind in diesem Moment kurz vorbeiwehte, bleckte er die Zähne nach ihm.

Arthur nickte, dann räusperte er sich.

»Meinst du damit«, fragte er vorsichtig, »so was Ähnliches wie einen Vogonen-Apfelkuchen? Oder wovon redest du eigentlich?«

»Von einem Strudel!« sagte Ford, »im Raum-Zeit-Kontinuum, einem sogenannten ›Eddy‹.«

»Ach so«, nickte Arthur, »*er* ist es? Also, *er* ist es?« Er schob die Hände in die Taschen seines Morgenmantels und blickte wissend in die Ferne.

»Was?« sagte Ford.

»Äh, wer«, sagte Arthur, »ist Eddy denn nun eigentlich genau?«

Ford sah ihn gereizt an.

»Hörst du mir endlich mal richtig zu?« keifte er.

»Ich habe ja die ganze Zeit zugehört«, sagte Arthur, »aber ich bin nicht sicher, daß es geholfen hat.«

Ford packte ihn am Kragen seines Morgenmantels und sprach so langsam und deutlich und geduldig zu ihm, als wäre er jemand von der Telefonrechnungsstelle.

»Es scheint …«, sagte er, »ein paar Stellen zu geben …«,

sagte er, »mit Schwankungen ...«, sagte er, »im Gewebe ...«, sagte er ...

Arthur blickte völlig blödsinnig auf die Stelle seines Morgenmantels, an der Ford ihn festhielt. Ford redete weiter, ehe Arthur den blödsinnigen Blick in eine blödsinnige Bemerkung umsetzen konnte.

»... im Gewebe von Raum und Zeit«, sagte er.

»Ach das«, sagte Arthur.

»Ja, das«, bestätigte Ford.

Sie standen da allein auf einem Berg auf der prähistorischen Erde und starrten sich gegenseitig entschlossen ins Gesicht.

»Und es hat was gemacht?«

»Es«, sagte Ford, »hat Schwankungen hervorgebracht.«

»Tatsächlich?« sagte Arthur, dessen Augen einen Moment lang den Augen Fords nicht auswichen.

»Tatsächlich«, sagte Ford mit ähnlich standhaftem Blick.

»Gut«, sagte Arthur.

»Verstehst du?« sagte Ford.

»Nein«, sagte Arthur.

Eine Weile wurde es ganz still.

»Das Schwierige an dieser Unterhaltung ist«, sagte Arthur nach so was wie einem nachdenklichen Blick, der langsam über sein Gesicht kroch wie ein Bergsteiger, der eine heikle Steilwand erklettert, »daß sie ganz anders ist als die meisten Unterhaltungen, die ich in letzter Zeit hatte. Die, wie ich dir ja erklärt habe, meistens mit Bäumen stattfanden. Sie waren nicht wie diese Unterhaltung hier. Bis auf einige vielleicht mit ein paar Rüstern, die manchmal tief im Sumpf stecken.«

»Arthur«, sagte Ford.

»Hallo? Ja?« sagte Arthur.

»Glaub mir einfach alles, was ich dir sage, und die ganze Sache wird sehr, sehr einfach.«

»Ach, weißt du, ich glaub' dir das nicht, glaub' ich.«

Sie setzten sich und ordneten ihre Gedanken.

Ford holte seinen Sub-Etha-Sens-O-Matic raus. Der gab ein undefinierbares Brummen von sich, und ein kleines Lämpchen an ihm flackerte schwach.

»Macht's die Batterie nicht mehr?« fragte Arthur.

»Nein«, sagte Ford, »eine Störung schwirrt im Raum-Zeit-Gefüge rum, ein Eddy, eine Schwankungszone, und sie ist irgendwo in unserer Nähe.«

»Wo denn?«

Ford bewegte das Gerät langsam in einem leicht zittrigen Halbkreis. Mit einemmal blitzte das Lämpchen auf.

»Dort!« sagte Ford und streckte den Arm aus. »Dort hinter dem Sofa!«

Arthur sah hin. Zu seiner großen Überraschung stand auf dem Feld vor ihnen ein mit Paisley-Samt bezogenes Chesterfield-Sofa. Er glotzte es höchst intelligent an. Pfiffige Fragen kamen ihm urplötzlich in den Sinn.

»Warum«, fragte er, »steht denn dort auf dem Feld ein Sofa?«

»Ich hab's dir doch gesagt!« schrie Ford und sprang auf. »Eddy im Raum-Zeit-Kontinuum!«

»Und das ist sein Sofa?« fragte Arthur, der langsam auf die Beine und, wie er hoffte (allerdings nicht sehr optimistisch), hinter die Bedeutung all dessen kam.

»Arthur!« brüllte Ford ihn an. »Das Sofa steht dort wegen der Schwankung im Raum-Zeit-Gefüge, die zu kapieren ich dein unheilbar erweichtes Hirn die ganze Zeit zu überreden versuche. Es ist aus dem Kontinuum getrudelt, es ist Raum-Zeit-Strandgut, es ist doch egal, was es ist, wir müssen's uns fangen, es ist unsere einzige Möglichkeit, hier wegzukommen!«

Er kletterte schnell den Felsen hinab und rannte über das Feld davon.

»Uns fangen?« murmelte Arthur, dann zog er amüsiert die Stirne kraus, als er sah, wie das Chesterfield-Sofa träge über das Gras davonhopste und -schwebte.

Mit einem Aufschrei gänzlich unerwarteten Entzückens hüpfte er den Felsen hinunter und stürmte aufgeregt hinter Ford und dem widersinnigen Möbel her.

Sie rannten fröhlich durch das Gras, sprangen herum, lachten, riefen sich Anweisungen zu, um das Ding aus der oder jener Richtung zu scheuchen. Die Sonne schien verträumt auf das wogende Gras, und winzige Feldtiere flogen hinter ihnen wie verrückt durch die Luft.

Arthur fühlte sich glücklich. Er war irrsinnig darüber erfreut, daß der Tag endlich mal so ganz nach Plan verlief. Erst vor zwanzig Minuten hatte er beschlossen, verrückt zu werden, und nun jagte er bereits ein Chesterfield-Sofa über die Felder der prähistorischen Erde.

Das Sofa hopste mal hierhin, mal dorthin und schien gleichzeitig so fest wie die Bäume zu sein, an denen es vorüberschwebte, und so nebelhaft wie ein wallender Traum, wenn es wie ein Gespenst durch sie hindurchwehte.

Ford und Arthur trampelten planlos hinter ihm her, aber es wich aus und schlug Haken, als folge es seiner eigenen komplizierten mathematischen Topographie, und das tat es auch. Immer noch rannten sie hinterher, immer noch tanzte und wirbelte es dahin, und plötzlich kehrte es um und duckte sich, als schösse es über den Rand eines Katastrophendiagramms hinweg, und da saßen sie auch schon so gut wie auf ihm. Mit einem Sprung und einem Schrei hüpften sie drauf, die Sonne flutschte weg, sie stürzten durch ein schwindelerregendes Nichts und tauchten unerwartet mitten auf dem Rasen von Lord's Cricket Ground, St. John's Wood, London, auf, und zwar gegen Ende des letzten Meisterschaftsspiels gegen Australien im Jahr neunzehnhundertpaarundachtzig, als England bloß noch achtundzwanzig Runs zum Sieg fehlten.

3 Wichtige Fakten aus der Geschichte der Galaxis, Nr. 1: (Zitiert aus *Des Täglichen Sternenreporters Volkstümliche Geschichte der Galaxis*)

Der Nachthimmel über dem Planeten Krikkit ist der uninteressanteste Anblick im gesamten Universum.

4 Es war ein reizender, ganz bezaubernder Tag, als Ford und Arthur ganz zufällig aus einer Raum-Zeit-Abweichung herauspurzelten und recht unsanft auf den jungfräulichen Rasen von Lord's Cricket Ground fielen.

Der Applaus der Menge war enorm. Er galt nicht ihnen, aber sie verbeugten sich trotzdem instinktiv, was ein Glück war, denn der kleine, schwere, rote Ball, dem die Menge in Wirklichkeit Beifall geklatscht hatte, pfiff nur Millimeter über Arthurs Kopf weg. In der Menge wurde ein Mann ohnmächtig.

Sie warfen sich rückwärts zu Boden, der ganz widerlich um sie zu kreisen schien.

»Was war das?« zischte Arthur.

»Irgendwas Rotes«, zischte Ford zurück.

»Wo sind wir?«

»Äh, auf was Grünem.«

»Formen«, murmelte Arthur. »Ich brauche Formen.«

Dem Applaus der Menge waren schnell das erstaunte Keuchen und das verlegene Gekicher Hunderter von Leuten gefolgt, die sich noch nicht recht entschließen konnten, ob sie, was sie gerade gesehen hatten, glauben wollten oder nicht.

»Ist das euer Sofa?« fragte eine Stimme.

»Was war das?« flüsterte Ford.

Arthur sah auf.

»Irgendwas Blaues«, sagte er.

»Form?« fragte Ford.

Arthur sah noch mal hin.

»Sieht aus«, zischelte er Ford mit wütend gekräuselten Augenbrauen zu, »wie ein Polizist.«

Sie blieben, finstere Blicke um sich werfend, ein paar Augenblicke hocken. Das blaue Ding, das wie ein Polizist geformt war, tippte ihnen beiden auf die Schulter.

»Na los, ihr zwei«, sagte die Form, »dann woll'n wir mal.«

Diese Worte wirkten auf Arthur wie elektrisch. Er sprang hoch wie ein Schriftsteller, der das Telefon klingeln hört, und schoß eine Reihe erschreckter Blicke auf das Panorama um sich her ab, das sich plötzlich in etwas ganz erschreckend Alltägliches verwandelt hatte.

»Wo haben Sie das denn her?« schrie er die Polizistenform an.

»Was haben Sie gesagt?« fragte die Form erstaunt.

»Das hier ist doch Lord's Cricket Ground, oder vielleicht nicht?« schnappte Arthur. »Wo haben Sie das gefunden, wie haben Sie es hierher gekriegt? Ich denke«, setzte er hinzu und faßte sich an die Stirn, »ich beruhige mich am besten erstmal.«

Er setzte sich unversehens vor Ford hin.

»Es ist ein Polizist«, sagte er. »Was machen wir jetzt?«

Ford zuckte die Achseln.

»Was willst *du* denn machen?« fragte er.

»Ich will«, sagte Arthur, »daß du mir sagst, daß ich die letzten fünf Jahre geträumt habe.«

Ford zuckte wieder mit den Schultern und tat wie geheißen.

»Du hast die letzten fünf Jahre geträumt«, sagte er.

Arthur erhob sich.

»In Ordnung, Herr Wachtmeister«, sagte er. »Ich habe die letzten fünf Jahre nur geträumt. Fragen Sie ihn«, fügte er hinzu, »er kam drin vor.«

Nach diesen Worten schlenderte er gemütlich auf den Rand des Spielfelds zu, während er seinen Morgenmantel glattstrich. Da bemerkte er plötzlich seinen Morgenmantel und blieb stehen. Er starrte ihn an. Er stürzte auf den Polizisten los.

»Und wo habe ich die Sachen hier her?« zeterte er.

Er klappte zusammen und lag zuckend auf dem Rasen.

Ford schüttelte den Kopf.

»Er hat schlimme zwei Millionen Jahre hinter sich«, sagte er zu dem Polizisten. Zusammen hoben sie Arthur auf das Sofa, schafften ihn vom Rasen und wurden nur kurz unterbrochen, als das Sofa plötzlich mittendrin verschwand.

Die Reaktion des Publikums auf all das waren zahlreich und vielfältig. Die meisten von ihnen sahen sich dem Anblick nicht gewachsen und hörten sich das Ganze statt dessen im Radio an.

»Tja, das ist ein interessanter Zwischenfall, Brian«, sagte ein Rundfunkreporter zum anderen. »Ich glaube, es hat keine irgendwie gearteten rätselhaften Materialisierungen auf dem Kricketrasen mehr seit ... o seit ... also ich glaube, es hat überhaupt noch keine ... Hat es doch? ... Woran ich mich erinnere?«

»Edgbaston 1932?«

»Ach, was ist denn damals gesehen ...?«

»Ja, Peter, ich glaube, es war, als Wilcox gegen Canter

gerade von der Pavillonseite her werfen wollte, da rannte plötzlich ein Zuschauer genau übers Spielfeld.«

Es entstand eine Pause, während der erste Reporter darüber nachdachte.

»Ja ... a ... a ...«, sagte er, »ja, aber daran ist doch wirklich nichts besonders Mysteriöses, nicht? Er hat sich doch eigentlich nicht materialisiert, oder? Er rannte einfach über den Rasen.«

»Ja, das stimmt, aber er behauptete, *gesehen* zu haben, wie sich etwas auf dem Rasen materialisierte.«

»Ach, wirklich?«

»Ja. Ein Krokodil, glaube ich, ein Krokodil irgendeiner Spezies.«

»Ach. Und hatte es sonst noch jemand bemerkt?«

»Offenbar nicht. Und es bekam niemand eine genaue Beschreibung aus ihm heraus, deshalb wurde auch nur ganz oberflächlich danach gesucht.«

»Und was passierte mit dem Mann?«

»Tja, ich glaube, jemand erbot sich, ihn mitzunehmen und ihm irgendwas zu Mittag zu spendieren, aber er beteuerte, er habe schon gegessen, und zwar ziemlich gut, deshalb wurde die ganze Sache fallengelassen, und Warwickshire siegte schließlich mit drei Wickets Unterschied.«

»Also ganz was anderes als die Geschichte hier. Denn diejenigen von Ihnen, die sich gerade eingeschaltet haben, wird es vielleicht interessieren, daß äh ... zwei Männer, zwei ziemlich schäbig gekleidete Männer und ja, wirklich, ein Sofa ... ein Chesterfield, habe ich recht?«

»Ja, ein Chesterfield.«

»Sich hier gerade mitten auf Lord's Cricket Ground materialisiert haben. Aber ich glaube, sie hatten damit gar nichts Böses im Sinn, sie waren vollkommen gutmütig und ...«

»Entschuldigung, darf ich kurz unterbrechen, Peter, und sagen, daß das Sofa eben verschwunden ist.«

»Tatsächlich. Na, ein Rätsel weniger. Trotzdem ist es zweifellos eins für die Kricketchroniken, vor allem, weil es sich in diesem dramatischen Spielaugenblick ereignete, wo England nur noch vierundzwanzig Runs braucht, um das Turnier zu gewinnen. Die Männer verlassen jetzt in Begleitung eines Polizeiwachtmeisters den Rasen, und ich denke, alle werden sich nun wieder beruhigen, und das Spiel wird gleich weitergehen.«

»Also, Sir«, sagte der Polizist, nachdem sie sich durch die neugierige Menge einen Weg gebahnt und Arthurs friedlich inaktiven Leib auf eine Decke gelegt hatten, »vielleicht haben Sie die Güte und erzählen mir, wer Sie sind, woher Sie kommen und was die kleine Szene sollte.«

Ford sah einen Augenblick zu Boden, als versuche er, sich zu irgendwas zu sammeln, dann richtete er sich auf und warf dem Polizisten einen Blick zu, der ihn mit der ganzen Gewalt jedes einzelnen Zentimeters der ganzen sechs Lichtjahre Entfernung zwischen der Erde und Fords Heimat in der Nähe der Beteigeuze traf.

»Okay«, sagte Ford sehr ruhig, »ich werd's Ihnen erzählen.«

»Ja, also, das ist vielleicht nicht nötig«, sagte der Polizist hastig, »nur sehen Sie zu, daß es nicht noch mal vorkommt, egal, was es auch war.« Der Polizist drehte sich um und spazierte davon auf der Suche nach jemandem, der nicht von der Beteigeuze stammte. Zum Glück war der Platz voll davon.

Arthurs Bewußtsein näherte sich seinem Körper wie von weit her und äußerst widerstrebend. Es hatte da drin schon entsetzliche Zeiten mitgemacht. Langsam und ängstlich schlüpfte es hinein und setzte sich auf seinen gewohnten Platz.

Arthur setzte sich auf.

»Wo bin ich?« fragte er.

»Lord's Cricket Ground«, sagte Ford.

»Großartig«, sagte Arthur, und sein Bewußtsein eilte

noch mal nach draußen, um kurz Luft zu holen. Sein Körper sackte hintenüber auf den Rasen.

Zehn Minuten später saß er im Erfrischungszelt über eine Tasse Tee gebeugt, und in sein verstörtes Gesicht kam langsam wieder Farbe.

»Wie fühlst du dich jetzt?« sagte Ford.

»Ich bin zu Hause«, sagte Arthur heiser. Er schloß die Augen und atmete gierig den Dampf seines Tees ein, als handele es sich um – tja, Arthur empfand es so, als handele es sich um Tee, worum es sich auch handelte.

»Ich bin zu Hause«, wiederholte er, »zu Hause. Es ist England, es ist heute, der Alptraum ist vorbei.« Er machte die Augen wieder auf und lächelte heiter. »Ich bin, wo ich hingehöre«, sagte er gefühlvoll flüsternd.

»Zweierlei sollte ich dir meiner Meinung nach sagen«, sagte Ford und schob ihm den *Guardian* über den Tisch.

»Ich bin zu Hause«, sagte Arthur.

»Ja«, sagte Ford. »Das eine ist«, sagte er und zeigte auf das Datum auf dem Kopf der Zeitung, »daß die Erde in zwei Tagen vernichtet wird.«

»Ich bin zu Hause«, sagte Arthur. »Tee«, sagte er, »Kricket«, fügte er vergnügt hinzu, »gemähter Rasen, Holzbänke, weiße Leinenjacken, Bierdosen ...«

Allmählich konzentrierten sich seine Augen auf die Zeitung. Er drehte den Kopf mit leicht gerunzelter Stirn zur Seite.

»Die habe ich doch schon mal gesehen«, sagte er. Seine Augen wanderten langsam zum Datum hinauf, auf das Ford gelangweilt mit dem Finger tippte. Sein Gesicht wurde ein, zwei Sekunden lang zu Eis und begann dann, die schrecklich langsame Einsturznummer vorzuführen, die Eisschollen in der Arktis im Frühjahr so frappierend drauf haben.

»Und das zweite ist«, sagte Ford, »daß du anscheinend einen Knochen im Bart hängen hast.« Er schob seinen Tee zurück.

Vor dem Erfrischungszelt schien die Sonne auf ein zufriedenes Publikum. Sie schien auf weiße Hüte und rote Gesichter. Sie schien auf Eislollies und brachte sie zum Schmelzen. Sie schien auf die Tränen kleiner Kinder, deren Eislollies gerade geschmolzen und vom Stiel gefallen waren. Sie schien auf die Bäume, sie blitzte von wirbelnden Kricketschlägern, sie strahlte von dem äußerst ungewöhnlichen Gegenstand zurück, der hinter den Sichtblenden parkte und den niemand bemerkt zu haben schien. Sie glühte auf Ford und Arthur herunter, als sie blinzelnd aus dem Erfrischungszelt kamen und die Szene um sie her betrachteten.

Arthur zitterte.

»Vielleicht«, sagte er, »sollte ich ...«

»Nein«, erwiderte Ford scharf.

»Was denn?« sagte Arthur.

»Versuche nicht, dich selber zu Hause anzurufen.«

»Wieso wußtest du denn, daß ...?«

Ford zuckte die Schultern.

»Aber warum eigentlich nicht?« sagte Arthur.

»Leute, die mit sich selbst telefonieren«, sagte Ford, »erfahren nie etwas für sie Nützliches dabei.«

»Aber ...«

»Paß auf«, sagte Ford. Er griff zu einem imaginären Telefon und wählte eine imaginäre Nummer.

»Hallo?« sagte er in den imaginären Hörer. »Ist dort Arthur Dent? Ah, hallo, ja. Hier spricht Arthur Dent. Nicht auflegen.«

Enttäuscht betrachtete er das imaginäre Telefon.

»Er hat aufgelegt«, sagte er, zuckte die Achseln und legte den imaginären Telefonhörer wieder ordentlich auf die imaginäre Gabel.

»Das hier ist nicht meine erste Zeitanomalie«, setzte er hinzu.

Eine verdrießliche Miene ersetzte die vorher schon verdrießliche Miene auf Arthur Dents Gesicht.

»Also, wir sind nicht zu Hause und sitzen nicht hoch und trocken«, sagte er.

»Man könnte von uns noch nicht mal behaupten«, sagte Ford, »daß wir zu Hause sind und uns kräftig abtrocknen.«

Das Spiel ging weiter. Der Werfer näherte sich mit langen Schritten der Bahn, trabte los und rannte schließlich. Er explodierte plötzlich zu einem Wirbel aus Armen und Beinen, aus dem ein Ball flog. Der Schlagmann drehte sich herum und drosch ihn hinter sich über die Sichtblende. Fords Augen folgten der Kurve, die der Ball beschrieb, und zuckten einen Augenblick. Er erstarrte. Wieder blickte er die Flugbahn des Balls entlang, und wieder zuckten seine Augen.

»Das ist nicht mein Handtuch«, sagte Arthur, der in seinem Kaninchenfellbeutel herumkramte.

»Schsch«, sagte Ford. Er kniff seine Augen gespannt zusammen.

»Ich habe ein golgafrinchanisches Jogging-Handtuch«, fuhr Arthur fort, »es war blau mit gelben Sternen. Das hier ist es nicht.«

»Schsch«, sagte Ford noch einmal. Er bedeckte die Augen mit der Hand und guckte mit dem anderen.

»Das hier ist rosa«, sagte Arthur, »deins ist es auch nicht, oder?«

»Es wäre schön, wenn du aufhören würdest, wegen deines Handtuchs rumzulabern«, sagte Ford.

»Es ist aber nicht mein Handtuch«, beharrte Arthur, »das ist ja der Punkt, den ich dir ...«

»Und der Punkt, wo ich dich bitten möchte, das Gequatsche darüber einzustellen«, fuhr Ford mit leisem Knurren fort, »ist jetzt.«

»In Ordnung«, sagte Arthur und stopfte es wieder in den unbeholfen zusammengenähten Kaninchenfellbeutel. »Mir ist klar, daß das kosmisch gesehen wahrscheinlich unwichtig ist, aber komisch ist es, das ist alles. Plötz-

lich ein rosa Handtuch statt eines blauen mit gelben Sternen.«

Ford begann, sich sehr merkwürdig zu benehmen, oder vielmehr begann er eigentlich nicht, sich merkwürdig zu benehmen, sondern er begann, sich auf eine Art und Weise zu benehmen, die merkwürdig anders war als die sonstigen merkwürdigen Arten und Weisen, auf die er sich normalerweise benahm. Was er tat, war folgendes. Ohne auf die amüsierten Blicke zu achten, die das bei den umstehenden Artgenossen der Menschenmenge hervorrief, die sich um das Spielfeld drängte, wischte er sich mit den Händen in eckigen Bewegungen über das Gesicht, duckte sich hinter irgendwelche Leute, sprang hinter anderen in die Höhe, stand dann still und zwinkerte furchtbar mit den Augen. Wenig später pirschte er sich langsam und unauffällig vor, wobei er erstaunt und konzentriert die Stirn runzelte wie ein Leopard, der nicht genau weiß, ob er nicht gerade eine Meile entfernt, jenseits von einer heißen, staubigen Ebene, eine halbleere Dose Katzenfutter erspäht hat.

»Das ist auch gar nicht mein Beutel«, sagte Arthur plötzlich.

Der Zauber war gebrochen, Fords gebannte Aufmerksamkeit verflogen. Wütend drehte er sich zu Arthur um.

»Ich meinte eben nicht mein Handtuch«, sagte Arthur. »Wir haben festgestellt, daß das nicht meins ist. Es ist nur so, daß der Beutel, in den ich das Handtuch, das nicht meins ist, stecken wollte, auch nicht meiner ist, obwohl er ihm ungeheuer ähnlich sieht. Persönlich bin ich nun der Meinung, daß das äußerst seltsam ist, besonders weil ich mir auf der prähistorischen Erde den Beutel selbst gemacht habe. Das hier sind auch nicht meine Steine«, setzte er hinzu und zog ein paar flache, graue Steine aus dem Beutel. »Ich wollte gerade eine Sammlung interessanter Steine anlegen, aber die hier sind, wie jeder sehen kann, sehr langweilig.«

Ein erregter Schrei brandete durch die Menge und übertönte, was auch immer Ford als Antwort auf diese Mitteilung gesagt haben mochte. Der Kricketball, der diese Reaktion hervorgerufen hatte, fiel vom Himmel genau in Arthurs mysteriösen Kaninchenfellbeutel.

»Ich würde sagen, das eben war doch auch sehr sonderbar«, sagte Arthur, der schnell den Beutel zumachte und so tat, als suche er den Boden nach dem Ball ab.

»Ich glaube, hier ist er nicht«, sagte er zu den kleinen Jungs, die sich im selben Augenblick um ihn scharten, um sich an der Suche zu beteiligen, »wahrscheinlich ist er irgendwohin gerollt. Ich nehme an, dort drüben hin.« Er deutete vage in die Richtung, in die er sie am liebsten hätte abzwitschern sehen. Einer der Jungs sah ihn höhnisch an.

»Alles in Ordnung?« fragte der Junge.

»Nein«, sagte Arthur.

»Warum hast 'n dann 'n Knochen im Bart?« fragte der Junge.

»Ich erziehe ihn dazu, daß es ihm überall gefällt, wo ich ihn hinstecke.« Arthur war stolz auf diesen Satz. Das waren, dachte er, genau die Sachen, die junge Gemüter amüsierten und anregten.

»Oh«, sagte der kleine Junge, legte den Kopf zur Seite und dachte darüber nach. »Wie heißt du?«

»Dent«, sagte Arthur, »Arthur Dent.«

»Du bist ein Trottel, Dent«, sagte der Junge, »ein richtiges Arschloch.« Der Junge sah an ihm vorbei auf irgendwas anderes, um zu beweisen, daß er's mit dem Weglaufen nicht besonders eilig hatte, und dann spazierte er langsam davon und kratzte sich die Nase. Plötzlich fiel Arthur wieder ein, daß die Erde in zwei Tagen in Trümmer ging, nur schmerzte ihn diesmal der Gedanke nicht besonders.

Das Spiel ging mit einem neuen Ball weiter, die Sonne schien weiter, und Ford hüpfte weiter auf und ab, schüttelte den Kopf und zwinkerte.

»Irgendwas geht in dir vor, stimmt's?« fragte Arthur.

»Ich glaube«, sagte Ford in einem Ton, den Arthur mittlerweile als den Ton kannte, in dem Ford immer etwas absolut Unbegreifliches prophezeite, »daß da drüben ein PAL ist.«

Er zeigte hin. Komischerweise war die Richtung, in die er zeigte, nicht die, in die er sah. Arthur blickte in die eine Richtung, das heißt, rüber zu den Sichtblenden, und dann in die andere, zum Spielfeld. Er nickte, er zuckte die Achseln. Noch einmal zuckte er die Achseln.

»Ein was?« fragte er.

»Ein PAL.«

»Ein Prefect ...?«

»... AL.«

»Und was ist das?«

»Problem Anderer Leute«, sagte Ford.

»Aha. Soso«, sagte Arthur und wurde wieder etwas lockerer. Er hatte keine Ahnung, wovon die Rede war, aber zumindest schien es vorüber zu sein. Das war's aber nicht.

»Da drüben«, sagte Ford und zeigte wieder auf die Sichtblenden, während er zum Rasen rübersah.

»Wo denn?« fragte Arthur.

»Da!« sagte Ford.

»Klar«, sagte Arthur, dem nichts klar war.

»Wirklich?« sagte Ford.

»Was?« sagte Arthur.

»Du kannst«, sagte Ford geduldig, »das PAL klar sehen?«

»Ich meine, du hast gesagt, es wär' das Problem anderer Leute.«

»Stimmt.«

Arthur nickte langsam, vorsichtig und mit der Miene ungeheurer Dämlichkeit.

»Und ich möchte wissen«, sagte Ford, »ob du's sehen kannst.«

»Du siehst es?«

»Ja.«

»Wie«, sagte Arthur, »sieht's denn aus?«

»Also, wie soll ich das wissen, du Blödian?« schrie Ford. »Wenn du's siehst, erzähl's mir doch.«

Arthur spürte das dumpfe Pochen direkt hinter den Schläfen – ein Merkmal so vieler Gespräche mit Ford. Sein Gehirn lag auf der Lauer wie ein verängstigtes Hündchen in seiner Hütte. Ford nahm ihn am Arm.

»Ein PAL«, sagte er, »ist etwas, das wir nicht sehen oder nicht sehen können oder das unser Gehirn uns nicht sehen läßt, weil wir denken, es sei das Problem Anderer Leute. Genau das bedeutet PAL. Problem Anderer Leute. Das Gehirn streicht es einfach aus, es ist wie ein blinder Fleck. Wenn du es direkt anguckst, siehst du es nicht, es sei denn, du weißt genau, was es ist. Die einzige Hoffnung ist, daß man es zufällig aus dem Augenwinkel zu fassen kriegt.«

»Ach so«, sagte Arthur, »deshalb bist du ...«

»Ja«, sagte Ford, der wußte, was Arthur sagen wollte.

»... immer auf und ab gehüpft und ...«

»Ja.«

»... hast mit den Augen gezwinkert ...«

»Ja.«

»... und ...«

»Ich glaube, du weißt jetzt, worum sich's dreht.«

»Ich kann es sehen«, sagte Arthur, »es ist ein Raumschiff.«

Einen Moment lang war Arthur von der Reaktion überwältigt, die diese Enthüllung hervorrief. Ein Gebrüll entrang sich der Menschenmenge, und aus allen Richtungen kamen Leute angerannt, die schrien, kreischten und in einem wilden Getümmel übereinanderfielen. Er stolperte erstaunt zurück und sah sich ängstlich um. Und dann sah er sich noch viel erstaunter um.

»Aufregend, nicht?« sagte eine Erscheinung. Die Er-

scheinung wabbelte vor Arthurs Augen rum, obwohl es wahrscheinlich eher so war, daß Arthurs Augen vor der Erscheinung rumwabbelten. Sein Mund wabbelte ebenso.

»W ... w ... w ... w ...«, sagte sein Mund.

»Ich glaube, deine Mannschaft hat eben gewonnen«, sagte die Erscheinung.

»W ... w ... w ... w ...«, wiederholte Arthur und interpunktierte jeden einzelnen Stotterer auf Fords Rücken. Ford starrte besorgt auf den Tumult.

»Bist du nicht Engländer?« sagte die Erscheinung.

»W ... w ... w ... w ... ja«, sagte Arthur.

»Tja, dann hat deine Mannschaft, wie ich eben schon sagte, gerade gewonnen. Das Turnier. Das heißt, der Pokal bleibt bei ihnen. Das muß dich doch sehr freuen. Ich muß sagen, ich mag Kricket ziemlich gern, ich möchte allerdings nicht, daß das außerhalb dieses Planeten jemand hört. Du meine Güte, nein.«

Die Erscheinung gab etwas von sich, das so aussah, als sei es vielleicht mal ein schadenfrohes Grinsen gewesen, aber das war schwer zu sagen, weil die Sonne direkt hinter ihr stand und einen blendenden Glorienschein um ihren Kopf legte und ihr silbernes Haar und den Bart auf eine Weise beleuchtete, die ehrfurchtsgebietend, hochdramatisch und mit einem schadenfrohen Grinsen nur schwer in Einklang zu bringen war.

»Dennoch«, sagte die Erscheinung, »wird in ein paar Tagen alles vorbei sein, nicht wahr? Aber wie ich schon das letzte Mal, als wir uns trafen, sagte, tat mir das sehr leid. Trotzdem, was gewesen sein wird, wird gewesen sein.«

Arthur versuchte zu sprechen, gab aber den ungleichen Kampf auf. Wieder knuffte er Ford.

»Ich dachte schon, es wäre irgendwas Furchtbares passiert«, sagte Ford, »aber das Spiel war bloß zu Ende. Wir sollten sehen, daß wir hier rauskommen. Oh, hallo, Slartibartfaß, was machst du denn hier?«

»Ach, rumbummeln, rumbummeln«, sagte der alte Mann würdevoll.

»Ist das dein Schiff? Kannst du uns irgendwohin mitnehmen?«

»Geduld, Geduld«, mahnte der alte Mann.

»Okay«, sagte Ford. »Es ist ja nur, daß dieser Planet ziemlich bald zerstört wird.«

»Das weiß ich«, sagte Slartibartfaß.

»Und, na ja, ich wollte halt darauf hinweisen«, sagte Ford.

»Hinweis angenommen.«

»Und wenn du der Meinung bist, daß du in dem Moment ausgerechnet auf einem Kricketfeld herumlungern mußt ...«

»Bin ich.«

»Dann ist das dein Raumschiff.«

»Ist es.«

»Vermute ich.« Ford drehte sich in dem Moment abrupt um.

»Hallo, Slartibartfaß«, sagte Arthur endlich.

»Hallo, Erdling«, sagte Slartibartfaß.

»Schließlich«, sagte Ford, »können wir nur einmal sterben.«

Der alte Mann überhörte das und blickte aufmerksam auf das Spielfeld mit Augen voller Ausdruckskraft, die keine erkennbare Beziehung zu dem Geschehen dort hatte. Was dort geschah, war, daß die Menge sich in einem weiten Kreis um den Mittelpunkt des Spielfeldes sammelte. Was Slartibartfaß in ihm sah, wußte nur er.

Ford summte irgendwas leise vor sich hin. Es war nur ein Ton, der in Abständen wiederholt wurde. Er hoffte, daß ihn irgend jemand fragen würde, was er da summe, aber das tat niemand. Wenn ihn jemand gefragt hätte, dann hätte er geantwortet, er summe die erste Zeile des Noel-Coward-Songs »Mad About the Boy«, und das immer und immer wieder. Er wäre dann darauf hingewiesen

worden, daß er doch nur immer einen Ton singe, worauf er geantwortet hätte, daß aus Gründen, die, wie er hoffe, klar seien, er den Teil »About the Boy« weglasse. Er war sauer, daß niemand fragte.

»Es ist ja nur«, rief er schließlich, »wenn wir nicht bald gehen, könnten wir wieder mitten in den ganzen Käse geraten. Und nichts deprimiert mich so sehr, wie ansehen zu müssen, wie ein Planet vernichtet wird. Es sei denn vielleicht, wir sind noch drauf, wenn's passiert. Oder«, setzte er mit leiser Stimme hinzu, »lungern bei Kricketspielen rum.«

»Geduld«, sagte Slartibartfaß wieder. »Große Dinge stehen bevor.«

»Genau das hast du auch das letzte Mal gesagt, als wir uns trafen«, sagte Arthur.

»Und das taten sie auch«, sagte Slartibartfaß.

»Ja, das stimmt«, gab Arthur zu.

Im Moment schien allerdings nichts weiter bevorzustehen als eine irgendwie geartete Zeremonie. Sie wurde wohl eher eigens fürs Fernsehen veranstaltet als für die Zuschauer, denn von dort, wo sie standen, bekamen sie nur das mit, was sie aus einem Radio in der Nähe hörten.

Ford war auf aggressive Weise uninteressiert.

Er ärgerte sich, als er hörte, daß der Pokal sogleich dem Kapitän der englischen Mannschaft da drüben auf dem Rasen überreicht werden würde, er schäumte vor Wut, als es hieß, daß das deswegen geschehe, weil sie ihn nun zum x-ten Mal gewonnen hätten, er bellte nahezu vor Verdruß auf die Mitteilung, daß der Pokal die Asche eines Kricket-Torstabes enthalte, und als er daraufhin aufgefordert wurde, sich mit der Tatsache zu befassen, daß der fragliche Torstab 1882 in Melbourne/Australien verbrannt worden war, um »den Tod des englischen Krickets« zu verkünden, drehte er sich zu Slartibartfaß um und holte tief Luft, hatte aber keine Gelegenheit, etwas zu sagen, weil der alte Mann nicht mehr da war. Der marschierte mit einer

schrecklichen Entschlossenheit in seinem Schritt auf das Spielfeld zu, und so, wie sein Haar, der Bart und die Kleider hinter ihm herflatterten, sah er ganz so aus, wie Moses ausgesehen hätte, wenn der Sinai ein gut gemähter Rasen und kein rauchender Feuerberg gewesen wäre, als der er meistens dargestellt wird.

»Er sagte, wir sollten uns an seinem Raumschiff treffen«, sagte Arthur.

»Was in drei zarkender Füerwarks Namen macht der alte Idiot eigentlich?«

»Trifft sich in zwei Minuten mit uns an seinem Raumschiff«, sagte Arthur und zuckte die Schultern, was den totalen Denkverzicht anzeigte. Sie machten sich auf den Weg. Seltsame Geräusche erreichten ihr Ohr. Sie versuchten, nicht hinzuhören, bekamen aber trotzdem mit, daß Slartibartfaß mit Jammerstimme darum bat, ihm den Silberpokal mit der Asche auszuhändigen, weil er, wie er sagte, »von höchster Wichtigkeit für die vergangene, gegenwärtige und zukünftige Sicherheit der Galaxis« sei, und daß diese Worte mit unbezähmbarer Heiterkeit quittiert wurden. Sie beschlossen, das zu ignorieren.

Was als nächstes geschah, konnten sie nicht ignorieren. Mit einem Geräusch, wie wenn hunderttausend Leute »Wopp« sagen, entstand ganz plötzlich aus dem Nichts in der Luft über dem Spielfeld ein stählernes, weißes Raumschiff und hing dort unendlich bedrohlich und leise brummend.

Dann tat es eine Weile gar nichts, als erwarte es, daß alle sich wieder an die gewohnte Arbeit machten und es dort einfach hängen ließen.

Dann machte es etwas ganz Ungewöhnliches. Oder vielmehr, es öffnete sich und ließ etwas ganz Ungewöhnliches aus sich heraus, elf ganz ungewöhnliche Dinger.

Roboter, weiße Roboter.

Und das Ungewöhnlichste an ihnen war, daß sie offenbar passend zu dem Ereignis gekleidet waren. Sie waren

nicht nur weiß gekleidet, sie hatten offensichtlich auch Kricketschläger mit, und nicht nur das, sie hatten offensichtlich auch Kricketbälle mit, und nicht nur das, sie trugen auch weiße Beinschienen um die Schienbeine. Diese Beinschienen waren ganz ungewöhnlich, weil sie anscheinend Düsen enthielten, die es diesen seltsam kultivierten Robotern ermöglichten, von ihrem in der Luft schwebenden Raumschiff herabzufliegen und damit zu beginnen, Leute umzubringen, und genau das taten sie.

»Hallo«, sagte Arthur, »da scheint was los zu sein.«

»Schnell zum Schiff«, schrie Ford. »Ich will gar nichts wissen, bloß schnell zum Schiff.« Er rannte los. »Ich will nichts wissen, ich will nichts sehen, ich will nichts hören«, schrie er beim Laufen, »das ist nicht mein Planet, ich hab's mir nicht gewünscht, hier zu sein, ich will nichts damit zu tun haben, bringt mich bloß weg von hier, bringt mich auf eine Party mit Leuten, mit denen ich was anfangen kann!«

Rauch und Flammen stiegen vom Spielfeld auf.

»Na, die übernatürliche Brigade scheint heute zweifellos zahlreich hier aufgekreuzt zu sein ...«, brabbelte ein Radio stillvergnügt vor sich hin.

»Was ich brauche«, schrie Ford, um seine vorherigen Bemerkungen zu verdeutlichen, »ist ein starker Drink und Leute meinesgleichen.« Er rannte weiter und blieb nur einmal für einen Augenblick stehen, um Arthur am Arm zu packen und mit sich zu ziehen. Arthur hatte sein übliches Krisenverhalten angenommen, das darin bestand, mit weit offenem Mund dazustehen und alles über sich hinwegschwappen zu lassen.

»Sie spielen Kricket«, murmelte Arthur und stolperte hinter Ford her. »Ich schwöre, sie spielen Kricket. Ich weiß nicht, warum sie das tun, aber sie tun es. Sie bringen die Leute nicht bloß um, sie machen sich über sie lustig«, rief er, »Ford, sie machen sich über uns lustig!«

Dies zu bezweifeln wäre schwierig gewesen, ohne eine Menge mehr über die Geschichte der Galaxis zu wissen,

als Arthur auf seinen Reisen bisher aufzuschnappen gelungen war. Die geisterhaften, doch gewalttätigen Gestalten, die man sich in der dicken Rauchwolke bewegen sah, schienen eine Reihe grotesker Ballschlagparodien auszuführen, wobei der Unterschied der war, daß jeder Ball, den sie mit ihren Schlagstöcken in die Gegend schlugen, dort, wo er aufkam, explodierte. Gleich der allererste Ball hatte Arthur von seiner anfänglichen Meinung abgebracht, die ganze Chose sei vielleicht bloß ein Reklamejux australischer Margarinehersteller.

Und dann war alles genauso plötzlich vorüber, wie es begonnen hatte. Die elf weißen Roboter stiegen in geschlossener Formation durch die wallenden Rauchwolken nach oben und kletterten, von ein paar letzten Flammenblitzen begleitet, in ihr in der Luft schwebendes weißes Raumschiff, das mit einem Geräusch, wie wenn hunderttausend Leute »Fuup« sagen, augenblicklich im Nichts verschwand, aus dem es gewoppt war.

Einen Moment lang herrschte ein furchtbares, angstvolles Schweigen, dann tauchte aus dem wallenden Rauch Slartibartfaß' bleiche Gestalt auf, der nun noch mehr wie Moses aussah, weil er trotz des nach wie vor fehlenden Berges jetzt wenigstens über einen brennenden und qualmenden gut gemähten Rasen schritt.

Er blickte wütend um sich, bis er die rennenden Gestalten Arthur Dents und Ford Prefects sah, die sich durch die angsterfüllte Menge drängten, die im Augenblick damit beschäftigt war, in die entgegengesetzte Richtung zu fliehen. Die Menge dachte zweifellos, was für ein ungewöhnlicher Tag das doch noch geworden sei, und wußte eigentlich nicht, in welche Richtung, wenn überhaupt in eine, sie rennen sollte.

Slartibartfaß gestikulierte aufgeregt zu Ford und Arthur rüber und rief ihnen etwas zu, während die drei sich allmählich seinem Raumschiff näherten, das immer noch hinter den Sichtblenden parkte und von der Menge offen-

bar nicht bemerkt wurde, die daran vorbeirannte und wahrscheinlich in dem Moment genügend eigene Probleme zu bewältigen hatte.

»Sie haben Laschentaschen haschen!« rief Slartibartfaß mit seiner dünnen Zitterstimme.

»Was hat er gesagt?« keuchte Ford, während er sich mit den Ellbogen den Weg bahnte.

Arthur schüttelte den Kopf.

»›Sie haben ...‹ oder irgend so was«, sagte er.

»Sie haben Maschenflaschen naschen!« schrie Slartibartfaß wieder.

Ford und Arthur sahen sich kopfschüttelnd an.

»Es hört sich wichtig an«, sagte Arthur. Er blieb stehen und rief.

»Was?«

»Sie haben raschen Aschen waschen!« schrie Slartibartfaß und winkte immer noch zu ihnen rüber.

»Er sagt«, sagte Arthur, »sie haben die Asche mitgenommen. Das ist es, glaub' ich, was er sagt.« Sie rannten weiter.

»Die ...?« sagte Ford.

»Asche«, sagte Arthur kurz. »Die verbrannten Überreste eines Kricket-Torstabs. Sie ist in einem Pokal. Das ...«, keuchte er, »ist ... es ... anscheinend ... was sie ... mitgenommen haben.« Er schüttelte leicht den Kopf, als versuche er, sein Gehirn dazu zu überreden, sich tiefer in seinem Schädel niederzulassen.

»Merkwürdige Sache, uns mitzuteilen«, schnauzte Ford.

»Merkwürdige Sache mitzunehmen.«

»Merkwürdiges Raumschiff.«

Sie waren am Raumschiff angekommen. Das Zweitmerkwürdigste daran war zu sehen, wie das Problem-Anderer-Leute-Feld funktioniert. Sie konnten jetzt deutlich das Raumschiff in seiner vollen Größe sehen, ganz einfach, weil sie wußten, daß es da war. Dagegen war ganz

offensichtlich, daß niemand sonst es konnte. Aber nicht, weil es tatsächlich unsichtbar oder irgendwas ähnlich Hyperunmögliches gewesen wäre. Die technischen Schwierigkeiten, irgendwas unsichtbar zu machen, sind so unendlich groß, daß es bei einer Billion Malen neunhundertneunundneunzig Milliarden neunhundertneunundneunzig Millionen neunhundertneunundneunzigtausendneunhundertneunundneunzigmal viel einfacher und viel wirkungsvoller ist, das entsprechende Ding einfach wegzunehmen und ohne es auszukommen.

Der ultraberühmte Sciento-Magier Effrafax von Wug wettete einmal um sein Leben, daß es ihm innerhalb eines Jahres gelingen werde, den riesigen Megaberg Magramal vollkommen unsichtbar zu machen.

Nachdem er den größten Teil des Jahres mit enormen Lux-O-Röhren und Refracto-Vernullern und Spectrum-Umgehungs-O-Matics herumgefummelt hatte, war ihm neun Stunden vor Ablauf der Zeit klar, daß er's nicht schaffen würde.

Darum veranstalteten er und seine Freunde und die Freunde seiner Freunde und die Freunde der Freunde seiner Freunde und die Freunde der Freunde der Freunde seiner Freunde und ein paar weniger guter Freunde, die zufällig eine größere interstellare Speditionsfirma besaßen, was heute weit und breit als die schwerste Nachtschicht in der Geschichte der Galaxis bekannt ist, und tatsächlich war am nächsten Tag Magramal nicht mehr zu sehen. Effrafax verlor seine Wette ... also auch sein Leben ..., ganz einfach, weil irgendein pedantischer Schiedsrichter (a) bemerkte, daß, wenn er auf dem Gelände herumspazierte, auf dem Magramal sich eigentlich befinden sollte, er über nichts stolperte und sich an nichts die Nase stieß, und er (b) einen sehr verdächtigen Extramond entdeckte.

Das Anderer-Leute-Problem-Feld ist viel einfacher und wirkungsvoller und kann obendrein über hundert Jahre lang mit einer einfachen Taschenlampen-Batterie betrie-

ben werden. Und es funktioniert so gut, weil es auf der angeborenen Neigung der Leute beruht, nichts zu sehen, was sie nicht sehen wollen, nicht erwartet haben oder nicht erklären können. Wenn Effrafax den Berg rosa angestrichen und ein billiges, simples Anderer-Leute-Problem-Feld darauf errichtet hätte, dann wären die Leute an dem Berg vorbei, um ihn rum, ja über ihn weg gelaufen und hätten einfach nicht bemerkt, daß das Ding da war.

Und genau das passierte mit Slartibartfaß' Raumschiff. Es war nicht rosa, aber wenn's das gewesen wäre, dann wäre es das geringste seiner Tarnprobleme gewesen, und die Leute hätten es einfach genauso ignoriert wie alles andere auch.

Das Sonderbarste an ihm war, daß es nur zum Teil wie ein Raumschiff mit Leitwerken, Raketenmotoren, Notluken und so weiter aussah, größtenteils aber wie ein kleines, hochkant stehendes italienisches Bistro.

Ford und Arthur starrten an ihm hinauf – verwundert und mit zutiefst gekränkten Gefühlen.

»Ja, ich weiß«, sagte Slartibartfaß, der in dem Moment aufgeregt und atemlos herbeieilte, »aber das hat einen Grund. Kommt, wir müssen los. Der alte böse Geist ist zurückgekehrt. Das Verderben droht uns allen. Wir müssen sofort hier weg.«

»Ich schlage vor, irgendwohin, wo's sonnig ist«, sagte Ford.

Ford und Arthur folgten Slartibartfaß in das Raumschiff und waren so perplex über das, was sie drinnen sahen, daß sie überhaupt nicht mitkriegten, was als nächstes draußen geschah.

Ein Raumschiff, noch eins, aber diesmal eins, das glatt und silbern war, schwebte lautlos und ohne viel Tamtam vom Himmel runter und entfaltete seine langen Beine in einem präzisen technischen Ballett.

Es setzte sanft auf dem Boden auf. Eine kurze Rampe wurde ausgefahren. Dann kam flott eine lange, graugrüne

Gestalt herausmarschiert und näherte sich der kleinen Gruppe Menschen, die sich in der Mitte des Kricketfeldes versammelt hatte, um den Opfern des grotesken Massakers, das sich soeben ereignet hatte, beizustehen. Sie schob die Leute mit stummer, diskreter Autorität beiseite und gelangte endlich zu einem Mann, der, ohne Frage der Hilfe jeder irdischen Medizin entrückt, in einer ungeheuren Blutlache lag und seinen letzten Atem aushauchte und aushustete. Die Gestalt kniete schweigend neben ihm nieder.

»Arthur Philip Deodat?« fragte die Gestalt.

Der Mann, Entsetzen und Verwunderung im Auge, nickte schwach.

»Du bist eine nichtsnutzige, doofe Null«, flüsterte das Wesen. »Ich dachte, das solltest du wissen, ehe du abkratzt.«

5 Wichtige Fakten aus der Geschichte der Galaxis, Nr. 2: (Zitiert aus *Des Täglichen Sternenreporters Volkstümliche Geschichte der Galaxis*)

Seit Beginn dieser Galaxis haben zahllose Kulturen ihren Aufstieg und ihren Niedergang erlebt, Aufstieg und Niedergang, auf und nieder, auf und nieder – so oft, daß der Gedanke recht verführerisch ist, das Leben in der Galaxis bedeute

(a) so was Ähnliches wie Seekrankheit – Raumkrankheit, Zeitkrankheit, Geschichtskrankheit oder dergleichen – und

(b) Stumpfsinn.

6 Arthur schien, als trete der ganze Himmel plötzlich einfach einen Schritt beiseite und lasse sie durch.

Es schien ihm, als wehten die Atome seines Gehirns und die Atome des Kosmos durcheinander.

Es schien ihm, als werde er vom Wind des Universums weggeblasen, und der Wind sei er.

Es schien ihm, als sei er einer der Gedanken des Universums und das Universum ein Gedanke von ihm.

Es schien den Leuten auf Lord's Cricket Ground, es sei eben ein neues Nordlondoner Restaurant entstanden und schon wieder verschwunden, wie sie das ja oft tun, aber das sei ein Problem anderer Leute.

»Was ist passiert?« flüsterte Arthur ziemlich ängstlich.

»Wir sind gestartet«, sagte Slartibartfaß.

Arthur lag erschrocken und bewegungslos auf der Beschleunigungscouch. Er war nicht sicher, ob er eben raumkrank oder fromm geworden war.

»Netter Brummer«, sagte Ford, der ohne Erfolg zu verbergen versuchte, wie sehr ihn beeindruckt hatte, was Slartibartfaß' Raumschiff gerade gemacht hatte. »Bloß die Dekoration ist 'ne Schande.«

Ein, zwei Augenblicke lang erwiderte der alte Mann nichts. Er starrte auf die Instrumente wie jemand, der im Kopf Fahrenheit in Celsius umzurechnen versuchte, während sein Haus allmählich niederbrennt. Dann hellte sich seine Miene auf, und er blickte einen Moment auf den riesigen Panorama-Bildschirm vor sich, der ein beunruhigendes Gewirr aus Sternen zeigte, die wie Silberfäden um sie herumströmten.

Seine Lippen bewegten sich, als versuche er, etwas zu entziffern. Plötzlich schossen seine Augen voller Furcht zu den Instrumenten zurück, aber dann milderte sich sein Gesichtsausdruck lediglich zu einem beharrlichen Stirnrunzeln. Wieder sah er auf den Bildschirm. Er fühlte seinen Puls. Seine Stirnfalten wurden einen Augenblick lang noch tiefer, dann aber glätteten sie sich.

»Es ist ein Fehler, wenn man versucht, Maschinen zu begreifen«, sagte er, »sie machen einem bloß Ärger. Was sagtest du?«

»Die Dekoration«, sagte Ford. »'ne Schande.«

»Tief im Innersten von Geist und Universum«, sagte Slartibartfaß, »gibt's einen Grund dafür.«

Ford warf strenge Blicke um sich. Ganz sicher, dachte er, das heiße, die Dinge durch die rosa Brille zu betrachten.

Das Innere der Kommandokanzel war dunkelgrün, dunkelrot, dunkelbraun, eng und düster beleuchtet. Auf unerklärliche Weise war es der Ähnlichkeit mit einem kleinen italienischen Bistro nicht gelungen, an der Einstiegsluke zu enden. Kleine Lichtkegel pickten Topfpflanzen, lasierte Kacheln und alle möglichen undefinierbaren kleinen Messingsachen aus dem Dunkel.

In Bast gehüllte Flaschen lauerten häßlich im Schatten.

Die Instrumente, die Slartibartfaß' Aufmerksamkeit gefangenhielten, schienen am Boden von Flaschen zu sitzen, die in Beton steckten.

Ford griff hin und berührte ihn.

Falscher Beton. Plastik. Flaschenattrappen in falschem Beton.

Das Innerste von Geist und Universum kann meinetwegen einen Sprung mit Anlauf machen, dachte er, das ist doch Quatsch. Andererseits war nicht zu leugnen, daß die Art, wie das Raumschiff losgezischt war, die »Herz aus Gold« wie einen elektrischen Kinderwagen erschienen ließ.

Er stand mit Schwung von der Couch auf. Er strich mit

der Hand an sich runter. Er warf einen Blick auf Arthur, der leise vor sich hinsang. Er blickte auf den Bildschirm und erkannte nichts. Er sah Slartibartfaß an.

»Wie weit sind wir schon geflogen?« fragte er.

»Ungefähr ...«, sagte Slartibartfaß, »ungefähr zwei Drittel durch die ganze Galaxis, würde ich sagen, über den Daumen gepeilt. Ja, etwa zwei Drittel, denke ich.«

»Es ist ja merkwürdig«, sagte Arthur ruhig, »je weiter und je schneller man durchs Universum reist, desto mehr erscheint einem die eigene Position darin reichlich unfaßbar, und man ist erfüllt von einem tiefen ... oder vielmehr entleert von einem ...«

»Ja, sehr merkwürdig«, sagte Ford. »Wo fliegen wir hin?«

»Wir werden«, sagte Slartibartfaß, »einem uralten bösen Geist des Universums mutig entgegentreten.«

»Und wo wirst du uns absetzen?«

»Ich brauche eure Hilfe.«

»Er läßt nicht locker. Sieh mal, du kannst uns doch irgendwo absetzen, wo wir ein bißchen Spaß haben, ich versuche gerade, es mir vorzustellen, wir können uns besaufen und vielleicht irgendwelche hundsmiserable Musik hören. Warte mal, ich schlag's eben mal nach.« Er holte seinen Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* hervor und überflog rasch die Teile des Inhaltsverzeichnisses, die sich vorwiegend mit Sex und Drugs und Rock'n Roll befaßten.

»Ein Fluch hat sich aus dem Nebel der Zeit erhoben«, sagte Slartibartfaß.

»Ja, das glaube ich«, sagte Ford. »He«, sagte er, als er zufällig auf ein ganz bestimmtes Stichwort stieß, »Eccentrica Gallumbits, bist du ihr mal begegnet? Der dreibrüstigen Hure von Erotikon VI? Manche Leute sagen, ihre erogenen Zonen fangen schon vier Meilen vor ihrem eigentlichen Körper an. Ich glaub' das nicht, ich sage, es sind fünf.«

»Ein Fluch«, sagte Slartibartfaß, »der die Galaxis mit Feuer und Zerstörung überziehen und möglicherweise das ganze Universum vor der Zeit ins Verhängnis stürzen wird. Ich meine es ernst«, fügte er hinzu.

»Hört sich ja gar nicht spaßig an«, sagte Ford, »mit etwas Glück bin ich dann so blau, daß ich nichts merke. Hier«, sagte er, indem er mit dem Finger auf den Monitor des *Anhalters* zeigte, »müßte es so richtig sündig zugehen, und ich meine, da sollten wir hin. Was sagst du dazu, Arthur? Hör auf, Mantras zu murmeln und sperr die Ohren auf. Uns fehlt's doch hier an wichtigen Dingen.«

Arthur rappelte sich von seiner Couch hoch und schüttelte den Kopf.

»Wo fliegen wir denn hin?« fragte er.

»Wo wir uns einem uralten bösen ...«

»Schnauze!« sagte Ford. »Arthur, wir fliegen in die Galaxis raus, um uns ein bißchen zu amüsieren. Ist das 'ne Idee, mit der du was anfangen kannst?«

»Worüber ist Slartibartfaß denn so bekümmert?« fragte Arthur.

»Über nichts«, sagte Ford.

»Über das Verhängnis«, sagte Slartibartfaß. »Kommt«, setzte er plötzlich in einem Ton hinzu, der keinen Widerspruch duldete, »es gibt vieles, was ich euch zeigen und erzählen muß.«

Er ging zu einer grünen schmiedeeisernen Wendeltreppe hinüber, die sich unbegreiflicherweise mitten in der Kommandokanzel befand, und stieg sie langsam hinauf. Arthur folgte ihm mit finsterem Blick.

Ford schleuderte den *Anhalter* wütend in seinen Beutel zurück.

»Mein Arzt sagt, ich habe eine mißgebildete Bürgerpflichtsdrüse und eine angeborene Schwäche am moralischen Rückgrat«, brummelte er vor sich hin, »und bin deshalb von der Rettung von Universen freigestellt.«

Trotzdem stampfte er hinter ihnen die Treppe hinauf.

Was sie da oben sahen, war schlicht und einfach albern, oder zumindest hatte es den Anschein, und Ford schüttelte den Kopf, vergrub das Gesicht in den Händen und plumpste gegen eine Topfpflanze, die gegen die Wand donnerte.

»Der zentrale Computerbereich«, sagte Slartibartfaß ungerührt. »Hier wird jede Berechnung durchgeführt, die das Schiff in irgendeiner Weise betrifft. Ja, ich weiß, wie das hier aussieht, aber in Wirklichkeit handelt es sich um einen komplizierten vierdimensionalen Geländeplan einer Reihe hochkomplizierter mathematischer Funktionen.«

»Es sieht aus wie 'n Witz«, sagte Arthur.

»Ich weiß, wie es aussieht«, sagte Slartibartfaß und ging hinein. Und da dämmerte Arthur plötzlich vage, was es vielleicht bedeuten könnte, aber er weigerte sich, es zu glauben. Das Universum konnte doch unmöglich so funktionieren, dachte er, das kann es doch nicht. Das, dachte er bei sich, wäre so absurd wie ... so absurd wie ... er hörte auf, in der Richtung weiterzudenken. Fast alle wirklich absurden Dinge, an die er sich erinnern konnte, waren bereits passiert.

Und das hier war eines von ihnen.

Es war ein großer Glaskäfig oder -kasten – das heißt, eigentlich ein Zimmer.

Darin stand ein Tisch, ein langer Tisch. Um ihn herum stand etwa ein Dutzend Stühle, Typ Wiener Caféhausstuhl. Auf dem Tisch lag eine Tischdecke – eine schmuddelige, rotweißkarierte Tischdecke, die hier und da Brandlöcher von Zigaretten verunziert war, jedes wahrscheinlich an einer mathematisch genau berechneten Stelle.

Und auf der Tischdecke stand ungefähr ein Dutzend halb verzehrter italienischer Menüs, umgeben von angeknabberten Brotstücken und halb angetrunkenen Weingläsern, mit denen Roboter lustlos herumspielten.

Alles war vollkommen unecht. Die Robotergäste wurden von einem Roboterkellner, einem Roboter-Weinkellner und einem Roboter-Oberkellner bedient. Die Möbel waren unecht, das Tischtuch war unecht, und jede einzelne Speise war zweifellos in der Lage, alle Eigenschaften eines, sagen wir mal, *pollo sorpreso* an den Tag zu legen, ohne wirklich einer zu sein.

Und alles zusammen nahm an einem kleinen Tänzchen teil – einer komplizierten Darbietung, an der Speisekarten, Rechnungsblocks, Brieftaschen, Scheckbücher, Kreditkarten, Uhren, Bleistifte und Papierservietten beteiligt waren und die so wirkte, als kippe sie jeden Augenblick in Gewalttätigkeit um, bei der aber in Wirklichkeit sich gar nichts tat.

Slartibartfaß eilte hinein und schien dann recht langwierig mit dem Oberkellner Begrüßungen auszutauschen, während einer der Robotergäste, ein Autorory, langsam unter den Tisch sank und aufzählte, was er einem Typen, der so was wie einem Mädchen gegenübersaß, alles anzutun gedenke.

Slartibartfaß nahm auf dem Stuhl Platz, der dadurch freigeworden war, und warf rasch und gewandt einen Blick auf die Speisekarte. Das Tempo des Geschehens rund um den Tisch schien aus irgendeinem Grunde unmerklich schneller zu werden. Streitigkeiten kamen auf, die Leute bemühten sich, irgendwas auf Papierservietten zu beweisen. Sie fuchtelten wütend mit den Händen voreinander rum und versuchten, die Hühnerbeine der anderen einer Prüfung zu unterziehen. Die Hand des Kellners begann, auf dem Rechnungsblock schneller herumzufahren, als das eine Menschenhand gekonnt hätte, und dann noch schneller, als das ein menschliches Auge zu verfolgen imstande gewesen wäre. Das Tempo nahm immer noch zu. Doch bald überschüttete sich die ganze Schar mit außerordentlichen und betonten Höflichkeiten, und Sekunden darauf schien es, als sei plötzlich allgemeine

Übereinstimmung erzielt. Ein neuer Schwung vibrierte durchs Schiff.

Slartibartfaß trat aus dem Glasraum.

»Bistr-O-Mathik«, sagte er. »Die gewaltigste Computerstärke, die der Parawissenschaft bekannt ist. Kommt mit in den Raum der Informationsillusionen.«

Er rauschte vorbei, und sie folgten ihm verwirrt auf dem Fuße.

Der Bistr-O-Mathik-Drive ist eine hinreißende neue Methode, riesige interstellare Entfernungen ohne das ganze gefährliche Herumgefummele mit Unwahrscheinlichkeitsfaktoren zurückzulegen.

Die Bistr-O-Mathik selbst ist eine umwerfend neuartige Methode, das Verhalten der Zahlen zu begreifen. Wie bereits Einstein beobachtete, daß Zeit kein Absolutum ist, sondern von der Bewegung des Betrachters im Raum abhängt, und daß Raum kein Absolutum ist, sondern von der Bewegung des Betrachters in der Zeit abhängt, so hat man nun erkannt, daß die Zahlen nicht absolut sind, sondern von der Bewegung des Betrachters in Restaurants abhängt.

Die erste nicht-absolute Zahl ist die Anzahl der Leute, für die ein Tisch reserviert wird. Sie wird sich im Laufe der ersten drei Telefonate mit dem Restaurant fortwährend verändern und dann keine erkennbare Beziehung zur Anzahl der Leute haben, die wirklich dort aufkreuzen oder zur Anzahl der Leute, die später, nach der Show/dem Spiel/der Party/dem Konzert, dazukommen, oder zur Anzahl der Leute, die wieder weggehen, wenn sie sehen, wer noch alles gekommen ist.

Die zweite nicht-absolute Zahl ist die angegebene Ankunfts-

zeit, die inzwischen als einer der bizarrsten mathematischen Begriffe bekannt ist, nämlich als Reziproversexkluson, eine Zahl, deren Existenz nur so definiert werden kann, daß sie alles andere als sie selbst ist. Mit anderen Worten: Die angegebene Ankunftszeit ist der einzige Moment, in dem es völlig ausgeschlossen ist, daß da irgendein Mitglied der Runde erscheint. Reziproversexklusons spielen mittlerweile in vielen Bereichen der Mathematik eine wichtige Rolle, etwa in der Statistik und der Buchhaltung, und sie bilden auch die Basisgleichung, die zur Errichtung des Problem-Anderer-Leute-Feldes benutzt wird.

Die dritte und allerrätselhafteste Zahl im Bereich der Nicht-Absolutheit ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen der Anzahl der Posten auf der Rechnung, dem Preis jeden Postens, der Anzahl der Leute am Tisch und dem Betrag, den jeder zu zahlen bereit ist. (Die Anzahl der Leute, die überhaupt kein Geld mitgebracht haben, ist nur ein Unterphänomen in diesem Bereich.)

Die verwirrenden Widersprüche, die in diesem Punkte üblicherweise auftraten, blieben jahrhundertelang unerforscht, einfach weil niemand sie ernst nahm. Früher wurden sie auf solche Umstände wie Höflichkeit, Unverschämtheit, Knauserigkeit, Aufdringlichkeit, Müdigkeit, Erregbarkeit oder die Vorgerücktheit der Stunde zurückgeführt und am nächsten Morgen total vergessen. Nie wurden sie unter Laborbedingungen getestet, weil sie natürlich in Laboratorien nie auftraten – wenigstens nicht in Laboratorien, die etwas auf sich hielten.

Und so geschah es erst mit dem Auftauchen von Taschenrechnern, daß die bestürzende Wahrheit endlich ans Licht kam, und die hieß:

Zahlen, die innerhalb von Restaurantgrenzen auf Restaurantrechnungen geschrieben werden, folgen nicht denselben mathematischen Gesetzen wie Zahlen, die in allen anderen Gegenden des Universums auf allen anderen Stücken Papier geschrieben werden.

Die Wissenschaft wurde von dieser simplen Tatsache schlicht überrannt. Sie wurde dadurch völlig umgekrempelt. Ungeheuer

viele mathematische Konferenzen wurden nun in so exzellenten Restaurants abgehalten, daß viele der hervorragendsten Geister einer ganzen Generation an Verfettung und Herzversagen starben und die mathematische Wissenschaft um Jahre zurückgeworfen wurde.

Aber ganz allmählich begann man, den tieferen Sinn dieses Gedankens zu begreifen. Zuerst war er zu fanatisch, zu verrückt, zu sehr das gewesen, wozu der Mann auf der Straße »Na klar, das hätte ich euch gleich sagen können« gesagt hätte. Dann erfand man einige Begriffe wie »Interaktives Subjektivitätsgitter«, und jedermann war in der Lage, die Sache lockerer zu sehen und damit weiterzuarbeiten.

Die kleinen Trupps Mönche, die dazu übergegangen waren, in der Nähe der größeren Forschungsinstitute rumzuhängen und merkwürdige Lieder zu singen, in denen es hieß, das Universum sei nichts weiter als das Produkt seiner eigenen Fantasie, erhielten schließlich Straßentheater-Subventionen und zogen ab.

8 »In der Raumfahrt, nicht wahr«, sagte Slartibartfaß, der im Raum der Informationsillusionen an ein paar Instrumenten rumfummelte, »in der Raumfahrt ...«

Er unterbrach sich und blickte sich um.

Der Raum der Informationsillusionen war eine willkommene Erholung nach den stilistischen Monstrositäten des zentralen Computerbereichs. Er war vollkommen leer. Keine Information, keine Illusion, nur sie selber, weiße Wände und ein paar kleine Instrumente, die so aussahen, als müßten sie an etwas angeschlossen werden, was Slartibartfaß nicht finden konnte.

»Ja?« drängte Arthur. Er hatte sich Slartibartfaß' Gefühl der Dringlichkeit zu eigen gemacht, wußte aber nicht, was er damit anfangen sollte.

»Was ja?« fragte der alte Mann.

»Was wolltest du denn gerade sagen?«

Slartibartfaß sah ihn scharf an.

»Die Zahlen«, sagte er, »sind gräßlich.« Er nahm seine Suche wieder auf.

Arthur nickte verständig.

Nach einer Weile bemerkte er, daß ihn das nicht weiterbrachte, und er beschloß, endlich doch »Welche?« zu fragen.

»In der Raumfahrt«, wiederholte Slartibartfaß, »sind alle Zahlen gräßlich.«

Arthur nickte wieder und sah sich nach Ford um Hilfe um, aber Ford übte, mürrisch auszusehen, und hatte es darin schon ganz schön weit gebracht.

»Ich habe bloß versucht«, sagte Slartibartfaß mit einem Seufzer, »euch die Mühe zu ersparen, mich fragen zu müssen, warum alle Computerberechnungen für das Schiff auf einem Kellner-Rechnungsblock angestellt werden.«

Arthur zog die Stirn kraus.

»Warum«, sagte er, »werden alle Computerberechnungen für das Schiff auf einem Kellner ...«

Er hielt inne.

Slartibartfaß sagte: »Weil in der Raumfahrt alle Zahlen gräßlich sind.«

Er merkte, daß er sich nicht verständlich machen konnte.

»Paß auf«, sagte er. »Auf dem Rechnungsblock des Kellners tanzen die Zahlen. Dir wird das sicher schon mal begegnet sein.«

»Na ja ...«

»Auf einem Kellner-Rechnungsblock«, sagte Slartibartfaß, »prallen Wirklichkeit und Unwirklichkeit so funda-

mental zusammen, daß das eine das andere wird und innerhalb bestimmter Grenzen alles möglich ist.«

»Welchen Grenzen?«

»Das zu sagen, ist unmöglich«, sagte Slartibartfaß. »Das ist eine der Grenzen. Merkwürdig – aber wahr. Zumindest glaube ich, es ist merkwürdig«, fügte er hinzu, »und man hat mir versichert, daß es wahr ist.«

In dem Augenblick entdeckte er den Schlitz in der Wand, nach dem er gesucht hatte, und klickte das Instrument, das er in der Hand hielt, ein.

»Erschreckt nicht«, sagte er und warf dann plötzlich selber einen erschreckten Blick auf das Instrument und sprang zurück«, es ist ...«

Sie hörten nicht, was er sagte, weil in dem Moment das Raumschiff um sie her wegflimmerte und ein Sternenschlachtschiff von der Größe einer kleinen mittelenglischen Industriestadt mit flammenden Sternenlasern aus der in Fetzen gerissenen Nacht auf sie zustürzte.

Ein grauenerregender Sturm sengenden Lichts schoß durch die Dunkelheit und hieb ein riesiges Stück aus dem Planeten direkt hinter ihnen.

Sie sperrten die Münder auf, glotzten und waren außerstande zu schreien.

9 Eine andere Welt, ein anderer Tag, ein anderer Morgen.

Ganz leise erschien der zarteste Lichtschimmer des frühen Morgens.

Mehrere Billionen Trillionen Tonnen superheißen explodierender Wasserstoff-Atomkerne stiegen langsam

über den Horizont und brachten es fertig, klein, kalt und ein wenig feucht auszusehen.

Jeden Morgen, wenn sich das Licht erhebt, gibt es einen Moment, da ein Wunder möglich ist. Die Schöpfung hält den Atem an.

Der Moment ging vorüber, wie er das regelmäßig auf Squronshöllisch Zeta tat, ohne daß was passierte.

Der Nebel hing über dem Morast. Die Moorbäume waren grau davon, das hohe Schilf verschwamm. Er hing reglos da wie angehaltener Atem.

Nichts regte sich. Es herrschte Stille.

Die Sonne rang kraftlos mit dem Nebel, versuchte, hier ein bißchen Wärme zu geben, dort ein bißchen Licht zu verbreiten, aber dieser Tag würde zweifellos auch wieder nichts anderes bringen als einen höllisch weiten Weg quer über den Himmel.

Nichts regte sich.

Wieder Stille.

Nichts regte sich.

Stille.

Nichts regte sich.

Auf Squornshöllisch Zeta vergingen sehr oft ganze Tage so, und dieser sollte tatsächlich einer davon werden.

Vierzehn Stunden später versank die Sonne ohne Hoffnung hinter dem Horizont auf der entgegengesetzten Seite und hatte das Gefühl, alle Mühe sei absolut umsonst gewesen.

Und ein paar Stunden später tauchte sie wieder auf, faßte frischen Mut und machte sich wieder auf den Weg, den Himmel hoch.

Diesmal jedoch passierte etwas. Eine Matratze war eben einem Roboter begegnet.

»Hallo, Roboter«, sagte die Matratze.

»Blääh«, sagte der Roboter und machte weiter, was er gerade tat, nämlich sehr langsam in einem sehr kleinen Kreis herumzulaufen.

»Glücklich?« fragte die Matratze.

Der Roboter blieb stehen und sah die Matratze an. Er sah sie spöttisch an. Sie war offenbar eine sehr dämliche Matratze. Sie sah ihn mit großen Augen an.

Nach einer Pause, die er bis auf zehn Stellen hinter dem Komma als genau die Zeit ausgerechnet hatte, die nötig war, um seine allgemeine Verachtung für alles, was matratzenartig ist, auszudrücken, lief der Roboter weiter in engen Kreisen in der Runde.

»Wir könnten uns doch unterhalten«, sagte die Matratze, »hättest du denn keinen Spaß daran?«

Sie war eine große Matratze und wahrscheinlich eine von recht guter Qualität. Sehr wenige Dinge werden heutzutage wirklich hergestellt, weil in einem unendlich großen Universum wie zum Beispiel dem, in dem wir leben, man sich von den meisten Dingen recht gut vorstellen kann – und von vielen Dingen würde man das lieber nicht –, daß sie irgendwo wachsen. Vor kurzem wurde ein Wald entdeckt, in dem fast alle Bäume Patentschraubenzieher als Früchte trugen. Die Lebensgeschichte einer Patentschraubenzieherfrucht ist ziemlich interessant. Wenn sie geerntet ist, braucht sie eine dunkle, vollgestaubte Schublade, in der sie jahrelang ungestört liegen kann. Eines Nachts dann schlüpft er, wirft seine Außenhaut ab, die zu Staub zerfällt, und taucht als total undefinierbarer Metallgegenstand auf, mit Flanschen an beiden Enden und einer Art Grat und einer Art Loch für eine Schraube. Diese, sobald gefunden, wird weggeworfen. Niemand weiß, was sie davon eigentlich haben soll. Die Natur in ihrer unendlichen Weisheit arbeitet wahrscheinlich noch daran.

Und niemand weiß auch so recht, was Matratzen eigentlich von ihrem Leben haben. Sie sind große, freundliche Federkern-Geschöpfe, die ruhig und ganz für sich in den Sümpfen von Squornshöllisch Zeta leben. Viele von ihnen werden gefangen, geschlachtet, getrocknet, ver-

schifft und beschlafen. Keiner scheint das viel auszumachen, und alle heißen sie Zem.

»Nein«, sagte Marvin.

»Mein Name«, sagte die Matratze, »ist Zem. Wir könnten ein bißchen über das Wetter reden.«

Marvin legte in seinem ermüdenden Im-Kreis-Geschlurfe wieder eine Pause ein.

»Der Tau«, bemerkte er, »ist heute morgen wirklich mit einem besonders widerlichen Dröhnen gefallen.«

Er nahm seinen Marsch wieder auf, als habe ihn dieser verbale Ausbruch zu neuen Gipfeln des Trübsinns und der Verzweiflung emporgerissen. Er schleppte sich verbissen weiter. Wenn er Zähne gehabt hätte, dann hätte er jetzt mit ihnen geknirscht. Er hatte keine. Er tat es nicht. Schon das Geschlurfe sagte alles.

Die Matratze flollopte herum. Das ist etwas, was nur lebende Matratzen in Sümpfen tun können, weshalb das Wort auch nicht sehr gebräuchlich ist. Sie flollopte ziemlich teilnahmsvoll herum und brachte dadurch beträchtliche Wassermengen in Bewegung. Sie gurgelte verführerisch ein paar Blasen durch das Wasser nach oben. In einem schwachen, jähen Sonnenstrahlchen, das unerwartet durch den Nebel gedrungen war, leuchteten ihre blauweißen Streifen kurz auf, und das Wesen wärmte sich einen kurzen Augenblick daran.

Marvin schlurfte weiter.

»Ich glaube, dich bedrückt etwas«, sagte die Matratze flupiglich.

»Mehr als du dir vielleicht vorstellen kannst«, ödete Marvin. »Meine Fähigkeit zu geistigen Aktivitäten jeder Art ist so grenzenlos wie die unendliche Weite des Raumes. Von meiner Fähigkeit zum Fröhlichsein natürlich mal abgesehen.« Stampf, stampf, marschierte er.

»Meine Fähigkeit zum Fröhlichsein«, setzte er hinzu, »könntest du in einer Streichholzschachtel unterbringen, ohne vorher die Streichhölzer rauszunehmen.«

Die Matratze globberte. Das ist das Geräusch, das eine lebende, im Sumpf wohnende Matratze macht, die von einem Bericht persönlichen Unglücks tief bewegt ist. Das Wort kann nach dem *Ultra-Vollständigen Maximegalonischen Wörterbuch aller Sprachen überhaupt* auch das Geräusch bezeichnen, das der Lord Obersanvalvwag von Hollop macht, wenn er feststellt, daß er nun schon das zweite Jahr hintereinander den Geburtstag seiner Frau vergessen hat. Da es überhaupt nur einen einzigen Lord Obersanvalvwag von Hollop gab, der nie verheiratet war, wird das Wort lediglich in einem negativen oder spekulativen Sinn gebraucht, und man ist immer mehr der Ansicht, daß das *Ultra-Vollständige Maximegalonische Wörterbuch* die riesige Lastwagenkolonne nicht wert ist, die man braucht, um die mikrogespeicherte Ausgabe darin rumzukarren. Sonderbarerweise fehlt in dem Wörterbuch das Wort »flupiglich«, das schlicht und einfach »in der Art von etwas, das flupig ist« bedeutet.

Wieder globberte die Matratze.

»Ich ahne eine tiefe Niedergeschlagenheit in deinen Dioden«, vollugte sie (zur Erklärung des Wortes »vollugen« kaufe man sich in irgendeinem Ramschbuchladen die *Squornshöllischen Morastgespräche,* oder aber man kaufe sich das *Ultra-Vollständige Maximegalonische Wörterbuch,* denn die Universität wird sehr froh sein, es endlich loszuwerden und so ein paar wertvolle Parkplätze zu gewinnen), »und das macht mich traurig. Du solltest etwas matratziger sein. Wir leben still und zurückgezogen im Sumpf und begnügen uns damit, zu flollopen und zu vollugen und der Nässe nur ziemlich flupiglich Beachtung zu schenken. Einige von uns werden getötet, aber da wir alle Zem heißen, wissen wir nie wer, und das Globbern wird so auf ein Minimum beschränkt. Warum gehst du denn immerfort im Kreis?«

»Weil mein Bein festsitzt«, sagte Marvin schlicht.

»Es sieht so aus«, sagte die Matratze und beäugte es mitfühlend, »als wäre es ein ziemlich schwaches Bein.«

»Du hast recht«, sagte Marvin, »das ist es.«

»Wuhn«, sagte die Matratze.

»Das glaube ich«, sagte Marvin, »und ich glaube auch, daß du die Vorstellung eines Roboters mit einem künstlichen Bein ziemlich komisch findest. Du solltest es deinen Freunden Zem und Zem erzählen, wenn du sie später besuchst. Sie werden furchtbar lachen, wie ich sie kenne, was ich natürlich nicht tue – außer insoweit, als ich alle organischen Lebensformen kenne, was viel vorteilhafter ist, als ich mir's wünsche. Ach, aber mein Leben ist nur eine Kiste voller Schneckengetriebe.«

Er stampfte wieder in seinem winzigen Kreis um sein dürres stählernes Stelzbein herum, das sich im Morast drehte, aber irgendwo festzusitzen schien.

»Aber warum läufst du denn andauernd im Kreis rum?« fragte die Matratze.

»Einfach um mich davon zu überzeugen«, sagte Marvin und lief immer weiter im Kreis herum.

»Sieh's als erledigt an, mein lieber Freund«, flurbelte die Matratze, »sieh's als erledigt an.«

»Bloß nochmal 'ne Million Jahre«, sagte Marvin, »bloß nochmal 'ne schnelle Million. Dann versuch ich's vielleicht rückwärts. Bloß zur Abwechslung, verstehst du?«

Tief in ihren innersten Federkernen fühlte die Matratze, daß der Roboter sich sehnlichst wünschte, daß man ihn fragte, wie lange er denn nun schon so aussichtslos und vergeblich herumhatsche, und mit einem erneuten stillen Flurbeln tat sie es.

»Och, ich habe gerade erst die eins-Komma-fünf-Millionen-Marke passiert, gerade erst passiert«, sagte Marvin obenhin. »Frag mich, ob ich mich jemals langweile, los, frag mich.«

Das tat die Matratze.

Marvin ignorierte die Frage, er hatschte nur mit noch mehr Nachdruck weiter.

»Ich habe mal eine Rede gehalten«, sagte er plötzlich und offensichtlich ohne logischen Zusammenhang. »Du verstehst vielleicht nicht gleich, warum ich jetzt darauf zu sprechen komme, aber das liegt daran, daß mein Geist so phänomenal schnell arbeitet, und ich bin ja auch grob geschätzt dreißigbillionenmal intelligenter als du. Ich geb' dir mal eine Kostprobe davon. Denke dir eine Zahl aus, irgendeine Zahl.«

»Äh ... fünf«, sagte die Matratze.

»Falsch«, sagte Marvin. »Siehst du?«

Die Matratze beeindruckte das mächtig, und ihr wurde klar, daß sie sich in der Gegenwart eines nicht unbedeutenden Geistes befand. Sie weidomierte sich über ihre ganze Länge, was erregte kleine Kräuselwellen in ihrem seichten, algenüberwachsenen Pfuhl erzeugte.

Sie guppte.

»Erzähl mir doch«, drängelte sie, »von der Rede, die du mal gehalten hast, das würde ich gar zu gerne hören.«

»Sie kam sehr schlecht an«, sagte Marvin, »und das aus ganz verschiedenen Gründen. Ich hielt sie«, setzte er hinzu und machte eine Pause, um mit seinem auch nicht gerade guten Arm angestrengt so was wie eine linkische Geste zu vollführen, aber dieser Arm war noch besser als der andere, der hoffnungslos an seiner linken Seite festgeschweißt war, »da drüben, ungefähr eine Meile von hier.«

Er zeigte dorthin, so gut er es nur vermochte, und offenbar wollte er absolut klarstellen, daß das so gut war, wie er es nur vermochte – durch den Nebel, über das Schilf weg auf eine Stelle im Moor, die genauso aussah wie jede andere Stelle im Moor.

»Dort«, wiederholte er. »Ich war damals ziemlich prominent.«

Erregung packte die Matratze. Sie hatte noch nie was von Reden gehört, die auf Squornshöllisch Zeta gehalten

wurden, und schon gar nicht von Prominenten. Wasser sprudelte aus ihr hervor, als ihr ein Schauer über den Rücken glurrte.

Sie tat etwas, womit Matratzen sich nur sehr selten abmühen. Sie nahm jedes kleinste bißchen ihrer Kraft zusammen und richtete ihren rechteckigen Körper auf, sie hievte ihn hoch in die Luft und hielt ihn zitternd ein paar Sekunden so, während sie durch den Nebel über das Schilf weg zu der Stelle im Moor spähte, auf die Marvin gezeigt hatte, und ohne Enttäuschung feststellte, daß sie genauso aussah wie jede andere Stelle im Moor. Die Anstrengung war zuviel: Sie flotschte wieder zurück in ihren Pfuhl, wobei sie Marvin mit stinkendem Modder, Torf und Schlingpflanzen bespritzte.

»Kurze Zeit war ich prominent«, brummte der Roboter traurig, »wegen meiner wunderbaren und bitter bereuten Errettung vor einem Schicksal, das beinahe den Tod im Herzen einer glühenden Sonne bedeutet hätte. Du kannst aus meiner Lage schließen«, setzte er hinzu, »mit welch knapper Not ich entkam. Ich wurde von einem Schrotthändler gerettet, stell dir das bloß vor. Hier stehe ich, ein Gehirn von der Größe eines … ach, lassen wir das.«

Eine Weile stampfte er grimmig weiter.

»Er war's, der mich mit diesem Bein hier wieder herrichtete. Scheußlich, nicht? Er verkaufte mich an einen Gedanken-Zoo. Ich war der Star in der dortigen Raupensammlung. Ich mußte auf einer Kiste sitzen und meine Geschichte erzählen, während die Leute zu mir sagten, ich solle nur Mut fassen und alles positiv betrachten. ›Grins doch mal kleiner Roboter‹, schrien sie mich an, ›lach doch mal 'n bißchen.‹ Ich erklärte ihnen dann, daß man in einer Werkstatt ein ganz paar Stunden Arbeit mit dem Schraubenschlüssel hätte, wenn man mein Gesicht zum Grinsen bringen wollte, und das kam sehr gut an.«

»Die Rede«, drängte die Matratze, »ich möchte so gern von der Rede hören, die du im Moor gehalten hast.«

»Es gab mal eine Brücke, die führte durch den Sumpf. Eine kybergefügte Hyperbrücke, Hunderte von Meilen lang, auf der Ionen-Buggies und Güterzüge über den Sumpf wegrollen sollten.«

»Eine Brücke?« quirrulte die Matratze. »Hier im Sumpf?«

»Eine Brücke«, bestätigte Marvin, »hier im Sumpf. Sie sollte die Wirtschaft des Squornshöllisch-Systems wieder ankurbeln. Sie investierten die ganze Wirtschaft des Squornshöllisch-Systems in den Bau dieser Brücke. Sie baten mich, sie dem Verkehr zu übergeben. Arme Irre.«

Es fing an, ein bißchen zu regnen, ein feiner Nieselregen perlte durch den Nebel.

»Ich stand auf der Tribüne. Hunderte von Meilen vor mir und Hunderte von Meilen hinter mir erstreckte sich die Brücke.«

»Glitzerte sie?« fragte die Matratze.

»Sie glitzerte.«

»Überspannte sie die Meilen majestätisch?«

»Sie überspannte die Meilen majestätisch.«

»Dehnte sie sich wie ein Silberfaden weit hinaus in den unsichtbaren Nebel?«

»Ja«, sagte Marvin. »Willst du die ganze Geschichte hören?«

»Ich möchte deine Rede hören«, sagte die Matratze.

»Das habe ich ja gesagt. Ich sagte: ›Ich würde Ihnen gerne sagen, daß es eine riesengroße Freude, Ehre und Auszeichnung für mich ist, die Brücke dem Verkehr übergeben zu dürfen, aber ich kann nicht, weil alle meine Lügenschaltkreise außer Betrieb sind. Ich hasse und verachte Sie alle. Und nun erkläre ich dieses unselige Hyperbauwerk für den achtlosen Mißbrauch durch all jene, die es mutwillig überqueren, für eröffnet.‹ Und ich klinkte mich selber in die Eröffnungsschaltkreise ein.«

Marvin machte eine Pause, während er sich an den Augenblick erinnerte.

Die Matratze flurrte und glurrte. Sie flollopte, guppte und weidomierte sich, das letztere auf besonders flupige Art und Weise.

»Wuhn«, sagte sie schließlich. »Und war das ein großartiges Ereignis?«

»Ziemlich großartig. Die ganze viele tausend Meilen lange Brücke faltete automatisch ihre glitzernden Bogen zusammen, versank weinend im Morast und riß alle mit sich.«

In diesem Augenblick trat in der Unterhaltung eine betrübte, schreckliche Pause ein, in der es schien, als sagten plötzlich hunderttausend Leute »Wopp«, und dann schwebte ein Schwarm weißer Roboter vom Himmel wie Löwenzahnsamen, die in strammer Militärformation sich vom Wind treiben lassen. Einen plötzlichen, gewaltsamen Augenblick lang waren sie alle zusammen da im Sumpf und rissen Marvin das falsche Bein ab, und dann waren sie auch schon wieder weg in ihrem Raumschiff, das »Fuup« sagte.

»Siehst du, mit was für Dingen ich zu kämpfen habe?« sagte Marvin zu der gobbernden Matratze.

Einen Augenblick darauf waren die Roboter zu einem zweiten gewaltsamen Eingriff plötzlich wieder da, und als sie diesmal abschwirrten, war die Matratze allein im Sumpf. Sie flollopte erstaunt und furchtsam umher. Sie lurgelte fast vor Angst. Sie richtete sich auf, um über das Schilf hinwegzuspähen, aber da gab's nichts zu sehen, keinen Roboter, keine glitzernde Brücke, kein Raumschiff, bloß noch mehr Schilf. Sie lauschte, aber der Wind trug kein Geräusch herüber, nur das ihr mittlerweile vertraute Geschrei halbverrückter Etymologen, die sich in der Ferne über den düsteren Sumpf hinweg etwas zuriefen.

10 Arthur Dent wirbelte im Kreis herum.

Das Universum zersplitterte in eine Million glitzernder Fragmente, und jede einzelne Scherbe trudelte still durch den leeren Raum und spiegelte auf ihrer silbernen Oberfläche eine einzigartige Katastrophe aus Feuer und Verwüstung.

Und dann explodierte die Finsternis hinter dem Universum, und jedes einzelne Teilchen Finsternis war der unbändige Rauch der Hölle.

Und das Nichts hinter der Finsternis hinter dem Universum brach los, und hinter dem Nichts hinter der Finsternis hinter dem zersplitterten Universum war schließlich die dunkle Gestalt eines gewaltigen Mannes zu sehen, der gewaltige Worte sprach.

»Das also«, sagte die Gestalt, die in einem gewaltigen bequemen Sessel saß, »waren die Krikkit-Kriege, die gewaltigste Verheerung, die jemals unsere Galaxis heimsuchte. Was ihr eben erlebt habt …«

Slartibartfaß schwebte winkend vorüber.

»Ihr seht nun einen Dokumentarfilm«, rief er. »Das ist gerade keine gute Stelle. Tut mir furchtbar leid, ich versuche eben, den Rückspulknopf zu finden …«

»… das haben Billionen und Billionen Unschuldiger …«

»Laßt euch«, rief Slartibartfaß, der wieder vorüberschwebte und wie verrückt an dem Ding rumfummelte, das er im Raum der Informationsillusionen in die Wand gesteckt hatte und das da auch tatsächlich immer noch steckte, »laßt euch jetzt ja nicht darauf ein, irgendwas zu glauben.«

»... Leute, Geschöpfe, eure Mitmenschen ...«

Musik rauschte auf – und wieder war es eine gewaltige Musik, gewaltige Akkorde. Und hinter dem Mann tauchten langsam und ganz allmählich aus dem gewaltig wirbelnden Nebel drei hohe Säulen auf.

»... erlebt, durchlebt – oder vielmehr öfter nicht mehr erlebt. Denkt daran, meine Freunde. Und laßt uns nicht vergessen – und ich werde euch gleich einen Weg zeigen, der uns helfen wird, uns immer daran zu erinnern –, daß vor den Krikkit-Kriegen die Galaxis etwas Rares und Wunderbares war, eine glückliche Galaxis!«

Die Musik drehte in dem Moment vor lauter Gewaltigkeit völlig durch.

»Eine glückliche Galaxis, liebe Freunde, wie sie sich in dem Symbol des Wikkit-Tores darstellte!«

Die drei Säulen waren jetzt deutlich zu sehen, drei Säulen, die zwei Querbalken trugen, und das auf eine Art und Weise, die Arthurs verwirrtem Gehirn verblüffend bekannt vorkam.

»Die drei Säulen«, donnerte der Mann. »Die Stählerne Säule, die die Macht und Stärke der Galaxis repräsentierte!«

Scheinwerfer fingerten hervor und veranstalteten verrückte Tänze die linke Säule rauf und runter, die zweifellos aus Stahl oder aus ganz was Ähnlichem war. Die Musik pochte und schrie.

»Die Plexiglassäule«, verkündete der Mann, »die die Bedeutung von Wissenschaft und Vernunft in der Galaxis repräsentierte!«

Noch mehr Scheinwerfer hüpften die rechte, transparente Säule exotisch rauf und runter und ließen in ihr wundersame Muster und im Magen von Arthur Dent plötzlich einen ganz unerklärlichen Appetit auf Eiskrem entstehen.

»Und«, fuhr die Donnerstimme fort, »die Hölzerne Säule, die die Macht von ...«, und hier wurde die Stimme

vor lauter großartigen Gefühlen ein ganz klein bißchen leiser, »Natur und Geist repräsentierte.«

Die Lichter strahlten die Säule in der Mitte an. Die Musik schwang sich pompös in die Bereiche purer Unaussprechlichkeit empor.

»Zwischen sich tragen sie«, dröhnte die Stimme weiter und steuerte auf den Höhepunkt zu, »die Goldene Querstange des Reichtums und die Silberne Querstange des Friedens!«

Das ganze Bauwerk war nun in wunderbares Licht getaucht, während die Musik zum Glück inzwischen die Grenzen des Wahrnehmbaren überschritten hatte. Die beiden hell glänzenden Querbalken auf den drei Säulen lagen da und funkelten. Mädchen schienen auf ihnen zu sitzen, oder vielleicht sollten das auch Engel sein.

Bloß werden Engel normalerweise mit mehr Textilien dargestellt.

Plötzlich trat in der Weite, die wahrscheinlich den Kosmos darstellen sollte, eine dramatische Stille ein, und die Lichter wurden dunkler.

»Es gibt keine Welt«, bebte des Mannes kundige Stimme, »keine zivilisierte Welt in der Galaxis, auf der dieses Symbol nicht auch heute noch verehrt würde. Selbst auf primitiven Sternen lebt es im Volksgedächtnis weiter. Das war es, was die Mächte von Krikkit zerstörte, und das ist es, was nun ihre Welt bis ans Ende der Ewigkeit absperrt und verschließt!«

Und mit einem Tusch zog der Mann ein Modell des Wikkit-Tors hervor. Der Maßstab war in diesem ganzen seltsamen Spektakel wahnsinnig schlecht abzuschätzen, aber das Modell sah so aus, als sei es ungefähr einen Meter hoch.

»Das ist natürlich nicht das Original. Das, wie jedermann weiß, wurde zerstört, in die ewig strudelnden Wirbeln des Raum-Zeit-Kontinuums versprengt und ging für immer verloren. Dieses hier ist eine wundervolle Nachbil-

dung, von geschickten Künstlern handgearbeitet, die sie, sich uralter Handwerksgeheimnisse bedienend, zu einem Andenken liebevoll zusammenbauten, das ihr mit Stolz besitzen werdet zur Erinnerung derer, die starben, und zur Ehre der Galaxis – unserer Galaxis –, bei deren Verteidigung sie fielen …«

Slartibartfaß schwebte in diesem Augenblick wieder vorbei.

»Hab' ihn«, sagte er. »Jetzt können wir den ganzen Quatsch hier sausen lassen. Bloß nicht nicken, das ist alles.«

»Nun wollen wir demütig die Köpfe neigen«, psalmodierte die Stimme, und dann sagte sie es nochmal, nur viel schneller und rückwärts.

Lichter leuchteten auf und erloschen, die Säulen verschwanden, der Mann plapperte sich rückwärts ins Nichts, das Universum setzte sich mit einem Zack wieder um sie zusammen.

»Kapiert, worum's geht?« fragte Slartibartfaß.

»Ich bin erstaunt«, sagte Arthur, »und verwirrt.«

»Ich habe geschlafen«, sagte Ford, der in dem Moment ins Bild geschwebt kam, »habe ich irgendwas verpaßt?«

Sie fanden sich wiederum ziemlich schnell am Rande eines grauenhaft hohen Felsens herumwanken. Der Wind fegte ihnen aus den Gesichtern und über eine Bucht weg, in der die Trümmer einer der größten und mächtigsten Weltraumkriegs-Flotten, die jemals in der Galaxis zusammengezogen wurden, sich munter wieder ins Dasein zurückbrannten. Der Himmel war von einem trüben Rosa und verfinsterte sich über eine ganz merkwürdige Farbe ins Blau und weiter nach oben ins Schwarz. Rauch wogte in unglaublichem Tempo aus ihm herab.

Die Ereignisse rasten nun fast zu schnell an ihnen vorbei nach rückwärts, um noch wahrgenommen zu werden, und als kurz darauf ein kolossales Sternenkriegsschiff vor ihnen davonflitzte, als hätten sie »puuf« gesagt, erkann-

ten sie es nur als die Stelle wieder, an der sie reingekommen waren.

Aber jetzt war alles viel zu rasch, ein video-taktiler Klecks, der sie kreiselnd, wirbelnd, flirrend durch Jahrhunderte galaktischer Geschichte rüttelte und stieß. Der Ton war nur noch ein einziges schwaches Wimmern.

Ab und zu nahmen sie in dem immer dichter werdenden Wust der Ereignisse entsetzliche Erschütterungen wahr, grauenhafte Schrecknisse, verheerende Katastrophen, die stets mit bestimmten immer wiederkehrenden Bildern verbunden waren, den einzigen Bildern, die in der Lawine der zusammenstürzenden Historie klar erkennbar waren: einem Wicket-Tor, einem kleinen, harten, roten Ball, blendendweißen Robotern und auch etwas weniger Eindeutigem, etwas Dunklerem und Verschwommenem.

Aber es gab da noch eine andere Empfindung, die sich deutlich aus dem rasenden Zeitlauf abhob.

So wie aufeinanderfolgende langsame Klickgeräusche, wenn sie beschleunigt werden, die genaue Abgrenzung jedes einzelnen Klickgeräuschs verlieren und nach und nach zu einem ununterbrochenen, ansteigenden Ton werden, so wurden hier viele aufeinanderfolgende individuelle Eindrücke zu einem ununterbrochenen Gefühl – das dennoch kein Gefühl war. Wenn es ein Gefühl war, dann war es ein absolut gefühlloses. Es war Haß, unversöhnlicher Haß. Es war kalt, nicht so wie Eis kalt ist, sondern so wie eine Wand kalt ist. Es war unpersönlich, nicht so wie ein zufälliger Faustschlag in einer Menschenmenge unpersönlich ist, sondern so wie ein von einem Computer ausgefertigter Strafzettel unpersönlich ist. Und es war tödlich – wiederum nicht so wie eine Kugel oder ein Messer tödlich sind, sondern so wie eine Backsteinmauer quer über eine Autobahn tödlich ist.

Und genauso wie ein ansteigender Ton seine Eigenart ändern und beim Ansteigen immer wohlklingender wird, so schien hier wiederum dieses gefühllose Gefühl zu ei-

nem unerträglichen, wenn auch unhörbaren Schrei anzuschwellen und plötzlich ein Schrei aus Schuld und Enttäuschung zu sein.

Und plötzlich verstummte er.

Sie standen auf dem stillen Gipfel eines Berges, es war ein friedlicher Abend.

Die Sonne ging eben unter.

Rings um sie erstreckte sich das leicht gewellte grüne Land sanft in die Ferne. Vögel sangen ihre Lieder darüber, was sie von der ganzen Sache hielten, und die Meinung schien allgemein gut zu sein. Ein kleines Stück entfernt hörte man den Lärm spielender Kinder, und noch ein kleines bißchen weiter weg als die offenbare Quelle dieses Geräusches sah man im schwächer werdenden Abendlicht die Silhouette einer kleinen Stadt.

Die Stadt schien größtenteils aus ziemlich niedrigen Häusern zu bestehen, die aus weißen Steinen errichtet waren. Den Horizont bildeten sanfte, angenehme Kurven.

Die Sonne war fast untergegangen.

Wie aus dem Nichts erklang Musik. Slartibartfaß drückte auf einen Schalter, und sie verstummte.

Eine Stimme sagte: »Dies hier ...« Slartibartfaß drückte auf einen Schalter, und sie verstummte.

»Ich werde euch davon erzählen«, sagte er mild.

Die Gegend war friedlich. Arthur fühlte sich glücklich. Selbst Ford wirkte heiter. Sie spazierten ein kleines Stück in Richtung auf die Stadt zu, und die Informationsillusion des Grases war angenehm und frühlingshaft unter ihren Füßen, und die Informationsillusion der Blumen duftete süß und aromatisch. Nur Slartibartfaß schien besorgt zu sein und sich unwohl zu fühlen.

Er blieb stehen und sah nach oben.

Da kam es Arthur plötzlich so vor, daß nun, da die Geschichte sozusagen auf ihr Ende oder vielmehr auf den Anfang all der Schrecken zusteuerte, die sie nur schemen-

haft erlebt hatten, daß nun gleich irgend etwas Furchtbares geschehen müsse. Der Gedanke bedrückte ihn, daß einem so idyllischen Plätzchen wie diesem etwas Furchtbares widerfahren könne. Auch er sah nach oben. Am Himmel war nichts zu sehen.

»Sie werden doch hier nicht etwa gleich angreifen, oder?« sagte er. Ihm war klar, daß es nur eine Filmaufnahme war, durch die er hindurchspazierte, aber er war trotzdem beunruhigt.

»Niemand wird hier angreifen«, sagte Slartibartfaß mit einer Stimme, die mit einemmal vor Gefühl bibberte. »Das hier ist der Ort, wo alles beginnt. Das hier ist der Ort selbst. Das hier ist Krikkit.«

Er blickte zum Himmel hinauf.

Von einem Horizont zum anderen, von Osten nach Westen, von Norden nach Süden war der Himmel absolut und vollkommen schwarz.

11

Stampf stampf.

Surr.

»Stets gern zu Diensten.«

»Schnauze.«

»Vielen Dank.«

Stampf stampf stampf stampf stampf.

Surr.

»Vielen Dank, Sie haben eine einfache Tür sehr glücklich gemacht.«

»Hoffentlich verrotten bald deine Dioden.«

»Besten Dank und viel Spaß noch heute.«

Stampf stampf stampf stampf.

Surr.

»Es ist mir ein Vergnügen, mich für Sie zu öffnen ...«

»Halt's Maul.«

»... und eine Genugtuung, mich wieder zu schließen und zu wissen, ich habe gute Arbeit getan.«

»Ich sagte, halt's Maul.«

»Danke, daß Sie mir zugehört haben.«

Stampf stampf stampf stampf.

»Wopp.«

Zaphod hörte auf zu stampfen. Er war seit Tagen in der »Herz aus Gold« herumgestampft, und bisher hatte keine Tür »Wopp« zu ihm gesagt. Er war auch ziemlich sicher, daß jetzt keine Tür zu ihm »Wopp« gesagt hatte. So was sagen Türen nicht. Zu kurz. Außerdem gab es nicht so viele Türen. Es hörte sich an, als hätten hunderttausend Leute »Wopp« gesagt, und das machte ihn stutzig, denn er war ganz allein in dem Raumschiff.

Es war dunkel. Die meisten unwichtigen Systeme des Raumschiffs waren abgeschaltet. Es trieb faul in einer entlegenen Gegend der Galaxis, tief in der pechrabenschwarzen Finsternis des Raumes. Welche merkwürdigen hunderttausend Leute sollten also ausgerechnet hier aufkreuzen und völlig unerwartet »Wopp« sagen?

Er blickte sich um, den Gang rauf und den Gang runter. Alles lag in tiefem Dunkel. Nur die rosa Umrisse der Türen waren ganz schwach zu sehen, die im Dunkeln leuchteten und pulsierten, wenn sie sprachen, obwohl er alle erdenklichen Möglichkeiten ausprobiert hatte, sie daran zu hindern.

Die Lichter waren ausgeschaltet, so daß seine Köpfe es vermeiden konnten, einander anzusehen, denn keiner von beiden war momentan besonders reizend anzusehen, und das waren sie nicht, seitdem er den Fehler begangen hatte, sich in die Seele zu schauen.

Das war wirklich ein Fehler gewesen.

Es war eines Abends spät gewesen – natürlich.

Es war ein harter Tag gewesen – natürlich.

Es war gefühlvolle Musik im Tonsystem des Raumschiffs gelaufen – natürlich.

Und er war – natürlich – leicht betrunken gewesen.

Mit anderen Worten, all die üblichen Voraussetzungen, die einen dazu bringen, in seiner Seele herumzubohren hatten vorgelegen, und dennoch war es zweifellos ein Fehler gewesen.

Wie er nun so schweigend und allein im dunklen Gang stand, erinnerte er sich an den Augenblick und erschauerte. Einer seiner Köpfe sah in die eine Richtung und der andere in die andere Richtung, und jeder beschloß, die andere sei die Richtung, in die man gehen müsse.

Er lauschte, konnte aber nichts hören.

Nur dieses »Wopp« war zu hören gewesen.

Es erschien ihm furchtbar mühsam, so furchtbar viele Leute dazu zu bringen, bloß ein einziges Wort zu sagen.

Ängstlich schlängelte er sich in Richtung Kommandoraum. Dort wenigstens würde er sich unter Kontrolle haben. Er blieb wieder stehen. So wie er sich fühlte, bestand wohl nicht so wahnsinnig viel Hoffnung, sich unter Kontrolle zu bekommen.

Wenn er zurückdachte, war der erste Schock damals die Entdeckung gewesen, daß er tatsächlich eine Seele besaß.

Eigentlich hatte er immer mehr oder minder angenommen, er habe eine, wie er ja auch sonst alles vollzählig hatte, und von manchen Dingen sogar zwei; aber plötzlich tatsächlich auf dies Ding zu stoßen, das da tief in seinem Inneren auf der Lauer lag, hatte ihm einen harten Stoß versetzt.

Und dann zu entdecken (das war der zweite Schock), daß es nicht das durch und durch wunderbare Ding war, das zu erwarten ein Mann in seiner Position seiner Ansicht nach das selbstverständliche Recht besaß, das hatte ihn nochmal hart getroffen.

Dann hatte er überlegt, was seine Position eigentlich sei, und der neuerliche Schock hatte fast dazu geführt, daß er seinen Drink verschüttete. Er goß ihn rasch runter, ehe ihm was Ernstes zustoßen konnte. Dann nahm er rasch noch einen, der dem ersten nacheilen und nachsehen sollte, ob es ihm gut ginge.

»Freiheit«, sagte er laut.

In dem Moment betrat Trillian den Kommandoraum und äußerte mehrere enthusiastische Dinge zum Thema Freiheit.

»Ich komme damit nicht zu Rande«, sagte er finster und schickte einen dritten Drink nach unten, der nachsehen sollte, warum der zweite noch keinen Bericht über das Befinden des ersten nach oben geschickt hatte. Unsicher sah er auf die beiden Trillians und entschied sich für die rechte.

Jetzt schüttelte er durch die zweite Kehle einen Drink nach unten, und zwar mit der Absicht, daß der den vorigen von seinem Spaziergang ablenken, sich mit ihm verbünden und zusammen mit ihm den zweiten dazu bringen solle, sich zusammenzureißen. Dann würden sich alle drei gemeinsam auf die Suche nach dem ersten machen, ihm gut zureden und vielleicht sogar ein bißchen was vorsingen.

Er war nicht sicher, ob der vierte Drink das alles richtig verstanden habe, deshalb schickte er ihm einen fünften, der ihm den Plan nochmal ausführlicher erklären sollte, und einen sechsten zur moralischen Unterstützung.

»Du trinkst zu viel«, sagte Trillian.

Seine Köpfe stießen zusammen, als sie versuchten, aus den vier Trillians, die er jetzt sah, eine einzige Person zusammenzusetzen. Er gab es auf, warf einen Blick auf den Navigationsmonitor und war erstaunt, eine so ungeheure Menge Sterne zu sehen.

»Spaß, Abenteuer und wirklich fetzige Sachen«, murmelte er.

»Schau mal«, sagte sie mit Mitgefühl in der Stimme und setzte sich neben ihn, »es ist doch ganz verständlich, wenn du dir eine kleine Weile etwas zwecklos vorkommen wirst.«

Er schielte sie verdutzt an. Er hatte noch nie jemanden gesehen, der auf seinem eigenen Schoß sitzen konnte.

»Mannomann«, sagte er. Er kippte noch einen Drink.

»Du hast den Auftrag erledigt, mit dem du dich jahrelang beschäftigt hast.«

»Ich habe mich nicht mit ihm beschäftigt. Ich habe es zu vermeiden gesucht, mich mit ihm zu beschäftigen.«

»Trotzdem hast du ihn erledigt.«

Er grunzte. In seinem Magen schien eine Wahnsinnsparty im Gange zu sein.

»Ich glaube, er hat mich erledigt«, sagte er. »Hier stehe ich. Zaphod Beeblebrox, ich kann überallhin, wo's mir Spaß macht, alles tun, was mir Spaß macht. Ich besitze das phantastischste Raumschiff im bekannten Universum, ein Mädchen, mit dem's ziemlich gut läuft …«

»Tatsächlich?«

»Soweit ich weiß. Ich bin kein Fachmann in persönlichen Beziehungskisten …«

Trillian zog die Augenbrauen hoch.

»Ich bin«, fuhr er fort, »ein Teufelskerl, ich kann alles machen, was ich will, ich habe bloß nicht die geringste Idee, was.«

Er machte eine Pause.

»Eins«, setzte er noch hinzu, »führt plötzlich nicht mehr zum anderen« – im Widerspruch dazu kippte er noch einen Drink runter und rutschte wenig anmutig von seinem Stuhl.

Während er seinen Rausch ausschlief, blätterte Trillian ein bißchen im raumschiffeigenen Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* rum. Er hatte ein paar Ratschläge bei Trunkenheit anzubieten.

»Knie dich rein«, hieß es da, »und viel Glück.«

Es war ein Querverweis zu dem Artikel über die Größe des Universums und wie man damit zu Rande kommt.

Dann fand sie den Eintrag über Han Wavel, einen exotischen Urlaubsplaneten und eins der Wunder der Galaxis.

Han Wavel ist ein Planet, der größtenteils aus sagenhaften ultraluxuriösen Hotels und Casinos besteht, die allesamt durch natürliche Erosion von Wind und Regen entstanden sind.

Die Chancen, daß etwas Derartiges passiert, stehen so ungefähr eins zu unendlich. Über das Zustandekommen ist wenig bekannt, weil keiner von den Geophysikern, Wahrscheinlichkeitsstatistikern, Meteoranalytikern oder Bizarrologen, die so scharf darauf sind, ihn zu erforschen, sich dort einen Aufenthalt leisten können.

Wahnsinn, dachte Trillian bei sich, und wenige Stunden später steuerte das riesige, weiße, turnschuhförmige Raumschiff langsam aus dem Himmel unter einer heißen, strahlenden Sonne auf einen leuchtendbunten, sandigen Raumflughafen. Am Boden war das Raumschiff natürlich die Sensation, und Trillian genoß das.

Sie hörte Zaphod irgendwo im Raumschiff herumwuseln und pfeifen.

»Wie geht's dir?« fragte sie über die Bordsprechanlage.

»Wunderbar«, sagte er aufgeräumt, »wahnsinnig gut.«

»Wo bist du?«

»Im Bad.«

»Was machst du dort?«

»Drinbleiben.«

Nach ein, zwei Stunden wurde klar, daß er es so gemeint hatte, und das Schiff kehrte zum Himmel zurück, ohne auch nur einmal seine Luke geöffnet zu haben.

»Heißa!« sagte Eddie der Computer.

Trillian nickte ergeben, trommelte ein bißchen mit den Fingern herum und drückte auf den Schalter der Bordsprechanlage.

»Ich denke, eine physische Anstrengung könnte dich vielleicht ein bißchen aus der Reserve locken.«

»Was du auch immer denkst, das denke ich auch«, sagte Zaphod.

»ERHOLUNGSMÖGLICHKEITEN«, war eine Überschrift, auf die Trillians Auge fiel, als sie sich wenig später hinsetzte, um weiter im *Anhalter* zu blättern, und während die »Herz aus Gold« mit Unwahrscheinlichkeitsgeschwindigkeit in eine unbestimmte Richtung sauste, nippte Trillian an einer Tasse mit etwas Untrinkbarem aus dem Nutrimatik-Getränkespender und las über das Fliegen.

Der Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* sagt folgendes zum Thema Fliegen:

Es ist eine Kunst, sagt er, oder vielmehr ein Trick zu fliegen.

Der Trick besteht darin, daß man lernt, wie man sich auf den Boden schmeißt, aber daneben.

Such dir einen schönen Tag aus, schlägt er vor, und probier's.

Der erste Teil ist ganz leicht.

Er erfordert nichts weiter als die Fähigkeit, sich mit dem ganzen Gewicht nach vorn zu werfen, und den festen Willen, sich nichts daraus zu machen, daß es wehtut.

Das heißt, es wird wehtun, wenn es einem nicht gelingt, den Boden zu verfehlen.

Den meisten Leuten gelingt es nicht, ihn zu verfehlen, und wenn sie es dann erst recht versuchen, besteht die große Wahrscheinlichkeit, daß es ihnen mit ziemlicher Wucht nicht gelingt, ihn zu verfehlen.

Zweifellos ist es dieser zweite Teil, nämlich das Verfehlen, der Schwierigkeiten bereitet.

Das eine Problem ist, daß man den Boden zufällig verfehlen muß. Es hat keinen Zweck, sich bewußt vorzunehmen, den Boden zu verfehlen, denn das schafft man nicht. Man muß sich plötzlich von irgendwas ablenken lassen,

wenn man auf halbem Wege ist, so daß man nicht mehr über das Fallen nachdenkt oder über den Boden oder darüber, wie weh es tun wird, wenn es einem nicht gelingt, ihn zu verfehlen.

Es ist bekanntlich äußerst schwierig, die Aufmerksamkeit während des Sekundenbruchteils, den man zur Verfügung hat, von diesen drei Dingen abzulenken. Daher das Scheitern der meisten Leute und schließlich die Ernüchterung über diesen so anregenden und ausgefallenen Sport.

Wenn man jedoch das große Glück hat, im entscheidenden Augenblick ganz kurz abgelenkt zu werden, sagen wir mal durch ein prachtvolles Paar Beine (Fühler, Scheinfüßchen – je nach Gattung und/oder persönlicher Neigung) oder durch eine Bombe, die in der Nähe explodiert, oder dadurch, daß man plötzlich auf einem nahegelegenen Zweig eine äußerst seltene Käferart krabbeln sieht, dann wird man in seiner Verwunderung den Boden total verfehlen und nur wenige Zentimeter über ihm in einer Weise schweben bleiben, die vielleicht ein ganz klein bißchen dämlich wirken könnte.

Das ist der Moment höchster und heikelster Konzentration.

Laß dich treiben und schwebe, schwebe und laß dich treiben.

Unterlasse alles Nachdenken darüber, wie schwer du eigentlich bist, und lasse dich einfach etwas höher tragen.

Hör nicht drauf, was in dem Moment die Leute zu dir sagen, denn höchstwahrscheinlich sagen sie nichts Hilfreiches.

Höchstwahrscheinlich sagen sie irgend was Ähnliches wie: »Du großer Gott, du kannst doch unmöglich fliegen.«

Es ist ungeheuer wichtig, ihnen keinen Glauben zu schenken, oder aber sie haben augenblicklich recht.

Laß dich höher und höher tragen.

Versuche ein paar Sturzflüge, ganz vorsichtig zuerst,

dann schwebe über die Baumkronen weg und atme gleichmäßig.

WINKE NIEMANDEM ZU.

Wenn man das ein paarmal gemacht hat, wird man entdecken, daß der Augenblick der Ablenkung rasch immer leichter zu erreichen ist.

Dann wird man alles lernen, was man zur Kontrolle des Fluges, der Geschwindigkeit, der Manövrierfähigkeit braucht, und der Trick besteht normalerweise darin, daß man nicht zu heftig darüber nachdenkt, was man machen will, sondern daß man es einfach geschehen läßt, als geschehe es sowieso.

Man wird auch lernen, wie man richtig landet, das ist etwas, was man beim ersten Versuch ziemlich sicher durcheinanderbringt, und zwar gründlich.

Es gibt private Flugvereine, denen man beitreten kann und die einem helfen, den überaus wichtigen Moment der Ablenkung zu erwischen. Sie heuern Leute mit frappierenden Körpern oder Meinungen an, die im kritischen Augenblick hinter irgendwelchen Büschen hervorgestürmt kommen und sie einem zeigen und/oder auseinandersetzen. Nur wenige echte Hitchhiker werden in der Lage sein, in so einen Verein einzutreten, aber einige werden dort vielleicht mal einen Aushilfsjob bekommen.

Trillian las das sehnsüchtig durch, kam dann aber widerstrebend zu der Überzeugung, daß Zaphod eigentlich nicht in der richtigen Verfassung sei, es mit dem Fliegen zu versuchen oder durchs Gebirge zu wandern oder den brantisvoganischen Geheimdienst dazu zu bewegen, eine Ummeldebescheinigung anzuerkennen, was die anderen Sachen waren, die unter der Überschrift »Erholungs-Unmöglichkeiten« aufgeführt waren.

Statt dessen flog sie das Raumschiff nach Allosimanius Syneca, einem Stern aus Eis und Schnee, von irrsinniger Kälte und geisteszerrüttender Schönheit. Die Wanderung von der verschneiten Ebene von Liska zum Gipfel der Eis-

kristallpyramiden von Sastantua ist weit und anstrengend, auch mit Jet-Skiern und einem Rudel synecaischer Schneehunde, aber der Blick von da oben, ein Blick, der die Gletscherfelder von Stin, die schimmernden Prismaberge und die ätherisch in der Ferne tanzenden Eislichter umfaßt, ist etwas, was den Geist zunächst tiefgefriert und dann allmählich in bislang nie geschaute Horizonte der Schönheit entläßt, und Trillian zum Beispiel hatte das Empfinden, daß es ihr ganz gut täte, wenn sie ihren Geist allmählich in bislang nie geschaute Horizonte der Schönheit entließe.

Sie schwenkte in eine niedrigere Umlaufbahn ein.

Dort unter ihnen lag die silberweiße Schönheit von Allosimanius Syneca.

Zaphod blieb im Bett, einen Kopf unter ein Kissen geklemmt, während der andere damit beschäftigt war, bis spät in die Nacht Kreuzworträtsel zu lösen.

Wieder nickte Trillian ergeben, zählte bis zu einer ziemlich hohen Zahl und sagte sich, alles, worauf es jetzt noch ankomme, sei, Zaphod zum Reden zu bringen.

Sie stellte, indem sie alle Küchen-Robot-Synth-O-Matics außer Betrieb setzte, ein so sagenhaft leckeres Essen her, wie sie es sich nur vorstellen konnte – leicht geölter Fisch, duftendes Obst, wohlriechender Käse, erlesene aldebaranische Weine.

Sie trug es zu ihm und fragte ihn, ob er sich in der Stimmung fühle, alles mit ihr durchzusprechen.

»Zieh Leine«, sagte Zaphod.

Trillian nickte ergeben, zählte bis zu einer noch viel höheren Zahl, schob das Tablett leicht zur Seite, ging ins Teletransport-Zimmer und teleportierte sich einfach mir nichts dir nichts aus seinem Leben.

Sie programmierte nicht mal irgendwelche Koordinaten, sie hatte nicht die leiseste Idee, wo sie hinwollte, sie ging einfach – eine wahllose Reihe kleiner Pünktchen, die durchs Universum tanzten.

»Alles«, sagte sie sich, als sie wegging, »ist besser als das.«

»Ganz recht«, murmelte Zaphod, drehte sich um und versuchte vergeblich, einzuschlafen.

Am nächsten Tag zog er ruhelos durch die leeren Gänge des Schiffs und tat so, als suche er nicht nach ihr, obwohl er wußte, daß sie nicht da war. Er überging die nörgeligen Fragen des Computers, was denn um alles in der Welt hier los sei, indem er über einige seiner Terminals einen kleinen elektronischen Knebel klebte.

Nach einer Weile fing er an, die Lichter auszuschalten. Es gab nichts mehr zu sehen. Und nichts würde mehr passieren.

Als er eines Nachts im Bett lag – und Nacht herrschte nun wirklich ununterbrochen an Bord des Raumschiffs – beschloß er, sich aufzuraffen und die Dinge wieder in eine gewisse Ordnung zu bringen. Er stand unvermittelt auf und zog sich an. Er war der Meinung, es müsse jemanden im Universum geben, der sich noch elender, unglücklicher und einsamer fühle als er, und er beschloß, nach ihm zu suchen.

Auf halbem Wege zum Kontrollraum kam ihm der Gedanke, das könne vielleicht Marvin sein, und er ging wieder ins Bett.

Und es war wiederum ein paar Stunden später, als er verzweifelt in den dunklen Korridoren rumstampfte und auf die freundlichen Türen fluchte, daß er das Wort »Wopp« hörte, was ihm große Angst machte.

Er zog sich nervös an die Gangwand zurück und runzelte die Stirn wie jemand, der versucht, einen Korkenzieher telekinetisch geradezubiegen. Er legte die Fingerspitzen gegen die Wand und spürte ein ungewöhnliches Vibrieren. Und dann vernahm er ganz deutlich leise Geräusche und hörte auch, woher sie kamen – sie kamen aus dem Kontrollraum.

Er fuhr mit der Hand über die Wand und berührte et-

was, worüber er sehr froh war. Er rutschte leise ein bißchen weiter.

»Computer?« zischte er.

»Hmmmm?« sagte das Computerterminal gleich neben ihm, ebenfalls sehr leise.

»Ist hier jemand in diesem Raumschiff?«

»Hmmmmm«, sagte der Computer.

»Wer denn?«

»Hmmmm mmm mmmmmmm«, sagte der Computer.

»Was?«

»Hmmmm mmmm mm mmmmmmmm.«

Zaphod vergrub eins seiner Gesichter in zweien seiner Hände.

»Oh heiliger Zarquon«, murmelte er. Er blickte den Korridor hinunter in Richtung auf die Eingangstür zum Kontrollraum, von wo aus undeutlicher Entfernung mehr und entschlossene Geräusche zu hören waren und wo sich die geknebelten Computerterminals befanden.

»Computer«, flüsterte er wieder.

»Hmmmm?«

»Wenn ich dir die Knebel annehme ...«

»Hmmmm.«

»Erinnere mich daran, daß ich mir selber eine in die Fresse haue.«

»Hmmmm mmm?«

»In beide. Jetzt sag mir bloß folgendes. Einmal für ja, zweimal für nein. Ist es gefährlich?«

»Hmmm.«

»Ja?«

»Hmmm.«

»Du hast nicht eben zweimal ›hmmm‹ gesagt?«

»Hmmm mmm.«

»Hmmmm.«

Zentimeterweise schob er sich den Gang runter, als würde er ihn viel lieber meterweise raufeilen, was der Wahrheit entsprach.

Er war zwei Meter von der Tür zum Kontrollraum entfernt, als er plötzlich zu seinem Schrecken bemerkte, daß sie alle Anstalten machten, zu ihm freundlich zu sein, und er blieb wie angewurzelt stehen. Er hatte es nicht geschafft, die Höflichkeits-Stimm-Schaltkreise der Türen abzustellen.

Die Tür zum Kontrollraum war von innen nicht zu sehen, das lag an der irrsinnig klotzigen Kurventechnik, in der er gebaut war, und Zaphod hatte gehofft, unbemerkt hineinzukommen.

Er lehnte sich wieder mutlos gegen die Wand und sagte ein paar Worte, die sein anderer Kopf recht schockiert zur Kenntnis nahm.

Er spähte nach dem kaum sichtbaren rosa Umriß der Tür und bemerkte, daß er in der Finsternis des Korridors vage das Sensorfeld ausmachen konnte, das sich in den Gang hinaus erstreckte und der Tür meldete, wenn jemand da war, dem sie sich öffnen und ein paar fröhliche und liebenswürdige Worte sagen mußte.

Er holte ein paarmal sehr flach Atem und sagte dann so schnell und leise, wie er nur konnte: »Tür, wenn du mich hören kannst, dann sag es mir ganz, ganz leise.«

Ganz, ganz leise flüsterte die Tür: »Ich kann dich hören.«

»Gut. Ich werde dich jetzt gleich bitten, dich zu öffnen. Wenn du dich öffnest, möchte ich, daß du nicht sagst, daß es dir ein Vergnügen war, okay?«

»Okay.«

»Und ich möchte auch nicht, daß du mir sagst, daß ich eine einfache Tür sehr glücklich gemacht habe, oder daß es dir eine Freude ist, sich für mich zu öffnen, und eine Befriedigung, sich wieder zu schließen und zu wissen, daß du gute Arbeit geleistet hast, okay?«

»Okay.«

»Und ich will nicht, daß du mir einen schönen Tag wünschst, verstanden?«

»Verstanden.«

»Okay«, sagte Zaphod und straffte sich, »jetzt geh auf.«

Die Tür glitt geräuschlos auf. Zaphod schlüpfte geräuschlos hindurch. Die Tür schloß sich geräuschlos hinter ihm.

»War's so, wie Sie's wollten, Mr. Beeblebrox?« fragte die Tür laut.

»Denkt bitte daran«, sagte Zaphod zu der Gruppe weißer Roboter, die in dem Moment herumfuhren und ihn anstarrten, »daß ich eine äußerst wirkungsvolle Kill-O-Zap-Pistole in der Hand habe.«

Es trat eine ungeheuer kalte und feindselige Stille ein. Die Roboter betrachteten ihn mit gräßlich toten Augen. Sie standen völlig regungslos da. Ihre Erscheinung hatte was furchtbar Makabres, besonders für Zaphod, der noch nie einen von ihnen gesehen oder irgendwas von ihnen gehört hatte. Die Krikkit-Kriege gehörten der urältesten Vergangenheit der Galaxis an, und Zaphod hatte den größten Teil des Unterrichts in Urgeschichte damit zugebracht, Pläne zu schmieden, wie er das Mädchen in der benachbarten Kyberzelle auf die Matte kriegen könnte, und da sein Unterrichtscomputer ein integraler Bestandteil seiner Pläne gewesen war, waren dessen Geschichtsschaltkreise bald komplett gelöscht und durch eine Reihe völlig anderer Ideen ersetzt, die schließlich dazu geführt hatten, daß er ausrangiert und in ein Heim für Degenerierte Kyber-Matics geschickt wurde, wohin ihm das Mädchen folgte, das sich versehentlich unsterblich in den Apparat verliebt hatte, mit dem Resultat, daß (a) Zaphod nie in ihre Nähe kam und (b) eine Periode der Urgeschichte versäumte, die für ihn in diesem Augenblick von unschätzbarem Wert gewesen wäre.

Entsetzt starrte er sie an.

Es war unmöglich, zu erklären, warum, aber ihre glatten, geschmeidigen weißen Körper wirkten wie die absolute Verkörperung des klinisch sauberen Bösen. Von ihren

gräßlichen toten Augen bis hinunter zu ihren starken, leblosen Füßen waren sie ganz ohne Zweifel das wohlberechnete Produkt eines Geistes, der einfach nur töten wollte. Zaphod würgte es in nackter Angst.

Sie hatten einen Teil der Rückwand des Kommandoraums abmontiert und einen Gang durch einige der wichtigsten Innereien des Raumschiffs gebrochen. Durch die verhedderten Trümmer hindurch sah Zaphod zu seinem noch größeren Entsetzen, daß sie dabei waren, einen Tunnel in Richtung auf das eigentliche Herz des Schiffes zu buddeln, das Herz des Unwahrscheinlichkeitsantriebs, der auf so mysteriöse Art und Weise aus dem Nichts erschaffen worden war, das *Herz aus Gold* selbst.

Der Roboter, der unmittelbar vor Zaphod stand, betrachtete ihn so, als schätze er jedes kleinste Partikelchen von dessen Körper, Geist und Können ab. Und als er sprach, schien, was er sagte, diesen Eindruck zu bestätigen. Ehe wir darauf zu sprechen kommen, was er tatsächlich sagte, lohnt es sich vielleicht an dieser Stelle, daran zu erinnern, daß Zaphod das erste lebende organische Wesen seit etwas über einer Billion Jahre war, das eines dieser Geschöpfe reden hörte. Hätte er seinem Unterricht in Urgeschichte mehr und seinen organischen Bedürfnissen weniger Aufmerksamkeit geschenkt, dann hätte diese Ehre vielleicht größeren Eindruck auf ihn gemacht.

Die Stimme des Roboters war genau wie sein Körper: kalt, glatt und leblos. Sie hatte beinahe ein zivilisiertes Krächzen an sich. Sie klang so alt, wie sie war.

Sie sagte: »Ja, du hast eine Kill-O-Zap-Pistole in der Hand.«

Einen Augenblick lang wußte Zaphod nicht, was das heißen sollte, aber dann sah er rasch auf seine Hand hinunter und stellte erleichtert fest, daß das, was er hinter eine Konsole geklemmt gefunden hatte, wirklich das war, wofür er es gehalten hatte.

»Tjää«, sagte er mit einer Art erleichtertem Hohn-

lächeln, was ganz schön schlau war, »na ja, ich möchte deine Fantasie nicht überfordern, Roboter.« Eine kleine Weile sagte niemand was, und Zaphod wurde klar, daß die Roboter offenbar nicht hergekommen waren, um Konversation zu machen, und daß ihm das überlassen blieb. »Ich stelle mit Verwunderung fest, daß ihr euer Raumschiff«, sagte er mit einem Nicken eines seiner Köpfe in die entsprechende Richtung, »durch meins hindurch geparkt habt.«

Daran war nichts zu rütteln. Ohne Rücksicht auf so was wie korrektes Dimensionsverhalten hatten sie einfach ihr Raumschiff genau dort materialisiert, wo sie es haben wollten, und das hieß, es steckte einfach quer in der »Herz aus Gold«, als seien die beiden Raumschiffe nichts weiter als zwei Kämme.

Wieder gaben sie keine Antwort, und Zaphod fragte sich, ob die Unterhaltung vielleicht an Schwung gewönne, wenn er seinen Anteil daran in die Frageform kleidete.

»... nicht wahr?« setzte er hinzu.

»Ja«, erwiderte der Roboter.

»Äh ... okay«, sagte Zaphod. »Und was treibt ihr hier so, Jungs?«

Schweigen.

»Roboter«, sagte Zaphod, »was treibt ihr Roboter hier so?« .

»Wir sind hier«, krächzte der Roboter, »um uns das Gold der Querstange zu holen.«

Zaphod nickte. Er fuchtelte mit seiner Pistole rum, um weitere Mitteilungen rauszulocken. Die Roboter schienen das zu begreifen.

»Die Goldene Querstange ist ein Teil des Schlüssels, den wir suchen«, fuhr der Roboter fort, »um unsere Meister von Krikkit zu befreien.«

Zaphod nickte wieder. Und wieder fuchtelte er mit seiner Pistole rum.

»Der Schlüssel«, fuhr der Roboter schlicht fort, »wurde

in Raum und Zeit zerschlagen. Die Goldene Querstange ist ein Teil der Maschine, die dein Raumschiff antreibt. Sie wird wieder in den Schlüssel eingesetzt. Unsere Meister werden befreit. Die Wiederherstellung des Universums schreitet fort.«

Wieder nickte Zaphod.

»Wovon redest du eigentlich?« fragte er.

Ein leicht gequälter Ausdruck schien über das total ausdruckslose Gesicht des Roboters hinwegzuziehen. So allmählich schien er die Unterhaltung deprimierend zu finden.

»Von der Vernichtung«, sagte er. »Wir suchen den Schlüssel«, wiederholte er, »die Hölzerne Säule, die Stählerne Säule und die Plexiglassäule haben wir bereits. In wenigen Sekunden werden wir die Goldene Querstange haben …«

»Nein, das werdet ihr nicht.«

»Doch, das werden wir«, beharrte der Roboter.

»Nein, bestimmt nicht. Sie treibt mein Raumschiff an.«

»In wenigen Sekunden«, wiederholte der Roboter geduldig, »werden wir die Goldene Querstange haben …«

»Das werdet ihr nicht«, sagte Zaphod.

»Und dann müssen wir weg«, sagte der Roboter sehr ernst, »zu einer Party.«

»Ach«, sagte Zaphod überrascht, »kann ich nicht mitkommen?«

»Nein«, sagte der Roboter, »wir werden dich erschießen.«

»Ach wirklich?« sagte Zaphod und fuchtelte mit der Pistole rum.

»Ja«, sagte der Roboter, und sie erschossen ihn.

Zaphod war so verdutzt, daß sie nochmal schießen mußten, ehe er umfiel.

12 »Schsch«, sagte Slartibartfaß, »hört zu und gebt acht.«

Nacht war es nun im alten Krikkit geworden. Der Himmel war finster und leer. Das einzige Licht kam von der nahegelegenen Stadt her, aus der angenehme Festgeräusche mit der leichten Brise friedlich herüberwehten. Sie standen unter einem Baum, aus dem betäubende Wohlgerüche sie umschwebten. Arthur kauerte sich hin und befühlte die Informationsillusion des Bodens und des Grases. Er ließ sie durch seine Finger gleiten. Der Boden erschien ihm schwer und fett, und das Gras kräftig. Man konnte sich dem Eindruck schwer entziehen, daß dies in jeder Hinsicht ein durch und durch entzückendes Fleckchen war.

Der Himmel dagegen war so absolut leer und schien Arthur eine Art Kälteschauer auf die ansonsten idyllische, wenn auch augenblicklich unsichtbare Landschaft niedergehen zu lassen. Aber das, vermutete er, ist eine Frage dessen, was man gewohnt ist.

Er fühlte, wie ihm jemand auf die Schulter tippte, und sah auf. Slartibartfaß machte ihn schweigend auf etwas aufmerksam, das sich unten auf der anderen Seite des Hügels befand. Er blickte hin und konnte gerade noch eben ein paar vage Lichter erkennen, die sich tanzend und flackernd langsam in ihre Richtung bewegten.

Als sie näherkamen, waren auch Geräusche zu hören, und bald lösten sich die undeutlichen Lichter und Geräusche zu einer kleinen Gruppe von Leuten auf, die über den Hügel in die Stadt heimwanderten.

Sie spazierten ganz nahe an den Beobachtern unter dem Baum vorbei, schwenkten ihre Laternen, die sanfte, übermütige Lichter zwischen Bäumen und Gräsern herumhüpfen ließen, schwatzten zufrieden und sangen sogar ein Lied des Inhalts, wie furchtbar schön doch alles sei, wie glücklich sie seien, welch großes Vergnügen ihnen die Arbeit auf dem Bauernhof mache und wie angenehm es sei, nun zu Weib und Kind nach Hause zu gehen, und es schloß mit einem fröhlichen Refrain darüber, daß die Blumen in dieser Jahreszeit besonders angenehm dufteten und es doch ein Jammer sei, daß der Hund gestorben sei, wo er sie doch so geliebt habe. Arthur sah im Geiste Paul McCartney vor sich, wie er eines Abends mit hochgelegten Füßen am Feuer sitzt, Linda das Lied ins Ohr summt und überlegt, was er sich von den Einnahmen kaufen könnte, und denkt, wahrscheinlich Essex.

»Die Meister von Krikkit«, hauchte Slartibartfaß mit Grabesstimme.

Diese Worte, die so unmittelbar auf Arthurs Gedanken über Essex folgten, brachten ihn einen Augenblick lang total durcheinander. Dann drängte sich die Folgerichtigkeit der Lage seinem zerstreuten Geist wieder auf, und er entdeckte, daß er trotzdem nicht begriff, was der alte Mann wohl meinte.

»Was?« sagte er.

»Die Meister von Krikkit«, sagte Slartibartfaß wieder, und wenn sein Hauchen vorher grabartig gewesen war, so hörte er sich diesmal wie jemand mit Bronchitis in der Unterwelt an.

Arthur schaute zu den Leuten rüber und versuchte, aus dem bißchen Information, das er im Moment besaß, schlau zu werden.

Die Leute in dem Grüppchen sahen ohne Frage seltsam aus, wenn auch nur, weil sie ein bißchen zu groß, mager, eckig und so bleich zu sein schienen, daß sie fast weiß wirkten, aber ansonsten machten sie einen bemerkens-

wert erfreulichen Eindruck; ein bißchen schrullig vielleicht, man würde sich nicht unbedingt wünschen, eine lange Eisenbahnfahrt mit ihnen zu verbringen, aber Tatsache war, daß, wenn sie in irgendeiner Weise den Gedanken aufkommen ließen, sie seien vielleicht keine guten und rechtschaffenen Leute, dann, weil sie möglicherweise eher zu schön, als nicht schön genug waren. Warum also diese ganze keuchende Lungenspilastik von Slartibartfaß, die sich wahrscheinlich besser für die Radioreklame für einen dieser gräßlichen Filme über Leute mit Motorsägen geeignet hätte, die sich die Arbeit nach Hause mitnehmen?

Und dann war diese Krikkit-Geschichte auch recht schwierig. Er hatte noch nicht mal ganz begriffen, welche Beziehung zwischen dem bestand, was er als Kricket kannte, und dem, was ...

Slartibartfaß unterbrach an dieser Stelle Arthurs Gedankengang, als habe er gespürt, was ihm durch den Kopf ging.

»Das Spiel, das du als Kricket kennst«, sagte er, und seine Stimme schien noch immer in unterirdischen Gefilden herumzuirren, »ist bloß eine dieser seltsamen Grillen des kollektiven Unbewußten, das Bilder noch Ewigkeiten, nachdem ihre wahre Bedeutung in den Nebeln der Zeit verlorenging, in der Erinnerung lebendig erhalten kann. Von allen Rassen der Galaxis konnten wahrscheinlich nur die Engländer die allerfürchterlichsten Kriege, die je das Universum zerrissen, sich in Erinnerung rufen und in etwas verwandeln, das zu meinem Bedauern allgemein als ein unsagbar langweiliges und sinnloses Spiel angesehen wird.«

»Mag's selber ziemlich gern«, setzte er hinzu, »aber in den Augen der meisten Leute habt ihr euch fahrlässigerweise des grotesksten schlechten Geschmacks schuldig gemacht. Besonders die Sache mit dem kleinen roten Ball, der das Wicket-Tor treffen muß, die ist sehr unanständig.«

»Ähm«, sagte Arthur mit nachdenklichem Stirnrunzeln, um anzuzeigen, daß seine Erkenntnissynapsen, so gut sie nur konnten, begriffen, worum's ging, »ähm.«

»Und die hier«, sagte Slartibartfaß, indem er die Stimme wieder zu gruftartigen Gutturalen runterschraubte und auf die Krikkit-Männer zeigte, die inzwischen an ihnen vorbeigegangen waren, »das sind diejenigen, die mit der ganzen Geschichte angefangen haben. Und heute abend wird's losgehen. Kommt mit, wir gehen ihnen nach und sehen mal, warum.«

Sie schlüpften unter dem Baum hervor und folgten der fröhlichen Schar über den dunklen Hügelweg. Instinktiv hatten sie das Gefühl, sie müßten heimlich und leise hinter ihrer Beute herschleichen, aber weil sie schlicht und einfach durch eine aufgezeichnete Informationsillusion spazierten, hätten sie ebenso gut mit Jagdhörnern und Tschingdarassabum hinter ihnen herstampfen können, und die Leute vor ihnen hätten die gleiche Notiz von ihnen genommen.

Arthur bemerkte, daß ein paar Leute aus der Schar jetzt ein anderes Lied sangen. Es kam durch die sanfte Nachtluft zu ihnen herübergeträllert und war eine zarte romantische Ballade, die McCartney unterm Strich Kent und Sussex eingebracht und ihm erlaubt hätte, für Hampshire ein faires Angebot zu unterbreiten.

»Du weißt doch sicher«, sagte Slartibartfaß zu Ford, »was jetzt gleich passiert?«

»Ich?« sagte Ford. »Nein.«

»Hast du als Kind denn nicht galaktische Urgeschichte gelernt?«

»Ich saß in einer Kyberzelle hinter Zaphod«, sagte Ford, »das hat mich sehr abgelenkt. Das soll nicht heißen, daß ich nicht ein paar ziemlich tolle Sachen gelernt habe.«

In dem Moment hörte Arthur was Komisches in dem Lied, das die Leute sangen. Der achttaktige Mittelteil, der McCartney in die Lage versetzt hätte, sich in Winchester

ein für allemal einzunisten und begehrliche Blicke über das Test Valley hinweg auf die fetten Pfründe des New Forst auf der anderen Seite zu werfen, enthielt ein paar komische Verse. Der Textdichter erzählte von einem Stelldichein mit einem Mädchen nicht »im Mondenschein« oder »unter den Sternen«, sondern »über dem Rasen«, was Arthur ein bißchen prosaisch vorkam. Dann blickte er wieder zu dem verblüffend leeren Himmel auf und hatte das deutliche Gefühl, daß da was ganz Entscheidendes verborgen war, wenn er nur hätte dahinterkommen können, was. Dieser Himmel gab ihm das Gefühl, ganz allein im Universum zu sein, und das sagte er auch.

»Nein«, erwiderte Slartibartfaß und beschleunigte seinen Schritt ein wenig, »die Leute von Krikkit hatten nie den Gedanken: ›Wir sind allein im Universum.‹ Sie sind von einer ungeheuren Staubwolke umgeben, verstehst du, nur ihre Sonne und ihr Planet, und die liegen ganz weit draußen am äußersten Ostrand der Galaxis. Wegen der Großen Staubwolke gab's nie was am Himmel zu sehen. Nachts ist er absolut leer. Tagsüber ist da die Sonne, aber man kann nicht direkt hingucken, und darum tun's die Leute auch nicht. Sie nehmen den Himmel kaum wahr. Es ist, als hätten sie einen blinden Fleck, der sich über 180 Grad von einem Horizont zum anderen erstreckt.

Verstehst du, der Grund, weshalb sie nie dachten: ›Wir sind allein im Universum‹, ist, daß sie bis zum heutigen Abend keine Ahnung vom Universum hatten. Bis heute abend.«

Er lief weiter und ließ die Worte hinter sich in der Luft klingen.

»Stellt euch vor«, sagte er, »niemals auch nur zu denken: ›Wir sind allein‹, ganz einfach, weil es einem nie in den Sinn gekommen ist, daß man auch anders leben kann.«

Er ging wieder weiter.

»Tut mir leid, wenn euch das alles ein bißchen niederschmetternd vorkommt«, setzte er hinzu.

Während er noch sprach, hörten sie in dem blinden Himmel hoch oben über sich ganz leise ein heulendes Kreischen. Erschrocken sahen sie nach oben, konnten aber ein, zwei Augenblicke lang nichts sehen.

Dann bemerkte Arthur, daß auch die Leute vor ihnen das Geräusch gehört hatten, daß aber anscheinend keiner von ihnen damit etwas anfangen konnte. Sie sahen sich bestürzt um, blickten nach links, nach rechts, nach vorn, nach hinten, ja sogar nach unten. Es kam ihnen überhaupt nicht in den Sinn, nach oben zu gucken.

Das abgrundtiefe Grausen und Entsetzen, das ihnen wenige Augenblicke später entströmte, als krachend und heulend das brennende Wrack eines Raumschiffs vom Himmel herabstürzte und ungefähr eine halbe Meile von der Stelle entfernt aufschlug, an der sie standen, das ist etwas, was man nur richtig erfassen kann, wenn man dabei war.

Manche sprechen von der »Herz aus Gold« mit achtungsvollem Flüstern, manche vom Sternenschiff »Bistromath«.

Aber viele sprechen von dem sagenhaften, gigantischen Sternenschiff »Titanic«, einem majestätischen und luxuriösen Vergnügungsliner, der vor mittlerweile mehreren hundert Jahren von den großen Schiffsbau-Planetoidkomplexen Artefaktovol vom Stapel gelassen wurde ... und das mit gutem Grund.

Das Sternenschiff war aufsehenerregend schön, überwältigend riesig und hinreißender ausgestattet als jedes andere Raumschiff in einer Zeit, die jetzt nur noch Geschichte ist (siehe unten die Bemerkung zur »Kampagne für die Realzeit«), aber es hatte das Pech, in den allerersten Tagen der Unwahrscheinlichkeitsphysik erbaut zu werden, lange bevor man diesen schwierigen und vermaledeiten Wissenszweig durch und durch oder wenigstens überhaupt begriff.

Die Konstrukteure und Ingenieure beschlossen in ihrer Ahnungslosigkeit, in das Schiff den Prototyp eines Unwahrscheinlichkeitsfeldes einzubauen, was angeblich sicherstellen sollte, daß es unendlich unwahrscheinlich sei, daß irgendwas mit irgendeinem Teil des Schiffes jemals schief laufe.

Sie merkten gar nicht, daß aufgrund des quasi-reziproken und zirkelhaften Wesens aller Unwahrscheinlichkeitsberechnungen alles, was unendlich unwahrscheinlich war, in Wirklichkeit sehr wahrscheinlich fast im selben Augenblick passierte.

Das Sternenschiff »Titanic« bot einen ungeheuer schönen Anblick, als es da wie ein arkturanischer Megaleere-Silberwal zwischen den laserbeleuchteten Gittern seiner Baugerüste angedockt lag, eine leuchtende Wolke aus Lichtnadeln und -pflöcken vor der tiefen interstellaren Finsternis. Aber als es vom Stapel lief, gelang es ihm noch nicht mal, die allererste Funkmeldung – ein SOS – vollständig durchzugeben, als es auch schon urplötzlich und ohne jeden Grund einen totalen Existenzausfall erlitt.

Doch das gleiche Ereignis, das das katastrophale Scheitern der einen Wissenschaft bereits im Kindesalter erblickte, war auch Zeuge der Apotheose einer anderen. Es wurde zweifelsfrei nachgewiesen, daß dem Tri-D-Fernsehbericht vom Stapellauf mehr Leute zugesehen hatten, als es damals überhaupt gab, und das wird inzwischen als die allergrößte Leistung im Bereich der Publikumsforschung angesehen.

Ein anderes spektakuläres Medienereignis der Zeit war die Supernova, der der Planet Ysllodins wenige Stunden später zum Opfer fiel. Ysllodins ist der Stern, um den herum sich die meisten größeren Versicherungsgesellschaften befinden oder vielmehr befanden.

Aber während man von allen diesen und anderen großen Raumschiffen, die einem so einfallen, wie zum Beispiel die Galaktische Schlachtschiff-Flotte – die GSS

»Wagemut«, die GSS »Kühnheit« und die GSS »Selbstmörderischer Wahnsinn« – mit Ehrfurcht, Stolz, Begeisterung, Liebe, Bewunderung, Bedauern, Eifersucht, Empörung, also mit den meisten der besser bekannten Gefühlsregungen spricht, war, was regelmäßig das allergrößte Erstaunen hervorrief, die »Krikkit Eins«, das erste Raumschiff, das die Bewohner Krikkits erbaut hatten.

Und das nicht, weil es ein wunderschönes Raumschiff war. Das war es nicht.

Es wirkte wie ein Wahnsinnsgebilde aus altem Plunder. Es sah aus, als wäre es im Hinterhof von irgend jemandem zusammengeschustert worden. Das Erstaunlichste an dem Schiff war nicht, daß es gut gebaut war (das war's nicht), sondern daß es überhaupt gebaut war. Die Zeit, die zwischen dem Augenblick, da die Bewohner von Krikkit entdeckten, daß es sowas wie einen Weltraum gab, und dem Stapellauf dieses ihres ersten Raumschiffs verstrich, betrug fast genau ein Jahr.

Als Ford Prefect sich festschnallte, war er äußerst dankbar, daß es sich bloß um eine weitere Informationsillusion handelte und er also absolut sicher war. Im normalen Leben wäre das ein Schiff gewesen, in das er für den ganzen Reiswein Chinas keinen Fuß gesetzt hätte. »Wahnsinnig klapprig« war ein Satz, der einem dabei einfiel, und »Ich will hier raus!« war ein anderer.

»Fliegt das Ding etwa?« fragte Arthur und warf verzweifelte Blicke auf die zusammengebundenen Leitungen und Drähte, die im engen Inneren des Raumschiffs in der Gegend rumbaumelten.

Slartibartfaß versicherte ihm, das werde es, sie seien absolut sicher und das Ganze werde außerordentlich instruktiv und kein bißchen entsetzlich sein.

Ford und Arthur beschlossen, sich einfach zurückzulehnen und entsetzt zu sein.

»Warum«, sagte Ford, »nicht einfach wahnsinnig werden?«

Vor ihnen und von ihrer Anwesenheit natürlich ohne den geringsten Schimmer, aus dem einfachen Grunde, weil sie ja gar nicht wirklich da waren, saßen die drei Piloten. Sie hatten auch das Raumschiff gebaut. Sie waren an jenem Abend auf dem Hügelweg gewesen und hatten wohltuende, herzerwärmende Lieder gesungen. Das nahe Auftreffen des fremden Raumschiffs hatte ihnen ein ganz klein wenig den Kopf verdreht. Wochen hatten sie damit zugebracht, jedes allerwinzigste letzte Geheimnis aus dem Wrack des ausgebrannten Raumschiffs auszuschrauben, während sie die ganze Zeit fröhliche Raumschiff-Auseinanderschraub-Liedchen schmetterten. Dann hatten sie ihr eigenes Raumschiff zusammengebaut, und das hier war's. Das hier war ihr Raumschiff, und im Augenblick sangen sie auch darüber ein kleines Lied, das die Doppelfreude über Vollendung und Besitz ausdrückte. Der Refrain war ein bißchen rührselig und erzählte von ihrem Kummer darüber, daß ihr Werk sie so viele Stunden in der Garage festgehalten hatte, fern der Gesellschaft ihrer Frauen und Kinder, von denen sie furchtbar vermißt, aber dadurch bei Laune gehalten wurden, daß sie ihnen ständig neue Geschichten darüber anbrachten, wie niedlich das Hündchen heranwachse.

Paaaoooouuuu! – hoben sie ab.

Sie röhrten in den Himmel wie ein Raumschiff, das genau weiß, was es tut.

»Niemals«, sagte Ford wenig später, als sie sich vom Beschleunigungsschock erholt hatten und sich aus der Atmosphäre des Planeten lösten, »niemals«, wiederholte er, »konstruiert und baut irgend jemand ein Raumschiff wie das hier in einem Jahr, ganz egal, welche Gründe er hat. Ich glaube das nicht. Beweise es mir, und ich glaub's trotzdem nicht.« Er schüttelte nachdenklich den Kopf und starrte durch ein winziges Guckfenster auf das Nichts davor.

Die Reise ging eine Weile ereignislos weiter, und Slartibartfaß schleuste sie im Zeitraffertempo hindurch.

Aus diesem Grund erreichten sie sehr schnell den inneren Rand der hohlen, kugelrunden Staubwolke, die ihre Sonne und den Heimatplaneten umgab und sozusagen den nächsten Orbit da draußen einnahm.

Es war eher so, als finde eine langsame Verwandlung der Struktur und Zusammensetzung des Raumes statt. Die Dunkelheit schien nun sich aufzuribbeln und an ihnen vorbeizuplätschern. Es war eine sehr kalte Dunkelheit, eine sehr leere und finstere Dunkelheit.

Es war die Dunkelheit des Nachthimmels über Krikkit.

Die Kälte und Finsternis und Leere des Himmels packten langsam Arthurs Herz, und er fühlte, wie ihm die Empfindungen der Krikkit-Piloten klar zu Bewußtsein kamen, die in der Luft hingen wie eine starke elektrostatische Ladung. Jetzt befanden sie sich am äußersten Rand des Geschichtsbewußtseins ihres Volkes. Das hier war die äußerste Grenze, über die keiner von ihnen je hinweggedacht oder auch nur gewußt hatte, daß man darüber nachdenken könne.

Die Dunkelheit der Wolke kämpfte gegen das Schiff an. Drinnen herrschte das Schweigen der Geschichte. Ihr historischer Auftrag war herauszufinden, ob es irgendwas oder irgend jemanden auf der anderen Seite des Himmels gebe, von wo das zerschellte Raumschiff hatte kommen können, eine andere Welt vielleicht, so fremd und unverständlich dieser Gedanke für die abgeschotteten Hirne derer auch war, die unter dem Himmel von Krikkit gelebt hatten.

Noch immer trommelte die Dunkelheit auf ihnen rum, die leere, einkerkernde Dunkelheit. Sie schien enger und immer enger zu werden, dichter und immer dichter, finsterer und immer finsterer. Und plötzlich war sie verschwunden.

Sie flogen aus der Wolke heraus.

Sie sahen die wundervollen Juwelen der Nacht in ihrem unendlichen Nebel, und ihre Seelen sangen vor Angst.

Eine Zeitlang flogen sie weiter, reglos gegenüber dem Sternengesause der Galaxis, das wiederum reglos war gegenüber dem unendlichen Sausen des Universums. Und dann kehrten sie um.

»Es muß einfach gehen«, sagten die Männer aus Krikkit, als sie wieder Kurs auf ihren Planeten nahmen.

Auf dem Rückweg sangen sie eine Reihe wohlklingender und beschaulicher Lieder über Frieden, Gerechtigkeit, Moral, Bildung, Sport, Familienleben und die Vernichtung aller anderen Lebensformen.

13 »Ihr seht also«, sagte Slartibartfaß, indem er langsam seinen künstlich fabrizierten Kaffee umrührte, wodurch er gleichzeitig die strudelnden Zwischenräume zwischen den realen und den irrealen Zahlen und zwischen den gegenseitigen Wahrnehmungen von Geist und Universum aufrührte und so die Grundmatrizen der stillschweigend mitenthaltenen Subjektivität umstrukturierte, was seinem Raumschiff ermöglichte, selbst der Vorstellung von Raum und Zeit eine andere Form zu geben, »wie es ist.«

»Ja«, sagte Arthur.

»Ja«, sagte Ford.

»Was soll ich«, fragte Arthur, »mit dem Hühnerbein hier machen?«

Slartibartfaß sah ihn würdevoll an.

»Spiel mit ihm«, sagte er, »spiel mit ihm.«

Er demonstrierte es ihm mit seinem eigenen Hühnerbein.

Das tat Arthur und spürte, wie durch das Hühnerbein das leichte Kribbeln einer mathematischen Gleichung bebte, während es sich vierdimensional durch etwas hindurchbewegte, wovon Slartibartfaß ihm versichert hatte, es sei der fünfdimensionale Raum.

»Über Nacht«, sagte Slartibartfaß, »geschah die Verwandlung der gesamten Bevölkerung Krikkits von bezaubernden, reizenden, intelligenten ...«

»... wenn auch schrulligen ...«, schob Arthur ein.

»... ganz normalen Leuten«, sagte Slartibartfaß, »in bezaubernde, reizende, intelligente ...«

»... schrullige ...«

»... und absolut rasende Ausländerfeinde. Die Idee des Universums paßte sozusagen nicht in ihr Weltbild. Sie wurden damit einfach nicht fertig. Und so beschlossen sie auf ihre bezaubernde, reizende, intelligente und, wenn du willst, schrullige Art, es zu vernichten. Was ist denn jetzt schon wieder los?«

»Den Wein finde ich nicht sehr gut«, sagte Arthur und roch daran.

»Na, schick ihn halt zurück. Er ist sowieso nur Teil der Mathematik.«

Das tat Arthur. Er mochte die Topographie des Kellnerlächelns nicht, aber er hatte graphische Darstellungen sowieso nie gemocht.

»Wo gehen wir jetzt hin?« fragte Ford.

»Zurück in den Raum der Informationsillusion«, sagte Slartibartfaß, stand auf und tupfte sich den Mund mit der mathematischen Darstellung einer Papierserviette. »Zum zweiten Teil.«

14 »Die Leute von Krikkit«, sagte Seine Hohe Richterliche Gewalt, das Gerichtswesen Pag, der GUSL (Gelehrte, Unparteiische und Sehr Lockere) Vorsitzende des Richterausschusses im Krikkit-Kriegsverbrecher-Prozeß, »sind, naja, ihr wißt schon, sie sind einfach ein Rudel echt netter Kerle, nicht wahr, die zufällig halt jeden umlegen wollen. Meine Güte, an manchem Morgen geht's mir genauso. Schiet.«

»Okay«, fuhr er fort, hob mit einem Schwung seine Füße auf die Richterbank vor sich und hielt einen Moment inne, um einen Faden aus seinen dienstlichen Strandsandalen zu zupfen, »man würde also nicht unbedingt mit diesen Jungs in derselben Galaxis wohnen wollen.«

Das stimmte.

Der Krikkit-Angriff auf die Galaxis war niederschmetternd gewesen. Tausende und aber Tausende riesiger krikkitischer Kriegsschiffe waren mit einemmal aus dem Hyperraum hervorgestürzt und hatten zur gleichen Zeit Tausende und aber Tausende größerer Welten angegriffen, wobei sie zunächst wichtige Materiallager an sich rissen, um die nächste Angriffswelle aufzubauen, und dann den Planeten in aller Ruhe die Lebenslichter auszupusten.

Die Galaxis, die sich zu der Zeit gerade einer Phase ganz ungewohnten Friedens und Reichtums erfreute, kam ins Wanken wie ein Mann, dem man mitten auf einer Blumenwiese an die Taschen will.

»Ich meine«, fuhr das Gerichtswesen Pag fort und blickte sich in dem ultramodernen (das war vor zehn Billionen Jahren, als »ultramodern« tonnenweise Chrom-

stahl und Sichtbeton bedeutete), riesigen Gerichtssaal um, »die Typen haben einfach 'ne *fixe Idee*.«

Das stimmte ebenfalls, und es ist auch die einzige Erklärung, die man bis jetzt für die unvorstellbare Geschwindigkeit hat finden können, mit der die Bewohner von Krikkit ihren neuen und unverrückbaren Entschluß ausgeführt hatten – nämlich alles zu vernichten, was nicht krikkitisch war.

Es ist auch die einzige Erklärung dafür, daß sie so erschreckend plötzlich all die Hypertechnologie beherrschten, die sie brauchten, um ihre vielen tausend Raumschiffe und ihre Millionen tödlicher weißer Roboter zu bauen.

Diese hatten allen wahrhaftig Entsetzen eingejagt, die je mit ihnen zusammengetroffen waren – allerdings war in den meisten Fällen das Entsetzen von äußerst kurzer Dauer, wie auch das Leben derjenigen, die das Entsetzen verspürten. Es handelte sich dabei um rabiate, zielstrebige fliegende Kampfmaschinen. Sie schwangen furchterregende Vielzweck-Kampfkeulen, die, in eine Richtung geschwungen, Häuser in Schutt und Asche legten, in die zweite Richtung geschwungen, sengende Omni-Destruct-O-Zap-Strahlen abfeuerten, und in die dritte Richtung geschwungen, ein grauenerregendes Granatenarsenal abzischen ließen, das von kleineren Brandbömbchen bis zu Maxi-Slorta-Hypernuklear-Automaten, die eine mittelgroße Sonne auslöschen konnten, alles enthielt. Mit einem einfachen Schlag der Kampfkeule wurden die Granaten gleichzeitig programmiert und mit phänomenaler Zielgenauigkeit über Entfernungen abgeschossen, die von nur einigen Metern bis zu Hunderttausenden von Meilen reichten.

»Okay«, sagte das Gerichtswesen Pag wieder, »also, wir siegten.« Er machte eine Pause und kaute ein bißchen auf seinem Gummi rum.

»Wir siegten«, wiederholte er, »aber das ist keine große Sache. Ich meine, eine mittelgroße Galaxis gegen einen

einzigen kleinen Stern, und wie lange haben wir dazu gebraucht? Gerichtsschreiber?«

»Herr Vor'znder?« sagte der ernste kleine Mann in Schwarz und erhob sich.

»Wie lange, Sportsfreund?«

»Es ist ein bißchen schwierig, Herr Vor'znder, in dieser Hinsicht genau zu sein. Zeit und Entfernung ...«

»Locker, Kleiner, sei ganz ungenau.«

»Ich bin nur sehr ungern ungenau, Herr Vor'znder, in so einer ...«

»Beiß die Zähne zusammen und sei's einfach.«

Der Gerichtsschreiber blinzelte ihn an. Es war deutlich zu sehen, daß er, wie die meisten Leute in den galaktischen Juristenkreisen, dieses Gerichtswesen Pag (oder auch Zipo Bibrok 5×10^8, wie sein privater Name unerklärlicherweise lautete) für eine ziemlich peinliche Erscheinung hielt. Er war zweifellos ein ganz ordinärer Prolet. Er war offenbar der Meinung, daß die Tatsache, daß er der Besitzer des edelsten bislang entdeckten Rechtsempfindens war, ihm das Recht gebe, sich ganz nach Laune auszudrücken, und leider hatte er offensichtlich recht.

»Äh, also, Herr Vor'znder, sehr grob geschätzt, zweitausend Jahre«, murmelte der Schreiber unglücklich.

»Und wieviele Typen nullten aus?«

»Zwei Grillionen, Herr Vor'znder.« Der Schreiber setzte sich wieder. Ein Hydrospektralfoto von ihm hätte in dem Moment gezeigt, daß er leicht dampfte.

Das Gerichtswesen Pag ließ nochmal seine Blicke durch den Gerichtssaal schweifen, in dem Hunderte der allerhöchsten Beamten der gesamten galaktischen Verwaltung versammelt waren, alle in ihren Galauniformen oder -körpern, je nach Metabolismus und Sitte. Hinter einer Wand aus zap-sicherem Kristall stand eine repräsentative Gruppe der Bewohner von Krikkit, die mit ruhigem, höflichen Abscheu auf all die fremdartigen Leute blickten, die das Urteil über sie sprechen sollten. Dies nun war der fol-

genschwerste Augenblick der Rechtsgeschichte, und das Gerichtswesen Pag wußte das.

Er nahm seinen Kaugummi raus und klebte ihn unter seinen Stuhl.

»Das ist 'ne Sippschaft Idioten«, sagte er ruhig.

Das grimmige Schweigen im Gerichtssaal schien dieser Ansicht zuzustimmen.

»Also, wie ich bereits sagte, ist das da ein Rudel sehr netter Jungs, bloß möchte man nicht unbedingt eine Galaxis mit ihnen teilen. Nicht, wenn sie sich einfach weiter drin rumtreiben, nicht, wenn sie nicht lernen, die Sache 'n bißchen lockerer zu sehen. Ich meine, sonst ist das doch bloß ein dauernder Nervenkrieg, stimmt's, was? Peng, peng, peng, wann fallen sie das nächste Mal über uns her? Friedliche Koexistenz ist halt völlig aus der Mode, stimmt's? Reich mir jemand 'n Schluck Wasser, danke.«

Er lehnte sich zurück und nippte nachdenklich daran.

»Okay«, sagte er, »hört mich an, hört mich an. Es ist so, diese Burschen hier, versteht ihr, haben ein Recht darauf, ihre eigene Ansicht vom Universum zu haben. Und nach ihrer Ansicht, die das Universum ihnen aufzwang, nicht wahr, haben sie recht gehandelt. Hört sich verrückt an, aber ich denke, ihr werdet dem zustimmen. Sie glauben an ...«

Er zog ein Stück Papier zu Rate, das er in der Gesäßtasche seiner Richterjeans fand.

»Sie glauben an ›Frieden, Gerechtigkeit, Moral, Bildung, Sport, Familienleben und die Vernichtung aller anderen Lebensformen‹.«

Er zuckte die Schultern.

»Ich hab schon viel Schlechteres gehört«, sagte er.

Er kratzte sich nachdenklich am Zwickel.

»Friiiiooooh«, sagte er. Er nippte nochmal an dem Wasser, dann hielt er es ins Licht und besah es sich stirnrunzelnd.

»He, ist hier irgendwas mit diesem Wasser?« fragte er.

»Äh, nein, Herr Vor'znder«, sagte der Gerichtsdiener, der es ihm gebracht hatte, ziemlich ängstlich.

»Dann nimm's weg«, bellte das Gerichtswesen Pag, »und tu was rein. Ich hab 'ne Idee.«

Er schob das Glas weg und beugte sich vor.

»Hört mich an, hört mich an«, sagte er.

Die Lösung war glänzend, und zwar wie folgt:

Der Planet Krikkit solle auf ewig in eine Zeitlupen-Hülle eingeschlossen werden, in der das Leben nahezu unendlich langsam weiterliefe. Alles Licht um diese Hülle werde man ablenken, so daß sie unsichtbar und undurchdringlich bleibe. Aus dieser Hülle zu entkommen, werde absolut unmöglich sein, es sei denn, sie werde von außen geöffnet.

Wenn das übrige Universum endgültig erlösche, wenn die gesamte Schöpfung an ihrem Todessturz anlange (das war natürlich alles in jenen Tagen, als man noch nicht wußte, daß das Ende des Universums nichts weiter als ein gigantisches Unternehmen des Gaststättengewerbes sein werde) und das Leben und die Materie zu existieren aufhörten, dann würden der Planet Krikkit und seine Sonne wieder aus der Zeitlupen-Hülle hervorkommen und im Zwielicht der Leere des Universums ihre gewohnte Existenz fortsetzen, worum sie so dringend gebeten hätten.

Das Schloß werde sich auf einem Planetoiden befinden, der die Hülle langsam umkreise.

Der Schlüssel werde das Symbol der Galaxis sein – das Wikkit-Tor.

Als der Beifall im Gericht sich gelegt hatte, stand das Gerichtswesen Pag bereits unter der Sens-O-Dusche, und zwar mit einem ziemlich hübschen Mitglied der Geschworenenbank, dem er eine halbe Stunde vorher einen Zettel rübergeschoben hatte.

15 Zwei Monate später hatte Zipo Bibrok 5×10^8 seine galaktische Staatsjeans unten abgeschnitten und verjubelte einen Teil seines riesigen Honorars, das ihm seine Urteile einbrachten, damit, daß er auf einem juwelengeschmückten Strand rumlag und sich den Rücken mit Qualaktin-Essenz einreiben ließ, und zwar von demselben ziemlich hübschen Mitglied der Geschworenenbank. Sie war ein soolfinianisches Mädchen, das von jenseits des Wolkenplaneten Yaga stammte. Sie hatte eine Haut wie Zitronenseide und war an juristischen Körperschaften sehr interessiert.

»Hast du die Nachrichten gehört?« fragte sie.

»Wiiiielaaaah!« sagte Zipo Bibrok 5×10^8, und man hätte an Ort und Stelle sein müssen, um genau zu wissen, warum er das sagte. Nichts davon befand sich auf dem Informationsillusionen-Band, und es beruht also alles auf Hörensagen.

»Nein«, setzte er hinzu, als die Angelegenheit, die ihn hatte »Wiiiielaaaah!« sagen lassen, vorüber war. Er drehte seinen Körper ein wenig herum, um die ersten Strahlen der dritten und größten der drei Sonnen des urzeitlichen Vod abzubekommen, die eben über den lächerlich schönen Horizont gekrochen kam und den Himmel nun von einem der gewaltigsten bislang bekannten Bräunungsfaktoren erstrahlen ließ.

Eine wohlriechende Brise kam von der ruhigen See herübergeweht, schlenderte am Strand lang, zog wieder ans Meer zurück und überlegte, wo sie als nächstes hingehen könne. Einer verrückten Regung folgend wanderte

sie wieder zum Strand hoch. Dann wehte sie wieder zum Meer hinab.

»Ich hoffe, es sind keine guten Nachrichten«, murmelte Zipo Bibrok 5 x 10^8, »denn ich glaube, ich könnte sie nicht ertragen.«

»Dein Krikkit-Urteil ist heute vollstreckt worden«, sagte das Mädchen kostspielig. Es bestand keine Notwendigkeit, etwas so Simples kostspielig mitzuteilen, aber sie redete kostspielig weiter und tat das sowieso, weil nun mal so ein Tag war. »Ich hab's im Radio gehört«, sagte sie, »als ich wegen dem Öl am Schiff war.«

»Ähä«, brummte Zipo und legte den Kopf wieder in den juwelengeschmückten Strand.

»Es ist was passiert«, sagte sie.

»Hmmmm?«

»Als man gerade die Zeitlupen-Hülle verschlossen hatte«, sagte sie und hörte einen Moment auf, ihn mit Qualaktin-Essenz einzureiben, »stellte sich heraus, daß ein Krikkit-Kriegsschiff, das man als wahrscheinlich vernichtet vermißt hatte, doch bloß vermißt gewesen war. Es tauchte plötzlich auf und versuchte, sich den Schlüssel zu schnappen.«

Zipo setzte sich mit einem Ruck auf.

»He, was?« sagte er.

»Alles in Ordnung«, sagte sie mit einer Stimme, die den Urknall beruhigt hätte. »Anscheinend gab's einen kurzen Kampf. Der Schlüssel und das Kriegsschiff wurden in ihre Einzelteile auseinandergerissen und in das Raum-Zeit-Kontinuum gesprengt. Wahrscheinlich gingen sie für immer verloren.«

Sie lächelte und ließ noch etwas Qualaktin-Essenz auf ihre Fingerspitzen rinnen. Er atmete tief auf und legte sich wieder zurück.

»Mach das, was du vorhin gemacht hast«, murmelte er.

»Das?« fragte sie.

»Nein«, sagte er, »nicht das.«

Sie versuchte es nochmal.

»Das?« fragte sie.

»Wiiiielaaaah!«

Und wieder hätte man an Ort und Stelle sein müssen.

Die wohlriechende Brise kam wieder von der See heraufgeweht.

Ein Zauberer spazierte am Strand entlang, aber keiner brauchte ihn.

16

»Nichts ist für immer verloren«, sagte Slartibartfaß, dessen Gesicht im Licht der Kerze, die der Roboter-Kellner wegzunehmen versuchte, rötlich flackerte, »mit Ausnahme der Kathedrale von Chalesm.«

»Der was?« fragte Arthur zusammenschreckend.

»Der Kathedrale von Chalesm«, wiederholte Slartibartfaß. »Es war im Verlauf meiner Untersuchungen über die Kampagne für die Realzeit, daß ich ...«

»Der was?« fragte Arthur wieder.

Der alte Mann machte eine Pause und sammelte seine Gedanken zum, wie er hoffte, allerletzten Anlauf auf seine Geschichte. Der Roboter-Kellner bewegte sich durch die Raum-Zeit-Matrizen in einer Weise, die spektakulär das Sauertöpfische mit dem Servilen verband, schnappte hastig nach der Kerze und kriegte sie zu fassen. Sie hatten die Rechnung schon bezahlt, hatten sich überzeugend darüber gestritten, wer die Cannelloni gehabt und wieviele Flaschen Wein man getrunken hatte, und hatten dadurch, wie Arthur vage bemerkt hatte, das Raumschiff erfolgreich aus dem subjektiven Raum heraus und in die Warteumlaufbahn um einen seltsamen Planeten manövriert. Der Kell-

ner war nun darauf bedacht, seine Rolle in dem Puzzle zu beenden und die Kneipe leer zu kriegen.

»Alles wird ganz klar werden«, sagte Slartibartfaß.

»Wann?«

»Sofort. Hört zu. Die Zeitströme sind im Augenblick sehr verunreinigt. Es fließt eine Menge Dreck in ihnen rum, Treibgut und Wrackgut, und mehr und mehr davon wird nun wieder in die Körperwelt ausgestoßen. Eddies im Raum-Zeit-Kontinuum, versteht ihr?«

»Das hab ich schon mal gehört«, sagte Arthur.

»Hör mal zu, wo fliegen wir eigentlich hin?« fragte Ford und schob ungeduldig seinen Stuhl vom Tisch zurück. »Weil ich nämlich scharf drauf bin, da hinzukommen.«

»Wir werden versuchen«, sagte Slartibartfaß langsam und abwägend, »die Kriegsroboter aus Krikkit daran zu hindern, sich den ganzen Schlüssel wiederzuholen, den sie brauchen, um den Planeten Krikkit aus der Zeitlupen-Hülle zu holen und den Rest ihrer Armee und ihre wahnsinnigen Meister zu befreien.«

»Es ist ja bloß«, sagte Ford, »daß du was von einer Party gesagt hast.«

»Das habe ich«, sagte Slartibartfaß und ließ den Kopf hängen.

Er merkte, daß das ein Fehler gewesen war, denn der Gedanke schien auf Ford Prefects Gemüt eine seltsame und ungesunde Faszination auszuüben. Je weiter Slartibartfaß die dunkle und tragische Geschichte von Krikkit und seinen Bewohnern entwirrte, desto mehr wünschte sich Ford Prefect, ungeheuer viel zu saufen und mit Mädchen zu tanzen.

Dem alten Mann war klar, daß er die Party nicht hätte erwähnen sollen, bis er das absolut gemußt hätte. Aber so stand die Angelegenheit, die Sache war raus, und Ford Prefect hatte sich daran geklammert, wie sich ein arkturanischer Megablutegel an sein Opfer klammert, ehe er ihm

den Kopf abbeißt und sich mit seinem Raumschiff davonmacht.

»Wann«, sagte Ford gierig, »kommen wir da an?«

»Wenn ich dir fertig erzählt habe, warum wir da hin müssen.«

»Ich weiß, warum ich da hin muß«, sagte Ford, lehnte sich zurück und verschränkte die Hände hinter seinem Kopf. Er gab eine Probe von seinem Lächeln, das die Leute zum Zucken brachte.

Slartibartfaß hatte so auf einen behaglichen Ruhestand gehofft.

Er hatte sich vorgenommen, das achtbäuchige Heebiephon spielen zu lernen – eine wohltuend nutzlose Unternehmung, wie er wußte, weil er nicht die richtige Anzahl Münder besaß.

Er hatte sich auch vorgenommen, eine völlig verschrobene und schonungslos ungenaue Abhandlung über die Äquatorialfjorde zu schreiben, um das Informationsillusion-Band in ein oder zwei Punkten, die er als wichtig ansah, in Unordnung zu bringen.

Statt dessen hatte er sich irgendwie beschwatzen lassen, ein paar Teilzeitjobs bei der Kampagne für die Realzeit zu übernehmen und hatte begonnen, das alles zum ersten Mal in seinem Leben ernstzunehmen. Als Ergebnis davon sah er sich nun seine sich rasch dem Ende zuneigenden Jahre damit verbringen, daß er gegen das Böse kämpfte und die Galaxis zu retten versuchte.

Er fand, das sei eine anstrengende Arbeit und seufzte schwer.

»Hört zu«, sagte er, »bei Kamzeit ...«

»Was?« sagte Arthur.

»Die Kampagne für die Realzeit, von der ich dir später erzählen werde. Mir fiel auf, daß fünf Teile des Strandguts, die vor relativ kurzer Zeit ins Dasein zurückgeplumpst sind, anscheinend mit den fünf Teilen des verschollenen Schlüssels identisch sind. Nur zwei konnte ich

unwiderlegbar aufspüren – die Hölzerne Säule, die auf deinem Planeten, Arthur, auftauchte, und die Silberne Querstange. Die scheint auf irgend sowas wie einer Party zu sein. Wir müssen da hin und sie sicherstellen, bevor die Krikkit-Roboter sie finden – oder wer weiß, was sonst alles passiert.«

»Nein«, sagte Ford bestimmt. »Wir müssen zu der Party, um ungeheuer viel zu saufen und mit Mädchen zu tanzen.«

»Aber hast du denn nicht kapiert, daß alles, was ich …«

»Ja«, sagte Ford plötzlich und unerwartet heftig, »ich habe alles vollkommen verstanden. Darum will ich ja gerade so viele Drinks und mit so vielen Mädchen tanzen, wie nur möglich, solange es noch welche gibt. Wenn das alles wahr ist, was du uns gezeigt hast …«

»Wahr? Natürlich ist es wahr.«

»… dann haben wir nicht mal die Chance eines Pickels in einer Supernova.«

»Eines was?« fragte Arthur wieder gereizt. Er war der Unterhaltung bis zu dem Punkt verbissen gefolgt und hatte keine Lust, nun den Faden zu verlieren.

»Die Chance eines Pickels in einer Supernova«, wiederholte Ford mit dem gleichen Nachdruck. »Die …«

»Was hat denn ein Pickel mit einer Supernova zu tun?« fragte Arthur.

»Er hat«, sagte Ford gleichmütig, »keine Chance in einer.«

Er wartete, um zu sehen, ob die Sache nun geklärt war. Der unverblümt verdutzte Ausdruck, der über Arthurs Gesicht kroch, sagte ihm, sie sei es nicht.

»Eine Supernova«, sagte Ford so schnell und deutlich, wie er konnte, »ist ein Stern, der mit ungefähr halber Lichtgeschwindigkeit explodiert, mit der Helligkeit von einer Billion Sonnen verbrennt und dann zu einem superschweren Neutronenstern zusammensackt. Er ist ein

Stern, der andere Sterne verbrennt, kapiert? Nichts hat eine Chance in einer Supernova.«

»Verstehe«, sagte Arthur.

»Die ...«

»Und warum speziell ein Pickel?«

»Warum denn kein Pickel? Ist doch egal.«

Arthur ließ das gelten, und Ford redete weiter, indem er den wütenden Nachdruck von vorher, so gut er nur konnte, wiederzugewinnen suchte.

»Die Sache ist die«, sagte er, »daß Leute wie du und ich, Slartibartfaß, und Arthur – besonders und speziell Arthur – nur Dilettanten sind, Spinner, Gammler, Rumfurzer, wenn ihr so wollt.«

Slartibartfaß runzelte die Stirn, teils vor Erstaunen und teils vor Ärger. Er fing an zu reden.

»–...«, war genau, wie weit er kam.

»Wir sind von nichts fanatisch besessen, versteht ihr?« beharrte Ford.

»...«

»Und das ist der entscheidende Faktor. Wir können gegen Fanatismus nicht gewinnen. Sie machen sich was draus, wir nicht. Sie siegen.«

»Ich mache mir aus vielen Dingen was«, sagte Slartibartfaß und seine Stimme zitterte teils vor Entrüstung, aber teils auch vor Unsicherheit.

»Zum Beispiel?«

»Naja«, sagte der alte Mann, »aus dem Leben, dem Universum. Und dem ganzen Rest, ehrlich. Aus Fjorden.«

»Würdest du für sie sterben wollen?«

»Für die Fjorde?« Slartibartfaß zwinkerte vor Überraschung. »Nein.«

»Na, also.«

»Ich sähe keinen Sinn darin, um ehrlich zu sein.«

»Und ich sehe immer noch nicht«, sagte Arthur, »was das mit Pickeln zu tun hat.«

Ford spürte, wie ihm das Gespräch entglitt, und wei-

gerte sich, sich in dem Moment durch irgendwas ablenken zu lassen.

»Die Sache ist die«, zischte er, »daß wir nicht besessen sind, und da haben wir keine Chance gegen …«

»Bis auf deine plötzliche Besessenheit von Pickeln«, fuhr Arthur fort, »die ich immer noch nicht begriffen habe.«

»Würdest du jetzt bitte die Pickel aus dem Spiel lassen?«

»Ich schon, wenn du das willst«, sagte Arthur. »Du hast sie ja schließlich aufs Tapet gebracht.«

»Das war ein Fehler«, sagte Ford. »Vergiß sie. Die Sache ist die.«

Er lehnte sich vor und stützte die Stirn auf die Fingerspitzen.

»Was wollte ich eben sagen?« fragte er müde.

»Laßt uns doch einfach rüber zur Party gehen«, sagte Slartibartfaß, »aus welchem Grund auch immer.« Er stand kopfschüttelnd auf.

»Ich glaube, genau das wollte ich sagen«, sagte Ford.

Aus irgendeinem unerfindlichen Grund befanden sich die Teleportkabinen im Badezimmer.

17 Das Reisen durch die Zeiten wird zunehmend als Gefahr angesehen. Die Geschichte wird dadurch völlig durcheinander gebracht.

Die *Encyclopaedia Galactica* hat zu Theorie und Praxis des Zeit-Reisens vieles zu sagen, von dem das meiste für jeden unverständlich ist, der nicht zumindest vier ganze Leben mit dem Studium höherer Hypermathematik zuge-

bracht hat, und da das unmöglich war, bevor das Zeit-Reisen erfunden wurde, besteht etliche Verwirrung darüber, wie man überhaupt auf den Gedanken gekommen ist. Eine Erklärung dieses Problems geht davon aus, daß das Zeit-Reisen allein schon seinem Wesen nach in allen Perioden der Geschichte gleichzeitig erfunden wurde, aber das ist zweifellos Quatsch.

Der Kummer ist nur, daß ein Großteil der Geschichte ganz zweifellos ebenfalls Quatsch ist.

Hier ein Beispiel. Einigen mag es nicht wichtig erscheinen, aber für andere ist es von ausschlaggebender Bedeutung. Es ist sicherlich bedeutsam insofern, als es dieses einmalige Ereignis war, das vor allem dazu führte (oder war es nach allem? Das hängt davon ab, wie rum man die Geschichte sich entwickeln sieht, und auch das ist mittlerweile eine immer strittigere Frage), daß die Kampagne für die Realzeit ins Leben gerufen wurde.

Es gibt (oder gab mal) einen Dichter. Sein Name war Lallafa, und er schrieb, davon war man in der ganzen Galaxis allgemein überzeugt, die schönsten Gedichte, die es je gegeben hatte, die *Lieder aus dem Langen Land*.

Sie sind/waren von unsagbarer Schönheit. Das heißt, man konnte nicht viel über sie sagen, ohne sogleich von seinen Empfindungen, von der Wahrheit und dem Gefühl der Ganzheit und Einheit der Dinge hingerissen zu werden, so daß man ziemlich bald einen flinken Spaziergang ums Karree brauchte, vielleicht auch auf dem Rückweg noch einen kurzen Halt in einer Bar, um rasch ein Gläschen Perspectif mit Soda zu sich zu nehmen. So gut waren sie.

Lallafa hatte in den Wäldern der Langen Länder von Effa gelebt. Dort lebte er, und dort schrieb er auch seine Gedichte. Er schrieb sie auf Seiten nieder, die aus getrockneten Habrablättern bestanden, und er schrieb sie unbehindert von Bildung oder einem Korrektur-Fluid. Er schrieb über das Licht in den Wäldern und was er darüber

dachte. Er schrieb über die Dunkelheit in den Wäldern und was er darüber dachte. Er schrieb über das Mädchen, das ihn verlassen hatte, und was präzise er darüber dachte.

Lange nach seinem Tod wurden seine Gedichte gefunden und bestaunt. Die Nachricht von ihnen verbreitete sich wie Sonnenlicht am Morgen. Jahrhundertelang erleuchteten und berieselten sie das Leben vieler Leute, deren Leben sonst vielleicht dunkler und trockener gewesen wäre.

Kurz nach Erfindung des Zeit-Reisens dann fragten sich einige größerer Herstellerfirmen von Korrektur-Fluid, ob seine Gedichte nicht noch besser hätten werden können, wenn er irgendein hochwertiges Korrektur-Fluid zur Verfügung gehabt hätte, und ob er nicht vielleicht dazu zu überreden sei, ein paar dementsprechende Worte zu äußern.

Sie reisten durch die Wogen der Zeit, sie fanden ihn, sie erklärten ihm die Situation – mit einiger Schwierigkeit – und konnten ihn tatsächlich überzeugen. Ja, sie überzeugten ihn derart, daß er durch sie ungeheuer reich wurde, und das Mädchen, über das er vorher so präzise hatte schreiben müssen, kam nie auf die Idee, ihn zu verlassen, vielmehr zogen sie aus dem Wald fort in eine ziemlich nette Bude in der Stadt, und oft pendelte er rüber in die Zukunft und trat in Talkshows auf, wo er seinen Witz funkeln ließ.

Er kam natürlich auch nie auf die Idee, die Gedichte zu schreiben, und das war ein Problem, wenn auch ein rasch gelöstes. Die Hersteller des Korrektur-Fluids schickten ihn einfach für eine Woche irgendwohin und gaben ihm ein Exemplar einer späteren Auflage seines Buches und einen Stapel Habrablätter mit, auf die er die Gedichte abschreiben und dabei hie und da absichtlich einen Fehler machen oder eine Korrektur anbringen mußte.

Viele Leute sagen nun, die Gedichte seien mit einem-

mal wertlos. Andere behaupten, sie seien genauso, wie sie immer waren, was also habe sich geändert? Die zuerst genannten Leute sagen, das sei nicht der springende Punkt. Sie wüßten selbst nicht genau, was der springende Punkt sei, aber sie seien ziemlich sicher, daß er das nicht ist. Sie riefen die Kampagne für die Realzeit ins Leben, um zu verhindern, daß solche Sachen immer wieder passierten. Ihre Argumente erhielten beträchtliche Unterstützung dadurch, daß eine Woche nach der Gründung der Kampagne die Nachricht kam, daß nicht nur die große Kathedrale von Chalesm abgerissen worden sei, damit an ihrer Stelle eine neue Ionen-Raffinerie errichtet werden könne, sondern auch daß der Bau der Raffinerie derart lange gedauert habe und so weit in die Vergangenheit habe vorverlegt werden müssen, damit die Ionen-Produktion pünktlich beginnen konnte, daß nun die Kathedrale von Chalesm überhaupt nie erbaut worden sei. Ansichtskarten von der Kathedrale wurden plötzlich wahnsinnig wertvoll.

Und so ging vieles aus der Geschichte für immer verloren. Die Leute von der Kampagne für die Realzeit behaupten, daß so, wie das unkomplizierte Reisen die Unterschiede zwischen einem Land und dem anderen und zwischen einem Stern und dem anderen nivelliert habe, das Reisen durch die Zeiten nun auch die Unterschiede zwischen einem Zeitalter und dem anderen nivelliere. »Die Vergangenheit«, sagen sie, »ist jetzt wirklich wie ein fremdes Land. Dort wird alles genauso gemacht wie hier.«

18 Arthur materialisierte sich, und das tat er mit all dem gewohnten Herumgetaumele und Sich-an-Hals-Herz-und-verschiedene-andere-Glieder-Gefasse, wovon er immer noch nicht genug kriegen konnte, wenn er eine von diesen abscheulichen und quälenden Materialisationen unternahm, an die sich in keinem Falle zu gewöhnen er entschlossen war.

Er sah sich nach den anderen um.

Sie waren nicht da.

Er sah sich wieder nach den anderen um.

Sie waren immer noch nicht da.

Er machte die Augen zu. Er machte sie wieder auf.

Er sah sich nach den anderen um.

Sie beharrten hartnäckig auf ihre Abwesenheit.

Wieder machte er die Augen zu, darauf gefaßt, diese absolut nutzlose Übung gleich nochmal zu veranstalten, und weil sein Gehirn erst da, als seine Augen zu waren, allmählich registrierte, worauf seine Augen geblickt hatten, als sie offen waren, kroch langsam der Ausdruck erstaunten Mißfallens über sein Gesicht.

Also machte er die Augen wieder auf, um die Fakten nachzuprüfen, und das Mißtrauen blieb.

Womöglich wurde es noch stärker und setzte sich so richtig schön fest. Wenn das eine Party war, dann war's eine hundsmiserable, und zwar dermaßen hundsmiserabel, daß alle anderen schon gegangen waren. Er gab diesen Gedankengang als nutzlos auf. Offenbar war das hier gar keine Party. Es war eine Höhle oder ein Labyrinth oder ein Tunnel von irgendwas – es war zu wenig Licht

da, um das festzustellen. Alles war in Dunkel gehüllt, in feuchtes, schimmerndes Dunkel. Die einzigen Geräusche waren die Echos seines eigenen Atems, der sich besorgt anhörte. Er hustete leise und lauschte dann dem leisen, geisterhaften Echo seines Hustens, das sich in gewundenen Korridoren und lichtlosen Kammern wie von einem gewaltigen Labyrinth verlor und schließlich durch dieselben unsichtbaren Korridore zu ihm zurückkehrte, als wolle es sagen ... »Ja, bitte?«

Das passierte bei jedem noch so leisen Geräusch, das er machte, und das entnervte ihn. Er versuchte, ein lustiges Lied zu summen, aber als es zu ihm zurücktönte, war es ein hohler Grabgesang, und er hörte auf damit.

In Gedanken sah er mit einemmal all die Bilder aus den Geschichten vor sich, die Slartibartfaß ihm erzählt hatte. So halb und halb erwartete er, plötzlich todbringende weiße Roboter aus dem Dunkel leise auf sich zukommen zu sehen, die ihn töten würden. Er hielt den Atem an. Sie kamen nicht. Er atmete weiter. Er wußte nicht, was er erwarten sollte.

Dagegen schien jemand oder etwas ihn zu erwarten, denn in dem Augenblick leuchtete in der dunklen Ferne plötzlich eine geisterhafte grüne Neonschrift auf.

Sie lautete (leise):

DAS WAR ZU DEINER UNTERHALTUNG

Die Schrift sauste wieder weg, und das in einer Art und Weise, von der Arthur absolut nicht sicher war, ob sie ihm gefiele. Sie sauste mit einer Art verächtlichen Fanfare weg. Arthur versuchte, sich sofort zu sagen, daß das bloß ein lächerlicher Streich sei, den ihm seine Einbildungskraft spiele. Eine Neonschrift ist entweder an oder aus, je nachdem ob Strom durchfließt oder nicht. Es war doch nicht möglich, sagte er sich, daß sie den Wechsel von einem Zustand in den anderen mit einer verächtlichen Fanfare vollführen würde. Er wickelte sich fest in seinen Morgenmantel und fröstelte trotzdem.

Plötzlich leuchtete in der Ferne die Neonschrift, nur aus drei Punkten und einem Komma bestehend, recht unverständlich wieder auf. Nämlich so:

...,

Nur in grünem Neon.

Sie versuche ihm wohl anzuzeigen, sagte sich Arthur, nachdem er sie ein, zwei Sekunden lang angestarrt hatte, daß noch mehr komme, daß der Satz noch nicht abgeschlossen sei. Mit geradezu übermenschlicher Spitzfindigkeit versuchte er, sich zu überlegen, was danach kommen könnte. Oder zumindest mit unmenschlicher Spitzfindigkeit.

Der Satz wurde dann mit diesen zwei Worten beendet:

ARTHUR DENT.

Er schwankte. Er faßte sich, um mit klarem Blick nochmal hinzusehen. Immer noch stand ARTHUR DENT da, also schwankte er nochmal.

Wieder sauste die Schrift weg und ließ ihn blinzelnd in der Dunkelheit zurück, nur der rote Reflex seines Namens tanzte vage auf seiner Netzhaut rum.

WILLKOMMEN, besagte die Schrift plötzlich.

Kurz darauf fügte sie hinzu:

KANN ICH DICH NICHT HEISSEN.

Die eiskalte Angst, die die ganze Zeit um Arthur herumgeschwebt war und auf ihren Augenblick gewartet hatte, erkannte, daß nun der Augenblick gekommen war, und stürzte sich auf ihn. Er versuchte, sie zu verjagen. Er ließ sich in eine Art alarmbereiter Hocke nieder, was er mal jemandem im Fernsehen hatte machen sehen, nur mußte das wohl jemand mit stärkeren Knien gewesen sein. Er äugte gehetzt in die Finsternis.

»Äh, hallo?« sagte er.

Er räusperte sich und sagte es nochmal, lauter und ohne das »Äh«. Es hörte sich plötzlich so an, als beginne jemand in dem Korridor in einiger Entfernung auf eine Baßtrommel zu hauen.

Er lauschte dem ein paar Sekunden lang und merkte, daß es nur sein Herz war, das schlug.

Er lauschte noch ein paar Sekunden und merkte, daß es nicht sein Herz war, es war jemand hinter dem Korridor, der auf eine Baßtrommel schlug.

Schweißperlen bildeten sich auf seiner Stirn, sammelten sich und rannen davon. Er griff mit einer Hand nach dem Boden, um seine alarmbereite Hockstellung abzustützen, die sich gar nicht gut hielt. Die Schrift wechselte wieder. Sie lautete:

HABE KEINE ANGST.

Nach einer Pause folgte:

SONDERN FÜRCHTE DICH UNGEHEUER, ARTHUR DENT.

Wieder sauste sie weg. Wieder ließ sie ihn in der Dunkelheit zurück. Seine Augen schienen ihm aus dem Kopf zu hopsen. Er wußte nicht genau, ob sie das taten, weil sie klarer zu sehen versuchten, oder ob sie in dem Moment nur einfach abhauen wollten.

»Hallo?« sagte er wieder, wobei er diesmal seiner Stimme den Ton ruppiger und aggressiver Überheblichkeit zu geben versuchte. »Ist da jemand?«

Keine Antwort, nichts.

Das entnervte Arthur noch mehr, als es eine Antwort vermocht hätte, und er begann, sich vor dem furchterregenden Nichts langsam zurückzuziehen. Aber je weiter er sich zurückzog, desto ängstlicher wurde er. Nach einer Weile wurde ihm klar, daß der Grund dafür in allen den Filmen lag, die er gesehen hatte und in denen der Held sich immer weiter von irgendeinem eingebildeten Schrecken vorn zurückzieht, bloß um hinten mit ihm zusammenzustoßen.

Genau da kam es ihm plötzlich in den Sinn, sich ziemlich schnell umzudrehen.

Es war nichts da.

Nur Finsternis.

Das entnervte ihn nun wirklich, und er begann, sich vor ihr zurückzuziehen, genau den Weg, den er gekommen war.

Nachdem er das eine kleine Weile getan hatte, fiel ihm plötzlich ein, daß er sich nun in Richtung auf egal, was es war, zurückzog, vor dem er sich vorher zurückgezogen hatte.

Das, dachte er unwillkürlich, ist bestimmt ein ganz blödsinniger Gedanke. Er sagte sich, es wäre besser, sich in die Richtung zurückzuziehen, in die er sich zuerst zurückgezogen hatte, und drehte sich wieder um.

An diesem Punkt stellte sich heraus, daß sein zweiter Gedanke der richtige gewesen war, denn es stand ein unbeschreiblich grauenhaftes Ungeheuer reglos hinter ihm. Arthur taumelte entsetzt herum, seine Haut versuchte, in die eine Richtung, und sein Skelett, in eine anderer Richtung zu hüpfen, während sein Gehirn sich überlegte, aus welchem seiner Ohren es am liebsten rauskriechen würde.

»Ich möchte wetten, du hast nicht erwartet, mich wiederzusehen«, sagte das Ungeheuer, was Arthur natürlich für eine seltsame Bemerkung halten mußte, da er das Wesen noch nie gesehen hatte. Er schloß, daß er dieser Kreatur noch nie zuvor begegnet war, aus der simplen Tatsache, daß er nachts schlafen konnte. Es war ... es war ... es war ...

Arthur blinzelte es an. Es stand ganz reglos da. Ein bißchen kam es ihm bekannt vor.

Eine schreckliche, eisige Ruhe kam über ihn, als ihm klar wurde, daß, worauf er blickte, das zwei Meter hohe Hologramm einer Stubenfliege war.

Er fragte sich, warum ihm jemand ausgerechnet jetzt das zwei Meter hohe Hologramm einer Stubenfliege zeigte. Er fragte sich, wessen Stimme er gehört hatte.

Es war ein schrecklich realistisches Hologramm.

Es verschwand.

»Oder vielleicht«, sagte plötzlich die Stimme, und es war eine tiefe, hohltönende, feindselige Stimme, die wie flüssiges Teer klang, das Böses im Schilde führend klebrig aus einer Tonne gekrochen kommt, »hast du mich als das Kaninchen besser in Erinnerung.«

Mit einem plötzlichen Ping war ein Kaninchen bei ihm in dem schwarzen Labyrinth, ein riesenhaftes, auf monströse und grauenhafte Weise sanftes und liebenswertes Kaninchen – wieder ein Bild, aber eins, in dem jedes einzelne sanfte und liebenswerte Härchen ganz echt und einzeln aus dem sanften und liebenswerten Fell zu wachsen schien. Arthur sah mit Schrecken sein eigenes Spiegelbild in den sanften und liebenswerten, starren und ungeheuer riesigen braunen Augen.

»Geboren im Dunkeln«, dröhnte die Stimme, »aufgewachsen im Dunkeln. Eines Morgens streckte ich meinen Kopf zum ersten Mal in die helle, neue Welt hinein und bekam ihn von etwas gespalten, was sich verdächtig nach irgendeinem primitiven Werkzeug aus Feuerstein anfühlte.

Hergestellt von dir, Arthur Dent, und mir auf den Kopf gehauen von dir. Ziemlich hart, wie ich mich erinnere.

Aus meinem Fell machtest du dir einen Beutel, in dem du interessante Steine sammeltest. Ich weiß das zufällig, weil ich in meinem nächsten Leben als Fliege auf die Welt kam und von dir zerquetscht wurde. Wieder mal. Nur diesmal zerquetschtest du mich mit dem Beutel, den du dir aus meinem früheren Fell gemacht hattest.

Arthur Dent, du bist nicht nur grausam und herzlos, du bist auch erschütternd taktlos.«

Die Stimme schwieg, und Arthur glotzte.

»Wie ich sehe, hast du den Beutel verloren«, sagte die Stimme. »Wahrscheinlich war er dir lästig, was?«

Arthur schüttelte hilflos den Kopf. Er hätte gern erklärt, daß er im Gegenteil den Beutel sehr gern gehabt und sehr auf ihn achtgegeben und ihn überallhin mitge-

nommen habe, aber daß irgendwie jedesmal, wenn er irgendwohin reiste, er auf unerklärliche Weise mit dem falschen Beutel ankomme und daß komischerweise, wo sie gerade so dastünden, er eben zum ersten Mal bemerke, daß der Beutel, der er augenblicklich bei sich habe, offensichtlich aus ziemlich schaurigem nachgemachtem Leopardenfell genäht und absolut nicht der sei, den er vor wenigen Augenblicken noch bei sich gehabt habe, bevor er hier angekommen sei, ganz egal, wo das auch sei, und daß es auch keiner sei, den er sich selber ausgesucht habe, und der Himmel wisse, was darin sei, da es sich nicht um seinen handele, und er hätte viel lieber seinen alten Beutel wieder, wenn es ihm natürlich auch schrecklich leid tue, daß er ihn sich auf so rabiate Weise angeeignet habe, oder vielmehr seine Bestandteile, d.h. das Kaninchenfell von seinem früheren Besitzer, nämlich dem Kaninchen, mit dem zu reden die Ehre zu haben er im Augenblick vergeblich versuche.

Alles, was er in Wirklichkeit herausbekam, was »Örp«.

»Gestatte, daß ich dir den Molch vorstelle, auf dem du gerade rumtrampelst«, sagte die Stimme.

Und wirklich lag da in dem Korridor bei Arthur ein riesenhafter grüner Schuppenmolch. Arthur drehte sich um, schrie auf, machte einen Satz rückwärts und stand mitten in dem Kaninchen. Wieder schrie er auf, konnte aber keinen leere Platz entdecken, wo er hinspringen konnte.

»Auch das war ich«, fuhr die Stimme mit tiefem, drohendem Grollen fort, »als wenn du das nicht wüßtest ...«

»Wissen?« rief Arthur aufgeregt. »Wissen?«

»Das Interessante an der Wiedergeburt«, schnarrte die Stimme, »ist, daß die meisten Leute, die meisten Geister gar nicht wissen, daß sie ihnen widerfährt.«

Sie machte um der Wirkung willen eine Pause. Was Arthur betraf, so wirkte bei ihm schon genug.

»*Ich* wußte es«, zischte die Stimme, »das heißt, ich *erfuhr* es. Langsam. Nach und nach.«

Er, wer er auch war, hielt wieder inne und holte tief Luft.

»Ich konnte ja auch kaum anders, nicht?« schnauzte er. »Wenn immer wieder dasselbe passiert, immer und immer und immer wieder! In jedem Leben, das ich hatte, wurde ich von Arthur Dent getötet. Egal, welcher Stern, egal, welcher Leib, egal, welche Zeit – gerade mache ich's mir ein bißchen bequem, schon kommt Arthur Dent und peng! bringt mich um.

Schwer darüber wegzusehen. Hilft dem Gedächtnis ganz schön nach. Hat was von 'nem Richtschützen. Und was von einem beschissenen Verrat!

›Es ist doch komisch‹, sagte sich mein Geist immer wieder, wenn er sich nach einem weiteren fruchtlosen, von Dent beendeten Ausflug ins Land der Lebenden auf dem Rückflug in die Unterwelt befand, ›der Mann, der da eben auf mich trat, als ich gerade über die Straße zu meinem Lieblingstümpel hopste, kam mir ein bißchen bekannt vor …‹ Und nach und nach kriegte ich die Sache zusammen, Dent, du vielfacher Mich-Mörder!«

Die Echos seiner Stimme dröhnten die Korridore auf und ab. Arthur stand still und teilnahmslos da, sein Kopf zitterte ungläubig.

»Hier ist der Moment, Dent«, kreischte die Stimme, die nun den Fieberpunkt des Hasses erreichte, »hier ist der Moment, als ich es endlich wußte!«

Es war unbeschreiblich grauenhaft, das Ding, das sich plötzlich vor Arthur öffnete und ihn vor Entsetzen gurgeln und nach Luft schnappen ließ – aber hier ist der Versuch einer Beschreibung davon, wie grauenhaft es war. Es war eine riesige zuckende, nasse Höhle mit einer gewaltigen, schleimigen, rissigen, walartigen Kreatur, die sich darin herumwälzte und über ungeheure weiße Grabsteine kroch. Hoch über der Höhle erhob sich ein gewaltiger Höcker, in dem die dunklen Tiefen von zwei weiteren angsterregenden Höhlen zu sehen waren, die …

Arthur Dent war plötzlich klar, daß er auf seinen eigenen Mund blickte, während seine Aufmerksamkeit nicht umhin konnte, sich auf die Auster zu konzentrieren, die in dem Moment, ohne daß ihr jemand zu Hilfe eilte, in den Mund gekippt wurde.

Er taumelte mit einem Schrei zurück und wandte das Gesicht ab.

Als er wieder hinsah, war die schreckliche Erscheinung verschwunden. Der Korridor war finster und, für einen kurzen Augenblick, still. Er war allein mit seinen Gedanken. Es handelte sich um äußerst unerfreuliche Gedanken, und sie hätten besser eine Schutzbegleitung gehabt.

Das nächste Geräusch war das tiefe, schwere Gedonner eines großen Mauerbrockens, der zur Seite gerollt und für einen kurzen Moment nichts als schwarze Finsternis dahinter zeigte. Arthur stierte auf genau dieselbe Art und Weise hinein wie eine Maus in eine finstere Hundehütte.

Und wieder sprach die Stimme zu ihm.

»Sag mir nur noch, es war Zufall, Dent«, sagte sie, »wage es, mir zu erzählen, daß es Zufall war!«

»Es *war* Zufall«, sagte Arthur rasch.

»War es nicht!« kam bellend die Antwort.

»Doch«, sagte Arthur, »es war ...«

»Wenn es Zufall war«, brüllte die Stimme, »dann heiße ich nicht Agrajag!!!«

»Und wahrscheinlich«, sagte Arthur, »willst du behaupten, das *ist* dein Name.«

»Ja!« zischte Agrajag, als habe er soeben eine ziemlich raffinierte Schlußfolgerung zustande gebracht.

»Tja, tut mir leid, es war trotzdem Zufall«, sagte Arthur.

»Komm hier rein und sag's noch einmal!« brüllte die Stimme wieder, wie vom Schlag gerührt.

Arthur ging hinein und sagte, es war Zufall, oder wenigstens sagte er beinahe, daß es Zufall war. Seine Zunge verlor gegen Ende des letzten Wortes fast ihren Halt, denn

die Lichter gingen an und zeigten Arthur, was es war, in das er eben hineinspaziert war.

Es war eine Kathedrale des Hasses.

Sie war das Produkt eines Geistes, der nicht nur verschroben, sondern wirklich verdreht war.

Sie war riesig groß. Sie war grauenerregend.

Eine Statue stand darin.

Zu der Statue kommen wir gleich.

Die riesige, unvorstellbar riesige Halle sah aus, als sei sie aus dem Inneren eines Gebirges gemeißelt worden, und der Grund dafür war, daß es genau das war, woraus sie gemeißelt worden war. Arthur schien es, als drehe sie sich schwindelerregend um seinen Kopf herum, während er dastand und sie angaffte.

Sie war schwarz.

Und wo sie nicht schwarz war, wünschte man sich, sie wäre es, denn die Farben, mit denen einige der unsagbaren Details hervorgehoben wurden, reichten schauerlicherweise über das gesamte Spektrum augenverachtender Farben, und zwar von Ultraviolent bis Infratot über Leberpurpur, Ekellila, Eitergelb, Gebrannten Hombre und Sternhagelblau.

Die unsagbaren Details, die von diesen Farben hervorgehoben wurden, waren Wasserspeier, die selbst Francis Bacon das Mittagessen versaut hätten.

Die Wasserspeicher ragten von den Wänden, von den Säulen, von den Strebebogen, von den Chorstühlen allesamt in den Raum hinein in Richtung auf die Statue, zu der wir gleich kommen.

Und wenn die Wasserspeicher Francis Bacon das Mittagessen versaut hätten, dann war den Gesichtern der Wasserspeier deutlich zu entnehmen, daß die Statue ihnen ihrs versaut hätte, wenn sie, um es zu sich zu nehmen, am Leben gewesen wären, was sie nicht waren, und wenn jemand versucht hätte, ihnen eins zu servieren, was niemand getan haben würde.

An den gigantischen Wänden ringsum hingen gewaltige Steintafeln, in die Namen eingemeißelt waren, zur Erinnerung derer, die Arthur Dent zum Opfer gefallen waren.

Die Namen einiger von ihnen waren unterstrichen und mit Sternchen versehen. So war zum Beispiel der Name einer Kuh, von der Arthur zufällig ein Filetsteak gegessen hatte, nur ganz schlicht aufgeführt, wogegen der Name eines Fisches, den Arthur selbst geangelt und dann, bloß weil er ihn plötzlich nicht mehr mochte, am Tellerrand hatte liegen lassen, zweimal unterstrichen war und drei Sternchen und einen blutigen Dolch als Verzierung trug, um den Unterschied deutlich zu machen.

Aber das Allerbeunruhigendste an der ganzen Geschichte, von der Statue mal abgesehen, zu der wir Schritt für Schritt kommen, war der ganze deutliche Hintersinn, daß alle diese Leute und Kreaturen tatsächlich immer und immer wieder ein und dieselbe Person waren.

Und ebenso deutlich war, daß diese Person, wenn auch zu Unrecht, äußerst verstimmt und verärgert war.

Ja, es wäre nur ehrlich, wenn man sagte, daß sie eine Stufe der Verärgerung erreicht hatte, wie man sie im Universum noch nie erlebt hatte. Es war eine Verärgerung von epischen Ausmaßen, eine glühende, sengende Flamme der Verärgerung, die mittlerweile die Gesamtheit von Zeit und Raum in ihrer unendlichen Düsternis erfaßt hatte.

Und dieser Verärgerung war in der Statue im Mittelpunkt dieser ganzen Ungeheuerlichkeit der umfassendste Ausdruck verliehen worden, wobei es sich um eine Statue von Arthur Dent handelte, und zwar eine nicht geschmeichelte. Fünfzehn Meter hoch, als wäre das nichts, gab es nicht einen Zentimeter an ihr, der nicht mit Schmähungen des Dargestellten vollgestopft gewesen wäre, und fünfzehn Meter derlei Sachen würden ausreichen, daß sich jeder Dargestellte mies fühlt. Von dem kleinen Pickel neben

seiner Nase bis zur dürftigen Fasson seines Morgenmantels gab es keine Seite an Arthur Dent, die der Bildhauer nicht bekrittelt und heruntergemacht hätte.

Arthur erschien als eine Gorgo, als ein wüster, raubgieriger, nach Beute lechzender, blutrünstiger Oger, der sich seinen Weg durch ein unschuldiges Ein-Mann-Universum schlachtet.

Mit jedem seiner dreißig Arme, die der Bildhauer in einem Anfall von Künstlereifer ihm zu verpassen beschlossen hatte, schlug er entweder einem Karnickel den Schädel ein, zerquetschte er eine Fliege, zog er einem Hühnchen das Gabelbein aus der Brust, klaubte er sich einen Floh aus den Haaren oder machte er etwas, was Arthur auf den ersten Blick nicht recht erkennen konnte.

Seine vielen Füße stampften zum größten Teil auf Ameisen rum.

Arthur bedeckte seine Augen mit den Händen, senkte den Kopf und schüttelte ihn langsam vor Traurigkeit und Entsetzen über die Verrücktheit der Dinge.

Und als er sie wieder öffnete, stand vor ihm die Gestalt dieses Mannes oder Wesens oder was es auch immer war, hinter dem er angeblich die ganze Zeit her war.

»Hhhhhhhrrrrrraaaaaa HHHHHH!« sagte Agrajag.

Er oder es oder was auch immer sah wie eine durchgedrehte fette Fledermaus aus. Sie watschelte um Arthur herum und langte mit krummen Klauen nach ihm.

»Sieh mal ...!« wandte Arthur ein.

»Hhhhhhhrrrrrraaaaaa HHHHHH!« erklärte Agrajag, und Arthur akzeptierte das widerstrebend, denn er hatte vor dieser unheimlichen und sonderbar kaputten Erscheinung ziemlich große Angst.

Agrajag war schwarz, aufgedunsen, runzlig und wie aus Leder.

Seine Fledermausflügel waren irgendwie erschreckender, so klägliche, zerrissene Zappeldinger, wie sie waren, als wenn sie starke, muskulöse Dreschflügel der Lüfte ge-

wesen wären. Das Erschreckendste an ihm war vielleicht die Zähigkeit, gegen alle körperlichen Widrigkeiten die Existenz immer wieder fortzusetzen.

Er besaß die verblüffendste Sammlung von Zähnen.

Sie sahen aus, als käme jeder von einem völlig anderen Tier, und sie standen in seinem Mund dermaßen bizarr und schief herum, daß man den Eindruck hatte, wenn er wirklich mal versuchen sollte, in irgendwas zu beißen, dann würde er sich das halbe Gesicht dabei zerfetzen und möglicherweise obendrein auch gleich noch ein Auge dabei auspieksen.

Jedes seiner drei Augen war klein und guckte angespannt und strahlte ungefähr so viel Vernunft aus wie ein Fisch in einer Ligusterhecke.

»Es war bei einem Kricket-Match«, krächzte er.

Das schien auf den ersten Blick ein so widersinniger Gedanke, daß Arthur sich beinahe an der eigenen Sprache verschluckt hätte.

»Nicht in diesem Körper«, kreischte das Wesen, »nicht in diesem Körper! Das hier ist mein letzter Körper. Mein letztes Leben. Das hier ist mein Rache-Körper. Mein Töte-Arthur-Dent-Körper. Meine letzte Chance. Und ich mußte mich auch noch darum kloppen!«

»Aber ...«

»Ich war«, schrie Agrajag, »bei einem Kricket-Match! Ich hatte ein schwaches Herz. Aber, sagte ich zu meiner Frau, was kann mir schon bei einem Kricket-Match geschehen? Und wie ich so zugucke, was passiert da?

Zwei Leute tauchen boshafterweise einfach so aus dem Nichts vor mir auf. Das letzte, was ich noch mitkriege, bevor mein armes Herz vor Schreck aussetzt, ist, daß einer von den beiden Arthur Dent ist, der einen Kaninchenknochen im Bart hat. Zufall?«

»Ja«, sagte Arthur.

»Zufall?« schrie das Wesen, flatterte angestrengt mit seinen kaputten Flügeln und öffnete auf seiner rechten

Backe einen kurzen Spalt mit einem besonders ekelhaften Zahn. Bei näherem Hinsehen, wie Arthur es zu vermeiden gehofft hatte, entdeckte er, das Agrajags Gesicht fast ganz mit zerlumpten schwarzen Heftpflasterstreifen zugeklebt ist.

Ängstlich zog er sich einen Schritt zurück. Er zupfte sich am Bart. Mit Schrecken stellte er fest, daß tatsächlich immer noch der Kaninchenknochen darin hing. Er zog ihn raus und warf ihn weg.

»Sieh mal«, sagte er, »es ist nur das Schicksal, das Katze und Maus mit dir spielt. Mit mir. Mit uns beiden. Es ist alles Zufall.«

»Was hast du gegen mich, Dent?« fauchte das Wesen und kam mühsam auf ihn zugewatschelt.

»Nichts«, beharrte Arthur, »ehrlich, nichts.«

Agrajag nagelte ihn mit seinen kleinen Augen fest.

»Scheint mir eine merkwürdige Art und Weise, mit jemandem umzugehen, gegen den du nichts hast, wenn du ihn jedesmal umbringst. Ein sehr sonderbares Beispiel sozialer Wechselbeziehungen, würde ich das nennen. Ich möchte es auch Lüge nennen!«

»Aber sieh doch mal«, sagte Arthur, »es tut mir leid. Das ganze ist ein schreckliches Mißverständnis. Ich muß jetzt gehen. Hast du eine Uhr? Ich soll nämlich helfen, das Universum zu retten.« Er zog sich noch einen Schritt zurück.

Agrajag rückte noch einen Schritt näher.

»An einem Punkt«, zischte er, »an einem bestimmten Punkt beschloß ich aufzugeben. Ja. Ich wollte nicht wieder zurückkommen. Ich wollte in der Unterwelt bleiben. Und was passiert?«

Arthur deutete mit einem vagen Kopfschütteln an, daß er keine Ahnung habe und auch keine haben wolle. Er merkte, daß er sich bis an den kalten dunklen Stein zurückgezogen hatte, aus dem mit wer weiß welcher herkulischer Mühe jemand die gigantische Karikatur seiner Schlafzim-

merpantoffeln gemeißelt hatte. Er blickte an seinem scheußlich parodierten Abbild hoch, das sich über ihm erhob. Er fragte sich immer noch verwundert, was das eigentlich bedeuten solle, was eine seiner Hände da tat.

»Ich wurde gegen meinen Willen in die Körperwelt zurückgeworfen«, fuhr Agrajag fort, »und zwar als Petunie. In, wie ich vielleicht hinzufügen sollte, einem Blumentopf. Diese besonders glückliche, kurze Lebensreise mit mir und meinem Blumentopf begann freischwebend dreihundert Meilen über einem besonders schrecklichen Planeten. Kein von Natur aus sehr geeigneter Ort für einen Petunientopf, würdest du vielleicht denken. Und du hättest recht. Dieses Leben endete wenig später dreihundert Meilen weiter unten. In, wie ich vielleicht wieder hinzufügen sollte, den frischen Trümmern eines zerschellten Wals. Meines Bruders im Geiste.«

Er schielte mit neu entflammtem Haß zu Arthur rüber.

»Auf dem Weg nach unten«, schnarrte er, »konnte ich nicht umhin, ein ziemlich ungewöhnlich aussehendes weißes Raumschiff zu bemerken. Und aus einer Luke dieses ungewöhnlich aussehenden Raumschiffs schaute ein schmuck aussehender Arthur Dent heraus. *Zufall?!!*«

»Ja!« schrie Arthur. Er blickte wieder nach oben und erkannte, daß der Arm, der ihm so rätselhaft erschienen war, mutwillig einen Topf mit einer schon dem Untergang geweihten Petunie ins Leben rief. Das war kein Gedanke, der sofort ins Auge sprang.

»Ich muß gehen«, drängte Arthur.

»Du kannst gehen«, sagte Agrajag, »*nachdem* ich dich getötet habe.«

»Nein, das hätte keinen Sinn«, erklärte Arthur und begann, den harten, steinernen Abhang seiner gemeißelten Pantoffeln hinaufzukriechen, »denn ich muß das Universum retten, verstehst du? Ich muß eine silberne Querstange finden, das ist wichtig. Wär für einen Toten viel zu knifflig.«

»Das Universum retten!« spuckte Agrajag verächtlich. »Daran hättest du denken sollen, ehe du mit deine Blutrache gegen mich anfingst! Was war denn, als du auf Stavromula Beta warst und dich jemand ...«

»Dort bin ich nie gewesen«, sagte Arthur.

»... umzubringen versuchte, du dich aber bücktest? Was glaubst du, wen die Kugel traf? Was hast du eben gesagt?«

»Nie da gewesen«, wiederholte Arthur. »Wovon redest du eigentlich. Ich muß jetzt gehen.«

Agrajag blieb wie angewurzelt stehen.

»Du mußt dort gewesen sein. Du warst dort für meinen Tod genauso verantwortlich wie überall. Ein unschuldiger Zuschauer!« Er zitterte.

»Ich habe nie was von diesem Ort gehört«, beharrte Arthur. »Bis jetzt hat ganz bestimmt noch niemand versucht, mich umzubringen. Im Gegensatz zu dir. Vielleicht fahr ich später mal hin, was meinst du?«

Agrajag blinzelte langsam, als empfinde er sowas wie ein eiskaltes logisches Grauen.

»In Stavromula Beta warst du ... *noch* nicht?« flüsterte er.

»Nein«, sagte Arthur, »weiß überhaupt nichts von dem Ort. Bestimmt nie dort gewesen, und habe auch nicht die Absicht.«

»Oh, du gehst da bestimmt noch hin«, murmelte Agrajag mit schwankender Stimme, »du gehst bestimmt noch hin. Verdammter Mist!« Er wankte und blickte in seiner gewaltigen Kathedrale des Hasses wild um sich. »Ich habe dich zu früh hierher gebracht!«

Er fing an, zu schreien und zu kreischen. »Ich habe dich verflucht nochmal zu früh hierher gebracht!«

Plötzlich faßte er sich wieder und sagte Arthur mit düsterem, haßerfülltem Blick an.

»Ich werde dich trotzdem töten!« brüllte er. »Auch wenn's logisch unmöglich ist, werde ich es verflucht noch

mal trotzdem probieren! Ich werde diesen ganzen Berg hier in die Luft jagen!« schrie er, »mal sehen, ob du dich da rauswinden kannst, Dent!«

Er eilte mit mühselig watschelndem Hinken zu etwas hinüber, das wie ein kleiner schwarzer Opferaltar aussah. Er brüllte nun so unbändig, daß er sich damit wirklich das Gesicht ganz übel zurichtete. Arthur sprang von dem strategisch günstigen Platz auf dem steinernen Abbild seines eigenen Fußes runter und beeilte sich, das zu Dreiviertel total übergeschnappte Wesen von seinem Vorhaben abzuhalten.

Er warf sich auf es und schmetterte das seltsame Ungeheuer krachend auf den Altar.

Agrajag schrie auf, schlug einen kurzen Moment wild um sich und warf Arthur einen wütenden Blick zu.

»Du weißt, was du getan hast?« röchelte er mühsam. »Du hast mich bloß schon wieder mal getötet. Ich meine, was willst du denn von mir? Blut?«

Wieder schlug er wie in einem kurzen Todeskampf um sich, zitterte und sank zusammen, wobei er auf den Altar einen großen roten Knopf plumpsen ließ.

Arthur sprang voll Angst und Entsetzen auf, erstens darüber, was er offenbar getan hatte, und zweitens wegen der lauten Sirenen und Klingeln, die plötzlich die Luft erzittern ließen, um irgendeine ungeheure Katastrophe zu verkünden. Er blickte wie rasend um sich.

Der einzige Weg hinaus schien der Weg zu sein, den er gekommen war. Er lief darauf los, während er den häßlichen Beutel aus falschem Leopardenfell wegwarf.

Er stürmte blindlings und wie es ihm gerade einfiel durch das labyrinthische Wirrwarr und schien dabei immer wütender von Hupen, Sirenen und blitzenden Lichtern verfolgt zu werden.

Plötzlich rannte er um eine Ecke und sah ein Licht vor sich.

Es blitzte nicht. Es war das Tageslicht.

19 Es ist zwar behauptet worden, in unserer Galaxis werde allein auf der Erde Krikkit (oder Kricket) als geeigneter Vorwand für ein Spiel angesehen, und aus dem Grund sei man der Erde auch aus dem Weg gegangen, aber das trifft allein auf unsere Galaxis zu, spezieller noch: nur auf unsere Dimension. In einigen der höheren Dimensionen ist man der Meinung, man könne mehr oder weniger tun, was einem gefällt, und so spielt man dort nun schon seit Billionen von Jahren (oder was auch immer die transdimensionale Entsprechung dafür sein mag) ein eigentümliches Spiel namens Brockianisches Ultra-Kricket.

»Seien wir ganz offen, es ist ein grauenhaftes Spiel« (heißt es im Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis*), »aber jeder, der mal in irgendeiner der höheren Dimensionen gewesen ist, wird auch wissen, daß die da oben eine ziemlich grauenhafte, unzivilisierte Meute sind, die einfach kurz und klein gehauen und um die Ecke gebracht werden müßte, und das würde ja auch passieren, wenn jemand auf den Dreh käme, wie man Raketen im rechten Winkel zur Realität abfeuert.«

Das ist ein weiteres Beispiel dafür, daß der Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* jeden mit offenen Armen empfängt, der einfach mal so vorbeischneien und sich gehörig ausquetschen lassen möchte, besonders wenn man zufällig im Laufe des Nachmittags einfach mal so vorbeischneit, wenn nur ganz wenige der regulären Angestellten anwesend sind.

Es ist an dieser Stelle eine grundsätzliche Feststellung zu machen: Die Geschichte des Reiseführers *Per Anhalter*

durch die Galaxis ist eine Geschichte voller Idealismus, Kampf, Verzweiflung, Leidenschaft, Erfolge, Fehlschläge und ungeheuer langer Mittagspausen.

Die frühesten Anfänge des *Anhalters* sind, wie auch seine Steuerakten, mittlerweile in dem Nebel der Zeit verlorengegangen.

Zu anderen und merkwürdigeren Theorien, wie sie verlorengegangen sind, siehe unten.

Die meisten der überlieferten Geschichten aber erzählen von einem ersten Herausgeber namens Hurling Frootmig.

Hurling Frootmig, so heißt es, rief den *Anhalter* ins Leben, legte sich für dessen Grundprinzipien – Ehrlichkeit und Idealismus – ins Zeug und ging pleite.

Es folgten viele Jahre der Not und inneren Einkehr, während derer fragte er Freunde um Rat, saß in dunklen Zimmern in illegalen Geisteszuständen rum, dachte über dies und jenes nach, trieb mit Gewichten seine Faxen und gründete schließlich nach einer zufälligen Begegnung mit den Heiligen Mittagessern von Voondoon (die behaupten, daß, ebenso wie das Mittagessen die Tagesmitte des Menschen einnehme und des Menschen Tag als Analogie seines geistigen Lebens betrachtet werden könne, so auch das Mittagessen

(a) als Mittelpunkt des geistigen Lebens des Menschen gesehen und

(b) in sehr leckeren Restaurants abgehalten werden sollte) – er gründete also den *Anhalter* von neuem, postulierte dessen Grundprinzipien – Ehrlichkeit und Idealismus – und auch, wo man beide unterschlagen durfte, und führte so den *Anhalter* zu seinem ersten kommerziellen Erfolg.

Er war auch der erste, der die redaktionellen Mittagspausen erfand und genau erforschte, die später in der Geschichte des *Anhalters* eine so enorme Rolle spielen sollten, da sie darauf hinausliefen, daß der Löwenanteil der

tatsächlichen Arbeit von irgendwelchen vorbeikommenden Fremden getan wurde, die am Nachmittag zufällig in die leeren Büros hereinspazierten und irgendwas erledigten, was sie für wichtig hielten.

Kurze Zeit später wurde der *Anhalter* von der Megadodo Verlagsgesellschaft auf Ursa Minor Beta übernommen, wodurch das Ganze finanziell auf sehr gesunde Füße gestellt wurde, was dem vierten Herausgeber, Lig Lury jr., die Möglichkeit gab, auf Mittagspausen von so atemberaubender Länge umzusteigen, daß die Bemühungen neuerer Herausgeber, öffentlich geförderte Mittagspausen für die Wohlfahrt abzuhalten, sich daneben bloß wie kleine Brötchen ausnehmen.

Lig gab seinen Herausgeberposten nie formell auf – er verließ nur eines späten Vormittags sein Büro und kehrte nie wieder zurück. Und obwohl seitdem gut ein Jahrhundert vergangen ist, halten viele Mitarbeiter des *Anhalters* immer noch an dem romantischen Gedanken fest, er sei bloß mal schnell auf ein Schinken-Croissant vor die Tür gegangen und werde bald zurückkommen, um am Nachmittag nochmal mächtig ranzuklotzen.

Streng genommen hießen aus diesem Grunde alle Herausgeber nach Lig Lury jr. nur Stellvertretende Herausgeber, und Ligs Schreibtisch wird immer noch genau in dem Zustand erhalten, in dem er ihn verlassen hat, es wurde nur zusätzlich ein kleines Schildchen aufgestellt, auf dem steht: »Lig Lury jr., Herausgeber, z. Z. nicht anwesend, löffelt wahrscheinlich wieder gerade was aus.«

Ein paar sehr gemeine und subversive Quellen deuten an, Lig sei bei den ersten ungewöhnlichen Experimenten des *Anhalters* auf dem Gebiet der alternativen Buchhaltung umgekommen. Sehr wenig ist darüber bekannt, und noch weniger wird darüber gesprochen. Und jeder, der auch nur den sonderbaren, wenn auch durch und durch zufälligen und bedeutungslosen Umstand bemerkt, geschweige denn die Aufmerksamkeit darauf lenkt, daß je-

der Stern, auf dem der *Anhalter* ein Büro eröffnet, wenig später in einem Krieg oder einer Naturkatastrophe unterging, schwebt in der Gefahr, auf Schadensersatz verklagt zu werden.

Es ist eine interessante Tatsache, die allerdings mit dem eben Gesagten nicht das geringste zu tun hat, daß zwei oder drei Tage, bevor der Planet Erde vernichtet wurde, um einer neuen Hyperraum-Umgehungsstraße Platz zu machen, die Zahl der dort gesichteten UFOs dramatisch anstieg, und zwar wurden sie nicht nur über Lord's Cricket Ground in St. John's Wood, London, gesichtet, sondern auch über Glastonbury in Somerset.

Glastonbury war lange schon mit Sagen über alte Könige, Zauberkräfte, Hexenringe und das Besprechen von Warzen in Verbindung gebracht und nun als Bauplatz für das neue *Per-Anhalter-durch-die-Galaxis*-Steuerakten-Kontor ausgewählt worden, und tatsächlich wurden gerade die Steuerakten von zehn Jahren zu einem Zauberberg knapp außerhalb der Stadt geschafft, als nur wenige Stunden später die Vogonen aufkreuzten.

Keine dieser Geschichten, so seltsam und unerklärlich sie auch sein mögen, ist so seltsam und unerklärlich wie die Spielregeln des Brockianischen Ultra-Krickets, wie es in den höheren Dimensionen gespielt wird. Alle Regeln vollständig zu bekommen, ist ungeheuer kompliziert, denn als sie das erste und einzige Mal alle in einen einzigen Band zusammengebunden wurden, erlitten sie einen Gravitationskollaps und wurden ein Schwarzes Loch.

Eine Kurzfassung aber lautet folgendermaßen:

REGEL EINS: Laß dir mindestens ein paar Extra-Beine wachsen. Du wirst sie nicht brauchen, aber sie halten die Zuschauer bei Laune.

REGEL ZWEI: Suche dir einen guten Brockianischen Ultra-Kricket-Spieler. Klone ihn dir ein paarmal ab. Das erspart dir die ungeheuren Summen für die langwierige Auslese und das Training.

REGEL DREI: Stelle deine und die gegnerische Mannschaft auf ein großes Spielfeld und baue eine hohe Mauer drum herum.

Der Grund dafür liegt darin, daß, da das Spiel eine ganz wesentliche Publikumsbelustigung ist, die Enttäuschung bei den Zuschauern, die kaum in der Lage sind, zu sehen, was passiert, dazu führt, daß sie sich einbilden, das Spiel sei viel aufregender als es in Wirklichkeit ist. Eine Zuschauermenge, die gerade ein ziemlich fades Spiel gesehen hat, zeigt einen wesentlich geringeren Lebensbehauptungswillen als Zuschauer, die meinen, sie hätten gerade das dramatischste Ereignis der Sportgeschichte verpaßt.

REGEL VIER: Werfe den Spielern über die Mauer massenweise alle möglichen Sportausrüstungen zu. Alles ist hier angebracht – Kricketschläger, Basewürfelschläger, Tennisgewehre, Schier – alles, womit man prima ausholen und in Schwung kommen kann.

REGEL FÜNF: Nun sollten die Spieler mit allem, was ihnen in die Hände fällt, auf Deubel komm raus um sich schlagen. Wenn ein Spieler bei einem anderen Spieler einen »Treffer« erzielt, sollte er sofort weglaufen und sich aus sicherer Entfernung entschuldigen.

Die Entschuldigung sollte kurz und bündig und aufrichtig sein und der größeren Deutlichkeit und Eindringlichkeit wegen durch ein Megafon abgegeben werden.

REGEL SECHS: Die Siegermannschaft ist die erste Mannschaft überhaupt, die gewinnt.

Je verrückter man in den höheren Dimensionen auf das Spiel ist, desto weniger wird es komischerweise wirklich gespielt, weil sich die meisten der konkurrierenden Mannschaften wegen der Auslegung dieser Spielregeln mittlerweile in permanentem Kriegszustand befinden. Und das ist nur gut so, denn letztlich ist ein guter, solider Krieg psychologisch weniger schädlich als ein in die Länge gezogenes Brockianisches Ultra-Kricket-Spiel.

20 Als Arthur eilends, behende und keuchend den Berg hinunterlief, spürte er plötzlich, wie sich der ganze Berg unter ihm ganz, ganz leicht bewegte. Es donnerte und polterte, es entstand eine kaum wahrnehmbare, unscharfe Bewegung, und er spürte einen Anflug von Hitze in der Ferne hinter und über sich. Er rannte, vor Angst fast verrückt. Die Erde unter ihm begann zu rutschen, und mit einemmal empfand er die Gewalt des Wortes »Erdrutsch« in einer Weise, wie sie ihm noch nie gegenwärtig gewesen war. Für ihn war es immer nur ein x-beliebiges Wort gewesen, aber jetzt wurde ihm plötzlich und erschreckend klar, daß Rutschen für Erde etwas Merkwürdiges und Widerliches ist. Sie tat es mit ihm auf ihr. Ihm wurde schlecht vor Angst und von dem Geschüttele. Der Boden glitt weg, der Berg schmolz, Arthur rutschte, fiel, stand wieder, er rutschte wieder und rannte. Da ging die Lawine los.

Steine, dann Brocken, dann Felsblöcke, die an ihm vorbeisprangen wie tolpatschige kleine Hunde, nur viel viel größer, viel viel härter und schwerer und fast unendlich viel geeigneter, einen zu töten, wenn sie auf einen fielen. Seine Augen tanzten mit ihnen, seine Füße tanzten mit dem tanzenden Boden. Er rannte, als sei Rennen ein schreckliches Schweißfieber, sein Herz hämmerte im Rhythmus des hämmernden geologischen Irrsinns um ihn herum.

Der Logik der Situation, d.h. daß er ganz zweifellos überleben werde, wenn das nächste angedeutete Ereignis in der Saga seiner unabsichtlichen Verfolgung Agrajags

tatsächlich einträfe, mißlang es in diesem Moment total, auf seinen Geist einzuwirken oder irgendeinen beruhigenden Einfluß auf ihn auszuüben. Er rannte, Todesangst in sich, unter sich und über sich, und sogar an seinen Haare versuchte sie ihn zu packen.

Und plötzlich stolperte er wieder und wurde von seiner eigenen ganz beträchtlichen Schwungkraft vorwärtsgeschleudert. Aber genau in dem Moment, in dem er drauf und dran war, schrecklich hart auf den Boden zu knallen, sah er direkt vor sich einen kleinen marineblauen Reisebeutel liegen, von dem er genau wußte, daß er ihm vor ungefähr zehn Jahren seiner früheren persönlichen Zeitrechnung im Gepäckausgabesystem des Athener Flughafens verloren hatte, und in seiner Verwunderung verfehlte er den Boden total und schnellte in die Lüfte empor. Und sein Gehirn sang.

Was er tat, was dieses: er flog. Er sah sich überrascht um, aber es konnte kein Zweifel bestehen, daß er genau das tat. Kein Teil von ihm berührte den Boden, und kein Teil näherte sich ihm auch nur. Er schwebte ganz einfach, während die Felsbrocken um ihn herum durch die Luft sausten.

Daran mußte er nun was ändern. Über die Mühelosigkeit der ganzen Unternehmung ungläubig blinzelnd schwebte er höher, und nun sausten die Felsbrocken unter ihm durch die Luft.

Mit gespannter Neugier sah er nach unten. Zwischen ihm und der bebenden Erde waren jetzt gut und gerne zehn Meter leerer Raum, daß heißt leer, wenn man von den Felsbrocken absah, die sich nicht lange darin aufhielten, sondern abwärts sprangen, im eisernen Griff des Gesetzes der Schwere: desselben Gesetzes, das Arthur ganz plötzlich beurlaubt zu haben schien.

Mit der instinktiven Exaktheit, die der Selbsterhaltungstrieb dem menschlichen Geist eingibt, kam Arthur fast augenblicklich in den Sinn, daß er versuchen müsse,

nicht darüber nachzudenken, denn wenn er's täte, dann würde das Gesetz der Schwere plötzlich scharf in seine Richtung blicken und zu wissen verlangen, was zum Kuckuck er da oben zu tun gedenke, und alles wäre mit einemmal aus.

So dachte er über Tulpen nach. Es war schwierig, aber er tat es. Er dachte an die wunderschöne feste Rundung ihrer Zwiebeln, er dachte an die faszinierende Vielfalt ihrer Farben und überlegte, wieviele Tulpen wohl auf der Erde im Umkreis einer Meile um eine Windmühle wüchsen oder gewachsen seien. Nach einer Weile fand er diese Überlegungen gefährlich langweilig, er spürte, wie die Luft unter ihm wegschlüpfte, er spürte, daß er in die Bahn der herabdonnernden Felsblöcke sank, an die nicht zu denken er sich so bemühte, und so dachte er eine kleine Weile an den Athener Flughafen, und das hielt ihn mit Erfolg etwa fünf Minuten in Rage – nach deren Ablauf er verblüfft entdeckte, daß er jetzt etwa zweihundert Meter über dem Boden schwebte.

Einen Augenblick fragte er sich, wie er wohl wieder hinunter käme, schreckte aber im selben Moment von dieser Überlegung zurück und versuchte, der Situation fest ins Auge zu sehen.

Er flog. Was er damit wohl anfangen werde? Er sah wieder hinunter zum Boden. Er sah nicht genau hin, aber gab sich alle Mühe, sozusagen im Fluge einen trägen Blick darauf zu werfen. Es gab allerdings ein paar Dinge, die er notgedrungen wahrnehmen mußte. Das eine war, daß die Eruption des Berges jetzt vorüber war – nur ein kleines Stückchen unterhalb des Gipfels sah er einen Krater, wahrscheinlich dort, wo der Fels über der gewaltigen Höhlenkathedrale, seinem Standbild und dem so elend mißhandelten Agrajag eingestürzt war.

Das andere war sein Reisebeutel, und zwar genau der, den er auf dem Athener Flughafen verloren hatte. Er lag keck auf einem offenen Stück Gelände, umgeben von

müde gewordenen Felsbrocken, aber offensichtlich von keinem getroffen. Warum das so war, konnte er sich nicht denken, aber da dieses Wunder von der ungeheuerlichen Unmöglichkeit, daß der Beutel überhaupt da war, in den Schatten gestellt wurde, war das keine Überlegung, zu der er sich stark genug fühlte. Tatsache ist, er lag da. Und der gräßliche Beutel aus falschem Leopardenfell schien verschwunden zu sein, was fabelhaft war, wenn auch nicht absolut unerklärlich.

Er sah sich nun vor die Tatsache gestellt, daß er das Ding da aufheben müsse. Hier flog er also, zweihundert Meter über der Oberfläche eines fremden Planeten, an dessen Name er sich nicht einmal erinnern konnte. Da konnte er die jammervolle Lage dieses winzigen Teilchens dessen, was mal sein Leben gewesen war, doch nicht einfach ignorieren, hier, so viele Lichtjahre von den pulverisierten Überresten seiner Heimat entfernt.

Außerdem fiel ihm ein, daß in dem Beutel, wenn er noch im selben Zustand war, in dem er ihn verloren hatte, eine Dose sein müsse, die das einzige griechische Olivenöl enthielte, das es nun im Universum noch gäbe.

Langsam, vorsichtig, Zentimeter für Zentimeter begann er nach unten zu schweben, indem er sanft von einer Seite zur anderen schaukelte wie ein ängstliches Stück Papier, das merkt, daß es jetzt abwärts in Richtung Boden geht.

Es ging prima, er fühlte sich gut. Die Luft trug ihn, ließ ihn aber durch. Zwei Minuten später schwebte er nur noch zwei Fuß hoch über dem Beutel und sah sich vor einigen schwierigen Entscheidungen. Er schwankte ganz leicht. Er runzelte die Stirn, aber wieder so leicht, wie er nur konnte.

Falls er den Beutel aufhöbe, konnte er ihn überhaupt tragen? Würde das zusätzliche Gewicht ihn nicht einfach zu Boden ziehen?

Würde nicht vielleicht allein der Umstand, daß er et-

was am Boden berührte, plötzlich die Zauberkraft, oder was es auch war, aufheben, die ihn in der Luft hielt?

Wäre es nicht vielleicht doch besser, wenn er in diesem Punkt einfach ganz vernünftig wäre und für ein, zwei Augenblicke aus der Luft wieder auf den Boden zurückkehrte?

Wenn er das täte, würde er je wieder fliegen können?

Als er sich über dieses Gefühl klarzuwerden erlaubte, empfand er es als auf so friedliche Weise ekstatisch, daß er den Gedanken nicht ertragen konnte, darauf verzichten zu müssen, vielleicht für immer. Mit dieser Sorge im Gemüt schwebte er wieder ein kleines Stück nach oben, bloß um das Gefühl zu spüren, diese überraschende und mühelose Bewegung. Er trieb, er schwebte. Er versuchte einen kleinen Sturzflug.

Der Sturzflug war phantastisch. Mit vor sich ausgestreckten Armen und hinter sich herflatterndem Haar und Morgenmantel schoß er vom Himmel herunter, glitt etwa zwei Fuß über dem Boden auf einer Luftschicht entlang und schwang sich wieder hinauf, fing sich auf dem Gipfelpunkt des Schwunges ab und stand in der Luft. Stand nur. Und blieb da.

Es war wunderbar.

Und das, sagte er sich, sei auch der Weg, wie er den Beutel aufheben könne. Er würde herabstoßen und ihn genau im Augenblick des Wiederaufsteigens packen. Er würde ihn mit sich nach oben tragen. Vielleicht würde er ein bißchen schwanken, aber er war sicher, daß er ihn festhalten könne.

Er probierte noch ein, zwei Übungssturzflüge, und sie gelangen immer besser. Der Wind in seinem Gesicht, das Fallen und Stürzen seines Körpers, alles kam zusammen und ließ ihn einen Rausch der Sinne fühlen, wie er ihn nicht mehr empfunden hatte, seit ... seit ... nun ja, soweit er berechnen konnte, seit seiner Geburt. Er schwebte auf der leichten Brise entlang und überblickte das Land, das,

wie er entdeckte, ziemlich grauenhaft war. Es sah verkommen und wüst aus. Er beschloß, nicht mehr hinzusehen. Er würde nur den Beutel aufheben und dann ... er wußte nicht, was er dann tun würde, wenn er den Beutel aufgehoben hätte. Er beschloß, erstmal nur den Beutel aufzuheben und dann zu sehen, wie sich die Dinge weiter entwickelten.

Er steuerte gegen den Wind, trieb gegen ihn nach oben und drehte sich um. Er schwamm auf ihm. Er bemerkte es nicht, aber sein Körper weidomierte sich in dem Augenblick.

Er duckte sich unter den Luftstrom, knickte ab – und tauchte weg.

Die Luft stürzte an ihm vorbei, er sauste durch sie hindurch. Der Boden wankte unsicher, kam mit seinen Überlegungen ins reine, hob sich ihm ruhig entgegen und bot ihm den Beutel dar, dessen abgenutzte Plastikhenkel zu ihm hochzeigten.

Auf halbem Weg nach unten entstand jäh ein gefährlicher Augenblick, als er es einfach nicht mehr glauben konnte, daß er's wirklich tat, und darum hätte er es beinahe nicht getan, aber er hatte sich rechtzeitig wieder im Griff, schwebte über den Boden weg, ließ einen Arm geschmeidig durch die Henkel des Beutels gleiten und begann, wieder in die Höhe zu steigen, schaffte es nicht und stürzte, schlug auf den Boden auf und schrammte und polterte über den steinigen Grund.

Er kam augenblicklich torkelnd auf die Beine und schwang sich erfolglos herum. In einem Anfall von Schmerz und Enttäuschung wirbelte er den Beutel um sich im Kreise.

Seine Füße klebten plötzlich so schwer am Boden, wie sie es immer getan hatten. Sein Körper fühlte sich an wie ein unhandlicher Sack Kartoffeln, der über den Boden stolperte und wankte, in seinem Kopf herrschte die Leichtigkeit eines Zentners Blei.

Wie benommen sackte er zusammen und schwankte, und alles tat ihm weh. Erfolglos versuchte er zu rennen, aber seine Beine waren plötzlich zu schwach dazu. Er stolperte und plumpste vorwärts. In dem Moment erinnerte er sich, daß in dem Beutel, den er jetzt bei sich hatte, nicht nur eine Dose griechisches Olivenöl war, sondern auch eine zollfreie Flasche Retsina, und beim erfreuten Schreck dieser Entdeckung bemerkte er gar nicht, daß er mindestens zehn Sekunden lang schon wieder flog.

Er schrie und heulte vor Erleichterung und Freude und schierer körperlicher Wonne. Er trudelte und flatterte und glitt und wirbelte durch die Luft. Er legte sich dreist auf einen Aufwind und untersuchte den Inhalt des Beutels. Er fühlte sich, wie sich seiner Meinung nach ein Engel fühlen müsse, der seinen berühmten Tanz auf der Stecknadelspitze vollführt, während Philosophen ihn zu deuten versuchen. Er lachte vor Freude, als er entdeckte, daß in dem Beutel sowohl das Olivenöl als auch der Retsina war, dazu eine kaputte Sonnenbrille, eine sandgefüllte Badehose, ein paar zerknitterte Ansichtskarten von Santorini, ein großes, häßliches Handtuch, ein paar interessante Steine und mehrere Zettel mit den Adressen von Leuten, denen er zu seiner Erleichterung nun wohl nie mehr begegnen würde, auch wenn der Grund dafür traurig war. Er warf die Steine weg, setzte sich die Sonnenbrille auf und ließ die Zettel im Wind davonflattern.

Als er zehn Minuten später faul durch eine Wolke schwebte, hatte er plötzlich eine große und wahnsinnig verrufene Cocktailparty im Kreuz.

21 Die längste und verheerendste aller jemals veranstalteten Parties geht jetzt in die vierte Generation, und immer noch macht niemand Anstalten aufzubrechen. Irgend jemand hat mal auf seine Uhr gesehen, aber das ist nun auch schon wieder elf Jahre her, und einen Nachahmer hat es nicht gegeben.

Das Chaos ist ungeheuer, und man muß es gesehen haben, um es zu glauben, aber wenn du keinen besonderen Grund hast, es zu glauben, dann geh bloß nicht hin und guck nach, denn es wird dir keine Freude machen.

Vor kurzem hat es oben in den Wolken geknallt und geblitzt, und man ist der Auffassung, daß das von einer Schlacht herrührt, die zwischen den Flotten mehrerer konkurrierender Teppichreinigungsfirmen tobt, die wie Geier über der Party kreisen, aber man sollte nichts glauben, was man auf Parties zu hören kriegt, und ganz besonders nicht auf dieser.

Eines der Probleme, und zwar eins, das offenbar immer schlimmer wird, ist, daß die Leute auf dieser Party entweder die Kinder oder Enkel oder Urenkel der Leute sind, die gleich zu Anfang schon nicht gehen wollten, und aufgrund der ganzen Chose von Zuchtwahl, regressiven Erbanlagen und so weiter heißt das, daß die Leute, die jetzt auf der Party sind, entweder fanatische Partygeher sind oder Schwachsinn plappernde Idioten oder, öfter und öfter, beides.

Wie man's auch ansieht, es bedeutet genetisch gesprochen, daß nun jede folgende Generation weniger Neigung zeigt aufzubrechen als die vorangehende.

So kommen andere Faktoren ins Spiel, zum Beispiel der, wann die Getränke alle sein werden.

Nun, aufgrund bestimmter Dinge, die passiert sind und die damals eine gute Idee zu sein schienen (und eins der Probleme bei Parties, die nie enden, ist, daß alle Dinge, die nur auf Parties eine gute Idee zu sein scheinen, auch weiterhin eine gute Idee zu sein scheinen), ist dieser Zeitpunkt offenbar noch sehr weit entfernt.

Eins der Dinge, die damals eine gute Idee zu sein schienen, war, daß die Party steigen sollte – nicht in der normalen Bedeutung, in der Parties steigen, sondern buchstäblich: sie sollte fliegen.

Eines Abends, lang lang ist's her, kletterte eine Schar betrunkener Astro-Ingenieure der ersten Generation um das Gebäude rum, bohrten hier, machten da was fest und hämmerten sehr fest woanders auf was rum, und als die Sonne am nächsten Morgen aufging, war sie sehr erstaunt, als sie feststellte, daß sie auf ein Haus voller fröhlicher, betrunkener Leute schien, das wie ein junges, ungeschicktes Vögelchen über den Baumwipfeln schwebte.

Und nicht nur das, sondern der fliegenden Party war es auch gelungen, sich ziemlich schwer zu bewaffnen. Denn wenn die Leute in irgendwelche kleinlichen Streitereien mit Weinhändlern geraten sollten, wollten sie klarstellen, daß sie die Macht auf ihrer Seite hätten.

Der Übergang von der Ganztags-Cocktailparty zur Halbtags-Plünderparty geschah mühelos und trug viel dazu bei, der ganzen Geschichte ein bißchen zusätzlichen Pep und Schwung zu geben, was inzwischen dringend nötig war, weil die Kapelle alle Nummern, die sie kannte, im Laufe der Jahre bereits unzählige Male gespielt hatte.

Man plünderte, man raubte, man hielt ganze Städte als Geiseln, um den Nachschub an Käsecrackern, Avocadodips, Schweinerippchen, Wein und Schnaps zu sichern, die jetzt aus fliegenden Tankern an Bord gepumpt wurden.

Dem Problem, daß die Getränke zur Neige gehen, wird man indes eines Tages ins Auge sehen müssen.

Der Planet, über dem die Party schwebt, ist nicht mehr der Planet, der er mal war, als sie über ihm zu schweben begann.

Er ist in miserablem Zustand.

Die Party hat gewaltige Teile von ihm überfallen und ausgeraubt, und wegen der unberechenbaren und unvorhersagbaren Art und Weise, in der die Party am Himmel herumschlingert, ist es niemandem je gelungen zurückzuschlagen.

Es ist eine Teufelsparty.

Es ist auch teuflisch, wenn man sie plötzlich im Kreuz hat.

22 Arthur lag sich vor Schmerzen windend auf einem losgerissenen und lose herumfliegenden Stück Eisenbeton, sanft berührt von den Wattebäuschen vorbeiziehender Wolken und verwirrt durch die Geräusche einer schlappen Lustbarkeit irgendwo vage hinter ihm.

Er hörte ein Geräusch, das er nicht gleich einordnen konnte, teils weil er das Lied »Ich hab mein Bein in Jaglan II verloren« nicht kannte, teils weil die Kapelle, die es spielte, sehr müde war und ein paar Musiker es im Dreivierteltakt, einige im Viervierteltakt und einige in einer Art besoffenem πr^2 intonierten, und jeder einzelne je nach der Menge Schlaf, die er in letzer Zeit hatte kriegen können.

Er lag da, atmete schwer in der nassen Luft und versuchte, da und dort mal hinzutasten, um rauszubekommen, wo er verletzt war. Wo er auch hinfühlte, tat es weh.

Nach einer kurzen Weile kam er dahinter, daß es daran lag, daß es seine Hand war, die weh tat. Er schien sich das Handgelenk verstaucht zu haben. Auch sein Kreuz tat ihm weh, aber er vergewisserte sich rasch, daß er nicht ernstlich verletzt war, sondern nur ein bißchen verschrammt und durchgeschüttelt, und wer wäre das nicht gewesen? Er konnte nicht verstehen, warum ein Haus hier durch die Wolken flog.

Auf der anderen Seite wäre er ganz schön in Verlegenheit gewesen, wenn er für seine eigene Anwesenheit hier eine überzeugende Erklärung hätte geben sollen, also zog er den Schluß, daß er und das Gebäude einander einfach würden akzeptieren müssen. Er blickte, wo er lag, nach oben. Eine Mauer aus hellen, aber fleckigen Steinplatten erhob sich hinter ihm, das Gebäude selber. Er schien auf sowas wie einem Sims oder Mauerrand zu liegen, der sich rund um das Ganze drei oder vier Fuß nach außen erstreckte. Es war ein Stück des Bodens, in dem die Fundamente des Partygebäudes gesessen hatten, die es mitgenommen hatte, um an seinem unteren Ende hübsch zusammenzuhalten.

Ängstlich erhob er sich, aber als er über den Rand hinwegsah, drehte ihm ein Schwindel plötzlich fast den Magen um. Er stemmte sich rückwärts gegen die Wand, naß von Nebel und Schweiß. Sein Kopf schwamm Freistil, aber irgend jemand in seinem Magen probierte mal Butterfly.

Obwohl er ja mit eigener Kraft hier rauf gelangt war, brachte er es jetzt nicht über sich, an die entsetzliche Tiefe vor sich auch nur zu denken. Auf gar keinen Fall würde er sein Glück in einem Sprung versuchen. Er würde sich auch nicht einen Zentimeter näher an den Rand bewegen.

Seinen Reisebeutel fest umklammernd schob er sich langsam an der Wand entlang in der Hoffnung, eine Tür zu finden, die nach drinnen führte. Das solide Gewicht der Dose Olivenöl war ihm eine große Beruhigung.

Er schob sich auf die nächste Ecke zu in der Hoffnung, daß die Wand um die Ecke ihm, was Eingänge betreffe, mehr bieten würde als die hier, die keinen geboten hatte.

Durch den schwankenden Flug des Gebäudes wurde ihm vor Angst ganz schlecht, und wenig später nahm er das Handtuch aus seinem Beutel und machte etwas mit ihm, was von neuem seine erste Stelle in der Liste der nützlichen Dinge rechtfertigt, die man mitnehmen muß, wenn man per Anhalter durch die Galaxis reist. Er legte es sich über den Kopf, damit er nicht sehen konnte, was er machte.

Seine Füße tasteten sich über den Boden. Seine ausgestreckte Hand tastete sich an der Wand lang.

Schließlich gelangte er an die Ecke, und als er mit der Hand um die Ecke langte, stieß sie auf etwas, das ihm so einen Schrecken einjagte, daß er beinahe abgestürzt wäre. Es war eine andere Hand.

Die beiden Hände packten einander.

Er versuchte verzweifelt, seine zweite Hand dazu zu benutzen, sich das Handtuch von den Augen zu reißen, aber mit ihr hielt er seinen Reisebeutel mit dem Olivenöl, dem Retsina und den Postkarten aus Santorini fest, und den wollte er nur höchst ungern loslassen.

Er erlebte einen dieser »Ich«-Momente, einen dieser Augenblicke, in denen man sich plötzlich umdreht und auf sich selber schaut und denkt: »Wer bin ich? Wozu bin ich hier? Was habe ich erreicht? Geht es mir gut?« Er wimmerte leise.

Er versuchte, seine Hand loszureißen, es gelang ihm nicht. Die andere Hand hielt seine fest umklammert. Es blieb ihm nichts übrig, als sich langsam weiter um die Ecke zuzuschieben. Er beugte sich herum und schüttelte den Kopf, um das Handtuch loszuwerden. Das schien beim Besitzer der anderen Hand den spitzen Aufschrei irgendeiner unergründbaren Gefühlserregung auszulösen.

Das Handtuch wurde ihm vom Kopf gerissen, und sei-

ne Augen starrten in die Ford Prefects. Hinter ihm stand Slartibartfaß, und hinter beiden konnte er deutlich einen Hauseingang und eine große, verschlossene Tür sehen.

Sie preßten sich beide dicht an die Wand, ihr Blick wirr vor Schreck, während sie in die dicke, undurchsichtige Wolke starrten und versuchten, dem Schlingern und Schwanken des Gebäudes standzuhalten.

»Wo bei allen flitzenden Photonen warst du denn bloß?« zischte Ford von Panik erfüllt.

»Äh, naja«, stammelte Arthur, der wirklich nicht wußte, wie er das alles kurz zusammenfassen sollte, »hier und dort. Was macht ihr denn hier?«

Ford wandte seinen, wilden Blick wieder Arthur zu.

»Sie wollen uns nicht reinlassen. Ohne Flasche«, fauchte er.

Das erste, was Arthur bemerkte, als sie sich in das Gewühl der Party mischten, abgesehen von dem Lärm, der erdrückenden Hitze, der ungeheuren Fülle an Farben, die verschwommen durch den zu Kopfe steigenden Rauch hindurchschimmerten, den mit zerbrochenen Gläsern, Asche und Avocadoresten übersäten Teppichen und der kleinen Gruppe flugsaurierähnlichen Wesen in Lurexkleidern, die über seine wohlbehütete Flasche Retsina herfielen und »Ein unbekanntes Vergnügen, ein unbekanntes Vergnügen!« quietschten – das erste, was Arthur bemerkte, war Trillian, mit der gerade ein Donnergott anzubändeln versuchte.

»Kenne ich Sie nicht aus dem Milliways?« sagte er soeben.

»Waren Sie etwa der mit dem Hammer?«

»Ja. Hier gefällt es mir viel besser. Nicht so bieder, viel mehr los.«

Das Gekreisch irgendwelcher gräßlicher Vergnügungen grellte durch den Raum, dessen äußere Abmessungen durch das wogende Gedränge fröhlicher, lärmender Krea-

turen nicht zu erkennen waren, die sich heiter Dinge zuriefen, die niemand verstand, und gelegentlich kleine Krisen hatten.

»Scheint lustig hier zu sein«, sagte Trillian. »Was hast du gesagt, Arthur?«

»Ich sagte, wie zum Teufel bist du hierher gekommen?«

»Ich flog als eine Reihe kleiner Pünktchen ziellos durchs Universum. Habe ich dir schon Thor vorgestellt? Er produziert Donner.«

»Hallo«, sagte Arthur. »Das stelle ich mir interessant vor.«

»Hi«, sagte Thor. »Ist es auch. Haben Sie keinen Drink?«

»Äh, eigentlich nein ...«

»Warum holen Sie sich dann keinen?«

»Bis später, Arthur«, sagte Trillian.

Irgendwas gab seiner Erinnerung einen Schubs, und er blickte sich gehetzt um.

»Zaphod ist nicht hier, oder?« fragte er.

»Ich«, sagte Trillian mit fester Stimme, »sehe dich später.«

Thor blickte ihn mit harten, kohlpechschwarzen Augen an, sein Bart sträubte sich, das bißchen Licht, das es dort gab, raffte kurz alle Kräfte zusammen, um sich bedrohlich an den Hörnern auf seinem Helm zu spiegeln.

Er nahm Trillians Ellenbogen in seine ungeheuer riesige Hand, und die Muskeln seines Oberarms rollten umeinander wie ein paar Volkswagen, die einparken.

Er führte sie weg.

»Eines der interessantesten Dinge an der Unsterblichkeit«, sagte er, »ist ...«

»Eines der interessantesten Dinge am Weltraum ist«, hörte Arthur Slartibartfaß zu einer langen, massigen Gestalt sagen, die aussah, als verliere sie einen Boxkampf gegen ihre rosa Federboa, und hingerissen dem alten Mann

in die tiefen Augen und auf den silbernen Bart starrte, »wie fad er ist.«

»Fad?« sagte die Gestalt und zwinkerte mit ihren ziemlich runzligen, blutunterlaufenen Augen.

»Ja«, sagte Slartibartfaß, »erschütternd fade. Verblüffend. Verstehen Sie, es gibt so viel ihm und so wenig in ihm. Darf ich Ihnen ein paar statistische Angaben machen?«

»Äh, ja ...«

»Bitte, ich tät's so gerne. Auch sie sind sensationell fade.«

»Ich komme gleich wieder und hörte sie mir an«, sagte sie, gab ihm ein paar Klapse auf den Arm, hob ihre Röcke wie ein Luftkissenboot und dampfte davon in die wogende Menge.

»Ich dachte schon, sie ginge nie«, knurrte der Alte. »Komm, Erdling ...«

»Arthur.«

»Wir müssen die Silberne Querstange finden, die ist hier irgendwo.«

»Können wir nicht einfach ein bißchen verschnaufen?« sagte Arthur. »Ich habe einen anstrengenden Tag hinter mir. Trillian ist hier, ganz zufällig, sie hat mir nicht gesagt, wie sie hergekommen ist, möglicherweise tut's auch nichts zur Sache.«

»Denk an die Gefahr, in der das Universum ...«

»Das Universum«, sagte Arthur, »ist groß genug, und alt genug, um sich mal eine halbe Stunde um sich selbst zu kümmern. Na schön«, setzte er hinzu, als er Slartibartfaß' wachsende Unruhe sah, »ich wandere ein bißchen rum und frage mal, ob sie jemand gesehen hat.«

»Gut, gut«, sagte Slartibartfaß, »gut«. Er stürzte sich selber in die Menge und bekam von jedem, an dem er vorbeiging, gesagt, er solle schön locker bleiben.

»Haben Sie irgendwo eine Querstange gesehen?« fragte Arthur einen kleinen Mann, der dastand und nur gierig

darauf zu warten schien, irgend jemandem zuzuhören. »Sie ist aus Silber, ungeheuer wichtig für die künftiger Sicherheit des Universums und ungefähr so lang.«

»Nein«, sagte der entzückend eingeschrumpelte kleine Mann, »aber holen Sie sich einen Drink und erzählen Sie mir alles darüber.«

Ford Prefect schlängelte sich in einem wilden, rasenden und nicht ganz jugendfreien Tanz mit einem weiblichen Wesen vorbei, das aussah, als trüge es das Opernhaus von Sidney auf dem Kopf. Er schrie ihr über das Getöse hinweg eine vollkommen nutzlose Konversation zu.

»Mit gefällt Ihr Zopf!« brüllte er

»Was?«

»Ich sagte, mir gefällt Ihr Zopf.«

»Ich trage gar keinen Zopf.«

»Na, dann gefällt mir eben Ihr Kopf.«

»Was?«

»Ich sagte, mir gefällt Ihr Kopf. Interessanter Knochenbau.«

»Was?«

Ford arbeitete in dem komplizierten Ablauf der anderen Bewegungen, die er machte, kunstvoll ein Schulterzucken ein.

»Ich sagte, Sie tanzen fabelhaft«, schrie er, »nur nicken Sie nicht so viel.«

»Was?«

»Es ist nur so: jedesmal, wenn Sie nicken«, sagte Ford, »... aua!« fügte er hinzu, als seine Partnerin mit dem Kopf nickte, um »Was?« zu sagen, und ihm mit dem spitzen Ende ihres nach vorn geneigten Schädels schon wieder schmerzhaft in die Stirn hackte.

»Mein Planet wurde eines Morgens in die Luft gejagt«, sagte Arthur, der sich gänzlich unerwartet in die Lage versetzt sah, dem kleinen Mann seine Lebensgeschichte zu erzählen oder wenigstens ausgewählte Höhepunkte daraus, »deswegen bin ich auch so gekleidet, in meinem Mor-

genmantel. Mein Planet flog mit allen meinen Sachen in die Luft, verstehen Sie? Ich wußte ja nicht, daß ich auf eine Party gehen würde.«

Der kleine Mann nickte entzückt.

»Später wurde ich aus einem Raumschiff geworfen. Immer noch in meinem Morgenmantel. Besser als der Raumanzug, den man normalerweise erwarten würde. Kurze Zeit später kam ich dahinter, daß mein Planet eigentlich für ein Rudel Mäuse erbaut worden war. Sie können sich ja vorstellen, welche Gefühle mich da bewegten. Dann wurde ich eine Zeitlang beschossen und in die Luft gejagt. Eigentlich bin ich lachhaft oft in die Luft gejagt, beschossen, beleidigt, regelrecht in Stücke zerrissen und um meinen Tee gebracht worden, und letzthin stürzte ich in einen Sumpf und mußte fünf Jahre in einer feuchten Höhle zubringen.«

»Ah«, sprudelte der kleine Mann, »und Sie haben sich da nicht wundervoll amüsiert?«

Arthur verschluckte sich furchtbar an seinem Drink.

»Welch herrlich aufregender Husten«, sagte der kleine Mann ganz überrascht, »haben Sie was dagegen, wenn ich mich Ihnen anschließe?«

Und damit stürzte er sich in den außerordentlichsten und allerbemerkenswertesten Hustenanfall, der Arthur vor Überraschung derart ansteckte, daß er anfing, sich furchtbar zu verschlucken, entdeckte, daß er das schon tat, und nun völlig durcheinander kam.

Gemeinsam führten sie ein lungenmordendes Duett auf, das volle zwei Minuten anhielt, bis es Arthur endlich gelang, mit Husten und Spucken aufzuhören.

»Das belebt«, sagte der kleine Mann keuchend und wischte sich die Tränen aus den Augen. »Welch aufregendes Leben Sie führen müssen! Danke Ihnen vielmals!«

Er schüttelte Arthur freundlich die Hand und verschwand in der Menge. Arthur schüttelte erstaunt den Kopf.

Ein recht jung aussehender Mann kam auf ihn zu, ein aggressiv dreinschauender Typ mit Hakenmund, Laternennase und schmalen, kugeligen kleinen Backenknochen. Er trug eine schwarze Hose, ein schwarzes Seidenhemd, offen bis wo wahrscheinlich sein Nabel war, obwohl Arthur gelernt hatte, niemals Vermutungen über den Körperbau der Leute anzustellen, denen er inzwischen häufiger begegnete. Außerdem hatte der Typ alle möglichen furchtbaren Goldsachen um den Hals baumeln. Er schleppte irgendwas in einem schwarzen Beutel mit sich rum und wünschte sich nur allzu deutlich, daß die Leute bemerkten, daß er nicht wünschte, daß sie's bemerkten.

»He, äh, habe ich Sie nicht eben Ihren Namen nennen hören?« sagte er.

Das war eines der vielen Dinge, die Arthur dem entzückenden kleinen Mann gesagt hatte.

»Ja. Ich heiße Arthur Dent.«

Er Mann schien sich leicht in irgendeinem Rhythmus zu wiegen, und zwar in einem ganz anderen als in denen, die von der Kapelle grimmig in die Gegend getutet wurden.

»Tja«, sagte er, »nur war da ein Mann in einem Berg, der Sie sprechen wollte.«

»Ich habe ihn gesprochen.«

»Tja, nur schien er deswegen ziemlich besorgt zu sein, nicht wahr.«

»Ja, ich habe ihn gesprochen.«

»Tja, ich denke halt, Sie sollten das wissen.«

»Ich weiß es. Ich habe ihn gesprochen.«

Der Mann machte eine Pause und kaute ein bißchen auf seinem Kaugummi rum.

Dann gab er Arthur einen Klaps auf den Rücken.

»Okay«, sagte er, »in Ordnung. Ich sag's Ihnen halt nur, nicht? Gute Nacht, viel Glück, gewinnen Sie Preise.«

»Was?« sagte Arthur, der in dem Moment ernstlich ins Dunkle tappte.

»Ganz egal. Machen Sie, was Sie wollen. Aber machen Sie's gut.« Er machte sowas wie ein Glucksgeräusch mit dem Kaugummi, oder was es sonst war, worauf er rumkaute, und dann eine unbestimmte, kräftige Gebärde.

»Wieso?« fragte Arthur.

»Machen Sie's schlecht«, sagte der Mann. »Wen interessiert's? Wer gibt auch nur einen Scheißdreck drauf?« Plötzlich schien das Blut dem Mann vor Zorn in den Kopf zu schießen, und er fing an zu schreien.

»Warum nicht einfach wahnsinnig werden?« brüllte er. »Hauen Sie ab, gehen Sie mir aus dem Rücken, ja? Sie Kerl! Ziehen Sie bloß Leine!!!«

»Okay, ich gehe ja schon«, sagte Arthur schnell.

»Das war aufrichtig.« Der Mann winkte einmal zackig mit der Hand und verschwand im Gedränge.

»Was war denn das?« sagte Arthur zu einem Mädchen, das er neben sich bemerkte. »Warum hat er mir gesagt, ich soll Preise gewinnen?«

»Ist bloß so'n Schnack aus dem Showgeschäft.« Das Mädchen zuckte die Schultern. »Er hat gerade bei der alljährlichen Preisverleihung des Erholungsillusions-Instituts von Ursa Minor Alpha einen Preis gewonnen und hoffte, einfach drüber hinwegsehen zu können, nur erwähnten Sie ihn nicht, und da konnte er's doch nicht.«

»Ach«, sagte Arthur, »ach, das tut mir aber leid. Wofür hat er denn den Preis gekriegt?«

»Für den grundlosesten Gebrauch des Wortes ›Scheiße‹ in einem ernsten Drehbuch. Der Preis ist sehr angesehen.«

»Verstehe«, sagte Arthur, »ja, und was kriegt man als Preis?«

»Den Rory. Das ist bloß so ein kleines Ding aus Silber auf einem großen schwarze Sockel. Was sagten Sie?«

»Ich habe nichts gesagt. Ich wollte nur eben fragten, was das silberne …«

»Oh, ich dachte, Sie hätten ›Wopp‹ gesagt.«
»Bitte was?«
»Wopp.«

Es gab Leute auf der Party, die nun schon einige Jahre lang schnell mal so vorbeigeschneit waren, piekfeine Schmarotzer aus anderen Welten, und den Partygästen kam es nun schon eine ganze Weile so vor, wenn sie auf ihren Planeten mit seinen zerstörten Städten, seinen verwüsteten Avocadofarmen und den zu Grunde gerichteten Weinbergen, seinen riesigen neuen Wüstenstrichen und seinen Meeren voller Kuchenkrümel und Schlimmerem hinuntersahen, daß ihre Welt irgendwie auf unmerkliche und nahezu nicht wahrnehmbare Weise nicht mehr ganz so lustig war, wie sie das mal gewesen war.

Ein paar unterernährten Bauern, die es immer noch fertigbrachten, sich aus dem halbtoten Boden des Planeten eine schwächliche Existenz herauszukratzen, hätten das mit äußerstem Wohlgefallen vernommen, aber an dem Tag, als die Party kreischend aus den Wolken geschossen kam und die Bauern in wirrer Angst vor noch einer Wein-und-Käse-Razzia nach oben blickten, begriff jeder, daß die Party nur für eine Weile nirgendwohin mehr fliegen würde, daß die Party nun bald vorüber sei. Sehr bald wäre der Zeitpunkt da, zu Hut und Mantel zu greifen und übernächtigt nach draußen zu wanken und mal nachzusehen, welche Tageszeit sei, welche Jahreszeit herrschte und ob irgendwo in diesem versengten und verheerten Land ein Taxi zu finden sei, das irgendwohin führe.

Die Party wurde in einer furchtbaren Umarmung von einem sonderbaren weißen Raumschiff festgehalten, das sich offenbar halb durch sie hindurchgebohrt hatte. Unter grotesker Nichtbeachtung ihres Gewichts schlingerten, eierten und kreiselten beide am Himmel rum.

Die Wolken teilten sich. Die Luft brüllte und sprang ihnen aus dem Weg.

Die Party und das Kriegsschiff aus Krikkit sahen in ihrem Gerangele ein bißchen wie zwei Enten aus, von denen die eine versucht, in der anderen eine dritte Ente zu fabrizieren, während die zweite Ente sehr nachdrücklich zu erklären versucht, daß sie ausgerechnet jetzt zu einer dritten Ente keine Lust hat und außerdem nicht sicher ist, ob sie eine diesbezügliche dritte Ente speziell von dieser ersten Ente überhaupt fabriziert bekommen möchte, vor allem nicht, während sie, die zweite Ente, gerade mit Fliegen beschäftigt ist.

Der Himmel sang und heulte von der Raserei und beutelte den Boden mit Schockwellen.

Und plötzlich war mit einem »Fuup« das Raumschiff aus Krikkit verschwunden.

Die Party torkelte hilflos über den Himmel wie ein Mann, der sich gegen eine Tür lehnt, die wider aller Erwartung offen ist. Sie trudelte und kullerte auf ihren Schwebedüsen rum. Sie versuchte, sich wieder in die Höhe zu richten, und richtete sich statt dessen zu Grunde. Sie schlingerte wieder über den Himmel zurück.

Eine Weile ging das Geschlingere so weiter, aber natürlich konnte sie nicht lange so weitermachen. Die Party war jetzt eine tödlich verwundete Party. Aller Spaß war von ihr gewichen, was die eine oder andere müde Pirouette auch nicht verbergen konnte.

Je länger sie nun dem Boden noch auswich, desto furchtbarer mußte der Kladderadatsch sein, wenn sie endlich auf ihm aufschlug.

Drinnen standen die Dinge auch nicht zum besten. Sie standen im Gegenteil ungeheuer schlecht, und die Leute fanden's zum Kotzen und sagten das laut. Die Krikkit-Roboter waren dagewesen.

Sie hatten den Preis für den grundlosesten Grund des Wortes »Scheiße« in einem ernsten Drehbuch mitgenommen und an seiner Stelle ein Chaos hinterlassen, das Ar-

thur sich fast so elend fühlen ließ wie jemand, dem der Rory gerade vor der Nase weggeschnappt wird.

»Wir würden gerne noch bleiben und helfen«, rief Ford, der sich seinen Weg über die kleingemahlenen Trümmer hinweg bahnte, »aber wir tun's nicht.«

Das Partygebäude schlingerte wieder, was zwischen den rauchenden Trümmern aufgeregtes Schreien und Stöhnen hervorrief.

»Wir müssen weg und das Universum retten, verstehen Sie«, sagte Ford. »Und wenn sich das nach einer ziemlich lahmen Entschuldigung anhört, haben Sie vielleicht recht. Wie Sie's auch ansehen, wir sind jedenfalls weg.«

Plötzlich stieß er auf eine noch ungeöffnete Flasche, die wie durch ein Wunder unversehrt am Boden lag.

»Sie haben doch nichts dagegen, wenn ich die mitnehme?« sagte er. »Sie werden sie sowieso nicht mehr brauchen.«

Er steckte auch ein Paket Kartoffelchips ein.

»Trillian?« rief Arthur mit vor Schreck ganz schwacher Stimme. In dem rauchenden Durcheinander konnte er nichts sehen.

»Erdling, wir müssen gehen«, sagte Slartibartfaß nervös.

»Trillian?« rief Arthur wieder.

Kurz darauf kam Trillian torkelnd und schwankend in Sicht, gestützt von ihrem Freund, dem Donnergott.

»Das Mädchen bleibt bei mir«, sagte Thor. »In Walhalla steigt 'ne Riesenparty und wir fliegen hin ...«

»Wo wart ihr denn, als das hier passierte?« fragte Arthur.

»Oben«, sagte Thor. »Ich habe sie gewogen. Fliegen ist 'ne komplizierte Angelegenheit, versteht ihr, man muß den Wind berechnen ...«

»Sie kommt mit uns mit«, sagte Arthur.

»He«, sagte Trillian, »habe ich nicht vielleicht ...«

»Nein«, sagte Arthur, »du kommst mit uns mit.«

Thor sah ihn mit Augen an, die langsam zu glimmen begannen. Er legte ziemlichen Wert auf seine Göttlichkeit, und die hatte nichts mit Unschuld zu tun.

»Sie kommt mit mir mit«, sagte er ruhig.

»Komm schon, Erdling«, sagte Slartibartfaß nervös, und zog Arthur am Ärmel.

»Komm schon, Slartibartfaß«, sagte Ford nervös und zog den alten Mann am Ärmel. Slartibartfaß hatte das Teleport-Gerät.

Die Party wogte und schlingerte und warf alle Leute über den Haufen, bis auf Thor und bis auf Arthur, der schwankend dem Donnergott in die schwarzen Augen starrte.

Langsam, man glaubte es nicht, nahm Arthur etwas hoch, was offenbar seine winzigkleinen Fäuste waren.

»Willst du Kloppe beziehen?« sagte er.

»Was willst du, du Däumling?« schrie Thor.

»Ich sagte«, wiederholte Arthur und kriegte das Zittern nicht aus der Stimme, »ob du Kloppe beziehen willst.« Er fuchtelte lächerlich mit seinen Fäusten.

Thor sah ihn völlig ungläubig an. Dann kräuselte sich aus einem seiner Nasenlöcher ein kleines Rauchwölkchen nach oben. Es war auch eine winzigkleine Flamme darin zu sehen.

Er packte seinen Gürtel.

Er dehnte seinen Brustkorb, um hier ein für allemal klarzustellen, daß er ein Mann sei, dem man nur über den Weg zu laufen wagt, wenn man ein Rudel Sherpas bei sich hat.

Er hakte den Stiel seines Hammers von seinem Gürtel los. Er reckte ihn hoch in die Luft, um den massiven Eisenkopf eindrucksvoll vor Augen zu führen. Er räumte damit jede mögliche Fehldeutung aus, er schleppe vielleicht die ganze Zeit bloß einen Telegrafenmast mit sich durch die Gegend.

»Ob ich«, sagte er und zischte wie ein Fluß, der durch ein Stahlwalzwerk fließt, »Kloppe beziehen will?«

»Ja«, sagte Arthur, dessen Stimme plötzlich ganz außerordentlich stark und angriffslustig klang. Er fuchtelte wieder mit seinen Fäusten, aber diesmal, als wenn er's auch so meinte.

»Gehen wir vor die Tür?« fauchte er Thor an.

»In Ordnung!« bellte Thor wie ein wütender Bulle (oder vielleicht wie ein wütender Donnergott, was viel eindrucksvoller ist) und ging raus vor die Tür.

»Schön«, sagte Arthur, »den wären wir los. Slarty, bring uns bloß hier weg.«

23 »Okay«, schrie Ford Arthur an, »ich bin also ein Feigling, Hauptsache ist, ich bin noch am Leben.« Sie waren wieder an Bord des Sternenschiffs »Bistromath«. Slartibartfaß auch. Trillian auch. Harmonie und Eintracht nicht.

»Also, ich bin doch auch noch am Leben, oder?« gab Arthur zurück, ganz giftig vor Unternehmungslust und Zorn. Seine Augenbrauen hüpften auf und nieder, als wenn sie sich gegenseitig verprügeln wollten.

»Du wärst es verdammt beinahe nicht mehr gewesen«, explodierte Ford.

Arthur drehte sich brüsk zu Slartibartfaß um, der im Cockpit auf seiner Pilotencouch saß und gedankenvoll auf den Boden einer Flasche starrte, die ihm irgendwas mitteilte, was er sichtlich nicht begriff. Arthur wandte sich an ihn.

»Glaubst du, der versteht auch nur ein Wort von dem,

was ich zu ihm sage?« beklagte er sich, zitternd vor Erregung.

»Ich weiß nicht«, erwiderte Slartibartfaß ein wenig zerstreut. ‚Ich bin nicht mal sicher«, setzte er hinzu, während er kurz aufblickte, »daß ich das tue.« Mit neuem Eifer und derselben Verwirrung stierte er auf seine Instrumente. »Du wirst es uns halt noch mal erklären müssen«, sagte er.

»Also ...«

»Aber später. Schreckliche Dinge sind im Gange.«

Er tippte auf das Pseudoglas des Flaschenbodens.

»Wir haben auf der Party leider eine ziemlich klägliche Figur gemacht«, sagte er, »und jetzt bleibt uns als einzige Hoffnung, daß wir zu verhindern suchen, daß Roboter den Schlüssel ins Schloß stecken. Wie um alles in der Welt wir das tun sollen, weiß ich nicht«, murmelte er. »Müssen wir wohl einfach da hin. Muß sagen, daß mir die Idee gar nicht gefällt. Wird sicher mein Ende sein.«

»Wo ist Trillian eigentlich?« fragte Arthur plötzlich mit geheuchelter Gleichgültigkeit. Worüber er sich so geärgert hatte, war, daß Ford ihn dafür ausgeschimpft hatte, daß er wegen all dem Quatsch mit dem Donnergott Zeit vertrödelt habe, wo sie doch viel schneller hätten wegkommen können. Arthurs Meinung, und er hatte sie als etwas vorgebracht, wovon jeder halten könne, was er wolle, Arthurs Meinung war, daß er ungeheuer mutig und erfinderisch gewesen sein.

Die vorherrschende Ansicht schien zu sein, daß seine Meinung keinen stinkenden Hundedreck wert sei. Was ihn aber wirklich schmerzte, war, daß Trillian so oder so nicht sehr ansprechbar zu sein schien und sich irgendwohin verzogen hatte.

»Und wo sind meine Kartoffelchips?« fragte Ford.

»Trillian und die Kartoffelchips«, sagte Slartibartfaß, ohne aufzusehen, »sind im Raum der Informationsillusi-

on. Ich glaube, eure junge Freundin versucht, hinter ein paar Probleme der galaktischen Geschichte zu kommen. Die Kartoffelchips helfen ihr möglicherweise dabei.«

24 Es ist ein Irrtum zu glauben, man könne jedes größere Problem einfach mit Kartoffeln lösen.

Zum Beispiel gab es mal ein wahnsinnig aggressives Volk, das die Silastischen Waffenteufel von Striterax hieß. Das war bloß der Name dieses Volkes. Der Name ihrer Armee war noch viel grauenhafter. Zum Glück lebten sie noch viel früher in der Geschichte der Galaxis als alles andere, was uns bisher so begegnet ist – vor zwanzig Billionen Jahren –, als die Galaxis noch jung und frisch und jede Idee, für die sich zu kämpfen lohnte, noch ganz neu war.

Und im Kämpfen waren die Silastischen Waffenteufel von Striterax sehr gut, und da sie darin sehr gut waren, taten sie es sehr reichlich. Sie kämpften gegen ihre Feinde (d. h. gegen jedermann sonst), sie kämpften gegeneinander. Ihr Planet war eine Totalruine. Seine Oberfläche war mit verlassenen Städten übersät, die von verlassenen Kriegsmaschinen umgeben waren, die wiederum von tiefen Bunkern umgeben waren, in denen die Silastischen Waffenteufel wohnten und sich zankten.

Der beste Weg, sich mit einem Silastischen Waffenteufel von Striterax anzulegen, war, geboren zu werden. Das mochten sie nicht, da wurden sie ärgerlich. Und wenn ein Waffenteufel ärgerlich wurde, kam jemand zu Schaden. Eine anstrengende Lebensweise, könnte man vielleicht annehmen, aber sie schienen wahnsinnig viel Energie zu besitzen.

Der beste Weg, mit einem Silastischen Waffenteufel umzugehen, war, ihn in ein eigenes Zimmer zu stecken, denn früher oder später würde er sich einfach selber verdreschen.

Schließlich wurde ihnen klar, daß das etwas war, was sie in den Griff bekommen müßten, und so wurde ein Gesetz erlassen, daß jeder, der im Zusammenhang mit seiner silastischen Arbeit eine Waffe tragen mußte (Polizisten, Sicherheitsbeamte, Volksschullehrer usw.), täglich mindestens fünfundvierzig Minuten darauf verwenden müsse, auf einen Sack Kartoffeln einzuschlagen, um so seine oder ihre überschüssige Aggression loszuwerden.

Eine Weile funktionierte das sehr gut, bis jemand auf die Idee kam, daß es doch sehr viel wirksamer und viel weniger zeitraubend wäre, wenn man statt dessen einfach auf die Kartoffeln schösse.

Das führte dazu, daß die alte Begeisterung, auf alles mögliche zu schießen, wieder neu erwachte, und sie waren bei der Aussicht auf ihren ersten größeren Krieg seit Wochen alle ganz furchtbar aufgeregt.

Eine andere Großtat der Silastischen Waffenteufel von Striterax ist, daß sie das erste Volk waren, dem es gelang, einen Computer mit Entsetzen zu erfüllen.

Das war ein riesenhafter, im Weltraum schwebender Computer namens Haktar, an den man sich bis zum heutigen Tage als einen der mächtigsten Computer erinnert, die je gebaut wurden. Er war der erste, der wie ein natürliches Gehirn funktionierte, insofern als jedes Zellteilchen den Plan des Ganzen in sich trug, was ihn in die Lage versetzte, flexibler und phantasievoller zu denken und, so schien es, auch mit Entsetzen erfüllt zu werden.

Die Silastischen Waffenteufel von Striterax lagen mit den Emsigen Sternenfightern von Stug in einem ihrer regelmäßigen Kriege, an dem sie aber nicht so viel Spaß wie sonst hatten, weil damit furchtbar weite Fußmärsche durch die Strahlungssümpfe von Cwulzenda und über

die Feuerberge von Frazfraga verbunden waren, sie sich aber in keinem dieser beiden Gebiete so richtig heimisch fühlten.

Als sich über die Strangulösen Stilettaner von Jajazikstak in die Schlägerei einmischten und sie zwangen, in den Gammahöhlen von Carfrax und den Eisstürmen von Varlengooten an einer zweiten Front zu kämpfen, beschlossen sie, daß genug genug sei, und gaben Haktar den Auftrag, für sie die Allerletzte Waffe zu entwickeln.

»Was«, fragte Haktar, »meint ihr mit ›allerletzte‹?«

Worauf die Silastischen Waffenteufel von Striterax sagten: »Lies es doch in einem deiner Scheißwörterbücher nach«, und sich wieder in das Kampfgewühl stürzten.

Und so entwickelte Haktar eine Allerletzte Waffe.

Das war eine sehr, sehr kleine Bombe, die schlicht und einfach eine Verteilerdose im Hyperraum war, die, wenn scharf gemacht, den Kern der größeren Sonne gleichzeitig mit dem Kern jeder anderen größeren Sonne fusionierte und so das gesamte Universum in eine gigantische Supernova verwandelte.

Als die Silastischen Waffenteufel sie einsetzen wollten, um ein Munitionsdepot der Strangulösen Stilettaner in einer der Gammahöhlen in die Luft zu jagen, stellten sie mit äußerster Bestürzung fest, daß sie nicht funktionierte und sie sagten Haktar das.

Haktar hatte die ganze Idee mit Entsetzten erfüllt.

Er versuchte zu erklären, daß er sich die ganze Angelegenheit mit der Allerletzten Waffe noch mal reichlich überlegt und sich ausgerechnet habe, daß, wenn man die Bombe nicht explodieren lasse, es keine vorstellbare Wirkung habe, die schlimmer sei als die bekannte Wirkung, wenn man sie explodieren lasse, und so habe er sich die Freiheit genommen, in den Mechanismus der Bombe einen kleinen Fehler einzuschmuggeln, und er hoffe, daß jeder Beteiligte bei nüchterner Überlegung der Meinung sei, daß …

Die Silastischen Waffenteufel waren nicht der Meinung und pulverisierten den Computer.

Später überlegten sie es sich noch mal genauer und zerstörten auch die fehlerhafte Bombe.

Sie unterbrachen sich dann bloß noch kurz, um die Emsigen Sternenfighter von Stug und die Strangulösen Stilettaner von Jajazikstak kurz und klein zu hauen, und kamen schließlich auf eine vollkommen neue Möglichkeit, sich selber in die Luft zu jagen, zur größten Erleichterung von jedermann sonst in der Galaxis, besonders der Sternenfighter, der Stilettaner und der Kartoffeln.

Trillian hatte sich das alles angesehen, ebenso die Geschichte des Planeten Krikkit. Sie kam nachdenklich aus dem Raum der Informationsillusion, nur um rechtzeitig festzustellen, daß sie zu spät gekommen waren.

25 Auch als das Sternenschiff »Bistromath« ins konkrete Dasein flimmerte, und zwar auf dem Gipfel einer kleinen Klippe auf dem eine Meile breiten Planetoiden, der seine einsame und ewige Bahn um das eingeschlossene Sternensystem von Krikkit zog, war der Besatzung klar, daß sie nur rechtzeitig angekommen war, um Zeuge eines unaufhaltsamen historischen Ereignisses zu werden.

Ihnen war nicht klar, daß sie gleich zwei sehen würden.

Sie standen ruhig, einsam und hilflos am Rand der Klippe und beobachteten die Geschäftigkeit unter ihnen. Von einem Punkt aus, der sich nur etwa hundert Meter

unter und vor ihnen befand, schwenkten Lichtbündel in drohenden Bogen auf die Leere zu.

Sie starrten in das Geschehen, das sie blendete.

Eine Verlängerung des Schwerefeldes ihres Raumschiffs setzte sie in die Lage, dort zu stehen, indem sie sich wieder einmal die Neigung des menschlichen Geistes zu Nutze machten, sich hinters Licht führen zu lassen: die Probleme, etwa von dem winzigen Planetoiden nach oben zu fallen oder nicht atmen zu können, wurde einfach zu Anderer Leute Problemen erklärt.

Das weiße Kriegsschiff der Krikkiter hatte zwischen den dunkelgrauen Klippen des Planetoiden angelegt und leuchtete unter den Lichtbogen auf, um gleich darauf ins Dunkel zu versinken. Die schwarzen Schattenformen, die die Felsen warfen, tanzten in einer wilden Choreographie, wenn die Lichter um sie herumschwenkten.

Die elf weißen Roboter trugen in feierlicher Prozession den Wikkit-Schlüssel in die Mitte des Kreises aus sich drehenden Lichtern.

Der Wikkit-Schlüssel war wieder zusammengefügt. Seine Teile leuchteten und glitzerten: die Stählerne Säule der Macht und Stärke (oder Marvins Bein), die Goldene Querstange des Reichtums (oder das Herz des Unendlichen Unwahrscheinlichkeitsdrives), die Plexiglassäule der Wissenschaft und Vernunft (oder das Argabuthonische Zepter der Gerechtigkeit), die Silberne Querstange (oder Rory, der Preis für den grundlosesten Gebrauch des Wortes »Scheiße« in einem ernsten Drehbuch) und die nun wiederhergestellte Hölzerne Säule von Natur und Geist (oder die Asche eines verbrannten Torstabs, die den Tod des englischen Krickets versinnbildlichte).

»Da können wir im Augenblick wohl nichts machen?« fragte Arthur ängstlich.

»Nein«, seufzte Slartibartfaß.

Der Ausdruck großer Enttäuschung, der über Arthurs Gesicht lief, war ein totaler Reinfall, und da er im Schatten

stand, erlaubte er ihm, sich in den Ausdruck großer Erleichterung zu verwandeln.

»Schade«, sagte er.

»Wir haben keine Waffen«, sagte Slartibartfaß, »blöderweise.«

»Verdammt«, sagte Arthur sehr ruhig.

Ford sagte nichts.

Trillian sagte auch nichts, aber auf besonders nachdenkliche und entschiedene Weise. Sie starrte auf den leeren Raum jenseits des Planetoiden.

Der Planetoid umkreiste die Staubwolke, die die Zeitlupen-Hülle umgab, die wiederum den Stern umschloß, auf dem das Volk von Krikkit, die Meister von Krikkit und ihre Killerroboter wohnten.

Die hilflose kleine Gruppe hatte keine Möglichkeit festzustellen, ob die Krikkit-Roboter von ihrer Anwesenheit wußten oder nicht. Sie konnten nur vermuten, sie wüßten es, seien aber der Meinung, und unter den gegebenen Umständen völlig zu Recht, daß sie nichts zu fürchten hätten. Sie hatten eine historische Aufgabe zu erfüllen, und ihr Publikum konnten sie mit Verachtung zur Kenntnis nehmen.

»Schrecklich, so machtlos zu sein, was?« sagte Arthur, aber die anderen achteten nicht auf ihn.

In der Mitte des Lichtfeldes, auf das die Roboter zugingen, öffnete sich im Boden ein viereckiger Spalt. Der Spalt zeichnete sich immer deutlicher ab, und bald konnte man einen Block von ungefähr zwei Metern im Quadrat langsam aus dem Boden steigen sehen.

Im selben Augenblick bemerkten sie noch eine andere Bewegung, aber das geschah fast im Unterbewußtsein, und einen Moment lang war gar nicht klar, was sich da eigentlich bewegte.

Dann wurde es klar.

Der Planetoid bewegte sich. Er bewegte sich langsam nach innen auf die Staubwolke zu, als werde er von so

was wie einem Himmelsangler in ihrer Tiefe unerbittlich eingeholt.

Sie sollten also auch im wirklichen Leben die Reise durch die Wolke machen, die sie schon im Raum der Informationsillusion erlebt hatten. Sie standen da, in Schweigen erstarrt. Trillian runzelte die Stirn.

Eine Ewigkeit schien zu vergehen. Die Dinge ereigneten sich wie in einer langsamen Trudelbewegung, als die Vorderseite des Planetoiden in die verschwommenen, weichen Außenschichten der Wolke eindrang.

Und schon waren sie von einer durchscheinenden, wogenden Dunkelheit verschluckt. Sie zogen weiter durch sie hindurch, immer weiter und weiter, während sie verwischte Formen und Wirbel undeutlich wahrnahmen, die in der Finsternis ununterscheidbar waren, es sei denn, man erhaschte sie flüchtig aus dem Augenwinkel.

Der Staub dämpfte die Strahlen des gleißenden Lichts. Die Strahlen des gleißenden Lichts blinkten auf den Myriaden Staubteilchen.

Trillian aber betrachtete die Reise ganz aus ihren skeptischen Gedanken heraus.

Und da waren sie durch. Ob das eine Minute oder eine halbe Stunde gedauert hatte, wußten sie nicht sicher, aber sie waren durch und sahen sich einer neuen Leere gegenüber, als hätte man den Raum vor ihnen weggeklaut.

Und nun bewegten sich die Dinge rasch.

Ein blendender Lichtstrahl schien fast wie eine Explosion von dem Block auszugehen, der sich einen Meter aus dem Boden erhoben hatte, und aus ihm schob sich ein dünnerer Block aus Plexiglas hervor, der von den tanzenden Farben in seinem Inneren glühte.

In den Block waren tiefe Rillen gekerbt, drei senkrecht und zwei quer, ohne Frage so gebildet, um den Wikkit-Schlüssel aufzunehmen.

Die Roboter näherten sich dem Schloß, legten den

Schlüssel hinein und traten wieder zurück. Der Block drehte sich von selbst um seine Achse, und langsam verwandelte sich der Raum.

Der Raum riß sich los und schien den Besuchern die Augen in den Höhlen schmerzhaft umzudrehen. Sie merkten, wie sie blind in eine entfesselte Sonne starrten, die jetzt vor ihnen stand, wo Sekunden zuvor nicht einmal leerer Raum gewesen zu sein schien. Es dauerte ein, zwei Sekunden, ehe sie sich genügend klar darüber wurden, was geschehen waren, und die Hände vor ihre entsetzten geblendeten Augen schlugen. In diesen ein, zwei Sekunden wurden sie einen winzigen Fleck gewahr, der langsam über das Innere dieser Sonne zog.

Sie wankten zurück und hörten in ihren Ohren den dürren und unerwarteten Singsang der Roboter klirren, die wie mit einer Stimme schrien:

»Krikkit! Krikkit! Krikkit! Krikkit!«

Der Klang entmutigte sie. Er war schrill, er war kalt, er war leer, er war auf mechanische Weise trostlos.

Er war auch triumphierend.

Sie waren so verwirrt von diesen zwei Attacken auf ihre Sinne, daß sie beinahe das zweite historische Ereignis verpaßt hätten.

Zaphod Beeblebrox, der einzige Mann in der Geschichte der Galaxis, der imstande ist, einen direkten Feuerangriff der Roboter aus Krikkit zu überstehen, kam aus dem krikkitischen Kriegsschiff gerannt und fuchtelte mit einer Zap-Kanone rum.

»Okay«, schrie er, »die Lage ist ab sofort wieder vollkommen unter Kontrolle.«

Der einzelne Roboter, der die Luke des Raumschiffs bewachte, holte schweigend mit seiner Kampfkeule aus und ließ sie mit der Rückseite von Zaphods linkem Kopf in Verbindung treten.

»Wer war das, großer Zarquon?« sagte der linke Kopf und fiel baumelnd nach vorn.

Sein rechter Kopf blickte interessiert in den Mittelgrund.

»Wer war das?« fragte er.

Die Keule trat mit der Rückseite von Zaphods rechtem Kopf in Verbindung.

Zaphord fiel der Länge nach hin und bildete am Boden eine sonderbare Form.

Innerhalb von Sekunden war die ganze Sache vorüber. Ein paar Salven der Roboter reichten aus, das Schloß für immer zu zerstören. Es zersplitterte und löste sich auf und verstreute in winzigen Stückchen, was es enthalten hatte. Die Roboter marschierten grimmig und, so schien es fast, leicht entmutigt in ihr Kriegsschiff zurück, das mit einem »Fuup« verschwand.

Trillian und Ford liefen aufgeregt den steilen Abhang hinunter zu dem dunklen, reglosen Körper Beeblebrox'.

26

»Ich weiß nicht«, sagte Zaphod, wie ihm schien, nun wohl schon zum siebenunddreißigstenmal, »sie könnten mich getötet haben, aber sie haben's nicht getan. Vielleicht meinen sie halt, ich wär' so was wie ein ganz fabelhafter Bursche oder was weiß ich. Das könnte ich verstehen.«

Die anderen gaben schweigend ihrer Meinung über diese Ansicht Ausdruck.

Zaphod lag im Cockpit auf dem kalten Boden. Sein Rücken schien mit dem Boden zu ringen, wenn der Schmerz durch ihn hindurchdröhnte und gegen seine Köpfe donnerte.

»Ich glaube«, flüsterte er, »mit diesen Anoden-Play-

boys stimmt irgendwas nicht, irgendwas ist absolut eigenartig.«

»Sie sind darauf programmiert, jeden zu töten«, erklärte Slartibartfaß.

»Das«, keuchte Zaphod zwischen den dröhnenden Schmerzanfällen, »könnte es sein.« Er schien absolut nicht überzeugt davon.

»He, Baby«, sagte er zu Trillian, in der Hoffnung, das würde sein Benehmen von vorher wieder wettmachen.

»Alles in Ordnung?« sagte sie höflich

»Yeah«, sagte er, »mir geht's prima.«

»Sehr schön«, sagte sie und ging weg, um nachzudenken. Sie blickte forschend auf die riesigen Monitore über den Bordcouches und ließ, nachdem sie an einem Schalter gedreht hatte, Ortsansichten darüber wegflickern. Ein Bild zeigte die Leere der Großen Staubwolke. Eins zeigte die Sonne von Krikkit. Eins zeigte Krikkit selbst. Hektisch schaltete sie zwischen ihnen hin und her.

»Naja, das heißt also dann ›Galaxis adieu‹«, sagte Arthur mit einem Klaps auf seine Knie und stand auf.

»Nein«, sagte Slartibartfaß feierlich, »unser Weg ist klar.« Er furchte seine Stirn, bis man irgendwelches kleines Wurzelgemüse darin hätte anbauen können. Er stand auf und spazierte herum. Als er wieder sprach, schreckte ihn, was er sagte, so sehr, daß er sich erstmal wieder hinsetzen mußte.

»Wir müssen nach Krikkit hinunter«, sagte er. Ein tiefer Seufzer ließ seinen alten Körper erbeben, und seine Augen schienen in ihren Höhlen beinahe zu klappern.

»Wieder mal«, sagte er, »haben wir kläglich versagt. Ganz kläglich.«

»Das liegt daran«, sagte Ford sehr ruhig, »daß es uns nicht genügend interessiert. Das habe ich ja schon gesagt.«

Er hob die Füße auf den Instrumententisch und kratzte mißmutig auf irgendwas auf einem seiner Fingernägel rum.

»Aber wenn wir uns nicht entschließen, endlich irgendwas zu unternehmen«, sagte der alte Mann jammernd, als kämpfe er gegen irgend etwas zutiefst Sorgloses in seinem Wesen an, »werden wir alle vernichtet, werden wir alle sterben. Das interessiert uns doch aber sicherlich?«

»Nicht genug, um uns deswegen umbringen zu lassen«, sagte Ford. Er setzte eine Art nichtssagendes Lächeln auf und hetzte es im Zimmer rum auf jeden, der es sehen wollte.

Slartibartfaß fand diesen Standpunkt natürlich äußerst verlockend und zog also gegen ihn zu Felde. Er wandte sich wieder Zaphod zu, der mit den Zähnen knirschte und vor Schmerzen schwitzte.

»Du hast doch sicherlich irgendeine Idee«, sagte er, »warum sie dir das Leben geschenkt haben. Das ist doch höchst seltsam und ungewöhnlich.«

»Ich glaube fast, sie wußten selber nicht warum.« Zaphod zuckte die Schultern. »Ich hab's dir ja gesagt. Sie beschossen mich nur mit einer ganz schwachen Ladung, sie knockten mich bloß aus, verstehst du? Sie schleppten mich in ihr Raumschiff, warfen mich in eine Ecke und ignorierten mich. Als wenn es ihnen peinlich gewesen wäre, daß ich überhaupt da war. Wenn ich irgendwas sagte, schlugen sie mich wieder k.o. Wir hatten ein paar tolle Gespräche, ›He ... autsch!‹ ›Hallo, ihr da ... autsch!‹ ›Ich wüßte gern ... autsch!‹ Hat mich stundenlang amüsiert, das kann ich euch sagen.« Er krümmte sich wieder.

Er spielte mit irgendwas in seiner Hand. Er hielt es in die Höhe. Es war die Goldene Querstange – das Herz aus Gold, das Herz des Unendlichen Unwahrscheinlichkeitsantriebs. Nur das und die Hölzerne Säule hatten die Zerstörung des Schlosses heil überstanden.

»Dein Raumschiff soll ja ein flotter Renner sein«, sagte er, »wie wär's denn, wenn du mich zu meinem zurückfliegen würdest, ehe du ...«

»Willst du uns nicht helfen?« fragte Slartibartfaß.

»Uns?« sagte Ford scharf. »Wer ist denn das: ›uns‹?«

»Ich würde gern bleiben und euch helfen, die Galaxis zu retten«, betonte Zaphod und richtete den Oberkörper auf, »aber meine Kopfschmerzen sind echt von Mutter und Vater, und ich fühle schon eine Masse kleiner Kopfschmerzen nachkommen. Aber wenn die Galaxis das nächste Mal gerettet werden muß, bin ich dabei. He, Trillian-Baby?«

Sie schaute kurz auf.

»Ja?«

»Kommst du mit? ›Herz aus Gold‹? Spaß und Abenteuer und wirklich fetzige Sachen?«

»Ich gehe hinunter nach Krikkit«, sagte sie.

27 Es war derselbe Hügel und doch nicht derselbe. Diesmal war es keine Informationsillusion. Das hier war Krikkit selbst, und sie standen darauf. In der Nähe, hinter den Bäumen, stand das sonderbare italienische Restaurant, das sie, ihre realen Körper, hierher, zu dem realen, gegenwärtigen Planeten Krikkit gebracht hatte.

Das kräftige Gras unter ihren Füßen war real, real auch der fruchtbare Boden. Die betäubenden Wohlgerüche der Bäume waren ebenfalls real. Die Nacht war eine reale Nacht.

Krikkit.

Wahrscheinlich der gefährlichste Ort in der Galaxis für jeden, der kein Krikkiter war. Der Ort, der die Existenz keines anderen Ortes dulden konnte, dessen bezaubernde, entzückende, intelligente Bewohner vor Angst, Wut

und mörderischem Haß aufheulten, wenn sie irgend jemandem gegenüberstanden, der keiner von ihnen war.

Arthur erschauerte.

Slartibartfaß erschauerte.

Ford erschauerte überraschenderweise auch.

Es war nicht überraschend, daß er erschauerte, es war überraschend, daß er überhaupt da war. Aber als sie Zaphod zu seinem Raumschiff zurückgebracht hatten, fühlte er sich plötzlich an seiner Ehre gepackt, nicht einfach wegzulaufen.

Fehler, dachte er im stillen, Fehler, Fehler, Fehler. Er drückte eine der Zap-O-Kill-Pistolen an sich, mit denen sie sich aus Zaphods Arsenal bewaffnet hatten.

Trillian erschauerte und zog die Stirn kraus, als sie in den Himmel blickte.

Auch der war nicht mehr derselbe. Er war nicht mehr blind und leer.

Während sich in den zweitausend Jahren der Krikkit-Kriege und den fünf kurzen Jahren, die hier verstrichen waren, seit Krikkit vor zehn Billionen Jahren in die Zeitlupen-Hülle eingeschlossen worden war, das Land rings um sie her nur wenig verändert hatte, war der Himmel dramatisch verwandelt.

Vage Lichter und massige Formen hingen darin.

Hoch am Himmel, wohin kein Krikkiter jemals sah, befanden sich die Kriegszonen, die Roboter-Zonen – gewaltige Kriegsschiffe und Festungsblocks, die im Null-O-Grav-Feld hoch über der idyllischen Hirtenlandschaft des Planeten Krikkit schwebten.

Trillian sah hinauf zu ihnen und überlegte.

»Trillian«, flüsterte Ford ihr zu.

»Ja?« sagte sie.

»Was tust du?«

»Ich denke.«

»Atmest du immer so, wenn du denkst?«

»Ich habe gar nicht bemerkt, daß ich atme.«

»Genau das hat mich ja beunruhigt.«

»Ich glaube, ich weiß …«, sagte Trillian.

»Schsch!« sagte Slartibartfaß aufgeregt, und seine magere, zitternde Hand zog sie weiter zurück in den Schatten des Baumes.

Plötzlich, genau wie damals auf dem Band, kamen Lichter den Hügelpfad entlang, aber diesmal waren es keine Laternen, die die hüpfenden Lichtstrahlen aussandten, sondern elektrische Taschenlampen – an sich keine dramatische Veränderung, aber jede kleine Einzelheit brachte ihre Herzen vor Angst zum Klopfen. Diesmal waren keine merkwürdigen lustigen Lieder über Blumen und Ackerbau und tote Hündchen zu hören, sondern gedämpfte Stimmen, die eifrig miteinander debattierten.

Schwerfällig bewegte sich ein Licht am Himmel. Arthur packte eine entsetzliche Platzangst, und der warme Wind schnappte nach seiner Kehle.

Binnen Sekunden wurde ein zweiter Trupp sichtbar, der sich von der anderen Seite dem dunklen Hügel näherte. Sie bewegten sich rasch und gezielt vorwärts, wobei sie ihre Taschenlampen schwenkten und alles um sich herum anleuchteten.

Die Trupps näherten sich ganz offensichtlich, und nicht etwa bloß einander. Sie näherten sich mit voller Absicht der Stelle, wo Arthur und die anderen standen.

Arthur hörte das leise Rascheln, als Ford seine Zap-O-Kill-Pistole auf die Schulter hob, und das leise wimmernde Hüsteln, als Slartibartfaß seine hochnahm. Er spürte das kalte, fremde Gewicht seiner eigenen Pistole und hob sie mit zitternden Händen.

Seine Finger fummelten rum, um die Sicherung zu lösen und den Äußerste-Gefahr-Knopf zu drücken, wie's Ford ihm gezeigt hatte. Er zitterte so sehr, daß, wenn er in dem Moment auf jemanden geschossen hätte, er ihm wahrscheinlich seine Unterschrift auf den Pelz gebrannt hätte.

Nur Trillian hob ihre Pistole nicht. Sie hob die Augenbrauen, senkte sie wieder und nagte gedankenvoll an ihrer Lippe.

»Ist euch schon mal der Gedanke gekommen«, begann sie, aber keiner hatte in dem Moment große Lust, irgendwas zu besprechen.

Ein Lichtstrahl durchbohrte die Finsternis hinter ihnen, sie fuhren herum und entdeckten eine dritte Gruppe Krikkiter hinter sich, die mit ihren Taschenlampen nach ihnen suchten.

Ford Prefects Pistole knatterte bösartig los, aber Feuer schoß auf sie zurück, und sie fiel ihm krachend aus den Händen.

Es entstand ein Augenblick reiner Angst, eine erstarrte Sekunde, bevor wieder jemand schoß.

Und am Schluß dieser Sekunde schoß niemand.

Sie waren von bleichgesichtigen Krikkitern umstellt und badeten im hüpfenden Taschenlampenlicht.

Die Gefangenen starrten ihre Fänger an, die Fänger starrten ihre Gefangenen an.

»Hallo?« sagte einer der Fänger. »Entschuldigt, aber seid ihr vielleicht … Fremdlinge?«

28 Mehr Millionen Meilen entfernt, als der Geist bequem zu fassen vermag, pflegte Zaphod Beeblerbrox inzwischen wieder seine miese Laune.

Er hatte sein Raumschiff repariert – das heißt, er hatte mit regem Interesse zugesehen, wie ein Service-Roboter es für ihn repariert hatte. Es war nun wieder eins der mächtigsten und außerordentlichsten Raumschiffe, die es gab.

Er konnte damit überallhin, konnte alles machen. Er blätterte in einem Buch rum und warf es schließlich beiseite. Es war das, das er eben erst gelesen hatte.

Er schlurfte rüber zum Kommunikations-Schalltisch und drehte den All-Frequenz-Notkanal auf.

»Will jemand 'n Drink?« fragte er.

»Ist das 'n Notfall, Kollege?« kam knatternd eine Stimme halbwegs von der anderen Seite der Galaxis.

»Könnt ihr mir 'n Mixer leihen?« sagte Zaphod.

»Reite doch auf'm Kometen hin.«

»Okay, okay«, sagte Zaphod und schaltete den Kanal wieder ab. Er seufzte und setzte sich. Er stand wieder auf und schlurfte rüber zu einem Monitor. Er drückte auf ein paar Knöpfe. Kleine Kleckse fingen an, auf dem Bildschirm herumzusausen und sich gegenseitig aufzufressen.

»Peng!« sagte Zaphod. »Friiiioooo! Pop pop pop!«

»Hallo, mein Lieber«, sagte der Computer nach einer Minute fröhlich, »du hast drei Punkte gemacht. Bestes vorheriges Ergebnis: sieben Millionen fünfhundertsiebenundneunzigtausendzweihundertund ...«

»Okay, okay«, sagte Zaphod und knipste den Monitor aus.

Er setzte sich wieder. Er spielte mit einem Bleistift. Auch das verlor allmählich alle Faszination

»Okay, okay«, sagte er und fütterte den Computer mit seinem Ergebnis und dem besten vorherigen.

Sein Raumschiff machte aus dem Universum einen nebelhaften Flecken.

29 »Erzählt doch mal«, sagte der magere, bleichgesichtige Krikkiter, der aus der Menge der anderen vorgetreten war und etwas verlegen im Kreis des Taschenlampenlichts stand, während er seine Maschinenpistole umklammerte, als halte er sie eben mal für jemand anderen, der bloß schnell irgendwohin geflitzt war und gleich wieder zurück sein würde, »wißt ihr was von der Sache, die das ›Gleichgewicht der Natur‹ heißt?«

Es kam keine Antwort von ihren Gefangenen oder zumindest nichts Verständlicheres als ein bißchen verlegenes Gemurmel und Gegrunze. Die Taschenlampenlichter hüpften weiter über sie hinweg. Hoch über ihnen, in den Roboter-Zonen ging ein dunkles Treiben weiter.

»Es ist bloß etwas«, fuhr der Krikkiter verlegen fort, »wovon wir gehört haben, vielleicht nichts Wichtiges. Gut, da werden wir euch also am besten töten.«

Er sah auf seine Pistole, als versuchte er rauszufinden, wo er draufdrücken müsse.

»Das heißt«, sagte er und blickte wieder auf, »es sei denn, es gibt irgendwas, worüber ihr ein bißchen plaudern möchtet.«

Ein starres Staunen kroch langsam an Slartibartfaß, Ford und Arthur hoch. Gleich würde es ihre Gehirne erreichen, die im Augenblick nur damit beschäftigt waren, ihre Kieferknochen rauf und runter zu bewegen. Trillian schüttelte ihren Kopf, als versuche sie, ein Puzzle zu lösen, indem sie die Teile noch mal mischte.

»Wir sind besorgt, nicht wahr«, sagte ein anderer aus

der Schar der Krikkiter, »über diesen Plan, das Universum zu vernichten.«

»Ja«, setzte wieder ein anderer hinzu, »und das Gleichgewicht in der Natur. Wir hatten halt den Eindruck, wenn das ganze übrige Universum vernichtet wird, dann wirft das auch das Gleichgewicht in der Natur irgendwie über den Haufen. Wir sind nämlich an Ökologie sehr interessiert, versteht ihr?« Seine Stimme versiegte traurig.

»Und an Sport«, sagte ein anderer laut. Das wurde mit beifälligen Rufen quittiert.

»Ja«, stimmte der erste zu, »und an Sport ...« Er blickte sich verlegen nach seinen Kameraden um und kratzte sich verschämt an der Wange. Er schien mit irgendeiner tiefen inneren Verwirrung zu kämpfen, als seien das, was er sagen wollte, und das, was er dachte, vollkommen verschiedene Dinge, zwischen denen er keine mögliche Beziehung sah.

»Versteht ihr«, murmelte er, »ein paar von uns ...« Er sah sich wieder um, als suche er eine Bestätigung. Die anderen machten zustimmende Geräusche. »Ein paar von uns«, fuhr er fort, »sind sehr daran interessiert, mit der übrigen Galaxis sportliche Beziehungen aufzunehmen, und wenn ich auch das Argument verstehe, daß man den Sport aus der Politik raushalten solle, denke ich, wenn wir sportliche Beziehungen zur übrigen Galaxis haben wollen, was der Fall ist, dann wäre es doch wahrscheinlich ein großer Fehler, sie zu vernichten. Und die übrige Galaxis ist ja tatsächlich ...« Seine Stimme versickerte wieder. »... was nun also offensichtlich die Idee ist ...«

»Www ...«, sagte Slartibartfaß, »www ...«

»Hhhh ...«, sagte Arthur.

»Ddddrrr ...«, sagte Ford Prefect.

»Okay«, sagte Trillian, »reden wir darüber.« Sie trat vor und nahm den armen, verwirrten Krikkiter am Arm. Er sah wie fünfundzwanzig aus. Wegen der kosmischen Zeitverschiebungen, die in dieser Gegend passiert waren,

bedeutete das, daß er gerade zwanzig war, als die Krikkit-Kriege vor zehn Billionen Jahren zu Ende waren.

Trillian führte ihn ein paar Schritte aus dem Taschenlampenlicht heraus, bevor sie weitersprach. Er stolperte unsicher hinter ihr her. Der Lichtschein der Taschenlampen senkte sich nun leicht, als kapitulierte er vor diesem seltsamen, stillen Mädchen, das in diesem Universum heillosen Durcheinanders allein zu wissen schien, was es tat.

Sie drehte sich um, sah ihn an und hielt ihn leicht an beiden Arme. Er war ein Bild verwirrten Jammers.

»Erzähl's mir«, sagte sie.

Einen Augenblick sagte er gar nichts, während sein Blick von einem Augen Trillians zum anderen schoß.

»Wir ...«, sagte er, »wir müssen wohl alleine bleiben ... glaube ich.« Er verzog sein Gesicht, ließ den Kopf nach vorn sinken und schüttelte ihn wie jemand, der versucht, eine Münze aus seiner Sparbüchse zu schütteln. Dann blickte er wieder auf. »Wir haben doch diese Bombe, verstehst du«, sagte er, »sie ist nur ganz klein.«

»Ich weiß«, sagte sie.

Er glotzte sie an, als hätte sie was ganz Merkwürdiges über rote Bete gesagt.

»Ehrlich«, sagte er, »sie ist nur ganz ganz klein.«

»Ich weiß«, sagte sie wieder.

»Aber man sagt«, schleppte sich seine Stimme weiter, »man sagt, sie kann alles Bestehende vernichten. Und das müssen wir, glaube ich, wohl tun, verstehst du? Werden wir dann alleine sein? Ich weiß es nicht. Aber es scheint wohl unsere Aufgabe zu sein«, sagte er und ließ den Kopf wieder sinken.

»Was immer das auch heißen mag«, ließ sich dumpf eine Stimme in der Menge vernehmen.

Trillian legte langsam ihren Arm um den armen, verwirrten junge Krikkiter und streichelte seinen bebenden Kopf auf ihrer Schulter.

»Ist ja schon gut«, sagte sie ruhig, aber laut genug, damit es die ganze schattenhafte Menge hören konnte, »ihr müßt es doch nicht tun.«

Sie wiegte ihn.

»Ihr müßt es ja nicht tun«, sagte sie wieder.

Sie ließ ihn los und trat einen Schritt zurück.

»Ich möchte, daß du etwas für mich tust«, sagte sie und lachte plötzlich.

»Ich möchte«, sagte sie, wieder lachend. Sie legte die Hand auf ihren Mund und sagte dann mit ernstem Gesicht: »Ich möchte, daß du mich zu eurem Anführer bringst«, und sie zeigte auf die Kriegszonen am Himmel. Sie schien irgendwie zu wissen, daß ihr Anführer dort zu finden sei.

Ihr Lachen löste anscheinend etwas an der ganzen Atmosphäre. Irgendwo hinten in der Menge fing eine einzelne Stimme an, eine Melodie zu singen, mit der Paul McCartney, wenn er sie komponiert hätte, sich die ganze Welt hätte kaufen können.

30 Mutig kroch Zaphod Beeblebrox in einem Schacht voran, als wäre er weiß der Teufel was für ein Kerl. Er war ganz schön verwirrt, kroch aber trotzdem verbissen weiter, weil er nun mal so mutig war.

Es hatte ihn etwas verwirrt, was er eben gesehen hatte, aber er war nicht halb so verwirrt, wie er's gleich sein sollte durch etwas, was er hören würde, und so wäre es jetzt wohl das beste, wenn wir genau erklären, wo er war.

Er befand sich in den Kriegszonen der Roboter viele Meilen über dem Planeten Krikkit.

Die Atmosphäre hier war dünn und relativ ungeschützt gegen irgendwelche Strahlen oder sonst was, was dem Weltraum in seine Richtung abzuschießen vielleicht einfallen konnte.

Er hatte sein Sternenschiff »Herz aus Gold« zwischen den riesigen, sich gegenseitig anrempelnden, undeutlichen Massen geparkt, die hier den Himmel über Krikkit füllten, und war in das, wie ihm schien, größte und bedeutendste Himmelsgebäude eingetreten, bewaffnet mit nichts als eine Zap-O-Kill und etwas gegen seine Kopfschmerzen.

Er hatte sich in einem langen, breiten und schlecht beleuchteten Korridor wiedergefunden, in dem er sich so lange verstecken konnte, bis er ausgeknobelt hatte, was er als nächstes tun würde. Er versteckte sich, weil alle naselang einer von den Krikkit-Robotern da lang kam, und obwohl er bisher ein vor ihnen gewissermaßen gefeites Leben geführt hatte, war es doch ein äußerst schmerzvolles gewesen, und er hatte kein Verlangen, etwas überzustrapazieren, was er nur halbherzig sein Glück nannte.

Er war irgendwann in einen Raum geschlichen, der von dem Korridor abging, und hatte rausgefunden, daß es sich um einen großen, wieder nur kümmerlich beleuchteten Saal handelte.

Tatsächlich war es ein Museum mit nur einem Ausstellungsstück darin – dem Wrack eines Raumschiffs. Es war furchtbar verbrannt und zerfetzt, und nun, da er etwas von der galaktischen Urgeschichte nachgeholt hatte, die er wegen seiner gescheiterten Versuche, mit dem Mädchen in der benachbarten Kyberzelle Sex zu machen, versäumt hatte, war er in der Lage, die intelligente Vermutung anzustellen, daß es sich hier um das zerschellte Raumschiff handelte, das vor all den Billionen Jahren durch die Große Staubwolke geflogen war und diese ganze Geschichte in Gang gesetzt hatte.

Aber, und das war es, was ihn verwirrt hatte, es stimmte irgendwas nicht daran.

Es war wirklich zerfetzt. Es war wirklich verbrannt, aber eine kurze Prüfung durch ein geübtes Auge enthüllte, daß es gar kein wirkliches Raumschiff war. Es war gewissermaßen ein maßstabsgerechtes Modell von einem – eine solide Blaupause. Mit anderen Worten, es war eine Sache, die um sich zu haben sehr nützlich war, wenn man plötzlich selber ein Raumschiff bauen wollte und nicht genau wußte, wie. Es war aber nichts, was irgendwann selber irgendwohin fliegen würde.

Er rätselte noch immer daran rum – eigentlich hatte er gerade erst angefangen, daran rumzurätseln –, als er bemerkte, daß in einem anderen Teil des Saales eine Tür leise aufgeglitten war und ein paar Krikkit-Roboter reingekommen waren, die ziemlich sauer wirkten.

Zaphod hatte keine Lust, sich mit ihnen in einen Kampf einzulassen, und da er der Meinung war, daß, wie an der Tapferkeit das Beste die Vorsicht war, so an der Vorsicht das Beste die Feigheit, versteckte er sich mutig in einem Schrank.

Der Schrank indessen entpuppte sich als Aufsatz eines Schachts, der durch eine Inspektionsluke in einen weiten Belüftungskanal mündete. Er ließ sich in ihn hinunter und kroch langsam darin entlang, und das ist der Punkt, wo wir ihn vorhin antrafen.

Es gefiel ihm dort nicht. Es war kalt und ungeheuer unbequem, und er hatte Angst. Bei nächstbester Gelegenheit – das war ein anderer Schacht hundert Meter weiter – kletterte er heraus und wieder nach oben.

Dieses Mal gelangte er in einen kleineren Saal, der offenbar ein Computer-Schaltzentrum war. Er kam in einer engen, dunklen Ecke zwischen einer gewaltigen Computeranlage und der Wand heraus.

Schnell kriegte er mit, daß er nicht allein im Raum war, und wollte ihn gerade wieder verlassen, als er dem interessiert zu lauschen begann, was die anderen Anwesenden zu sagen hatten.

»Es sind die Roboter, Sir«, sagte eine Stimme, »irgendwas stimmt mit ihnen nicht.«

»Und was genau?«

Es waren die Stimmen von zwei krikkitischen Truppenkommandeuren. Alle Kommandeure lebten oben am Himmel in den Roboter-Kriegszonen und waren weitgehend immun gegen die wunderlichen Zweifel und Unsicherheiten ihrer Mitbürger unten auf der Oberfläche des Planeten.

»Nun ja, Sir, ich glaube, es liegt daran, daß sie sich aus den Kriegsanstrengungen ausklinken und daß wir bald die Supernova-Bombe zünden. In der kurzen Zeit, seit wir aus der Zeitlupen-Hülle befreit wurden …«

»Kommen Sie zum Wesentlichen.«

»Die Roboter haben keine Freude dran, Sir.«

»Woran?«

»Am Krieg, Sir, er scheint ihnen auf die Nerven zu gehen. Sie wirken so, als seien sie der Welt überdrüssig, oder vielleicht sollte ich besser sagen, des Universums überdrüssig.

»Tja, das ist doch in Ordnung, sie sind ja auch dazu da, es vernichten zu helfen.«

»Ja, aber sie finden es schwierig, Sir. Sie kämpfen mit einer gewissen Mattigkeit. Sie haben einfach große Mühe, sich richtig auf ihren Job einzustellen. Ihnen fehlt der Pep.«

»Was wollen Sie damit sagen?«

»Nun, ich glaube, sie sind über irgend etwas sehr deprimiert, Sir.«

»Wovon um alles auf Krikkit reden Sie eigentlich?«

»Tja, in den paar Scharmützeln, die sie kürzlich hatten, war es so, als zögen sie in die Schlacht, höben die Waffen, um zu schießen, und dächten plötzlich: Was soll's? Wozu soll das, kosmisch gesprochen, alles gut sein? Und es scheint, sie werden einfach ein bißchen müde und ein bißchen deprimiert.«

»Und was machen sie dann?«

»Äh, meistens lösen sie quadratische Gleichungen, Sir. Teuflisch schwierige, wie man so hört. Und dann schmollen sie.«

»Schmollen?«

»Ja, Sir.«

»Wer hat denn schon mal gehört, daß ein Roboter schmollt?«

»Ich weiß es nicht, Sir.«

»Was war das für ein Geräusch?«

Es war das Geräusch, das Zaphod, dem sich's in seinen Köpfen drehte, beim Verlassen des Saales machte.

31 In einem tiefen Schacht der Bitterkeit hockte ein verkrüppelter kleiner Roboter. In seiner metallenen Düsternis war er eine Zeitlang still gewesen. Es war kalt und feucht dort, aber als Roboter wurde von ihm erwartet, daß er in der Lage sei, derlei Dinge nicht zu bemerken. Mit einer gewaltigen Willensanstrengung gelang es ihm jedoch, sie sehr wohl zu bemerken.

Sein Gehirn war an die zentrale Datenbank des krikkitischen Kriegscomputers angeschlossen worden. Er fand an dieser Erfahrung keinen Gefallen und die zentrale Datenbank des krikkitischen Kriegscomputers auch nicht.

Die Krikkit-Roboter, die dieses jämmerliche Blechmännchen aus den Sümpfen von Squornshöllisch Zeta gerettet hatten, hatten das nur getan, weil sie augenblicklich seine unerhörte Intelligenz und den Nutzen, den sie daraus ziehen konnten, erkannt hatten.

Sie hatten nicht mit den damit verbundenen Knäcken

gerechnet, die auszugleichen Kälte, Dunkelheit, Feuchtigkeit, Enge und Einsamkeit nichts taten.

Er war nicht glücklich mit seiner Aufgabe.

Von allem anderen abgesehen, nahm die lächerliche Koordinierung der Kriegstaktik eines ganzen Planeten nur einen winzigen Teil seiner kolossalen Intelligenz in Anspruch, während der Rest sich furchtbar langweilte. Nachdem er alle wesentlichen mathematischen, physikalischen, chemischen, biologischen, soziologischen, philosophischen, etymologischen, meteorologischen und psychologischen Probleme des Universums bis auf seine eigenen dreimal hintereinander gelöst hatte, war er ernstlich um etwas verlegen, was er nun tun könnte, und hatte damit angefangen, kurze, traurige, tonlose, um nicht zu sagen: melodielose Liedchen zu komponieren. Das letzte war ein Wiegenlied.

»Die Welt schläft tief schon lange Zeit«, dröhnte Marvin,
»Mich flieht die Dunkelheit,
Denn per Infrarot seh ich,
Die Nacht ist wirklich widerlich.«

Er machte eine Pause, um alle seine künstlerischen und gefühlsmäßigen Kräfte zu sammeln und die nächste Strophe in Angriff zu nehmen.

»Ich lieg und find kein Schläfchen,
Zähl tausend Robot-Schäfchen,
Behalt dein ›Gute Nacht‹ für dich,
Die Nacht ist wirklich widerlich.«

»Marvin!« zischte eine Stimme.

Sein Kopf hob sich mit einem Ruck und hätte beinahe das komplizierte Elektrodennetz zerrissen, das ihn mit dem zentralen krikkitischen Kriegscomputer verband.

Eine Inspektionsluke hatte sich geöffnet, und einer von

zwei aufsässigen Köpfen äugte herein, während der zweite ihn immer wieder anstieß, weil er unaufhörlich und äußerst nervös mal in die eine Richtung, mal in die andere Richtung die Blicke schießen ließ.

»Ach, du bist es«, murmelte der Roboter. »Hätte ich mir denken können.«

»He, Kleiner«, sagte Zaphod sehr erstaunt, »warst du das, der da eben gesungen hat?«

»Ich bin«, bestätigte Marvin unfreundlich, »augenblicklich in besonders funkensprühender Verfassung.«

Zaphod steckte den Kopf durch die Luke und sah sich um.

»Bist du allein?«

»Ja«, sagte Marvin. »Müde sitze ich hier, Kummer und Elend, die einzigen Gefährten. Und meine wahnsinnige Intelligenz natürlich. Und unendlich viele Sorgen. Und ...«

»Ja ja«, sagte Zaphod. »Sag mal, wie hängst du denn nun wieder mit all dem zusammen?«

»So«, sagte Marvin und zeigte mit seinem weniger kaputten Arm auf all die Elektroden, die ihn mit dem krikkitischen Computer verbanden.

»Dann«, sagte Zaphod unangenehm berührt, »nehme ich an, du hast mir das Leben gerettet. Zweimal.«

»Dreimal«, sagte Marvin.

Zaphods Kopf fuhr herum (sein zweiter blickte mit Falkenaugen genau in die verkehrte Richtung) und sah gerade noch, wie der tödliche Killer-Roboter hinter ihm plötzlich stehenblieb und anfing zu rauchen. Der Roboter wankte rückwärts und plumpste gegen eine Wand. An der glitt er herab. Er rutschte zur Seite, warf den Kopf zurück und begann verzweifelt zu schluchzen.

Zaphod sah Marvin wieder an. »Du mußt eine wahnsinnige Einstellung zum Leben haben«, sagte er.

»Frag mich bloß nicht«, sagte Marvin.

»Werd' ich auch nicht«, sagte Zaphod und tat's auch

nicht. »He, schau mal an«, fuhr er fort, »was du hier für einen fabelhaften Job hast.«

»Ich nehme an, das bedeutet«, sagte Marvin, wobei er bloß ein Zehntausendmillionbilliontrilliongrillionstel seiner Geisteskräfte benötigte, um diesen ganz speziellen logischen Satz zu tun, »daß du mich hier nicht rausholen wirst oder so was Ähnliches.«

»Kleiner, du weißt, daß ich das gern täte.«

»Aber du wirst es nicht tun.«

»Nein.«

»Verstehe.«

»Du arbeitest gut.«

»Klar«, sagte Marvin, »warum aufhören, wenn ich's grade zum Kotzen finde?«

»Ich muß unbedingt Trillian und die Jungs finden. Sag mal, hast du 'ne Ahnung, wo sie sind? Ich meine, ich hab' ja bloß einen ganzen Planeten, auf dem ich sie suchen muß. Könnte 'ne Weile dauern.«

»Sie sind ganz in der Nähe«, sagte Marvin traurig. »Du kannst sie von hier im Monitor sehen, wenn du willst.«

»Dann geh' ich lieber hin und hole sie«, erklärte Zaphod. »Äh, vielleicht brauchen sie irgendwelche Hilfe, was?«

»Vielleicht«, sagte Marvin mit plötzlicher Autorität in seiner kummervollen Stimme, »wäre es besser, wenn du sie dir von hier aus im Monitor ansähst. Das junge Mädchen«, setzte er unvermittelt hinzu, »ist eine der am wenigsten unwissentlich unintelligenten organischen Lebensformen, mit der einer Begegnung aus dem Wege zu gehen ich zu meiner absolut nicht vorhandenen Freude nicht in der Lage war.«

Zaphod brauchte ein paar Augenblicke, bis er sich durch die verwickelte Kette von Verneinungen durchgefunden hatte und am anderen Ende überrascht wieder zum Vorschein kam.

»Trillian?«sagte er. »Sie ist doch so ein Kind. Klug ja,

aber reizbar. Du weißt doch, wie das ist mit Frauen. Oder vielleicht auch nicht. Ich nehme an, du weißt es nicht. Wenn ja, möchte ich nichts darüber hören. Schalt uns mal rein.«

»... durch und durch manipuliert.«

»Was?« sagte Zaphod.

Es war Trillians Stimme. Er drehte sich um.

Die Wand, gegen die der Krikkit-Roboter schluchzte, hatte sich erhellt und zeigte eine Szene, die sich in irgendeinem anderen, unbekannten Teil der krikkitischen Roboter- und Kriegszonen abspielte. Es schien sich um so etwas wie einen Beratungssaal zu handeln – Zaphod konnte das wegen des Roboters, der gegen die Bildwand geplumpst war, nicht allzu deutlich erkennen.

Er versuchte, den Roboter zur Seite zu schieben, aber der war schwer vor Gram und versuchte, Zaphod zu beißen, also guckte er eben um ihn herum, so gut es ging.

»Denkt doch bloß mal darüber nach«, hörte er Trillians Stimme, »eure ganze Geschichte ist nichts als eine Reihe von seltsam unwahrscheinlichen Ereignissen. Und ich erkenne ein unwahrscheinliches Ereignis, wenn ich eins sehe. Eure ganze Abschottung von der Galaxis war doch von Anfang an seltsam. Ganz am äußersten Rand und mit einer Großen Staubwolke um euch herum. Eine abgekartete Sache. Ganz offensichtlich.«

Zaphod drehte fast durch vor Enttäuschung, daß er die Mattscheibe nicht überblicken konnte. Aber der Kopf es Roboters verdeckte die Sicht auf die Leute, mit denen Trillian sprach, seine Vielzweck-Kampfkeule verdeckte den Hintergrund, und der Ellbogen des Armes, den er mit tragischer Gebärde gegen die Stirn gestemmt hatte, verdeckte Trillian.

»Und dann«, sagte Trillian, »dieses Raumschiff, das auf eurem Planeten Bruchlandung machte. Das ist doch wirklich kaum zu glauben, oder? Habt ihr eine Ahnung, wie unwahrscheinlich es ist, daß ein steuerloses treibendes

Raumschiff zufällig die Umlaufbahn eines Planeten kreuzt?«

»He?«, sagte Zaphod, »sie hat beim großen Zarquon keine Ahnung, wovon sie redet. Ich habe das Raumschiff gesehen. Es ist 'ne Attrappe. Keine Frage.«

»Das dachte ich mir, daß das so wäre«, tönte Marvin aus seinem Gefängnis hinter Zaphod.

»Na klar«, sagte Zaphod, »für dich ist es einfach, das zu sagen. Ich hab's dir ja eben erzählt. Trotzdem verstehe ich nicht, was das mit irgendwas zu tun haben soll.«

»Und besonders«, fuhr Trillian fort, »die Unwahrscheinlichkeit, daß es ausgerechnet die Umlaufbahn des einzigen Planeten in der Galaxis oder, soweit ich weiß, sogar im ganzen Universum kreuzen sollte, der durch seinen Anblick total geschockt wäre. Ihr wißt nicht, wie groß der Unwahrscheinlichkeitsfaktor ist? Ich auch nicht, so wahnsinnig groß ist er. Ich sage noch mal, es ist eine abgekartete Sache. Ich wäre nicht überrascht, wenn das Raumschiff bloß eine Attrappe war.«

Zaphod gelang es, die Kampfkeule des Roboters beiseite zu schieben. Hinter ihr tauchten auf dem Bildschirm Ford, Arthur und Slartibartfaß auf, die über die ganze Geschichte sehr erstaunt und verwirrt zu sein schienen.

»He, guck doch«, sagte Zaphod erfreut, »die Jungs halten sich ja phantastisch. Ra ra ra! Gebt's ihnen, Freunde!«

»Und wie sieht's mit der ganzen Technik aus«, sagte Trillian, »die ihr euch plötzlich fast über Nacht herzustellen imstande wart? Die meisten Leute würden Tausende von Jahren brauchen, um all das zu schaffen. Irgend jemand lieferte euch das, was ihr unbedingt wissen mußtet, irgend jemand hielt euch auf dem laufenden.«

»Ich weiß, ich weiß«, setzte sie als Antwort auf den Einwand von jemandem, den man nicht sehen konnte, hinzu, »ich weiß, daß euch nicht klar war, daß es geschah. Das genau ist es, worauf ich hinaus will. Ihr habt nie etwas bemerkt. Wie auch die Sache mit der Supernova-Bombe.«

»Wieso weißt du davon?« fragte jemand, der nicht zu sehen war.

»Ich weiß es halt«, sagt Trillian. »Habt ihr erwartet, daß ich glaube, ihr seid so intelligent, daß ihr etwas derart Intelligentes erfinden, und gleichzeitig zu dämlich, um zu bemerken, daß sie euch mit ins Verderben reißen würde? Das ist doch nicht nur dumm, das ist doch unwahrscheinlich beschränkt.«

»He, was ist diese Bombe für 'n Ding?« fragte Zaphod aufgeregt Marvin.

»Die Supernova-Bombe?« sagte Marvin. »Das ist eine ganz, ganz kleine Bombe.«

»Ja und?«

»Die das Universum *in toto* vernichten würde«, setzte Marvin hinzu. »Gute Idee, wenn du mich fragst. Trotzdem kriegen sie's nicht hin, daß sie funktioniert.«

»Wieso denn nicht, wenn sie wirklich so 'ne intelligente Sache ist?«

»Sie *ist* intelligent«, sagte Marvin, »sie sind's *nicht*. Sie schafften es nur, sie zu entwerfen, ehe sie in die Zeitlupen-Hülle eingeschlossen wurden. Die letzten fünf Jahre haben sie damit zugebracht, sie zu bauen. Sie meinen, sie hätten es hingekriegt, aber das stimmt nicht. Sie sind genauso blöd wie alle anderen organischen Lebensformen. Ich hasse sie.«

Trillian sprach weiter.

Zaphod versuchte, den Krikkit-Roboter an den Beinen wegzuziehen, aber der trat nach ihm und knurrte ihn an, und dann wurde er, von einem neuerlichen Schluchzanfall geschüttelt. Und plötzlich plumpste er vornüber und ließ sich durch nichts abhalten, seinen Gefühlen auf dem Boden freien Lauf zu lassen.

Trillian stand allein mitten in dem Raum, todmüde, doch mit wild glühenden Augen.

Vor ihr saßen die bleichgesichtigen, zerfurchten greisen Meister von Krikkit reglos hinter ihrem weitgeschwunge-

nen Schaltpult und blickten sie mit hilfloser Furcht und voller Haß an.

Vor ihnen, in gleicher Entfernung zwischen ihrem Schaltpult und der Mitte des Saales, wo Trillian wie vor Gericht stand, befand sich eine schlanke, weiße, etwa vier Fuß hohe Säule. Auf ihr lag eine kleine weiße Kugel von etwa drei, vielleicht vier Zoll Durchmesser.

Neben ihr stand ein Krikkit-Roboter mit seiner Vielzweck-Kampfkeule.

»Ich glaube wirklich«, erklärte Trillian, »ihr seid so entsetzlich dumm (sie schwitzte; Zaphod hatte das Gefühl, für Trillian sei das, was sie im Augenblick tat, nicht sehr reizvoll), ihr seid alle so entsetzlich dumm, daß ich zweifle, ja ich *bezweifle* ganz entschieden, daß ihr fähig wart, in den letzten fünf Jahren die Bombe ganz ohne jede Hilfe Haktars überhaupt zu bauen.«

»Was ist denn dieser Haktar für ein Bursche?« fragte Zaphod, der Morgenluft witterte.

Falls Marvin antwortete, überhörte Zaphod ihn. Seine ganze Aufmerksamkeit richtete sich auf den Bildschirm.

Einer der Ältesten von Krikkit gab dem Krikkit-Roboter mit der Hand ein kleines Zeichen. Der Roboter hob seine Keule.

»Ich kann nichts dran ändern«, sagte Marvin. »Der hängt an einem anderen Schaltkreis als die anderen.«

»Wartet«, sagte Trillian.

Der Älteste machte wieder eine Bewegung. Der Roboter hielt inne. Trillian schien plötzlich große Zweifel an ihrem eigenen Urteil zu haben.

»Wieso weißt du das alles?« fragte Zaphod in dem Augenblick Marvin.

»Computergedächtnis«, sagte Marvin. »Und ich habe Beziehungen.«

»Ihr seid so ganz anders«, sagte Trillian zu den greisen Meistern, »als eure Mitbürger unten am Boden. Ihr habt alle eurer Leben hier oben, von der Atmosphäre geschützt

zugebracht. Ihr seid sehr verletzbar gewesen. Und nun ist euer übriges Volk in großer Angst, versteht ihr, es will nicht, daß ihr das tut. Ihr habt keinen Kontakt mehr zu ihm, warum fragt ihr es nicht mal?«

Der Meister von Krikkit wurde ungeduldig. Er gab dem Roboter ein Zeichen, genau das Gegenteil des Zeichen, das er ihm zuletzt gegeben hatte.

Der Roboter holte mit seiner Kampfkeule aus. Er schlug damit auf die kleine weiße Kugel.

Die kleine weiße Kugel war die Supernova-Bombe.

Das war eine sehr, sehr kleine Bombe, die dazu erfunden war, dem gesamten Universum ein Ende zu bereiten.

Die Supernova-Bombe sauste durch die Luft. Sie flog gegen die Rückwand des Beratungssaals und hinterließ in ihr eine ganz furchtbare Beule.

»Wieso weiß sie denn das alles?« rief Zaphod.

Marvin verharrte in trotzigem Schweigen.

»Vielleicht blufft sie bloß«, sagte Zaphod. »Armes Kindchen. Ich hätte sie einfach nicht allein lassen dürfen.«

32

»Haktar!« rief Trillian. »Was hast du vor?«

Es kam keine Antwort aus der sie umschließenden Finsternis. Trillian wartete gespannt. Sie war sicher, daß sie sich nicht irrte. Sie starrte in das Dunkel, aus dem sie eine Antwort irgendeiner Art erwartet hätte. Aber es herrschte nur kaltes Schweigen.

»Haktar?« rief sie wieder. »Ich würde dir gern meinen Freund Arthur Dent vorstellen. Ich wollte mit einem Donnergott durchbrennen, aber Arthur wollte mich nicht gehen lassen, und ich weiß das zu würdigen. Durch

ihn wurde mir klar, wo meine Liebe wirklich liegt. Zum Unglück hat Zaphod das Ganze viel zu sehr erschreckt, deswegen habe ich an seiner Stelle Arthur mitgebracht. Ich weiß gar nicht, warum ich dir das alles erzähle.«

»Hallo«, rief sie wieder. »Haktar?«

Und dann kam eine Antwort.

Sie kam schwach und leise, wie eine Stimme, die aus weiter Ferne herangetragen wird, nur halb zu hören, eine Erinnerung oder ein Traum einer Stimme.

»Wollt ihr nicht beide herauskommen?« sagte diese Stimme. »Ich verspreche euch, daß euch nichts geschieht.«

Sie sahen sich beide an, dann gingen sie ungläubig hinaus und den Lichtstrahl entlang, der aus der offenen Luke der »Herz aus Gold« in die verschwommene graupelige Dunkelheit der Großen Staubwolke fiel.

Arthur versuchte, ihre Hand zu ergreifen, um ihr Ruhe und Mut einzuflößen, aber sie wollte das nicht. So hielt er seinen Reisebeutel mit der Dose griechischem Olivenöl, dem Handtuch, den zerknitterten Ansichtskarten aus Santori und dem ganzen anderen Geraffel fest umklammert und flößte ihm statt dessen Ruhe und Mut ein.

Sie standen im Augenblick auf und in – nichts.

Trübem, staubigem Nichts. Jedes Staubteilchen des pulverisierten Computers glitzerte vage, während es sich langsam drehte und herumtanzte und das Sonnenlicht in der Dunkelheit auffing. Jedes Fetzchen des Computers, jedes Staubpartikelchen enthielt, schwach und undeutlich, den Plan des Ganzen. Als die Silastischen Waffenteufel von Striterax den Computer in Staub verwandelten, legten sie ihn nur lahm, töteten ihn aber nicht. Ein schwaches, unwirkliches Kraftfeld hielt die Teilchen in leiser Beziehung zueinander.

Arthur und Trillian standen, oder vielmehr schwebten in der Mitte dieses seltsamen Gebildes. Sie hatten nichts zu atmen, aber im Moment schien das keine Rolle zu spie-

len. Haktar hielt sein Versprechen. Ihnen geschah nichts. Für den Augenblick.

»Ich kann euch gar nichts anbieten, um mich gastfreundlich zu zeigen«, sagte Haktar, »nur Lichtspielchen. Aber man kann's auch bei Lichtspielchen gemütlich haben, wenn man nichts anderes hat.«

Seine Stimme schwand, und in dem dunklen Staub fügte sich ein langes, mit Paisley-Samt bezogenes Sofa zu einer nebelhaften Form.

Arthur ertrug die Tatsache nur schwer, daß es dasselbe Sofa war, das ihm auf den Feldern der prähistorischen Erde erschienen war. Er wollte schreien und sich vor Wut schütteln, daß das Universum immer wieder solche wahnsinnig verwirrenden Dinge mit ihm trieb.

Er ließ seine Erregung sich setzen, dann setzte auch er sich – vorsichtig – auf das Sofa. Auch Trillian setzte sich drauf.

Es war real.

Falls es doch nicht real war, trug es sie zumindest, und weil Sofas dazu da sind, war dieses nach jeder Prüfung, die zählte, ein reales Sofa.

Die Stimme im Sonnenwind atmete sie wieder an.

»Ich hoffe, ihr habt's bequem«, sagte sie.

Sie nickte.

»Und ich möchte euch zur Genauigkeit eurer Schlußfolgerungen gratulieren.«

Arthur wies schnell darauf hin, daß nicht so sehr er irgend was schlußgefolgert habe, sondern Trillian. Sie habe ihn nur gebeten mitzukommen, weil er doch so am Leben, am Universum und dem ganzen Rest interessiert sei.

»Das ist etwas, woran auch ich interessiert bin«, keuchte Haktar.

»Wunderbar«, sagte Arthur, »darüber sollten wir irgendwann mal nett plaudern. Bei einer Tasse Tee.«

Vor ihnen materialisierte sich langsam ein kleiner Holztisch, auf dem eine silberne Teekanne stand, ein Milch-

kännchen aus Chinaporzellan, eine Zuckerdose aus Chinaporzellan und zwei Tassen mit Untertassen aus Chinaporzellan.

Arthur beugte sich vor und griff danach, aber sie waren nur Lichtspielchen. Er lehnte sich auf dem Sofa zurück, das eine Illusion war, die als bequem zu akzeptieren sein Körper bereit war.

»Warum«, fragte Trillian, »bist du der Meinung, du müßtest das Universum vernichten?«

Sie fand es etwas schwierig, so ins Nichts zu reden, mit nichts, worauf sie sich einstellen konnte. Haktar bemerkte das offensichtlich. Er gab ein kleines geisterhaftes Kichern von sich.

»Wenn das so eine Sitzung wird«, sagte er, »dann können wir uns ja auch die richtige Umgebung schaffen.«

Und nun materialisierte sich vor ihnen ganz etwas Neues. Es war der verschwommene und undeutliche Umriß einer Couch – einer Psychiatercouch. Das Leder, mit dem sie bezogen war, war glänzend und teuer, aber wieder handelte es sich bloß um ein Lichtspielchen.

Um die Ausstattung zu vervollständigen, war da die flüchtige Andeutung holzgetäfelter Wände. Und dann erschien auf der Couch das Bild Haktars, ein Bild, das einem die Augen auseinanderfetzte.

Die Couch sah für eine Psychiatercouch normal groß aus – etwa einen Meter fünfzig oder achtzig lang.

Der Computer sah für einen schwarzen, im Weltraum schwebenden Computersatelliten normal groß aus – ungefähr zweitausend Kilometer von einem Ende zum anderen.

Der Eindruck, daß dieser auf jener saß, war, was einem die Augen auseinanderfetzte.

»Okay«, sagte Trillian mit fester Stimme. Sie stand von dem Sofa auf. Sie war der Ansicht, sie werde hier dazu gebracht, es allzu gemütlich zu finden und zu viele Illusionen hinzunehmen.

»Sehr gut«, sagte sie. »Kannst du auch reale Dinge herstellen? Ich meine, massive Gegenstände?«

Wieder trat vor der Antwort eine Pause ein, als müsse der pulverisierte Geist Haktars aus den Millionen und aber Millionen von Meilen, über die er verstreut war, seine Gedanken zusammennehmen.

»Ach so«, seufzte er, »du denkst an das Raumschiff.«

Gedanken schienen an ihnen vorbei und durch sie hindurch zu ziehen wie Wellen durch den Äther.

»Ja«, bestätigte er, »das kann ich.

»Aber es bedarf enormer Anstrengung und Zeit. Alles, was ich in meinem ... Partikelzustand tun kann, versteht ihr, ist zureden und empfehlen. Zureden und empfehlen. Und empfehlen ...«

Das Bild Haktars auf der Couch schien zu wogen und zu schwanken, als hätte er Schwierigkeiten, durchzuhalten.

Er sammelte neue Kräfte.

»Ich kann«, sagte er, »winzigen Stückchen Raumschutt – der einen oder anderen winzigen Sternschnuppe, ein paar Molekülen hier, ein paar Wasserstoffatomen da – zureden und empfehlen, sich zusammenzutun. Ich ermuntere sie dazu. Ich kann sie so lange sticheln, bis sie Form annehmen, aber das dauerte viele Ewigkeiten.«

»Und hast du auch«, fragte Trillian wieder, »das Modell des zerschellten Raumschiffs hergestellt?«

»Äh ... ja«, murmelte Haktar, »ich habe ... einige Dinge gemacht. Ich bewege sie hin und her. Ich habe euch das Raumschiff gebaut. Es schien mir das beste zu sein.«

Irgendwas brachte Arthur dazu, seinen Beutel, den er auf das Sofa gelegt hatte, wieder an sich zu nehmen und festzuhalten.

Der Nebel von Haktars uraltem, zerschmettertem Geist umtanzte sie, als quälten ihn Angstträume.

»Ich hab's bereut, das kann ich euch sagen«, murmelte er kummervoll. »Ich hab's bereut, daß ich meine eigene

Konstruktion für die Silastischen Waffenteufel sabotiert habe. Es war nicht meine Funktion, solche Entscheidungen zu treffen. Ich wurde geschaffen, um eine Aufgabe zu erfüllen und bin an ihr gescheitert. Ich habe meine eigene Existenz verleugnet.«

Haktar seufzte, und sie warteten schweigend, daß er seine Erzählung wieder aufnähme.

»Ihr hattet recht«, sagte er schließlich, »ich päppelte die Bewohner des Planeten Krikkit bewußt mit meinen Ideen, bis sie auf demselben geistigen Niveau wie die Silastischen Waffenteufel waren und von mir den Bau der Bombe forderten, an der ich das erste Mal gescheitert war. Ich zog mich um den Planeten zusammen, hüllte ihn ein und hätschelte ihn. Unter dem Einfluß der Ereignisse, die ich herbeiführen, der Wirkungen, die ich hervorrufen konnte, lernten sie zu hassen wie Wahnsinnige. Ich wußte sie dazu zu bringen, am Himmel zu leben. Am Boden war mein Einfluß zu schwach.

Als sie dann ohne mich in die Zeitlupen-Hülle eingeschlossen waren, kamen ihre Reaktionen natürlich völlig durcheinander, und sie waren außerstande, irgend etwas zu schaffen.«

»Na schön, na schön«, setzte er hinzu, »ich habe versucht, meine Aufgabe zu erfüllen.«

Und ganz allmählich, sehr sehr langsam begannen die Bilder in der Wolke zu schwinden und sich behutsam aufzulösen.

Und dann unterbrachen sie das plötzlich.

»Das Thema Rache stand natürlich auch noch zur Debatte«, sagte Haktar mit einer Schärfe, die neu in seiner Stimme war.

»Erinnert euch«, sagte er, »daß ich pulverisiert und dann Billionen von Jahren in diesem verkrüppelten, halb ohnmächtigen Zustand gelassen wurde. Ich hätte ehrlich ziemliche Lust, das Universum auszuradieren. Ihr würdet genauso empfinden, glaubt mir.«

Er machte wieder eine Pause, und Wirbel fegten durch den Staub.

»Aber zunächst«, sagte er, in dem sehnsüchtigen Ton wie vorher, »habe ich versucht, meine Aufgabe zu erfüllen. Na schön.«

Trillian sagte: »Kümmert's dich sehr, daß du gescheitert bist?«

»Bin ich denn gescheitert?« flüsterte Haktar. Die Erscheinung des Computers auf der Psychiatercouch begann wieder, sich langsam aufzulösen.

»Na schön, na schön«, psalmodierte die schwindende Stimme von neuem. »Nein, der Fehlschlag kümmert mich nun nicht mehr.«

»Du weißt, was wir zu tun haben?« sagte Trillian, deren Stimme kalt und sachlich war.

»Ja«, sagte Haktar, »ihr werdet mich auflösen. Ihr werdet mein Bewußtsein zerstören. Bitte, laßt euch nicht aufhalten – nach allen diesen Ewigkeiten ist Vergessen mein ganzes Sehnen. Falls ich meine Aufgabe nicht schon erfüllt habe, ist es nun zu spät. Vielen Dank und gute Nacht.«

Das Sofa verschwand.

Das Teetischchen verschwand.

Die Couch und der Computer verschwanden. Die Wände waren weg. Arthur und Trillian machten sich auf ihren seltsamen Weg zurück zur »Herz aus Gold«.

»Naja«, sagte Arthur, »das war's dann wohl.«

Die Flammen vor ihm tanzten höher und sanken dann in sich zusammen. Ein paar letzte Zuckungen, dann waren sie erloschen, und er stand vor nichts als einem Häufchen Asche da, wo vor wenigen Minuten noch die Hölzerne Säule von Natur und Geist gewesen war.

Er schaufelte sie aus dem Blecheinsatz des Gamma-Barbecue-Grills der »Herz aus Gold« heraus, füllte sie in eine Papiertüte und ging in den Kontrollraum zurück.

»Ich meine, wir sollten sie zurückbringen«, sagte er. »Der Meinung bin ich ganz entschieden.«

Er hatte über dieses Thema schon mit Slartibartfaß eine Auseinandersetzung gehabt, und der alte Mann war schließlich verärgert weggegangen. Er war zu seinem eigenen Raumschiff, der »Bistromath« zurückgekehrt, hatte einen furchtbaren Krach mit dem Kellner bekommen und war schließlich in eine total subjektive Vorstellung dessen, was der Weltraum sei, entschwunden.

Der Streit war entstanden, weil Arthurs Idee, die Asche im selben Moment zu Lord's Cricket Ground zurückzubringen, in dem sie dort weggenommen worden war, bedeutete, daß man sich pünktlich eines Tages oder so hätte auf die Rückreise machen müssen, und das genau war dieses grundlose und unverantwortliche Herumgelungere zwischen den Zeiten, dem die Kampagne für die Realzeit Einhalt zu gebieten versuchte.

»Ja«, hatte Arthur gesagt, »aber versucht das mal dem MCC zu erklären«, und er wollte keinen Einwand mehr gegen diese Idee hören.

»Ich meine«, sagte er noch mal und unterbrach sich. Der Grund, warum er es nochmal sagte, war, daß ihm beim ersten Mal niemand zugehört hatte, und der Grund, weshalb er sich unterbrach, Arthur, daß ziemlich deutlich zu sehen war, daß ihm auch dieses Mal niemand zuhörte.

Ford, Zaphod und Trillian sahen aufmerksam auf den Monitor. Haktar löste sich unter dem Druck eines Vibrationsfeldes, das die »Herz aus Gold« in ihn hineinpumpte, langsam auf.

»Was hat er gesagt?« fragte Ford.

»Ich glaube, ich hörte ihn sagen«, sagte Trillian in einem Ton, als versuche sie, hinter ein Rätsel zu kommen, »›Was getan ist, ist getan ... Ich habe meine Aufgabe erfüllt ...‹«

»Ich meine, wir sollten sie zurückbringen«, sagte Arthur und hielt die Tüte mit der Asche in die Höhe. »Der Meinung bin ich ganz entschieden.«

33 Die Sonne beleuchtete friedlich eine Szene totaler Verwüstung.

Rauch wogte noch immer über den verbrannten Rasen, nachdem vor wenigen Augenblicken der Pokal mit der Asche von den Krikkit-Robotern entführt worden war. Leute liefen voller Panik durch den Rauch, rannten sich gegenseitig über den Haufen, fielen über Tragbahren, wurden verhaftet.

Ein Polizist versuchte, Wowbagger den Unendlich Verlängerten wegen beleidigenden Benehmens festzunehmen, war aber nicht in der Lage, den langen, graugrünen Fremdling daran zu hindern, in sein Raumschiff zu steigen und hochmütig davonzufliegen, wodurch noch mehr Panik und Lärm entstand.

Inmitten von all dem und nun bereits zum zweiten Mal an diesem Nachmittag materialisierten sich plötzlich Arthur Dent und Ford Prefect, die sich aus der »Herz aus Gold« hierher teleportiert hatten, während das Raumschiff in einem Park-Orbit um den Planeten kreiste.

»Ich kann alles erklären«, rief Arthur. »Ich habe die Asche! Sie ist hier in der Tüte.«

»Ich glaube, sie hören dir nicht zu«, sagte Ford.

»Ich habe auch geholfen, das Universum zu retten«, rief Arthur jemandem zu, der zuzuhören bereit war, mit anderen Worten: niemand.

»Das hätte doch wie eine Sensation einschlagen müssen«, sagte Arthur zu Ford.

»Hat's aber nicht«, sagte Ford.

Arthur sprach einen Polizisten an, der vorbeilief.

»Entschuldigen Sie«, sagte er. »Die Asche. Ich habe sie. Sie wurde eben von diesen weißen Robotern gestohlen. Ich habe sie hier in dieser Tüte. Sie war ein Bestandteil des Schlüssels zur Zeitlupen-Hülle, verstehen Sie, und ... na ja, den Rest raten Sie sicher selbst. Hauptsache ist, ich habe die Asche, und was sollte ich schon mit ihr machen?«

Das sagte ihm der Polizist, aber Arthur konnte sich höchstens denken, er habe es metaphorisch gemeint.

Er wanderte verzweifelt herum.

»Interessiert's denn niemanden?« schrie er. Ein Mann rannte an ihm vorbei, stieß ihn mit dem Ellbogen an, Arthur ließ die Tüte fallen und verstreute ihren Inhalt auf der Erde. Er starrte mit zusammengepreßtem Mund auf die Bescherung.

Ford sah ihn an.

»Kommste nu mit?« sagte er.

Arthur entfuhr ein tiefer Seufzer. Er blickte sich um auf dem Planeten Erde, und das zum allerletzten Mal, da war er sich jetzt sicher.

»Okay«, sagte er.

In dem Moment fiel ihm durch den sich verziehenden Rauch eines der Wicket-Tore ins Auge, das da trotz allem noch stand.

»Warte nochmal eine Sekunde«, sagte er zu Ford. »Als ich noch klein war ...«

»Kannst du mir's nicht später erzählen?«

»... war ich verrückt nach Kricket, verstehst du, aber ich war nicht sehr gut darin.

Oder ganz und gar nicht gut, wenn du das lieber hörst.

Und ich träumte immer davon, ziemlich töricht natürlich, daß ich eines Tages auf Lord's Cricket Ground den Ball werfen würde.«

Er besah sich das von Panik ergriffene Gewühl ringsumher. Niemand würde sich groß drum kümmern.

»Okay«, sagte Ford müde. »Bring's hinter dich. Ich bin

da drüben«, setzte er hinzu, »mich langweilt das.« Er ging weg und setzte sich auf einen rauchenden Rasenfleck.

Arthur erinnerte sich, daß bei ihrem ersten Besuch an diesem Nachmittag der Kricketball genau in seinem Beutel gelandet war, und kramte ihn danach durch.

Er hatte den Ball bereits gefunden, als ihm auffiel, daß das gar nicht mehr derselbe Beutel wie vorhin war. Trotzdem lag da der Ball zwischen seinen Souvenirs aus Griechenland.

Er nahm ihn raus und rieb ihn an seiner Hüfte blank, spuckte drauf und polierte ihn nochmal. Er legte den Beutel auf den Boden. Er würde diese Sache so erledigen, wie es sich gehörte.

Er warf den kleinen, harten, roten Ball von einer Hand in die andere und spürte sein Gewicht.

Mit einem hinreißenden Gefühl der Leichtigkeit und Sorglosigkeit schlenderte er von dem Wicket-Tor weg in die andere Richtung, Mittelschnelles Tempo, beschloß er, und maß einen schönen langen Anlauf ab.

Er sah in den Himmel hinauf. Die Vögel flatterten darin herum, ein paar weiße Wolken jagten über ihn hinweg. Die Luft wurde durch das Getöse der Polizei- und Krankenwagensirenen und das Schreien und Kreischen der Menschen in Aufruhr gebracht, aber er fühlte sich sonderbarerweise glücklich und von all dem nicht berührt. Denn er würde jetzt auf Lord's Cricket Ground einmal den Ball werfen.

Er drehte sich um und scharrte ein paarmal mit seinen Schlafzimmerpantoffeln den Boden. Er straffte die Schultern, warf den Ball in die Luft und fing ihn wieder auf.

Er setzte sich in Trab.

Während er rannte, sah er, daß an dem Wicket-Tor ein Schlagmann stand.

Na, wunderbar, dachte er, das tut ein übriges ...

Als dann seine rennenden Füße ihn näher herantrugen, sah er deutlicher. Der Schlagmann, der an dem Wicket-Tor

bereitstand, gehörte nicht zum englischen Kricket-Team. Er gehörte nicht zum australischen Kricket-Team. Er gehörte zum Krikkit-Robot-Team. Es war ein kaltschnäuziger, hartherziger, todbringender weißer Killer-Roboter, der vermutlich nicht mit den anderen zu seinem Raumschiff zurückgekehrt war.

Eine ganze Menge Gedanken purzelten in dem Moment in Arthur Dents Kopf durcheinander, aber er schien außerstande mit Rennen aufzuhören. Die Zeit schien wahnsinnig, wahnsinnig langsam zu vergehen, aber offenbar war er trotzdem nicht imstande, mit Rennen aufzuhören.

Während er sich wie durch Sirup bewegte, drehte er langsam seinen von Sorgen geplagten Kopf und sah auf seine Hand, die Hand, die den kleinen, harten, roten Ball hielt.

Seine Füße stampften langsam weiter, unaufhaltsam, während er auf den Ball starrte, den seine hilflose Hand gepackt hielt. Der Ball gab ein dunkelrotes Glühen von sich und blitzte hin und wieder auf. Und seine Füße stampften noch immer unerbittlich vorwärts.

Er blickte wieder auf den Krikkit-Roboter, der in eisiger Reglosigkeit und Entschlossenheit vor ihm stand, die Kampfkeule schlagbereit erhoben. Seine Augen glühten in einem dunklen, kalten, betörenden Licht, und Arthur konnte den Blick nicht von ihnen wenden. Er meinte, in zwei Tunnel zu sehen – an deren beiden Enden nichts zu existieren schien.

Einige der Gedanken, die in diesem Augenblick in seinem Kopf durcheinanderpurzelten, waren diese:

Er kam sich wahnsinnig dämlich vor.

Er hatte den Eindruck, er hätte vielleicht etwas aufmerksamer ein paar Dinge beachten sollen, die er gehört hatte, Sätze, die jetzt in seinem Kopf rumstampften, während seine Füße weiter auf die Stelle zutrampelten, wo er unweigerlich den Ball dem Krikkit-Roboter übergä-

be, der ihm unweigerlich mit der Keule einen Schlag versetzen würde.

Er erinnerte sich an Haktars Worte: »Bin ich denn gescheitert? Der Fehlschlag kümmert mich nicht mehr.«

Er rief sich die Bedeutung der letzten Worte Haktars in Erinnerung: »Getan ist getan. Ich habe meine Aufgabe erfüllt.«

Er erinnerte sich an Haktars Worte, es sei ihm gelungen, »ein paar Dinge« zu tun.

Er erinnerte sich der plötzlichen Bewegung in seinem Reisebeutel, die ihn veranlaßt hatte, ihn fest an sich zu pressen, als er in der Großen Staubwolke war.

Er erinnerte sich, daß er in der Zeit um einige Tage zurückgereist war, um nochmal zu Lord's Cricket Ground zu gelangen.

Er erinnerte sich auch, daß er kein sehr guter Werfer war.

Er fühlte, wie sein Arm herumfuhr, den Ball fest im Griff, von dem er jetzt sicher wußte, daß er die Supernova-Bombe sei, die Haktar selbst gebaut und ihm angedreht hatte, die Bombe, die dem Universum ein plötzliches, allzu frühes Ende bereiten würde.

Er hoffte und betete, es möge kein Leben nach dem Tode geben. Dann bemerkte er, daß hier ein Widerspruch vorlag, und so hoffte er nur noch, es möge kein Leben nach dem Tode geben.

Es würde ihn sehr, sehr peinlich berühren, wenn er dann alle wiedersähe.

Er hoffte, er hoffte, er hoffte, daß sein Werfen so schlecht sei, wie er es in Erinnerung hatte, denn das schien ihm jetzt noch das einzige zu sein, das zwischen diesem Augenblick und dem universalen Vergessen lag.

Er spürte seine Beine stampfen, er fühlte seinen Arm herumfahren, er merkte, wie sich seine Füße in dem Beutel verhedderten, den er dummerweise vor sich auf der Erde hatte liegen lassen, er merkte, wie er unbeholfen

nach vorne fiel, aber da er den Kopf so schrecklich voll mit anderen Dingen hatte, vergaß er total, auf dem Boden aufzutreffen, und tat es auch nicht.

Den Ball noch immer fest in der Rechten, schwirrte er hoch in die Lüfte, wimmernd vor Überraschung.

Er flatterte und wirbelte durch die Luft und ließ sich trudeln, ganz wie's ihn gefiel.

Er kurvte mit hektischem Geflatter hinab zur Erde, während er die Bombe gleichzeitig unauffällig so weit wegschleuderte, wie er nur konnte.

Er stürzte von hinten auf den verblüfften Roboter los. Der hielt noch immer seine Vielzweck-Kampfkeule erhoben, hatte aber mit einemmal nichts mehr, auf das er schlagen konnte.

Mit einer plötzlich wahnsinnigen Steigerung seine Kräfte entwand Arthur dem überraschten Roboter die Kampfkeule, vollführte in der Luft eine atemberaubende Schrägwendung, raste in wütendem Sturzflug wieder abwärts und schlug mit einem irrsinnigen Hieb dem Roboter seinen Roboterkopf von den Roboterschultern.

»Kommst du nun endlich?« fragte Ford.

Epilog

Und am Ende reisten sie wieder.

Es kam eine Zeit, da hatte Arthur keine Lust mehr dazu. Er sagte, der Bistromathic-Drive habe ihm die Augen darüber geöffnet, daß Zeit und Entfernung ein und dasselbe seien, daß Geist und Universum ein und dasselbe seien, daß Intuition und Realität ein und dasselbe seien, und daß man, je mehr man reise, desto mehr an einer Stelle hocken bleibe, und daß er nun lieber mal für

eine Weile mit ein paar Dingen an einer Stelle hocken bleibe und alles in seinem Geist sortiere, der nun ja ein und dasselbe wie das Universum sei, darum sollte es eigentlich nicht allzu lange dauern, und er könnte sich hinterher mal richtig ausschlafen, ein bißchen Flugtraining einlegen und kochen lernen, was er schon immer habe machen wollen. Die Dose griechisches Olivenöl war jetzt sein teuerster Besitz, und er sagte, die Art und Weise, wie es unerwartet in seinem Leben aufgetaucht sei, habe ihm von neuem ein ganz bestimmtes Gefühl der Einheit der Dinge gegeben, das ... das ihm den Eindruck vermittle, daß ...

Er gähnte und schlief ein.

Am Morgen, als sie ihn gerade zu irgendeinem ruhigen und idyllischen Planeten schaffen wollten, wo es sie nicht stören würde, wenn er solches Zeug redete, empfingen sie plötzlich einen computergesteuerten Notruf und legten einen Umweg ein, um mal nachzusehen.

Ein kleines, aber anscheinend gut erhaltenes Raumschiff aus der Merida-Klasse schien in komischen kleinen Hüpfern durch die Leere zu schaukeln. Ein kurzer Computertest zeigte, daß das Schiff in Ordnung war, daß sein Computer in Ordnung war, nur sein Pilot war verrückt.

»Halbverrückt, halbverrückt«, protestierte der Mann tobend, als sie ihn an Bord ihres Raumschiffs brachten.

Er war Journalist beim *Täglichen Sternenreporter*. Sie beruhigten ihn erstmal und schickten Marvin zu ihm rein, der ihm Gesellschaft leisten sollte, bis er verspräche, sich zu bemühen, vernünftig zu reden.

»Ich war gerade dabei«, sagte er schließlich, »von einem Prozeß auf Argabuthon zu berichten.«

Er hob mühsam seinen mageren, verfallenen Oberkörper, seine Augen blickten wild. Sein weißes Haar schien jemandem, den es im Nachbarzimmer erkannt hatte, zuzuwinken.

»Ruhig, ruhig«, sagte Ford. Trillian legte ihm besänftigend die Hand auf die Schulter.

Der Mann sank wieder zurück und starrte an die Decke der Krankenstation des Raumschiffs.

»Der Fall«, sagte er, »spielt jetzt keine Rolle mehr, aber es gab einen Zeugen ... einen Zeugen ... einen Mann namens ... Prak. Ein seltsamer, schwieriger Mann. Man war schließlich gezwungen, ihm eine Droge zu verpassen, damit er die Wahrheit sagte, eine Wahrheitsdroge.«

Seine Augen rollten hilflos in ihren Höhlen.

»Sie gaben ihm zu viel davon«, sagte er leise wimmernd. »Sie gaben ihm viel zu viel.« Er begann zu weinen. »Ich glaube, die Roboter haben den Arzt bei der Spritze geschubst.«

»Roboter?« fragte Zaphod scharf. »Was denn für Roboter?«

»Irgendwelche weißen Roboter«, flüsterte der Mann heiser, »drangen in den Gerichtssaal ein und stahlen dem Richter sein Zepter, das argabuthonische Zepter der Gerechtigkeit, ein häßliches Ding aus Plexiglas. Ich weiß nicht, warum sie es unbedingt wollten.« Wieder begann er zu weinen. »Und ich glaube, sie schubsten den Arzt ...«

Er ließ den Kopf schlaff, hilflos und traurig von einer Seite zur anderen pendeln und kniff die Augen vor Schmerz zusammen.

»Und als dann der Prozeß weiterging«, sagte er mit weinerlichem Flüstern, »forderten sie Prak zu etwas Verhängnisvollem auf. Sie forderten ihn auf«, er hielt inne und zitterte, »die Wahrheit zu sagen, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit. Nur ... versteht ihr jetzt?«

Er erhob sich plötzlich wieder auf seine Ellbogen und brüllte sie an.

»Sie hatten ihm viel zu viel von der Droge gegeben!«

Er brach wieder zusammen und stöhnte leise. »Viel zu viel zu viel zu viel zu ...«

Die vier Leute neben seinem Bett sahen einander an. Gänsehaut zeigte sich auf Rücken.

»Was geschah?« fragte Zaphod endlich.

»Oh, er sagte sie natürlich«, sagte der Mann rasend, »nach allem, was ich weiß, sagt er sie derzeit noch immer. Merkwürdige, schreckliche Dinge ... schreckliche, schreckliche Dinge!« schrie er.

Sie versuchten, ihn zu beruhigen, aber er richtete sich wieder mühsam auf und stützte sich auf die Ellbogen.

»Schreckliche Dinge, unbegreifliche Dinge«, schrie er, »Dinge, die einen verrückt machen können!«

Er starrte sie wild an.

»Oder wie in meinem Fall«, sagte er, »halbverrückt. Ich bin Journalist.«

»Sie wollen damit sagen«, sagte Arthur ruhig, »daß Sie gewohnt sind, der Wahrheit ins Auge zu sehen?«

»Nein«, sagte der Mann und zog verwirrt die Stirn kraus. »Ich wollte damit sagen, daß ich mir eine Ausrede einfallen ließ und den Gerichtssaal früher verließ.«

Er fiel in ein Koma, aus dem er nur einmal und ganz kurz erwachte.

Bei dieser Gelegenheit bekamen sie folgendes aus ihm heraus.

Als deutlich wurde, was passierte und daß Prak nicht mehr aufzuhalten war, die Wahrheit in ihrer absoluten und endgültigen Form zu sagen, wurde der Gerichtssaal geräumt.

Nicht nur geräumt, er wurde versiegelt, und nur Prak allein blieb drin. Man errichtete Stahlwände um ihn herum und installierte, nur um ganz sicher zu sein, Stacheldrahtverhaue, Elektrozäune und Krokodilsümpfe und zog drei größere Armeen zusammen, damit nie jemand in die Lage geriete, Prak reden zu hören.

»Das ist aber schade«, sagte Arthur. »Ich hätte ihn gern gehört, was er zu sagen hatte. Wahrscheinlich hätte er gewußt, wie die Frage nach der allerletzten Antwort lautet. Es hat mich immer gewurmt, daß wir nie dahintergekommen sind.«

»Denke dir eine Zahl aus«, sagte der Computer, »eine x-beliebige Zahl.«

Arthur nannte dem Computer die Telefonnummer der Zugauskunft im Bahnhof King's Cross und sagte als Begründung, irgendeine Funktion müsse das doch haben, und das stelle sich vielleicht als sie heraus.

Der Computer gab die Zahl dem wiederhergestellten Unendlichen Unwahrscheinlichkeitsdrive ein.

In der Relativität sagt die Materie dem Raum, wie er sich biegen soll, und der Raum sagt der Materie, wie sie sich zu bewegen hat.

Die »Herz aus Gold« sagte dem Raum, er solle sich verknoten, und legte säuberlich im Inneren der Stahlwand um den Gerichtssaal von Argabuthon an.

Der Gerichtssaal war ein nüchterner Raum, ein großer, dunkler Saal, deutlich für die Justiz errichtet und weniger – sagen wir mal – zur Freude. Man käme nie auf die Idee, eine Dinnerparty darin abzuhalten – zumindest keine gelungene. Die Ausstattung würde die Gäste melancholisch machen.

Die Decken waren hoch, gewölbt und sehr dunkel. Schatten lauerten dort mit grimmiger Entschlossenheit. Die Täfelung der Wände und der Richterbank, die Verkleidungen der massigen Säulen, alles war aus den dunkelsten und herbsten Bäumen des schrecklichen Waldes von Arglebard gearbeitet. Das massive, schwarze Podium der Gerechtigkeit, das die Mitte des Saales beherrschte, war ein Monstrum an Würde. Wenn es einem Sonnenstrahl jemals gelungen wäre, sich so weit in das Justizgebäude von Argabuthon hineinzuschleichen, er wäre umgedreht und auf schnellstem Wege wieder hinausgeschlichen.

Arthur und Trillian waren als erste drin, während Ford und Zaphod hinter ihnen sie mutig bewachten.

Zuerst erschien der Saal absolut dunkel und verlassen. Ihre Schritte hallten im ganzen Saale wider. Das kam ih-

nen merkwürdig vor. Alle Verteidigungsanlagen um das Gebäude waren noch in Stellung und intakt, sie hatten Rastertests vorgenommen. Deshalb hatten sie auch angenommen, das Die-Wahrheit-Sagen müsse immer noch im Gange sein.

Aber nichts war da.

Als sich ihre Augen endlich an die Finsternis gewöhnt hatten, erspähten sie in einer Ecke ein mattes, rotes Glimmen und hinter dem Glimmen einen lebendigen Schatten. Sie richteten eine Taschenlampe auf ihn.

Park rekelte sich faul auf einer Bank und zog lustlos an einer Zigarette.

»Hi«, sagte er und winkte ihnen andeutungsweise zu. Seine Stimme echote durch den Saal. Er war ein kleiner Mann mit zottigem Haar. Er saß mit vorgebeugten Schultern da, Kopf und Knie wackelten ununterbrochen.

Sie starrten ihn an.

»Was ist los?« fragte Trillian.

»Nichts«, sagte der Mann mit wackelnden Schultern.

Arthur leuchtete Prak mit seiner Taschenlampe voll ins Gesicht.

»Wir dachten«, sagte er, »Sie würden hier immer noch die Wahrheit sagen, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit.«

»Ach das«, sagte Prak. »Ja, das habe ich. Damit bin ich aber fertig. Es gibt nicht annähernd so viel Wahrheit, wie die Leute sich das vorstellen. Aber manches ist ziemlich ulkig.«

Er brach plötzlich für etwa drei Sekunden in ein irres Gelächter aus. Danach saß er wieder da und wackelte mit dem Kopf und den Knien. Mit einem seltsamen halben Lächeln zog er an seiner Zigarette.

Ford und Zaphod traten aus dem Schatten näher heran.

»Erzählen Sie uns davon«, sagte Ford.

»Ach, ich kann mich an gar nichts mehr erinnern«, sagte Prak. »Ich hatte mal vor, einiges aufzuschreiben, aber

erst fand ich keinen Bleistift, und dann dachte ich, was soll's?«

Es trat ein langes Schweigen ein, in dem sie zu spüren meinten, wie das Universum ein wenig älter wurde. Prak starrte in das Taschenlampenlicht.

»Überhaupt nichts?« sagte Arthur schließlich. »Sie erinnern sich an überhaupt nichts?«

»Nein. Ich weiß nur noch, daß die meisten guten Stellen von Fröschen handelten.«

Plötzlich schrie er wieder vor Lachen und stampfte mit den Füßen auf den Boden.

»Einige von den Sachen über Frösche würdet ihr einfach nicht glauben«, ächzte er. »Kommt, gehen wir raus und suchen uns einen Frosch. Jungejunge, ich werde sie in ganz neuem Licht sehen!« Er sprang auf und vollführte ein winzigkleines Tänzchen. Dann blieb er wieder stehen und nahm einen langen Zug aus seiner Zigarette.

»Suchen wir uns einen Frosch, damit ich über ihn lachen kann«, sagte er schlicht. »Nebenbei, wer seid ihr eigentlich, Leute?«

»Wir sind nur Ihretwegen hergekommen«, sagte Trillian, die die Enttäuschung in ihrer Stimme absichtlich nicht verbarg. »Ich heiße Trillian.«

Prak schüttelte den Kopf.

»Ford Prefect«, sagte Ford Prefect und zuckte die Schultern.

Prak schüttelte den Kopf.

»Und ich«, sagte Zaphod, als er der Meinung war, das Schweigen sei wieder tief genug, um eine Mitteilung von solcher Tragweite locker einzuwerfen, »bin Zaphod Beblebrox.«

Prak schüttelte den Kopf.

»Wer ist denn der Knabe da?« fragte Prak und wies mit wackeligen Schultern auf Arthur, der einen Moment lang schweigend und in enttäuschten Gedanken versunken dastand.

»Ich?« sagte Arthur. »Oh, mein Name ist Arthur Dent.«

Prak sprangen beinahe die Augen aus dem Kopf.

»Ernsthaft?« schrie er. »Du bist Arthur Dent? *Der* Arthur Dent?«

Er taumelte zurück, griff sich an den Magen und bog sich von neuen in Lachkrämpfen.

»Mann, daß ich ausgerechnet *dir* begegne!« stöhnte er. »Jungejunge!« schrie er, »du bist der aller ... huh, du stellst ja noch die Frösche in den Schatten!«

Er heulte und kreischte vor Lachen. Er fiel hintenüber auf die Bank. Er brüllte und schrie, von Hysterie geschüttelt. Er weinte vor Lachen, er zappelte mit den Beinen in der Luft, er trommelte sich auf die Brust. Nach und nach beruhigte er sich schwer atmend. Er sah sie an. Er sah Arthur an. Heulend vor Lachen fiel er wieder nach hinten. Dann schlief er endlich ein.

Arthur stand da mit zuckenden Lippen, während die andren den bewußtlosen Prak in das Raumschiff trugen.

»Bevor wir Prak aufsammelten«, sagte Arthur, »wollte ich euch verlassen. Das will ich auch immer noch, und ich meine, ich sollte das so schnell wie möglich tun.«

Die anderen nickten schweigend. Ein Schweigen, das ein wenig gestört wurde, durch das stark gedämpfte, ferne Geräusch hysterischen Gelächters, das aus Praks Kabine am äußersten Ende des Raumschiffs herübertönte.

»Wir haben ihn befragt«, fuhr Arthur fort, »oder vielmehr ihr habt ihn befragt – ich, wie ihr wißt, darf ihm ja nicht nahekommen –, ihr habt ihn nach allem gefragt, aber er hat offensichtlich wirklich nichts zu sagen. Bloß das gelegentliche kleine Erinnerungsschnipselchen und Dinge, die ich nicht hören will, über Frösche.«

Die anderen versuchten ernst zu bleiben.

»Und ich bin schließlich der erste, der über einen guten Witz lacht«, sagte Arthur und mußte erst mal warten, bis die anderen aufhörten zu lachen.

»Ich bin der erste ...« Er unterbrach sich. Diesmal un-

terbrach er sich, um auf die Stille zu hören. Es herrschte diesmal tatsächlich Stille, und die war sehr plötzlich eingetreten.

Prak war still. Tagelang hatten sie mit dem irren Dauerlachen gelebt, das durchs ganze Schiff hallte und nur gelegentlich von kurzen Phasen unterbrochen wurde, in denen er leise kicherte oder schlief. Arthurs ganze Seele krampfte sich paranoisch zusammen.

Das hier war nicht die Stille des Schlafs. Ein Summer ertönte. Ein Blick auf eine Anzeigentafel sagte ihnen, daß Prak auf den Summer gedrückt hatte.

»Es geht ihm nicht gut«, sagte Trillian ruhig. »Das dauernde Lachen macht seinen Körper völlig kaputt.«

Arthurs Lippen zuckten, aber er sagte nichts.

»Wir sehen wohl besser mal nach ihm«, sagte Trillian.

Trillian kam aus der Kabine und hatte ihr ernstes Gesicht aufgesetzt.

»Er möchte, daß du reinkommst«, sagte sie zu Arthur, der sein mürrisches und schmallippiges Gesicht aufgesetzt hatte. Er schob die Hände tief in die Taschen seines Morgenrocks und versuchte, sich irgendwas zu überlegen, was er sagen könnte, das sich nicht kleinkariert anhörte. Es erschien furchtbar gemein, aber ihm fiel nichts ein.

»Bitte«, sagte Trillian.

Er zuckte die Schultern und ging hinein und nahm sein mürrisches, schmallippiges Gesicht mit, trotz der Wirkung, die das stets auf Prak hatte.

Er sah auf seinen Peiniger hinunter, der, aschgrau und verfallen, still auf seinem Bett lag. Sein Atem ging sehr flach. Ford und Zaphod standen am Bett und blickten verlegen drein.

»Du wolltest mich etwas fragen«, sagte Prak mit schwacher Stimme und hüstelte leise.

Schon dieses Hüsteln ließ Arthur völlig steif werden, aber es ging vorbei und legte sich.

»Woher weißt du das?« fragte er.

Prak zuckte schwach mit den Schultern. »Weil's wahr ist«, sagte er einfach.

Arthur ergriff die Gelegenheit.

»Ja«, sagte er schließlich ziemlich geziert, »ich hatte tatsächlich eine Frage. Oder was ich vielmehr habe, ist die Antwort. Und ich wollte wissen, wie die Frage lautet.«

Prak nickte mitleidig, und Arthur entkrampfte sich ein bißchen.

»Es ist ... nun ja, es ist eine lange Geschichte«, sagte er, »aber die Frage, die ich gern wüßte, ist die Große Frage nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest. Alles, was wir davon wissen ist, daß die Antwort ›Zweiundvierzig‹ lautet, und das ist ja etwas mißlich.«

Wieder nickte Prak.

»Zweiundvierzig«, sagte er. »Ja, das stimmt.«

Er machte ein Pause. Gedanken- und Erinnerungsschatten gingen über sein Gesicht hinweg wie Wolkenschatten über das Land.

»Es tut mir leid«, sagte er schließlich, »aber die Frage und die Antwort schließen sich gegenseitig aus. Die Kenntnis der einen schließt konsequenterweise die Kenntnis der anderen aus. Es ist unmöglich, daß man jemals beide im selben Universum kennen wird.«

Wieder machte er eine Pause. Enttäuschung schlich sich auf Arthurs Gesicht und machte sich's an ihrem gewohnten Platz bequem.

»Aber«, sagte Prak und bemühte sich, Ordnung in einen Gedanken zu bringen, »wenn es trotzdem geschieht, so scheint es, daß Frage und Antwort sich gegenseitig aufheben und das Universum einfach gleich mitnehmen, das dann durch etwas noch Bizarreres und Unbegreiflicheres ersetzt wird. Es ist möglich, daß das bereits passiert ist«, setzte er schwach lächelnd hinzu, »aber darüber besteht ein gewisses Maß an Ungewißheit.«

Ein kleines Kichern ging durch ihn hindurch.

Arthur setzte sich auf einen Hocker.

»Na schön«, sagte er resignierend, »ich hatte halt gehofft, es gäbe so etwas wie einen Grund für alles.«

»Kennst du«, sagte Prak, »die Geschichte vom Grund?«

Arthur sagte, er kenne sie nicht, und Prak sagte, das wisse er, daß er sie nicht kenne.

Er erzählte sie ihm.

»Eines Nachts«, erzählte er, »tauchte ein Raumschiff am Himmel eines Planeten auf, der noch nie eins erblickt hatte. Der Planet hieß Dalforsas, das Raumschiff war das hier. Es tauchte als leuchtender neuer Stern auf, der langsam über den Himmel zog.

Primitive Eingeborene, die auf den kalten Hügeln hockten, sahen von ihren dampfenden Nachttrünken auf, zeigten mit zitternden Fingern nach oben und schworen, sie hätten ein Zeichen gesehen, ein Zeichen ihrer Götter, das besage, daß sie sich nun endlich erheben und hingehen und die bösen Prinzen der Ebene erschlagen müßten.

Von den hohen Türmen ihre Paläste blickten die Prinzen der Ebene nach oben und sahen den leuchtenden Stern und verstanden ihn als unmißverständliches Zeichen ihrer Götter, hinauszuziehen und über die verwünschten Eingeborenen von den Kalten Hügeln herzufallen.

Und zwischen ihnen blickten die Waldbewohner zum Himmel empor und sahen das Zeichen eines neuen Sterns, und sahen es mit Furcht und Bangen, denn obwohl sie noch nie so etwas gesehen hatten, wußten sie doch genau, was es ihnen prophezeite, und sie neigten verzweifelt ihre Häupter.

Sie wußten, wenn es Regen gab, war es ein Zeichen.

Wenn der Regen nachließ, war es ein Zeichen.

Wenn sich die Winde erhoben, war es ein Zeichen.

Wenn sich die Winde legten, war es ein Zeichen.

Wenn im Lande um Mitternacht bei Vollmond eine Ziege mit drei Köpfen geboren wurde, war es ein Zeichen.

Wenn im Lande irgendwann am Nachmittag ohne jedes Komplikation eine völlig normale Katze oder Kuh oder auch nur ein Kind mit Stupsnase das Licht der Welt erblickte, wurde auch das oft als ein Zeichen verstanden.

Und so gab es keinen Zweifel, daß ein neuer Stern am Himmel ein Zeichen ganz besonderer Art sei.

Und jedes neue Zeichen bedeutete dasselbe – daß nämlich die Prinzen der Ebene und die Eingeborenen von den Kalten Hügeln im nächsten Augenblick wieder mal wie wahnsinnig aufeinander einschlagen würden.

Das wäre an sich nicht so furchtbar gewesen, wenn die Prinzen der Ebene und die Eingeborenen von den Kalten Hügeln sich nicht immer den Wald dafür ausgesucht hätten, um wie wahnsinnig aufeinander einzuschlagen, und es waren stets die Waldbewohner, die bei diesen Hügeln am schlechtesten davonkamen, obwohl das Ganze, soweit sie sahen, nie irgendwas mit ihnen zu tun hatte.

Und ein paar Male, nach einigen der allerschlimmsten Keilereien, schickten die Waldbewohner einen Boten entweder zum Anführer der Prinzen der Ebene oder zum Anführer der Eingeborenen von den Kalten Hügeln und verlangten, den Grund für dieses unerträgliche Benehmen zu erfahren.

Und der Anführer, ganz gleich, welcher es auch war, nahm dann den Boten beiseite und erklärte ihm langsam und genau und unter ausführlicher Beachtung der nicht wenigen Details den Grund.

Und das Schreckliche daran war, es war ein sehr guter Grund. Er war sehr klar, sehr vernünftig und realistisch. Der Bote ließ dann immer den Kopf hängen, war traurig und kam sich dämlich vor, weil ihm nicht klar gewesen war, wie unsentimental und kompliziert die reale Welt war, und auf welche Schwierigkeiten und Widersprüche man sich einzulassen hatte, wenn man in ihr Leben wollte.

›Begreifst du jetzt?‹ sagte der Anführer dann immer.

Der Bote nickte stumm.

›Und du verstehst, daß diese Schlachten stattfinden müssen?‹

Wieder ein stummes Nicken.

›Und warum sie im Wald stattfinden müssen und es in jedermanns Interesse liegt, dem der Waldbewohner inklusive, daß das so ist?‹

›Äh …‹

›Im Grunde genommen?‹

›Äh ja.‹

Und dem Boten war der Grund klar, und er kehrte zu seinen Leuten im Wald zurück. Aber als er fast wieder zu Hause war, als er so unter den Bäumen durch den Wald wanderte, entdeckte er, daß er von dem Grund sich an nichts weiter erinnern konnte, als daß ihm das Argument wahnsinnig einleuchtend erschienen war. Aber wie es tatsächlich gelautet hatte, daran konnte er sich absolut nicht mehr erinnern.

Und das war natürlich ein großer Vorteil, als die Eingeborenen und die Prinzen das nächste Mal sich ihren Weg durch den Wald hackten und brannten und jeden Waldbewohner töteten, der ihnen begegnete.«

Prak unterbrach seine Erzählung und hustete gotteserbärmlich.

»Ich war der Bote«, sagte er, »nach den Schlachten, die das Erscheinen eures Raumschiffs heraufbeschworen hatten und die besonders grausam waren. Viele unserer Leute starben. Ich dachte, ich könnte mir den Grund nochmal sagen lassen. Ich ging zurück und bekam ihn von dem Anführer der Prinzen mitgeteilt, aber auf dem Rückweg entschlüpfte und entschwand er mir aus dem Kopf wie Schnee in der Sonne. Das ist viele Jahre her, und vieles ist seither geschehen.«

Er blickte zu Arthur hoch und kicherte wieder ganz leise.

»Es gibt etwas anderes, woran ich mich von der Wahrheitsdroge her noch erinnern kann, von den Fröschen mal abgesehen. Und das ist Gottes letzte Botschaft an seine Schöpfung. Möchtet ihr die hören?«

Einen Moment lang wußten sie nicht, ob sie ihn ernst nehmen sollten.

»Is wahr«, sagte er. »Bestimmt. Ich mache keinen Spaß.«

Seine Brust hob sich schwach, und er rang nach Atem. Sein Kopf zitterte leicht.

»Als ich das erste Mal hörte, wie die Botschaft lautet, war ich nicht sehr beeindruckt davon«, sagte er, »aber wenn ich mir jetzt überlege, wie beeindruckt ich von dem Grund war, den mir der Prinz genannt hatte, und wie schnell ich mich überhaupt nicht mehr an ihn erinnern konnte, dann denke ich, sie könnte am Ende viel hilfreicher sein. Möchtet ihr wissen, wie sie lautet? Ja?«

Sie nickten stumm.

»Das hatte ich mir gleich gedacht. Wenn sie euch dermaßen interessiert, schlage ich euch vor, ihr fahrt los und sucht sie. Sie steht in zehn Meter hohen Feuerbuchstaben auf dem Gipfel der Quentulus-Quazgar-Berge im Lande Sevorbeupstry auf dem Planeten Preliumtarn, dem dritten von der Sonne Zarss im galaktischen Sektor QQ7 Aktiv J Gamma aus gesehen. Er wird durch die Lajestische Vantra-Schale von Loob geschützt.«

Dieser Mitteilung folgte ein langes Schweigen, das schließlich von Arthur unterbrochen wurde.

»'schuldigung, wo ist das?« fragte er.

»Sie steht«, wiederholte Prak, »in zehn Meter hohen Feuerbuchstaben auf dem Gipfel der Quentulus-Quazgar-Berge im Lande Sevorbeupstry auf dem Planeten Preliumtarn, dem dritten von ...«

»'schuldigung«, sagte Arthur, »welche Berge?«

»Die Quentulus-Quazgar-Berge im Lande Sevorbeupstry auf dem Planeten ...«

»Welches Land war das? Ich hab's nicht genau mitgekriegt.«

» Sevorbeupstry auf dem Planeten ...«

»Sevor ... was?«

»Um Himmels willen, Mann«, sagte Prak und starb vor Ärger.

In den folgenden Tagen dachte Arthur ein wenig über diese Botschaft nach, aber dann beschloß er, sich von ihr nicht ablenken zu lassen, und bestand auf seinen ursprünglichen Plan, sich irgendwo einen netten kleinen Stern zu suchen, auf dem er sich niederlassen und ein stilles, zurückgezogenes Leben führen könne. Nachdem er an einem einzigen Tag das Universum gleich zweimal gerettet hatte, meinte er, daß er die Dinge von nun an ein bißchen lockerer sehen könne.

Sie setzten ihn auf dem Planeten Krikkit ab, der nun wider ein idyllische Hirtenwelt war, auch wenn Arthur die Lieder gelegentlich auf die Nerven gingen.

Er verbrachte viel Zeit mit Fliegen.

Er lernte, sich mit den Vögeln zu verständigen, und entdeckte, daß ihre Gespräche unglaublich langweilig waren. Sie drehten sich allesamt um Windgeschwindigkeiten, Spannweiten, Kraft-Gewicht-Relationen und zu einem beträchtlichen Teil um Beeren. Wenn man erst mal die Vogelsprache erlernt hat, so entdeckte er, kommt man leider sehr schnell dahinter, daß die Luft stets voll von nichts anderen als geistlosen Vogelgeschwätz ist. Man kann sich ihm einfach nicht entziehen.

Aus diesem Grund gab Arthur schließlich seinen Sport auf und lernte, am Boden zu leben und es zu mögen, trotz des vielen geistlosen Geschwätz, das er auch da unten hörte.

Eines Tages spazierte er gerade durch die Felder und summte ein entzückendes Liedchen vor sich hin, das er vor kurzem gehört hatte, als plötzlich ein silbernes

Raumschiff vom Himmel herunterkam und vor ihm landete.

Eine Luke öffnete sich, eine Rampe wurde ausgefahren, und eine lange, graugrüne, fremdartige Gestalt trat heraus und kam auf ihn zu.

»Arthur Phili ...«, sagte sie, sah ihn scharf an und warf einen Blick auf ihren Klemmblock. Sie zog die Stirn kraus. Dann blickte sie wieder zu Arthur hoch.

»Ich hatte dich doch schon mal, oder?« sagte sie.

Mach's gut, und danke für den Fisch

Für Jane

mit Dank

an Rick und Heidi für die Güte ihres beständigen Vorkommens

an Mogens und Andy und alle in Huntsham Court für eine Reihe unbeständiger Vorkommnisse

und besonders an Sonny Mehta für seine Beständigkeit trotz aller Vorkommnisse

Weit draußen in den unerforschten Einöden des total aus der Mode gekommenen Ausläufers des westlichen Spiralarms der Galaxis leuchtet unbeachtet eine kleine gelbe Sonne.

Um sie kreist in einer Entfernung von ungefähr zweiundneunzig Millionen Meilen ein absolut unbedeutender, kleiner blaugrüner Planet, dessen vom Affen stammende Bioformen so erstaunlich primitiv sind, daß sie Digitaluhren noch immer für eine unwahrscheinlich tolle Erfindung halten.

Dieser Planet hat – oder vielmehr hatte – ein Problem: die meisten seiner Bewohner waren fast immer unglücklich.

Zur Lösung dieses Problems wurden viele Vorschläge gemacht, aber sie drehten sich meistens um das Hin und Her kleiner bedruckter Papierscheinchen, was einfach drollig ist, weil es im großen und ganzen ja nicht die kleinen bedruckten Papierscheinchen waren, die sich unglücklich fühlten.

Und so blieb das Problem bestehen. Vielen Leuten ging es schlecht, von denen die meisten unglücklich waren, sogar die mit Digitaluhren.

Viele kamen allmählich zu der Überzeugung, daß sie einen Riesenfehler begangen hatten, überhaupt von den Bäumen runterzukommen. Und einige sagten, schon die Bäume seien ein Holzweg gewesen, die Ozeane hätte man niemals verlassen dürfen.

Und eines Donnerstags dann, fast zweitausend Jahre, nachdem ein Mann an einen Baumstamm genagelt worden war, weil er gesagt hatte, wie phantastisch es doch wäre, wenn die Leute zur Abwechslung mal nett zueinander wären, kam ein Mädchen, das ganz allein in einem kleinen Café in Rickmansworth saß, plötzlich dahinter, was die ganze Zeit schiefgelaufen war, und sie wußte endlich, wie die Welt gut und glücklich gemacht werden könne.

Diesmal war alles richtig, es würde funktionieren, und niemand würde dafür an irgendwas genagelt werden.

Nur wurde traurigerweise, ehe sie ans Telefon gehen und jemandem davon erzählen konnte, die Erde unerwartet zerstört, um einer neuen Hyperraum-Umgehungsstraße Platz zu machen, und die Idee des Mädchens ging verloren, anscheinend für immer.

Das hier ist die Geschichte dieses Mädchens.

1 An diesem Abend war es früh dunkel geworden, was für die Jahreszeit normal war. Es war kalt und windig, was auch normal war.

Es fing an zu regnen, was besonders normal war.

Ein Raumschiff landete, was nicht normal war.

Es war niemand da, der es sah, bis auf ein paar auffallend dämliche Vierfüßler, die nicht die leiseste Ahnung hatten, was sie daraus machen sollten, oder ob man von ihnen erwartete, daß sie was draus machten oder es aßen oder was. So machten sie damit, was sie mit allem machten, das heißt, sie liefen davor weg und versuchten, sich untereinander zu verstecken, was nie klappte.

Es glitt aus den Wolken herab, anscheinend auf einem einzelnen Lichtstrahl balancierend.

Von weitem hätte man es wegen der Blitze und Sturmwolken kaum bemerkt, aber von nahem sah es merkwürdig schön aus – ein graues Raumschiff von elegant modellierter Form: ganz klein.

Natürlich hat man nie die leiseste Vorstellung davon, als wie groß oder wie gestaltet fremde Arten sich später rausstellen, aber wenn Sie die Ergebnisse des letzten Mittelgalaktischen Census-Reports als ein irgendwie verläßliches Richtmaß für statistische Mittelwerte nähmen, dann würden Sie wahrscheinlich vermuten, daß das Raumschiff sechs Leute enthielt, und Sie hätten recht.

Wahrscheinlich hätten Sie das sowieso vermutet. Der Census-Report hatte wie die meisten Gutachten furchtbar viel Geld gekostet und sagte niemandem etwas, was er nicht schon wußte – außer daß jede einzelne Person in der

Galaxis 2,4 Beine habe und eine Hyäne besitze. Da das offensichtlich nicht stimmte, mußte man das Ganze schließlich auf den Müll werfen.

Das Raumschiff glitt langsam durch den Regen herab und seine schwachen Landelichter hüllten es in geschmackvolle Regenbogen ein. Es summte sehr leise, ein Summen, das nach und nach lauter und tiefer wurde, je näher das Schiff dem Boden kam, und sich bei einer Höhe von zwanzig Zentimetern zu einem dröhnenden Pochen steigerte.

Schließlich sank es herab und verstummte.

Eine Luke ging auf. Ein kurzes Treppchen klappte heraus.

Ein Licht erschien in der Öffnung, ein helles Licht, das in die feuchte Nacht hinausströmte. Drinnen bewegten sich Schatten.

Eine lange Gestalt tauchte in dem Licht auf, blickte sich um, zuckte zusammen und eilte die Treppe hinunter, eine große Einkaufstasche unter dem Arm.

Sie drehte sich um und winkte einmal hastig zum Raumschiff zurück. Schon strömte ihr der Regen durch die Haare.

»Danke«, rief die Gestalt, »danke ihnen viel...«

Sie wurde von einem heftigen Donner unterbrochen. Besorgt blickte sie nach oben und begann auf einen plötzlichen Gedanken hin, die große Plastik-Einkaufstasche durchzukramen, die, wie sie nun entdeckte, am Boden ein Loch hatte.

An der Seite trug sie große aufgedruckte Buchstaben, die (für jeden, der das centaurische Alphabet entziffern konnte) lauteten: DUTY FREE MEGA-MARKET, PORT BRASTA, ALPHA CENTAURI. SEI WIE DER 22. ELEFANT MIT ERHITZTEM KURSWERT IM WELTRAUM – BELLE!

»Halt!« rief die Gestalt und winkte dem Schiff.

Die Treppe, die gerade begonnen hatte, wieder durch

die Luke zurückzuklappen, stoppte, klappte wieder aus und ließ die Gestalt ein.

Ein paar Sekunden später tauchte sie wieder auf, ein schäbiges und fadenscheiniges Handtuch in der Hand, das sie in die Handtasche stopfte.

Wieder winkte sie, klemmte sich die Tasche unter den Arm und rannte los, um unter ein paar Bäumen Schutz zu suchen, während hinter ihr das Raumschiff bereits seinen Aufstieg begonnen hatte.

Blitze zuckten über den Himmel und ließen die Gestalt einen Moment verharren, dann eilte sie weiter, schlug aber einen andern Weg ein und machte um die Bäume einen weiten Bogen. Sie bewegte sich rasch vorwärts, rutschte hier und da aus und stemmte sich gegen den Regen, der nun immer dichter fiel, als werde er vom Himmel heruntergerissen.

Ihre Füße schwappten durch den Matsch. Der Donner rollte über die Berge. Sie wischte sich den Regen sinnloserweise aus dem Gesicht und stolperte weiter.

Noch mehr Helle.

Keine Blitze diesmal, sondern diffusere und trübere Lichter, die langsam über den Horizont krochen und wieder verschwanden.

Als die Gestalt sie sah, blieb sie stehen, dann verdoppelte sie ihre Schritte und hielt genau auf die Stelle am Horizont zu, an der die Lichter aufgetaucht waren.

Und nun wurde der Boden steiler, ging aufwärts, und nach weiteren zwei- oder dreihundert Metern führte er schließlich zu einem Hindernis. Die Gestalt hielt inne, um die Sperre zu untersuchen, dann warf sie die Tasche hinüber und kletterte hinterher.

Die Gestalt hatte auf der anderen Seite kaum wieder Boden unter den Füßen, als aus dem Regen eine Maschine auf sie zugesaust kam und Lichter durch die Wand aus Wasser drangen. Die Gestalt wich zurück, während die Maschine auf sie zuraste. Sie war niedrig und knollig, wie

ein kleiner wellenreitender Walfisch glatt, grau und abgerundet und hatte ein Wahnsinns-Tempo drauf.

Die Gestalt hob instinktiv die Hände, um sich zu schützen, aber sie wurde bloß von einem Schwall Wasser getroffen, als die Maschine an ihr vorbei in die Nacht davonbrauste.

Sie wurde kurz von einem weiteren Blitz erleuchtet, der über den Himmel zuckte, was der triefenden Gestalt am Straßenrand für den Bruchteil einer Sekunde die Gelegenheit gab, ein kleines Schild auf der Rückseite der Maschine zu lesen, ehe sie verschwand.

Zur ungläubigen Verwunderung der Gestalt stand auf dem Schild: »Mein Zweitwagen ist auch ein Porsche.«

2 Rob McKenna war ein elendes Miststück, und er wußte es, weil ihn im Laufe der Jahre viele Leute darauf aufmerksam gemacht hatten, und er sah keinen Grund, ihnen zu widersprechen, bis auf den einen, daß es ihm gefiel, Leuten zu widersprechen, besonders Leuten, die er nicht leiden konnte, wozu nach letzter Zählung alle gehörten.

Er stieß einen Seufzer aus und schaltete runter.

Der Berg wurde allmählich steiler, und sein Lastwagen war mit Heizungsthermostaten aus Dänemark beladen.

Es war nicht so, daß er von Natur aus die Neigung hatte, so mürrisch zu sein, wenigstens hoffte er das. Es war nur der Regen, der ihm auf die Nerven ging, immer dieser Regen.

Es regnete gerade, bloß so zur Abwechslung.

Es war ein ganz bestimmter Regen, der ihm besonders

mißfiel, vor allem, wenn er fuhr. Er hatte eine Nummer für ihn. Es war Regen Type 17.

Er hatte mal irgendwo gelesen, daß die Eskimos über zweihundert verschiedene Wörter für Schnee hätten, ohne die ihre Unterhaltung wahrscheinlich sehr eintönig wäre. So unterschieden sie zwischen dünnem Schnee und dickem Schnee, leichtem Schnee und schwerem Schnee, matschigem Schnee, harschigem Schnee, Schnee, der als Gestöber kommt, Schnee, der als Treiben kommt, und Schnee, der einem an den Stiefelsohlen des Nachbarn über den ganzen schönen sauberen Iglufußboden geschleppt wird; sie unterschieden zwischen Schneefällen im Winter, Schneefällen im Frühling, Schnee, an den man sich aus der Kindheit erinnert und der so viel besser ist als dieser ganze neumodische Schnee, zwischen feinem Schnee, fiederigem Schnee, Bergschnee, Talschnee, Schnee, der am Morgen fällt, Schnee, der nachts fällt, Schnee, der ganz plötzlich fällt, wenn man gerade zum Angeln gehen will, und Schnee, auf den trotz aller Mühe, es ihnen abzugewöhnen, die Schlittenhunde gepinkelt haben.

Rob McKenna hatte zweihunderteinunddreißig verschiedene Regentypen in sein kleines Buch eingetragen, und keine mochte er.

Er schaltete noch einen Gang runter, und der LKW brauste auf. Er brummte behaglich über all die dänischen Heizungsthermostate, die er geladen hatte.

Seit er tags zuvor am Nachmittag in Dänemark losgefahren war, war er den Typen 33 (leichter, prickelnder Nieselregen, der die Straßen glitschig macht), 39 (heftig tröpfelnd), 47 bis 51 (senkrechter leichter Sprühregen bis hin zu sehr schräggeneigtem leichtem bis mäßig auffrischendem Nieselregen), 87 und 88 (zwei sich leicht unterscheidende Varianten von senkrechtem wolkenbruchartigem Platzregen), 100 (Regenbö nach Platzregen, kalt), allen Seesturmtypen zwischen 192 und 213 auf einmal,

123,124,126,127 (sanfte und mittelstarke kalte Regenbö, regelmäßiges und synkopisches Kabinen-Trommeln), 11 (lebhaftes Tröpfeln) und nun dem Typ begegnet, den er am wenigsten von allen mochte, 17.

Regen Type 17 war ein gemeines Klatschen, das so heftig gegen die Windschutzscheibe schlug, daß es ziemlich egal war, ob man seine Scheibenwischer angeschaltet oder abgeschaltet hatte.

Er überprüfte seine Theorie, indem er sie kurz abschaltete, aber wie sich rausstellte, wurde die Sicht doch noch eine ganze Menge schlechter. Sie wurde bloß nicht wieder besser, als er sie wieder einschaltete.

Vielmehr flatterte eins von den Wischerblättern so langsam davon.

Wisch wisch wisch flop wisch wisch flop wisch wisch flop wisch flop wisch flop flop flap kratz.

Er hämmerte auf sein Steuerrad, trampelte auf den Boden, haute auf sein Cassettengerät, bis es plötzlich Barry Manilow zu spielen anfing, haute nochmal drauf, bis es aufhörte, und fluchte und fluchte und fluchte und fluchte und fluchte.

Und genau in diesem Augenblick, als seine Wut am größten war, tauchte in seinen Scheinwerfern verschwommen, durch den klatschenden Regen kaum sichtbar, eine Gestalt am Straßenrand auf.

Eine erbärmliche, verdreckte, merkwürdig gekleidete Gestalt, die nasser als ein Otter in der Waschmaschine war und trampte.

»Armer, erbärmlicher Scheißer«, dachte Rob McKenna, als ihm klar wurde, daß es jemanden gab, der mehr Recht hatte, sich schlecht behandelt zu fühlen, als er, »muß bis auf die Knochen durchgebibbert sein. Selber schuld, wenn er in so einer mistigen Nacht draußen rumtrampt. Da wird einem nur kalt man wird naß und kriegt von LKWs ganze Pfützen rübergefetzt.«

Er schüttelte grimmig den Kopf, stieß wieder einen

Seufzer aus, versetzte dem Steuerrad einen Schwung und preschte geradewegs in eine große Pfütze.

»Verstehst du, was ich meine?« dachte er im stillen, als er rasant hindurchpflügte. »Man wird zu einem richtigen Miststück auf der Straße.«

Gesprenkelt tauchte ein paar Sekunden später in seinem Rückspiegel das Spiegelbild des Hitchhikers pudelnaß am Straßenrand auf.

Einen Moment lang freute ihn das. Einen oder zwei Momente später bedauerte er, daß ihn das freute. Dann freute ihn, daß er bedauerte, sich darüber gefreut zu haben, und fuhr zufrieden weiter in die Nacht.

Wenigstens entschädigte ihn das dafür, daß er schließlich doch von dem Porsche überholt worden war, dem er die letzten zwanzig Meilen eifrig die Straße versperrt hatte.

Und während er weiterfuhr, hingen hinter ihm die Regenwolken vom Himmel runter, denn obwohl er es nicht wußte, war Rob McKenna ein Regengott. Er wußte nichts anderes, als daß seine Arbeitstage mies waren und ihnen lausige freie Tage folgten. Alle Wolken wußten nichts anderes, als daß sie ihn liebten und in seiner Nähe sein wollten, um ihn zu streicheln und zu tränken.

3 Die nächsten zwei Lastwagen wurden nicht von Regengöttern gesteuert, aber sie machten genau dasselbe.

Die Gestalt marschierte oder vielmehr patschte weiter, bis es wieder bergauf ging und die tückische Wasserfläche hinter ihr lag.

Nach einer Weile ließ der Regen langsam nach, und der Mond tauchte kurz hinter den Wolken auf.

Ein Renault fuhr vorbei, und der Fahrer machte wilde und komplizierte Zeichen, um der sich weiterschleppenden Gestalt zu verstehen zu geben, daß er unter normalen Umständen die Gestalt mit Freuden mitgenommen hätte, daß er es nur diesmal nicht könne, weil er nicht in die Richtung fahre, in die die Gestalt wolle, egal welche Richtung das auch sei, und daß er sicher sei, die Gestalt verstünde das. Er schloß das Zeichenmachen mit einer fröhlichen Daumen-nach-oben-Geste, als wolle er sagen, er hoffe, die Gestalt fühle sich richtig wohl, so kalt und geradezu chronisch naß, und er nähme sie bei nächstbester Gelegenheit bestimmt mit.

Die Gestalt stapfte weiter. Ein Fiat fuhr vorbei und machte genau dasselbe wie der Renault.

Ein Maxi fuhr auf der Gegenfahrbahn vorbei und blinkte die sich langsam dahinschleppende Gestalt mit den Scheinwerfern an, aber ob das »Hallo« heißen sollte oder »Tut uns leid, wir fahren in die andere Richtung« oder »He, guckt doch mal, da ist jemand im Regen, was für'ne trübe Tasse«, war völlig unklar. Ein grüner Streifen quer über den oberen Rand der Windschutzscheibe teilte mit, daß, wie immer die Botschaft auch lautete, sie von Steve und Carola komme.

Das Gewitter hatte nun endgültig nachgelassen, und was da noch an Donner war, grummelte über ferneren Bergen wie ein Mensch, der nach zwanzig Minuten »Und was ich noch sagen wollte...« sagt und zugeben muß, daß er den Faden verloren hat.

Die Luft war jetzt klarer, die Nacht kalt. Die Geräusche pflanzten sich recht gut fort. Die einsame, verzweifelt zitternde Gestalt langte kurz darauf an einer Kreuzung an, an der eine Nebenstraße links abbog. Gegenüber von der Abzweigung stand ein Wegweiser, zu dem die Gestalt plötzlich rannte. Sie studierte ihn mit fieberhafter Neugier

und drehte sich nur von ihm weg, als plötzlich noch ein Wagen vorbeifuhr.

Und noch einer.

Der erste flitzte mit totaler Nichtbeachtung vorbei, der zweite blinkte bedeutungslos. Ein Ford Cortina fuhr vorbei und bremste.

Taumelnd vor Überraschung preßte sich die Gestalt ihre Tasche vor die Brust und rannte auf den Wagen zu, aber im letzten Augenblick ließ der Cortina seine Räder in der Nässe durchdrehen und kapriolte ziemlich komisch davon.

Die Gestalt wurde langsamer und blieb stehen, verloren und niedergeschlagen.

Wie es sich so traf, ging der Fahrer des Cortina am nächsten Tag ins Krankenhaus, um sich seinen Blinddarm rausnehmen zu lassen, nur nahm ihm der Chirurg aufgrund einer komischen Verwechslung irrtümlich ein Bein ab, und bevor die Blinddarmoperation wieder auf den Plan gesetzt werden konnte, verschlimmerte sich die Blinddarmentzündung und wuchs sich zu einem amüsant schweren Fall von Bauchfellentzündung aus, und der Gerechtigkeit wurde auf ihre Weise Genüge getan.

Die Gestalt trottete weiter.

Ein Saab hielt neben ihr.

Das Fenster ging runter, und eine freundliche Stimme fragte:

»Kommen Sie schon von weit her?«

Die Gestalt wandte sich ihr zu und packte den Türgriff.

Die Gestalt, der Wagen und der Türgriff befanden sich auf einem Planeten namens Erde, einem Gestirn, dessen gesamter Eintrag in dem Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* die beiden Wörter »Größtenteils harmlos« umfaßte. Der Mann, der diesen Eintrag geschrieben hatte, hieß Ford Prefect und befand sich genau in diesem Augenblick auf einem alles andere als harmlosen Stern in einer alles

andere als harmlosen Bar und brach leichtsinnigerweise einen Krach vom Zaun.

4 Ob es daran lag, daß er betrunken, krank oder auf selbstmörderische Weise wahnsinnig war, wäre für einen zufälligen Beobachter nicht zu erkennen gewesen, und wirklich gab es auch gar keine zufälligen Beobachter in der Bar »Zum Alten Rosa Hund« an der unteren Südseite in Han Dold City, weil das kein Ort war, wo man sich erlauben konnte, irgendwas zufällig zu machen, wenn man am Leben bleiben wollte. Alle Beobachter dort waren niederträchtige, falkenäugige, schwer bewaffnete Beobachter, denen es schmerzhaft in den Köpfen pochte, was sie zwang, verrückte Dinge zu tun, wenn sie was beobachteten, das ihnen nicht gefiel.

Ein gräßliches Schweigen hatte sich über den Ort gesenkt, sowas wie ein Raketenkrisen-Schweigen.

Sogar der bösartige Vogel, der in der Bar auf einer Stange hockte, hatte aufgehört, die Namen und Adressen der örtlichen Vertragskiller in die Gegend zu kreischen, was eine Dienstleistung war, die er gratis zur Verfügung stellte.

Alle Augen waren auf Ford Prefect gerichtet. Einige davon saßen auf Stielen.

Die spezielle Art, in der er es heute vorzog, rücksichtslos mit dem Leben zu spielen, war der Versuch, eine Getränkerechnung von der Größe eines kleinen Verteidigungshaushalts mit einer American-Express-Karte zu bezahlen, die nirgendwo im bekannten Universum akzeptiert wurde.

»Worüber regen Sie sich denn auf?« fragte er mit sowas wie Heiterkeit in der Stimme. »Über das Verfallsdatum?

Habt ihr Typen hier draußen noch nie was von Neo-Relativität gehört? Es gibt völlig neue Bereiche der Physik, die sich mit sowas befassen. Zeiterweiterungseffekte, temporale Relastatik ...«

»Über das Verfallsdatum regen wir uns nicht auf«, sagte der Mann, an den er sich mit seiner Bemerkung gewandt hatte und der ein gefährlicher Barkeeper in einer gefährlichen Stadt war. Seine Stimme klang wie ein leises, sanftes Schnurren, wie das leise, sanfte Schnurren, das entsteht, wenn sich das Silo einer Interkontinentalrakete öffnet. Eine Hand wie eine Schweinehälfte trommelte auf die Bar und beulte sie dabei leicht ein.

»Na, dann ist es ja gut«, sagte Ford, griff zu seiner Tasche und wollte rausgehen.

Der trommelnde Finger streckte sich aus, ließ sich leicht auf Ford Prefects Schulter nieder und hinderte ihn daran wegzugehen.

Der Finger war zwar mit einer brettartigen Hand verbunden, und die Hand war mit einem keulenartigen Unterarm verbunden, aber der Unterarm war mit gar nichts verbunden, es sei denn im metaphorischen Sinne, daß er in ungestümer, hundehafter Treue mit der Bar verbunden war, die sein Zuhause war. Früher war er mal auf konventionellere Art mit dem ehemaligen Besitzer der Bar verbunden gewesen, der ihn auf dem Sterbebett völlig unerwartet der medizinischen Forschung vermacht hatte. Die medizinische Forschung war der Meinung, sie ertrüge seinen Anblick nicht, und hatte ihn postwendend wieder der Bar »Zum Alten Rosa Hund« vermacht.

Der neue Barbesitzer glaubte nicht an Übernatürliches oder Poltergeister oder irgendwas so Beknacktes, er erkannte bloß einen nützlichen Verbündeten, wenn er einen sah. Die Hand saß auf der Bar. Sie nahm Bestellungen entgegen, servierte Drinks, sie ging mörderisch mit Leuten um, die sich benahmen, als wollten sie ermordet werden. Ford Prefect saß da und bewegte sich nicht.

»Über das Verfallsdatum regen wir uns nicht auf«, wiederholte der Barmann, zufrieden darüber, daß er nun Ford Prefects ungeteilte Aufmerksamkeit besaß. »Das ganze Stückchen Plastik regt uns auf.«

»Was?« sagte Ford. Er sah leicht verblüfft aus.

»Das hier«, sagte der Barmann und hielt die Karte hoch, als wäre sie ein kleiner Fisch, dessen Seele vor drei Wochen zum Land-wo-die-Fische-die-ewige-Seligkeit-erhalten hochgeflattert war, »wir akzeptieren es nicht.«

Ford fragte sich kurz, ob er die Tatsache zur Sprache bringen solle, daß er keine anderen Zahlungsmittel bei sich habe, beschloß aber, sich für den Augenblick weiter durchzubeißen. Die körperlose Hand hielt nun seine Schulter sanft, aber entschlossen, zwischen Zeigefinger und Daumen fest.

»Sie begreifen wohl nicht«, sagte Ford, während sein Gesichtsausdruck langsam von leichter Verblüffung zu unverblümtem Unglauben überging. »Das ist die American-Express-Karte. Es ist die nobelste überall bekannte Art, Rechnungen zu bezahlen. Haben Sie nicht die Reklamepost von denen gelesen?«

Das Heitere in Fords Stimme beleidigte langsam die Ohren des Barmanns. Es hörte sich für ihn so an, als spiele jemand während einer der ernsteren Stellen des War Requiems unablässig auf der Kinderquäke.

Einer von den Knochen in Fords Schulter begann, sich an einem anderen Knochen in seiner Schulter auf eine Weise zu schaben, die den Gedanken nahelegte, die Hand habe die Grundbegriffe des Schmerzes von einem sehr erfahrenen Chiropraktiker erlernt. Er hoffte nur, er könne die Angelegenheit regeln, bevor die Hand anfinge, einen der Knochen in seiner Schulter an irgendeinem Knochen in anderen Körperteilen zu schaben. Zum Glück war die Schulter, die die Hand gepackt hielt, nicht die, über die er sich seine Tasche gehängt hatte.

Der Barmann schob Ford die Karte über die Bar.

»Davon«, sagte er mit unterdrückter Wut, »haben wir noch nie was gehört.«

Das war kaum überraschend.

Ford hatte die Karte erst gegen Ende der fünfzehn Jahre erhalten, die er auf dem Planeten Erde zugebracht hatte, und das auch nur aufgrund eines schwerwiegenden Computerfehlers. Wie schwerwiegend, das hatte die American Express Company sehr schnell erfahren, und die immer schriller und panischer werdenden Forderungen der Schuldeneinzugs-Abteilung kamen erst zum Schweigen, als die Erde völlig unerwartet von den Vogonen zerstört wurde, die den Platz für die neue Hyperraum-Umgehungsstraße brauchten.

Er hatte sie seitdem behalten, weil er es zweckmäßig fand, eine Währung bei sich zu haben, die niemand anerkannte.

»Kredit?« sagte er. »Aaaargggh...«

Diese beiden Wörter gehörten in der Bar »Zum Alten Rosa Hund« normalerweise zusammen.

»Ich dachte«, keuchte Ford, »das hier wäre 'n erstklassiges Unternehmen ...«

Er blickte sich in der buntgescheckten Ansammlung von Raubmördern, Zuhältern und Plattenfirmenchefs um, die sich um die matten Lichtflecken herumdrückten, mit denen die tiefen Schatten des geheimnisvollen Barinneren getüpfelt waren. Sie guckten jetzt alle sehr bewußt in jede Richtung, bloß nicht in seine, und nahmen den Faden ihrer früheren Unterhaltungen über Morde, Drogenringe und Plattenproduktionen wieder auf. Sie wußten, was nun passieren würde, und wollten nicht zusehen für den Fall, daß es sie von ihren Drinks abhielte.

»Das ist dein Tod, mein Junge«, brummte der Barmann gelassen Ford Prefect an, und das Recht lag augenscheinlich auf seiner Seite. In der Bar hatte früher immer eins von diesen Schildern gehangen, auf denen stand: »Bitte, verlangen Sie keinen Kredit, weil ein Fausthieb auf den

Mund oft verletzend ist«, aber im Interesse strenger Genauigkeit war es geändert worden in: »Bitte, verlangen Sie keinen Kredit, weil von einem Raubvogel die Gurgel aus dem Hals gerissen zu kriegen, während Ihnen eine körperlose Hand den Kopf gegen die Bar donnert, oft verletzend ist«. Das machte aber ein unlesbares Kuddelmuddel aus der Mitteilung, die sowieso nicht mehr so klang wie früher, und so nahm man das Schild wieder runter. Man war der Meinung, die Sache würde von allein bekannt werden, und das wurde sie auch.

»Lassen Sie mich nochmal die Rechnung sehen«, sagte Ford. Er nahm sie und studierte sie sorgfältig unter den feindseligen Blicken des Barmanns und dem gleichermaßen feindseligen Blick des Vogels, der im Augenblick mit seinen Krallen tiefe Furchen in die Bardecke grub.

Es handelte sich um ein ziemlich langes Stück Papier.

Ganz unten stand eine Zahl, die wie eine von diesen Seriennummern aussah, die man an der Unterseite von Stereoanlagen findet und die einen immer so viel Zeit kosten, wenn man sie auf das Anmeldeformular überträgt. Er war schließlich den ganzen Tag in der Bar gewesen, er hatte eine Menge Zeugs mit Bläschen drin getrunken, und er hatte all den Zuhältern, Raubmördern und Plattenchefs, die sich plötzlich nicht mehr erinnerten, wer er war, entsetzlich viele Runden spendiert.

Er räusperte sich ganz seelenruhig und klopfte auf seine Taschen. Dort war, wie er wußte, nichts drin. Er legte die linke Hand sanft, aber entschlossen, auf die halboffene Klappe seiner Umhängetasche. Die körperlose Hand verstärkte wieder ihren Druck auf seine rechte Schulter.

»Sie verstehen«, sagte der Barmann, und sein Gesicht schien vor Fords boshaft hin und her zu wackeln, »Ich habe an meinen Ruf zu denken. Das verstehen Sie doch, oder?«

Das ist es, dachte Ford. Es ging nicht mehr anders. Er hatte den Vorschriften gehorcht, er hatte den redlichen

Versuch gemacht, seine Rechnung zu begleichen, der Versuch war zurückgewiesen worden. Jetzt war sein Leben in Gefahr.

»Naja«, sagte er ruhig, »wenn's um Ihren Ruf geht ...«

Mit einer blitzschnellen Bewegung öffnete er seine Umhängetasche und warf sein Exemplar des Reiseführers *Per Anhalter durch die Galaxis* und seinen offiziellen Ausweis auf die Bar, in dem stand, daß er ein Feldforscher für den *Anhalter* sei und absolut nicht tun dürfe, was er gerade tat.

»Wollen Sie 'ne gute Kritik?«

Das Gesicht des Barmanns hielt mitten im Wackeln inne. Die Krallen des Vogels hielten mitten in der Furche inne. Die Hand lockerte langsam ihren Griff.

»Das«, sagte der Barmann in einem kaum hörbaren Flüstern aus trockenen Lippen, »wäre sehr nett.«

5 Der Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* ist eine mächtige Institution. Ja, sein Einfluß ist so gewaltig, daß von seiner Redaktion strenge Vorschriften aufgestellt werden mußten, um dessen Mißbrauch zu verhindern. So ist es keinem seiner Feldforscher erlaubt, Dienstleistungen, Preisnachlässe oder Vorzugsbehandlungen irgendwelcher Art anzunehmen und dafür redaktionelle Gefälligkeiten anzubieten, es sei denn:

a) sie haben den aufrichtigen Versuch unternommen, die Dienstleistung auf normale Weise zu bezahlen;
b) ihr Leben wäre sonst in Gefahr;
c) sie wollen es ausdrücklich.

Da sich auf die dritte Vorschrift zu berufen, immer hieß, dem Herausgeber einen Anteil abzutreten, zog Ford es stets vor, sich mit den ersten beiden Vorschriften durchzuschlagen.

Er ging mit flottem Schritt die Straße entlang.

Die Luft war stickig, aber ihm gefiel das, denn es war stickige Stadtluft, voller anregend unangenehmer Gerüche, gefährlicher Musik und dem fernen Geräusch kämpfender Polizeistaffeln.

Er ließ die Tasche locker an seiner Hand schwingen, so daß er damit jedem einen prächtigen Schwinger verpassen konnte, der sie ihm ohne zu fragen wegnehmen wollte. Sie enthielt alles, was er besaß, was im Moment nicht viel war.

Eine Limousine jagte die Straße runter, wich dabei den brennenden Müllbergen aus und erschreckte ein altes Lasttier, das ihr kreischend aus dem Weg torkelte, gegen das Fenster eines Kräuterladens stolperte, eine jaulende Sirene in Gang setzte, die Straße weitertappte und schließlich so tat, als falle es die Treppe eines kleinen Nudelrestaurants runter, wo, wie es wußte, man es fotografieren und füttern würde.

Ford ging nach Norden. Er meinte, er sei wahrscheinlich auf dem Weg zum Raumflughafen, aber der Meinung war er vorher auch schon gewesen. Er wußte, daß er gerade durch den Teil der Stadt marschierte, in dem sich die Pläne der Bewohner oft ganz plötzlich änderten.

»Willst du dich nicht'n bißchen amüsieren?« fragte eine Stimme aus einem Torweg.

»Soweit ich weiß«, sagte Ford, »tu ich das schon. Danke.« »Bist du reich?« fragte eine andere.

Das brachte Ford zum Lachen. Er drehte sich um und breitete die Arme aus. »Sehe ich vielleicht *reich* aus?« sagte er.

»Weißichnich«, sagte das Mädchen. »Vielleicht, vielleicht auch nicht. Vielleicht wirst du reich. Habe 'n ganz speziellen Liebesdienst für Reiche ...«

»Ach wirklich?« sagte Ford interessiert, doch vorsichtig. »Und wie geht der?«

»Ich sage ihnen, daß es okay ist, reich zu sein.«

Artilleriefeuer brach in einem Fenster hoch über ihnen los, aber es wurde nur ein Baßgitarrist dafür erschossen, daß er dreimal hintereinander denselben falschen Griff gespielt hatte, und Baßgittaristen gehen in Hah Dold City zwei Stück auf ein Dutzend.

Ford blieb stehen und spähte in den dunklen Torweg. »Was?« fragte er.

Das Mädchen lachte und trat einen Schritt aus dem Schatten vor. Sie war groß und besaß diese selbstbeherrschte Scheu, die ein phantastischer Trick ist, wenn man ihn kann.

»Das ist mein ganz großer Schlager«, sagte sie, »ich habe den Magister in Sozialökonomie und kann sehr überzeugend sein. Die Leute mögen's. Besonders in dieser Stadt.«

»Goosnargh«, sagte Ford Prefect, was ein besonderes beteigeuzisches Wort war, das er immer dann benutzte, wenn er wußte, er müsse was wagen, aber nicht wußte, was.

Er setzte sich auf eine Stufe und nahm aus seiner Umhängetasche eine Flasche Alten Janx-Geist und ein Handtuch. Er korkte die Flasche auf und wischte sie oben mit dem Handtuch ab, was die entgegengesetzte Wirkung von der eigentlich beabsichtigten hatte, nämlich der Alte Janx-Geist brachte augenblicklich Millionen von Keimen um, die eine wirklich komplizierte und aufgeklärte Zivilisation auf den stinkigeren Teilen des Handtuchs gebildet hatten.

»Möchteste 'n Schluck?« fragte er, nachdem er selber einen kräftigen Zug genommen hatte.

Sie zuckte mit den Schultern und griff zu der Flasche.

Sie saßen eine Weile da und lauschten friedlich dem Lärm der Alarmglocken im nächsten Häuserblock.

»Zufällig schuldet man mir noch 'ne Menge Geld«, sagte Ford, »sollte ich das jemals kriegen, kann ich dich dann vielleicht besuchen?«

»Klar, ich bin bestimmt hier«, sagt das Mädchen. »Und wieviel ist 'ne Menge?«

»Fünfzehn Jahre Außenstände.«

»Für?«

»Zwei Worte, die ich geschrieben habe.«

»Heiliger Zarquon«, sagte das Mädchen. »Für welches hast du so lange gebraucht?«

»Fürs erste. Als ich das erstmal hatte, fiel mir das zweite einfach eines Nachmittags nach dem Lunch ein.«

Ein riesiges elektronisches Schlagzeug sauste durch das Fenster hoch über ihnen und zersplitterte vor ihnen auf der Straße.

Bald wurde deutlich, daß einige Alarmglocken im Nachbarblock von einer Polizeistaffel absichtlich in Gang gesetzt worden waren, um eine andere Staffel in einen Hinterhalt zu locken. Wagen näherten sich mit kreischenden Sirenen der Gegend, nur um festzustellen, daß sie von Hubschraubern einzeln aufs Korn genommen wurden, die zwischen den gewaltigen Häuserschluchten durch die Luft herangedonnert kamen.

»Das heißt«, sagte Ford, der jetzt über das Getöse hinweg schreien mußte, »es war nicht ganz so. Ich habe furchtbar viele Wörter geschrieben, aber sie haben's einfach gekürzt.« Er nahm wieder seinen *Anhalter aus* der Tasche.

»Dann wurde der Planet zerstört«, schrie er. »Echt lohnender Job, was? Trotzdem müssen sie mich noch bezahlen.«

»Du arbeitest für das Ding da?« schrie das Mädchen zurück.

»Ja.«

»Tolle Sache.«

»Willst du sehen, was ich geschrieben habe?« schrie er. »Bevor es gelöscht wird? Die neuen Änderungen sollen

heute abend durchgegeben werden. Irgendjemand muß rausgefunden haben, daß der Planet, auf dem ich fünfzehn Jahre zugebracht habe, mittlerweile zerstört ist. Bei den letzten paar Änderungen haben sie's übersehen, aber ewig kann es ihrer Aufmerksamkeit nicht entgehen.«

»Es wird langsam unmöglich, sich zu unterhalten, nicht?«

»Was?«

Sie zuckte die Achseln und zeigte nach oben.

Über ihnen schwebte jetzt ein Hubschrauber, der offenbar in ein Nebenscharmützel mit der Band oben verwickelt war. Rauch quoll aus dem Gebäude. Der Tontechniker hing an seinen Fingerspitzen aus dem Fenster, und ein durchgedrehter Gitarrist prügelte ihm mit einer brennenden Gitarre auf die Finger. Der Helikopter schoß auf alle beide.

»Wollen wir nicht lieber hier weg?«

Sie gingen die Straße hinunter, weg von dem Lärm. Dort stießen sie auf eine Straßentheatertruppe, die ihnen ein kurzes Stück über die Probleme der Innenstadt vorzuspielen versuchte, es dann aber aufgab und in einem kleinen Restaurant verschwand, das eben erst von dem alten Lasttier beehrt worden war.

Die ganze Zeit tippte Ford auf die Suchknöpfe des *Anhalters*. Sie duckten sich in einen Durchgang. Ford hockte sich auf einen Müllkübel, während Informationen über die Mattscheibe des *Anhalters* zu flimmern begannen.

Er fand seinen Eintrag.

»Erde: Größtenteils harmlos.«

Fast im selben Augenblick füllte sich die Mattscheibe mit Massen von Systemmitteilungen.

»Da kommt's«, sagte er.

»Bitte warten«, lautete die Mitteilung. *»Die Einträge werden soeben über das Sub-Etha-Netz auf den neuesten Stand gebracht Dieser Eintrag wird revidiert. Das System ruht für zehn Sekunden.«* Am Ende der Gasse schlich eine stahlgraue Li-

mousine vorbei. »Du, hör zu«, sagte das Mädchen, »wenn du Knete kriegst, komm bei mir vorbei. Ich habe viel zu tun, und dort drüben sind Leute, die mich brauchen. Ich muß gehen.«

Sie schob Fords halb ausgesprochene Proteste beiseite und ließ ihn niedergeschlagen auf seinem Müllkübel sitzen. Er war darauf gefaßt, einen Großteil seiner Lebensarbeit elektronisch in den Äther verpuffen zu sehen.

Draußen auf der Straße hatten sich die Dinge etwas beruhigt. Das Polizeigefecht hatte sich in andere Teile der Stadt verzogen, die wenigen überlebenden Mitglieder der Rockband waren übereingekommen, sich mit ihren musikalischen Meinungsunterschieden abzufinden und Solokarrieren einzuschlagen, die Straßentheatertruppe tauchte aus dem Nudelrestaurant zusammen mit dem alten Lasttier auf, dem sie erzählten, sie nähmen es mit zu einer Bar, die sie kannten und wo es mit ein bißchen Respekt behandelt werden würde, und ein kleines Stückchen weiter parkte die stahlgraue Limousine geräuschlos an der Bordsteinkante.

Das Mädchen eilte darauf zu.

In der Dunkelheit der Gasse hinter ihr umhüllte ein grünes, flackerndes Leuchten Ford Prefects Gesicht, und seine Augen weiteten sich langsam vor Erstaunen.

Denn wo er erwartet hatte, nichts zu finden, einen gelöschten, weggestrichenen Eintrag, da floß ein ununterbrochener Strom von Daten: Texte, Diagramme, Zahlen und Bilder, packende Schilderungen vom Surfen an australischen Stränden, von Joghurt auf griechischen Inseln, von Restaurants, die man in Los Angeles meiden muß, von Geldgeschäften, die man in Istanbul meiden muß, von Wetter, das man in London meiden muß, von Bars, in die man überall gehen kann. Seiten über Seiten. Es war alles da, alles, was er geschrieben hatte.

Mit dem immer finsterer werdenden Blick blanken Un-

verständnisses blätterte er zurück und vor und hielt hier und da in verschiedenen Einträgen inne.

»Tips für Außerirdische in New York.:

Landen, wo es einem gefällt, Central Park, überall. Niemand wird sich was draus machen oder auch nur Notiz davon nehmen. Überleben: Sich sofort einen Job als Taxifahrer besorgen. Der Job eines Taxifahrers besteht darin, Leute überall, wohin sie wollen, in dicken gelben Maschinen zu fahren, die Taxis heißen. Keine Sorge, wenn du nicht weißt, wie die Maschine funktioniert, wenn du die Sprache nicht sprichst, dich in der Geografie nicht auskennst, ja die ganze physikalische Grundstruktur nicht begreifst und dir lange grüne Antennen aus dem Kopf wachsen. Glaub mir, das ist die beste Art, absolut nicht aufzufallen.

Wenn dein Körper so richtig merkwürdig ist, zeig ihn den Leuten auf der Straße für Geld.

Amphibische Bioformen von allen Sternen im Würgel-, Ätzos- und Üblia-System werden besondere Freude am East River haben, von dem es heißt, er enthält mehr wunderbare, lebensspendende Nährstoffe als der allerbeste giftigste Laborschlamm, den man bisher erfunden hat.

Sich amüsieren: Wird ganz groß geschrieben. Es ist unmöglich, sich zu amüsieren, ohne sich die Genußzentren elektrisch veröden zulassen …«

Ford drückte auf den Knopf, auf dem, wie er bemerkte, jetzt »Mode Execute Ready« statt des mittlerweile altmodischen »Kommunikationsbereitschaft« stand, was vor ungeheuer langer Zeit das schrecklich steinzeitliche »Aus« ersetzt hatte.

Er hatte gesehen, wie dieser Planet total zerstört wurde, hatte es mit eigenen Augen gesehen oder vielmehr, geblendet von dem höllischen Bersten von Luft und Licht, mit eigenen Füßen gespürt, wie der Boden bockend, brüllend auf ihn einzuschlagen begonnen hatte wie ein Hammer, gepackt von den Energiewogen, die sich aus den widerlichen gelben Vogonenschiffen ergossen. Und dann endlich, fünf Sekunden nachdem der Augenblick, den er als letzt-

möglichen Augenblick erkannt hatte, schon vorbei war, das sanft schwingende Übelkeitsgefühl der Dematerialisation, als er und Arthur Dent durch die Atmosphäre nach oben gestrahlt worden waren wie eine Sportsendung.

Es war kein Irrtum, es war keiner möglich. Die Erde war endgültig zerstört. Endgültig, endgültig in den Raum verdampft.

Und hier war trotzdem – er schaltete den *Anhalter* wieder ein – sein eigener Bericht darüber, wie man's anstellen müsse, um sich in Bournemouth, Dorset, England, zu amüsieren, worauf er immer besonders stolz gewesen war, weil er ihn für einen seiner verschrobensten Einfälle hielt. Er las ihn von neuem und schüttelte den Kopf vor sprachloser Verwunderung.

Plötzlich war ihm klar, wie die Antwort auf das Problem lautete, nämlich, daß gerade etwas sehr Sonderbares passiere, und wenn gerade etwas sehr Sonderbares passiere, dachte er, dann wolle er, daß es *ihm* passiere.

Er stopfte den *Anhalter* wieder in seine Tasche und stürmte auf die Straße hinaus.

Während er wieder in Richtung Norden wanderte, kam er an einer stahlgrauen Limousine vorbei, die an der Bordsteinkante parkte, und aus einem Torweg in der Nähe hörte er eine sanfte Stimme sagen: »Ist doch okay, Liebling, es ist doch wirklich okay, du mußt einfach lernen, dich dran zu freuen. Sieh dir mal an, wie die ganze Wirtschaft aufgebaut ist …«

Ford grinste, machte einen Umweg um den nächsten Block, der jetzt in Flammen stand, fand einen Polizeihubschrauber, der unbeaufsichtigt auf der Straße stand, brach in ihn ein, schnallte sich an, drückte sich die Daumen und schickte ihn unbeholfen kapriolend in den Himmel. Er schlängelte sich in furchterregender Weise durch die schluchtartigen Mauern der Stadt nach oben, und als er sie unter sich gelassen hatte, schlenkerte er durch die schwarzrote Qualmwolke, die permanent darüber hing.

Zehn Minuten später brachte Ford Prefect den Hubschrauber, dessen sämtliche Sirenen heulten und dessen Schnellfeuerkanonen aufs Geratewohl in die Wolken ballerten, im Sturzflug runter zwischen die Signalbrücken und Landelichter des Raumflughafens von Han Dold, wo er sich wie eine riesenhafte erschreckte und sehr laute Mücke niederließ.

Da Ford ihn nicht allzu sehr beschädigt hatte, war er in der Lage, ihn gegen ein Erster-Klasse-Ticket auf dem nächsten Raumschiff einzutauschen, das das System verließ, und er machte es sich in einem der riesigen, sinnlichen, den Körper umschmeichelnden Sitzen bequem.

Das wird lustig, dachte er im stillen, als das Raumschiff sich geräuschlos durch die wahnsinnigen Entfernungen des unergründlichen Weltraums blinkerte und der Kabinenservice voll in seinen extravaganten Swing kam.

»Ja bitte«, sagte er jedesmal zu den Kabinenstewarts, wenn sie herangeglitten kamen, um ihm aber auch alles anzubieten.

Er lächelte seltsam manisch-vergnügt, als er nochmal den auf rätselhafte Weise wiederhergestellten Artikel über den Planeten Erde durchging. Da hatte er ein größeres Stück unfertiger Arbeit, das er nun würde erledigen können, und er war ungeheuer erfreut darüber, daß das Leben ihm plötzlich ein ernsthaftes Ziel vorgesetzt hatte, das er erreichen mußte.

Ihm kam mit einemmal die Frage in den Sinn, wo wohl Arthur Dent sei, und ob er das wisse.

Arthur Dent befand sich eintausendvierhundertsiebenunddreißig Lichtjahre entfernt in einem Saab und war sehr beunruhigt.

Auf dem Rücksitz hinter ihm saß ein Mädchen, um dessentwillen er beim Einsteigen mit dem Kopf gegen die Tür gestoßen war. Er wußte nicht, ob das passiert war, weil es das erste Mädchen seiner eigenen Spezies war, das

er seit Jahren zu Gesicht bekam, oder woran es sonst lag, jedenfalls fühlte er sich völlig benommen von, von …

Das ist doch absurd, sagte er sich. Beruhige dich, sagte er sich. Du bist, sagte er sich mit der bestimmtesten inneren Stimme, die er auftreiben konnte, in keinem guten und vernünftigen Zustand. Du bist eben über hunderttausend Lichtjahre quer durch die Galaxis getrampt, du bist sehr müde, ein bißchen durcheinander und äußerst anfällig. Entspanne dich, bloß keine Panik, bemühe dich, tief durchzuatmen.

Er drehte sich auf seinem Sitz um.

»Sind Sie *sicher*, sie ist okay?« sagte er wieder.

Außer der Tatsache, daß sie – für ihn – nervenzerfetzend schön war, konnte er nicht viel erkennen, weder wie groß sie war, noch wie alt sie war oder die genaue Färbung ihres Haars. Auch konnte er sie nach nichts über sie fragen, weil sie traurigerweise vollkommen ohne Besinnung war.

»Sie steht bloß unter Drogen«, sagte ihr Bruder, zuckte die Schultern und wandte kein Auge von der Straße vor sich.

»Ach, und das ist okay?« fragte Arthur alarmiert.

»Ist mir recht«, sagte er.

»Ah«, sagte Arthur. »Äh«, fügte er nach einigem Nachdenken hinzu.

Die Unterhaltung war so weit überraschend schlecht verlaufen.

Nach einem einleitenden Gewirr von Begrüßungs-Hallos hatten er und Russell – der Bruder des wundervollen Mädchens hieß Russell, ein Name, der Arthurs Meinung nach immer an stämmige Männer mit blonden Schnurrbärten und föngetrockneten Haaren erinnerte, die sich bei der leisesten Provokation sofort in Samtsmokings und gerüschte Vorhemden schmissen und dann mit Gewalt daran gehindert werden mußten, sich über Billardturniere auszulassen – schnell entdeckt, daß sie sich absolut nicht mochten.

Russell war ein stämmiger Mann. Er hatte einen blonden Schnurrbart. Sein Haar war adrett und föngetrocknet. Um ehrlich zu sein – obwohl Arthur, von der geistigen Übung an sich mal abgesehen, keine Notwendigkeit dafür sah – machte er, Arthur, selbst einen ziemlich schrecklichen Eindruck. Ein Mensch kann nicht hunderttausend Lichtjahre zurücklegen, meistens in anderer Leute Frachtabteilen, ohne allmählich ein bißchen schäbig auszusehen, und Arthur sah ungeheuer schäbig aus.

»Sie ist kein Junkie«, sagte Russell plötzlich, als dächte er, jemand anderer im Wagen könne einer sein. »Sie steht unter Beruhigungsmitteln.«

»Aber das ist ja schrecklich«, sagte Arthur, der sich wieder umdrehte, um sie sich anzusehen. Sie schien sich leicht zu bewegen, und ihr Kopf glitt zur Seite auf die Schulter. Ihr dunkles Haar fiel ihr über das Gesicht und verdeckte es.

»Was ist mit ihr, ist sie krank?«

»Nein«, sagte Russell, »nur total gehirnalbern.« »Was?« fragte Arthur entsetzt.

»Übergeschnappt, vollkommen plemplem. Ich bringe sie gerade wieder ins Sanatorium, damit sie's nochmal mit ihr probieren. Sie haben sie entlassen, als sie immer noch glaubte, sie wäre ein Igel.«

»Ein Igel?«

Russel drückte wütend auf die Hupe wegen eines Wagens, der halb auf ihrer Straßenseite auf sie zukurvte und sie zum Ausweichen zwang. Der Zorn schien seine Laune zu heben.

»Naja, vielleicht kein Igel«, sagte er, nachdem er sich wieder beruhigt hatte. »Obwohl es möglicherweise einfacher wäre, damit umzugehen, wenn sie einer wäre. Wenn jemand glaubt, er ist ein Igel, müßte man ihm wahrscheinlich bloß einen Spiegel und ein paar Igelbilder in die Hand drücken und ihm sagen, er sollte selber vergleichen und sich wieder blicken lassen, wenn's ihm besser geht. We-

nigstens die Medizin könnte damit was anfangen, darum geht es. Scheint aber nicht gut genug für Fenny zu sein.«

»Fenny ...?«

»Wissen Sie, was ich ihr zu Weihnachten geschenkt habe?«

»Äh, nein.«

»*Black's Medizinisches Lexikon.*«

»Schönes Geschenk.«

»Hab ich auch gedacht. Tausende von Krankheiten drin, alle alphabetisch geordnet.«

»Sie sagen, sie heißt Fenny?«

»Jaja. Du hast die freie Wahl, sagte ich. Alles hier drin kann man behandeln. Die richtigen Medikamente können verschrieben werden. Aber nein, sie muß was anderes haben. Bloß um einem das Leben schwer zu machen. Sie war auf der Schule schon so, wissen Sie.«

»Tatsächlich?«

»Ja. Fiel beim Hockeyspielen hin und brach sich einen Knochen, von dem noch niemand was gehört hatte.«

»Ich verstehe, ganz schön ärgerlich«, sagte Arthur zweifelnd. Er war ziemlich enttäuscht darüber, daß sie Fenny hieß. Das war ein furchtbar dämlicher, deprimierender Name, den sich vielleicht eine reizlose, altjüngferliche Tante zulegen mochte, die ihren Namen Fenella nicht ausstehen konnte.

»Nicht daß ich kein Mitleid gehabt hätte«, fuhr Russel fort, »aber es wurde wirklich ein bißchen ärgerlich. Monatelang hat sie gehumpelt.« Er trat auf die Bremse. »Das ist Ihre Abzweigung, stimmt's?«

»Äh, nein«, sagte Arthur, »noch fünf Meilen weiter. Falls es Ihnen nichts ausmacht.«

»Okay«, sagte Russell nach einer winzigen Pause, um anzuzeigen, daß es ihm was ausmachte, und gab wieder Gas.

Es war in Wirklichkeit doch Arthurs Abzweigung, aber er mochte nicht aussteigen, ohne etwas mehr über dieses

Mädchen rauszukriegen, das solchen Eindruck auf ihn gemacht hatte, ohne überhaupt aufzuwachen. Er konnte eine der nächsten beiden Abzweigungen nehmen.

Sie führten zurück zu dem Ort, der sein Heimatort gewesen war, obwohl er Bedenken hatte, sich vorzustellen, was er dort vorfinden würde. Vertraute Wegmarken waren geisterhaft im Dunkeln vorbeigesaust und hatten die Schauder erzeugt, die nur sehr, sehr normale Dinge erzeugen können, wenn man sie unvorbereitet und in ungewohntem Licht sieht.

Nach seiner persönlichen Berechnung, soweit er sie anstellen konnte, nachdem einer so wie er unter fremden Kreisbahnen ferner Sonnen gelebt hatte, war es acht Jahre her, seitdem er aufgebrochen war, aber welche Zeit hier vergangen war, das konnte er kaum erraten. Ja, was überhaupt alles passiert war, ging über sein erschöpftes Fassungsvermögen hinaus, weil dieser Planet, sein Zuhause, eigentlich nicht hier sein durfte.

Von den riesigen gelben Vogonenschiffen, die am Mittagshimmel gehangen hatten, als wenn das Gesetz der Schwerkraft nichts weiter sei als eine Gemeindeverordnung, und sie zu übertreten, nichts weiter als eine Parksünde, war dieser Planet vor acht Jahren zur Mittagszeit zerstört, total zerstört worden.

»Wahnvorstellungen«, sagte Russell.

»Was?« sagte Arthur, der aus seinen Gedanken hochschreckte.

»Sie sagt, sie leidet unter der seltsamen Wahnvorstellung, daß sie in der realen Weit lebt. Es hat keinen Zweck, ihr zu erzählen, daß sie *wirklich* in der realen Welt lebt, weil sie dann einfach sagt, deshalb seien die Wahnvorstellungen ja so seltsam. Ich kenne Sie nicht, aber ich finde Unterhaltungen dieser Art ziemlich ermüdend. Gebt ihr die Tabletten und geht einen saufen, ist meine Antwort. Ich meine, man kann doch nur rumpfuschen, stimmt's?«

Arthur zog die Stirne kraus, nicht zum ersten Mal.

»Tja ...«

»Und all diese Träume und der Quatsch mit dem Alpdruck. Und die Ärzte, die die ganze Zeit von merkwürdigen Sprüngen in ihren Gehirnstrommustern reden.«

»Sprünge?«

»Dieser«, sagte Fenny.

Arthur fuhr auf seinem Sitz herum und starrte in ihre plötzlich offenen, aber vollkommen geistesabwesenden Augen. Was auch immer sie sah, es saß nicht mit im Auto. Ihre Augen flackerten, ihr Kopf zuckte einmal, dann schlief sie wieder friedlich.

»Was hat sie gesagt?« fragte er besorgt.

»Sie sagte: ›dieser‹.«

»Dieser was?«

»Dieser was? Wie zum Teufel soll ich das wissen? Dieser Igel, jener Kaminaufsatz, die andere Pinzette von Don Alfonso. Sie ist total gehirnalbern, ich meinte, ich hätte es erwähnt.«

»Sie sorgen sich anscheinend nicht viel darum.« Arthur versuchte es so sachlich wie möglich zu sagen, aber es schien nicht zu klappen.

»Hör zu, Kumpel ...«

»Okay, tut mir leid. Es geht mich ja nichts an. Ich wollte nicht diesen Eindruck erwecken«, sagte Arthur. »Ich weiß, Sie sorgen sich sehr darum, ganz offensichtlich«, fügte er hinzu, eine Lüge. »Ich weiß, daß Sie irgendwie damit fertig werden müssen. Sie müssen mich bitte entschuldigen. Ich komme gerade von der anderen Seite des Pferdekopfnebels getrampt.«

Er starrte wütend aus dem Fenster.

Ihn erstaunte, daß in dieser Nacht, in der er zu seinem Heimatstern zurückkehrte, der, wie er gemeint hatte, für immer im Vergessen versunken sei, von allen Gefühlen, die in seinem Kopf Raum beanspruchten, das einzige, das ihn umwarf, die besessene Zuneigung zu einem Mädchen

war, von dem er nichts weiter wußte, als daß es »dieser« zu ihm gesagt hatte, und daß er den Bruder keinem Vogonen auf den Hals wünschte.

»Und, äh, was waren diese Sprünge, die Sprünge, von denen Sie eben sprachen?« redete er so schnell, wie er konnte, weiter.

»Hören Sie zu, das ist meine Schwester, ich weiß gar nicht, warum ich mit Ihnen darüber rede ...«

»Okay, tut mir leid. Vielleicht lassen Sie mich am besten raus. Das hier ist ...«

In dem Augenblick, als er das sagte, war das unmöglich, weil das Unwetter, das an ihnen vorbeigezogen war, plötzlich wieder losbrach. Blitze zuckten über den Himmel, und jemand schien über sie etwas auszuschütten, das dem Atlantischen Ozean sehr ähnlich sah, wenn man ihn durch ein Sieb gießt.

Russell fluchte und fuhr ein paar Sekunden mit äußerster Konzentration weiter, während der Himmel auf sie runterklatschte. Er machte seiner Wut Luft, indem er tollkühn Gas gab, um an einem Laster vorbeizukommen, auf dem »McKenna's Allwetter-Speditionen« stand. Die Spannung legte sich, als der Regen nachließ.

»Es fing alles mit dieser Geschichte von dem CIA-Agenten an, den man im Stausee fand, als alle diese Halluzinationen und so weiter hatten, erinnern Sie sich?«

Arthur überlegte einen Moment, ob er nochmal erwähnen solle, daß er gerade von der anderen Seite des Pferdekopfnebels getrampt komme und aus diesen und verschiedenen anderen damit zusammenhängenden und überraschenden Gründen ein bißchen den Kontakt zu den neuesten Ereignissen verloren habe, aber er kam zu dem Schluß, daß es die Dinge nur weiter kompliziere.

»Nein«, sagte er.

»In dem Augenblick drehte sie durch. Sie saß irgendwo in einem Cafe. Rickmansworth. Ich weiß nicht, was sie da tat, aber dort drehte sie jedenfalls durch. Anscheinend

stand sie auf, verkündete seelenruhig, daß sie irgendeine außergewöhnliche Entdeckung oder sowas gemacht habe, wankte ein bißchen, guckte wirr und fiel schließlich schreiend in ein Eier-Sandwich.«

Arthur zuckte zusammen. »Das tut mir sehr leid«, sagte er ein bißchen steif.

Russell ließ eine Art Knurren hören.

»Und was«, sagte Arthur in einem Versuch, die Situation wieder zu leimen, »machte der CIA-Agent in dem Stausee?«

»Er dümpelte natürlich ein bißchen auf und ab. Er war tot.«

»Aber was ...«

»Na, kommen Sie, Sie erinnern sich doch an den Quatsch. Die Halluzinationen. Alle sagten, es wäre was schiefgelaufen, als der CIA Versuche mit Drogen-Kriegsführung machte oder sowas Ähnliches. Irgend so eine bekloppte Theorie, daß, statt ein Land zu überfallen, es viel billiger und wirkungsvoller wäre, bei allen Leuten den *Eindruck* zu erwecken, sie seien überfallen worden.«

»Und was für Halluzinationen waren das genau ...,« fragte Arthur mit ziemlich ruhiger Stimme.

»Was meinen Sie damit, was für Halluzinationen? Ich rede von dem ganzen Quatsch mit den riesigen gelben Raumschiffen, als alle verrückt wurden und schrien, wir müßten sterben, und dann: Peng! verschwanden sie wieder, als die Wirkung nachließ. Der CIA dementierte, was bedeutet, es muß wahr gewesen sein.«

Arthur wurde ein bißchen schwindlig im Kopf. Er faßte nach etwas, um sich zu stützen, und er faßte es fest. Sein Mund machte kleine Auf- und Zu-Bewegungen, als habe er vor, etwas zu sagen, aber es kam nichts.

»Jedenfalls«, fuhr Russel fort, »welche Droge es auch war, bei Fenny ließ sie anscheinend nicht so schnell nach. Ich war drauf und dran, den CIA zu verklagen, aber ein Freund von mir, der Anwalt ist, sagte, es wäre so, als wol-

le man versuchen, ein Irrenhaus mit einer Banane anzugreifen, und so ...« Er zuckte mit den Schultern.

»Die Vogonen ...«, quiekte Arthur. »Die gelben Raumschiffe ... *verschwanden?*«

»Ja, natürlich taten sie das, sie waren Halluzinationen«, sagte Russell und sah Arthur merkwürdig an. »Wollen Sie damit vielleicht sagen, Sie erinnern sich nicht daran? Wo sind Sie denn bloß gewesen, um Himmels willen?«

Das war, Arthurs Ansicht nach, eine so erstaunlich gute Frage, daß er vor Schreck von seinem Sitz halb in die Höhe sprang.

»Herrgott!!!« schrie Russell, der sich bemühte, den Wagen unter Kontrolle zu bringen, der plötzlich ins Schleudern kam. Er riß ihn aus der Bahn eines entgegenkommenden Lastwagens und wich seitwärts auf eine grasbewachsene Böschung aus. Als der Wagen schlingernd zum Halten kam, wurde das Mädchen auf der Rückbank gegen Russells Sitz geschleudert, wo es unbeholfen zusammensackte.

Arthur fuhr entsetzt herum.

»Ist ihr was passiert?« stieß er hervor.

Russel strich sich wütend mit der Hand das föngetrocknete Haar zurück. Er zerrte an seinem Schnurrbart. Er wandte sich an Arthur.

»Würden Sie bitte«, sagte er, »die Handbremse loslassen?«

6 Von hier war es noch ein Vier-Meilen-Weg bis zu seinem Dorf: eine Meile bis zu der Abzweigung, zu der ihn mitzunehmen der widerliche Russell nun wütend ab-

gelehnt hatte, und von dort weitere drei Meilen über einen sich hinschlängelnden Feldweg.

Der Saab zischte in die Nacht davon. Arthur sah ihn so verdutzt wegfahren, wie nur jemand verdutzt sein kann, der fünf Jahre geglaubt hat, er ist vollkommen blind, und plötzlich entdeckt, daß er bloß einen viel zu großen Hut getragen hat.

Er schüttelte heftig den Kopf in der Hoffnung, das könnte vielleicht irgendeine in die Augen fallende Tatsache nochmal hochjagen, bis sie sich am richtigen Platz niederließe und einen Sinn ergäbe in einem ansonsten außerordentlich verwirrenden Universum, aber da die in die Augen fallende Tatsache, falls es überhaupt eine gab, das absolut nicht tat, stiefelte er weiter die Straße entlang und hoffte, ein guter, kräftiger Fußmarsch und vielleicht sogar ein paar gute, schmerzhafte Blasen würden ihm helfen, ihn wenigstens seiner eigenen Existenz zu versichern, wenn nicht sogar der Erkenntnis, daß er noch bei Verstand sei.

Es war halb elf, als er ankam, eine Tatsache, die er an dem beschlagenen, fettigen Fenster der Kneipe »Horse and Groom« erkannte, in dem schon viele Jahre eine ziemlich mitgenommene alte Guinness-Uhr hing, auf der man ein Emu sehen konnte, dem ein Pint-Glas recht ergötzlich in den Hals gerammt wurde.

Das hier war die Kneipe, in der er die verhängnisvolle Mittagszeit verbracht hatte, während der erst sein Haus und dann der gesamte Planet Erde zerstört worden war oder vielmehr scheinbar zerstört worden war. Nein, verdammt nochmal, zerstört worden war, denn wenn das nicht der Fall wäre, wo zum Kuckuck wäre er dann die letzten acht Jahre *gewesen* und wie wäre er dorthin gelangt, wenn nicht in einem der riesigen gelben Vogonen-Raumschiffe, die, wie der grauenhafte Russell ihm soeben erzählt hatte, reine Drogen-Halluzinationen waren, und trotzdem, wenn sie *wirklich* zerstört worden war, worauf stand er dann im Augenblick ...?

Er trat voll auf die Bremse dieses Gedankengangs, weil der ihn bestimmt kein Stück weiter brächte als die letzten zwanzig Male, die er ihn am Wickel hatte.

Er fing nochmal von vorne an.

Das hier war die Kneipe, in der er die verhängnisvolle Mittagszeit verbracht hatte, während der, was immer auch passiert war (und das würde er später noch rausfinden), passiert war, und …

Es ergab immer noch keinen Sinn.

Er fing nochmal von vorne an.

Das hier war die Kneipe, in der …

Das hier war eine *Kneipe.*

In Kneipen wurden Drinks serviert, und er konnte gerade so richtig einen gebrauchen.

Zufrieden, daß seine verhedderten Gedankengänge wenigstens zu einem Schluß gelangt waren, und zu einem Schluß, über den er erfreut war, wenn's auch nicht der war, zu dem er hatte gelangen wollen, ging er auf die Tür zu.

Und blieb stehen.

Ein kleiner schwarzer Drahthaarterrier kam hinter einer niedrigen Mauer hervorgerannt, erblickte Arthur und fing an zu knurren.

Nun kannte Arthur diesen Hund, er kannte ihn sogar gut. Er gehörte einem seiner Freunde in der Werbung und hieß Keine-Ahnung-Bonzo, weil die Art, wie ihm die Haare auf dem Kopf zu Berge standen, die Leute an den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika erinnerte, und der Hund kannte Arthur oder hätte das zumindest tun sollen. Er war ein dummer Hund, konnte nicht mal einen TelePrompter lesen, weswegen manche Leute etwas gegen seinen Namen einzuwenden hatten, aber er hätte zumindest in der Lage sein müssen, Arthur wiederzuerkennen, anstatt mit gesträubten Nackenhaaren dazustehen, als wenn Arthur die furchtbarste Erscheinung wäre, die ihm in seinem geistlosen Leben je vorgekommen war.

Das brachte Arthur auf den Gedanken, nochmal auf das Fenster zu gucken, diesmal mit einem Blick nicht für das erstickende Emu, sondern für sich.

Er sah sich plötzlich zum ersten Mal in einer vertrauten Umgebung und mußte zugeben, daß der Hund einen Grund hatte.

Er sah ganz so aus wie etwas, was ein Bauer dazu benutzen würde, Vögeln Angst einzujagen, und es bestand gar kein Zweifel, daß in seiner gegenwärtigen Verfassung den Pub zu betreten, kritische Bemerkungen von der rauheren Sorte erregen würde, und schlimmer noch, es wären im Augenblick zweifellos mehrere Leute dort drin, die er kannte und die ihn auf jeden Fall sämtlichst mit Fragen bombardieren würden, mit denen zu befassen er sich im Moment schlecht gerüstet fühlte.

Will Smithers zum Beispiel, der Besitzer von Keine-Ahnung-Bonzo, dem Nicht-Wunderhund, einem Köter, der so dämlich war, daß er aus einem von Wills eigenen Werbefilmen rausgeschmissen wurde, weil er einfach nicht dahinter kam, welches Hundefutter er lieber als die anderen mögen sollte, obwohl in allen anderen Näpfen über das Fleisch Maschinenöl gekippt war.

Will wäre bestimmt drin. Hier war sein Hund, dort stand sein Wagen, ein grauer Porsche 928 S mit einem Aufkleber auf der Heckscheibe, auf dem stand: »Mein Zweitwagen ist auch ein Porsche.« Der Teufel sollte ihn holen.

Er starrte ihn an und bemerkte, daß er gerade auf etwas gestoßen war, was er vorher gar nicht bemerkt hatte.

Wie die meisten überbezahlten und unterpingeligen Arschlöcher, die Arthur in der Werbung kannte, legte Will Smithers großen Wert darauf, seinen Wagen jeden August gegen einen neuen umzutauschen, damit er den Leuten erzählen konnte, sein Steuerberater lege ihm das nahe, obwohl die Wahrheit war, daß sein Steuerberater wie verrückt versuchte, ihn davon abzubringen bei all den Ali-

menten, die er zu zahlen hatte, und so weiter – und das hier war derselbe Wagen, den er, wie Arthur sich erinnerte, auch vorher schon gehabt hatte. Das Nummernschild zeigte deutlich das Jahr seiner Zulassung.

Vorausgesetzt, es war jetzt Winter und das Ereignis, das Arthur vor acht seiner persönlichen Jahre so viel Scherereien gebracht hatte, war Anfang September geschehen, dann konnten hier höchstens sechs oder sieben Monate vergangen sein.

Einen Augenblick stand er furchtbar reglos da und ließ Keine-Ahnung-Bonzo an sich hochspringen und ihn ankläffen. Er war mit einemmal wie vom Schlag gerührt von einer Erkenntnis, die er nicht länger übersehen durfte, nämlich: er selbst war nun ein Fremdling auf seinem eigenen Planeten. Selbst wenn man es versuchen sollte, niemand wäre auch nur *imstande,* ihm seine Geschichte zu glauben. Sie hörte sich nicht bloß absolut verrückt an, ihr widersprachen auch schlicht die simpelsten wahrnehmbaren Tatsachen.

War das hier *wirklich* die Erde? Bestand die leiseste Möglichkeit, daß er irgendeinen ungeheuren Fehler gemacht hatte?

Die Kneipe vor ihm war ihm in jeder Einzelheit unerträglich vertraut – jeder Ziegel, jedes Fleckchen abblätternde Farbe; und er konnte ihre vertraute dumpfe, geräuschvolle Wärme drinnen ahnen, ihre rustikalen Balken, ihre unechten schmiedeeisernen Lampengebilde, ihre Theke, die von Bier klebte, in dem Leute, die er kannte, ihre Ellbogen hatten, überragt von aus Pappe gestanzten Mädchen, die stapelweise Erdnußpäckchen auf ihren Brüsten balancierten. Das gehörte alles zu seiner Heimat, seiner Welt.

Er kannte sogar diesen verdammten Hund.

»He, Keine-Ahnung!«

Der Klang von Will Smithers' Stimme hieß, daß Arthur sich schnell entscheiden mußte, was er tun wollte. Wenn

er hier die Stellung behauptete, würde er entdeckt werden, und der ganze Zirkus ginge los. Sich zu verstecken, würde diesen Augenblick bloß aufschieben, und es war jetzt bitter kalt.

Die Tatsache, daß es Will war, machte die Entscheidung leichter. Nicht, daß Arthur ihn besonders verabscheut hätte – Will war recht komisch. Es war nur so, daß er auf eine ungeheuer ermüdende Art komisch war, weil er, da er in der Werbung war, einem unbedingt mitteilen mußte, wieviel Spaß er dabei hatte und wie er an seine Jacke gekommen war. Dieses vor Augen, versteckte sich Arthur hinter einem Lastwagen.

»He, Keine-Ahnung, was ist los?«

Die Tür ging auf und Will kam in einer ledernen Fliegerjacke raus, in die er einen Kumpel vom Straßen-Forschungslabor eigens ein Auto hatte sausen lassen, damit sie dieses schäbige Aussehen bekam. Keine-Ahnung kläffte vor Freude, und da er die Aufmerksamkeit hatte, die er wollte, war er froh, Arthur zu vergessen.

Will war mit ein paar Freunden da, und sie hatten ein Spielchen, das sie mit dem Hund spielten.

»Kommunisten!« riefen sie alle im Chor dem Hund zu. »Kommunisten, Kommunisten, Kommunisten!!!«

Der Hund drehte vor Gebell fast durch, sprang hin und her und kläffte sich das Herz aus dem Leibe, außer sich vor hysterischer Wut. Sie lachten und feuerten ihn an, dann gingen sie nach und nach zu ihren Autos und verschwanden in der Nacht.

Also, das klärt eine Sache, dachte Arthur hinter dem Lastwagen, das hier ist ganz fraglos der Planet, den ich in Erinnerung habe.

7 Sein Haus war noch da.

Wieso oder warum, konnte er sich nicht denken. Er hatte beschlossen, mal hinzugehen und nachzusehen, während er darauf wartete, daß sich die Kneipe leerte, so daß er den Wirt um ein Bett für die Nacht bitten konnte, falls alles andere weg wäre. Und da stand es.

Eilig schloß er es mit einem Schlüssel auf, den er unter einem steinernen Frosch im Garten liegen hatte, weil merkwürdigerweise das Telefon klingelte.

Er hatte es den ganzen Weg herauf schwach läuten hören und war losgerannt, als ihm klar wurde, woher das Klingeln kam.

Die Tür mußte er wegen des verblüffend großen Haufens Postwurfsendungen auf der Fußmatte mit Gewalt aufdrücken. Sie keilte sich auf etwas fest, das, wie er später feststellte, vierzehn vollkommen identische, an ihn persönlich adressierte Einladungen zum Erwerb einer Kreditkarte waren, die er bereits hatte, siebzehn vollkommen identische Drohbriefe wegen der Nicht-Bezahlung von Rechnungen auf eine Kreditkarte, die er nicht hatte, dreiunddreißig vollkommen identische Briefe, in denen stand, daß er als Mensch von Geschmack und Urteilsvermögen, der wisse, was er wolle und wohin er strebe in der verfeinerten und jet-settigen Welt von heute, speziell und persönlich ausgewählt worden sei, um aus vorgenannten Gründen irgendeine plöterige Brieftasche zu erwerben, sowie ein totes, getigertes Kätzchen.

Er quetschte sich durch die relativ enge Öffnung, die von all dem freigelassen wurde, stolperte durch einen Sta-

pel Weinangebote, die sich kein urteilsfähiger Kenner würde entgehen lassen wollen, schlitterte über einen Haufen Prospekte über Ferien in irgendwelchen Strandvillen, polterte die dunkle Treppe hoch zu seinem Schlafzimmer und gelangte ans Telefon, als es gerade aufhörte zu klingeln.

Er ließ sich keuchend auf sein kaltes, muffiges Bett fallen und unterließ für ein paar Minuten den Versuch, die Welt daran zu hindern, sich in einer Weise, die ihr offensichtlich Spaß machte, um seinen Kopf herumzudrehen.

Als ihr das Vergnügen an dem Getrudele vergangen war und sie sich ein bißchen beruhigt hatte, streckte Arthur die Hand zur Nachttischlampe aus, obwohl er nicht erwartete, daß sie anginge. Zu seiner Überraschung tat sie es. Das entsprach Arthurs Sinn für Logik. Denn da das Elektrizitätswerk ihm jedesmal, wenn er die Rechnung bezahlt hatte, unfehlbar den Strom abschaltete, erschien es ihm nur logisch, daß es ihm den Strom ließ, wenn er nicht bezahlte. Wenn man denen Geld schickte, machte man sich bloß verdächtig.

Das Zimmer war ziemlich so, wie er es verlassen hatte, das heißt entsetzlich unordentlich, obwohl der Eindruck durch eine dicke Staubschicht ein bißchen gemildert wurde. Halbgelesene Bücher und Zeitschriften sielten sich zwischen Bergen halbbenutzter Handtücher. Halbe Sockenpaare ruhten in halb ausgetrunkenen Kaffeetassen. Was einmal ein halbgegessenes Sandwich gewesen war, hatte sich nun halbwegs in etwas verwandelt, wovon Arthur ganz und gar nicht Kenntnis zu nehmen wünschte. Laß einen Blitzstrahl durch das Ganze sausen, dachte er im stillen, und du würdest die Entstehung des Lebens nochmal in Gang setzen.

Es gab nur eines in dem Zimmer, was anders war.

Einen Moment lang erkannte er nicht, was dieses eine war, das anders war, weil es ebenfalls mit einer Schicht ekelhaften Staubes zugedeckt war. Dann erfaßten es seine Augen und blieben daran hängen.

Es lag neben dem schäbigen alten Fernseher, in dem man nur noch die Kurse der Fernuniversität sehen konnte, denn falls er versucht hätte, irgendwas Spannenderes zu zeigen, wäre er auseinandergefallen.

Es war eine Schachtel.

Arthur stützte sich auf die Ellbogen und stierte sie an.

Es war eine graue Schachtel, die irgendwie matt schimmerte. Es war eine würfelförmige graue Schachtel von etwas über dreißig Zentimetern Seitenlänge. Sie war mit einem einfachen grauen Band zugebunden, das oben zu einer zierlichen Schleife verknotet war.

Er stand auf, ging hinüber und berührte die Schachtel voller Staunen. Was es auch war, es war deutlich als Geschenk eingepackt, ordentlich und schön, und wartete darauf, daß er es auspackte.

Vorsichtig hob er es auf und trug es zum Bett. Er wischte den Staub von der Oberseite und knotete das Band auf. Die Oberseite der Schachtel war eine Klappe mit einer Lasche, die in die Schachtel hineingeschoben war.

Er klappte sie auf und sah hinein. Sie enthielt eine Glaskugel, die in feines graues Seidenpapier gebettet war. Er zog sie vorsichtig heraus. Es war keine richtige Kugel, denn sie war unten oder, wie Arthur bemerkte, als er sie umdrehte, oben offen und hatte einen dicken Rand. Es war ein Glasgefäß. Ein Goldfischglas.

Es war aus dem allerherrlichsten Glas, vollkommen durchsichtig, aber von einem ganz ungewöhnlichen Silbergrau, als wenn es aus Kristall und Schiefer gemacht wäre.

Arthur drehte es in seinen Händen langsam um und um. Es war eins der schönsten Dinge, die er je gesehen hatte, aber es verwirrte ihn völlig. Er guckte in die Schachtel, aber außer dem Seidenpapier war nichts darin. Auch außen an der Schachtel war nichts zu sehen.

Er drehte das Glas wieder herum. Es war wundervoll. Es war wunderwunderschön. Aber es war ein Fischglas.

Er klopfte mit dem Daumennagel dagegen, und es ließ ein tiefes, herrliches Klingen hören, das länger anhielt, als möglich schien, und als es schließlich verklang, verlor es sich nicht, sondern schwebte, schien es, in andere Weiten davon wie in einen tiefen Meerestraum.

Verzückt drehte Arthur es noch einmal herum, und diesmal fiel das Licht der staubigen kleinen Nachttischlampe in einem anderen Winkel darauf und glitzerte auf irgendwelchen feinen Abschürfungen auf der Oberfläche des Fischglases. Er hielt es in die Höhe, korrigierte den Winkel zum Licht und sah plötzlich deutlich die zierlich eingravierten Form von Wörtern auf dem Glas erscheinen.

»Macht's gut«, stand da, »und danke ...«

Und das war alles. Er zwinkerte und begriff überhaupt nichts.

Volle fünf Minuten drehte er das Ding immer rundherum, hielt es in den verschiedensten Winkeln gegen das Licht, klopfte wegen seines faszinierenden Klingens dagegen und grübelte über den Sinn der schattenhaften Buchstaben nach, konnte aber keinen finden. Schließlich stand er auf, füllte das Glas mit Wasser aus dem Hahn und stellte es wieder auf den Tisch neben dem Fernseher. Er schüttelte den kleinen Babelfisch aus seinem Ohr und ließ das Zappelding in das Glas fallen. Er würde ihn jetzt nicht mehr gebrauchen, außer wenn er sich ausländische Filme ansähe.

Er legte sich wieder auf das Bett und knipste das Licht aus.

Er lag still und ruhig da. Er nahm die ihn umhüllende Dunkelheit in sich auf, entspannte seine Glieder langsam von einem Ende zum anderen, machte sich's bequem, regulierte seinen Atem, entleerte nach und nach seinen Kopf von allen Gedanken, schloß die Augen und war absolut außerstande einzuschlafen.

Die Nacht war ungemütlich und regnerisch. Die Regenwolken selbst waren nun weitergezogen und konzentrier-

ten ihre Aufmerksamkeit im Augenblick auf eine kleine Fernfahrer-Raststätte kurz vor Bournemouth, aber der Himmel, durch den sie hindurchgeflogen waren, hatte sich gestört gefühlt und trug nun eine feucht-verstimmte Miene zur Schau, als wisse er nicht, wozu er sich vielleicht noch hinreißen lasse, falls er nochmal geärgert werde.

Der Mond hing ganz wässerig am Himmel. Er sah wie eine Papierkugel aus der Gesäßtasche von Jeans aus, die gerade aus der Waschmaschine gekommen sind, und wo nur die Zeit und ein Bügeleisen enthüllen können, ob es sich bei der Kugel um einen alten Einkaufszettel oder eine Fünf-Pfund-Note gehandelt hat.

Der Wind wirbelte ein bißchen herum wie der Schwanz eines Pferdes, das dahinterzukommen versucht, in welcher Stimmung es heute nacht ist, und eine Glocke schlug irgendwo Mitternacht.

Ein Dachfenster ging quietschend auf.

Es war widerspenstig und mußte ein bißchen gerüttelt und überredet werden, denn sein Rahmen war leicht verrottet und das Scharnier war zu irgendeinem Zeitpunkt seines Lebens mal ziemlich gefühlvoll übermalt worden, aber schließlich war das Fenster offen.

Eine Strebe wurde gefunden, um es zu stützen, und eine Gestalt wand sich heraus in die enge Rinne zwischen den beiden einander gegenüberliegenden Schrägen des Daches.

Sie stand auf und beobachtete schweigend den Himmel.

Die Gestalt war absolut nicht mehr als das wüst aussehende Wesen zu erkennen, das vor etwas über einer Stunde wie von Sinnen über das Dorf hereingebrochen war. Verschwunden war der zerrissene, abgetragene Morgenmantel, der mit dem Morast von hundert Welten beschmiert, mit der Junk-Food-Würze von hundert dreckigen Raumflughäfen bekleckert war, verschwunden war die verfilzte Haarmähne, verschwunden der lange, verhedderte Bart, dieses blühende Ökosystem, und alles.

Statt dessen stand da, glatt und salopp, Arthur Dent in Kordhosen und einem dicken Sweater. Sein Haar war gestutzt und gewaschen, sein Kinn sauber rasiert. Nur in den Augen war noch zu lesen, daß, ganz gleich, was das Universum noch mit ihm vorhaben sollte, er es trotzdem bitten würde, davon Abstand zu nehmen.

Es waren nicht dieselben Augen, mit denen er das letzte Mal speziell auf diese Szenerie geblickt hatte, und das Hirn, das die Bilder deutete, die die Augen zerlegten, war nicht dasselbe Hirn. Dazu war kein chirurgischer Eingriff nötig gewesen, nur die ständigen Püffe und Knüffe der Erfahrung.

Die Nacht erschien ihm in diesem Augenblick wie etwas Lebendiges und die dunkle Erde um ihn her wie ein Wesen, in dem er wurzelte.

Er spürte wie ein Prickeln auf fernen Nervenenden die Wasserfluten eines weit entfernten Flusses, die Wellung unsichtbarer Hügel, die Knäuel schwerer Regenwolken, die irgendwo weit weg im Süden hingen.

Er fühlte auch die Erregung, ein Baum zu sein, und das war etwas, was er nicht erwartet hatte. Er wußte, daß es sich gut anfühlte, wenn man seine Zehen in die Erde grub, aber ihm war nie bewußt gewesen, daß es sich so gut anfühlte. Er spürte eine fast unanständige Woge des Entzückens, die ihn vom New Forest her ergriff. Er müsse diesen Sommer mal versuchen, dachte er, wie sich's anfühlt, wenn man Blätter hat.

Aus einer anderen Richtung gelangte zu ihm das Gefühl, ein Schaf zu sein, das von einer fliegenden Untertasse erschreckt wird, aber es war im Grunde nicht zu unterscheiden von dem Gefühl, ein Schaf zu sein, das von irgend etwas anderem erschreckt wird, dem es noch nie begegnet ist, denn Schafe waren Kreaturen, die auf ihrer Reise durchs Leben sehr wenig lernten und verdutzt die Sonne am Morgen aufgehen sahen und über all das grüne Zeug auf den Feldern erstaunt waren.

Überrascht stellte er fest, daß er fühlte, wie das Schaf an dem Morgen über die Sonne verdutzt war, und auch am Morgen davor, und wie es am Tag vor diesem über ein Gehölz verdutzt war. Er konnte immer weiter zurückgehen, aber es wurde langweilig, weil nichts weiter vorkam als Schafe, die über irgendwas verdutzt waren, über das sie auch schon am Tag davor verdutzt gewesen waren.

Er verließ die Schafe und ließ seinen Geist in sich ausbreitenden Wellen schläfrig nach draußen treiben. Er spürte die Anwesenheit anderer Geister, Hunderte waren es, Tausende in einem Netz aus Gedanken, einige schläfrig, einige schlafend, einige furchtbar aufgeregt, einer gesprungen.

Einer gesprungen.

Er glitt flüchtig daran vorbei und versuchte, nochmal Fühlung mit ihm aufzunehmen, aber er entschlüpfte ihm wie die zweite Karte mit dem Apfel beim Memory-Spiel. Er spürte eine krampfhafte Erregung, weil er instinktiv wußte, wer es war, oder zumindest wußte er, wer es seinem Wunsch nach sein sollte, und wenn man erst mal weiß, wovon man sich wünscht, daß es wahr ist, ist der Instinkt eine sehr nützliche Einrichtung, um einen wissen zu lassen, daß es wahr ist.

Er wußte instinktiv, daß es Fenny war und daß er sie finden wollte; aber er konnte es nicht. Er bemühte sich so sehr darum, daß er fühlte, wie ihm diese merkwürdige neue Fähigkeit wieder entglitt, und so bremste er sich in seiner Suche und ließ seinen Geist noch einmal ungezwungener in der Gegend herumflanieren.

Und wieder spürte er diesen Sprung.

Wieder konnte er ihn nicht finden. Und was es auch war, wovon ihm diesmal sein Instinkt so fleißig einzureden versuchte, daß er es ruhig glauben könne, er war nicht sicher, daß es sich um Fenny handelte – oder es war vielleicht diesmal etwas anderes Gesprungenes. Es hatte ebenfalls dieses Zusammenhanglose an sich, wirkte aber

mehr wie ein allgemeineres Gefühl des Gesprungenseins, tiefer, nicht wie ein einzelner Geist, vielleicht war es überhaupt kein Geist. Es war anders.

Er ließ seinen Geist langsam und weit in die Erde hinabsinken, rieselnd, sickernd, sinkend.

Er folgte der Erde durch deren Tage, ließ sich mit den Rhythmen ihrer Myriaden Pulsschläge treiben, sickerte durch das Netzwerk ihres Lebens, stieg mit ihren Gezeiten und drehte sich mit ihrer Schwere. Und immer kehrte dieses Gesprungene wieder, ein dumpfer, zusammenhangloser, ferner Schmerz.

Und nun flog er durch ein Land aus Licht; das Licht war die Zeit, deren Ströme entschwindende Tage waren. Das Gesprungene, das er gespürt hatte, das zweite, lag jenseits des Landes in der Ferne vor ihm, um die Dicke eines einzigen Haares jenseits der träumenden Landschaft der Tage der Erde.

Und plötzlich war er darüber.

Er tanzte schwindelig über den Rand, als das Traumland jäh unter ihm abfiel, ein die Sinne verwirrender Absturz ins Nichts, während er sich wie wahnsinnig drehte, sich an nichts klammernd, in erschreckendem Raum herumrudernd, wirbelnd, fallend.

Jenseits der gezackten Schlucht war ein anderes Land gewesen, eine andere Zeit, eine ältere Welt, nicht abgetrennt, sondern eben noch verbunden: zwei Erden. Er wachte auf.

Ein kaltes Lüftchen fegte über den fiebrigen Schweiß, der ihm auf der Stirn stand. Der Alptraum war am Ende, und er hatte das Gefühl, er auch. Seine Schultern hingen müde herunter, er rieb sich sanft die Augen mit den Fingerspitzen. Endlich war er sowohl schläfrig als auch hundemüde. Darüber, was der Traum bedeutete, wenn er überhaupt etwas bedeutete, würde er am Morgen nachdenken; jetzt würde er erst mal zu Bett gehen und schlafen. In das eigene Bett, seinen eigenen Schlaf.

Er konnte sein Haus in der Ferne sehen und fragte sich, warum das so war. Es hob sich als Silhouette gegen das Mondlicht ab, und er erkannte es an seiner ziemlich langweiligen, klobigen Form. Er blickte sich um und bemerkte, daß er etwa achtzehn Zoll über den Rosenbüschen eines seiner Nachbarn, John Ainsworth, schwebte. Dessen Rosenbüsche waren sorgsam gepflegt, zum Winter zurückgeschnitten, an Stöcke gebunden und etikettiert, und Arthur überlegte, was er über ihnen tue. Er fragte sich, was ihn da halte, und als er entdeckte, daß ihn da nichts hielt, purzelte er ungeschickt zu Boden.

Er rappelte sich hoch, putzte sich ab und humpelte auf einem verstauchten Knöchel zu seinem Haus zurück. Er zog sich aus und plumpste ins Bett.

Während er schlief, klingelte wieder das Telefon. Es klingelte fünfzehn Minuten hintereinander, was ihn veranlaßte, sich zweimal umzudrehen. Niemals aber bestand eine Chance, daß es ihn weckte.

8 Arthur wachte auf und fühlte sich prächtig, absolut fabelhaft, erfrischt, überglücklich, zu Hause zu sein, berstend vor Energie, fast überhaupt nicht enttäuscht von der Feststellung, daß es Mitte Februar war.

Er tanzte geradezu zum Kühlschrank, nahm die drei am wenigsten schauerlichen Dinge raus, legte sie auf einen Teller und beobachtete sie sehr gespannt zwei Minuten lang. Da sie innerhalb dieser Zeit keinen Versuch machten, sich zu bewegen, nannte er sie Frühstück und aß sie. Untereinander machten sie einer bösartigen Weltraumkrankheit den Garaus, die er sich, ohne es zu wissen,

ein paar Tage zuvor in den Gassümpfen von Flargathon eingefangen hatte und die andernfalls die halbe Bevölkerung der westlichen Hemisphäre getötet, die andere Hälfte mit Blindheit geschlagen und den Rest in Wahnsinn und Sterilität getrieben hätte, so daß die Erde also nochmal Glück hatte.

Er fühlte sich stark, er fühlte sich gesund. Er machte sich tatkräftig mit einem Spaten daran, die Reklamepost zu beseitigen, dann beerdigte er die Katze.

Gerade als er damit fertig war, ging das Telefon, aber er ließ es klingeln, während er einen Moment lang höflich innehielt. Wer immer es auch war, er würde wieder anrufen, wenn's wichtig war.

Er trampelte den Dreck von seinen Schuhen und ging ins Haus zurück.

In den Bergen Altpapier war eine kleine Zahl wichtiger Briefe gewesen – ein paar Schriftstücke der Gemeindeverwaltung, die das Datum von vor drei Jahren trugen und sich auf den beantragten Abriß seines Hauses bezogen, dazu ein paar Briefe darüber, daß man eine öffentliche Untersuchung zu dem ganzen Plan einer Umgehungsstraße in der Gegend ins Leben rufen müsse; es war auch ein alter Brief von Greenpeace dabei, die er gelegentlich unterstützte und die ihn um Hilfe bei ihrem Plan baten, Delphine und Wale aus ihren Gefängnissen zu befreien, sowie ein paar Postkarten von Freunden, die sich andeutungsweise darüber beklagten, daß er sich nie melde.

Er nahm sie alle und legte sie in einen Ordner, auf den er »Zu erledigen« schrieb. Und weil er sich an dem Morgen so kraftvoll und dynamisch fühlte, setzte er sogar »Dringend!« hinzu.

Er packte sein Handtuch und noch ein bißchen merkwürdigen Krimskrams aus der Plastiktasche, die er sich auf dem Mega-Market in Port Brasta gekauft hatte. Der Slogan auf der Seite war ein geistreiches, sehr kompliziertes Wortspiel in Lingua Centauri, das in jeder anderen

Sprache vollkommen unverständlich und deshalb für einen Duty Free Shop auf einem Raumflughafen absolut witzlos war. Die Tasche hatte außerdem ein Loch, und so warf er sie weg.

Plötzlich wurde ihm mit einem schmerzhaften Stich bewußt, daß etwas anderes aus der Tasche gefallen sein mußte – wohl in dem kleinen Raumschiff, das ihn zur Erde gebracht und dabei freundlicherweise einen Umweg gemacht hatte, um ihn genau neben der A 303 abzusetzen. Er hatte sein abgewetztes und raumlädiertes Exemplar des Dinges verloren, mit dessen Hilfe er seinen Weg durch die unvorstellbaren Einöden des Weltraums gefunden hatte. Er hatte seinen Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* verloren.

Naja, sagte er sich, diesmal werde ich ihn bestimmt nicht mehr brauchen.

Er hatte ein paar Anrufe zu erledigen.

Er hatte beschlossen, wie er mit der Unmenge von Widersprüchen umgehen wollte, die seine Rückkehr heraufbeschwor: nämlich einfach so zu tun, als wäre nichts.

Er rief die BBC an und bat darum, zu seinem Abteilungsleiter durchgestellt zu werden.

»Oh, hallo, hier ist Arthur Dent. Tut mir leid, daß ich mich sechs Monate nicht habe blicken lassen, aber ich bin einfach durchgedreht.«

»Ach, keine Sorge. Dachte mir schon, es wäre wahrscheinlich irgend sowas. Kommt hier alle naselang vor. Wann können wir Sie zurückerwarten?«

»Wann wachen die Igel aus dem Winterschlaf auf?« »Irgendwann im Frühling, denke ich.« »Kurz danach bin ich wieder da.«

»Na wunderbar.«

Er blätterte die gelben Seiten durch und machte sich eine kurze Liste von Telefonnummern, bei denen er's versuchen wollte.

»Oh, hallo, ist dort das Old Elms-Krankenhaus? Ja, ich

rufe nur mal an, um zu sehen, ob ich kurz mit Fenella sprechen könnte, äh ...Fenella ...Du lieber Gott, bin ich ein Dummkopf, nächstens vergesse ich noch meinen eigenen Namen, äh, Fenella ...ist das nicht zum Lachen? Patientin bei Ihnen, dunkelhaariges Mädchen, wurde gestern abend eingeliefert ...«

»Es tut mir leid, wir haben keine Patienten, die Fenella heißen.«

»Ach nein? Ich meinte natürlich Fiona, wir nennen sie nur Fen ...«

»Tut mir leid, auf Wiederhören.«

Klick.

Sechs Gespräche nach diesem Muster knabberten allmählich an seinem tatkräftigen, dynamischen Optimismus, und er beschloß, bevor er ihn völlig verliere, würde er ihn mit zum Pub runternehmen und ein bißchen damit rumprotzen.

Er hatte die zündende Idee gehabt, wie er alles Unerklärliche und Unheimliche, was ihn betraf, mit einem Streich vom Tisch fegen könne, und er pfiff sich eins, als er die Tür, die ihn am Abend zuvor so entmutigt hatte, aufstieß.

»Arthur!!!«

Er grinste fröhlich in all die erstaunten Augen, die ihn aus den Kneipenecken anstarrten, und erzählte ihnen, wie prächtig er sich in Südkalifornien amüsiert habe.

9 Er ließ sich zu noch einem Bier einladen und nahm einen kräftigen Schluck.

»Natürlich hatte ich auch meinen eigenen Alchimisten.«

»Du hattest was?«

Er wurde leichtfertig, und er wußte es. Übermut und Hall and Woodhouse's bestes Helles waren eine Mischung, vor der man sich in acht nehmen mußte, aber eine ihrer ersten Wirkungen ist, daß man sich vor nichts mehr in acht nimmt, und der Punkt, an dem Arthur hätte aufhören und nichts mehr erklären sollen, war der Punkt, an dem er statt dessen anfing, seine Phantasie spazieren zu führen.

»Oh ja«, beharrte er mit einem glücklichen, glasigen Lächeln. »Deshalb habe ich ja auch so viel abgenommen.«

»Was?« fragte sein Publikum.

»Oh ja«, sagte er wieder. »Die Kalifornier haben die Alchimie wiederentdeckt. Oh ja.«

Wieder lächelte er.

»Nur«, sagte er, »in viel nützlicherer Form als die, die in ...« Er wartete gedankenversunken, bis sich in seinem Kopf ein bißchen Grammatik gesammelt hatte. »In der man sie in der Antike praktizierte. Oder vielmehr«, fügte er hinzu, »damit Schiffbruch erlitt. Sie kriegten's nicht hin, nicht wahr. Nostradamus und die alle. Kamen nicht dahinter.«

»Nostradamus?« fragte einer aus seinem Publikum.

»Ich wußte gar nicht, daß der Alchimist war«, sagte ein anderer. »Ich dachte«, sagte ein dritter, »der war Wahrsager.« »Er wurde Wahrsager«, erklärte Arthur seinem Publikum, dessen Einzelteile allmählich ein bißchen schwankten und zu verschwimmen begannen, »weil er so ein lausiger Alchimist war. Das sollte man wissen.«

Er nahm wieder einen Schluck von seinem Bier. Das war etwas, was er acht Jahre nicht mehr gekostet hatte. Und er kostete und kostete.

»Was hat denn die Alchimie damit zu tun«, fragte ein kleiner Teil des Publikums, »daß man abnimmt?«

»Ich bin glücklich, daß ihr das fragt«, sagte Arthur. »Sehr glücklich. Und ich werde euch jetzt sagen, welche Beziehung besteht zwischen ...« Er machte eine Pause. »Zwischen diesen beiden Dingen. Die Dinge, die ihr erwähnt habt. Ich werd's euch sagen.« Er hielt inne und sor-

tierte seine Gedanken. Es war, als sähe man Öltankern bei Dreipunktkehren im Ärmelkanal zu.

»Sie haben entdeckt, wie man überschüssiges Körperfett zu Gold macht«, sagte er, als er plötzlich wie die blinde Henne das Korn gefunden hatte.

»Du machst Witze.«

»Oh ja«, sagte er. »Nein«, verbesserte er sich, »die können das.«

Er wandte sich dem zweifelnden Teil seines Publikums zu – das waren alle, deshalb dauerte es eine kleine Weile, bis er sich ihm vollständig zugewandt hatte.

»Seid ihr schon mal in Kalifornien *gewesen?*« fragte er. »*Wißt* ihr überhaupt, was sie da alles machen?«

Drei Mitglieder seines Publikums sagten, sie wären schon mal dort gewesen, und er erzähle Quatsch.

»Ihr habt gar nichts gesehen«, beharrte er. »Oh ja«, fügte er hinzu, weil sich jemand bereit erklärte, noch eine Runde zu spendieren.

»Der Beweis«, sagte er und zeigte auf sich, wobei er sich um nicht mehr als ein paar Handbreit verfehlte, »steht vor euch. Vierzehn Stunden in Trance«, sagte er, »in einem Tank. In Trance. Im Tank. Ich glaube«, setzte er nach einer gedankenvollen Pause hinzu, »ich sagte das schon.«

Er wartete geduldig, bis die nächste Runde ausgeteilt war.

Während dessen legte er sich das nächste Stück seiner Geschichte zurecht, das etwas über den Tank erzählen sollte, der nach einer Linie ausgerichtet werden mußte, die vom Polarstern senkrecht auf eine zwischen Mars und Venus gezogene Grundlinie ging, und er wollte gerade mit dem Versuch beginnen, das zu sagen, als er beschloß, es lieber sein zu lassen.

»Lange Zeit«, sagte er statt dessen, »im Tank. In Trance.« Er ließ seinen Blick streng über sein Publikum schweifen, um sicherzustellen, daß sie auch alle aufmerksam folgten.

Er nahm den Faden wieder auf. »Wo war ich?« fragte er.

»In Trance«, sagte einer.

»Im Tank«, sagte ein anderer.

»Ah ja«, sagte Arthur. »Danke. Und langsam«, sagte er und preschte in seiner Geschichte voran, »langsam, langsam, langsam wird das …überschüssige Körperfett … zu …«, er machte um der Wirkung willen eine Pause, »sukku…suppu …subtuka …« – er macht eine Pause, um Atem zu holen – »subkutanem Gold, das man sich von einem Chirurgen rausschneiden lassen kann. Wieder aus dem Tank zu kommen, ist die Hölle. Was hast du gesagt?«

»Ich habe mich bloß geräuspert.«

»Ich habe das Gefühl, du glaubst mir nicht.«

»Ich habe mich geräuspert.«

»Sie hat sich geräuspert«, bestätigte ein bedeutender Teil des Publikums leise murrend.

»Oh ja«, sagte Arthur, »schon gut. Und den Erlös teilt man dann …«, er legte wieder eine Pause ein, um genaue Berechnungen anzustellen, »fifty-fifty mit dem Alchimisten. Machen 'ne Masse Geld!«

Er sah sich schwankend in seinem Publikum um und mußte unwillkürlich den Anflug von Skepsis in ihren verwirrten Gesichtern zur Kenntnis nehmen.

Er fühlte sich dadurch sehr verletzt.

»Wie sonst«, fragte er, »hätte ich es mir leisten können, mir das Gesicht senken zu lassen.«

Freundliche Arme begannen, ihm nach Hause zu helfen. »Hört doch mal zu«, protestierte er, als der kalte Februarwind ihm übers Gesicht fegte, »verlebt auszusehen, ist in Kalifornien im Moment die große Mode. Man muß aussehen, als hätte man die Galaxis kennengelernt. Das Leben, meine ich. Man muß aussehen, als hätte man das Leben kennengelernt. Und das habe ich mir machen lassen. Eine Gesichtssenkung. Legen Sie acht Jahre drauf, habe ich gesagt. Ich hoffe, dreißig zu sein, kommt nie wieder in Mode, sonst habe ich 'ne Menge Geld zum Fenster rausgeworfen.«

Eine Weile fiel er in Schweigen, während die freundlichen Arme ihm weiter den Weg entlang zu seinem Haus halfen.

»Bin gestern zurückgekommen«, murmelte er. »Ich bin sehr sehr sehr glücklich, wieder zu Hause zu sein. Oder irgendwo, wo es ganz ähnlich aussieht …«

»Jetkrankheit«, flüsterte einer von seinen Freunden. »Lange Reise von Kalifornien hierher. Bringt einen 'n paar Tage ganz schön durcheinander.«

»Ich glaube, er ist überhaupt nicht dort gewesen«, murmelte ein anderer. »Ich möchte bloß wissen, wo er *wirklich* gewesen ist. Und was ihm passiert ist.«

Nach einem kurzen Schlaf stand Arthur auf und kramte ein bißchen im Haus rum. Er fühlte sich bedudelt, ein bißchen bedrückt und immer noch verwirrt von der Reise. Er überlegte, wie er wohl Fenny finden könne.

Er setzte sich und betrachtete das Fischglas. Er tippte wieder dagegen, und obwohl es mit Wasser gefüllt war und ein kleiner gelber Babelfisch ziemlich verzagt sich seinen Weg darin herumschluckte, ließ es sein tiefes, wohltönendes Klingen so klar und hypnotisch wie vorher hören.

Jemand möchte sich bei mir bedanken, dachte er bei sich. Er fragte sich nur, wer und wofür.

10

»Beim dritten Ton ist es ein Uhr … zweiunddreißig … und zwanzig Sekunden.

Piep … piep … piep.«

Ford Prefect unterdrückte ein kleines schadenfrohes Ki-

chern, bemerkte, daß er keinen Grund hatte, es zu unterdrücken, und lachte laut los, ein niederträchtiges Lachen.

Er schaltete das ankommende Signal vom Sub-Etha-Netz auf das phantastische Hi-Fi-System des Raumschiffs durch, und die merkwürdige, ziemlich gespreizte Singsangstimme ertönte mit bemerkenswerter Deutlichkeit in der Kabine.

»Beim dritten Ton ist es ein Uhr ... zweiunddreißig ... und dreißig Sekunden.

Piep ... piep ... piep.«

Er drehte die Lautstärke ein klein wenig weiter auf, während er den Blick sorgsam auf die sich rasch verändernde Zahlentabelle in der Computeranzeige des Raumschiffs gerichtet hielt. Für die Länge der Zeit, die er im Sinn hatte, wurde die Frage des Energieverbrauchs bedeutungsvoll. Er wollte keinen Mord auf dem Gewissen haben.

»Beim dritten Ton ist es ein Uhr ... zweiunddreißig ... und vierzig Sekunden.

Piep ... piep ... piep.«

Er überprüfte alles in dem kleinen Raumschiff. Er ging den kurzen Gang hinunter.

»Beim dritten Ton ...«

Er steckte den Kopf in das kleine, zweckmäßig eingerichtete, stählern schimmernde Bad.

»... ist es ...«

Es klang prima da drin.

Er guckte in die winzigen Schlafkojen.

»... ein Uhr ... zweiunddreißig ...«

Es klang ein bißchen dumpf. Ein Handtuch hing über einem der Lautsprecher. Er nahm das Handtuch weg.

»... und fünfzig Sekunden.«

Prima.

Er kontrollierte den vollgepackten Frachtraum und war mit dem Klang überhaupt nicht zufrieden. Es lagen da viel zu viele Kisten mit Gerümpel rum. Er ging wieder

raus und wartete, bis die Tür wieder fest zu war. Er brach eine versiegelte Schalttafel auf und drückte auf den Abwurf-Knopf. Ihm war nicht klar, warum er daran nicht schon vorher gedacht hatte. Ein Rauschen und Poltern verklang schnell. Nach einer Pause war wieder ein leises Zischen zu hören.

Es hörte auf.

Er wartete, bis das grüne Licht aufleuchtete, dann machte er die Tür zu dem jetzt leeren Frachtraum wieder auf.

»... ein Uhr... dreiunddreißig ... und fünfzig Sekunden.« Sehr gut.

»Piep ... piep... piep.«

Zum Schluß führte er eine letzte gründliche Kontrolle der Scheintod-Rettungskammer durch; dort – darauf legte er großen Wert – mußte es besonders gut zu hören sein.

»Beim dritten Ton ist es genau ...ein Uhr ...vierunddreißig.«

Er erschauerte, als er durch die dick vereiste Verkleidung auf die vage sichtbare massige Form darin blickte. Eines Tages, wer weiß wann, würde sie aufwachen, und wenn sie das täte, würde sie wissen, wieviel Uhr es ist. Nicht genaue Ortszeit, klar, aber egal.

Er überprüfte zweimal die Computeranzeige über dem Tiefkühlbett, dämpfte das Licht und kontrollierte nochmal.

»Beim dritten Ton ist es ...«

Er schlich auf Zehenspitzen hinaus und ging in die Kontrollkabine zurück.

»... ein Uhr ... vierunddreißig und zwanzig Sekunden.«

Die Stimme klang so deutlich, als höre er sie im Telefon in London, was er nicht tat, beileibe nicht.

Er spähte hinaus in die pechschwarze Nacht. Der Stern von der Größe eines funkelnden Kekskrümels, den er in der Ferne sehen konnte, war Zondostina oder auch Pleiades Zeta, wie er auf dem Planeten, von dem die ziemlich gespreizte Singsangstimme kam, genannt wurde.

Die leuchtend orangefarbene Krümmung, die mehr als die Hälfte des sichtbaren Raums ausfüllte, war der riesenhafte Gasplanet Sesefras Magna, wo die xaxisianischen Schlachtschiffe im Dock lagen, und eben stieg über dessen Horizont ein kleiner, kalter, blauer Mond auf: Epun.

»Beim dritten Ton ist es ...«

Zwanzig Minuten lang saß er da und sah zu, wie sich die Lücke zwischen dem Raumschiff und Epun schloß, während der Bordcomputer die Zahlen durchhechelte und durcheinanderknetete, die das Raumschiff eine Schleife um den kleinen Mond machen lassen, dann die Schleife schließen und es dort in einer Kreisbahn in ewiger Finsternis festhalten würde.

»Ein Uhr ... einundfünfzig ...«

Ursprünglich war sein Plan gewesen, alle Signale und Zeichen, die das Raumschiff nach draußen sandte, abzuschalten, um es so unsichtbar wie möglich zu machen, es sei denn, man guckte direkt drauf, aber dann hatte er eine Idee gehabt, die ihm besser gefiel. Nun würde es nur noch einen einzigen endlosen, bleistiftdünnen Richtstrahl aussenden, der das hereinkommende Zeitzeichen zu seinem Ursprungsplaneten zurückschickte, den es, wenn es mit Lichtgeschwindigkeit reiste, erst in vierhundert Jahren erreichte, dort aber vermutlich ziemliches Aufsehen erregen würde, wenn es ankam.

»Piep ... piep ... piep.«

Er kicherte.

Er mochte den Gedanken nicht, daß er so eine Person sei, die kicherte oder gickerte, aber er mußte zugeben, daß er jetzt länger als eine halbe Stunde fast ununterbrochen gekichert oder gegickert hatte.

»Beim dritten Ton ...«

Das Raumschiff war jetzt fast vollständig in seine ewige Kreisbahn um den wenig bekannten und nie besuchten Mond eingeschwenkt. Fast vollständig.

Nur eins war noch zu tun. Noch einmal ging Ford die

Computer-Simulation der Absprengung des kleinen Flucht-O-Buggy durch, wägte Wirkung, Gegenwirkung, Zentrifugalkräfte, die ganze mathematische Poesie der Bewegung ab und sah, daß alles gut war.

Ehe er abflog, knipste er die Lichter aus.

Als sein winzigkleines zigarrenröhrchenhaftes Fluchtschiff losschwirrte und sich zu seiner Drei-Tage-Reise zu der orbitalen Raumstation Port Sesefron aufmachte, glitt es ein paar Sekunden auf einem langen, bleistiftdünnen Richtstrahl entlang, der zu einer noch längeren Reise aufgebrochen war.

»Beim dritten Ton ist es zwei Uhr ...dreizehn ...und fünfzig Sekunden.«

Er kicherte und gickerte. Er hätte laut losgelacht, aber dazu war kein Platz.

»Piep ... piep ... piep.«

11

»Aprilschauer hasse ich besonders.«

So kurz angebunden Arthur auch grunzte, der Mann war offenbar entschlossen, mit ihm zu reden. Arthur überlegte, ob er aufstehen und sich an einen anderen Tisch setzen solle, aber in der ganzen Cafeteria gab es offenbar keinen einzigen freien Tisch. Er rührte wütend in seinem Kaffee.

»Scheiß Aprilschauer. Haß Haß Haß.«

Arthur starrte mißmutig aus dem Fenster. Ein leichter, heiterer Sprühregen hing über der Autobahn. Zwei Monate war er jetzt zurück. Sich in sein altes Leben wieder einzufügen, war wirklich lächerlich einfach gewesen. Die Leute hatten ein so ungeheuer kurzes Gedächtnis, ihn ein-

geschlossen. Acht Jahre total verrückter Streifzüge durch die ganze Galaxis erschienen ihm nicht so sehr wie ein schlechter Traum, sondern eher wie ein Film, den er vom Fernsehen auf Videoband mitgeschnitten und hinten in einem Schrank aufbewahrte, ohne sich die Mühe zu machen, ihn sich anzusehen.

Eine Wirkung, die noch anhielt, war seine Freude, wieder da zu sein. Nun, da sich die Erdatmosphäre ein für allemal über ihm geschlossen hatte, dachte er (fälschlicherweise), machte ihm alles um ihn herum ungeheures Vergnügen. Er blickte auf das silberige Gefunkel der Regentropfen und war der Meinung, er müsse protestieren.

»Also, mir gefallen sie«, sagte er plötzlich, »und aus ganz einleuchtenden Gründen. Sie sind leicht und erfrischend. Sie funkeln und machen, daß man sich prima fühlt.«

Der Mann schnaubte verächtlich.

»Genau das sagen sie alle«, sagte er und blickte finster von seinem Eckplatz herüber.

Er war Fernfahrer. Arthur wußte das, weil die einleitende, durch nichts provozierte Bemerkung des Mannes gewesen war: »Ich bin Fernfahrer. Ich hasse es, im Regen zu fahren. Ironisch, was? Verdammt ironisch.«

Falls in dieser Bemerkung ein Sinn verborgen war, hatte Arthur ihn nicht erraten können und nur einen leisen Grunzer von sich gegeben – freundlich, aber nicht auffordernd.

Aber der Mann hatte sich nicht abschrecken lassen und ließ sich auch jetzt nicht abschrecken. »Das sagen sie alle über die Scheiß Aprilschauer«, sagte er. »So verdammt schön, so verflucht erfrischend, so ein bezauberndes Scheißwetter.«

Er lehnte sich vor und verzog sein Gesicht, als wolle er was ganz Unerhörtes über die Regierung äußern.

»Was ich wissen möchte, ist folgendes«, sagte er: »Wenn es schönes Wetter gibt, *warum*«, er spuckte fast,

»kann es nicht schön sein, ohne daß es verdammt nochmal regnet?«

Arthur gab auf. Er beschloß, seinen Kaffee stehenzulassen, der zu heiß war, um ihn schnell zu trinken, und zu widerlich, um ihn kalt zu trinken. »Versuchen Sie, sich drüber zu erheben«, sagte er und erhob sich statt dessen selber. »Wiedersehen.«

Er machte einen Augenblick vor dem Tankstellen-Shop halt, dann spazierte er über den Parkplatz zu seinem Wagen zurück, wobei er bewußt das feine Prickeln des Regens auf seinem Gesicht genoß. Sogar ein zarter Regenbogen, bemerkte er, schimmerte über den Bergen in Devon. Auch das genoß er.

Er stieg in seinen abgeschrammelten, aber geliebten alten schwarzen Golf GTI, ließ die Reifen aufkreischen und fuhr los, an den Inseln mit den Zapfsäulen vorbei und in die Ausfahrt, die auf die Autobahn führte.

Er irrte, wenn er glaubte, die Atmosphäre der Erde habe sich ein für allemal über ihm geschlossen.

Er irrte, wenn er glaubte, es werde jemals möglich sein, das wirre Netz aus Unschlüssigkeiten hinter sich zu lassen, in das seine galaktischen Reisen ihn gezerrt hatten.

Er irrte, wenn er glaubte, jetzt könne er vergessen, daß die riesige, feste, schmierige, dreckige, regenbogenverhangene Erde, auf der er lebte, ein mikroskopisch kleines Pünktchen in einem mikroskopisch kleinen Pünktchen, verloren in der unvorstellbaren Unendlichkeit des Universums war.

Er fuhr summend weiter, während er sich in all dem irrte.

Der Grund, weshalb er sich irrte, stand an der Ausfahrt unter einem kleinen Regenschirm.

Ihm fiel der Kiefer runter. Er preßte seinen Knöchel gegen das Bremspedal und kam so wahnsinnig ins Schleudern, daß er den Wagen fast umgekippt hätte.

»Fenny!« schrie er.

Nachdem er nur mit knapper Not vermieden hatte, sie mit dem Wagen selbst anzubuffen, buffte er sie mit der Wagentür an, als er sich hinüberlehnte und sie ihr aufstieß.

Die Tür traf sie an der Hand und schlug ihr den Regenschirm weg, der holterdipolter über die Straße davonkullerte.

»Mist!« schrie Arthur so hilfreich er konnte, sprang aus seiner eigenen Tür, vermied es mit knapper Not, von McKennas Allwetter-Spedition überfahren zu werden, und beobachtete entsetzt, wie sie statt dessen Fennys Regenschirm überrollte. Der Lastwagen fegte auf die Autobahn und davon.

Der Regenschirm lag da wie eine soeben zerquetschte langbeinige Spinne, die kläglich ihr Leben aushaucht. Kleine Böen ließen ihn ein bißchen zucken.

Er hob ihn auf.

»Äh«, sagte er. Es war ganz offensichtlich nicht sehr sinnvoll, ihr das Ding wieder zu geben.

»Wieso wußten Sie meinen Namen?« fragte sie.

»Äh, tja«, sagte er. »Wissen Sie was, ich kaufe Ihnen einen neuen ...«

Er sah sie an und verlor den Mut.

Sie war ziemlich groß und hatte dunkles Haar, das in Wellen um ihr blasses, ernstes Gesicht fiel. So reglos und allein, wirkte sie beinahe schwermütig: wie eine Statue irgendeiner bedeutenden, aber unbekannten Tugend in einem Barockgarten. Sie schien etwas anderes anzusehen als das, was so aussah, als wenn sie es ansähe.

Aber als sie lächelte, wie sie es nun tat, da war es, als komme sie plötzlich von irgendwoher an. Wärme und Leben strömten in ihr Gesicht und unglaublich anmutige Bewegung in ihren Körper. Die Wirkung war sehr verwirrend, und sie verwirrte Arthur wie wahnsinnig.

Sie grinste, warf ihren Beutel auf den Rücksitz und schob sich auf den vorderen Sitz.

»Machen Sie sich keine Sorgen wegen des Regenschirms«, sagte sie, als er einstieg. »Er gehörte meinem Bruder, und er kann ihn nicht gemocht haben, sonst hätte er ihn mir nicht gegeben.« Sie lachte und schnallte sich an. »Sie sind nicht etwa ein Freund von meinem Bruder, oder?«

»Nein.«

Ihre Stimme war das einzige an ihr, das nicht »Gut« sagte.

Ihre Anwesenheit in dem Wagen, seinem Wagen, war für Arthur etwas ganz Ungeheures. Als er den Wagen langsam anrollen ließ, hatte er das Gefühl, er könne kaum denken oder atmen, und er hoffte nur, daß keine dieser beiden Funktionen für seine Fahrkunst entscheidend sei, oder sie kämen in ernste Schwierigkeiten.

Was er in dem anderen Wagen, dem Wagen ihres Bruders, an dem Abend erlebt hatte, als er erschöpft und verdutzt von seinen Alptraumjahren in der Galaxis zurückgekehrt war, war also kein augenblickliches Aus-der-Balance-Geraten gewesen, oder wenn es das gewesen war, dann war er jetzt mindestens zweimal so aus der Balance und ganz schön in Gefahr, davon runterzufallen, worauf ausgeglichene Leute angeblich balancieren.

»Tja ...«, sagte er in der Hoffnung, der Unterhaltung den Kick zu einem anregenden Start zu versetzen.

»Er sollte mich abholen – mein Bruder –, aber er hat angerufen und gesagt, er kann nicht. Ich habe mich nach Bussen erkundigt, aber der Mann dort fing an, einen Kalender statt eines Fahrplans zu studieren, und da habe ich beschlossen zu trampen. Tja.«

»Tja.«

»Tja, hier wäre ich also. Und nun wüßte ich sehr gerne, wieso Sie meinen Namen wissen.«

»Vielleicht sollten wir uns erst mal darüber verständigen«, sagte Arthur und blickte über die Schulter nach hinten, als er seinen Wagen in den Autobahnverkehr einfädelte, »wohin ich Sie bringen soll.«

Ganz nahe, hoffte er, oder sehr weit weg. Nahe würde bedeuten, sie wohnte in seiner Nähe, weit weg würde heißen, er könnte sie hinfahren.

»Ich möchte bitte«, sagte sie, »nach Taunton. Wenn's Ihnen recht ist. Es ist nicht weit. Absetzen können Sie mich bei …«

»Sie wohnen in *Taunton?*« sagte er und hoffte, es sei ihm gelungen, sich bloß neugierig und nicht total hingerissen anzuhören. Taunton lag wunderbar nahe zu ihm. Er brauchte nur …

»Nein, in London«, sagte sie. »In knapp einer Stunde geht ein Zug.«

Das war das denkbar Schlechteste. Taunton war über die Autobahn nur Minuten entfernt. Er überlegte, was er tun solle, und während er erschreckt überlegte, hörte er sich sagen: »Och, ich kann Sie auch nach London bringen. Gestatten Sie, daß ich Sie nach London bringe …«

Blöder Idiot. Warum um alles auf der Welt hatte er auf so dämliche Art »Gestatten Sie« gesagt? Er benahm sich wie ein Zwölfjähriger.

»Fahren Sie denn nach London?« fragte sie.

»Eigentlich nicht«, sagte er, »aber …« Blöder Idiot.

»Sehr nett von Ihnen«, sagte sie, »aber danke, nein. Ich fahre gerne Eisenbahn.« Und plötzlich war sie weg. Oder vielmehr der Teil von ihr, der ihr Leben verlieh, war weg. Sie guckte ziemlich abweisend aus dem Fenster und summte leise vor sich hin.

Er konnte es einfach nicht glauben.

Dreißig Sekunden Unterhaltung, und schon hatte er alles verpatzt.

Erwachsene Menschen, sagte er sich, im entschiedenen Widerspruch zu den in Jahrhunderten angesammelten Belegen darüber, wie erwachsene Menschen sich benehmen, benehmen sich nicht so.

Taunton 5 Meilen, stand auf dem Wegweiser.

Er packte das Steuerrad so fest, daß der Wagen ins

Schwanken kam. Er mußte unbedingt irgendwas Dramatisches unternehmen.

»Fenny«, sagte er.

Sie drehte den Kopf und sah ihn scharf an. »Sie haben mir immer noch nicht gesagt, wieso ...« »Hören Sie zu«, sagte Arthur, »ich erzähl's Ihnen, obwohl die Geschichte ziemlich merkwürdig ist. Sehr merkwürdig.« Sie sah ihn immer noch an, sagte aber nichts. »Hören Sie zu ...«

»Das sagten Sie bereits.«

»Ach ja? Oh. Es gibt Dinge, über die ich mit Ihnen reden muß, und Dinge, die ich Ihnen sagen muß...eine Geschichte, die ich ihnen erzählen muß und die vielleicht...« Er strampelte wie verrückt. Er suchte nach etwas in Richtung von »Dir die verworrnen, krausen Locken trennte / Und sträubte jedes einzle Haar empor / Wie Nadeln an dem zornigen Stacheltier«, aber er glaubte nicht, daß er's zustande brächte, und die Anspielung auf den Igel mochte er nicht.

» ...länger dauern würde als fünf Meilen«, gab er sich schließlich zufrieden, ziemlich lahm, fürchtete er.

»Und ...?«

»Mal angenommen«, sagte er, »mal angenommen« – er wußte nicht, wie's weiterging, deshalb dachte er, er lehne sich einfach zurück und höre zu –, »Sie wären auf irgendeine ungewöhnliche Art und Weise sehr wichtig für mich gewesen, und obwohl Sie es nicht wußten, wäre auch ich für Sie sehr wichtig gewesen, aber es wurde nichts draus, weil wir bloß fünf Meilen gemeinsam hatten und ich ein dämlicher Idiot war und nicht wußte, wie ich jemandem, den ich eben erst getroffen hatte, etwas sehr Wichtiges hätte sagen sollen, ohne zur gleichen Zeit mit Lastwagen zusammenzustoßen – was würden Sie sagen ...«, er machte eine hilflose Pause und sah sie an, »was ich ...tun sollte?«

»Auf die Straße achten!« schrie sie.

»Mist!«

Er vermied es mit knapper Not, hundert italienischen

Waschmaschinen auf einem deutschen LKW in die Seite zu rasen.

»Ich denke«, sagte sie und seufzte vor Erleichterung kurz auf, »Sie sollten mir einen Drink spendieren, ehe mein Zug geht.«

12 Aus irgendeinem Grund haben Pubs in der Nähe von Bahnhöfen was besonders Grauenhaftes an sich, eine ganz besondere Art, schlampig zu sein, und auch die Schweinefleischpasteten zeigen eine besondere Art Blässe.

Schlimmer noch als die Schweinefleischpasteten sind aber die Sandwiches.

Es hat sich in England eine Überzeugung festgesetzt, wonach ein Sandwich interessant oder ansprechend oder auf irgendeine Weise appetitlich zu gestalten etwas Sündiges ist, das nur Ausländer tun.

»Trocken müssen sie sein«, ist die irgendwo tief im kollektiven Nationalbwußtsein begrabene Vorschrift, »zäh müssen sie sein. Wenn man die Mistkerle unbedingt frisch halten muß, tut man's, indem man sie einmal die Woche wäscht.«

Und durch das Essen von Sandwiches in Pubs an Samstagmittagen versuchen die Briten dann, für ihre nationalen Sünden zu büßen, egal, welche das auch gewesen sein mögen. Sie sind sich ganz und gar nicht klar darüber, welche Sünden das sind, und sie wollen es auch gar nicht wissen. Aber um welche Sünden es sich auch handelt, sie werden reichlich gebüßt durch die Sandwiches, die man sich reinzwingt.

Wenn es noch irgendwas Schlimmeres als die Sandwiches gibt, dann sind es die Würste gleich daneben. Freudlose Röhren voller Knorpel in einem Meer aus irgendwas Heißem und Traurigem, in denen ein Plastikspieß in der Form einer Kochmütze steckt: ein Denkmal, hat man den Eindruck, für irgendeinen Küchenchef, der die Welt haßte und vergessen und allein zwischen seinen Katzen auf einer Hintertreppe in Stepney starb.

Die Würste sind für diejenigen, die wissen, was ihre Sünden sind, und die für etwas Besonderes büßen möchten.

»Es muß noch irgendwo was Besseres geben«, sagte Arthur. »Keine Zeit«, sagte Fenny, die auf ihre Uhr sah. »Mein Zug geht in einer halben Stunde.«

Sie saßen an einem kleinen wackligen Tisch. Darauf befanden sich einige schmutzige Gläser und ein paar vollgesogene Bierdeckel mit aufgedruckten Witzen. Arthur holte für Fenny einen Tomatensaft und für sich einen Schoppen gelbes Wasser mit Bläschen drin. Und ein Paar Würste. Er wußte nicht, wieso. Er kaufte sie, damit er was zu tun hätte, während sich die Bläschen in seinem Glas setzten.

Der Barkeeper tunkte Arthurs Wechselgeld in eine Bierlache auf der Theke, wofür Arthur ihm dankte.

»Na schön«, sagte Fenny und sah auf ihre Uhr, »erzählen Sie mir, was Sie mir so unbedingt erzählen müssen.«

Sie hörte sich äußerst skeptisch an und war's wohl auch, und Arthur schwand aller Mut. Kaum, so fühlte er, die erfolgversprechendste Voraussetzung, um ihr, wie sie da so saß, plötzlich kühl und abweisend, zu erklären, daß er in einer Art körperlosem Traum telepathisch die Empfindung gehabt habe, ihr seelischer Zusammenbruch habe mit der Tatsache zu tun gehabt, daß (trotz des gegenteiligen Anscheins) die Erde zerstört wurde, um einer neuen Hyperraum-Umgehungsstraße Platz zu machen, worüber auf Erden er allein etwas wisse, weil er es aus einem vo-

gonischen Raumschiff tatsächlich mit angesehen habe, und daß außerdem sein Körper und seine Seele schmerzlich nach ihr verlangten und er unbedingt mit ihr ins Bett müsse, und zwar so schnell wie menschenmöglich.

»Fenny«, begann er.

»Ob Sie wohl'n paar Lose für unsere Tombola kaufen würden? Sie ist nur ganz klein.«

Er sah wütend auf.

»Um Geld für Anjie zu sammeln, die auf Rente geht.«

»Was?«

»Und'ne künstliche Niere braucht.«

Über ihn beugte sich eine ziemlich steife, dürre Frau mittleren Alters in einem steifen Strickkostüm und mit einer steifen kleinen Dauerwelle und einem steifen kleinen Lächeln, das wahrscheinlich von jeder Menge steifer kleiner Hunde beschlappert wurde.

Sie streckte ein Heftchen Garderobenzettel und eine Sammelbüchse hin.

»Nur zehn Pence das Stück«, sagte sie, »da könnten Sie vielleicht gleich zwei kaufen. Ohne die Bank zu sprengen!« Sie ließ ein klirrendes kleines Lachen und darauf einen merkwürdig langen Seufzer hören. Das »Ohne die Bank zu sprengen« hatte ihr offenbar mehr Vergnügen bereitet als sonstwas, seit im Krieg ein paar GIs bei ihr einquartiert gewesen waren.

»Äh, ja, okay«, sagte Arthur, der eilig in seiner Tasche wühlte und ein paar Münzen ans Tageslicht beförderte.

Mit einer Langsamkeit zum Junge-Hunde-Kriegen und steifer Theatralik, falls es sowas gäbe, riß die Frau zwei Billetts ab und reichte sie Arthur.

»Ich hoffe *sehr*, Sie gewinnen«, sagte sie mit einem Lächeln, das plötzlich aufklappte wie eine Origami-Blume für Fortgeschrittene, »die Preise sind so hübsch.«

»Ja, vielen Dank«, sagte Arthur, steckte die Lose ziemlich brüsk ein und sah auf die Uhr. Er wandte sich Fenny zu.

Das tat auch die Frau mit den Tombolalosen.

»Und wie steht's mit ihnen, junge Frau?« fragte sie. »Es ist für Anjies künstliche Niere. Sie geht auf Rente, verstehen Sie? Ja?« Sie schraubte das kleine Lächeln noch weiter auf. Sie würde bald damit aufhören und es sein lassen müssen, oder die Haut würde bestimmt platzen.

»Äh, hier, nehmen Sie das«, sagte Arthur und schob ihr ein Fünfzig-Pence-Stück hin in der Hoffnung, das mache ihr Beine.

»Na, wir *schwimmen* aber im Geld, was?« sagte die Frau mit einem langen lächelnden Seufzer. »Wir kommen wohl aus London, oder?«

Arthur wollte nur, sie redete nicht so verdammt langsam. »Nein, lassen Sie nur, wirklich«, sagte er und winkte mit der Hand, und sie begann mit entsetzlicher Langsamkeit, fünf Lose abzureißen. Eins nach dem anderen.

»Oh, Sie *müssen* aber Ihre Lose nehmen«, beharrte die Frau, »sonst kriegen Sie ja gar nicht Ihren Preis. Es sind nämlich sehr hübsche Preise, wissen Sie? Sehr *passende*.«

Arthur schnappte sich die Lose und sagte so scharf wie möglich danke.

Die Frau wandte sich wieder Fenny zu.

»Und nun, wie wär's ...«

»Nein!« schrie Arthur beinahe. »Die sind für sie«, erklärte er und wedelte mit den fünf Losen.

»Oh, ich verstehe! Wie nett!«

Sie lächelte beide an, daß einem übel werden konnte.

»Na, ich hoffe *wirklich*, Sie ...«

»Ja«, schnauzte Arthur, »vielen Dank.«

Die Frau ging endlich an den Nebentisch. Arthur wandte sich verzweifelt Fenny zu und sah erleichtert, wie sie sich geräuschlos lachend schüttelte.

Er seufzte und lächelte.

»Wo waren wir stehengeblieben?«

»Sie nannten mich Fenny, und ich wollte Sie gerade bitten, es sein zu lassen.«

»Wie meinen Sie das?«

Sie quirlte mit dem hölzernen Cocktailstäbchen in ihrem Tomatensaft.

»Deshalb habe ich Sie auch gefragt, ob Sie ein Freund meines Bruders wären. Oder vielmehr Halbbruders. Er ist der einzige, der mich Fenny nennt, und ich find's nicht sehr nett von ihm.

»Und wie heißen ...?«

»Fenchurch.«

»Was?«

»Fenchurch.«

»*Fenchurch.*«

Sie sah ihn finster an.

»Ja«, sagte sie, »und nun lauere ich wie ein Luchs darauf, ob Sie dieselbe dämliche Frage stellen werden, die mir jeder stellt, bis ich schreien möchte. Ich werde wütend und enttäuscht sein, wenn Sie's tun. Und ich schreie. Also geben Sie acht.«

Sie lächelte, schüttelte ihr Haar ein wenig nach vorn über ihr Gesicht und beobachtete ihn durch es hindurch.

»Oh«, sagte er, »das ist aber etwas unfair, nicht?«

»Ja.«

»Gut.«

»Okay«, sagte sie lachend, »Sie können mich fragen. Da haben wir's wenigstens hinter uns. Besser, als wenn Sie mich immerfort Fenny nennen.«

»Wahrscheinlich ...«, sagte Arthur.

»Wir haben bloß noch *zwei* Lose, sehen Sie, und weil sie vorhin so großzügig waren ...«

»Was?« bellte Arthur.

Die Frau mit der Dauerwelle und dem Lächeln und dem jetzt fast leeren Garderobenzettel-Heftchen wedelte ihm nun mit den beiden letzten Losen unter der Nase rum.

»Ich dachte, ich gebe Ihnen die Gelegenheit, weil die Preise so hübsch sind.«

Sie zog die Nase heimlichtuerisch ein wenig kraus.

»*Sehr geschmackvoll.* Ich weiß, sie werden Ihnen gefallen. Und es ist für Anjies Abschiedsgeschenk, nicht wahr. Wir wollen ihr eine …«

»Künstliche Niere schenken, ja«, sagte Arthur. »Hier.«

Er hielt ihr noch zwei Zehn-Pence-Stücke hin und nahm die Lose.

Der Frau schien eine Idee zu kommen. Sie kam ihr sehr langsam. Man konnte sie herankommen sehen wie eine lange Welle an einem Sandstrand.

»Du meine Güte«, sagte sie, »ich störe Sie doch nicht bei irgendwas, oder?«

Sie sah beide ängstlich an.

»Nein, ist schon gut«, sagte Arthur. »Alles, was nur gut sein kann«, sagte er betont, »ist gut.«

»Danke«, setzte er hinzu.

»Ich meine«, sagte sie in besorgtem Überschwang, »Sie sind nicht etwa … frisch *verliebt*, oder?«

»Das ist sehr schwer zu sagen«, sagte Arthur. »Wir hatten noch keine Gelegenheit, miteinander zu reden.«

Er blickte Fenchurch an. Sie griente.

Die Frau nickte mit wissender Vertraulichkeit.

»Ich zeige Ihnen gleich mal die Preise«, sagte sie und verschwand.

Arthur wandte sich seufzend wieder dem Mädchen zu, von dem seiner Meinung nach so schwer zu sagen war, ob er in es verliebt sei.

»Sie wollten«, sagte das Mädchen, »mir gerade eine Frage stellen.«

»Ja«, sagte Arthur.

»Wir können es auch zusammen machen, wenn Sie mögen«, sagte Fenchurch. »Wurde ich …«

»… in einer Handtasche «, stimmte Arthur ein.

»… in der Gepäckaufbewahrung …«, sagten sie alle beide.

»… auf dem Bahnhof Fenchurch Street gefunden?« schlossen sie.

»Und die Antwort«, sagte Fenchurch, »lautet nein.«

»Schön«, sagte Arthur.

»Ich wurde dort gezeugt.«

»*Was?*«

»Ich wurde dort gez …«

»In der Gepäckaufbewahrung?« platzte Arthur heraus.

»Nein. Natürlich nicht. Seien Sie nicht albern. Was sollten denn meine Eltern in der Gepäckaufbewahrung gemacht haben?« sagte sie, über diese Vorstellung ziemlich verblüfft.

»Na, ich weiß nicht«, sprudelte Arthur hervor, »oder vielmehr …«

»Es passierte in der Schlange vor dem Fahrkartenschalter.«

»In der …«

»Schlange vor dem Fahrkartenschalter. Jedenfalls behaupten sie das. Sie wollen sich nicht weiter darüber verbreiten. Sie sagen nur, man sollte nicht glauben, wie langweilig es einem in der Schlange vor dem Schalter im Bahnhof Fenchurch Street werden kann.«

Sie nippte ernst an ihrem Tomatensaft und sah auf ihre Uhr.

Arthur gluckste noch ein bißchen weiter.

»In ein oder zwei Minuten muß ich gehen«, sagte Fenchurch, »und Sie haben mir noch kein einziges Wort von diesen schrecklich ungeheuerlichen Dingen erzählt, die Sie sich unbedingt von der Seele reden wollten.«

»Warum darf ich Sie nicht nach London fahren?«fragte Arthur. »Es ist Samstag, ich habe nichts Besonderes vor, ich könnte …«

»Nein«, sagte Fenchurch, »danke, es ist lieb von Ihnen, aber nein. Ich muß für ein paar Tage ganz für mich sein.« Sie lächelte und zuckte mit den Schultern.

»Aber …«

»Sie können's mir ein andermal erzählen. Ich gebe ihnen meine Nummer.«

Arthurs Herz machte bum bum poch poch, als sie mit Bleistift sieben Zahlen auf ein Stückchen Papier schrieb und ihm gab.

»Nun können wir ruhig durchatmen«, sagte sie mit einem langsamen Lächeln, das Arthur anfüllte, bis er meinte, er müsse platzen.

»Fenchurch«, sagte er und hatte seine Freude an dem Namen, als er ihn aussprach. »Ich ...«

»Eine Schachtel«, sagte eine pomadige Stimme, »Fläschchen mit Kirschlikör und außerdem, und ich weiß, das gefällt Ihnen, eine Schallplatte mit schottischer Dudelsackmusik ...«

»Ja, danke, sehr hübsch«, sagte Arthur mit Nachdruck.

»Ich dachte halt, ich ließe Sie mal'n Blick drauf werfen«, sagte die dauergewellte Frau, »wo Sie doch aus London kommen ...« Sie hielt die Preise Arthur voller Stolz vor die Augen. Er sah, daß es sich wirklich um eine Schachtel mit Cherry-Brandy-Fläschchen und eine Platte mit Dudelsackmusik handelte. Genau darum handelte es sich.

»Jetzt lasse ich Sie in Ruhe austrinken«, sagte sie und klopfte Arthur leicht auf seine schmerzende Schulter, »aber ich wußte, Sie würden sie sich gerne mal ansehen.«

Arthur senkte seine Augen noch einmal in Fenchurchs, aber plötzlich wußte er nicht mehr, was er sagen wollte. Ein Augenblick war für sie beide gekommen und wieder gegangen, aber sein ganzer Rhythmus war durch diese verdammte dämliche Ziege kaputtgemacht worden.

»Machen Sie sich nichts draus«, sagte Fenchurch, die ihn über ihr Glas hinweg fest ansah, »wir reden ein andermal miteinander.« Sie nahm ein Schlückchen. »Vielleicht«, setzte sie hinzu, »hätte es gar nicht so gut mit uns geklappt, wenn sie nicht gewesen wäre.« Sie setzte ein schiefes Lächeln auf und ließ ihr Haar wieder nach vorn über ihr Gesicht fallen.

Das stimmte vollkommen.

Er mußte zugeben, daß es vollkommen stimmte.

13 Als Arthur am Abend im Haus herumtanzte und so tat, als hüpfe er langsam durch Kornfelder, während er unentwegt plötzlich in Gelächter ausbrach, meinte er, er könne es sogar ertragen, sich die Platte mit der Dudelsackmusik anzuhören, die er gewonnen hatte. Es war acht, und er beschloß, er werde sich dazu aufraffen, sich dazu zwingen, die ganze Platte anzuhören, ehe er sie anriefe. Vielleicht sollte er es sich sogar bis morgen aufheben. Das wäre wirklich ungeheuer cool. Oder bis irgendwann nächste Woche.

Nein. Keine Spielchen. Er wollte sie haben, und es war ihm egal, wer das wußte. Er wollte sie ausdrücklich und absolut haben, er betete sie an, er sehnte sich nach ihr, wollte mit ihr mehr Sachen machen, als es dafür Namen gäbe.

Er ertappte sich allen Ernstes dabei, daß er Dinge wie »Juchhee« sagte, als er völlig lächerlich im Haus herumtanzte. Ihre Augen, ihr Haar, ihre Stimme, alles ...

Er blieb stehen.

Er würde die Platte mit der Dudelsackmusik auflegen. Dann würde er sie anrufen.

Sollte er sie vielleicht erst anrufen?

Nein. Was er täte, wäre folgendes: Er würde die Platte mit der Dudelsackmusik auflegen. Er würde sie sich anhören, jedes allerletzte todverkündende Geistergeschrei darauf. Dann riefe er sie an. Das war die richtige Reihenfolge. Genau das würde er tun.

Er hatte Angst davor, Dinge anzufassen, für den Fall, daß sie in die Luft gingen, wenn er das täte.

Er griff zu der Platte. Sie unterließ es, in die Luft zu ge-

hen. Er ließ sie aus der Hülle gleiten. Er öffnete den Plattenspieler, er schaltete den Verstärker an. Beide blieben sie am Leben. Er kicherte albern, als er den Saphir auf die Platte setzte.

Er saß da und hörte sich feierlich »A Scottish Soldier« an.

Er hörte sich »Amazing Grace« an.

Er hörte sich etwas über das eine oder andere Bergtal an.

Er dachte über die wunderbare Mittagspause nach.

Sie hatten gerade weggehen wollen, da wurden sie durch ein fürchterlich lautes »Juhuuh« abgelenkt. Die so grauenhaft dauergewellte Frau winkte ihnen durch den Saal zu wie irgendein alberner Vogel mit gebrochenem Flügel. Alle in dem Pub drehten sich zu ihnen um und erwarteten offensichtlich irgendeine Reaktion.

Sie hatten überhört, wie erfreut und glücklich Anjie sein werde über die 4 Pfund 30, die alle zusammen zu den Kosten der künstlichen Niere beigesteuert hatten, sie hatten vage mitgekriegt, daß jemand am Nebentisch eine Schachtel Cherry-Brandy-Fläschchen gewonnen hatte, und sie hatten ein, zwei Augenblicke gebraucht, um sich mit der Tatsache zu befreunden, daß die juhuhende Frau sie zu fragen versuchte, ob sie Los Nummer 37 hätten.

Arthur stellte fest, das habe er. Er sah ärgerlich auf seine Uhr.

Fenchurch gab ihm einen Schubs.

»Na los«, sagte sie, »gehen Sie und holen Sie sich den Preis ab. Seien Sie nicht so mürrisch. Halten Sie ihnen eine hübsche Rede darüber, wie sehr Sie sich freuen, und dann rufen Sie mich an und erzählen mir, wie alles lief. Ich möchte außerdem die Platte hören. Na los.« Sie tippte ihm leicht auf den Arm und ging.

Den Stammkunden kam seine Dankesrede ein bißchen allzu überschwenglich vor. Es handelte sich ja schließlich bloß um eine Platte mit Dudelsackmusik.

Arthur dachte darüber nach, lauschte der Musik und brach unentwegt in Lachen aus.

14 Klingel klingel.
Klingel klingel.

»Ja, hallo? Ja, das is' richtig. Ja. Sie müssen 'n bißchen lauter reden, hier drin is' es furchtbar laut. Was?

Nein, ich bin bloß abends an der Bar. Yvonne is' mittags hier, und Jim, das is' der Wirt. Nein, ich war nich' hier. Was?

Sie müssen lauter reden.

Was? Nein, ich weiß nix von 'ner Tombola. Was?

Nein, ich weiß nix davon. Waden Se, ich rufe mal Jim.«

Die Barfrau legte die Hand über den Hörer und rief zur lärmigen Theke hinüber.

»He, Jim, 'n Typ am Telefon sagt irgendwas, er hätte in 'ner Tombola gewonnen. Er erzählt mir andauernd, es wär Los 37, und er hätte gewonnen.«

»Nein, hier im Pub war 'n Typ, der hat gewonnen.«

»Nein, hier im Pub war 'n Typ, der hat gewonnen«, schrie die Barfrau durchs Telefon.

»Er fragt, ob wir das Los haben.«

»Also, wie kommt er auf die Idee, er hätte gewonnen, wenn er nich' mal das Los hat?«

»Jim fragt, wie Sie auf die Idee kommen, Sie hätten gewonnen, wenn Sie nich' mal das Los haben. Was?«

Sie legte wieder die Hand über den Hörer.

»Jim, der hört nich' auf zu fluchen und zu schwören. Sagt, es wär ne Nummer auf dem Los.«

»'türlich is 'ne Nummer auf dem Los, es war doch 'n Scheiß Tombolalos, oder?«

»Er sagt, er meint, es steht 'ne Telefonnummer auf dem Los.«

»Leg auf und bedien die verdammte Kundschaft, ja?«

15 Acht Stunden in Richtung Westen saß ein Mann allein an einem Strand und betrauerte einen unfaßbaren Verlust. Er konnte an seinen Verlust nur in kleinen Kummerbröckchen auf einmal denken, weil das Ganze zu mächtig war, um ertragen zu werden.

Er sah den langen, langsamen Pazifikwellen zu, die über den Sand heranrollten, und wartete und wartete auf das Nichts, das, wie er wußte, jeden Moment passieren würde. Als die Zeit kam, daß es nicht passierte, passierte es pflichtgemäß nicht, und so verläpperte sich der Nachmittag, die Sonne ging hinter der langen Horizontlinie des Meeres unter, und der Tag war zu Ende.

Der Strand war ein Strand, dessen Namen wir nicht nennen, weil das Privathaus des Mannes dort stand, aber es war ein schmales, sandiges Landstück irgendwo an der Hunderte von Meilen langen Küste, die sich erst in westlicher Richtung von Los Angeles erstreckt, das in der neuen Auflage des Reiseführers *Per Anhalter durch die Galaxis* in dem einen Eintrag als »winklig, pinklig, stinklich, sinklich und dieses andere Wort, na, ihr wißt schon, und alles mögliche Grauenhafte, hu« bezeichnet wird und in einem anderen, nur Stunden später verfaßten mit »mehreren tausend Quadratkilometern American Express-Reklame« verglichen wird, »aber ohne das gleiche Gefühl für moralische Tiefe. Außerdem ist die Luft aus irgendeinem Grunde gelb.«

Die Küste verläuft nach Westen und wendet sich dann nach Norden hinauf zur dunstigen Bucht von San Francisco, das der *Anhalter* als »sehr empfehlenswerten Ort« beschreibt: »Man glaubt ohne weiteres, daß jeder, den man dort trifft, ebenfalls ein Weltraumreisender ist. Eine fromme Pflicht für dich ist, genau wie sie ›hi‹ zu sagen. Bis du dich eingelebt und hinter die Eigenheiten des Ortes gekommen bist, ist es das beste, auf drei von allen denkbaren Fragen, die dir jemand stellen könnte, mit ›nein‹ zu antworten, denn es kommen dort einige sehr sonderbare Dinge vor, an denen ein argloser Fremder sterben könnte.« Die Hunderte sich dahinschlängelnder Meilen Klippen und Sand, Palmen, Brandung und Sonnenuntergänge werden im *Anhalter* bezeichnet als »Witz. Ein guter.«

Und irgendwo an dieser guten Witzküste lag das Haus dieses untröstlichen Mannes, eines Mannes, den viele als verrückt ansahen. Das jedoch nur, wie er den Leuten zu sagen pflegte, weil er es war.

Einer der vielen vielen Gründe, warum die Leute ihn für verrückt hielten, war eine Eigentümlichkeit seines Hauses, das selbst in einem Land, wo die Häuser der meisten Leute auf die eine oder andere Weise eigentümlich waren, vollkommen extrem in seiner Eigentümlichkeit war.

Sein Haus trug den Namen »Das Äußere des Irrenhauses«.

Der Mann hieß schlicht John Watson, lieber hörte er es aber – und einige seiner Freunde hatten sich dem mittlerweile widerstrebend gefügt –, wenn man ihn Wonko den Verständigen nannte.

In seinem Haus gab es eine Reihe sonderbarer Dinge, darunter ein graues Glasgefäß, in das sieben Worte graviert waren.

Wir kommen viel später noch auf ihn zurück – das hier ist bloß ein Intermezzo, um der Sonne beim Untergang zuzusehen und zu sagen, daß er da war und ihr zusah.

Er hatte alles verloren, was ihm wichtig war, und wartete nun bloß noch auf das Ende der Welt –, wobei ihm kaum bewußt war, daß sie bereits weg und verschwunden war.

16 Nach einem ekelhaften Sonntag, den Arthur damit zugebracht hatte, Müllkübel hinter einem Pub in Taunton auszuleeren und nichts zu finden, kein Tombolalos, keine Telefonnummer, versuchte er alles, was er konnte, um Fenchurch wiederzufinden, und je mehr er versuchte, desto mehr Wochen vergingen.

Er tobte und beschimpfte sich, das Schicksal, die Welt und ihr Wetter.

In seinem Kummer und seiner Wut setzte er sich sogar in die Tankstellen-Cafeteria an der Autobahn, in der er gesessen hatte, kurz bevor er ihr begegnet war.

»Der Nieselregen, der geht mir besonders auf den Wecker.«

»Bitte hören Sie auf, von Nieselregen zu reden«, schnauzte Arthur.

»Ich würde ja aufhören, wenn der Nieselregen auch aufhören würde.«

»Sehen Sie mal …«

»Aber ich werd' Ihnen sagen, was passiert, wenn der Nieselregen aufhört. Soll ich?«

»Nein.«

»Pladdern.«

»Was?«

»Es pladdert.«

Arthur blickte über den Rand seiner Kaffeetasse hin-

weg auf das gräßliche Wetter draußen. Es war völlig zwecklos, hier zu sein, das wurde ihm klar, und er war eher aus Aberglauben als aus Überzeugung hergefahren. Doch wie um ihn mit der Erkenntnis zu quälen, daß solche Zufälle tatsächlich eintreten können, hatte es dem Schicksal beliebt, ihn wieder mit dem Fernfahrer zusammenzuführen, dem er dort auch das letzte Mal begegnet war.

Je mehr er ihn zu ignorieren versuchte, desto mehr sah er sich in den Sirupstrudel der nervenzerfetzenden Unterhaltung dieses Mannes zurückgezerrt.

»Ich glaube«, sagte Arthur unbestimmt, während er sich verwünschte, daß er sich auch nur die Mühe machte, es zu sagen, »der Regen läßt langsam nach.«

»Ha!«

Arthur zuckte nur die Schultern. Er sollte gehen. Genau das sollte er tun. Er sollte einfach gehen.

»Es hört *nie* auf zu regnen!« ereiferte sich der Lastwagenfahrer. Er schlug auf den Tisch, verschüttete seinen Tee und schien einen Augenblick lang regelrecht zu dampfen.

Man kann nicht einfach weggehen, ohne auf eine Bemerkung wie diese zu antworten.

»Natürlich hört es auf zu regnen«, sagte Arthur. Es war sicherlich keine elegante Widerlegung, aber sie mußte gesagt werden.

»*Es regnet ... im...mer... fort*«, tobte der Mann und hämmerte im Rhythmus der Worte auf den Tisch.

Arthur schüttelte den Kopf.

»Ist doch Quatsch zu sagen, daß es *immerfort* regnet ...«, sagte er.

Die Augenbrauen des Mannes schossen beleidigt nach oben. »*Quatsch?* Warum ist das Quatsch? Warum ist es Quatsch zu sagen, es regnet immerfort, wenn es immerfort regnet?« »Gestern hat's nicht geregnet.«

»In Darlington ja.«

Arthur wartete vorsichtig.

»Wollen Sie mich nicht fragen, wo ich gestern war?« fragte der Mann. »He?«

»Nein«, sagte Arthur.

»Aber ich nehme an, Sie können's raten.«

»Tatsächlich.«

»Fängt mit D an.«

»Wirklich.«

»Und es hat dort gepißt wie verrückt, kann ich Ihnen sagen.«

»Warum setzt du dich denn da hin?« sagte ein Fremder im Overall beim Vorbeigehen freundlich zu Arthur. »Das hier ist die Gewitterwolken-Ecke. Speziell reserviert für den ollen Regentropfen-die-auf-den-Kopf-mir-klopfen. In jeder Autobahn-Cafeteria zwischen hier und dem sonnigen Dänemark ist eine für ihn reserviert. Land gewinnen, ist mein Rat. Machen wir alle. Na, wie geht's, Rob? Immer fleißig? Haste deine Regenreifen drauf? Haha.«

Er fegte vorbei und begann, jemandem an einem Tisch in der Nähe einen Witz über Britt Eklund zu erzählen.

»Sehen Sie, keiner von den Armleuchtern nimmt mich ernst«, sagte Rob McKenna. »Aber«, fügte er finster hinzu, beugte sich vor und kniff die Augen zusammen, »alle wissen, daß es stimmt!«

Arthur legte die Stirn in Falten.

»Wie zum Beispiel meine Frau«, zischte der alleinige Besitzer und Fahrer von McKennas Allwetter-Spedition. »Sie sagt, es wär Unsinn, und ich mache Theater und jammere über nichts, *aber*«, er legte eine dramatische Pause ein und schoß aus seinen Augen gefährliche Blicke ab, »sie holt immer die Wäsche rein, wenn ich ihr am Telefon sage, daß ich auf 'm Heimweg bin!« Er fuchtelte mit seinem Teelöffel rum. »Was sagen Sie dazu?«

»Tja ...«

»Ich habe ein Buch«, fuhr er fort, »ich habe ein Buch. Ein Tagebuch. Seit fünfzehn Jahren. Steht jeder einzelne Ort drin, wo ich jemals gewesen bin. Jeder Tag. Und auch,

wie das Wetter war. Und es war gleichbleibend«, knurrte er, »grauenhaft. In ganz England, Schottland und Wales bin ich gewesen. In ganz Europa, Italien, Deutschland, nach Dänemark und wieder zurück, in Jugoslawien. Alles notiert und aufgezeichnet. Sogar als ich meinen Bruder in Seattle besuchen war«, setzte er hinzu.

»Tja«, sagte Arthur und stand auf, um endlich Land zu gewinnen, »vielleicht zeigen Sie's am besten mal jemandem.« »Mach ich«, sagte Rob McKenna.

Und das tat er.

17 Trübsinn. Schwermut. Noch mehr Trübsinn, noch mehr Schwermut. Er brauchte eine Aufgabe, und er gab sich eine.

Er würde suchen, wo seine Höhle gelegen hatte.

Auf der prähistorischen Erde hatte er in einer Höhle gelebt, in keiner hübschen Höhle, in einer lausigen Höhle, aber ...Es gab kein Aber. Es war eine absolut lausige Höhle gewesen, und er hatte sie gehaßt. Aber er hatte fünf Jahre darin gelebt, was sie gewissermaßen zur Heimstatt hatte werden lassen, und der Mensch behält seine Heimstätten gern in Erinnerung. Arthur Dent war so ein Mensch, und so fuhr er nach Exeter, um sich einen Computer zu kaufen.

Genau das brauchte er, natürlich, einen Computer. Aber er hatte das Gefühl, er sollte sich erst irgendeinen ernsthaften Zweck überlegen, ehe er hinging und einfach eine Menge Geld hinblätterte für etwas, was die Leute andernfalls einfach mit einem Spielzeug verwechseln könnten. Und das war der ernsthafte Zweck. Die genaue Lage

einer Höhle auf der prähistorischen Erde festzustellen. Er erklärte das dem Mann in dem Laden.

»Warum?« fragte der Mann in dem Laden. Der war ein ganz Schlauer.

»Okay, Schwamm drüber«, sagte der Mann in dem Laden.

»Wie?«

»Naja, ich hoffte, Sie könnten mir dabei helfen.« Der Mann seufzte, und seine Schultern fielen herab. »Haben Sie viel Erfahrung mit Computern?« Arthur überlegte, ob er Eddie den Bordcomputer in der *Herz aus Gold* erwähnen sollte, der die Aufgabe in einer Sekunde erledigt hätte, oder Deep Thought oder – aber er beschloß, er täte es nicht.

»Nein«, sagte er.

»Na, das wird ja 'n lustiger Nachmittag«, sagte der Mann in dem Laden, allerdings sagte er es nur zu sich.

Arthur kaufte trotzdem den Apple. In den Tagen darauf legte er sich noch ein bißchen astronomische Software zu, machte sich eine Grafik von den Bewegungen der Sterne, zeichnete ungefähre Diagramme davon, wie seiner Erinnerung nach wohl die Sterne am Himmel gestanden haben mochten, als er nachts aus seiner Höhle zu ihnen aufblickte, und arbeitete wochenlang geschäftig drauf los, wobei er fröhlich die Schlußfolgerung links liegen ließ, auf die er, wie er wußte, unweigerlich kommen mußte, nämlich daß das ganze Vorhaben total absurd sei.

Ungefähre Zeichnungen nach dem Gedächtnis waren wertlos. Er wußte nicht einmal, wie lange das alles her war, bis auf Fords rohe Schätzung damals, daß es sich »um ein paar Millionen Jahre« handle, und er konnte einfach keine Mathe.

Trotzdem entwickelte er am Ende eine Methode, die zumindest ein Resultat erbringen würde. Er beschloß, einfach zu übersehen, daß er mit seinem ungeheuren Mischmasch aus Faustregeln, hirnverbrannten Annäherungs-

werten und undurchsichtigen Vermutungen Glück hätte, wenn er auch nur die richtige Galaxis träfe. Er machte einfach weiter und kam zu einem Ergebnis.

Er nannte es das richtige Ergebnis. Wer weiß?

Und wie es sich durch die Myriaden unergründlicher Zufälle des Schicksals so traf, kriegte er das Ergebnis genau hin, obwohl er es natürlich nie erfahren sollte. Er fuhr einfach nach London und klopfte an die entsprechende Tür.

»Oh, ich dachte, Sie würden mich erst anrufen.« Arthur blieb vor Erstaunen die Spucke weg. »Sie können bloß ein paar Minuten reinkommen«, sagte Fenchurch. »ich wollte gerade weggehen.«

18 Ein Sommertag in Islington, überall das trauervolle Wimmern von Möbel-Restaurierungsmaschinen in der Luft.

Fenchurch war am Nachmittag unabkömmlich beschäftigt, und so spazierte Arthur in glückberauschter Benebelung durch die Gegend und besah sich alle die Geschäfte, die in Islington in vorteilhafter Menge vorhanden sind, wie jeder, der regelmäßig alte Holzbearbeitungswerkzeuge, Helme aus dem Burenkrieg, Schwulenfummel, Büromöbel oder Fisch braucht, bereitwillig bestätigen wird.

Die Sonne sengte auf die Dachgärten herab. Sie strahlte auf Architekten und Klempner herunter. Sie strahlte auf Anwälte und Einbrecher. Sie strahlte auf Pizzas. Sie strahlte auf Aushänge von Grundstücksmaklern.

Sie strahlte auf Arthur herab, als er in einen Laden für restaurierte Möbel ging.

»Das ist ein interessantes Gebäude«, sagte freundlich der Besitzer. »Hier gibt es einen Keller mit einem Geheimgang, der zu einem Pub in der Nähe führt. Er wurde anscheinend für den Prinzgemahl angelegt, da konnte er sich aus dem Staube machen, wenn er das Bedürfnis dazu hatte.«

»Sie meinen, falls ihn jemand beim Kauf von ungebeizten Fichtenmöbeln ertappte?« sagte Arthur.

»Nein«, sagte der Besitzer, »nicht deshalb.«

»Sie müssen mich entschuldigen«, sagte Arthur. »Ich bin wahnsinnig glücklich.«

»Ich verstehe.«

Er wanderte wie benebelt weiter und befand sich plötzlich vor dem Büro von Greenpeace. Ihm fiel der Inhalt seiner Mappe mit der Aufschrift »Zu erledigen – Dringend!« ein, die er in der Zwischenzeit nicht wieder aufgemacht hatte. Er marschierte mit einem fröhlichen Lächeln hinein und sagte, er sei gekommen, um ihnen ein bißchen Geld zur Befreiung der Delphine zu geben.

»Sehr komisch«, sagten sie zu ihm. »Raus!«

Das war nicht ganz die Antwort, die er erwartet hatte, deshalb versuchte er's nochmal. Diesmal wurden sie richtig wütend auf ihn, und so ließ er einfach ein bißchen Geld da und ging wieder hinaus in die Sonne.

Kurz nach sechs kehrte er zu Fenchurchs Haus in der kleinen Seitengasse zurück, in der Hand eine Flasche Champagner.

»Halte mal«, sagte sie, schob ihm ein kräftiges Tau in die Hand und verschwand durch die hohen weißen Holztüren, an deren schwarzem Eisenriegel ein dickes Vorhängeschloß baumelte.

Das Haus war ein kleiner, umgebauter Stall in einer Gasse in einem Kleingewerbe-Gelände hinter dem leerstehenden Königlichen Ackerbau-Institut von Islington. Außer seinen hohen Stalltüren besaß es auch eine ganz normal aussehende Haustür aus schick poliertem, panee-

liertem Holz mit einem schwarzen Delphin als Türklopfer. Das einzig Merkwürdige an dieser Tür war die Stufe davor: die war fast drei Meter hoch, weil die Tür in das obere der beiden Stockwerke eingelassen und früher wahrscheinlich dazu da gewesen war, daß man Heu für hungrige Pferde hineinhievte.

Ein alter Flaschenzug ragte aus dem Ziegelwerk über der Tür, und über ihn lief das Tau, das Arthur in der Hand hielt. Am anderen Ende hing ein Cello. Die Tür über ihm ging auf.

»Okay«, sagte Fenchurch, »ziehen Sie an dem Tau und halten Sie das Cello. Ziehen Sie's rauf zu mir.«

Er zog an dem Tau, er hielt das Cello.

»Ich kann nicht weiter an dem Tau ziehen«, sagte er, »ohne das Cello loszulassen.«

Fenchurch beugte sich herunter.

»Ich halte das Cello«, sagte sie. »Ziehen Sie am Tau.«

Das Cello kam auf der Höhe der Haustür sanft schwingend zum Stehen, und Fenchurch bugsierte es nach drinnen.

»Kommen Sie rauf«, rief sie runter.

Arthur nahm seine Tasche mit den feinen Sachen und ging summend durch die Stalltür hinein.

Der untere Raum, den er zuvor schon kurz gesehen hatte, war ziemlich ruppig und voller Gerümpel. Eine riesige alte gußeiserne Wäschemangel stand da, und in einer Ecke stapelten sich erstaunlich viele Küchenausgüsse. Es stand da auch – Arthur sah es einen Moment lang mit Bestürzung – ein Kinderwagen, aber er war sehr alt und einfach mit Büchern vollgestopft.

Der Fußboden bestand aus altem, fleckigem Beton, der aufregend gesprungen war. Und so war Arthurs Stimmung, als er die wacklige Holztreppe hinten in der Ecke hinaufzusteigen begann. Selbst ein gesprungener Betonfußboden erschien ihm geradezu unerträglich sinnlich.

»Ein Freund von mir, der Architekt ist, erzählt mir im-

mer wieder, was für wundervolle Dinge er mit diesem Haus machen könnte«, plapperte Fenchurch drauf los, als Arthur durch den Boden nach oben kam. »Er kommt ständig her, steht starr vor Staunen da, murmelt irgendwas von Raum und Objekten und Ereignissen und hervorragender Lichtqualität, sagt dann, er möchte einen Bleistift, und verschwindet für Wochen. Die wundervollen Dinge haben es deshalb bisher unterlassen, sich hier zu ereignen.«

Eigentlich, dachte Arthur, während er sich umsah, war der obere Raum auch so schon mindestens recht wundervoll. Er war schlicht eingerichtet, mit Sachen aus Polstern und einer Stereoanlage möbliert, deren Lautsprecher Eindruck auf die Burschen gemacht haben würden, die Stonehenge errichteten.

Blumen gab es, die bleich, und Bilder, die interessant waren. Im Dachraum befand sich eine Art Galerie, die ein Bett und auch ein Badezimmer enthielt, in dem man, wie Fenchurch erklärte, sogar eine Katze herumwirbeln konnte. »Aber«, setzte sie hinzu, »nur wenn es eine ziemlich geduldige Katze ist, die gegen ein paar unangenehme Schläge am Kopf nichts einzuwenden hat. So. Da wären wir also.«

»Ja.«

Sie sahen einander einen Augenblick lang an.

Der Augenblick wurde zu einem längeren Augenblick, und plötzlich war es ein sehr langer Augenblick, so lang, daß man kaum sagen konnte, woher all die Zeit herkam.

Für Arthur, der es schon unter normalen Umständen fertigkriegte, sich gehemmt zu fühlen, wenn er lange genug mit einer Schweizer-Käse-Pflanze allein gelassen wurde, war der Augenblick der einer endlosen Offenbarung. Er kam sich mit einemmal vor wie ein steifes, im Zoo geborenes Tier, das eines Morgens aufwacht und feststellt, daß die Tür zu seinem Käfig friedlich offensteht und die Savanne sich grau und rosa bis zur Sonne erstreckt,

die in der Ferne aufgeht, während rund herum neue Geräusche erwachen.

Er überlegte, welche neuen Geräusche das seien, während er ihr in das unverhohlen verwunderte Gesicht und in die Augen blickte, die teilnahmsvoll erstaunt lächelten.

Ihm war nicht klar gewesen, daß das Leben mit einer Stimme zu einem redet, einer Stimme, die einem Antwort auf Fragen gibt, die man ihm unablässig stellt. Er hatte die Stimme nie bewußt gehört oder ihren Klang erkannt, bis sie jetzt etwas zu ihm sagte, das sie noch nie zu ihm gesagt hatte, nämlich: »Ja.«

Schließlich schlug Fenchurch mit einem kaum sichtbaren Kopfschütteln die Augen nieder.

»Ich weiß«, sagte sie. »Ich werde im Gedächtnis behalten müssen«, setzte sie hinzu, »daß du so ein Mensch bist, der nicht zwei Minuten lang ein simples Stückchen Papier in der Hand halten kann, ohne damit eine Tombola zu gewinnen.«

Sie wandte sich ab.

»Laß uns einen Spaziergang machen«, sagte sie rasch. »Hyde Park. Ich zieh' mir was Salopperes an.«

Sie hatte ein ziemlich strenges, dunkles Kleid an, kein ausgesprochen formschönes, und es stand ihr nicht besonders.

»Ich trag's vor allem für meinen Cellolehrer«, sagte sie. »Er ist ein netter alter Knabe, aber manchmal glaube ich, dieses ganze Gestreiche macht ihn ein bißchen hippelig. Ich bin gleich wieder da.«

Sie trippelte leichtfüßig die Treppe zur Galerie hinauf und rief herunter: »Leg die Flasche in den Kühlschrank. Für später.«

Als er die Flasche Champagner in den Kühlschrank schob, bemerkte er, daß ein genau gleiches Gegenstück daneben lag.

Er ging hinüber ans Fenster und sah hinaus. Er drehte sich um und begann, sich ihre Platten anzusehen. Von

oben hörte er, wie ihr Kleid raschelnd zu Boden fiel. Er sprach innerlich mit sich darüber, was für eine Sorte Mensch er sei. Er sagte sich sehr entschieden, daß er wenigstens diesen Moment lang seine Augen sehr fest und standhaft auf die Rückentitel ihrer Platten geheftet lassen werde, daß er die Titel lesen, anerkennend nicken, die verdammten Dinger notfalls zählen werde. Aber er werde den Kopf unten behalten.

Das gelang ihm vollkommen, absolut und ganz und gar nicht.

Sie blickte mit solcher Intensität zu ihm herunter, daß sie kaum zu bemerken schien, daß er zu ihr hinaufsah. Dann schüttelte sie plötzlich den Kopf, ließ das leichte Sommerkleid über ihre Schultern gleiten und verschwand schnell im Badezimmer.

Einen Augenblick später tauchte sie übers ganze Gesicht lächelnd und mit einem Sonnenhut auf dem Kopf wieder auf und kam die Treppe mit unglaublicher Leichtfüßigkeit heruntergetrippelt. Es war eine merkwürdige Art von Tanzbewegungen, die sie vollführte. Sie sah, daß er das bemerkte, und neigte ihren Kopf leicht zur Seite.

»Gefällt's dir?« fragte sie.

»Du siehst phantastisch aus«, sagte er einfach, denn das tat sie. »Hmmm«, sagte sie, als habe er ihre Frage eigentlich nicht beantwortet.

Sie machte die obere Haustür zu, die die ganze Zeit offengestanden hatte, und blickte sich in dem kleinen Raum um, um zu sehen, ob alles die richtige Lage hatte, um eine Weile sich selbst überlassen zu werden. Arthurs Augen folgten ihren, und während er in die andere Richtung guckte, ließ sie aus einer Schublade etwas in ihre Leinenhandtasche gleiten.

Arthur sah sie wieder an.

»Fertig?«

»Wußtest du eigentlich«, sagte sie mit leicht verwirrtem Lächeln, »daß mit mir etwas nicht stimmt?«

Ihre Direktheit erwischte Arthur auf dem falschen Fuß.

»Tja«, sagte er, »ich habe vage was gehört von ...«

»Ich wüßte gern, wieviel du wirklich über mich weißt«, sagte sie. »Wenn du's dort gehört hast, wo du's meiner Meinung nach gehört hast, dann ist es nicht das. Russell saugt sich sozusagen bloß was aus den Fingern, weil er mit dem, was es wirklich ist, nicht zu Rande kommt.«

Ein Gefühl der Angst durchfuhr Arthur.

»Was ist es denn dann?« fragte er. »Kannst du's mir nicht sagen?«

»Keine Bange«, sagte sie, »es ist überhaupt nichts Schlimmes. Bloß ungewöhnlich. Sehr sehr ungewöhnlich.«

Sie berührte seine Hand, beugte sich vor und küßte ihn flüchtig. »Ich bin sehr gespannt«, sagte sie, »ob du heute abend dahinter kommst, was es ist.«

Arthur hatte das Gefühl, wenn ihm in dem Moment jemand einen Klaps auf den Rücken gegeben hätte, er hätte geklungen wie das tiefe, lang anhaltende, dröhnende Läuten, das sein graues Fischglas ertönen ließ, wenn er mit dem Daumennagel dagegen schnippte.

19 Ford Prefect war wütend, weil er fortwährend von Artilleriefeuer geweckt wurde.

Er ließ sich aus der Wartungsluke gleiten, die er zu einer Koje für sich umfunktioniert hatte, indem er ein paar von den lärmigeren Maschinen in ihrer Nähe stillgelegt und die Koje mit Handtüchern ausgepolstert hatte. Er hangelte sich an der Einstiegsleiter runter und pirschte miesgelaunt durch die Gänge.

Sie waren furchtbar eng und schlecht beleuchtet, und das bißchen Licht, das da war, flackerte ständig und wurde dunkler, wenn Kraftladungen mal in die eine, mal in die andere Richtung durch das Raumschiff wogten und heftige Vibrationen und kratzende Summgeräusche erzeugten.

Das war es aber nicht.

Er blieb stehen und beugte sich gegen die Wand zurück, als etwas, das wie ein kleiner silberner Elektrobohrer aussah, mit einem widerlichen, die Trommelfelle betäubenden Gekreisch den düsteren Gang entlang an ihm vorbeiflog.

Das war es auch nicht.

Er kletterte lustlos durch eine Schottluke und fand sich in einem breiteren, trotzdem schlecht beleuchteten Gang wieder.

Das Raumschiff schlingerte. Das hatte es schon eine ganze Weile getan, aber diesmal war's heftiger. Eine kleine Kompanie Roboter kam vorüber und machte ein schreckliches Geklapper.

Dennoch war es das nicht.

Ätzender Rauch zog vom einen Ende des Ganges heran, deshalb ging er ihn in der anderen Richtung weiter.

Er kam an einer Reihe von Beobachtungsmonitoren vorbei, die hinter Platten aus gehärtetem, aber trotzdem furchtbar zerkratztem Plexiglas in die Wände eingelassen waren.

Auf einem von ihnen war irgendein schreckliches, grünes, schuppiges Reptil zu sehen, das sich über das Wahlsystem mit übertragbaren Einzelstimmen ereiferte und schimpfte. Es war schwer zu sagen, ob es dafür oder dagegen war, aber es erregte sich jedenfalls sehr darüber. Ford drehte den Ton leiser.

Das war es aber auch nicht.

Er kam an einem anderen Monitor vorbei. Der zeigte einen Werbefilm für irgendeine Zahnpasta, die einem of-

fenbar das Gefühl von Freiheit schenkte, wenn man sie benutzte. Der Film war auch von grauenhafter Schmettermusik begleitet, aber das war es nicht.

Er gelangte zu einem anderen, viel größeren, dreidimensionalen Monitor, auf dem das Äußere des riesigen silbernen xaxisianischen Raumschiffs zu sehen war.

Gerade als er hinsah, kamen um den dunklen Schatten eines Mondes tausend schrecklich bewaffnete Robot-Sternenkreuzer aus Zirzla herumgefegt, die sich als Silhouetten gegen die gleißende Scheibe des Planeten Xaxis abhoben, und das Raumschiff schoß im selben Moment aus allen seinen Rohren bösartige Salven furchtbar unbegreiflicher Kräfte gegen sie ab.

Das war es.

Ford schüttelte nervös den Kopf und rieb sich die Augen. Er ließ sich auf den zertrümmerten Körper eines mattsilbernen Roboters plumpsen, der zuvor offensichtlich gebrannt hatte, mittlerweile aber so abgekühlt war, daß man drauf sitzen konnte.

Er gähnte und kramte seinen Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* aus seiner Umhängetasche. Er schaltete den Monitor ein und flimmerte sich träge durch ein paar Level 3-Einträge und ein paar Level 4-Einträge. Was er suchte, das waren irgendwelche guten Kuren gegen Schlaflosigkeit. Er fand RUHE, was genau das war, was er seiner Ansicht nach brauchte. Er fand RUHE UND ERHOLUNG, und wollte gerade weitersuchen, als er plötzlich eine bessere Idee hatte.

Er blickte zu dem riesigen Monitor hinauf.

Die Schlacht tobte jede Sekunde heftiger, und der Krach war entsetzlich. Das Raumschiff bebte, heulte und schlingerte jedesmal, wenn es einen neuen Schwall überwältigender Energie austeilte oder empfing.

Er sah wieder auf seinen *Anhalter* runter und schlug ein paar in Frage kommende Zielorte nach. Plötzlich lachte er, dann kramte er wieder in seiner Umhängetasche.

Er zog ein kleines Gedächtnis-Speicher-Modul heraus, wischte den Staub und die Kekskrümel ab und stöpselte es in eine Vorrichtung an der Rückseite des *Anhalters*.

Als alle Informationen, die er für unbedingt wichtig hielt, in dem Modul gespeichert waren, stöpselte er es wieder aus, schüttelte es leicht in seiner Hand, verstaute den *Anhalter* in seiner Umhängetasche, schmunzelte und machte sich auf die Suche nach der Datenbank des Raumschiffcomputers.

20 »Der Sinn, die Sonne abends, im Sommer und besonders in Parks untergehen zu lassen«, sagte ernst eine Stimme, »ist der, dem Auge das Auf- und Abwogen von Mädchenbrüsten deutlicher zu zeigen. Ich bin überzeugt, daß das so ist.«

Arthur und Fenchurch kicherten sich darüber gegenseitig zu, als sie vorübergingen. Sie schmiegte sich einen Moment lang enger an ihn.

»Und ich bin sicher«, sagte der rotgelockte Jüngling mit der langen dünnen Nase, der am Rande der Serpentine auf seinem Klappstuhl stehend Reden schwang, »wenn man sich das Argument genau besieht, würde man feststellen, daß es sich mit vollkommener Selbstverständlichkeit und Logik aus all dem ergibt«, versicherte er seinem mageren, dunkelhaarigen Kollegen, der über seine Niederlage beschämt auf dem Klappstuhl gleich daneben zusammengesunken war, »womit Darwin sich auseinandergesetzt hat. Das ist sicher. Das ist unzweifelhaft. Und«, fügte er hinzu, »ich find's toll.«

Er fuhr herum und schielte durch seine Brille Fen-

church an. Arthur führte sie weg und spürte, wie sie leise kicherte.

»Nächste Frage«, sagte sie, als sie mit Lachen aufhörte, »na los.«

»Okay«, sagte er, »dein Ellbogen. Dein linker Ellbogen. Irgendwas stimmt mit deinem linken Ellenbogen nicht.«

»Wieder falsch«, sagte sie, »ganz verkehrt. Du bist auf dem völlig falschen Dampfer.«

Die Sommersonne sank durch die Bäume im Park herab und sah aus, als wenn – ach, lassen wir die geschraubten Worte. Der Hyde Park ist überwältigend. Alles daran ist überwältigend, vom Müll am Montagmorgen mal abgesehen. Sogar die Enten sind überwältigend. Jeder, der imstande ist, sich an einem Sommerabend durch den Hyde Park zu bewegen, ohne davon ergriffen zu sein, bewegt sich wahrscheinlich in einem Krankenwagen hindurch, und das Laken ist ihm übers Gesicht gezogen. Es ist ein Park, in dem die Leute außergewöhnlichere Dinge tun als anderswo. Arthur und Fenchurch stießen auf einen Mann in Shorts, der unter einem Baum ganz für sich allein Dudelsack übte. Der Spieler unterbrach sich, um ein amerikanisches Paar zu verscheuchen, das schüchtern versucht hatte, auf den Kasten, in den der Dudelsack kam, ein paar Münzen zu legen.

»Nein!« brüllte er sie an, »weg hier! Ich übe bloß!«

Er machte sich mit Nachdruck daran, seinen Dudelsack wieder aufzublasen, aber sogar dieses Geräusch konnte den beiden nicht die Laune verderben. Arthur legte seine Arme um Fenchurch und ließ sie langsam nach unten gleiten.

»Ich glaube, dein Po kann es nicht sein«, sagte er nach einer Weile, »an dem scheint aber auch gar nichts verkehrt zu sein.«

»Ja«, stimmte sie zu, »an meinem Po ist absolut nichts verkehrt.«

Sie küßten sich so lange, daß der Dudelsackspieler schließlich auf der anderen Seite des Baumes weiterübte.

»Ich erzähl 'dir eine Geschichte«, sagte Arthur.

»Sehr schön.«

Sie fanden ein Fleckchen Rasen, das relativ frei von gerade übereinander liegenden Paaren war. Sie setzten sich hin und sahen den überwältigenden Enten und dem tiefstehenden Sonnenlicht zu, das auf dem Wasser zwischen den überwältigenden Enten flimmerte.

»Eine Geschichte«, sagte Fenchurch und zog seinen Arm näher an sich heran.

»Die etwas von diesen Dingen erzählt, die mir ständig passieren. Sie ist absolut wahr.«

»Weißt du, manchmal erzählen die Leute einem Geschichten, die der besten Freundin der Kusine der Gattin angeblich passiert sind, aber in Wirklichkeit wahrscheinlich irgendwo von A bis Z erfunden sind.«

»Naja, meine ist wie eine von diesen Geschichten, nur daß sie wirklich passiert ist, und ich weiß, daß sie wirklich passiert ist, weil derjenige, dem sie wirklich passiert ist, ich bin.«

»Wie mit dem Tombolalos.«

Arthur lachte.

»Ja. Ich mußte unbedingt einen Zug erreichen«, erzählte er. »Ich kam auf den Bahnhof ...«

»Habe ich dir eigentlich erzählt«, unterbrach ihn Fenchurch, »was meinen Eltern auf einem Bahnhof passiert ist?« »Ja«, sagte Arthur, »das hast du.«

»War bloß 'ne Kontrolle.«

Arthur sah auf seine Uhr. »Ich glaube, wir könnten langsam ans Nachhausegehen denken«, sagte er.

»Erst die Geschichte«, sagte Fenchurch bestimmt. »Du kamst auf den Bahnhof.«

»Ich war ungefähr zwanzig Minuten zu früh da. Ich hatte mich in der Abfahrtszeit geirrt. Ich glaube, es ist zumindest ebensogut möglich«, setzte er nach kurzem Nachdenken hinzu, »daß die Britische Eisenbahn sich in der Abfahrtszeit geirrt hatte. War mir noch nie passiert.«

»Erzähl weiter«, lachte Fenchurch.

»Ich kaufte mir also eine Zeitung, um das Kreuzworträtsel zu lösen, und ging an die Snackbar und holte mir eine Tasse Kaffee.«

»Du löst Kreuzworträtsel?«

»Ja.«

»Welches denn?«

»Normalerweise das im *Guardian*.«

»Ich finde, das bemüht sich, allzu schlau zu sein. Ich mag lieber das in der *Times*. Hast du's gelöst?«

»Was?«

»Das Kreuzworträtsel im *Guardian*.«

»Ich hatte ja noch nicht mal Gelegenheit, es mir anzusehen«, sagte Arthur. »Ich versuche immer noch, mir den Kaffee zu holen.«

»Na schön. Hol dir den Kaffee.«

»Ich hole ihn mir. Und dazu«, sagte Arthur, »kaufe ich mir ein paar Kekse.«

»Welche Sorte?«

»Rich Tea.«

»Gute Wahl.«

»Ich mag sie. Mit allen diesen neuen Besitztümern beladen, gehe ich zu einem Tisch und setze mich. Aber frag mich nicht, wie der Tisch aussah, denn es ist schon einige Zeit her, und ich kann mich nicht erinnern. Wahrscheinlich war er rund.«

»Gut.«

»Ich will dir die genaue Anordnung schildern. Ich sitze am Tisch. Links von mir die Zeitung. Rechts die Tasse Kaffee. In der Mitte des Tisches die Packung Kekse.«

»Ich sehe es genau vor mir.«

»Was du nicht siehst«, sagte Arthur, »weil ich es noch nicht erwähnt habe, ist der Typ, der bereits an dem Tisch sitzt. Er sitzt mir gegenüber.«

»Wie sieht er aus?«

»Ganz normal. Aktentasche. Dunkler Straßenanzug. Er

sah nicht so aus«, sagte Arthur, »als wolle er jeden Augenblick was Merkwürdiges tun.«

»Ah. Die Sorte kenne ich. Was tat er?«

»Folgendes. Er lehnte sich über den Tisch, nahm die Packung Kekse, riß sie auf, nahm sich einen und ...«

»Was?«

»Aß ihn.«

» *Was?*«

»Er aß ihn.«

Fenchurch sah ihn erstaunt an. »Und was um alles auf der Welt hast du gemacht?«

»Naja, unter diesen Umständen tat ich, was jeder beherzte Engländer tun würde. Ich war gezwungen«, sagte Arthur, »es zu übersehen.«

»*Was?* Warum denn?«

»Tja, das sind Dinge, auf die man nicht vorbereitet ist, nicht? Ich durchwühlte mein Inneres und stellte fest, daß es in meiner Erziehung, meiner Erfahrung oder selbst in meinen primitiven Urinstinkten nirgendwo etwas gab, das mir sagte, wie ich auf jemanden reagieren muß, der mir vor meinen Augen einfach seelenruhig einen meiner Kekse klaut.«

»Aber du hättest ...« Fenchurch dachte darüber nach. »Nein, ich weiß auch nicht, was ich getan hätte. Also, was passierte?«

»Ich starrte wütend auf das Kreuzworträtsel«, sagte Arthur.

»Mir fiel nicht ein einziges Lösungswort ein, ich nippte am Kaffee, er war zu heiß zum Trinken, also blieb mir keine andere Wahl. Ich gab mir einen Ruck, nahm einen Keks und versuchte mit aller Kraft, nicht zu bemerken«, setzte er hinzu, »daß die Packung mysteriöserweise bereits offen war ...«

»Aber du setzt dich zur Wehr, gehst hart zur Sache.«

»Ganz nach meiner Art, ja. Ich aß den Keks. Ich aß ihn sehr bewußt und sichtbar, damit der Mann keinen Zweifel

darüber habe, was ich da tat. Wenn ich einen Keks esse«, sagte Arthur, »dann bleibt der gegessen.«

»Und was machte der Mann?«

»Nahm sich noch einen. Ehrlich«, schwor Arthur, »genau das ist passiert. Er nahm sich noch einen Keks, er aß ihn. Einfach und sonnenklar. So sicher, wie wir hier auf der Erde sitzen.«

Fenchurch bewegte sich unbehaglich.

»Und das Problem war«, sagte Arthur, »weil ich das *erste Mal* nichts gesagt hatte, war es irgendwie noch schwieriger, das Thema beim zweiten Mal aufs Tapet zu bringen. Was sagt man denn da? ›Entschuldigen Sie …ich habe leider nicht übersehen können, äh …‹ Funktioniert nicht. Nein, ich ignorierte es womöglich mit noch mehr Nachdruck als beim ersten Mal.«

»Mein lieber Mann …«

»Ich starrte wieder auf das Kreuzworträtsel, kriegte immer noch kein Wörtchen raus, und zeigte deshalb etwas von dem Geist, den Heinrich V. am St. Crispinstag bewegte …«

»Was?«

»Ich sprang nochmal in die Bresche. Ich nahm mir«, sagte Arthur, »noch einen Keks. Und eine Sekunde lang begegneten sich unsere Augen.«

»Ungefähr so?«

»Ja, das heißt, nein, nicht ganz so. Aber sie begegneten sich. Nur einen Augenblick lang. Und dann blickten wir beide weg. Aber ich kann dir versichern«, sagte Arthur, »daß ein bißchen Elektrizität in der Luft lag. Es baute sich ungefähr in dem Moment etwas Spannung über dem Tisch auf.«

»Das kann ich mir vorstellen.«

»Auf die Weise machten wir die ganze Packung durch. Er, ich, er, ich …«

»*Die ganze* Packung?«

»Naja, es waren nur acht Kekse drin, aber es war in

dem Augenblick, als äßen wir uns durch ein ganzes Leben voller Kekse. Gladiatoren konnte es kaum miserabler zumute sein.«

»Gladiatoren«, sagte Fenchurch, »hätten's im Freien machen müssen. Ist körperlich anstrengender.«

»Schon möglich. Also. Als die leere Packung leblos zwischen uns lag, stand der Mann, nachdem er sich von seiner schlechtestmöglichen Seite gezeigt hatte, endlich auf und ging. Ich stieß natürlich vor Erleichterung einen Seufzer aus. Wie es sich so traf, wurde mein Zug Augenblicke später aufgerufen, ich trank meinen Kaffee aus, stand auf, nahm die Zeitung, und unter der Zeitung ...«

»Ja?«

»Lagen *meine* Kekse.«

»Was?« sagte Fenchurch. »*Was?*«

»Tatsächlich.«

»Nein!« Sie schnappte nach Luft und warf sich lachend rückwärts auf den Rasen.

Sie setzte sich wieder auf.

»Du hast doch wohl nicht alle«, stöhnte sie vor Lachen, »du beinahe total und vollkommen verrückter Mensch.«

Sie schubste ihn um, rollte über ihn, küßte ihn und wälzte sich wieder von ihm runter. Er war überrascht, wie leicht sie war.

»Jetzt erzählst du mir eine Geschichte.«

»Ich dachte«, sagte sie mit leiser, belegter Stimme, »du hattest es sehr eilig, wieder zurückzugehen.«

»Ich hab's nicht eilig«, sagte er fröhlich. »ich möchte, daß du mir eine Geschichte erzählst.«

Sie blickte über den Teich hinweg und überlegte.

»Na schön«, sagte sie, »sie ist nur ganz kurz. Und nicht so komisch wie deine, aber ...Na, egal.«

Sie sah zu Boden. Arthur spürte, es war einer von diesen besonderen Augenblicken. Die Luft schien um sie herum stillzustehen und zu warten. Arthur wünschte, die

Luft ginge weg und kümmere sich um ihre eigenen Angelegenheiten.

»Als ich noch ein Kind war«, sagte sie. »Diese Art Geschichten fangen immer so an, stimmt's? ›Als ich noch ein Kind war ...‹ Na, egal. Das hier ist der Punkt, wo das Mädchen plötzlich ›Als ich noch ein Kind war‹ sagt und anfängt, sich ihr Herz auszuschütten. An dem Punkt sind wir jetzt. Als ich noch ein Kind war, hing über dem Fußende meines Bettes ein Bild ...Wie gefällt sie dir bis jetzt?«

»Gut. Ich finde, sie läuft gut an. Du bringst den Aspekt Schlafzimmer hübsch zeitig herein. Wir könnten vielleicht noch ein paar nähere Hinweise auf das Bild brauchen.«

»Es war eins von diesen Bildern, die Kinder angeblich gefallen«, sagte sie, »was aber nicht stimmt. Voll allerliebster kleiner Tiere, die allerliebste Sachen machen, verstehst du?«

»Ich verstehe. Man hat mich auch damit gequält. Kaninchen in Herrenwesten.«

»Genau. Diese Kaninchen hockten auf einem Floß, zusammen mit verschiedenen Ratten und Eulen. Es kann vielleicht sogar ein Rentier dabeigewesen sein.«

»Auf dem Floß.«

»Auf dem Floß. Und ein Junge saß auf dem Floß.«

»Zwischen den Kaninchen in Herrenwesten und den Eulen und dem Rentier.«

»Genau da. Ein Junge von der Sorte munterer Zigeunerbengel.«

»Hu!«

»Das Bild ängstigte mich, muß ich sagen. Vor dem Floß schwamm ein Otter, und ich lag abends immer wach und ärgerte mich darüber, daß der Otter das Floß ziehen mußte, auf dem alle diese blöden Tiere saßen, die auf einem Floß gar nichts zu suchen hatten, und der Otter hatte so einen dünnen Schwanz, mit dem er das Floß zog, und ich meinte, der müßte ihm beim Ziehen die ganze Zeit wehtun. Ärgerte mich. Nicht sehr, aber ständig so ein bißchen.

Eines Tages dann – und ich erinnere mich, daß ich jahrelang jeden Abend mir das Bild angesehen hatte – bemerkte ich plötzlich, daß das Floß ein Segel hatte. Hatte es noch nie gesehen. Dem Otter gings fabelhaft, er schwamm einfach so dahin.« Sie zuckte die Schultern.

»Gute Geschichte?« fragte sie.

»Endet etwas schwach«, sagte Arthur, »läßt das Publikum schreien: ›Ja und, was weiter?‹ Sehr hübsch bis dahin, braucht aber vor dem Nachspann noch einen letzten Kick.«

Fenchurch lachte und zog ihre Beine zu sich heran.

»Es war halt so eine plötzliche Entdeckung, Jahre fast unbemerkten Kummers fielen einfach ab, als legten sie schwere Gewichte ab, als würden Schwarz und Weiß zu Farben, als werde ein trockener Stecken mit einemmal gewässert. Die plötzliche Veränderung der Perspektive, die sagt: ›Leg deine Angst ab, die Welt ist gut und vollkommen. Es ist wirklich sehr leicht.‹ Du denkst wahrscheinlich, ich sage das, weil ich sagen möchte, ich hätte das heute nachmittag so gefühlt oder so, stimmt's?«

»Naja, ich ...« sagte Arthur, dessen Gelassenheit plötzlich in Stücken lag.

»Na, ist schon gut«, sagte sie, »ich habe es gefühlt. Genau das habe ich empfunden. Aber verstehst du, ich habe es früher schon mal viel stärker gespürt. Unglaublich stark. Ich fürchte, ich bin ein bißchen jemand«, sagte sie und blickte in die Ferne, »für plötzliche und überraschende Entdeckungen.«

Arthur war völlig verdutzt, konnte kaum sprechen und hielt es daher für klüger, es nicht zu versuchen.

»Es war sehr *seltsam*«, sagte sie, ganz so, wie einer der verfolgenden Ägypter gesagt haben könnte, daß das Verhalten des Roten Meeres, als Moses mit seinem Stab zu ihm rüberwedelte, ein bißchen was Merkwürdiges an sich gehabt habe.

»Ganz seltsam«, wiederholte sie, »schon Tage zuvor

hatte sich ein sehr merkwürdiges Gefühl in mir eingestellt, so als sollte ich niederkommen. Nein, eigentlich war es nicht so, sondern mehr so, als werde ich Stück für Stück in etwas eingeschaltet. Nein, auch so war's nicht; es war, als werde die ganze Erde durch mich hindurch in ...«

»Sagt dir die Zahl«, sagte Arthur sanft, »zweiundvierzig eigentlich irgend etwas?«

»Was? Nein, wovon sprichst du?« rief Fenchurch.

»Bloß ein Gedanke«, murmelte Arthur.

»Arthur, ich mache keinen Spaß, für mich ist das sehr real, es ist mir ernst.«

»Auch *mir* war es vollkommen ernst«, sagte Arthur. »Nur über das Universum bin ich mir nicht ganz so sicher.«

»Was meinst du damit?«

»Erzähl mir den Rest«, sagte er. »Mach dir nichts draus, wenn es sich seltsam anhört. Glaub mir, du sprichst mit jemandem, der eine Menge Dinge gesehen hat«, und er setzte hinzu, »die seltsam sind. Und ich meine keine Kekse.«

Sie nickte und schien ihm zu glauben. Plötzlich packte sie ihn am Arm.

»Es war so *einfach*«, sagte sie, »so herrlich und ungeheuer einfach, als es eintrat.«

»Was war es?« fragte Arthur ruhig.

»Arthur, verstehst du«, sagte sie, »das weiß ich eben nicht mehr. Und der Verlust ist unerträglich. Wenn ich versuche, mich daran zu erinnern, wird alles flimmerig und flackerig, und wenn ich's allzu heftig versuche, komme ich bis zur Teetasse, und dann wird alles zappenduster.«

»Was?«

»Also, wie in deiner Geschichte«, sagte sie, »passierte das Wichtigste in einem Café. Ich saß dort und trank eine Tasse Tee. Das war, als ich schon tagelang das Gefühl hatte, in etwas eingeschaltet zu werden. Ich glaube, ich summte friedlich vor mich hin. Und auf der Baustelle ge-

genüber von dem Café wurde irgendeine Arbeit gemacht, und ich sah durch das Fenster zu, über den Rand meiner Tasse hinweg, was meiner Meinung nach die angenehmste Art ist, anderen Leuten beim Arbeiten zuzusehen. Und plötzlich wurde sie mir bewußt, diese Botschaft von irgendwoher. Und sie war so einfach. Sie gab allem einen Sinn. Ich setzte mich nur aufrecht hin und dachte: ›Oh! Oh, also dann ist ja alles klar!‹ Ich war so verdutzt, daß ich fast meine Teetasse fallen ließ, ich glaube sogar, ich ließ sie fallen. Ja«, fügte sie gedankenverloren hinzu, »ich bin sicher, daß ich sie fallen ließ. Hört sich das plausibel an?«

»Wunderbar, bis zu der Stelle mit der Teetasse.«

Sie schüttelte den Kopf und schüttelte ihn nochmal, als versuche sie, ihn klar zu bekommen, was sie tatsächlich auch zu tun versuchte.

»Tja, das ist es ja«, sagte sie. »Wunderbar, bis zu der Stelle mit der Teetasse. Das war der Moment, als es mir buchstäblich so vorkam, als wenn die Welt explodiere.«

»Was ...?«

»Ich weiß, es klingt verrückt, und alle sagen, es waren Halluzinationen, aber wenn das Halluzinationen waren, dann habe ich Halluzinationen in 3D Breitwand mit 16-Kanal Dolby Stereo und sollte mich wahrscheinlich von Leuten anheuern lassen, die von Haifisch-Filmen die Nase voll haben. Es war, als würde mir der Boden buchstäblich unter den Füßen weggerissen, und ... und ...«

Sie schlug mit der flachen Hand leicht auf den Rasen, als wolle sie sich von etwas vergewissern, dann schien sie ihren Entschluß darüber, was sie sagen wollte, zu ändern.

»Und ich wachte im Krankenhaus auf. Ich bin wohl seitdem ständig mal drin und mal draußen. Und deshalb habe ich auch instinktiv Angst«, sagte sie, »vor den plötzlichen und seltsamen Entdeckungen, daß alles in Ordnung gehen wird.« Sie blickte zu ihm auf.

Arthur hatte einfach aufgehört, sich über die seltsamen Unregelmäßigkeiten, die seine Rückkehr zu seinem Hei-

matplaneten begleitet hatten, Gedanken zu machen, oder vielmehr hatte er sie in den Teil seines Inneren mit der Aufschrift »Zu überdenken. Dringend!« weggeschlossen. »Hier ist die Erde«, hatte er sich gesagt. »Hier ist, aus welchem Grund auch immer, die Erde, und hier bleibt sie. Mit mir drauf.« Aber nun schien sie um ihn herum zu verschwimmen, wie sie es an dem Abend in dem Auto getan hatte, als Fenchurchs Bruder ihm die verrückten Geschichten von dem CIA-Agenten in dem Stausee erzählte. Die Französische Botschaft verschwamm. Die Bäume verschwammen. Der Teich verschwamm, aber das war vollkommen natürlich und nichts, worüber man beunruhigt sein mußte, weil eine Graugans gerade darauf gelandet war. Die Gänse hatten ihren geruhsamen Spaß und keine wichtigen Antworten, zu denen sie die Fragen wissen wollten.

»Jedenfalls«, sagte Fenchurch plötzlich heiter und mit einem Lächeln aus großen Augen, »ist an irgendeiner Stelle was an mir verkehrt, und du mußt rausfinden, was. Laß uns nach Hause gehen.«

Arthur schüttelte den Kopf.

»Was ist los?« fragte sie.

Arthur hatte den Kopf geschüttelt, nicht um ihrem Vorschlag zu widersprechen, den er für wirklich ausgezeichnet hielt, für einen der großartigsten Vorschläge der Weit, sondern weil er gerade einen Augenblick lang versuchte, sich von dem immer wiederkehrenden Eindruck zu befreien, daß immer, wenn er es am wenigsten erwartete, das Universum plötzlich hinter einer Tür hervorgehüpft kam und bäh! zu ihm machte.

»Ich versuche nur gerade, mal klipp und klar was festzustellen«, sagte Arthur. »Du sagst, du hattest das Gefühl, als wenn die Erde ... tatsächlich ... explodierte ...«

»Ja. Nicht nur das Gefühl.«

»Was bedeutet, daß das, was alle anderen behaupten«, sagte er zögernd, »Halluzinationen sind?«

»Ja. Aber Arthur, das ist lächerlich. Die Leute meinen, wenn man ›Halluzinationen‹ sagt, erklärt das alles, was man damit erklärt haben möchte, und danach ist alles, was man nicht versteht, einfach weg. Es ist doch nur ein Wort, es erklärt gar nichts. Es erklärt nicht, warum die Delphine verschwunden sind.«

»Nein«, sagte Arthur. »Nein«, fügte er nachdenklich hinzu. »Nein«, setzte er noch nachdenklicher hinzu. »Was?« sagte er schließlich.

»Es erklärt nicht das Verschwinden der Delphine.«

»Nein«, sagte Arthur, »das ist klar. Welche Delphine meinst du?«

»Was meinst du, welche Delphine? Ich spreche von dem Moment, als alle Delphine verschwanden.«

Sie legte ihm die Hand aufs Knie, was ihm zu verstehen gab, daß das Kribbeln, das an seiner Wirbelsäule rauf und runter lief, nicht daher kam, daß sie ihm zärtlich den Rücken streichelte, sondern vielmehr von einem dieser widerlichen Gruselgefühle, die er so oft hatte, wenn die Leute ihm was zu erklären versuchten.

»Die Delphine?«

»Ja.«

»Alle Delphine«, sagte Arthur, »sind verschwunden?«

»Ja.«

»Die Delphine? Du sagst, die Delphine sind alle verschwunden? Ist es das«, fragte Arthur, der über diesen Punkt absolute Klarheit wollte, »was du sagst?«

»Arthur, wo um Himmels willen bist du gewesen? Die Delphine sind am selben Tag verschwunden, an dem ich …«

Sie sah ihm gespannt in die entsetzten Augen.

»Was …?«

»Keine Delphine. Alle weg. Verschwunden.«

Sie forschte in seinem Gesicht.

»Hast du das wirklich nicht gewußt?«

Man sah es deutlich an seinem entsetzten Gesicht, daß er es nicht gewußt hatte.

»Wo sind sie denn hin?« fragte er.

»Das weiß niemand. Genau das bedeutet ja ›verschwunden‹.« Sie zögerte. »Naja, einen Menschen gibt es, der sagt, er weiß es, aber alle sagen, er wohnt in Kalifornien«, sagte sie, »und ist verrückt. Ich habe überlegt, ob ich ihn besuche, weil er anscheinend den einzigen Hinweis geben kann, was mir passiert ist.«

Sie zuckte die Schultern und sah ihn lange schweigend an. Dann legte sie ihm die Hand auf die Wange.

»Ich würde wirklich gern wissen, wo du gewesen bist«, sagte sie. »Ich glaube, dir ist auch irgendwas Schreckliches zugestoßen. Und deshalb haben wir uns erkannt.«

Sie blickte sich im Park um, der nun allmählich in die Fänge der Dämmerung geriet.

»Na«, sagte sie, »nun hast du jemanden, dem du's erzählen kannst.«

Arthur stieß langsam einen über die Jahre aufgestauten Seufzer aus. »Das ist«, sagte er, »eine sehr lange Geschichte.«

Fenchurch beugte sich über ihn weg und zog ihre Leinentasche zu sich heran.

»Hat es irgendwas hiermit zu tun?« fragte sie. Das Ding, das sie aus ihrer Tasche nahm, war zerbeult und abgeschabt, weil es in prähistorische Flüsse geworfen worden war, unter der Sonne gebraten hatte, die so rot auf die Wüsten von Kakrafoon scheint, weil es halb im marmorierten Sand vergraben war, der die berauschend dunstigen Meere von Santraginus V säumt, weil es auf den Gletschern des Mondes von Jaglan Beta festgefroren war, weil man auf ihm gesessen, es in Raumschiffen herumgekickt, herumgeschrammt und im allgemeinen falsch benutzt hatte, und da seine Hersteller sich gedacht hatten, daß dies genau die Dinge seien, die ihm widerfahren könnten, hatten sie es zur Vorsicht in eine robuste Plastikhülle gesteckt und darauf in großen, freundlichen Buchstaben die Worte »Keine Panik« geschrieben.

»Wo hast du das her?« fragte Arthur erstaunt und nahm es ihr aus der Hand.

»Aha«, sagte sie. »Ich dachte mir, daß es dir gehört. In Russells Wagen neulich abend. Es ist dir runtergefallen. Bist du an vielen dieser Orte gewesen?«

Arthur zog den Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* aus seiner Hülle. Er sah wie ein kleiner, dünner, flexibler Reisecomputer aus. Arthur drückte auf ein paar Knöpfe und auf der Mattscheibe leuchtete Text auf.

»An einigen«, sagte er.

»Können wir dorthin?«

»Was? Nein«, sagte Arthur hastig. Dann wurde er nachgiebiger, aber er wurde sehr vorsichtig nachgiebiger. »Möchtest du das denn?« fragte er und hoffte, die Antwort wäre nein. Es war ein Akt großen Edelmuts seinerseits, daß er nicht »Das möchtest du doch wohl nicht« gesagt hatte.

»Ja«, sagte sie. »Ich möchte wissen, wie die Botschaft lautete, die ich verloren habe, und woher sie kam. Denn ich glaube nicht«, fuhr sie fort, während sie aufstand und sich in der zunehmenden Dunkelheit des Parks umblickte, »daß sie von hier kam.«

»Ich bin nicht mal sicher«, setzte sie hinzu und legte Arthur den Arm um die Taille, »daß ich weiß, wo ›hier‹ ist.«

21 Der Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* ist, wie schon oft und richtig bemerkt worden ist, ein recht erstaunliches Ding. Er ist, wie der Titel zu verstehen gibt, im Grunde ein Handbuch. Das Problem ist, oder vielmehr eins der Probleme, denn es gibt viele, von denen ein

ansehnlicher Teil unablässig die Zivil-, Handels- und Schwurgerichte aller Gegenden der Galaxis und, wo es möglich ist, besonders die korrupteren, lahmlegt, dieses.

Der vorangehende Satz ist logisch, das ist nicht das Problem.

Das ist es:

Veränderung.

Lesen Sie ihn nochmal, und Sie werden ihn verstehen.

Die Galaxis ist eine sich schnell verändernde Angelegenheit. Es gibt, offen gesagt, ungeheuer vieles darin, von dem jedes kleinste Teilchen fortwährend in Bewegung ist, sich fortwährend verändert.

Ein ganz schöner Alptraum, mögen Sie vielleicht denken, für einen pingeligen und gewissenhaften Herausgeber, der sich eifrig bemüht, diesen unsagbar detaillierten und komplizierten elektronischen Schmöker auf der Höhe mit allen sich verändernden Umständen und Bedingungen zu halten, die die Galaxis jede Minute jeder Stunde jedes Tages hervorbringt, und Sie dächten falsch. Worin Sie falsch denken, ist, daß Ihnen einfach entgangen ist, daß der Herausgeber, wie alle Herausgeber, die der *Anhalter* je hatte, kein rechtes Verständnis für die Wörter »pingelig«, »gewissenhaft« oder »eifrig« aufbringt und eher dazu neigt, sich seine Alpträume durch einen Strohhalm einzupfeifen.

Die Artikel werden in der Regel über das Sub-Etha-Netz auf den neuesten Stand gebracht oder nicht, je nachdem, ob sie sich gut lesen.

Nehmen Sie zum Beispiel den Fall von Brequinda im Foth von Avalars, in der Sage, im Märchen und in den lächerlich dämlichen Tri-D Mini-Serien als Heimat des herrlichen und dämonischen fuolornisischen Feuerdrachens berühmt.

In alter Zeit, lange vor der Ankunft des Sorth von Bragadox, als Fragilis sang und Sexaquine von Quenelux regierte, als die Luft lind war und die Nächte aromatisch,

und dennoch jede es irgendwie fertigkriegte, oder wenigstens behaupteten sie das, aber wie um alles auf der Welt sie denken konnten, daß irgendjemand auch nur entfernt so naiv wäre, bei all der linden Luft und den aromatischen Nächten und was nicht noch eine so alberne Behauptung zu glauben, das ist allen ein Rätsel, Jungfrau zu bleiben, war es unmöglich, auf Brequinda im Foth von Avalars einen Backstein in die Gegend zu schmeißen, ohne mindestens ein halbes Dutzend fuolornisischer Feuerdrachen zu treffen.

Ob man das vielleicht wollte, ist eine andere Sache.

Nicht daß die Feuerdrachen keine im Grunde friedliebende Spezies gewesen wären, denn das waren sie. Sie verehrten den Frieden auf tot und kaputt, und dieses überschwengliche Verehren von Dingen auf tot und kaputt war oftmals in sich das Problem: man verletzt so oft den, den man liebt, vor allem, wenn man ein fuolornisischer Feuerdrachen ist mit einem Atem wie ein Raketenantrieb und Zähnen wie ein Parkgitter. Ein anderes Problem war, wenn sie erst mal in Fahrt waren, dann verletzten sie auch gleich noch jede Menge von denen mit, die von anderen Leuten geliebt wurden. Addieren Sie zu all dem die relativ kleine Anzahl Verrückter, die tatsächlich in der Gegend herumliefen und mit Backsteinen warfen, und Sie kommen auf eine Riesenzahl von Leuten auf Brequinda im Foth von Avalars, die von Drachen ernstlich verletzt wurden.

Aber machten sie sich was draus? Nein.

Hörte man sie sich über ihr Schicksal beklagen? Nein.

Die fuolornisischen Feuerdrachen wurden in allen Gegenden auf Brequinda im Foth von Avalars wegen ihrer wilden Schönheit, ihrer noblen Art und ihrer Angewohnheit verehrt, Leute zu beißen, von denen sie nicht verehrt wurden.

Und warum das?

Die Antwort war einfach.

Sex.

Aus irgendwelchen unbegreiflichen Gründen hat es was geradezu unerträglich Erotisches, in mondhellen Nächten, die in Numero lind und aromatisch sowieso schon gefährlich sind, riesige feuerspeiende Zauberdrachen tief über den Himmel fliegen zu sehen.

Warum das so ist, hätte die von Romantik berauschte Bevölkerung von Brequinda im Foth von Avalars einem nicht sagen können, sie würde aber nicht aufgehört haben, die Angelegenheit zu diskutieren, sobald die Wirkung mal da und unübersehbar war, denn kaum war ein Schwarm von einem halben Dutzend seidenflügliger, lederleibiger fuolornisischer Feuerdrachen über den abendlichen Horizont in Sichtweite geflattert, da hastete die Hälfte der Bevölkerung von Brequinda mit der anderen Hälfte in den Wald, um dort gemeinsam eine geschäftige und atemlose Nacht zu verbringen, mit den ersten Strahlen der Morgendämmerung verklärt lächelnd und glücklich wieder aufzutauchen und immer noch ganz liebreizend zu behaupten, Jungfrauen zu sein, wenn auch ziemlich errötete und erhitzte Jungfrauen.

Pheromone, sagten einige Forscher.

Irgendwas Akustisches, behaupteten andere.

Die Gegend war ständig angefüllt mit Forschern, die dem allen auf den Grund zu kommen versuchten und sich viel Zeit dafür ließen.

Es überrascht nicht, daß die so anschauliche und aufreizende Darstellung des *Anhalters* über die allgemeine Lage auf diesem Planeten sich unter den Hitchhikern, die sich von ihm führen lassen, als erstaunlich beliebt erwiesen hat und deshalb einfach nie gestrichen wurde, und es bleibt so den heutigen Reisenden überlassen, selber rauszufinden, daß das heutige moderne Brequinda im Stadtstaat Avalars mittlerweile aus kaum mehr als Beton, Striptease-Lokalen und Drachenburger-Bars besteht.

22 Die Nacht in Islington war lind und aromatisch. Es flatterten natürlich keine fuolornisischen Feuerdrachen in der kleinen Gasse herum, aber wenn welche zufällig vorbeigekommen wären, hätten sie sich genausogut über die Straße hinweg auf eine Pizza davonmachen können, denn sie wären nicht gebraucht worden.

Wäre aber ein unerwarteter Notfall eingetreten, während sie noch mitten in ihren Quattro Stagionis mit einer Extraration Anchovis waren, dann hätten sie jederzeit eine Botschaft über die Straße schicken können, Dire Straits aufzulegen, die mittlerweile dafür bekannt sind, genau dieselbe Wirkung zu haben.

»Nein«, sagte Fenchurch, »noch nicht.«

Arthur legte Dire Straits auf. Fenchurch stieß die obere Haustür halb auf, um ein bißchen mehr von der linden, aromatischen Nachtluft hereinzulassen. Sie saßen beide auf ein paar von den Möbeln aus Kissen, sehr nahe an der offenen Champagnerflasche.

»Nein«, sagte Fenchurch, »nicht, solange du nicht rausgefunden hast, was an mir nicht stimmt, welcher Teil. Aber ich glaube«, setzte sie sehr, sehr, sehr sanft hinzu, »wir könnten ebensogut damit anfangen, worauf deine Hand jetzt liegt.«

Arthur sagte: »Und in welche Richtung muß ich damit?«

»In diesem Fall«, sagte Fenchurch, »nach unten.«

Er bewegte seine Hand.

»Nach unten«, sagte sie, »ist genau die andere Richtung.«

»Oh ja.«

Mark Knopfler hat die unwahrscheinliche Fähigkeit, einen Schecter Custom Stratocaster zum Heulen und Singen zu bringen wie Engel am Samstagabend, die vom Die-ganze-Woche-Gutsein erschöpft sind und ein ordentliches Bier brauchen – was an dieser Stelle genau genommen nicht wichtig ist, weil die Platte noch nicht bis zu diesem Titel gelangt war, aber es wird zu viel anderes passieren, wenn sie's tut, und außerdem hat der Chronist nicht die Absicht, mit einer Titelliste und einer Stoppuhr dabeizusitzen, deshalb ist es wohl das beste, ihn jetzt zu erwähnen, wenn sich die Dinge noch geruhsam weiterbewegen.

»Und damit kommen wir«, sagte Arthur, »zu deinem Knie. Etwas ist auf schreckliche und tragische Weise verkehrt an deinem linken Knie.«

»Mein linkes Knie«, sagte Fenchurch, »ist absolut in Ordnung.«

»Das stimmt.«

»Wußtest du, daß ...«

»Was?«

»Ähm, ist okay, ich sehe, du weißt es. Nein, mach weiter.«

»Also hat es irgendwas mit deinen Füßen zu tun ...«

Sie lächelte in dem matten Licht und kuschelte ihre Schultern verschwiegen in die Kissen. Da es im Universum Kissen gibt, auf Squornshöllisch Beta, um genau zu sein, zwei Welten weiter drinnen, vom Matratzenmorast aus gesehen, die es lebhaft genießen, wenn man sich an sie kuschelt, besonders wenn es verschwiegen geschieht, und zwar wegen der synkopischen Art, in der Schultern sich bewegen, ist es ein Jammer, daß sie nicht dabei waren. Sie waren's nicht, aber so ist das Leben.

Arthur hatte ihren linken Fuß in seinem Schoß und besah ihn sich sorgfältig. Die ganze Art und Weise, wie ihr Kleid von ihren Beinen herabfiel, machte es ihm in diesem Augenblick schwer, besonders klar zu denken.

»Ich muß zugeben«, sagte er, »daß ich eigentlich nicht weiß, wonach ich suche.«

»Du wirst es wissen, wenn du's gefunden hast«, sagte sie. »Wirklich, das wirst du.« Es war ein leichtes Stocken in ihrer Stimme. »Es ist nicht dieser.«

Arthur, der das immer rätselhafter fand, ließ ihren linken Fuß auf den Boden gleiten und drehte sich herum, um ihren rechten Fuß zu nehmen. Sie rutschte vorwärts, legte die Arme um ihn und küßte ihn, weil die Platte bei dem Titel angelangt war, von dem, wenn Sie die Platte kennen würden, Sie wüßten, daß es einfach unmöglich ist, das nicht zu tun.

Dann streckte sie ihm den rechten Fuß hin.

Er streichelte ihn, fuhr mit den Fingern um den Knöchel, unter die Zehen, über den Rist, konnte aber nichts Verkehrtes daran finden.

Sie sah ihm sehr belustigt zu, lachte und schüttelte den Kopf.

»Nein, hör nicht auf«, sagte sie, »aber jetzt ist es nicht mehr dieser.«

Arthur hielt inne und blickte finster auf ihren linken Fuß am Boden.

»Hör nicht auf.«

Er streichelte ihren rechten Fuß, fuhr mit den Fingern um den Knöchel, unter die Zehen, über den Rist und sagte: »Du meinst, es hängt davon ab, welches Bein ich gerade halte ...?«

Sie vollführte ein weiteres jener Schulterzucken, die so viel Freude in das Leben eines einfachen Kissens aus Squornshöllisch Beta gebracht hätte.

Er zog die Stirn kraus.

»Heb mich hoch«, sagte sie sanft.

Er legte ihren rechten Fuß auf den Boden und stand auf. Das tat sie auch. Er hob sie hoch, und sie küßten sich wieder. Das ging so eine Weile weiter, dann sagte sie: »Nun laß mich wieder runter.«

Er tat es, noch immer völlig ahnungslos.

»Na?«

Sie sah ihn fast herausfordernd an.

»Was ist also verkehrt an meinen Füßen?« fragte sie.

Arthur begriff immer noch nicht. Er setzte sich auf den Boden, dann hockte er sich auf die Hände und Knie, um ihre Füße sozusagen *in situ* zu betrachten, in ihrer normalen Umgebung. Und als er näher hinsah, fiel ihm etwas Merkwürdiges auf. Er legte den Kopf ganz dicht an die Erde und guckte. Eine lange Stille trat ein. Er setzte sich schwerfällig auf.

»Ja«, sagte er, »jetzt sehe ich, was an deinen Füßen nicht stimmt. Sie berühren nicht den Boden.«

»Und ...und was denkst du ...?«

Arthur blickte rasch zu ihr auf und sah, wie tiefe Sorge ihre Augen plötzlich verdunkelte. Sie biß sich auf die Lippen und zitterte.

»Was machst ...«, stammelte sie. »Wirst du ...?« Sie schüttelte ihr Haar nach vorn über die Augen, die sich mit dunklen, ängstlichen Tränen füllten.

Er stand schnell auf, legte die Arme um sie und gab ihr einen Kuß.

»Vielleicht kannst du auch, was ich kann«, sagte er und spazierte geradenwegs aus ihrer Haustür im ersten Stock.

Die Platte gelangte zu dem tollen Titel.

23 Die Schlacht um den Planeten Xaxis tobte weiter. Hunderte der wütenden und schrecklich waffenstarrenden Raumschiffe aus Zirzla waren inzwischen zermalmt und von den vernichtenden Kräften, die das rie-

senhafte silberne xaxisianische Raumschiff zu entfalten vermochte, zu Atomen zerfetzt worden.

Auch der Mond war zum Teil weg, weggesprengt von denselben flammenden Strahlenkanonen, die selbst das Gefüge des Weltraums zerfetzten, wenn sie hindurchgingen.

Die restlichen Schiffe aus Zirzla, so grauenhaft bewaffnet sie waren, waren nun der verheerenden Gewalt des Schiffes aus Xaxis hoffnungslos ausgesetzt und suchten gerade hinter dem sich rasch in seine Einzelteile auflösenden Mond Deckung, als das xaxisianische Raumschiff, in rasender Verfolgung hinter ihnen her, plötzlich verkündete, es brauche einen Tag Ruhe, und das Schlachtfeld verließ.

Einen Moment lang verdoppelten sich Angst und Bestürzung, aber das Raumschiff war weg.

Mit den gewaltigen Energien, die ihm zur Verfügung standen, flitzte es über weite Strecken völlig widersinnig gestalteten Raumes hinweg – rasch, mühelos und vor allen Dingen leise.

Tief in seiner schmierigen, stinkigen Koje, die er sich aus einer Wartungsluke zurechtgemacht hatte, schlief Ford Prefect zwischen seinen Handtüchern und träumte von alten Lieblingsorten. Irgendwann träumte er von New York.

Er spazierte in seinem Traum spät nachts an der East Side an dem Fluß entlang, der inzwischen so wahnsinnig verunreinigt war, daß spontan neue Bioformen aus ihm auftauchten und die Wohlfahrtsrente und das Wahlrecht verlangten.

Eine davon schwamm gerade winkend vorüber. Ford winkte zurück.

Das Ding paddelte ans Ufer und hangelte sich die Böschung hoch.

»Hi«, sagte es, »ich bin gerade entstanden. Ich bin in jeder Hinsicht vollkommen neu im Universum. Gibt's irgendwas, das du mir erzählen kannst?«

»Pfff«, sagte Ford ein bißchen verblüfft, »ich kann dir vielleicht sagen, wo du ein paar Bars findest.«

»Wie steht's mit Liebe und Glück. Ich spüre ein tiefes Verlangen nach sowas«, sagte es und wackelte mit seinen Fühlern. »Hast du da irgendeinen Rat?«

»Was du brauchst«, sagte Ford, »kannst du zum Teil auf der Siebten Avenue finden.«

»Ich fühle instinktiv«, sagte die Kreatur begierig, »daß ich wunderschön bin. Stimmt das?«

»Du bist ganz schön direkt, was?«

»Red nich um den heißen Brei rum. Bin ich schön?«

Das Ding schleimte mittlerweile platschend und blubbernd über die ganze Gegend weg. Ein Penner in der Nähe zeigte Interesse.

»Für meinen Geschmack?« sagte Ford. »Nein. Aber weißt du«, setzte er nach einem kurzen Moment hinzu, »die meisten Leute tun so, als wären sie's, verstehst du. Gibt's noch solche wie dich da unten?«

»Keine Ahnung, Kumpel«, sagte die Kreatur, »wie ich ja bereits sagte, bin ich neu hier. Das Leben ist mir total unbekannt. Wie ist es denn?«

Das war etwas, worüber Ford seiner Meinung nach mit Autorität was sagen konnte.

»Das Leben«, sagte er, »ist wie eine Pampelmuse.«

»Äh, und wieso?«

»Naja, es ist außen gewissermaßen orangegelb und riffelig, und naß und glitschig in der Mitte. Drinnen hat's außerdem Kerne. Tja, und einige Leute essen eine Hälfte zum Frühstück.«

»Gibt's sonst noch jemanden da draußen, mit dem ich reden kann?«

»Das nehme ich an«, sagte Ford. »Frag doch einen Polizisten.«

Tief in seiner Koje zappelte Ford Prefect nervös hin und her und drehte sich auf die andere Seite. Es war nicht seine Traum-Lieblingssorte, weil Eccentrica Gallumbits, die

dreibrüstige Hure von Erotikon VI, nicht darin vorkam, die in vielen seiner Träume die Hauptrolle spielte, aber wenigstens war es ein Traum. Wenigstens schlief er.

24 Zum Glück herrschte in der kleinen Gasse ein starker Aufwind, denn Arthur hatte so etwas schon eine Weile nicht mehr gemacht, wenigstens nicht mit Absicht, und mit Absicht ist genau die Art und Weise, in der man es nicht tun soll. Er sauste mit Karacho abwärts, fing sich an der Türschwelle beinahe eine ekelhafte Schramme am Kiefer ein und purzelte durch die Luft, plötzlich so verdutzt darüber, was für eine wahnsinnige Dummheit er gemacht hatte, daß er die Sache mit dem Aufprall am Boden vollkommen vergaß und es auch nicht tat.

Ein hübscher Trick, dachte er im stillen, wenn man ihn kann.

Der Erdboden hing drohend über seinem Kopf.

Er versuchte, nicht über den Erdboden nachzudenken, darüber, was für ein ungeheuer riesiges Ding er ist und wie weh er ihm tun würde, wenn er beschlösse, nicht mehr dort zu hängen, und plötzlich auf ihn fiele. Statt dessen versuchte er, was Nettes über Lemuren zu denken, was genau das Richtige war, weil er sich in dem Augenblick nicht mehr genau erinnern konnte, was eine Lemure war, ob sie eins von diesen Dingern war, die in großen, majestätischen Rudeln über die Ebenen von wo auch immer fegten oder ob es sich um Gnus handelte, jedenfalls war es ganz schön schlau, was Nettes darüber zu denken, ohne einfach auf die sentimentale Tour allgemeinen Wohlwollens gegenüber den Dingen zurückzugreifen, und all

das hielt seinen Verstand in Atem, während sein Körper sich auf die Tatsache einzustellen bemühte, daß er überhaupt nichts berührte.

Das Einwickelpapier eines Mars-Riegels flatterte die Gasse hinunter.

Nach einem scheinbaren Moment des Zweifelns und der Unentschiedenheit erlaubte es schließlich dem Wind, es flatternd zwischen Arthur und dem Erdboden in der Schwebe zu halten.

»Arthur ...«

Der Erdboden hing immer noch drohend über seinem Kopf, und er dachte, es wäre wahrscheinlich an der Zeit, etwas daran zu ändern, wie zum Beispiel, ein Stück von ihm wegzusinken, und genau das tat er. Langsam. Sehr, sehr langsam.

Während er langsam, sehr, sehr langsam fiel, machte er seine Augen zu – vorsichtig, um nicht gegen irgend etwas zu stoßen.

Das Gefühl seiner geschlossenen Augen durchrann seinen ganzen Körper. Als es in seinen Füßen angekommen war und sein ganzer Körper auf die Tatsache aufmerksam gemacht war, daß seine Augen nun geschlossen seien und er dadurch nicht in Panik geraten war, drehte Arthur seinen Körper langsam, sehr, sehr langsam in die eine Richtung und seinen Verstand in die andere.

Das sollte den Erdboden aus der Welt schaffen.

Er spürte jetzt die reine Luft über sich, die recht munter um ihn herumwehte, ohne sich von seiner Anwesenheit stören zu lassen, und langsam, sehr, sehr langsam, wie aus einem tiefen und weit zurückliegenden Schlaf erwachend, öffnete er die Augen.

Er war natürlich schon früher geflogen, war viele Male auf Krikkit geflogen, bis ihm das ganze Vogelgeschwätz auf die Nerven gegangen war, aber diesmal war es anders.

Hier war er auf seinem eigenen Planeten und hing in aller Ruhe und ohne viel Gewese, von einem leichten Zit-

tern abgesehen, das auf eine ganze Reihe von Dingen zurückzuführen war, in der Luft.

Drei oder vier Meter unter ihm war der harte Asphalt, und ein paar Meter weiter rechts sah man die gelben Straßenlichter der Upper Street. Zum Glück war es in der kleinen Gasse dunkel, weil die Laterne, die sie eigentlich die Nacht durch beleuchten sollte, auf eine sehr sinnreiche Zeitschaltung eingestellt war, was hieß, daß sie kurz vor Mittag anging und wieder ausging, wenn der Abend sich zu neigen begann. Arthur war deshalb in einer Hülle aus schwarzer Finsternis sicher verborgen.

Langsam, sehr, sehr langsam hob er seinen Kopf zu Fenchurch, die in schweigender, atemloser Verwunderung dastand und sich als Silhouette gegen ihre obere Eingangstür abhob.

Ihr Gesicht war nur Zentimeter von seinem entfernt.

»Ich wollte dich gerade fragen«, sagte sie langsam mit zitternder Stimme, »was du da tust. Aber dann merkte ich, daß ich ja sehen kann, was du tust. Du fliegst. Darum kam es mir«, fuhr sie nach einer kleinen erstaunten Pause fort, »wie eine ziemlich dumme Frage vor.«

Arthur fragte: »Kannst du es auch?«

»Nein.«

»Möchtest du's versuchen?«

Sie biß sich auf die Lippe und schüttelte den Kopf, nicht so sehr, um nein zu sagen, sondern schlicht vor vollkommener Verwirrung. Sie zitterte wie ein Blatt.

»Es ist ganz leicht«, drängte Arthur, »wenn du nicht weißt, wie's geht. Das ist das Wichtigste daran. Sei bloß nicht sicher, wie man's macht.«

Nur um zu zeigen, wie leicht es sei, schwebte er die Gasse hinunter, stürzte recht dramatisch nach oben und kam wieder zu ihr runtergeschaukelt wie ein Geldschein auf einem Windhauch.

»Frag mich, wie ich das gemacht habe.«

»Wie ...hast du das gemacht?«

»Keine Ahnung. Nicht den geringsten Schimmer.«

Sie zuckte verwirrt die Schultern. »Und wie soll ich …?«

Arthur schaukelte ein bißchen tiefer und streckte die Hand aus.

»Versuch doch mal«, sagte er, »auf meine Hand zu steigen. Bloß mit einem Fuß.«

»Was?«

»Versuch's.«

Ängstlich, zögernd, beinahe so, sagte sie sich, als wenn sie versuche, jemandem auf die Hand zu steigen, der vor ihr mitten in der Luft schwebte, stieg sie auf seine Hand.

»Jetzt der andere.«

»Was?«

»Verlagere dein Gewicht nach vorn.«

»Ich kann nicht.«

»Versuch's.«

»So?«

»Ja, so.«

Ängstlich, zögernd, beinahe so, sagte sie sich, als wenn – sie hörte auf, sich zu sagen, wie das sei, was sie da tat, weil sie ein Gefühl hatte, das sie nicht zur Kenntnis nehmen wollte.

Sie richtete die Augen sehr, sehr fest auf die Regenrinne am Dach des baufälligen Lagerschuppens gegenüber, die sie schon seit Wochen störte, weil sie sichtlich drauf und dran war runterzufallen, und sie fragte sich, ob jemand daran was tun werde oder ob sie irgend jemandem irgendwas sagen müsse, und dachte einen Augenblick nicht über die Tatsache nach, daß sie auf den Händen von jemandem stand, der auf absolut gar nichts stand.

»Jetzt«, sagte Arthur, »nimm das Gewicht von deinem linken Fuß.«

Sie überlegte, daß der Lagerschuppen der Teppichfirma gehöre, die ihr Büro um die Ecke hatte, und nahm ihr Gewicht von ihrem linken Fuß, da könnte sie doch einfach mal vorbeigehen und wegen der Dachrinne mit ihnen reden.

»Jetzt nimm das Gewicht von deinem rechten Fuß.«

»Ich kann nicht.«

»Versuch's.«

Sie hatte die Dachrinne aus diesem Winkel noch nie gesehen, und es schien ihr jetzt, als könnte der Dreck und das Gemülle da oben ebensogut ein Vogelnest sein. Wenn sie sich nur ein bißchen nach vorn beugte und das Gewicht von ihrem rechten Fuß nähme, könnte sie es wahrscheinlich noch deutlicher sehen.

Arthur sah mit Schrecken, daß jemand unten in der Gasse versuchte, ihr Fahrrad zu stehlen. Er hatte vor allen Dingen keine Lust, sich in diesem Moment auf einen Streit einzulassen, und hoffte nur, der Kerl täte es in aller Ruhe und gucke nicht nach oben.

Der hatte den ruhigen, durchtriebenen Blick von jemandem, der gewohnheitsmäßig Fahrräder in Gassen klaut und gewohnheitsmäßig nicht erwartet, daß deren Besitzer ein paar Meter darüber schweben. Er war aufgrund dieser beiden Gewohnheiten vollkommen ruhig und ging mit Zielstrebigkeit und Konzentration ans Werk, und als er entdeckte, daß das Rad unbestreitbar mit einer Kette aus Wolframstahl an einen in Beton gebetteten Eisenstab festgeschlossen war, verbog er in aller Ruhe beide Räder und trollte sich.

Arthur stieß den lange angehaltenen Atem aus.

»Guck mal, was für eine hübsche Eierschalenscherbe ich für dich gefunden habe«, sagte ihm Fenchurch ins Ohr.

25 Diejenigen, die regelmäßig das Tun und Treiben Arthur Dents verfolgen, werden vielleicht von seinem

Charakter und seinen Gewohnheiten einen Eindruck erhalten haben, der, obwohl er die Wahrheit und natürlich nichts als die Wahrheit enthält, in seiner Gesamtheit nicht ganz an die volle Wahrheit in allen ihren großartigen Aspekten heranreicht.

Und die Gründe dafür liegen auf der Hand: das Redigieren und Auswählen, die Notwendigkeit, alles, was interessant ist, gegen das, was wichtig ist, abzuwägen, und alle langweiligen Ereignisse wegzulassen.

Wie zum Beispiel dieses: »Arthur Dent ging zu Bett. Er ging die Treppe hinauf, alle fünfzehn Stufen, öffnete die Tür, ging in sein Zimmer, zog sich Schuhe und Socken und nach und nach alle seine Kleider aus und ließ sie in einem säuberlich zerknüllten Häufchen auf dem Boden liegen. Er zog sich den Schlafanzug an, den blauen mit den Streifen. Er wusch sich Gesicht und Hände, putzte sich die Zähne, ging auf die Toilette, bemerkte, daß er schon wieder alles in der falschen Reihenfolge gemacht hatte, mußte sich nochmal die Hände waschen und ging ins Bett. Er las noch fünfzehn Minuten, wobei er die ersten zehn Minuten mit dem Versuch zubrachte, dahinterzukommen, bis zu welcher Stelle er am Abend davor gekommen war, dann knipste er das Licht aus und war in etwa einer Minute eingeschlafen.

Es war dunkel. Er lag eine gute Stunde lang auf seiner linken Seite.

Danach bewegte er sich einen Moment lang unruhig im Schlaf, dann drehte er sich auf seine rechte Seite. Eine weitere Stunde danach zuckten kurz seine Augen, dann kratzte er sich leicht an der Nase, trotzdem dauerte es noch gut zwanzig Minuten, ehe er sich wieder auf seine linke Seite drehte. Und so verbrachte er schlafend die Nacht.

Um vier stand er auf und ging auf die Toilette. Er öffnete die Tür zum Klo ...« und so weiter.

Das ist doch Quatsch. Es treibt die Handlung nicht voran. Es kommen dabei hübsch dicke Bücher raus, mit de-

nen zum Beispiel der amerikanische Markt unheimlich viel Kohle macht, aber es bringt einen wirklich nicht weiter. Man will's, in einem Wort, nicht wissen.

Aber es gibt noch andere Auslassungen, vom Zähneputzen und der Variante, daß Arthur versucht, saubere Socken zu finden, mal abgesehen, und an einigen davon sind die Leute anscheinend oftmals übermäßig interessiert.

Was, wollen sie zum Beispiel wissen, ist mit dem ganzen geheimnisvollen Getue um Arthur und Trillian? Ist es da jemals zu was gekommen?

Worauf die Antwort natürlich ist: Kümmern Sie sich um Ihre eigenen Angelegenheiten.

Und was, sagen sie, führte er in all den Nächten auf dem Planeten Krikkit im Schilde? Bloß weil es auf dem Planeten nicht fuolornisische Feuerdrachen oder Dire Straits gab, heißt es ja noch lange nicht, daß jedermann am Abend bloß wach blieb, um zu lesen.

Oder um ein konkreteres Beispiel zu nehmen: Wie steht's mit der Nacht nach der Ausschußsitzung auf der prähistorischen Erde, als Arthur auf einem Hügel saß und den Mond betrachtete, der über den sacht vor sich hinbrennenden Bäumen aufging? Denn Arthur saß dort neben einem hübschen jungen Mädchen namens Mella, das vor kurzem ihrem Schicksal entflohen war, im Graphikbüro einer Werbeagentur auf dem Planeten Golgafrincham jeden Morgen auf hundert fast identische Fotos von dramatisch ausgeleuchteten Zahnpastatuben zu starren.

Und? Was passierte dann? Und die Antwort lautet natürlich, daß das Buch zu Ende war.

Der nächste Band nahm die Geschichte erst fünf Jahre später wieder auf, und man kann, reklamieren einige, es mit der Diskretion wirklich zu weit treiben. »Dieser Arthur Dent«, kommt der Schrei aus den entlegensten Gegenden der Galaxis, der jetzt sogar als Inschrift auf einer mysteriösen Raumsonde entdeckt wurde, die von einer fremden Galaxis stammen soll, die so weit weg ist, daß es

zu grauenhaft wäre, darüber nachzudenken, »was ist er, ein Mensch oder eine Maus? Ist er denn an nichts weiter als an Tee und den umfassenderen Problemen des Lebens interessiert? Hat er keinen Mumm? Hat er keine Leidenschaft? Hat er denn nie Lust, kurz gesagt, zu vögeln?«

Diejenigen, die das erfahren wollen, sollten weiterlesen. Andere sollten vielleicht gleich zum letzten Kapitel springen, das wirklich gut ist. Außerdem kommt Marvin drin vor.

26 Arthur Dent gestattete sich, während sie aufwärts schwebten, einen verabscheuenswürdigen Augenblick lang zu denken, daß er doch sehr hoffe, seine Freunde, die ihn immer für liebenswert aber fade oder in neuerer Zeit für merkwürdig aber fade gehalten hatten, amüsierten sich nach Kräften in dem Pub, doch war das für eine Zeitlang das letzte Mal, daß er an sie dachte.

Sie schwebten aufwärts, wobei sie langsam umeinander trudelten wie Ahornsamen, die im Herbst von den Ahornbäumen fallen, nur daß es in die andere Richtung ging.

Und während sie aufwärts schwebten, sangen ihre Seelen angesichts der ekstatischen Erkenntnis, daß alles, was sie taten, entweder vollkommen und absolut und total unmöglich sei, oder daß die Physik jede Menge nachzuholen habe.

Die Physik schüttelte ihr Haupt und konzentrierte sich mit dem Blick in die andere Richtung darauf, daß die Autos weiterhin die Euston Road entlang und in Richtung Westway-Überführung fuhren, daß die Straßenlaternen

leuchteten und daß, wenn jemand auf der Baker Street einen Cheeseburger fallen ließ, er auf den Boden klatschte.

Unter ihnen schrumpften jäh die Perlenketten der Lichter Londons – London, mußte Arthur sich immer wieder ins Gedächtnis rufen, nicht die seltsam bunten Felder Krikkits an den weit entfernten Rändern der Galaxis, deren leuchtende Tupfen den sich öffnenden Himmel über ihnen überzogen, sondern Londons – und wiegten sich im Wiegen und kreisten im Kreisen.

»Probier mal einen Sturzflug«, rief er Fenchurch zu.

»Was?«

Ihre Stimme hörte sich seltsam klar, doch entfernt an in der ganzen unermeßlichen leeren Luft. Sie hörte sich hauchig und schwach vor lauter Zweifeln an – all das: klar, schwach, fern, hauchig – alles gleichzeitig.

»Wir fliegen …«, sagte sie.

»Ein Kinderspiel«, rief Arthur, »denk nicht darüber nach. Probier einen Sturzflug.«

»Einen Stu …«

Ihre Hand griff nach seiner, und einen Augenblick später griff auch ihr Gewicht nach ihr, und zu seiner Verwirrung fiel sie weiter und trudelte unter ihm dahin, während sie sich verzweifelt an gar nichts krallte.

Die Physik warf einen schnellen Blick auf Arthur, und vor Schreck erstarrt stürzte auch er, elend vom schwindligen Fallen, während alles an ihm schrie, bis auf seine Stimme.

Sie stürzten ab, weil das hier London war und man hier sowas wirklich nicht machen durfte.

Er konnte sie nicht packen, weil das hier London war, und keine Million Meilen von hier, siebenhundertsechsundfünfzig, um genau zu sein, in Pisa, hatte Galilei klar bewiesen, daß zwei fallende Körper mit genau derselben Beschleunigung fallen, ohne Rücksicht auf ihr jeweiliges Gewicht.

Sie fielen.

Arthur wurde schwindlig und elend klar, während er fiel, daß, wenn er am Himmel herumhinge und alles glaubte, was die Italiener über Physik zu sagen hätten, wo sie doch noch nicht mal einen simplen Turm in der Senkrechten halten konnten, sie wirklich in Todesgefahr schwebten, und fiel tatsächlich verdammt nochmal eine ganze Ecke schneller als Fenchurch.

Er packte sie von oben und tastete nach einem festen Halt an ihren Schultern. Und fand ihn.

Gut. Sie fielen nun gemeinsam, was ja alles in allem ganz entzückend und romantisch war, aber das Grundproblem nicht löste, das darin bestand, daß sie fielen, und der Erdboden wartete nicht ab, ob Arthur noch irgendwelche cleveren Tricks im Ärmel hätte, sondern kam ihnen entgegengesaust wie ein D-Zug.

Er konnte ihr Gewicht nicht halten, er hatte nichts, womit oder wogegen er es abstützen konnte. Das einzige, was er denken konnte, war, daß sie nun wohl sterben müßten, und wenn er wollte, daß was anderes passiere als das Offensichtliche, dann müsse er was anderes tun als das Offensichtliche. Hier, fühlte er, war er auf vertrautem Gebiet.

Er ließ sie los und stieß sie von sich weg, und als sie ihm sprachlos vor Entsetzen das Gesicht zuwandte, hakte er seinen kleinen Finger an ihren kleinen Finger, schwenkte sie wieder nach oben und purzelte linkisch hinter ihr her.

»Mist«, sagte sie, während sie keuchend und atemlos auf absolut gar nichts saß, und als sie sich etwas verpustet hatte, entflohen sie aufwärts in die Nacht.

Genau unter der Wolkengrenze machten sie eine Pause und guckten nach, wohin sie unmöglicherweise gekommen waren. Der Erdboden war etwas, was man nicht mit einem allzu sicheren und standhaften Auge betrachten, sondern sozusagen nur im Fluge flüchtig mit dem Blick streifen durfte.

Fenchurch probierte tapfer ein paar kleine Sturzflüge und stellte fest, wenn sie sich genau im richtigen Winkel

gegen eine Windbö warf, dann brachte sie wirklich ein paar ganz fabelhafte Dinger mit einer kleinen Pirouette am Schluß zustande, auf die ein kleiner Plumps folgte, der ihr das Kleid über den Kopf wirbelte, und das ist die Stelle, an der die Leser, die spitz darauf sind zu erfahren, was Marvin und Ford Prefect die ganze Zeit getrieben haben, zu späteren Kapiteln weiterblättern sollten, denn Arthur konnte nun nicht mehr länger an sich halten und half ihr aus dem Kleid.

Es schwebte, vom Wind gebeutelt, nach unten, bis es nur noch ein Fleck war, der schließlich verschwand, aber aus verschiedenen komplizierten Gründen brachte es das Leben einer Familie in Hounslow total in Aufruhr, über deren Wäscheleine hängend es am Morgen gefunden wurde.

In stummer Umarmung schwebten sie aufwärts, bis sie zwischen den dunstigen Nässeschleiern schwammen, die man um die Flügel von Flugzeugen zerstieben sieht, aber nie fühlen kann, weil man warm und trocken im Innern des stickigen Flugzeugs sitzt und durch das kleine verkratzte Plexiglasfenster guckt, während der Sohn von irgendwelchen Leuten beharrlich versucht, einem warme Milch ins Hemd zu gießen.

Arthur und Fenchurch konnten sie fühlen, wie sie strähnig, kalt und dünn ihre Körper umhüllten, sehr kalt, sehr dünn. Sie hatten das Gefühl (selbst Fenchurch, die nun gegen die Elemente nur noch durch zwei klitzekleine Wäschestücke der Firma Marks & Spencer geschützt war), wenn sie sich von der Schwerkraft nicht beeindrucken ließen, dann konnte das bißchen Kälte oder die dünne Atmosphäre ihnen den Buckel runterrutschen.

Die beiden klitzekleinen Wäschestücke von Marks & Spencer, die Arthur, als Fenchurch nun in die neblige Wolkenmasse hinaufschwebte, ihr sehr, sehr langsam auszog, was die einzig mögliche Art und Weise ist, wie man's tun kann, wenn man fliegt und obendrein nicht die Hände benutzt, richteten am Morgen einen beträchtlichen Schaden

an, und zwar, wenn man von oben nach unten zählt, in Isleworth beziehungsweise Richmond.

Sie waren lange in der Wolke, denn die türmte sich sehr hoch, und als sie schließlich pudelnaß über ihr zum Vorschein kamen, wobei Fenchurch sich langsam um sich drehte wie ein Seestern, den die steigende Flut erfaßt hat, stellten sie fest, daß eigentlich nur über den Wolken die Nacht wirklich mondhell ist.

Das Licht ist dunkelleuchtend. Es gibt verschiedene Gebirge dort oben, aber es sind Gebirge mit ihren eigenen weißen arktischen Schneemassen.

Sie waren an der Spitze des hochgetürmten Cumulonimbus aufgetaucht und machten sich nun daran, an dessen Kontur träge herunterzurutschen, während Fenchurch ihrerseits Arthur von seinen Kleidern befreite, aus ihnen herauspulte, bis sie alle weg waren und sich trudelnd auf ihren überraschenden Weg hinunter in die alles verhallende weiße Masse machten.

Sie küßte ihn, küßte seinen Hals, seine Brust, und bald schwebten sie, sich langsam drehend, in einer Art stummer T-Form weiter, was selbst einen fuolornisischen Feuerdrachen, wäre einer mit Pizza vollgefressen vorbeigeflogen, dazu veranlaßt hätte, die Flügel baumeln zu lassen und ein bißchen zu hüsteln.

Aber es gab keine fuolornisischen Feuerdrachen in den Wolken, und es konnte auch gar keine geben, denn wie die Dinosaurier, die Dodos und der Große Gepocherte Wintwock auf Stegbartel Maior im Sternbild des Fraz und ganz im Gegensatz zur Boeing 747, die es im Oberfluß gibt, sind sie traurigerweise ausgestorben, und das Universum wird nie wieder ihresgleichen sehen.

Der Grund, warum in der obigen Liste recht unerwartet eine Boeing 747 aufkreuzt, ist nicht völlig isoliert von dem Umstand zu betrachten, daß sich etwas ganz Ähnliches einen oder zwei Augenblicke später im Leben von Arthur und Fenchurch ereignete.

Sie sind riesige, wahnsinnig riesige Dinger. Das merkt man, wenn man neben einer in der Luft ist. Man fühlt den donnernden Aufprall der Luft, die rasende Wand aus heulendem Wind, die einen zur Seite wirft, wenn man so dusselig ist, weit weg davon sowas zu machen, was Arthur und Fenchurch in allernächster Nähe wie Schmetterlinge im Luftkrieg trieben.

Diesmal aber entstand ein verzweifeltes Mut-verlieren oder Mut-sinken-lassen, ein neues Mut-fassen wenige Augenblicke später und eine herrliche neue Idee, die sich durch einen Bums enthusiastisch mitteilte.

Mrs. E. Kapelsen aus Boston, Massachusetts, war eine ältere Dame, ja sie hatte das Gefühl, ihr Leben nähere sich bald seinem Ende. Sie hatte viel davon gesehen, war durch einiges in Erstaunen versetzt worden, aber, so stellte sie zu diesem späten Zeitpunkt ein bißchen beklommen fest, von allzu vielem gelangweilt worden. Es war alles sehr angenehm gewesen, aber vielleicht ein bißchen zu leicht zu erklären, ein bißchen zu sehr routinemäßiger Trott.

Mit einem Seufzer ließ sie das kleine Plastikrollo hochschnappen und sah über die Tragfläche nach draußen.

Zuerst dachte sie, sie sollte eigentlich die Stewardeß rufen, aber dann dachte sie: nein, verdammt nochmal, ganz entschieden nein, das hier war für sie, für sie ganz allein da.

Als die beiden für sie völlig unerklärlichen Leute schließlich wieder von der Tragfläche herunterrutschten und in den Düsenstrahl hineinpurzelten, war ihr sehr viel fröhlicher zumute.

Vor allem war sie ungeheuer erleichtert darüber, daß praktisch alles, was man ihr erzählt hatte, falsch war.

Am Morgen darauf schliefen Arthur und Fenchurch sehr lange in dem Haus in der kleinen Gasse, trotz des unablässigen Gejammers von Möbeln, die restauriert wurden.

In der folgenden Nacht machten sie das Ganze nochmal, nur diesmal mit Sony Walkmen.

27 »Dies alles ist ja sehr schön«, sagte Fenchurch ein paar Tage später, »aber ich muß wissen, was mit mir passiert ist. Denn, verstehst du, es gibt diesen Unterschied zwischen uns: Du hast etwas verloren und wiedergefunden, und ich habe etwas gefunden und wieder verloren. Ich muß es aber unter allen Umständen wiederfinden.«

Sie hatte den Tag über Besorgungen zu machen, und so überließ Arthur sich den ganzen Tag dem Telefonieren.

Murray Bost Henson war Journalist bei einer der Zeitungen mit kleinem Format und riesigen Buchstaben. Erfreulich wäre, wenn man sagen könnte, daß er dabei nicht schlecht fuhr, aber leider war das nicht der Fall. Er war zufällig der einzige Journalist, den Arthur kannte, und so rief Arthur ihn wohl oder übel an.

»Arthur, mein alter Suppenlöffel, meine alte Silberterrine, wie über die Maßen erstaunlich, von dir zu hören. Irgend jemand hat mir gesagt, du hättest dich in den Weltraum verzogen oder sowas.«

Murray hatte seine eigene spezielle Umgangssprache, die er sich zu seinem eigenen Gebrauch zurechtgelegt hatte und die niemand sonst sprechen, geschweige denn verstehen konnte. Wahrscheinlich bedeutete vieles an ihr Überhaupt nichts. Die Worte, die wirklich was bedeuteten, waren oft so großartig versteckt, daß sie nie jemand mitbekam, wenn sie in der Unsinnslawine vorbeirauschten. Der Moment, wenn man mitkriegte, nämlich später, welche Worte was bedeutet hatten, war oft für alle Beteiligten ein schlechter Moment.

»Was?« sagte Arthur.

»Bloß ein Gerücht, mein alter Elefantenzahn, mein kleiner grüner Filz-Spieltisch, bloß ein Gerücht. Bedeutet wahrscheinlich überhaupt nichts, aber ich könnte vielleicht 'n paar Sätze von dir gebrauchen.«

»Nichts zu sagen, bloß Kneipengerede.«

»Das ist unser Geschäft, mein altes Lederbein, das ist unser Geschäft. Und es würde wie 'n Dingsbums in eine von den andern Sachen mit den andern Stories der Woche reinpassen, also wäre mir schon gedient, wenn du's einfach dementieren würdest. Entschuldige, mir ist eben was aus 'm Ohr gefallen.«

Es entstand eine kleine Pause, an deren Ende Murray, als er wieder an der Strippe war, sich aufrichtig erschüttert anhörte.

»Mir fiel bloß eben ein«, sagte er, »was für 'n komischen Abend ich gestern erlebt habe. Na egal, mein Alter, ich sag dir nicht womit. Wie fühlst du dich, nachdem du auf dem Halleyschen Kometen geritten bist?«

»Ich bin«, sagte Arthur mit einem unterdrückten Seufzer, »nicht auf dem Halleyschen Kometen geritten.«

»Okay. Wie fühlst du dich, nachdem du nicht auf dem Halleyschen Kometen geritten bist?«

»Herrlich ausgeruht, Murray.«

Es entstand eine Pause, während der Murray das aufschrieb.

»Reicht mir vollkommen, Arthur, reicht mir und Ethel und den Kindern vollkommen. Paßt genau in den allgemeinen Irrsinn der Woche. Woche der Wirrköpfe wollen wir sie nennen. Gut, was?«

»Sehr gut.«

»Klingt fabelhaft. Zuerst haben wir diesen Mann, auf den's immer regnet.«

»Was?«

»Das ist die absolute Superüberwahrheit. Alles verzeichnet in seinem kleinen schwarzen Buch, es stellt alles auf jedem x-beliebigen spaßliebenden Level in den Schat-

ten. Das Wetteramt gerät manisch kopflos aus dem Häuschen, und komische Männchen in weißen Mänteln kommen aus der ganzen Weit mit ihren kleinen Rechenschiebern und Kästchen und Zwangsernährungsapparaten angeflogen. Dieser Mann ist einfach das Knie der Biene, Arthur, er ist der Nippel der Wespe. Er ist, ich könnte so weit gehen und sagen, die ganze Garnitur erogener Zonen aller wichtigen Fluginsekten der westlichen Welt. Wir nennen ihn den Regengott. Hübsch, nicht?«

»Ich glaube, ich bin ihm mal begegnet.«

»Klingt doch prächtig. Was hast du gesagt?«

»Ich bin ihm vielleicht mal begegnet. Jammert ununterbrochen, ja?«

»Unglaublich! Du hast den Regengott gesehen?«

»Wenn's derselbe Typ ist. Ich hab ihm gesagt, er sollte aufhören zu jammern und jemandem sein Buch zeigen.«

An Murray Bost Hensons Ende der Leitung entstand eine beeindruckte Pause.

»Mann, du hast ja 'ne Wucht getan. Eine absolute Wucht ist ja echt von dir getan worden. Hör mal, weißt du, wieviel ein Reiseunternehmer dem Kerl bezahlt, damit er dieses Jahr nicht nach Malaga fährt? Ich meine, vergiß die ganze Bewässerung der Sahara und so'n langweiliges Zeug wie dieses, der Kerl hat 'ne völlig neue *Karriere* vor sich, indem er einfach für Geld Gegenden meidet. Der Mann wird zu einem Monster, Arthur, wir sollten ihn vielleicht sogar unser Bingo gewinnen lassen.

Hör mal zu, vielleicht bringen wir'n Aufmacher über dich, Arthur, ›Der Mann, der den Regengott zum Regnen brachte.‹ Klingt gut, eh?«

»Hübsch, aber …«

»Wir werden dich vielleicht unter einem Rasensprenger fotografieren müssen, aber das geht okay. Wo bist du?«

»Äh, ich bin in Islington. Hör zu, Murray …«

»Islington!«

»Ja …«

»Mann, was sagst du zu dem *wirklichen* Irrsinn der Woche, dieser echt übergeschnappten Story. Weißt du irgendwas über diese fliegenden Leute?«

»Nein.«

»Das mußt du aber. Das ist echt brodelnd irre. Das ist das wahre Ei in der Suppe. Leute aus Islington rufen alle Nase lang an und erzählen uns, es gibt da'n Paar, das nachts fliegen geht. Die Typen in unserm Fotolabor arbeiten alle Nächte durch, um'n echtes Foto zustandezubringen. Du mußt davon gehört haben.« »Nein.«

»Arthur, wo bist du gewesen? Ah ja, Weltraum, richtig, ich hab dein Statement. Aber das ist doch Monate her. Hör zu, Nacht für Nacht in dieser Woche, meine alte Käsereibe, genau in deinem Nest. Dieses Pärchen fliegt einfach am Himmel rum und macht alle möglichen komischen Sachen. Und ich meine nicht, daß sie durch Wände gucken oder so tun, als wären sie Hängebrücken. Du weißt wirklich nichts?«

»Nein.«

»Arthur, die Unterhaltung mit dir war geradezu unaussprechlich köstlich, tschumbum, aber ich muß weg. Ich schick dir den Typ mit der Kamera und dem Wasserschlauch. Gib mir deine Adresse, ich bin ganz Ohr und Schreibe.«

»Hör mal, Murray, ich habe dich angerufen, weil ich dich was fragen wollte.«

»Ich habe zu tun.«

»Ich wollte bloß was über die Delphine herausbekommen.«

»Keine Story. Schnee vom letzten Jahr. Kannste vergessen. Sie sind weg.«

»Es ist wichtig.«

»Hör zu, niemand wird sich damit befassen. Man erträgt keine Story, verstehst du, deren einzige Mitteilung die fortdauernde Abwesenheit von was auch immer ist, wovon die Story handelt. Ist auch sowieso nicht unser

Bier, versuch's bei den Sonntagszeitungen. Mag sein, daß sie in ein paar Jahren so um den August rum eine kleine ›Was geschah mit »Was geschah mit den Delphinen«‹-Story bringen. Aber was soll heute jemand damit machen? ›Delphine immer noch weg‹? ›Abwesenheit der Delphine zieht sich hin‹? ›Delphine – weitere Tage ohne sie‹? Die Story nippelt ab, Arthur. Sie liegt darnieder und streckt ihre kleinen Füßchen in die Luft und steigt bald hinauf zum großen goldenen Nagel am Himmel und hängt sich dran, mein alter Flughund.«

»Murray, mich interessiert nicht, ob das eine Story ist. Ich möchte lediglich rauskriegen, wie ich an den Burschen in Kalifornien rankomme, der behauptet, darüber was zu wissen. Ich dachte, du wüßtest das vielleicht.«

28

»Die Leute fangen an zu reden«, sagte Fenchurch am Abend, nachdem sie ihr Cello reingehievt hatten.

»Nicht bloß zu reden«, sagte Arthur, »auch zu drucken, und zwar in großen dicken Buchstaben gleich unter den Bingo-Zahlen. Darum dachte ich, ich hole am besten das hier.«

Er zeigte ihr die langen schmalen Flugticket-Heftchen.

»Arthur!« sagte sie und umarmte ihn. »Heißt das, dir ist es gelungen, mit ihm zu reden?«

»Ich habe«, sagte Arthur, »einen Tag extremen Telefonkonsums hinter mir. Ich habe praktisch mit jeder Abteilung praktisch jeder Zeitung in der Fleet Street telefoniert und schließlich seine Nummer rausgekriegt.«

»Du hast offensichtlich schwer gearbeitet, du bist ja völlig schweißgebadet, mein armer Schatz.«

»Das ist kein Schweiß«, sagte Arthur abgekämpft. »Eben war ein Fotograf hier. Ich versuchte, ihm das auszureden, aber ... Lassen wir das, die Antwort lautet ja.«

»Du hast mit ihm gesprochen.«

»Ich habe mit seiner Frau gesprochen. Sie sagte, er wäre im Augenblick zu sonderbar, um ans Telefon zu kommen, und ob ich nochmal anrufen könnte.« Er setzte sich müde, merkte, daß ihm was fehlte, und ging an den Kühlschrank, um danach zu suchen.

»Möchtest du'n Drink?«

»Ich könnte einen Mord dafür begehen. Ich weiß schon immer, mir stehen harte Zeiten bevor, wenn mein Cellolehrer mich von oben bis unten mustert und sagt: ›Ah ja, meine Teure, ich glaube, heute ein bißchen Tschaikowsky.‹«

»Ich rief wieder an«, sagte Arthur, »und sie sagte, er wäre 3,2 Lichtjahre vom Telefon entfernt, und ich sollte nochmal anrufen.«

»Aha.«

»Ich rief wieder an. Sie sagte, die Lage habe sich verbessert. Er sei jetzt bloß noch 2,6 Lichtjahre vom Telefon weg, aber zum Rufen wär's immer noch ziemlich weit.«

»Meinst du nicht«, fragte Fenchurch skeptisch, »es gibt noch jemand anderen, mit dem wir reden können?«

»Da kämen wir vom Regen in die Traufe«, sagte Arthur. »Ich habe mit jemandem bei einer wissenschaftlichen Zeitschrift gesprochen, der ihn sogar kennt und sagt, John Watson glaubt nicht nur, sondern hat den ihm oft von Engeln mit goldenen Bärten, grünen Flügeln und Dr.-Scholl-Sandalen diktierten absoluten Beweis dafür, daß die verbreitetste Blödsinnstheorie des Monats stimmt. Leuten, die die Stichhaltigkeit dieser Visionen bezweifeln, hält er triumphierend die fraglichen Holzsandalen vor die Nase, und weiter kommt man nicht.«

»Ich dachte nicht, daß es so schlimm wäre«, sagte Fenchurch ruhig. Sie spielte lustlos mit den Tickets.

»Ich habe Mrs. Watson nochmal angerufen«, sagte Arthur. »Sie heißt übrigens – du wirst das vielleicht wissen wollen – Arkanum Jill.«

»Ich verstehe.«

»Freut mich, daß du das tust. Ich dachte, du würdest vielleicht nichts von all dem glauben, deshalb habe ich, als ich sie diesmal anrief, den Anrufbeantworter genommen und das Gespräch aufgezeichnet.«

Er ging an den Apparat und fummelte eine Weile ungeduldig an allen Knöpfen rum, denn es war der, den die Zeitschrift *Welches?* besonders empfohlen hat und der fast unmöglich zu bedienen ist, ohne daß man wahnsinnig wird.

»Hier ist es«, sagte er endlich und wischte sich den Schweiß von der Stirn.

Die Stimme war dünn und rauh von ihrer Reise zu einem geostationären Satelliten und zurück, aber sie war auch unheimlich ruhig und gelassen.

»Vielleicht sollte ich Ihnen erklären«, sagte Arkanum Jill Watsons Stimme, »daß das Telefon in einem Zimmer steht, in das er nie geht. Es befindet sich im Irrenhaus, verstehen Sie. Wonko der Verständige betritt das Irrenhaus nicht gern, und deshalb tut er's auch nicht. Ich meine, Sie sollten das wissen, denn es könnte Ihnen das Telefonieren ersparen. Wenn Sie ihn sehen wollen, läßt sich das leicht arrangieren. Sie brauchen nichts weiter zu tun als hereinzuspazieren. Er empfängt nur Leute außerhalb des Irrenhauses.«

Arthurs Stimme, so verblüfft wie nur möglich: »Entschuldigung, ich verstehe nicht. Wo ist denn das Irrenhaus?«

»*Wo* das Irrenhaus ist?« war wieder Arkanum Jill Watson zu hören. »Haben Sie jemals die Gebrauchsanweisung auf einem Päckchen Zahnstocher gelesen?«

Auf dem Tonband mußte Arthurs Stimme zugeben, daß er das noch nie getan habe.

»Das sollten Sie aber mal tun. Dann stellen Sie vielleicht fest, daß Ihnen alles ein bißchen klarer wird. Dann stellen Sie vielleicht fest, daß Sie einen Hinweis darauf erhalten, wo das Irrenhaus liegt. Vielen Dank.«

Die Leitung wurde unterbrochen. Arthur schaltete den Apparat ab. »Tja, ich meine, wir können das als Einladung betrachten«, sagte er achselzuckend. »Mir ist es Tatsache gelungen, von dem Burschen bei der wissenschaftlichen Zeitschrift die Adresse zu erfahren.«

Fenchurch blickte mit nachdenklichem Stirnrunzeln wieder zu ihm auf, dann sah sie wieder auf die Tickets.

»Meinst du, es lohnt den ganzen Aufwand?« fragte sie.

»Tja«, sagte Arthur, »das einzige, worin sich alle einig waren, mit denen ich gesprochen habe, abgesehen von der Tatsache, daß sie alle meinen, er ist vollkommen plemplem, ist, daß er mehr über Delphine weiß als jeder lebende Mensch.«

29 »Achtung, eine wichtige Durchsage. Das ist Flug Nummer 121 nach Los Angeles. Wenn in Ihren Reiseplänen Los Angeles heute nicht vorgesehen ist, dann wäre jetzt der geeignetste Moment, wieder auszusteigen.«

30 Sie mieteten sich in Los Angeles einen Wagen bei einer der Firmen, die Autos vermieten, die andere weggeworfen haben.

»Damit um Ecken zu kommen, ist ein bißchen schwierig«, sagte der Typ hinter seiner Sonnenbrille, als er ihnen die Schlüssel überreichte, »manchmal ist es simpler, man steigt einfach aus und sucht sich ein Auto, das in die andere Richtung fährt.«

Sie blieben für eine Nacht in einem Hotel am Sunset Boulevard, von dem ihnen jemand erzählt hatte, sie würden sich mit Freuden von ihm verwirren lassen.

»Jeder dort ist entweder Engländer oder merkwürdig oder beides. Sie haben Swimmingpools, an denen man englische Rockstars dabei beobachten kann, wie sie für die Fotografen *Language, Truth and Logic* lesen. «

Es stimmte. Sie sahen einen, und genau das tat er.

Der Garagenwächter hielt nicht viel von ihrem Wagen, aber das war in Ordnung, denn das taten sie auch nicht.

Spät abends fuhren sie den Mulholland Drive entlang durch die Hügel von Hollywood und hielten an, um die Aussicht über das blendende Meer schwankender Lichter zu genießen, das Los Angeles ist, und später hielten sie an, um die Aussicht über das blendende Meer schwankender Lichter zu genießen, das das San Fernando Valley ist. Sie waren sich einig, daß der Begriff »blenden« unmittelbar hinter dem Auge aufhörte, nichts weiter in ihnen berührte und sie von dem Schauspiel seltsam unbefriedigt zurückließ. Als dramatische Lichtermeere waren sie okay, aber Licht ist dazu da, irgendwas zu beleuchten, und nachdem

sie durch das hindurchgefahren waren, was dieses besonders dramatische Lichtermeer beleuchtete, hielten sie nicht mehr viel davon.

Sie gingen spät zu Bett, schliefen unruhig und wachten mittags auf, als es schon blödsinnig heiß war.

Sie fuhren über die Autobahn nach Santa Monica hinaus, um einen ersten Blick auf den Pazifischen Ozean zu werfen, das Meer, an dem Wonko der Verständige alle Tage und ein Großteil der Nächte damit zubrachte, um auf es hinauszublicken.

»Mir haben Leute erzählt«, sagte Fenchurch, »sie hätten mal zwei alte Damen hier an dieser Küste belauscht, die dasselbe taten wie wir, nämlich zum ersten Mal im Leben auf den Pazifik blicken. Und nach einer langen Pause sagte eine zur anderen: ›Weißt du, er ist gar nicht so groß, wie ich gedacht habe.‹«

Ihre Stimmung hob sich allmählich, als sie in Malibu am Strand entlangspazierten und all die Millionäre in ihren schicken Badehütten sahen, wie sie sich gegenseitig sorgsam im Auge hatte, um den Reichtum eines jeden von ihnen zu kontrollieren.

Ihre Stimmung stieg weiter, als die Sonne an der westlichen Himmelsseite sank, und als sie wieder in ihrer Klapperkiste saßen und in den Sonnenuntergang hineinfuhren, vor den eine Stadt wie Los Angeles zu bauen niemandem* mit einem bißchen Feingefühl auch nur im Traum eingefallen wäre, fühlten sie sich plötzlich und unlogischerweise glücklich und ließen sich nicht mal dadurch stören, daß das alte Autoradio nur zwei Sender empfing, und die gleichzeitig. Was sollte es, sie sendeten beide guten Rock'n'Roll.

»Ich weiß, er wird uns helfen können«, sagte Fenchurch entschieden. »Ich weiß, das wird er. Wie war doch noch sein Name, mit dem er sich gern anreden läßt?«

»Wonko der Verständige.«

»Ich weiß, er wird uns helfen können.«

Arthur fragte sich, ob er das könne, und hoffte, er tue es, und Fenchurch könne das, was sie verloren hatte, hier wiederfinden, auf dieser Erde oder als was auch immer diese Erde sich herausstellen mochte.

Er hoffte, was er immerfort innig gehofft hatte seit damals, als sie am Ufer des Serpentine miteinander geredet hatten, nämlich daß er nicht gezwungen werde, sich an etwas zu erinnern, das er sehr bestimmt und bewußt in den entlegensten Winkeln seines Gedächtnisses vergraben hatte, wo es, wie er hoffte, langsam aufhören würde, an ihm zu nagen.

In Santa Barbara hielten sie an einem Fischrestaurant an, das wie ein umgebautes Lagerhaus aussah.

Fenchurch aß eine rote Meerbarbe und sagte, sie sei köstlich.

Arthur aß ein Schwertfisch-Steak und sagte, es mache ihn wütend.

Er packte eine vorbeigehende Kellnerin am Arm und fuhr sie an.

»Warum ist dieser Fisch so wahnsinnig gut?« fragte er wütend.

»Entschuldigen Sie bitte meinen Freund«, sagte Fenchurch zu der verdutzten Kellnerin, »ich glaube, er fühlt sich heute endlich mal glücklich.«

31 Wenn man zwei David Bowies nähme und den einen David Bowie oben auf den anderen David Bowie steckte, dann einen weiteren David Bowie am Ende jedes der beiden Arme des oberen der ersten beiden Da-

vids Bowies befestigte und das Ganze in einen schmutzigen Bademantel wickelte, dann hätte man etwas, das nicht exakt wie John Watson aussähe, das aber die, die ihn kennen, unheimlich ähnlich finden würden.

Er war ellenlang und spindeldürr.

Wenn er auf seinem Klappstuhl saß und auf den Pazifik blickte, nicht länger mit sowas wie heftigem Argwohn, sondern eher mit einer friedlichen tiefen Niedergeschlagenheit, war es ein bißchen schwierig, genau festzustellen, wo der Klappstuhl aufhörte und wo John Watson anfing, und man hätte Bedenken gehabt, die Hand auf – sagen wir mal – seinen Unterarm zu legen, aus Angst, das ganze Gestell könnte plötzlich mit einem Klick zusammenklappen und einem den Daumen abquetschen.

Sein Lächeln aber, wenn er es auf einen richtete, war ziemlich bemerkenswert. Es schien aus allen Übeln zusammengesetzt zu sein, die das Leben einem antun kann, die aber, wenn er sie für kurze Zeit auf seinem Gesicht in eine ganz bestimmte Reihenfolge brachte, einem plötzlich das Gefühl gaben: »Oh. Na, dann ist ja alles gut.«

Wenn er sprach, war man froh, daß er das Lächeln, das einem dieses Gefühl gab, ziemlich oft gebrauchte.

»Oh ja«, sagte er, »sie kommen mich besuchen. Sie sitzen genau hier. Sie sitzen genau dort, wo Sie jetzt sitzen.« Er redete von den Engeln mit den goldenen Bärten und den grünen Flügeln und den Dr.-Scholl-Sandalen.

»Sie essen Käsetortillas, die sie, wie sie sagen, dort nicht kriegen, wo sie herkommen. Sie nehmen jede Menge Koks und sind in vielerlei Dingen ganz wunderbar.«

»Tatsächlich?« sagte Arthur. »Sind sie das? Also, äh ...wann ist denn das? Wann kommen sie?«

Er blickte ebenfalls auf den Pazifik hinaus. Dort rannten kleine Strandvögel an der Ufergrenze entlang, die offenbar das Problem hatten, daß sie sich ihr Futter im Sand suchen mußten, den eben eine Welle überspült hatte, aber es nicht ertrugen, nasse Füße zu kriegen. Um mit diesem

Problem fertigzuwerden, liefen sie mit so sonderbaren Bewegungen herum, als hätte sie jemand sehr Gewitztes in der Schweiz konstruiert.

Fenchurch saß am Boden und zeichnete gedankenverloren mit dem Finger Muster in den Sand.

»Meistens am Wochenende«, sagte Wonko der Verständige, »auf kleinen Rollern. Das sind phantastische Apparate.« Er lächelte.

»Ah ja«, sagte Arthur, »ich verstehe.«

Ein leises Hüsteln von Fenchurch zog seine Aufmerksamkeit auf sie, und er wandte ihr den Blick zu. Sie hatte kleine Strichmännchen in den Sand geritzt, von denen zwei in den Wolken schwebten. Einen Moment lang dachte er, sie wolle ihn ein bißchen reizen, dann wurde ihm klar, daß sie ihn tadelte. »Wer sind wir schon«, schien sie zu sagen, »daß wir behaupten, er ist verrückt.«

Sein Haus war allerdings wirklich merkwürdig, und da es das erste war, worauf Fenchurch und Arthur gestoßen waren, wäre es vielleicht hilfreich zu wissen, wie es war.

Es war folgendermaßen:

Es war von innen nach außen gekrempelt.

Wirklich von innen nach außen, was hieß, daß sie auf dem Teppich parken mußten.

Entlang dessen, was man normalerweise die Außenmauer nennen würde, die in einem geschmackvollen Innenarchitekten-Rosa gestaltet war, standen Bücherregale, dazu zwei von diesen komischen dreibeinigen Tischen mit halbkreisförmigen Platten, die immer so dastehen, daß man meint, jemand hätte die Wand einfach genau durch sie hindurch gemauert, und an ihr hingen Bilder, die offenbar beruhigen sollten.

Wo es wirklich merkwürdig wurde, war das Dach.

Es faltete sich in sich selbst zurück wie etwas, das Maurits C. Escher, hätte er sich städtischen Alptraumnächten ergeben, was zu behaupten keinesfalls das Anliegen dieser Geschichte ist, obwohl es, wenn man sich seine Bilder

ansieht, besonders das mit all den unangenehmen Treppen, manchmal schwerfällt, sich nicht zu wundern, erdacht haben könnte, nachdem er auf solch einer gestanden hatte, denn die kleinen Kronleuchter, die eigentlich hätten drinnen hängen müssen, waren draußen und standen nach oben.

Verwirrend.

Auf dem Schild über der Haustür stand »Heraus«, und danach hatten sie sich ängstlich gerichtet.

Drinnen war natürlich die Außenseite. Rohes Ziegelwerk, hübsch weiß verfugt, die Dachrinnen gut gepflegt, ein Gartenweg, ein paar Bäumchen, auf die einige Zimmer blickten.

Und die Innenwände bogen sich nach unten weg, falteten sich zusammen und öffneten sich am Ende, wie um mit einem optischen Trick, der selbst Maurits C. Escher zum Stirnrunzeln und zu der Frage gedrängt hätte, wie man sowas macht, den ganzen Pazifischen Ozean zu umschließen.

»Hallo«, sagte John Watson, Wonko der Verständige.

Wunderbar, dachten sie im stillen, »hallo« ist etwas, dem wir gewachsen sind.

»Hallo«, sagten sie, und überraschenderweise war alles eitel Lächeln.

Eine ganze Zeitlang schien er merkwürdig abgeneigt zu sein, über die Delphine zu sprechen, wirkte sonderbar zerstreut, sagte immer: »Ich weiß nicht ...«, wenn die Rede auf sie kam, und führte sie voller Stolz durch die Wunderlichkeiten seines Hauses.

»Auf eine ganz sonderbare Weise«, sagte er, »macht es mir Freude, und es fügt niemandem einen Schaden zu«, fuhr er fort, »den nicht ein guter Optiker beheben könnte.«

Er gefiel ihnen. Er hatte eine offene, gewinnende Art und schien sich über sich lustig machen zu können, bevor das jemand anderer tat.

»Ihre Frau«, sagte Arthur und sah sich um, »erwähnte ein paar Zahnstocher.« Er sagte es mit einem gehetzten Blick, als hätte er Angst, sie könnte plötzlich hinter der Tür hervorspringen und sie nochmal erwähnen.

Wonko der Verständige lachte. Es war ein lockeres, ungezwungenes Lachen und hörte sich wie etwas an, das er schon oft benutzt hatte und womit er zufrieden war.

»Ah ja«, sagte er, »das hängt mit dem Tag zusammen, an dem mir endlich klar wurde, daß die Welt total verrückt geworden ist, und ich das Irrenhaus baute, um sie darin einzusperren, die Arme, und hoffte, sie würde sich wieder erholen.«

Das war der Moment, in dem Arthur wieder ein bißchen nervös zu werden begann.

»Hier«, sagte Wonko der Verständige, »sind wir außerhalb des Irrenhauses.« Er zeigte wieder auf das rohe Ziegelwerk, die weißen Fugen und die Dachrinnen. »Gehen Sie durch die Tür dort«, er zeigte auf die Tür, durch die sie eben reingekommen waren, »und Sie gelangen ins Irrenhaus. Ich habe versucht, es hübsch einzurichten, um die Insassen bei Laune zu halten, aber man kann nur sehr wenig tun. Ich selbst gehe jetzt nie mehr hinein. Sollte ich jemals in die Versuchung kommen, was jetzt selten geschieht, dann gucke ich einfach auf das Schild über der Tür und lasse es bleiben.«

»Das da?« fragte Fenchurch und zeigte ziemlich verdutzt auf eine blaue Platte, auf der ein paar Anweisungen standen.

»Ja. Das sind die Worte, die mich schließlich zu dem Eremiten machten, der ich heute bin. Es geschah ganz plötzlich. Ich sah sie und wußte, was ich zu tun hatte.«

Auf dem Schild stand:

Stäbchen nahe seiner Mitte packen. Spitzes Ende im Mund anfeuchten. In Zahnzwischenraum einführen, stumpfe Seite dicht am Zahnfleisch. Vorsichtig hin und her bewegen.

»Mir schien«, sagte Wonko der Verständige, »eine Zivi-

lisation, die so weit den Verstand verloren hat, daß sie eine Reihe detaillierter Anweisungen nötig hat, um ein Päckchen Zahnstocher zu benutzen, ist keine Zivilisation, in der ich noch leben und bei Verstand bleiben kann.«

Er blickte wieder auf den Pazifik hinaus, als fordere er ihn auf, gegen ihn zu toben und zu rauschen, aber das Meer lag ruhig da und spielte mit den Strandvögeln.

»Und falls es Ihnen in den Sinn kommen sollte, sich das zu fragen, und ich sehe, es könnte möglicherweise geschehen, ich bin vollkommen bei Verstand. Deshalb nenne ich mich ja auch Wonko den Verständigen, bloß um die Leute über diesen Punkt zu beruhigen. Wonko nannte mich meine Mutter, als ich ein Kind und ungeschickt war und alles umstieß, und bei Verstand, das bin ich, und wie«, setzte er mit diesem Lächeln hinzu, das einem das Gefühl gab: ›Oh. Na, dann ist ja alles gut.‹ »Ich habe vor, es zu bleiben. Wollen wir an den Strand gehen und mal gucken, worüber wir zu reden haben?«

Sie gingen hinaus an den Strand, wo er über die Engel mit den goldenen Bärten und den grünen Flügeln und den Dr.-Scholl-Sandalen zu reden begann.

»Und die Delphine ...«, sagte Fenchurch sanft, hoffnungsvoll.

»Ich kann Ihnen die Sandalen zeigen«, sagte Wonko.

»Ich bin neugierig, ob Sie wissen ...«

»Wollen Sie, daß ich Ihnen«, sagte Wonko der Verständige, »die Sandalen zeige? Ich habe sie. Ich hole sie. Sie sind von der Firma Dr. Scholl hergestellt, und die Engel sagen, daß sie für das Gelände, auf dem sie arbeiten müssen, besonders geeignet sind. Sie sagen, sie haben einen Erfrischungskiosk neben der Botschaft. Wenn ich sage, ich weiß nicht, was das bedeutet, sagen sie nein, das weißt du nicht, und lachen. Na, ich hol sie trotzdem.«

Als er wieder nach drinnen ging oder nach draußen, je nachdem, wie man's betrachtet, sahen Fenchurch und Arthur sich fragend und leicht verzweifelt an, dann zuckten

sie beide die Schultern und zeichneten gedankenverloren Männchen in den Sand.

»Wie sind heute deine Füße?« fragte Arthur ruhig.

»Okay. Im Sand fühlt sich's nicht so komisch an. Oder im Wasser. Das Wasser kommt völlig an sie ran. Ich glaube nur, das hier ist nicht unsere Welt.«

Sie zuckte die Achseln.

»Was meinte er deiner Ansicht nach«, sagte sie, »mit der Botschaft?«

»Ich weiß nicht«, sagte Arthur, obwohl die Erinnerung an einen Mann namens Prak, der ihn unablässig anlachte, ihn ständig quälte.

Als Wonko zurückkam, brachte er etwas mit, das Arthur verblüffte. Nicht die Sandalen, das waren ganz normale Holzsandalen.

»Ich dachte halt, Sie würden gern mal sehen«, sagte er, »was Engel an den Füßen tragen. Bloß aus Neugier. Ich versuche übrigens nicht, irgendwas zu beweisen. Ich bin Wissenschaftler und weiß, was einen Beweis ausmacht. Aber der Grund, weshalb ich meinen Kindernamen trage, ist, mich daran zu erinnern, daß ein Wissenschaftler auch durchaus wie ein Kind sein muß. Wenn er etwas sieht, muß er sagen, daß er's sieht, ob es das ist, was er zu sehen hoffte, oder nicht. Erst sehen, dann denken, am Ende analysieren. Aber immer erst sehen. Sonst sieht man nur, was man sehen wollte. Die meisten Wissenschaftler vergessen das. Ich werde Ihnen später etwas zeigen, um das zu beweisen. Und der andere Grund, weshalb ich mich Wonko der Verständige nenne, ist der, daß die Leute glauben, ich bin ein Narr. Das gibt mir die Möglichkeit zu sagen, was ich sehe, wenn ich es sehe. Man kann unmöglich Wissenschaftler sein, wenn es einem etwas ausmacht, daß die Leute denken, man sei ein Narr. Wie dem auch sei, ich dachte, Sie könnten vielleicht auch dies hier sehen wollen.«

Das war das Ding, das Arthur Wonko verblüfft hatte mitbringen sehen, denn es war ein wunderschönes, silber-

graues Fischglas, das dem in Arthurs Schlafzimmer anscheinend aufs Haar glich.

Arthur hatte unterdessen ein paarunddreißig Sekunden lang ohne Erfolg »Wo haben Sie das her?« zu sagen versucht, scharf und mit einem Keuchen in der Stimme.

Schließlich war sein Augenblick gekommen, aber er verfehlte ihn um eine Millisekunde.

»Wo haben Sie das her?« fragte Fenchurch scharf und mit einem Keuchen in der Stimme.

Arthur sah Fenchurch scharf an und sagte mit einem Keuchen in der Stimme: »Was? Hast du sowas schon mal gesehen?«

»Ja«, sagte sie, »ich habe eins. Oder zumindest hatte ich's. Russell hat's mir geklaut, um seine Golfbälle reinzutun. Ich weiß nicht, wo es herkam, bloß daß ich über Russell sauer war, weil er's mir geklaut hat. Warum, hast du auch eins?«

»Ja, es war ...«

Sie bemerkten beide, daß Wonko der Verständige rasch zwischen ihnen hin und her blickte und versuchte, von der Seite ein Keuchen einzuschieben.

»Ihr habt auch so eins?« sagte er zu beiden.

»Ja.« Sie sagten es beide.

Er sah jeden einzeln lange und ruhig an, dann hielt er das Glas in die Höhe, um das Licht der kalifornischen Sonne darin einzufangen.

Das Gefäß schien geradezu mit der Sonne zu singen, mit der Fülle ihres Lichts zu klingen und dunkelleuchtende Regenbogen über den Sand und sie auszuschütten. Er drehte es und drehte es, und sie konnten im feinen Flechtwerk seiner Gravierung ganz deutlich die Worte »Macht's gut und danke für den Fisch« lesen.

Sie schüttelten jeder langsam und verwundet den Kopf, geradezu hypnotisiert vom Glitzern der blitzschnellen Schattenbilder in dem grauen Glas.

»Es ist ein Abschiedsgeschenk der Delphine«, sagte

Wonko mit leiser, ruhiger Stimme, »der Delphine, die ich liebte und studierte, mit denen ich schwamm und die ich mit Fischen fütterte, deren Sprache ich sogar zu lernen versuchte, eine Mühe, die sie mir offensichtlich unnötig schwer machten, angesichts der Tatsache, daß ich heute weiß, daß sie durchaus in der Lage waren, sich in unserer mitzuteilen, wenn sie es nur wollten.«

Er schüttelte den Kopf mit einem langsamen, langsamen Lächeln, dann sah er wieder Fenchurch an, dann Arthur.

»Hast du …?« sagte er zu Arthur. »Was hast du mit deinem gemacht? Darf ich dich das fragen?«

»Äh, ich habe einen Fisch reingesetzt«, sagte Arthur ein bißchen verlegen. »Ich hatte zufällig einen Fisch, überlegte, was ich damit tun sollte, und, äh, da hatte ich dieses Glas.« Er verstummte.

»Du hast nichts weiter getan? Nein«, sagte er, »sonst wüßtest du es.« Er schüttelte wieder den Kopf.

»Meine Frau bewahrte in unserem Weizenkeime auf«, fuhr Wonko mit einem neuen Ton in der Stimme fort, »bis gestern abend …«

»Was«, sagte Arthur langsam und tonlos, »passierte gestern abend?«

»Da waren die Weizenkeime alle«, sagte Wonko gleichmütig. »Meine Frau«, setzte er hinzu, »ist neue holen gegangen.« Er schien eine Weile seinen Gedanken nachzuhängen.

»Und was passierte dann?« fragte Fenchurch genauso atemlos.

»Ich wusch das Glas ab«, sagte Wonko. »Ich wusch es sehr sorgfältig, sehr sehr sorgfältig ab, entfernte jedes letzte kleine Weizenkeimkörnchen, dann trocknete ich es langsam mit einem fusselfreien Tuch ab, langsam und sorgfältig, und drehte es immerzu um und um. Dann hielt ich es mir ans Ohr. Habt ihr …habt ihr euch eures mal ans Ohr gehalten?«

Sie schüttelten beide den Kopf, wiederum langsam, wiederum stumm.

»Vielleicht«, sagte Wonko, »solltet ihr das mal tun.«

32 Das tiefe Brüllen des Ozeans.

Das Branden von Wellen an entlegeneren Gestaden, als Gedanken sie finden können.

Die lautlosen Donner der Tiefe.

Dazwischen rufende Stimmen und doch keine Stimmen, summendes Trillern, Wortfetzen, halb artikulierte Lieder aus Gedanken.

Grüße, Wellen aus Grüßen, die wieder ins Unartikulierte hinabgleiten, Worte, die ineinanderstürzen.

Eine Kaskade aus Gram an den Ufern der Erde.

Wellen der Freude an den Ufern – wo? Eine Welt, unglaublicherweise gefunden, unglaublicherweise erreicht, unglaublich naß, ein Lied aus Wasser.

Jetzt eine Fuge aus Stimmen, klagenden Erläuterungen, einer unabwendbaren Katastrophe, einer zu zerstörenden Welt, einer Woge aus Hilflosigkeit, einem Verzweiflungsanfall, einem verhallenden Sturz, und wieder das Branden von Worten.

Und dann das Aufbrechen von Hoffnung, das Finden einer Schattenerde in den Verflechtungen aus umfangener Zeit, versunkenen Dimensionen, die Spannung von Parallelen, die mächtige Spannung, der Flug des Willens, sein Sturz, seine Spaltung, die Flucht. Eine neue Erde als Ersatz, die Delphine verschwunden.

Dann verblüffenderweise eine einzelne Stimme, ganz deutlich.

»Dieses Glas wurde euch von der Kampagne zur Rettung der Menschheit geschenkt. Wir sagen euch Lebewohl.«

Und dann das Geräusch langer, schwerer, vollkommen grauer Leiber, die sich in eine unbekannte, unergründliche Tiefe hinabwälzen und still kichern.

33 An dem Abend blieben sie außerhalb des Irrenhauses und sahen sich die Fernsehmeldungen aus dem Inneren an.

»Ich wollte, daß ihr das seht«, sagte Wonko der Verständige, als es von neuem Nachrichten gab. »Ein alter Kollege von mir. Er ist drüben in eurem Land und führt eine Untersuchung durch. Schaut's euch mal an. Mal sehen wie ihr's findet.

Man sah eine Pressekonferenz.

»Ich fürchte, ich kann in diesem Moment keine Stellungnahme zu der Bezeichnung Regengott abgeben, und wir nennen ihn ein Beispiel für ein ›Spontanes parakausales meteorologisches Phänomen‹.«

»Können Sie uns sagen, was das bedeutet?«

»Ich bin nicht ganz sicher. Wir wollen mal ganz ehrlich sein. Wenn wir etwas finden, was wir nicht verstehen, geben wir ihm gern einen Namen, den ihr nicht verstehen oder auch nur aussprechen könnt. Ich meine, wenn wir euch einfach in der Gegend rumlaufen und ihn einen Regengott nennen lassen, dann legte das die Vermutung nahe, daß ihr etwas wißt, was wir nicht wissen, und das könnten wir leider nicht zulassen.

Nein, erst müssen wir ihm eine Bezeichnung geben, die

zeigt, daß er uns und nicht euch gehört, dann machen wir uns auf die Suche nach irgendeiner Möglichkeit zu beweisen, daß er nicht das ist, was ihr gesagt habt, sondern etwas, wovon wir behaupten, er ist es.

Und wenn sich rausstellt, daß ihr recht habt, dann habt ihr trotzdem unrecht, weil wir ihn dann einfach einen ...äh, ›Supernormalen ...‹ – nicht paranormalen oder supernatürlichen Fall nennen, denn ihr denkt, ihr wißt jetzt, was diese Begriffe bedeuten, nein, wir nennen ihn dann einen ›Supernormalen Differentialpräzipitationsinduktor‹. Vielleicht schieben wir noch irgendwo ein ›Quasi‹ ein, um uns selbst zu schützen. Regengott! Huh, in meinem ganzen Leben habe ich keinen solchen Unsinn gehört. Zugegeben, ihr würdet mich nicht dabei erwischen, daß ich mit ihm Ferien mache. Danke, das wäre für den Augenblick alles, es bleibt mir nur noch, Wonko ›Hi!‹ zuzurufen, falls er zuschaut.«

34 Auf der Heimreise saß im Flugzeug neben ihnen eine Frau, die sie ziemlich sonderbar ansah.

Sie sprachen leise miteinander.

»Ich möchte immer noch was wissen«, sagte Fenchurch, »und ich habe ganz stark das Gefühl, daß du etwas weißt, was du mir nicht erzählst.«

Arthur seufzte und zog ein Stück Papier aus der Tasche. »Hast du einen Bleistift?« fragte er. Sie kramte herum und fand einen.

»Was hast du vor, Liebling?« sagte sie, nachdem er zwanzig Minuten damit zugebracht hatte, die Stirn zu runzeln, am Bleistift zu kauen, auf dem Papier rumzukrit-

zeln, Dinge wieder auszustreichen, wieder zu kritzeln, wieder am Bleistift zu kauen und nervös vor sich hinzugrunzen.

»Ich versuche, mich an eine Adresse zu erinnern, die mir mal jemand gegeben hat.«

»Du würdest dir dein Leben sehr viel einfacher machen«, sagte sie, »wenn du dir ein Adressenbuch zulegen würdest.«

Schließlich reichte er ihr das Stück Papier.

»Heb's bitte gut auf«, sagte er.

Sie sah es sich an. Zwischen all den Strichen und Kreuzen standen die Worte »Quentulus-Quazgar-Berge. Sevorbeupstry. Planet Preliumtarn. Sonne Zarss. Galaktischer Sektor QQ7 Aktiv J Gamma.«

»Und was ist dort?«

»Anscheinend«, sagte Arthur, »Gottes letzte Botschaft an seine Schöpfung.«

»Das hört sich ganz gut an«, sagte Fenchurch. »Wie kommen wir da hin?«

»Du willst wirklich ...?«

»Ja«, sagte Fenchurch entschlossen, »ich will's wirklich wissen.« Arthur blickte durch das verkratzte kleine Plexiglasfenster in den klaren Himmel draußen.

»Entschuldigen Sie«, sagte plötzlich die Frau, die sie die ganze Zeit ziemlich sonderbar angesehen hatte, »Ich hoffe, Sie halten mich nicht für unhöflich. Ich langweile mich so auf diesen langen Flügen, daß ich's nett finde, mit jemandem zu reden. Mein Name ist Enid Kapelsen, ich bin aus Boston. Sagen Sie mal, fliegen Sie oft?«

35 Sie fuhren zu Arthurs Haus im West Country, stopften ein paar Handtücher und Sachen in eine Tasche und setzten sich hin, um das zu tun, womit jeder galaktische Tramper am Ende die meiste Zeit zubringt.

Sie warteten darauf, daß eine fliegende Untertasse vorbeikommt.

»'n Freund von mir hat das fünfzehn Jahre lang gemacht«, sagte Arthur eines Abends, als sie völlig verzweifelt dasaßen und den Himmel beobachteten.

»Wer war das?«

»Hieß Ford Prefect.«

Er ertappte sich dabei, daß er etwas tat, wovon er wirklich nicht erwartet hatte, daß er's jemals wieder täte.

Er fragte sich, wo Ford Prefect wohl wäre.

Durch einen außergewöhnlichen Zufall standen am folgenden Tag zwei Meldungen in der Zeitung, von denen die eine den höchst erstaunlichen Zwischenfall mit einer fliegenden Untertasse betraf und die andere eine Reihe häßlicher Krawalle in Kneipen.

Ford Prefect kreuzte den Tag danach auf, sah total verkatert aus und beklagte sich, daß Arthur nie ans Telefon ginge.

Er sah wirklich extrem mitgenommen aus, nicht bloß, als wäre er rückwärts durch eine Dornenhecke gezerrt worden, sondern als wäre die Hecke gleichzeitig rückwärts durch einen Mähdrescher gezerrt worden. Er kam in Arthurs Wohnzimmer geschwankt und winkte alle Hilfsangebote ab, was ein Fehler war, weil die Anstrengung des Winkens ihn vollkommen aus dem Gleichge-

wicht brachte und Arthur ihn erst mal zum Sofa schleifen mußte.

»Danke«, sagte Ford, »vielen Dank. Hast du …«, sagte er und sank für drei Stunden in Schlaf.

» …die leiseste Idee«, fuhr er plötzlich fort, als er wieder zu Bewußtsein kam, »wie schwierig es ist, sich von den Pleiaden aus ins britische Telefonsystem einzuschalten? Ich sehe schon, das weißt du nicht, deshalb werde ich's dir erzählen«, sagte er, »und zwar bei einer riesengroßen Kanne schwarzem Kaffee, die du mir gerade machen willst.«

Er folgte Arthur schwankend in die Küche.

»Diese dusseligen Fräuleins vom Amt fragen dich immer, woher du anrufst, und wenn du ihnen zu erzählen versuchst, aus Letchworth, dann sagen sie, das kann nicht sein, wenn du auf dieser Leitung reinkommst. Was machst du da?«

»Ich mache dir Kaffee.«

»Oh.« Ford wirkte merkwürdig enttäuscht. Er sah sich hilflos in der Küche um.

»Was ist das?« fragte er.

»Reis-Crispies.«

»Und das?«

»Paprika.«

»Ich verstehe«, sagte Ford ernst und stellte beides wieder hin, eins auf das andere, aber sie hielten sich nicht richtig im Gleichgewicht, deshalb stellte er das andere auf das eine, und das schien zu funktionieren.

»Ein bißchen weltraumbesoffen«, sagte er. »Was habe ich gerade gesagt?«

»Daß du nicht aus Letchworth telefonieren konntest.«

»Das habe ich ja auch nicht getan. Ich erklärte es der Tante so. ›Vergessen Sie Letchworth‹, sagte ich, ›wenn Sie sich so anstellen. In Wirklichkeit rufe ich aus einem Handelsforschungsschiff der Sirius Kybernetik-Corporation an, augenblicklich auf der Sub-Lichtgeschwindigkeits-

Etappe einer Reise zwischen den Sternen, die Ihrem Planeten, wenn auch nicht unbedingt Ihnen, liebe Dame, bekannt sind als ...‹ Ich sagte ›liebe Dame‹«, erklärte Ford Prefect, »weil ich sie mit meiner Meinung, daß sie eine ungebildete Idiotin sei, nicht beleidigen wollte ...«

»Taktvoll«, sagte Arthur Dent.

»Genau«, sagte Ford, »taktvoll.«

Er zog die Stirn kraus. »Raumkrankheit«, sagte er, »ist sehr schlecht für Nebensätze. Du mußt mir nochmal helfen«, fuhr er fort, »und mich erinnern, was ich gerade gesagt habe.«

»›Zwischen den Sternen‹«, sagte Arthur, »›die Ihrem Planeten, wenn auch nicht unbedingt Ihnen, liebe Dame, bekannt sind als ...‹«

»›Pleiades Epsilon und Pleiades Zeta‹«, schloß Ford triumphierend. »So rumzualbern, ist toll, was?«

»Trink ein bißchen Kaffee.«

»Danke, nein. ›Und der Grund‹, sagte ich, ›warum ich Ihnen damit auf den Wecker falle, anstatt direkt durchzuwählen, was ich könnte, weil wir eine ganz schön raffinierte Telekommunikationsanlage hier draußen auf den Pleiaden haben, kann ich Ihnen versichern, der ist, daß der knauserige Sternenhurensohn, der dieses sternenhurensohnmäßige Sternenschiff steuert, darauf besteht, daß ich ein R-Gespräch führe. Können Sie dem folgen?‹«

»Und konnte sie's?«

»Weiß ich nicht. Sie hatte«, sagte Ford, »inzwischen aufgelegt. Tja! Was meinst du«, fragte er hitzig, »was ich als nächstes tat?« »Keine Ahnung, Ford«, sagte Arthur.

»Schade«, sagte Ford, »ich hatte gehofft, du bringst mich wieder darauf. Wirklich, ich hasse diese Typen. Sie sind wirklich der Abschaum des Kosmos, brummen in der himmlischen Unendlichkeit mit ihren schrottigen kleinen Maschinchen rum, die nie richtig funktionieren, oder wenn, Dinge verrichten, die kein Mensch mit allen Tassen im Schrank von ihnen verlangen würde, und«, setzte er

grimmig hinzu, »dann machen sie piep, um einem mitzuteilen, daß sie sie verrichtet haben!«

Das stimmte vollkommen und war eine angesehene Meinung, die allgemein von rechtdenkenden Leuten vertreten wird, die vor allem als rechtdenkende Leute erkennbar sind durch die bloße Tatsache, daß sie diese Meinung vertreten.

Der Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* sagt in einem Moment geistiger Klarheit, der auf seinen gegenwärtig fünf Millionen neunhundertfünfundsiebzigtausendfünfhundertneun Seiten fast der einzige ist, von den Produkten der Sirius Kybernetik-Corporation, daß »es sehr leicht ist, sich durch die Genugtuung darüber, daß man sie überhaupt zum Funktionieren bringt, über ihre grundsätzliche Nutzlosigkeit hinwegtäuschen zu lassen.

Mit anderen Worten – und das ist das felsenfeste Prinzip, auf dem der ganze galaxisweite Erfolg der Sirius Corporation beruht –, ihre grundsätzlichen Konstruktionsfehler werden durch ihre oberflächlichen Gestaltungsfehler vollkommen vertuscht.«

»Und dieser Kerl«, ereiferte sich Ford, »war unterwegs, um noch mehr von dem Zeug zu verkaufen! Sein Fünfjahresauftrag war es, fremde neue Planeten aufzusuchen und zu erkunden und an ihre Restaurants, Fahrstühle und Weinstuben ›Moderne Musikersatz-Systeme‹ zu verhökern! Oder wenn's dort noch keine Restaurants, Fahrstühle und Weinstuben gab, ihr Zivilisationswachstum künstlich zu beschleunigen, bis sie verdammt nochmal welche hätten! Wo bleibt denn der Kaffee?«

»Ich habe ihn weggegossen.«

»Mach mir neuen. Mir ist jetzt wieder eingefallen, was ich als nächstes tat. Ich rettete die Zivilisation, so wie wir sie kennen. Ich wußte, es war sowas.«

Er stolperte entschlossen ins Wohnzimmer zurück, wo er sich offenbar weiter damit beschäftigte, Selbstge-

spräche zu halten, über die Möbel zu fallen und piep-piep-piep zu machen.

Ein paar Minuten später kam Arthur nach, der sein überaus friedfertiges Gesicht aufgesetzt hatte.

Ford sah ihn verblüfft an. »Wo warst du denn?« fragte er.

»Ich habe Kaffee gemacht«, sagte Arthur, der immer noch sein überaus friedfertiges Gesicht machte. Vor langer Zeit war ihm klar geworden, die einzige Möglichkeit, sich in Fords Gesellschaft durchzusetzen, war, einen großen Vorrat an überaus friedfertigen Gesichtern zu haben und sie ständig aufzusetzen.

»Das allerbeste hast du verpaßt!« tobte Ford. »Du hast die Stelle verpaßt, wo ich den Kerl zur Sau gemacht habe! Jetzt«, sagte er, »muß ich nochmal über ihn herfallen und ihn zur Sau machen!«

Er warf sich rücksichtslos gegen einen Stuhl und zerbrach ihn.

»Voriges Mal«, sagte er verdrießlich, »war's besser«, und fuchtelte vage zu einem zweiten zerbrochenen Stuhl rüber, der auf den Eßtisch gestapelt war.

»Ich verstehe«, sagte Arthur und warf einen friedfertigen Blick auf die übereinandergestapelten Trümmer, »und, äh, wozu sind all die Eiswürfel da?«

»Was?« brüllte Ford. »Was? Die Stelle hast du auch verpaßt? Das ist die Scheintod-Rettungskammer! Ich habe den Kerl in die Scheintod-Rettungskammer gepackt. Naja, das mußte ich doch, oder?«

»Es scheint so«, sagte Arthur mit seiner friedfertigen Stimme

»Faß das nicht an!!!« schrie Ford.

Arthur, der gerade den Telefonhörer wieder auflegen wollte, der aus irgendeinem mysteriösen Grund auf dem Tisch und nicht auf der Gabel lag, hielt friedfertig inne.

»Okay«, sagte Ford etwas ruhiger, »hör mal dran.«

Arthur hielt den Hörer an sein Ohr.

»Es ist die Zeitansage«, sagte er.

»Piep-piep-piep«, sagte Ford, »ist genau das, was man jetzt überall im Raumschiff von diesem Kerl hört, während er im Eis schläft und langsam um einen wenig bekannten Mond von Sesefras Magna kreist. Die Londoner Zeitansage!«

»Ich verstehe«, sagte Arthur wieder und beschloß, nun sei es an der Zeit, die Kernfrage zu stellen.

»Warum?« sagte er friedfertig.

»Mit einem bißchen Glück«, sagte Ford, »treibt die Telefonrechnung diese Arschlöcher in die Pleite.«

Er warf sich schwitzend auf das Sofa. »Jedenfalls«, sagte er, »'ne dramatische Ankunft, findest du nicht auch?«

36 Die fliegende Untertasse, in der Ford Prefect als blinder Passagier mitgeflogen war, versetzte die Welt in Staunen.

Endlich bestand kein Zweifel, war kein Irrtum möglich, gab es keine Halluzinationen, wurden keine mysteriösen CIA-Agenten in Stauseen treibend gefunden.

Diesmal war es echt, war es eindeutig. Es war ganz eindeutig eindeutig.

Sie hatte sich mit einer herrlichen Nichtachtung für alles unter sich herabgesenkt und ein weites Gebiet einiger der teuersten Immobilien der Welt zermalmt, darunter einen Großteil von Harrods.

Das Ding war mächtig groß, fast eine Meile im Durchmesser, behaupteten einige, matt silbern, verbeult, versengt und verunstaltet von den Narben ungezählter bösartiger Weltraumschlachten, die es mit brutalen Kräften

im Licht von Sonnen ausgekämpft hatte, die dem Menschen unbekannt sind.

Eine Luke öffnete sich, krachte durch Harrods' Lebensmitteletage runter, machte Harvey Nicholls dem Erdboden gleich und kippte mit einem letzten knirschenden Kreischen mißhandelter Architektur den Sheraton Park Tower um.

Nach einem langen, herzzerreißenden Krachen und Rollen von berstenden Maschinen im Inneren kam ein riesenhafter silberner Roboter, an die dreißig Meter hoch, herausmarschiert und bewegte sich die Rampe herunter.

Er hielt eine Hand in die Höhe. »Ich komme in friedlicher Absicht«, sagte er und fügte nach einem langen nochmaligen Knirschen hinzu, »bringt mich zu eurer Eidechse.«

Ford Prefect hatte natürlich eine Erklärung dafür, während er bei Arthur saß und sich die pausenlos sich überschlagenden Nachrichtensendungen im Fernsehen ansah, von denen keine was anderes mitzuteilen hatte als die Feststellung, daß das Ding einen sich auf eine Summe von Billionen von Pfund belaufenden Riesenschaden angerichtet und eine andere Riesenzahl Leute getötet hatte, und dann teilten sie es nochmal mit, weil der Roboter nichts weiter tat, als dazustehen, ganz leicht zu schwanken und kurze, unverständliche Fehlermitteilungen von sich zu geben.

»Er kommt aus einer sehr alten Demokratie, weißt du ...«

»Du meinst, er kommt von einem Eidechsenplaneten?«

»Nein«, sagte Ford, der inzwischen wieder ein bißchen mehr bei Verstand war und logischer redete als zuvor, nachdem er sich endlich den Kaffee hatte aufdrängen lassen, »so simpel ist es nicht. Nicht ganz so unkompliziert. Auf seinem Planeten sind die Leute Leute. Die Anführer sind Eidechsen. Die Leute hassen die Eidechsen, und die Eidechsen regieren die Leute.«

»Merkwürdig«, sagte Arthur. »Ich meine, du sagtest, es wäre eine Demokratie.«

»Sagte ich«, sagte Ford, »ist es auch.«

»Und warum«, sagte Arthur, der hoffte, er höre sich nicht lächerlich begriffsstutzig an, »schaffen sich die Leute dann die Eidechsen nicht vom Halse?«

»Das kommt ihnen ehrlich gesagt nicht in den Sinn«, sagte Ford. »Sie haben alle das Wahlrecht, und so nehmen sie schlichtweg an, daß die Regierung, die sie gewählt haben, mehr oder weniger der Regierung nahekommt, die sie sich wünschen.«

»Du meinst, sie wählen tatsächlich die Eidechsen?«

»Aber ja«, sagte Ford achselzuckend, »natürlich.«

»Aber«, sagte Arthur und stürzte von neuem auf die Kernfrage los, »warum?«

»Weil, wenn sie keine Eidechse wählen würden«, sagte Ford, »käme vielleicht die falsche Eidechse ans Ruder. Hast du Gin da?«

»Was?«

»Ich sagte«, sagte Ford, während sich eine zunehmende Dringlichkeit in seine Stimme schlich, »hast du irgendwelchen Gin da?«

»Ich seh' mal nach. Erzähl mir von den Eidechsen.«

Ford zuckte wieder die Schultern.

»Einige Leute sagen, daß die Eidechsen das beste sind, was ihnen überhaupt passieren konnte«, sagte er. »Sie irren sich natürlich völlig, total und absolut, aber irgendjemand muß es ja sagen.«

»Aber das ist ja schrecklich«, sagte Arthur.

»Hör zu, Kumpel«, sagte Ford, »wenn ich jedesmal einen Atair-Dollar bekäme, wenn ich einen Teil des Universums über einen anderen Teil des Universums sagen höre: ›Das ist ja schrecklich‹, dann säße ich nicht hier wie eine Zitrone, die nach Gin giert. Aber ich hab die Dollars nicht und giere. Nach was suchst du eigentlich mit so friedfertig verträumtem Blick? Bist du verliebt?«

Arthur sagte, ja, das sei er, und sagte es friedfertig.

»In jemanden, der weiß, wo die Ginflasche steht? Werde ich sie kennenlernen?«

Das tat er, denn Fenchurch kam in dem Moment mit einem Stapel Zeitungen herein, die sie im Ort besorgt hatte. Sie blieb stehen, erstaunt über die Trümmer auf dem Tisch und die Trümmer von der Beteigeuze auf dem Sofa.

»Wo ist der Gin?« sagte Ford zu Fenchurch. Und zu Arthur: »Wo ist Trillian eigentlich abgeblieben?«

»Äh, das ist Fenchurch«, sagte Arthur verlegen. »Mit Trillian war doch nichts, und du mußt sie außerdem zuletzt gesehen haben.«

»Oh ja«, sagte Ford, »sie ist mit Zaphod irgendwohin abgehauen. Sie haben ein paar Kinder oder sowas. Zumindest«, fügte er hinzu, »glaube ich, es war so. Zaphod ist sehr viel ruhiger geworden, weißt du.«

»Wirklich?« sagte Arthur, der eilig um Fenchurch herumwimmelte, um sie von ihrem Einkauf zu befreien.

»Tja«, sagte Ford, »wenigstens einer seiner Köpfe hat jetzt etwas mehr Grips als ein Emu voller LSD.«

»Arthur, wer ist das?« fragte Fenchurch.

»Ford Prefect«, sagte Arthur. »Ich habe ihn vielleicht mal beiläufig erwähnt.«

37 Insgesamt drei Tage und drei Nächte stand der riesige silberne Roboter in verblüfftes Staunen versunken breitbeinig über den Resten der Knightsbridge, schwankte leicht und versuchte, eine Reihe von Dingen auszurechnen.

Regierungsabordnungen kamen ihn sich ansehen, last-

wagenweise stellten sich eifrige Journalisten im Rundfunk gegenseitig Fragen darüber, was sie von ihm dächten, Scharen von Kampfbombern versuchten rührenderweise, ihn anzugreifen – aber keine Eidechsen ließen sich blicken. Er suchte gemächlich den Horizont ab.

Nachts war er am allereindrucksvollsten, wenn er von den Fernsehteams mit Scheinwerfern beleuchtet wurde, die unablässig über ihn berichteten, während er unablässig nichts tat.

Er dachte nach und dachte nach und kam endlich zu einem Schluß.

Er würde seine Dienstroboter ausschicken.

Daran hätte er schon früher denken sollen, aber er hatte eine Reihe von Problemen.

In einer furchterregenden Wolke aus Metall kamen eines Nachmittags die winzigen fliegenden Roboter kreischend aus der Luke gesaust. Sie durchstreiften die Umgebung, wobei sie einige Dinge wütend angriffen und andere wütend verteidigten.

Einer fand schließlich eine Tierhandlung mit ein paar Eidechsen, aber er verteidigte die Tierhandlung gegen die Feinde der Demokratie sofort mit solcher Wucht, daß in der Gegend nur wenig am Leben blieb.

Ein Wendepunkt trat ein, als eine Elitestaffel der fliegenden Krachmacher den Zoo in Regent's Park und vor allen Dingen das Reptilienhaus entdeckte.

Die fliegenden Bohrer und Laubsägen hatten aus ihren Fehlern mit der Tierhandlung gelernt und brachten ein paar von den größeren und dickeren Leguanen zu dem riesigen silbernen Roboter, der Gespräche auf höchster Ebene mit ihnen zu führen versuchte.

Schließlich verkündete der Roboter der Welt, daß trotz des ausführlichen, freimütigen und umfangreichen Meinungsaustauschs die Gespräche auf höchster Ebene gescheitert und die Eidechsen in den einstweiligen Ruhestand versetzt worden seien, und er, der Roboter, werde

jetzt irgendwo kurz Ferien machen, und er wählte sich aus irgendeinem Grunde Bournemouth.

Ford Prefect, der das im Fernsehen sah, nickte, lachte und trank noch ein Bier.

Unverzüglich wurden Vorbereitungen für die Abreise des Roboters getroffen.

Die fliegenden Werkzeugtaschen kreischten und sägten und bohrten und schweißten den ganzen Tag und die ganze Nacht Dinge zusammen, und am Morgen begann phantastischerweise eine riesige mobile Kranbrücke mit dem Roboter darauf, der von dem Kran gehalten wurde, auf mehreren Straßen gleichzeitig in Richtung Westen zu rollen.

Nach Westen kroch er wie ein seltsamer Karnevalszug, umsummt von seinen Dienern und Hubschraubern und Übertragungswagen, er fräste sich durch das Land, bis er endlich in Bournemouth ankam, wo der Roboter sich langsam aus den Fesseln seiner Transportsicherungen befreite, an den Strand ging und sich für zehn Tage hinlegte.

Das war natürlich bei weitem das Aufregendste, was Bournemouth je erlebt hatte.

Menschen versammelten sich täglich in Massen an der Kreislinie, die als das Erholungsgebiet des Roboters abgesteckt und bewacht war, und versuchten zu sehen, was er machte.

Er machte nichts. Er lag am Strand. Er lag ein bißchen unbeholfen auf seinem Gesicht.

Ein Journalist von einer Lokalzeitung war es, dem es eines Abends spät gelang, etwas zu tun, was bisher niemandem auf der Welt gelungen war, nämlich eine kurze verständliche Unterhaltung mit einem Dienstroboter anzuknüpfen, der den Schutzkreis bewachte.

Das war ein außergewöhnlicher Durchbruch.

»Ich meine, da ist 'ne Story drin«, sagte der Journalist vertraulich bei einer Zigarette, die sie sich durch den Stahlgitterzaun hindurch teilten, »aber sie braucht 'n gu-

ten lokalen Dreh. Ich habe hier 'ne kleine Liste mit Fragen zusammengestellt«, fuhr er fort und kramte unbeholfen in seiner Innentasche, »vielleicht kriegst du ihn oder es, egal wie ihr ihn nennt, dazu, sie mal schnell zu durchzulesen.«

Der kleine fliegende Patentschraubenzieher sagte, er sehe mal, was er machen könne, und kreischte davon.

Eine Antwort erfolgte nie.

Aber kurioserweise stimmten die Fragen auf dem Zettel mehr oder weniger genau mit den Fragen überein, die sich durch die massiven, schlachtenvernarbten Industriequalitäts-Schaltkreise im Hirn des Roboters bewegten. Sie lauteten folgendermaßen:

»Wie fühlt man sich als Roboter?«

»Wie fühlt man sich, wenn man aus dem Weltraum stammt?« und

»Wie gefällt Ihnen Bournemouth?«

Am nächsten Tag früh fing man an einzupacken, und innerhalb weniger Tage wurde klar, daß der Roboter sich anschickte, Bournemouth für immer zu verlassen.

»Die Frage ist«, sagte Fenchurch zu Ford, »kannst du uns an Bord bringen?«

Ford sah hektisch auf seine Uhr.

»Ich muß mich erst noch um eine wichtige unerledigte Sache kümmern«, rief er.

38 Die Massen drängten sich, so nahe sie konnten, an das riesige silberne Raumschiff heran, was nicht allzu nahe war. Der unmittelbare Umkreis wurde von den winzigen fliegenden Dienstrobotern gesichert und abpatrouilliert. Darum herum lag die Armee, der es total un-

möglich gewesen war, den inneren Kreis zu durchbrechen, die aber der Teufel geholt hätte, wenn irgend jemand durch sie hindurchgebrochen wäre. Die Armee wiederum war von einem Polizeikordon umgeben, aber ob der dazu da war, das Publikum vor der Armee oder die Armee vor dem Publikum zu schützen oder die diplomatische Immunität des Riesenraumschiffs zu garantieren oder es davor zu bewahren, Strafmandate für Falschparken zu kriegen, war vollkommen unklar und das Thema vieler Diskussionen.

Der Zaun um den inneren Kreis wurde nun langsam abgebaut. Die Armee bewegte sich unruhig, weil sie nicht sicher war, wie sie auf die Tatsache reagieren solle, daß der Grund ihrer Anwesenheit sich offenbar einfach in die Lüfte davonmachte.

Der riesige Roboter war mittags wieder in das Raumschiff zurückgetorkelt, und nun war es fünf Uhr nachmittags, und man hatte kein Zeichen mehr von ihm erblickt. Vieles war zu hören gewesen – wieder ein Knirschen und Rumpeln tief im Inneren des Raumschiffes, die Musik von Millionen gräßlicher Funktionsfehler; aber das gespannte Erwartungsgefühl in der Menge beruhte darauf, daß sie gespannt erwartete, enttäuscht zu werden. Dieses herrliche, ungewöhnliche Ding war in ihr Leben getreten, und nun wollte es einfach ohne sie wieder davonfliegen.

Zwei Leute empfanden dieses Gefühl besonders stark. Fenchurch und Arthur spähten besorgt in der Menge herum, konnten aber Ford Prefect nirgendwo darin entdecken, auch kein Zeichen, daß er auch nur die leiseste Absicht hatte, dort zu sein.

»Wie verläßlich ist er eigentlich?« fragte Fenchurch beklommen.

»*Wie verläßlich?*« fragte Arthur. Er stieß ein hohles Gelächter aus. »Wie seicht ist der Ozean?« sagte er. »Wie kalt ist die Sonne?«

Die letzten Teile vom Kranwagen des Roboters wurden

an Bord geschafft, und die letzten noch verbliebenen Stücke des Schutzzauns wurden am Fuß der Rampe aufgestapelt und warteten darauf, hineingetragen zu werden. Die Soldaten, die um die Rampe Wache hielten, stellten sich bedeutungsvoll in Positur, Befehle wurden hin und her gebrüllt, eilige Beratungen wurden abgehalten, aber natürlich konnte das nichts an irgendwas ändern.

Verzweifelt und jetzt ohne festen Plan drängelten sich Arthur und Fenchurch durch die Menge nach vorn, aber da die gesamte Menge ebenfalls versuchte, sich durch die Menge nach vorn zu drängeln, brachte sie das nicht weiter.

Und binnen weniger Minuten war nichts mehr vor dem Raumschiff zurückgeblieben, jeder kleinste Bestandteil des Zauns war an Bord. Ein paar fliegende Laubsägen und eine Wasserwaage schienen eine letzte Kontrolle auf dem Gelände vorzunehmen, dann sausten sie durch die riesige Luke nach drinnen.

Ein paar Sekunden vergingen.

Die Geräusche des mechanischen Chaos, die von drinnen zu hören waren, wechselten die Lautstärke, und langsam und schwerfällig begann die riesige Stahlrampe sich aus der Lebensmitteletage von Harrods zu erheben. Das Geräusch, das sie begleitete, war das Tausender gespannter, erregter Leute, die vollkommen ignoriert wurden.

»Halt!«

Ein Megafon brüllte aus einem Taxi, das am Rand der drängenden Menge quietschend zum Halten kam.

»Es hat«, schrie das Megafon, »einen wichtigen wissenschaftlichen Einbruch gegeben! Durch! Durchbruch«, berichtigte es sich. Die Tür flog auf, und ein kleiner Mann von irgendwo in der Nähe der Beteigeuze hüpfte in einem weißen Kittel heraus.

»Halt!« schrie er wieder und schwenkte diesmal einen kurzen, dicken, schwarzen Stab mit Lichtern dran. Die Lichter blinkten kurz auf, die Rampe unterbrach sich in

ihrer Aufwärtsbewegung und begann, den Signalen des ›Daumens‹ gehorchend (für den sich die Hälfte der Elektronik-Ingenieure in der Galaxis ununterbrochen neue Möglichkeiten, wie man ihn blockieren könnte, auszudenken versuchte, während die andere Hälfte sich ununterbrochen neue Möglichkeiten auszudenken versuchte, wie sie die Blockiersignale blockieren könnte), sich langsam und knirschend wieder herabzubewegen.

Ford Prefect holte sein Megafon aus dem Taxi und brüllte damit die Menge an.

»Platz da«, schrie er, »machen Sie bitte Platz, dies ist ein bedeutender wissenschaftlicher Durchbruch. Sie und Sie, holen Sie die Geräte aus dem Taxi.«

Absolut zufällig zeigte er auf Arthur und Fenchurch, die sich wieder aus der Menge herauswühlten und eilends um das Taxi versammelten.

»Okay, machen Sie bitte einen Durchgang für ein paar wissenschaftliche Geräte frei«, brüllte Ford. »Nur ruhig bleiben. Es ist alles unter Kontrolle, es gibt nichts zu sehen. Es ist nur ein bedeutender wissenschaftlicher Durchbruch. Jetzt ruhig bleiben. Wichtige wissenschaftliche Geräte. Machen Sie den Weg frei.«

Gierig nach neuer Aufregung und entzückt über diesen plötzlichen Aufschub ihrer Enttäuschung wich die Menge begeistert zurück und begann, eine Gasse zu öffnen.

Arthur war etwas überrascht, als er sah, was auf den Kisten mit den wichtigen wissenschaftlichen Geräten hinten im Taxi zu lesen war.

»Häng deine Jacke drüber«, flüsterte er Fenchurch zu, als er die Kisten heraushob und ihr reichte. Rasch zerrte er den großen Einkaufswagen heraus, der gegen den Rücksitz geklemmt war. Er landete klappernd auf dem Boden, und gemeinsam luden sie die Kisten ein.

»Machen Sie bitte den Weg frei«, rief Ford wieder. »Alles steht unter genauer wissenschaftlicher Kontrolle.«

»Er hat gesagt, Sie zahlen«, sagte der Taxifahrer zu Ar-

thur, der ein paar Geldscheine aus der Tasche holte und ihn bezahlte. In der Ferne hörte man Polizeisirenen.

»Gehen Sie da entlang«, schrie Ford, »und niemand wird verletzt.«

Die Menge drängte vorwärts und schloß sich wieder hinter ihnen, während sie hastig den ratternden Einkaufswagen über den Schotter auf die Rampe zu schoben und zogen.

»'s ist alles in Ordnung«, schrie Ford unablässig. »Es gibt nichts zu sehen, es ist alles vorbei. Nichts von alldem geschieht tatsächlich.«

»Machen Sie bitte den Weg frei«, brüllte ein Polizeimegafon auf der anderen Seite der Menge. »Es hat einen Einbruch gegeben, machen Sie den Weg frei.«

»Durchbruch«, schrie Ford dagegen an. »Einen wissenschaftlichen Durchbruch!«

»Hier spricht die Polizei! Machen Sie den Weg frei!«

»Wissenschaftliche Geräte! Machen Sie den Weg frei!«

»Polizei! Lassen Sie uns durch!«

»Walkmen!« schrie Ford, zog ein halbes Dutzend aus seinen Taschen und warf sie in die Menge. Die folgenden Sekunden absoluten Durcheinanders erlaubten ihnen, den Einkaufswagen an die Kante der Rampe zu schieben und auf sie raufzuziehen.

»Festhalten«, flüsterte Ford und ließ einen Knopf an seinem Elektronischen Daumen los. Die gewaltige Rampe unter ihnen erbebte und begann sich langsam zu heben.

»Okay, Kinder«, sagte er, als die drängelnde Menge unter ihnen zurückblieb und sie sich über die kippende Rampe schlingernd auf den Weg in die Eingeweide des Raumschiffs machten, »sieht aus, als ginge 's los.«

39 Arthur Dent war wütend, weil er fortwährend durch Artilleriefeuer geweckt wurde.

Vorsichtig, um Fenchurch nicht zu wecken, der es dennoch gelang, unruhig weiterzuschlafen, ließ er sich aus der Wartungsluke gleiten, die sie sich zu einer Art Koje umfunktioniert hatten, hangelte sich an der Einstiegsleiter runter und pirschte miesgelaunt durch die Gänge. Sie waren furchtbar eng und schlecht beleuchtet. Die Lichtstromkreise summten störend.

Das war es aber nicht.

Er blieb stehen und lehnte sich zurück, als ein fliegender Elektrobohrer mit gräßlichem Gekreisch an ihm vorbei und den düsteren Gang entlangflog, wobei er hin und wieder klirrend gegen die Wände stieß wie eine aufgeregte Biene.

Das war es auch nicht.

Er kletterte durch eine Schottluke und fand sich in einem breiteren Gang wieder. Ätzender Rauch zog vom einen Ende des Ganges heran, deshalb ging er in die andere Richtung.

Er kam zu einem Beobachtungsmonitor, der hinter einer Platte aus gehärtetem, aber trotzdem furchtbar zerkratztem Plexiglas in die Wand eingelassen war.

»Würdest du das bitte etwas leiser stellen?« sagte er zu Ford, der inmitten eines Haufens von Videofilmen, die er aus einem Schaufenster in der Tottenham Court Road gestohlen hatte, nachdem er zuvor einen kleinen Ziegelstein hineingeworfen hatte, und inmitten eines ekelhaften Haufens leerer Bierdosen vor dem Monitor hockte.

»Schschsch!« zischte Ford und starrte mit geradezu manischer Konzentration auf den Bildschirm. Er sah sich *Die glorreichen Sieben* an.

»Nur ein bißchen«, bat Arthur.

»Nein!« brüllte Ford, »jetzt kommt doch grade das Beste! Hör zu, endlich hab ich hier alles ausgetüftelt, Spannungsstärken, Zeilenumsetzung, alles, und jetzt kommt die tolle Stelle!«

Seufzend und mit schmerzendem Kopf setzte sich Arthur neben ihn und sah sich die tolle Stelle an. Er hörte sich Fords Gekreische und Geschrei und seine »Jaahaas« an, so friedfertig er nur konnte.

»Ford«, sagte er schließlich, als der Film zu Ende war und Ford einen Stapel Cassetten nach dem Band von *Casablanca* durchwühlte, »wie kommt's, daß du ...«

»Das hier ist der wahre Hammer«, sagte Ford. »Das ist der, für den ich zurückgekommen bin. Ist dir klar, daß ich ihn nie ganz gesehen habe? Immer habe ich den Schluß verpaßt. Ich sah ihn nochmal bis zur Hälfte am Abend, bevor die Vogonen kamen. Als sie den Planeten in die Luft sprengten, dachte ich, ich krieg ihn nie mehr zu sehen.

He, was ist übrigens mit alldem passiert?«

»Tja, das Leben«, sagte Arthur und rupfte sich ein Bier aus dem Sechserpack.

»Oh, schon wieder«, sagte Ford. »ich hab mir schon sowas gedacht. Da mag ich das hier lieber«, sagte er, als Rick's Bar auf den Bildschirm flimmerte. »Wie kommt's, daß du was?«

»Was?«

»Du fingst an: ›Wie kommt's, daß du ...‹«

»Wie kommt's, daß du so unfreundlich über die Erde denkst, und trotzdem ...ach, vergiß es, sehen wir uns einfach den Film an.«

»Genau«, sagte Ford.

40 Es bleibt nur noch weniges zu berichten.

Jenseits einer Gegend, die seit Ewigkeiten als die Grenzlosen Lichtfelder von Flanux bekannt war, bis man entdeckte, daß die Grauen Pflichtlehen von Saxaquine dahinter liegen, liegen die Grauen Pflichtlehen von Saxaquine.

Inmitten der Grauen Pflichtlehen von Saxaquine hängt eine Sonne namens Zarss, um die der Planet Preliumtarn kreist, auf dem das Land Sevorbeupstry liegt, und es war das Land Sevorbeupstry, zu dem Arthur und Fenchurch endlich gelangten, ein bißchen müde von der Reise.

Und in dem Land Sevorbeupstry kamen sie zu der Großen Roten Ebene von Rars, die im Süden von den Quentulus-Quazgar-Bergen umschlossen wurde, auf deren Gipfel sie den ersterbenden Worten Praks zufolge in zehn Meter hohen Feuerlettern Gottes letzte Botschaft an seine Schöpfung finden würden.

Nach den Worten Praks, wenn die Erinnerung Arthur keinen Streich spielte, wurde der Ort von der Lajestischen Vantra-Schale von Loob bewacht, und so war es denn auch. Es handelte sich um einen kleinen Mann mit einem komischen Hut, und er verkaufte ihnen eine Eintrittskarte.

»Halten Sie sich bitte links«, sagte er, »halten Sie sich links«, und sauste auf einem kleinen Roller weiter.

Sie bemerkten, daß sie nicht die ersten waren, die sich auf diesen Weg machten, denn der Pfad, der links um die Große Ebene herumführte, war ausgetreten und von Kiosken gesäumt. An einem kauften sie sich eine Schachtel Karamelbonbons, die in einem Ofen in einer Höhle in

dem Berg gebrannt worden waren, der durch das Feuer der Buchstaben von Gottes letzter Botschaft an seine Schöpfung geheizt wurde. An einem anderen kauften sie sich ein paar Ansichtskarten. Die Botschaft war mit einem Farbspray unkenntlich gemacht, »um ihnen die große Überraschung nicht zu verderben!«, wie auf der Rückseite zu lesen war.

»Wissen Sie, wie die Botschaft lautet?« fragten sie die schrumplige alte Dame in dem Kiosk.

»Oh ja«, piepste sie munter, »oh ja!«

Sie winkte sie weiter.

Etwa alle zwanzig Meilen stand eine kleine steinerne Hütte mit Duschen und Toiletten, aber der Weg war beschwerlich, und die hochstehende Sonne sengte auf die Große Rote Ebene herunter, und die Große Rote Ebene flirrte in der Hitze.

»Ist es möglich«, fragte Arthur an einem der größeren Kioske, »einen von diesen kleinen Rollern zu leihen? Wie ihn der Lajestische Vantra-Dingsbums hatte?«

»Die Roller«, sagte die kleine Dame, die an der Eisbar bediente, »sind nicht für die Gläubigen da.«

»Na, dann ist es ja ganz einfach«, sagte Fenchurch, »wir sind nicht besonders gläubig. Wir sind bloß interessiert.«

»Dann müssen Sie sofort umkehren«, sagte die kleine Dame streng, und als sie Einwände erhoben, verkaufte sie ihnen zwei Letzte-Botschaft-Sonnenhüte und ein Foto von ihnen, auf dem sie, die Arme eng umeinander gelegt, auf der Großen Roten Ebene von Rars zu sehen waren.

Im Schatten des Kiosks tranken sie jeder ein Sodawasser, dann schleppten sie sich wieder hinaus in die Sonne.

»Unsere Sonnencreme geht zur Neige«, sagte Fenchurch nach ein paar weiteren Meilen. »Wir können zum nächsten Kiosk weitergehen, oder wir kehren zum vorigen zurück. Das ist näher, bedeutet aber, daß wir denselben Weg nochmal machen müssen.«

Sie blickten vor sich auf den fernen schwarzen Klecks,

der aus dem heißen Dunst zu ihnen rüberblinkte; sie blickten hinter sich. Sie beschlossen weiterzugehen.

Dann stellten sie fest, daß sie nicht nur nicht die ersten waren, die diese Reise unternahmen, sie waren auch nicht die einzigen, die sie jetzt gerade machten.

Eine Ecke vor ihnen schleppte sich eine plumpe, kleine Gestalt elend über den Boden und stolperte mühsam und langsam, halb humpelnd, halb kriechend, weiter.

Sie bewegte sich so langsam, daß es nicht lange dauerte, da hatten sie das Wesen eingeholt und sahen, daß es aus altem verbeulten und verbogenem Metall war.

Es stöhnte ihnen entgegen, als sie näherkamen, und brach im heißen, trockenen Staub zusammen. »So viel Zeit«, stöhnte es, »oh, so viel Zeit. Und Schmerzen ebenso, so viele Schmerzen, und so viel Zeit, um sie zu erleiden. Das eine oder das andere allein könnte ich wahrscheinlich ertragen. Aber beides zusammen, das macht mich wirklich fertig. Oh hallo, du schon wieder.«

»Marvin?« fragte Arthur barsch und kauerte sich neben ihn. »Bist du's?«

»Du warst immer schon der Typ«, stöhnte es aus dem alt gewordenen Roboter, »für superintelligente Fragen, stimmt's?«

»Was ist das?« flüsterte Fenchurch erschrocken, hockte sich hinter Arthur und hielt sich an seinem Arm fest. »Er ist sowas wie ein alter Freund«, sagte Arthur. »ich ...«

»Freund!« krächzte der Roboter kläglich. Das Wort verhallte in einer Art Knattern, und Rostbröckchen fielen ihm aus dem Mund. »Ihr müßt mich entschuldigen, ich muß mich erst zu erinnern versuchen, was das Wort bedeutet. Meine Datenspeicher sind nicht mehr das, was sie mal waren, versteht ihr, und jedes Wort, das ein paar Zillionen Jahre nicht benutzt wird, muß in einen Hilfs-Nebenspeicher verlegt werden. Ah hier kommt es.«

Der verbeulte Kopf des Roboters schnappte ein bißchen nach oben, als denke er nach.

»Hmmm«, sagte er, »was für ein merkwürdiger Begriff.«

Er dachte noch ein bißchen nach.

»Nein«, sagte er schließlich, »ich glaube, einer von denen ist mir nie über den Weg gelaufen. Tut mir leid, da kann ich euch nicht helfen.«

Er zog ein Knie jämmerlich scharrend im Staub weiter, dann versuchte er sich auf seine verbogenen Ellenbogen hochzuwinden.

»Gibt es einen letzten Dienst, den ich euch vielleicht erweisen könnte?« fragte er mit einer Art hohlem Rasseln. »Ein Stück Papier, das ich euch vielleicht aufheben könnte? Oder vielleicht möchtet ihr«, fuhr er fort, »daß ich euch eine Tür öffne?«

Sein Kopf kratzte in seinen rostigen Halslagern herum und schien den fernen Horizont zu mustern.

»Anscheinend gibt's im Augenblick keine Türen in der Nähe«, sagte er, »aber ich bin sicher, wenn wir lange genug warten, würde jemand eine bauen. Und dann«, sagte er und drehte den Kopf langsam herum, um wieder Arthur anzusehen, »könnte ich sie für dich aufmachen. Ich bin mittlerweile ziemlich gewöhnt daran, dich zu bedienen.«

»Arthur«, zischte ihm Fenchurch scharf ins Ohr, »davon hast du mir nie was erzählt. Was hast du diesem armen Wesen angetan?«

»Nichts«, beharrte Arthur traurig, »er ist immer so ...«

»Ha!« bellte Marvin. »Ha!« wiederholte er. »Was weißt du schon von immer? Du sagst ›immer‹ zu mir, der ich aufgrund der albernen kleinen Aufträge, deretwegen ihr organischen Bioformen mich beständig in der Zeit herumschickt, jetzt siebenunddreißigmal älter als das Universum selber bin? Wähle deine Worte mit ein bißchen mehr Sorgfalt«, hustete er, »und Takt.«

Er krächzte sich durch einen Hustenanfall hindurch, dann redete er weiter.

»Verlaßt mich«, sagte er, »geht weiter und laßt mich allein, damit ich mich mühsam weiterschleppen kann. Schließlich ist meine Zeit bald gekommen. Meine Stunde hat bald geschlagen. Ich bin sowieso darauf gefaßt«, sagte er und winkte ihnen mit einem gebrochenen Finger schwächlich zu, weiterzugehen, »als letzter anzukommen. Das wäre passend. Seht mich an, das Gehirn von der Größe ...«

Sie hoben ihn zwischen sich hoch, trotz seiner schwachen Proteste und Beschimpfungen. Das Metall war so heiß, daß sie sich fast die Finger dran verbrannten, aber er war überraschend leicht und hing kraftlos zwischen ihren Armen.

Sie trugen ihn mit sich den Weg entlang, der links auf der Großen Roten Ebene von Rars zu den sie umgebenden Bergen von Quentulus Quazgar führte.

Arthur versuchte, Fenchurch alles zu erklären, wurde aber zu oft durch Marvins trauriges kybernetisches Fiebergefasele unterbrochen.

Sie wollten mal sehen, ob sie nicht an einem der Kioske ein paar Ersatzteile und etwas Schmieröl für ihn bekämen, aber Marvin wollte nichts.

»Ich bestehe nur aus Ersatzteilen«, brummte er.

»Laßt mich in Frieden!« stöhnte er.

»Jeder Teil von mir«, jammerte er, »ist mindestens fünfzigmal ausgewechselt worden ...bis auf ...« Er schien einen Moment lang sich fast unmerklich zu erheitern. Vor lauter Anstrengung, sich zu erinnern, hüpfte sein Kopf zwischen ihnen auf und ab. »Erinnerst du dich noch, wie ich dir das allererste Mal begegnet bin?« sagte er schließlich zu Arthur. »Ich hatte die geiststrapazierende Aufgabe, dich zur Kommandobrücke raufzubringen. Ich erzählte dir, daß ich so gräßliche Schmerzen in allen Dioden unten in der linken Seite hätte. Daß ich darum gebeten hätte, sie auszuwechseln, aber das würden sie nie.«

Er machte eine ziemlich lange Pause, ehe er weitersprach. Sie trugen ihn zwischen sich unter der sengenden Sonne dahin, die sich kaum bewegte, geschweige denn unterging.

»Sieh mal, ob du raten kannst«, sagte Marvin, als er meinte, die Pause wäre jetzt beunruhigend lang genug, »welche Teile von mir nie ausgewechselt wurden? Mach schon, sieh mal, ob du das rätst.

Aua«, setzte er hinzu, »aua, aua, aua, aua, aua.«

Endlich erreichten sie den letzten der kleinen Kioske, setzten Marvin zwischen sich ab und ruhten im Schatten aus. Fenchurch kaufte für Russell ein Paar Manschettenknöpfe, in die kleine polierte Steinchen eingelassen waren, die aus den Quentulus-Quazgar-Bergen, direkt unterhalb der Feuerbuchstaben stammten, in denen Gottes letzte Botschaft an seine Schöpfung geschrieben stand.

Arthur kramte auf dem Tresen in einem kleinen Gestell mit Andachtstraktaten herum, kleinen Meditationen über den Sinn der Botschaft. »Fertig?« fragte er Fenchurch. Die nickte.

Sie hoben Marvin zwischen sich in die Höhe.

Sie bogen um den Fuß der Quentulus-Quazgar-Berge, und da stand die Botschaft in feurigen Lettern auf den Kamm des Gebirges geschrieben. Gegenüber war auf einem riesigen Felsen ein kleiner Aussichtspunkt mit einem Geländer, von wo man einen herrlichen Blick hatte. Es stand dort ein kleines Münz-Fernrohr, damit man sich die Buchstaben im einzelnen ansehen konnte, aber niemand benutzte es je, denn die Buchstaben brannten mit der göttlichen Helle des Himmels und hätten, durch ein Fernrohr betrachtet, die Netzhaut und den Sehnerv ernstlich beschädigt.

Sie blickten voll Verwunderung auf Gottes letzte Botschaft und wurden langsam und unerklärlicherweise von

einem gewaltigen Gefühl des Friedens und des endgültigen und vollkommenen Verstehens erfüllt.

Fenchurch seufzte. »Ja«, sagte sie, »das war es.«

Sie hatten schon volle zehn Minuten darauf gestarrt, als sie merkten, daß Marvin, der zwischen ihren Schultern hing, in Schwierigkeiten war. Der Roboter konnte seinen Kopf nicht mehr heben und hatte die Botschaft noch nicht gelesen. Sie hoben seinen Kopf hoch, aber er jammerte, seine Sehschaltkreise seien fast verbraucht.

Sie fanden eine Münze und halfen ihm ans Fernrohr. Er jammerte und beschimpfte sie, aber sie halfen ihm, sich der Reihe nach jeden einzelnen Buchstaben anzusehen. Der erste Buchstabe war ein W, der zweite ein I und der dritte ein R. Dann kam eine Lücke. Es folgte ein E, dann ein N, ein T, ein S und ein C.

Marvin machte eine Pause, um sich zu verschnaufen.

Nach ein paar Minuten machten sie weiter und ließen ihn das H, das U, das L, das D, das I, das G, das E und das N sehen.

Die nächsten drei Wörter waren »UNS«, »FÜR« und »DIE«. Das letzte war wieder lang, und Marvin brauchte nochmal eine Pause, ehe er sich daranmachen konnte.

Es fing mit einem S an, dann kam ein T und dann ein R. Als nächste kamen ein A und ein P, denen ein A folgte.

Nach einer letzten Pause nahm Marvin alle seine Kräfte für den Rest zusammen.

Er las das Z und das E und schließlich den letzten Buchstaben, ein N, und taumelte zurück in ihre Arme.

»Ich glaube«, murmelte er endlich aus der Tiefe seines rostenden, rasselnden Brustkastens, »das war nötig.«

Die Lichter in seinen Augen erloschen zum unwiderruflich allerletzten Mal.

Zum Glück gab es in der Nähe einen Stand, wo man sich von Typen mit grünen Flügeln Roller leihen konnte.

Epilog

Einer der größten Wohltäter alles Lebenden war ein Mann, der sich beständig von der Arbeit ablenken ließ, die er gerade machte.

Brillant?

Gewiß.

Einer der bedeutendsten Genetiker seiner oder irgendeiner anderen Generation, einschließlich mehrerer, die er selbst sich ausgedacht hatte?

Ohne Zweifel.

Das Problem war, daß er viel zu sehr an Dingen interessiert war, an denen er nicht hätte interessiert sein sollen, wenigstens, wie die Leute ihm immer wieder sagten, nicht jetzt. Er war auch, zum Teil deswegen, von ziemlich reizbarer Gemütsart.

Und als sein Planet von schrecklichen Angreifern eines fernen Sterns bedroht wurde, die noch ziemlich weit weg waren, aber schnell näherkamen, wurde Blart Versenwald 111 (sein Name war Blart Versenwald 111, was streng genommen nicht wichtig, aber ganz interessant ist, weil – lassen wir das, so hieß er, und darüber, warum das interessant ist, können wir später reden) von den Meistern seines Volkes in die wohlbewachte Einsamkeit geschickt mit dem Auftrag, sich eine Rasse fanatischer Superkrieger auszudenken, die den gefürchteten Eindringlingen widerstehen und sie besiegen könnten. Er solle sich beeilen, sagten sie zu ihm, und »Konzentriere dich!«

Deshalb setzte er sich an ein Fenster, sah auf eine Sommerwiese hinaus und überlegte und überlegte und überlegte, wurde aber unvermeidlich von den Dingen ein

bißchen abgelenkt, und als die feindlichen Angreifer sich praktisch auf einer Kreisbahn um seinen Planeten befanden, hatte er eine bemerkenswerte neue Rasse von Superfliegen erfunden, die ohne Hilfe herausfanden, wie sie durch die offene Hälfte eines halb geöffneten Fensters zu fliegen hatten, außerdem einen Aus-Schalter für Kinder. Die Feiern anläßlich dieser bemerkenswerten Leistungen schienen dazu verdammt zu sein, nur kurz zu dauern, weil die Katastrophe unmittelbar bevorstand, denn die feindlichen Raumschiffe landeten gerade. Aber erstaunlicherweise waren die furchtbaren Eindringlinge, die wie die meisten kriegerischen Völker nur deshalb herumtobten, weil sie mit bestimmten Dingen zu Hause nicht fertig wurden, von Versenwalds außergewöhnlichen Erfindungen überwältigt, schlossen sich den Feiern an und wurden auf der Stelle dazu überredet, eine ellenlange Reihe von Handelsabkommen zu unterzeichnen und ein Programm für einen Kulturaustausch aufzustellen. Und in einer erstaunlichen Umkehrung der normalen Praxis im Verhalten solcher Angelegenheiten lebten alle Beteiligten seit der Zeit glücklich und in Frieden.

Es steckt ein Sinn in dieser Geschichte, aber der ist dem Chronisten im Augenblick entfallen.

Einmal Rupert und zurück

Für Ron

Mit aufrichtigem Dank an
Sue Freestone und Michael Bywater
für ihre Unterstützung, ihre Hilfe und
ihre konstruktiven Beschimpfungen

Alles, was geschieht, geschieht.

Alles, was sich selbst im Zuge seines Geschehens erneut geschehen läßt, geschieht erneut.

Alles, was während seines Geschehens etwas anderes geschehen läßt, läßt etwas anderes geschehen.

Allerdings tut es das nicht unbedingt in chronologischer Reihenfolge.

1 Die galaktische Geschichte ist ein bißchen durcheinandergeraten, und zwar aus mehreren Gründen: zum einen, weil diejenigen, die ihr auf der Spur zu bleiben versuchen, ein bißchen durcheinandergeraten sind, zum anderen aber auch, weil sich einiges an Durcheinander ereignet hat.

Eines der Probleme hat mit der Lichtgeschwindigkeit und den Schwierigkeiten zu tun, die sich bei dem Versuch ergeben, sie zu überschreiten. Was man nicht kann. Nichts bewegt sich schneller als das Licht, außer möglicherweise schlechte Nachrichten, die ihren eigenen, besonderen Gesetzen gehorchen. Die Scharniebaumler von Archentzwoofl Minor versuchten zwar, von schlechten Nachrichten angetriebene Raumschiffe zu bauen, aber die funktionierten nicht besonders gut und waren darüber hinaus, wo immer sie landeten, so extrem unwillkommen, daß es im Grunde völlig sinnlos war, sich überhaupt dort aufzuhalten.

So kam es, daß die Bewohner des Universums im großen und ganzen dazu neigten, schlaff in ihren regionalen Durcheinandern herumzusiechen, und die galaktische Geschichte für geraume Zeit überwiegend kosmologisch verlief.

Was nicht bedeuten soll, daß die Leute sich nicht bemüht hätten. Sie schickten Raumschifffflotten auf die Reise in weit entfernte Teile des Universums, um dort Kriege oder Geschäfte abzuwickeln, nur brauchten diese Flotten meist Jahrtausende, um tatsächlich irgendwo anzukommen. Und wenn sie dann endlich ankamen, waren

andere Formen des Reisens entdeckt worden, Formen, die den Hyperraum nutzten, um die Lichtgeschwindigkeit auszutricksen, so daß sich all die Schlachten, in die die langsamer als das Licht fliegenden Flotten geschickt worden waren, bereits Jahrhunderte vor deren Ankunft erledigt hatten.

Was natürlich nichts an der Bereitschaft der jeweiligen Besatzungen änderte, sich in die Schlacht zu stürzen. Sie waren ausgebildet, sie waren willens, sie hatten ein paar tausend Jahre lang gut geschlafen, sie waren von weit her gekommen, um harte Arbeit zu leisten, und das wollten sie – bei Zarkon – auch tun.

Damit begannen die ersten größeren Durcheinander in der galaktischen Geschichte mit Schlachten, die ständig wieder von vorn ausbrachen, obwohl man die Streitigkeiten, die zu ihrem Ausbruch geführt hatten, schon Jahrhunderte zuvor beigelegt zu haben glaubte. Allerdings waren diese Durcheinander gar nichts im Vergleich zu denen, die die Historiker entwirren mußten, nachdem man das Zeitreisen entdeckt hatte und Schlachten plötzlich schon einige Jahrhunderte vor Entdeckung der sie auslösenden Streitigkeiten ausbrachen. Als schließlich der Unendliche Unwahrscheinlichkeitsdrive in Mode kam und ganze Planeten anfingen, sich plötzlich und unerwartet in Bananenkuchen zu verwandeln, strich die historische Fakultät der Universität von Maximegalon endgültig die Segel, löste sich freiwillig auf und trat ihre Gebäude an die stetig wachsende Gemeinschaftsfakultät für Theologie und Wasserball ab, die schon seit Jahren scharf darauf gewesen war.

Gegen all das ist selbstverständlich nichts einzuwenden, nur bedeutet es, daß höchstwahrscheinlich niemand je herausfinden wird, woher zum Beispiel die Grebulonier kamen oder was genau sie eigentlich wollten. Und das ist schade, weil, hätte irgend jemand etwas über sie gewußt, eine wirklich grauenhafte Katastrophe durchaus hätte

vermieden werden können – oder zumindest einen anderen Weg hätte finden müssen, um einzutreten.

Klick, summ.

Das große, graue grebulonische Aufklärungsschiff bewegte sich lautlos durch die schwarze Leere. Trotz seiner unglaublichen, atemberaubenden Reisegeschwindigkeit schien es sich vor dem glitzernden Hintergrund aus Milliarden weit entfernter Sterne überhaupt nicht zu bewegen. Es war bloß ein einzelner dunkler Fleck, wie erstarrt vor der unendlich feinen Körnung einer leuchtenden Nacht.

An Bord des Schiffes war alles, wie seit Jahrtausenden, tiefdunkel und still.

Klick, summ.

Wenigstens fast alles. Klick, klick, summ.

Klick, summ, klick, summ, klick, summ.

Klick, klick, klick, klick, klick, summ.

Hmmm.

Tief im schlummernden Kypernetikhirn des Schiffes weckte ein Überwachungsprogramm der untersten Befehlsebene ein Überwachungsprogramm einer geringfügig höheren Befehlsebene und teilte ihm mit, auf all sein Klicken folge lediglich ein Summen.

Das Überwachungsprogramm der höheren Ebene fragte zurück, was denn normalerweise folgen müsse, worauf das Überwachungsprogramm der untersten Ebene antwortete, es erinnere sich nicht, was *genau* folgen sollte, meine jedoch, es müsse eher eine Art entferntes, zufriedenes Seufzen sein. Es wisse nicht, was dieses Summen bedeute. Klick, summ, klick, summ. Das sei alles.

Das Überwachungsprogramm der höheren Ebene bedachte dies gründlich und kam zu dem Schluß, daß es ihm nicht gefiel. Es fragte das Überwachungsprogramm der untersten Ebene, was genau es eigentlich überwache, und das Überwachungsprogramm der untersten Ebene antwortete, auch daran könne es sich leider nicht erin-

nern, bloß daran, daß es etwas sei, das ungefähr alle zehn Jahre klick, seufz mache, was normalerweise auch einwandfrei funktioniere. Es habe versucht, sein Fehlerverzeichnis zu konsultieren, dies jedoch nicht finden können und deshalb das Überwachungsprogramm der höheren Ebene von dem Problem in Kenntnis gesetzt.

Das Überwachungsprogramm der höheren Ebene beschloß, sein eigenes Fehlerverzeichnis zu konsultieren, um herauszufinden, was das Überwachungsprogramm der untersten Ebene eigentlich überwachen sollte.

Es konnte sein Fehlerverzeichnis nicht finden.

Merkwürdig.

Es sah noch einmal nach. Alles, was es als Antwort erhielt, war eine Fehlermeldung. Es versuchte, die Fehlermeldung in seinem Fehlermeldungsverzeichnis nachzuschlagen, und konnte auch das nicht finden. Großzügig ließ es einige Nanosekunden verstreichen, um alles noch einmal zu durchdenken. Dann weckte es die Sektorenfunktionsüberwachung.

Die Sektorenfunktionsüberwachung stieß unverzüglich auf Schwierigkeiten und benachrichtigte ihren Überwachungskoordinator, der ebenfalls unverzüglich auf Schwierigkeiten stieß. Komplette Schaltkreise, die teils seit Jahren, teils seit Jahrzehnten geruht hatten, erwachten binnen weniger Millionstelsekunden überall im Schiff flackernd zum Leben. Irgend etwas war irgendwo fürchterlich schiefgegangen, aber keines der Überwachungsprogramme konnte sagen, worum es sich handelte. Auf jeder Ebene fehlten lebenswichtige Anweisungen, und auch die Anweisungen für den Fall, daß man feststellte, daß lebenswichtige Anweisungen fehlten, fehlten.

Kleine Softwaremodule – Agenten – rauschten angespannt über logische Pfade, gruppierten sich, berieten sich und gruppierten sich neu. Binnen kürzester Zeit wiesen sie nach, daß sämtliche Speichereinheiten des Schiffes bis hinauf zum zentralen Missionsmodul im Eimer waren.

Auch mit Hilfe ausgedehntester Speicherabfragen ließ sich nicht herausfinden, was passiert war. Sogar das zentrale Missionsmodul selbst schien beschädigt.

Damit lag die Lösung des Problems auf der Hand. Das zentrale Missionsmodul mußte ausgetauscht werden. Es gab ein weiteres Exemplar, ein Backup, ein exaktes Duplikat des Originals. Der Austausch mußte manuell vorgenommen werden, denn aus Sicherheitsgründen bestand nicht die geringste Verbindung zwischen dem Original und seinem Backup. Und sobald das zentrale Missionsmodul erst einmal ausgetauscht war, würde es selbst die detaillierte Rekonstruktion des restlichen Systems überwachen können, und damit wäre dann alles wieder gut.

Roboter wurden angewiesen, das Backup des zentralen Missionsmoduls aus der massiven Stahlkammer, in der sie es bewachten, zur Installation in die Logikkammer des Schiffes zu bringen.

Dies erforderte einen langwierigen Austausch von Notfallcodes und Protokollen, da die Roboter die Agenten verhören mußten, um sich zu vergewissern, daß deren Instruktionen authentisch waren. Nach langem Hin und Her gaben sich die Roboter aber schließlich zufrieden und betrachteten alle Voraussetzungen als erfüllt. Sie entfernten die Lagerumhüllung des zentralen Missionsmoduls, trugen es aus der Lagerkammer, fielen aus dem Schiff und trudelten in den leeren Raum.

Das lieferte den ersten entscheidenden Hinweis darauf, was genau nicht stimmte.

Weitere Untersuchungen brachten zügig zutage, was geschehen war. Ein Meteorit hatte ein großes Loch in das Schiff geschlagen. Was vom Schiff bisher nicht registriert worden war, weil der Meteorit haargenau jenen Teil aus der Prozeßsteuerungsvorrichtung des Schiffes herausgeschlagen hatte, der registrieren sollte, ob das Schiff von einem Meteoriten getroffen worden war.

Zuerst mußte versucht werden, das Loch wieder abzudichten. Was sich als unmöglich erwies, weil die Sensoren des Schiffes kein Loch feststellen konnten und die Überwachungsprogramme, die hätten feststellen können, daß die Sensoren nicht richtig funktionierten, selbst nicht richtig funktionierten und darauf beharrten, die Sensoren seien in Ordnung. Das Schiff konnte das Vorhandensein des Lochs lediglich aus dem Umstand ableiten, daß die Roboter eindeutig durch es hinausgefallen waren, wobei sie das Ersatzhirn, mit dem das Schiff das Loch hätte feststellen können, mitgenommen hatten.

Das Schiff versuchte, die Sache vernünftig zu durchdenken, scheiterte und schaltete daraufhin erst einmal alles für einige Zeit auf Null. Daß es alles auf Null geschaltet hatte, bemerkte es natürlich nicht, da es alles auf Null geschaltet hatte. Es war bloß ziemlich überrascht, die Sterne um sich herumhüpfen zu sehen. Nachdem die Sterne zum dritten Mal um es herumgehüpft waren, begriff das Schiff endlich, daß es offenbar alles auf Null geschaltet hatte und daß die Zeit gekommen war, einige schwerwiegende Entscheidungen zu treffen. Es entspannte sich.

Dann begriff es, daß es die schwerwiegenden Entscheidungen noch nicht getroffen hatte und wurde panisch. Erneut schaltete es alles für einige Zeit auf Null. Als es schließlich wieder zu sich kam, schloß es sämtliche Sicherheitsschotten in jenem Bereich, in dem das nicht erkennbare Loch sein mußte.

Es hatte seinen Bestimmungsort ganz eindeutig noch nicht erreicht, dachte es unruhig, aber da es nun nicht einmal mehr den blassesten Schimmer hatte, wo dieser Bestimmungsort überhaupt lag und wie man ihn erreichte, erschien es ihm wenig sinnvoll, die Reise fortzusetzen. Es zog die winzigen Befehlsschnipsel zu Rate, die es aus den Trümmern seines zentralen Missionsmoduls rekonstruieren konnte.

»Deine !!!!! !!!!! !!!!! Jahresmission ist es, !!!!! !!!!! !!!!!, !!!!!,

!!!!! !!!!! !!!!! !!!!!, in sicherer Entfernung !!!!! !!!!! landen !!!!! !!!!! !!!!! zu überwachen. !!!!! !!!!! !!!!! ...«

Der Rest war völliger Schrott.

Bevor es endgültig abschaltete, würde das Schiff diese Instruktionen, soweit man sie so nennen konnte, an seine primitiveren Unterstützungssysteme weitergeben müssen. Außerdem mußte es seine Besatzung wiederbeleben.

Damit ergab sich ein weiteres Problem. Während des Tiefschlafs war das Bewußtsein der Besatzungsmitglieder, ihre Erinnerung, ihre Identität und ihr Wissen um das, weswegen sie unterwegs waren, zur Sicherheit in das zentrale Missionsmodul des Schiffes übertragen worden. Die Besatzungsmitglieder hätten also nicht den blassesten Schimmer, wer sie waren und weshalb sie waren, wo sie waren. Na toll.

Kurz bevor das Schiff dann tatsächlich endgültig abschaltete, bemerkte es noch, daß auch seine Triebwerke im Begriff waren, den Geist aufzugeben.

Das Schiff und seine wiederbelebte, verwirrte Besatzung trieben weiter, kontrolliert von automatischen Unterstützungssystemen, die lediglich daran interessiert waren, irgendwo zu landen, wo man landen konnte, und zu beobachten, was immer sich zum Beobachten fand.

Was eine Gelegenheit zum Landen betraf, hatten sie kein besonderes Glück. Der Planet, den sie entdeckten, war trostlos kalt und unbewohnt und so schmerzhaft weit von der Sonne entfernt, die ihn hätte wärmen sollen, daß es ihnen nur unter Einsatz sämtlicher mitgeführter Envir-O-Form-Apparaturen und Life-Support-O-Systeme gelang, seine Bewohnbarkeit – oder wenigstens die genügend großer Teile seiner Oberfläche – zu gewährleisten. Näher an der Sonne lagen bessere Planeten, aber da der Strateg-O-Mat des Schiffes offenbar auf Lauer-Modus eingestellt war, hatte er den entferntesten, unauffälligsten Planeten gewählt und hätte sich auch von niemand anderem als dem strategischen Oberbefehlshaber des Schiffes

von seiner Moduswahl abbringen lassen. Da jedoch sämtliche Besatzungsmitglieder den Verstand verloren hatten, wußte niemand, wer der strategische Oberbefehlshaber des Schiffes war, oder, selbst wenn man ihn hätte identifizieren können, wie er hätte vorgehen müssen, um den Strateg-O-Mat des Schiffes von irgend etwas abzubringen.

Was das Entdecken von etwas betraf, das man überwachen konnte, stießen sie allerdings auf eine Goldgrube.

2 Was das Leben besonders bemerkenswert macht, sind die Orte, die es mit sich zu erfüllen versteht. Überall findet es irgendeinen Halt, ob in den berauschenden Meeren von Santraginus V, wo es den Fischen grundsätzlich ziemlich schnurz zu sein scheint, in welche Richtung sie gerade schwimmen, ob in den Feuerstürmen von Frastra, wo das Leben angeblich erst mit vierzigtausend Grad anfängt, oder indem es aus nacktem, unverfälschtem Scheißegal-Gefühl in den hintersten Eingeweiden einer Ratte wühlt – das Leben findet immer einen Weg, sich irgendwo festzusetzen.

Sogar in New York, obwohl das so gut wie unbegreiflich ist. Im Winter fällt die Temperatur dort deutlich unter das erlaubte Minimum, oder besser würde die Temperatur darunter fallen, hätte irgendwer gesunden Menschenverstand genug, ein solches erlaubtes Minimum festzusetzen. Als zuletzt jemand eine Liste der hervorstechendsten hundert Charaktereigenschaften der New Yorker erstellen ließ, krabbelte der gesunde Menschenverstand auf Platz 79 ins Ziel.

Im Sommer hingegen herrscht eine wahre Bullenhitze.

Was schön und gut für eine bei Hitze aufblühende Lebensform ist, die, wie zum Beispiel die Frastraner, eine Temperatur von zwischen 40 000 und 40 004 Grad als äußerst angenehm empfindet, aber absolut nicht schön oder gut für Lebewesen, die sich an einem Punkt des Planetenumlaufs in die Häute anderer Lebewesen wickeln müssen, um dann, einen halben Umlauf später, festzustellen, daß die eigene Haut Blasen wirft.

Der Frühling wird überbewertet. Etliche New Yorker machen zwar ein Riesengeschrei um die Freuden des Frühlings, aber wenn sie auch nur einen schwachen Dunst von diesen Freuden hätten, wüßten sie mindestens fünftausendneunhundertdreiundachtzig Orte, an denen man den Frühling besser verbringt als in New York, und dabei handelt es sich lediglich um Orte auf dem gleichen Längengrad.

Am schlimmsten ist allerdings der Herbst. Nur wenig ist schlimmer als ein Herbst in New York. Ein paar der Dinge, die in den hintersten Eingeweiden einer Ratte leben, wären da zwar anderer Meinung, aber da die Mehrzahl der Dinge, die in den hintersten Eingeweiden einer Ratte leben, sowieso ausgesprochen widerlich sind, kann und sollte ihre Auffassung unberücksichtigt bleiben. Wenn in New York der Herbst Einzug hält, riecht die Luft, als habe jemand Ziegen darin gebraten, und falls man Wert darauf legt zu atmen, reißt man am besten ein Fenster auf und steckt den Kopf in ein Gebäude.

Tricia McMillan liebte New York. Das sagte sie sich immer und immer wieder. Die Upper West Side. Yeah. Mid Town. Hey, tolle Geschäfte. SoHo. Das East Village. Klamotten. Bücher. Sushi. Italiener. Delis. Yo.

Filme. Noch mal yo. Tricia hatte sich gerade Woody Allens neuen Film angesehen, der durchgehend von der Angst handelte, in New York neurotisch zu werden. Er hatte noch zwei, drei andere Filme gedreht, die sich mit dem gleichen Thema beschäftigten, und Tricia fragte sich, weshalb er nicht einfach umzog, hatte jedoch gehört, daß

er sich strikt weigerte, über so etwas auch nur nachzudenken. Also schwanten ihr weitere Filme.

Tricia liebte New York, weil es ein guter Karrierezug war, New York zu lieben. Es war ein guter Einkaufs-Zug, ein guter Cuisine-Zug, *kein* guter Taxi-Zug oder Gute-Gehwegsqualität-Zug, aber definitiv ein Karrierezug der höchsten und besten Kategorie. Tricia war Nachrichtenmoderatorin beim Fernsehen, und New York war jene Stadt auf der Welt, in der die meisten Fernsehsendungen moderiert wurden. Bisher hatten sich Tricias Moderationen auf das englische Fernsehen beschränkt: Regionalnachrichten, dann Frühstücksfernsehen, Vormittagsnachrichten. Wäre es sprachlich nicht so unschön, hätte man sie durchaus als angesagte Ansagerin bezeichnen können, aber ... he, wir reden vom Fernsehen, wen kümmern da sprachliche Feinheiten? Sie war eine schwer angesagte Ansagerin. Sie verfügte über alles Erforderliche: herrliche Haare, profunde Kenntnisse im strategisch geschickten Auftragen von Lip-Gloss, die zum Verstehen der Welt erforderliche Intelligenz und eine tief und gründlich in ihrem Innersten verborgene Leblosigkeit, was bedeutete, daß ihr letztlich alles egal war. Für jeden Menschen kommt irgendwann im Leben die große Gelegenheit. Verpaßt man zufällig gerade die, auf die es einem ankommt, wird anschließend praktisch alles andere schauderhaft simpel.

Tricia hatte bisher nur ein einziges Mal eine Gelegenheit verpaßt. Sie dachte immer noch manchmal darüber nach, aber im Gegensatz zu früher ließ sie das in letzter Zeit nicht mal mehr erschaudern. Sie vermutete, daß genau dieser Teil ihrer selbst gestorben war.

NBS suchte eine neue Moderatorin. Mo Minetti kehrte der US/AM-Frühstückssendung den Rücken, weil sie ein Baby bekam. Man hatte ihr einen hirnerweichenden Betrag dafür geboten, das Kind während der Sendung zu bekommen, aber das hatte sie – unerwartet – aus Gründen der Privatsphäre und des guten Geschmacks abgelehnt.

Horden von NBS-Anwälten hatten daraufhin ihren Vertrag auseinandergenommen, um festzustellen, ob das berechtigte Gründe waren, sie jedoch schließlich, wenn auch widerstrebend, gehen lassen müssen. Was für die Anwälte vor allem deswegen besonders ärgerlich war, weil die Dinge normalerweise vollkommen anders lagen, wenn man sich der Formulierung »Wir lassen sie/ihn nur widerstrebend gehen« bediente.

Überlegungen wurden laut, daß vielleicht, nur vielleicht, ein britischer Akzent angebracht wäre. Haare, Hautfarbe, Kronen- und Brückenausführung müßten natürlich dem amerikanischen Network-Standard entsprechen, aber man hatte schon eine Menge britischer Akzente bei irgendwelchen Oscarverleihungen ihren Müttern danken hören, eine Menge britischer Akzente sang am Broadway, und ungewöhnlich große Zuschauermengen standen vor dem Masterpiece Theatre Schlange und stellten sich auf britische Akzente mit Perücken ein. Britische Akzente erzählten Witze bei David Letterman und Jay Leno. Die Witze selbst verstand zwar niemand, aber der Akzent gefiel allen sehr, also war es vielleicht an der Zeit, nur vielleicht. Ein britischer Akzent bei US/AM. Nicht zu fassen.

Deshalb war Tricia hier. Und deshalb war es ein guter Karrierezug, New York zu lieben.

Aber der offizielle Grund war das natürlich nicht. Der Fernsehsender, der sie auf der anderen Atlantikseite beschäftigte, hätte wohl kaum das Flugticket und die Hotelrechnung berappt, um ihr die Jobsuche in Manhattan zu erleichtern. Da sie hinter dem ungefähr Zehnfachen ihres derzeitigen Gehalts her war, hätten ihre Arbeitgeber der Meinung sein können, sie solle sich ihre Spesen gefälligst selbst erstatten, aber Tricia hatte eine Geschichte gefunden, einen Vorwand, hatte sich über alle Hintergründe in Schweigen gehüllt, und so hatte der Sender bezahlt. Nur ein Business-Class-Ticket, klar, aber mit Hilfe ihres bekannten Gesichts war es ihr gelungen, sich auf die besse-

ren Plätze hochzulächeln. Weitere geschickte Züge hatten ihr ein nettes Zimmer im Brentwood-Hotel verschafft, und nun überlegte sie, was sie als nächstes tun sollte.

Das allgemeine Gerede war eine Sache, einen Kontakt herzustellen eine andere. Sie hatte ein paar Nummern, ein paar Namen, aber wenn diese paar sie vertrösteten, stand sie wieder am Anfang. Sie hatte ihre Fühler ausgestreckt, Nachrichten hinterlassen, aber bisher hatte noch niemand zurückgerufen. Die Arbeit, wegen der sie offiziell hergekommen war, war an einem Morgen zu erledigen gewesen, die Arbeit, von der sie träumte, war bisher nur ein verlockendes Schimmern an einem unerreichbaren Horizont.

Scheiße.

Vom Kino zurück zum Brentwood nahm sie sich ein Taxi. Das Taxi konnte nicht bis an den Bordstein fahren, weil eine große Stretch-Limousine allen verfügbaren Platz in Beschlag nahm. Tricia quetschte sich an ihr vorbei und trat aus der stinkenden Ziegenbratluft in die gesegnete Kühle der Empfangshalle. Die Bluse aus feiner Baumwolle klebte ihr auf der Haut wie Ruß. Ihre Haare fühlten sich an, als hätte sie sie auf dem Rummel gekauft, und zwar am Stiel. An der Rezeption fragte sie, ob irgendwelche Mitteilungen für sie da wären, ohne ernsthaft welche zu erwarten. Es war eine da. Oh …

Gut.

Es hatte funktioniert. Sie war extra ins Kino gegangen, um das Telefon zum Klingeln zu bringen. Sie hielt es nicht aus, in einem Hotelzimmer zu sitzen und zu warten.

Sie war unentschlossen. Sollte sie den Umschlag gleich hier unten öffnen? Ihre Sachen juckten, und sie sehnte sich danach, sie auszuziehen und sich auf ihr Bett fallen zu lassen. Sie hatte die Klimaanlage auf die niedrigste Temperatur eingestellt und die Ventilation voll aufgedreht. Was sie sich in diesem Augenblick mehr als alles andere auf der Welt wünschte, war eine Gänsehaut. Dann eine heiße Du-

sche, dann eine kalte, dann, wieder auf dem Bett, auf einem Handtuch liegen und sich von der Klimaanlage trocknen lassen. Und dann die Nachricht lesen. Vielleicht noch eine Gänsehaut. Vielleicht alles mögliche.

Nein. Was sie sich mehr als alles andere auf der Welt wünschte, war ein Job beim amerikanischen Fernsehen, für den sie das Zehnfache ihres derzeitigen Gehaltes bekäme. Mehr als alles andere auf der Welt. Auf der Welt. Was sie sich mehr als alles andere überhaupt und überall wünschte, waren keine Live-Berichte mehr.

Sie setzte sich in einen halb von einer Kentiapalme verdeckten Sessel in der Empfangshalle und öffnete den kleinen Umschlag mit dem Klarsichtfenster.

»Bitte rufen Sie mich an«, stand auf dem Zettel. »Nicht glücklich«, und darunter eine Nummer. Der Name lautete Gail Andrews.

Gail Andrews.

Das war keiner der Namen, mit denen sie gerechnet hatte. Das war einer, den sie absolut nicht unterbringen konnte. Sie kannte ihn, wußte aber nicht gleich, woher. War das Andy Martins Sekretärin? Die Assistentin von Hilary Bass? Martin und Bass waren zwei der wichtigsten Kontakte, die sie bei NBS angerufen hatte, oder besser anzurufen versucht hatte. Und was sollte »Nicht glücklich« bedeuten?

»Nicht *glücklich?*«

Sie war völlig verwirrt. Versuchte etwa dieser Woody Allen unter falschem Namen mit ihr Kontakt aufzunehmen? Die Vorwahl war 212. Also war es jemand aus New York. Na, wenn das die Auswahl nicht einengte …

Sie ging zurück zur Rezeption.

»Ich habe ein kleines Problem mit der Nachricht, die Sie mir gegeben haben«, sagte sie. »Eine Frau, die ich nicht kenne, hat versucht mich anzurufen und läßt mir ausrichten, sie sei nicht glücklich.«

Der Empfangschef starrte mit gerunzelter Stirn den Zettel an.

»Kennen Sie die Dame?«

»Nein«, sagte Tricia.

»Hmmm«, sagte der Empfangschef. »Klingt, als sei sie wegen irgendwas unglücklich.«

»Ja«, sagte Tricia.

»Aber das hier unten scheint doch ein Name zu sein«, sagte der Empfangschef. »Gail Andrews. Kennen Sie jemanden der so heißt?«

»Nein«, sagte Tricia.

»Irgendeine Idee, weswegen sie unglücklich sein könnte?«

»Nein«, sagte Tricia.

»Haben Sie die Nummer mal angerufen? Da steht eine Nummer drauf.«

»Nein«, sagte Tricia, »Sie haben mir die Nachricht ja eben erst gegeben. Ich will lediglich etwas mehr herauskriegen, bevor ich zurückrufe. Könnte ich vielleicht mit demjenigen sprechen, der den Anruf entgegengenommen hat?«

»Hmmm«, sagte der Empfangschef und musterte die Nachricht sorgfältig. »Soweit ich weiß, arbeitet hier niemand namens Gail Andrews.«

»Nein. Das ist mir schon klar«, sagte Tricia. »Ich wollte nur …«

»Ich bin Gail Andrews.«

Die Stimme kam von hinten. Tricia drehte sich um.

»Wie bitte?«

»Ich bin Gail Andrews. Sie haben mich heute morgen interviewt.«

»Oh. Oh, lieber Himmel, ja«, sagte Tricia irritiert.

»Die Nachricht habe ich Ihnen schon vor ein paar Stunden hinterlassen. Und da Sie sich nicht gemeldet haben, bin ich persönlich hergekommen. Ich wollte Sie nicht verpassen.«

»Oh. Nein. Natürlich nicht«, sagte Tricia, bemüht, das Ganze möglichst schnell auf die Reihe zu kriegen.

»Da kann ich Ihnen leider nicht weiterhelfen«, sagte der Empfangschef, für den Schnelligkeit offenbar kein Thema war. »Soll ich die Nummer für Sie anrufen oder nicht?«

»Nein, nicht mehr nötig, danke«, sagte Tricia. »Ich komme schon klar.«

»Ich kann auch die Zimmernummer für Sie anrufen«, sagte der Empfangschef und starrte wieder auf die Nachricht.

»Nein, danke, wirklich. Schon gut«, sagte Tricia. »Das ist meine eigene Nummer. Die Nachricht war für mich. Wir haben das inzwischen geklärt, denke ich.«

»Fein. Dann weiterhin einen angenehmen Tag«, sagte der Empfangschef. Tricia legte keinen besonderen Wert auf einen angenehmen Tag. Sie hatte zu tun.

Genausowenig Wert legte sie auf ein Gespräch mit Gail Andrews. Auf Verbrüderungen mit Christenmenschen ließ sie sich grundsätzlich nicht ein. Ihre Kollegen bezeichneten Tricias Interviewobjekte als Christenmenschen und bekreuzigten sich ziemlich häufig, wenn sie eines dieser Objekte auf dem Weg zu Tricia unschuldig durchs Studio wandern sahen, bevorzugt, wenn Tricia gütig lächelte und die Zähne zeigte.

Sie drehte sich um, lächelte unterkühlt und suchte angestrengt nach einem Ausweg.

Gail Andrews war eine sehr gepflegte Frau Mitte vierzig. Ihre Kleidungsstücke bewegten sich im Rahmen des guten, kostspieligen Geschmacks, schmiegten sich jedoch eindeutig an dessen flottere Seite. Sie war Astrologin, eine berühmte und, sofern man den kursierenden Gerüchten trauen durfte, einflußreiche Frau, die angeblich etliche Entscheidungen des verstorbenen Präsidenten Hudson beeinflußt hatte, angefangen damit, an welchem Tag der Woche der Präsident welchen Sahnejoghurtgeschmack vorgesetzt bekam, bis hin zur Entscheidung, ob er Damaskus bombardieren lassen sollte oder nicht.

Tricia hatte ihr mehr als übel mitgespielt. Nicht hin-

sichtlich der Frage, ob die Geschichten über den Präsidenten zutrafen oder nicht; das war mittlerweile Schnee von gestern. Seinerzeit hatte Miss Andrews ausdrücklich bestritten, Präsident Hudson in anderer als persönlicher, geistiger oder ernährungstechnischer Hinsicht beraten zu haben was die Bombardierung von Damaskus offenkundig nicht einschloß. (»NICHT PERSÖNLICH GEMEINT, DAMASKUS!« hatte die Boulevardpresse damals gejohlt.)

Nein, Tricia hatte sich auf einen klar abgegrenzten Gesichtspunkt der Astrologie selbst konzentriert. Etwas, worauf Miss Andrews ganz und gar nicht vorbereitet gewesen war. Ihrerseits war nun aber auch Tricia ganz und gar nicht vorbereitet auf einen Rückkampf in der Hotelhalle. Was tun?

»Ich kann an der Bar auf Sie warten, falls Sie ein paar Minuten brauchen«, sagte Gail Andrews. »Nur würde ich gern noch mit Ihnen reden, bevor ich die Stadt heute abend verlasse.«

Sie wirkte weniger gekränkt oder gar zornig, sondern eher ein bißchen beunruhigt.

»Gut«, sagte Tricia. »Geben Sie mir zehn Minuten.«

Sie ging hinauf auf ihr Zimmer. Von allem anderen mal abgesehen, hatte sie so wenig Zutrauen in die Fähigkeiten des Burschen an der Rezeption, mit etwas so Kompliziertem wie einer Nachricht fertig zu werden, daß sie sich vergewissern mußte, ob nicht vielleicht ein weiterer Umschlag unter ihrer Tür steckte. Es wäre nicht das erste Mal gewesen, daß sich Nachrichten an der Rezeption und Nachrichten unter der Tür hundertprozentig widersprachen.

Es war keine da. Dafür blinkte das Benachrichtigungslämpchen an ihrem Telefon.

Sie drückte auf den entsprechenden Knopf und wurde mit der Hotelvermittlung verbunden.

»Ich habe eine Nachricht für Sie«, sagte die Telefonistin.

»Von Gary Andress.«

»Ja?« sagte Tricia. Den Namen hatte sie noch nie gehört.

»Und was?«

»Wicht Glücklich.«

»*Wer* ist glücklich?«

»Wicht. Wie's hier steht. Der Mann sagt, sein Wicht sei glücklich. Wollte anscheinend, daß Sie das wissen. Soll ich Ihnen die Nummer geben?«

Als sie die Nummer zu diktieren begann, begriff Tricia plötzlich, daß es sich bei der Nachricht lediglich um eine entstellte Version jener handelte, die sie bereits erhalten hatte.

»Schon gut«, sagte sie. »Sonst noch irgendwelche Mitteilungen für mich?«

»Zimmernummer?«

Tricia teilte sie der Telefonistin mit, obwohl ihr völlig schleierhaft war, weshalb sie in diesem Stadium des Gesprächs plötzlich danach fragte.

»Name?«

»McMillan, Tricia McMillan«, buchstabierte Tricia geduldig.

»Nicht Mister MacManus?«

»Nein.«

»Sonst nichts mehr für Sie.« Klick.

Tricia seufzte und wählte erneut. Kaltschnäuzig wiederholte sie ihren Namen und ihre Zimmernummer. Der Telefonistin kam offenbar nicht mal der Schatten eines Verdachts, daß sie erst vor Sekunden miteinander gesprochen hatten.

»Ich gehe in die Bar«, erklärte Tricia ihr. »In die Bar. Geben Sie mir bitte Bescheid, falls jemand für mich anruft?«

»Name?«

Sie gingen das Ganze noch ein paarmal durch, bis Tricia sicher war, daß alles, was eventuell hätte unklar gewesen sein können, so klar wie irgend möglich war.

Sie duschte, zog sich um, frischte ihr Make-up mit pro-

fessioneller Geschwindigkeit auf, warf ihrem Bett einen letzten Blick zu und verließ seufzend das Zimmer.

Sie spielte kurz mit dem Gedanken, einfach abzuhauen und sich zu verstecken.

Nein. Nicht im Ernst.

Während sie vor den Fahrstühlen wartete, betrachtete sie sich im Spiegel. Sie wirkte kühl und beherrscht, und wenn sie sich selbst etwas vormachen konnte, konnte sie jedem etwas vormachen.

Sie würde die Sache eben mit Gail Andrews ausfechten müssen. Gut, sie hatte ihr das Leben sauer gemacht. Verzeihung, aber so läuft das Spiel nun mal etwas in der Art. Miss Andrews hatte sich einverstanden erklärt, interviewt zu werden, weil ein neues Buch von ihr erschienen war und dessen Besprechung kostenlose Werbung bedeutete. Aber so was wie kostenlose Starthilfe gibt es nicht. Nein, die Zeile schnitt sie gleich wieder heraus.

Geschehen war folgendes: Eine Woche zuvor hatten Astronomen bekanntgegeben, es sei ihnen gelungen, jenseits des Pluto einen zehnten Planeten zu entdecken. Sie hatten jahrelang danach gesucht, geleitet von bestimmten Unregelmäßigkeiten in den Umlaufbahnen der äußeren Planeten, und waren nun, da sie ihn gefunden hatten, alle schrecklich glücklich, und alle freuten sich ganz schrecklich mit ihnen und so weiter. Der Planet wurde Persephone getauft, allerdings umgehend mit dem Spitznamen Rupert versehen, weil der Papagei eines der Astronomen so hieß – womit sich eine ermüdend rührende Geschichte verband –, und all das war wirklich ganz wunderbar und reizend.

Tricia hatte die Geschichte aus mehreren Gründen mit beträchtlichem Interesse verfolgt.

Als sie sich dann nach einer guten Ausrede umgesehen hatte, um auf Kosten ihres Fernsehsenders nach New York fliegen zu können, war ihr zufällig eine Pressemitteilung über Gail Andrews und deren neues Buch *Du und Deine Planeten* in die Hände gefallen.

Gail Andrews war zwar nicht direkt bekannt wie ein bunter Hund, aber sobald man Präsident Hudson, Sahnejoghurt und die Amputation von Damaskus erwähnte (die Welt hatte sich infolge chirurgischer Kriegführung weiterentwickelt, der exakte, offizielle Begriff lautete allerdings »Damasektomie«, sprich die »Entfernung« von Damaskus), wußte wieder jeder, von wem die Rede war.

Darin sah Tricia einen Aufhänger, den sie umgehend ihrem Produzenten verkaufte.

Immerhin brachte die Tatsache, daß da draußen plötzlich ein neuer, bisher niemandem bekannter Felsklumpen durchs All wirbelte, die Überzeugung all derer gehörig ins Wanken, die fest geglaubt hatten, die anderen im All herumwirbelnden Felsklumpen wüßten etwas über den Tagesverlauf eines Menschen, was dieser selbst nicht wußte.

Mußte das nicht einige Berechnungen über den Haufen werfen?

Was war jetzt mit all den Himmelskarten und Planetenbewegungen und dem ganzen Zeug? Anscheinend hatten wir doch alle gewußt, was es bedeutete, wenn Neptun im Zeichen der Jungfrau stand und so weiter. Aber was nun, nachdem Rupert aufgetaucht war? Mußte damit nicht die gesamte Astrologie völlig neu durchdacht werden? War es nicht an der Zeit, zuzugeben, daß alles nur leeres Gewäsch war, und sich statt dessen der Schweinezucht zuzuwenden, die ja immerhin auf einigermaßen rationalen Grundlagen fußte? Wäre Rupert schon drei Jahre früher aufgegangen, hätte Präsident Hudson dann vielleicht nicht am Donnerstag, sondern am Freitag Joghurt mit Brombeergeschmack gegessen? Stünde Damaskus dann vielleicht noch? Fragen wie diese.

Gail Andrews hatte alles einigermaßen gut weggesteckt und war gerade auf dem besten Wege gewesen, sich von der Eröffnungsoffensive zu erholen, als sie den eher schwerwiegenden Fehler begangen hatte, Tricia durch gewandtes Referieren über Tagbogen, richtige Aszendenten-

stellungen und einige der abstruseren Bereiche dreidimensionaler Trigonometrie den Wind aus den Segeln nehmen zu wollen.

Zu ihrem Entsetzen hatte sie feststellen müssen, daß alles, was sie Tricia vorsetzte, umgehend auf sie zurückschlug, und zwar mit einem Drall, dem sie ganz und gar nicht gewachsen war. Niemand hatte Gail gewarnt, daß die Fernsehflittchen-Rolle bereits Tricias zweiter Versuch war, sich ein Standbein im Leben zu verschaffen. Hinter ihrem Lip-Gloss von Chanel, dem Fransenschnitt und den kristallblauen Kontaktlinsen verbarg sich ein Gehirn, das sich in einer früheren, überwundenen Phase von Tricias Leben eine Auszeichnung in Astrophysik verdient und in Mathematik promoviert hatte.

Als Tricia geistesabwesend in den Fahrstuhl trat, fiel ihr auf, daß sie ihre Handtasche im Zimmer vergessen hatte. Sie überlegte kurz, ob sie wieder hinausschlüpfen und sie holen sollte. Nein. Wahrscheinlich war sie dort, wo sie war, ohnehin sicherer, und außerdem brauchte Tricia momentan nichts von dem, was in der Tasche war. Sie ließ die Tür hinter sich zugleiten.

Im übrigen, sagte sie sich mit einem tiefen Atemzug, hatte sie das Leben, wenn überhaupt, eines gelehrt:

Kehre *nie* wegen deiner Handtasche um.

Während der Fahrstuhl abwärtsglitt, blickte sie wie gedankenverloren an die Decke. Jeder, der Tricia McMillan nicht kannte, hätte behauptet, daß sie haargenau an die Decke starrte wie Leute, die versuchen, nicht in Tränen auszubrechen. Sie fixierte die winzige Überwachungskamera, die in einer der oberen Ecken befestigt war.

Einigermaßen energisch marschierte sie eine Minute darauf aus dem Fahrstuhl und trat erneut an die Rezeption.

»Also, ich werde Ihnen das jetzt aufschreiben«, sagte sie, »weil ich nicht möchte, daß irgendwas schiefgeht.«

Sie schrieb ihren Namen in großen Buchstaben auf ein Blatt Papier, setzte ihre Zimmernummer und »IN DER BAR« darunter und gab den Zettel dem Empfangschef, der ihn sich genau ansah.

»Für den Fall, daß mich jemand sprechen möchte. Okay?« Der Empfangschef starrte weiter den Zettel an.

»Soll ich für Sie nachsehen, ob sie auf ihrem Zimmer ist?« fragte er.

Zwei Minuten später schraubte sich Tricia auf den Barhocker neben Gail Andrews, die vor einem Glas Weißwein saß. »Ich dachte mir, daß sie zu den Menschen gehören, die lieber aufrecht an der Bar sitzen als sittsam an einem Tisch.« Das stimmte und überraschte Tricia ein bißchen.

»Wodka?« sagte Gail.

»Ja«, sagte Tricia argwöhnisch. Sie konnte die Frage »Woher wußten Sie das?« gerade noch herunterschlucken, aber Gail antwortete trotzdem.

»Ich habe den Barkeeper gefragt«, sagte sie mit einem freundlichen Lächeln.

Der Mann schob ihr den bereits vorbereiteten Wodka elegant über das glänzende Mahagoni zu.

»Danke«, sagte Tricia und rührte energisch um.

Sie wußte nicht genau, was sie mit dieser plötzlichen Freundlichkeit anfangen sollte, hatte allerdings den festen Vorsatz gefaßt, sich nicht von ihr einlullen zu lassen. In New York waren die Leute nicht grundlos nett zueinander.

»Miss Andrews«, sagte sie mit fester Stimme, »es tut mir leid, daß Sie nicht glücklich sind. Sie haben sicherlich das Gefühl, ich sei heute morgen ein bißchen rauh mit Ihnen umgesprungen, aber Astrologie ist nun mal leider nichts anderes als ein beliebter, weitverbreiteter Zeitvertreib, und dagegen ist sicher nichts einzuwenden. Sie ist ein Bestandteil der Unterhaltungsbranche, ein Bestand-

teil, mit dem Sie viel angefangen haben und hoffentlich auch weiter viel anfangen werden. Astrologie macht Spaß. Aber Astrologie ist keine Wissenschaft und sollte auch nicht mit einer verwechselt werden. Ich glaube, das haben wir heute morgen erfolgreich demonstriert, wobei es uns gleichzeitig gelungen ist, die Zuschauer gut zu unterhalten, womit wir beide unsere Brötchen verdienen. Es tut mir leid, wenn Sie damit Schwierigkeiten haben.«

»Ich bin absolut glücklich«, sagte Gail Andrews.

»Oh«, sagte Tricia, ohne zu wissen, was sie davon halten sollte. »Sie haben mir doch mitteilen lassen, Sie seien nicht glücklich.«

»Nein«, sagte Gail Andrews. »Ich habe Ihnen mitteilen lassen, daß ich *Sie* für nicht glücklich halte. Und ich habe mich gefragt, woran das liegt.«

Tricia fühlte sich, als habe ihr jemand gegen den Hinterkopf getreten. Sie blinzelte.

»*Was?*« fragte sie leise.

»Wegen der Sterne. Während unseres Gesprächs hatte ich das Gefühl, Sie seien wegen irgend etwas sehr wütend und unglücklich, das mit den Sternen und Planeten zu tun hat. Das hat mich beunruhigt, also bin ich hergekommen, um nach Ihnen zu sehen.«

Tricia starrte sie an. »Miss Andrews ...«, begann sie und bemerkte dann, daß sie, so wütend und unglücklich, wie sie dabei geklungen hatte, den beabsichtigten Widerspruch vollständig untergraben hatte.

»Bitte nennen Sie mich Gail, wenn es Ihnen nichts ausmacht.«

Tricia sah sie bloß verstört an.

»*Ich* weiß, daß die Astrologie keine Wissenschaft ist«, sagte Gail. »Natürlich nicht. Astrologie ist nichts weiter als ein Spiel mit willkürlichen Regeln, genau wie Schach, Tennis oder ... wie heißt das noch, was ihr Briten immer spielt?«

»Äh, Kricket? Selbsthaß?«

»Parlamentarische Demokratie. Die Regeln sind einfach irgendwie entstanden. Außerhalb ihres eigenen begrifflichen Rahmens ergeben sie überhaupt keinen Sinn. Aber wenn man sie anzuwenden beginnt, geraten allerlei Prozesse in Gang, und man fängt an, alle möglichen Dinge über irgendwelche Leute herauszufinden. Die Regeln der Astrologie beziehen sich zufällig auf Sterne und Planeten, aber es würde letztlich nicht den geringsten Unterschied ergeben, wenn es statt dessen um Enten und Erpel ginge. Es ist nur eine bestimmte Betrachtungsweise, mit der man die Umrisse eines Problems besser zu erkennen versucht. Je zahlreicher, je genauer und je willkürlicher die Regeln sind, desto besser. Man tut dasselbe, wenn man eine Handvoll Bleistaub auf ein Blatt Papier wirft, um unsichtbare Vertiefungen zu entdecken. So sieht man die Wörter, die auf dem Blatt geschrieben wurden, das darüber lag, aber jetzt nicht mehr da ist. Der Bleistaub selbst ist unwichtig. Der ist nur ein Mittel zum Enthüllen der Vertiefungen. Deshalb hat Astrologie nicht das geringste mit Astronomie zu tun. Bloß mit Menschen, die sich über andere Menschen Gedanken machen.

Und als ich heute morgen merkte, wie … ich weiß auch nicht … wie gefühlsmäßig *fixiert* Sie auf Sterne und Planeten waren, dachte ich, diese Frau ist gar nicht wütend auf die Astrologie, sie ist tatsächlich wütend und unglücklich wegen irgendwelcher echten Sterne und Planeten. So wütend und unglücklich werden Menschen normalerweise nur, wenn sie etwas verloren haben. Das ist mir aufgefallen, und mehr konnte ich mir auch nicht erklären. Also bin ich hergekommen, um nach Ihnen zu sehen.«

Tricia war baff.

Ein Teil ihres Gehirns arbeitete schon seit einiger Zeit auf Hochtouren. Es war im Begriff, alle möglichen Widerlegungen zu konstruieren, die um die Lächerlichkeit von Zeitungshoroskopen kreisten und um die statistischen Tricks, mit denen man die Leute aufs Kreuz zu legen ver-

suchte. Nur stellte die betreffende Gehirnabteilung die Arbeit allmählich wieder ein, als sie merkte, daß das restliche Gehirn gar nicht zuhörte. Tricia war wirklich völlig baff.

Eine völlig Fremde hatte ihr gerade etwas mitgeteilt, das sie seit siebzehn Jahren eisern für sich behalten hatte.

Sie wandte sich Gail zu.

»Ich ...«

Sie verstummte.

Eine kleine Überwachungskamera im Regal hinter der Bar war ihrer Bewegung gefolgt. Das brachte sie restlos aus dem Konzept. Die meisten Menschen hätten die Kamera überhaupt nicht bemerkt. Sie war nicht dort angebracht worden, um bemerkt zu werden. Sie war auch nicht dort angebracht worden, um jemanden auf die Idee zu bringen, heutzutage könne man selbst in einem teuren, eleganten New Yorker Hotel nicht mehr sicher sein, daß nicht einer der Gäste plötzlich eine Waffe zog oder keinen Schlips trug. Aber obwohl sie so sorgfältig hinter den Wodkaflaschen versteckt war, konnte sie den fein geschliffenen Instinkten einer Fernsehmoderatorin nicht entgehen, die ständig ganz genau wußte, wann sich eine Kamera bewegte und sie einfing.

»Stimmt was nicht?« fragte Gail.

»Nein, ich ... Ich muß schon sagen, daß Sie mich ziemlich überraschen«, sagte Tricia. Sie entschied sich, die Überwachungskamera zu ignorieren. Es war lediglich ihre Fantasie, die ihr Streiche spielte, weil sie heute einfach zuviel übers Fernsehen nachgedacht hatte. Es war nicht das erste Mal. So war sie überzeugt gewesen, daß eine Verkehrsüberwachungskamera mitschwenkte, als sie an ihr vorbeiging, und auch bei Bloomingdales hatte sie eine Kamera hartnäckig beim Ausprobieren von Hüten beobachtet. Offenbar verkalkte sie allmählich. Sie hatte sich sogar eingebildet, im Central Park habe ihr ein Vogel konzentriert hinterhergespäht.

Sie beschloß, sich das alles aus dem Kopf zu schlagen, und nippte an ihrem Wodka. Jemand ging in der Bar herum und fragte die Gäste, ob sie Mr. MacManus seien.

»Na gut«, platzte sie plötzlich heraus, »ich weiß nicht, wie Sie das rausgekriegt haben, aber ...«

»Ich habe nichts ›rausgekriegt‹, wie Sie sagen. Ich habe Ihnen nur zugehört.«

»Was ich verloren habe, war, glaube ich, ein ganzes anderes Leben.«

»Das passiert jedem. Jeden Tag, in jedem einzelnen Augenblick. Jede Entscheidung, die wir treffen, jeder Atemzug öffnet Türen und schlägt andere zu. Die meisten nehmen wir gar nicht wahr. Einige schon. Sie scheinen eine wahrgenommen zu haben.«

»Oh, ja, und ob ich das habe«, sagte Tricia. »Na schön. Meine Tür. Eine ganz einfache Geschichte. Vor einigen Jahren habe ich auf einer Party einen Mann kennengelernt. Er sagte, er stamme von einem anderen Planeten, und ob ich ihn begleiten wolle. Klar, hab ich gesagt. Es war eben eine von diesen Parties. Ich sagte ihm, er solle warten, bis ich meine Handtasche geholt hätte, dann würde ich mich glücklich schätzen, mit ihm den Planeten zu wechseln. Er sagte, ich brauchte keine Handtasche. Ich hab gesagt, er komme offenbar von einem sehr rückständigen Planeten, wenn er nicht mal wisse, daß Frauen ihre Handtaschen grundsätzlich dabeihaben müßten. Er wurde ein bißchen ungeduldig, aber so leicht wollte ich es ihm nun auch wieder nicht machen, nur weil er angeblich von einem anderen Planeten kam.

Ich bin also nach oben gegangen. Habe einige Zeit gebraucht, um meine Handtasche zu finden, und dann war auch noch jemand im Badezimmer. Und als ich wieder nach unten kam, war er weg.«

Tricia ließ eine Pause entstehen.

»Und ...?« sagte Gail.

»Die Gartenpforte stand offen. Ich ging nach draußen.

Da waren Lichter. Irgendwas Schimmerndes. Ich kam gerade noch rechtzeitig, um zu sehen, wie das Ding in den Himmel aufstieg, geräuschlos durch die Wolken schoß und verschwand. Das war's. Ende der Geschichte. Ende eines Lebens, Beginn eines anderen. Aber kaum ein Augenblick dieses Lebens vergeht, ohne daß ich über eine andere Tricia nachdenke. Eine Tricia, die nicht wegen ihrer Handtasche umgekehrt ist. Ich habe das Gefühl, sie ist da draußen, und ich stehe ständig in ihrem Schatten.«

Mittlerweile ging ein Hotelangestellter von Tisch zu Tisch und fragte die Leute, ob sie Mr. Miller seien. Niemand war Mr. Miller.

»Und Sie glauben wirklich, daß diese ... Person von einem anderen Planeten stammte?« fragte Gail.

»Oh, ganz sicher. Er hatte ein Raumschiff. Und außerdem hatte er zwei Köpfe.«

»Zwei? Ist das denn sonst niemandem aufgefallen?«

»Es war ein Kostümfest.«

»Aha ...«

»Und er hatte einen Vogelkäfig über dem zweiten Kopf. Unter einem Tuch. Hat so getan, als habe er einen Papagei, und hat dauernd an den Käfig geklopft und irgendwelchen ›Hallo, Lora‹-Blödsinn gemacht und gekreischt und so weiter. Dann hat er das Tuch kurz weggezogen und sich halb totgelacht. Im Käfig war sein zweiter Kopf, und der hat mitgelacht. Ich kann Ihnen sagen, das war ziemlich beunruhigend.«

»Dann haben Sie doch vermutlich das Richtige getan, oder nicht, Liebes?« sagte Gail.

»Nein«, sagte Tricia. »Nein, ich glaube nicht. Und das, was ich bis zu diesem Tag getan hatte, konnte ich auch nicht mehr fortsetzen. Ich war nämlich Astrophysikerin. Man kann keine vernünftige Astrophysikerin sein, wenn man einem echten Außerirdischen begegnet ist, dessen zweiter Kopf so tut, als sei er ein Papagei. Das kann man einfach nicht. Ich konnte es jedenfalls nicht.«

»Das wäre wohl schwierig gewesen, ja ... Und das erklärt vermutlich, weshalb Sie andere Leute ein bißchen grob behandeln, wenn die etwas von sich geben, das in Ihren Ohren wie kompletter Schwachsinn klingt.«

»Ja, da haben Sie wahrscheinlich recht. Tut mir leid.«

»Nicht so schlimm.«

»Sie sind übrigens der erste Mensch, dem ich das erzähle.«

»Das habe ich mir gedacht. Sind Sie verheiratet?«

»Äh, nein. Ist heutzutage schwer zu sagen, nicht? Aber die Frage ist berechtigt, denn höchstwahrscheinlich war das der Grund. Ich war ein paarmal dicht davor, hauptsächlich, weil ich ein Kind wollte. Aber am Ende haben mich die Kerle alle gefragt, wieso ich ständig über ihre Schulter starrte. Was soll man da sagen? Einmal hab ich sogar mit dem Gedanken gespielt, einfach zu einer Samenbank zu gehen und es auf gut Glück zu versuchen. Den Zufall entscheiden zu lassen, wessen Kind ich bekomme.«

»Aber das könnten Sie doch nicht im Ernst, oder?«

Tricia lachte. »Wahrscheinlich nicht. Ich hab's nie drauf ankommen lassen. Das alte Lied. Nie irgend etwas wirklich ausprobieren. Deshalb bin ich vermutlich beim Fernsehen gelandet. Da ist nichts wirklich.«

»Entschuldigen Sie bitte, heißen Sie Tricia McMillan?«

Tricia drehte sich überrascht um. Hinter ihr stand ein Mann mit Chauffeursmütze.

»Ja«, sagte sie und riß sich innerlich sofort zusammen.

»Lady, ich suche jetzt schon seit einer geschlagenen Stunde nach Ihnen. An der Rezeption hat man mir gesagt, hier wohne niemand, der so heißt, aber ich habe in Mr. Martins Büro rückgefragt, und dort hat man mir gesagt, Sie seien ganz bestimmt hier abgestiegen. Ich frage also noch mal nach, und die sagen wieder, sie hätten nie von Ihnen gehört. Ich bitte, Sie trotzdem ausrufen zu lassen, und die können Sie nicht finden. Am Ende hab ich das

Büro gebeten, mir ein Bild von Ihnen in den Wagen zu faxen, und selbst nachgesehen.« Er warf einen Blick auf seine Uhr. »Ist zwar vielleicht schon ein bißchen spät, aber ... wollen Sie trotzdem noch hin?«

Tricia war wieder mal baff.

»Mr. Martin? Etwa Andy Martin von NBS?«

»Stimmt genau, Lady. Probeaufnahmen für US/AM.«

Tricia schoß von ihrem Hocker hoch. Schon der Gedanke an all die Nachrichten für Mr. MacManus und Mr. Miller war ihr unerträglich.

»Aber wir müssen uns beeilen«, sagte der Chauffeur. »Soweit ich gehört hab, meint Mr. Martin, ein britischer Akzent sei einen Versuch wert. Sein Boss beim Sender hält allerdings absolut nichts von der Idee. Das ist Mr. Zwingler, und der fliegt heute abend an die Ostküste, was ich rein zufällig weiß, weil ich der bin, der ihn einsammeln und zum Flughafen fahren darf.«

»Gut«, sagte Tricia. »Ich bin fertig. Gehen wir.«

»Na fein. Die große Limousine vor der Tür.«

Tricia wandte sich noch einmal an Gail. »Tut mir leid«, sagte sie.

»Gehen Sie!« sagte Gail. »Und viel Glück. Es war schön, mit Ihnen zu reden.«

Tricia griff nach ihrer Handtasche, um die Rechnung zu bezahlen.

»Verdammt«, sagte sie. Die Tasche lag in ihrem Zimmer.

»Ich übernehme die Rechnung«, sagte Gail entschieden. »Wirklich gern. Es war sehr interessant.«

Tricia seufzte.

»Ehrlich, es tut mir leid wegen heute morgen, und ...«

»Kein Wort mehr. Mir geht es gut. Es ist nur Astrologie. Völlig harmlos. Davon geht die Welt nicht unter.«

»Danke.« Spontan beugte Tricia sich vor und drückte Gail an sich.

»Haben Sie alles?« fragte der Chauffeur. »Wollen Sie nicht noch Ihre Tasche holen oder irgendwas?«

»Wenn das Leben mich überhaupt etwas gelehrt hat«, sagte Tricia, »dann, daß man nie umkehren darf, um seine Tasche zu holen.«

Gut eine Stunde später saß sie auf einem der beiden Betten in ihrem Hotelzimmer. Minutenlang rührte sie sich nicht. Sie starrte bloß ihre Tasche an, die unschuldig am Kopfende des anderen Bettes hockte.

In der Hand hielt sie einen Zettel von Gail Andrews, auf dem stand »Seien Sie nicht allzu enttäuscht. Rufen Sie mich an, wenn Sie darüber reden möchten. An Ihrer Stelle würde ich morgen abend zu Hause bleiben. Ruhen Sie sich ein bißchen aus. Aber machen Sie sich meinetwegen keine Sorgen. Es ist nur Astrologie. Davon geht die Welt nicht unter. Gail.«

Der Chauffeur hatte hundertprozentig recht gehabt. Genaugenommen schien der Chauffeur über sämtliche Vorgänge bei NBS besser Bescheid zu wissen als alle anderen Personen, denen Tricia dort begegnet war. Martin war Feuer und Flamme gewesen, Zwingler strikt dagegen. Sie hatte die einmalige Gelegenheit gehabt zu beweisen, daß Martin recht hatte, und sie hatte es vermasselt.

Na toll. Na toll, na toll, na toll.

Zeit, nach Hause zu fahren. Zeit, bei der Fluggesellschaft anzurufen und herauszufinden, ob sie die Nachtmaschine nach Heathrow noch bekam. Sie griff nach dem dicken Telefonbuch.

Oh. Immer schön der Reihe nach.

Sie ließ das Telefonbuch wieder sinken, nahm ihre Handtasche vom Bett und trug sie ins Badezimmer, stellte sie ab und nahm den kleinen Plastikbehälter heraus, in dem sie ihre Kontaktlinsen aufbewahrte, ohne die sie weder vom Textblatt noch vom »Neger« vernünftig hatte ablesen können.

Während sie sich die winzigen Plastikschalen eine nach der anderen in die Augen tupfte, kam sie zu dem Schluß,

daß sie das Leben, wenn überhaupt, eines gelehrt hatte, nämlich daß es Gelegenheiten gab, bei denen man nicht wegen seiner Handtasche umkehrte, und andere, bei denen man es tat. Jetzt mußte es sie nur noch lehren, zwischen beiden zu unterscheiden.

3 In dem, was wir albernerweise als Vergangenheit bezeichnen, hatte der Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis* zum Thema Paralleluniversen eine ganze Menge zu sagen. Allerdings ist nur sehr wenig von alldem für jemanden verständlich, der sich nicht auf der Stufe eines Fortgeschrittenen Gottes befindet, und da heute allgemein anerkannt ist, daß sämtliche bekannten Götter eine gute Dreimillionstelsekunde nach dem Universum entstanden sind und nicht, wie sie normalerweise behaupteten, in der Woche davor, haben sie auch schon genug zu erklären und stehen daher momentan nicht zur Verfügung, um sich zu Fragen der höheren Physik zu äußern.

Eine der ermutigenden Bemerkungen des Reiseführers zum Thema Paralleluniversen ist die, daß man nicht den Hauch einer Chance hat, irgend etwas davon zu verstehen. Daher kann man, wenn man möchte, getrost »Was?« und »Hä?« sagen und sogar anfangen zu schielen oder durchzudrehen, ohne deswegen gleich wie ein Trottel dazustehen.

Zunächst einmal, so der Reiseführer, muß man sich darüber klarwerden, daß parallele Universen nicht parallel sind.

Des weiteren sollte man sich darüber klarwerden, daß sie strenggenommen auch keine Universen sind, aber dar-

über wird man sich besser noch nicht zu diesem Zeitpunkt klar, sondern etwas später, nachdem man sich darüber klargeworden ist, daß alles, worüber man sich bis dahin klargeworden ist, nicht stimmt.

Universen sind sie aus dem einfachen Grund nicht, daß jedes vorgegebene Universum genaugenommen kein *Gegenstand* ist, sondern lediglich eine von vielen möglichen Betrachtungsweisen dessen, was man allgemein als VASAMM oder Vollständige Ansammlung Sämtlichen Allgemeinen Misch-Maschs bezeichnet. Wobei natürlich auch die Vollständige Ansammlung Sämtlichen Allgemeinen Misch-Maschs nicht tatsächlich existiert, sondern lediglich die Summe darstellt, die sich aus allen unterschiedlichen Betrachtungsweisen ihrer selbst ergäbe, wenn sie existierte.

Und parallel sind sie aus dem gleichen Grund nicht, aus dem auch das Meer nicht parallel ist. Das bedeutet überhaupt nichts. Man kann die Vollständige Ansammlung Sämtlichen Allgemeinen Misch-Maschs durchschneiden, wo immer man will, und wird dabei grundsätzlich etwas erhalten, das irgendwer als sein Zuhause bezeichnet.

Und jetzt dürfen Sie wirklich gern durchdrehen.

Die Erde, mit der wir es hier wegen ihrer besonderen Lage inmitten der Vollständigen Ansammlung Sämtlichen Allgemeinen Misch-Maschs zu tun haben, wurde im Unterschied zu anderen Erden von einem Neutrino getroffen.

Verglichen mit anderen Dingen, die einen treffen können, ist ein Neutrino nicht gerade groß.

Tatsächlich kann man sich, wenn einen schon irgendwas treffen muß, kaum etwas Kleineres vorstellen und wünschen als ein Neutrino. Und für einen so großen Gegenstand wie die Erde stellte es beileibe keinen ungewöhnlichen Vorfall dar, von einem Neutrino getroffen zu werden. Ganz im Gegenteil. Ungewöhnlich wäre allenfalls eine Nanosekunde zu nennen, während der die Erde

nicht von ein paar Milliarden vorbeifliegender Neutrinos getroffen würde.

Wobei natürlich entscheidend ist, was man unter »treffen« versteht, bedenkt man, daß Materie fast vollständig aus überhaupt nichts besteht. Die Wahrscheinlichkeit, daß ein Neutrino auf seiner Reise durch all diese tosende, aufgewühlte Leere tatsächlich auf etwas trifft, ist ungefähr so groß wie die, mit einem auf gut Glück aus einer fliegenden 747 geworfenen Ball, sagen wir mal, ein Eiersandwich zu treffen.

Trotzdem traf dieses Neutrino etwas. Man könnte natürlich sagen, daß es nichts besonders Wichtiges traf, zumindest an normalen Maßstäben gemessen. Problematisch wäre an einer solchen Aussage nur, daß man völlig hirnrissigen Dachssabber absondern würde. Sobald in etwas so irrwitzig Kompliziertem wie dem Universum irgend etwas wirklich geschieht, weiß Kevin allein, was dabei herauskommen wird – wobei »Kevin« jedes willkürliche Wesen ist, das wirklich von nichts eine Ahnung hat.

Das Neutrino stieß mit einem Atom zusammen.

Das Atom war Teil eines Moleküls. Das Molekül war Teil einer Nukleinsäure. Die Nukleinsäure war Teil eines Gens. Das Gen war Teil eines genetischen Wachstumsrezepts ... und so weiter. Was am Ende dazu führte, daß einer Pflanze ein zusätzliches Blatt wuchs. In Essex. Oder besser: in jenem Landstrich, der nach endlosen Verhandlungen und regionalen Streitereien geologischer Natur dereinst Essex werden sollte.

Bei der Pflanze handelte es sich um Klee. Klee, der sich auf ausgesprochen wirkungsvolle Art und Weise breitmachte, beziehungsweise seine Samen ausstreute, und sehr bald zur weltweit dominierenden Kleesorte wurde.

Der exakte Kausalzusammenhang zwischen diesem winzigen biologischen Zwischenfall und einigen anderen unbedeutenderen Veränderungen innerhalb jenes Abschnitts der Vollständigen Ansammlung Sämtlichen All-

gemeinen Misch-Maschs – wie zum Beispiel der, daß Tricia McMillan nicht mit Zaphod Beeblebrox verschwand, daß der Absatz von Eiscreme mit Pekannußgeschmack ungewöhnlich zurückging und daß die Erde, auf der all dies geschah, nicht von den Vogonen abgerissen wurde, um einer neuen Hyperraum-Umgehungsstraße Platz zu machen – steht derzeit als Nummer 4 763 984 132 auf der Projekt-Prioritätsliste jener Forschungsinstitution, die einst die Geschichtsfakultät der Universität von Maximegalon war, und keiner von denen, die sich momentan dort am Beckenrand zum Gebet versammeln, scheint das Problem für irgendwie dringlich zu halten.

4 Tricia fing langsam an zu glauben, die ganze Welt habe sich gegen sie verschworen. Sie wußte, daß es sich dabei um ein völlig normales Gefühl handelte, wenn man einen nächtlichen Flug nach Osten hinter sich hatte und vor sich plötzlich einen ganzen zusätzlichen, eigenartig bedrohlichen Tag, auf den man nicht im geringsten vorbereitet war. Trotzdem.

Auf ihrem Rasen waren Abdrücke.

Abdrücke auf ihrem Rasen waren ihr im Grunde herzlich egal. Abdrücke auf ihrem Rasen konnten sich von ihr aus verziehen und hingehen, wo der Pfeffer wächst. Es war Samstag morgen. Sie war gerade aus New York nach Hause gekommen, war müde, mürrisch und paranoid und wünschte sich nichts weiter, als ins Bett zu fallen, das Radio leise anzustellen und, begleitet von Ned Sherrins entsetzlich klugen Bemerkungen über Gott weiß was, allmählich einzuschlafen.

Nur war Eric Bartlett nicht bereit, sie ohne eine gründliche Untersuchung der Abdrücke zu entlassen. Eric war der alte Gärtner, der an jedem Samstagmorgen aus dem Dorf herüberkam, um mit einem Stock in ihrem Garten herumzustochern. Er glaubte nicht so recht daran, daß Leute am frühen Morgen aus New York kamen. Davon hielt er nichts. Das ging gegen die Natur. Dafür glaubte er aber an so gut wie alles andere.

»Bestimmt diese Außerirdischen«, sagte er, beugte sich vor und zeichnete die Kanten der kleinen Vertiefungen mit seinem Stock nach. »Da hört man ja im Moment viel von, von diesen Außerirdischen. Müssen die sein.«

»Meinen Sie«, sagte Tricia mit einem verstohlenen Blick auf ihre Uhr. Zehn Minuten, schätzte sie. Zehn Minuten konnte sie noch aufrecht stehen. Dann würde sie einfach lang hinschlagen, ganz egal, ob sie in ihrem Schlafzimmer stünde oder noch immer hier draußen im Garten. Sofern sie bloß stehen mußte. Falls sie auch noch ab und an zustimmend nicken und »Meinen Sie?« sagen mußte, schaffte sie vermutlich nur fünf.

»Oh, ja«, sagte Eric. »Die kommen hier runter, landen auf'm Rasen und brummen dann wieder weg, manchmal sogar mit 'ner Katze. Mrs. Williams vom Postamt ihre Katze – wissen Sie, die rotbraune? –, die ist von Außerirdischen entführt worden. Klar, die ham sie am nächsten Tag zurückgebracht, aber das Tier war in 'ner ganz komischen Verfassung. Ist immer den ganzen Morgen rumgestrichen und dann nachmittags eingepennt. Tatsache ist, daß das vorher andersrum war. Morgens schlafen, nachmittags rumstreichen. Liegt an der Zeitverschiebung, weil die nämlich in 'nem Raumschiff war.« »Aha«, sagte Tricia.

»Der sind sogar Streifen reingefärbt worden, sagt sie. Und die Abdrücke sehen genauso aus wie die, die die Landefüße von denen machen würden.«

»Könnte das nicht auch der Rasenmäher gewesen sein?« sagte Tricia.

»Wenn die Abdrücke runder wären, dann schon, aber die da sind ja mehr so unrund, sehen Sie ja. Insgesamt eher außerirdisch in der Form.«

»Nur weil Sie erwähnt haben, daß der Rasenmäher verrückt spielt und repariert werden müßte, wenn er nicht demnächst Kerben in den Rasen meißeln soll.«

»Das hab ich gesagt, Miss Tricia, ja, und dazu steh ich. Ich will auch nicht hundertprozentig ausschließen, daß es der Rasenmäher ist, ich sage nur, was ich für wahrscheinlicher halte, so wie die Löcher aussehen. Die kommen nämlich mit ihren Schüsseln da drüben über die Bäume ...«

»Eric«, sagte Tricia nachsichtig.

»Ich sag Ihnen, was ich mach, Miss Tricia«, sagte Eric. »Den Rasenmäher seh ich mir an, wollte ich eigentlich schon letzte Woche machen, und Sie laß ich in Ruhe, damit Sie erledigen können, was sie wollten.«

»Danke, Eric«, sagte Tricia. »Ich möchte eigentlich nur noch ins Bett. Sie wissen ja, wo die Küche ist, falls Sie irgendwas brauchen.«

»Danke, Miss Tricia, und viel Glück«, sagte Eric. Er beugte sich vor und pflückte etwas vom Rasen.

»Da«, sagte er, »ein dreiblättriges Kleeblatt. Sag ich doch, viel Glück.«

Er betrachtete es eingehend, um sich zu vergewissern, daß es wirklich ein dreiblättriges Kleeblatt war und nicht bloß ein normales vierblättriges, von dem eines der Blätter abgefallen war. »An ihrer Stelle würd ich aber in der Gegend hier trotzdem die Augen aufhalten nach Zeichen von Außerirdischen.« Er ließ einen prüfenden Blick über den Horizont gleiten. »Besonders von da drüben, aus Richtung Henley.«

»Danke, Eric«, wiederholte Tricia. »Das mache ich.«

Sie legte sich schlafen und träumte unruhig von Papageien und anderen Vögeln. Nachmittags wachte sie auf und strich nervös herum, unentschlossen, was sie mit dem Rest des Tages anfangen sollte, oder genauer, mit

dem Rest ihres Lebens. Eine geschlagene Stunde lang grübelte sie, ob sie in die Stadt fahren und den Abend bei Stavro verbringen sollte oder nicht. Stavros Club war der derzeit angesagte Treffpunkt für Überflieger aus der Medienbranche, und ein paar Freunde zu treffen vermutlich das richtige Mittel, um sich zu beruhigen und wieder an den allgemeinen Rhythmus anzupassen. Schließlich entschied sie sich hinzugehen. Es war gut. Es würde Spaß machen. Vor allem, weil sie Stavro selbst ausgesprochen gern hatte, einen Griechen mit deutschem Vater – eine einigermaßen seltsame Kombination. Einige Nächte zuvor war Tricia noch im Alpha gewesen, Stavros ehemaligen Club in New York, der jetzt von seinem Bruder geleitet wurde, der sich selbst als Deutschen mit griechischer Mutter betrachtete. Es würde Stavro außerordentlich freuen zu hören, daß es Karl eher gründlich mißlang, den New Yorker Club anständig zu leiten: Tricia wollte hingehen und ihm eine Freude machen. Man konnte wirklich nicht behaupten, daß Stavro und Karl Mueller wie Brüder füreinander empfanden.

Gut. Genau das würde sie tun.

Anschließend verbrachte sie eine weitere unentschlossene Stunde mit der Frage, was sie anziehen sollte. Am Ende entschied sie sich für ein todschickes kurzes, schwarzes Kleid, das sie in New York entdeckt hatte. Sie rief einen Bekannten an, um zu erfahren, wer am Abend voraussichtlich bei Stavro anzutreffen wäre, und bekam zu hören, der Club sei an diesem Abend wegen einer privaten Hochzeitsfeier geschlossen.

Sie dachte, daß es keinen Unterschied machte, ob man das Leben nach einem selbstgestalteten Plan zu verbringen versuchte oder die Zutaten für ein Rezept im Supermarkt kaufen wollte. Man bekam einen dieser Einkaufswagen, die sich schlicht und ergreifend weigerten, in die Richtung zu rollen, in die man sie schubste, und mußte dann letztlich ganz andere Dinge kaufen als die, die man

gewollt hatte. Was sollte man damit machen? Was sollte man mit dem Rezept machen? Sie wußte es nicht.

Davon unbeeindruckt, landete in dieser Nacht ein außerirdisches Raumschiff auf ihrem Rasen.

5 Als sie es aus Richtung Henley über die Bäume auf sich zuschweben sah, fragte sie sich, anfangs nur mäßig interessiert, was das wohl für Lichter sein mochten. Da sie nicht gerade endlos weit von Heathrow entfernt wohnte, war sie daran gewöhnt, abends Lichter über den Himmel schweben zu sehen. Allerdings normalerweise weder so spätabends noch so niedrig, weshalb sie zumindest mäßig interessiert war.

Als das Was-auch-Immer näher und näher kam, verwandelte sich ihr Interesse langsam in Verwunderung.

»Hmmm«, dachte sie, und weiter kam sie fürs erste auch nicht. Sie fühlte sich nach wie vor benebelt, ihre innere Uhr tickte noch nicht wieder richtig, und das, was die eine Hälfte ihres Gehirns der anderen hektisch mitteilte, erreichte sein Ziel nicht zwangsläufig rechtzeitig oder richtigherum. Sie verließ die Küche, wo sie sich gerade einen Kaffee gekocht hatte, und ging nach hinten, um die Tür zum Garten zu öffnen. Sie atmete die kühle Abendluft tief ein, trat hinaus und sah nach oben.

Ungefähr dreißig Meter über ihrem Rasen hing etwas, das frappierende Ähnlichkeit mit einem großen Wohnmobil hatte.

Es war wirklich da. Hing da. Fast lautlos.

Tief in ihrem Inneren geriet etwas in Bewegung.

Langsam sanken ihre Arme herab. Sie bemerkte kaum,

daß ihr der kochendheiße Kaffee über die Füße pladderte. Sie atmete kaum, während die Maschine langsam, Zentimeter für Zentimeter, Meter für Meter, herunterkam. Scheinwerferkegel strichen behutsam über den Boden, als wollten sie ihn sondieren und betasten. Sie strichen auch über Tricia hinweg.

Sie hatte nicht zu hoffen gewagt, noch einmal eine Chance zu bekommen. Hatte er sie gefunden? War er zurückgekehrt?

Das Schiff sackte weiter und weiter ab, bis es endlich lautlos auf ihrem Rasen gelandet war. Es sah nicht ganz so aus wie jenes, das sie vor all den Jahren hatte verschwinden sehen, dachte sie, aber blitzende Lichter vor einem nächtlichen Himmel sind ja auch schwer in klare Konturen zu bringen.

Stille.

Dann ein Klicken und ein Summen.

Dann ein weiteres Klicken und ein weiteres Summen. Klick, summ, klick, summ.

Eine Türöffnung glitt auf, und Licht floß über den Rasen auf sie zu. Sie stand bebend da.

Eine Gestalt zeichnete sich gegen das Licht ab, dann eine weitere, dann noch eine.

Große Augen blinzelten sie träge an. Hände wurden träge zum Gruß erhoben.

»McMillan?« sagte schließlich eine seltsame, dünne Stimme, die die Silben nur mit größter Mühe meisterte. »Tricia McMillan? *Miss* Tricia McMillan?«

»Ja«, sagte Tricia fast tonlos.

»Wir haben Sie überwacht.«

»Ü … überwacht? *Mich?*«

»Ja.«

Eine Zeitlang glitten Blicke aus großen Augen an ihr hinauf und wieder hinunter.

»Leibhaftig wirken Sie kleiner«, sagte schließlich einer von ihnen.

»Was?« fragte Tricia.

»Ja.«

»Ich ... ich verstehe nicht ganz«, sagte Tricia. Natürlich hatte sie das alles nicht erwartet, aber selbst für etwas, das sie absolut nicht erwartet hatte, nahm es nun ganz bestimmt nicht den Verlauf, den sie erwartet hätte. Schließlich sagte sie »Kommt ihr ... kommt ihr von ... Zaphod?«

Diese Frage schien einige Bestürzung unter den drei Gestalten auszulösen. Sie berieten sich in abgehackter, unverständlicher Sprache miteinander und wandten sich dann wieder ihr zu.

»Glauben wir nicht. Jedenfalls nicht, daß wir wüßten.«

»Wo ist Zaphod?« sagte einer der anderen mit einem Blick in den nächtlichen Himmel.

»Ich ... ich weiß nicht«, sagte Tricia hilflos.

»Ist das weit weg von hier? In welcher Richtung? Das wissen wir nicht.«

Tricia fand sich einigermaßen deprimiert damit ab, daß die drei keine Ahnung hatten, von wem sie sprach. Oder auch nur, von was sie sprach. Andererseits wußte sie ebensowenig, wovon die drei sprachen. Sie verstaute ihre Hoffnungen sorgfältig und setzte ihr Gehirn wieder in Gang. Es nützte nichts, enttäuscht zu sein. Sie mußte sich darüber klarwerden, daß sie immerhin den journalistischen Knüller des Jahrhunderts vor der Nase hatte. Was sollte sie tun? Ins Haus zurücklaufen, um die Videokamera zu holen? Würden die drei warten, bis sie zurückkam, und nicht einfach abhauen? Ihre Verwirrung war zu gründlich, um strategische Überlegungen zuzulassen. Sieh zu, daß sie weiterreden, dachte sie. Über alles andere mach dir später Gedanken.

»Ihr habt ... *mich* überwacht?«

»Euch alle. Alles auf eurem Planeten. Fernsehen. Radio. Telekommunikation. Computer. Videokonferenzen. Kaufhäuser.«

»Was?«

»Parkhäuser. Alles. Wir überwachen alles.«

Tricia starrte sie an.

»Das muß aber ganz schön langweilig sein, oder?« platzte sie heraus.

»Doch.«

»Und weshalb ...«

»Außer ...«

»Ja? Außer was?«

»Game-Shows. Game-Shows sehen wir ziemlich gern.«

Während der folgenden, entsetzlich langen Pause sah Tricia die Außerirdischen an, und die Außerirdischen sahen Tricia an.

»Ich würde gern etwas von drinnen holen«, sagte Tricia so beiläufig wie möglich. »Paßt auf ... Möchtet ihr, oder möchte einer von euch, mit reinkommen und sich mal umsehen?«

»Sehr gern«, sagten alle drei begeistert.

Während Tricia sich beeilte, ihre Videokamera, die Kleinbildkamera, den Cassettenrecorder und alle sonstigen in Reichweite befindlichen Aufnahmegeräte in Position zu bringen, standen die Außerirdischen etwas unbeholfen in ihrem Wohnzimmer herum. Die drei waren dünn und, bei normaler Zimmerbeleuchtung betrachtet, von matt purpurgrüner Hautfarbe.

»Nur noch eine Sekunde Geduld, Jungs«, sagte Tricia, während sie einige Schubladen nach leeren Bändern und Filmen durchwühlte.

Die Außerirdischen betrachteten die Regale, auf denen Tricias CDs und alte Platten standen. Einer von ihnen knuffte einen der anderen sanft in die Seite.

»Sieh mal«, sagte er. »Elvis.«

Tricia hielt inne und starrte die drei erneut entgeistert an. »Ihr mögt Elvis?« sagte sie.

»Ja«, sagten die drei.

»Elvis Presley?«

»Ja.«

Während sie ein neues Band in die Videokamera zu stopfen versuchte, schüttelte sie verdattert den Kopf.

»Manche von euch«, sagte einer ihrer Besucher schüchtern, »glauben, daß Elvis von Wesen aus dem All entführt wurde.«

»*Was?*« sagte Tricia. »Stimmt das etwa?«

»Könnte schon sein.«

»Wollt ihr damit sagen, daß *ihr* Elvis entführt habt?« japste Tricia. Sie gab sich wirklich Mühe, ruhig zu bleiben und sich nicht in ihrer Ausrüstung zu verheddern, aber all das war fast ein bißchen zuviel für sie.

»Nein. Wir nicht«, sagten ihre Gäste. »Wesen aus dem All. Die Theorie ist ziemlich interessant. Wir unterhalten uns oft darüber.«

»Ich muß das aufzeichnen«, murmelte Tricia halblaut. Sie vergewisserte sich, daß der Recorder jetzt ordnungsgemäß geladen war und lief. Sie richtete ihre Kamera auf die drei. Um ihnen keinen Schreck einzujagen, hob sie die Kamera nicht an ihr Auge. Sie war erfahren genug, um sauber aus der Hüfte zu schießen.

»Also gut«, sagte sie. »Jetzt erzählt ihr mir noch mal langsam und der Reihe nach, wer ihr seid. Du zuerst«, sagte sie zu demjenigen, der ganz links stand. »Wie heißt du?«

»Weiß ich nicht.«

»Das weißt du nicht.«

»Nein.«

»Aha«, sagte Tricia. »Und was ist mit euch beiden?«

»Wissen wir nicht.«

»Gut. Na schön. Aber vielleicht könnt ihr mir sagen, woher ihr kommt?«

Die drei schüttelten die Köpfe.

»Ihr wißt nicht, woher ihr kommt?«

Sie schüttelten erneut die Köpfe.

»Na, dann«, sagte Tricia. »Was habt ihr denn ... äh ...«

Sie geriet gehörig ins Schwimmen, hielt die Kamera jedoch dank ihrer beruflichen Erfahrung weiter geradeaus gerichtet.

»Wir haben einen Auftrag«, sagte einer der Außerirdischen. »Einen Auftrag? Was für einen Auftrag?«

»Das wissen wir nicht.«

Sie hielt die Kamera weiterhin fest.

»Was macht ihr denn hier auf der Erde?«

»Wir sind hergekommen, um dich abzuholen.«

Felsenfest, felsenfest. Wie auf einem Stativ. Sie überlegte, ob sie nicht vielleicht doch ein Stativ benutzen sollte. Zumindest bescherte ihr diese Überlegung einen kurzen ruhigen Augenblick, um zu verdauen, was sie gerade gehört hatte. Nein, dachte sie, ohne Stativ war sie flexibler. Außerdem dachte sie noch *Hilfe,* was mach ich denn jetzt?

»Weshalb«, fragte sie seelenruhig, »seid ihr gekommen, um mich abzuholen?«

»Weil wir den Verstand verloren haben.«

»Entschuldigt bitte«, sagte Tricia, »ich muß mir doch mal eben ein Stativ holen.«

Es schien ihnen überhaupt nichts auszumachen, tatenlos dazustehen und zu warten, bis Tricia das Stativ gefunden und die Kamera darauf befestigt hatte. In ihrem Gesicht regte sich nichts, dabei hatte sie nicht den blassesten Schimmer, was eigentlich los war und was sie davon halten sollte.

»Schön«, sagte sie, als sie fertig war. »Weshalb ...«

»Dein Interview mit der Astrologin hat uns gefallen.«

»Das habt ihr *gesehen?*«

»Wir sehen alles. Wir interessieren uns sehr für Astrologie. Mögen wir gern. Ist sehr interessant. Nicht alles ist interessant. Astrologie ist interessant. Was in den Sternen steht. Was die Sterne vorhersagen. Mit einigen Informationen darüber wäre uns sehr gedient.«

»Aber ...«

Tricia wußte nicht, wo sie anfangen sollte.

Gib es auf, dachte sie. Es ist völlig sinnlos, einen zweiten Gedanken auf all das Zeug zu verschwenden.

Also sagte sie »Aber ich verstehe überhaupt nichts von Astrologie.«

»Wir schon.«

»Ihr schon?«

»Ja. Wir halten uns an unsere Horoskope. Wir sind sehr wißbegierig. Wir lesen all eure Zeitungen und Illustrierten und nehmen sie sehr ernst. Nur sagt unser Anführer, wir hätten ein Problem.«

»Ihr habt einen *Anführer?*«

»Ja.«

»Wie heißt er?«

»Das wissen wir nicht.«

»Wie nennt er sich denn *selbst*, Herrgott noch mal? Tschuldigung, das muß ich rausschneiden. Wie nennt er sich denn selbst?«

»Das weiß er nicht.«

»Und woher wißt ihr dann, daß er euer Anführer ist?«

»Er hat das Kommando übernommen. Er hat gesagt, irgend jemand müsse hier irgendwas unternehmen.«

»Ah!« klammerte Tricia sich an den Hinweis. »Und was bedeutet ›hier‹?«

»Rupert.«

»*Was?*«

»Deine Mitmenschen nennen ihn Rupert. Den zehnten Planeten eures Sonnensystems. Wir haben uns schon vor Jahren dort niedergelassen. Es ist unheimlich kalt und öde da. Aber gut zum Überwachen.«

»Warum überwacht ihr uns?«

»Sonst können wir doch nichts.«

»Na schön«, sagte Tricia. »Schön. Und welches Problem habt ihr nach Ansicht eures Anführers?«

»Triangulation.«

»Wie bitte?«

»Die Astrologie ist eine äußerst exakte Wissenschaft. Das wissen wir.«

»Tjaa ...«, sagte Tricia und beließ es dabei.

»Exakt allerdings nur für euch hier, auf der Erde.«

»J ... a ... a ... ah.« Sie hatte das entsetzliche Gefühl, daß ihr ganz allmählich etwas zu dämmern begann.

»Also, wenn beispielsweise die Venus im Steinbock steht, dann gilt das für die Erde. Aber was bedeutet das für uns, wo wir doch draußen auf Rupert sind? Was ist, wenn die Erde im Zeichen des Steinbocks steht? Woher sollen wir das wissen? Unter dem sicherlich enormen, fundierten Wissen, das uns abhanden gekommen ist, war nämlich auch das um die Trigonometrie.«

»Mit anderen Worten ...«, sagte Tricia. »Ihr möchtet, daß ich euch zu ... Rupert ... begleite.«

»Ja.«

»Um eure *Horoskope* unter Berücksichtigung der jeweiligen Positionen von Erde und Rupert neu zu interpretieren?«

»Ja.«

»Kriege ich die Exklusivrechte?«

»Ja.«

»Ich bin eure Frau«, sagte Tricia und dachte sich dabei, daß sie die Geschichte ja notfalls immer noch an den *National Enquirer* verkaufen konnte.

Das erste, was ihr beim Besteigen des Schiffes, das sie an die äußersten Grenzen des Sonnensystems bringen sollte, ins Auge fiel, war eine Reihe von Videomonitoren, über die in schnellem Wechsel Tausende verschiedener Bilder jagten. Ein vierter Außerirdischer saß davor und behielt sie im Auge, konzentrierte sich jedoch auf einen ganz bestimmten Bildschirm, der durchgehend dasselbe Programm zeigte. Dabei handelte es sich um eine Wiederholung des improvisierten Interviews, das Tricia gerade mit seinen drei Kollegen geführt hatte. Als er sie besorgt an Bord des Schiffes klettern sah, drehte er sich um.

»Guten Abend, Miss McMillan«, sagte er. »Wirklich sauber gefilmt.«

6 Ford Prefect landete rennend auf dem Boden. Der Boden war ungefähr zehn Zentimeter weiter vom Lüftungsschacht entfernt als in seiner Erinnerung, also hatte er sich verschätzt, was den Zeitpunkt betraf, in dem er auf dem Boden landen würde, zu früh zu laufen begonnen, war unglücklich gestolpert und hatte sich den Knöchel verdreht. Mist! Trotzdem rannte er leicht humpelnd über den Korridor davon.

Wie gewöhnlich schrillten überall im Gebäude Alarmanlagen in heller Aufregung durcheinander. Ford hechtete hinter einen der gewohnten Vorratsschränke, spähte nach allen Seiten, um sich zu vergewissern, daß ihn niemand sah, und begann hektisch in seiner Tasche nach den Dingen zu fischen, die er für gewöhnlich brauchte.

Ungewöhnlich war, daß sein Knöchel höllisch weh tat.

Der Boden war nicht bloß zehn Zentimeter weiter vom Lüftungsschacht entfernt als in seiner Erinnerung, sondern befand sich zudem auf einem anderen Planeten als in seiner Erinnerung, aber tatsächlich überrascht hatten ihn nur die zehn Zentimeter. Die Zentrale des Reiseführers *Per Anhalter durch die Galaxis* wurde aufgrund regionaler Klimaverhältnisse, regionaler Feindseligkeiten, Stromrechnungen oder Steuerbescheide ziemlich oft ohne besondere Vorankündigung auf andere Planeten verlegt, jedoch jedesmal auf exakt gleiche, beinahe molekülgenaue Art und Weise wieder aufgebaut. Für die meisten Angestellten der Firma stellte die Gestaltung ihrer Büros

die einzige feste Bezugsgröße in einem ernstlich zerrütteten persönlichen Kosmos dar.

Trotzdem war irgend etwas merkwürdig.

Was an sich nicht überraschend war, dachte Ford, während er sein leichtes Reisehandtuch herauszog. Praktisch alles im Leben war merkwürdig, manches mehr, manches weniger. Nur war dies auf etwas andere Art merkwürdig als die merkwürdigen Dinge, mit denen er sonst zu tun hatte, nämlich ... tja, seltsam. Noch hätte er allerdings nicht genau sagen können, weshalb er das so empfand.

Er zog seinen Präzisionskalibrierschlüssel Nr. 3 heraus.

Die Alarmanlagen schrillten auf genau die Weise, die er so gut kannte. Es war fast wie Musik, eine Melodie, die er mitsummen konnte. All das war ihm sehr vertraut. Die Welt draußen war für Ford etwas völlig Neues gewesen. Nie zuvor war er auf Saquo-Pilia Hensha gewesen, aber der Planet gefiel ihm. Es herrschte ständig eine Stimmung wie beim Karneval.

Er zog einen Spielzeugbogen und einen Pfeil aus seiner Tasche. Beides hatte er bei einem Straßenhändler gekauft. Wie er festgestellt hatte, war die auf Saquo-Pilia Hensha herrschende Karnevalsstimmung darauf zurückzuführen, daß die Einheimischen die alljährlichen Feierlichkeiten zur Mutmaßung des heiligen Antwelm begingen. Zu Lebzeiten war dieser heilige Antwelm ein bedeutender, beliebter König gewesen, der eine bedeutende und beliebte Mutmaßung angestellt hatte. Was König Antwelm vermutet hatte, war, daß sich alle Welt eigentlich nur eines von ganzem Herzen wünschte und dafür gern auf alles andere verzichten würde, nämlich, glücklich zu sein, Spaß zu haben und die Zeit so fröhlich wie möglich miteinander zu verbringen. In seinem Testament verfügte er, sein gesamtes Vermögen solle darauf verwandt werden, zum Gedenken an diese Mutmaßung alljährlich eine große Feier stattfinden zu lassen, bei der gut gegessen, viel getanzt und

alberne Spiele wie »Jag den Wocket« veranstaltet wurden. Seine Mutmaßung war so brillant gewesen, daß man ihn dafür heiliggesprochen hatte. Und nicht nur das, denn darüber hinaus waren auch noch all jene Leute, die vorher als Heilige gegolten hatten, weil sie sich auf absolut erbärmliche Weise zu Tode hatten steinigen lassen oder lebenslänglich kopfüber in einer Misttonne dahinvegetiert hatten, umgehend degradiert worden und galten jetzt ganz allgemein als eher peinliche Gestalten.

Die vertraute H-Form der Zentrale des Reiseführers ragte über den Vororten der Stadt auf, und Ford Prefect war bei seiner Ankunft auf dem üblichen Weg in das Gebäude eingebrochen. Er zog es grundsätzlich vor, durch das Lüftungssystem und nicht durch die Empfangshalle einzutreten, weil in der Empfangshalle Roboter patrouillierten, deren Aufgabe darin bestand, eintreffende Angestellte wegen ihrer Spesenkonten zu befragen. Ford Prefects Spesenkonten waren als hochkomplex und schwierig berüchtigt, und alles in allem war er zu dem Schluß gekommen, daß die Hallenroboter leider nicht das erforderliche geistige Rüstzeug zum Begreifen der diesbezüglich relevanten Argumente mitbekommen hatten. Deshalb betrat Ford das Gebäude lieber auf anderem Wege.

Das hatte zur Folge, daß so gut wie überall im Gebäude Alarm gegeben wurde, nur nicht in der Buchhaltung, was Ford ebenfalls lieb war.

Er ging hinter dem Vorratsschrank in die Hocke, leckte über den Saugnapf an der Spitze des Spielzeugpfeils und plazierte ihn dann sorgfältig auf der Sehne des Bogens.

Binnen weniger als dreißig Sekunden kam ein Sicherheitsroboter, der nicht größer war als eine kleine Melone, auf Brusthöhe durch den Flur geflogen und hielt dabei abwechselnd auf der linken und rechten Seite des Korridors nach Ungewöhnlichem Ausschau.

Mit tadellosem Timing schoß Ford ihm den Pfeil quer über den Weg. Der Pfeil surrte durch den Korridor und

blieb wackelnd an der gegenüberliegenden Wand kleben. Als er an dem Roboter vorbeiflog, stellten sich dessen Sensoren sofort auf ihn ein, und der Roboter drehte sich um neunzig Grad, um das Objekt zu verfolgen, zu erkennen, worum zum Teufel es sich handelte und wohin es flog.

Das wiederum verschaffte Ford eine wertvolle Sekunde Zeit im sensorischen Rücken des kleinen Kybernauten. Er warf sein Handtuch über den fliegenden Roboter und fing ihn ein.

Da der Roboter mit zahlreichen sensorischen Auswüchsen verziert war, konnte er unter dem Handtuch nicht manövrieren und ruckte lediglich vor und zurück, unfähig sich umzudrehen und seinem Peiniger ins Gesicht zu sehen.

Ford riß ihn schwungvoll an sich heran und klemmte ihn auf den Boden. Der Roboter begann jämmerlich zu winseln. Mit einer raschen, geübten Bewegung führte Ford seinen Präzisionskalibrierschlüssel Nr. 3 unter das Handtuch und schnippte die winzige Plastikverkleidung an der Oberseite des Roboters hoch, hinter der sich die Logikschaltkreise verbargen.

Nun ist Logik an sich eine wunderbare Sache, hat jedoch, wie man im Verlauf der Evolution feststellen mußte, gewisse Nachteile.

Alles, was logisch denkt, kann von etwas anderem ausgetrickst werden, das mindestens ebenso logisch denkt wie es selbst. Der einfachste Weg, einen vollkommen logisch denkenden Roboter auszutricksen, besteht darin, ihm immer und immer wieder dieselbe Reizfolge einzugeben, bis er in einer Schleife festhängt. Demonstriert wurde dies durch die berühmten, bereits vor Jahrtausenden am MILSEÜO (Maxi-Megalonisches Institut für Langsame und Schmerzhafte Erforschung des Überraschend Offensichtlichen) durchgeführten Heringsandwich-Experimente.

Man hatte einen Roboter darauf programmiert zu glauben, er möge Heringsandwiches. Das war eigentlich der

schwierigste Teil des gesamten Experiments gewesen. Nachdem man den Roboter darauf programmiert hatte zu glauben, er möge Heringsandwiches, wurde ein Heringsandwich vor ihm abgelegt. Woraufhin der Roboter sich dachte »Ah! Ein Heringsandwich! Ich mag Heringsandwiches!«

Anschließend beugte er sich vor, schaufelte sich das Heringsandwich in seine Heringsandwich-Klappe und richtete sich wieder auf. Zu seinem Unglück war der Roboter allerdings so konstruiert, daß das Heringsandwich infolge des Aufrichtens sofort wieder aus seiner Heringsandwich-Klappe rutschte und dem Roboter vor die Füße fiel. Worauf der Roboter sich dachte »Ah! Ein Heringsandwich ...« usw., und den Vorgang wieder und wieder und wieder wiederholte. Daß sich das Heringsandwich dabei nicht staubig langweilte oder einfach davonkrabbelte, um sich einen netteren Zeitvertreib zu suchen, lag bloß daran, daß es letztlich nur aus einem toten Stück Fisch und zwei Brotscheiben bestand und sich dessen, was eigentlich vorging, noch geringfügig weniger bewußt war als der Roboter selbst.

Auf diese Weise enthüllten die Wissenschaftler des Instituts die treibende Kraft hinter allen Veränderungen, Entwicklungen und allem Fortschritt im Leben, nämlich Heringsandwiches. Sie veröffentlichten eine Abhandlung über diesen Zusammenhang, die allgemein als extrem dumm kritisiert wurde. Sie überprüften die Daten erneut und stellten fest, daß sie tatsächlich etwas ganz anderes entdeckt hatten, nämlich »Langeweile« oder besser, die praktische Funktion von Langeweile. Beseelt von diesem Durchbruch machten sie sich daran, weitere Gefühle zu entdecken: »Reizbarkeit«, »Depression«, »Widerwillen«, »Abscheu« und so weiter. Der nächste große Durchbruch folgte, als sie die Heringsandwiches wegließen, worauf ihnen plötzlich eine ganze Woge neuer Emotionen zu Studienzwecken zur Verfügung stand, zum Beispiel »Erleich-

terung«, »Freude«, »Ausgelassenheit«, »Appetit«, »Zufriedenheit« und, als wichtigste von allen, die Sehnsucht nach »Glück«.

Das war der größte Durchbruch überhaupt.

Unmengen von hochkomplexen Computercodes, die zur Steuerung des Verhaltens von Robotern in allen erdenklichen Situationen erforderlich waren, ließen sich plötzlich auf sehr einfache Art ersetzen. Was die Roboter benötigten, war lediglich die Fähigkeit, entweder gelangweilt oder glücklich zu sein, sowie einige wenige Bedingungen, die erfüllt sein mußten, um entweder den einen oder den anderen Zustand herbeizuführen. Den Rest bekämen sie dann schon von selbst heraus.

Der Roboter, den Ford unter seinem Handtuch gefangenhielt, war, jedenfalls momentan, kein glücklicher Roboter. Er war glücklich, wenn er sich bewegen konnte. Er war glücklich, wenn er etwas sehen konnte. Er war besonders glücklich, wenn er etwas sehen konnte, das sich bewegte, besonders, wenn dieses Etwas sich bewegte und dabei Dinge tat, die es nicht tun durfte, weil er es in diesem Fall – zu seiner übergroßen Freude – melden durfte.

Ford würde das gleich abgestellt haben.

Er kauerte über dem Roboter und klemmte ihn sich zwischen die Knie Das Handtuch bedeckte noch immer sämtliche sensorischen Einrichtungen, aber Ford hatte jetzt die Logikschaltkreise freigelegt. Der Roboter surrte mürrisch und stieß klagende Laute aus, konnte jedoch nur sinnlos herumzappeln. Mit dem Kalibrierschlüssel hebelte Ford einen kleinen Chip aus seiner Fassung. Sobald er ihn entfernt hatte, verstummte der Roboter und fiel unverzüglich ins Koma.

Der Chip, den Ford entfernt hatte, enthielt die Befehle für sämtliche Bedingungen, die erfüllt sein mußten, damit der Roboter glücklich sein konnte. Glück bedeutete für den Roboter, daß eine winzige Stromladung von einem Kontakt links neben dem Chip zu einem anderen Kontakt auf seiner

rechten Seite weitergeleitet wurde. Der Chip selbst entschied darüber, ob die Ladung ihr Ziel erreichte oder nicht.

Ford zog ein kurzes Stück Draht aus den Fasern seines Handtuchs. Er steckte eines der Enden in das obere linke Loch der Chipfassung und das andere Ende in das untere rechte Loch.

Das war schon alles. Von nun an wäre der Roboter glücklich, was immer auch geschah.

Ford stand schnell auf und riß das Handtuch weg. Auf wackligen Bahnen stieg der Roboter verzückt vor ihm in die Höhe.

Er wendete und entdeckte Ford.

»Mr. Prefect, Sir! Wie ich mich freue, Sie zu sehen!«

»Freut mich, dich zu sehen, kleiner Freund.«

Der Roboter erstattete seiner Leitzentrale umgehend Bericht, alles in dieser besten aller denkbaren Welten stehe nun zum besten, worauf sich die Alarmanlagen umgehend beruhigten und alles wieder seinen normalen Gang ging.

Wenigstens fast.

Irgend etwas an diesem Gebäude war seltsam.

Der kleine Roboter gluckste vor elektrischer Wonne. Ford eilte den Korridor entlang, das hüpfende Ding im Schlepp, das ihm ununterbrochen erzählte, wie köstlich alles sei und wie glücklich es sich schätze, ihm das erzählen zu dürfen. Aber Ford war nicht glücklich.

Er begegnete Leuten, deren Gesichter er noch nie gesehen hatte. Sie sahen nicht aus wie seine Leute. Sie waren viel zu gut gekleidet. Ihre Augen waren zu tot. Jedesmal, wenn er von weitem glaubte, jemanden wiederzuerkennen und auf ihn zulief, um hallo zu sagen, stellte sich bei näherer Betrachtung heraus, daß es jemand anders war, jemand, dessen Frisur wesentlich gepflegter und dessen Gesichtsausdruck wesentlich zielstrebiger und entschlossener war als, tja, als von Fords sämtlichen Bekannten.

Eine der Treppen stand ein paar Zentimenter weiter links. Eine der Decken hing etwas tiefer. Eine Halle war

umgestaltet worden. All das war an sich nicht beunruhigend, bloß ein bißchen verwirrend. Beunruhigend war die Ausstattung. Die hatte nämlich eigentlich aufdringlich und schrill zu sein. Teuer – weil der Reiseführer sich überall in der zivilisierten und post-zivilisierten Galaxis so gut verkaufte –, aber teuer und witzig. Wilde Spielautomaten waren in den Gängen aufgereiht gewesen. Schwachsinnig bemalte Konzertflügel hingen von den Decken, aus Schwimmbecken inmitten dschungelartiger Innenhöfe bäumten sich üble Meermonster vom Planeten Viv auf, und Roboterbutler in albernen Hemden durchstreiften die Flure auf der Suche nach Händen, in die sie schäumende Drinks drücken konnten. Die Leute führten Großdrachen an der Leine herum und hielten sich in den Büros Wirbelflügler auf Hühnerstangen. Die Leute wußten, wie man sich amüsierte, und wer das nicht tat, konnte es sich in Fortbildungskursen beibringen lassen.

Von alldem war nichts mehr da.

Jemand schien sich das Gebäude vorgenommen und es einer inquisitorischen Geschmackskur unterzogen zu haben.

Ford bog scharf ab, trat in eine Nische, wölbte die Hand und zog den fliegenden Roboter zu sich heran. Er hockte sich hin und sah den plappernden Kybernauten scharf an. »Was ist hier passiert?« fragte er eindringlich.

»Oh, nur die schönsten Dinge, Sir, wirklich nur die schönsten Dinge, die man sich denken kann. Darf ich bitte auf Ihren Schoß?«

»Nein«, sagte Ford und fegte das Ding weg. Völlig hingerissen von dieser rüden Zurückweisung, begann der Roboter zu hupfen und zu schnattern und geriet in heillose Verzückung. Ford schnappte ihn sich erneut und hängte ihn einen halben Meter von seinem Gesicht entfernt in die Luft. Der Roboter bemühte sich stillzustehen, konnte ein leichtes Flattern jedoch nicht vermeiden.

»Irgendwas hat sich hier verändert, oder?« zischte Ford.

»Oh, ja«, kreischte der kleine Roboter, »auf ganz sagenhafte und wunderbare Weise. Ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie toll ich das finde.«

»Na, und wie fandest du es vorher?«

»Astrein.«

»Und trotzdem gefällt es dir so, wie es jetzt ist?« hakte Ford nach.

»Mir gefällt *alles*«, stöhnte der Roboter. »Besonders, wenn Sie mich so anschreien. Machen Sie das noch mal, *bitte*.«

»Jetzt erzähl mir endlich, was passiert ist!«

»Oh, danke, danke!«

Ford seufzte.

»Okay, okay«, hechelte der Roboter. »Der Reiseführer ist übernommen worden. Die Geschäftsleitung ist neu. Ich könnte glatt wegschmelzen, so hinreißend ist das alles. Die alte Geschäftsleitung war natürlich genauso sagenhaft, obwohl ich nicht sicher bin, ob ich das auch damals schon dachte.«

»Da hattest du ja auch noch keinen Draht im Kopf stecken.«

»Wie wahr. Wie wunderbar wahr. Wie wunderbar, prickelnd, schäumend, sprudelnd wahr. Welch wahrhaft Verzückung auslösende, goldrichtige Feststellung.«

»Was ist *passiert?*« fragte Ford noch einmal. »Wer ist diese neue Geschäftsleitung? Wann haben die den Laden hier übernommen? Ich ... ach, vergiß es«, winkte er ab, da der kleine Roboter wieder angefangen hatte, unbeherrscht fröhlich zu schnattern und sich an Fords Knie zu reiben. »Ich krieg's schon allein raus.«

Ford warf sich gegen die Tür zum Büro des verantwortlichen Chefredakteurs, duckte sich, als der Rahmen splitternd nachgab, zu einem kleinen Ball zusammen, rollte zügig über den Boden bis zu jenem Punkt, an dem gewöhnlich der mit einigen der wirkungsvollsten galaktischen Getränke beladene Rollwagen stand, griff zu, tru-

delte, den Wagen als Schutzschild benutzend, über die weite, ungeschützte Fläche in der Mitte des Büros bis zu der Stelle, wo die wertvolle, wenngleich ausgesprochen rüde Statue von Leda und dem Tintenfisch stand, und ging hinter ihr in Deckung. Währenddessen bereitete es dem kleinen Sicherheitsroboter, der auf Brusthöhe hereingeflogen war, selbstmörderisches Entzücken, das Sperrfeuer von Ford abzulenken.

Das war jedenfalls der Plan, und zwar ein notwendiger. Der derzeitige Chefredakteur, Stagyar-zil-Doggo, war ein gefährlich unausgeglichener Mensch mit eher mordlustigen Ansichten, was Mitarbeiter betraf, die ohne frische, fehlerfreie Druckvorlagen in seinem Büro auftauchten, weshalb in seinem Schreibtisch eine Batterie Lenklaserwaffen steckte, die mit speziellen Prüfvorrichtungen im Türrahmen verbunden war, um jeden abzuschrecken, der nicht mit neuem Material dienen konnte, sondern nur mit guten Gründen dafür, daß er nichts geschrieben hatte. Auf diese Weise war ein gleichbleibend hoher Ausstoß gewährleistet.

Unglücklicherweise war der Getränkewagen nicht da.

Ford hechtete verzweifelt seitwärts und schlug Purzelbäume auf Leda und den Tintenfisch zu, die aber leider ebenfalls nicht da waren. In heil- und zielloser Panik rollte und wirbelte er durch den Raum, strauchelte, verlor das Gleichgewicht, knallte gegen eine Fensterscheibe, die zum Glück aus raketensicherem Glas bestand, prallte ab und fiel als verschrammter und verdrehter Klumpen hinter ein schickes, graues Knautschledersofa, das vorher ebenfalls nicht dagewesen war.

Nach einigen Sekunden spähte er vorsichtig über die Sofalehne. Nicht nur der Getränkewagen und Leda mit dem Tintenfisch hatten gefehlt, sondern irritierenderweise auch das Sperrfeuer. Er runzelte die Stirn. All das war völlig verkehrt.

»Mr. Prefect, nehme ich an«, sagte eine Stimme.

Die Stimme gehörte zu einem glattrasierten, mondge-

sichtigen Individuum, das hinter einem großen Schreibtisch aus Keramoteak hockte. Stagyar-zil-Doggo mochte ein Mordsindividuum gewesen sein, aber aus einer ganzen Reihe von Gründen hätte ihn bestimmt niemand als glattrasiert und mondgesichtig bezeichnet. Das war nicht Stagyar-zil-Doggo.

»Der Art und Weise Ihres Eintretens darf ich wohl entnehmen, daß sie momentan kein neues Material für den, äh, Reiseführer haben«, sagte das glattrasierte Individuum. Er hielt die Ellenbogen auf den Tisch gestützt und die Fingerspitzen auf eine Art und Weise aneinander, die unerklärlicherweise noch immer nicht als Kapitalverbrechen gilt.

»Ich hatte zu tun«, sagte Ford ziemlich lahm. Er kam mühsam auf die Beine und klopfte sich ab. Dann fragte er sich, warum zum Teufel er sich so lahm entschuldigte. Er mußte die Situation in den Griff kriegen. Er mußte herausfinden, wer zum Teufel dieser Mensch war, und urplötzlich fiel ihm ein, wie er das anstellen konnte.

»Wer zum Teufel sind Sie?« fragte er.

»Ich bin Ihr neuer Chefredakteur. Das heißt, sofern wir uns entschließen, Sie weiter in unseren Diensten zu halten. Ich heiße Vann Harl.« Er streckte die Hand nicht aus, sondern fügte lediglich hinzu: »Was haben Sie mit dem Sicherheitsroboter gemacht?«

Der kleine Roboter rollte sehr, sehr langsam unter der Decke entlang und stöhnte leise vor sich hin.

»Ich habe ihn glücklich gemacht«, schnauzte Ford. »Das betrachte ich gewissermaßen als meine Lebensaufgabe. Wo steckt Stagyar? Und was noch viel wichtiger ist, wo steckt sein Getränkewagen?«

»Mr. zil-Doggo gehört dieser Organisation nicht mehr an. Ich könnte mir vorstellen, daß sein Getränkewagen ihm hilft, sich über diesen Umstand hinwegzutrösten.«

»Organisation?« schrie Ford. »*Organisation?* Was für eine restlos bekloppte Bezeichnung für einen Laden wie den hier!«

»Genauso haben wir das auch empfunden. Kaum strukturiert, aber reichlich überfinanziert, kaum funktionierend, aber reichlich betrunken. Und das«, sagte Harl, »bezieht sich allein auf den Chefredakteur.«

»Für die Witze bin ich zuständig«, knurrte Ford.

»Nein«, sagte Harl, »Sie sind für die Restaurant-Kolumne zuständig.«

Er warf ein Stück Plastik vor sich auf den Tisch. Ford machte keine Anstalten, es an sich zu nehmen.

»Sie ... *was?*« sagte Ford.

»Nein. Ich Harl. Sie Prefect. Sie machen Restaurant-Kolumne. Ich Herausgeber. Ich hier sitzen und Ihnen sagen, Sie machen Restaurant-Kolumne. Kapiert?«

»Restaurant-Kolumne?« sagte Ford, viel zu verblüfft, um noch wirklich wütend zu sein.

»Sachte, Prefect«, sagte Harl. Er schwang sich in seinem Drehstuhl herum, stand auf, trat ans Fenster und betrachtete die winzigen Flecke, die dreiundzwanzig Stockwerke tiefer ausgelassen Karneval feierten.

»Es wird Zeit, daß wir dieses Unternehmen richtig auf die Beine stellen, Prefect«, erklärte er. »Wir von Infini Tumb Enterprises sind ...«

»Wir von *was?*«

»Infini Tumb Enterprises. Wir haben den Reiseführer aufgekauft.«

»*Infini Tumb?*«

»Der Name hat uns Millionen gekostet, Prefect. Also freunden Sie sich damit an, oder fangen Sie gleich an zu packen.«

Ford zuckte die Achseln. Er hatte nichts zu packen.

»Das Universum verändert sich«, sagte Harl. »Und wir müssen uns mit ihm verändern. Uns dem Markt anpassen. Augenblicklich zieht der Markt an. Neue Zielsetzungen. Neue Techniken. Die Zukunft liegt ...«

»Erzählen Sie mir nichts über die Zukunft«, sagte Ford. »Ich war überall in der Zukunft. Hab mein halbes Leben

da verbracht. In der Zukunft ist es genauso wie überall sonst. Jederzeit sonst. Was auch immer. Derselbe Quatsch wie früher in schnelleren Autos und schlechterer Luft.«

»Das ist eine Zukunft«, sagte Harl. »*Ihre* Zukunft, wenn Sie sich damit abfinden. Sie müssen lernen, multidimensional zu denken. Eine grenzenlose Anzahl von Zukünften erstreckt sich in genau diesem Augenblick in alle erdenklichen Richtungen – und auch jetzt wieder. Und wieder. Milliarden Zukünfte, die sich ununterbrochen gabeln. Jede erdenkliche Position jedes erdenklichen Elektrons bläht sich zu Milliarden Wahrscheinlichkeiten auf. Milliarden und Abermilliarden leuchtender, strahlender Zukünfte! Und wissen Sie, was das bedeutet?«

»Sie sabbern sich gerade aufs Kinn.«

»Milliarden und Abermilliarden Absatzmärkte!«

»Verstehe«, sagte Ford. »Und dann verkaufen Sie Milliarden und Abermilliarden Reiseführer.«

»Nein«, sagte Harl und suchte nach seinem Taschentuch, ohne fündig zu werden. »Entschuldigen Sie«, sagte er, »aber das regt mich immer so schrecklich auf.« Ford reichte ihm sein Handtuch.

»Der Grund dafür, daß wir nicht Milliarden und Abermilliarden von Reiseführern verkaufen«, sagte Harl, nachdem er sich den Mund abgewischt hatte, »sind die Kosten. Was wir statt dessen tun, ist, ein und dasselbe Exemplar milliarden- und abermilliardenmal zu verkaufen. Wir bedienen uns der multidimensionalen Natur des Universums und verringern so unsere Herstellungskosten. Und wir verkaufen nicht an mittellose Anhalter. Was für ein dämlicher Ansatz! Sich ausgerechnet jene Konsumenten auszusuchen, die schon per definitionem kein Geld haben, und denen was verkaufen zu wollen. Nein. Wir wenden uns in Abermilliarden Milliarden verschiedenen Zukünften an den wohlhabenden Geschäftsreisenden und seine urlaubswillige Gattin. Das ist die bisher radikalste, dynamischste und ehrgeizigste geschäftliche Opera-

tion in der gesamten multidimensionalen Unermeßlichkeit aller Raumzeitwahrscheinlichkeiten.«

»Und ich soll dabei der Restaurantkritiker sein«, sagte Ford.

»Wir wüßten Ihre Mitarbeit zu schätzen.«

»Töte!« rief Ford. Er rief es seinem Handtuch zu.

Das Handtuch hüpfte Harl aus den Händen.

Das tat es allerdings nicht aus eigenem Antrieb, sondern lediglich, weil Harl die Vorstellung so erschreckend fand, es wäre dazu in der Lage. Das nächste, was ihn erschreckte, war der Anblick seines mit ausgestreckten Fäusten über den Tisch auf ihn zufliegenden Restaurantkritikers. Eigentlich hatte Ford bloß einen Satz nach vorn gemacht, um sich die Kreditkarte zu schnappen, aber niemand kommt in eine Position wie die von Harl, schon gar nicht in einer Organisation wie der, in der er diese Position innehatte, wenn er nicht beizeiten eine gesunde, paranoide Lebenseinstellung entwickelt. Harl hielt es für ein Gebot der Vorsicht und der Vernunft, rückwärtszutaumeln, knallte mit dem Hinterkopf dröhnend gegen die raketensichere Scheibe und sank daraufhin in eine Reihe beunruhigender, äußerst privater Träume.

Ford lag auf dem Tisch und wunderte sich, wie reibungslos alles verlaufen war. Er warf einen kurzen Blick auf das Stück Plastik, das er jetzt in der Hand hielt. Es war vermutlich das Aufregendste, was Ford je gesehen hatte: eine Dine-O-Charge-Kreditkarte, in die sein Name und ein zwei Jahre in der Zukunft liegendes Verfallsdatum bereits eingeprägt waren. Ford steckte sie ein. Dann kraxelte er über den Tisch, um nach Harl zu sehen.

Das Atmen schien ihm keine Mühe zu bereiten. Ford kam zu dem Schluß, daß es ihm ohne die auf seiner Brust lastende Brieftasche vermutlich noch weniger Mühe bereiten würde, also zog er sie aus Harls Innentasche und durchstöberte sie.

Eine beträchtliche Summe Bares. Ehrenabzeichen. Eine

Ultragolf-Mitgliedskarte. Weitere Mitgliedskarten. Fotos, die eine Frau mit Kindern zeigten – vermutlich Harls Frau und Kinder, aber ganz sicher konnte man da nicht sein. Vielbeschäftigte Geschäftsführer hatten häufig keine Zeit für Vollzeitfrauen und -familien und mieteten sich deshalb einfach welche fürs Wochenende.

Ha!

Er konnte kaum fassen, was er da sah.

Langsam zog er ein irrwitzig aufregendes Stück Plastik aus der Brieftasche, das es sich zwischen einem Bündel Quittungen gemütlich gemacht hatte.

Allerdings sah es nicht irrwitzig aufregend aus. Es sah eigentlich eher öde aus. Es war kleiner und etwas dicker als eine Kreditkarte und halb transparent. Wenn man es gegen das Licht hielt, entdeckte man reihenweise holographisch verschlüsselte Informationen und Bilder, die pseudo-zentimetertief unter der Oberfläche begraben waren.

Die Karte war ein Ident-i-Fix, und es war ausgesprochen unanständig und dumm von Harl, sie in der Brieftasche mit sich herumzutragen, obwohl man Verständnis dafür haben mußte. Man lebte schließlich in einer Zeit, in der man so unglaublich häufig aufgefordert wurde, seine Identität auf unterschiedlichste Art und Weise zweifelsfrei nachzuweisen, daß einem das Leben schon allein aus diesem Grund ausgesprochen schwer werden konnte, mal ganz zu schweigen von den tieferen existentiellen Schwierigkeiten, sich inmitten eines epistemologisch mehrdeutigen physischen Universums ein kohärentes Selbstempfinden zu bewahren.

Es reichte doch beispielsweise schon, einen Blick auf die Geldautomaten zu werfen. Menschenschlangen standen davor und warteten, daß ihre Fingerabdrücke gelesen oder ihre Netzhäute geprüft wurden, ließen sich Hautschnipsel aus dem Genick kratzen und unterzogen sich Sofort-Genanalysen (jedenfalls fast »sofort« – in der rauhen Wirklichkeit dauerte das Ganze sechs oder sieben Se-

kunden) und mußten anschließend Fangfragen über Familienmitglieder beantworten, von deren Existenz sie bis zu diesem Augenblick gar nichts gewußt hatten, oder ihre registrierten Vorlieben für Tischtuchfarben angeben. Und das nur, weil man ein bißchen Taschengeld fürs Wochenende brauchte. Richtig anstrengend wurde es erst, wenn man versuchte, einen Kredit für einen Düsenflitzer aufzunehmen, einen Raketenvertrag abzuschließen oder eine komplette Restaurantrechnung zu bezahlen.

Deshalb der Ident-i-Fix. Da man mit ihm einen multifunktionalen, maschinenlesbaren Plastikspeicher in der Hand hielt, den man in der Brieftasche mit sich herumtragen konnte und in dem sämtliche persönlichen Informationen über den eigenen Körper und das eigene Leben erfaßt waren, stellte er ohne Zweifel den bisher größten Triumph der Technik sowohl über sich selbst als auch über den schlichten, gesunden Menschenverstand dar.

Ford steckte ihn ein. Ihm war gerade eine bemerkenswert gute Idee gekommen. Er fragte sich, wie lange Harl wohl bewußtlos bliebe.

»He!« rief er dem melonengroßen Roboter zu, der noch immer euphorisch unter der Decke entlanghechelte. »Willst du glücklich bleiben?«

Der Roboter röchelte, das wolle er.

»Dann häng dich an meine Fersen, und tu haargenau das, was ich dir sage.«

Der Roboter sagte, vielen Dank, aber er fühle sich dort oben an der Decke sehr wohl. Er sei sich nie bewußt gewesen, welch schiere Lust eine solche Decke auslösen könne, und wolle seine Deckengefühle daher so tief wie irgend möglich ausloten.

»Wenn du hierbleibst«, sagte Ford, »wird man dich wieder einfangen und deinen Konditionierungschip ersetzen. Wenn du glücklich bleiben willst, komm mit.«

Der Roboter entließ all seine leidenschaftliche Tristesse

mit einem tiefempfundenen Seufzer in die Zimmerluft und sank widerstrebend von der Decke herab.

»Paß auf«, sagte Ford. »Kannst du auch das restliche Überwachungssystem eine zeitlang glücklich machen?«

»Geteiltes Glück«, trällerte der Roboter, »ist doppeltes Glück. Ich strotze, ich schäume, ich fließe über vor ...«

»Gut«, sagte Ford. »Verbreite einfach ein bißchen Freude im Netz. Aber gib ihm keine Informationen. Mach es so glücklich, daß es gar nicht auf die Idee kommt, nach welchen zu fragen.«

Er nahm sein Handtuch vom Tisch und lief beschwingt auf die Tür zu. In letzter Zeit war ihm sein Leben doch allzu trocken vorgekommen. Allem Anschein nach war es jetzt allerdings wieder auf dem besten Wege, extrem saftig zu werden.

7 Arthur Dent hatte in seinem Leben schon so manches Dreckloch kennengelernt, aber einen Flughafen, der die Passagiere mit einem Schild mit der Aufschrift »Ziellos zu reisen ist immer noch besser, als hier anzukommen« begrüßte, hatte er denn doch noch nicht erlebt. Als zweiter Willkommensgruß hing in der Ankunftshalle ein Foto, das den Päsidenten von WasIssn zeigte – lächelnd. Es war das einzige Bild, das man von ihm hatte finden können, ein unmittelbar nach seinem Selbstmord aufgenommenes Foto, und das Lächeln des Erschossenen wirkte, obwohl man sich mit dem Retuschieren alle erdenkliche Mühe gegeben hatte, einigermaßen gespenstisch. Die eine Seite seines Kopfes war mit Buntstift ergänzt worden. Für das Foto hatte sich kein Ersatz gefunden, weil sich

kein Ersatz für den Präsidenten gefunden hatte. Die Bewohner des Planeten hatten nur einen einzigen Ehrgeiz entwickelt, und zwar den, von ihm zu verschwinden.

Arthur bezog ein Zimmer in einem kleinen Motel am Stadtrand, setzte sich niedergeschlagen auf das Bett, das feucht war, und blätterte in einer kleinen Informationsbroschüre, die ebenfalls feucht war. Darin stand zu lesen, der Planet WasIssn sei nach den ersten Worten jener Siedler benannt worden, die ihn nach Lichtjahre währenden Raumreisen durch die entferntesten, unerforschten Ausläufer der Galaxis entdeckt hatten. Die Hauptstadt hieß NaDann. Andere erwähnenswerte Städte gab es nicht. Die Besiedelung von WasIssn war kein besonderer Erfolg gewesen, und der Menschenschlag, der gern auf WasIssn leben wollte, war nicht der Menschenschlag, den man gern um sich hatte.

In der Broschüre war von Handel die Rede. Gehandelt wurde hauptsächlich mit wasIssnschen Schlammschweinhäuten, allerdings nicht besonders erfolgreich, weil sich niemand, der noch alle Tassen im Schrank hatte, für wasIssnsche Schlammschweinhäute interessierte. Die Branche bewahrte sich nur deswegen mit ausgefahrenen Fingernägeln vor dem Absturz ins Bodenlose, weil es im Universum ständig eine nicht unbedeutende Anzahl von Leuten gab, denen etliche Tassen im Schrank fehlten. Arthur hatte sich angesichts seiner Mitreisenden in der kleinen Passagierabteilung des Schiffes ganz und gar nicht wohl gefühlt.

Die Broschüre schilderte Teile der Geschichte des Planeten. Wer auch immer der Autor gewesen war, hatte offenbar mit dem Vorsatz begonnen, die Werbetrommel zu rühren und ein bißchen Begeisterung zu erzeugen, indem er betonte, auf WasIssn sei es immerhin nicht *ständig* kalt und naß, war dann jedoch, da er diesem Aspekt anscheinend nichts Positives hinzuzufügen gewußt hatte, ziemlich schnell in einen wüst ironischen Stil verfallen.

Von den Anfangsjahren der Besiedlung war die Rede. Der Broschüre zufolge bestand das Leben auf WasIssn hauptsächlich aus dem Fangen, Häuten und Essen von wasIssnschen Schlammschweinen, der einzigen noch vorhandenen Tierart auf WasIssn, nachdem sämtliche anderen schon vor langer Zeit aus Verzweiflung eingegangen waren. Die Schlammschweine waren kleine, bissige Kreaturen, und die winzige Schwelle, die sie von völliger Ungenießbarkeit trennte, war die Schwelle, die den Fortbestand des Lebens auf WasIssn gewährleistete. Worin bestand also der Anreiz, so unbedeutend er auch sein mochte, auf WasIssn zu leben? Es gab keinen. Keinen einzigen. Selbst der Versuch, sich irgendwelche schützenden Kleidungsstücke aus Schlammschweinhäuten anzufertigen, stellte eine Übung in Enttäuschung und Sinnlosigkeit dar, weil die Häute unerklärlich dünn und undicht waren. Was wiederum zu einem Haufen wirrer Mutmaßungen unter den Siedlern führte:. Mit welchem geheimnisvollen Trick hielten sich die Schlammschweine warm? Wäre es irgend jemandem gelungen, ihre Sprache zu verstehen, hätte er festgestellt, daß kein Trick dahintersteckte. Die Schlammschweine waren genauso durchgefroren und naß wie alle anderen Lebewesen auf dem Planeten. Allerdings verspürte niemand auch nur das geringste Verlangen, die Sprache der Schlammschweine zu erlernen, was einfach daran lag, daß diese Wesen sich verständigten, indem sie einander wuchtig in die Oberschenkel bissen. Und was die Schlammschweine einander über die Lebensumstände auf WasIssn mitzuteilen hatten konnte man sich anhand ihres Verhaltens ohnehin denken. Arthur blätterte in der Broschüre, bis er fand, wonach er gesucht hatte. Auf der Rückseite waren einige Karten des Planeten abgebildet. Obwohl sie schablonenhaft und grob gezeichnet waren, da sich aller Voraussicht nach nie jemand mit ihnen beschäftigen würde, beantworteten sie Arthurs Fragen.

Zunächst wurde ihm das allerdings nicht bewußt, da

die Karten, jedenfalls für seinen Geschmack, falsch herum abgebildet waren und ihm daher vollkommen unbekannt vorkamen. Natürlich sind oben und unten, Norden und Süden absolut willkürliche Festlegungen, aber da wir nun mal daran gewöhnt sind, die Dinge so zu sehen, wie wir sie gewöhnlich sehen, mußte Arthur die Karten umdrehen, um sie begreifen zu können.

Links oben auf einer der Karten befand sich eine mächtige Landmasse, die sich nach unten zu einer schmalen Taille verjüngte und dann wieder zu einem großen Komma aufblähte. Rechts befand sich eine Ansammlung großer, auf vertraute Art und Weise durcheinandergeworfener Formen. Die Konturen waren nicht ganz die gleichen, und Arthur wußte nicht, ob das an der groben Karte lag oder daran, daß der Meeresspiegel höher war. Oder daran, tja, daran, daß hier eben alles anders war. Jedenfalls waren die Beweise unwiderlegbar.

Dies war eindeutig die Erde.

Oder besser, dies war sie ganz eindeutig nicht.

Der Planet sah bloß aus wie die Erde und lag auf den gleichen Raumzeit-Koordinaten. Auf welchen Wahrscheinlichkeitskoordinaten er lag, war eine ganz andere Frage.

Arthur seufzte.

So nah, aber nicht näher, konnte er seiner Heimat kommen. Was bedeutete, daß er so weit von seiner Heimat entfernt war wie nur irgend möglich. Bedrückt klappte er die Broschüre zu und fragte sich, was in aller Welt er tun solle.

Er erlaubte sich ein hohles Lachen über das, was er da gerade gedacht hatte. Er betrachtete seine alte Uhr und schüttelte sie ein wenig, um sie aufzuziehen. Seinen eigenen Zeitmaßstäben nach hatte er ein Jahr lang reisen müssen, um hierher zu gelangen. Ein Jahr seit dem Unfall im Hyperraum, bei dem Fenchurch ein für allemal verschwunden war. Sie hatte seelenruhig neben ihm im Slump-Jet gesessen, dann hatte das Schiff einen ganz nor-

malen Sprung durch den Hyperraum gemacht, und als er sich ihr wieder zugewandt hatte, war sie nicht mehr dagewesen. Nicht einmal der Sitz war warm gewesen. Und auf der Passagierliste hatte sie auch nicht mehr gestanden.

Die Raumfluggesellschaft hatte seine Beschwerde einigermaßen mißtrauisch aufgenommen. Bei Raumreisen passieren haufenweise lästige Dinge, und viele dieser Dinge bedeuten anständige Honorare für die damit befaßten Anwälte. Als sie ihn dann jedoch gefragt hatten, aus welchem galaktischen Sektor er und Fenchurch gekommen seien und seine Antwort ZZ9 Plural Z Alpha gewesen war, hatten sie sich umgehend so vollständig entspannt, daß Arthur dabei ganz und gar nicht wohl gewesen war. Sie hatten sogar ein bißchen gelacht, zwar mitfühlend, aber immerhin. Sie hatten ihn auf eine Klausel im Beförderungsvertrag hingewiesen, in der man sämtlichen in den Pluralzonen geborenen Wesen riet, besser nicht im Hyperraum zu reisen, und feststellte, sie täten dies andernfalls auf eigene Gefahr. Das, sagten sie, wisse doch jeder. Sie kicherten verhalten und schüttelten die Köpfe.

Beim Verlassen ihrer Geschäftsräume hatte Arthur ein leichtes Zittern verspürt. Nicht nur, daß er Fenchurch auf die denkbar vollständigste und restloseste Art und Weise verloren hatte, ihn beschlich zudem das Gefühl, daß er, je länger er sich in der Galaxis aufhielt, immer mehr Dinge entdeckte, von denen er absolut nichts wußte oder verstand.

Er hatte sich gerade für einen Augenblick in diesen tauben Erinnerungen verloren, als er jemanden an die Tür seines Motelzimmers klopfen hörte. Er öffnete sofort. Ein dicker, schlampiger Mann kam mit Arthurs kleinem Koffer herein. Er konnte gerade noch »Wo soll ich den ...«, sagen, dann wirbelte er urplötzlich ungestüm herum, sackte geräuschvoll gegen das Türblatt und versuchte dabei, eine kleine, räudige Kreatur abzuschütteln, die fauchend aus der feuchten Nacht geschnellt war und ihre Zähne in

seinen Oberschenkel gegraben hatte, trotz der dicken Lederflickenschicht, die ihn genau davor schützen sollte. Es folgte ein kurzes, häßliches Durcheinander aus dumpfem Stochern und lautem Prügeln.

Der Mann schrie verzweifelt und deutete auf einen klobigen Knüppel, der neben der Tür lehnte. Arthur ergriff ihn und schlug damit auf das Schlammschwein ein.

Das Schlammschwein ließ sofort von dem Mann ab und humpelte betäubt und unglücklich rückwärts ins Zimmer hinein. Es zog sich ängstlich in eine Ecke zurück, den Schwanz zwischen die Hinterläufe geklemmt, blieb stehen und sah Arthur verwirrt an, wobei es wiederholt linkisch mit dem Kopf zur Seite zuckte. Es schien sich den Kiefer ausgerenkt zu haben. Es winselte leise vor sich hin und scharrte mit seinem feuchten Schwanz über den Boden. Der Mann, der Arthurs Koffer hereingetragen hatte, saß fluchend neben der Tür und versuchte, die Blutung in seinem Oberschenkel zu stillen. Durch den Regen waren seine Sachen ohnehin schon durchnäßt.

Arthur starrte das Schlammschwein unentschlossen an. Das Schlammschwein sah fragend zurück. Unter klagenden, wimmernden Lauten versuchte es sich ihm zu nähern. Gequält bewegte es den Kiefer. Dann hüpfte es Arthur mit einem jähen Satz an den Oberschenkel, konnte sich jedoch wegen seines ausgerenkten Kiefers dort nicht halten und sank traurig winselnd wieder zu Boden. Der dicke Mann stand entschlossen auf, schnappte sich den Knüppel, prügelte auf den Schädel des Schlammschweins ein, bis dieser nur noch ein klebriger, breiiger Klumpen auf dem dünnen Teppich war, und blieb dann schwer atmend stehen, als fordere er das Tier auf, sich noch einmal, nur noch ein einziges Mal zu rühren. In der zermatschten Kopfruine hockte ein einsamer Schlammschweinaugapfel und blickte Arthur vorwurfsvoll an.

»Was glauben Sie, was es uns sagen wollte?« fragte Arthur mit schwacher Stimme.

»Ach, nichts Besonderes«, sagte der Mann. »War nur seine Art von Freundlichkeit. Und das«, fügte er hinzu und hielt den Knüppel hoch, »ist unsere Art, Freundlichkeiten zu erwidern.«

»Wann geht der nächste Flug von hier?« fragte Arthur.

»Ich dachte, Sie wären gerade erst angekommen«, sagte der Mann.

»Stimmt«, sagte Arthur. »Aber ich wollte sowieso nicht lange bleiben. Ich wollte nur sehen, ob ich hier richtig bin oder nicht. Tut mir leid.«

»Sie meinen, Sie sind auf dem falschen Planeten?« sagte der Mann bekümmert. »Ist schon komisch, wie viele Leute das sagen. Vor allem die, die hier leben.« Er beäugte die Überreste des Schlammschweins mit tief empfundener, ererbter Abneigung.

»Oh, nein«, sagte Arthur. »Es ist schon der richtige Planet.« Er nahm die feuchte Broschüre vom Nachttisch und steckte sie ein. »Lassen Sie nur, den trage ich selbst«, sagte er und nahm seinen Koffer an sich. Er ging zur Tür und sah hinaus in die kalte, nasse Nacht.

»Doch, es ist schon der richtige Planet, unbedingt«, sagte er. »Der richtige Planet, aber das falsche Universum.«

Während er sich auf den Rückweg zum Raumhafen machte, zog ein einsamer Vogel am Himmel über ihm seine Kreise.

8 Ford hatte seinen eigenen Moralkodex. Keinen besonders bemerkenswerten, aber immerhin einen, der ihm gehörte und an den er sich hielt – mehr oder weniger. Er hatte es sich beispielsweise zur Regel gemacht, seine

Drinks nie selbst zu bezahlen. Er war nicht ganz sicher, ob das als ethischer Grundsatz galt, aber man mußte nun mal nehmen, was man kriegen konnte. Was er außerdem strikt und entschieden ablehnte, waren alle Formen von Grausamkeiten gegenüber allen Arten von Tieren außer Gänsen. Und darüber hinaus würde er nie seine Arbeitgeber bestehlen.

Na ja, richtig *bestehlen* jedenfalls nicht.

Wenn Ford seine Spesenabrechnung einreichte und der für sein Konto zuständige Buchhalter nicht sofort zu hyperventilieren begann und einen Alle-Schotten-dicht-Alarm auslöste, hatte Ford das Gefühl, seine Arbeit nicht anständig erledigt zu haben. Aber richtiges *Stehlen* war etwas anderes. Das war, als bisse man in die Hand, die einen füttert. Kräftig daran zu saugen oder sogar liebevoll daran zu knabbern war erlaubt, aber richtig zubeißen durfte man nicht. Nicht, wenn die Hand der Reiseführer war. Der Reiseführer war etwas Besonderes und Unantastbares.

Aber das, dachte Ford, während er sich durch das Gebäude dockte und schlängelte, würde sich bald ändern. Und daran waren sie ganz allein selbst schuld. Man mußte sich doch nur diesen ganzen Krempel ansehen. Reihenweise ordentliche graue Bürokabinen und Computertürme, die Luft erfüllt vom trübsinnigen Summen durch elektronische Netze flitzender Versammlungsprotokolle und Aktennotizen. Draußen auf der Straße spielten die Leute auf Zark komm raus »Jag den Wocket«, aber hier, im Herzen der Reiseführerzentrale, kickte nicht mal jemand unbekümmert einen Fußball über die Flure oder trug Strandkleidung in unpassenden Farbkombinationen.

»Infini Tumb Enterprises«, knurrte Ford vor sich hin, während er zügig über einen Flur nach dem anderen pirschte. Anstandslos und wie von Zauberhand bewegt, öffnete sich vor ihm Tür um Tür. Fahrstühle brachten ihn fröhlich an Orte, an die sie ihn eigentlich nicht bringen durften. Ford bemühte sich, auf möglichst verzwickten

und komplizierten Wegen tiefer und tiefer in das Gebäude einzudringen. Sein kleiner, glücklicher Roboter kümmerte sich um alles und verbreitete in sämtlichen Sicherheitsschaltkreisen, an die er geriet, Wellen hingebungsvoller Freude.

Ford fand, der Kleine brauche einen Namen, und beschloß, ihn Emily Saunders zu nennen, nach einem Mädchen, an das er sehr nette Erinnerungen hatte. Dann fand er, Emily Saunders sei ein völlig absurder Name für einen Überwachungsroboter und entschied sich statt dessen für »Colin«, nach Emilys Hund.

Er bewegte sich mittlerweile tief in den Eingeweiden des Komplexes, in Bereichen, die er nie zuvor betreten hatte Bereichen von immer höherer Geheimhaltungsstufe. Die Mitarbeiter, denen er begegnete, begannen ihm verwirrte Blicke zuzuwerfen. Auf dieser Geheimhaltungsstufe bezeichnete man sie nicht mehr als Menschen. Und was sie taten, taten wahrscheinlich nur Mitarbeiter. Wenn sie dann abends nach Hause zu ihren Familien zurückkehrten, wurden sie wieder zu Menschen, und wenn ihre kleinen Kinder mit süßen, glänzenden Augen zu ihnen aufsahen und fragten »Papa, was hast du den ganzen Tag lang gemacht?« sagten sie bloß »Ich habe meine Pflicht als Mitarbeiter erfüllt«, und beließen es dabei.

Fest stand, daß eine ganze Reihe von ausgesprochen miesen Geschichten hinter der fröhlichen, unbekümmerten Fassade abliefen, die der Reiseführer so gern nach außen hin präsentierte – oder jedenfalls gern nach außen hin präsentiert hatte, bis die Infini-Tumb-Bande einmarschiert war und angefangen hatte, auch die optische Erscheinung den internen Häßlichkeiten anzupassen. Das ganze bislang glänzende Gefüge wurde getragen von diversen Steuerschiebereien und -tricks, Schmiergeldzahlungen und zwielichtigen Geschäften, und die Schaltzentrale dafür lag hier in den untersten, geschützten Stockwerken des Gebäudes, den Forschungs- und Datenverarbeitungsebenen.

Alle paar Jahre verlegte der Reiseführer seinen Geschäftssitz und damit auch das Gebäude auf einen neuen Planeten, wo dann für einige Zeit eitel Sonnenschein und Freude herrschten, während der Reiseführer seine Wurzeln in die örtliche Kultur und Wirtschaft schlug, für Arbeitsplätze sorgte, dem betreffenden Planeten einen Hauch von Glanz und Abenteuer bescherte und dem betreffenden Fiskus letztlich wesentlich weniger Steuereinnahmen, als die Verantwortlichen vor Ort erwartet hatten.

Immer wenn der Reiseführer samt seinem Gebäude weiterzog, stahl er sich fast so still und heimlich davon wie ein Dieb in der Nacht. Haargenau wie ein Dieb in der Nacht. Normalerweise verschwand er in den frühen Morgenstunden, und in den Tagen danach stellte sich dann jeweils heraus, daß ein ganzer Haufen Zeug nicht mehr da war. Komplette Kulturen und Volkswirtschaften gingen im Kielwasser des Reiseführers unter, häufig innerhalb einer Woche, und zurück blieben einst blühende Planeten, verwüstet und in den Grundfesten erschüttert, aber immerhin mit dem guten Gefühl, auf gewisse Weise an einem großen Abenteuer beteiligt gewesen zu sein.

Die »Mitarbeiter«, die verwirrte Blicke in Fords Richtung warfen, während er tiefer und tiefer in die empfindlichsten Bereiche des Reiseführers eindrang, beruhigten sich angesichts des kleinen Roboters, der brummend vor emotionaler Erfüllung neben Ford herschwebte und ihm so Schritt für Schritt den Weg ebnete.

In anderen Teilen des Gebäudes gingen Alarmanlagen los. Möglicherweise bedeutete das, daß man Vann Harl bereits entdeckt hatte, was sich zu einem Problem entwickeln konnte. Ford hatte gehofft, den Ident-i-Fix in Vann Harls Tasche zurückstecken zu können, noch bevor dieser wieder zu sich kam. Aber das war ein Problem, mit dem er sich später befassen konnte, obwohl er im Augenblick noch keinen blassen Schimmer hatte, wie er es lösen sollte Im Augenblick bereitete ihm das allerdings auch keine Sorgen.

Wohin er mit dem kleinen Colin kam, war er umgeben von einem Kokon aus Freundlichkeit und Licht und, was am wichtigsten war, von bereitwilligen und ergebenen Fahrstühlen und angenehm devoten Türen.

Ford begann sogar zu pfeifen, und genau das war vermutlich sein Fehler. Niemand mag Pfeifer, vor allem die Gottheit nicht, die unsere Zwecke formt.

Die nächste Tür öffnete sich nicht.

Und das war insofern besonders schade, als es genau die Tür war, durch die Ford gewollt hatte. Grau und unerbittlich verschlossen stand sie vor ihm und hielt ihm ein Schild vor die Nase, auf dem stand

»Kein Zutritt.
Auch nicht für autorisiertes Personal.
Hier verschwenden Sie nur Ihre Zeit
Gehen Sie weg.«

Colin meldete, die Türen seien in diesen unteren Regionen des Gebäudes insgesamt wesentlich grimmiger geworden.

Sie befanden sich mittlerweile zehn Stockwerke unter dem Erdgeschoß. Die Luft hatte Kühlschranktemperatur und die geschmackvollen Fasertapeten waren brutal grauen, zusammengenieteten Stahlwänden gewichen. Colins zügellose Euphorie hatte sich zu einer Art aufgesetzter Fröhlichkeit abgeschwächt. Er sagte, er werde langsam ein bißchen müde. Er müsse schon seine gesamte Kraft aufbieten, um wenigstens einen Hauch Gutmütigkeit in die Türen hier unten zu pumpen.

Ford trat gegen die Tür.

Sie ging auf.

»Zuckerbrot und Peitsche«, murmelte er. »Funktioniert immer.«

Er betrat den Raum, und Colin flog ihm hinterher. Sogar mit einem Draht in der Heiterkeits-Elektrode war sei-

ne Fröhlichkeit jetzt eine Fröhlichkeit von der nervöseren Sorte. Er hüpfte ein bißchen auf und ab.

Der Raum war klein und grau und summte.

Hier befand sich das Nervenzentrum der gesamten Organisation.

Die an den grauen Wänden aufgereihten Computerterminals stellten Fenster dar, durch die man die Transaktionen des Reiseführers in allen Einzelheiten und aus jedem erdenklichen Blickwinkel betrachten konnte. In der linken Hälfte des Raumes wurden über das Sub-Ätha-Netz Berichte von Feldforschern gesammelt, die sich in den entlegensten Winkeln der Galaxis aufhielten, und das Gesammelte wurde dann direkt in die Büros der zuständigen Redakteure weitergeleitet, wo sämtliche guten Passagen von den Sekretärinnen herausgestrichen wurden, da die zuständigen Redakteure gerade beim Essen waren. Das restliche Skript wurde anschließend in die andere Hälfte des Gebäudes hinübergeschossen – das andere Bein des »H« –, in dem sich die Rechtsabteilung befand. Dort wurde liquidiert, was noch an wenigstens halbwegs Brauchbarem übrig war, und der Resttext dann zurück in die Büros der Chefredakteure geschossen, die ebenfalls gerade beim Essen waren. Also lasen die Sekretärinnen der Redakteure das Zeug, bezeichneten es als Quatsch und strichen den Großteil dessen heraus, was es so weit geschafft hatte.

Wenn dann endlich einer der Chefredakteure vom Essen hereinstolperte, brüllte er in der Regel »Was ist denn das für ein lahmes Gewäsch, das ›X‹« – wobei X für den Namen des betreffenden Feldforschers steht – »uns durch die halbe beschissene Galaxis zugeschickt hat? Wozu läßt man jemanden drei beschissene Planetenumläufe lang im Gemütsgürtel von Gagrakacka herumhängen, bei all dem, was da draußen passiert, wenn ihm dann nicht mehr einfällt, als uns diesen Haufen blutleeren Scheißdreck zu schicken? Die Spesenabrechnung von dem Typ wird nicht anerkannt!«

»Und was sollen wir mit dem Skript machen?« fragten die Sekretärinnen dann.

»Ach, jagen Sie das Zeug ins Netz. Irgendwas müssen wir ja rausschicken. Ich geh nach Hause, ich hab Kopfschmerzen.«

Und so wurde das Skript zu einem letzten Hauen und Stechen zurück in die Rechtsabteilung geschossen und anschließend wieder nach hier unten ins Nervenzentrum geschickt, von wo aus es über das Sub-Ätha-Netz ausgestrahlt wurde, um überall in der Galaxis unverzüglich zum Nachschlagen zur Verfügung zu stehen. Dafür sorgten Anlagen, die von den Terminals auf der rechten Seite des Raumes überwacht und kontrolliert wurden.

Währenddessen wurde die Anordnung, die Spesenabrechnung des Feldforschers nicht anzuerkennen, in ein Computerterminal übertragen, das in der rechten oberen Ecke des Raumes hing, und auf genau dieses Terminal marschierte Ford jetzt zielstrebig zu.

Falls Sie dies hier auf der Erde lesen, dann:

a) Viel Glück. Es gibt schrecklich viel, von dem Sie keine Ahnung haben, aber wenigstens sind Sie damit nicht allein. Leider sind in Ihrem Fall die Konsequenzen, die sich aus dieser allgemeinen Unwissenheit ergeben, besonders schrecklich, aber andererseits – was soll's! Das ist nun mal der alles zertrampelnde und plattwalzende Lauf der Dinge.

b) Glauben Sie nicht, Sie wüßten, was ein Computerterminal ist.

Ein Computerterminal ist kein klobiger alter Fernseher, vor dem eine Schreibmaschinentastatur liegt. Es ist eine Schnittstelle, an der sich Körper und Geist mit dem Universum zusammenschalten und Teile davon durch die Gegend bewegen können.

Ford eilte zum Terminal, nahm davor Platz und stürzte sich unverzüglich in das darin verborgene Universum.

Es war nicht das Universum, das er kannte. Es war ein

Universum, das aus dicht zusammengefalteten Welten bestand, aus wilden Geländeformationen, hoch aufragenden Berggipfeln, atemberaubenden Schluchten, Monden, die zu Seepferdchen zerstoben, wie verwundet aufgeplatzten Felsspalten, lautlos wogenden Ozeanen und endlos zusammenprallenden Wurbelspunsts.

Er verharrte, um sich zurechtzufinden.

Er hielt den Atem an, schloß die Augen und sah erneut hin.

Hier also verbrachten die Buchhalter ihre Zeit. Traute man denen auf den ersten Blick gar nicht zu. Ford sah sich vorsichtig um, bemüht, nicht alles anschwellen, verschwimmen und sich davon überwältigen zu lassen.

In diesem Universum kannte er sich nicht aus. Selbst die physikalischen Gesetze, die seine Ausdehnung und sein Verhalten bestimmten, waren ihm unbekannt, aber er wußte instinktiv, daß er sich nach dem auffälligsten Merkmal umsehen und darauf zusteuern mußte.

In unbestimmbarer Entfernung – war es ein Kilometer, waren es Millionen Kilometer, oder war es nur ein Splitter in seinem eigenen Auge? – ragte ein atemberaubender, den Himmel verdeckender Gipfel auf, der höher und höher wurde und sich zu blühenden Aigretten[1], Agglomeraten[2] und Archimandriten[3] ausdehnte.

Rabaukend und schwurbelnd wälzte er sich darauf zu und erreichte ihn schließlich nach zigfach bedeutungslos geraumen Zeitspannen.

Mit ausgebreiteten Armen hielt er sich fest, beide Hände in die knorrige, schwielige Oberfläche gekrallt. Und kaum meinte er, in Sicherheit zu sein, beging er den schwerwiegenden Fehler, nach unten zu sehen.

Während des rabaukenden, schwurbelnden Wälzens

1 ein Kopfschmuck aus Federn
2 ein verknäulter Klumpen
3 ein kirchlicher Rang unter dem des Bischofs

hatte ihn die Entfernung zum Boden nicht übermäßig beunruhigt, aber jetzt, an etwas Festes geklammert, ließ die Entfernung sein Herz zusammenschrumpeln und verbog ihm das Gehirn: Seine Finger waren weiß vor Schmerz und Anspannung. Seine Zähne knirschten und klapperten unkontrollierbar. Sein Blick kehrte sich nach innen, begleitet vom Winken der geschmeidigen Tentakel des Ekels.

Mit immenser Willens- und Glaubensanstrengung ließ er einfach los und stieß sich ab.

Er spürte, daß er glitt. Davon. Und dann, entgegen seiner Absicht, aufwärts. Und aufwärts.

Er legte sich ins Hohlkreuz, ließ seine Arme herabsinken, blickte nach oben und ließ sich völlig losgelöst höher und höher tragen.

Nach kurzer Zeit, sofern Begriff wie dieser in einem virtuellen Universum überhaupt eine Bedeutung haben, sah er direkt über sich einen Sims aufragen, an dem er sich festhalten und auf den er hinaufklettern konnte.

Er stieg, er hielt sich fest, er kletterte.

Er geriet ein bißchen ins Keuchen. Das alles strengte ihn doch an.

Er blieb auf dem Sims sitzen und hielt sich fest. Er war nicht ganz sicher, ob er das tat, um nicht abzustürzen oder um nicht weiter aufzusteigen, aber er brauchte etwas zum Festhalten, während er einen Blick über die Welt schweifen ließ, in der er gelandet war.

Die schwindelnde, taumelnde Höhe umfing ihn, verdrehte und verknotete ihm sämtliche Sinne, bis er sich wimmernd und mit geschlossenen Augen wiederfand, die gräßliche Wand des hochaufragenden Felsens verzweifelt umarmend. Mühsam brachte er seine Atmung wieder unter Kontrolle. Er sagte sich mehrmals, daß er sich lediglich in einer graphisch dargestellten Welt befand. Einem virtuellen Universum. Einer simulierten Wirklichkeit. Er konnte sich jederzeit wieder ausklinken.

Er klinkte sich wieder aus.

Er saß auf der blauen, kunstledernen Sitzfläche eines Bürodrehstuhls vor einem Computerterminal.

Er entspannte sich.

Er klammerte sich, auf einem schmalen Sims hockend, an die Stirnseite eines unvorstellbar hohen Gipfels und blickte hinunter in eine Schlucht, deren unmögliche Tiefe ihm sämtliche Gehirnzellen verknotete.

Und nicht genug damit, daß die Landschaft dort unten so weit von ihm entfernt war, er wünschte sich, sie möge wenigstens aufhören, zu wallen und zu wogen.

Er mußte sich an etwas festhalten. Nicht an der Felswand – die war nur eine Illusion. Er mußte die Situation zu fassen bekommen, erreichen, daß er sich physisch in dieser Welt aufhalten und sich gleichzeitig emotional aus ihr zurückziehen konnte.

Er biß die Zähne zusammen, ließ dann, unmittelbar nachdem er die Felswand losgelassen hatte, auch seine Vorstellung von der Felswand fallen und ließ sich frei und unbelastet nieder. Er sah hinaus in die Welt. Er atmete ruhig. Er war gefaßt. Er hatte sich wieder im Griff.

Er befand sich in einem vierdimensionalen topologischen Modell des Reiseführer-Finanzsystems, und irgendwer oder irgendwas würde sehr bald wissen wollen, weshalb.

Und da kamen sie auch schon.

Durch den virtuellen Raum stieß ein kleiner Schwarm bösartiger, stahläugiger Wesen auf ihn zu, die allesamt außer kleinen Eierköpfen und schmalen Schnurrbärten auch einen Haufen quengeliger Fragen zu stellen hatten, wer er war was er hier tat, wer ihm die Genehmigung erteilt hatte, wer demjenigen, der ihm die Genehmigung erteilt hatte, die Genehmigung dazu erteilt hatte, wie lang seine Beininnenseite war und so weiter. Laserstrahlen flackerten über ihn hinweg, als sei er eine Kekspackung an einer Supermarktkasse. Die schweren Dienstlaserwaffen hatten sie, wenigstens bisher, noch nicht gezückt. Die

Tatsache, daß sich all dies in einem künstlichen Raum abspielte, war völlig unerheblich. In einem künstlichen Raum künstlich mit einer künstlichen Laserwaffe erschossen zu werden, ist genauso effektiv wie eine Erschießung im wirklichen Leben, weil man immer so tot ist, wie man sich fühlt.

Während sie über seine Fingerabdrücke, seine Netzhaut und das Follikelmuster an seinem Haaransatz flackerten wurden die Laserleser immer aufgeregter. Was sie vorfanden, gefiel ihnen ganz und gar nicht. In immer höheren Tonen schnatterten und kreischten sie ihre ausgesprochen persönlichen und unverschämten Fragen. Als dann ein kleiner chirurgischer Stahlschaber nach Fords Nacken ausgefahren wurde, sandte er mit angehaltenem Atem ein kurzes Stoßgebet aus, zog Vann Harls Ident-i-Fix aus der Tasche und wedelte damit vor den Wesen herum.

Sämtliche Laser wurden unverzüglich von der kleinen Karte angezogen und untersuchten und lasen sie molekülgenau, indem sie vor und zurück über sie hinwegwischten.

Um dann, ebenso plötzlich, auszugehen.

Der gesamte Schwarm kleiner virtueller Aufseher nahm Haltung an.

»Hocherfreut, Sie zu sehen, Mr. Harl«, sagten sie in öligem Gleichklang. »Können wir irgend etwas für Sie tun?«

Ford lächelte ein dünnes, tückisches Lächeln.

»Ihr werdet es nicht für möglich halten«, sagte er, »aber ich glaube fast, das könnt ihr wirklich.«

Fünf Minuten später war er draußen.

Ungefähr dreißig Sekunden, um die Arbeit zu erledigen, und dreieinhalb Miauten, um seine Spuren zu verwischen. Er hätte in diesem virtuellen Gebilde praktisch machen können, was er wollte. Er hätte die Besitzrechte an der gesamten Organisation auf sich übertragen lassen können, bezweifelte allerdings, daß das unbemerkt ge-

blieben wäre. Außerdem wollte er das gar nicht. Es hätte Verantwortung bedeutet und Büroarbeit bis spät in die Nacht, ganz zu schweigen von der Teilnahme an massiven, zeitraubenden Betrugsprozessen und ziemlich langen Gefängnisaufenthalten. Er wollte etwas, das niemand außer dem Computer bemerken sollte, und das hinzubekommen, hatte dreißig Sekunden gedauert.

Was dreieinhalb Minuten gedauert hatte, war, den Computer darauf zu programmieren, nicht zur Kenntnis zu nehmen, daß er etwas zur Kenntnis genommen hatte.

Der Computer mußte lediglich nicht wissen *wollen*, was Ford vorhatte. Anschließend konnte man es ihm getrost selbst überlassen, sich Erklärungen für den Fall auszudenken, daß jemals Informationen über den Vorgang nach außen drangen. Man hatte diese Programmiertechnik quasi per Umkehrschluß aus der Kenntnis jener psychotischen mentalen Sperren entwickelt, deren Auftreten man ausnahmslos bei ansonsten absolut normalen Menschen beobachten konnte, wenn sie in hohe politische Ämter gewählt wurden.

Die verbleibende Minute hatte Ford benötigt, um festzustellen, daß der Computer bereits eine mentale Sperre hatte. Eine große.

Wäre er nicht selbst im Begriff gewesen, eine mentale Sperre zu errichten, hätte er das nie bemerkt. Er traf haargenau dort auf einen ganzen Strang geschickter, plausibler Leugnungs-Verfahren und Ablenkungs-Unterprogramme, wo er selbst welche hatte installieren wollen. Der Computer leugnete natürlich jede Kenntnis davon und weigerte sich anschließend auch entschieden zuzugeben, daß überhaupt etwas da war, von dem Kenntnis zu haben man leugnen konnte. Dabei machte er insgesamt einen so überzeugenden Eindruck, daß sogar Ford beinahe geglaubt hätte, ihm sei ein Fehler unterlaufen.

Er war beeindruckt.

Und zwar wahrhaftig so beeindruckt, daß er darauf

verzichtete, eigene mentale Sperrverfahren zu installieren, und statt dessen einfach die bereits vorhandenen aufrief, die sich anschließend gegenseitig in Gang setzten und so weiter.

Er machte sich schnell daran, die von ihm selbst bereits installierten Codes auf Macken hin zu überprüfen und mußte feststellen, daß sie nicht mehr da waren. Er machte sich fluchend noch einmal auf die Suche, aber sämtliche Codes waren vollkommen spurlos verschwunden.

Als er gerade beginnen wollte, sie nochmals zu installieren, ging ihm auf, daß er sie ganz einfach deswegen nicht wiederfinden konnte, weil sie bereits funktionierten.

Er grinste zufrieden.

Er versuchte herauszufinden, wozu die bereits vorhandene mentale Sperre des Computers diente, und stellte fest, daß der Computer diesbezüglich – wie erwartet – eine mentale Sperre hatte. Und zwar eine, auf die es keinen noch so geringen Hinweis mehr gab, so gut war sie. Er überlegte, ob die Idee von ihm hätte sein können. Er überlegte, ob er auf die Idee hätte kommen können, die Sperre habe erstens etwas mit dem Gebäude zu tun und zweitens mit der Nummer 13. Er ließ ein paar Testreihen laufen. Ja, die Idee hätte ganz offensichtlich von ihm sein können.

Für ausgefallene Routen blieb keine Zeit mehr, denn allem Anschein nach war ein größerer Sicherheitsalarm ausgelöst worden. Ford fuhr mit dem Fahrstuhl bis ins Erdgeschoß, um dort in den Expreßlift umzusteigen. Irgendwie mußte er den Ident-i-Fix in Harls Tasche zurückbefördern, bevor ihn jemand vermißte.

Wie, wußte er nicht.

Die Fahrstuhltüren glitten zur Seite und gaben den Blick frei auf ein großes Aufgebot an Sicherheitsbeamten und Robotern, die angriffsbereit dastanden und gemeingefährlich wirkende Waffen im Anschlag hielten.

Sie befahlen ihm auszusteigen.

Achselzuckend trat er vor. Alles drängelte sich rüde an ihm vorbei in den Fahrstuhl, um sich abwärts befördern zu lassen und in den unteren Ebenen nach ihm zu suchen.

Das macht ja richtig Spaß, dachte Ford und gab Colin einen freundlichen Klaps. Colin war so ungefähr der erste ernsthaft nützliche Roboter, dem Ford je begegnet war. Colin tollte und hüpfte in ausgelassener Ekstase durch die Luft vor seiner Nase. Ford freute sich, ihn nach einem Hund benannt zu haben.

Er verspürte die starke Versuchung, sich einfach aus dem Staub zu machen und das Beste zu hoffen, aber er wußte, daß das Beste mit erheblich größerer Wahrscheinlichkeit auch tatsächlich eintrat, wenn Harl nicht entdeckte, daß sein Ident-i-Fix verschwunden war. Er mußte ihm das Ding irgendwie in die Tasche zurückschwindeln.

Sie gingen zum Expreßlift.

»Hi«, sagte der Lift, in den sie einstiegen.

»Hi«, sagte Ford.

»Wo soll's denn hingehen, Leute?« sagte der Lift.

»Dreiundzwanzigster Stock«, sagte Ford.

»Scheint heute ein beliebtes Stockwerk zu sein«, sagte der Lift.

Hmm, dachte Ford, der das überhaupt nicht gern hörte. Der Lift ließ die Dreiundzwanzig auf seiner Stockwerkanzeige aufleuchten und raste nach oben. Irgend etwas an der Anzeige zwickte Fords Wahrnehmung, nur bekam er nicht heraus, was, und vergaß es gleich wieder. Wesentlich größere Sorgen bereitete ihm die Vorstellung, in ein beliebtes Stockwerk zu fahren. Er hatte noch gar nicht richtig darüber nachgedacht, wie er mit dem, was auch immer da oben vorging, fertig werden wollte, weil er keine Ahnung hatte, was ihn überhaupt erwartete. Er würde sich eben irgendwie durchwurschteln müssen.

Sie waren da.

Die Türen glitten auf.

Alles bedenklich still.

Ein leerer Flur.

Der Boden vor Harls Bürotür war mit einer dünnen Staubschicht bedeckt. Ford wußte, daß dieser Staub von Milliarden kleiner Molekular-Roboter stammte, die aus dem Holz gekrabbelt waren, sich gegenseitig zusammengebaut hatten, die Tür erneuert, einander wieder zerlegt hatten, ins Holz zurückgekrochen waren und dort hockten und auf den nächsten Schaden warteten. Ford fragte sich, was das bloß für ein Leben war, ließ die Frage jedoch gleich wieder fallen, weil es ihm im Augenblick völlig reichte, sich über sein eigenes Leben Gedanken zu machen.

Er holte tief Luft und nahm Anlauf.

9 Arthur wußte nicht so recht, was er tun oder denken sollte. Ganze Galaxien voller Krempel standen ihm zur Verfügung, und ihn ließ die Frage nicht los, ob es nicht vermessen war, sich darüber zu beschweren, daß es all diesen Galaxien an zweierlei mangelte: der Welt, auf der er geboren war, und der Frau, die er liebte.

Schlag dir den ganzen Mist aus dem Kopf, dachte er, und verspürte urplötzlich das dringende Bedürfnis nach etwas Führung und Rat. Er konsultierte den Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis.* Er sah unter »Führung« nach, wo es »Siehe unter RAT« hieß. Er sah unter »Rat« nach, wo es »Siehe unter FÜHRUNG« hieß. Solche Sachen veranstaltete der Reiseführer in letzter Zeit häufiger, und Arthur fragte sich allmählich, ob nicht doch ein bißchen zuviel Gewese um das Ding gemacht wurde.

Er begab sich in die Außenbezirke des Östlichen Randes der Galaxis, wo, wenigstens angeblich, Weisheit und

Wahrheit zu finden waren, insbesondere auf dem Planeten Hawalius, wo es etliche Orakel und Seher und Wahrsager gab und außerdem jede Menge Pizza-Buden, weil die meisten Mystiker vollkommen unfähig waren, sich selbst etwas zu kochen.

Allerdings schien sich auf dem Planeten ein großes Unglück ereignet zu haben. Als Arthur durch die Straßen des Dorfes wanderte, in dem die bedeutendsten Propheten wohnten, kam ihm die Stimmung schwer gedrückt vor. Er traf auf einen Propheten, der offensichtlich gerade im Begriff war, verzagt seinen Laden dichtzumachen, und fragte ihn, was los sei.

»Besteht kein Bedarf mehr an uns«, sagte der Prophet schroff und begann, einen Nagel in ein Brett zu klopfen, das er schräg vor das Fenster seiner Bruchbude hielt.

»Oh? Wieso denn das?«

»Halten Sie mal das andere Ende, dann zeig ich's Ihnen.« Und während Arthur das noch nicht vernagelte Ende des Brettes festhielt, klapperte der alte Prophet in die Überreste seiner Bruchbude und kehrte keine zwei Augenblicke später mit einem Sub-Ätha-Radio zurück. Er schaltete es ein, fummelte einen Moment an der Drehscheibe herum und stellte das Ding dann auf die kleine Holzbank, auf der er normalerweise saß und prophezeite. Anschließend nahm er das Brett wieder an sich und das Hämmern wieder auf.

Arthur setzte sich und hörte Radio.

»... bestätigt wurde«, sagte das Radio. »Morgen«, fuhr es fort, »wird der Vizepräsident von Tukkla Vitus, Ruupel Ga Stip, seine Kandidatur für das Präsidentschaftsamt bekanntgeben. In einer Rede, die er morgen vor dem ...«

»Schalten Sie auf einen anderen Kanal«, sagte der Prophet. Arthur drückte auf eine der Sendertasten.

»... weigerten sich, dazu einen Kommentar abzugeben«, sagte das Radio. »Die Arbeitslosenzahlen des Zabusch-Sektors für die nächste Woche«, fuhr es fort, »werden die höch-

sten seit Beginn der Aufzeichnungen sein. Einem im nächsten Monat veröffentlichten Bericht zufolge ...«

»Umschalten«, schnauzte der Prophet verärgert. Arthur drückte auf eine andere Taste.

»... kategorisch abgelehnt«, sagte das Radio. »Die kommenden Monat stattfindende Hochzeit des blanftischen Thronfolgers Prinz Dupp mit Prinzessin Baukii von Zotel Alpha wird die aufsehenerregendste Zeremonie sein, die sich im Hoheitsgebiet von Djanjy jemals zugetragen hat. Unsere Reporterin Trillian Astra befindet sich vor Ort und berichtet über das Ereignis.«

Arthur blinzelte.

Das Geräusch jubelnder Menschenmassen und trötender Marschkapellen drang aus dem Radio. Eine äußerst vertraute Stimme sagte »Also, Krart, das, was sich hier Mitte nächsten Monats abspielt, ist wirklich unbeschreiblich. Prinzessin Baukii sieht hinreißend aus in ihrem ...«

Der Prophet fegte das Radio von der Bank auf den staubigen Boden, wo es weiterplärrte wie ein verstimmtes Huhn.

»Verstehen Sie jetzt, womit wir zu kämpfen haben?« brummte der Prophet. »Hier, halten Sie das mal. Nicht das. Das. Nein, nicht so. Die Seite nach außen. Andersrum, Dummkopf!«

»Ich wollte das hören«, beschwerte sich Arthur, hilflos mit dem Hammer des Propheten herumfuchtelnd.

»Das tun alle. Deshalb sieht es hier ja auch aus wie in einer Geisterstadt.« Er spuckte in den Staub.

»Nein, ich meine, ich glaube, ich kenne diese Frau.«

»Prinzessin Baukii? Wenn ich mit jedem quatschen müßte, der Prinzessin Baukii kennt, bräuchte ich einen Satz neue Lungenflügel.«

»Nicht die Prinzessin«, sagte Arthur. »Die Reporterin. Sie heißt Trillian. Woher sie das ›Astra‹ hat, weiß ich nicht. Sie kommt vom gleichen Planeten wie ich. Ich hab mich oft gefragt, wohin es sie verschlagen hat.«

»Ach, die treibt sich momentan überall im Kontinuum herum. Die Tri-D-Fernsehsender empfangen wir hier draußen natürlich nicht, dank des Großen Grünen Arkelanfalls, aber man hört sie übers Radio hier und da durch Raum und Zeit geistern. Sie will sich etablieren und in einer soliden Epoche niederlassen, die zu einer jungen Dame paßt. Das wird alles ein böses Ende nehmen. Hat es wahrscheinlich schon.« Er schwang seinen Hammer, schlug sich mit gehöriger Wucht auf den Daumen und begann, lauthals Verwünschungen auszustoßen.

Im Dorf der Orakler ging es auch nicht besser.

Man hatte Arthur gesagt, wer einen guten Orakler suche, wende sich am besten an jenen, zu dem auch die anderen Orakler gingen, aber der hatte leider geschlossen. Neben der Tür hing ein Schild mit der Aufschrift »Ich weiß einfach nichts mehr. Versuchen Sie's nebenan – aber das ist nur ein Vorschlag, kein weiser Rat im eigentlichen Sinne.« Nebenan, das war eine mehrere hundert Meter weit entfernte Höhle.

Arthur steuerte auf sie zu. Rauch und Dampf stiegen von einem kleinen Feuer auf, respektive aus dem darüberhängenden, verbeulten Blechtopf. Was außerdem noch aus dem Topf stieg, war ein ausgesprochen ekliger Geruch. Wenigstens nahm Arthur an, der Geruch komme aus dem Topf. An einer zwischen zwei Stöcken gespannten Leine trockneten die aufgeblähten Blasen einiger Exemplare der regionalen Ziegenabart in der Sonne, und der Geruch konnte auch daher rühren. Außerdem befand sich – in beunruhigender Nähe – ein aus weggeworfenen Kadavern der regionalen Ziegenabart bestehender Haufen, und der Geruch konnte auch daher rühren.

Genauso leicht konnte der Geruch aber auch von der alten Frau ausgehen, die damit beschäftigt war, Fliegen von dem Kadaverhaufen fernzuhalten. Was ein hoffnungsloser Versuch war, weil die Fliegen ungefähr so groß waren wie geflügelte Flaschendeckel und die Frau

lediglich einen Tischtennisschläger als Waffe in der Hand hielt. Außerdem schien sie halb blind zu sein. Mehr zufällig trafen ihre wilden Hiebe hin und wieder mit sattem Klatschen auf eine Fliege, die daraufhin durch die Luft trudelte und einige Meter neben dem Höhleneingang an der Felswand zerplatzte. Dem gesamten unwürdigen Auftreten der Alten nach zu urteilen, waren es genau diese Augenblicke, die ihr Leben lebenswert machten.

Arthur beobachtete die exotische Vorstellung eine Zeitlang aus höflicher Entfernung, bevor er schließlich mit sanftem Hüsteln versuchte, sich bemerkbar zu machen. Leider mußte er jedoch, um sein sanftes, höflich gemeintes Hüsteln zustande zu bringen, wesentlich mehr von der örtlichen Atmosphäre einatmen als bisher, bekam infolge dessen einen heiseren, schleimigen Hustenanfall und sackte halberstickt und tränenüberströmt direkt vor der Felswand in sich zusammen. Er rang nach Atem, aber dadurch wurde alles nur noch schlimmer. Er übergab sich, erstickte wieder fast, kullerte durch sein Erbrochenes, kullerte noch ein paar Meter weiter, rappelte sich schließlich auf Hände und Füße hoch und krabbelte keuchend in wenigstens geringfügig frischere Luft.

»Verzeihung«, sagte er. Er konnte wieder ein bißchen besser atmen. »Tut mir wirklich ganz entsetzlich leid. Ich komme mir vor wie der letzte Vollidiot, aber ...« Er gestikulierte in Richtung des kleinen, vor dem Höhleneingang verteilten Häufchens.

»Was soll ich sagen?« sagte er. »Was soll ich bloß sagen?« Damit machte er die Alte endlich auf sich aufmerksam. Sie drehte sich um und sah ihn argwöhnisch an, hatte jedoch dank ihrer erheblichen Sehschwäche Schwierigkeiten, ihn in der verschwommenen, felsigen Landschaft zu erkennen. Er winkte hilfsbereit. »Hallo!« rief er.

Schließlich entdeckte sie ihn, ächzte kurz und wandte sich wieder ab, um Fliegen zu zerklatschen.

Durch den Luftzug, den sie dabei verursachte, wurde entsetzlich deutlich, daß sie selbst die Hauptursache für den gräßlichen Gestank war. Die trocknenden Blasen, die verwesenden Kadaver und die abartige Suppe mochten gewichtige Beiträge zur allgemeinen Atmosphäre leisten, aber den größten Eindruck auf die Geruchssinne machte die Frau selbst.

Wieder landete sie einen lauten Volltreffer. Die Fliege klatschte gegen die Felswand und ließ ihre Innereien auf eine Art und Weise daran herunterrinnen, die die Alte offenbar, falls sie überhaupt so weit sehen konnte, als äußerst befriedigend empfand.

Arthur kam wacklig auf die Beine und säuberte sich mit einer Handvoll trockenem Gras. Er wußte nicht, was er noch tun sollte, um die Alte ernsthaft auf sich aufmerksam zu machen. Er war fast schon soweit, wieder wegzumarschieren, nur war es ihm peinlich, einfach einen Haufen Erbrochenes vor dem Höhleneingang der Frau liegen zu lassen. Was sollte er damit machen? Mit beiden Händen begann er, die hier und da wuchernden, struppigen Grasbüschel aus dem Boden zu reißen. Allerdings befürchtete er, daß er den Haufen eher vergrößern als verkleinern würde, wenn er sich erneut näher heranwagte.

Während seine inneren Stimmen lautstark darüber debattierten, welche Vorgehensweise die richtige sei, ging ihm plötzlich auf, daß die alte Frau endlich doch mit ihm sprach. »Wie bitte?« rief er.

»Ich hab gefragt, ob ich was für Sie tun kann«, sagte sie mit dünner, kratziger, fast unhörbarer Stimme.

»Äh, ich wollte Sie um einen Rat bitten«, rief er zurück und kam sich ein bißchen albern vor.

Sie wandte sich ihm zu, sah ihn kurzsichtig an, wandte sich wieder ab und schlug an einer Fliege vorbei.

»Welche Art Rat?« sagte sie.

»Wie bitte?« sagte er.

»Welche Art Rat, hab ich gesagt!« Sie kreischte fast.

»Na ja«, sagte Arthur. »Eigentlich eher allgemeiner Art. In der Broschüre stand …«

»Ha! Broschüre!« spuckte die Alte. Sie schien jetzt mehr oder weniger auf gut Glück mit dem Schläger herumzufuchteln.

Arthur zog die zerknitterte Broschüre aus der Tasche. Wozu, wußte er nicht genau. Er hatte sie bereits gelesen, und die Alte interessierte sich vermutlich nicht dafür. Trotzdem klappte er sie auf, um etwas zu haben, in das er einen oder zwei nachdenkliche Blicke werfen konnte. Der Text in der Broschüre schwärmte in höchsten Tönen von den uralten, mystischen Künsten der hawaliuschen Seher und Weisen und übertrieb maßlos, was das Niveau der in Hawalion zur Verfügung stehenden Unterbringungsmöglichkeiten anging. Arthur trug noch immer ein Exemplar des Reiseführers *Per Anhalter durch die Galaxis* bei sich, hatte jedoch feststellen müssen, daß die Eintragungen immer abstruser und paranoider wurden und gespickt waren mit Xen, Ypsilons und Klammern. Irgendwo stimmte da etwas nicht. Er hatte keine Ahnung, ob das an seinem eigenen Exemplar lag oder daran, daß jemand oder etwas nicht mehr richtig tickte und im Herzen der Reiseführerorganisation vor sich hin halluzinierte. So oder so nahm seine Neigung ständig weiter ab, auf den Reiseführer zu bauen, was bedeutete, daß er im Grunde überhaupt nicht mehr auf ihn baute, sondern ihn überwiegend als Unterlage zum Sandwichessen benutzte, wenn er auf irgendeinem Felsen saß und etwas anstarrte.

Die Frau hatte sich umgedreht und ging nun langsam auf ihn zu. Arthur versuchte möglichst unauffällig, die Windrichtung abzuschätzen, und hüpfte ein Stack zur Seite, während sie näher kam.

»Rat«, sagte sie. »Rat, hä?«

»Äh, ja«, sagte Arthur. »Ja. Das heißt …«

Wieder starrte er mit gerunzelter Stirn in die Broschüre,

als wolle er sich vergewissern, daß er sich nicht verlesen hatte und dummerweise auf dem falschen Planeten gelandet war. In der Broschüre stand »Die freundlichen Einwohner werden sich glücklich schätzen, das Wissen und die Weisheit ihrer Vorfahren mit Ihnen teilen zu dürfen. Spähen Sie mit ihnen in den Strudel der Geheimnisse aus Vergangenheit und Zukunft!« Außerdem enthielt sie noch einige Gutscheine, aber es wäre Arthur viel zu peinlich gewesen, sie herauszuschneiden und allen Ernstes jemandem zu präsentieren.

»Rat, hä?« wiederholte die alte Frau. »Mehr so allgemeiner Art, meinen Sie. Aber wofür? Irgendwas mit Ihrem Leben, so was in der Art vielleicht?«

»Ja«, sagte Arthur. »So was in der Art. Damit hab ich nämlich manchmal gewisse Probleme, ehrlich gesagt.« Mit winzigen, zuckenden Bewegungen versuchte er verzweifelt, nicht in ihre Windrichtung zu geraten. Sie überraschte ihn, indem sie sich plötzlich ruckartig von ihm abwandte und auf den Weg zu ihrer Höhle machte.

»Dann müssen Sie mir mit dem Fotokopierer helfen«, sagte sie.

»Was?« sagte Arthur.

»Dem Fotokopierer«, wiederholte sie geduldig, »Sie müssen mir helfen, ihn rauszuziehen. Wird mit Sonnenenergie betrieben. Ich bewahre ihn bloß in der Höhle auf, damit ihn die Vögel nicht vollscheißen.«

»Aha«, sagte Arthur.

»An Ihrer Stelle würde ich vorher ein paarmal tief Luft holen«, murmelte die alte Frau, während sie in den düsteren Höhleneingang hineinstampfte.

Arthur folgte ihrem Rat. Das heißt, er hyperventilierte fast. Als er sich stark genug fühlte, hielt er den Atem an und folgte ihr nach drinnen.

Der Fotokopierer war ein großer, alter Kasten auf einem klapprigen Teewagen. Er stand unmittelbar hinter dem Höhleneingang im Schatten. Die Räder zeigten hals-

starrig in verschiedene Richtungen, und der Boden war rauh und steinig.

»Gehen Sie noch mal draußen tief Luft holen«, sagte die alte Frau. Beim Versuch, das Ding zu bewegen, war Arthur knallrot angelaufen.

Er nickte erleichtert. Wenn ihr das Ganze schon nicht peinlich war, dann würde es ihm gefälligst auch nicht peinlich sein. Er trat ins Freie, atmete ein paarmal tief durch und kehrte dann in die Höhle zurück, um weiter zu wuchten und zu schieben. Er mußte ziemlich häufig rausgehen, bis endlich auch der Apparat draußen stand.

Die Sonne knallte auf den Kopierer. Die alte Frau verschwand erneut in der Höhle, kehrte sofort mit einigen stockfleckigen Platten zurück, die wie große Solarzellen aussahen, und schloß sie an die Maschine an.

Sie schielte skeptisch in den Himmel. Die Sonne schien ziemlich hell, aber es war ein dunstiger, verschwommener Tag.

»Wird ein Weilchen dauern«, sagte sie.

Arthur sagte, er warte gern.

Die alte Frau zuckte die Achseln und trampelte hinüber zur Feuerstelle. Der Inhalt des darüberhängenden Blechtopfes blubberte vor sich hin. Sie stocherte mit einem Stock darin herum.

»Wollen Sie vielleicht auch was zu Mittag?« erkundigte sie sich.

»Danke, ich hab schon gegessen«, sagte Arthur. »Wirklich nicht. Ich hab schon gegessen.«

»Klar ham Sie das«, sagte die alte Frau. Sie rührte mit dem Stock um. Nach einigen Minuten fischte sie einen Klumpen Irgendwas heraus, pustete, um ihn etwas abzukühlen, und stopfte ihn sich in den Mund.

Nachdenklich kaute sie eine Weile darauf herum.

Dann humpelte sie langsam hinüber zu dem Haufen ziegenartiger Kadaver. Sie spuckte den Klumpen auf den Haufen, humpelte langsam zum Topf zurück und ver-

suchte ihn aus dem stativähnlichen Gestell zu hieven, an dem er hing.

»Soll ich Ihnen helfen?« sagte Arthur und sprang hilfsbereit auf. Er eilte zu ihr.

Gemeinsam lösten sie den Topf aus dem Gestell und trugen ihn unbeholfen die sanfte Böschung hinunter, die von der Höhle aus zu einer Reihe struppiger, knorriger Bäume hinabführte, die ihrerseits eine steilwandige, aber flache Rinne abgrenzten, aus der eine komplett neue Kollektion widerwärtiger Gerüche aufstieg.

»Fertig«, sagte die alte Frau.

»Ja ...«, sagte Arthur, obwohl er nicht wußte, wozu.

»Eins«, sagte die alte Frau.

»Zwei«, sagte sie.

»Drei«, fügte sie hinzu.

Arthur begriff gerade noch rechtzeitig, was sie vorhatte.

Gemeinsam schleuderten sie den Topfinhalt in die Rinne. Nach knapp zwei Stunden verschlossenen Schweigens beschloß die alte Frau, die Solarplatten hätten nun genug Sonnenlicht zum Betreiben des Fotokopierers absorbiert, verschwand in ihrer Höhle und polterte lautstark darin herum. Schließlich tauchte sie mit einem Stoß Papier wieder auf und fütterte die Maschine damit.

Sie reichte Arthur die Kopien.

»Das wäre, äh, wäre dann Ihr Rat, ja?« sagte Arthur, unsicher in den Kopien blätternd.

»Nein«, sagte die alte Dame. »Das ist meine Lebensgeschichte. Um die Qualität irgendwelcher Ratschläge, die man von irgendwem kriegt, richtig beurteilen zu können, muß man nämlich wissen, wie der Lebenslauf des Ratgebers aussieht. Also, beim Durchblättern dieser Unterlagen werden Sie sehen, daß ich alle bedeutenden Entscheidungen unterstrichen habe, um sie hervorzuheben. Sind außerdem alle in einem eigenen Verzeichnis aufgeführt und mit Kreuzverweisen versehen. Sehen Sie? Und ich rate Ihnen grundsätzlich nur Entscheidungen zu treffen, die

das genaue Gegenteil von denen sind, die ich getroffen habe, weil sie dann wahrscheinlich Ihren Lebensabend ...« Sie verstummte kurz und füllte ihre Lungen mit Luft, um ordentlich brüllen zu können. »... nicht in einer stinkenden, alten Höhle wie der hier verbringen müssen!«

Sie schnappte sich den Tischtennisschläger, rollte ihren Ärmel hoch, stampfte hinüber zu ihrem Haufen toter, ziegenähnlicher Viecher, und machte sich mit neuem Schmiß und Schmackes daran, den Fliegen das Licht auszublasen.

Das letzte Dorf, das Arthur besuchte, bestand ausschließlich aus extrem hohen Pfählen. Sie waren so hoch, daß man vom Boden aus nicht erkennen konnte, was sich an ihrem oberen Ende befand, und Arthur mußte an dreien hochklettern, bevor er einen entdeckte, auf dem überhaupt etwas anderes war als eine mit Vogeldreck bekleckerte Plattform.

Keine leichte Übung. Um auf die Plattform zu gelangen, mußte man über Dutzende von kurzen Holzpflöcken klettern, die in langsam aufsteigenden Windungen rundum in die Pfähle getrieben worden waren. Jeder weniger emsige Tourist als Arthur hätte seine paar Schnappschüsse gemacht und wäre schnurstacks in den nächsten Imbiß geschlurft, wo man sich zudem eine ganze Reihe von besonders süßen und klebrigen Schokoladentörtchen kaufen konnte, um sie beim Betrachten der ortsansässigen Asketen zu essen. Nur waren die meisten dieser Asketen, nicht zuletzt deswegen, inzwischen verschwunden. Das heißt, sie waren größtenteils weggezogen und hatten lukrative Therapiezentren in wohlhabenderen Welten der Nordwestlichen Kabbelung der Galaxis aufgebaut, wo das Leben – grob geschätzt – siebzehnmillionenmal so leicht war und die Schokolade einfach märchenhaft. Wie sich herausstellte, hatten die meisten Asketen vor Beginn ihrer asketischen Laufbahn gar nicht gewußt, was Schokolade war. Ganz im Gegensatz zu den Klienten, die sich

in ihren Therapiezentren einfanden und praktisch alles über Schokolade wußten.

Auf dem dritten Pfahl gönnte sich Arthur eine Verschnaufpause. Da jeder der Pfähle fünfzehn bis zwanzig Meter hoch war, war er verschwitzt und völlig außer Atem. Die Welt schien schwindelerregend um ihn herumzuflattern, aber das beunruhigte Arthur nicht sonderlich. Er wußte, daß er den Gesetzen der Logik nach nicht sterben konnte, bevor er nicht auf Stavromula Beta[1] gewesen war, und hatte sich daher jeder Form von Lebensgefahr gegenüber eine extrem heitere Grundhaltung zulegen können. Ihm war zwar ein bißchen schwummrig, weil er in zwanzig Meter Höhe auf einem Pfahl thronte, aber damit wurde er fertig, indem er ein Sandwich aß. Gerade wollte er beginnen, die Lebensgeschichte der alten Oraklerin zu lesen, als er hinter sich zu seiner Verwunderung jemanden hüsteln hörte.

Er drehte sich so ruckartig um, daß er sein Sandwich fallen ließ, das durch die Luft abwärts trudelte und ziemlich klein war, als es endlich vom Erdboden gestoppt wurde.

Etwa zehn Meter hinter Arthur war ein weiterer Pfahl, dessen Spitze als einzige in dem spärlichen Wald aus ungefähr drei Dutzend Pfählen ebenfalls besetzt war. Besetzt von einem alten Mann, der in gewichtige Gedanken versunken schien und finster in die Ferne blickte.

»Entschuldigen Sie«, sagte Arthur. Der Mann ignorierte ihn. Vielleicht konnte er ihn nicht hören. Der Wind wechselte ständig die Richtung. Das Hüsteln hatte Arthur rein zufällig gehört.

»Hallo?« rief Arthur. »Hallo!«

Der Mann warf ihm einen flüchtigen Blick zu. Er schien überrascht zu sein, ihn zu sehen. Arthur war sich nicht sicher, ob er überrascht und erfreut war, ihn zu sehen, oder bloß überrascht.

1 siehe »Das Leben, das Universum und der ganze Rest«, Kapitel 18

»Haben Sie geöffnet?« rief Arthur.

Der Mann runzelte verständnislos die Stirn. Arthur war sich nicht sicher, ob er ihn nicht verstanden oder nicht gehört hatte.

»Ich komm mal eben rüber«, rief Arthur. »Gehen Sie nicht weg.«

Er kraxelte von der kleinen Plattform, kletterte zügig über die gewundenen Pflöcke und kam ziemlich benommen auf dem Erdboden an.

Er machte sich auf den Weg zu dem Pfahl, auf dem der alte Mann saß, und stellte plötzlich fest, daß er die Orientierung verloren hatte und gar nicht genau wußte, welcher Pfahl der richtige war.

Er sah sich nach möglichen Anhaltspunkten um und fand schließlich heraus, welcher Pfahl der richtige war.

Er kletterte hinauf. Es war der falsche.

»Verdammt«, sagte er. »Entschuldigung!« rief er dem alten Mann zu, der jetzt zwar direkt vor ihm saß, allerdings immer noch gut zwölf Meter von ihm entfernt. »Hab mich verirrt. Bin in einer Minute bei Ihnen.« Und kletterte, zunehmend erhitzt und verärgert, wieder nach unten.

Als er keuchend und schwitzend die Spitze jenes Pfahls erreichte, von dem er ganz sicher wußte, daß er der richtige war, wurde ihm klar, daß der Mann ihn irgendwie auf den Arm nahm.

»Was wollen Sie?« rief ihm der alte Mann mürrisch zu. Er saß oben auf dem Pfahl, den Arthur als denjenigen wiedererkannte, auf dem er selbst gesessen und sein Sandwich gegessen hatte.

»Wie sind Sie da rübergekommen?« rief Arthur verwirrt.

»Ich hab vierzig Frühlinge, Sommer- und Herbste auf einem Pfahl sitzen müssen, um das rauszukriegen. Glauben Sie, ich verrate Ihnen das einfach so?«

»Was ist mit den Wintern?«

»Was ist mit den Wintern?«

»Sitzen Sie im Winter nicht auf dem Pfahl?«

»Nur weil ich den Großteil meines Lebens auf einem Pfahl zubringe«, sagte der Mann, »bin ich noch lange nicht bescheuert. Im Winter fahre ich in den Süden. In mein Strandhäuschen. Da sitze ich dann auf dem Schornstein.«

»Haben Sie einen guten Rat für einen Reisenden?«

»Ja. Besorgen Sie sich ein Strandhäuschen.«

»Aha.«

Der Mann starrte über die heiße, trockene, struppige Landschaft. Von hier oben aus konnte Arthur die alte Frau gerade noch erkennen, als kleinen Fleck in der Ferne, der auf und ab tanzend Fliegen klatschte.

»Sehen Sie sie?« rief der alte Mann.

»Ja«, sagte Arthur. »Ich habe sie sogar um Rat gebeten.«

»Weiß 'ne Menge. Das Strandhäuschen hab ich bekommen, weil sie's nicht haben wollte. Was hat sie Ihnen geraten?«

»Immer das Gegenteil von dem zu tun, was sie getan hat.«

»Mit anderen Worten, ein Strandhäuschen kaufen.«

»Schätze schon«, sagte Arthur. »Na, vielleicht kaufe ich mir ja eins.«

»Hmmm.«

Der Horizont verschwamm in einem stinkenden Hitzeschleier.

»Sonst noch irgendein Rat?« fragte Arthur. »Vielleicht einen, der nichts mit Grundbesitz zu tun hat?«

»Ein Strandhäuschen ist nicht bloß Grundbesitz, sondern eine Grundhaltung«, sagte der alte Mann. Er drehte sich um und sah Arthur an.

Merkwürdigerweise war das Gesicht des Mannes jetzt nur noch knapp einen Meter weit entfernt. Einerseits schien seine Gestalt vollkommen normal zu sein, aber andererseits saß sein Körper im Schneidersitz auf einem zwölf Meter entfernten Pfahl, während sein Gesicht nur ei-

nen guten halben Meter von Arthur entfernt war. Ohne den Kopf zu bewegen oder irgend etwas erkennbar Ungewöhnliches zu tun, stand er auf und trat auf eine andere Plattform. Entweder war das bloß die Hitze, dachte Arthur, oder der Raum hatte für den Mann eine andere Form.

»Ein Strandhäuschen«, sagte er, »muß nicht mal am Strand liegen. Sind allerdings die besten. Wir alle sammeln uns gern«, fuhr er fort, »unter Grenzbedingungen.«

»Tatsächlich?« sagte Arthur.

»Wo Land und Wasser zusammentreffen. Wo Erde und Luft zusammentreffen. Wo Körper und Geist zusammentreffen. Wir lieben es, auf jeweils einer der beiden Seiten zu stehen und die andere zu betrachten.«

Arthur wurde entsetzlich aufgeregt. Genau das waren die Dinge, die ihm die Broschüre versprochen hatte. Er saß vor einem Mann, der sich durch von Escher persönlich gestaltete Räume zu bewegen schien und wirklich tiefschürfende Dinge über alles mögliche zu sagen wußte.

Trotzdem war es nervtötend. Der Mann trat jetzt von einem Pfahl auf den Boden, vom Boden auf einen Pfahl, von Pfahl zu Pfahl, von einem Pfahl in den Horizont und wieder zurück. Er führte Arthurs räumlichen Kosmos restlos ad absurdum.

»Bitte hören Sie auf!« sagte Arthur benommen.

»Halten Sie nicht aus, hmm?« erwiderte der Mann. Ohne sich gerührt zu haben, saß er wieder im Schneidersitz auf dem zwölf Meter von Arthur entfernten Pfahl. »Sie kommen her, weil Sie meinen Rat wollen, können aber nichts verarbeiten, was Sie nicht bereits kennen. Hmmm. Also werden wir Ihnen etwas erzählen müssen, das Sie bereits wissen und trotzdem wie etwas ganz Neues klingt, wie? Also wieder mal das Übliche. Tja.« Er seufzte und spähte mit grimmig zusammengekniffenen Augen in die Ferne.

»Wo kommst du her, Junge?« fragte er dann.

Arthur entschied sich für eine gewitzte Antwort. Er

hatte es satt, ständig und überall für einen Volltrottel gehalten zu werden. »Ich sag Ihnen was«, sagte er. »Sie sind doch Seher. Wie wär's, wenn Sie mir das erzählen?«

Der alte Mann seufzte erneut. »Ich wollte nur«, sagte er und führte seine Hand hinter den Kopf, »ein bißchen plaudern.« Als er seine Hand wieder hervorzog, drehte sich ein Globus auf seinem ausgestreckten Zeigefinger. Die Erde. Unverkennbar. Er ließ den Globus wieder verschwinden. Arthur war völlig von den Socken.

»Woher wußten Sie ...?«

»Kann ich Ihnen nicht sagen.«

»Wieso denn nicht? Ich bin von so weit hergekommen.«

»Sie können nichts sehen, wie ich es sehe, weil Sie es sehen, wie Sie es sehen. Sie können nicht wissen, was ich weiß, weil Sie wissen, was Sie wissen. Was ich sehe und weiß, kann dem, was Sie sehen und wissen, nicht hinzugefügt werden, weil es dem Wesen nach verschieden ist. Genausowenig kann es das, was Sie sehen und wissen, ersetzen, denn das hieße, Sie selbst zu ersetzen.«

»Augenblick, darf ich mir das aufschreiben?« sagte Arthur und durchstöberte aufgeregt seine Tasche nach einem Stift.

»Sie können sich am Raumhafen eine Kopie mitnehmen«, sagte der alte Mann. »Die haben das Zeug regalweise da.«

»Oh«, sagte Arthur enttäuscht. »Also ... gibt es denn nichts, das ein bißchen ... spezifischer für mich ist?«

»Alles, was Sie sehen oder hören oder in irgendeiner Weise erfahren, gilt spezifisch für Sie. Sie erschaffen das Universum, indem Sie es wahrnehmen, also ist alles, was Sie im Universum wahrnehmen, für Sie spezifisch.«

Arthur sah ihn zweifelnd an. »Kriege ich das auch am Raumhafen?« fragte er.

»Fragen Sie mal nach.«

»In der Broschüre steht«, sagte Arthur, zog sie aus der

Tasche und blätterte erneut darin, »daß ich ein spezielles Gebet kriegen kann, eins, das individuell auf mich und meine besonderen Bedürfnisse zugeschneidert ist.«

»Ach, von mir aus«, sagte der alte Mann. »Dann wollen wir mal für Sie beten. Haben Sie was zum Schreiben?«

»Ja«, sagte Arthur.

»Es geht folgendermaßen. Wollen mal sehen ... ›Bewahre mich davor zu wissen, was ich nicht wissen muß. Bewahre mich davor, auch nur zu wissen, daß es Wissenswertes gibt, von dem ich nichts weiß. Bewahre mich davor zu wissen, daß ich beschlossen habe, nichts von den Dingen zu wissen, die nicht zu wissen ich beschlossen habe. Amen.‹ Das wär's. Ist genau das, was Sie sowieso schon die ganze Zeit still vor sich hin beten, also können Sie's genausogut offen aussprechen.«

»Hmmm«, sagte Arthur. »Äh. Danke ...«

»Dazu gehört noch ein anderes Gebet, und zwar ein sehr wichtiges«, fuhr der alte Mann fort. »Also kritzeln Sie das besser auch mit.«

»Ist gut.«

»Es lautet ›Herr, Herr, Herr ...‹ Ist besser, den Teil mitzusprechen, nur für den Fall. Man weiß ja nie. ›Herr, Herr, Herr. Bewahre mich vor den Konsequenzen des obigen Gebetes. Amen.‹ Und das wär's. Wenn jemand Schwierigkeiten im Leben hat, liegt das meistens daran, daß er den letzten Teil weggelassen hat.«

»Haben Sie schon mal was von Stavromula Beta gehört?« fragte Arthur.

»Nein.«

»Tja, dann vielen Dank für Ihre Hilfe.«

»Nicht der Rede wert«, sagte der Mann auf dem Pfahl und verschwand.

10 Ford warf sich gegen die Tür zum Büro des verantwortlichen Chefredakteurs, duckte sich, als der Rahmen erneut splitternd nachgab, zu einem kleinen Ball zusammen, rollte zügig über den Boden bis dorthin, wo das schicke graue Knautschledersofa stand, und richtete seine strategische Operationsbasis dahinter ein.

Wenigstens war das der Plan.

Unglücklicherweise war das schicke graue Knautschledersofa nicht da.

Weshalb, dachte Ford, während er freischwebend herumwirbelte, schlingerte und hinter Harls Schreibtisch in Deckung hechtete, sind gewisse Leute von der blöden fixen Idee besessen, alle fünf Minuten ihre Büromöbel neu zu arrangieren?

Weshalb ersetzte jemand beispielsweise ein absolut zweckdienliches, wenn auch eher schlichtes Sofa durch etwas, das große Ähnlichkeit mit einem kleinen Panzer hatte?

Und wer war der Riese mit dem tragbaren Raketenwerfer auf der Schulter? Jemand von der Zentrale? Unmöglich. Das hier war die Zentrale. Jedenfalls die des Reiseführers. Woher diese Burschen von Infini Tumb Enterprises kamen, wußte Zarkon allein. Ihrer schneckenartigen Hautfarbe und -struktur nach zu urteilen, bestimmt aus keiner besonders sonnigen Gegend.

Hier stimmt aber auch rein gar nichts, dachte Ford Prefect. Leute, die mit dem Reisefahrer zu tun hatten, hatten aus sonnigen Gegenden zu kommen.

Es waren mehrere Kerle, und alle waren wesentlich schwerer bewaffnet und dicker gepanzert, als man das

normalerweise bei Führungskräften erwartete, selbst in der modernen rauhen, ellenbogenlastigen Geschäftswelt.

Ford zog natürlich nur Schlußfolgerungen. Er schlußfolgerte, daß die großen, stiernackigen, schneckenartigen Kerle auf irgendeine Weise mit Infini Tumb Enterprises zu tun hatten, und immerhin handelte es sich dabei um eine hocherfreulich vernünftige Schlußfolgerung, da die Kerle Logos mit der Aufschrift »Infini Tumb Enterprises« auf ihren Panzerplatten trugen. Dennoch hatte Ford den bohrenden Verdacht, daß er sich in keiner geschäftlichen Besprechung befand. Außerdem hatte er das Gefühl, diese schneckenartigen Wesen schon mal irgendwo gesehen zu haben. Wenn auch nicht in dieser Aufmachung.

Da er inzwischen schon gute zweieinhalb Sekunden im Zimmer war, hielt er die Zeit für gekommen, endlich etwas Konstruktives auf die Beine zu stellen. Vielleicht eine Geisel nehmen. Das wäre gut.

Vann Harl saß beunruhigt, blaß und mitgenommen auf seinem Drehstuhl. Hatte nach dem üblen Schlag auf den Hinterkopf vermutlich auch noch ein paar schlechte Nachrichten zu hören bekommen. Ford sprang auf und ging mit ausgestreckten Armen auf ihn los.

Unter dem physischen Vorwand, ihn in einen guten, soliden, doppelt abgestützten Schwitzkasten bekommen zu wollen, gelang es Ford, den Ident-i-Fix in Harls Innentasche zurückzuschwindeln.

Bingo!

Damit hatte er erledigt, was er hatte erledigen wollen. Jetzt mußte er nur noch seinen Kopf aus der Schlinge reden.

»Okay«, sagte er. »Ich ...« Er verstummte.

Der große Kerl mit dem Raketenwerfer drehte sich um, legte auf Ford Prefect an und damit in dessen Augen ein wirklich ungeheuer unverantwortliches Verhalten an den Tag.

»Ich ...«, begann er erneut und beschloß dann, einer plötzlichen Eingebung folgend, sich zu ducken.

Unter ohrenbetäubendem Gebrüll schlugen Flammen aus der Hinterseite des Raketenwerfers und eine Rakete aus der Vorderseite.

Die Rakete rauschte über Ford hinweg und traf auf die Panzerglasscheibe, die durch die Explosion in Millionen Scherben zerplatzte und ins Freie rieselte. Schwere Erschütterungswellen aus Lärm und Luftdruck hallten von den Zimmerwänden wider und fegten einige Stühle, einen Aktenschrank und den Sicherheitsroboter Colin aus dem Fenster.

Aha! Also sind die Dinger doch nicht hundertprozentig raketensicher, dachte Ford. Darüber würde irgendwer mit irgendwem mal ein paar ernste Takte reden müssen. Er befreite sich von Harl und hielt nach einem geeigneten Fluchtweg Ausschau.

Er war umstellt.

Der große Kerl mit dem Raketenwerfer nahm erneut Aufstellung, um einen weiteren Schuß loszulassen.

Ford hatte das dumme Gefühl, bis zur Halskrause in Schwierigkeiten zu stecken.

»Hört mal«, sagte er mit fester Stimme. Nur war er nicht ganz sicher, ob es ihn unbedingt weiterbrachte, Dinge wie »Hört mal« mit fester Stimme zu sagen, und viel Zeit blieb ihm definitiv nicht. Ach, was soll's, dachte er, man ist nur einmal jung, und warf sich aus dem Fenster. Damit blieb ihm wenigstens das Überraschungsmoment.

11 Arthur fand sich resigniert damit ab, daß er sich zuallererst um eines kümmern mußte, nämlich um ein neues Leben. Was bedeutete, daß er einen Planeten

brauchte, auf dem er es führen konnte. Es mußte ein Planet sein, auf dem er atmen konnte, auf dem er aufrecht stehen und sitzen konnte, ohne sich dabei wegen der herrschenden Gravitation allzu unbehaglich zu fühlen. Und es mußte irgendwo sein, wo der Säuregrad gering war und die Pflanzen nicht gleich auf einen losgingen.

»Ich möchte nicht anthropologisch erscheinen«, sagte er zu dem seltsamen Ding hinter dem Schalter des Beratungszentrums für Niederlassungsangelegenheiten auf Pintleton Alpha, »aber am liebsten würde ich irgendwo leben, wo die Leute auch ungefähr so aussehen wie ich. Sie wissen schon. Irgendwie menschlich.«

Das seltsame Ding hinter dem Schalter wedelte mit einigen seiner seltsameren Teile und machte einen ziemlich bestürzten Eindruck. Es triefte und glibberte von seinem Stuhl, zappelte langsam über den Boden davon, nahm einen alten Metallaktenschrank zu sich und schied dann laut rülpsend die passende Schublade aus. Es ließ ein paar glitzernde Tentakel aus seinem Ohr schnellen, entnahm der Schublade einige Ordner, saugte die Schublade in sich hinein und kotzte den Aktenschrank wieder aus, zappelte über den Boden zurück, schleimte sich wieder auf den Stuhl hoch und klatschte die Ordner auf den Tisch.

»Irgendwas dabei, was Ihnen gefällt?« fragte es.

Nervös blätterte Arthur einige schmuddlige, klamme Seiten durch. Er befand sich ganz eindeutig in einem galaktischen Notstandsgebiet, und zwar ziemlich weit ab vom Schuß, soweit er das nach den ihm bekannten und vertrauten Teilen des Universums beurteilen konnte. Dort, wo eigentlich seine Heimat sein sollte, trudelte ein vergammelter Provinzplanet durchs All, von Regen durchweicht und von Schlägern und Schlammschweinen bevölkert. Und da hier draußen sogar der Reiseführer nur sporadisch zu funktionieren schien, blieb Arthur gar nichts anderes übrig, als derartige Nachforschungen an derartigen Orten anzustellen. Ein Ort, nach dem er immer

wieder fragte, war Stavromula Beta, aber von einem solchen Planeten hatte noch nie jemand gehört.

Die zur Auswahl stehenden Welten sahen ziemlich schlimm aus. Sie hatten ihm nicht viel zu bieten, weil er ihnen nicht viel zu bieten hatte. Es war eine ausgesprochen ernüchternde Erkenntnis für ihn gewesen, daß er zwar aus einer Welt kam, in der es Autos und Computer und Ballett und Armagnac gab, jedoch ohne Hilfe von außen nicht wußte, wie all diese Dinge funktionierten oder hergestellt wurden. Er verstand von alldem im Grunde nichts. Auf sich allein gestellt, konnte er nicht mal einen Toaster zusammenbasteln. Er konnte ein leidliches Sandwich machen, aber das war auch schon alles. Somit bestand keine besonders große Nachfrage nach seinen Diensten.

Arthur verließ der Mut. Was ihn überraschte, weil er davon ausgegangen war, schon seit längerem überhaupt keinen mehr gehabt zu haben. Für einen Moment schloß er die Augen. Er wünschte sich so sehr, wieder zu Hause zu sein. Er wünschte sich so sehr seine Heimat zurück, wünschte, die Erde, auf der er aufgewachsen war, wäre nicht abgerissen worden. Er wünschte sich so sehr, all diese Dinge wären nicht wirklich geschehen. Er wünschte sich so sehr, die Augen aufzuschlagen und wieder auf der Türschwelle seines kleinen Häuschens im ländlichen Westen Englands zu stehen, wünschte, daß die Sonne über die grünen Hügel schiene, das Postauto die Straße hinaufführe, die Osterglocken in seinem Garten blühten und die Eckkneipe zur Mittagszeit öffnete. Er wünschte sich so sehr, mit der Zeitung in die Kneipe zu gehen und sie bei einem großen Glas Bitter zu lesen. Er wünschte sich so sehr, das Kreuzworträtsel aufzuschlagen. Er wünschte sich so sehr, wieder einmal bei 17 waagerecht absolut nicht weiterzuwissen.

Er öffnete die Augen.

Das seltsame Ding pulsierte gereizt in seine Richtung und trommelte mit irgendwelchen Scheinfüßchen auf den Tisch.

Arthur schüttelte den Kopf und sah sich die nächste Seite an.

Schlimm, dachte er. Und die nächste.

Ganz schlimm. Und die nächste.

Oh … das sah schon wesentlich besser aus.

Es war eine Welt namens Barteldan. Eine mit Sauerstoff. Eine mit grünen Hügeln. Offenbar sogar eine mit angesehener literarischer Kultur. Aber das, was den Planeten in seinen Augen am reizvollsten machte, war ein Foto von mehreren Barteldanern, die auf einem Marktplatz standen und freundlich in die Kamera lächelten.

»Ah«, sagte er und hielt dem seltsamen Ding hinter dem Schalter das Bild hin.

Die Augen des Dings quollen an Stielen aus ihren Höhlen und rollten, eine glitzernde Schleimspur zurücklassend, über die Seite.

»Ja«, sagte es angewidert. »Die sehen genauso aus wie Sie.«

Arthur zog nach Barteldan und kaufte sich von dem Geld, das er von einer DNA-Bank für Spucke und einige Fußnagelschnipsel bekommen hatte, ein Zimmer in der Stadt, die er auf dem Foto gesehen hatte. Er fühlte sich dort wohl. Die Luft war mild. Die Leute sahen aus wie er, schienen nichts dagegen zu haben, daß er bei Ihnen war, und gingen auch nicht mit irgendwas auf ihn los. Er kaufte sich ein paar Kleidungsstücke und einen Schrank, um sie hineinzuhängen.

Er hatte sich ein Leben beschafft. Nun mußte er nur noch eine Aufgabe darin finden.

Zuerst versuchte er es mit Lesen. Nur gelang es der barteldanischen Literatur nicht, sein Interesse wachzuhalten, so berühmt sie auch sein mochte für ihre Subtilität und Anmut. Das Problem bestand darin, daß sie genaugenommen überhaupt nicht von menschlichen Wesen handelte. Sie handelte nicht von dem, was menschliche We-

sen wollten. Die Bewohner von Barteldan waren den Menschen zwar äußerlich bemerkenswert ähnlich, aber wenn man zu einem von ihnen »Guten Abend« sagte, sah er sich in der Regel einigermaßen überrascht um, schnüffelte und sagte, ja, jetzt, wo Arthur es erwähne, schätze auch er, der Abend sei höchstwahrscheinlich einer von der eher annehmbaren Sorte.

»Nein, so meinte ich das nicht. Ich wollte Ihnen damit eigentlich nur einen guten Abend wünschen«, erwiderte Arthur dann, oder besser, hatte Arthur dann jeweils erwidert. Er war solchen Unterhaltungen bald schon aus dem Weg gegangen. »Ich wollte sagen, daß Sie hoffentlich einen guten Abend haben«, ergänzte er.

Größere Verwirrung.

»Wünschen?« fragte der Barteldaner schließlich höflich, aber verdutzt.

»Äh, ja«, erwiderte Arthur dann. »Ich versuche lediglich, der Hoffnung Ausdruck zu …«

»Hoffnung?«

»Ja.«

»Was ist Hoffnung?«

Gute Frage, dachte Arthur daraufhin und zog sich in sein Zimmer zurück, um über allerhand nachzudenken.

Einerseits mußte er zur Kenntnis nehmen und respektieren, was er über die barteldanische Sichtweise des Universums lernte, nämlich daß das Universum nun mal war, was das Universum war, und damit basta. Andererseits konnte er sich des Gefühls nicht erwehren, daß es schlicht und ergreifend nicht *natürlich* war, keine Sehnsucht zu empfinden, nicht einmal Wünsche und Hoffnungen zu haben.

Natürlich. Das war ein kniffliger Begriff.

Ihm war schon vor langem klargeworden, daß viele der Dinge, die er für natürlich gehalten hatte, zum Beispiel, anderen Leuten Weihnachtsgeschenke zu kaufen, vor roten Ampeln zu halten oder mit einer Geschwindigkeit von

9,75 Metern pro Sekunde zu fallen, lediglich Eigenarten *seiner* Welt gewesen waren, Eigenarten, die man anderswo nicht unbedingt in vergleichbarer Form vorfand: aber sich nichts zu wünschen – das konnte doch nicht natürlich sein, oder? Das wäre das gleiche, wie nicht zu atmen.

Atmen gehörte ebenfalls zu den Dingen, die die Barteldaner nicht taten, trotz all des Sauerstoffs in ihrer Atmosphäre. Sie standen einfach da. Gelegentlich liefen sie zwar auch herum und spielten Korbball oder ähnliches Zeug (natürlich ohne sich jemals einen Sieg zu wünschen – sie spielten einfach, und wer gewann, gewann eben), aber dabei atmeten sie grundsätzlich nicht. Das war aus irgendeinem Grund nicht notwendig. Arthur lernte schnell, daß es wirklich gespenstisch war, mit den Barteldanern Korbball zu spielen. Obwohl sie aussahen wie Menschen, sich wie Menschen bewegten und sogar wie welche klangen, atmeten sie nicht und wünschten sich nichts.

Arthur hingegen tat den ganzen Tag lang praktisch nichts anderes, als zu atmen und sich Dinge zu wünschen. Manchmal wünschte er sich gewisse Dinge so sehr, daß er ziemlich gehetzt zu atmen begann, und mußte sich dann zurückziehen und ein Weilchen hinlegen. Allein. In seinem kleinen Zimmer. So weit entfernt von der Welt, die ihm das Leben geschenkt hatte, daß sein Gehirn schon bei dem Versuch, die zur Errechnung der Entfernung notwendigen Zahlen zu verarbeiten, überfordert in sich zusammensackte.

Er zog es vor, nicht darüber nachzudenken. Er zog es vor, einfach dazusitzen und zu lesen – oder hätte es wenigstens vorgezogen, wenn irgend etwas Lesenswertes dagewesen wäre. Aber in den barteldanischen Geschichten wollte ja nie jemand etwas. Nicht mal ein Glas Wasser. Natürlich besorgten sie sich eins, wenn sie Durst hatten, aber wenn gerade keins da war, dachten sie eben nicht weiter darüber nach. Das Buch, das Arthur gerade las,

handelte von einem Mann, der im Laufe einer Woche ein bißchen im Garten arbeitete, sehr oft Korbball spielte, beim Ausbessern einer Straße half und ein Kind zeugte, bevor er kurz vor dem letzten Kapitel völlig überraschend verdurstete. Verärgert kämmte Arthur das Buch von hinten nach vorn durch und fand schließlich im zweiten Kapitel einen flüchtigen Hinweis auf gewisse Probleme mit Wasserleitungen. Und das war alles. Folglich stirbt der Kerl. Einfach so.

Aber das war beileibe nicht der Höhepunkt der Geschichte, weil sie nämlich keinen hatte. Die Figur starb nach ungefähr einem Drittel des vorletzten Kapitels, und auf den restlichen Seiten stand noch ein bißchen was über das Ausbessern von Straßen. Das Buch endete Knall auf Fall mit dem hunderttausendsten Wort, weil das nun mal die Länge aller barteldanischen Bücher war.

Arthur schleuderte das Buch an die Wand, gab sein Zimmer auf und reiste ab. Er begann völlig sinnlos umherzureisen und verkaufte mehr und mehr Spucke, Fingernägel, Fußnägel, Blut, Haare und alles andere, was er loswerden konnte, um die Tickets bezahlen zu können. Wie er feststellte, konnte er für Sperma sogar erster Klasse fliegen. Er ließ sich nirgendwo nieder, sondern existierte ausschließlich in der abgeschlossenen, dämmrigen Welt der Hyperraumschiffe, aß, schlief, sah sich Filme an und blieb nur so lange auf den Raumhäfen, bis er genug DNA für den nächsten Langzeitflug in möglichst weite Ferne gespendet hatte. Er wartete und wartete auf den nächsten passenden Zufall.

Darauf zu warten, daß der passende Zufall eintritt, ist deswegen so problematisch, weil es nicht funktioniert. »Zufall« bedeutet etwas anderes. Und was in Arthurs Fall passierte, war weder der Zufall, auf den er gewartet hatte, noch einer, auf den er nicht gewartet hatte, sondern ein Unfall. Das Schiff, mit dem er unterwegs war, blinkte im Hyperraum, flackerte auf grauenhafte Weise gleichzeitig

zwischen siebenundneunzig verschiedenen Punkten des Universums umher, geriet an einem dieser Punkte in die Anziehungskraft eines auf keiner Karte verzeichneten Planeten, verhedderte sich in dessen äußerer Atmosphäre und begann kreischend und zerberstend in sie hineinzustürzen.

Die Steuersysteme des Schiffes protestierten während des gesamten Absturzes, alles verlaufe absolut normal und kontrolliert, aber als das Schiff schließlich hektisch kreiselnd eine kilometerlange Schneise in ein Waldstück riß und dann als brodelnder Feuerball explodierte, wurde deutlich, daß genau das nicht der Fall war.

Feuer verschlang den Wald, siedete in die Nacht und löschte sich dann säuberlich von selbst, wozu heutzutage alle unplanmäßig auftretenden Feuer ab einer gewissen Größe gesetzlich verpflichtet sind. Anschließend flackerten hier und da noch für einige Zeit kleinere Feuer auf, von nach und nach explodierenden, verstreuten Trümmern entfacht. Schließlich erloschen auch sie.

Außer Arthur Dent, der aus nackter Langeweile über die endlosen interstellaren Flüge als einziger an Bord des Schiffes einigermaßen mit den im Falle einer unvorhergesehenen Landung zu ergreifenden Rettungsmaßnahmen vertraut gewesen war, überlebte keiner der Passagiere. Arthur lag verrenkt und verwundet in einer Art flauschigem, pinkfarbenem Plastik-Kokon, auf dessen Hülle in dreitausend verschiedenen Sprachen »Einen angenehmen Tag noch« gedruckt stand.

Schwarz, brüllende Wellen des Schweigens überfluteten seinen zerrütteten Geist. Fast resigniert fand er sich mit der Gewißheit ab, daß er überleben würde, weil er Stavromula Beta noch nicht erreicht hatte.

Nach einer schieren Ewigkeit aus Schmerz und Dunkelheit wurde er stummer Schatten gewahr, die ihn umkreisten.

12 Ford stürzte inmitten einer Wolke aus Glassplittern und Stuhlteilen durch die Luft. Wieder einmal hatte er alles nicht wirklich zu Ende gedacht, wirklich nicht, sondern sich einfach auf seinen Instinkt verlassen, um Zeit zu gewinnen. Wenn sich ernstere Lebenskrisen einstellten, empfand er es meist als äußerst hilfreich, sein Leben vor seinem inneren Auge vorbeischießen zu lassen. Das bot ihm Gelegenheit, die Dinge zu überdenken, sie aus anderen Blickwinkeln zu betrachten, und lieferte manchmal den entscheidenden Hinweis darauf, was als nächstes zu tun war. Von unten rauschte der Boden mit einer Geschwindigkeit von 9,22 Metern pro Sekunde auf ihn zu, aber das, dachte er, war ein Problem, mit dem er sich erst beschäftigen wollte, wenn er mit der Nase darauf stieß. Immer schön der Reihe nach.

Ah, es ging los. Seine Kindheit. Eintöniges Zeug, das er in- und auswendig kannte. Bilder schossen an ihm vorbei. Öde Zeiten auf Beteigeuze Fünf. Zaphod Beeblebrox als Kind. Ja, das wußte er alles noch. Er hätte gern eine Schnellvorlauftaste im Kopf gehabt. Die Feier an seinem siebenten Geburtstag, bei der er sein erstes Handtuch bekommen hatte. Na, mach schon, mach schon.

Er kreiselte und drehte sich abwärts, seine Lungen füllten sich mit der eiskalten Außenluft und zogen sich schockiert zusammen. Möglichst kein Glas einatmen.

Frühe Reisen auf andere Planeten. Du lieber Zark, das war fast so schlimm wie ein bescheuerter Diavortrag vor dem Hauptfilm. Der Beginn der Arbeit für den Reiseführer.

Ah!

Die gute alte Zeit. Sie hatten in einer Hütte auf dem Bwenelli-Atoll auf Fanalla gearbeitet, bis die Riktanarqals und die Danqueds eingefallen waren. Ein halbes Dutzend junger Männer, ein paar Handtücher, eine Handvoll hochentwickelter digitaler Gerätschaften und – vor allem – massenhaft Träume. Nein. Vor allem massenhaft fanallanischer Rum. Um ganz und gar haargenau zu sein, war der gute Alte-Janx-Geist das Wichtigste gewesen, dann der fanallanische Rum und außerdem einige der Atollstrände, an denen die Mädels aus der Gegend herumgehangen hatten. Aber die Träume waren natürlich auch wichtig gewesen. Was war bloß aus denen geworden?

Er konnte sich nicht genau erinnern, welcher Art sie eigentlich gewesen waren, aber damals waren sie ihnen unheimlich wichtig vorgekommen. Was die Träume allerdings garantiert nicht eingeschlossen hatten, war dieser mächtig in den Himmel ragende Büroklotz, an dessen Seite er gerade in die Tiefe stürzte. Seinen Anfang hatte das alles genommen, nachdem sich das ursprüngliche Team etabliert hatte und raffgierig geworden war, während er und andere weiter Feldforschung betrieben, den Anhalterdaumen raushielten und sich immer mehr von dem unternehmerischen Alptraum abkapselten, zu dem der Reiseführer unerbittlich verkam, und von der architektonischen Mißgestalt, die er angenommen hatte. Wo hatten sie ihre Träume gelassen? Er dachte an all die Firmenanwälte, die das halbe Gebäude besetzt hielten, an die Mitarbeiter in den unteren Stockwerken, an die Ressort-Redakteure und ihre Sekretärinnen und die Anwälte ihrer Sekretärinnen und die Sekretärinnen der Anwälte ihrer Sekretärinnen und an das Schlimmste von allem, die Buchhaltung und die Marketingabteilung.

Er hatte fast Lust, einfach weiterzufallen.

Einen Mittelfinger für die ganze Bande.

Er kam gerade am siebzehnten Stock vorbei, in dem die

Marketingabteilung hauste. Ein Haufen Suffköppe, die darüber stritten, welche Farbe der Reiseführer haben sollte, und ihre grenzenlos unfehlbare Fähigkeit demonstrierten, nachher immer schlauer zu sein. Hätten einige von ihnen in diesem Moment aus dem Fenster gesehen, wären sie sicherlich verdutzt gewesen, Ford Prefect da an sich vorbei in den sicheren Tod stürzen und ihnen mit ausgestrecktem Mittelfinger einen Vogel zeigen zu sehen.

Sechzehnter Stock. Ressort-Redakteure. Arschgeigen. Was war mit all den Manuskripten, die sie ihm zusammengestrichen hatten? Forschungsmaterial aus geschlagenen fünfzehn Jahren hatte er allein über einen einzigen Planeten zusammengestellt, und die Typen hatten alles bis auf zwei Worte gestrichen »Größtenteils harmlos.« Auch denen ein Gruß mit dem Finger.

Fünfzehnter Stock. Logistische Verwaltung, wozu das auch immer gut sein sollte. Die hatten alle dicke Autos. Dazu, dachte er, war sie wohl gut.

Vierzehnter Stock. Personalabteilung. Er wurde den häßlichen Verdacht nicht los, daß man von dort aus für sein fünfzehn Jahre währendes Exil gesorgt hatte, in dessen Verlauf sich der Reiseführer in den Unternehmensmonolithen (oder besser -duolithen, schließlich durfte man die Anwälte nicht vergessen) verwandelt hatte, der er heute war.

Dreizehnter Stock. Forschung und Entwicklung.

Augenblick mal. Dreizehnter Stock.

Da seine Lage allmählich bedrohlich wurde, mußte er sich mit dem Nachdenken ein bißchen ranhalten.

Urplötzlich fiel ihm die Stockwerkanzeige im Fahrstuhl wieder ein. Das dreizehnte Stockwerk hatte gefehlt. Er hatte sich weiter keine Gedanken darüber gemacht, weil er sich während seines fünfzehn Jahre langen Aufenthalts auf dem eher rückständigen Planeten Erde, auf dem man wegen der Zahl Dreizehn abergläubisch war, an Gebäude gewöhnt hatte, in denen die Dreizehn bei der

Stockwerknumerierung weggelassen wurde. Aber hier bestand dazu kein Anlaß.

Die Fenster im dreizehnten Stock waren, wie er im Vorbeischießen feststellte, dunkel gefärbt.

Was ging dahinter vor sich? Harls krauses Gewäsch fiel ihm wieder ein. Ein neuer, multidimensionaler Reiseführer, der in einer endlosen Anzahl von Universen verteilt werden sollte. Aus Harls Mund hatte das geklungen wie hirnverbranntes, sinnloses Wunschdenken der Marketingabteilung, mit freundlicher Unterstützung der Buchhaltung. Aber wenn auch nur ein Körnchen Wahrheit darin steckte, war es eine ausgesprochen unheimliche und gefährliche Idee. Stimmte das alles etwa? Was passierte hinter den dunkel gefärbten Fenstern im abgeriegelten dreizehnten Stock?

Ford fühlte zuerst Neugier in sich aufsteigen und anschließend Panik. Mehr aufsteigende Gefühle standen ihm momentan nicht zur Verfügung. In jeder anderen Hinsicht ging es mit ihm steil bergab. Er mußte sich langsam wirklich ernsthaft damit beschäftigen, wie er aus dieser Situation lebend wieder herauskommen wollte.

Er warf einen Blick nach unten. Ungefähr dreißig Meter unter ihm wuselten Leute herum, von denen einige erwartungsvoll nach oben sahen. Sie machten ihm Platz. Sie unterbrachen sogar vorübergehend die herrliche und vollkommen blödsinnige Wocketjagd.

Er wollte sie wirklich nicht gern enttäuschen, aber einen knappen halben Meter unter ihm schwebte, wie er erst jetzt bemerkte, Colin. Colin, der ihn offenbar fröhlich tanzend eskortiert und darauf gewartet hatte, daß Ford sich zu irgend etwas entschloß.

»Colin!« brüllte Ford.

Colin reagierte nicht. Ford stockte der Atem. Dann fiel ihm plötzlich ein, daß er Colin ja noch gar nichts davon gesagt hatte, daß er Colin hieß.

»Komm hier rauf!« brüllte Ford.

Colin hüpfte neben ihn. Die Fahrt bereitete ihm einen Heidenspaß, und er hoffte, daß es Ford genauso ging.

Dann verdunkelte sich Colins Welt plötzlich und unerwartet, als Fords Handtuch ihn umhüllte, und der Roboter hatte sofort das Gefühl, viel, viel schwerer zu werden. Er war aufgeregt und glücklich über die Herausforderung, mit der Ford ihn konfrontiert hatte. Bloß war er nicht sicher, ob er ihr gewachsen wäre.

Das Handtuch war fest um Colin geschlungen. Ford hing an ihm und krallte sich in die Säume. Andere Anhalter hatten es für angebracht gehalten, ihre Handtücher auf exotische Art und Weise zu verändern und dazu alle möglichen esoterischen Werkzeuge, Zusatzgeräte und sogar Computerzubehör in den Stoff genäht. Ford war Purist. Er liebte schlichte Dinge. Er trug ein normales Handtuch aus einem normalen Geschäft für Haushaltstextilien bei sich. Es hatte sogar eine Art blau-rosafarbenes Blümchenmuster, ungeachtet Fords zahlreicher Versuche, es auszuwaschen und zu bleichen. Zwischen den Fasern steckten ein paar Drahtstücke und ein kleiner, biegsamer Schreibstift, und eine der Ecken war mit Nährstoffen getränkt, damit Ford im Notfall daran saugen konnte, aber ansonsten war es ein ganz normales Handtuch zum Gesichtabtrocknen.

Die einzige wirkliche Veränderung, zu der er sich von einem Freund hatte überreden lassen, war die Verstärkung der Säume gewesen.

Und in die krallte Ford sich nun wie ein Wahnsinniger.

Sie fielen noch immer, aber jetzt wesentlich langsamer.

»Hoch, Colin!« rief er.

Nichts.

»Dein Name«, rief Ford, »ist Colin. Wenn ich also ›Hoch Colin!‹ rufe, möchte ich, daß du, Colin, nach oben fliegst Kapiert? Hoch, Colin!«

Nichts. Außer einem unterdrückten Ächzen. Fords Sorge wuchs. Sie fielen jetzt nur noch sehr langsam, aber Ford machte sich Sorgen wegen der Leute, die sich auf

dem Boden unter ihm versammelten. Die freundlichen einheimischen Wocketjäger zerstreuten sich, und massige, schwere, stiernackige, schneckenartige Wesen mit Raketenwerfern schienen aus dem aufzutauchen, was man gewöhnlich als Nichts bezeichnete.

Leider besteht diese Art Nichts, wie alle erfahrenen Anhalter nur zu gut wissen, in der Regel aus multidimensionaler, hochkomplexer, besonders dicker Luft.

»Hoch«, kläffte Ford erneut. »Hoch! Colin, hoch mit dir!« Colin zerrte und ächzte. Sie hingen jetzt mehr oder weniger unbeweglich in der Luk. Ford hatte das Gefühl, seine Finger müßten jeden Augenblick brechen.

»Hoch!«

Sie blieben, wo sie waren. *»Hoch, hoch, hoch!«*

Eine der Schnecken schickte sich an, eine Rakete auf ihn abzufeuern. Ford konnte es nicht fassen. Er hing mitten in der Luk an einem Handtuch, und eine Schnecke schickte sich an, mit einer Rakete auf ihn zu schießen. Die guten Ideen waren ihm schon seit längerem vollständig ausgegangen, aber jetzt bekam er es ernsthaft mit der Angst zu tun.

Er befand sich in genau der Art Klemme, in der er sich normalerweise darauf verlassen konnte, daß ihm der Reisefahrer irgendwelche Ratschläge erteilte, ganz egal, wie ärgerlich oder schwammig sie auch sein mochten – aber dies war nicht der geeignete Augenblick, um sich in die Tasche zu greifen. Außerdem schien der Reiseführer nicht länger ein Freund und Verbündeter zu sein, sondern selbst eine Gefahrenquelle darzustellen. Immerhin hing Ford, verzarkt noch mal, vor der Zentrale des Reiseführers, und sein Leben wurde von genau den Leuten bedroht, denen das Ding mittlerweile zu gehören schien. Was war aus all den fast vollständig vergessenen Träumen geworden, die sie auf dem Bwenelli-Atoll geträumt hatten? Sie hätten das alles sein lassen sollen! Hätten dableiben sollen. Am Strand. Weiter tolle Frauen lieben, sich von

Fisch ernähren sollen. Er hätte damals schon wissen müssen, daß alles in die verkehrte Richtung lief, damals, als sie angefangen hatten, Konzertflügel über das Meermonsterbecken im Innenhof zu hängen. Mit einemmal fühlte er sich restlos elend und unnütz. Seine Finger brannten vor geballtem Schmerz. Und auch sein Knöchel tat immer noch weh.

Oh, vielen Dank, Knöchel, dachte er verbittert. Vielen Dank, daß du gerade jetzt mit deinen Problemen kommst. Dir wäre wahrscheinlich wesentlich wohler, wenn du in einem warmen Fußbad stecken würdest, wie? Wenigstens könnte ich dir zuliebe den …

Er hatte eine Idee.

Die gepanzerte Schnecke hatte sich mittlerweile den Raketenwerfer auf die Schulter gewuchtet. Die Rakete war vermutlich so gebaut, daß sie das erste bewegliche Ziel vernichtete, das ihr in die Quere kam.

Ford bemühte sich, nicht zu schwitzen, da er die Säume des Handtuchs durch seine Hände gleiten spürte.

Mit der Spitze seines gesunden Fußes stieß und quetschte er am Absatz seines schmerzenden Fußes herum.

»Flieg *hoch*, verflucht noch mal!« murmelte Ford hilflos in Colins Richtung, der ausgelassen weiterzerrte, ohne jedoch aufsteigen zu können. Ford bearbeitete seinen Absatz weiter.

Er versuchte, den richtigen Zeitpunkt abzuschätzen, aber das war völlig sinnlos. Tu es einfach. Er hatte nur einen Versuch, und der mußte eben sitzen. Er hatte sich den Schuh jetzt über den Hacken gestreift. Die Schmerzen in seinem verstauchten Knöchel ließen nach. Na, das war doch immerhin etwas.

Er trat sich gegen den Absatz. Der Schuh rutschte von seinem Fuß und flog durch die Luft. Eine knappe halbe Sekunde darauf schoß eine Rakete aus der Mündung des Werfers, entdeckte den durch ihre Schußrichtung fallen-

den Schuh, ging schnurstracks darauf los, traf ihn und explodierte mit einem hochzufriedenen, leistungsbewußten Knall.

Das passierte ungefähr fünf Meter über dem Boden.

Die Wucht der Explosion war größtenteils nach unten gerichtet. Wo noch vor einer Sekunde ein Rudel Mitarbeiter der Firma Infini Tumb Enterprises mit Raketenwerfern auf einem eleganten, terrassenförmig angelegten und mit leuchtenden Fliesen aus den uralten Alabastrumsteinbrüchen von Zentalquabula gepflasterten Vorplatz gestanden hatte, befand sich jetzt nur noch ein flacher, mit ekligen Teilen gefüllter Krater.

Eine gewaltige Hitzeblase stieg wuchtig vom Explosionsherd auf und schleuderte Ford und Colin ungestüm himmelwärts. Ford kämpfte in blinder Verzweiflung um Halt und verlor ihn. Hilflos trudelte er durch die Luft, erreichte den Scheitelpunkt seiner persönlichen Parabel, hielt kurz inne und stürzte dann wieder abwärts. Er fiel und fiel und fiel und wickelte sich urplötzlich schmerzhaft um Colin, der noch immer aufstieg.

Ford klammerte sich verzweifelt an den kleinen, kugelförmigen Roboter. Colin schleuderte wie angestochen auf die Fassade der Reisefahrerzentrale zu und versuchte entzückt sein Gleichgewicht wiederzufinden und zu bremsen.

Die Welt wirbelte mit brechreizerregender Geschwindigkeit um Ford herum, während er und der kleine Roboter sich umeinander drehten und wanden, und hörte dann plötzlich genauso brechreizerregend damit auf, um völlig stillzustehen.

Ford fand sich mit äußerst schwummrigen Gefühlen auf einem Fenstersims wieder. Sein Handtuch segelte vorbei, er griff danach und fing es auf.

Colin hüpfte direkt vor ihm in der Luft auf und ab.

Ford sah sich verschrammt, blutend und atemlos um. Der Sims, auf dem er hockte, war kaum dreißig Zentime-

ter breit und befand sich dreizehn Stockwerke hoch über dem Erdboden.

Dreizehn.

Er wußte, daß er im dreizehnten Stock saß, weil die Fenster hinter ihm dunkel waren. Seine Verbitterung war grenzenlos. Immerhin hatte er genau diese Schuhe zu einem aberwitzig hohen Preis in New York in einem Laden auf der Lower East Side gekauft. Ihretwegen hatte er einen kompletten Essay über die Freude an gutem Schuhwerk geschrieben, der im Zuge des »Größtenteils Harmlos«-Debakels über Bord gegangen war. Verflucht sei das alles.

Und jetzt war einer dieser Schuhe weg. Er warf den Kopf in den Nacken und starrte in den Himmel.

Das Ganze wäre keine derart schlimme Tragödie gewesen, wäre der betreffende Planet nicht abgerissen worden: So jedoch bestand für Ford keine Aussicht, sich ein neues Paar zu besorgen.

Natürlich existierte infolge der bestehenden endlosen seitlichen Ausdehnung der Wahrscheinlichkeit eine beinahe unendliche Anzahl von Erden, aber wenn es wirklich darauf ankam, konnte man ein bedeutendes Paar Schuhe eben nicht einfach ersetzen, indem man ein bißchen in der multidimensionalen Raumzeit herumkasperte.

Er seufzte.

Was soll's, dachte er, und zwang sich, das Ganze positiv zu sehen. Immerhin hatte er dem Schuh sein Leben zu verdanken. Jedenfalls für den Augenblick.

Er hockte dreizehn Stockwerke hoch an der Außenwand eines Gebäudes auf einem knapp dreißig Zentimeter breiten Fenstersims und war absolut nicht sicher, ob das einen guten Schuh wert war.

Er starrte benommen durch die getönte Scheibe.

Dahinter war es dunkel und still wie in einer Gruft.

Nein. Das war ein wirklich alberner Gedanke. Er hatte schon tolle Parties in Gruften miterlebt.

Bewegte sich da etwas? Er war nicht ganz sicher. Er

meinte, eine Art sonderbaren, flatternden Schatten erkannt zu haben. Das konnte aber auch das Blut sein, das über seine Wimpern tropfte. Er wischte es weg. Junge, jetzt einen Bauernhof haben und Schafe züchten, das wäre was. Er spähte erneut durch die Scheibe, um herauszufinden, was sich dahinter verbarg, hatte jedoch das im heutigen Universum weitverbreitete Gefühl, daß er eine Art optische Illusion betrachtete und seine Augen ihm bloß alberne Streiche spielten.

War das da drin irgendein komischer Vogel? Was hielten sie hier oben versteckt, hinter den dunkel getönten, raketensicheren Fensterscheiben in einem geheimgehaltenen Stockwerk? Ihre Vogelkäfige? Fest stand, daß da drin etwas flatterte, nur schien es sich dabei nicht um einen Vogel zu handeln, sondern eher um ein vogelähnliches Luftloch.

Er schloß kurz die Augen, danach hatte er sich schon seit längerem gesehnt. Er überlegte, was zum Teufel er als nächstes tun sollte. Springen? Klettern? Er konnte sich nicht vorstellen, daß eine Möglichkeit bestand, in das Gebäude einzudringen. Es stimmte zwar, daß das raketensichere Glas in Harls Büro den Härtetest nicht bestanden hatte, aber immerhin war die Testrakete ja auch von innen und aus nächster Nähe abgefeuert worden, womit die Erfinder der Scheiben nicht unbedingt hatten rechnen können. Das bedeutete noch lange nicht, daß er die Scheibe einfach zertrümmern konnte, indem er seine Faust mit dem Handtuch umwickelte und zuschlug. Man weiß ja nie, dachte er, probierte es und hielt sich die schmerzende Faust. Zu seinem Glück hatte er dort, wo er saß, nicht richtig ausholen können, sonst hätte er sich wahrscheinlich richtig weh getan. Da man das Gebäude anläßlich des Wiederaufbaus nach dem Angriff vom Froschstern gründlich verstärkt hatte, war es vermutlich das am schwersten gepanzerte Verlagshaus der gesamten Branche, aber trotzdem war Ford sicher, daß es, wie jedes von Aufsichtsräten entworfene System, eine Schwachstelle hatte. Eine hatte er

ja bereits entdeckt. Die Scheibenentwickler waren nicht davon ausgegangen, daß jemand aus nächster Nähe und von innen mit einer Rakete gegen ihre Scheiben schoß, deshalb hatten die Scheiben versagt.

Was erwarteten die Scheibenentwickler also *nicht* von jemandem, der auf dem Sims vor einem ihrer Fenster saß?

Es kostete ihn einiges Kopfzerbrechen, die richtige Lösung zu finden.

Was sie erstens schon mal gar nicht erwartet haben konnten, war, daß er sich überhaupt dort aufhielt. Er befand sich also praktisch bereits auf der Siegerstraße, denn nur ein absoluter Idiot konnte dort sitzen, wo er saß. Einer der beliebtesten Fehler von Leuten, die etwas absolut Idiotensicheres zu konstruieren versuchen, ist der, den Erfindungsreichtum eines absoluten Idioten zu unterschätzen.

Er zog seine neu erworbene Kreditkarte aus der Tasche, steckte sie in den Spalt zwischen Fenster und Fensterrahmen und tat etwas, wozu keine Rakete in der Lage gewesen wäre. Er ruckelte ein bißchen. Er spürte, daß ein Verschluß hochglitt. Er stieß das Fenster auf, fiel vor Lachen beinahe rückwärts in die Tiefe und dankte den Göttern für die Großen Belüftungs- und Telefonunruhen von SrDt 3454.

Anfangs waren die Großen Belüftungs- und Telefonunruhen von SrDt 3454 nichts weiter gewesen als heiße Luft. Nur war heiße Luft natürlich genau das Problem, das durch Belüftung behoben werden sollte und von ihr auch ganz vernünftig behoben worden war, bis dann irgendwer Klimaanlagen erfunden hatte, die das Problem auf wesentlich erregendere Art und Weise aus der Welt schafften.

Was auch wieder alles schön und gut war, sofern man den Lärm und das Getröpfel aushalten konnte, bis dann jemand auf etwas noch Schärferes und Gewitzteres als Klimaanlagen kam, nämlich die sogenannte gebäudeintegrierte Klimakontrolle.

Und das war nun wirklich was Feines.

Die gebäudeintegrierte Klimakontrolle unterschied sich von stinknormalen Klimaanlagen vor allem dadurch, daß sie sensationell viel teurer war und zu ihrem Betrieb Unmengen von ausgeklügelten Meß- und Steuerungsanlagen benötigt wurden, die zu jeder Tages- und Nachtzeit bedeutend besser als normale Menschen wußten, welche Art Luft die Menschen im Gebäude atmen wollten.

Was natürlich bedeutete, daß in die betreffenden Gebäude nur versiegelte Fenster eingesetzt werden durften, um sicherzustellen, daß normale Menschen die komplizierten Berechnungen nicht über den Haufen warfen, die das System ihretwegen anstellte. Das wurde wahrhaftig gemacht. Während die Systeme installiert wurden, fanden sich viele der Leute, die an den Gebäuden arbeiten sollten, in Gesprächen mit Atm-O-Smart-Technikern wieder, die ungefähr so abliefen:

»Aber was ist, wenn wir die Fenster aufmachen wollen?«

»Mit dem neuen Atm-O-Smart werden Sie die Fenster nicht aufmachen wollen.«

»Schon, aber nur mal angenommen, wir wollten sie nur ein klein bißchen aufmachen.«

»Mit dem neuen Atm-O-Smart werden Sie die Fenster nicht mal ein klein bißchen aufmachen wollen. Dafür wird das neue Atm-O-Smart-System schon sorgen.«

»Hmmm.«

»Genießen Sie Atm-O-Smart!«

»Na gut, aber was passiert, wenn das Atm-O-Smart kaputtgeht oder mal nicht richtig funktioniert oder so?«

»Ah! Eine der tollsten Eigenschaften des Atm-O-Smart-Systems ist, daß es unmöglich kaputtgehen kann. In der Hinsicht können Sie wirklich völlig unbesorgt sein. Also viel Spaß beim Atmen und weiterhin einen angenehmen Tag.«

(Infolge der Großen Belüftungs- und Telefonruhen von

SrDt 3454 ist heute natürlich jeder Hersteller von mechanischen, elektrischen, quantenmechanischen, hydraulischen und sogar wind-, dampf- oder kolbenbetriebenen Geräten dazu verpflichtet, seine Produkte mit einer vorgeschriebenen Inschrift zu versehen. Unabhängig von der Größe des Gegenstandes, müssen dessen Designer eine Möglichkeit finden, die Inschrift darauf unterzubringen, weil diese ohnehin eher den Designern zu denken geben sollte als den Benutzern.

Die Inschrift lautet wie folgt:

»Der Hauptunterschied zwischen etwas, was möglicherweise kaputtgehen könnte, und etwas, was unmöglich kaputtgehen kann, besteht darin, daß sich bei allem, was unmöglich kaputtgehen kann, falls es doch kaputtgeht, normalerweise herausstellt, daß es unmöglich zerlegt oder repariert werden kann.«)

Auf wundersame Weise stellten sich schon bald darauf größere Hitzewellen zum gleichen Zeitpunkt ein wie größere Ausfälle des Atm-O-Smart-Systems. Dies verursachte anfangs nichts weiter als eine verhalten brodelnde Abneigung und einige Erstickungstode.

Richtig grauenhaft wurde es erst, als an einem einzigen Tag drei Ereignisse gleichzeitig eintraten: Das erste Ereignis war eine von der Atm-O-Smart-GmbH herausgegebene Bekanntmachung, die besten Ergebnisse ließen sich mit ihren Systemen erzielen, wenn man sie in gemäßigtem Klima einsetzte.

Das zweite Ereignis war der Zusammenbruch eines Atm-O-Smart-Systems aufgrund der an diesem Tag außergewöhnlichen Hitze und der ebenso außergewöhnlich hohen Luftfeuchtigkeit und die daraufhin notwendige Evakuierung mehrerer hundert Büroangestellter, die vor dem Haus mit dem dritten Ereignis zusammenstießen, nämlich einer wütenden Horde von Fernmeldevermittlern, die die Schnauze so gestrichen voll davon hatten, tagein, tagaus jeden Idioten, der ein Telefon fest-

halten konnte, mit den Worten »Vielen Dank, daß sie BS&S gewählt haben« zu verabschieden, daß sie schließlich, mit Mülltonnen, Megaphonen und Gewehren bewaffnet, auf die Straße gestürmt waren.

Im Laufe des nachfolgenden, mehrtägigen Gemetzels wurde jedes einzelne Fenster in der Stadt eingeschlagen, ob raketensicher oder nicht, und zwar in der Regel begleitet von Rufen wie »Geh aus der Leitung, Arschloch! Mir doch wurscht, wohin du verbunden werden willst und von welchem Anschluß du anrufst. Hau ab und steck dir 'ne Tüte Knallfrösche in den Hintern! Jaa-haha! Huu-Huu-Huu! Veluuuum! Quaaak!« und einer ganzen Reihe anderer tierischer Laute, die die Leute im Rahmen ihrer üblichen Arbeit grundsätzlich nicht loswerden durften.

Mit dem Ergebnis, daß am Ende sämtlichen Telefonvermittlern das verfassungsmäßige Recht zuerkannt wurde, mindestens einmal stündlich am Telefon »Wähl BS&S und stirb!« zu sagen, und sämtliche Bürogebäude mit Fenstern ausgestattet werden mußten, die sich wenigstens ein klein bißchen öffnen ließen.

Ein weiteres, gänzlich unerwartetes Ergebnis war gewesen, daß die Selbstmordrate drastisch zurückging. All die gestreßten, aufstrebenden Führungskräfte, die sich während der dunklen Tage der Atm-O-Smart-Tyrannei gezwungen gesehen hatten, vor Züge zu springen oder sich Dolche in den Bauch zu rammen, konnten plötzlich auf ihre eigenen Fenstersimse klettern und runterhüpfen, wann immer es ihnen paßte. Wodurch es allerdings immer häufiger dazu kam, daß sie in den kurzen Augenblicken, in denen sie sich umsehen und sammeln mußten, entdeckten, daß ihnen eigentlich nichts weiter gefehlt hatte als ein bißchen frische Luft und ein neuer Blick auf die Welt, und dann vielleicht noch ein Bauernhof, auf dem man ein paar Schafe züchten konnte.

Und ein weiteres, völlig unbeabsichtigtes Ergebnis war, daß es dem im dreizehnten Stock eines dick gepanzerten

Gebäudes gestrandeten Ford Prefect trotz seiner spärlichen, lediglich aus einem Handtuch und einer Kreditkarte bestehenden Bewaffnung gelang, durch ein angeblich raketensicheres Fenster in Sicherheit zu klettern.

Er drückte das Fenster ordentlich wieder zu, nachdem er auch Colin hatte hindurchfliegen lassen, und begann sich nach dem komischen Vogelding umzusehen.

Was ihm an den Fenstern aufgefallen war, war folgendes Da man sie erst *nachträglich* von unbezwingbaren zu aufklappbaren Fenstern gemacht hatte, waren sie längst nicht so sicher wie von vornherein als aufklappbar konstruierte Fenster.

Tjaja, was ist das gute alte Leben manchmal komisch, dachte Ford gerade so vor sich hin, als ihm plötzlich auffiel, daß der Raum, in den einzubrechen ihm solche Mühe bereitet hatte, gar nicht besonders interessant war.

Er blieb überrascht stehen.

Wo war die seltsame, flatternde Form? Wo war überhaupt irgendwas, das all den Wirbel rechtfertigte, den außergewöhnlichen Geheimnisschleier, der über diesen Raum gebreitet war, und die gleichermaßen außergewöhnliche Kette von Ereignissen, die sich miteinander hatten verschwören müssen, um ihn überhaupt hierherzubringen?

Der Raum war, wie mittlerweile alle Räume im Gebäude, in einem grauenhaft geschmackvollen Grau gehalten. An der Wand hingen ein paar Tabellen und Zeichnungen. Mit den meisten konnte Ford nichts anfangen, aber dann entdeckte er etwas, das sehr nach einem Plakatentwurf aussah.

Auf dem Plakat war ein vogelartiges Logo und darunter ein Werbetext folgenden Wortlauts: »Der Reiseführer *Per Anhalter durch die Galaxis Mark II:* Das Erstaunlichste, was es überhaupt je gegeben hat. Demnächst in einer Dimension ganz in Ihrer Nähe.« Keine weiteren Informationen.

Ford sah sich noch einmal um. Dann wurde er allmählich auf den unsäglich überglücklichen Sicherheitsroboter Collin aufmerksam, der inzwischen in einer Zimmerecke kauerte und bibberte, als habe er eine Heidenangst.

Merkwürdig, dachte Ford. Er ließ einen Blick durch den Raum schweifen, um den Anlaß für Colins Verhalten zu entdecken, und sah etwas, das er bisher nicht bemerkt hatte, friedlich auf einer Werkbank liegen.

Es war kreisrund und schwarz und annähernd so groß wie eine kleine Radkappe. Da seine Ober- und Unterseite sanft nach außen gewölbt waren, ähnelte es einem kleinen, leichten Diskus.

Die Scheibenoberfläche war absolut glatt, wie aus einem Guß, und wies nicht das geringste Merkmal auf.

Nichts rührte sich.

Dann sah Ford, daß etwas darauf geschrieben stand. Seltsam. Einen Augenblick zuvor hatte noch nichts darauf gestanden, und jetzt stand plötzlich etwas da. Ohne daß es einen wahrnehmbaren Übergang vom einen in den anderen Zustand gegeben hätte.

Auf der Scheibe stand nur ein einziges Wort, in kleinen, beunruhigenden Buchstaben.

»Panik.«

Einen Augenblick zuvor waren noch keine Spuren oder Risse in der Oberfläche gewesen. Jetzt waren welche da. Und sie wurden größer.

»Panik«, sagte der Reiseführer *Mark II*. Ford kam der Aufforderung zügig nach. Ihm war gerade eingefallen, weshalb ihm die schneckenartigen Wesen bekannt vorgekommen waren. Ihre Farbgebung entsprach ungefähr dem Firmengrau, aber in jeder anderen Hinsicht sahen sie wirklich haargenau aus wie Vogonen.

13 Das Schiff landete sanft am Rande der breiten Lichtung, ungefähr dreißig Meter vom Dorf entfernt.

Es tauchte plötzlich und unerwartet auf, veranstaltete dabei jedoch nicht den geringsten Wirbel. Eben war der Nachmittag noch ein ganz normaler, frühherbstlicher Spätnachmittag gewesen – die Blätter begannen sich bereits rot und golden zu verfärben, der Fluß, gespeist vom Regen aus den Bergen im Norden, begann anzuschwellen, das Gefieder der Pikkas begann in Erwartung des Winters allmählich dicker zu werden, bald würde die Wanderung der Absolut Normalen Viecher über die Ebene beginnen, und Old Thrashbarg begann auf seinen Wanderungen durch das Dorf immer lauter vor sich hinzumurmeln, was bedeutete, daß er die Geschichten probte und ausarbeitete, die er vom vergangenen Jahr erzählen würde, wenn erst die Abende wieder länger wurden und die Menschen des Dorfes gar keine andere Wahl hatten, als sich am Feuer zu versammeln und zu murren und anzumerken, sie hätten das alles ganz anders in Erinnerung –, und jetzt saß plötzlich ein Raumschiff da und schimmerte im Licht der warmen Herbstsonne.

Es summte ein bißchen und gab dann Ruhe.

Es war kein großes Raumschiff. Wären die Dorfbewohner Raumschiffexperten gewesen, hätten sie gewußt, daß es ein ziemlich fesches Exemplar war, ein kleiner, schnittiger Hrundi-Vier-Kojen-Flitzer, der mit fast allen im Prospekt angepriesenen Extras ausgestattet war, abgesehen vom Anti-Vektordrall-System, das sich nur Weicheier andrehen ließen. Mit einem Anti-Vektordrall-System kann

man einfach keine vernünftigen, engen, scharfen Kurven um eine trilaterale Zeitachse drehen. Na schön, es erhöht die Flugsicherheit geringfügig, aber dafür macht es auch die Steuerung vollkommen schwabblig.

All das wußten die Dorfbewohner natürlich nicht. Die meisten von ihnen, die hier auf dem abgelegenen Planeten Lamuella lebten, hatten überhaupt noch nie ein Raumschiff gesehen, jedenfalls ganz bestimmt keins, das noch in einem Stück war, und etwas so Außergewöhnliches wie das im warmen Abendlicht daliegende Ding war ihnen seit jenem Tag nicht mehr untergekommen, an dem Kirp einen Fisch mit Köpfen an beiden Enden gefangen hatte.

Alles war verstummt.

Wo noch Sekunden zuvor zwei oder drei Dutzend Menschen herumgeschlendert waren, miteinander geplaudert, Wasser getragen, die Pikkas geärgert oder bloß versucht hatten, Old Thrashbarg möglichst geschickt aus dem Weg zu gehen, regte sich urplötzlich nichts mehr: Alle hatten sich umgewandt, um verblüfft das seltsame Objekt anzustarren.

Nein, nicht alle. Die Pikkas ließen sich nämlich von völlig anderen Dingen verblüffen. So brachte sie ein stinknormales, unerwartet auf einem Stein liegendes Blatt dazu, in konfusen Schrittfolgen davonzuhopsen, und der Sonnenaufgang warf sie allmorgendlich vollständig aus der Bahn, aber die Landung eines Raumschiffs aus einer anderen Welt war etwas, dem es gründlich mißlang, ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Sie riefen weiter *kar* und *rit* und *bak* und pickten auf dem Boden nach Körnern; der Fluß setzte sein ruhiges, umfassendes Murmeln fort.

Was sich außerdem unvermindert fortsetzte, war der laute und unmelodische Gesang aus der letzten Hütte am linken Dorfrand.

Begleitet von einem kurzen Klicken und Summen faltete sich plötzlich eine Rampe aus dem Raumschiff auf den Boden. Danach tat sich für ein, zwei Minuten gar nichts,

mal abgesehen vom lauten Gesang aus der letzten Hütte am linken Dorfrand, und das Ding lag einfach da.

Einige der Dorfbewohner, vor allem die Jungen, drängelten sich ein bißchen vor, um besser sehen zu können. Old Thrashbarg versuchte, sie zurückzuscheuchen. Genau diese Art Vorfall konnte Old Thrashbarg nämlich überhaupt nicht leiden. Er hatte das Ganze nicht vorhergesagt, nicht mal andeutungsweise, und obwohl er es schon irgendwie in seine Fortsetzungsgeschichte würde hineinkneten können, war es doch ein ziemlicher Schlag ins Kontor.

Er stürmte nach vorn, schubste die Jungen weg und hob die Arme und den uralten, knorrigen Stab in die Höhe. Die langen, warmen Strahlen der Abendsonne setzten ihn in ein hübsches Licht. Er bereitete sich darauf vor, diese Götter, wer immer sie auch sein mochten, zu begrüßen, als habe er sie sowieso schon seit längerem erwartet.

Noch immer geschah nichts.

Langsam wurde deutlich, daß innerhalb des Schiffes eine Art Streit stattfand. Die Zeit verging, und Old Thrashbargs Arme begannen zu schmerzen.

Plötzlich faltete sich die Rampe wieder zusammen.

Damit war Old Thrashbarg aus dem Schneider. Die da drin waren Dämonen, und er hatte sie verscheucht. Was er aus Gründen der Umsicht und Bescheidenheit nicht hatte vorhersagen wollen.

Praktisch im gleichen Augenblick faltete sich auf der von Thrashbarg abgewandten Seite eine andere Rampe aus dem Schiff, über die nun doch zwei Gestalten ausstiegen, die noch immer miteinander stritten und sämtliche Anwesenden ignorierten, sogar Thrashbarg, den sie von ihrem Standort aus allerdings ohnehin nicht hätten bemerken können.

Old Thrashbarg kaute verärgert an seinem Bart.

Einfach weiter mit erhobenen Armen dastehen? Mit gesenktem Kopf und ausgestrecktem Stab auf die Knie fal-

len? Rückwärts umkippen, wie übermannt von einem titanischen inneren Kampf? Oder vielleicht einfach in die Wälder ziehen und ein Jahr lang auf einem Baum leben, ohne mit jemandem zu reden?

Letztlich entschied er sich, entspannt die Arme sinken zu lassen, als habe er genau das vollendet, was er vorgehabt hatte. Da sie ihm ernsthaft weh taten, blieb ihm sowieso nichts anderes übrig. Er machte ein improvisiertes, geheimnisvolles Zeichen in Richtung der wieder eingefahrenen Rampe und trat dann dreieinhalb Schritte zurück, um sich diese komischen Leute erst einmal genauer anzusehen, bevor er weitere Schritte plante.

Die größere der beiden Gestalten war eine ausgesprochen hübsche Frau, die weiche, zerknautschte Sachen trug. Old Thrashbarg konnte natürlich nicht wissen, daß sie aus Rymplon™ hergestellt waren, einem neuen Synthetikstoff, der sich zum Raumreisen einfach herrlich eignete, weil er in zerknittertem, durchgeschwitztem Zustand am besten aussah.

Die kleinere Gestalt war ein Mädchen. Es wirkte unbeholfen und mürrisch, trug Sachen, die in zerknittertem, durchgeschwitztem Zustand grauenhaft aussahen, und schien das zu allem Überfluß auch noch ganz genau zu wissen.

Alles starrte die beiden gebannt an, nur die Pikkas nicht, die ihren eigenen Kram im Auge behielten.

Die Frau blieb stehen und sah sich um. Sie machte einen entschlossenen Eindruck. Sie schien etwas ganz Bestimmtes zu wollen, allerdings nicht genau zu wissen, wo sie danach suchen sollte. Nacheinander betrachtete sie die Gesichter der neugierig um sie versammelten Dorfbewohner.

Thrashbarg hatte keine Ahnung, wie er das Ganze handhaben sollte, und verlegte sich deshalb aufs Singen. Er warf den Kopf in den Nacken und fing an zu jammern, wurde jedoch sofort von einem neuerlichen Gesangesaus-

bruch aus der Hütte des Sandwichmachers unterbrochen: der letzten Hütte auf der linken Dorfseite.

Die Frau wandte sich abrupt um, und ganz allmählich breitete sich ein Lächeln über ihr Gesicht. Ohne Old Thrashbarg auch nur eines Blickes zu würdigen, ging sie energisch auf die Hütte zu.

Die Sandwichherstellung ist eine Kunst, die in ihrer ganzen Tiefe zu erlernen nur wenige Menschen die Zeit finden. Die Aufgabe an sich ist einfach, aber zahlreich und unergründlich sind die Möglichkeiten, wahrhaft befriedigende Ergebnisse zu erzielen Es beginnt schon mit der Wahl des richtigen Brotes. Der Sandwichmacher hatte viele Monate täglicher Beratungen und Experimente mit Grarp, dem Bäcker zugebracht, bis sie schließlich einen Laib entwickelt hatten der fest genug war, um dünn und sauber geschnitten zu werden, dabei jedoch leicht, feucht und von jenem feinen, nussigen Geschmack, der das Aroma von gebratenem Absolut-Normale-Viecherfleisch am besten zur Geltung brachte.

Überdies mußte die Geometrie der Scheibe verfeinert werden: das exakte Verhältnis zwischen Breite, Höhe und natürlich der Dicke, all diese Aspekte, von denen Umfang und Gewicht des fertigen Sandwiches abhingen, wobei ein weiteres Mal die Leichtigkeit im Vordergrund stand, aber ähnlich großer Wert auf Festigkeit, Fülle und jene Aussicht auf Saftigkeit und Wohlgeschmack gelegt wurde, die ein wahrhaft intensives Sandwicherlebnis kennzeichnet.

Von entscheidender Bedeutung war natürlich das geeignete Werkzeug, und zahllos waren die Tage, die der Sandwichmacher, sofern er nicht mit dem Bäcker vor dem Ofen beschäftigt war, beim Werkzeugmacher Strinder verbrachte, wo er Messer begutachtete und ausbalancierte, sie in die Schmiede trug und wieder zurück. Geschmeidigkeit, Stärke, Klingenschärfe, Länge und Schwerpunkt

wurden enthusiastisch debattiert, Theorien aufgestellt, überprüft, verfeinert, und zahllos waren die Abende, an denen man die Umrisse von Sandwichmacher und Werkzeugmacher im Licht der untergehenden Sonne vor der Schmiede sah, langsam Messer um Messer durch die Luft bewegend, des einen Gewicht gegen des anderen Schwerpunkt abwägend, die Geschmeidigkeit eines dritten gegen die Griffgestaltung eines vierten.

Drei Messer wurden insgesamt benötigt. Zunächst eines zum Schneiden des Brotes: eine feste, unnachgiebige Klinge, die jedem Laib klar und unmißverständlich ihren Willen aufzwang. Dann ein Messer zum Verstreichen der Butter, ein biegsames kleines Spielzeug, allerdings mit festem Rückgrat. Frühe Versionen waren ein wenig zu biegsam gewesen, aber nun war die richtige Mischung aus Flexibilität und Festigkeit gefunden, um maximale Gleitfähigkeit und größte Anmut des Aufstrichs zu gewährleisten.

Das wichtigste Messer jedoch war das Tranchiermesser, jenes Messer, das der Substanz, die es durchtrennte, nicht bloß seinen Willen aufzuzwingen hatte, wie es das Brotmesser tat. Es mußte mit ihr arbeiten, sich von der Faserung des Fleisches leiten lassen, um zu gewährleisten, daß Scheiben von erlesenster Beschaffenheit und Feinheit hauchdünn vom Hauptstück glitten. Jedes einzelne dieser hauchfeinen Stücke warf der Sandwichmacher dann mit einer eleganten Drehung seines Handgelenks auf die makellos proportionierte untere Brotscheibe, stutzte es mit vier geschmeidigen Schnitten zurecht und vollbrachte schließlich jenes Kunststück, das mitanzusehen die Kinder des Dorfes sich gespannt und staunend um ihn scharten. Mit lediglich vier weiteren geschickten Drehungen des Messers fügte er die Schnipsel oben auf der ursprünglichen Scheibe zu einem perfekt ineinandergreifenden Puzzle zusammen. Größe und Form der Schnipsel waren von Sandwich zu Sandwich verschieden, aber dem Sand-

wichmacher gelang es jedesmal mühelos und ohne jegliches Zögern, sie zu einem perfekten Muster zusammenzufügen. Eine zweite Lage Fleisch und eine zweite Lage Schnipsel, und schon war die eigentliche Kreation vollendet.

Anschließend gab der Sandwichmacher das von ihm Geschaffene an seinen Assistenten weiter, der einige Nurken- und Fladieschenscheiben und einen Hauch Dämpfkornsauce hinzufügte, dann die obere Brotscheibe auflegte und das Sandwich mit einem vierten, wesentlich gewöhnlicheren Messer zerteilte. Natürlich erforderten auch diese Vorgänge eine gewisse Kunstfertigkeit, nur waren es unbedeutendere Künste, zu vollbringen von einem dazu auserkorenen Gehilfen, der eines Tages, wenn der Sandwichmacher sein Werkzeug endgültig aus der Hand legte, dessen Nachfolge antreten würde. Es war eine ehrenvolle Stellung, und der Gehilfe, Drimple, wurde von seinen Mitmenschen beneidet. Im Dorf gab es jene, die Holz hacken durften, und jene, die sich mit dem Wassertragen bescheiden mußten, aber Sandwichmacher zu sein, das war der Himmel auf Erden.

Und deshalb sang der Sandwichmacher bei der Arbeit.

Er verbrauchte den Rest des Pökelfleischs vom letzten Jahr. Obwohl es seine beste Zeit bereits hinter sich hatte, kannte der Sandwichmacher nichts, was dem aromatischen Geschmack des Absolut-Normale-Viecherfleischs auch nur annähernd nahegekommen wäre. Man rechnete damit, daß die Absolut Normalen Viecher in der folgenden Woche wieder auftauchten, um ihren Zug durch die Ebene zu beginnen, was das gesamte Dorf in hektische Betriebsamkeit stürzen würde: die Viecher jagen, sechs, vielleicht sieben Dutzend von den Tausenden töten, die vorbeidonnerten. Anschließend mußten die Viecher schnell geschlachtet und ausgenommen und der Großteil des Fleisches gesalzen werden, um die Versorgung des Dorfes während der Wintermonate zu gewährleisten, bis

im Frühling der nächste Zug folgte und die Vorräte aufgefüllt werden konnten.

Das allerbeste Fleisch wurde jeweils umgehend zur Feier des Herbstbeginns gebraten. Die Feierlichkeiten bestanden aus mindestens drei Tagen schieren Schwelgens und Tanzens, begleitet von Old Thrashbargs Geschichten über den Verlauf der Jagd, die er sich mühevoll in seiner Hütte ausgedacht hatte, während der Rest des Dorfes unterwegs gewesen war und gejagt hatte.

Das allerallerbeste Fleisch jedoch wurde nicht während des Festes verzehrt, sondern anschließend kalt dem Sandwichmacher übergeben. Und der Sandwichmacher vollführte daran die Künste, die ihm von den Göttern gegeben waren, und stellte die erlesenen Sandwiches der dritten Jahreszeit her, an denen sich die Bewohner des Dorfes labten, bevor sie am darauffolgenden Tag begannen, alles für den kommenden, strengen Winter vorzubereiten.

Am heutigen Tag machte er bloß gewöhnliche Sandwiches, sofern man derartige, mit solcher Liebe gestaltete Delikatessen überhaupt als gewöhnlich bezeichnen konnte. Da sein Assistent an diesem Tag nicht bei ihm war, mußte der Sandwichmacher die Beilagen selbst hinzufügen, aber das störte ihn nicht, es machte ihm sogar Spaß. Eigentlich machte ihm so gut wie alles Spaß.

Er schnitt und sang, warf die Fleischscheiben ordentlich auf die Brotscheiben, stutzte sie zurecht und fügte die Schnipsel zu ihrem Puzzle zusammen. Ein bißchen Salat, ein bißchen Sauce, die nächste Brotscheibe, das nächste Sandwich, die nächste Strophe von *Yellow Submarine.*

»Hallo, Arthur.«

Der Sandwichmacher schnitt sich fast den Daumen ab.

Die Dorfbewohner hatten konsterniert zugesehen, wie die Frau schnurstracks auf die Hütte des Sandwichmachers zumarschiert war. Der Sandwichmacher war ihnen vom Allmächtigen Bob in einem lodernden Streitwagen ge-

sandt worden. Das hatte Thrashbarg jedenfalls gesagt, und Thrashbarg kannte sich mit solchen Dingen aus. Behauptete Thrashbarg jedenfalls, und Thrashbarg kannte sich ... und so weiter und so fort. Es lohnte sich kaum, darüber zu streiten.

Einige der Dorfbewohner hatten sich gefragt, weshalb der Allmächtige Bob seinen einzigen Sandwichmacher nicht in einem friedlich landenden Streitwagen gesandt hatte statt in einem lodernden, der den halben Wald zerstört, ihn mit bösen Geistern bevölkert und zudem auch noch den Sandwichmacher selbst ernstlich verletzt hatte. Old Thrashbarg sagte, das sei der unergründliche Wille des Allmächtigen Bob, und als sie ihn fragten, was »unergründlich« bedeute, sagte er, »schlagt es nach.«

Was problematisch war, weil Old Thrashbarg als einziger ein Wörterbuch besaß und es niemandem leihen wollte. Sie fragten ihn, weshalb nicht, und er sagte, das Wissen um den Willen des Allmächtigen Bob sei nicht für sie bestimmt, und als sie ihn erneut fragten, weshalb, sagte er, weil er es nun mal sage. Trotzdem schlich sich eines Tages jemand in Old Thrashbargs Hütte, als der gerade beim Schwimmen war, und schlug »unergründlich« nach. »Unergründlich« bedeutete offenbar »schleierhaft, unbegreiflich, rätselhaft, nicht mit Worten zu beschreiben oder zu erklären«. Damit war zumindest das geklärt.

Wenigstens hatten sie die Sandwiches.

Eines Tages sagte Old Thrashbarg dann, der Allmächtige Bob habe bestimmt, daß er, Thrashbarg, sich als erster ein Sandwich aussuchen dürfe. Die Dorfbewohner fragten ihn, wann das geschehen sei, und zwar genau, worauf Thrashbarg antwortete, gestern, als sie gerade nicht gekuckt hätten. »Habt Vertrauen«, sagte Old Thrashbarg, »oder schmort in der Hölle!«

Er hatte sich als erster ein Sandwich aussuchen dürfen. Man fand, das sei die einfachste Lösung.

Und jetzt war diese Frau aus dem Nichts aufgetaucht und schnurstracks in die Hütte des Sandwichmachers gegangen. Sein Ruhm hatte sich offenbar herumgesprochen, obwohl man sich kaum vorstellen konnte, wo herum, weil es Old Thrashbarg zufolge sonst überhaupt nichts gab. Aber ganz egal, woher sie gekommen war – vermutlich war das unergründlich –, jetzt war sie jedenfalls da, und zwar in der Hütte des Sandwichmachers. Wer war sie?

Und wer war das seltsame Mädchen, das da stocksauer vor der Hütte herumstand, Steine durch die Gegend schoß und allem Anschein nach nicht die geringste Lust hatte, hierzusein? Es kam den Dorfbewohnern merkwürdig vor, daß ein Mädchen den ganzen langen Weg von der Unergründlichkeit bis hierher in einem Streitwagen zurücklegen sollte, der ganz eindeutig ein Riesenfortschritt im Vergleich zu dem lodernden darstellte, in dem man ihnen den Sandwichmacher gesandt hatte, wenn das Mädchen überhaupt nicht hier sein wollte.

Alle wandten sich Thrashbarg zu, aber der kniete murmelnd auf dem Boden, blickte starr in den Himmel und war finster entschlossen, jeden Blickkontakt zu meiden, bis ihm irgend etwas einfiel.

»Trillian«, sagte der Sandwichmacher und lutschte an seinem blutenden Daumen. »Was ...? Wer ...? Wann ...? Wo ...?«

»Genau das wollte ich dich auch gerade fragen«, sagte Trillian, während sie sich in Arthurs Hütte umsah. Überall lagen ordentlich aufgereihte Küchengeräte. Es gab einige schlichte Schränke und Regale und ein schlichtes Bett in der Ecke. Eine Tür in der hinteren Zimmerwand führte irgendwohin, aber wohin, konnte Trillian nicht sehen, da die Tür geschlossen war. »Nett«, sagte sie, allerdings mit fragendem Unterton. Ihr war nicht ganz klar, wozu das alles gut sein sollte.

»Sehr nett«, sagte Arthur. »Unheimlich nett. Ich wüßte wirklich nicht, daß ich schon mal was Netteres erlebt hät-

te. Ich bin hier glücklich. Sie mögen mich, ich mache ihnen Sandwiches, und ... äh, ja, das wär's eigentlich schon. Sie mögen mich, und ich mache ihnen Sandwiches.«

»Klingt, äh ...«

»Idyllisch«, sagte Arthur entschieden. »Ist es. Ist es wirklich. Ich erwarte nicht, daß du es besonders toll findest, aber für mich ist es, tja, es ist perfekt. Sieh mal ... Setz dich doch bitte, mach's dir bequem. Kann ich dir irgendwas anbieten, äh, ein Sandwich vielleicht?«

Trillian nahm sich eins und betrachtete es. Sie schnüffelte vorsichtig daran.

»Probier nur«, sagte Arthur. »Schmeckt gut.«

Trillian knabberte kurz, biß dann ein Stück ab und mampfte skeptisch.

»Schmeckt wirklich gut«, sagte sie und betrachtete das Sandwich.

»Mein Lebenswerk«, sagte Arthur, wobei er versuchte, stolz zu klingen und nicht wie ein Vollidiot. Er war daran gewöhnt, ein bißchen verehrt zu werden, und mußte mental erst mal einige Gänge zurückschalten.

»Was ist denn da für Fleisch drauf?« fragte Trillian.

»Ah ja, das, ähm, das ist Absolut Normales Viech.«

»Das ist was?«

»Absolut Normales Viech. Erinnert ein bißchen an eine Kuh oder, besser, ein Rind. Eigentlich mehr so eine Art Büffel. Große, in Herden herumziehende Tiere.«

»Und was ist daran so ungewöhnlich?«

»Nichts, es ist absolut normal.«

»Aha.«

»Ungewöhnlich ist höchstens, woher sie kommen.«

Trillian runzelte die Stirn und hörte auf zu kauen.

»Woher kommen sie denn?« fragte sie mit vollem Mund. Sie würde nicht schlucken, bevor sie das nicht wußte.

»Tja, eigentlich geht es nicht nur darum, woher sie

kommen, sondern auch, wohin sie gehen. Keine Angst, du kannst ruhig schlucken. Ich hab das Zeug tonnenweise gegessen. Es ist erstklassig. Sehr saftig. Sehr zart. Ein leicht süßliches Aroma mit lang anhaltendem, rauchigem Nachgeschmack.«

Trillian hatte noch immer nicht geschluckt.

»Woher«, fragte sie, »kommen sie, und wohin gehen sie?«

»Sie kommen von einem Punkt östlich der Hondo-Berge. Das sind die großen direkt hinter uns, du mußt sie beim Anflug gesehen haben, und dann donnern sie zu Tausenden über die weite Anhondo-Ebene, und, äh, tja, das ist eigentlich alles. Daher kommen sie. Und da verschwinden sie.«

Trillian runzelte die Stirn. Irgend etwas daran leuchtete ihr noch immer nicht ganz ein.

»Wahrscheinlich hab ich mich nicht ganz verständlich ausgedrückt«, sagte Arthur. »Wenn ich sage, daß sie von einem Punkt östlich der Hondo-Berge kommen, dann meine ich, daß sie plötzlich dort auftauchen, über die Anhondo-Ebene donnern und, tja, sich anschließend einfach auflösen. Wir haben ungefähr sechs Tage Zeit, soviel wie möglich zu fangen, dann sind sie wieder verschwunden. Und im Frühjahr geht es genauso, nur andersrum.«

Trillian schluckte widerwillig. Andernfalls hätte sie das Zeug nur ausspucken können, und so schlecht schmeckte es wirklich nicht.

»Verstehe«, sagte sie, nachdem sie sich davon überzeugt hatte, daß sich keine Nebenwirkungen einstellten. »Und warum heißen sie Absolut Normale Viecher?«

»Tja, ich schätze, weil das Ganze den Leuten sonst wohl etwas merkwürdig vorkäme. Ich glaube, Old Thrashbarg hat sie so genannt. Er sagt, daß sie kommen, woher sie kommen, und daß sie gehen, wohin sie gehen, und daß das Bobs Wille ist, und damit basta.«

»Wer ...?«

»Laß uns gar nicht erst davon anfangen.«

»Gut. Dir scheint's hier ja wirklich gutzugehen.«

»Mir geht's gut. Du siehst aber auch gut aus.«

»Mir geht's auch gut. Sehr gut sogar.«

»Gut. Das ist schön.«

»Ja.«

»Schön.«

»Schön.«

»Nett von dir, daß du mal vorbeischaust.«

»Ja.«

»Schön«, sagte Arthur und sah sich hilflos um. Es war schon erstaunlich, wie wenig einem einfiel, wenn man sich nach so langer Zeit wiedersah.

»Du fragst dich bestimmt, wie ich dich gefunden habe«, sagte Trillian.

»Ja!« sagte Arthur. »Genau das hab ich mich gefragt Wie hast du mich gefunden?«

»Tja, wie du vielleicht weißt – oder auch nicht weißt –, arbeite ich für einen der großen Sub-Ätha-Sender …«

»Doch, weiß ich«, sagte Arthur, dem es gerade wieder eingefallen war. »Ja, du hast es genau richtig gemacht. Wirklich toll. Aufregende Sache. Ganz prima. Muß richtig Spaß machen.«

»Es ist anstrengend.«

»All das Herumgereise. Ja, kann ich mir vorstellen.«

»Wir haben Zugang zu praktisch jeder Art von Information. Ich habe deinen Namen auf der Passagierliste des abgestürzten Schiffes gefunden.«

Arthur war erstaunt.

»Willst du damit sagen, sie *wußten* von dem Absturz?«

»Ja, natürlich wußten sie davon. Ein kompletter Spaceliner verschwindet doch nicht, ohne daß es jemand mitkriegt.«

»Aber … du meinst, sie wußten, wo es passiert ist? Sie wußten, daß ich überlebt habe?«

»Ja.«

»Aber es ist nie jemand gekommen, um nachzusehen oder mich zu suchen oder zu retten. Absolut nichts.«

»Nein, da kommt auch nichts mehr. Sieht nach einer hochkomplizierten Versicherungsgeschichte aus. Sie haben das Ganze einfach begraben. Tun so, als sei es nie passiert. Die Versicherungsbranche ist mittlerweile völlig abgedreht. Wußtest du, daß sie für Versicherungsvorstände die Todesstrafe wieder eingeführt haben?«

»Ehrlich?« sagte Arthur. »Nein, wußte ich nicht. Für welches Vergehen?«

Trillian runzelte die Stirn.

»Was meinst du mit ›welches Vergehen‹?«

»Ach so.«

Trillian sah Arthur lange an und sagte dann in verändertem Tonfall: »Es wird Zeit, daß du Verantwortung übernimmst, Arthur.«

Arthur versuchte, die Bemerkung zu begreifen. Er hatte festgestellt, daß es häufig einen Augenblick oder mehrere dauerte, bis er begriff, worauf die Leute hinauswollten, also ließ er gemütlich ein paar davon verstreichen. Sein Leben verlief gegenwärtig so erfreulich und entspannt, daß immer genügend Zeit blieb, alles ein Weilchen auf sich einwirken zu lassen. Er ließ alles ein Weilchen auf sich einwirken.

Was sie meinte, verstand er danach allerdings immer noch nicht, also mußte er es schließlich zugeben.

Sie schenkte ihm ein kühles Lächeln und drehte sich dann zur Hüttentür um.

»Random?« rief sie. »Komm rein. Komm rein und sag deinem Vater guten Tag.«

14 Als der Reiseführer sich wieder zu einer glatten, dunklen Scheibe zusammenfaltete, kamen Ford auf einmal haufenweise Dinge zu Bewußtsein. Das heißt, sie schossen eher an seinem Bewußtsein vorbei, denn es waren zu viele und zu hektisch ablaufende Dinge, um gleichzeitig verarbeitet werden zu können. Sein Kopf dröhnte, sein Knöchel schmerzte, und obwohl er sich wegen des Knöchels nicht wie ein Weichei aufführen wollte, fand er nach wie vor, daß man multidimensionale Logik am besten in der Badewanne zu begreifen versuchte. Er brauchte Zeit, um über all das nachzudenken. Zeit, einen steifen Drink und irgendein aromatisches, schaumiges Öl.

Er mußte raus aus dem Gebäude. Er mußte den Reiseführer hier herausbekommen. Gemeinsam schafften sie es aber wahrscheinlich nicht. Gehetzt sah er sich im Raum um.

Denk nach, denk nach, denk nach. Es mußte etwas Einfaches, Offensichtliches sein. Wenn sich sein ekliger, bedrohlicher Verdacht bestätigte, daß er es mit ekligen, bedrohlichen Vogonen zu tun hatte, dann bedeutete das, je einfacher und offensichtlicher, desto besser.

Und plötzlich entdeckte er, was er brauchte.

Er würde gar nicht erst versuchen, das System zu besiegen, er würde es benutzen. Das Erschreckende an den Vogonen war die vollkommen hirnlose Entschlossenheit, mit der sie all die hirnlosen Dinge ausführten, zu denen sie sich entschlossen hatten. Dabei war es grundsätzlich sinnlos, an ihren Verstand zu appellieren, weil sie keinen hatten. Wenn man allerdings die Nerven behielt, konnte man manchmal Kapital daraus schlagen, daß sie scheuklappig

und holzhirnig darauf bestanden, scheuklappig und holzhirnig zu sein. Man konnte durchaus sagen, daß nicht nur ihre Linke häufig nicht wußte, was die Rechte tat, meist hatte auch die Rechte selbst nur ziemlich verschwommene Vorstellungen davon.

Konnte er es wagen, das Ding einfach an sich selbst zu schicken?

Konnte er es wagen, das Ding einfach ins Postsystem zu stecken, und es den Vogonen überlassen, es ihm zuzustellen, während sie gleichzeitig die Reiseführerzentrale in sämtliche Bestandteile zerlegten, um herauszufinden, wo er es versteckt hatte?

Ja.

Er packte die Scheibe fieberhaft ein. Wickelte sie in Papier. Adressierte sie. Er hielt kurz inne und fragte sich, ob er das Richtige tat, dann vertraute er das Päckchen dem Postschacht des Gebäudes an.

»Colin«, sagte er und wandte sich dem kleinen, schwebenden Ball zu. »Ich werde dich jetzt deinem Schicksal überlassen.«

»Hach, wie mich das freut«, sagte Colin.

»Koste es richtig aus«, sagte Ford. »Ich möchte nämlich, daß du wie ein erstklassiges Kindermädchen auf dieses Päckchen aufpaßt und es aus dem Gebäude geleitest. Falls man dich dabei erwischt, wirst du wahrscheinlich abgefackelt, und ich werde dir nicht beistehen können. Du wirst ganz, ganz schlimme Dinge erleben, und das ist wirklich sehr bedauerlich. Verstanden?«

»Ich gluckse vor Glück«, sagte Colin.

»Zisch los!« sagte Ford.

Colin tauchte ergeben in den Postschacht, um seine Fracht zu verfolgen. Sorgen mußte Ford sich jetzt also nur noch um sich selbst, aber das bedeutete Sorgen genug. Durch die Tür, die er vorsichtshalber abgeschlossen und mit einem großen Aktenschrank verrammelt hatte, drangen schwere, laute Laufgeräusche.

Was ihm besondere Sorgen bereitete, war, daß alles so glattgegangen war. Alles hatte ungeheuer gut gepaßt. Mit hingebungsvoller Fahrlässigkeit war er durch den Tag gestolpert, und trotzdem hatte alles mit traumwandlerischer Sicherheit funktioniert. Abgesehen von seinem Schuh. Wegen des Schuhs war er verbittert. Das war eine offene Rechnung, eine, die irgendwer bezahlen würde.

Mit ohrenbetäubendem Brüllen explodierte die Tür in den Raum. Durch das Chaos aus Rauch und Staub sah er große, schneckenartige Wesen hereinstürmen.

Alles lief also wie geschmiert, ja? Na, das wollte er doch mal sehen.

Beseelt von echtem Forscherdrang, schmiß er sich wieder aus dem Fenster.

15 Der erste Monat, das Kennenlernen, war ein bißchen schwierig.

Der zweite Monat, das Verarbeiten dessen, was sie im Verlauf des ersten Monats voneinander erfahren hatten, war wesentlich einfacher.

Der dritte Monat, in dem das Kästchen ankam, war wirklich knifflig.

Anfangs war sogar der Begriff Monat an sich schwierig gewesen. Arthur hatte damit auf Lamuella erfreulich wenig Probleme gehabt. Die Tage dauerten unwesentlich länger als fünfundzwanzig Stunden, was im Grunde nur bedeutete, daß Arthur *jeden Tag* eine Stunde länger im Bett bleiben konnte und natürlich regelmäßig seine Uhr nachstellen mußte, was er mit großer Freude tat.

Sein heimatliches Gefühl wurde durch den Umstand

noch verstärkt, daß Lamuella von einem Mond umkreist und von einer Sonne bestrahlt wurde und nicht, wie viele der anderen Planeten, über die er hier und da gestolpert war, von lächerlich vielen dieser Himmelskörper umgeben war.

Der Planet umkreiste seine einzige Sonne alle dreihundert Tage, was ein vernünftiger Zeitraum war, weil sich das Jahr auf diese Weise nicht so sehr in die Länge zog. Der Mond umkreiste Lamuella etwa neunmal jährlich, woraus sich eine Monatsdauer von knapp über dreißig Tagen ergab, was absolut perfekt war, weil man sich so mit dem Erledigen aller möglichen Dinge etwas mehr Zeit lassen konnte. All das erinnerte nicht bloß an die Verhältnisse auf der Erde, es stellte sogar eine Verbesserung dieser Verhältnisse dar.

Random hingegen hatte das Gefühl, in einem sich ständig wiederholenden Alptraum gefangen zu sein. Sie bekam Schreikrämpfe und bildete sich ein, der Mond sei hinter ihr her. Jede Nacht war er da, und wenn er dann endlich verschwand, kam die Sonne heraus und verfolgte sie. Immer und immer wieder.

Trillian hatte Arthur gewarnt, daß es Random gewisse Schwierigkeiten bereiten könnte, sich an einen regelmäßigeren Tagesablauf zu gewöhnen, trotzdem war Arthur nicht auf jemanden gefaßt gewesen, der allen Ernstes anfing, den Mond anzujaulen.

Er war natürlich auf nichts von alldem gefaßt gewesen.

Seine *Tochter?*

Seine Tochter? Er und Trillian hatten doch nie – oder doch? Er war fest überzeugt, daß er sich daran hätte erinnern können. Was war mit Zaphod?

»Nicht die gleiche Spezies, Arthur«, hatte Trillian geantwortet. »Nachdem ich beschlossen hatte, ein Kind zu bekommen, hat man alle möglichen genetischen Tests mit mir veranstaltet und nur ein einziges passendes Gegenstück gefunden. Mir ist aber erst viel später aufgegangen,

was das bedeutete. Ich habe es überprüft, und ich hatte recht. Normalerweise rücken die so was nicht gerne raus, aber ich hab drauf bestanden.«

»Willst du damit sagen, daß du zur DNA-Bank gegangen bist?« Arthur waren fast die Augen aus dem Kopf gefallen.

»Ja. Nur ist Random nicht ganz so zufällig entstanden, wie man dem Namen nach meinen könnte, weil du natürlich der einzige Spender warst. Immerhin scheinst du aber ein ziemlicher Vielflieger gewesen zu sein.«

Mit großen Augen hatte Arthur das unglücklich wirkende Mädchen angeglotzt, das ihn, linkisch am Türrahmen lehnend, musterte.

»Aber wann ... wie lange ...?«

»Was willst du wissen? Ihr Alter?«

»Ja.«

»Das falsche.«

»Was soll denn das heißen?«

»Das soll heißen, daß ich keine Ahnung habe.«

»Was?«

»Tja, nach meinen Zeitmaßstäben gerechnet, habe ich sie vor zehn Jahren bekommen, aber sie ist eindeutig wesentlich älter. Sieh mal, ich reise doch ständig vorwärts und rückwärts durch die Zeit. Das ist mein Job. Ich hab sie mitgenommen, wann immer ich konnte, aber manchmal ging das eben nicht. Dann hab ich sie in Zeitzonen-Tagesheimen gelassen, aber heutzutage kriegt man ja nirgends mehr vernünftige Zeitbescheide. Man gibt die Kinder morgens da ab und hat keine Ahnung, wie alt sie am Abend sein werden. Man beschwert sich, bis man schwarz wird, aber das bringt überhaupt nichts. Einmal hab ich sie bloß für ein paar Stunden in einem dieser Heime gelassen, und als ich zurückkam, hatte sie gerade die Pubertät überstanden. Ich hab getan, was ich konnte, Arthur. Jetzt bist du an der Reihe. Ich muß mich um einen Krieg kümmern.«

Die zehn Sekunden nach Trillians Abreise waren wohl

die längsten, die Arthur je erlebt hatte. Zeit ist, wie wir wissen, relativ. Man kann lichtjahrelang durch die Sternenwelt reisen, und sofern man das mit Lichtgeschwindigkeit tut, ist man bei seiner Rückkehr vielleicht bloß um Sekunden gealtert, während der eigene Zwillingsbruder oder die eigene Zwillingsschwester zwanzig, dreißig, vierzig oder noch mehr Jahre älter ist, abhängig davon, wie weit man gereist ist.

Was einen natürlich schwer erschüttern wird, und zwar tief im Innersten, vor allem, wenn man gar nicht wußte, daß man einen Zwillingsbruder oder eine Zwillingsschwester hat. Die paar Sekunden, die man nicht da war, werden kaum ausgereicht haben, um einen auf die schockierenden, neuen und seltsam fortgeschrittenen Verwandtschaftsverhältnisse vorzubereiten, die man bei seiner Rückkehr vorfindet.

Für Arthur waren zehn stumme Sekunden zu wenig, um sein gesamtes Selbst- und Lebensbild so umzuarrangieren, daß plötzlich eine ganz und gar neue Tochter hineinpaßte, von deren bloßer Existenz er beim Aufwachen an diesem Morgen noch nicht einmal die leiseste Ahnung eines schwachen Verdachts gehabt hatte. Tiefempfundene Familienbande kann man nicht innerhalb von zehn Sekunden aufbauen, ganz egal, wie weit und schnell man vor ihnen davonreist, und als Arthur das Mädchen ansah, das mit gesenktem Kopf auf seiner Türschwelle stand, fühlte er sich bloß verzweifelt, verwirrt und betäubt.

Er hielt es für zwecklos, seine Verzweiflung zu leugnen.

Er ging zu ihr und drückte sie an sich.

»Ich liebe dich nicht«, sagte er. »Tut mir leid. Bisher kenne ich dich ja nicht mal. Bitte hab ein paar Minuten Geduld.«

Wir leben in seltsamen Zeiten.
Außerdem leben wir an seltsamen Orten: Orten, die sämtlich in unseren eigenen Universen liegen. Die Menschen, mit denen

wir unsere Universen bevölkern, sind die Schatten vollständig anderer Universen, die sich mit unseren eigenen überschneiden. In diese verstörende Komplexität endloser Rekursion hinausblicken und Dinge wie ›Oh, hallo, Ed. Bist schön braun geworden. Wie geht's Carol?‹ sagen zu können, erfordert ausgeprägte Fähigkeiten, Wichtiges von Unwichtigem zu trennen, Fähigkeiten, die sich letztlich alle ihrer selbstbewußten Wesen aneignen müssen, um sich vor dem Versinken in jenes Chaos zu schützen, durch das sie trudeln und stürzen. Also geben Sie Ihren Gören eine Chance, okay?

Auszug aus »Angewandte Elternschaft in einem fraktalisch debilisierten Universum«.

»Was ist das hier?«

Arthur hatte es beinahe aufgegeben. Das heißt, er würde es eben nicht aufgeben. Er würde es absolut nicht aufgeben. Noch nicht. Niemals. Aber hätte er zu jenem Menschenschlag gehört, der irgendwann aufgab, hätte er es wahrscheinlich in genau diesem Augenblick getan.

Als hätte es nicht gereicht, stinkig und jähzornig zu sein, losziehen und im Paläozoikum spielen zu wollen, absolut nicht einzusehen, weshalb die Gravitation den ganzen Tag über eingeschaltet bleiben mußte, und die Sonne anzuschreien, sie solle ihr gefälligst nicht ständig hinterherlaufen, hatte Random auch noch mit Arthurs Tranchiermesser Steine ausgebuddelt, um damit nach den Pikkas zu werfen, weil die sie immer so komisch anglotzten.

Arthur wußte nicht mal, ob es auf Lamuella überhaupt ein Paläozoikum gegeben hatte. Old Thrashbarg zufolge war der Planet eines Vruunstagnachmittags voll ausgebildet im Nabel eines Riesenohrwurms gefunden worden, und obwohl Arthur als abgehärteter Weltraumrreisender mit guten Dreiernoten in Physik und Erdkunde recht erhebliche Zweifel an dieser Darstellung hatte, war es komplette Zeitverschwendung, sich mit Thrashbarg über solche Dinge zu streiten.

Seufzend saß er da und kümmerte sich um das abgesplitterte, verbogene Messer. Er wollte sie lieben, und wenn es ihn umbrachte. Oder sie. Oder beide. Vater zu sein, war nicht leicht. Er wußte, daß niemand je behauptet hatte, es wäre leicht, aber darum ging es nicht, denn schließlich hatte er nie darum gebeten, einer zu sein.

Er tat, was er konnte. Jeden Augenblick, den er nicht mit dem Herstellen von Sandwiches beschäftigt war, verbrachte er mit ihr, redete mit ihr, ging mit ihr spazieren, saß mit ihr auf dem Hügel und betrachtete mir ihr den Sonnenuntergang über dem Tal, in das sich das Dorf schmiegte, bemüht, etwas über ihr Leben zu erfahren und ihr seines zu erklären. Das war eine knifflige Angelegenheit. Was ihnen, abgesehen von beinahe identischen Genen, gemeinsam war, hatte ungefähr die Ausmaße einer Erbse. Oder besser ungefähr die von Trillian, und was die betraf, unterschieden sich ihrer beider Ansichten geringfügig.

»Was ist das hier?«

Er begriff plötzlich, daß sie mit ihm sprach und er es nur nicht bemerkt hatte. Oder besser, daß er ihre Stimme nicht wiedererkannt hatte.

Statt ihn wie sonst verbittert und gehässig anzublaffen, stellte sie ihm plötzlich eine simple Frage.

Überrascht drehte er sich um.

Sie saß auf einem Hocker in der Hüttenecke, wie üblich leicht vornübergebeugt, die Knie zusammengepreßt, die Füße auswärts gestellt, das Gesicht von den dunklen Haaren fast verdeckt, und betrachtete etwas, das sie mit beiden Händen umschlossen hielt.

Unsicher ging Arthur auf sie zu.

Ihre Stimmungsumschwünge waren nicht voraussagbar, aber bisher waren es grundsätzlich Umschwünge von einer schlechten Laune zur nächsten gewesen. Verbitterte Vorwürfe wurden ohne Vorwarnung von tiefstem Selbstmitleid abgelöst, um anschließend langen Anfällen dumpfer Verzweiflung Platz zu machen, die nur unter-

brochen wurden von jähen Ausbrüchen sinnloser Gewalt gegen leblose Gegenstände und lautstarken Forderungen, in elektrische Clubs gehen zu dürfen.

Nur gab es auf Lamuella nicht nur keine elektrischen Clubs, sondern überhaupt keine Clubs und außerdem auch keine Elektrizität. Es gab eine Schmiede und eine Bäckerei, ein paar Lastkarren und einen Ziehbrunnen, aber diese Dinge stellten auch schon die Hochwassermarkierungen der lamuellanischen Technologie dar, und so richtete sich ein Großteil von Randoms unablässigen Wutausbrüchen gegen die schier unfaßbare Rückständigkeit des Planeten.

Mit Hilfe einer kleinen Flex-O-Leiste, die chirurgisch in ihr Handgelenk implantiert worden war, konnte sie zwar Sub-Ätha-Fernsehsender empfangen, nur heiterte sie das kein bißchen auf, weil es auf allen Programmen nur so wimmelte von Nachrichten über irrsinnig aufregende Dinge, die an praktisch jedem anderen Ort der Galaxis passierten. Außerdem hörte und sah sie auf die Weise gelegentlich etwas von ihrer Mutter, die sie ausgesetzt hatte, um über irgendeinen Krieg zu berichten, der nun allem Anschein nach dort nicht stattgefunden hatte oder zumindest völlig verkehrt verlaufen war, weil es vorher zu keiner vernünftigen nachrichtendienstlichen Absprache gekommen war. Darüber hinaus konnte sie sich über das Gerät massenhaft tolle Adventure-Shows ansehen, in denen alle möglichen unwahrscheinlich teuren Raumschiffe ineinanderrauschten.

Die Dorfbewohner waren wie hypnotisiert von all den wundervollen, magischen Bildern, die über Randoms Handgelenk flitzten. Sie hatten bisher nur ein einziges Raumschiff abstürzen sehen, und dieser Absturz war so erschreckend, grausam und schockierend gewesen und hatte solch entsetzliche Verwüstungen, soviel Feuer und Tod verursacht, daß sie in all ihrer blödsinnigen Einfalt gar nicht auf die Idee gekommen waren, es könne sich dabei um Unterhaltung handeln.

Old Thrashbarg war so erstaunt, daß er in Random unverzüglich eine Abgesandte Bobs sah, kam anschließend jedoch ziemlich bald zu dem Entschluß, sie sei gesandt worden, um seinen Glauben auf die Probe zu stellen, wenn nicht gar seine Geduld. Was ihn besonders beunruhigte, war die Anzahl der Raumschiffabstürze, die er neuerdings in seine frommen Geschichten eingliedern mußte, sofern er auch weiterhin von den Dorfbewohnern beachtet werden und verhindern wollte, daß sie alle davonliefen, um ständig auf Randoms Handgelenk zu starren.

Im Augenblick sah sie nicht auf ihr Handgelenk. Ihr Handgelenk war abgeschaltet. Arthur ging behutsam neben ihr in die Hocke, um zu sehen, was sie in der Hand hielt.

Es war seine Uhr. Er hatte sie abgebunden, als er zum Duschen unter den nahegelegenen Wasserfall gegangen war, und Random hatte sie gefunden und versuchte nun herauszufinden, wie sie funktionierte.

»Das ist bloß eine Uhr«, sagte Arthur. »Sie zeigt die Zeit an.«

»Das weiß ich«, sagte sie. »Aber du fummelst ständig daran herum, und sie geht noch immer nicht richtig. Nicht mal annähernd.«

Sie hielt die Anzeige ihrer Handgelenkleiste hoch, die automatisch die Ortszeit einblendete. Ihre Handgelenksleiste hatte sich sofort nach Randoms Ankunft auf dem Planeten still und heimlich darangemacht, die örtliche Gravitation und den Umlauf-Impuls zu messen, festgestellt, wo die Sonne stand, und deren Bewegung am Himmel verfolgt. Anschließend hatte sie der Umwelt Hinweise auf die regionalen Gepflogenheiten im Umgang mit Maßeinheiten entnommen und sich selbsttätig richtig eingestellt. Derartige Anpassungen nahm die Leiste ständig vor, was besonders dann von unschätzbarem Wert war, wenn man häufig sowohl durch den Raum als auch durch die Zeit reiste.

Mit gerunzelter Stirn betrachtete Random die Uhr ihres Vaters, die nichts von alldem tat.

Arthur liebte seine Uhr. Er selbst hätte sich niemals eine so gute zugelegt. Er hatte sie an seinem zweiundzwanzigsten Geburtstag von einem reichen Patenonkel mit schlechtem Gewissen bekommen, der bis zu diesem Tag nicht nur jeden einzelnen von Arthurs vorhergegangenen Geburtstagen vergessen hatte, sondern auch dessen Namen. Die Uhr zeigte Tag, Monat und Mondphase an, und in kaum mehr lesbaren Buchstaben stand auf der lädierten, zerkratzten Unterseite eingraviert: »Zum einundzwanzigsten Geburtstag für Albert«, und darunter das falsche Datum.

Der Uhr war in den vergangenen Jahren wirklich einiges an schlimmen Dingen zugestoßen, und für die meisten dieser Dinge galt die Garantie garantiert nicht. Arthur konnte sich allerdings nicht vorstellen, daß man in der Garantie ausdrücklich darauf hingewiesen hatte, ein Anspruch auf genaues Funktionieren der Uhr bestehe lediglich innerhalb der besonderen Gravitations- und Magnetfelder der Erde, und das auch nur, solange der Tag vierundzwanzig Stunden dauere und der Planet nicht explodiere und so weiter. Diese Voraussetzungen waren von so grundlegender Art, daß sogar Anwälte sie übersehen haben mußten.

Zum Glück war die Uhr aufziehbar, oder besser, zog sich von selbst auf. Nirgendwo im gesamten Universum hätte er Batterien auftreiben können, die exakt den auf der Erde gängigen Abmessungen und Spannungsvorschriften entsprochen hätten.

»Und was sollen die ganzen Zahlen?« fragte Random.

Arthur nahm ihr die Uhr aus der Hand.

»Die Zahlen hier am Rand bezeichnen die Stunden. In dem kleinen Fenster hier rechts steht ›Do‹, was bedeutet, daß Donnerstag ist, und daneben steht ›14‹, was bedeutet, daß wir den Vierzehnten des Monats ›Mai‹ schreiben, was hier drüben steht.

Und das hier, dieses sichelförmige Fenster in der oberen Hälfte, zeigt die Mondphasen an. Das heißt, es zeigt einem, welcher Teil des Mondes nachts von der Sonne angestrahlt wird, was jeweils abhängt von der Position der Sonne, des Mondes und, äh ... der Erde.«

»Der Erde«, sagte Random.

»Ja.«

»Und von da kommt ihr. Du und Mama.«

»Ja.«

Random nahm ihm die Uhr wieder ab und betrachtete sie erneut, ganz offensichtlich verwirrt. Dann hob sie sie an ihr Ohr und lauschte verdutzt.

»Was ist das für ein Geräusch?«

»Sie tickt. Das ist der Mechanismus, der die Uhr antreibt. Das sogenannte Uhrwerk. Es besteht aus allen möglichen ineinandergreifenden Zahnrädern und Federn, die dafür sorgen, daß sich die Zeiger mit genau der richtigen Geschwindigkeit bewegen, um die Stunden und Minuten und Tage und so weiter anzuzeigen.«

Random starrte die Uhr erneut skeptisch an.

»Irgendwas scheint dir nicht einzuleuchten«, sagte Arthur.

»Was?«

»Stimmt«, sagte Random schließlich. »Warum ist das alles nur Hardware?«

Arthur schlug einen Spaziergang vor. Er hatte das Gefühl, daß sie über gewisse Dinge reden sollten, und zum erstenmal machte Random zwar nicht direkt einen zugänglichen oder bereitwilligen Eindruck, aber immerhin auch keinen muffigen.

Die ganze Situation war auch von Randoms Standpunkt aus gesehen ausgesprochen sonderbar. Es war ja nicht so, daß sie prinzipiell schwierig sein wollte, nur wußte sie nicht, wie oder was sie sonst sein sollte. Wer war dieser Kerl? Was war das für ein Leben, das sie hier

führen sollte? Was war das für eine Welt, in der sie es führen sollte? Und was war das für ein Universum, das durch ihre Augen und Ohren auf sie einstürmte? Wozu war es gut? Was wollte es?

Sie war in einem Raumschiff geboren worden, das sich von irgendwo nach anderswo bewegt hatte, und als es anderswo angekommen war, hatte sich das Anderswo nur als ein weiteres Irgendwo entpuppt, von dem aus man wieder nach anderswo fliegen mußte, und so weiter und so fort.

Sie erwartete grundsätzlich, daß sie anderswo sein sollte. Sich fehl am Platze zu fühlen, war für sie völlig normal. Und da dieses Problem durch die ständigen Zeitreisen allenfalls verschlimmert worden war, hatte sie inzwischen nicht mehr nur das Gefühl, ständig fehl am Platze, sondern außerdem auch noch fast immer zur falschen Zeit dort zu sein.

Ihr fiel nicht auf, daß sie das so empfand, weil sie es nie anders empfunden hatte, genauso wie es ihr nie merkwürdig vorgekommen war, daß sie fast überall, wo sie hinkam, entweder Gewichts- oder Anti-Gravitations-Anzüge tragen mußte und meist auch spezielle Atemgeräte. Die einzigen Orte, an denen sie sich nicht deplaziert fühlte, waren die Lebensräume, die sie sich eigenhändig schuf: die virtuellen Realitäten in den elektrischen Clubs. Es war ihr nie in den Sinn gekommen, daß auch das echte Universum etwas sein konnte, in das man hineinpaßte.

Und das galt auch für diese Lamuella-Welt, in der ihre Mutter sie abgeladen hatte. Und es galt diesem Menschen, der die Güte besessen hatte, ihr dies kostbare, wundervolle Leben zu schenken, um einen besseren Sitzplatz zu bekommen. Und es war sein Glück, daß er sich wenigstens nett und freundlich aufführte, sonst hätte es nämlich richtigen Ärger gegeben. Ernsthaft. Mit dem besonders geschärften Stein, den sie in ihrer Tasche mit sich herumtrug, konnte sie notfalls eine ganze Menge Ärger anrichten.

Es kann äußerst gefährlich sein, etwas ohne ausrei-

chende Vorbereitung aus der Sicht eines anderen Menschen zu betrachten.

Sie saßen an der Stelle, die Arthur besonders liebte, auf einem Hang, von dem aus man das ganze Tal überblicken konnte. Die Sonne versank über dem Dorf.

Das einzige, was Arthur nicht so sehr liebte, war, daß man auch ein Stück weit in das nächste Tal sehen konnte, wo eine tiefe, dunkle, verstümmelte Schneise im Wald die Stelle kennzeichnete, an der sein Schiff abgestürzt war. Aber vielleicht war es genau das, was ihn immer wieder hierher zurückzog. Es gab zahlreiche Stellen, von denen aus man die üppige lamuellanische Hügellandschaft betrachten konnte, aber hingezogen fühlte er sich zu genau diesem Punkt, an dem sich ein allgegenwärtiger, dunkler Fleck aus Angst und Schmerz an den äußersten Rand seines Gesichtsfeldes schmiegte.

Seit sie ihn aus dem Wrack gezogen hatten, war er nie wieder dortgewesen.

Würde nie wieder hingehen.

Könnte es nicht ertragen.

Tatsächlich hatte er gleich am Tag nach seiner Rettung, noch betäubt und verwirrt vom Schock des Absturzes, ein Stück des Wegs in jene Richtung zurückgelegt. Er hatte ein gebrochenes Bein gehabt, einige gebrochene Rippen und ernste Verbrennungen und war ganz bestimmt nicht in der Lage gewesen, zusammenhängend zu denken, hatte jedoch darauf bestanden, daß ihn die Dorfbewohner begleiteten, was sie dann schließlich, wenn auch widerwillig, taten. Trotzdem war es ihm nicht gelungen, bis zu dem Punkt vorzudringen, an dem brodelnd der Boden geschmolzen war, und so hatte er dem Ort des Grauens schließlich ein für allemal hinkend den Rücken gekehrt.

Bald darauf hatte sich herumgesprochen, daß es in dem gesamten Gebiet spuke, und niemand hatte seither gewagt, dorthin zurückzukehren. Das Land war reich an

bildschönen, grünenden, herrlichen Tälern – wozu also in ein äußerst beunruhigendes hineinlaufen? Laßt die Vergangenheit ruhen und die Gegenwart voranschreiten in die Zukunft.

Random hielt die Uhr in ihre Hände gebettet und drehte sie langsam, um die langen Strahlen der Abendsonne warm über die Kratzer und stumpfen Stellen im dicken Glas gleiten zu lassen. Es faszinierte sie, den spinnenartigen Sekundenzeiger seiner Wege ticken zu sehen. Immer wenn er einmal ganz herum war, hatte sich der längere der beiden großen Zeiger um genau eine der sechzig kleinen Unterteilungen am Rande des Zifferblattes weiterbewegt. Und wenn der lange Zeiger seine Kreisbewegung vollendet hatte, war der kleinere Zeiger jeweils auf den nächsten der Hauptabschnitte gewandert.

»Du siehst sie dir jetzt schon über eine Stunde an«, sagte Arthur sanft.

»Ich weiß«, sagte sie. »Eine Stunde ist vorbei, wenn der große Zeiger einmal ganz rum ist, nicht?«

»Das stimmt.«

»Dann sehe ich sie mir jetzt seit einer Stunde und siebzehn … Minuten an.«

Sie lächelte ein hocherfreutes, geheimnisvolles Lächeln und rückte ein bißchen näher, so nah, daß sie leicht an seinen Arm gelehnt saß. Arthur entfuhr ein leiser Seufzer der wochenlang in seiner Brust eingepfercht gewesen war. Er wollte den Arm um die Schultern seiner Tochter legen, spürte jedoch, daß es dazu noch zu früh war und sie vor ihm zurückschrecken würde. Aber irgend etwas tat sich. Etwas rührte sich ihn ihr. Noch nie in ihrem Leben hatte ihr etwas soviel bedeutet wie diese Uhr. Was genau sie ihr bedeutete, hatte Arthur bisher nicht begriffen, aber er war ausgesprochen erfreut und erleichtert, daß überhaupt etwas seine Tochter berührte.

»Erklär's mir noch mal«, sagte Random.

»Es steckt wirklich nicht viel dahinter«, sagte Arthur.

»Diese Uhrwerke sind über Hunderte von Jahren immer weiterentwickelt …«

»Erdenjahre.«

»Ja. Man hat sie im Laufe der Jahre immer weiter verfeinert. Ein äußerst kunstfertiges und delikates Handwerk. Sie mußten sehr klein sein und immer sekundengenau gehen, ganz egal, wie sehr man sie durch die Gegend wedelte oder wie oft man sie hinwarf.«

»Und wieso nur auf einem einzigen Planeten?«

»Tja, weißt du … weil sie da hergestellt wurden. Man hatte nicht damit gerechnet, daß Uhren irgendwo hingeraten könnten, wo sie mit Dingen wie anderen Sonnen und Monden und Magnetfeldern klarkommen müßten. Ich meine, diese hier *funktioniert* noch immer absolut einwandfrei, aber das ist natürlich herzlich sinnlos, so weit, wie wir von der Schweiz entfernt sind.«

»Von wo?«

»Der Schweiz. Da hat man solche wie die hier hergestellt. Das ist ein kleines, gebirgiges Land. Nervtötend ordentlich. Die Hersteller der Uhren wußten nicht, daß es noch andere Welten gibt.«

»Ziemlich große Wissenslücke.«

»Ja, kann man sagen.«

»Wo sind die denn hergekommen?«

»Die, das heißt, wir … man könnte sagen, wir sind da gewachsen. Wir haben uns auf der Erde entwickelt. Aus … ich weiß nicht genau, irgendeiner Art Matsch oder so was Ähnlichem.«

»Genau wie diese Uhr.«

»Ähm. Ich glaube nicht, daß die Uhr aus dem Matsch gewachsen ist, nein.«

»*Du verstehst nicht!*« Random sprang schreiend auf. »Du verstehst nicht! Du verstehst *mich nicht, du verstehst* gar nichts. Du bis so *dumm!* Ich *hasse* dich!«

Die Uhr noch immer festumklammert, lief sie hektisch den Hügel hinunter und schrie dabei, daß sie ihn haßte.

Arthur sprang erschrocken und völlig verdattert auf. Er lief ihr durch die Büschel faserigen Grases hinterher. Das Laufen fiel ihm schwer und verursachte ihm Schmerzen. Der Beinbruch, den er beim Absturz erlitten hatte, war nicht glatt gewesen und nicht sauber verheilt. Er rannte humpelnd und zuckend.

Urplötzlich drehte sie sich um und sah ihn an, das Gesicht dunkelrot vor Wut.

Sie fuchtelte mit der Uhr in seine Richtung. »Verstehst du nicht, daß die irgendwo hingehört? Irgendwohin, wo sie funktioniert? Irgendwohin, wo sie *paßt?*«

Sie wandte sich ab und rannte weiter. Sie war gesund und leichtfüßig, und Arthur konnte nicht annähernd mit ihr Schritt halten.

Nicht, daß er nicht damit gerechnet hätte, als Vater könne man derartig gewaltige Probleme bekommen, vielmehr hatte er nie damit gerechnet, überhaupt Vater zu werden, schon gar nicht so plötzlich und unerwartet auf einem fremden Planeten.

Random wandte sich ihm erneut zu, um ihn anzuschreien. Aus irgendeinem Grund blieb er jedesmal stehen, wenn sie stehenblieb.

»Wofür hältst du mich eigentlich?« rief sie wütend. »Für deine Beförderung in die erste Klasse? Und was glaubst du, wofür Mama mich gehalten hat? So 'ne Art Eintrittskarte für das Leben, das sie nie gehabt hat?«

»Ich weiß überhaupt nicht, was du damit sagen willst«, keuchte Arthur unter Schmerzen.

»Du weißt nie, was irgend jemand mit irgendwas sagen will!«

»Was willst du damit sagen?«

»Sei still! Sei still! *Sei still!*«

»Sag's mir! Bitte sag's mir! Was soll das heißen, das Leben, das sie nie gehabt hat?«

»Sie wäre am liebsten auf der Erde geblieben! Sie wäre am liebsten nie mit diesem hirntoten Fruchtgummi Za-

phod weggegangen! Sie meint, daß sie dann ein völlig anderes Leben gelebt hätte!«

»Aber«, sagte Arthur, »sie wäre getötet worden! Sie wäre bei der Explosion der Erde getötet worden!«

»Und? Wäre das etwa kein anderes Leben gewesen?«

»Das ...«

»Sie hätte mich nicht bekommen müssen! Sie haßt mich!«

»Das kann doch nicht dein Ernst sein! Wie kannst du so was auch nur denken, äh, ich meine ...«

»Sie dachte, wenn sie mich kriegt, paßt sie endlich irgendwohin! *Dafür* sollte ich sorgen! Aber ich hab sogar noch schlechter in alles reingepaßt als sie! Also hat sie mich einfach ausgesperrt und lebt jetzt ihr blödes Leben weiter!«

»Was ist denn so blöd an ihrem Leben? Findest du nicht, daß sie unwahrscheinlich erfolgreich ist? Immerhin ist sie über die Sub-Ätha-Sender in allen Zeiten und Welten präsent, und ...«

»Blöd! Blöd! Blöd! Blöd!«

Random wandte sich ab und lief weiter. Arthur konnte ihr nicht folgen und mußte sich schließlich ein bißchen hinsetzen, um den Schmerz in seinem Bein abklingen zu lassen. Was er gegen den Aufruhr in seinem Kopf unternehmen sollte, wußte er allerdings nicht.

Eine Stunde später humpelte er zurück ins Dorf. Es wurde langsam dunkel. Die Dorfbewohner grüßten ihn, aber es schien eine gewisse Nervosität in der Luft zu liegen, als wisse niemand so recht, was los war oder was man tun sollte. Man hatte Old Thrashbarg in letzter Zeit ziemlich oft an seinem Bart zupfen und den Mond anstarren sehen, und auch das war kein gutes Zeichen.

Arthur betrat seine Hütte.

Random saß schweigend über den Tisch gebeugt da.

»Es tut mir leid«, sagte sie. »Es tut mit so leid.«

»Das macht doch nichts«, sagte Arthur so sanft, wie er konnte. »Es ist immer gut, ein bißchen, äh, zu plaudern. Wir müssen noch so viel voneinander lernen und begreifen, und das Leben ist nun mal, tja, es ist eben nicht immer ein Zuckerschlecken und Sandwichessen …«

»Es tut mir so leid«, wiederholte sie schluchzend.

Arthur ging zu ihr und legte ihr den Arm um die Schultern. Sie wehrte ihn nicht ab oder wich zurück. Dann sah Arthur, was ihr so leid tat.

Im Lichtkegel einer lamuellanischen Laterne lag Arthurs Uhr. Random hatte den unteren Deckel mit der Rückseite des Buttermessers abgehebelt, und nun lagen all die winzigen Zahnräder und Federn und Anker dort, wo sie sie herausgefummelt hatte, in einem verknäulten Häufchen auf dem Tisch.

»Ich wollte bloß wissen, wie sie funktioniert«, sagte Random, »wie das alles zusammengehört. Es tut mir so leid! Ich kriege sie nicht wieder ganz, es tut mir leid, es tut mir leid, es tut mir so, so leid. Ich weiß nicht, was ich machen soll. Ich lasse sie heil machen! Ehrlich! Ich lasse sie wieder heil machen!«

Am folgenden Tag kam Thrashbarg vorbei und erzählte einen Haufen Zeug über Bob. Er versuchte, beruhigend auf Random einzuwirken, indem er sie einlud, über das unergründliche Geheimnis des Riesenohrwurms nachzusinnen, aber Random sagte, es gebe keinen Riesenohrwurm, und Thrashbarg wurde ausgesprochen frostig und wortkarg und sagte, sie werde ihr Leben in ewiger Finsternis beschließen. Random sagte, prima, da habe es schließlich auch begonnen, und am nächsten Tag traf das Päckchen ein.

Langsam reichte es mit den Ereignissen.

Das heißt, eigentlich stellte der komische Lenkroboter, der unter brummenden Lenkrobotergeräuschen aus dem Himmel fiel, nicht nur das Päckchen zu, sondern sorgte

auch für das ungute, allmählich das gesamte Dorf erfassende Gefühl, daß das Faß mit genau diesem Ereignis übergelaufen war.

Das war nicht die Schuld des Lenkroboters. Der brauchte nichts weiter als Arthurs Unterschrift, seinen Daumenabdruck oder ein paar Hautzellenschnipsel aus seinem Genick, und schon würde er wieder verschwinden. Er schwebte wartend in der Gegend herum und fragte sich verunsichert, was wohl der Grund für all diesen Groll war. Inzwischen hatte Kirp einen weiteren Fisch mit Köpfen an beiden Enden gefangen, nur hatte sich bei genauerer Betrachtung herausgestellt, daß es sich tatsächlich um zwei in der Mitte durchgeschnittene und eher schlampig zusammengenähte Fische handelte, womit es Kirp nicht bloß gründlich mißlungen war, das allgemeine Interesse an zweiköpfigen Fischen wiederzubeleben, sondern zudem gelungen war, ernste Zweifel an der Echtheit des ersten zu säen. Lediglich in den Augen der Pikkas schien alles seinen ganz gewöhnlichen Gang zu gehen.

Der Lenkroboter bekam Arthurs Unterschrift und machte sich aus dem Staub. Arthur schaffte das Päckchen in seine Hütte, setzte sich und betrachtete es.

»Laß es uns aufmachen!« sagte Random, die an diesem Morgen schon wesentlich fröhlicher wirkte, nachdem endlich auch alles um sie herum restlos sonderbar geworden war, aber Arthur sagte nein.

»Warum nicht?«

»Weil es nicht an mich adressiert ist.«

»Ist es doch.«

»Nein, ist es nicht. Es ist adressiert an ... an Ford Prefect, ich soll bloß drauf aufpassen.«

»Ford Prefect? Ist das der, der ...«

»Ja«, sagte Arthur barsch.

»Von dem hab ich schon gehört.«

»Das hab ich mir gedacht.«

»Laß es uns trotzdem öffnen. Was sollen wir denn sonst damit machen?«

»Weiß ich nicht«, sagte Arthur, der wirklich nicht ganz sicher war.

Er hatte seine ramponierten Messer in aller Herrgottsfrühe in die Schmiede getragen, und Strinder hatte sie sich angesehen und gemeint, er wolle mal sehen, was sich machen lasse.

Wie üblich hatten sie die Messer durch die Luft geschwenkt, um sich langsam an Dinge wie den richtigen Schwerpunkt und die richtige Biegsamkeit heranzutasten, aber der Spaß daran war ihnen vergangen, und Arthur fürchtete, daß seine Tage als Sandwichmacher wohl gezählt waren.

Er ließ den Kopf hängen.

Das nächste Auftauchen der Absolut Normalen Viecher stand unmittelbar bevor, aber Arthur ahnte, daß die Feste und Gelage zur Feier der Jagd in diesem Jahr eher verhalten und unsicher ablaufen würden. Irgend etwas hatte sich auf Lamuella verändert, und Arthur hatte das schreckliche Gefühl, daß es sich dabei um ihn selbst handelte.

»Was meinst du, was da drin ist«, bohrte Random, das Päckchen in den Händen drehend.

»Weiß ich nicht«, sagte Arthur. »Jedenfalls was Schlimmes und Beunruhigendes.«

»Woher willst du das wissen?« protestierte Random.

»Weil alles, was mit Ford Prefect zu tun hat, zwangsläufig schlimmer und beunruhigender ist als alles, womit er nichts zu tun hat«, sagte Arthur. »Glaub's mir.«

»Du bist wegen irgendwas genervt, oder?« sagte Random.

Arthur seufzte.

»Ich bin bloß ein bißchen durcheinander, glaube ich«, sagte Arthur.

»Das tut mir leid«, sagte Random und legte das

Päckchen weg. Sie sah ein, daß es ihn wirklich nerven würde, wenn sie es öffnete. Sie mußte es eben tun, wenn er nicht hinsah.

16 Arthur wußte nicht genau, was er zuerst vermißt hatte. Als ihm auffiel, daß das eine nicht da war, hüpften seine Gedanken sofort zum anderen, und damit war ihm unverzüglich klar, daß beides verschwunden war und daß sich daraus irgendwelche irrsinnig schlimmen und schwierig zu handhabenden Konsequenzen ergeben würden.

Random war nicht da. Und das Päckchen auch nicht.

Er hatte es den ganzen Tag lang gut sichtbar auf dem Regal liegen lassen. Das war eine Übung in Vertrauen gewesen.

Ihm war bewußt, daß eine der ihm auferlegten Vaterpflichten darin bestand, seinem Kind Vertrauen entgegenzubringen, das Verhältnis zu ihm auf ein Fundament aus Vertrauen und Aufrichtigkeit zu gründen. Zwar hatte er den häßlichen Verdacht gehabt, sich tatsächlich so zu verhalten sei völlig idiotisch, es aber trotzdem getan, und nun wußte er mit absoluter Gewißheit, daß es völlig idiotisch gewesen war. Man lebt, um zu lernen. In jedem Fall, um zu leben.

Und um in Panik zu geraten.

Arthur rannte aus der Hütte. Es war früher Abend. Das Licht wurde schwächer, und ein Sturm braute sich zusammen. Er konnte Random nirgendwo entdecken, auch keine Spur von ihr. Er fragte. Niemand hatte sie gesehen. Er fragte erneut. Niemand sonst hatte sie gesehen. Man ging

nach Hause, um sich schlafen zu legen. Ein leichter Wind fegte um die Ecken des Dorfes, sammelte alle möglichen Dinge auf und schleuderte sie in bedenklich beiläufiger Manier durch die Gegend.

Er traf Old Thrashbarg und fragte ihn. Thrashbarg sah ihn mit versteinerter Miene an und deutete dann in genau jene Richtung, von der Arthur instinktiv gewußt hatte, daß sie sie einschlagen würde.

Seine schlimmsten Befürchtungen hatten sich bewahrheitet.

Sie hatte den Weg gewählt, auf dem sie sich vor Verfolgern sicher glaubte.

Er sah in den düsteren, wechselhaft graublauen Himmel und kam zu dem Schluß, daß es sich um genau die Art Himmel handelte, aus dem die vier apokalyptischen Reiter problemlos hätten herausgaloppieren können, ohne sich wie eine Horde Vollidioten vorzukommen.

Geplagt von Vorahnungen der schlimmsten und übelsten Sorte, betrat er den Pfad, der durch den Wald ins angrenzende Tal führte. Die ersten schweren Regentropfen schlugen auf dem Boden auf, während Arthur versuchte, sich zum Laufen zu zwingen.

Random erreichte die Spitze des Hügels und sah hinunter in das vor ihr liegende Tal. Der Aufstieg war länger und anstrengender gewesen, als sie gedacht hatte. Sie fürchtete fast, der nächtliche Ausflug sei vielleicht doch keine so gute Idee gewesen, aber ihr Vater hatte während des gesamten Tages in der Nähe der Hütte herumgelungert und sich oder ihr vorzumachen versucht, er passe nicht auf das Päckchen auf. Als er dann endlich zur Schmiede gegangen war, um mit Strinder über die Messer zu reden, hatte Random die günstige Gelegenheit beim Schopf gepackt und sich mit dem Päckchen aus dem Staub gemacht.

Es war sonnenklar, daß sie das Ding nicht einfach in der Hütte oder auch nur im Dorf öffnen konnte. Da hätte

ihr Vater jeden Moment auftauchen können. Was bedeutete, daß sie einen Ort finden mußte, wohin man ihr nicht folgen würde.

Sie konnte bleiben, wo sie jetzt war. Sie hatte diesen Weg in der Hoffnung eingeschlagen, daß er ihr nicht nachzukommen wagte, aber selbst wenn er es tat, würde er sie in der hereinbrechenden Dunkelheit und dem einsetzenden Regen hier oben, in den bewaldeten Teilen des Hügels, nicht finden.

Während des gesamten Aufstiegs hatte das Päckchen unter ihrem Arm gerüttelt. Es war ein angenehm griffiges Ding: ein Kästchen mit einem viereckigen Deckel, dessen Seiten jeweils ungefähr so lang waren wie ihr Unterarm und das so tief war wie ihre ausgestreckte Hand, eingewickelt in braunes Pflaspik und mit einer raffinierten, neuen Art sich selbsttätig verknotenden Bandes verschnürt. Es klapperte nicht, wenn man es schüttelte, aber ihr war nicht entgangen, daß das Gewicht aufregend genau in der Mitte zentriert war.

Da sie nun aber schon so weit gekommen war, reizte es sie auf gewisse Weise, nicht stehenzubleiben, sondern den Abstieg fortzusetzen, jenes fast wie ein Sperrgebiet wirkende Tal zu betreten, in dem das Schiff ihres Vaters heruntergekommen war. Sie war sich zwar nicht ganz im klaren, was genau der Begriff »Spuken« eigentlich bedeutete, glaubte jedoch, daß es lustig wäre, das herauszufinden. Sie würde weitergehen und mit dem Öffnen des Päckchens warten, bis sie dort unten ankam.

Allerdings wurde es zunehmend dunkler. Ihre kleine Taschenlampe hatte sie bisher noch nicht eingeschaltet, weil sie nicht weiterhin sichtbarwerden wollte. Gleich müßte sie sie benutzen, aber das spielte wahrscheinlich ohnehin keine Rolle mehr, weil sie sich bereits auf der anderen Seite des Hügels befand, der die beiden Täler voneinander trennte.

Sie schaltete die Lampe ein. Unmittelbar darauf zerriß

eine Blitzgabel die Luft über dem Tal, auf dessen Sohle sie sich zubewegte, und jagte ihr einen gehörigen Schreck ein. Als die Dunkelheit sie wieder umschauderte und der Donnerschlag langsam über der Landschaft ausrollte, kam sie sich mit dem armseligen, in ihrer Hand auf- und abhüpfenden Lichtstift plötzlich ziemlich klein und verloren vor. Vielleicht sollte sie doch haltmachen und das Päckchen gleich an Ort und Stelle öffnen. Oder vielleicht zurückgehen und morgen wieder herkommen. Sie zögerte nur für einen kurzen Augenblick. Sie wußte, daß in dieser Nacht keine Möglichkeit zur Rückkehr mehr bestand. Sie spürte, daß diese Möglichkeit nie mehr bestehen würde.

Sie stieg weiter den Abhang hinunter. Von Minute zu Minute regnete es stärker. Wo noch vor kurzem nur wenige dicke Tropfen gefallen waren, hingen jetzt nasse Bindfäden aus dem Himmel, zischelte es in den Bäumen und wurde der Boden unter ihren Füßen immer glitschiger.

Wenigstens meinte sie, daß das, was in den Bäumen zischelte, der Regen war. Schatten sprangen und schielten sie an, während der Lampenstrahl durch die Äste hüpfte. Vorwärts und abwärts.

Sie hastete ungefähr eine Viertelstunde weiter voran, mittlerweile frierend und bis auf die Haut durchnäßt, und wurde dabei ganz allmählich gewahr, daß sich dort, irgendwo vor ihr, offenbar eine weitere Lichtquelle befand. Ein so schwaches Licht, daß sie fast schon meinte, es sich bloß einzubilden. Sie schaltete ihre Lampe aus, um sich zu vergewissern. Weit vor ihr schien etwas schwach zu schimmern. Was es war, konnte sie nicht erkennen. Sie schaltete die Lampe wieder ein und setzte den Abstieg fort, auf das Was-auch-Immer zu.

Irgend etwas stimmte nicht mit diesen Wäldern.

Ihr war nicht sofort klar, was nicht stimmte, aber sie wirkten einfach nicht wie quicklebendige, gesunde Wälder, die sich auf den Frühling freuten. Die Bäume krümmten sich in kränklichen Winkeln und machten einen farb-

losen, brandigen Eindruck. Mehrmals hatte Random im Vorbeigehen das beunruhigende Gefühl, sie versuchten nach ihr zu greifen, aber das waren nur optische Täuschungen, verursacht durch den Lichtstrahl der Lampe, der die Schatten zum Flackern und Taumeln brachte.

Plötzlich fiel etwas aus dem Baum genau vor ihr auf den Boden. Erschrocken machte sie einen Satz rückwärts und ließ dabei sowohl die Lampe als auch das Päckchen fallen. Sie kauerte sich hin und zog den besonders geschärften Stein aus der Tasche.

Das Ding, das aus dem Baum gefallen war, bewegte sich. Die Lampe lag auf dem Boden und leuchtete in seine Richtung. Ein gewaltiger, grotesker Schatten taumelte langsam durch den Lichtstrahl auf sie zu. Durch das stetige Zischeln des Regens hörte sie undeutliches Rascheln und Kreischen. Sie scharrte auf dem Boden nach der Lampe, bekam sie zu fassen und richtete sie direkt auf das Wesen.

Im gleichen Augenblick fiel ein zweites Wesen aus einem Baum, der kaum einen Meter von ihr entfernt stand. Wild schwang sie die Lampe vom einen zum anderen. Ihren Stein hielt sie wurfbereit erhoben.

Eigentlich waren die beiden ziemlich klein. Nur der Lichtwinkel hatte sie so bedrohlich groß erscheinen lassen. Nicht bloß klein, sondern klein, pelzig und knuddelig. Und schon ließ sich noch eins aus einem der Bäume fallen. Es fiel durch den Lichtstrahl, also konnte sie es recht deutlich erkennen.

Das Wesen landete geschickt und genau, wendete und begann dann, ebenso wie die beiden anderen, sich langsam und entschlossen auf Random zuzubewegen.

Sie blieb wie angewurzelt hocken. Sie hielt ihren Stein noch immer angriffs- und wurfbereit in der Hand, wurde sich jedoch zunehmend der Tatsache bewußt, daß es sich bei den Wesen, denen sie angriffs- und wurfbereit gegenüberstand, um Eichhörnchen handelte. Oder wenigstens um eichhörnchenartige Wesen. Weiche, warme,

knuddelige eichhörnchenartige Wesen, die sich ihr auf eine Art und Weise näherten, die ihr alles andere als geheuer war.

Sie leuchtete dem ersten mit der Lampe ins Gesicht. Es stieß aggressive, einschüchternde Kreischlaute aus und hielt in einer seiner kleinen Pfotenfäuste ein zerrissenes, feuchtes Stück von einem rosa Lappen. Random wog den Stein drohend in der Hand, aber das beeindruckte das mit seinem feuchten Lappen auf sie zukommende Eichhörnchen nicht im geringsten.

Sie wich zurück. Sie wußte absolut nicht, wie sie sich verhalten sollte. Wären es mordlustig knurrende, geifernde Bestien mit glänzenden Hauern gewesen, hätte sie nach Leibeskräften auf sie eingedroschen, aber Eichhörnchen, die sich derartig seltsam aufführten, überforderten sie irgendwie.

Sie wich weiter zurück. Das zweite Eichhörnchen setzte sich nach rechts ab, um sie seitwärts zu umgehen. Mit einem Napf. Einer Art Eichelnapf. Das dritte war direkt hinter ihm und unternahm nun seinen eigenen Vorstoß. Und was trug es bei sich? Einen kleinen, durchweichten Schnipsel Papier, dachte Random.

Sie trat erneut einen Schritt zurück, blieb mit dem Fuß an einer Baumwurzel hängen und stürzte rücklings hin.

Unverzüglich schoß das erste Eichhörnchen vorwärts, sprang auf sie drauf und bewegte sich über ihren Bauch, mit eiskaltem, entschlossenem Blick und einem zerrissenen nassen Lappen in den Pfoten.

Random versuchte aufzuspringen, kam jedoch nicht viel höher als drei Zentimeter. Das auf ihrem Bauch erschrocken zusammenfahrende Eichhörnchen ließ sie ihrerseits erschrocken zusammenfahren. Das Eichhörnchen erstarrte und klammerte sich durch den durchweichten Stoff ihres T-Shirts mit winzigen Pfoten in ihre Haut. Dann krabbelte es behutsam, Zentimeter um Zentimeter, an ihr herauf, verharrte schließlich und bot ihr den Lappen an.

Random war wie hypnotisiert von der Fremdartigkeit des Wesens und seinen winzigen, funkelnden Augen. Erneut bot es ihr den Lappen an. Hartnäckig fiepsend, stieß es ihn wiederholt in ihre Richtung, bis sie das Ding schließlich zögernd entgegennahm. Das Eichhörnchen sah sie weiter durchdringend aus kleinen, ruhelosen Augen an. Sie hatte keine Ahnung, was sie tun sollte. Regen und Matsch flossen ihr in Strömen über das Gesicht, und auf ihrem Bauch saß ein Eichhörnchen. Sie hob den Lappen und wischte sich etwas Matsch aus den Augen.

Das Eichhörnchen kreischte triumphierend, schnappte sich den Lappen, hüpfte von ihr herunter und tollte in die dunkle, allumfassende Nacht zurück, schoß einen Baum hinauf, tauchte in ein Loch im Stamm, lehnte sich zurück und rauchte erst mal eine. Währenddessen versuchte Random, das Eichhörnchen mit dem regengefüllten Eichelnapf und das mit dem Schnipsel abzuschütteln. Sie rutschte auf dem Hintern rückwärts vor ihnen davon.

»Nein!« rief sie. »Geht weg!«

Die beiden schossen verängstigt zurück und dann gleich wieder mit ihren Geschenken nach vorn. Sie fuchtelte mit dem Stein vor ihnen herum. »Haut ab!« brüllte sie.

Die Eichhörnchen hasteten konsterniert herum. Dann sprang eines der beiden geradewegs auf sie zu, ließ den Eichelnapf in ihren Schoß fallen, wendete und flüchtete zurück in die Nacht. Das andere stand einen Augenblick bibbernd da, legte seinen Papierschnipsel dann behutsam vor ihr ab und verschwand ebenfalls.

Sie war wieder allein, aber diesmal bebte sie vor Verwirrung. Unsicher kam sie auf die Beine, sammelte ihren Stein und ihr Päckchen auf, hielt dann inne und nahm auch den Papierschnipsel an sich. Er war so durchweicht und verwittert, daß man kaum erkennen konnte, was es war. Es schien sich um den Überrest eines Bordmagazins zu handeln.

Während Random sich bemühte, wenigstens annä-

hernd zu begreifen, was all das zu bedeuten hatte, trat ein Mann aus dem Wald auf die Lichtung, auf der sie stand, hob eine übel aussehende Waffe und erschoß sie.

Vier oder fünf Kilometer hinter ihr knüppelte Arthur mutlos durch Wind und Regen den Hügel hinauf.

Schon wenige Minuten nach seinem Aufbruch war er wieder umgekehrt und hatte sich mit einer Lampe ausgerüstet. Keiner elektrischen. Die einzige elektrische Lampe auf Lamuella war die, die Random mitgebracht hatte. Arthurs war ein schwacher Abklatsch einer Sturmleuchte: ein perforierter Metallkanister aus Strinders Schmiede, der einen mit brennbarem Fischöl gefüllten Behälter und einen Docht aus verknotetem Heu enthielt und umhüllt war von einer lichtdurchlässigen Haut aus getrockneten Absolut-Normale-Viechergedärmen.

Sie war gerade ausgegangen.

Arthur rüttelte ein paar Sekunden sinnlos an ihr herum. Es bestand nicht die geringste Aussicht, das Ding inmitten eines Unwetters plötzlich wieder zum Aufflammen zu bringen, aber niemand bringt es in einer solchen Situation fertig, nicht wenigstens einen symbolischen Versuch zu unternehmen. Schweren Herzens warf er die Lampe schließlich weg.

Was tun? Die Lage war hoffnungslos. Arthur war durchweicht bis auf die Knochen, seine Klamotten waren aufgebauscht und regenschwer, und jetzt stand er auch noch orientierungslos im Dunkeln.

Dann stand er plötzlich für den Bruchteil einer Sekunde orientierungslos in grellem Licht und anschließend wieder orientierungslos im Dunkeln.

Der Blitzschlag aus regnerischem Himmel hatte ihm aber wenigstens gezeigt, daß er sich unmittelbar vor dem Kamm des Hügels befand. Wenn er den erst erklommen hätte könnte er ... tja, er war nicht ganz sicher, was er dann könnte. Darüber wollte er sich Gedanken machen, wenn er oben war.

Er schleppte sich voran und hinauf.

Einige Minuten später war er zumindest sicher, keuchend auf dem Gipfel zu stehen. In weiter Ferne unter ihm schimmerte es schwach. Er hatte keine Vorstellung, was da schimmern mochte, und keine Lust, sich eine zu machen Da es allerdings das einzige war, worauf er sich zubewegen konnte, machte er sich stolpernd, verirrt und ängstlich auf den Weg.

Der tödliche Lichtstrahl ging geradewegs durch Random hindurch, genauso wie ungefähr zwei Sekunden später der Mann, der ihn abgefeuert hatte. Dabei beachtete er sie überhaupt nicht. Er hatte jemanden erschossen, der hinter ihr stand, und als sie sich nach ihm umdrehte, hockte er über dem Toten und durchwühlte dessen Taschen.

Die Szene erstarrte und löste sich auf. An ihre Stelle trat ein gigantisches Gebiß, eingerahmt von riesenhaften, perfekt geschminkten Lippen. Eine mächtige blaue Bürste erschien aus dem Nichts und begann schäumend auf den Zähnen herumzuputzen, die weiter unbeweglich vor dem schimmernden Regenvorhang strahlten.

Random mußte zweimal blinzeln, bevor sie begriff.

Es war ein Werbespot Der Kerl, der auf sie geschossen hatte, war Teil eines jener holographischen Spielfilme, die an Bord der Hyperraum-Maschinen gezeigt wurden. Sie konnte nicht mehr weit von dem abgestürzten Schiff entfernt sein. Offensichtlich waren einige seiner Systeme weniger leicht zu zerstören als andere.

Der folgende Kilometer der Reise war besonders beschwerlich. Nicht nur die Kälte, der Regen und die Dunkelheit machten Random zu schaffen, sondern auch die ramponierten und vor sich hinzuckenden Überreste des schiffsintegrierten Unterhaltungssystems. Um sie herum stürzten ununterbrochen Raumschiffe, Düsenflitzer und Hubschalen ab und erhellten die Nacht durch ihre Explosionen, mitten durch sie hindurch schmuggelten verruchte

Typen mit komischen Hüten gefährliche Drogen, und auf einer kleinen Lichtung zu ihrer Linken dröhnten Orchester und Chor der Hallapolischen Staatsoper gemeinsam den Abschlußmarsch der Anja Quantinischen Sternengarde aus dem vierten Akt von Rizgars Blamwellamam von Woont.

Und dann stand sie plötzlich vor einem wirklich üblen Krater mit blasig aufgeworfenem Rand. Noch immer ging ein schwaches Schimmern von dem aus, was unter anderen Umständen wie ein monströses, auf dem Boden einer Grube festgebratenes Stück Kaugummi ausgesehen hätte: den geschmolzenen Überresten eines einst stolzen Raumschiffes. Sie stand einige Zeit da und betrachtete es, dann ging sie auf dem Rand des Kraters weiter.

Ohne genau zu wissen, was sie eigentlich noch suchte, setzte sie ihren Weg fort, wobei sie sich rechts von der grauenhaften Grube hielt.

Obwohl der Regen inzwischen etwas nachgelassen hatte, war es noch immer ausgesprochen naß, und da sie nicht wußte, was sie in dem Päckchen mit sich trug, ob es vielleicht etwas Empfindliches oder Zerbrechliches war, hielt sie es für zweckmäßig, eine halbwegs trockene Stelle zu suchen und es dort zu öffnen. Sie hoffte, daß es nicht schon beim Herunterfallen kaputtgegangen war.

Sie leuchtete mit ihrer Lampe in die umstehenden Bäume, die hier nur spärlich wachsen und zum größten Teil verkohlt und abgeknickt waren. Etwas weiter entfernt glaubte sie einen zerklüfteten Felsvorsprung zu erkennen, der ein wenig Schutz bieten mochte, und begann, sich tastend auf ihn zuzubewegen. Überall um sich herum entdeckte sie Schutt, der aus dem Schiff geschleudert worden war, bevor es auseinandergebrochen und endgültig in Flammen aufgegangen war.

Nachdem sie sich zwei-, dreihundert Meter weit vom Krater entfernt hatte, stieß sie auf die zerfetzten Überbleibsel eines flauschigen, pinkfarbenen Materials, die

durchnäßt und matschig in den abgeknickten Bäumen hingen. Sie nahm völlig zu Recht an, daß es sich dabei um die Reste des Rettungskokons handelte, in dem ihr Vater der Katastrophe entronnen war. Als sie näher herantrat, um sich die Sache genauer anzusehen, entdeckte sie unmittelbar davor auf dem Boden einen halb mit Matsch bedeckten Gegenstand.

Sie hob ihn auf und wischte ihn ab. Es war ein elektronisches, ungefähr taschenbuchgroßes Gerät. Als sie es berührte, begannen auf seiner Oberfläche große, freundliche Buchstaben schwach zu leuchten »KEINE PANIK.« Sie wußte, was das war: das Reiseführer-Exemplar ihres Vaters. Augenblicklich wurde sie wesentlich ruhiger, sah hoch in den gewittrigen Himmel und ließ sich ein bißchen Regen über das Gesicht und in den Mund rinnen.

Nach einem kurzen Kopfschütteln eilte sie weiter auf die Felsen zu, und kaum hatte sie begonnen, auf sie hinauf und über sie hinwegzuklettern, da entdeckte sie auch schon genau das, was sie suchte: einen Höhleneingang. Sie leuchtete mit der Lampe hinein. Die Höhle wirkte trocken und sicher. Vorsichtig nach Hindernissen tastend, trat sie hinein. Die Öffnung war ziemlich geräumig, aber nicht besonders tief. Erschöpft und erleichtert setzte sich Random auf einen geeigneten Stein, stellte das Kästchen vor sich auf den Boden und machte sich unverzüglich daran, es auszupacken.

17 Für geraume Zeit gab es zahlreiche Spekulationen und Kontroversen darüber, wohin die sogenannte »fehlende Substanz« des Universums verschwunden sei. Überall in der Galaxis erwarben die wissenschaftlichen

Fakultäten sämtlicher größeren Universitäten immer ausgefeiltere Apparaturen zum Sondieren und Durchsuchen des Innersten entfernter Galaxien und wandten sich anschließend dem genauen Mittelpunkt und den äußersten Rändern des gesamten Universums zu, nur um am Ende, als sie endlich fündig wurden, feststellen zu müssen, daß es sich bei der fehlenden Substanz um genau das Zeug handelte, in das ihre Apparaturen bei Lieferung eingepackt gewesen waren.

In dem Kästchen war ziemlich viel fehlende Substanz, kleine, weiche, runde weiße Kügelchen aus fehlender Substanz, die Random zu Boden fallen ließ, um kommenden Naturwissenschaftlergenerationen etwas zum Einkreisen und Entdecken zu hinterlassen, wenn die Befunde der derzeitigen Forschergeneration erst verschollen und in Vergessenheit geraten waren.

Aus den Fehlende-Substanz-Kügelchen hob sie die nichtssagende schwarze Scheibe. Sie legte sie auf einen Stein neben sich und durchstöberte all die fehlende Substanz nach weiteren Dingen, einer Gebrauchsanweisung, Zubehör oder ähnlichem, fand jedoch nichts. Es war nichts weiter drin. Nur die schwarze Scheibe.

Sie richtete ihre Lampe darauf.

Kaum hatte sie das getan, begannen sich in der scheinbar glatten Oberfläche der Scheibe Risse aufzutun. Random wich nervös zurück, erkannte dann jedoch, daß sich das Ding, was immer es auch war, lediglich entfaltete.

Es war ein hinreißend schöner Vorgang, außergewöhnlich kunstvoll, aber zugleich einfach und elegant. Es sah aus wie ein sich selbst öffnendes Origami oder eine Rosenknospe, die binnen Sekunden voll erblühte.

Wo noch Augenblicke zuvor eine sanft gewölbte schwarze Scheibe gewesen war, war jetzt ein Vogel. Ein Vogel, der auf der Stelle schwebte.

Random wich noch weiter zurück, vorsichtig und wachsam.

Der Vogel erinnerte ein wenig an einen Pikka, nur war er wesentlich kleiner. Das heißt, eigentlich war er größer oder, um noch genauer zu sein, weder größer noch kleiner oder, ganz genau, keinesfalls kleiner als doppelt so groß.

Außerdem war irgend etwas an ihm merkwürdig, aber Random wußte nicht auf Anhieb, was es war.

Eine Eigenschaft hatte er allerdings unbestreitbar mit den Pikkas gemein: Auch er erweckte den Eindruck, als betrachte er etwas für niemanden sonst Sichtbares.

Plötzlich verschwand er.

Und ebenso plötzlich wurde anschließend alles schwarz. Random kauerte sich angespannt hin und tastete in ihrer Tasche nach dem besonders geschärften Stein. Die Schwärze wich zurück und rollte sich zu einer Kugel zusammen, und dann war die Schwärze wieder der Vogel. Träge mit den Flügeln schlagend, hing er vor ihr in der Luft und starrte sie an.

»Entschuldige bitte«, sagte er auf einmal. »Ich muß mich nur eben kalibrieren. Hörst du, was ich jetzt sage ...?«

»Was du wann sagst?« fragte Random.

»Gut«, sagte der Vogel. »Und hörst du, was ich jetzt sage?« Diesmal sprach er in einer wesentlich höheren Tonlage.

»Ja, klar höre ich das!« sagte Random.

»Und hörst du auch, was ich jetzt sage?« fragte er, diesmal mit tiefer, düsterer Grabesstimme.

»*Ja!*«

Es folgte eine Pause.

»Nein, offenbar nicht«, sagte der Vogel nach einigen Sekunden. »Also gut, dein Hörbereich liegt offenbar zwischen zwanzig und sechzehn Kilohertz. Fein. Ist das so angenehm für dich?« sagte er in wohltuendem, leichtem Tenor. »Keine unangenehmen Mißtöne in den höheren Lagen? Scheinbar nicht. Gut. Dann kann ich die als Datenkanäle verwenden. So. Und wie oft siehst du mich?«

Urplötzlich bestand die Luft aus nichts anderem mehr

als ineinander verschachtelten Vögeln. Random war durchaus daran gewöhnt, sich in virtuellen Wirklichkeiten aufzuhalten, aber was sie nun sah, war eine gehörige Portion schriller als alles, was sie bisher erlebt hatte. Es schien, als sei die gesamte Geometrie des Raumes um sie herum aus nahtlos ineinander übergehenden Vogelformen neu erschaffen worden.

Random schnappte nach Luft, ruderte mit den Armen durch den vogelförmigen Raum und schlug sich die Hände vors Gesicht.

»Hmmm, offenbar entschieden zu oft«, sagte der Vogel. »Und wie ist es jetzt?«

Ziehharmonikagleich zog er sich zu einem Vogeltunnel zusammen, wie ein zwischen parallel stehenden Spiegeln gefangener Vogel, der bis in endlose Ferne reflektiert wird.

»Was bist du?« schrie Random.

»Dazu kommen wir gleich«, sagte der Vogel. »Wie oft, bitte?«

»Na, eigentlich fast ...« Random gestikulierte hilflos in die Ferne.

»Die Ausdehnung ist also immer noch unendlich, aha, aber immerhin scheinen wir uns der richtigen räumlichen Matrix ja langsam zu nähern. Gut. Nein, die Antwort lautet eine *Orange* und zwei Zitronen.«

»*Zitronen?*«

»Wenn ich drei Zitronen und drei Orangen habe und zwei Orangen und eine Zitrone wegnehme, was bleibt dann übrig?«

»Hä?«

»Fein, dann meinst du also, daß die Zeit *so herum* verläuft, ja? Interessant. Bin ich noch immer unendlich?« fragte er und dehnte sich mal nach hier, mal nach da in den Raum aus. »Bin ich jetzt unendlich? Wie gelb bin ich?«

Der Vogel nahm ununterbrochen hirnzermürbende Änderungen seiner Form und seiner Ausdehnung vor.

»Ich weiß nicht ...«, sagte Random verstört.

»Du mußt nicht mehr antworten, ich brauche dich nur noch anzusehen. Also dann. Bin ich deine Mutter? Bin ich ein Felsen? Erscheine ich dir mächtig, matschig und sinuswellenförmig verflochten? Nein? Wie ist es jetzt? Bewege ich mich rückwärts?«

Zum erstenmal stand der Vogel absolut ruhig und unbewegt da. »Nein«, sagte Random.

»Doch, genau das habe ich getan: Ich habe mich rückwärts durch die Zeit bewegt. Hmmm. Fein, damit wäre das dann wohl auch geklärt. Falls es dich interessiert, kann ich dir sagen, daß du dich in deinem persönlichen Universum in drei Dimensionen bewegst, die du als Raum bezeichnest. Du bewegst dich linear in einer vierten, die du als Zeit bezeichnest, und stehst wie angewurzelt in einer fünften der sogenannten Elementarwahrscheinlichkeit. Danach wird es ein bißchen kompliziert, und in den Dimensionen 13 bis 22 passiert ein ganzer Haufen Zeug, der dich garantiert nicht interessiert. Das einzige, was du im Augenblick wissen mußt, ist, daß das Universum wesentlich komplizierter ist, als du dir vorstellen kannst, selbst wenn du von der Prämisse ausgehst, es sei auch so schon beschissen genug. Ich kann problemlos auf Formulierungen wie ›beschissen‹ verzichten, falls sie dein Zartgefühl verletzen.«

»Mir doch scheißegal, wie du redest.«

»Fein.«

»Was zum Teufel bist du?«

»Ich bin Der Reiseführer. In *deinem* Universum bin ich dein Reiseführer. Genaugenommen bewege ich mich in etwas, das man rein formal als Vollständige Ansammlung Sämtlichen Allgemeinen Misch-Maschs bezeichnet, was bedeutet … warte, ich zeig's dir.«

Er wendete in der Luft, rauschte aus der Höhle und hockte sich dann unter die äußerste Kante eines Felsvorsprungs, geschützt vor dem wieder stärker werdenden Regen.

»Komm her«, sagte er, »und sieh es dir an.«

Obwohl es Random absolut nicht paßte, von einem Vogel herumkommandiert zu werden, folgte sie ihm aus dem Höhleneingang, wobei sie den Stein in ihrer Tasche allerdings weiter fest umschlossen hielt.

»Regen«, sagte der Vogel. »Siehst du? Simpler Regen.«

»Ich weiß, was Regen ist.«

Das Zeug wehte in regelrechten Wänden durch die Nacht, nur gelegentlich vom Mondlicht durchdrungen.

»Und? Was ist Regen?«

»Was heißt hier, *was ist Regen?* Hör mal, wer bist du eigentlich? Wieso warst du in dem Kästchen? Wieso bin ich die halbe Nacht durch den Wald gerannt und hab mich mit schwachsinnigen Eichhörnchen rumgeschlagen, um am Ende mit einem komischen Vogel dazustehen, der mich fragt, was Regen ist? Das ist Wasser, das durch die bescheuerte Luft fällt, mehr nicht. Willst du sonst noch was wissen, oder können wir wieder nach Hause gehen?«

Der Vogel antwortete erst nach einer langen Pause. »Du willst nach Hause?«

»Ich hab kein Zuhause!«

Random schrie so laut, daß sie beinahe vor sich selbst erschrak.

»Sieh in den Regen«, sagte der Vogel-Führer.

»Ich *sehe* in den Regen! Wo soll ich denn sonst hinsehen?«

»Was siehst du?«

»Was ist denn das für 'ne Frage, du dämlicher Vogel? Ich sehe jede Menge Regen. Wasser, das runterfällt.«

»Was für Formen siehst du in dem Wasser?«

»Formen? Da sind keine Formen. Das ist bloß, bloß ...«

»Bloß ein Misch-Masch«, sagte der Vogel-Führer.

»Ja ...«

»Und was siehst du jetzt?«

Kaum wahrnehmbar, fächerte ein dünner Lichtstrahl aus den Augen des Vogels. In der trockenen Luft unter

dem Felsvorsprung war nichts zu sehen. Dort aber, wo der Strahl auf die fallenden Regentropfen traf, erschien eine weiße Wand aus Licht, so hell, klar und deutlich, daß sie fast greifbar wirkte.

»Oh, klasse. 'ne Laser-Show«, sagte Random gereizt. »Na, so was hab ich natürlich noch *nie* gesehen, außer bei ungefähr fünf Millionen Rockkonzerten.«

»Sag mir, was du siehst!«

»Bloß 'ne weiße Lichtfläche! Blöder Vogel!«

»Da ist nichts, was nicht auch schon vorher dagewesen wäre. Ich verwende das Licht lediglich, um deine Aufmerksamkeit in bestimmten Augenblicken auf bestimmte Tropfen zu lenken. Und was siehst du jetzt?«

Das Licht ging aus.

»Nichts.«

»Dabei tue ich genau das gleiche wie vorher, nur mit ultraviolettem Licht. Du kannst es nicht sehen.«

»Und was soll das für einen Sinn haben, mir was zu zeigen, was ich nicht sehen kann?«

»Nur den, dir eines begreiflich zu machen, nämlich: selbst wenn man etwas sieht, bedeutet das noch keineswegs, daß es auch tatsächlich vorhanden ist. Und wenn man etwas nicht sieht, bedeutet das keineswegs, daß es nicht vorhanden ist. Du siehst lediglich, was deine Sinne dich erkennen lassen.«

»Ich hab mich schon lange nicht mehr so gelangweilt«, sagte Random und schnappte anschließend ziemlich laut nach Luft.

Mitten im Regen hing ein riesiges und sehr lebendiges dreidimensionales Bild ihres Vaters, der offenbar gerade irgend etwas Verblüffendes entdeckt hatte.

Ihr Vater, der ungefähr drei Kilometer hinter ihr durch den Wald stolperte, blieb plötzlich stehen. Zu seiner Verblüffung sah er in der verregneten Luft ungefähr drei Kilometer vor sich ein klares Bild von sich selbst hängen, auf

dem er einen ziemlich verblüfften Eindruck machte. Ungefähr drei Kilometer vor sich und um einiges rechts von dem Kurs, den er eingeschlagen hatte.

Er hatte sich fast vollständig verfranst, war fest davon überzeugt, vor Kälte, Nässe und Erschöpfung sterben zu müssen, und wünschte sich inzwischen nur noch, es möge nicht allzulange dauern. Hinzu kam, daß ihm gerade ein Eichhörnchen eine vollständig erhaltene Golfillustrierte in die Hand gedrückt hatte und nun auch noch sein Gehirn mit zu jaulen und bibbern begann.

Ein riesiges, strahlendes Bild von sich selbst am Himmel zu sehen, verriet ihm, daß er alles in allem wahrscheinlich völlig richtig lag, was das Jaulen und Bibbern betraf, aber wahrscheinlich völlig falsch hinsichtlich der von ihm eingeschlagenen Richtung.

Er holte tief Luft, wandte sich weiter nach rechts und marschierte in Richtung der unerklärlichen Lightshow.

»Okay, aber was soll das beweisen?« fragte Random hartnäckig nach. Beunruhigt hatte sie nicht das Auftauchen des Bildes an sich, sondern die Tatsache, daß es ein Bild ihres Vaters gewesen war. Ihr erstes Hologramm hatte sie im Alter von zwei Monaten gesehen und war zum Spielen mitten hineingesetzt worden. Und ihr bisher letztes hatte vor ungefähr einer halben Stunde im Wald den Marsch aus der Arija Quantinischen Sternengarde gespielt.

»Nur daß, was du da siehst, ebensowenig vorhanden oder nicht vorhanden ist wie die Lichtfläche«, sagte der Vogel. »Es ist nichts als ein Zusammenwirken von Wasser, das aus dem Himmel in eine bestimmte Richtung fällt, und von Licht, das sich auf für dich erkennbaren Frequenzen in eine andere Richtung bewegt. Auf diese Weise wird in deinem Geist ein scheinbar zusammenhängendes Bild erzeugt. Aber all das sind nur Abbildungen des Misch-Maschs. Ich habe hier noch eine für dich.«

»Meine Mutter!« sagte Random.

»Nein«, sagte der Vogel.

»Ich weiß doch wohl, wie meine Mutter aussieht!«

Es waren Bilder einer Frau, die in einem großen grauen, hangarartigen Gebäude aus einem Raumschiff kletterte. Sie wurde von einer Gruppe langer, dünner purpurgrüner Wesen eskortiert.

Es war eindeutig Randoms Mutter. Na schön, jedenfalls fast eindeutig. Trillian hätte sich bei niedriger Schwerkraft niemals so unsicher bewegt oder sich mit einem dermaßen ungläubigen Blick nach stinklangweiligen alten Lebenserhaltungssystemen umgesehen oder so eine drollige alte Kamera bei sich gehabt.

»Wer ist die Frau dann?« wollte Random wissen.

»Sie ist ein Bestandteil der Ausdehnung deiner Mutter auf der Wahrscheinlichkeitsachse«, sagte der Vogel-Führer.

»Ich verstehe kein Wort von dem, was du da redest.«

»In Raum, Zeit und Wahrscheinlichkeit gibt es Achsen, auf denen man sich bewegen kann.«

»Noch immer nix. Obwohl ich … Nein. Erklär mal.«

»Ich dachte, du wolltest nach Hause.«

»Erklär es!«

»Möchtest du dein Zuhause sehen?«

»*Sehen?* Meine Heimat ist zerstört worden!«

»Diskontinuierlich auf der Wahrscheinlichkeitsachse. Sieh hin!«

Darauf begann sich etwas sehr Seltsames und Schönes langsam durch den Regen abzuzeichnen. Es war ein mächtiger, bläulich-grünlicher Globus, der sich, in feinen Nebel und Wolken gehüllt, vor einem schwarzen, mit Sternen übersäten Hintergrund drehte.

»Jetzt ist sie da«, sagte der Vogel. »Jetzt wieder nicht.«

Inzwischen weniger als drei Kilometer entfernt, blieb Arthur Dent wie angewurzelt stehen. Er glaubte einfach nicht, was er dort sah, was vor ihm, von Regen umhüllt

und doch leuchtendklar und lebensecht, im Nachthimmel hing: die Erde. Der Anblick verschlug ihm den Atem. Und dann, als er nach Luft schnappte, verschwand sie wieder. Und erschien wieder. Um sich dann, und das war's, weswegen er sich am liebsten hingesetzt und Strohhalme in die Haare gesteckt hätte, in ein Würstchen zu verwandeln.

Auch Random verwirrte der Anblick des über ihr hängenden riesigen, blau-grünen, wäßrigen, nebligen Würstchens. Und plötzlich war es eine ganze Kette Würstchen, oder besser, eine ganze Kette Würstchen, in der viele der Würstchen fehlten. Die ganze leuchtende Kette vollführte mitten in der Luft einen irritierenden Tanz aus Drehungen und Schrauben, wurde dann allmählich wieder langsamer, verblaßte und wich schließlich der glänzenden Schwärze der Nacht.

»Was war das?« fragte Random kleinlaut.

»Ein flüchtiger Blick entlang der Wahrscheinlichkeitsachse eines diskontinuierlich wahrscheinlichen Objekts.«

»Aha.«

»Fast alle Objekte wandeln und verändern sich entlang ihrer Wahrscheinlichkeitsachsen, aber deine Heimatwelt tut etwas geringfügig Abweichendes. Man könnte sagen, daß sie auf einer Art Verwerfungslinie in der Wahrscheinlichkeitslandschaft liegt, was bedeutet, daß es zahlreiche Wahrscheinlichkeitskoordinaten gibt, an denen sie schlicht und ergreifend nicht mehr existiert. Wir haben es hier mit einer inhärenten Instabilität zu tun – was übrigens ein charakteristisches Merkmal sämtlicher Objekte ist, die sich in den üblicherweise als Pluralzonen bezeichneten Sektoren befinden. Verständlich geworden?«

»Nein.«

»Möchtest du hin und dir selbst ein Bild machen?«

»Auf die … Erde?«

»Ja.«

»Ist das denn möglich?«

Der Vogel-Führer antwortete nicht gleich. Er breitete seine Flügel aus, stieg mit vollendeter Anmut auf und flog hinaus in den Regen, der wieder ein bißchen nachgelassen hatte. Überschwenglich stieg er in den Nachthimmel, Lichter flammten um ihn herum, Dimensionen schwankten in seinem Sog. Er stieß hinab und wendete und schraubte sich hinauf und wendete erneut und schwebte schließlich keinen halben Meter vor Randoms Gesicht in der Luft, langsam und lautlos mit den Flügeln schlagend.

Er sprach erneut zu ihr.

»Dein Universum erscheint dir unermeßlich. Unermeßlich im Raum, unermeßlich in der Zeit. Das liegt an den Filtern, durch die du es wahrnimmst. Ich hingegen wurde ohne Filter gebaut, was bedeutet, daß ich den Misch-Masch wahrnehme, der alle erdenklichen Universen enthält, selbst jedoch ohne Ausmaß ist. Mir ist nichts unmöglich. Ich bin allwissend und allmächtig, ungeheuer eingebildet und werde, was entscheidend ist, in einer praktischen Verpackung geliefert, die sich von selbst fortbewegt. Wieviel von dem eben Gesagten zutrifft, mußt du allerdings selbst herausfinden.«

Ein Lächeln breitete sich langsam über Randoms Gesicht. »Du verdammtes kleines Miststück. Du willst mich doch nur hinhalten!«

»Wie ich schon sagte: Nichts ist unmöglich.«

Random lachte. »Na gut«, sagte sie. »Dann laß uns versuchen, auf die Erde zu kommen. Laß uns die Erde besuchen, an irgendeinem Punkt auf ihrer, äh ...«

»Wahrscheinlichkeitsachse?«

»Ja. Irgendwo, wo sie noch nicht hochgegangen ist. Okay. Du bist der Reiseführer, du hast das Kommando. Und wie kriegen wir's hin, daß uns jemand hier aufsammelt?«

»Umkehrentwicklung.«

»Was?«

»Umkehrentwicklung. Für mich ist der Zeitstrom irre-

levant. Du entscheidest, was du möchtest. Ich sorge dann lediglich dafür, daß genau das bereits eingetreten ist.«

»Du nimmst mich auf den Arm.«

»Nichts ist unmöglich.«

Random runzelte die Stirn. »Du *nimmst* mich doch auf den Arm, oder?«

»Laß es mich anders formulieren«, sagte der Vogel. »Durch die Umkehrentwicklung sind wir nicht mehr gezwungen, endlos hier zu sitzen und darauf zu warten, daß in einem der entsetzlich wenigen Raumschiffe, die alle paar Jahre diesen galaktischen Sektor durchfliegen, jemand sitzt, der rein zufällig gerade in der richtigen Stimmung ist, Anhalter mitzunehmen. Wir kürzen das ab. Wenn du mitgenommen werden möchtest, kommt ein Schiff und nimmt dich mit. Der Pilot wird sich schon selbst irgendeine von Millionen Erklärungen zurechtlegen, weshalb er sich entschlossen hat, hier zu landen und dich einzusammeln. Der wirkliche Grund allerdings ist, daß ich bestimmt habe, daß er es tut.«

»Das meintest du mit ›ungeheuer eingebildet‹, stimmt's, kleiner Vogel?«

Der Vogel schwieg.

»Na schön«, sagte Random. »Ich will ein Schiff, das mich auf die Erde bringt.«

»Wäre das da recht?«

Das Raumschiff war so lautlos herabgesunken, daß Random es erst bemerkte, als es schon fast auf ihr gelandet war.

Arthur hatte es bemerkt. Er war inzwischen bis auf anderthalb Kilometer herangekommen. Unmittelbar nach der Auflösung der Leuchtwürstchen hatte er das schwache Funkeln weiterer durch die Wolken dringender Lichter wahrgenommen und anfangs geglaubt, es handle sich auch dabei wieder um eine dieser protzigen Jahrmarktsspielereien.

Es dauerte ein, zwei Augenblicke, bis ihm dämmerte, daß es ein richtiges Raumschiff war, und dann dauerte es noch mal ein, zwei Augenblicke, bis ihm dämmerte, daß es genau dort herunterkam, wo seine Tochter sein mußte. Und da begann er, Regen hin, Regen her, alte Beinverletzung hin, alte Beinverletzung her, Dunkelheit hin, Dunkelheit her, auf einmal wirklich zu rennen.

Er fiel sofort hin, rutschte aus und stieß sich das Knie ziemlich schlimm an einem Felsbrocken. Er schlitterte wieder auf die Füße und versuchte es erneut. Dabei beschlich ihn das unangenehm kalte, todsichere Gefühl, er werde Random nun endgültig verlieren. Hinkend und fluchend rannte er weiter. Er wußte zwar nicht, was in dem Kästchen gewesen war, aber darauf gestanden hatte Ford Prefect, und genau das war der Name, den er im Rennen verfluchte.

Das Schiff war eines der schärfsten und schönsten, die Random je gesehen hatte.

Es war atemberaubend. Silbern, schnittig, unbeschreiblich. Hätte sie es nicht bessergewußt, hätte sie es für einen RW6 gehalten. Als es lautlos neben ihr aufsetzte und sie erkannte, daß es tatsächlich ein RW6 war, verschlug es ihr vor Aufregung fast den Atem. So was wie einen RW6 sah man normalerweise nur in jener Art von Illustrierten, die geradezu prädestiniert waren, Bevölkerungsunruhen auszulösen.

Außerdem war Random unglaublich nervös. Die Art und der Zeitpunkt dieser Ankunft waren zutiefst besorgniserregend. Entweder war das der irrwitzigste Zufall, den sie je erlebt hatte, oder etwas ausgesprochen Eigentümliches und Beunruhigendes ging da vor sich. Angespannt wartete sie darauf, daß sich die Ausstiegsluke des Schiffes öffnete. Ihr Reiseführer – sie betrachtete ihn längst als ihr Eigentum – schwebte federleicht und beinahe unmerklich mit den Flügeln schlagend über ihrer rechten Schulter.

Die Luke öffnete sich. Nur ein schwacher Lichtschein drang nach außen. Einige Augenblicke verstrichen, dann tauchte eine männliche Gestalt auf. Der Mann stand für Sekunden reglos da und versuchte offenbar, seine Augen an die Dunkelheit zu gewöhnen. Endlich entdeckte er Random und schien überrascht zu sein. Er ging auf sie zu. Dann stieß er plötzlich einen entsetzten Schrei aus und fing an, auf sie loszurennen.

Random war ganz bestimmt nicht die Art Mensch, auf die man nachts zurennt, wenn sie gerade wirklich extrem schlecht drauf ist. Den Stein in ihrer Tasche betastete sie bereits wieder seit dem Augenblick, in dem sie das herunterkommende Schiff bemerkt hatte.

Noch immer schlitternd, schleudernd und gegen Bäume knallend, erkannte Arthur lediglich, daß er zu spät kam. Das Schiff war nur für ungefähr drei Minuten auf dem Boden gewesen und stieg jetzt geräuschlos und anmutig wieder über den Bäumen auf, wendete elegant in dem feinen Nieselregen, zu dem der Sturm abgeklungen war, stieg und stieg, richtete die Nase auf und raste jäh und ohne erkennbare Anstrengung durch die Wolken davon.

Weg. Und Random war da drin. Das konnte Arthur zwar unmöglich wissen, aber darum kümmerte er sich nicht weiter und wußte es trotzdem. Sie war weg. Er hatte sein Vaterpensum erledigt und konnte kaum fassen, wie gründlich er alles vermasselt hatte. Er versuchte weiterzulaufen, aber seine Füße wehrten sich dagegen, sein Knie tat höllisch weh, und er wußte, daß es zu spät war.

Er war fest davon überzeugt, sich unmöglich elender und entsetzlicher fühlen zu können als in diesem Augenblick, aber da täuschte er sich.

Er humpelte weiter und erreichte schließlich die Höhle, in der Random Schutz gesucht und das Kästchen geöffnet hatte. Im Erdboden davor waren die Abdrücke des Raumschiffes zu sehen, das vor wenigen Minuten dort gelandet

war. Von Random fehlte jede Spur. Bekümmert schlurfte er in die Höhle und entdeckte das leere Kästchen sowie diverse Häufchen Fehlende-Substanz-Kügelchen, die auf dem Boden verteilt lagen. Das machte ihn ein bißchen böse. Er hatte ihr beizubringen versucht, daß man alles aufgeräumt zurückließ. Und ihr wegen etwas derartigem ein bißchen böse sein zu können, erleichterte es ihm, sich wegen ihres Verschwindens nicht ganz so elend zu fühlen. Er wußte, daß keine Aussicht bestand, sie je wiederzufinden.

Sein Fuß stieß gegen ein unerwartetes Hindernis. Er bückte sich, um es aufzuheben, und war restlos überrascht, als er es erkannte. Es war sein alter Reiseführer. Wie war der denn in die Höhle geraten? Arthur war nie zur Absturzstelle zurückgekehrt, um nach ihm zu suchen. Er hatte die Absturzstelle nie wiedersehen wollen und den Reiseführer eigentlich auch nicht. Er hatte sich damit abgefunden, auf Lamuella zu sein und bis ans Ende seiner Tage Sandwiches zu machen. Wie kam das Ding nur in die Höhle? Es war eingeschaltet. Von der Vorderseite aus strahlten ihn die Worte »KEINE PANIK« an.

Er verließ die Höhle und trat hinaus in das gedämpfte, feuchte Mondlicht. Er setzte sich auf einen Stein, um einen Blick in den alten Reiseführer zu werfen, und entdeckte dann, daß der Stein gar kein Stein war, sondern ein Lebewesen.

18 Mit einem ängstlichen Aufschrei schoß Arthur in den Stand. Es war schwer zu sagen, wovor er größere Angst hatte: Daß er die Person verletzt haben könnte, auf die er sich versehentlich gesetzt hatte, oder

daß die Person, auf die er sich versehentlich gesetzt hatte, ihn deswegen verletzen könnte.

Bei genauerem Hinsehen schien aber zumindest in letzterer Hinsicht kein akuter Grund zur Sorge zu bestehen. Der Jemand, auf dem er gesessen hatte, war bewußtlos. Damit war zumindest die Frage, weshalb er auf dem Boden lag, bereits weitgehend beantwortet. Immerhin schien er aber normal zu atmen. Arthur fühlte seinen Puls. Auch der war normal.

Die Person lag halb zusammengerollt auf der Seite. Es war schon so lange und so weit her, daß Arthur das letzte Mal Erste Hilfe geleistet hatte, daß er sich absolut nicht erinnern konnte, was man in einem solchen Fall zu tun hatte. Ihm fiel wieder ein, daß man zuallererst gar nichts zu tun, sondern etwas zu haben hatte, nämlich einen Erste-Hilfe-Kasten.

Verflucht.

Sollte er den Mann auf den Rücken rollen oder nicht? Was, wenn er sich irgendwelche Knochen gebrochen hatte? Was, wenn er seine Zunge verschluckt hatte? Was, wenn er ihn verklagte? Und, davon mal ganz abgesehen, wer war der Kerl eigentlich?

In diesem Augenblick ächzte der Bewußtlose laut und rollte sich auf den Rücken.

Arthur fragte sich, ob er ihn ...

Er sah ihn sich an.

Er sah ihn sich noch mal an.

Er sah ihn sich noch mal an, nur um absolut sicherzugehen. Ungeachtet seiner Vermutung, er sei schon restlos am Boden zerstört, sank seine Stimmung weiter.

Die Gestalt ächzte erneut und schlug die Augen auf. Sie brauchte einen Augenblick, um scharfzustellen, dann blinzelte sie und richtete sich auf.

»Du!« sagte Ford Prefect.

»Du!« sagte Arthur Dent.

Ford ächzte erneut.

»Was willst du diesmal erklärt haben?« fragte Arthur und schloß verzweifelt die Augen.

Fünf Minuten später saß Ford aufrecht und massierte die ansehnliche Beule an seiner linken Kopfseite.

»Wer zum Teufel war dieses Weib?« sagte er. »Warum sind wir von Eichhörnchen umzingelt, und was wollen die Viecher?«

»Das *Weib* war meine Tochter, und die Eichhörnchen traktieren mich schon die ganze Nacht«, sagte Arthur. »Die versuchen ununterbrochen, mir Illustrierte und ähnliches Zeug anzudrehen.«

Ford runzelte die Stirn. »Ehrlich?« fragte er.

»Und halbe Lappen.«

Ford überlegte.

»Oh«, sagte er, »ist dein Schiff hier irgendwo in der Nähe abgestürzt?«

»Ja«, sagte Arthur leicht gepreßt.

»Daran liegt's wahrscheinlich. Kommt schon mal vor: Die Kabinenroboter der Schiffe werden vernichtet. Die Kybernetikhirne, die sie steuern, überleben, und der freigesetzte Geist befällt die ortsansässigen Wildtiere. So was kann ganze Ökosysteme in sinnlos um sich schlagende Dienstleistungsbetriebe verwandeln, in denen dann alles nur noch heiße Handtücher und Drinks an Durchreisende verteilt. Sollte gesetzlich verboten werden. Ist es wahrscheinlich schon. Aber wahrscheinlich ist es auch gesetzlich verboten, es gesetzlich zu verbieten, also haben alle was, worüber sie sich ordentlich aufregen können. Na klasse. Was hast du gesagt?«

»Ich habe gesagt, das Weib war meine Tochter.«

Ford hörte auf, sich den Kopf zu massieren.

»Sag das noch mal.«

»Ich habe gesagt«, sagte Arthur verärgert, »das Weib war meine Tochter.«

»Ich wußte gar nicht«, sagte Ford, »daß du eine Tochter hast.«

»Tja, es gibt wahrscheinlich ziemlich viel, was du nicht von mir weißt«, sagte Arthur, »aber wenn man's genau nimmt, gibt es wahrscheinlich auch ziemlich viel, was *ich* von mir nicht weiß.«

»Na schön. Schön, schön. Wann ist es denn passiert?«

»So genau weiß ich das nicht.«

»Klingt ja schon nach wesentlich vertrauterem Gebiet«, sagte Ford. »Ist eine Mutter in die Geschichte verwickelt?«

»Trillian.«

»*Trillian?* Ich hätte nie gedacht, daß ...«

»Nein. Hör mal, das Ganze ist etwas peinlich ...«

»Ich erinnere mich, daß sie mir mal irgendwann erzählt hat, sie hätte ein Kind, aber mehr so am Rande. Wir laufen uns hin und wieder über den Weg. Aber mit der Kleinen hab ich sie nie gesehen.«

Arthur sagte nichts.

Einigermaßen verwirrt begann Ford erneut, seinen Kopf zu betasten.

»Bist du *sicher*, daß das *deine* Tochter war?« sagte er.

»Erzähl mir, was passiert ist.«

»Phrrr. Lange Geschichte. Ich bin hergekommen, um das Päckchen abzuholen, das ich dir zur Verwahrung geschickt habe ...«

»Ah, ja. Was war denn eigentlich drin?«

»Etwas, das möglicherweise unvorstellbar gefährlich ist.«

»Und so was schickst du an *mich?*« protestierte Arthur.

»War die sicherste Adresse, die mir eingefallen ist. Ich dachte, ich könnte mich bei deiner absolut stinklangweiligen Haltung darauf verlassen, daß du es garantiert nicht aufmachst. Egal, jedenfalls habe ich dieses komische Dorf bei Nacht nicht entdecken können. Ich hatte sowieso nur die allernötigsten Informationen. Ich hab kein einziges Landesignal oder ähnliches entdecken können. Vermutlich habt ihr hier gar keine Signale oder so was.«

»Stimmt. Deshalb gefällt es mir hier ja auch so gut.«

»Dann aber hab ich ein schwaches Signal von deinem alten Reiseführer aufgefangen und es angepeilt, weil ich dachte, so würde ich dich finden. Und mußte feststellen, daß ich in irgendeinem Wald gelandet war. Hab überhaupt nicht kapiert, was das nun wieder heißen sollte. Ich steige also aus, und dann sehe ich diese Frau da stehen. Ich gehe auf sie zu, um hallo zu sagen, und plötzlich sehe ich, daß sie dieses Ding hat!«

»Welches Ding?«

»Das Ding, das ich dir geschickt habe! Den neuen Reiseführer! Den komischen Vogel! Du Trottel solltest ihn sicher verwahren, und dann hockt er dieser Frau sozusagen auf der Schulter. Ich bin auf sie zugelaufen, und sie hat mich mit einem Stein geschlagen.«

»Aha«, sagte Arthur. »Und was hast du gemacht?«

»Na, ich bin umgefallen, was denn sonst? Ich war ernstlich verletzt. Sie und der Vogel sind auf mein Schiff zugegangen. Und wenn ich ›mein Schiff‹ sage, dann meine ich einen RW6.«

»Einen was?«

»Einen RW6, verzarkt noch mal. Zwischen meiner Kreditkarte und dem Zentralcomputer des Reiseführers hat sich inzwischen eine wirklich tolle Beziehung entwickelt. Arthur, du kannst dir einfach nicht vorstellen, was dieses Schiff ...«

»Dann ist ein RW6 also ein Raumschiff, ja?«

»*Ja!* Es ist ein ... ach, vergiß es. Bitte, Arthur, tu mir einen Gefallen und versuch, wenigstens mal irgendwas auf die Reihe zu bringen ... Oder besorg dir einen Prospekt. Ich hatte also ernsthafte Probleme. Und, wenn mich nicht alles täuscht, eine leichte Gehirnerschütterung. Ich hab auf den Knien im Matsch gehockt und reichlich geblutet, also hab ich das einzige getan, was mir noch blieb, und das war, diese Frau anzuflehen. Ich hab gesagt, bitte, um Zarks willen, nehmt mir das Schiff nicht weg. Und laßt mich nicht mit einer schweren Kopfverletzung und ohne

Verbandszeug mitten in einem primitiven, verzarkten Wald zurück. Das hätte nämlich nicht nur für mich ziemlich üble Folgen, sondern unter Umständen auch für Sie.«

»Und was hat sie darauf geantwortet?«

»Sie hat mir noch mal mit dem Stein auf den Kopf gehauen.«

»Damit dürfte wohl feststehen, daß es meine Tochter war.«

»Reizende Kleine.«

»Man muß sie nur besser kennen«, sagte Arthur.

»Taut sie dann auf, ja?«

»Nein«, sagte Arthur, »aber man lernt mit der Zeit, wann man sich ducken muß.«

Ford hielt sich den Kopf und bemühte sich, die Augen nicht zu verdrehen.

Im Westen, also dort, wo die Sonne aufging, wurde der Himmel langsam heller. Arthur legte keinen besonderen Wert darauf, sich das anzusehen. Das letzte, was er nach einer höllischen Nacht wie der vergangenen brauchte, war irgendein bescheuerter Tag, der laut und unbekümmert in die Landschaft platzte.

»Was machst du eigentlich hier, Arthur?« wollte Ford wissen.

»Tja«, sagte Arthur, »überwiegend Sandwiches.«

»Was?«

»Ich bin, das heißt wahrscheinlich war, der Sandwichmacher eines kleinen Stammes. Wenn man's genau nimmt, war das Ganze eher peinlich. Als ich hier ankam, oder besser, als sie mich aus dem Wrack dieses Super-High-Tech-Raumschiffes gezogen hatten, das auf ihren Planeten gekracht war, waren sie sehr nett zu mir, also wollte ich mich irgendwie erkenntlich zeigen. Und man sollte ja wohl meinen, daß ich, als gebildeter Vertreter einer hochtechnisierten Kultur, ihnen das eine oder andere hätte zeigen können. Aber das konnte ich natürlich nicht. Wenn es wirklich drauf ankommt, habe ich nämlich nicht

die leiseste Ahnung, wie überhaupt irgendwas funktioniert. Ich spreche nicht von Videorecordern, niemand weiß, wie die funktionieren. Ich meine einfache Dinge wie einen Damm, einen artesischen Brunnen oder so. Keinen blassen Schimmer. Ich konnte überhaupt nichts. Eines Tages war ich dann völlig geknickt und habe mir ein Sandwich gemacht. Und das fanden sie alle plötzlich ganz furchtbar aufregend. So was hatten sie noch nie gesehen. Das war eine Idee, auf die bisher noch keiner hier gekommen war, und da ich zufällig sehr gern Sandwiches mache, hat sich von da an alles einfach irgendwie ergeben.«

»Und das hat dir *Spaß* gemacht?«

»Na ja, auf gewisse Weise schon, doch. Sich gute Messer anfertigen lassen und all so was.«

»Du fandest es also nicht etwa hirnerweichend irrwitzig unwahrscheinlich mörderisch öde?«

»Na ja, äh, nein. Eigentlich nicht. Nicht direkt mörderisch.«

»Merkwürdig. Finde ich schon.«

»Tja, da unterscheiden sich unsere Auffassungen offenbar.«

»Ja.«

»Wie von denen der Pikkas.«

Ford hatte keine Ahnung, wovon Arthur sprach, wollte es aber auch lieber gar nicht wissen. Statt dessen fragte er: »Und wie zum Teufel kommen wir jetzt von hier weg?«

»Es wird wohl am einfachsten sein, wenn wir den Weg hinunter ins Tal und von da über die Ebene nehmen, was ungefähr eine Stunde dauert, und dann einen Bogen schlagen. Ich glaube nicht, daß ich es schaffen würde, noch mal über den Hügel zu gehen, so wie ich gekommen bin.«

»Einen Bogen, *wohin?*«

»Zurück ins Dorf, schätze ich«, seufzte Arthur mutlos.

»Ich will nicht in irgendein bescheuertes Dorf!« schnauzte Ford. »Wir müssen hier weg!«

»Wohin? Wie?«

»Woher soll ich das denn wissen? Sag du's mir. Du lebst schließlich hier! Man muß doch irgendwie von diesem verzarkten Planeten runterkommen können.«

»Weiß ich nicht. Was macht man denn normalerweise? Im Zweifel rumsitzen und auf ein vorbeikommendes Raumschiff warten.«

»Ach ja? Und wieviele Raumschiffe haben diese zarkverlassene Müllhalde in letzter Zeit besucht?«

»Na ja, vor ein paar Jahren ist meins hier versehentlich abgestürzt. Und dann war da noch, äh, Trillian, der Paketbote und jetzt du, und ...«

»Ja, ja, aber vielleicht noch irgendwelche weniger *naheliegenden* Kandidaten?«

»Tja, äh, soweit ich weiß, wohl eher keine. Ist ziemlich still hier.«

Wie um ihn absichtlich zu widerlegen, erklang aus weiter Ferne ein langes, tiefes Donnern.

Ford erhob sich verärgert und begann im schwachen, schmerzhaften Licht der frühmorgendlichen Dämmerung hektisch auf und ab zu gehen: Der Himmel in der Ferne sah aus, als habe jemand ein Stück rohe Leber über den Horizont geschleift.

»Du verstehst überhaupt nicht, wie wichtig das ist«, sagte er.

»Was? Meinst du, daß meine Tochter ganz allein da draußen in der Galaxis ist? Glaubst du, ich weiß ni ...«

»Können wir die Galaxis vielleicht später bedauern?« sagte Ford. »Das hier ist wirklich sehr, sehr ernst. Der Reiseführer ist übernommen worden. Man hat ihn aufgekauft.«

Arthur sprang auf.

»Oh! Sehr ernst!« schrie er. »Bitte setz mich sofort über die neuesten Entwicklungen in der Verlagsbranche ins Bild! Du ahnst ja nicht, wie sehr mich das in letzter Zeit beschäftigt hat!«

»Du kapierst aber auch rein gar nichts! Es gibt einen völlig neuen Reiseführer!«

»Oh!« schrie Arthur erneut. »Oh! Oh! Oh! Ich bin sprachlos vor Begeisterung! Ich kann's kaum erwarten, daß er erscheint und ich nachschlagen kann, auf welchen Raumhäfen ich mich am tollsten zu Tode langweilen kann, wenn ich wieder mal in irgendwelchen klumpigen Sternhaufen herumhänge, von denen ich noch nie was gehört habe.«

Ford kniff die Augen zusammen.

»Das ist es, was ihr als Sarkasmus bezeichnet, oder?«

»Du wirst es nicht für möglich halten«, brüllte Arthur, »aber ich glaube, ja! Ich glaube tatsächlich, daß sich ein ganz leiser, winzig kleiner Hauch dieses verrückten Zeugs, das wir Sarkasmus nennen, in meine Sprechweise eingeschlichen hat! Ford, ich habe eine absolut *beschissene* Nacht hinter mir! Würdest du bitte wenigstens versuchen, das bei der Entscheidung zu berücksichtigen, welchen faszinierenden Fliegenschiß von einer belanglosen Bagatelle du mir als nächstes um die Ohren haust.«

»Krieg dich wieder ein«, sagte Ford. »Ich muß nachdenken.«

»Worüber willst du denn *nachdenken?* Können wir uns nicht einfach hinsetzen, an unseren Unterlippen herumzupfen und ein bißchen budumbudumbudum machen? Könnten wir nicht einfach sachte vor uns hin sabbern und ein paar Minuten lang schlaff nach links wegsacken? Ich verkrafte das nicht, Ford! Ich verkrafte das nicht mehr all dieses Nachdenken und Sachen-Ausknobeln. Du denkst vielleicht, daß ich hier nur rumstehe und brülle ...«

»Wäre mir, ehrlich gesagt, nie in den Sinn gekommen.«

»Aber ich meine es ernst! Was soll das alles? Wir gehen davon aus, daß wir jedesmal, wenn wir irgendwas tun, die Folgen kennen, sprich, daß mehr oder weniger genau das eintritt, was wir beabsichtigt haben. Das ist nicht nur teilweise unzutreffend. Das ist wildester, wahnsinnigster,

dümmster, engstirnigster, gequirltester, kleinhirnigster Quatsch.«

»Genau das meine ich ja.«

»Danke«, sagte Arthur und setzte sich wieder hin. »Was?«

»Temporale Umkehrentwicklung.«

Arthur verbarg seinen Kopf in den Händen und schüttelte ihn sanft hin und her.

»Besteht irgendeine humane Möglichkeit«, stöhnte er, »dich davon abzuhalten, mir zu erzählen, was diese bescheuerte temporale Umkehr-Was-auch-Immer ist?«

»Nein«, sagte Ford. »Und zwar, weil deine Tochter mitten drin steckt und die Sache wirklich todernst ist.«

Ferner Donner rollte in die kurze Stille.

»Also gut«, sagte Arthur. »Erzähl's mir.«

»Ich bin aus einem hochgelegenen Bürofenster gesprungen.«

Das heiterte Arthur auf.

»Oh!« sagte er. »Wieso machst du das nicht noch mal?«

»Hab ich gemacht.«

»Hmmm«, sagte Arthur enttäuscht. »Hat offenbar nichts genützt.«

»Was mich beim erstenmal gerettet hat, war – wie ich in aller Bescheidenheit sagen darf – ein absolut verblüffendes Zusammenspiel aus genial schnellem Schalten, Behendigkeit, guter Beinarbeit und Selbstaufopferung.«

»Inwiefern Selbstaufopferung?«

»Ich habe die eine Hälfte eines innig geliebten und vermutlich unersetzlichen Paars Schuhe fallen lassen.«

»Und wieso war das Selbstaufopferung?«

»Weil es meine waren!« sagte Ford mürrisch.

»Sieht so aus, als hätten wir unterschiedliche Wertesysteme.«

»Aber meins ist besser.«

»Das hängt davon ab, wie ... ach, vergiß es. Nachdem du dich also beim erstenmal auf besonders clevere Art ge-

rettet hast, bist du vernünftigerweise ein zweites Mal gesprungen. Bitte erzähl mir nicht, wieso. Erzähl mir bloß, was weiter passiert ist, falls du's nicht lassen kannst.«

»Ich bin direkt in das offene Cockpit eines vorbeifliegenden Düsenkleinbusses gefallen, dessen Fahrer gerade versehentlich den Schleudersitz betätigt hatte, obwohl er eigentlich nur die Kassette in seiner Stereoanlage hatte umdrehen wollen. Also, das konnte nicht mal *ich* für eine besonders clevere Leistung von mir halten.«

»Ach, weiß ich nicht«, sagte Arthur matt. »Wahrscheinlich bist du am Abend vorher in den Düsenbus eingebrochen und hast die Kassette eingelegt, die der Pilot am wenigsten mag.«

»Nein, hab ich nicht«, sagte Ford. »Hätte ja immerhin sein können.«

»Aber merkwürdigerweise hat das *jemand anders getan.* Und genau das ist der springende Punkt: Die Ketten und Verästelungen entscheidender Ereignisse und Zufälle lassen sich weiter und weiter zurückverfolgen. Und wie sich am Ende herausstellt, hat der neue Reiseführer das alles gedreht. Dieser Vogel.«

»Welcher Vogel?«

»Hast du ihn nicht gesehen?«

»Nein.«

»Oh. Ein tödliches kleines Vieh. Sieht hübsch aus, schwingt große Reden und läßt Wellenformen trennscharf und nach Lust und Laune zusammenklappen.«

»Was bedeutet das?«

»Temporale Umkehrentwicklung.«

»Ah«, sagte Arthur. »Ah ja.«

»Die Frage lautet, *was er damit in Wirklichkeit beabsichtigt.*«

»Ich habe zufällig ein Sandwich in der Tasche«, sagte Arthur kramend. »Möchtest du ein Stück?«

»Immer her damit.«

»Ich fürchte nur, es ist ein bißchen zermatscht und durchweicht.«

»Macht nichts.«

Sie mampften ein Weilchen vor sich hin.

»Das ist wirklich ziemlich gut«, sagte Ford. »Was ist da für Fleisch drauf?«

»Absolut Normales Viech.«

»Ist mir noch nie untergekommen. Also, die Frage lautet«, fuhr Ford fort, »was der Vogel in Wirklichkeit damit beabsichtigt. Was steckt dahinter?«

»Hmm«, kaute Arthur.

»Als ich den Vogel gefunden habe«, fuhr Ford fort, »was ich übrigens einer Reihe von Zufällen zu verdanken hatte, die schon für sich genommen ziemlich interessant sind, hat er das fantastischste Feuerwerk an multidimensionalen Vorführungen abgebrannt, das ich je erlebt habe. Anschließend sagte er, seine Dienste stünden mir in meinem Universum zur Verfügung. Ich hab gesagt, danke, aber kein Bedarf. Und er sagte, er würde mir trotzdem dienen, ob ich das nun wolle oder nicht. Ich sagte, versuch's doch, und er sagte, das würde er und hätte es sogar schon getan. Ich sagte, das würden wir ja sehen, und er sagte, und ob. Und in genau dem Augenblick hab ich mich entschlossen, das Ding einzupacken und da herauszuschaffen. Es dir zuzuschicken, erschien mir am sichersten.«

»Ach ja? Für wen?«

»Nun beschwer dich nicht schon wieder. Anschließend hielt ich es aus diesem und jenem Grund für angebracht, wieder aus dem Fenster zu springen, da mir die Alternativen gerade ausgegangen waren. Zu meinem Glück war der Düsenbus da, andernfalls wären mir nämlich nur noch geniales Schnellschalten, Behendigkeit und vielleicht ein weiterer Schuh geblieben oder, falls auch das nichts genützt hätte, ein Aufprall auf den Boden. Und das alles bedeutete, daß der Reiseführer, ob mir das nun paßte oder nicht, tatsächlich für mich arbeitete, was in meinen Augen nun wirklich beunruhigend war.«

»Wieso?«

»Weil man, wenn man den Reisefahrer hat, derjenige zu sein glaubt, für den er arbeitet. Von da an ist für mich alles schwindelerregend glattgegangen, bis zu genau dem Augenblick, in dem ich der Schnecke mit dem Stein begegnet bin, und plötzlich, bäng, bin ich vom Tisch. Mitten auf der Achterbahn ausgestiegen.«

»Sprichst du etwa von meiner Tochter?«

»So nett wie möglich. Sie ist die nächste Person in der Kette, die auch wieder denken wird, alles laufe sagenhaft nach ihren Wünschen. Sie kann, wem immer sie möchte, Teile der Landschaft auf den Schädel hauen, alles wird sich in ihrem Sinne entwickeln, bis sie ihre Aufgabe erledigt hat, und dann wird auch für sie alles vorbei sein. Das ist temporale Umkehrentwicklung, und was damit entfesselt worden ist, hat bisher offenbar noch niemand begriffen.«

»Ich zum Beispiel.«

»Was? Oh, Arthur, wach auf. Paß auf, ich erklär's dir noch mal: Der neue Reiseführer stammt aus den Forschungslabors. Er ist das erste Produkt, das mit Hilfe der neuen Technik der Ungefilterten Wahrnehmung funktioniert. Weißt du, was das heißt?«

»Hör mal, ich hab Sandwiches gemacht, um Bobs willen!«

»Wer ist denn Bob?«

»Nicht so wichtig. Erzähl einfach weiter.«

»Ungefilterte Wahrnehmung heißt, daß der Reiseführer alles wahrnimmt. Klar? *Ich* nehme nicht alles wahr. *Du* nimmst nicht alles wahr. Wir haben Filter. Der neue Reiseführer hat keine. Seine Sinne nehmen *alles* wahr. Ist eigentlich gar kein kompliziertes technisches Konzept. Es kam nur darauf an, einen Bestandteil wegzulassen. Soweit kapiert?«

»Geh doch einfach davon aus, ich hätte es kapiert, dann kannst du ohne Rücksicht auf mich weiterreden.«

»Schön. Also, da der Vogel jedes erdenkliche Univer-

sum wahrnehmen kann, ist er in jedem erdenklichen Universum gegenwärtig. Ja?«

»J ... a ... a ... a ...-ein.«

»Und nun passiert folgendes: Die hohlen Waffeln aus der Marketingabteilung und der Buchhaltung sagen sich, oh, das klingt prima, heißt das nicht, daß wir nur eins von den Dingern herstellen müssen und dann unendlich oft verkaufen können? Schiel mich nicht so an, Arthur, so *denken* Buchhalter!«

»Das ist doch ziemlich schlau, oder?«

»Nein! Das ist unwahrscheinlich *dämlich!* Sieh mal, diese Maschine ist nicht nur ein kleiner Reiseführer. Sie ist vollgepackt mit wirklich intelligentem, cybertechnischem Spielkram, aber da sie außerdem über Ungefilterte Wahrnehmung verfügt, wirkt alles, was sie tut, und sei es auch noch so unbedeutend, wie ein Virus. Ein Virus, der sich durch den gesamten Raum, die gesamte Zeit und ein paar Millionen anderer Dimensionen ausbreiten kann. Alles kann angepeilt werden, überall, in jedem Universum, in dem wir uns bewegen. Seine Kraft wirkt rekursiv. Denk an ein Computerprogramm. Irgendwo ist ein Schlüsselbefehl und alles andere sind nur Funktionen, die sich gegenseitig abrufen, oder Klammern, die sich unaufhörlich in einem endlosen Adreßraum ausweiten. Was passiert, wenn die Klammern wegfallen? Wo ist das endgültige ›End if‹? Ergibt irgend etwas von alldem einen Sinn? Arthur?«

»Entschuldige, ich war kurz eingenickt. Irgendwas mit dem Universum, ja?«

»Irgendwas mit dem Universum, ja«, sagte Ford erschöpft: Er setzte sich wieder hin. »Na schön«, sagte er. »Dann zerbrich dir mal über folgendes den Kopf: Was glaubst du, wen ich in der Reiseführerzentrale gesehen habe? Vogonen. Aha. Wie ich sehe, hast du jetzt wenigstens *ein* Wort von meinem Gerede verstanden.«

Arthur sprang auf.

»Dieses Geräusch«, sagte er.

»Welches Geräusch?«

»Das Donnern.«

»Was ist damit?«

»Das ist kein Donner. Das ist der Frühjahrszug der Absolut Normalen Viecher. Er hat begonnen.«

»Was reitest du eigentlich immer auf diesen Viechern rum?«

»Ich reite nicht auf ihnen rum. Ich verarbeite bloß Teile von ihnen zu Sandwiches.«

»Und warum heißen sie Absolut Normale Viecher?«

Arthur erzählte es ihm.

Er kam nicht besonders häufig in den Genuß, Fords Augen vor Erstaunen riesengroß werden zu sehen.

19 Es war ein Schauspiel, an das Arthur sich nie so recht hatte gewöhnen oder an dem er sich hätte satt sehen können. Er und Ford waren zügig am Ufer des Baches entlanggewandert, der das Tal durchfloß, hatten schließlich die Ausläufer der weiten Ebene erreicht und sich in die Äste eines großen Baumes hochgezogen, um einen der seltsameren und herrlicheren Anblicke besser bewundern zu können, die die Galaxis zu bieten hatte.

Die große, donnernde Herde aus Tausenden und Abertausenden von Absolut Normalen Viechern wogte in prachtvoller Schlachtordnung über die Anhondo-Ebene. Im frühen, fahlen Morgenlicht stürmten die mächtigen Tiere durch den feinen Dampf ihres Körperschweißes, der sich mit dem von ihren Hufen aufgewirbelten schmutzigen Nebel vermischte, und wirkten schon aus diesem

Grund unwirklich und gespenstisch, aber das wahrhaftig Atemberaubende an ihnen war, woher sie kamen und wohin sie verschwanden, nämlich schlicht und ergreifend aus dem, beziehungsweise ins Nichts.

Sie bildeten eine feste, stampfende Phalanx von ungefähr hundert Metern Breite und einem knappen Kilometer Länge. Während der acht oder neun Tage, an denen sie normalerweise auftauchte, bewegte sich die Phalanx nicht, abgesehen von einer gelegentlichen leichten Verschiebung zur Seite oder nach hinten. Aber obwohl die Phalanx selbst mehr oder weniger unbeweglich blieb, stürmten die großen Tiere, aus denen sie sich zusammensetzte, mit einer Geschwindigkeit von über vierzig Stundenkilometern voran, am einen Ende der Ebene aus der flirrenden Luft auftauchend und am anderen Ende ebenso abrupt wieder verschwindend.

Niemand wußte, woher sie kamen, niemand wußte, wohin sie verschwanden. Sie waren so wichtig für den Fortbestand des Lebens auf Lamuella, daß es fast schien, als traue sich niemand zu fragen. Old Thrashbarg hatte irgendwann einmal gesagt, zuweilen bedeute eine gewährte Antwort, daß einem der Gegenstand der Frage genommen werde. Einige der Dorfbewohner hatten daraufhin im kleinen Kreis behauptet, dies sei der einzige ernsthaft weise Ausspruch, den sie je von Old Thrashbarg gehört hätten, und die Bemerkung nach kurzer Debatte zu einem reinen Glückstreffer erklärt.

Das Geräusch der stampfenden Hufe war so durchdringend, daß es fast alles andere übertönte.

»Was hast du gesagt?« rief Arthur.

»Ich hab gesagt«, rief Ford, »daß das sehr nach einem Beweis für die Dimensionalverschiebung aussieht.«

»Was soll denn das sein?« rief Arthur zurück.

»Na ja, ziemlich viele Leute befürchten, daß die Raumzeit wegen all dem, was mit ihr passiert, erste Anzeichen des Auseinanderbrechens zeigt. Es gibt eine ganze Reihe

von Welten, auf denen man anhand der unglaublich langen oder gewundenen Zugrouten von Tieren nachvollziehen kann, auf welche Weise die Landmassen auseinandergebrochen sind. Das hier könnte was Ähnliches sein. Wir leben in verdrehten Zeiten. Wie dem auch sei, in Ermangelung eines anständigen Raumhafens ...«

Arthur sah ihn wie versteinert an.

»Was soll das heißen?« fragte er.

»Was heißt hier, was soll das heißen?« rief Ford. »Du weißt ganz genau, was das heißen soll. Wir werden hier rausreiten müssen.«

»Willst du damit etwa allen Ernstes vorschlagen, daß wir versuchen sollen, auf einem Absolut Normalen Viech zu reiten?«

»Jaaa. Um zu sehen, wo es hinrennt.«

»Wir wären sofort tot! Nein«, ergänzte Arthur, »wären wir nicht. Ich jedenfalls nicht. Ford, hast du jemals was von einem Planeten namens Stavromula Beta gehört?«

Ford runzelte die Stirn. »Glaube nicht«, sagte er. Er zog sein eigenes, lädiertes Exemplar des Reiseführers heraus und schaltete es auf Betriebsbereitschaft. »Irgendwelche Besonderheiten bei der Schreibweise?« sagte er.

»Keine Ahnung. Ich hab den Namen bisher nur gehört, und zwar von jemandem, dessen Mund mit Zähnen anderer Leute vollgestopft war. Weißt du noch, was ich dir über Agrajag erzählt habe?«

Ford dachte einen Moment nach. »Meinst du diesen Kerl der überzeugt war, daß du ihn immer und immer wieder umgebracht hast?«

»Ja. Einer der Orte, an dem ich ihn seiner Behauptung nach umgebracht habe, war Stavromula Beta: Jemand hat ganz offenbar versucht, mich zu erschießen. Ich ducke mich, und Agrajag, oder besser, eine seiner zahlreichen Reinkarnationen, wird getroffen. Das scheint zu irgendeinem Zeitpunkt definitiv geschehen zu sein, also gehe ich davon aus, daß ich nicht sterben kann, bevor ich mich

nicht auf Stavromula Beta geduckt habe. Nur hat noch nie jemand davon gehört.«

»Hmm.« Ford gab dem Reiseführer ein paar weitere Suchbegriffe ein, wurde jedoch nicht fündig.

»Nichts«, sagte er.

»Ich dachte nur gerade ... nein, nie davon gehört«, sagte er abschließend. Er fragte sich allerdings, weshalb der Name ihm irgendwie bekannt vorkam.

»Na schön«, sagte Arthur. »Ich habe beobachtet, wie die lamuellanischen Jäger Absolut Normale Viecher erlegen. Wenn man eins in der Herde aufspießt, wird es bloß zertrampelt, also muß man sie einzeln herauslocken, um sie zu töten. Das machen die Jäger fast wie Toreros, nämlich mit grellfarbenen Capes. Man bringt eins der Viecher dazu, auf einen loszustürmen, macht dann einen Ausfallschritt zur Seite und schwingt das Cape möglichst elegant um sich herum. Hast du zufällig so was wie ein grellfarbenes Cape bei dir?«

»Ginge das?« sagte Ford und reichte ihm sein Handtuch.

20 Auf den Rücken von anderthalb Tonnen Absolut Normalen Viechs zu springen, die mit einer Geschwindigkeit von über vierzig Stundenkilometern an einem vorbeidonnern, ist nicht so leicht, wie es auf den ersten Blick aussehen mag. Mit Sicherheit nicht so leicht, wie die lamuellanischen Jäger es aussehen ließen, und Arthur rechnete fest damit, daß sich dieser Teil der Aufgabe als der schwierigste erweisen würde.

Womit er hingegen ganz und gar nicht gerechnet hatte,

war, daß es sich als so verflucht schwierig erweisen sollte, überhaupt bis zum schwierigsten Teil vorzudringen. Es war jener Teil, der eigentlich leicht hätte sein sollen, der sich dann als praktisch unmöglich erwies.

Es gelang ihnen nicht einmal, auch nur die Aufmerksamkeit eines einzigen Tieres auf sich zu ziehen. Die Absolut Normalen Viecher waren so sehr damit beschäftigt, mit den Hufen einen anständigen Donner zusammenzutrommeln und mit gesenkten Köpfen und vorgeschobenen Schultern den Boden zu Brei zu stampfen, daß es schon etwas Geologischem und nicht bloß etwas Irritierendem bedurft hätte, sie zu erschüttern.

Allein das Ausmaß des Donnerns und Stampfens war letztlich zuviel für Arthur und Ford. Obwohl sie fast zwei Stunden damit zugebracht hatten, wild herumzutänzeln und immer albernere Dinge mit ihrem mittelgroßen, blümchenverzierten Badehandtuch zu veranstalten, hatten sie es nicht mal geschafft, auch nur einen beiläufigen Blick eines der an ihnen vorbeidonnernden und -stampfenden großen Viecher zu ergattern.

Sie hatten sich der horizontalen Lawine aus schwitzenden Leibern bis auf einen Meter genähert. Sich noch näher heranzuwagen, hätte vermutlich ihren sofortigen Tod bedeutet, chronologisch oder nicht chronologisch. Arthur hatte mitangesehen, was von einem Absolut Normalen Viech übrigblieb, wenn es infolge des ungeschickten Fehlwurfes eines jungen, unerfahrenen Jägers aufgespießt wurde, während es noch inmitten der Herde dahindonnerte und -stampfte.

Ein einziges Stolpern genügte. Kein geplantes Treffen mit dem Tod auf Stavromula Beta, wo zur Hölle dieses Stavromula Beta auch sein mochte, hätte Arthur oder irgendwen sonst vor der donnernden, verstümmelnden, stampfenden Kraft dieser Hufe bewahren können.

Schließlich taumelten Arthur und Ford zurück. Erschöpft und geschlagen, setzten sie sich hin und began-

nen, die Handtuchtechnik des jeweils anderen zu kritisieren.

»Du mußt mehr damit rumflattern«, beschwerte sich Ford. »Du mußt es mehr aus dem Ellenbogen heraus durchschwingen lassen, wenn diese bescheuerten Viecher überhaupt irgendwas mitkriegen sollen.«

»*Durchschwingen?*« protestierte Arthur. »Du bist viel zu steif in der Hüfte!«

»Man braucht mehr Pep beim Ausschwingen«, erwiderte Ford.

»Man braucht ein größeres Handtuch.«

»Man braucht«, sagte eine andere Stimme, »einen Pikka.«

»Man was?«

Die Stimme war von hinten gekommen. Sie drehten sich um, und da stand, im Licht der frühen Morgensonne, Old Thrashbarg.

»Um ein Absolut Normales Viech auf sich aufmerksam zu machen«, sagte er im Näherkommen, »braucht man einen Pikka. Wie den hier.«

Er griff unter das grobe, soutanenartige Gewand, das er ständig trug, und holte einen kleinen Pikka heraus. Der Vogel hockte unruhig auf Old Thrashbargs Hand und starrte angestrengt Bob weiß was an, das ungefähr siebenundneunzig Zentimeter vor seiner Schnabelspitze herumtanzte.

Ford ging sofort in jene Art Kampfhocke, in die er sich immer begab, wenn er nicht genau wußte, was los war oder was er gegen irgendwas unternehmen sollte. Er bewegte seine Arme sehr langsam durch die Luft und hoffte, möglichst unheilverkündend zu wirken.

»Wer ist das?« zischte er.

»Bloß Old Thrashbarg«, sagte Arthur ruhig. »Und das ganze Getue kannst du dir getrost schenken. Als Bluffer hat er genausoviel Erfahrung wie du. Wenn ihr beide richtig anfangt, tanzt ihr nachher wahrscheinlich den ganzen Tag umeinander herum.«

»Der Vogel«, zischte Ford erneut. »Was ist das für ein Vogel?«

»Ein ganz normaler Vogel!« sagte Arthur unwirsch. »Ein Vogel wie jeder andere Vogel. Er legt Eier und sagt *ark* zu irgendwelchen unsichtbaren Dingen. Oder *kar* oder *rit* oder sonstwas.«

»Hast du *gesehen*, daß einer von denen Eier gelegt hat?« fragte Ford mißtrauisch.

»Herrgott noch mal, natürlich hab ich das«, sagte Arthur. »Und ich habe Hunderte dieser Eier gegessen. Geben prima Omelettes ab. Das Geheimnis besteht darin, kleine, gekühlte Butterwürfelchen zu nehmen und das Ganze dann leicht in ...«

»Ich will kein verzarktes Rezept hören«, sagte Ford. »Ich will nur sichergehen, daß das ein echter Vogel ist und nicht wieder einer von diesen multidimensionalen Cyberalpträumen.«

Er erhob sich langsam aus der Hocke und fing an, sich den Staub von den Klamotten zu bürsten. Den Vogel ließ er dabei allerdings nicht aus den Augen.

»Nun denn«, sagte Old Thrashbarg zu Arthur. »So steht also geschrieben, daß Bob die Segnung seines einzigen Sandwichmachers wieder von uns nehmen wird?«

Ford wäre beinahe wieder in die Hocke gegangen.

»Schon in Ordnung«, murmelte Arthur. »Er redet immer so.« Laut sagte er »Ah, ehrenwerter Thrashbarg. Ähm, ja. Ich fürchte, ich schätze, ich werde jetzt wohl abhauen müssen. Aber mit dem jungen Drimple, meinem Gehilfen, wird ein guter Sandwichmacher an meine Stelle treten. Ihm sind das notwendige Geschick und eine tiefe Zuneigung zu allen Sandwiches gegeben, und die Fertigkeiten, die er sich bisher erworben hat, mögen sie auch noch unvollständig sein, werden mit der Zeit reifen, äh, also, was ich eigentlich meine, ist, daß er es schon schaffen wird.«

Old Thrashbarg bedachte ihn mit einem feierlichen Blick. Seine alten, grauen Augen bewegten sich traurig. Er

hob die Arme, in einer Hand noch immer den Pikka, in der anderen seinen Stab.

»Oh, von Bob gesandter Sandwichmacher!« verkündete er. Er verstummte, legte die Stirn in tiefe Falten und seufzte, während er die Augen in frommer Versunkenheit schloß. »Das Leben«, sagte er, »wird ohne dich ein ganzes Stück weniger sonderbar sein!«

Arthur war verblüfft.

»Weißt du«, sagte er, »ich glaube, so etwas Nettes hat noch nie jemand zu mir gesagt.«

»Können wir dann bitte weitermachen?« sagte Ford.

Etwas geschah bereits. Ausgelöst von dem am Ende von Thrashbargs Arm hockenden Pikka schien ein interessiertes Schaudern durch die donnernde Herde zu gehen. Flüchtig zuckte der eine oder andere Kopf in ihre Richtung. Arthur fielen wieder einige der Absolut-Normale-Viecherjagden ein, die er beobachtet hatte, und er erinnerte sich, daß hinter den capefuchtelnden Jäger-Toreros grundsätzlich immer jemand mit einem Pikka in der Hand gestanden hatte. Er war allerdings davon ausgegangen, daß diese Leute, genau wie er, bloß zum Zuschauen vorbeigekommen waren.

Old Thrashbarg trat vor, etwas dichter an die sich dahinwälzende Herde heran. Einige der Tiere hoben angesichts des Pikka interessiert die Köpfe.

Old Thrashbargs ausgestreckte Arme bebten.

Lediglich der Pikka schien sich überhaupt nicht für das Geschehen zu interessieren. Seine gesamte muntere Aufmerksamkeit galt einigen anonymen Luftmolekülen, die an einer nicht näher zu bestimmenden Stelle vor seinem Schnabel herumtanzten.

»Jetzt!« verkündete Old Thrashbarg schließlich. »Jetzt könnt ihr das Handtuch einsetzen!«

Arthur rückte mit Fords Handtuch vor, wobei er sich genau wie ein Torero zu bewegen versuchte, also auf eine Art und Weise elegant stolzierte, die man ihm bestimmt

nicht in die Wiege gelegt hatte. Er wußte, was er tun mußte und daß er es richtig machte. Er fuchtelte und wedelte ein paarmal mit dem Handtuch, um sich warm zu machen, und hielt dann Ausschau.

In einiger Entfernung entdeckte er das Viech, das er haben wollte. Mit gesenktem Kopf galoppierte es am äußersten Rand der Herde auf ihn zu. Old Thrashbarg zuckte kurz mit dem Vogel, das Viech sah auf, warf den Kopf zurück, und dann, als es ihn gerade wieder senken wollte, schwenkte Arthur das Handtuch direkt in seine Blickrichtung. Irritiert warf es den Kopf erneut zurück und verfolgte die Bewegung des Handtuchs mit den Augen.

Er hatte das Viech auf sich aufmerksam gemacht.

Von diesem Augenblick an erschien es ihm als die natürlichste Sache des Universums, das Tier in seine Richtung zu ködern und zu locken. Es hatte den Kopf gehoben und hielt ihn ganz leicht zur Seite geneigt. Es wurde langsamer, fiel in einen leichten Galopp und dann in Trab. Sekunden später stand das riesige Wesen zwischen ihnen, schnaubend, keuchend, schwitzend und den Pikka aufgeregt beschnüffelnd, der von alldem offenbar rein gar nichts mitbekommen hatte. Old Thrashbarg ließ den Vogel mit eigenartigen Armbewegungen vor dem Viech kreisen, hielt ihn dabei jedoch sorgsam außerhalb dessen Reichweite und bewegte ihn immer weiter nach unten. Arthur lenkte die Aufmerksamkeit des Tieres mit seltsamen, kreisenden Handtuchbewegungen mal nach hier, mal nach dort und ebenfalls immer weiter nach unten.

»So was Dämliches hab ich in meinem ganzen Leben noch nicht gesehen«, murmelte Ford vor sich hin. Schließlich sackte das Viech benebelt, aber lammfromm auf die Knie. »Los!« flüsterte Old Thrashbarg Ford eindringlich zu. »Los Los jetzt!«

Den verfilzten Pelz mit beiden Händen nach Ansatzpunkten durchwühlend, schwang sich Ford auf den Rücken des mächtigen Tieres und klammerte sich, als er

endlich sicher oben saß, mit beiden Händen in das braune Gestrüpp.

»Jetzt du, Sandwichmacher! Los!«

Nach einem längeren, verschnörkelten Zeichen und einem rituellen Handschlagszeremoniell, dem Arthur nicht ganz folgen konnte, da Old Thrashbarg sich beides offensichtlich spontan hatte einfallen lassen, schubste er Arthur vorwärts. Arthur holte tief Luft, kletterte hinter Ford auf den breiten, heißen, bebenden Rücken des Viechs und hielt sich fest. Mächtige Muskeln, groß wie Seelöwen, spielten und spannten sich unter ihm.

Jetzt riß Old Thrashbarg den Vogel urplötzlich empor. Der Kopf des Viechs schwenkte mit. Thrashbarg riß die Arme und den Vogel wieder und wieder in die Höhe, und langsam, schwerfällig schlingerte das Viech hoch und stand schließlich, leicht schwankend, wieder auf allen vieren. Seine beiden Reiter hielten sich nervös und verbissen an ihm fest.

Arthur warf einen Blick über das Meer aus wogenden Tieren und bemühte sich nach Kräften zu erkennen, wohin sie liefen, konnte jedoch nichts weiter als einen flimmernden Hitzeschleier ausmachen.

»Siehst du irgendwas?« sagte er zu Ford.

»Nein.« Ford warf einen Blick über die Schulter und versuchte hinter sich einen Hinweis auf die Herkunft der Viecher zu entdecken.

Auch dort war nichts zu sehen.

Arthur sah zu Thrashbarg herunter.

»Weißt du, woher sie kommen?« rief er. »Oder wohin sie gehen?«

»Ins Reich des Königs!« rief Old Thrashbarg zurück.

»König?« rief Arthur überrascht. »Was für ein König?« Das Absolut Normale Viech unter ihm schwankte und wackelte unruhig.

»Wie, *was für ein* König?« rief Old Thrashbarg. »*Der* König. Der einzige.«

»Aber ... du hast doch nie einen König erwähnt«, rief Arthur einigermaßen konsterniert zurück.

»Was?« rief Old Thrashbarg. Durch das Trommeln Tausender Hufe konnte man kaum etwas verstehen, und der alte Mann konzentrierte sich auf das, was er tat.

Den Vogel noch immer emporhaltend, führte er das Viech langsam um sich herum, bis es wieder parallel zur Bewegungsrichtung der großen Herde stand. Er machte einen Schritt nach vorn. Das Viech folgte. Er machte einen weiteren Schritt. Wieder folgte das Viech. Schließlich schleppte es sich behäbig, aber stetig voran.

»Ich sagte, du hast nie was von einem König erzählt«, rief Arthur noch einmal.

»Ich habe nicht *ein* König gesagt«, rief Old Thrashbarg. »*Der* König, hab ich gesagt.«

Er holte weit aus und schleuderte den Pikka mit ganzer Kraft in die Luft über der Herde. Damit schien der Vogel absolut nicht gerechnet zu haben, da er offenbar nicht das geringste von dem mitbekommen hatte, was um ihn herum vor sich gegangen war. Er brauchte einen Moment, um zu begreifen, was da geschah, entfaltete dann seine kleinen Flügel, breitete sie aus und flog.

»Los!« rief Thrashbarg. »Reite los, deinem Schicksal entgegen, Sandwichmacher!«

Arthur war nicht so ganz sicher, ob er überhaupt Lust hatte, seinem Schicksal entgegenzureiten. Er wollte nur das wie auch immer geartete Ziel erreichen, auf das sie zusteuerten, um wieder von diesem Wesen heruntersteigen zu dürfen. Er fühlte sich dort oben alles andere als sicher. Das Viech nahm Tempo auf, während es dem davonfliegenden Pikka zu folgen versuchte. Und dann befand es sich wieder am Rande der gewaltigen Tierflut und rannte Sekunden darauf, den Kopf gesenkt, den Pikka vergessen, inmitten der Herde dahin, mit großer Geschwindigkeit auf jenen Punkt zu, an dem die Phalanx sich in Luft auflöste. Arthur und Ford klammerten sich

verzweifelt in das riesige Monster, von allen Seiten umgeben von Bergen wogender Leiber.

»Los! Reitet auf dem Viech!« rief Thrashbarg. Seine weit entfernte Stimme hallte schwach in ihren Ohren wider. »Reitet auf dem Absolut Normalen Viech! Reitet, reitet!«

Ford rief Arthur ins Ohr »Wohin hat er gesagt, reiten wir?«

»Er hat irgendwas von einem König gesagt«, rief Arthur zurück und hielt sich verzweifelt fest.

»Was für ein König?«

»Hab ich auch gefragt. Er meinte bloß, *der* König.«

»Ich wußte gar nicht, daß irgendeiner *der* König ist«, rief Ford.

»Ich auch nicht«, rief Arthur zurück.

»Außer natürlich *dem* König – auf einem gewissen Gebiet. Dem *King*«, rief Ford. »Aber den wird er ja wohl nicht gemeint haben.«

»Auf welchem Gebiet? Was für ein *König?*« rief Arthur.

Sie hatten den Ausgang fast erreicht. Direkt vor ihnen galoppierten die Absolut Normalen Viecher ins Nichts und verschwanden.

»Was soll denn das heißen, *was für ein* König?« rief Ford. »Weiß *ich* doch nicht, was für ein König. Ich hab doch nur gesagt, daß er unmöglich den *King* meinen kann, also frag mich nicht, wen er gemeint hat.«

»Ford, ich verstehe kein Wort von dem, was du redest.«

»Sag bloß?« sagte Ford. Dann leuchteten jäh die Sterne auf, drehten sich und wirbelten um ihre Köpfe, um dann, genauso jäh, wieder zu erlöschen.

21 Nebelgraue Gebäude rückten langsam flimmernd näher. Sie hüpften auf ausgesprochen peinliche Art und Weise auf und nieder.

Was waren das für Gebäude?

Wozu dienten sie? An was erinnerten sie?

Es ist schwer zu sagen, was irgendwelche Dinge darstellen sollen, wenn man sich plötzlich und unerwartet in einer anderen Welt wiederfindet, die sich hinsichtlich ihrer Kultur und sämtlicher existentiellen Lebensgrundlagen von der eigenen unterscheidet und zudem über eine unwahrscheinlich öde und ausdruckslose Architektur verfügt.

Der Himmel über den Gebäuden war von kaltem, feindseligem Schwarz. Die Sterne, die, so weit von der Sonne entfernt, blendendgrelle Punkte hätten sein müssen, wirkten durch die dicke, mächtige Schutzkuppel matt und schlierig. Eine Art Plexiglas. Jedenfalls irgendwas Dickes, Stumpfes.

Tricia spulte das Band wieder zum Anfang zurück.

Sie wußte, daß irgend etwas daran merkwürdig war.

Na ja, genaugenommen waren ein paar Millionen Dinge daran merkwürdig, aber nur eines davon ließ ihr wirklich keine Ruhe, und das hatte sie noch nicht richtig am Wickel.

Sie seufzte und gähnte.

Während sie wartete, daß das Band zurückspulte, räumte sie einige der schmutzigen Styropor-Kaffeebecher zusammen, die sich auf dem Schneidetisch angesammelt hatten, und schnippte sie in den Mülleimer.

Sie saß in einem der kleinen Schneideräume einer Videoproduktionsfirma in Soho. Sie hatte die Tür von oben bis unten mit »Bitte nicht stören«-Zetteln bepflastert und die Telefonzentrale angewiesen, keine Anrufe zu ihr durchzustellen. Das hatte ursprünglich dazu dienen sollen, ihren sensationellen Fang zu bewahren, bewahrte nun jedoch nur noch sie selbst vor Peinlichkeiten.

Sie würde sich das Band noch einmal ansehen, von Anfang an. Falls sie es durchhielt. Sie mußte vielleicht hier und da ein bißchen vorspulen.

Es war kurz vor sechzehn Uhr, es war Montag, und sie hatte ein ziemlich flaues Gefühl. Sie versuchte herauszufinden, worauf dieses flaue Gefühl zurückzuführen war, und an Kandidaten bestand kein Mangel. Zum einen waren all diese Dinge auf den nächtlichen Rückflug von New York gefolgt. Das Rotauge. Immer tödlich, so was.

Anschließend, auf dem Rasen vor ihrem Haus, die Anmache durch die Außerirdischen und der Flug zum Planeten Rupert. Sie hatte nicht genügend Erfahrung mit solchen Reisen, um schwören zu können, daß auch die grundsätzlich tödlich waren, hätte allerdings jede Wette angenommen, daß regelmäßige Teilnehmer solcher Aktionen diese lauthals verfluchten. Illustrierte veröffentlichten ständig Stresstabellen. Fünfzig Stresspunkte, wenn man arbeitslos wurde. Fünfundsiebzig Punkte für eine Scheidung oder eine neue Frisur und so weiter. Im eigenen Garten von Außerirdischen angequatscht und zum Planeten Rupert geflogen zu werden, war nie erwähnt worden, aber Tricia war sicher, daß es zumindest ein paar Dutzend Punkte bringen würde.

Nicht daß die Reise besonders anstrengend gewesen wäre. Im Grunde war sie unglaublich langweilig gewesen. Jedenfalls ganz bestimmt nicht anstrengender als die Reise, die sie gerade über den Atlantik unternommen hatte und die ungefähr genauso lange gedauert hatte, nämlich knapp sieben Stunden.

Das war doch wohl ganz schön erstaunlich, oder? Für einen Flug bis an die äußerste Grenze des Sonnensystems ebenso lange zu brauchen wie für einen Flug nach New York, bedeutete, daß das Schiff mit einem fantastischen, beispiellosen Antrieb ausgestattet sein mußte. Sie fragte ihre Gastgeber darüber aus, und sie stimmten ihr zu. Ja, er sei ziemlich gut.

»Aber wie *funktioniert* er?« hatte sie aufgeregt nachgefragt. Zu Beginn der Reise war sie noch unheimlich aufgeregt gewesen.

Sie fand die Stelle auf dem Band und sah sie sich an. Die Grebulonier, wie sie sich selbst nannten, zeigten ihr höflich, welche Knöpfe sie drückten, um das Schiff in Gang zu setzen.

»Ja, aber nach welchem *Prinzip* funktioniert er?« hörte sie sich selbst von hinter der Kamera aus beharren.

»Ach, du meinst, ob es ein Warp-Antrieb oder so was in der Art ist?« sagten sie.

»Ja«, hakte Tricia nach. »Was *ist* es?«

»Wahrscheinlich in der Art«, sagten sie.

»In *welcher* Art?«

»Warp-Antrieb, Photonen-Antrieb, was in der Art. Da müßtest du schon den Bordmechaniker fragen.«

»Wer von euch ist das?«

»Wissen wir nicht. Wir haben nämlich alle den Verstand verloren.«

»Ach ja«, sagte Tricia verzagt. »Das sagtet ihr ja schon. Ähm, dann ... wie habt ihr euren Verstand denn eigentlich genau verloren?«

»Wissen wir nicht«, sagten sie geduldig.

»Weil ihr den Verstand verloren habt«, echote Tricia niedergeschlagen.

»Möchtest du fernsehen? Der Flug dauert ziemlich lange. Wir sehen viel fern. Das macht uns Spaß.«

Das Band war randvoll mit fesselnden Szenen wie dieser und entsprechend spannend anzusehen. Erschwerend

kam hinzu, daß die Bildqualität extrem bescheiden war. Tricia wußte nicht genau, woran das lag. Die Grebulonier schienen auf etwas andere Lichtfrequenzen anzusprechen, und das an Bord vorherrschende Ultraviolett hatte die Videokamera gründlich durcheinandergebracht. Es wimmelte von Störsignalen und Videoschnee. Was wahrscheinlich mit dem Warp-Antrieb zusammenhing, über den keiner ihrer Gastgeber auch nur das geringste wußte.

Was sie also auf dem Band hatte, war im wesentlichen ein Haufen etwas zu dünn und zu bleich geratener Leute, die herumsaßen und Bildschirme anglotzten, auf denen Fernsehsendungen liefen. Außerdem hatte sie mit der Kamera noch durch den winzigen Ausguck neben ihrem Sitz gefilmt und so einige nette, eher streifige Sternbilder festgehalten. Sie wußte, daß die Aufnahmen echt waren, aber es hätte satte drei oder vier Minuten gedauert, sie nachzustellen.

Schließlich hatte sie beschlossen, ihr kostbares Bandmaterial für Rupert selbst aufzuheben, sich einfach zurückgelehnt und mit ihren Gastgebern ferngesehen. Sie hatte sogar einige Zeit gedöst.

Zum Teil war ihr flaues Gefühl daher auf die Erkenntnis zurückzuführen, daß ihr soviel Zeit in einem mit atemberaubender Technik vollgestopftem außerirdischen Raumschiff zur Verfügung gestanden und sie den Großteil dieser Zeit, untermalt von *M*A*S*H*- und *Cagney, und Lacey*-Wiederholungen, schlicht verdöst hatte. Aber was hätte sie sonst tun sollen? Sie hatte natürlich auch einige Fotos geschossen, nur waren die, wie sich nach ihrer Rückkehr aus dem Labor herausstellte, allesamt bös verschwommen.

Zum anderen war ihr flaues Gefühl vermutlich auf die Landung auf Rupert zurückzuführen. Wenigstens die war dramatisch und haarsträubend gewesen. Das Schiff war in weitem Bogen über eine finstere, bedrückende Landschaft geschwebt, ein Gelände, das so hoffnungslos weit

von seiner Muttersonne Sol entfernt war, daß es wirkte wie die psychologische Karte der seelischen Narben eines ausgesetzten Kindes.

Licht flammte durch die frostige Finsternis und geleitete das Schiff in den Eingang einer Art Höhle, die sich selbsttätig aufzubiegen schien, um das kleine Raumfahrzeug in Empfang zu nehmen.

Wegen des Anflugwinkels und der ungünstigen Position des winzigen, dick verglasten Ausgucks in der Außenhaut des Schiffes hatte Tricia bedauerlicherweise nichts von alldem mit der Kamera einfangen können. Sie sah sich den betreffenden Teil des Bandes an.

Die Kamera war direkt auf die Sonne gerichtet.

Das ist normalerweise ziemlich schlecht für eine Videokamera. Aber wenn die Sonne grob geschätzt eine Drittelmilliarde Kilometer entfernt ist, macht es überhaupt nichts. Es macht nicht mal einen Eindruck, geschweige denn ein Bild. Man sieht bloß einen kleinen Lichtpunkt mitten im Ausschnitt, der praktisch alles mögliche sein könnte. Nur ein Stern unter vielen.

Tricia spulte vor.

Ah. Das, was jetzt folgte, war recht vielversprechend gewesen. Sie waren aus dem Schiff gestiegen und hatten ein großräumiges, graues, hangarartiges Bauwerk betreten. Das war unbestreitbar außerirdische Technologie dramatischsten Ausmaßes. Mächtige graue Gebäude unter dem dunklen Firmament der Plexiglaskuppel. Es waren genau die Gebäude, die sie sich auch am Ende des Bandes angesehen hatte. Einige Stunden später, bei ihrer Abreise von Rupert, hatte sie weitere Aufnahmen von ihnen gemacht. An was erinnerten sie sie?

Tja, genauso wie der ganze Rest erinnerten sie sie vor allem an die Kulisse praktisch jedes in den letzten zwanzig Jahren gedrehten Low-Budget-Science-fiction-Films. Sie waren wesentlich größer, klar, aber auf dem Bildschirm wirkte alles vollendet geschmacklos und kein bißchen

überzeugend. Nicht nur die Bildqualität war schauderhaft, man sah dem Material zudem an, daß Tricia mit den unerwarteten Nebenwirkungen der im Vergleich zur Erde merklich niedrigeren Gravitation zu kämpfen gehabt und es als fast unlösbare Aufgabe empfunden hatte, die Kamera davon abzuhalten, ständig auf peinliche, absolut unprofessionelle Art und Weise auf und ab zu hüpfen. Einzelheiten zu erkennen, war deswegen unmöglich.

Und da kam auch schon der Anführer auf sie zu, um sie zu begrüßen, lächelnd und mit ausgestreckter Hand.

Weiter hatte er keinen Namen.

Nur der »Anführer«.

Keiner der Grebulonier hatte einen Namen, was vor allem daran lag, daß ihnen keine einfielen. Tricia hatte bemerkt, daß einige von ihnen dazu übergegangen waren, sich nach Figuren aus Fernsehsendungen zu benennen, die sie von der Erde empfingen, aber sosehr sie sich auch bemühten, einander Wayne und Bobby und Chuck zu nennen, schien ihnen ein Überbleibsel dessen, was tief in ihrem aus der fernen Sternenheimat mitgebrachten, kulturellen Unterbewußtsein schlummerte, zu sagen, daß es so nicht richtig war und nicht funktionierte.

Der Anführer war den anderen sehr ähnlich gewesen. Vielleicht nicht ganz so dünn. Er erzählte Tricia, wie sehr ihm ihre Sendungen gefallen hätten, daß er ihr größter Fan sei, wie glücklich er sei, daß sie es geschafft habe, zu kommen und sie auf Rupert zu besuchen, wie sehr sich alle auf ihr Kommen gefreut hätten, daß er hoffe, der Flug sei angenehm gewesen, und so weiter. Er hatte ihr nicht gerade das Gefühl vermittelt, daß sie eine Gesandte von einem anderen Stern oder etwas Vergleichbares war.

Und jetzt, auf dem Videoband, kam er ihr nur noch vor wie irgendein Kerl, der kostümiert und geschminkt vor einer Kulisse stand, die nicht aussah, als könne man sich ungestraft gegen sie lehnen.

Sie saß da, starrte auf den Bildschirm, das Gesicht in

die Hände gebettet, und schüttelte in dumpfer Bestürzung den Kopf.

Das war *gräßlich.*

Und gräßlich war nicht nur diese Stelle, sondern auch das, was folgte. Als der Anführer sie fragte, ob sie nach dem langen Flug Hunger habe und ob sie nicht vielleicht mitkommen und eine Kleinigkeit zu sich nehmen wolle. Sie könnten dann alles weitere beim Essen besprechen.

Sie wußte noch, was sie in jenem Augenblick gedacht hatte. Außerirdisches Essen.

Wie würde sie damit zurechtkommen?

Müßte sie das tatsächlich essen? Würde sie so was wie eine Papierserviette in die Finger bekommen, in die sie das Zeug unbemerkt hineinspucken könnte? Würden sich nicht alle möglichen verzwickten Probleme mit der Immunabwehr ergeben?

Wie sich herausstellte, waren es Hamburger.

Was sich außerdem herausstellte, war, daß es nicht bloß Hamburger waren, sondern ganz klar und eindeutig Hamburger von McDonald's, die man in einer Mikrowelle aufgewärmt hatte. Sie sahen nicht bloß so aus. Sie rochen nicht bloß so. Sie wurden auch noch in den üblichen, von oben bis unten mit »Mc Donald's« bedruckten Styropormuscheln serviert.

»Iß! Laß es dir schmecken!« sagte der Anführer. »Für unseren Ehrengast ist das Beste gerade gut genug!«

Das war in seinem Privatapartment gewesen. Tricia hatte sich mit an Furcht grenzender Verwirrung darin umgesehen, aber dennoch alles auf Band aufgezeichnet.

Ein Wasserbett hatte dort gestanden. Und eine Midi-Hifi-Anlage. Und eines dieser langen, von innen elektrisch beleuchteten Glasdinger, die auf Tischplatten hocken und so aussehen, als flössen zu groß geratene Spermaklumpen in ihnen herum. Die Wände waren mit Samt ausgeschlagen.

Der Anführer räkelte sich auf einem Sitzsack aus brau-

nem Kordsamt und sprühte sich Mundspray in den Rachen.

Tricia hatte plötzlich eine Heidenangst bekommen. Sie war, zumindest ihres Wissens, weiter von der Erde entfernt als je ein Mensch zuvor, und zwar in Gesellschaft eines Außerirdischen, der sich auf einem Sitzsack aus braunem Kordsamt räkelte und sich Mundspray in den Rachen sprühte.

Sie wollte keine falsche Bewegung machen. Sie wollte ihm keinen Schreck einjagen. Aber es gab gewisse Dinge, die sie wissen mußte.

»Wie sind Sie ... wo haben Sie ... das her?« fragte sie und deutete unsicher durch den Raum.

»Die Ausstattung?« fragte der Anführer. »Gefällt sie Ihnen? Sehr kultiviert, nicht wahr? Wir sind sehr kultivierte Leute, wir Grebulonier. Wir kaufen kultivierte Konsumgüter ... per Versand.«

Daraufhin hatte Tricia unglaublich langsam genickt.

»Per Versand ...«, hatte sie gesagt.

Der Anführer gluckste. Eines dieser dunklen, schokoladigen, beteuernden, öligen Glucksen.

»Sie denken wohl, die liefern uns das Zeug hierher. Nein! Haha! Wir haben uns extra ein Postfach in New Hampshire einrichten lassen und machen da regelmäßig Stippvisiten. Haha!«

Er ließ sich unglaublich entspannt in seinen Sitzsack zurücksinken, griff nach einer aufgewärmten Fritte und knabberte an deren Ende herum, den Mund zu einem amüsierten Lächeln verzogen.

Tricia merkte, daß ihr Gehirn langsam anfing, winzige Blasen zu werfen. Sie ließ die Videokamera weiterlaufen.

»Wie bezahlen Sie, also, äh, wie bezahlen Sie denn all diese wunderbaren ... Sachen?«

Der Anführer gluckste erneut.

»American Express«, sagte er mit einem nonchalanten Achselzucken.

Wieder nickte Tricia sehr langsam. Sie wußte, daß die Karten exklusiv an praktisch jeden ausgegeben wurden.

»Und die hier?« sagte sie und hielt den Hamburger hoch, den er ihr aufgetischt hatte.

»Ganz einfach«, sagte der Anführer. »Wir stellen uns an.« Auch das, dachte Tricia, während es ihr kalt den Rücken herunterrieselte, war wieder eine entsetzlich gute Erklärung.

Sie drückte erneut auf die Schnellvorlauftaste. Von alldem war nichts zu gebrauchen. Durchgehend alptraumhafter Irrsinn. Es wäre ihr nicht schwergefallen, etwas wesentlich Glaubhafteres zu fälschen.

Und noch ein flaues Gefühl stieg beim Betrachten dieses hoffnungslos gräßlichen Bandes in ihr auf, und mit dumpfem Entsetzen begann sie sich darüber klarzuwerden, daß es die Erklärung für alles war.

Sie mußte es …

Sie schüttelte den Kopf und versuchte zu denken.

Ein nächtlicher Flug nach Osten … die Schlaftabletten, die sie eingenommen hatte, um den Flug zu überstehen. Der Wodka, den sie getrunken hatte, um den Tabletten nachzuhelfen.

Was noch? Tja. Die siebzehn Jahre währende fixe Idee, ein bezaubernder Mann mit zwei Köpfen, von denen einer als Papagei in einem Käfig getarnt gewesen war, habe versucht, sie bei einer Party aufzureißen, und sich dann, weil er es nicht erwarten konnte, in einer fliegenden Untertasse auf den Weg zu einem anderen Planeten gemacht. Diese Idee schien plötzlich einen ganzen Haufen unangenehmer Aspekte zu haben, die ihr nie richtig in den Sinn gekommen waren. Nie richtig in den Sinn. In siebzehn Jahren nicht.

Sie stopfte sich die Faust in den Mund.

Sie brauchte Hilfe.

Und dann auch noch Eric Bartletts sinnloses Gerede

von einem Raumschiff, das auf ihrem Rasen gelandet sein sollte. Und davor ... New York war' tja, sehr heiß und anstrengend gewesen. Die großen Hoffnungen und die bittere Enttäuschung. Der Astrologiekram.

Sie mußte einen Nervenzusammenbruch gehabt haben.

Das war es. Sie war erschöpft gewesen und hatte einen Nervenzusammenbruch gehabt und kurz nach ihrer Ankunft zu Hause zu halluzinieren begonnen. Sie hatte die ganze Geschichte geträumt. Eine außerirdische Rasse, deren Vertreter, allen Wissens um ihre Identität und Geschichte beraubt, auf einem entlegenen Außenposten unseres Sonnensystems festsaßen und ihr kulturelles Vakuum mit unserem kulturellen Schrott auffüllten.

Ha! Auf diese Art machte einem die Natur klar, daß man sich schleunigst in eine teure medizinische Einrichtung begeben sollte.

Sie war sehr, sehr krank. Sie sah nach, wie viele große Becher Kaffee sie bereits in sich hineingeschüttet hatte, und bemerkte dann, wie schwer und schnell sie atmete.

Jedes Problem ist schon zum Teil gelöst, sagte sie sich, wenn man sich bewußt wird, daß man es hat. Sie konzentrierte sich auf ihre Atmung. Sie hatte sich rechtzeitig gefangen. Sie hatte erkannt, was mit ihr los war. Sie befand sich auf dem Rückweg von jenem unergründlichen psychologischen Abgrund, an dessen Rand sie gestanden hatte. Sie wurde allmählich wieder ruhiger, ruhiger, ruhiger. Sie ließ sich auf den Stuhl zurücksinken und schloß die Augen.

Nach einiger Zeit, nachdem sich ihre Atmung wieder normalisiert hatte, öffnete sie die Augen.

Woher hatte sie dann das Band?

Es lief noch immer.

Also gut.

Es war eine Fälschung.

Eine von ihr selbst angefertigte Fälschung, das war es. Nur sie selbst konnte die Fälschung angefertigt haben,

denn ihre Stimme erklang während der ganzen Zeit von der Tonspur und stellte Fragen. Hin und wieder schwenkte die Kamera am Ende einer Einstellung nach unten, und dann sah sie ihre eigenen Füße in ihren eigenen Schuhen. Sie hatte das Ganze gefälscht und konnte sich weder daran erinnern, es gefälscht zu haben, noch vorstellen, weshalb sie es getan hatte.

Beim Betrachten des flimmernden Schneetreibens auf dem Bildschirm wurde ihre Atmung wieder hektischer.

Sie mußte *noch immer* halluzinieren.

Sie schüttelte den Kopf, um die Bilder zu vertreiben. Ihr fehlte jede Erinnerung daran, diesen ganz offensichtlich gefälschten Kram gefälscht zu haben. Darüber hinaus meinte sie Erinnerungen zu haben, die dem gefälschten Kram ausgesprochen *ähnlich* waren. In völlig verdatterter Trance starrte sie weiter auf den Bildschirm.

Derjenige, der in ihrer Einbildung der Anführer hieß, befragte sie über Astrologie, und sie antwortete ruhig und gelassen. Nur sie selbst hörte ihrer Stimme die gut kaschierte, zunehmende Panik an.

Der Anführer drückte auf einen Knopf. Eine kastanienbraune Samtwand glitt zur Seite und gab den Blick frei auf eine hohe, breite Wand aus flachen Bildschirmen.

Jeder der Bildschirme zeigte ein aus unterschiedlichen Szenen zusammengesetztes Kaleidoskop. Ein paar Sekunden Game-Show, ein paar Sekunden Polizeiserie, ein paar Sekunden aus dem Überwachungssystem eines großen Kaufhauses, ein paar Sekunden aus einem Urlaubsfilmchen, ein paar Sekunden Sex, ein paar Sekunden Nachrichten, ein paar Sekunden Komödie. Ganz offensichtlich war der Anführer sehr stolz auf den ganzen Krempel, denn er fuchtelte mit den Armen wie ein Dirigent, während er fortfuhr, kompletten Schwachsinn zusammenzufaseln.

Auf eine weitere Handbewegung hin wurden alle Bildschirme gleichzeitig schwarz und bildeten dann gemein-

sam einen riesigen Computermonitor, auf dem eine detaillierte graphische Darstellung sämtlicher Planeten des Sonnensystems vor dem Hintergrund der übrigen Sternbilder zu sehen war. Die Anzeige war vollkommen statisch.

»Wir verfügen über große Kenntnisse«, sagte der Anführer, »große Kenntnisse in angewandter Kalkulation, in kosmologischer Trigonometrie und dreidimensionaler Navigationsdifferentialrechnung. Große Kenntnisse. Große große Kenntnisse. Nur haben wir sie verloren. Es ist ein Jammer. Wir lieben es, über Kenntnisse zu verfügen, aber sie sind weg. Sie trudeln irgendwo durchs All. Mit unseren Namen und allem Wissen über unsere Heimat, unsere Freunde und Angehörigen. Bitte«, sagte er und bedeutete ihr, sich vor das Steuerpult des Computers zu setzen, »stellen Sie uns Ihre Kenntnisse zur Verfügung.«

Anschließend hatte Tricia die Videokamera offenbar auf dem Stativ befestigt, um die gesamte Szenerie einzufangen. Sie trat selbst ins Bild und nahm ruhig vor dem riesigen Computerdisplay Platz, verbrachte einige Augenblicke damit, sich mit der Schnittstelle vertraut zu machen, und begann dann gefaßt und sachkundig so zu tun, als habe sie einen blassen Schimmer von dem, was sie tat.

So schwierig war es dann allerdings gar nicht gewesen.

Immerhin war sie eine ausgebildete Mathematikerin und Astrophysikerin und zudem eine erfahrene Fernsehmoderatorin, und was sie an Fachwissen im Laufe der Jahre vergessen hatte, ersetzte sie vollkommen mühelos durch geschicktes Bluffen.

Der Computer, an dem sie arbeitete, bewies eindeutig, daß die Grebulonier aus einer wesentlich fortgeschritteneren und hochstehenderen Kultur stammten, als man ihrem derzeitigen, geistesabwesenden Zustand nach hätte vermuten können, und mit seiner Hilfe gelang es ihr, innerhalb einer knappen halben Stunde ein grobes Arbeitsmodell des Sonnensystems zusammenzustoppeln.

Es war nicht besonders stimmig oder sauber, aber es sah gut aus.

Die Planeten schwirrten auf annehmbar simulierten Umlaufbahnen herum, und man konnte die Bewegungen des gesamten kunstvollen kosmologischen Uhrwerks von praktisch jedem Punkt innerhalb des Systems aus betrachten – zumindest grob. Man konnte es sich von der Erde aus ansehen, man konnte es sich vom Mars aus ansehen, und so weiter. Und man konnte es sich von der Oberfläche des Planeten Rupert aus ansehen. Tricia war ziemlich beeindruckt von ihrer eigenen Leistung gewesen, aber mindestens ebenso beeindruckt von dem Computersystem, mit dem sie gearbeitet hatte. Um die Aufgabe mit einem jener Rechner zu bewältigen, die sie von der Erde her kannte, hätte sie wahrscheinlich ein knappes Jahr lang herumprogrammieren müssen.

Als sie fertig war, trat der Anführer hinter sie und betrachtete das Ergebnis. Er war hocherfreut und glücklich über das, was sie erreicht hatte.

»Gut«, sagte er. »Und jetzt möchte ich Sie bitten, mir zu zeigen, wie man das gerade von Ihnen entworfene System anwendet, um die Informationen aus diesem Buch zu übersetzen.«

Sehr sanft legte er ein Buch vor ihr ab.

Es war *Du und Deine Planeten* von Gail Andrews.

Tricia hielt das Band wieder an.

Sie hatte wahrhaftig das Gefühl, innerlich zu schlottern. Das Gefühl zu halluzinieren war zwar mittlerweile fast vergangen, hatte aber leider nichts Einfacherem oder Klarerem in ihrem Kopf Platz gemacht.

Sie stieß sich mit dem Stuhl vom Schneidetisch ab und überlegte. Vor langen Jahren hatte sie der Astronomie den Rücken gekehrt, weil sie hundertprozentig sicher gewesen war, ein Lebewesen von einem anderen Planeten getroffen zu haben. Bei einer Party. Außerdem war sie hun-

dertprozentig sicher gewesen, daß sie, falls sie das irgend jemandem erzählte, zur größten Lachnummer aller Zeiten würde Aber wie konnte sie Kosmologie studieren und *nicht* über das Wichtigste reden, was sie zum Thema beizusteuern wußte? Sie hatte das einzige getan, was ihr geblieben war Sie hatte es aufgegeben. Jetzt arbeitete sie beim Fernsehen und die Geschichte wiederholte sich.

Sie hatte Videomaterial, richtiges *Videomaterial*, von der verblüffendsten Story in der Geschichte des ... nein, *der gesamten Geschichte:* ein vergessener Außenposten einer fremdartigen Zivilisation, der sein einsames Dasein auf dem entlegensten Planeten unseres Sonnensystems fristete.

Sie hatte die Story.

Sie war *dagewesen.*

Sie hatte *gesehen.*

Sie hatte das *Videoband,* Herrgott noch mal.

Und falls sie es jemals irgendwem zeigte, wäre sie die größte Lachnummer aller Zeiten.

Wie konnte sie irgend etwas von alldem beweisen? Es lohnte sich nicht einmal, darüber nachzudenken. Das Ganze war ein Alptraum, aus welchem Blickwinkel sie es auch zu betrachten versuchte. Ihr Kopf begann zu pochen. Sie hatte ein paar Aspirin in der Handtasche. Sie verließ den kleinen Schneideraum und ging zum Wasserspender am Ende des Flurs. Sie nahm eine Tablette und trank mehrere Becher Wasser.

Alles wirkte wie ausgestorben. Normalerweise sah man auf den Fluren wesentlich mehr Leute geschäftig hin und her eilen, oder wenigstens *irgendwelche* Leute hin und her eilen. Sie lugte kurz in den Schneideraum, der neben ihrem lag, aber auch dort war niemand.

Sie hatte ziemlich schwere Geschütze aufgefahren, um etwaige Störenfriede von sich fernzuhalten. »BITTE NICHT STÖREN«, stand auf einem der Zettel an der Tür. »SPIELEN SIE NICHT MAL MIT DEM GEDANKEN,

EINZUTRETEN. MIR IST VÖLLIG EGAL, UM WAS ES GEHT. GEHEN SIE WEG. ICH BIN BESCHÄFTIGT!«

Bei ihrer Rückkehr bemerkte sie, daß das Mitteilungslämpchen auf ihrem Durchwahlapparat blinkte, und fragte sich, wie lange es das wohl schon tat.

»Hallo?« sagte sie zur Telefonistin.

»Oh, Miss McMillan, wie gut, daß Sie sich melden. Sie werden ständig verlangt. Ihr Sender. Die versuchen verzweifelt, Sie zu erreichen. Würden Sie bitte zurückrufen?«

»Warum haben Sie die denn nicht durchgestellt?«

»Sie haben doch gesagt, ich solle niemanden durchstellen, auf gar keinen Fall. Sie haben gesagt, ich solle bestreiten, daß sie überhaupt da wären. Ich wußte nicht, was ich machen sollte. Ich bin sogar nach hinten gekommen, um Ihnen Bescheid zu sagen, aber ...«

»Schon gut«, sagte Tricia und verfluchte sich. Sie rief in ihrem Büro an.

»*Tricia! Verkackt und zugenäht*, wo steckst du?«

»Im Schneideraum.«

»Die haben gesagt ...«

»Ich weiß. Was gibt's?«

»Was es *gibt?* Bloß ein bescheuertes Raumschiff!«

»Was? *Wo?*«

»Regent's Park. Ein fetter, silberner Apparat. Irgendein Mädel mit einem Vogel. Sie spricht englisch, bewirft die Leute mit Steinen und verlangt, daß jemand ihre Uhr repariert. Komm in die Hufe.«

Tricia starrte es an.

Es war keine grebulonische Maschine. Nicht, daß sie plötzlich Expertin für außerirdische Raumschiffe gewesen wäre, aber das hier war ein schnittiges, wundervoll silberweißes Exemplar, das nicht nur so groß war wie eine überdimensionale Hochseeyacht, sondern auch in jeder anderen Hinsicht an eine erinnerte. Neben ihm hätte das schrottreife grebulonische Raumschiff gewirkt wie ein mit

Geschütztürmen gespicktes Schlachtschiff. Geschütztürme. Das war es, woran sie die glatten, grauen Gebäude erinnert hatten. Und das Merkwürdige an ihnen war gewesen, daß sie sich, wie Tricia auf dem Rückweg zu dem kleinen grebulonischen Schiff, kurz vor dem Abflug, mit einem flüchtigen Blick festgestellt hatte, während ihres Aufenthaltes auf Rupert bewegt hatten. Gedanken dieser Art schossen ihr durch den Kopf, als sie aus dem Taxi sprang und auf ihr Kamerateam zurannte.

»Wo ist das Mädchen?« rief sie durch den Krach der Hubschrauber und Polizeisirenen.

»Da!« rief der Produktionsleiter, während der Tontechniker eilig ein drahtloses Mikro an ihr befestigte. »Sie sagt, ihre Mutter und ihr Vater stammen von hier, allerdings aus einer Paralleldimension oder so was in der Art, und sie hat die Uhr ihres Vaters dabei, und ... ach, keine Ahnung. Was weiß ich denn? Frag sie einfach. Frag sie, wie das ist, aus dem Weltraum zu kommen.«

»Herzlichen Dank, Ted«, murmelte Tricia, vergewisserte sich, daß ihr Mikro fest saß, gab dem Tontechniker einen vernünftigen Pegel, holte tief Luft, warf die Haare zurück und wechselte in ihre Rolle als professionelle Reporterin auf vertrautes Gelände, auf alles gefaßt.

Wenigstens auf fast alles.

Sie drehte sich um und hielt nach dem Mädchen Ausschau. Das mußte sie sein, mit der wilden Mähne und dem wilden Blick. Das Mädchen wandte sich ihr zu. Und starrte sie an.

»Mutter!« kreischte sie und begann Tricia mit Steinen zu bewerfen.

22 Tageslicht explodierte um sie herum. Eine heiße, drückende Sonne. Unter dem flimmernden Hitzeschleier erstreckte sich eine Wüstenebene bis in weite Ferne. Sie donnerten auf sie hinaus.

»Spring!« rief Ford Prefect.

»Was?« rief Arthur Dent, der sich verzweifelt im Fell des Absolut Normalen Viechs festklammerte.

Er bekam keine Antwort.

»Was hast du gesagt?« rief Arthur erneut und bemerkte dann, daß Ford Prefect nicht mehr da war. Er sah sich panisch um und rutschte langsam ab. Als ihm klar wurde, daß er sich nicht länger halten konnte, stieß er sich mit aller Kraft seitwärts ab und rollte sich beim Aufprall auf den Boden zu einer Kugel zusammen, rollte weiter und weiter, weg von den stampfenden Hufen.

Was für ein Tag, dachte er, während er sich lauthals den Staub aus den Lungen zu husten begann. Einen so miesen Tag hatte er nicht mehr erlebt, seit die Erde hochgegangen war. Er rappelte sich auf die Knie, kam auf die Beine und rannte. Er wußte nicht genau, wovor weg oder wohin, aber zu rennen schien ihm in jedem Fall angebracht.

Er lief schnurstracks in Ford Prefect, der dastand und seinen Blick über die Landschaft schweifen ließ.

»Sieh mal«, sagte Ford. »Haargenau, was wir brauchen.«

Arthur hustete noch etwas mehr Staub aus und wischte sich noch etwas mehr Staub aus den Haaren und den Augen. Keuchend drehte erden Kopf, um sich anzusehen, was Ford sich ansah.

Es sah nicht gerade nach einem Königreich, dem Reich *des* Königs auf einem bestimmten Gebiet oder überhaupt irgendeines Königs aus. Aber es wirkte sehr einladend.

Schon die Umgebung. Sie befanden sich in einer Wüstenwelt. Der staubige Boden war knochenhart und hatte fein säuberlich all jene Teile von Arthur mit Prellungen versehen, die nicht schon im Laufe der Festlichkeiten der letzten Nacht damit versehen worden waren. Vor ihnen ragten in einiger Entfernung mächtige, sandsteinartige Felswände auf, vom Wind und dem in dieser Gegend vermutlich nur sehr spärlich fallenden Regen abgetragen zu abenteuerlichen, unwirklichen Formen, die zu den unwirklichen Formen der hier und dort aus der dürren, orangefarbenen Landschaft sprießenden Riesenkakteen paßten.

Einen Augenblick lang hegte Arthur die leise Hoffnung, sie könnten unerwartet in Arizona, New Mexico oder vielleicht in South Dakota gelandet sein, aber leider wies allerhand darauf hin, daß dies nicht der Fall war.

Zum einen die noch immer donnernden, noch immer stampfenden Absolut Normalen Viecher. Sie kamen zu Zehntausenden aus dem fernen Horizont gewagt, verschwanden auf einer Strecke von knapp einem Kilometer spurlos und schwenkten dann donnernd und stampfend auf den entgegengesetzten Horizont zu.

Und dann die Raumschiffe, die vor dem Imbiß parkten. Ah. Der Reich-des-Königs-Imbiß. Irgendwie eine ziemlich enttäuschende Auflösung, dachte Arthur unwillkürlich.

Genaugenommen parkte nur eines der Raumschiffe vor dem Reich-des-Königs-Imbiß. Die anderen drei standen auf dem Parkplatz daneben, aber der Blickfang war ohnehin das vor dem Imbiß abgestellte Schiff. Ein herrliches Ding. Rundherum mit wilden Flossen verziert, mit viel zuviel Chrom an den Flossen und einer Karosserie, die praktisch durchgehend knallrosa lackiert war. Es hockte da wie ein riesiges, brütendes Insekt und sah aus,

als wolle es jeden Augenblick auf irgendwas draufhüpfen, das ungefähr einen Kilometer entfernt war.

Der Reich-des-Königs-Imbiß stand haargenau dort, wo die Absolut Normalen Viecher entlanggestürmt wären, hätten sie nicht kurz davor eine kleinere transdimensionale Umleitung gewählt. Der Imbiß stand allein und unbehelligt da. Ein ganz normaler Imbiß. Eine Fernfahrerkneipe. Irgendwo mitten im Nirgendwo. Abgeschieden. Das Reich des Königs.

»Wir werden das Raumschiff kaufen«, sagte Ford leise.

»Kaufen?« sagte Arthur. »Sieht dir gar nicht ähnlich. Normalerweise klaust du so was doch einfach.«

»Manchmal muß man eben ein bißchen Respekt zeigen«, sagte Ford.

»Und wahrscheinlich auch ein bißchen Bargeld«, sagte Arthur. »Was in aller Welt mag so was wert sein?«

Mit einer kurzen Handbewegung zog Ford seine Dine-O-Charge-Kreditkarte aus der Tasche. Arthur bemerkte, daß Fords Hand ganz leicht zitterte.

»Das wird denen noch leid tun, mich zum Restaurant-Kritiker machen zu wollen ...«, schnaubte er.

»Was soll das denn heißen?« fragte Arthur.

»Zeige ich dir gleich«, sagte Ford mit einem bösartigen Funkeln im Blick. »Laß uns mal reingehen und ein paar *Spesen* machen, ja?«

»Ein paar Bier«, sagte Ford, »und ich weiß nicht genau, auch ein paar Schinkenbrötchen, oder was Sie so dahaben, oh, und das rosa Ding da draußen.«

Er schnippte seine Karte auf den Tresen und sah sich beiläufig um. Eine Art Stille breitete sich aus.

Besonders laut war es auch vorher nicht gewesen, aber jetzt herrschte definitiv eine Art Stille. Sogar das entfernte Donnern der Absolut Normalen Viecher, die das Reich des Königs behutsam mieden, erschien urplötzlich leicht gedämpft.

»Sind gerade in die Stadt *geritten*«, sagte Ford, als sei weder daran noch an sonstwas irgendwas merkwürdig. Er lehnte in außergewöhnlich entspanntem Winkel an der Bar.

Außer ihm und Arthur waren noch ungefähr drei weitere Gäste anwesend, die an Tischen saßen und sich mit ihren Bieren beschäftigten. Ungefähr drei. Manche Leute würden sagen, es waren genau drei, aber der Imbiß war nicht der richtige Ort für solche Aussagen, kein Ort, an dem man sich festlegen mochte. Außerdem war noch ein großer Kerl da, der auf einer kleinen Bühne Sachen aufbaute. Ein altes Schlagzeug. Ein paar Gitarren. Country-und-Western-Krempel.

Der Barkeeper bewegte sich nicht gerade zügig, um Fords Bestellung zu erledigen. Genaugenommen bewegte er sich gar nicht.

»Glaube nicht, daß das rosa Ding zu verkaufen ist«, sagte er schließlich in jener besonderen Sprechweise, die immer geraume Zeit in Anspruch nimmt.

»Glaube doch«, sagte Ford. »Wieviel wollen Sie haben?«

»Tscha ...«

»Sagen Sie irgendeine Zahl, ich geb Ihnen das Doppelte.«

»Gehört ja gar nicht mir«, sagte der Barkeeper.

»Wem dann?«

Der Barkeeper nickte in Richtung des großen Kerls, der die Bühne vorbereitete. Ein großer, dicker Kerl, behäbig und fast kahl. Ford nickte. Er grinste breit.

»Alles klar«, sagte er. »Schaffen Sie das Bier und die Schinkenbrötchen ran, und rechnen Sie noch nicht zusammen.«

Arthur saß an der Bar und ruhte sich aus. Er war daran gewöhnt, nicht zu wissen, was vor sich ging. Er empfand das als angenehm. Das Bier war ziemlich gut und machte ihn ein wenig schläfrig, aber das störte ihn nicht im geringsten. Die Schinkenbrötchen waren keine Schinken-

brötchen. Es waren Absolut-Normale-Viecher-Brötchen. Er tauschte ein paar professionelle Bemerkungen von Brötchenzubereiter zu Brötchenzubereiter mit dem Barkeeper aus und ließ Ford einfach machen, was immer Ford machen wollte.

»Alles klar«, sagte Ford, als er sich wieder auf seinen Hocker drehte. »Ist gebongt. Das rosa Ding gehört uns.«

Der Barkeeper war sehr überrascht.

»Er verkauft es Ihnen?«

»Er gibt es uns umsonst«, sagte Ford und biß ein Stock von seinem Brötchen ab. »He, nein, noch nicht zusammenrechnen. Es kommen noch ein paar Sachen dazu. Gutes Brötchen.«

Er nahm einen tiefen Schluck Bier.

»Gutes Bier«, fügte er hinzu. »Und ein gutes Schiff«, sagte er mit einem Blick auf das große rosa Chrominsekt, das teilweise durch die Fenster des Imbisses zu sehen war. »Alles gut, ausgezeichnet. Wißt ihr«, sagte er und lehnte sich nachdenklich zurück, »in Augenblicken wie diesem frage ich mich allen Ernstes, ob es sich lohnt, über die Raumzeitstruktur, den Kausalzusammenhang der multidimensionalen Wahrscheinlichkeitsmatrix und den potentiellen Kollaps sämtlicher Wellenformen in der Vollständigen Ansammlung Sämtlichen Allgemeinen Misch-Maschs und all den anderen Kram nachzudenken, der mir sonst so auf den Senkel geht. Vielleicht stimmt das, was der große Kerl sagt. ›An nichts festhalten. Was soll's? Wozu? Vergiß es einfach.‹«

»Welcher große Kerl?« sagte Arthur.

Ford nickte in Richtung Bühne. Der große Kerl sagte ein paarmal *»one-two«* ins Mikro. Neben ihm waren jetzt auch noch ein paar andere Burschen aufgetaucht. Ein Drummer. Ein Gitarrist.

Der Barkeeper, der mehrere Augenblicke geschwiegen hatte, sagte »Sie meinen, er *gibt* Ihnen das Schiff – einfach so?«

»Genau«, sagte Ford. »›An nichts festhalten‹, hat er gesagt. ›Nehmt das Schiff. Nehmt es und meinen Segen dazu. Behandelt das alte Mädchen gut.‹ Und genau das werde ich tun.«

Er nahm erneut einen tiefen Schluck Bier.

»Jaja, so ist es«, fuhr er fort. »In Augenblicken wie diesen, da denkt man irgendwie Klammere dich an nichts. Vergiß es. Aber dann fallen mir die Kerle von Infini Tumb Enterprises wieder ein, und ich denke mir: Die werden nicht ungeschoren davonkommen. Die werden noch leiden. Es ist meine fromme und heilige Pflicht, diese Kerle leiden zu sehen. He, lassen Sie mich mal was für den Sänger auf die Rechnung setzen. Ich hab mir einen Titel gewünscht, und wir haben was vereinbart. Das kommt mit auf die Rechnung, okay?«

»Okay«, sagte der Barkeeper argwöhnisch. Dann zuckte er die Achseln. »Okay, wie Sie wollen. Mir soll's recht sein.

Wieviel?«

Ford nannte einen Betrag. Der Barkeeper kippte rücklings zwischen die Flaschen und Gläser. Ford flankte über die Bar, um nach ihm zu sehen und ihm wieder auf die Beine zu helfen. Der Mann hatte kleinere Schnittwunden an einem Finger und am Ellenbogen und stand ein bißchen wacklig auf den Beinen, war aber ansonsten in Ordnung. Der große Bursche auf der Bühne begann zu singen. Der Barkeeper humpelte mit Fords Kreditkarte davon, um sich ihre Gültigkeit bestätigen zu lassen.

»Passiert hier irgendwas, von dem ich nichts verstehe?« sagte Arthur zu Ford.

»Passiert das nicht ständig?« sagte Ford.

»Kein Grund, eklig zu werden«, sagte Arthur. Er kam nach und nach wieder zu sich. »Sollten wir uns nicht langsam auf den Weg machen?« fragte er hastig. »Kommen wir mit dem Schiff auf die Erde?«

»Garantiert«, sagte Ford.

»Dahin wird Random auch geflogen sein!« sagte Arthur aufgeschreckt. »Wir können ihr folgen! Aber … äh …«

Ford ließ Arthur mit seinen Überlegungen allein und holte sein altes Exemplar des Reiseführers heraus.

»Aber wo sind wir auf dieser komischen Wahrscheinlichkeitsachsengeschichte?« sagte Arthur. »Wird die Erde da sein oder nicht? Ich hab so lange nach ihr gesucht. Und alles, was ich gefunden habe, waren Planeten, die ihr bloß ein bißchen oder nicht mal ein bißchen ähnlich sahen, obwohl es, den Kontinenten nach zu urteilen, eindeutig die richtigen waren. Die schlimmste Version hieß Waslssn, wo mich ein entsetzliches kleines Tier gebissen hat. So haben die sich nämlich miteinander verständigt, durch Beißen. Ungeheuer schmerzhaft. Und in der Hälfte der Fälle ist die Erde natürlich überhaupt nicht da, weil sie von den bescheuerten Vogonen in die Luft gejagt worden ist. Rede ich vielleicht gerade völlig wirres Zeug zusammen?«

Ford enthielt sich jedes Kommentars. Er hörte dem Sänger zu. Er reichte Arthur den Reiseführer und deutete auf den Bildschirm. Der aufleuchtende Eintrag lautete »Erde. Größtenteils harmlos.«

»Das heißt, sie ist da!« sagte Arthur aufgeregt. »Die Erde ist da! Und Random wird hingeflogen sein! In dem Unwetter hat der Vogel ihr die Erde gezeigt!«

Ford bedeutete Arthur, ein bißchen leiser zu schreien. Er lauschte.

Arthur wurde ungeduldig. Er hatte schon häufiger Kneipensänger *Love Me Tender* singen gehört. Es überraschte ihn zwar ein wenig, es hier zu hören, mitten im Weiß-der-Geier-Wo und garantiert nicht auf der Erde, aber andererseits überraschte ihn heutzutage manches bei weitem nicht mehr so sehr wie früher. Der Sänger war ziemlich gut, jedenfalls für einen Kneipensänger und wenn man so was mochte, aber Arthur wurde langsam gallig.

Er warf einen Blick auf seine Uhr. Was ihn lediglich

daran erinnerte, daß er keine mehr hatte. Random hatte sie, zumindest ihre Überreste.

»Meinst du nicht, daß wir gehen sollten?« sagte er eindringlich.

»Psst!« sagte Ford. »Ich hab für dieses Stück bezahlt.« Er schien Tränen in den Augen zu haben, und das irritierte Arthur gehörig. Er hatte Ford noch nie bewegt gesehen, es sei denn durch einen sehr, sehr starken Drink. Wahrscheinlich der Staub. Er wartete, gereizt und völlig am Takt vorbei mit den Fingerspitzen auf den Tresen klopfend.

Das Stück endete. Der Sänger stimmte *Heartbreak Hotel* an. »Bevor ich's vergesse«, flüsterte Ford. »Ich muß dieses Restaurant noch besprechen.«

»Was?«

»Ich muß eine Kritik schreiben.«

»Eine *Kritik* schreiben? Über das hier?«

»Ein Einreichen der Kritik bestätigt die Spesenforderung. Ich hab es so gedreht, daß alles vollkommen automatisch passiert und nicht zurückzuverfolgen ist. Und für diese Rechnung *brauchen* wir eine Bestätigung«, fügte er mit einem boshaften Grinsen in sein Bierglas seelenruhig hinzu.

»Für ein paar Bier und ein Schinkenbrötchen?«

»Und ein Trinkgeld für den Sänger.«

»Wieso, wieviel kriegt er denn von dir?«

Ford nannte den Betrag erneut.

»Keine Ahnung, wieviel das ist«, sagte Arthur. »Was ist das in englischen Pfund? Was würde man dafür bekommen?«

»Dafür würde man bekommen ... über den Daumen gepeilt ... äh ...« Ford verdrehte die Augen, während er angestrengt kopfrechnete. »Die Schweiz«, sagte er schließlich. Er nahm seinen Reiseführer und fing an zu tippen.

Arthur nickte verständig. Es gab Augenblicke, in denen er gern gewußt hätte, von was in aller Welt Ford redete,

und andere Augenblicke, wie diesen, in denen es ihm sicherer erschien, nicht mal den Versuch zu unternehmen, es zu verstehen. Er sah Ford über die Schulter. »Das dauert doch wohl nicht lange, oder?« sagte er.

»Nö«, sagte Ford. »Kinderkacke. Nur eine kurze Mitteilung, daß die Brötchen ziemlich gut waren, das Bier gut und kühl, die Wildtiere vor Ort angenehm exzentrisch und der Sänger der beste im gesamten bekannten Universum. So, das war's schon. Das genügt. Wir brauchen ja bloß eine Bestätigung.«

Er berührte einen mit »ENTER« bezeichneten Bereich auf dem Bildschirm, und die Nachricht verschwand im Sub-Ätha.

»Dann hat dir der Sänger also gefallen, ja?«

»Oh, ja«, sagte Ford. Der Barkeeper kehrte mit einem Zettel zurück, der in seiner Hand zu zittern schien. Mit einem ehrfürchtigen Zucken schob er ihn Ford zu.

»Komische Geschichte«, sagte der Barkeeper. »Zuerst hat das System die Karte 'n paarmal nicht akzeptiert. Hat mich nicht gerade gewundert, muß ich sagen.« Schweißperlen standen auf seiner Augenbraue. »Und plötzlich heißt es, aber klar, alles in Ordnung, und das System ... äh, bestätigt. Einfach so. Wollen Sie ... unterschreiben?«

Ford überflog das Formular kurz. Er schnalzte. »Das wird Infini Tumb ganz schön weh tun«, sagte er mit einem Anflug von Mitgefühl. »Was soll's«, fügte er sanft hinzu. »Machen wir sie platt.«

Er unterschrieb das Formular schwungvoll und gab es dem Barkeeper zurück.

»Mehr Geld«, sagte er, »als er beim Colonel mit einer lebenslangen Karriere aus Scheißfilmen und Kasinoauftritten verdient hat. Für genau das, was er am besten kann. In einer Kneipe stehen und singen. Und er hat es selbst ausgehandelt. Ist bestimmt ein schöner Moment für ihn. Richten Sie ihm meinen Dank aus, und bringen Sie ihm ei-

nen Drink.« Er warf ein paar Münzen auf den Tresen. Der Barkeeper schob sie beiseite.

»Das wird wohl nicht nötig sein«, sagte er mit einem leichten Krächzen.

»Für mich schon«, sagte Ford. »Alles klar, wir machen die Fliege.«

Sie standen draußen in der Hitze und im Staub und sahen das große rosa Chromding verblüfft und bewundernd an. Zumindest sah Ford es verblüfft und bewundernd an.

Arthur sah es bloß an. »Findest du es nicht etwas übertrieben?«

Er wiederholte die Frage, als sie einstiegen. Die Sitze und die meisten der Instrumente waren mit feinem Fell oder Wildleder bezogen. Das Hauptsteuerpult zierte ein großes, goldenes Monogramm »EP«.

»Schon komisch«, sagte Ford, als er die Triebwerke des Schiffes zündete, »ich hab ihn gefragt, ob es stimmt, daß er von Wesen aus dem All entführt worden ist, und weißt du, was er geantwortet hat?«

»Wer?« sagte Arthur.

»Der König. Der *King*, um ganz genau zu sein.«

»Wieso King? Welcher König? Oh, das Gespräch haben wir doch schon mal geführt, oder?«

»Vergiß es«, sagte Ford. »Entscheidend ist, daß er nein gesagt hat. Er ist aus freien Stücken mitgegangen.«

»Ich weiß noch immer nicht, von wem wir eigentlich reden«, sagte Arthur.

Ford schüttelte den Kopf. »Paß auf«, sagte er, »da drüben, in dem Fach links von dir, liegen ein paar Cassetten. Warum suchst du dir nicht eine aus und drückst sie rein?«

»Na schön«, sagte Arthur und kramte klappernd in den Hüllen. »Magst du Elvis Presley?« sagte er.

»Oh, ja, das kann man wohl sagen«, sagte Ford. »Also dann. Hoffen wir, daß dieses Maschinchen hält, was es verspricht.«

Er schaltete das Haupttriebwerk ein.

»Jaaahuuu!« brüllte Ford, während sie mit rasender Geschwindigkeit und angelegten Ohren aufwärtsschossen.

Das tat es.

23 Nachrichtensender mögen solche Dinge nicht. Sie betrachten sie als Verschwendung. Ein unbestreitbar echtes Raumschiff taucht aus dem Nichts mitten in London auf und ist eine Sensationsmeldung allererster Güte. Ein weiteres, völlig anderes, taucht dreieinhalb Stunden später auf und ist irgendwie keine mehr.

»NOCH EIN RAUMSCHIFF!« blökten die Schlagzeilen und die Kiosk-Reklametafeln. »DIESMAL EINS IN ROSA.« Ein paar Monate später hätten sie eine Menge daraus machen können. Das eine weitere halbe Stunde später eintreffende dritte Raumschiff, ein kleiner Hrundi-Vier-Kojen-Flitzer, schaffte es nur noch in die Regionalnachrichten.

Ford und Arthur waren durch die Stratosphäre gekreischt und hatten am Portland Place ordnungsgemäß geparkt. Es war etwas nach halb sieben am Abend, also waren Plätze frei. Sie mischten sich kurz unter die Menge, die sich zum Gaffen versammelt hatte, sagten dann laut, wenn sonst niemand die Polizei rufen wolle, würden sie es eben selbst tun, und machten, daß sie wegkamen.

»Zuhause ...«, sagte Arthur, und ein heiserer Unterton mischte sich in seine Stimme, während er verschleierte Blicke um sich schweifen ließ.

»Oh, komm, jetzt werd mir nicht rührselig«, schnauzte

Ford. »Wir müssen deine Tochter und dieses Vogelvieh wiederfinden.«

»Wie denn?« sagte Arthur. »Auf diesem Planeten leben fünfeinhalb Milliarden Menschen, und …«

»Stimmt«, sagte Ford. »Aber nur einer davon ist gerade in Begleitung eines mechanischen Vogels in einem großen, silbernen Raumschiff aus dem Weltraum angekommen. Ich würde vorschlagen, daß wir uns einen Fernseher suchen und irgendwas, was wir austrinken können, während wir davorhocken. Wir brauchen einen vernünftigen Zimmerservice.«

Sie buchten eine große Suite mit zwei Schlafzimmern im Langham. Unerklärlicherweise schien Fords auf einem mehr als fünftausend Lichtjahre entfernten Planeten ausgestellte Dine-O-Charge-Karte dem Hotelcomputer keinerlei Probleme zu bereiten.

Ford schnappte sich unverzüglich das Telefon, während Arthur sich auf die Suche nach dem Fernsehapparat machte. »Also«, sagte Ford. »Ich hätte gern ein paar Margaritas. Ein paar Kannen. Und ein paar Chef-Salate. Und soviel Gänseleber, wie Sie dahaben. Und dann noch den Londoner Zoo.«

»Sie ist in den Nachrichten!« rief Arthur aus dem Nebenzimmer.

»Sie haben richtig gehört, ja«, sagte Ford. »Den Londoner Zoo. Setzen Sie ihn einfach auf die Rechnung.«

»Sie wird … gütiger Himmel!« rief Arthur. »Rate mal, von wem sie interviewt wird!«

»Haben Sie irgendwelche Schwierigkeiten mit der Landessprache?« fuhr Ford fort. »Ich meine den Zoo die Straße rauf. Mir ist egal, ob der heute abend geschlossen hat. Ich will keine Eintrittskarte, ich will den ganzen Zoo. Und mir ist auch egal, ob Sie zu tun haben. Sie sind der Zimmerservice, und ich sitze in einem Zimmer und brauche ein bißchen Service. Haben Sie einen Zettel?

Gut. Ich möchte, daß Sie folgendes tun Sämtliche Tiere, die problemlos in die Wildnis zurückgebracht werden können, werden zurückgebracht. Stellen Sie ein paar gute Teams zusammen, die die Fortschritte der Tiere in Freiheit überwachen und dafür sorgen, daß sie zurechtkommen.«

»Das ist *Trillian*!« brüllte Arthur. »Oder es ist ... äh ... Gott, ich halte diesen ganzen Paralleluniversenkrempel nicht mehr aus. So was von verwirrend. Es scheint eine andere Trillian zu sein. Das ist Tricia McMillan, also das, was Trillian war, bevor sie ... äh ... warum kommst du nicht rüber und siehst es dir selbst an, vielleicht kannst du mir das erklären?«

»Moment noch«, rief Ford und setzte seine Verhandlungen mit dem Zimmerservice fort. »Dann brauchen wir noch ein paar Naturschutzgebiete für die Tiere, die es in freier Wildbahn nicht packen«, sagte er. »Stellen Sie eine Mannschaft zusammen, die die besten Orte dafür herausfindet. Könnte sein, daß wir was in der Größenordnung von Zaire und vielleicht noch ein paar Inseln kaufen müssen. Madagaskar. Baffin. Sumatra. Was in der Art. Wir brauchen möglichst vielfältige Lebensräume. Was? Nein, ich verstehe überhaupt nicht, wo da das Problem liegen soll. Lernen Sie zu delegieren. Stellen Sie ein, wen Sie wollen. An die Arbeit. Sie können sicher sein, daß meine Kreditkarte gedeckt ist. Und den Salat bitte mit Gorgonzola-Dressing. Danke.«

Er legte auf und ging hinüber zu Arthur, der auf der Kante seines Bettes saß und fernsah.

»Ich hab uns ein bißchen Gänseleberpastete bestellt«, sagte Ford.

»Was?« sagte Arthur, dessen Aufmerksamkeit vollständig vom Fernsehapparat gefesselt war.

»Ich sagte, ich hab uns ein bißchen Gänseleberpastete bestellt.«

»Oh«, sagte Arthur abwesend. »Ähm, ich hab bei Gän-

seleberpastete immer ein schlechtes Gewissen. Ziemlich brutal den Gänsen gegenüber, findest du nicht?«

»Scheiß drauf«, sagte Ford und ließ sich auf das Bett sacken. »Man kann sich doch nicht um jeden Dreck kümmern.«

»Na, du sagst das so, aber …«

»Laß es!« sagte Ford. »Ich ess deine mit, wenn du sie nicht magst. Was tut sich denn so?«

»Chaos!« sagte Arthur. »Totales Chaos! Random schreit die ganze Zeit und wirft Trillian oder Tricia oder wer immer das sein soll vor, daß sie sie ausgesetzt hat, und dann wollte sie auf der Stelle in einen guten Nachtclub gebracht werden. Tricia ist in Tränen ausgebrochen und hat gesagt, sie habe Random noch nie im Leben gesehen, geschweige denn geboren. Und dann hat sie auf einmal irgendwas von einem gewissen Rupert gejault, der den Verstand verloren hat oder so. An der Stelle bin ich, ehrlich gesagt, nicht ganz mitgekommen. Danach hat Random angefangen, mit allen möglichen Gegenständen um sich zu werfen, und sie haben einen Werbeblock dazwischengeschaltet, um die Sache wieder ins Lot zu bringen. Oh! Jetzt schalten sie zurück ins Studio! Sei leise und paß auf!«

Ein ziemlich mitgenommener Moderator erschien auf dem Bildschirm und entschuldigte sich bei den Zuschauern für die Unterbrechung des vorangegangenen Beitrags. Er sagte, augenblicklich seien keine besonders klaren Neuigkeiten zu vermelden, nur die, daß das mysteriöse Mädchen, das sich selbst Random Vielflieger Dent nenne, das Studio verlassen habe, um sich, äh, auszuruhen. Tricia McMillan werde, so hoffe er zumindest, morgen zurück sein. Inzwischen seien aber neue Meldungen über UFO-Bewegungen eingetroffen …

Ford sprang mit einem Satz vom Bett, griff sich das nächste Telefon und hämmerte eine Nummer in die Tasten.

»Concierge? Möchten Sie das Hotel haben? Es gehört. Ihnen, wenn Sie innerhalb von fünf Minuten für mich herausfinden, in welchen Clubs Tricia McMillan Mitglied ist. Setzen sie den ganzen Kasten einfach auf meine Rechnung.«

24 Weit entfernt, in den tintigen Tiefen des Weltraums, wurden unsichtbare Maßnahmen ergriffen.

Unsichtbar für sämtliche Bewohner der seltsamen, launischen Pluralzone, in deren Mittelpunkt die unendlich vielfältigen möglichen Formen des Planeten Erde lagen, aber keineswegs unbedeutend für sie.

Am äußersten Rande des Sonnensystems hockte ein äußerst besorgter grebulonischer Anführer zwischen den Polstern eines grünen Kunstledersofas und starrte gereizt auf eine Reihe von Fernseh- und Computerbildschirmen. Er beschäftigte sich mit kniffligem Kram. Er kniffelte an seinem Astrologiebuch herum. Er kniffelte an seiner Computerkonsole herum und an den Displays, die ihm ununterbrochen von sämtlichen grebulonischen Überwachungsanlagen übermittelt wurden, die sämtlich auf die Erde gerichtet waren.

Er litt. Ihre Mission bestand darin zu überwachen. Aber heimlich zu überwachen. Ehrlich gesagt, hatte er seine Mission ganz schön satt. Er war so gut wie sicher, daß sie aus mehr bestanden haben mußte, als herumzusitzen und ohne Ende fernzusehen. Fest stand außerdem, daß sie einen Haufen anderer Geräte dabeihatten, die bestimmt irgendeinem Zweck gedient hätten, wäre den Grebuloniern nicht unglücklicherweise das Wissen um ihr Lebensziel

abhanden gekommen. Er brauchte das Gefühl, sein Leben diene einem Ziel, und so hatte er sich, um den gähnenden Abgrund zu überbrücken, der inmitten seines Geistes und seiner Seele klaffte, der Astrologie zugewandt. Die würde ihm schon etwas sagen können.

Sie sagte ihm tatsächlich etwas.

Sie sagte ihm, sofern er alles richtig begriffen hatte, daß ihm ein wirklich schlechter Monat bevorstand, daß er vom Regen in die Traufe geraten würde, falls er gewisse Angelegenheiten nicht in die Griffe bekäme, anfinge, die Initiative zu ergreifen und sich eigenständig Gedanken zu machen.

Es stimmte. Und wurde anhand der Sternentabelle überdeutlich, die er mit Hilfe seines Astrologiebuches und des von der netten Miss McMillan zur Retriangulation der entsprechenden Daten entworfenen Computerprogramms ausgetüftelt hatte. Die auf Erd-Daten basierende Astrologie hatte vollständig neu berechnet werden müssen, um Ergebnisse zu liefern, die für die Grebulonier, auf dem zehnten Planeten am frostigen Rande des Sonnensystem, aussagekräftig waren.

Die Neuberechnungen bewiesen absolut klar und unzweideutig, daß ihm ein wahrhaft schlimmer Monat bevorstand, und zwar vom heutigen Tag an gerechnet. Am heutigen Tage würde die Erde nämlich ins Sternzeichen Steinboçk wandern, und für den Anführer der Grebulonier, der alle Charakterzüge eines klassischen Stiers besaß, war das wahrhaftig besonders schlimm.

Jetzt, sagte sein Horoskop, war die Zeit gekommen, die Initiative zu ergreifen, unangenehme Entscheidungen zu treffen, den Tatsachen ins Auge zu sehen und zu tun, was getan werden mußte. All das bereitete ihm große Schwierigkeiten, aber ihm war bewußt, daß schließlich nie jemand behauptet hatte, es sei angenehm, unangenehme Dinge zu tun. Der Computer verfolgte bereits die Bahn der Erde und berechnete ihre Position Sekunde für Sekun-

de im voraus. Der Anführer der Grebulonier gab Befehl, die grauen Gefechtstürme zu schwenken.

Da sämtliche Überwachungsanlagen der Grebulonier auf den Planeten Erde fixiert waren, konnten sie nicht feststellen, daß sich inzwischen eine weitere Datenquelle im Sonnensystem befand.

Ihre Aussichten, diese andere Datenquelle – ein klobiges, gelbes Bauschiff – zu entdecken, waren bedauerlicherweise praktisch gleich Null. Es war genausoweit von der Sonne entfernt wie Rupert, allerdings in entgegengesetzter Richtung, und wurde fast vollständig von ihr verdeckt.

Fast.

Das klobige, gelbe Bauschiff legte Wert darauf, die Vorgänge auf dem zehnten Planeten überwachen zu können, ohne selbst entdeckt zu werden. Was ihm bestens gelang. Auch in einer ganzen Reihe anderer Richtungen war das Schiff den Grebuloniern genau entgegengesetzt.

Sein Anführer, sein Kommandant, hatte sehr deutliche Vorstellungen vom Zweck seines Daseins. Es war ein einfacher und schnörkelloser Zweck, den er in seiner einfachen, schnörkellosen Art nun schon seit geraumer Zeit zu erfüllen versuchte.

Jeder, der diesen Zweck gekannt hätte, wäre vermutlich zu dem Schluß gekommen, es sei ein sinnloser, schändlicher Zweck, nicht gerade von der Art, die ein Leben adelte, die den Frühling in den Fußstapfen eines Menschen ausbrechen ließ, Vögel zum Singen und Blumen zum Erblühen brachte. Eigentlich eher das Gegenteil. Das absolute Gegenteil.

Darüber nachzudenken, war allerdings nicht seine Aufgabe. Seine Aufgabe war es, seine Aufgabe zu erledigen, und die bestand darin, seine Aufgabe zu erledigen. Falls dies zu einer gewissen Engstirnigkeit und gedanklichen Zirkularität führte, war es nicht seine Aufgabe, dar-

über nachzudenken. Was auch immer ihm an derartigen Dingen begegnete, wurde an andere weitergeleitet, die ihrerseits wieder andere hatten, an die sie derartige Dinge weiterleiteten.

Viele, viele Lichtjahre von diesem Punkt und eigentlich auch jedem anderen Punkt entfernt, befindet sich der grausige und vor langer Zeit verlassene Planet Vogsphäre. Und irgendwo auf diesem Planeten, auf einer stinkenden, nebelverhangenen Schlickbank, steht inmitten der dreckigen, zerbrochenen, leeren Rückenschilder der letzten paar Schmuckschildkrebse ein kleiner Gedenkstein, der die Stelle kennzeichnet, an der die Spezies *Vogon Vogongeyferus* allem Anschein nach einst ihren Ursprung nahm. In den Gedenkstein ist ein Pfeil eingekerbt, der in den Nebel weist und unter dem in schnörkellosen, einfachen Buchstaben geschrieben steht: »Von dort an übernimmt niemand mehr die Verantwortung.«

Tief in den Eingeweiden seines unsichtbaren gelben Schiffes griff der Vogonenkommandant grunzend nach einem vor ihm liegenden, leicht angegilbten, eselsohrigen Zettel. Einem Zerstörungsbefehl.

Hätte man genau zu entwirren versucht, womit die Aufgabe des Kommandanten, die im Erledigen einer Aufgabe bestand, eigentlich ihren Anfang genommen hatte, wäre man letztlich bei diesem Zettel gelandet, der ihm vor langer Zeit von seinem direkten Vorgesetzten übergeben worden war. Auf dem Zettel stand eine Anweisung, und seine Aufgabe bestand darin, diese Anweisung auszuführen und nach deren Ausführung ein kleines Häkchen in das angrenzende Kästchen zu malen.

Er hatte die Anweisung schon einmal ausgeführt, sich aber wegen einer ganzen Reihe bedauerlicher Umstände außerstande gesehen, das Häkchen in das kleine Kästchen zu malen.

Einer dieser bedauerlichen Umstände war die plaralistische Natur des betreffenden galaktischen Sektors, in

dem sich Mögliches und Wahrscheinliches ununterbrochen überlagerten. Schlichte Zerstörung bewirkte dort daher ungefähr soviel wie das Drücken auf eine Luftblase unter einer schlecht geklebten Tapetenbahn. Was immer man zerstörte, tauchte anderswo gleich wieder auf. Aber das würde bald ein Ende haben.

Und dann war da noch ein Grüppchen Leute, die sich hartnäckig weigerten, gerade dann dort zu sein, wo sie sein sollten, wenn sie genau dort sein sollten. Auch das würde bald ein Ende haben.

Der dritte Umstand war eine lästige, anarchische Angelegenheit, ein Reiseführer mit dem Titel *Per Anhalter durch die Galaxis*. Der hatte jedoch, was das Bereiten von Problemen anging, bereits sein Ende gefunden und stellte nun dank der phänomenalen Kräfte temporaler Umkehrentwicklung selbst das Werkzeug zur Beendigung sämtlicher anderer Probleme und Umstände dar. Der Kommandant war nur gekommen, um sich den letzten Akt des Dramas anzusehen. Er selbst würde keinen Finger rühren müssen.

»Zeig's mir«, sagte er.

Der schattenhafte Umriß eines Vogels breitete seine Flügel aus und stieg neben ihm in die Höhe. Dunkelheit überflutete die Brücke. Schwache Spitzlichter tanzten flackernd in den schwarzen Augen des Vogels, während sich tief in seinem Weisungsadreßraum Klammer um Klammer endgültig schloß, *If*-Bedingungen endgültig endeten, Wiederholungsschleifen zum Stillstand kamen und Rekursivfunktionen sich einige letzte Male selbst abriefen.

Dann leuchtete ein grelles Bild in der Dunkelheit auf, ein wäßrig blaues und grünes Bild, ein durch die Luft fließender Schlauch, geformt wie eine zerhackte Würstchenkette.

Mit einem zufriedenen Blählaut lehnte sich der Vogonenkommandant zurück, um die Ereignisse zu beobachten.

25 »Haargenau, Nummer zweiundvierzig«, rief Ford Prefect dem Taxifahrer zu. »Genau hier!«

Das Taxi kam ruckend zum Stillstand, und Ford und Arthur sprangen heraus. Sie hatten auf dem Weg eine ganze Reihe von Automaten um Bargeld erleichtert, und Ford schleuderte eine Handvoll davon durch das Seitenfenster zum Fahrer hinein.

Der Eingang des Clubs war dunkel, gediegen und schlicht. Nur ein denkbar winziges Metallschild verriet seinen Namen. Die Mitglieder wußten, wo er war, und wenn man kein Mitglied war, nützte es einem sowieso nichts, zu wissen, wo er war.

Ford war kein Mitglied im Stavros Club, obwohl er dessen New Yorker Pendant früher mal einen Besuch abgestattet hatte. Seine Methode im Umgang mit Einrichtungen, denen er nicht als Mitglied angehörte, war denkbar simpel. Als die Tür geöffnet wurde, rauschte er einfach rein, deutete auf Arthur und sagte »Das geht in Ordnung, der gehört zu mir.«

Er hüpfte die dunkel schimmernden Stufen hinunter und hatte in seinen neuen Schuhen das Gefühl, ganze Wälder ausreißen zu können. Die Schuhe waren aus Wildleder, sie waren blau, und er war hocherfreut, daß er sie trotz all der anderen Dinge, die um ihn herum passierten, mit messerscharfem Blick vom Rücksitz des fahrenden Taxis aus in einem Schaufenster entdeckt hatte.

»Hab ich Ihnen nicht gesagt, daß sie nicht herkommen sollen?«

»Was?«

Ein dünner, elend wirkender Mann in einem irgendwie sackartigen italienischen Kleidungsstück war ihnen, eine Zigarette anzündend, von unten auf der Treppe entgegengekommen und plötzlich stehengeblieben.

»Nicht Ihnen«, sagte er. »Ihm.«

Er sah Arthur unverwandt an und schien dann geringfügig durcheinanderzugeraten.

»Entschuldigen Sie«, sagte er. »Ich muß Sie wohl mit jemandem verwechselt haben.« Er wollte seinen Weg nach oben fortsetzen, drehte sich aber dann fast unverzüglich noch einmal um, diesmal noch verwirrter. Wieder glotzte er Arthur an.

»Was issn?« sagte Ford.

»Was haben Sie gesagt?«

»Was ist denn, hab ich gesagt«, sagte Ford gereizt.

»Ja, da wohl auch«, sagte der Mann, geriet leicht ins Schwanken und ließ das Streichholzbriefchen fallen, das er in der Hand gehalten hatte. Seine Mundwinkel zuckten leicht. Dann faßte er sich mit der Hand an die Stirn.

»Entschuldigen Sie bitte«, sagte er. »Ich versuche mich verzweifelt zu erinnern, welche Droge ich gerade genommen habe, aber es muß eine von denen gewesen sein, die bewirken, daß man sich an nichts erinnern kann.« Kopfschüttelnd wandte er sich wieder ab und ging auf die Herrentoilette zu.

»Komm schon«, sagte Ford. Er eilte weiter nach unten, den nervösen Arthur im Schlepp. Die Begegnung hatte Arthur arg mitgenommen, allerdings wußte er nicht, weshalb.

Er konnte Orte wie diesen nicht leiden. Trotz all der Träume, die er jahrelang von der Erde und seinem Zuhause geträumt hatte, verspürte er plötzlich eine gewaltige Sehnsucht nach seiner Hütte auf Lamuella, seinen Messern und Sandwiches. Er vermißte sogar Old Thrashbarg.

»Arthur!«

Es war ein wirklich verblüffender Effekt. Sein Name

wurde in Stereo gerufen. Er wirbelte herum und blickte in eine der beiden Richtungen. Vom oberen Ende der Treppe aus sah er Trillian in ihrem hinreißend zerknitterten Rymplon™-Dress auf sich zurennen. Urplötzlich blieb sie völlig entgeistert stehen und starrte ihm über die Schulter.

Wieder wirbelte er herum, um zu sehen, was sie urplötzlich so entgeistert anstarrte.

Am Fuß der Treppe stand Trillian in einem ... nein, das war Tricia. Die Tricia, die er gerade eben noch, hysterisch vor Verwirrung, im Fernsehen gesehen hatte. Und hinter ihr stand Random, die wilder und wahnsinniger um sich blickte denn je. Hinter dieser wiederum, in den Nischen des gediegenen, schummrig beleuchteten Clubs, stand die restliche Kundschaft des Abends wie gemalt und gaffte ängstlich in Richtung der Konfrontation auf der Treppe.

Sekundenlang stand alles still. Nur die Musik im Hintergrund wummerte unbeeindruckt weiter.

»Die Waffe, die sie da in der Hand hat«, sagte Ford seelenruhig und nickte leicht in Randoms Richtung, »ist eine Wabanatta 3. Stammt aus dem Schiff, das sie mir geklaut hat. Das Ding ist ganz schön gefährlich. Bewegt euch bitte mal für einen Augenblick nicht. Laßt uns alle ganz ruhig bleiben und herausfinden, weshalb sie sich so aufregt.«

»Wo gehöre ich *hin*!« kreischte Random auf einmal. Die Hand, in der sie die Waffe hielt, zitterte merklich. Die andere tauchte in ihre Tasche und zerrte die Überreste von Arthurs Uhr heraus. Sie fuchtelte damit in Richtung der anderen.

»Ich hab gedacht, ich gehöre hierher«, heulte sie, »auf die Welt, von der ich stamme! Aber dann stellt sich raus, daß nicht mal meine *Mutter* weiß, wer ich bin!« Wütend schleuderte sie die Uhr weg, die in einen der Spiegel hinter der Bar krachte und ihre Innereien über den Boden verstreute.

Für einen oder zwei längere Augenblicke waren alle sehr still.

»Random«, sagte Trillian ruhig von der Treppe aus.

»Halt den *Mund*!« brüllte Random. »Du hast mich ausgesetzt!«

»Random, es ist sehr wichtig, daß du mir jetzt zuhörst und etwas begreifst«, beharrte Trillian ruhig. »Wir haben nicht mehr viel Zeit. Wir müssen hier weg. Wir alle müssen hier weg.«

»Was redest du da? Wir müssen immer von überall *weg*!« Sie hielt die Waffe jetzt mit beiden Händen, und beide zitterten. Sie zielte auf niemanden bestimmten. Sie zielte auf die Welt im allgemeinen.

»Hör zu«, wiederholte Trillian. »Ich habe dich allein gelassen, weil ich für den Sender über einen Krieg berichten mußte. Einen ausgesprochen gefährlichen Krieg. Wenigstens dachte ich, daß er das sein würde. Ich kam an, und da hatte er plötzlich nie existiert. Wegen einer zeitlichen Anomalie … Hör zu! Hör bitte zu! Ein Aufklärungsschiff war nicht aufgetaucht, und der Rest der Flotte hatte sich in groteske Unordnung aufgelöst. Das passiert neuerdings in jeder Zeit.«

»Das ist mir egal! Ich will nichts über deinen bescheuerten *Job* hören!« rief Random. »Ich will ein Zuhause! Ich will irgendwo hingehören!«

»Das hier ist nicht dein Zuhause«, sagte Trillian, noch immer mit ruhiger Stimme. »Du hast kein Zuhause. Keiner von uns hier hat eins. Kaum jemand hat mehr eins. Nimm das verschollene Schiff, das ich gerade erwähnt habe. Die Leute darauf haben auch kein Zuhause. Sie wissen nicht, woher sie kommen. Sie können sich nicht mal daran erinnern, wer sie sind und wozu sie da sind. Sie sind sehr verloren und sehr verwirrt und haben große Angst. Sie sind hier, in diesem Sonnensystem, und sie sind im Begriff, etwas sehr … Unangebrachtes zu tun, weil sie so verloren und verwirrt sind. Wir … müssen … jetzt … fort! Ich weiß auch nicht, wohin wir uns noch wenden können. Vielleicht nirgendwohin. Aber hier kön-

nen wir auf keinen Fall bleiben. Bitte. Ein letztes Mal. Können wir gehen?«

Random bebte vor Panik und Verwirrung.

»Nur keine Sorge«, sagte Arthur sanft. »Solange ich hier bin, kann uns nichts passieren. Bittet mich nicht, es im Augenblick zu erklären, aber da mir nichts passieren kann, kann auch euch nichts passieren. Alles klar?«

»Was redest du da?« fragte Trillian.

»Entspannen wir uns einfach«, sagte Arthur. Er war seelenruhig. Sein Leben war gefeit, und all das erschien ihm vollkommen unwirklich.

Zwei Dinge geschahen gleichzeitig.

Die Tür der Herrentoilette am oberen Ende der Treppe öffnete sich, und der Mann, der Arthur kurz zuvor noch angesprochen hatte, kam schniefend heraus.

Durch die unerwartete Bewegung aufgeschreckt, hob Random die Waffe in genau dem Augenblick wieder, als ein hinter ihr stehender Mann danach greifen wollte.

Arthur warf sich nach vorn. Es gab eine ohrenbetäubende Explosion. Er stürzte ungeschickt zu Boden, während Trillian sich über ihn warf. Das Geräusch verklang. Arthur hob den Kopf und sah den Mann am oberen Ende der Treppe mit restlos fassungslosem, abgestumpftem Gesichtsausdruck in seine Richtung starren.

»Du ...«, sagte er. Und fiel dann grauenhaft langsam auseinander.

Random warf die Waffe hin und sackte schluchzend auf die Knie. »Es tut mir leid!« sagte sie. »Es tut mir so leid! Es tut mir so, so leid ...«

Tricia ging zu ihr. Trillian ging zu ihr.

Den Kopf in die Hände gestützt, saß Arthur auf der Treppe und hatte nicht den blassesten Schimmer, wie es nun weitergehen sollte. Ford saß auf der Stufe unter ihm. Er hob etwas vom Boden auf, betrachtete es interessiert und reichte es an Arthur weiter.

»Sagt dir das irgendwas?« fragte er.

Arthur nahm es. Es war das Streichholzbriefchen, das der Tote hatte fallen lassen. Es war mit dem Namen des Clubs bedruckt und sah so aus:

STAVRO MUELLER
BETA

Er starrte den Schriftzug eine Zeitlang an, während sich vor seinem geistigen Auge alles neu zu ordnen begann. Er fragte sich, was er tun sollte, aber er fragte sich nur halbherzig. Um ihn herum begannen die Leute hektisch zu lärmen, zu laufen und zu rufen, aber ihm war plötzlich sonnenklar, daß nichts mehr zu tun blieb, weder jetzt noch jemals. Durch die neue Fremdartigkeit aus Lärm und Licht gelang es ihm nur mit Mühe, die Umrisse von Ford Prefect auszumachen, der sich zurückgelehnt hatte und wie ein Wahnsinniger lachte.

Ein ungeheuer friedliches Gefühl überkam ihn. Er wußte, daß jetzt alles, ein für allemal, endgültig vorbei war.

Einsam und allein saß Prostetnik Vogan Jeltz auf der dunklen Brücke im Herzen des Vogonenschiffes. Licht flackerte kurz über die an einer der Wände aufgereihten Außensichtschirme. In der Luft über ihm lösten sich die Diskontinuitäten in der wäßrig blaugrünen Würstchenkette selbsttätig auf. Optionen brachen zusammen, Möglichkeiten falteten sich ineinander, und schließlich löste sich das Ganze in reine Nichtexistenz auf.

Eine sehr, sehr tiefe Finsternis sank herab. Der Vogonenkommandant blieb einige Sekunden lang in ihr versunken sitzen.

»Licht«, sagte er.

Nichts geschah. Auch der Vogel war zur Unmöglichkeit verschrumpelt.

Der Vogone schaltete das Licht selbst ein. Er nahm den

Zettel wieder zur Hand und malte das Häkchen in das kleine Kästchen.

Das war also erledigt. Sein Schiff stahl sich davon in die pechschwarze Leere.

Ungeachtet der Tatsache, daß er für seine Begriffe ganz außerordentlich initiativ geworden war, wurde es für den grebulonischen Anführer ein insgesamt gesehen wirklich schlimmer Monat. Ein Monat, der sich eigentlich nicht sehr von den vorangegangenen unterschied, abgesehen davon, daß jetzt nichts mehr im Fernsehen lief. Er hörte statt dessen ein bißchen Unterhaltungsmusik.

HEYNE

HEART OF GOLD

»Eine der besten Unterhaltungsserien aller Zeiten, und sicherlich die phantasievollste.«
BBC

Es beginnt damit, daß der Engländer Arthur Dent sein Haus räumen muß, denn die Erde soll gesprengt werden, um einer Hyperraum-Umgehungsstraße Platz zu machen. Was folgt ist die unglaublichste Odyssee in der Geschichte des Weltalls ...

- Per Anhalter durch die Galaxis
- Das Restaurant am Ende des Universums
- Das Leben, das Universum und der ganze Rest
- Mach's gut, und danke für den Fisch
- Einmal Rupert und zurück

Der komplette Zyklus erstmals in einem Band!

ISBN 3-453-20961-3
€ [D] 10,–
1 2
9 783453 209619
Best.-Nr. 01/20093